I.P.

# TRAminer DorfBLATT

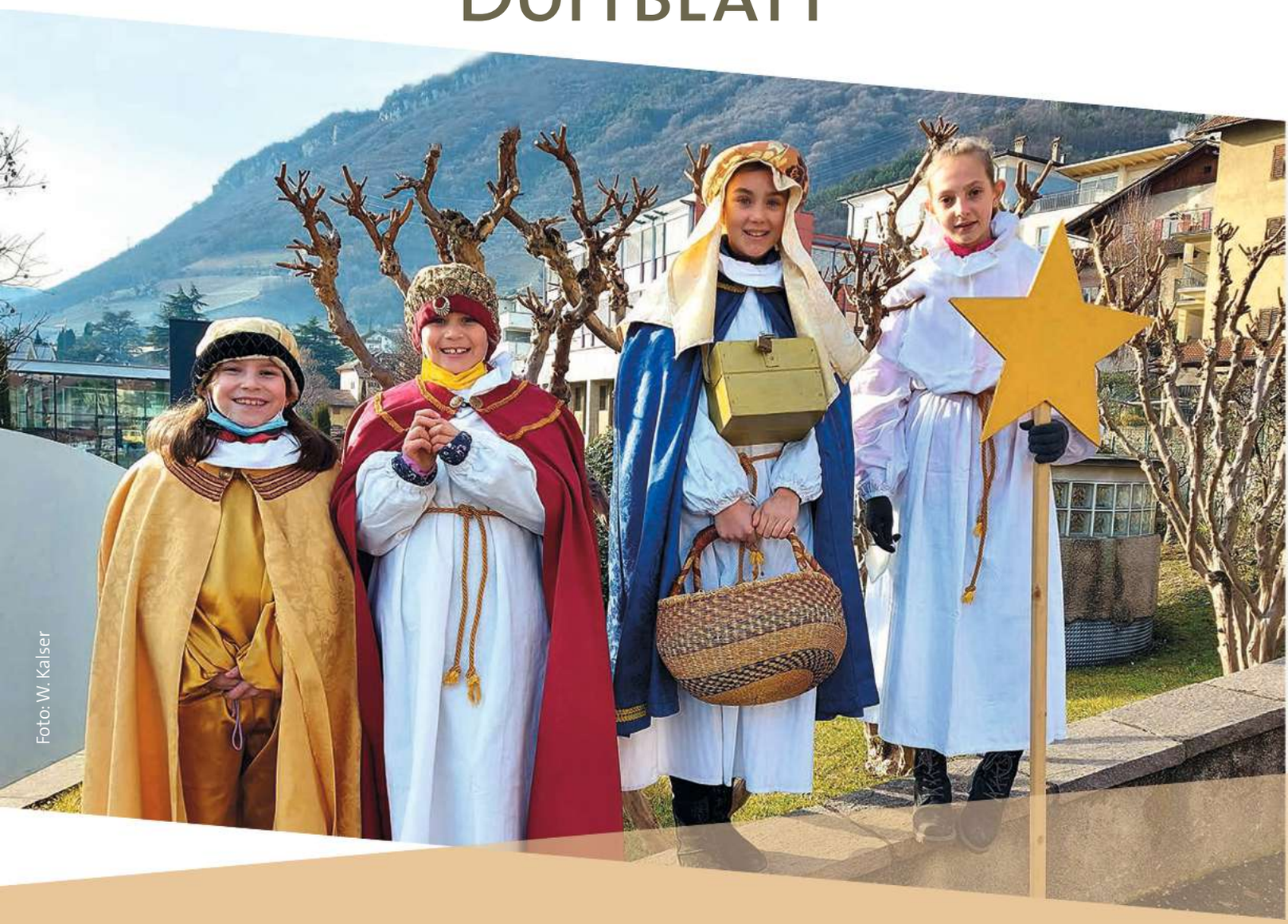


Foto: W. Kalser

# Sternsingen – Segen bringen

Kindergarten
**Einschreibungen**
Seite 6

kfb
**Bibelquiz**
Seite 17

Ski Club
**Weihnachtsskikurs**
Seite 26

14. Jänner 2022 – Nr. 1 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

TRAminer DORFblatt – Nr. 1 – 14. Jänner 2022

## Gemeinderat

# „Bescheidener“ Haushalt

**In der letzten Sitzung des vergangenen Jahres genehmigte der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für 2022. Einstimmig gut geheißen wurde auch jener der drei Feuerwehren. Die Verordnung über die Erschließungsspesen für unterirdische Kubatur sowie der kommunale IRPEF Zuschlag gaben Anlass zu Diskussionen und Jürgen Rella hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt.**

Mit dem von der Gemeinde-Umweltkommission vorgeschlagenen Gründach auf dem neuen Gemeinschaftshaus wird aus Kostengründen nichts. Trotzdem will man ein nachhaltiges Zeichen setzen und auf zwei Dritteln der größeren der zwei Dachflächen eine Solaranlage errichten. Der Rest wird mit Schotter bedeckt. Foto: W. Kalser

„Der Haushaltsvoranschlag ist heuer bescheiden und spiegelt das wieder was auf Gemeindeebene getan wird, “ sagte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer zu Beginn der Debatte. Im Vergleich zum Vorjahr mit 12,8 Millionen Gesamtumfang ist er das heuer mit 9,5 Millionen Euro tatsächlich.

**Die laufenden Ausgaben** machen rund 4,6 Millionen Euro aus (davon 1,4 Millionen Personalspesen). Für die Rückzahlung von Schulden werden im laufenden Jahr 1.250.000 Euro benötigt, wobei 796.000 Euro das Land zahlt, für die Gemeinde also Restschulden von 454.000 Euro (132 Euro jährlich je Bürger) übrigbleiben. Die größten Schuldenposten stammen aus dem Bau der Trink-und Abwasserleitungen (442.000 Euro), dem Umbau der Mittelschule mit Bibliothek (200.000Euro), sowie dem Umbau der Grund- und Neubau der Musikschule (390.000 Euro). Letztere laufen heuer aus.

**Für Investitionen** stehen 1,4 heuer Millionen Euro zur Verfügung. Der größten Posten sind:

| | |
|---|---|
| Einrichtung des Gemeinschaftshauses | 837.300 Euro |
| Zwischenfinanzierung: Baustellenzufahrt Runggner Schutzwall | 290.000 Euro |
| Umbau: Parterre „Doktorhaus“für zukünftige Vermietung | 90.000 Euro |
| Instandhaltung gemeindeeigenes Straßennetz u.a. für Ampel: In der Au/Weinstraße und Asphaltierungen | 80.000 Euro |
| Grundschule: Befreiung von Radonbelastung im Lehrerzimmer | 36.000 Euro |
| Kapitalzuweisung Sportverein (Tennishaus) | 20.000 Euro |
| Kindergarten/Grundschule/Mittelschule | je 10. 000 Euro |

**Die laufenden Beiträge** an die Vereine und Organisationen der verschiedenen Bereiche bleiben gleich:
Sport: 46.000 Euro
Kultur: 35.000 Euro
Wirtschaft–Standortentwicklung: 34.000 Euro
Tourismus: 25.000 Euro
Sozialfürsorge: 13.000 Euro
Zivilschutz: 7.000 Euro
Landwirtschaft: 1.500 Euro

**Einnahmen:**
Vom Land erhält die Gemeinde heuer insgesamt ca. 3 Millionen Euro (laufende Zuweisungen, Investitionsgelder und Beitrag zur Schuldentilgung).
Die Einnahmen aus gemeindeeigenen Steuern betragen 1,3 Millionen Euro und setzen sich zusammen aus: 950.000 Euro GIS (Gemeindeimmobiliensteuer), ca. 250.000 Euro Baukosten- und Erschließungsgebühren und 75.000 Euro Zuschlag auf die Einkommenssteuer IRPEF. Diesen kommunalen Zuschlag finden mehrere Gemeinderäte schon seit Jahren ungerecht, da er nicht alle Kategorien trifft und nur in zehn Gemeinden eingehoben wird. Der Bürgermeister verteidigte diese doch wichtige Einnahme für die Gemeinde. So gäbe es z.B. trotz zunehmender Aufgaben heuer z.B. 30.000 Euro weniger laufende Zuweisungen vom Land. Er versprach aber eine Diskussion darüber und auch über die GIS.

**Haushalt der Feuerwehren:**
Der Gesamtumfang des Haushaltes der Traminer Feuerwehr beträgt 198.850 Euro. Von der Gemeinde erhält sie 4.650 Euro ordentlichen Beitrag. Der Haushaltsvoranschlag der Feuerwehr Söll weist 17.300 Euro auf. Mit 930 Euro erhält sie denselben ordentlichen Beitrag wie die Freiwillige Feuerwehr Rungg. Deren Haushaltsvoranschlag umfasst 17.500 Euro. „Evtl. außerordentliche Beiträge werden mit dem Nachtragshaushalt gewährt, “ so der Bürgermeister.

## Erschließungsspesen für unterirdische Kubatur

Ungerecht fanden manche Gemeinderäte den Abänderungsvorschlag der Verordnung bezüglich der primären und sekundären Erschließungsspesen. Die primären sind für Wasser, Strom, Beleuchtung, Glasfaseranschluss u.a. zu entrichten, die sekundären für die Nutzung der öffentlichen Dienste. Unterirdische Keller und Parkplätze als Zubehör von Wohneinheiten und Betrieben sind davon befreit. Dadurch will man das Bauen unter der Erde fördern, wobei „unterirdisch" laut neuem Landesraumordnungsgesetz nur an drei Seiten unter der Erde sein muss (z.B. in einer Hanglage). Damit waren alle Gemeinderäte einverstanden. Nicht aber damit, dass das unterirdische Volumen für Zweckbestimmung Landwirtschaft zur Gänze von den Erschließungsspesen befreit wird, das Gewerbe aber nur zu 50%. „Es sollen alle gleich behandelt werden – entweder alle Kategorien zahlen etwas oder niemand, "war der Grundtenor der von Stefan Zelger (STF)angefachten Diskussion, in die sich mehrere Räte, darunter besonders Stefan Calliari einbrachten. Tobias Ungerer meinte, man solle die Erschließungsspesen an die Nutzung binden, nicht an Sparten. Schließlich entschied der Rat, sich diesbezüglich noch einmal zu informieren und dann erst zu entscheiden.

## Geld aus dem Recovery - Fond ?

Die Gemeinden können über den „Recovery Fond", der wegen der Pandemie dem Staat Italien von der EU zugestanden wurde, um Geld ansuchen: für soziale, sanitäre und Umwelt-Projekte, sowie zur kulturellen Wiederbelebung historischer Ortskerne. Dafür ist bis zum 28. Februar - also sehr kurzfristig- eine aufwändige Einreichung von Gesuchen und Plänen vorgeschrieben. Auch wenn es keine Garantie gibt, will die Tramin auf jeden Fall ansuchen. Das Geld könnte man gut gebrauchen: z.B. für den neuen Recyclinghof, den Umbau des alten Feuerwehr- und Musikhauses für Kinder und Jugend oder für das Trinkstübele.

## Jürgen Rella geht

Am Ende der Sitzung gab Bürgermeister Oberhofer den Rücktritt des Gemeinderatskollegen Jürgen Rella aus beruflichen Gründen bekannt. Dieser wurde nämlich mit 1. Jänner 2022 zum Generalsekretär des Regionalrates der Autonomen Region Trentino-Südtirol ernannt. Jürgen begründete sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat so: „Der Regionalrat ist

Jürgen Rella steht seit 1. Jänner als Generalsekretär der Regionalratsverwaltung mit knapp 40 Mitarbeiter*innen vor, die sich auf die Sitze Trient und Bozen verteilt. In dieser Funktion ist er für die gesamte Tätigkeit hinsichtlich Verwaltung und Organisation rund um die regionale Gesetzgebung zuständig.

als Gesetzgebungsorgan für die Ordnung der Gemeinden zuständig. Die Rolle des Generalsekretärs verlangt Neutralität und politische Unabhängigkeit und ist deshalb mit einem Gemeinderatsmandat unverträglich."
Der Bürgermeister dankte Jürgen für den insgesamt sechsjährigen Einsatz im Gemeinderat von Tramin und zeigte Verständnis für seinen Schritt. Rella drückte sein Bedauern darüber aus, dass er den Auftrag gegenüber den Wählerinnen und Wählern nicht zu Ende führen konnte und schloss mit den Worten: „Ich danke allen, die mir das Vertrauen ausgesprochen haben, aber auch den Gemeinderatskollegen, dem Bürgermeister und Gemeindeausschuss, sowie der Sekretärin für die gute und korrekte Zusammenarbeit."

**Der Nächstgewählte** auf der SVP Liste ist Konrad Dezini. Bezgl. seines Wiedereinstieges als Gemeinderat hielt er sich auf Nachfrage bei Redaktionsschluss noch bedeckt. hgk

TRAminer DorfBLATT

**Bezug Dorfblatt 2022**

Der Jahresbeitrag wird fällig!
Bitte den Einzahlungsschein verwenden, welchen Sie in dieser Ausgabe als Beilage vorfinden.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Wir gratulieren zur
*Geburt*

**Lotte Oberhofer,**
geb. am 05.12.2021

**Annamaria Psenner,**
geb. am 22.12.2021

**Lena Dissertori,**
geb. am 25.12.2021

**Anni Thaler,**
geb. am 25.12.2021

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
*Verstorbenen:*

**Paula Tschaikner,**
geboren am 19.10.1921,
† am 25.12.2021

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**
Walter Kalser,
fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Gemeinde

# Einkaufen in Tramin mit dem Familien- und Seniorenpass

In Tramin ansässige Familien und Senioren ab 60 Jahren erhalten den Pass im Meldeamt der Gemeinde Tramin und können in folgenden Betrieben mit Preisnachlässen einkaufen:

Alex Pardatscher – Obst- und Gemüse
Bellutti M. & Co. OHG - Papierhandlung
Despar Oberhofer
Schuhwaren Rita
Piger Klaus KG – Easyjump
Raumdecor Daum Christian
Konsumgenossenschaft Tramin
Garden Paradise

Gemeinde – Mitteilung

# Erweiterung des Glasfasernetzes in Tramin

**Mit Ende Januar 2022 werden die Firma COGI und die Firma Telco im Auftrag der Infranet AG mit der Verlegung des Glasfasernetzes in der Rechtentalstraße, der Urberacherstraße, der Roenstraße, dem Schießstandweg, der Kalterer See Straße, der oberen Noldinstraße und des Eichholzwege beginnen.**

Zudem werden im Rahmen der Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Mühlgasse, der Julittagasse, der oberen Christian Schrott Gasse, in St. Jakob und in der Schneckenthalstraße ebenfalls die Anschlussleitungen für das Glasfasernetz mitverlegt.

In all diesen Bereichen sind in diesen Tagen bereits Mitarbeiter der Firma Telco unterwegs, um den optimalen Anschlusspunkt mit dem jeweiligen Eigentümer jener Gebäude zu vereinbaren, für die der Infranet bereits ein Anschlussansuchen vorliegt. Bei diesem Anschlusspunkt, der sich an der Grundgrenze zwischen öffentlichem und privatem Grund befinden muss, wird anschließend von der Firma COGI die Leitung errichtet. Die Arbeiten auf privatem Grund liegen wie bisher im Verantwortungsbereich des jeweiligen antragstellenden Grundeigentümers und müssen von diesem sofern nötig, beauftragt oder durchgeführt werden.
Zudem wird die Firma Telco den optimalen Montagepunkt der Anschlussbox im Hausinneren gemeinsam mit den Eigentümern festlegen.

Wir bitten alle betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger um eine möglichst große Hilfsbereitschaft bei der Durchführung des Lokalaugenscheines und der darauffolgenden Arbeiten. Zudem hoffen wir, dass die notwendigen Grabungsarbeiten noch vor Ostern abgeschlossen werden können.
Für weitere Fragen oder für eine Terminvereinbarung steht Ihnen Fabian von der Firma Telco unter der Tel. 348 55 96 671 gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

# Gut durch diese Zeit

## Covid 19 - Test

**Kurtatsch:**
Apotheke:
Vormerkung über Apothekenapp: apofarmbz

**Kaltern:**
Apotheke Vitalis:
Vormerkung: Tel. 0471 963 141
www.apothekekaltern.it
Apotheke Kaltern/ Goldgasse:
Vormerkung: www.coronatest-kaltern.com

**Testzentrum San Lugano**
**Feuerwehrhalle:**
Dienstag, Donnerstag und Sonntag
18 bis 20 Uhr
Ohne Vormerkung!

Bei Nichterhalt des Test - Ergebnisses:
0471 435 700

**Die Apotheke Tramin** leidet momentan unter Personalknappheit, sodass bei Redaktionsschluss auch die aktuellen Öffnungszeiten nicht sicher mitgeteilt werden konnten.

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich in Zusammenarbeit mit der Apotheke Kaltern/ Goldgasse eine Testmöglichkeit auch in Tramin anzubieten.

## Covid 19 – Impfung

**Impfzentrum in Auer/Nationalstraße 61**
Dienstag von 8.30 bis 13 Uhr und 14
bis 16.30 Uhr
Alle Samstage in Tramin von 8 bis 19 Uhr
Online Vormerkung: https://sanibook.sabes.it
Tel. 0471 100 999 hgk

Grüne Nummer Coronavirus
Bevölkerungsschutz Südtirol
GRÜNE NUMMER
NUMERO VERDE
800 751 751
von 8:00 bis 20:00 Uhr
dalle ore 8:00 alle 20:00
Numero Verde Coronavirus
Protezione Civile Alto Adige

# Gut durch diese Zeit

## anrufen und reden...

Notruf: 112
**Elterntelefon FABE:**
Grüne Nummer: 800 892 829
Mo bis Do 10 bis 12 Uhr

**Ehe und Familienberatungsstelle FABE**
Telefon: 0471 973 519
Mo bis Do von 10 bis 12 Uhr
Di 15 bis 17 Uhr
kontakt@familienberatung.it

**Jugendtelefon: young + direct**
Telefon: 0471 155 15 51
Mo bis Fr: 14.30 bis 19.30 Uhr
Whatsapp: 345 08 17 056
Email: online@young-direct.it

**Psychologischer Dienst**
Bozen: 0471 435 001
Meran: 0473 251 000
Brixen: 0472 813 100 zu Bürozeiten

**Telefonseelsorge der Caritas**
Telefon: 0471 052 052
täglich rund um die Uhr
www.telefonseelsorge-online.bz.it

**Caritas Männerberatungsstelle**
Telefon: 0471 324 649
Mo bis Mi 15 bis 18 Uhr
mb@caritas.bz.it

**Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft**
Überetsch/Unterland
Telefon: 0471 976 664
Mo bis Do 9 bis 12.30 & 13.30 bis 18
FR nur vormittags
E-Mail: info@mesocops.it

**Forum Prävention**
Telefon: 0471 324 801
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
Mo bis Do 14 bis 16 Uhr
oder help@forum-p.it

**Internet:**
www.dubist-nichtallein.it
www.suizid-prävention.it

## Herzlichen Glückwunsch...

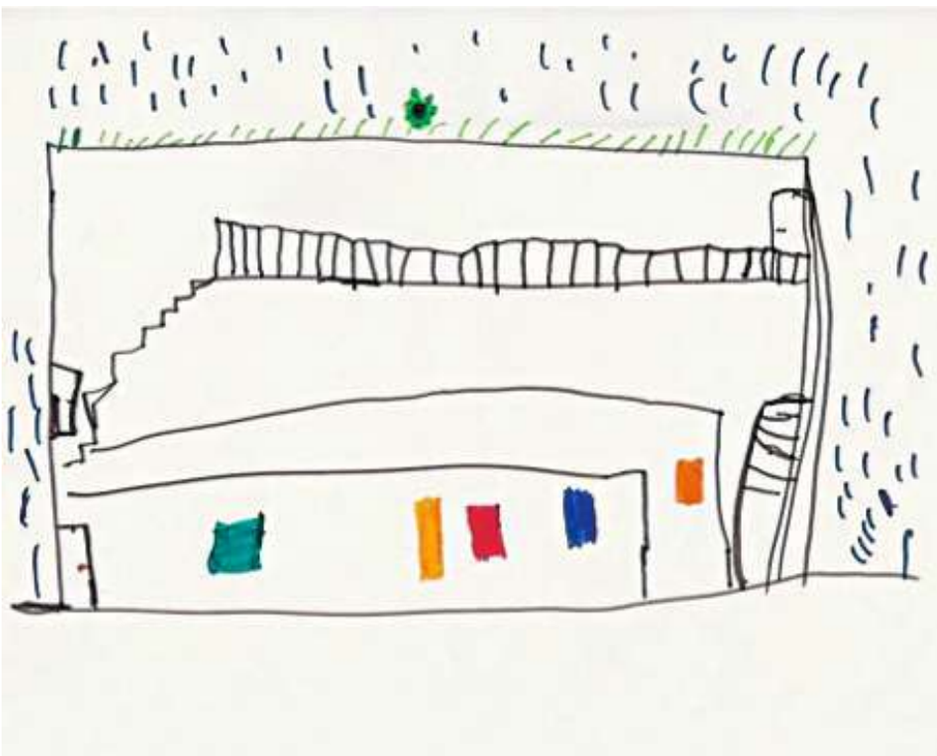
Vor kurzem vollendete Frau **Theresia Gius Rinner**
ihren **90. Geburtstag.**
Corona bedingt überbrachte nur der Bürgermeister die Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

Kindergarten

# Wichtige Erinnerung: Kindergarten-Einschreibung für das Schuljahr 2022/23

**Die Online-Einschreibungen sind vom 10. bis 18. Jänner 2022 möglich. Die Einschreibung erfolgt -wie auch im letzten Schuljahr- nur mehr online über SPID.**

Alle Kinder, die bis Ende Dezember 2022 drei Jahre alt werden, können im Kindergarten eingeschrieben werden. Auch jene Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen wieder online eingeschrieben werden.
Bei Interesse kann das Formular für die verlängerte Öffnungszeit (Achtung: dafür müssen besondere Kriterien erfüllt werden) direkt über die Kindergartenleiterin per E-Mail angefragt werden. Für weitere Informationen können sich die Familien an den Kindergartensprengel Neumarkt (kgd.neumarkt@schule.suedtirol.it) oder direkt an den Kindergarten Tramin wenden:
**Kindergarten Tramin**
Leiterin Edith Ramoser
E-Mail: kg_tramin@schule.suedtirol.it



# Personalwechsel in der Kindergartenküche

Köchin Maria tanzt zum Abschluss mit Paolo den Schneewalzer

Das Küchenteam: Ingrid Ragaini, Marlene Wohlgemuth, Elisabeth Mayr, Maria Hofer (v.l.n.r.)

**Nach 17 Jahren Tätigkeit als Kindergartenköchin im Kindergarten Tramin wechselt Frau Maria Hofer nun in die Küche des Alten- und Pflegeheims St. Anna in Tramin.**

Wir bedanken uns für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft und ihre neue Aufgabe alles Gute.
Frau Elisabeth Mayr aus Kurtatsch ist ab sofort unser neues Gesicht im Küchenteam des Kindergartens Tramin. Herzlich Willkommen!

*„Weißt du was das Schöne an gutem Essen ist?
Es bringt die unterschiedlichsten Menschen zusammen.“*

Leben im Dorf

# Urbankeller ade!?

**Viele ihrer Stammkunden sind inzwischen „gegangen“ - nach 20 Jahren am 20. Dezember auch sie: die Wirtin des Urbankellers Theresia Amplatz. Seither ist die traditionsreiche Bar geschlossen.**

Das bedauern ihre Stammgäste, die sich gerne vor der Bar aufhielten oder drinnen zum Kartenspiel trafen. Aber auch Zufallsgäste, die beim Eintritt staunten, über das was sie hier sahen: ein Gewölbe, Bänke und Tische und vor allem die Wandmalereien des Traminer Künstlers Guido Waid.

**Theresia** blickt mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf ihre zwei Jahrzehnte im Urbankeller zurück. Im November 2001 haben sie und ihre Gatte Martin Pfeifer die Bar als Pächter von der Familie Ritsch übernommen und mit einer Pause im Jahre 2008 bis Weihnachten 2021 geführt.
In dieser langen Zeit hat die tüchtige, stets gut gelaunte Wirtin wohl hunderttausende Kaffees „heruntergelassen“, ebenso viele Gläser mit Wein gefüllt, Säfte, Eis, Gebäck und Aufschnitt serviert und das vor allem auch am Sonntag!
In den ersten Jahren in Tramin wurde die aus Holen/Gemeinde Aldein stammende Wirtin zudem Mutter von zwei Söhnen: Michael (*2003) und Josef (*2005). Die Gründung der Familie war für die junge Frau aber kein Grund die Bar aufzugeben. Auch nicht als sich ihr Mann, der in den ersten vier Jahre ebenfalls hinter der Theke stand, sich beruflich neu orientierte. Sie wusste sich zu helfen, engagierte eine Aushilfskraft und brachte alles unter einen Hut.
„Der Urbankeller war meine Bar, “ sagt Theresa. Das erklärt alles – auch die Wehmut, die in diesen Worten mitschwingt. Und woran erinnert sie sich besonders gerne?
„An die langen Mittwochabende, die Maschgrawoche oder auch an das Weingassl. Da war es zwar streng, aber es war auch ordentlich was los und deshalb superschön, “ schwärmt sie - mit einem lachenden Auge.
Das weinende Auge brachten die Zeiten, die sich in den vergangenen 20 Jahren sowieso verändert haben und dann vor allem die Pandemie. Die hat, laut Theresia, alles ein bisschen durcheinander gebracht. Im Lockdown

Theresia Amplatz: „Der Urbankeller war meine Bar!“

Erich Ritsch: „Ich richte nichts mehr. Im hinteren Raum ist alles neu und vorne wollen die Kunden, dass es so bleibt.“ Fotos: W. Kalser

war die Bar ganz gesperrt und seither gibt es Einschränkungen. Viele ihrer Kunden hätten sich nicht mehr getraut zu kommen, andere seien verstorben, so sei – besonders am Abend – immer weniger los gewesen. „Obwohl ich mit der Besitzerfamilie Ritsch immer gut ausgekommen bin, ist es als Pächterin in einer solchen Situation dann nicht mehr leicht. Da müsste einem das Lokal schon selbst gehören, um einigermaßen über die Runden zu kommen.“ Und der Abschied schmerzt sie: „ Es tut mir volle leid um die Leute und mein Lokal. Jetzt höre ich immer wieder viele positive Rückmeldungen: dass ich es gut gemacht habe und sie es schade finden, dass ich es lasse und es den Urbankeller nicht mehr gibt.“
Das freut Theresa natürlich und so schließt sie diese schöne Zeit mit vielen positiven Gedanken ab. Dem Dorf bleibt sie mit ihrer Familie sowieso erhalten und so kann sie vielleicht den Kaffee einmal in einer Bar vor – und nicht hinter dem „Budel“ genießen und wer weiß? Womöglich sogar mal wieder im Urbankeller?!

**Wie sieht es denn mit der Zukunft des Urbankellers aus?**
Das fragte das Traminer Dorfblatt Erich Ritsch, der die 1961 von Hanni und Viktor Oberhofer eröffnete Bar mit dem dazugehörenden Haus 1965 gekauft hat. Anfangs war sie nur während der Sommersaison geöffnet und Erich führte sie ab März 1966 kurze Zeit selbst als Wirt.
Jetzt sagt der über neunzigjährige, ehemalige Feuerwehrkommandant so: „Wir täten den Urbankeller gerne wieder auf, aber auf unsere Inserate hat sich kein Mensch gemeldet. Die Söhne und Enkel sind alle beschäftigt. Wenn jemand Interesse hat und ihn übernimmt, geht der Urbankeller wieder auf - sonst bleibt er zu. Die Leute hauen uns auch darauf an, aber momentan ist es die schlechteste Zeit, die sein könnte.“hgk

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

# Recyclinghof Tramin – Wichtige Informationen

## Abfall trennen!

| WAS? | WOHIN? | WAS KOMMT HINEIN | WAS KOMMT NICHT HINEIN |
|---|---|---|---|
| **Karton** | Container | jegliche Art von Karton | Tetra Pak , Papier |
| **Glas** | Container | Glasflaschen, Konservengläser, Bruchglas | frei von jeglichen Fremdstoffen (Deckel, Eisen, Holz, Plastik) |
| **Metalle** | Container | jegliche Art von Metall: Rohre, Eisenteile, Felgen, Blechdosen, Aludosen, Aluminium | Spraydosen, Gasdruckbehälter (Feuerlöscher, Gasflaschen) |
| **Holz** | Container | Holzmöbel (müssen zerlegt werden), Lackiertes Holz, Holzteile | gewachsenes Holz ( Sträucher, Stämme usw.), Holzgegenstände mit Polsterung, jegliches Glas oder Eisenteil muss entfernt werden |
| **Plastikkisten** | Container | nur Getränkekisten und kleine Obststeigen | Nylon, alle Behälter die aus eine Gärtnerei anfallen,Kanister, Kübel, Hartplastik, jegliche Art von Netzen |
| **Papier** | Container | jegliche Art von Papier, Bücher, Zeitschriften, Einpackpapier | Karton, Tetra Pak , Zementsäcke (gehören in den Restmüll, Nylon |
| **Nylon** | Container | Nylonverpackungen, Sacklen | Planen, , jegliche Art von Netzen PVC Folien ( Tischdecken, Kinderschwimmbecken), keine schaumartigen Folien |
| **Plastik ( Flusso A)** | Container | Plastikflaschen, Joghurtbecher, Kleinverpackungen wie z.B. von Tomaten, Karotten usw. andere Flüssigkeitsbehälter, Plastikbecher/ Teller (SAUBER),lebensmittelechte Schaumuntersätze z.B. von Fleisch, Karotten, Gemüse usw. | Nylon, alle Behälter die aus einer Gärtnerei anfallen, Kübel, Kanister, Hartplastik,Großverpackungen aus Plastik |
| **Kunststoffe** | Container | alle Behälter die aus einer Gärtnerei anfallen, Kübel, Kanister, sonstige, Behälter aus Hartkunststoff, andere Gegenstände aus Hartkunststoff, schwarze Kunststoffrohre, Düngemittelbehälter (ACHTUNG nur mit Etikette ) | jegliche Art von Einpacknetzen, PVC-Rohre (Blau, Grau,Orange), Keine registrierten Pflanzenschutz-mittel, keine Pflanzenschutzmittel ohne Etikette (es wird streng kontrolliert ) |
| **Tetra Pak! Neu!** | Container | Verpackungen aus Tetra Pak (Milch, verschiedene Säfte usw.) | keine Mischverpackungen von Salzgebäcken, Keksen usw. |
| **Polystyrol** | Sack | Polystyrol weiß und schwarz (nur jenes, welches beim Knicken Bällchen macht ) | lebensmittelechte Schaumuntersät-ze z.B. von Fleisch, Karotten usw., schaumartige Verpackungen |
| **Caritas** | Container | Kleidungsstücke, Schuhe (alles sauber und nicht kaputt) | Lumpen, Handtaschen,Koffer, Polster, Bettwäsche, Teddys, Taschen, Federbetten usw. kaputte Kleidungsstücke u. Schuhe |

# Öffnungszeiten:

**Dienstag: 8 bis 12 Uhr | Donnerstag: 15 bis 18 Uhr | Samstag: 8 bis 12 Uhr**

| WAS? | WOHIN? | WAS KOMMT HINEIN | WAS KOMMT NICHT HINEIN |
|---|---|---|---|
| **Pflanzliche Öle von Firmen** | beim Dienstpersonal abgeben | Öle und Fette können in einem verschlossenen Behälter angeliefert werden | |
| **Elektrogroßgeräte** | | Waschmaschinen, Spülmaschinen, Trockner, Eis/ Gefrierschränke, Klimageräte | |
| **Leuchtstoffröhren und Lampen** | | jegliche Art von Sparlampen und Leuchtstoffröhren | |
| **Fernseher und Bildschirme** | in der ausgewiesenen Zone | | |
| **Elektroschrott** | in der ausgewiesenen Zone | | |
| **Auto/Bleibatterien** | in der ausgewiesenen Zone | | |

### Gesammelt wird noch im Recyclinghof:

- Kosmetik
- Säuren
- Spraydosen
- Fiebermesser Thermometer
- Altmedikamente
- Feuerlöscher
- Verschmutzte Behälter wie Silikon, Fetttuben usw.
- Altbatterien
- Motoröl
- Toner (Druckerkartuschen)
- Lösungsmittel
- Fotochemikalien
- Reinigungsmittel
- Spritzen
- Auto/ Bleibatterien
- Pestizide für Hausbedarf und Garten, aber nicht von landwirtschaftlichem Gebrauch
- Farben, Lacke, Tinten, Kleber
- Ölfilter

### Nicht gesammelt werden im Recyclinghof:

- Altreifen
- Gipskarton
- Glaswolle/ Steinwolle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Abfälle aus PVC
- Sperrmüll (außer an den vor angekündigten Tagen). Diese Abfälle müssen bei spezialisierten und autorisierten Firmen abgegeben werden wie z.B. bei Energie AG, Mittempergher, Santini, Südtirolfer, Ecoopera.
- Gasflaschen
- Hagelnetze
- Mineralwolle
- Baustellenabfälle
- Plexiglas
- Grünschnitt wie z.B. Sträucher, Äste, Baumstämme
- Biomüll von Firmen und Haushalten
- Der Grünschnittcontainer in der Sportzone ist nur für die Gemeinde, Sportplatz und Schwimmbad vorgesehen.

### Neu im Recyclinghof

Eine ausgewiesene Zone aus welcher Plastikkisten und Holzsteigen mitgenommen werden dürfen.

# Sondermüll

Der Sondermüll muss in der dafür ausgewiesenen Zone oder Kiste abgegeben werden.
Motoröl und Ölfilter müssen beim Dienstpersonal abgegeben werden

Leere **Pflanzenschutzmittelbehälter** und abgelaufene Pestizidebehälter von landwirtschaftlichem Gebrauch werden nur an vorangekündigten Tagen und unter bestimmten Auflagen angenommen.

Bei illegalem Abladen von Pflanzenschutzmittelbehältern wird eine Verwaltungsstrafe im Sinne der Gemeindemüllordnung ausgestellt. Weiters kann es auch zum Entzug des Pflanzenschutzbefähigungsausweises führen.

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Ein großes Dankeschön für die Diensttreue

**Am 30. Dezember 2021 nahm die Hausgemeinschaft unseres Seniorenwohnheimes Abschied von einer langjährigen Mitarbeiterin. Am letzten Tag des Jahres 2021 wurden sieben Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeiter für ihre Diensttreue geehrt.**

v. l. Präsidentin Thekla Peer Kröss, Martin Weger/Pflegehelfer (15 Jahre), Emil Corlan/Krankenpfleger (10 Jahre), Susanne Platter/Raumpflegerin (15 Jahre), Eva Bestvinova/Krankenpflegerin (20 Jahre), Kurt Niedermayr/Direktor (25 Jahre), Tanja De Bettin/Pflegehelferin (15 Jahre), Alexandra Knolseisen/ Pflegehelferin (15 Jahre), Christine Herbst/Krankenpflegerin (25 Jahre), Pflegedienstleiterin Angelika Nössing. Im Bild fehlt. Caterina Capellupo/Altenpflegerin (25 Jahre).

### Neun Mal: ein großes Dankeschön

52 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgen in unserem Altenheim täglich dafür, dass es den Bewohnern und Bewohnerinnen gut geht. Neun haben in den Jahren 2020 und 2021 ein rundes Dienstjubiläum erreicht. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die jährliche Ehrung bei der Weihnachtsfeier entfallen. Trotzdem wollten die Verantwortlichen des Hauses sich am 31.12.2021 bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue und engagierte Mitarbeit im möglichen – kleinen - Rahmen bedanken. Die Präsidentin Thekla Peer Kröss sprach anerkennende Worte:

„Wir sind stolz auf die langjährigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in dieser schnelllebigen, schwierigen und belastenden Zeit. Sie alle sorgen gemeinsam für Qualität und Kontinuität nicht nur in der Pflege, sondern auch im Servicebereich, in der Reinigung und Verwaltung. Dass wir solche Jubiläen feiern können bestätigt, dass sich unsere Mitarbeiter mit unserem Haus identifizieren und sich an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlen.

"Direktor Kurt Niedermayr - selbst unter den Geehrten - dankte seinerseits den treuen und motivierten Mitarbeitern in seinem Team mit einem Geschenkkarton voll mit Südtiroler Produkte.

Ein Blumenstrauß für Köchin Elisabeth. v. l. Koch Lorenz Geier, Köchin Elisabeth Mayr, Mitarbeiterinnen im Küchenteam Valeria del Fabbro und Stefania Burattin, Präsidentin Thekla Peer Kröss und Direktor Kurt Niedermayr.

### Ein Mal: Abschied

Mehr als 20 Jahre stand die Köchin Elisabeth Mayr aus Kurtatsch ohne längere Unterbrechung in der Küche des Altenheimes. 20 Jahr sind eine lange Zeit, in der sie maßgeblich beigetragen hat, mit Fleiß und Pflichtbewusstsein Bewohner, Mitarbeiter und die steigende Anzahl der Abnehmer von „Essen auf Räder" aus dem Dorf glücklich zu machen. Nun hat Elisabeth sich zu einer Veränderung entschlossen.
Ab 01.01.2022 kocht sie für die Kindergartenkinder im Dorf. Am 30. Dezember 2021, ihrem letzten Arbeitstag im Altenheim, bedankten sich Präsidentin und Direktor im Namen der Hausgemeinschaft ganz herzlich für ihre langjährige Diensttreue und wünschten ihr weiterhin viel Freude in ihrem Beruf!

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

Standortentwicklung TRAMIN

# Sprachentreff - Konversation in Englisch und Italienisch

**Das Kultur-Team der Standortentwicklung Tramin, die Volkshochschule Südtirol und der Bildungsausschuss Tramin laden gemeinsam mit der Bibliothek zum Üben der englischen und italienischen Sprachkenntnisse in angenehmer Atmosphäre.**

Die kostenlosen Sprachentreffs finden an drei Terminen in der öffentlichen Bibliothek statt, bei welchen Interessierte unterschiedliche Fremdsprachentische vorfinden. Die VHS-Sprachreferentinnen Dr. Noemi Tocci und Mary Flukey moderieren die jeweiligen Sprachentische, an denen sich die Besucher ungezwungen dazusetzen und mitplaudern können.

**Termine:** Samstag, 15. 01., Samstag, 29.01. und Samstag, 12.02.2022 jeweils von 9 bis 10.30 Uhr
Die einzelnen Treffen können unabhängig voneinander besucht werden! Ab dem 10. Jänner 2022 ist der Zutritt zur Bibliothek nur mehr mit dem Super-Green-Pass (genesen oder geimpft) möglich, ausgenommen sind die Kinder unter 12 Jahren.

Wir bitten daher alle unsere Besucherinnen und Besucher ab 12 Jahren den Green Pass an der Ausleihtheke vorzuzeigen.

Verein für Kultur und Heimatpflege

# Kursangebote der Volkshochschule Südtirol

**English Easy Conversation A2**
für Teilnehmende, die Grundkenntnisse der englischen Sprache haben und diese selbstständig anwenden können.
Ab 19. Jänner bis März 2022 jeweils mittwochs | 19 bis 21 Uhr | 10 Treffen
Tramin | Öffentliche Bibliothek

**Kurs 1**
Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung

**Kurs 2**
Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung
Beginn: Freitag, 14. Jänner 2022, 8.30 bis 9.30 Uhr bzw. 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (bei ausreichender Teilnehmer/innenzahl, andernfalls 1 Kurs um 9 Uhr), bis Freitag, 8. April 2022 (je 11 Treffen) mit S. Morandell

**Tramin | Bürgerhaus Saal B**
Es gilt die 2G-Regelung, d.h. dass nur jene Personen, die geimpft oder genesen sind, an den VHS-Veranstaltungen teilnehmen dürfen. Die jeweilige Bestätigung (Green Pass) muss in digitaler Form oder in Papierform zu Kursbeginn vorgelegt werden.

Anmeldung ab sofort Tel. 0471 061 444 oder https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

Sprachgruppenzählung 2021

# Wir suchen Erheber/innen!

**Das ASTAT führt alle zehn Jahre die Erhebung über den Bestand der drei Sprachgruppen in Südtirol durch. Alle Bürgerinnen und Bürger, die am 31. Dezember 2021 in der Gemeinde ansässig sind und die italienische Staatsbürgerschaft besitzen, müssen erhoben werden.**

Die Zählung startet Anfang März online, die Erheber/innen werden erst mit Mai 2022 benötigt.
Interessierte können innerhalb Freitag, 25.02.2022 die Bewerbung für die gelegentliche Mitarbeit als Erheber/in für die Sprachgruppenzählung 2021 im Meldeamt der Gemeinde abgeben.

Das Antragsformular ist auf der Homepage der Gemeindeverwaltung (www.gemeinde.tramin.bz.it) abrufbar.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an das Meldeamt (Tel. 0471 864 417) wenden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Immobilien verkauft man mit **Peter Stimpfl.**
RASCH UND SICHER.
Hauptplatz 35 · Auer
Tel. + 39 0471 811 489
**www.ps-immo.it**

# Advent und Weihachten 2021

Bräuche und Traditionen wurden gepflegt – etwas schlichter und einfacher.
Vielleicht auch ein bisschen ruhiger und besinnlicher…

Nikolausbesuch

Ponyreiten im Schneegestöber

Hofadvent

Winter im Unterland

Fensterbilder an manchen Häusern

Kinderkrippenspiel bei der Kindermette

**Fotos:** Hansjörg Condin und Walter Kalser

Sternmarsch mit Jugendgottesdienst

Weihnachtlicher Adventbrunnen von Rungg

Offset-/Digitaldruck
Wandkalender

FOTOLITOVARESCO

Pfarre Tramin

# Stern singen - Segen bringen

**Unter diesem Motto waren am 3. Jänner wieder 12 Sternsingergruppen im Dorf unterwegs. Die insgesamt 48 Kinder mit 14 Begleiter*innen überbrachten an den Haustüren singend den Segen für das Neue Jahr und verteilten Weihrauch, Kreide, Kohle und ein Faltblatt. Dafür erhielten sie reichlich Spendengelder - und zwar die schöne Summe von 15.655,36 Euro.**

„Ich bin beeindruckt, dass sich jedes Jahr so viele Kinder bereit erklären, als Sternsinger von Haus zu Haus zu ziehen und dabei etwas Gutes zu tun." Begleiterin Rosi Peer

„Zum Glück haben auch heuer wieder genügend Kinder sowie Begleiter*innen mitgemacht, " freut sich Hansjörg Condin, der diese Aktion der Südtiroler Jungschar auch heuer wieder auf Dorfebene organisiert hat. Beim Gottesdienst am Neujahrstag wurden die Sternsinger offiziell ausgesendet, am Dreikönigstag fand der Dankgottesdienst mit ihnen statt. „Man kann sagen, dass die Aktion wieder super gelungen ist, " zieht Hansjörg eine positive Bilanz.
Heuer gab es zudem eine besondere Neuigkeit: Pfarrer Josef Augsten begleitete eine Gruppe. „Das ist eine gute Möglichkeit das Dorf ein bisschen besser kennen zu lernen, " erklärt er und ergänzt: „Die Sternsinger bringen die Frohe Botschaft, dass Gott in die Welt gekommen ist, in die Häuser. Diese Botschaft zu verkünden gehört zu den ureigensten Aufgaben des Pfarrers und deshalb begleite ich die Sternsinger auch gerne."

„**Die Kinder** haben mit dieser wertvollen Aktion immer auch das Gefühl, gebraucht zu werden und etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen zu tun, " ist Hansjörg überzeugt und ihre Aussagen bestätigen dies:

*Uns hat am besten gefallen, dass sich viele bedankt haben und uns viele Leute aufgemacht haben. Wir haben auch viele Komplimente gehört. z.B. dass wir diese Aktion unterstützen.*
Marie und Armin

*Am besten hat uns gefallen, dass manche Menschen uns schon aus der Ferne begrüßten und voller Freude auf unseren Besuch warteten.*
*Es ist schön zu sehen, dass viele Leute so freigebig sind und die armen Menschen unterstützen wollen. Es hat auch gut getan stets wieder zu hören, dass die Leute unseren Einsatz als Sternsinger schätzen. Sie haben uns mit allerlei Leckereien reichlich belohnt.*
*Ein großes Dankeschön, euch allen!*
Luca, Mattia und Selina

*Es hat mir in meiner Gruppe sehr gefallen mit den Sternsingern und mit Miriam, und es war schön zu sehen, wie die Leute, die uns die Tür geöffnet haben, eine große Freude hatten.*
Elisa

*Es hat mich gefreut, dass trotz der Pandemie Menschen ihre Tür und ihr Herz öffneten.*
Leni

*Es war schön wieder mit Freunden singend durch unsere Straßen zu ziehen und so Gutes zu tun.*
Michl

*Mich hat es gefreut zu sehen, wie sich Menschen über unseren Besuch gefreut haben.*
Lena

*Mit hat am besten gefallen, dass ich mit dem Sternsingen Kindern auf der ganzen Welt helfe und Menschen auch noch eine Freude bereite.*
Benjamin

*Mich hat es gefreut, mit dieser Sternsingeraktion bedürftigen Menschen Hilfe zu geben und mit Freunden einen schönen Tag verbracht zu haben.*
Damian

*Mich hat es gefreut, dass, wenn wir gesungen haben, sich viele Menschen gefreut haben.*
Anna A.

*Ich fand es toll, dass wir für arme Menschen gesammelt haben und dabei selber Spaß gehabt haben. Es war auch interessant, dass wir Menschen besuchten, die ich im Dorf noch nicht gesehen habe.*
Johanna Huber

*Mich hat der Film über die heurige Sternsingeraktion sehr beeindruckt. Ich möchte den armen Kindern in Rumänien helfen, und es war sehr schön, dass viel Menschen sich über unseren Besuch gefreut haben und großzügig waren.*
Carl

*Wir fanden es toll dabei zu sein und Gutes zu tun. Wir sind auch sehr beeindruckt wie sehr sich die Menschen auf unseren Besuch gefreut haben. Aber auch die Gruppe mit*

*Begleiterin Miriam war toll. Es war ein sehr schöner Tag.*
Martha und Alma

Es war toll die Menschen glücklich zu machen, besonders die Älteren.
Alex Mahlknecht

Mattia kündete diese Sternsingergruppe mit der Trommel an.

Mir hat es gut gefallen, weil wir eine tolle Gruppe waren und viel Geld gesammelt haben für Rumänien.
Leo

**Fotos:** Hansjörg Condin

## Danke

Die Pfarre Tramin dankt den Sternsingern und ihren Eltern, den Begleiter/innen sowie den vielen Mitarbeiter/innen im Hintergrund. Ein besonderer Dank geht an Gaby Pernstich, die sich um die gesamte Kleidung der Sternsinger kümmert, an Silvia Pernstich und Klaus Werth mit Gruppe für das Herrichten von über tausend Briefchen mit Weihrauch, Kreide, Kohle und Textblatt, sowie an Monika Kofler für die Vorbereitung der liturgischen Texte bei den Gottesdiensten. Hansjörg Condin sei für seinen jahrelangen Einsatz und die Koordinierung der Aktion gedankt.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgen Vergelt`s Gott für die großartige Spendenbereitschaft!

Mit den Spenden der Südtiroler Sternsingeraktion werden weltweit über 100 Hilfsprojekte im sozialen, pastoralen und bildenden Bereich unterstützt. Heuer fließt ein Teil des Geldes nach Rumänien. In der dortigen Ortschaft Sighet wird ein Kinderheim von katholischen Schwestern geführt – eine davon stammt aus Südtirol.

In diesem Heim wird Kindern und ihren Familien durch Bildung und Betreuung eine neue Zukunftsperspektive geboten.

**Weitere Infos und Videos:**
www.jungschar.it/vorstellungsprojekt

**Traminer Dorfblatt**
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

Offener Brief

# Friedhofskommission St. Valentin

**Liebe Traminerinnen und Traminer!**

**Wieder hat ein neues Jahr begonnen dem wir hoffnungsvoll entgegen sehen. Leider mussten wir im vergangenen Jahr von vielen geliebten Mitbürgerinnen und Mitbürgern endgültig Abschied nehmen.**

Andächtig gedenken wir ihrer in unterschiedlicher Weise, durch Messen, Bilder, Grabpflege und Veranstaltungen in- und außerhalb der Familie. Daher ist es auch uns, der Friedhofskommission, ein Anliegen, unseren schönen Friedhof in Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger, zu pflegen und zu warten und bei den anfallenden Beerdigungen und Trauerfeierlichkeiten mitzuarbeiten.
Wir hoffen dass wir dies auch heuer wieder in zufriedenstellender Weise erledigen können und möchten uns daher für alle eingegangenen Spenden für den Friedhof herzlichst bei unseren Gönnern bedanken.
Wir werden diese Spenden für Friedhofspflege und kleinere Anschaffungen aufwenden und so weiterhin versuchen den Ort für das Gedenken an unsere lieben Verstorbenen ehrwürdig zu erhalten.

Vergelt's Gott!
Im Namen der Friedhofskommission
Calliari Markus

**Traminer Dorfblatt**
Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

# Rosenkranz für Südtirol

**Wie in anderen Ländern wurde auch in Südtirol anfangs Dezember zum Rosenkranzgebet am Mittwoch Abend aufgerufen.**

Schon immer wurde in Zeiten größter Not im Rosenkranzgebet Hilfe gesucht.
Es ist uns so lange gut gegangen und wir haben vergessen,dass die Muttergottes immer wieder zum Rosenkranz aufgerufen hat.
In Fatima sagte sie 1917 zu den drei Seherkindern Lucia, Jacinta und Francesco :" Wenn ihr täglich den Rosenkranz betet wird Frieden sein. Wenn nicht, wird sich der Komunismus über die ganze Welt ausbreiten„. Als Österreich nach dem Krieg unter der Russischen Besatzung war,rief Pater Petrus Pavlicek zum Rosenkranz-Sühnekreuzzug auf, Bundeskanzler Figl rief zu Bittprozessionen auf.
Während P.Petrus und Bundeskanzler Figl betend durch die Straßen zogen, schlossen sich ihnen 15.000 Menschen an, was sich bis 80.000 Beter:innen steigerte!
Am 15. Mai 1955 geschah das Wunder und sie wurden frei.
Daran erinnerten sich nun wieder die Österreicher:innen und haben als erstes Land mit dem Rosenkranzaufruf begonnen. Schon viele Länder sind diesem Aufruf gefolgt.
In Südtirol wurde diese Aktion durch Egon Falser ins Leben gerufen.
Glauben also auch wir über die Macht des Rosenkranzgebetes. So wollen auch wir im Vertrauen auf die Muttergottes ,unserer Fürsprecherin zum Rosenkranz greifen und Sie bitten, uns aus dieser großen Not der Pandemie zu befreien.
Stellen wir unser Land wieder unter IHREN Schutz und besonders des HL.Herzen Jesu dem wir dank unserer Vorfahren seid 1796 im besonderen geweiht sind. Bitten wir daß Krankheit, Arbeitslosigkeit und Spaltung der Gesellschaft ein Ende haben.
Wir alle wissen wie wichtig es ist. „Bitte macht mit!" Es wäre schön wenn in Tramin viele kleine Gebets-Oasen entstehen würden… Wenn auch nur 2 Personen im Freien bei einer Kerze,oder Wegkreuz oder Marterl sich versammeln um knappe 30 Min. den Rosenkranz mit dem Herzen zu beten und ein Marienlied zu singen,wird dieser kleine Schritt eine groß e Wirkung haben.

Bitte macht mit! Vorerst öffentliche Treffpunkte: Jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Pfarrkirche, 19 Uhr im Kirchhof beim Kreuz und um 19 Uhr in der Kirche von Söll.

Vergelt`s Gott !
Markus Zanoll

## Bibelsonntag 2022 - Bibelquiz und Bibelverkauf

# Bibelquiz - Findest du, was du suchst?

**Die rege Teilnahme im vergangenen Jahr hat die Katholische Frauenbewegung von Tramin dazu bewogen, auch heuer wieder ein Bibelquiz anzubieten.**

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, dabei mitzumachen. Das Quiz wird in Papierform am Wochenende des Bibelsonntags, also am 22. und 23. Jänner verteilt: es wird jedem Pfarrbrief beigefügt und liegt in der Kirche auf dem Schriftenstand auf. Es kann aber auch online über die homepage der Seelsorgeeinheit Tramin (seelsorgeeinheit-Tramin.org) heruntergeladen werden.

**„Für die Hoffnung“**

Die Bibel, ein Schatz der viel zu bieten hat. Heuer spüren wir im Quiz den hoffnungsvollen Bibelstellen nach.

Hoffnung, das bedeutet, ich warte offen und neugierig, voller Zuversicht und Vertrauen auf das, was mir die Zukunft bringt und wage frohen Mutes den ersten Schritt. Wo in der Bibel finden wir Hoffnung? Leben und erleben wir die Hoffnung, die uns erfüllt? Bereits zum zweiten Mal laden wir ein, darüber nachzudenken und sich auf der Suche nach den Bibelstellen zu machen.

Das Lösungswort gebt ihr zusammen mit eurem Namen, der Adresse und der Telefonnummer in die vorbereitete Urne in der Pfarrkirche oder ins Postkastl des Widums.
Letzter Abgabetermin: Sonntag, 1. Mai 2022.
Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten schöne Preise!

Die kfb Tramin wünscht allen Teilnehmenden viel Freude und Erfolg beim Auflösen, dazu Anregungen, Gedanken und Impulse für den Alltag.

**Bibelverkauf im Kirchhof**
Das Bibelquiz wurde auf der Grundlage der neuen Einheitsübersetzung der Bibel erstellt. Im Anschluss an die Messfeier am Sonntag den 23. Jänner, bietet die kfb im Kirchhof Bibeln in der neuen Einheitsübersetzung - zum Einkaufspreis - zum Verkauf an.

Die neue Übersetzung ist sehr gelungen, sie erleichtert das Lesen und Verstehen und die Sprache ist besser an die heutige Zeit angepasst. Der Kauf ist also sowohl für jene interessant, die noch keine Bibel in ihrem Haushalt haben, als auch für alle, die eine ältere Version der Bibel besitzen.
kfb-Tramin

Es ist schön, wenn in jedem christlichen Haushalt auch eine Bibel ihren Platz hat. Bibelstellen nach.

## Unterlandler Freizeitmaler

# Erfolgreiche Maltage 2021

**Nach einem Jahr ohne Tätigkeiten, konnten endlich wieder die traditionellen kreativen Malage im wunderschönen „Happacherhof“ stattfinden, wo sich Gleichgesinnte treffen, die immer auf der Suche sind, die Geheimnisse der Kunst zu entdecken.**

42 Hobbymaler*innen aus ganz Südtirol, dem Trentino und einige auch aus dem Ausland (diesmal sogar 3 aus dem fernen Hamburg) kommen jedes Jahr nach Auer um sich weiterzubilden.
Letztes Jahr haben wieder 5 namhafte Künstler ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur vollen Zufriedenheit an die Teilnehmer weitergegeben und sind auch immer wieder begeistert, wie gut die Maltage organisiert sind.
Wie jedes Jahr geht ein großer Dank an die Direktion und Verwaltung der Oberschule für Landwirtschaft. Das Ufm-Team hofft, dass im nächsten Jahr der Übungshof des „Happacherhofes“ auch wieder Treffpunkt der Kunstbegeisterten sein darf.

Ein voller Erfolg waren auch wieder die beiden Kindermalwochen der 7 - 14 jährigen im August, auch weil sich die Kinder immer an die vorgeschriebenen Regeln hielten und die Sicherheit mit den Nasenflügeltests gewährleistet war. Ein großes Kompliment der Referentin Maria Kofler-Moser und ihrer Mitbetreuerin Lisa!

Auch das 30-jährige Gründungsjubiläum konnte wegen der Coronabestimmungen nicht gefeiert werden, was jedoch heißt, dass es zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt eine gute Gelegenheit geben wird dies nachzuholen.
In der Hoffnung, dass die bevorstehende Vollversammlung am 19. Februar 2022 abgehalten werden kann - bei der unter anderem die Neuwahl des Vereinsausschusses bevorsteht, wird für das Jahr 2022 schon fleißig am Programm gearbeitet.

Heidi Hafner
Obfrau der Unterlandler Freizeitmaler

## Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

### Alte Rezepte neu entdeckt

**Kniekiechl**
aus „Die Küche in Südtirol", einem Bildkochbuch von Anneliese Kompatscher

**Zutaten:**
500 g Mehl
1/8 l Milch
30 g Germ
½ Eßl. Zucker
3 Eidotter
50 g zerlassene Butter
Zitronenschale von ½ Zitrone
etwa ¼ l Milch
Fett zum Backen
Preiselbeermarmelade
Staubzucker

**Zubereitung:** Milch, Germ und Zucker verrühren, an einen warmen Ort stellen und zum Dampfl gehen lassen. Das Mehl in eine Schüssel sieben, eine Vertiefung machen, das Dampfl hineingeben, mit etwas Mehl vermischen und zugedeckt nochmals gehen lassen. Dann die Dotter, die abgekühlte Butter, Zitronenschale und einen Teil der Milch hinzufügen, durchrühren und so lange schlagen, bis der Teig Blasen wirft und sich vom Schüsselrand löst. Falls nötig, zwischendurch die restliche Milch zufügen; der Teig soll nicht zu fest sein. Zudecken und gehen lassen. Den Teig auf das bemehlte Brett geben, kurz und ganz leicht durchkneten, gleichmäßige Stücke abschneiden, zu Kugeln formen, mit einem Tuch zudecken und gehen lassen. Das Fett erhitzen. Mit beiden Händen unter die Krapfen fassen und gleichmäßig rundherum etwas ausziehen, so dass außen herum ein dicker Wulst entsteht. Nach und nach im heißen Fett backen. Dabei mit einer Schöpfkelle heißes Fett auf die Krapfen schöpfen, damit sich eine schöne Kappe bildet. Aus dem Fett nehmen, abtropfen lassen, umgedreht auf Teller legen, die Vertiefung mit Preiselbeermarmelade füllen und mit Staubzucker bestreuen.
Gutes Gelingen!

### Pflanze des Monats
**Kräutersegenswunsch**

Für den Monat Jänner haben wir einen schönen Kräutersegenswunsch nach Sebastian Kneipp gefunden, welchen wir gerne mit euch teilen möchten:

Ich wünsche dir die Unverwüstlichkeit,
den Tatendrang und die Lebensfreude,
die in der Ringelblume stecken.

Ich wünsche dir die tiefe Verwurzelung
und die Gabe der Veränderung,
die den Löwenzahn auszeichnet.

Ich wünsche dir die Geselligkeit des
Huflattichs, der nie alleine wächst
und auch bei widrigen Bedingungen sein
Leuchten behält.

Ich wünsche dir die Strahlkraft des Johanniskrauts, dessen Blüten die Sonne wiederspiegeln und die Heiterkeit weiterschenken.

Ich wünsche dir die Beständigkeit der Brennnessel, die sich schwer vertreiben lässt
und sich zu wehren weiß.

Ich wünsche dir die Ruhe und Beständigkeit,
welche Melisse und Baldrian
zu schenken vermögen.

Ich wünsche dir Gesundheit und Freude an allem was da wächst und blüht im Garten der Natur!

### Natur im Garten
Was im Jänner zu tun ist

Im beheizten Gewächshaus oder auf der Fensterbank können ab Mitte Jänner bereits Paradeiser, Gurken und Paprika vorgezogen werden.

Die Äste des abgeräumten Christbaums lassen sich als Schutz vor Kahlfrösten zum Abdecken von Rosen und Staudenbeeten verwenden.

Überwinternde Blumenzwiebeln im Lager kontrollieren und beschädigte aussortieren.

Ab Ende des Monats werden die ersten Balkonblumen am Fensterbrett vorgezogen, z.B. Löwenmäulchen, Fleißige Lieschen, Petunien und Pelargonien.

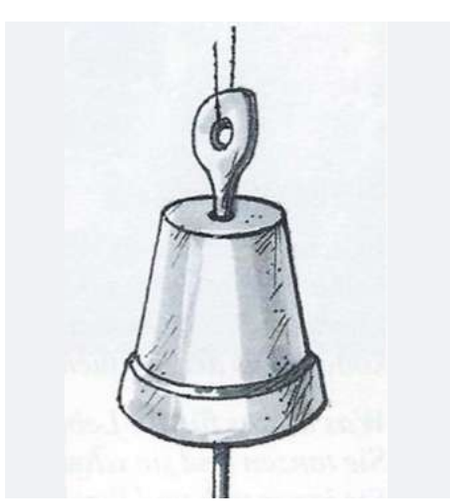
Trockene, aber eisige Winter bereiten den immergrünen Pflanzen Probleme in Form von Trockenschäden. Die Pflanzen an frostfreien Tagen gut mit Wasser versorgen und an kritischen Tagen mit viel Wintersonne einen Sonnenschutz aus Vlies, Stroh- oder Bambusmatten geben.

### Dekoideen
**Zyklamen...**

... für die Fensterbank,

... und für den Außenbereich

### Vogelfutter-Mischung im Vogelfutter-Topf
Aus dem Hausbuch der christlichen Familie „Durch das Jahr – durch das Leben"



der fertige Vogelfutter-Topf

Dekorativ und gleichzeitig eine tolle Familien-Bastelaktion ist das Anfertigen einer Vogelfutter-Mischung im Vogelfutter-Topf.
Um Vogelfutter selbst zu machen, brauchen wir zunächst einmal als Zutaten: Rindertalg (aus der Metzgerei), Sonnenblumenkerne und Getreidekörner. Für die Zubereitung: einen Kochtopf, einen Blumentopf aus Ton, einen Kochlöffel aus Holz, eine Schnur und einen Löffel.

**Und so geht's:** Wir wärmen den Rindertalg im Topf an, lassen ihn aber nicht zu heiß werden. Dazu schütten wir Sonnenblumenkerne und Getreidekörner und vermischen sie mit dem Talg. Um den Kochlöffel binden wir eine Schnur und stecken ihn durch das Loch im Blumentopf, mit dem Löffelende nach unten. Dann stellen wir den Blumentopf aufrecht und füllen ihn mit der Vogelfutter-Mischung. Damit wir die Masse gut festdrücken können, darf sie nicht mehr flüssig sein. Vom Rest der Mischung können wir eine Kugel machen, in die wir eine Schnur zum Aufhängen mit hineinkneten. Den Vogelfuttertopf hängen wir mit der Öffnung nach unten in einen Baum oder an eine andere – möglichst windgeschützte – Befestigung; ebenso die Futterkugel. Wann werden sich die ersten Vögel herantrauen?

## Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche

Maria Lichtmess am 2. Februar

40 Tage nach Weihnachten wird Maria Lichtmess, auch Maria Reinigung, als Abschluss der weihnachtlichen Feste gefeiert. In vielen Kirchen und Häusern bleiben die Krippe und der Christbaum bis zum 2. Februar stehen. Des Weiteren werden zu Maria Lichtmess Kerzen geweiht, welche vor Unwetter schützen sollen.
Dieses Marienfest war früher ein wichtiger Tag im Jahresablauf, denn an diesem Tag wechselten viele Knechte und Mägde ihren Bauern. Nach diesem Tag begann wieder die Arbeit der Bauern nach der Winterpause. Heute bedeutet es für Bauern, dass sie zu Maria Lichtmess die erste Rate für ihre Ernte des abgelaufenen Arbeitsjahres bekommen. Und, ab jetzt merkt man es, die Tage werden wieder deutlich länger:

„Zu Weihnachten einen Mückenschritt, zu Neujahr einen Hahnentritt, zu Heilig Drei Könige einen Hirschensprung und zu Maria Lichtmess eine ganze Stun'".

## Hl. Blasius am 3. Februar

Auf dem Bild der Heilige Blasius

Am 3. Februar feiern wir das Fest des Heiligen Blasius, welcher zu den 14 Nothelfern zählt. Der Blasiussegen soll vor Halskrankheiten, Erkältungen und anderem Übel bewahren und wird im Anschluss an die heilige Messe gespendet. Der Legende nach eilte eine Mutter mit ihrem Sohn in den Armen zum Kerker. Sie bat dort den einsitzenden Arzt und Bischof Blasius um Heilung des Jungen, denn er hatte eine Fischgräte verschluckt und drohte zu ersticken. Durch Gebet und sein Eingreifen heilte Blasius den Jungen. Nach grausamer Folterung soll der Hl. Blasius um 316 enthauptet worden sein, seine Verehrung ist jedoch bis heute ungebrochen.

**Bauernregeln:**

- Scheint zu Agnes (21.Jänner) die Sonne, wird später die Ernte zur Wonne.
- An Martina (30.Jänner) Sonnenschein, verheißt viel Frucht und guten Wein.
- Friert es stark an Vigilius (31. Jänner), im März viel Kälte kommen muss.
- Wenn es an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Ist es aber klar und hell, kommt der Lenz wohl nicht so schnell.
- Lichtmess im Klee, Ostern im Schnee.
- Ist's zu Lichtmess mild und rein, wird's ein langer Winter sein.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 12. BIS 26. JÄNNER 2022

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

| | |
|---|---|
| Käsescheiben Kraft 200 gr d. St. | 1,24 € |
| Fruchtjoghurt Sterzinger 500 gr d. St. | 0,79 € |
| Schabser Butter 250 gr d. St. | 1,89 € |
| Fanta, Sprite 1,5 lt d. St. | 0,99 € |
| Getränke Skipper 1 lt | 1,19 € |
| Rapsöl 750 ml d. St. | 3,29 € |
| Olivenöl extrav. Sasso 1 lt | 3,99 € |
| Thunfisch Nostromo 2x120 gr d. St. | 1,99 € |
| Kinderbriosch Ferrero 270 gr d. St. | 1,99 € |
| Kaffee Pellini 2x250 gr d. St. | 2,99 € |
| Waschmittel Bio Presto flüssig 1800 ml d. St. | 2,99 € |
| Hundefutter Cesar 100 gr d. St. | 0,49 € |

Schnappschuss

# ...am Gewürztraminerweg

Schülerstuhl mit schöner Aussicht: für Schüler*innen in Quarantäne? hgk

TRAMINER DORFBLATT

## Erscheinungstermine

| | |
|---|---|
| **Jänner** | |
| Nr. 01 | Freitag, 14. Jänner |
| Nr. 02 | Freitag, 28. Jänner |
| **Februar** | |
| Nr. 03 | Freitag, 11. Februar |
| Nr. 04 | Freitag, 25. Februar |
| **März** | |
| Nr. 05 | Freitag, 11. März |
| Nr. 06 | Freitag, 25. März |
| **April** | |
| Nr. 07 | Freitag, 8. April |
| Nr. 08 | Montag, 22. April |
| **Mai** | |
| Nr. 09 | Montag, 6. Mai |

## Freiwillige Feuerwehr Tramin

# Lotterie: Tolle Preise zu gewinnen!

**Liebe Dorfbevölkerung!**

**Die freiwillige Feuerwehr Tramin organisiert eine Lotterie bei der es tolle Preise (siehe Plakat) zu gewinnen gibt und alle Interessierten teilnehmen können.**

In den letzten zwei Jahren bekam auch die Feuerwehr die Folgen der Pandemie stark zu spüren. Das traditionelle Sommerfest ist zweimal ausgefallen, sodass die Einnahmen zur Finanzierung unserer Tätigkeit stark zurückgegangen sind um den Feuerwehrdienst für unsere Mitbürger auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und um notwendige Investitionen zu tätigen, haben wir uns heuer entschlossen auch eine Lotterie zu organisieren.
Der Start der Lotterie erfolgt Mitte Jänner und sie dauert bis zum Florianisonntag, wo die Gewinner/innen bekanntgegeben werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Lose kaufen würden. Die Lose zum Preis von 2,50 Euro können bei allen Feuerwehrmännern der Feuerwehr Tramin bzw. in folgenden Geschäften/Betrieben gekauft werden:

Despar Oberhofer
Konsumgenosschenschaft
Metzgerei Codalonga
Auto Pichler
Reinhold Bertol
Bar Löwen
Kellerei Tramin
Bistro Gala

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute!

Ihre freiwillige Feuerwehr Tramin
Der Kommandant Stephan Ritsch

## Traminer Dorfblatt
### Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Männergesangsverein

# Einladung zur Schnupperstunde

Der Männergesangsverein Tramin wünscht allen Sängern, Freunden und Gönnern ein gesundes und glückliches Jahr 2022. Interessierte Sänger können gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Nähere Informationen beim Obmann Hannes:
Tel. 340 64 29 690.

Bibliothek

# Neue Covid-Regelungen für den Bibliotheksbesuch

**Seit dem 10. Jänner ist die reine Ausleihe auch weiterhin ohne Green Pass möglich. Für das verweilen in der Bibliothek braucht es hingegen den Super Green Pass. Ausgenommen sind Kinder unter 12 Jahren.**

Gerne bieten wir deshalb wieder unseren Abhol-Service an. Einfach eine Email an bibliothek@tramin.eu schreiben und die gewünschten Medien auflisten (max. 5 Medien pro Bestellung) oder vormittags während der Öffnungszeiten anrufen (0471 861 098), Für die Medienauswahl können Sie in unserem Online-Katalog www.biblio.bz.it/tramin stöbern.
Außerdem stellen wir sehr gerne Überraschungspakete für euch zusammen. Nennt uns ein Genre oder ein bestimmtes Thema und wir durchforsten unseren Bestand nach passenden Medien. Die Medien können dann zum vereinbarten Termin vor der Bibliothekstür abgeholt werden.

### Das Spielemobil kommt ...

Auch im neuen Jahr wird das Spielemobil des Spieleverein Dinx jeden 3. Donnerstag im Monat in der Bibliothek Tramin halt machen.
Der Spieleexperte Norbert steht für Fragen zu den verschiedensten Gesellschaftsspielen gerne zur Verfügung.
Außerdem besteht die Möglichkeit Spiele für einen Monat auszuleihen und zwar für 1 Euro pro Spiel bzw. für 0,50 Euro pro Spiel für Mitglieder des Spieleverein Dinx. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 10 Euro.

### Treffen der Bücherzwerge

Das nächste Treffen der Bücherzwerge findet am Dienstag, den 18. Jänner mit Beginn um 9.30 Uhr in der Bibliothek statt. Eingeladen sind alle Kinder mit Begleitperson ab dem Alter von 18 Monaten. Wir bitte um Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung aller geltenden Covid-Regelungen statt.

Weiters möchten wir auf diesem Wege alle Eltern daran erinnern, dass das 2. Book-Start-Paket in der Bibliothek abgeholt werden kann! Sobald das Kind 18 Monate alt ist einfach bei uns vorbeischauen und sich die Stofftasche mit 2 Bilderbüchern sichern.

Große Mode kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

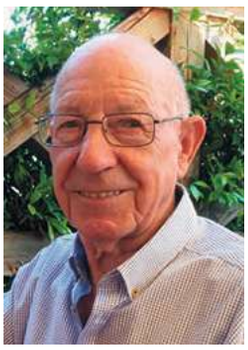
MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com



*"Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken".*
*Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschiednehmen von*

## Herbert Unich

sagen wir auf diesem Wege all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank.
Ein besonderer Dank gilt Monika Kofler, den Musikanten der Bürgerkapelle Tramin und dem Mesner.

In Liebe
Hanni, Brigitte und Sibille mit Familien"

*1 Johr ohne Di… Du fahlsch uns…*

Es isch schwar, an geliebten Menschen loszulossn,
der ohne an richtign Obschied ausn Lebn verschwundn isch.

## Ivo Arnold

† 13.01.2021

Mir gedenken unserm lieben Ivo ba der Mess am Somstig, den 15. Jänner um 19.15 Uhr in der Pforrkirch Tramin.

In unserm Herzen wersch Du weiterlebn:
Dein Schotz Marlene, mit Hannes und Isabel

Pfarrcaritas

# Dank!

Die Pfarrcaritas bedankt sich ganz herzlich für die vielen Spenden unterschiedlicher Art. Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, die Kekse gebacken haben. Beim Hofadvent konnten über hundert Pakete selbst gebackene Kekse zum Verkauf angeboten werden. Weiters wurde unsere Weihnachtsaktion vom Geschäft Gemüse Alex mit einer großzügigen finanziellen Spende unterstützt. Ein herzliches vergelts Gott auch der Konsumgenossenschaft Tramin und dem Despar Oberhofer für ihre Lebensmittelspenden. Die Pfarrcaritas arbeitet im Stillen und versucht Notfälle im Dorf schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Einen herzlichen Dank auch all jenen, die uns das ganze Jahr über mit ihrer Mithilfe bei verschiedenen Aktionen zur Seite stehen. Caritas ist Dienst am Nächsten und gerade in diesen Zeiten nötiger denn je.

Ein herzliches vergelts Gott. Die Arbeitsgruppe Pfarrcaritas

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 23. Jänner

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 28. Jänner

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

AVS

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Am Freitag den 21. Jänner findet um 20 Uhr im Bürgerhaus von Tramin die 64. Jahreshauptversammlung der AVS - Ortsstelle Tramin statt.**

Alle Mitglieder und solche die es werden wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Einladung dazu und das Tourenprogramm für das Jahr 2022 sind bereits per Post versandt worden.

Nach der Verlesung der verschiedenen Tätigkeitsberichte, den Mitgliederehrungen und der Vorschau auf das neue Bergsteigerjahr, werden wieder einige Lichtbilder der Touren der AVS Jugend, der Wanderfreunde und der Ortsstelle des abgelaufenen Jahres gezeigt.
Gemäß geltender Gesetzgebung sind Zutritt und Teilnahme an der Versammlung nur mit grünem Pass erlaubt. Zusätzlich müssen die Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden (Maskenpflicht, Sicherheitsabstand, Desinfektion der Hände).
Wir freuen uns trotzdem auf ein zahlreiches Erscheinen. Der Ortsausschuss des Alpenvereins Tramin

AVS

## Skitour

**Sonntag, den 30. Jänner**

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Lawinenlage und dem Wetter, ausgesucht. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Schitourenausrüstung und besonders die Schutzausrüstung (LVS Gerät, Sonde und Schaufel) mitzunehmen. Die Schutzausrüstung kann beim AVS ausgeliehen werden!

Abfahrt: um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten PKWs
Informationen:
Günther Tel. 340 736 7264
Anmeldung: bis Freitag den 28. Jänner abends bei Günther

VARESCO S.r.l. GmbH

ASPHALTARBEITEN · STRASSENBAU
ASFALTI · COSTRUZIONI STRADALI

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

**zur Verstärkung für unsere Asphaltier-Mannschaft einen WALZENFAHRER**

Es erwarten dich ein **modernes** und **teamorientiertes Arbeitsumfeld** in einem **Familienunternehmen,** abwechslungsreiche und **spannende Projekte.**

**Wir freuen uns auf deinen Anruf!**
**Tel. 0471 812 793**

**Varesco GmbH | Rheinfeldenstraße 2/5, Neumarkt**
**www.n-varesco.it**

AVS

# Schneeschuhwanderung auf das Rittner Horn (2.260 m)

**Sonntag, den 30. Jänner**

**Das Rittner Horn ist einer der aussichtsreichsten Berge Südtirols mit einer atemberaubenden 360° Rundumsicht.**

Wir fahren von Klausen auf die Villanderer Alm und parken kurz vor der Gasserhütte in der Kehre (1740 m) und wandern über Weg Nr. 7 über Wiesen und schütteren Zirbelwald zum Gasteiger Sattel (2056 m), dann südwärts über eine baumlose Hochfläche zuerst über den Sattelberg und dann zum Rittner Horn Haus hinauf, welches im Winter geschlossen ist. Für den Aufstieg benötigen wir ca. 2,5 bis 3 Stunden. Der Rückweg deckt sich bis zum Merlboden mit dem Aufstiegsweg, von dort führt uns die Markierung 4, dann 14 über die Barbianer Almen bis zur Furner Schupfe, weiter über Weg Nr. 15 durch Wald und Wiesen abwärts zum Parkplatz zurück, den wir in ca. 2 Stunden erreichen.

- Abfahrt: um 7.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten Pkws
- Gehzeit: insgesamt ca. 5 Stunden
- Höhenunterschied: 550 Hm
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Ausrüstung: Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), Wanderstöcke, Gamaschen, Grödeln oder leichte Steigeisen
- Tourenbegleitung: Hubert Tel. 333 447 0958 und Vilma Tel. 338 194 5767


SCHMIDL MODE & WÄSCHE Qualität zum Wohlfühlen

WINTER SCHLUSS Verkauf
8. Jänner – 5. Februar 2022

SCHMIDL JUNG ... zieht Kinder an

**Für Herren:**

| | |
|---|---|
| Unterwäsche von Schiesser u. Calida | –30 – 40% reduziert |
| Herren-Pyjama von Schiesser | – 40% reduziert |
| Herren-Pullover und Strickjacken | – 40% reduziert |
| Herren-Hemden | –40% reduziert |

**Für Kinder:**

| | |
|---|---|
| Moden von Mayoral, Staccato, Babyface, Blueffect, usw. | –50% reduziert |
| Kinder Unterwäsche | –40% reduziert |

**Für Damen:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Damen-Slip „Speidel“ | 11,00 | –40% | = 6,60 € |
| Damen Panty „Speidel“ | 12,50 | –40% | = 7,50 € |
| Damen-Achsel-Top „Speidel“ | 18,50 | –40% | = 11,10 € |
| Damen-Achsel-Top „Speidel“ | 15,00 | –40% | = 9,00 € |
| Damen-Slip „Speidel“ | 9,90 | –40% | = 5,94 € |
| D-Achsel-Hemd „Speidel“ mit Spitze | 18,50 | –40% | = 11,10 € |
| Damen-Hüftslip „Speidel“mit Spitze | 12,50 | –40% | = 7,50 € |
| D. Pyjama „Attention“ | 39,99 | –25% | = 29,99 € |
| Damen Nachthemden „Clarina“ | 35,99 | –27,79% | = 25,99 € |
| Damen Pyjamas von „Schiesser“ u. „Esprit“ | | – 40% reduziert | |
| Damen Unterwäsche u. Dessous von Chantelle, Passianata, Felina, Schiesser | | – 40% reduziert | |
| Damen Strickmode | | – 40% reduziert | |

**Schmidl zweimal in Kaltern:**
A.-Hofer-Straße 17, Tel. 0471 963116 und
Marktplatz 9, Tel. 0471 963313 **www.schmidl.it**

## Ski Club Roen Raiffeisen

# Weihnachtsskikurs 2021

**Im vergangenen Dezember war es endlich wieder soweit. Nach einjähriger covidbedingter Pause konnte der Ski Club Roen Tramin wieder seinen traditionellen Weihnachtsskikurs abhalten.**

Der Kurs fand vom 26. bis zum 30. Dezember auf dem Jochgrimm statt.
Eingeteilt in 6 Gruppen und unter Aufsicht mehrerer Skilehrer des Skiclubs durften die Kinder das Skifahren erlernen oder ihr Können verbessern. Am 30. Dezember fand dann das Abschlussrennen statt, bei welchem die Teilnehmer*innen ihre Fortschritte unter Beweis stellen konnten. Wir hoffen, die Kinder hatten eine schöne und lustige Zeit in diesen Tagen und danken ganz besonders den Eltern, die durch ihre Unterstützung den Kurs erst möglich gemacht haben.

### Urle Kids Race

Auch die VSS- Gruppe des Skiclubs hat Erfreuliches zu berichten. Seit Ende November sind die Kinder wieder fleißig am Trainieren. Am 18. Dezember 2021 nahmen dann sieben junge Athlet*innen aus der Gruppeam Urle Kids Race in Reinswald teil und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen.

6. Platz: Psenner Lukas (JG 2012)
7. Platz: Martinelli Simon (JG 2011)
10. Platz: Martinelli Julian (JG 2010)

### Grand Prix Raiffeisen

Unsere erfolgreiche Gran Prix-Athletin Hanna Bachmann konnte beim Rennen in Deutschnofen am 28. Dezember 2021 ihr Können einmal mehr unter Beweis stellen und belegte den guten 5. Rang.

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR
CALLIARI

BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

## Leben im Dorf

# Hoho!

Und es gab sie doch: Die „Egetmander“ und andere Maschgra am 7. Jänner im Dorf!

Am Vormittag noch schnell den Christbaum verräumen...

am Abend Bühne frei für die Wudelen, den Egetmann und sein Gefolge. In diesen Zeiten auch ein bisschen „braver“...

**Fotos:** W. Kalser

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Motivierter **einheimischer Hydrauliker-Lehrling** gesucht Pfraumer Roland & Co 0471 861 014 – info@pfraumer.it

Einheimisches Paar sucht eine **Dreizimmerwohnung** zum mieten Raum Unterland (Tramin, Kurtatsch, Margreid, Neumarkt, Auer). Tel. 331 59 076 76.

Rentnerehepaar sucht **Haushaltshilfe** (geimpft!) vormittags von Montag bis Freitag, Samstag/Sonntag frei.
Tel. 331 44 77 548.

Ab April einheimische **motivierte Reinigungskraft** vormittags für Frühstückspension in Tramin gesucht.
Tel. 335 87 16 648.

Suche **Weinberge** zu pachten.
Tel. 349 78 32 575

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten.info@pfitscher.it. Tel. 0471 168 1317

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**15. bis 21. Jänner:**
Tramin, Tel. 0471 860 487

## Ärzte

**15. bis 16. Jänner:**
Dr. Martha Hennig,
Tel. 366 41 20 122

**22. bis 23. Jänner:**
Dr. Cristina Pizzini,
Tel. 0471 880 512

# Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Freitag, 14.1. | 8.30 bis 9.30 Uhr | Beginn Gesundheitsturnen | Bürgerhaus |
| Samstag, 15.1. | 9 Uhr | Sprachentreff | Bibliothek |
| Sonntag, 16.1. | 10 Uhr | Sebastiani Gottesdienst (Schützen) | Pfarrkirche |
| Dienstag, 18.1. | 9.30 Uhr | Bücherzwerge | Bibliothek |
| Mittwoch, 19.1. | 18 bis 19 Uhr<br>19 Uhr | Beginn Rosenkranzgebet<br>Beginn Englisch Kurs | Pfarrkirche /<br>Kirche in Söll<br>Bibliothek |
| Donnerstag, 20.1. | 15.30 bis<br>17.30 Uhr | Spielemobil / Unterlandler Spieletage | Bibliothek |
| Freitag, 21.1. | 20 Uhr | AVS Jahreshauptversammlung | Bürgerhaus |
| Sonntag, 23.1.<br>Bibelsonntag | 10 Uhr | Gottesdienst anschl. Bibelaktion | Pfarrkirche / Kirchhof |
| Samstag, 29.1. | 9 Uhr<br>19.15 Uhr | Sprachentreff<br>Erstkommunion Vorstellungs -Gottesdienst der 3. Klassen | Bibliothek<br>Pfarrkirche |
| Sonntag, 30.1. | 7 Uhr<br>7.30 Uhr<br>10 Uhr | Skitour AVS<br>Schneeschuhwanderung<br>Erstkommunion Vorstellungs - Gottesdienst der 2. Klassen | kurzfristig<br>Rittner Horn<br>Pfarrkirche |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

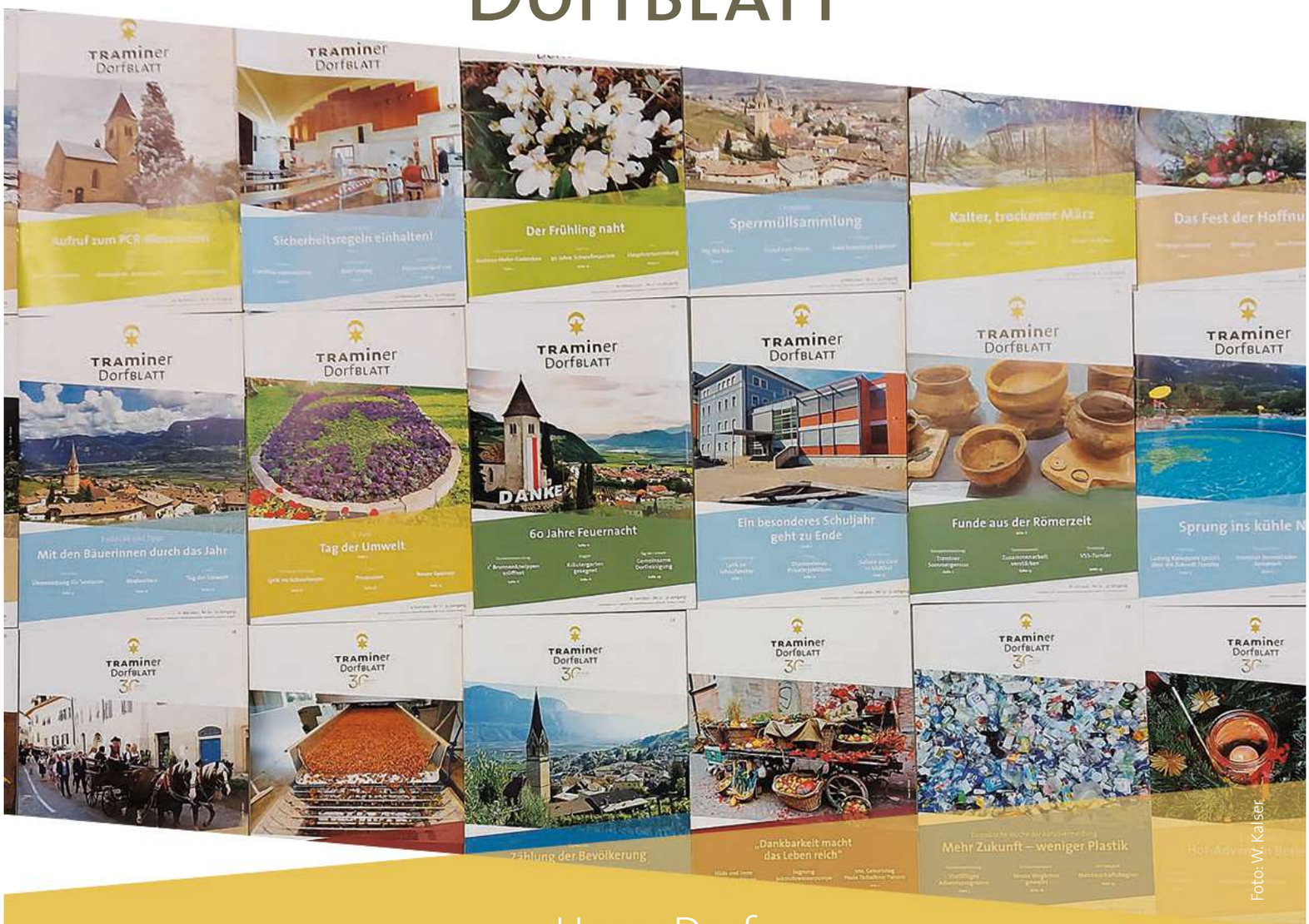



Foto: W. Kaiser

Unser Dorf

## Vielfältiges Tramin

Jugenddienst

**Sommerferien-programme**

Seite 8

Pfarrei

**Die Erstkommunikanten stellen sich vor**

Seite 12

ASV

**Erlebnisreiches Fußballturnier**

Seite 18

28. Jänner 2022 – Nr. 2 – 32. Jahrgang

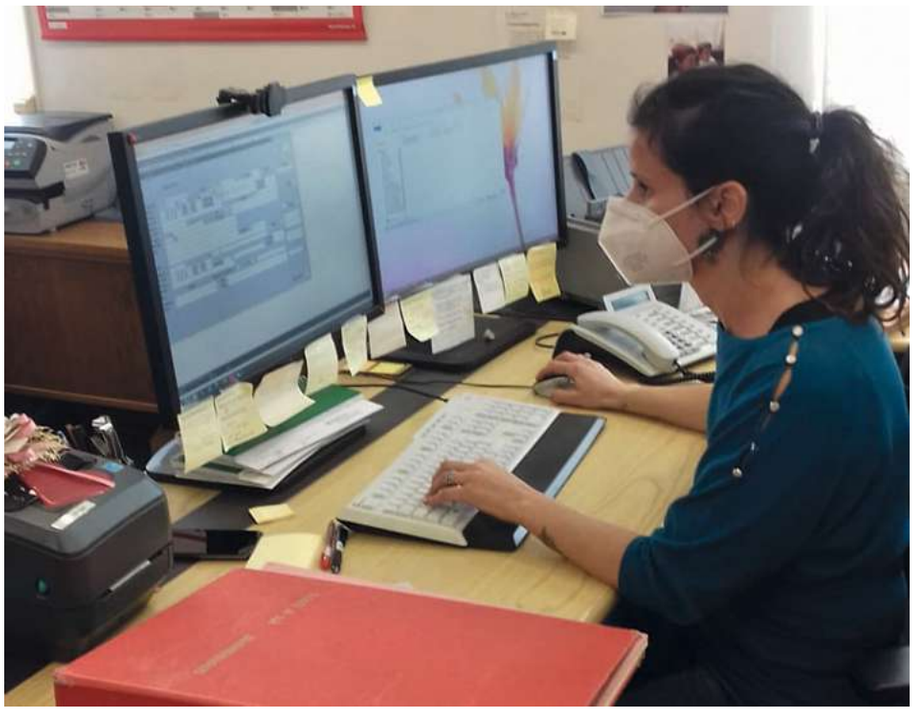
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Leben im Dorf

# 2021 - Einwohnerzahl gesunken

**Am 31. Dezember 2021 zählte Tramin 3407 Einwohner (1.718 weiblich, 1.689 männlich). Das sind um 26 Menschen weniger als im Vorjahr.**

Im Jahr 2021 sind exakt gleich viele Kinder geboren wie im Jahr zuvor, nämlich 33 (12 Buben, 21 Mädchen). Verstorben sind 32 Personen (23 Männer, 9 Frauen). Der natürliche Bevölkerungszuwachs beträgt somit nur einen Einwohner. 66 Personen haben ihren Wohnsitz offiziell nach Tramin verlegt, 93 Personen sind weggezogen.
Derzeit haben in Tramin 221 Personen ohne italienische Staatsbürgerschaft ihren Wohnsitz. 56 von ihnen stammen aus dem deutschsprachigen Ausland: aus Deutschland 38, Österreich 16; je eine Person aus der Schweiz und Lichtenstein;



Im Standesamt der Gemeinde bei Elisabeth Stürz laufen die Fäden zusammen: hier werden die Geburten, Verstorbenen und Trauungen registriert.

| Jahr: | Einwohner: | Geburten: | Verstorbene: |
|---|---|---|---|
| 2000 | 3.153 | 29 | 22 |
| 2001 | 3.159 | 27 | 23 |
| 2002 | 3.186 | 22 | 34 |
| 2003 | 3.198 | 30 | 39 |
| 2004 | 3.195 | 24 | 31 |
| 2005 | 3.194 | 24 | 16 |
| 2006 | 3.198 | 19 | 21 |
| 2007 | 3.223 | 24 | 26 |
| 2008 | 3.258 | 24 | 22 |
| 2009 | 3.273 | 28 | 36 |
| 2010 | 3.282 | 29 | 33 |
| 2011 | 3.301 | 18 | 28 |
| 2012 | 3.297 | 33 | 38 |
| 2013 | 3.284 | 32 | 37 |
| 2014 | 3.269 | 38 | 21 |
| 2015 | 3.311 | 40 | 27 |
| 2016 | 3.348 | 40 | 41 |
| 2017 | 3.383 | 43 | 22 |
| 2018 | 3.409 | 39 | 23 |
| 2019 | 3.431 | 45 | 29 |
| 2020 | 3.439 | 33 | 29 |
| 2021 | 3.433 | 33 | 32 |

102 aus anderen europäischen Ländern: Mazedonien 26, Slowakei 20, Rumänien 11, Tschechien 10, Ukraine 13, Ungarn 12; je zwei aus Polen und Frankreich; je eine aus den Niederlanden, Albanien, Kosovo, Kroatien, Bulgarien, Irland, und Großbritannien; 63 aus anderen Kontinenten : Pakistan 33, Marokko 13, Indien 8; je zwei aus China und Bangladesch; je eine aus Bolivien, Kolumbien, Nigeria, Thailand und Peru; hgk

Erfahrung & Innovation
• beste Holzqualität
• preiswerte Ausführung
• pünktliche Lieferung
• fachgerechte Montage
• einen Kundendienst auch Jahre danach
Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu
Tischlerei Norbert Sanoll
39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net
Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Gemeinderat

# Wohin mit dem neuen Wertstoffhof?

**Aufgrund der aktuellen Covid Situation traf sich der Gemeinderat am 17. Jänner nicht in Präsenz, sondern mittels Audio – Videokonferenz zu seiner Sitzung. Zwei der drei Tagesordnungspunkte betrafen Konrad Dezini, der statt Jürgen Rella in den Rat nachrückt. Unter Punkt Allfälliges gab es dann eine lange Diskussion über den Standort des neuen Wertstoffhofes.**

Die Ersetzung des zurückgetretenen Gemeinderatsmitgliedes Jürgen Rella (das TD berichtete) durch Konrad Dezini, den Nächstgewählten auf der SVP Liste ging, nach der gesetzlich vorgeschriebenen formellen Überprüfung der Voraussetzungen rasch über die Bühne. Der ehemalige Gemeindesekretär von Kurtatsch war bereits zwei Legislaturperioden im Gemeinderat von Tramin vertreten. Bürgermeister Oberhofer hieß Konrad Dezini herzlich im Rat willkommen. Dieser ergriff ebenfalls das Wort und erklärte, das Thema Gemeinderat sei für ihn eigentlich schon abgeschlossen gewesen. „Aber da es sich nun so entwickelt hat, habe ich mich entschlossen, wieder dabei zu sein und freue mich darauf, für die Traminer Bevölkerung meinen Beitrag zu leisten."
Damit übernahm Konrad Dezini auch Jürgen Rellas bisherige Mitarbeit in den zwei Gemeindekommissionen, in denen es um die Ehrungen geht: jene für Sportler und jene für Personen mit Verdiensten von außerordentlicher Tragweite für das Dorf.

### Geld aus dem Recovery Fond?

Wie in der vorigen Ausgabe berichtet, will sich die Gemeinde um Gelder aus dem Recovery Fond des Staates zur Mitfinanzierung anstehender Vorhaben bemühen. Für zwei Projekte glaubt man innerhalb Februar die notwendigen Unterlagen einreichen zu können:

**Projekt 1:** die Vergrößerung des bestehenden Kindergartens und Schaffung neuer Räumlichkeiten für die Kindertagesstätte unter Einbezug des derzeitigen Feuerwehr – und Musikhauses.

**Bei Projekt 2:** der Neubau des Wertstoffhofes. Dabei gingen die Meinungen bezgl. des Standortes ziemlich auseinander. Wo soll dieser entstehen?

Die Baukubatur in den A-Zonen des Dorfes könnte, so der Vorschlag des Gemeindeausschusses, um maximal 5% der Bestandskubatur erhöht werden. Die dafür notwendige Änderung des Bauleitplanes muss mehrere Instanzen und Genehmigungsverfahren durchlaufen. Das letzte Wort hat dann der Gemeinderat.

Der Gehweg zwischen der bestehenden und der neuen Wohnbauzone „Im Bad" ist als Spielstraße geplant. Dies teilte der Bürgermeister auf Anfrage von Gemeinderätin Marlene Roner mit.

Konrad Dezini

a) in der Gewerbezone Steinacker - wie bereits in der vergangenen Legislaturperiode in die Wege geleitet, vom neuen Rat jedoch wieder in Frage gestellt,
b) entlang des Dreizehner- Weges
c) beim Vierundzwanziger- Weg?
Die endgültige Entscheidung wird in einer der nächsten Sitzungen fallen. hgk

**Restaurant Pizzeria Terzer**

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.

***PRIVATE SPA***

*Panoramasauna–Whirlpool–Erlebnisdusche–Ruheraum*

***3 h Private SPA***

*+ Aperitif + Pizza Ihrer Wahl: 35,00 € p/Person*

*4 - 8 Pers. | Di - So ab 19 Uhr*

***Anmeldung erforderlich.***

***Kurtatsch*** *Tel. 0471 880219 info@gasthof-terzer.it*

## Mitteilung der Gemeinde

# Sanierungs - Beratung

**Die Plattform Land bietet für Bürger*innen, die ein Gebäude besitzen und dies sanieren wollen, eine Beratung an.**

Allgemeines Ziel der Sanierungsberatung ist es, Bürger*innen und Gemeinden darin zu unterstützen, leerstehende Gebäude und Immobilien zu sanieren und somit wieder nutzbar zu machen. Damit will man der Zersiedlung und dem Flächenverbrauch durch Neubauten entgegensteuern und die Dorfzentren wiederbeleben.

**Für Interessierte heißt das konkret:**
- Kontaktaufnahme mit der Plattform Land
- Ausfüllen einer Checkliste und Abgabe der nötigen Unterlagen

**Die Beratung für die von einer Fachjury ausgewählten Projekte beinhaltet:**
ein Beratungsgespräch und Lokalaugenschein durch Architekt*innen, konzeptionelle Überlegungen, Kostenschätzung und Finanzierungsplan, sowie ein Vorschlag.

**Kosten:**
Die Beratung von 15 Stunden kostet 300 Euro + Mwst. - Dank Förderung der Stiftung Sparkasse.

Ein gutes Beispiel gelungener Sanierung ist laut Bürgermeister Oberhofer dieses Haus in der Hans - Feur - Straße. Es scheint bereits im Häuserverzeichnis von 1588 als „S. Anna Capellen Beneficiat heusl“ auf.

**Weitere Infos und Kontakt:**

Plattform LAND
Piattaforma per il rurale

Plattform Land
Bozen K. Michael Gamper – Straße 5
Tel. 0471 999 392
info@plattformland.org
www.plattformland.org

**Restaurant Pizzeria Terzer**

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.

**Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.**

**Kurtatsch** Tel. 0471 880219

Ab 01. Februar sind wir wieder geöffnet.

# Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete
**Frau Zita Zwerger Pichler**
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links: Pfarrer Josef Augsten, die Jubilarin Zita Zwerger Pichler, Frau Rosa Roner und der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

# Gut durch diese Zeit

## Covid 19: Test- und Impfmöglichkeiten in der Umgebung

### Test:

**Kurtatsch:**
Apotheke:
Vormerkung über Apothekenapp: apofarmbz

**Kaltern:**
Apotheke Vitalis:
Vormerkung: Tel. 0471 963 141
www.apothekekaltern.it
Apotheke Kaltern/ Goldgasse:
Vormerkung: www.coronatest-kaltern.com

**Testzentrum San Lugano/ Feuerwehrhalle:**
Dienstag, Donnerstag und Sonntag 18 bis 20 Uhr
Ohne Vormerkung!
Bei Nichterhalt des Test - Ergebnisses:
Tel. 0471 435 700

**Testen in Tramin:**
Die Gemeindeverwaltung bemüht sich in Zusammenarbeit mit der Apotheke Kaltern/ Goldgasse eine Testmöglichkeit auch in Tramin anzubieten.

### Impfung:

Impfzentrum in Auer/Nationalstraße 61
Dienstag von 8.30 bis 13 Uhr
und 14 bis 16.30 Uhr
Samstag von 8 bis 13 Uhr
und 14 bis 19 Uhr

Online Vormerkung:
https://sanibook.sabes.it
Tel. 0471 100 999

Grüne Nummer Coronavirus
Bevölkerungsschutz Südtirol
GRÜNE NUMMER
NUMERO VERDE
800 751 751
von 8:00 bis 20:00 Uhr
dalle ore 8:00 alle 20:00
Numero Verde Coronavirus
Protezione Civile Alto Adige

---

Gemeinde

# Holzverkauf

**Die Marktgemeinde Tramin gibt bekannt, dass qualitativ hochwertiges Brennholz in den Örtlichkeiten „Bannwald“ und „Kaltenbrunn“ geschlägert und verkauft werden wird.**

Dabei können interessierte Traminerinnen und Traminer wieder zwischen Holzlosen von einem Meter Länge und drei Metern Breite und schon geschnittenen bzw. gespaltenen Holz, sprich Holzscheiter auf Paletten zu 1,5 Raummeter, wählen.
Der Preis für die vor Ort (Bannwald) abzuholenden Holzlose von zirka 3 Raummetern beträgt 48 Euro pro Raummeter.
Für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 25 und 33 cm Länge ist hingegen ein Preis von 115 Euro, für Paletten(Laubholz) mit Holzscheite von 40 cm Länge ein Preis von 105 Euro, für Paletten(Föhren) mit Holzscheite von 25 cm Länge ein Preis von 72 Euro und für Paletten(Föhren) mit Holzscheite zu 40 cm ein Preis von 63 Euro zu bezahlen. Die in ein Netz eingepackten Paletten sind Ende Mai beim Schotterplatz in der Sportzone abzuholen oder werden gegen einen Aufpreis auch frei Haus geliefert. Interessierte können Vormerkungen entweder direkt bei Frau Verena Valgoi und/oder Frau Evi Maier im Rathaus 2. Stock (Buchhaltung) aber auch unter der Telefonnummer 0471 864 421, vornehmen. Der Bürgermeister und Referent für das Forstwesen

Wolfgang Oberhofer

Große Mode kleine Preise!
Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!
MODE LAURA KURTATSCH
Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Schulsprengel Tramin

# Kommt der Impfbus?

**Die Situation an der Grund – und Mittelschule bezüglich Corona hat sich in der zweiten Jännerhälfte deutlich angespannt.**
**Viele Lehrpersonen, Schüler*innen und Verwaltungspersonal fehlen aufgrund von Erkrankungen bzw. Quarantäne.**

Immer komplexer werdende Regelungen sorgen für viele Fragen. Am leichtesten kommen mit der Situation scheinbar immer noch die Schüler*innen zurecht – trotz Maskenpflicht und ständigen Nasenflügeltests.
Für sie wird im Februar, bei entsprechendem Interesse der Eltern, ein spezielles Impfangebot direkt vor Ort organisiert.
„Zurzeit gelten für uns als Schule die Regelungen für die Nasenflügeltestungen der SABES vom November. Inzwischen sind mehrere Dekrete des Landeshauptmannes dazu gekommen und neue staatliche Quarantäneregelungen. Langsam wird es schwierig, den Überblick zu behalten, " erklärt Direktorin Monika Leitner auf Nachfrage und ergänzt: „Dies ist allen Beteiligten bewusst. Deshalb sind von Seiten der Sanität derzeit Bemühungen im Gange, die Regeln zu vereinfachen - hoffentlich schon in den nächsten Tagen."

## Wichtige Nasenflügeltests

Die Schule kann aber mit Nasenflügeltests vorbeugend reagieren. Der weitaus größte Teil der Kinder im Schulsprengel wird jeden Montag- und Donnerstagmorgen getestet, manche Eltern testen bei Zweifeln auch zu Hause. Fällt ein Test an der Schule positiv aus, wird - so war die Regelung bisher - das Kind einem PCR Test unterzogen, der das Ergebnis verifiziert. Erst dann wird der Fall als „offiziell" eingestuft und zu den Fällen einer Klasse gerechnet. Während das positiv getestete Kind zu Hause bleiben muss, werden die Mitschüler am nächsten Tag noch einmal getestet. Bei weiteren Fällen in der Klasse verhängt die Sanität – abhängig vom jeweiligen Impfstatus der Kinder - eine Quarantäne. Reagiert die Sanität nicht, oder spät, so ist die Direktorin verpflichtet, die Kinder vorbeugend in Fernunterricht zu versetzen.

## Unterricht gewährleistet

Auch bei den Lehrpersonen kam es in den

Direktorin Monika Leitner

letzten Tagen zu Ausfällen. Bisher sei es laut Direktorin - dank der sehr großen Impfbereitschaft der Lehrpersonen im Schulsprengel - jedoch gelungen, den regulären Unterricht aufrecht zu erhalten. „Aber es ist auf jeden Fall eine Gratwanderung, " gibt sie zu - und: „Mit dem Anstieg der Coviderkrankungen werden auch die Eltern nervös. Sie rufen an, fragen nach, äußern manchmal auch Unverständnis. Und das ist durchaus verständlich." Die Direktorin ist zuversichtlich, dass die Schule trotz steigender Anzahl der Erkrankungen offen bleibt.

## Impfangebot

Zudem organisiert der Schulsprengel zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb ein spezielles Impfangebot für die Kinder und Jugendlichen der Schulstellen des Sprengels direkt vor Ort.
Wenn sich genügend Eltern melden, kommt ein Impfbus an die einzelnen Schulstellen und nutzt die Räumlichkeiten der jeweiligen Schule. Ein Arzt steht für spezielle Fragen bereit, die erste und später auch die zweite Impfung können in Anwesenheit der Eltern direkt an der Schule in gewohnter Umgebung gemacht werden. Informationen dazu werden demnächst an die Eltern geschickt. hgk

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Schnappschuss ...

# ...beim Schaukasten im Kirchhof

**Mittwoch, 12. Jänner** – vormittags. Auf einmal schlägt das Zügenglöcklein an. Sein unverkennbarer Ton klingt über das Dorf. Kurz darauf herrscht beim Schaukasten der Pfarre bereits reges Treiben. „Wer ist denn gestorben? "wollen die Leute wissen – ob sie nun gerade zufällig vorübergehen, eigens herkommen oder mit dem Auto vorbeifahren und schnell herausfragen oder gar aussteigen....
Heute ist Margarethe Erna Kofler Wwe. Arnold „aufgeschlagen " – geboren am 10. März 1922, gestorben am 11. Jänner 2022.
Und gleich schon sind Kommentare zu hören: " Die Greti wäre ja in zwei Monaten 100 Jahre alt geworden, " „Schad, dass sie den Hunderter nicht geschafft hat, " und „... schon wieder eine Frau!" „Heuer sind schon fünf Frauen gestorben, und schon wieder eine Kofler". Und sie zählen auf: zuerst die Hilde, eine verheiratete Kofler, dann die Rita, die heute begraben wird, und jetzt die Greti!" Und jemand hängt das Stoßgebet für sie und auch für Regine Kieser und Antonia Kerschbaumer an.
„Herr gib ihnen die ewige Ruhe!" hgk

*Herzlichen*
Glückwunsch

## Applaus – Du bist 80!

**Lieber Siegfried!**

80 Jahre sind Dir heut geschenkt,
wurdest dabei vom lieben Gott gelenkt,
hast in deinem Leben viel geschafft
mit Liebe, Mühe, Fleiß und Kraft.
Nun sollst du deine Jahre ruhig
gestalten und uns noch lange
bleiben erhalten.
Wir wünschen Dir Gesundheit, Freude
und noch Vieles mehr,
denn wir mögen Dich so sehr!

**Deine Frau Martha**
**Armin mit Katrin**
**Petra mir Bernhard**
**Ulli mit deinen Enkeln Katja**
**und Patrick**

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 6.02.2022

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 11.02.2022

**WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM**

## Jugenddienst Unterland

# Sommerferienprogramme 2022

**Während Kinder und Jugendliche schon den Sommerferien entgegenfiebern, sind bei den Eltern Planung und Organisation gefragt.**

Der Jugenddienst Unterland organisiert auch im Jahr 2022 bunte und actionreiche Sommerferienprogramme für Kindergarten-, Grundschulkinder und MittelschülerInnen in den verschiedenen Gemeinden des Unterlandes. Die jeweiligen Broschüren, aus welchen alle Informationen zu den Programmen hervorgehen, werden Anfang Februar in den Schulen und Kindergärten verteilt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die digitale Version der Broschüren unter www.jugenddienstunterland.it herunterzuladen.

Die Anmeldung zu den Sommerferienprogrammen erfolgt ausschließlich online unter my.jugenddienstunterland.it vom 7. Februar bis 20. März 2022. Die Inklusion von Kindern mit einer Beeinträchtigung oder einer Diagnose (z.B. ADHS) ist dem Jugenddienst Unterland ein großes Anliegen.

Für die Anmeldung von Kindern, welche aufgrund ihrer Situation, Verfassung und körperlicher Ressourcen einen besondere Betreuung benötigen, bitten wir die Eltern, den Jugenddienst innerhalb 12. Februar 2022 zu kontaktieren (Evelyn Rellich: 388 32 40 130, evelyn.rellich@jugenddienst.it).

Dies ist erforderlich, damit die individuellen Betreuungsbedürfnisse besprochen und infolgedessen eine zusätzliche Betreuungsperson bereitgestellt werden kann.
Bei Unklarheiten bzgl. einer eventuellen Diagnose wenden Sie sich bitte direkt an den Jugenddienst.

# Kleinkindergottesdienst

Die Arbeitsgruppe Kleinkindergottesdienst weist darauf hin, dass der Kleinkindergottesdienst am **3. Februar** aufgrund der angespannten Corona-Lage abgesagt wird.

Danke für euer Verständnis.

WIR SUCHEN ENGAGIERTE
**MITARBEITER / INNEN**

für unser Gartenbistrot und Vinothek in **Tramin & Kaltern** (Castel Ringberg)!

Bistrot: ***Kellner/innen** mit Freude an Wein
Vinothek: ***Verkäufer/innen** mit Weinwissen

Für die kommende Saison in **VOLLZEIT** oder **TEILZEIT**, **später Vormittag - ca. 18 Uhr**, gute Deutsch – und Italienischkenntnisse erforderlich.
Ein sehr gutes Arbeitsklima mit einem begeisterten Team erwarten Euch!
Weingut Elena Walch, Tramin – 0471 860 172 oder info@elenawalch.it

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Angehörigenabend im Online-Format

**Am 13.01.2022 lud die Leitung des Seniorenwohnheimes zum obligatorischen jährlichen Angehörigenabend ein - zum zweiten Mal der Pandemie wegen im Online-Format. Präsidentin Thekla Peer Kröss, Direktor Kurt Niedermayr, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing und Wohnbereichsleiterin Monika Oberegger standen neben ihren aktuellen Berichten für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Eine kleine Gruppe von Verwandten der Heimbewohner nahm daran teil.**

### Folgende Themen wurden besprochen:

### Besuche

Die Organisation der Besuche gestaltet sich durch die Pandemiebestimmungen oft schwierig. „Denn jeder der ins Haus kommt", so Direktor Kurt Niedermayr, „ist eine potenzielle Gefahr für die Bewohner. Der Spagat ist oft schwer zwischen dem „Gerecht-werden" der Vorsicht und der Erlaubnis der Nähe. Aber es funktioniert." Die Pflegedienstleiterin Angelika Nössing betont, dass das Tragen der Masken von Seiten der Besucher unbedingt eingehalten werden muss. Die Senioren brauchen gerade in dieser Zeit verstärkt psychologische Betreuung, wobei die Angehörigen unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen eine wichtige Rolle spielen.

### Wertschätzung

Viel Lob für den Einsatz der Mitarbeiter gab es aus den Schilderungen von Beobachtungen der Angehörigen bei ihren Besuchen. Von liebevollem Umgang mit den Senioren, von Hochachtung vor den jungen Menschen im Pflegeberuf bis hin zur Aussage „Ich bin glücklich, dass meine Mutter hier sein kann" war die Rede. In einer jüngst durchgeführten Umfrage nach der Kundenzufriedenheit war das Ergebnis eindeutig: hohe Qualität in der Gesundheitsversorgung und wertschätzender Umgang mit den Heimbewohnern.

### Tagessätze 2022

Laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 22. November 2021 wird der Grundtarif des Tagessatzes, der vom Bewohner, bzw. von den Angehörigen geschuldet ist, ab dem 1. Jänner 2022 um 1 Euro im Einzelzimmer und um 0,70 Euro im Mehrbettzimmer erhöht. Der Tagessatz beträgt nun 55 Euro pro Einbettzimmer/Tag und 52 Euro pro Mehrbettzimmer/Tag. Die großzügigen Finanzierungen des Landes ermöglichen gute Dienste.

### Rückblick 2021

Es gab acht Todesfälle im Laufe des letzten Jahres und elf Neuaufnahmen. Aufgrund der Pandemie waren bedeutend weniger Praktikanten anwesend.

Die Ergotherapeutin Martina Mondini dokumentierte alle Stürze von Bewohnern, 105 an der Zahl, 81 davon ohne Folgen, 20 mit mittleren Folgen (Abschürfungen usw.) und 4 mit schweren Folgen (Einweisung ins Krankenhaus notwendig). Jede Arbeit an und mit den Heimbewohnern muss im PC dokumentiert werden, jedes Medikament, jede getroffene Maßnahme. Diese Pflegedokumentation gilt es in nächster Zukunft in einem neuen System zu erfassen: Eine Zeit- und Energie- aufwendige Arbeit.

### Dank

Die Präsidentin dankte den Angehörigen für das Vertrauen, das sie der Einrichtung entgegenbringen.

„Die Mitarbeit der Angehörigen ist eine Notwendigkeit für ein zeitgemäßes innovativ ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen. Ihre Anfragen, Wünsche, Kritik und Anregungen sind eine wertvolle Unterstützung im täglichen Bemühen. Dass der Bewohner sich wohl fühlt, bleibt das oberste Ziel."

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM 26. JÄNNER BIS 9. FEBRUAR 2022**

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Despar 3x100 gr d. St. | 1,99 € | Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt | 4,35 € |
| Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St. | 0,34 € | Samenöl Topazio 1 lt | 1,89 € |
| Käse Marienberger 1 kg | 9,90 € | Fiesta Ferrero 360 gr d. St. | 2,49 € |
| Getränke S. Bened. 1,5 lt d. St. | 0,55 € | Twix x3 150 gr d. St. | 1,19 € |
| Nudel Barilla 500 gr d. St. | 0,79 € | Mars x6 d. St. | 2,10 € |
| Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St. | 2,79 € | Haarshampoo Fructis 250 ml d. St. | 1,49 € |
| Zwiebelchen Sacla 180 gr d. St. | 0,99 € | Toilettenpapier Despar x4 Ro d. St. | 1,69 € |

## AVS Wanderfreunde

# Das Programm 2022 ist fertiggestellt!

**Wir möchten Euch auf diesem Wege mitteilen, dass die Gruppe der Wanderbegleiter in Zusammenarbeit mit Josef Gamper das Programm der Wanderfreunde für das Jahr 2022 erstellt hat.**

Es sind wieder interessante Wanderungen in ganz Südtirol aber auch im Trentino dabei. Wir laden alle Interessierten dazu ein, wieder fleißig an den Ausflügen teilzunehmen, damit die seit nunmehr 20 Jahren mit großem Erfolg laufende Initiative auch in Zukunft regen Zuspruch erfährt. Die einzelnen Wanderungen werden wie bisher im Traminer Dorfblatt veröffentlicht und eventuelle Änderungen rechtzeitig bekanntgegeben. Wir hoffen alle, dass die Corona Pandemie nicht wieder unsere Pläne vereitelt und wir gemeinsam viele schöne Wanderungen in unserem wunderschönen Land durchführen können.

**Programm für das Jahr 2022**

- 17. Februar | Winterwanderung Ratschings – Flading
- 3. März | Gardasee – Rocca di Manerba
- 24. März | Costermano – Rocca di Garda – Bardolino – Garda
- 14. April | Riffian – Saltaus – Maiser Waalweg
- 28. April | Möltner Joch – Krokusblüte
- 12. Mai | Laghel – 20 Jahrfeier Wanderfreunde
- 26. Mai | Monterovere-Passo Vezzena-Millegrobbe-Lusern
- 9. Juni | Panarotta – La Bassa – Malga Masi – Vetriolo
- 23. Juni | Karerpass – Perlenweg – Karersee
- 7. Juli | Armentarawiesen – Heiligkreuzkofel
- 21. Juli | Wanderung im Vinschgau
- 4. August | Ridnaun Maiern – Aglsbodenalm
- 15. September | Durnholz – Seebalm
- 29. September | Villnöss – St. Peter – Teis – Albeins
- 13. Oktober | Vigiljoch – Schwarze Lacke
- 27. Oktober | Gampenstraße – Völlaner Badl – Naraun
- 10. November | Kaltern – Altenburg – Tramin

TRAMINER DORFBLATT

## Erscheinungstermine 2022

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|---|---|---|
| **Februar** | Nr. 03 | Freitag, 11. Februar |
| | Nr. 04 | Freitag, 25. Februar |
| **März** | Nr. 05 | Freitag, 11. März |
| | Nr. 06 | Freitag, 25. März |
| **April** | Nr. 07 | Freitag, 8. April |
| | Nr. 08 | Montag, 22. April |
| **Mai** | Nr. 09 | Montag, 6. Mai |
| | Nr. 10 | Freitag, 20. Mai |
| **Juni** | Nr. 11 | Freitag, 3. Juni |
| | Nr. 12 | Montag, 17. Juni |
| **Juli** | Nr. 13 | Freitag, 1. Juli |
| | Nr. 14 | Freitag, 15. Juli |

Tagesmütter

## Tagesmütter

**Wir suchen dich:**
Betreuerin
in unserer Kitas Tramin
Interessiert?

Dann schicke deine Bewerbung einfach an:

jobs@tagesmutter-bz.it
oder melde dich bei
M 366 13 48 030
www.tagesmutter-bz.it

CANTINA TRAMIN KELLEREI

Du liebst guten Wein und bist gerne unter Menschen?
Dann haben wir den perfekten Job für dich!
Wir suchen von April bis Oktober für unsere Vinothek ein Verkaufstalent wie dich.

**Was haben wir zu bieten?**
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (durchgehend oder mit Mittagspause)
- junge und motivierte Arbeitskollegen

**Was erwarten wir von dir?**
- Interesse am Wein (Vorkenntnisse erwünscht)
- Verkaufstalent
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Italienisch und Grundkenntnisse in Englisch

**Deine Aufgaben:**
- Weinverkauf und Begleitung von Verkostungen
- Weinberatung und Kellereibesichtigungen mit Kunden
- sonstige allfällige Arbeiten im Betrieb

Du fühlst dich angesprochen? Dann schicke uns noch heute deine Bewerbung!
info@cantinatramin.it,
Tel. 0471 096 634

# Kfb lädt ein zu Vollversammlung und Lichtmessfeier

**Am Mittwoch, den 2. Februar lädt die kfb zur Vollversammlung um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche ein.**

Referentin Gräfin Sophie Goess-Enzenberg aus St. Josef am See/Kaltern spricht zum Zwei-Jahresthema der kfb „Vertraue und gehe". „Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir mein Gott" besser kann es dieses moderne Kirchenlied gar nicht beschreiben. Kann dieses Motto ein Wegbegleiter für uns sein?

Ab 19 Uhr wird ein kurzer Rückblick in Wort und Bildern auf die Tätigkeit der kfb der Jahre 2020 und 2021 gehalten und anschließend feiern wir mit der Pfarrgemeinde um 19.15 Uhr eine Wort- Gottes-Feier. Diese leitet Frau Sophie von Goess Enzenberg und musikalisch werden wir von der Frauenschola des Pfarrchores begleitet.

Beim Gottesdienst findet auch die Kerzenweihe statt. Kerzen können zur Weihe mitgebracht werden.

Wir bitten die vorgeschriebenen Corona-Bestimmunen einzuhalten (Desinfektion – Abstand – tragen der FFP2 Maske).

Kfb Tramin

Bild links:
Gräfin Sophie Goess-Enzenberg wird um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche ein Kurzreferat halten und leitet anschließend auch die Wort-Gottes-Feier.

# Die Erstkommunikanten stellen sich vor!

**Auch heuer findet in unserer Pfarrgemeinde die Erstkommunion statt, aufgeteilt in zwei Gruppen werden die Kinder der zweiten und dritten Klassen Grundschule zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.**

Unter Anleitung der Tischmütter bereiten sich insgesamt 69 Kinder in 14 Gruppen mit Neugier, Engagement und Vorfreude auf das große Ereignis vor.

Bei der Vorabendmesse am 29. Jänner 2022 stellen sich die Erstkommunikanten der dritten Klassen und beim Familiengottesdienstes am Sonntag, den 30. Jänner 2022 die Erstkommunikanten der zweiten Klassen der Pfarrgemeinde vor.

Die Vorstellung der Erstkommunionkinder der 3. Klassen beim Familiengottesdienst am Samstag, 29. Jänner entfällt coronabedingt. Beim Familiengottesdienst am Sonntag 30. Jänner stellen sich Erstkommunikanten der 2. Klassen vor.
Bei diesen Gottesdiensten gibt es auch die Möglichkeit eine Gebetspatenschaft zu übernehmen, dieser Dienst ist für die Erstkommunikanten sehr wertvoll und es ist schön, wenn die ganze Pfarrgemeinde bei diesem Fest mitwirkt.
In den Bildern sieht man die acht Gruppen des Jahrgangs 2014 bei einem Vorbereitungstreffen!

Lisa Stolz, Simon Peer, Nora Mairhofer, Willi Miribung;

Rafael Walter, Marianne Carli, Greta Kaneppele, Malie Mazzola, Tobias Gutmann;

Nicole Atz, Stefanie Zwerger, Mia Weiss, Lena Gutmorgeth, Linda Obermair;

Kassian Huber, Aron Enderle, Karolin Greif, Paul Marzinczak, Valentin Trojer;

Hannes Pomella, Anna Mitterer Zublasing, Karl Covi, Andreas Steinegger;

Lena Rogginer, Melanie Calliari, Niklas Spitaler, Fabian Waid, Peter Dissertori;

Nils Oberhofer, Nadia Weissenteiner, Philipp Möltner, Vera Weissensteiner, Joachim Kerschbaumer;

Samuel Lintner, Jakob von Elzenbaum, Ida Ferranti, Matthias Steiner, Aaron Sinner;

# EINST & jetzt

**Oswald - von - Wolkensteinstraße vermutlich in den Fünfzigerjahren ...**

Im Vordergrund das „Sinn - Haus". Laut Sieglinde Sinn war früher nur das mittlere Stockwerk richtig bewohnt. Im Dachgeschoss befand sich eine „Buben-Kammer" - daneben das Heulager. Zum Haus gehörten weder Hof noch Stadel. Deshalb musste das Heu für das Pferd und die Kuh im Stall, der sich im Erdgeschoss hinter dem kleinen Fenster befand, unters Dach hinaufgehievt werden. Hinter dem Sinn-Haus sieht man die Ecke des Turmes, der einst zum „Missi - Hof" gehörte. Er war laut Trude Dissertori nach der ursprünglichen Besitzerfamilie Michi` (gesprochen „Mischi") aus dem Gadertal benannt. Nachdem eine Tochter einen Dissertori geheiratet hatte, lief hier dieser Name weiter. Detail am Rande: Zum „Missi-Hof" gehörten einst alle Gebäude in dieser Ecke - auch das Sinn-Haus. Sie kamen durch Erbteilung und Verkauf in fremden Besitz. Hinter der Mauer mit Rundbogen erkennt man den Stadel der -mit angebautem Haus der Pfarre gehörte- und in dem der „Pfarrer Schaffer" wohnte. Rechts die Fassade eines Wirtschaftsgebäudes. Die Straße war nur geschottert, die Rohre und Steine davor deuten auf mögliche Arbeiten hin.

**... und 2022**

Das Sinn- Haus blieb in seiner ursprünglichen Größe erhalten. Das Dachgeschoss hat Albin Sinn (+2018) im Jahre 1970 zu einer geräumigen Wohnung ausgebaut, bevor er mit Frau Sieglinde hier einzog. Seither hielt die Familie auch kein Vieh mehr und hat das Haus bekam sein schmuckes Aussehen. Das ehemalige „Pfarrer Schaffer Gebäude" - heute im Besitz der letzten in dieser Funktion tätigen Familie Thaler steht - nach mehreren Umbauten - seit 1991 in dieser Form da. Den Rundbogen gibt es nicht mehr, wohl aber den Turm des „Missi-Hof."
Auch das rechts der Straße befindliche Wirtschaftsgebäude steht noch da, wie eh und je. Und über allem ragt unverändert und lange Zeiten überdauernd das stolze Wahrzeichen unseres Dorfes: der über 500 Jahre alte gotische Pfarrturm! Nicht so lange wird sich der Kran über die Straße spannen.
Mit Hilfe dessen auch in einem mittelalterlichen Dorfkern über mehrere Dächer hinweg gebaut werden kann.
Asphaltiert wurde die Straße vermutlich in den Sechzigerjahren. hgk

DAS GROSSE LOS
EPPAN • KALTERN 2021 APPIANO • CALDARO

lokal • nachhaltig • persönlich

# WEIHNACHTEN MIT UNS
## in Eppan & Kaltern

# WIR SAGEN DANKE!

Obwohl, oder vielleicht gerade weil, wir mitten in einer weltweiten Pandemie stecken, ist das Ergebnis so herausragend.

Genaue Zahlen fehlen zwar, doch ein Blick auf die gefüllte Lostrommel und die Stimmung der teilnehmenden Betriebe lässt erkennen, dass dies eine besondere Weihnachtsaktion war. „Unser Dank geht an die vielen treuen Kunden, die uns seit vielen Jahren unterstützen, wie natürlich auch an die vielen Kaufleute und Dienstleister, welche trotz turbulenter Zeiten mutig und engagiert zusammenarbeiten und an die Aktion geglaubt haben!" so Julia Messner, hds Ortsobfrau Kaltern.

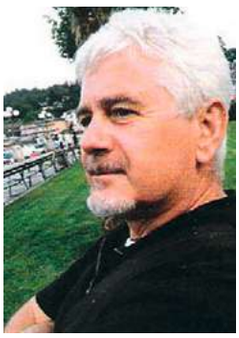
Nach dem GROSSEN LOS ist vor dem GROSSEN LOS. Während die Veranstalter den letzten bürokratischen Verpflichtungen nachgehen, richtet sich auf der kreativ-organisatorischen Seite der Blick bereits auf die nächste, die 37. Ausgabe. „Wir haben das Glück eine sehr engagierte und erfahrene Agentur an unserer Seite zu haben, allein die organisatorische Seite, die vielen Bestimmungen und das Regelwerk sind so komplex, dass es höchste Aufmerksamkeit verlangt. Ein Blick zu ähnlichen Aktionen genügt, um zu erkennen wie unerlässlich Knowhow und Genauigkeit sind", betont Patrick Peruzzo, hds Ortsobmann Eppan.

Mit dem richtigen Gespür wurden auch die Lotterie-Preise ausgesucht; die Nachhaltigkeit stand dabei im Vordergrund. Über 140 glückliche Gewinner sind zu Botschaftern geworden, zwei von ihnen tragen die Marke „Eppan und Kaltern gemeinsam" noch weit ins neue Jahr.

Die Gewinnerin der Hauptverlosung Ellen Ruth mit dem Hauptpreis „FORD PUMA ST-Line Ecoboost Hybrid" und Vertreter des Grossen Los.

*Im Bild von links nach rechts: Edl Huber (Direktor der Raiffeisenkasse Überetsch), Patrick Peruzzo (hds Eppan), Ellen Ruth und Begleitung (Gewinnerin), Julia Messner (hds Kaltern) und Sabine Spitaler (Organisationskomittee Chefin vom Grossen Los).*

www.beyondgreen.it



*Irgendwann und irgendwo -*
*da werden wir uns wiedersehen.*
*Bis dahin tragen wir Dich in unserem Herzen.*
*Wir vermissen Dich so sehr!*

## Werner Casal

† 11. Februar 2016

Wir gedenken Deiner beim Gottesdienst am Samstag 12. Februar 2022 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.
Allen die daran teilnehmen und Dich in lieber Erinnerung behalten, danken wir herzlich.

In liebevoller Erinnerung:
**Deine Familie**

*Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.*
*Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst.*
*Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer.*
*Eine Träne der Liebe, aus unserem Herzen wirst du nicht gehn.*

1. Jahrestag

## Johann Mairhofer

### Hans

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich, ganz besonders bei der hl. Messe am Samstag, 5. Februar, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und für ihn beten, danken wir von Herzen.
**In Liebe, deine Familie**

*Solange wir an dich denken,*
*bist du bei uns.*
*Solange wir dich im Herzen tragen,*
*bist du bei uns.*

*Solange wir von dir reden,*
*bist du bei uns.*
*Wenn wir das allles nicht mehr können,*
*dann sind wir bei Dir.*

1. Jahrestag

## Moritz Nessler-Nessler

* 29.09.1951 † 21.02.2021

In lieber Erinnerung gedenken wir deiner am
Sonntag, 6. Februar 2022 um 9 Uhr in der Kirche von Söll.
**In Liebe deine Familie**

*Wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben (Franz von Assisi)*

## Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die in der Zeit des Abschieds von unserer lieben

# Rita Kofler

auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben. Wir bedanken uns für die vielen Beileidsbekundungen, geschrieben und gesprochen, für die Gedächtnisspenden, für die Teilnahme an den Rosenkranzgebeten und am Verabschiedungsgottesdienst.
Ein besonderer Dank geht an Pfarrer Josef Augsten, an den Mesner Hans-Joachim Metzlaff, an die Organistin Ursula Torggler, an die Sängerinnen und Sänger des Pfarrchores, an das Vorbeterteam, an den Jahrgang 1942 und an die Großnichten und Großneffen, die aktiv an der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.
Vergelt's Gott allen, die unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante und Patin in guter Erinnerung behalten und sie in ihr Gebet einschließen!

Die Geschwister mit Familien

*Die Erinnerung an einen lieben*
*Menschen geht nie verloren,*
*wenn man ihn im Herzen behält.*

## 2. Jahrestag

# Franz Moser

*12.03.1938 † 30.01.2020

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der heiligen Messe am Sonntag, den 30. Jänner 2022 um 10 Uhr in der Pfarrkirche.
Allen, die Deiner im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Deine Familie

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

TRAminer DorfBLATT

Mitteilung

# Das einheitliche Kindergeld

**Mit März tritt „assegno unico e universale per figli a carico“ in Kraft**

Das einheitliche Kindergeld (assegno unico) des italienischen Staates tritt mit März 2022 in Kraft. Die Höhe der finanziellen Leistung richtet sich nach dem ISEE-Wert und der Zusammensetzung der Familie. Zur Familiengemeinschaft werden die minderjährigen zu Lasten lebenden Kinder sowie Kinder bis zu 21 Jahren mit bestimmten Voraussetzungen gezählt.
Das einheitliche Kindergeld beträgt für jedes minderjährige Kind maximal 175 Euro im Monat und maximal 85 Euro im Monat für volljährige Kinder zwischen 18 und 21 Jahren. Familien mit arbeitsunfähigen Kindern haben Anrecht auf eine Erhöhung. Wird keine ISEE-Erklärung abgefasst, so steht ein Mindestbetrag von 50 Euro für jedes minderjährige Kind zu. Wird die ISEE-Erklärung über das Steuerbeistandszentrum der KVW Service gemacht, werden auch gleichzeitig die Daten für die Antragstellung für das Kindergeld aufgenommen. Wird keine ISEE-Erklärung gemacht, kann mit dem persönlichen SPID-Zugriff online über das INPS-Portal der Antrag eingereicht werden oder über das Patronat KVW-Acli nach Terminvereinbarung. (patronat.neumarkt@kvw.org)

Wird der Antrag innerhalb 30. Juni 2022 eingereicht, so stehen die Nachzahlungen ab März 2022 zu.
Das einheitliche Kindergeld ersetzt ab 1. März 2022 die staatlichen Familienleistungen wie das Familiengeld und die Familienzulagen, den sogenannten „Bonus Bebè“, das staatliche Geburtengeld in der Höhe von 800 Euro und das staatliche Familiengeld vorgesehen für Familien mit mindestens drei Kindern. Die Steuerfreibeträge für Kinder bis zum 21. Lebensjahr werden ab März 2022 wegfallen. Weiterhin angesucht werden kann um den Kita-Bonus. Terminvereinbarung für die ISEE-Erklärung unter www.mycaf.eu


## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991


ASV Ski Club Roen

# Erfolgreiche VSS-Athleten

**Am 9. Jänner fanden auf der Puflatsch-Piste auf der SeiserAlm die ersten zwei VSS-Slalom im neuen Jahr statt.**

Diese waren für den Ski Club Roen Tramin beide sehr erfolgreich. Julian Martinelli (Jahrgang 2010), dessen Kategorie an beiden Slaloms teilgenommen hat, konnte sich im ersten den dritten Platz und im zweiten den Sieg in seiner Kategorie sichern.

Dieser Sieg zählt für die Wertung des landesweiten Kindercups. Lukas Psenner (Jahrgang 2012) erreichte beim ersten Slalom den großartigen vierten Rang.

Eine Woche später, am 16. Jänner, fand der jährliche Riesentorlauf auf der Ochsenweide in Obereggen statt. Auch dieses Rennen bestritten unsere Athleten erfolgreich.

Julian Martinelli schaffte es wieder unter die besten fünf und die weiteren Athleten konnten sich alle im guten Mittelfeld klassieren. Lukas Psenner erreichte den 18., Paul Nössing und Sara Nössing beide den 19. in ihrer jeweiligen Kategorie und Paula Nössing den 22. Rang.

ASV Tramin Fußball

# Hallenturnier für unsere Jugendmannschaften

**In diesem Jahr fand das traditionelle Jugend-Hallenturnier des Traminer Fußballvereins Corona-bedingt in etwas anderer Form als gewohnt statt.**

Während in den letzten Jahren Nachwuchsmannschaften aus ganz Südtirol, dem Trentino und sogar Deutschland am Turnier teilnahmen, kämpften am Samstag, 22. Januar nur Traminer Nachwuchskicker um jeden Ball.

Um die Kinder und Jugendlichen für ihren Fleiß bei den Trainings in der Halle zu belohnen, wollten die Jugendkoordinatoren Peter Nössing und Lukas Gunsch das Turnier auf keinen Fall ausfallen lassen – obwohl die Vorzeichen aufgrund der derzeit vorherrschenden Corona-Lage schlecht standen. Viele Maßnahmen wurden ergriffen, um den Teilnehmern ein sicheres Turnier zu ermöglichen: So wurden beispielsweise alle Jungfußballer beim Eintritt in die Halle getestet, Zuschauer waren untersagt und in den Kabinen und Gängen herrschte Maskenpflicht. Den knapp 60 Teilnehmern zwischen sieben und 13 Jahren machte dies nichts aus, alle waren hochmotiviert und mit Feuereifer bei der Sache. Die Jugendkoordinatoren wurden von den Trainern Silke Bachmann und Thomas Mairhofer unterstützt. Für alle war dieser Tag ein großartiges Erlebnis.
An dieser Stelle geht ein großer Dank an die Konsumgenossenschaft Tramin für das Spendieren der Preise und an Philip für das Basteln der Pokale. Lukas Gunsch

Der Traminer Fußballnachwuchs war beim Jugend-Hallenturnier mit vollem Einsatz dabei.

ASV Tramin Fußball

# Fahrer für unseren Nachwuchs gesucht

Der Traminer Fußballverein sucht für seine Nachwuchsfußballer einen Fahrer, der die Kinder einmal pro Woche mit dem Mannschaftsbus zum Training fährt.

**Interessierte können sich bei den Jugendkoordinatoren melden:**
Peter Nössing: Tel. 320 348 94 36
Lukas Gunsch: Tel. 333 123 45 25

ASV – Sektion Tischtennis

# Sponsor Vertrag mit Raika Überetsch verlängert

**Seit vielen Jahren wird die Sektion Tischtennis des ASV Tramin von der Raiffeisenkasse Überetsch als Sponsor unterstützt.**

Auch für die Saison 2021/2022 konnte der Sponsorvertrag um ein weiters Jahr verlängert werden.

Der Sektionsleiter und der Ausschuss möchten sich im Namen aller Mitglieder für die wertvolle langjährige Unterstützung unserer Sektion bei der Raiffeisenkasse Überetsch bedanken.

Unser spezieller Dank gilt an dieser Stelle dem Filialleiter Alex Unterhauser sowie dem Vorstandsmitglied Harald Weis.

ASV – Sektion Tischtennis

# Training während der Weihnachtszeit

**Trotz Corona, konnten wir auch über den Weihnachtsfeiertagen Tischtennistraining anbieten. Dies haben dann auch einige genutzt und konnte nach negativem Nasenflügel Test, die wir vor jedem Training durchgeführt habe, auch trainieren.**

In diesem Zusammenhang können wir mitteilen, dass das Training zur Zeit regulär stattfindet. Der Zugang zur Halle ist allerdings für die über 12.-Jährigen nur mit 2G erlaubt. Unter 12 Jahren sind keine Einschränkungen gegeben.

Trainingsbeginn für Kinder und Jugendliche
Die Trainingstage sind jeweils montags, mittwochs und freitags von 17 bis 19 Uhr.

Trainingsmöglichkeiten für Senioren und Freizeitspieler Freitags von 20 bis 22 Uhr

Nähere Infos können wir aber auch vorab gerne per E-Mail oder telefonisch geben u. z. unter egon.bertignoll@gmail.com oder paizoni@gmail.com, Tel. 348 22 01 247.

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche **Wohnung** bis ca. 40 bis 65qm im Unterland. Tel. 320 78 11 333.

Wir suchen **Oberschüler/Studenten** zur Mithilfe im Sommer in unserem Restaurant im Bereich Service. Freuen uns über einen Anruf 0471 86 00 10 oder Mail: info@ansitzromani.com

Hotel Mühle Mayer **** sucht für kommende Saison ab 1. April 2022 bis Saisonsende eine **Zimmerfrau** in Teilzeit 75% oder Vollzeit. Tel. 0471 860 219.

Kleiner **Weinberg** (Merlottrauben) für Eigenbedarf zu bearbeiten.
Tel. 335 66 64 920.

Gärtnerei Psenner sucht für die Betriebe in Bozen und Kaltern (Kalterer Moos) **Mitarbeiterinnen** zum Jungpflanzen stecken und verpacken bis circa Ende April.
Infos Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

Ab April einheimische motivierte **Reinigungskraft** vormittags für Frühstückspension in Tramin gesucht.
Tel. 335 87 16 648.

Das Weingut Pfitscher in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it ,
Tel. 39 0471 168 1317.
Suche **Pachtgrund** für Kartoffelanbau für 1 bis 2 Jahre.
Geier Robert Tel 338 65 17 062.

Verkauf: **Ape 50** Preis auf Anfrage/
Scooter 50 reparaturbedürftig um 70 Euro
Tel. 331 52 32 3222.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir selbstständiges **Zimmermädchen** und **Servicemitarbeiterin/er** zur Mithilfe für unsere Frühstückspension ab März/April 2022. Gerne auch Quereinsteiger die Lust und Liebe haben in der Hotellerie zu arbeiten. Deutsch und italienisch Kenntnisse Voraussetzung. Keine Unterkunft. B&B Tirolerin Tramin. Bewerbung bitte an:
info@tirolerin.it oder 0471 860 163.
Wir freuen uns!

Pflegeheim „Altes Spital" Kurtatsch sucht **Reinigungskraft** in Teilzeit (50%).
Tel. 0471 881 032

Suche zwei **Pensionisten** für Laubarbeiten im Weinbau: wöchentlich 20 Stunden vom 20. Mai bis 30. Juni. Tel. 338 59 23 918.

Suche **2 Wohnungen** in der Nähe oder kleines Haus zu mieten mit Parkmöglichkeit und Terasse oder Wiese. Tel. 348 83 04 298.

## Notruf-Nummer

## Ärzte

**29. bis 30. Jänner:**
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 30 54 027
**5. bis 6. Februar:**
Dr. Cristina Pizzini,
Tel. 0471 880 512

**Traminer Dorfblatt**
**Anzeigen online inserieren**
**www.traminerdorfblatt.com**

TRAMINER DORFBLATT

## Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Sa 29. Jänner | 9 Uhr<br>19.15 Uhr | Sprachentreff<br>Familiengottesdienst | Bibliothek<br>Pfarrkirche |
| So 30. Jänner | 7 Uhr<br>7.30 Uhr<br>10 Uhr | Skitour AVS<br>Schneeschuhwanderung<br>Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten der 2. Klassen | kurzfristig<br>Rittner Horn<br>Pfarrkirche |
| Mi 02. Februar | 18.30 Uhr<br>19.15 Uhr | Vollversammlung der kfb<br>Gottesdienst mit Blasiussegen | Pfarrkirche |
| So 06. Februar | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Sa 12. Februar | 19.15 Uhr | Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten der 3. Klassen | Pfarrkirche |
| So 13. Februar | 10 Uhr | Familiengottesdienst | Pfarrkirche |
| So 20. Februar | 10 Uhr | Gottesdienst<br>anschließend Kranzniederlegung zum Andreas Hofer – Gedenken | Pfarrkirche<br>Rathausplatz |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

Katholische Frauenbewegung

## Lichtmesstag

Seite 18

Egetmann

### Auf der Wartebank

Seite 4

Marmeladen-Almanach

### Einladung zur Verkostung

Seite 9

Ski Club

### Vereinsrennen

Seite 26

11. Februar 2022 – Nr. 3 – 32. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

# Gut durch diese Zeit

## Covid 19 - Test

**Kurtatsch:**
Apotheke:
Vormerkung über Apothekenapp: apofarmbz
**Kaltern:**
Apotheke Vitalis:
Vormerkung: Tel. 0471 963 141
www.apothekekaltern.it
Apotheke Kaltern/ Goldgasse:
Vormerkung: www.coronatest-kaltern.com

## Covid 19 – Impfung

Impfzentrum in Auer/Nationalstraße 61
Dienstag von 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr
Online Vormerkung: https://sanibook.sabes.it
Tel. 0471 100 999
hgk

# anrufen und reden...

Notruf: 112
Elterntelefon FABE:
Grüne Nummer: 800 892 829
Mo bis Do 10 – 12 Uhr

**Ehe und Familienberatungsstelle FABE**
Telefon: 0471 973 519
Mo bis Do von 10 bis 12 Uhr
Di 15 – 17 Uhr
kontakt@familienberatung.it

**Jugendtelefon: young + direct**
Telefon: 0471 155 15 51
Mo – Fr: 14.30 –19.30 Uhr
Whatsapp: 345 08 17 056
Email: online@young-direct.it

**Psychologischer Dienst**
Bozen: 0471 435001
Meran: 0473 251000
Brixen: 0472 813100
zu Bürozeiten

**Telefonseelsorge der Caritas**
Telefon: 0471 052 052
täglich rund um die Uhr
www.telefonseelsorge-online.bz.it

**Caritas Männerberatungsstelle**
Telefon: 0471 324 649
Mo bis Mi 15 – 18 Uhr
mb@caritas.bz.it

**Frauenbüro**
Kostenlose Rechtsberatung für Frauen
0471 416 971
frauenbuero@provinz.bz.it

**Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland**
Telefon: 0471 976 664
Mo bis Do 9 - 12.30 & 13.30 – 18
Fr nur vormittags
E-Mail: info@mesocops.it

**Forum Prävention**
Telefon: 0471 324 801
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo bis Do 14 – 16 Uhr
oder help@forum-p.it

Internet:
www.dubist-nichtallein.it
www.suizid-prävention.it

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

## Wir gratulieren zur *Geburt*

**Aneesa Noor Gulfam**,
geboren am 14.01.2022

## In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

**Regine Bertignoll,**
geboren am 07.04.1935,
† am 04.01.22

**Hilde Marsoner,**
geboren am 04.06.1930,
† am 05.01.22

**Antonia Kerschbaumer,**
geboren am 04.12.1927,
† am 06.01.22

**Rita Kofler,**
geboren am 28.04.1942,
† am 09.01.22

**Margarethe Erna Kofler,**
geboren am 10.03.1922,
† am 11.01.22

**Maria Platzer,**
geboren am 08.09.1935,
† am 13.01.22

**Robert Piger,**
geboren am 16.01.1933,
† am 19.01.22

**Anna Torggler,**
geboren am 18.11.1920,
† am 24.01.22

**Arnold Zelger,**
geboren am 15.06.1931,
† am 27.01.22

**Rita Oberhofer,**
geboren am 07.06.1925,
† am 28.01.22

**Erina Strazzer,**
geboren am 18.12.1926,
† am 29.01.22

**Erich Zelger,**
geboren am 23.03.1928,
† am 29.01.22

**Siegfried Unterkircher,**
geboren am 22.08.1960,
† am 31.01.22

Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

# Innerhalb 31. März ansuchen

**Landwirtschaftliche Taglöhner von landwirtschaftlichen Betrieben, Genossenschaften usw. sowie landwirtschaftliche Fixangestellte, die im Jahre 2021 entlassen wurden, können um das Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft ansuchen.**

Für den Zeitraum Jahr 2021 muss der Antrag innerhalb 31. März 2022 gestellt werden. Es ist keine Eintragung in die Arbeitslosenlisten notwendig. Der Antrag muss vom Patronat telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS weitergeleitet werden.

**Notwendige Unterlagen:**
- Auskunft über die Arbeitstätigkeit im Jahre 2021
- Auskunft über eventuelle selbständige Tätigkeiten
- gültige Identitätskarte und Steuernummer
- IBAN-Code des Bank- oder Postkontos für die bargeldlose Auszahlung
- Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger
- wenn auch um das Familiengeld angesucht wird: Steuererklärungen 2019 und 2020 aller Familienmitglieder und Angabe der steuerfreien Einkommen in den Jahren 2019 und 2020 (Beispiel: Landeskindergeld und Landesfamiliengeld, Bankzinsen, Lottogewinne, erhaltene Beiträge der finanziellen Sozialhilfe, Zivilinvalidengelder)
- Formblatt U1 bei Arbeitstätigkeit im Ausland

**Einheitliches Kindergeld**
Abschaffung anderer Freibeträge und Leistungen. Ab 1. März 2022 führt Italien das einheitliche Kindergeld ein, den sogenannten „assegno unico". Diese Leistung ersetzt die steuerlichen Freibeträge für zu Lasten lebende Kinder und auch andere Leistungen, wie die staatliche Familienzulage (ANF), welche in der Regel über den Arbeitgeber ausbezahlt werden.
Demzufolge wird der Nettolohn ab dem Monat März entsprechend niedriger ausfallen.

**Höhe des einheitlichen Kindergeldes**
Jede Familie erhält für jedes Kind monatlich einen Betrag zwischen 50 und 175 Euro. Ob die Familie lediglich das Minimum von 50 Euro erhält oder Anspruch auf eine Erhöhung hat, hängt vom ISEE-Wert der Familie ab.
Es ist vorgesehen, dass das Minimum von 50 Euro alle Familien erhalten, während die Erhöhungen an den ISEE-Wert gebunden sind. Das neue Kindergeld wird direkt von Seiten der INPS an die Familien ausbezahlt.

**Voraussetzung**
Im in den Genuss des vollen Betrages zu kommen, ist es notwendig eine ISEE-Erklärung zu erstellen. Außerdem muss ein entsprechender Antrag an die INPS gestellt werden, auch dann, wenn die Familie nur den Mindestbetrag von 50 Euro beanspruchen kann.
Sofern die Anträge innerhalb Juni gestellt werden, werden die Beträge rückwirkend mit März 2022 ausbezahlt.

**Rechtzeitig Termin für ISEE-Erklärung vereinbaren**
Den Familien empfehlen wir einen Termin für die Abgabe der ISEE-Erklärung und den Antrag für das „einheitliche Kindergeld – assegno unico" zu vereinbaren.
Terminvereinbarung unter www.mycaf.eu

SVP Ortsgruppe Tramin

# Andreas Hofer Gedenkfeier

Aufgrund der derzeitigen Situation findet die Andreas Hofer Gedenkfeier heuer in reduzierter Form statt. Am Sonntag, 20. Februar 2022, feiern wir um 10 Uhr die Hl. Messe. Im Anschluss findet die Kranzniederlegung und Gefallenenehrung ohne Gedenkrede am Rathausplatz statt. Die Schützen, die Fahnenabordnungen von Feuerwehr und Bürgerkapelle sowie eine Bläsergruppe der Bürgerkapelle werden die Kranzniederlegung begleiten. Als sichtbares Zeichen des Gedenkens bitten wir die Bevölkerung, die Landesfahnen auszuhängen.

Schnappschuss ...

# ...in der Julius - von - Payr Straße

Das aus statischen Gründen notwendige Setzen der eng nebeneinandergereihten Mikropfähle dicht an den Grundmauern der Häuser erfordert viel Präzision und Handarbeit.

**Seit Dezember wird der Generalplan der Trink- und Löschwasserleitung mit dem Baulos in der Julius-von-Payr Straße, beim Roggergassl und in der Quirikusgasse weitergeführt.**

Zur Zeit werden als erster Schritt Mikropfähle entlang der Häusergrundmauern gesetzt und mit Beton ausgegossen. Dann folgen - beginnend bei der „Walch Kreuzung" - die Grabungsarbeiten mit Verlegung der Wasser- und Glasfaserleitungen, der Kabel für die öffentlichen Beleuchtung und verschiedener Leerrohre.
„Bis in den Mai wird hier gearbeitet werden und die Straße gesperrt sein, " sagt der zuständige Referent Otmar Straudi. „Dann wird eine Pause eingelegt und im Herbst geht es wieder weiter, sicher bis ins Jahr 2023 hinein." Bezüglich der Quirikusgasse gab es keine genaue Auskunft. hgk

# Praktische Bezirksfahrpläne

**Im Rathaus liegen die Bezirksfahrpläne für das Jahr 2022 auf: im Parterre auf dem großen Tisch oder im Gemeindeamt. Man bekommt sie auch im Tourismusbüro.**

Die handlichen kleinen Büchlein enthalten die Fahrpläne aller Bus- und Citybuslinien von Bozen und Umgebung, des Überetsches und Unterlandes – auch jene des Gewürztraminer Express – und den Zugfahrplan.

**südtirolmobil STA - Informationsdienst**
Fahrpläne und Tarife: 0471 220 880/ Taste 1
von Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von 7.30 Uhr bis 20
Meldungen, Vorschläge und Beschwerden unter der gleichen Telefonnummer / **Taste 2**
von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.
Schriftlich an: contact@suedtirolmobil.info
Fahrplaninfo: www.suedtirolmobil.info - noch bequemer und aktueller die Südtirolmobil-App auf dem Handy. hgk

Die kleinen Bezirksfahrpläne sind auch im digitalen Zeitalter nützlich und beliebt.

## Leben im Dorf

# Wieder keine „Hochzeit“

**Am „Leschten“ im Jahr 2020 gab es bisher den „leschten“ Umzug. Im „allerleschten“ Moment - vor dem großen Stillstand - ließen die Kinder ihren „Hansl“ hochleben und heiraten.**

Im Vorjahr 2021 wäre dann der große Egetmannumzug an der Reihe gewesen. Er fiel dem Virus zum Opfer, das hier nicht namentlich genannt werden will.
Im vergangenen Herbst wurde kurz – so war es im Dorf zu hören – für das heurige „gerade“ Jahr 2022 sogar mit zwei Umzügen geliebäugelt: dem Kinderumzug am Unsinnigen und dem großen Umzug am „Leschtn“. Doch wieder nix!
Den „Großen“ haben die Egetmander schon Mitte Jänner aufgegeben. Die Entscheidung für den Kinderumzug haben sie noch ein bisschen hinausgezogen. Dazu Günther Bologna alias „Prankraz“, Chef des Egetmannvereines: „Wir haben es probiert und bis zum letzten Moment gehofft, dass wenigstens die Kinder wieder eine Gaudi haben können. Wir haben mit den Salurnern und Terlanern gesprochen. Sie machen auch nichts. Am vergangenen Samstag hat der Ausschuss des Vereins dann endgültig beschlossen, dass der Kinderumzug ausfällt. Für heuer ist gescheiter wir lassen es.“ Er und wohl ganz Tramin hoffen, dass es nach dieser langen Durststrecke im nächsten Jahr klappt.
Und für den heurigen Fasching ermuntert alle deutlich: „Maschgra gehen ist ja nicht verboten! Jeder kann bis zum Aschermittwoch gehen sooft und wie er will.“
Bürgermeister Oberhofer erklärt in seiner Funktion als Zivilschutzverantwortlicher der Gemeinde: „Der Umzug kann aus Sicherheitsgründen einfach nicht stattfinden. “Als passionierter Maschgra hofft auch er auf das nächste Jahr – ein ungerades! hgk

Wie oft wird sich der „Hansl“ das noch antun? Am „Leschtn“ ohne Braut und Hochzeit mutterseelenallein auf dem Dorfplatz zu sitzen? Foto: W. Kalser

Aus dem Tourismusbüro

# Neue Mitarbeiterinnen

**Nachdem Lena Dibiasi Mitte Jänner neue berufliche Herausforderungen angenommen hat, haben wir, Andrea Enderle und Lisa Ohnewein (jeweils in Teilzeit) ihre Aufgaben übernommen.**

**Kurz zu uns:**
Andrea Enderle, Traminerin seit Geburt an, freut sich zukünftigen Gästen Auskunft zu ihrem Heimatdorf zu geben.

Lisa Ohnewein, Naturliebhaberin mit Liebe zur Fotografie, freut sich den Gästen die schönen Orte in Tramin zu zeigen - online wie offline.

Wir werden uns einen Arbeitsplatz teilen, d.h. Andrea ist am Vormittag von Montag bis Freitag im Büro und Lisa wird ebenfalls von Montag bis Freitag immer am Nachmittag anwesend sein. Beide sind wir für das Front Office zuständig und teilen uns die restlichen Aufgaben individuell auf.
Grundsätzlich wird sich Lisa um den Bereich Webseite und Social-Media Auftritt kümmern und Andrea, den Bereich Content/Texte und die Kommunikation nach außen betreuen. Sollten Events stattfinden, werden wir diese ebenfalls individuell aufteilen, damit es für jede Veranstaltung nur eine Ansprechperson gibt.

Diese Form der Arbeitsteilung ist für den Tourismusverein Tramin eine neue Erfahrung und wir hoffen, dass wir gemeinsam diese neue Herausforderung in Zukunft gut meistern werden.

Andrea & Lisa

Berggasthaus GUMMERERHOF 750 m ü. d. M.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Koch/Köchin ab April, der/die gerne traditionelle Gerichte zaubert.

**Wir bieten:**
- Durchgehende Arbeitszeiten
- 5 Tage-Woche
- Abends frei
Und eine tolles Arbeitsklima

Haben wir dich überzeugt, dann melde dich bei uns unter der Telefonnummer: 338 95 56 532

AUTO PICHLER

IHR PARTNER RUND UMS AUTO IN TRAMIN

Verkauf & Service // Reparaturen aller Marken
Hauptuntersuchungen // Einbau von Gasanlagen

Autopichler d. Norbert Pichler OHG // Bahnhofstrasse, 2 // 39040 Tramin (BZ) // Tel. 0471 861131 // info@autopichler.com // www.autopichler.com

# JUBILÄUMSPREISE
# 2 JAHRE
# MPREIS + BAR/BISTRO
# TRAMIN

**JOSEF-VON-ZALLINGER-STRASSE 28**
**(EHEMALIGES GEBÄUDE DER BRENNEREI PSENNER)**

MPREIS

**Lindt Lindor Kugeln Cornet**
versch. Sorten, 200 g
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

**1+1 GRATIS**
**€6,50**
€ 16,25 / kg

**Jacobs Monarch**
versch. Sorten
500 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

**1+1 GRATIS**
**€6,99**
€ 6,99 / kg

**Öffnungszeiten:**
MO - SA 8.00 - 19.00 Uhr

**Brimi Schabser Butter**
250 g, ab 4 billiger
-41% AB 4 PKG.
**€1,69**
€ 6,76 / kg
~~2,85~~

**Brimi Mozzarella Stange**
400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis
**1+1 GRATIS**
**€4,25**
€ 5,31 / kg

**Barilla Teigwaren**
blaue Packung
versch. Sorten,
500 g, ab 2 billiger
-40% AB 2 PKG.
**€0,59**
€ 1,18 / kg
~~€0,99~~

**Senfter Pragerschinken**
per kg
-31%
**€8,99**
€ 8,99 / kg
~~€12,99~~

**Forst Kronen Bier**
Dose, 3x330-ml-Pkg,
ab 2 billiger
35% AB 2 PKG.
**€1,69**
€ 1,71 / l
~~2,60~~

**Neuburger**
per kg
-43%
**€9,99**
€ 9,99 / kg
~~€17,50~~

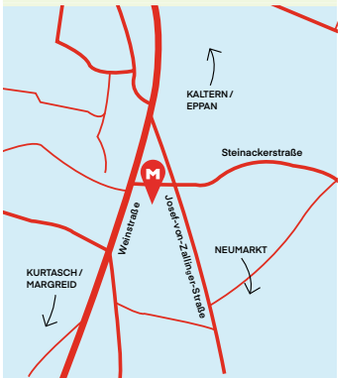
**Amaro Montenegro**
700 ml, ab 2 billiger
-29% AB 2 FL.
**€10,99**
€ 15,70 / l
~~€15,50~~

**Bristot Caffe' Melitta Macinato**
1 kg, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis
**1+1 GRATIS**
**€7,99**
€ 4,00 / kg

**Ariel Pulver Regulär oder Color**
100 Waschgänge, 6500 g
-44%
**€13,99**
€ 2,15 / kg
~~€24,99~~

## MPREIS Tramin

- Bar/Bistro
- Bankomat
- 60 Gratis Parkplätze
  *parcheggi gratis*
- Metzgerei Windegger
  *macelleria Windegger*




Angebote gültig im MPREIS-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 von 11.02. bis 20.02.2022.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

www.mpreis.at

## Unsere Landschaft – unsere Natur

# Calycanthusduft in der Luft

**Mitten im Winter, wenn die Natur rundum schläft, hat der unscheinbare Gartenstrauch seinen großen Auftritt: Er blüht - und seine wachsgelben, halboffenen Sternblüten verströmen einen intensiven, vanilleähnlichen Duft.**

Damit locken sie Insekten an, besonders auch die Bienen. Die Früchte, die sich im Frühsommer herausbilden, sind lederartige krugförmige 5 bis 7 cm lange Kapseln.
Der sperrige, langsam wachsende Strauch liebt warme, geschützte und sonnige Standorte, die aber auch nährstoffreich sein sollen. Der passionierte Imker Meinrad Oberhofer freut sich darüber, denn: „Der Calycanthus ist ein bienenfreundlicher Strauch und liefert die ersten Pollen des Jahres. Sobald die Temperaturen auf 8 Grad steigen, sind die Bienen schon auf Nektarsuche.“ hgk

Die zarten, intenesiv duftenden Sternblüten der Chinesischen Winterblüte, vulgo „Calycanthus“ .

Dieser Strauch am Runggner Weg verströmte bis Anfang Februar seinen Duft: zur Freude der Vorübergehenden und der Insekten.

### Chinesische Winterblüte – vulgo Calycanthus

Im Volksmund wird der Strauch „Calycanthus“ genannt. Dieser Name bezeichnet eigentlich die Familie oder Gattung der Gewürzsträucher „Calicanthea“. Der wissenschaftliche Name des besagten Strauches ist „Chimonanthus praecox“ und stammt aus dem griechischen: Cheimon = Winter, anthos = Blüte: also Winterblüte. Der Namenszusatz „praecox“ weist auf die frühe Blüte vor dem Blattaustrieb hin. Weil die Pflanze aus den Wäldern Ostchinas stammt, wird sie zudem „Chinesische Winterblüte“ benannt. Vermutlich im 18. Jahrhundert kam sie nach Europa.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
9. BIS 23. FEBRUAR 2022

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

| | | | |
|---|---|---|---|
| Alpenbutter Tirolmilch 250 gr d. St. | 1,59 € | Waschmittel Dash flüssig 1320 ml d. St. | 3,79 € |
| Getränke Skipper 1 lt | 0,99 € | Spülmaschinen Taps Pril d. St. | 2,99 € |
| Forst Bier Premium 3x330 ml d. St. | 1,79 € | Küchenrolle Regina x2 d. St. | 1,79 € |
| Nutella 725 gr d. St. | 4,49 € | | |
| Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St. | 1,79 € | | |
| Schokolade Milka 100 gr d. St. | 0,68 € | | |
| Kaffee Segafredo 2x250 gr d. St. | 2,19 € | | |
| pass. Tomaten Mutti 4x400 gr d. St. | 2,19 € | | |
| Reis Flora classico 1 kg | 1,59 € | | |

# Ein kurzer und erfreulicher Rückblick auf das Bibliotheksjahr 2021

**Erfreulich auf jeden Fall, denn wir konnten im letzten Jahr 32.957 Entlehnungen verbuchen und das ist für Tramin ein neuer Rekord.**

Auch an die 40 Veranstaltungen gab es in den vergangenen Monaten in der Bibliothek, die zum Teil in Zusammenarbeit mit Vereinen und Bildungseinrichtungen organisiert wurden. Coronabedingt fanden die meisten Aktionen auf der Terrasse statt, die noch nie so häufig genutzt wurde wie im letzten Jahr. 89 Kinder haben an der Sommerleseaktion „Sommer, Sonne, Ferien – Auf ins Leseabenteuer" teilgenommen und dafür eine kleine Belohnung erhalten. Dank einer Sonderzuweisung des Kulturministeriums stand zusätzliches Geld zum Kauf von Neuerscheinungen zur Verfügung. Somit konnten viele Leserwünsche berücksichtigt und ältere Bücher und Medien ersetzt werden.
Auch wenn 2021 alles anders war, so ist doch eines geblieben und zwar die Freude, für unsere Leser*innen da zu sein. Und mit Zuversicht, Motivation und neuen Ideen starten wir in das neue Jahr und stellen uns den Herausforderungen von morgen.

Buchvostellung „Frühstück mal anders" mit Barbara Prast

Konzert des Vokalensembles „Harmonisch Komisch"

Ein Märchenstunde mit Robert Hagerer

# Einladung zur Traminer Marmeladen-Blindverkostung

BÜCHSENHAUSEN

[hoamet] Tramin Museum
Leben an der Grenze
Vivere tra nord e sud

**Im Juli 2021 habe ich mein künstlerisches Projekt „Traminer Marmeladen-Almanach" begonnen, in dem ich meine Faszination für die traditionelle Traminer Kultur der Marmeladenherstellung und der damit verbundenen Praktiken zu erkunden versuche.**

Ich hatte damals einen Aufruf im "Traminer Dorfblatt" veröffentlicht, in dem ich die Traminerinnen und Traminer bat, sich mit mir in Verbindung zu setzen und ihre persönlichen Marmeladen(geschichten) zu teilen. Dank der Großzügigkeit vieler Spender ist meine Marmeladensammlung im Laufe von Sommer und Herbst stetig gewachsen. Viele haben mich in ihre Küchen eingeladen, mir Einblicke ermöglicht, mit mir Gespräche über ihren persönlichen Weg in die Welt der Marmeladen geführt, Erinnerungen geteilt oder mit mir Früchte und Beeren gesammelt. Ich bin unglaublich dankbar

für all die gezeigte Gastfreundschaft und nun ist es an der Zeit, diese zu erwidern. In Zusammenarbeit mit dem Hoamet Tramin Museum und dem Künstlerhaus Büchsenhausen (Innsbruck) lade ich zur großen Traminer Marmeladen-Blindverkostung ein: am Freitag, den 11. Februar im Museumsstube von 14 bis 17 Uhr.

Alle Traminerinnen und Traminer sind herzlich eingeladen, die angebotenen Traminer Marmeladen blind zu verkosten und die verarbeiteten Beeren und Früchte zu erraten.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Es wäre aber für einen reibungslosen Ablauf hilfreich, mir euren bevorzugten Zeitraum vorab mitzuteilen, damit wir im Sinne der geltenden Corona-Bestimmungen die Verkostungen in den begrenzten Räumlichkeiten zeitlich gut aufteilen können. Es wäre mir eine Freude, euch bewirten zu dürfen und an dem Projekt teilhaben zu lassen. Wer meint, dass ihre oder seine Marmelade oder Gelee bei der Veranstaltung nicht fehlen darf, kann sich gerne noch mit mir in Verbindung setzen, am besten per Whatsapp auf der Nummer +39 3285904385. Ich freue mich auf Euer Kommen! Rosalyn D'Mello
Hinweis: Gemäß den geltenden Bestimmungen ist ein 2G-Nachweis (geimpft, genesen) für eine Teilnahme notwendig.

# Bauernsonntag am 20. Februar 2022 ohne Konzert der Bürgerkapelle

**Die traditionsreiche Veranstaltung der Bürgerkapelle kann auch in diesem Jahr nicht stattfinden**

Bauernsonntagskonzert 4. Februar 2018

Nach 2021 fällt auch unser heuriges Bauernsonntagskonzert der Corona-Pandemie zum Opfer. Im letzten Jahr wurde es uns erst mit Ende Mai ermöglicht, unsere musikalischen Aktivitäten wiederum aufnehmen zu können, es ist uns daraufhin im Laufe der Sommer- und Herbstmonate allerdings gelungen, eine rege und erfolgreiche Tätigkeit auszuüben. Dazu gehörten 2 Platzkonzerte in Tramin, ein Auftritt in Völs am Schlern, die 3 Prozessionen in Tramin, die musikalische Gestaltung einer Hochzeit sowie ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche.
Auch unseren Frühschoppen am Musikfest sowie die Cäciliafeier und diverse kleinere und größere Ausrückungen konnten programmgemäß durchgeführt werden. Mit der Gestaltung der hl. Messe am 4. Adventsonntag und dem musikalischen Silvestergruß am 30. Dezember ließen wir das abgelaufene Jahr schließlich ausklingen. Wir waren seinerzeit guter Dinge und dachten, gleich im Jänner mit der Probentätigkeit für unser Bauernsonntagskonzert beginnen zu können.
Da sich die Corona-Lage zu Beginn des Jahres allerdings rasant verschlechtert hat, mussten wir unser Vorhaben leider abbrechen, wir wollten kein größeres Risiko eingehen und haben daraufhin beschlossen, die Probentätigkeit vorerst auszusetzen.
In den nächsten Wochen wird sich herausstellen, ab wann es uns wieder möglich sein wird, einen regulären Probenbesuch zu starten, wir sind aus heutiger Sicht schon überzeugt, dass wir unser Osterkonzert am 17. April am Rathausplatz abhalten können. Die Bürgerkapelle bedankt sich an dieser Stelle bei all ihren Freunden und Gönnern für die großzügig erhaltenen Silvesterspenden.
Mittels beigefügten QR-Code können sich alle interessierten Musikliebhaber das Bauernsonntagskonzert 2018 auf ihrem Smartphone herunterladen und nochmals anhören.

Auf ein baldiges Wiedersehen verbleibt,
Eure Bürgerkapelle Tramin

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR
CALLIARI
BAUEN MIT VERTRAUEN.
ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Corona im Altenheim: „Darauf hätten wir gern verzichtet!“

**Mit diesen Worten beginnt Direktor Kurt Niedermayr seinen Bericht auf dem Infoblatt für die Mitarbeiter Ende Jänner 2022. Er bezieht sich auf den starken Covid-19-Ausbruch in der letzten Jännerwoche sowohl unter Bewohnern als auch Mitarbeitern.**

„Eigentlich hatten wir bisher das Glück auf unserer Seite,“ so seine weiteren Worte in dem Artikel. Waren das Haus, sprich die Senioren im Heim, ja seit Beginn der Pandemie vor zwei Jahren davon verschont geblieben. Nun ist die Situation eine gänzlich andere geworden: die Abläufe im Haus erfordern eine Anpassung an die sich laufend verändernden Gegebenheiten.
Die Pflegedienstleiterin Angelika Nössing nimmt Stellung zur gegenwärtigen Situation in ihrem Bereich:

Zwei Mitarbeiterinnen in der Corona- Station in Schutzkleidung.

## Erste Covid-19-Erkrankungen

„Seit 21.01.2022 gibt es positive Fälle im Haus. Daraufhin wurden an diesem Wochenende alle Heimbewohner und Mitarbeiter mittels PCR-Test getestet. Bei einigen wurde das Virus nachgewiesen.“

## Maßnahmen

„Dies hatte zur Folge, dass neue Maßnahmen getroffen werden mussten. Alle positiv getesteten Heimbewohner wurden in den zweiten Stock verlegt, um die negativ getesteten vor einer Erkrankung zu schützen. Die Mitarbeiter tragen im zweiten Stock eine Schutzausrüstung. Weiters wurde der Dienstplan an die Situation angepasst, da einige Mitarbeiter in der Pflege ausfielen. Alle Angehörigen wurden persönlich kontaktiert und über den Besuchsstopp informiert. Zudem werden sie regelmäßig auf dem Laufenden gehalten.“

## Zusammenarbeit

„Die Zusammenarbeit mit dem Hygieneamt Bozen ist aktuell noch intensiver. Regelmäßig werden Heimbewohner sowie Mitarbeiter getestet. Im ganzen Haus gibt es vorzu Veränderungen aufgrund der Covid-19-Fälle, nicht nur in der Pflege, sondern auch in der Küche, bei der Reinigung, beim Hausmeister sowie im Sekretariat. Die Mitarbeiterin der Freizeit hilft z.B. momentan in der Pflege mit. Die freiwilligen Helfer fallen zurzeit weg. Es ist sehr hilfreich, dass andere Heime ihre Erfahrungen mit uns teilen.“

## Höhepunkt

„Nach über einer Woche scheint sich die Situation zu stabilisieren. In den ersten Tagen zeigten die Infizierten kaum Symptome. Erst später kamen zu den bereits vorhandenen Erkrankungen Symptome wie Kreislaufschwäche, Fieber, Schnupfen, Husten und starke Müdigkeit auf. Die Mitarbeiter kontrollieren häufig die Vitalparameter und dokumentieren diese. Bei Bedarf wird Sauerstoff verabreicht. Des Weiteren stehen sie unter der ärztlichen Behandlung von Dr. Regini und Dr. Pizzini.“

## Geimpft und geboostert

„Beruhigend ist für das gesamte Team sowie für die Heimbewohner und Angehörigen, dass alle geimpft bzw. geboostert sind. Bei Notfällen wird ein Krankenhausaufenthalt in Erwägung gezogen. Sollte ein positiv oder negativ getesteter Heimbewohner im Sterben liegen, dürfen die Angehörigen kommen, um sich zu verabschieden. Wir bemühen uns, mit allen in Kontakt zu bleiben. Es werden Fotos gemacht, Videoanrufe oder Telefonate getätigt, um die Ängste und Sorgen der Angehörigen zu beruhigen. Sollten die Sorgen zu Hause größer werden, ist es besser den Hörer zu nehmen und anzurufen.“

## Zuversicht

„Der Zusammenhalt und die Bereitschaft der Mitarbeiter in allen Bereichen sind sehr groß. Alle stellen ihr Privatleben gezwungener Weise zurück und versuchen beides bestmöglich zu bewerkstelligen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung in den nächsten Wochen noch gut meistern werden. Ich danke allen Traminern und Traminerinnen, die uns in ihr Gebet miteinschließen.“

RONER

Unsere treue Seele geht in den verdienten Ruhestand

Wir suchen:

**Raumpfleger/in**

für unsere Räumlichkeiten
in Teilzeit

Du fühlst dich angesprochen?
Wir freuen uns auf deine Berwerbung

personal@roner.com
Tel. 0471864000

*Herzlichen*
Glückwunsch

unserer Ehrenobfrau

**Waltraud Weis**
zu ihrem
85. Geburtstag

Wir wünschen dir liebe Waltraud, weiterhin Gesundheit und Lebensfreude.
Im Namen des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin, für den du langjährigen Einsatz und wertvolle Aufbauarbeit geleistet hast, gratuliert dir

der Ausschuss

**Weißes Kreuz**

# Wir suchen Verstärkung

**Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt. Ganz nach diesem Leitspruch möchte das Weiße Kreuz mit der aktuellen Kampagne „Startklar“ Freiwillige – Frauen und Männer - mit Lebenserfahrung ansprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die nichts mit „Tatütata“ oder dringenden Einsätzen am Hut haben, vor allem für Krankentransport, Langstreckendienst und Zivilschutz.**

Vom Landesrettungsverein werden aber nicht nur Mitarbeiter mit Lebenserfahrung gesucht, sondern auch neue Angestellte und freiwillige Zivildiener. Alle erwartet im Weißen Kreuz eine gute, vom Land anerkannte Ausbildung, eine sinngebende Tätigkeit und viel Gemeinschaft unter Gleichgesinnten.
Weitere Informationen unter www.weisseskreuz.bz.it oder telefonisch unter der Grünen Nummer 800 11 09 11.

**Traminer Dorfblatt**
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

## Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

### Alte Rezepte neu entdeckt

Die Brötchen frisch aus dem Ofen!

**Apfelbrot (bzw. Birnenbrot)**
Ein wunderbares Rezept aus der Sammlung von Maria Stofner Gross aus dem Sarntal. Frau Stofner ist eine bäuerliche Referentin und hat u.a. in Tramin einen Brotbackkurs - organisiert von den Bäuerinnen – abgehalten.

**Zutaten:**
- 500 g Vollkorn-, Weizen-, Kamut- oder Dinkelmehl oder gemischt
- 2 El. Weizenmehl 00
- 1 Tl. Salz und nach Belieben 1 El. Zimtpulver und 1 El. gemahlenen Anis
- 500 ml lauwarmes Wasser oder Milch
- 25 g Germ
- 40 g zerlassene Butter
- 1 Tl. Honig
- 2 reife Äpfel oder Birnen
- 2 El. gewaschene Sultaninen und 2 El. gemischte Fettsamen (Haselnüsse gehackt, Sonnenblumen- und Kürbiskerne)

**Zubereitung:**
Die Äpfel bzw. Birnen waschen, gut abtrocknen und ungeschält in nicht zu kleine Würfel schneiden. Das geschnittene Obst, Sultaninen, Samen sowie das Zimtpulver mit etwas Mehl vermischen. Das Vollkornmehl in eine Schüssel geben und salzen. Lauwarmes Wasser, Hefe und Honig verrühren und mit dem Mehl verkneten, dann die weiche Butter einarbeiten. Nun das Apfelgemisch dazu kneten. Den Teig zugedeckt ca. 1 Stunde gehen lassen, bis er die doppelte Größe hat. Nun aus diesem Teig mit einem Löffel kleine Portionen abstechen, in Vollkornmehl wälzen und auf ein mit Butterpapier belegtes Backblech legen; zugedeckt ca. 15 Min. gehen lassen. Das Backrohr auf 250°C vorheizen, auf 220°C ca. 20 Min. backen. Vom Blech nehmen und zugedeckt auskühlen lassen.
Gutes Gelingen!

…und gleich noch ein Originalrezept aus dem Sarntal:

SARNAR NÖCKN

WOS BRAUCHTS X VIER PERS:

20g Schnittle I Drei Goggilar
200ml Milch ödr Wossr I 500g Woznmehl
A tamischs Stuck Speck I feins Solz

SÖÜ WERDS GMOCHT:

Is Mehl, in feingwirftn Speck & in Schnittle & awie a Solz wern in ar blechan Schissl güet zommgriehrt. Die Goggilar & die Milch tüet man olm in klonin Mengen drzüe bis a poppitr Tog wert.
Mit an Leffl gib man in die Nöckn die passende Form & wirftse nor in siedenden Wossr für 8-10 Minutn inne bisze schwottln.
A tickischr Krautsoulit mit Speck ter net fahln.

Molle enk!

Vegetarische Kuchl: Onmol olls ohne Speck.

### Pflanze des Monats
Der Löwenzahn (Taraxacum officinale)

„Armer gelber Löwenzahn, wirst als Unkraut abgetan. Wärst du rar wie Orchideen, jeder fänd dich wunderschön“ (Wiltrud Eberhardt)

Der Löwenzahn gehört zur Pflanzengattung der Korbblütler. Mit seiner kräftigen Pfahlwurzel vermag er sogar den Asphalt zu sprengen. Seine gezähnten Blätter sind rosettenartig angeordnet.
Aus ihnen wächst ein honigduftendes, goldenes Blütenkörbchen empor.
**Wissenswertes:** Der Löwenzahn ist reich an Bitterstoffen, Vitaminen, Mineralstoffen, Schleimstoffen, Inulin, im Kraut ist viel Kalium enthalten.

**Interessantes:** Eine Löwenzahnkur im Frühling bringt den Organismus in Schwung. Viele Ablagerungen werden aus dem Körper gespült und die Körperfunktionen belebt.
Seine Hauptwirkung entfaltet dieser bittere Korbblütler im Leber- und Gallenbereich. Er gilt als wichtiges Ausleitungsmittel zur Entgiftung über die Leber, da die Produktion von Galle angeregt wird. Diese Pflanze kann sowohl als Tee, Tinktur, Frischpflanzensaft oder Wildgemüse, wie z.B. Löwenzahnsalat verwendet werden.

**Teemischung:** Die Löwenzahnblätter können sehr gut mit den Blättern der Brennnessel und mit Birkenblättern gemischt werden.

**Steckbrief:** Name: Löwenzahn (Taraxacum officinale)
**Pflanzenart:** Korbblütler (Asteraceae)
**Blütezeit**: April bis Mai
**Sammelzeit:** Kraut immer, Wurzeln im Frühjahr und Herbst

### Natur im Garten
**Was im Februar zu tun ist**

- Sommerblumen wie Löwenmaul, Vanilleblume und Nelken werden auf der Fensterbank ausgesät.
- Letztes Wintergemüse wie Feldsalat und Grünkohl sollte abgeerntet werden, um Platz für Neues zu schaffen.
- Im Frühbeet können bereits frühe Sorten von Kohlrabi, Karotten, Radieschen und Rettich angebaut werden.
- Wer Nachtschattengewächse wie Tomaten, Paprika und Chili selber ziehen möchte, kann bereits mit der Aussaat beginnen. Entscheidend ist allerdings, dass die Licht- und Temperaturbedingungen für die Anzucht stimmen. Ein beheiztes, lichtdurchflutetes Gewächshaus bietet die besten Bedingungen, um das wärmeliebende Gemüse zu kultivieren. Aber auch unter einer transparenten Haube auf einer warmen Fensterbank am Südfenster können die Samen erfolgreich keimen. Besonders praktisch: Wenn man die Samenkörner einzeln in kleine Töpfe

oder Multitopfplatten aussät, entfällt später das Pikieren der jungen Keimlinge.

- Im Staudengarten steht im Februar die Pflanzenpflege ganz oben auf der Liste der Gartenarbeiten. Zum einen sollte man bis Ende des Monats die alten Halme von Ziergräsern wie Chinaschliff, Federborstengras und Rutenhirse entfernen. Dabei hat es sich bewährt, die Halme büschelweise zusammenzunehmen und sie dann mit der Gartenschere oder einer Sichel eine Handbreit über dem Boden abzuschneiden. Zum anderen empfiehlt es sich, die Beete auszuputzen, indem man altes Laub und Samenstände vom Vorjahr entfernt. Sobald es nicht mehr friert, kann man Spätsommer- und Herbstblüher wie Fetthenne, Sonnenhut oder Astern teilen. Das Teilen ist wichtig, um die Vitalität und Blühfreudigkeit der Stauden zu bewahren.
- Der Gehölzschnitt ist ein wichtiger Punkt, wenn es um Gartenarbeiten im Februar geht. Für einige Zier- und Obstgehölze ist der Spätwinter die ideale Zeit, um sie einzukürzen. So werden sommerblühende Sträucher wie Sommerflieder, Rispen- und Schneeball-Hortensien sowie Garten-Eibisch an einem möglichst frostfreien Tag kräftig zurückgeschnitten. Nur so können sie bis zum Sommer wieder lange neue Triebe mit reichlichen Blüten daran bilden. Wenn man mit dem Rückschnitt nicht zu lange wartet, verschiebt sich auch die Blütezeit der Gehölze nicht so weit in den Spätsommer.
- Im Februar ist ein guter Zeitpunkt, um Zimmerpflanzen wie Gummibaum, Fensterblatt und Dieffenbachie in frische Erde und größere Töpfe zu pflanzen. Nach den letzten Frösten können sie ab Mai dann schrittweise nach draußen auf Sommerfrische gebracht werden.

Der perfekte Gemüsegarten

## Fruchtfolge im Gemüsegarten jetzt planen

Damit der Traum vom eigenen Gemüse Wirklichkeit wird, sollten die Prinzipien des Fruchtwechsels im Garten eingeplant werden. Darunter versteht sich die zeitliche Abfolge von Gemüse mit hohem, mäßigem oder niedrigem Nährstoffbedarf sowie Gründüngungspflanzen auf dem Beet. Bevor man also mit dem Gemüseanbau im eigenen Gartl loslegt, bedarf es ein paar grundsätzlicher Überlegungen und Planungen damit der Boden fruchtbar bleibt und die Ernte ertragreich ist!

So wird's gemacht: Der Nutzgarten wird idealerweise in vier Flächen untergliedert — eine für „Starkzehrer" (Gurken, Kürbis, Zucchini, Erdäpfel, Paradeiser, Sellerie), für „Mittelzehrer" (Zwiebel, Karotten, Fenchel, Salate, Radieschen, Mangold, Paprika, Lauch), und für „Schwachzehrer" (Erbsen, Kräuter, Spinat).

Die vierte Fläche dient der Regeneration, es werden spezielle „Gründüngungspflanzen" (Phazelia, Ringelblume, Spinat) angebaut die den Boden verbessern sollen.

- Im Frühling wird das Beet für die Starkzehrer mit Nährstoffen versorgt. Dazu werden Kompost und/oder andere organische Dünger (z.B. verrotteter Mist oder Hornspäne) oberflächlich 1 bis 2 cm tief in den Boden eingearbeitet. Während der Wachstumszeit werden diese „Starkzehrer" mehrmals zum Beispiel mit Brennnesseljauche versorgt. Gesamtnährstoffbedarf: 4 bis 6 Liter Kompost/m²/Jahr
- Im darauffolgenden Jahr besiedeln „Mittelzehrer" das Beet auf dem die Starkzehrer standen. Sie benötigen nur etwas Kompost im Frühjahr. Gesamtnährstoffbedarf: 2 bis 4 Liter Kompost/m²/Jahr.
- Im dritten Jahr teilen sich verschiedene Küchenkräuter, Erbsen und Bohnen das Beet, auf dem zuvor die Mittelzehrer wuchsen. Letztere reichern den Boden mit Stickstoff an, geben ihm also Nährstoffe zurück, welche die Starkzehrer entnommen haben. Gesamtnährstoffbedarf: bis 1,5 Liter Kompost/m²/Jahr
- Wer genügend Platz im Garten hat, der gönnt seinem Boden während des vierten Jahres Ruhe und sät Gründüngungspflanzen ins Beet. Gründünger, die mit regelmäßig angebauten Gemüsearten verwandt sind, wie z.B. Gelbsenf nach Kohlarten sollten dabei aber vermieden werden.

## Dekoideen

Hyazinthen und andere Zwiebelblüher im Glas

### Material:

- ein großes, breites Glas oder Windlicht
- Zwiebelblüher, z.B. Hyazinthen, Krokusse, Schneeglöckchen,..

Hyazinthen im Glas

- Moos
- Zweige und Zapfen
- Steinchen

### Anleitung:

1. Die Hyazinthen aus dem Topf nehmen und die Erde entfernen.
2. Die Zwiebel für eine Weile in ein Wasserglas stellen, damit sie sich gut vollsaugen kann, dann abtropfen lassen bzw. trockentupfen.
3. Biegsame Zweige und kurze Aststücke rund im Glas dekorieren, wie einen Ring.
4. Moos um die Blumenzwiebeln legen und das Ganze in der Mitte des Glases positionieren. Die Wurzeln dabei vorsichtig unter die Zwiebeln legen.
5. Eventuell noch etwas Moos zum Abdecken nachlegen.
6. Die Deko mit Zapfen, Zweigen und Steinchen ergänzen.
7. Ein oder zwei höhere schöne Zweige z.B. mit Knospen oder Kätzchen zwischen die Hyazinthen stecken.
8. Ab und zu etwas wässern.
9. Wenn die Hyazinthe ausgeblüht ist, kann sie im frostfreien Frühjahr in den Garten gesetzt werden.

## Was macht die Bäuerin im Februar...

… sie bindet die Reben.

Nach dem ,,Rebenschneiden" im Jänner, erfolgt Mitte/Ende Februar, sobald die Temperaturen etwas ansteigen, das ,,Rebenbinden". Dabei wird die Fruchtrute, also das einjährige Holz auf den Bindedraht gebunden. Dieser befindet sich bei der Spaliererziehung ca. 90 cm über dem Boden. Die Spaliererziehung hat sich in Südtirol mittlerweile als Standard- Erziehungssystem durchsetzen können. Beim

„Pergelsystem“ hingegen wird jede Fruchtrute an mehreren Drähten festgebunden. Dies bedeutet natürlich einen höheren Arbeitsaufwand. Durch das Binden der Fruchtrute beim Spaliersystem, ermöglicht man es den frischen Trieben senkrecht nach oben zu wachsen und somit eine Art „Blätterwand“ zu erzeugen. Die Bindearbeit erfolgt entweder per Hand oder mit einer „Bindemaschine“. Früher wurde dieser Arbeitsschritt oftmals nur von den Frauen erledigt und zwar mit den „Felerbandeln“, das sind Weidenruten, genauer gesagt die dünnen Ruten der Kopfweide, welche vor ihrer Verwendung geschnitten und in Wasser eingeweicht wurden, wodurch sie die nötige Biegsamkeit erreicht haben.

## Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche

### Heiliger Valentin – 14. Februar

Hl. Valentin mit Hahn

Valentin von Terni ist ein Heiliger und Märtyrer der römisch-katholischen Kirche. Er lebte im 3. Jh. in Rom. Er wird als Bischof mit Schwert (Märtyrer) und einem Hahn (Symbol für Opferung des Lebens) dargestellt. In Rom soll er durch eine Krankheilung viele Leute für den christlichen Glauben gewonnen haben.
Heutzutage wird der Heilige Valentin als Patron der Liebenden und Schutzherr aller Verliebten verehrt. Auf ihn geht das Brauchtum des Valentinstags zurück. In Südtirol hat sich dieser Brauch erst nach dem 2. Weltkrieg eingebürgert. Der Legende nach verbot Kaiser Claudius II. den Soldaten, sich christlich trauen zu lassen, um kriegstüchtiger zu sein. Bischof Valentin widersetzte sich dem und beschenkte die frisch verheirateten Paare mit Blumen aus seinem Garten. Dafür wurde er am 14. Februar 269 hingerichtet – heutiger Gedenktag.

### Heiliger Matthias – 24. Februar

Matthias ist ein Apostel, der das Evangelium verkündet hat, hauptsächlich in Äthiopien. Im deutschen Sprachraum wird sein Gedenktag

Hl. Matthias mit Buch und Beil

am 24. Februar gefeiert. Er wird als Apostel mit Buch und Rolle, oft mit Schwert, Hellebarde oder Beil und auch mit Steinen oder Lanze dargestellt. Matthias war jüdischer Schriftgelehrter und nach dem Tod des Judas wurde er durch Los zu den verbliebenen 11 Aposteln Jesu hinzugefügt (wird oft als 13. Apostel bezeichnet). Viel weiß die Bibel nicht über ihn zu berichten. Für die Christen ist er ein besonderer Heiliger, da es der einzige Apostel ist, der nördlich der Alpen begraben ist (Trier-D). Er ist Patron der Bauhandwerker, Zimmerleute, Schreiner, Schmiede, Metzger, Zuckerbäcker und Schneider.

### Andreas Hofer – Gedenktag 20. Februar

Andreas Hofer (1767-1810) war gebürtiger Passeirer (Geburtsstätte ist das Gasthaus Sandhof – heutiges Museum), arbeitete dort als Gastwirt, Pferde- und Weinhändler. Er war Anführer der Tiroler Aufstandsbewegung von 1809 und gilt als Freiheitskämpfer. Andreas Hofer versuchte Tirol von den Bayern zu befreien und die alte Ordnung im Lande zu verteidigen. Mit den Schützen aus Nord- und

Freiheitskämpfer Andreas Hofer

Südtirol kämpfte er am Innsbrucker Bergisel. Die entscheidende Schlacht verlor er und musste fliehen. Er wurde verraten, von französischen Truppen gefangen genommen und am 20. Februar 1810 in Mantua hingerichtet - heutiger Gedenktag. Hier in Tramin wird jährlich am Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier abgehalten und die Landesfahne gehisst.

### Bauernregeln:

- St. Eulalia (12. Februar) Sonnenschein, bringt viel Obst und guten Wein.
- Kalter Valentin (14. Februar), früher Lenzbeginn. Hat er jedoch viel Regenwasser, wird der Frühling noch viel nasser.
- Felix und Petrus (21. Februar) zeigen an, was wir vierzig Tag' für Wetter ha'n.
- Mattheis (24. Februar) bricht das Eis – hat er keins, so macht er eins.
- Ist der Februar trocken und kalt, kommt im Frühjahr Hitze bald.
- Starke Nordwind im Februar vermeldn dem Bauern a fruchtbar Jahr. Wenn der Nordwind aber im Februar nit will, kimmt er bestimmt daher im April!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Anno dazumal

# 1925: Maulkorbzwang für Hunde

**Überetscher Anzeiger**

Zufolge Verordnung der Präfektur in Trient vom 11. Februar 1925 Nr. 5773/111/A wird nachstehendes verlautbart:

Sämtliche Hunde im Gemeindegebiet von Tramin müssen den vorgeschriebenen Maulkorb aus Draht tragen.
…
Alle Hunde, die ohne den vorgeschriebenen Maulkorb angetroffen werden, werden durch den Wafenmeister eingefangen und müssen sechs Monate lang unter tierärztlicher Beobachtung kontumaziert werden.
Die Kosten der Verpflegung gehen auf Rechnung der betreffenden Partei und müssen monatlich im Voraus bezahlt werden. Falls sich der Besitzer des Hundes innerhalb 48 Stunden nach dem Einfangen des Tieres nicht meldet oder die Bezahlung der Kosten verweigert, wird das Tier getötet.
…
Falls einem Besitzer ein Hund abhanden kommt oder sich verläuft, so hat dies sofort dem Gemeindeamte gemeldet zu werden.
Jeder Biss durch einen Hund oder eine Katze muss sofort dem Gemeindeamte angezeigt werden.
Es ist verboten, Hunde, die gebissen haben, selbst zu töten. Solche Hunde müssen tierärztlich beobachtet werden um eine eventuell bestehende Tollwut konstatieren zu können und die nötigen Maßnahmen zu ergreifen.
Zur Vermeidung einer Einschleppung der Hundewut werden die geltenden Bestimmungen mit aller Strenge durchgeführt werden.
Tramin, 17. Februar 1925 (Auszug)

Die Pflicht für die Hunde im Gemeindegebiet ständig einen Maulkorb zu tragen - noch dazu aus Draht - gibt es nicht mehr. Die Regelung der 1,5 m langen Leine ist hingegen gleich geblieben.

**Auf Spurensuche:**
Eine derart rigorose Vorgehensweise mit den Hunden ist heutzutage, fast hundert Jahre später nicht mehr vorstellbar. Die Tiere im Allgemeinen und damit auch die Hunde, hatten damals einen anderen Stellenwert. Bei der Volkszählung im Jahre 1911 wurden alle Nutztiere gezählt (72 Pferde, 388 Rinder, 102 Ziegen, 89 Schweine und 1707 Stück Geflügel). Hunde und Katzen gehörten nicht dazu.

## Welche Verordnung für Hundehaltung gilt zur Zeit?

Die derzeit gültige Verordnung stammt aus dem Jahre 2010 und regelt die Hundehaltung im Gemeindegebiet von Tramin. Sie umfasst 14 Artikel, die u.a. folgende Bereiche betreffen: Pflege und Haltung in Wohn- und öffentlichen Bereichen, Hundekot, Zugang zu öffentlichen Lokalen und Verkehrsmitteln, Verbotszonen, Ausbildung, Ruhstörung, Überwachung und Sanktionen.

**Einige Auszüge aus dieser Verordnung:**

- **Pflege und Haltung von Hunden:** Hundeeigentümer sind immer für das Wohlergehen, die Kontrolle und Haltung ihrer Hunde verantwortlich und haften zivil- und strafrechtlich für Schäden und Verletzungen an Personen und Gegenständen, die von Hunden verursacht werden.

- **Haltung in Wohn – und öffentlichen Bereichen:** Die Hunde müssen vom Eigentümer oder Halter in seiner Wohnung und deren Zubehörsfläche so gehalten werden, dass sie bei Abwesenheit des Eigentümers keinen direkten Zugang zu Straßen, Wegen und anderen öffentlichen Flächen haben. Die Hunde müssen auf allen öffentlichen und öffentlich zugänglichen Flächen immer an der Leine geführt werden. Die Leine darf nicht länger als 1,5 m sein. Die Hundeeigentümer und -halter sind verpflichtet einen geeigneten Maulkorb für ihre Hunde bei sich zu haben.

- **Hundekot:** Die Eigentümer und Hundehalter müssen dafür sorgen, dass die Exkremente der Tiere die öffentlich oder öffentlich zugängliche Flächen verunreinigen, sofort mit geeigneten Hilfsmitteln entfernt werden. Die Hundehalter müssen, sofern sie sich auf öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Orten befinden, immer geeignete Geräte (z.B. kl. Schaufel, verschließbares Säckchen...) mit sich führen, ... um damit den von Exkrementen verunreinigten Boden zu säubern. Der Bürgermeister kann mit eigener Anordnung Hunden den Zutritt von drei bis sechs Monaten zu jenen Grünflächen verbieten, wo diese Bestimmungen nicht eingehalten werden.

- **Zutritt zu öffentlichen Lokalen und Verkehrsmitteln:** Die Hunde, die an der Leine geführt werden, haben freien Zutritt zu allen öffentlichen Lokalen. Verboten ist der Zutritt zu Handelsräumen, in denen Lebensmittel verkauft werden. Der Betreiber eines öffentlichen Lokals hat die Möglichkeit den Zutritt von Hunden zu seinem Lokal zu verbieten... Die Hunde müssen in öffentlichen Verkehrsmitteln an der Leine geführt werden und einen Maulkorb tragen...

- **Verbotszonen:** Der Zutritt für Hunde verboten ist: auf Friedhöfen, Kinderspielplätzen, Höfen von Kindergärten und Grundschulen, landwirtschaftlich genutzten Flächen (z.B. Wiesen, Äcker) während der Vegetationsperiode. Das Baden in den öffentlichen Brunnen ist allen Hunden verboten.

- **Ausbildung und Ruhestörung:** Die Ausbildung von Hunden, welche die Aggressivität steigert, ist verboten. Hunde müssen so gehalten werden, dass sie nicht durch anhaltendes Schreien oder Bellen eine Ruhestörung in den Wohngebieten verursachen.

- **Überwachung und Sanktionen:** Zur Überwachung der Bestimmungen werden die Ortspolizei und die anderen Polizeikräfte sowie Überwachungsorgane beauftragt. Die Verwaltungsstrafen reichen von 50 bis 750 Euro. (die vollinhaltliche Verordnung: www.gemeinde.tramin. bz.it)

**Andere Zeiten – andere Regeln:**

Die Gemeinde hat im Gegensatz zu früher nur mehr einen Teil der Zuständigkeiten bezgl. der Hundehaltung. Die Hundesteuer gibt es laut dem Steueramt schon „eine Ewigkeit" nicht mehr, ebenso wenig die Hundemarken oder ein Hunderegister in der Gemeinde. Dafür ist inzwischen der tierärztliche Dienst des Sanitätsbetriebes in Bozen zuständig.

Jedem Hund wird vom Tierarzt ein Transponder - Glaskapsel mit Antenne - unter die Haut eingepflanzt. Dieser Transponder vulgo „Mikrochip" hat eine Nummer, die alle den Hund betreffenden Daten enthält und beim tierärztlichen Dienst gespeichert ist. Dort erfährt man auch, wieviele Hunde derzeit im Traminer Gemeindegebiet gemeldet sind: 286 Hunde.

Zuständig ist die Gemeinde hinsichtlich der Überwachung der Verordnung incl. Sanktionen. So kann die Ortspolizei mit einem Ablesegerät z.B. den Besitzer eines streunenden Hundes ausfindig machen und ihn kontaktieren. Hat ein Hund keinen oder einen schadhaften Chip und gelingt es nicht den Besitzer ausfindig zu machen, wird ein Tieraufseher des tierärztlichen Dienstes angefordert. Dieser übergibt den Hund dem Landestierheim Sill. hgk

Hundekot auf öffentlichen Flächen war früher anscheinend kein Thema und eigene Säckchen dafür gab es erst recht nicht.

Vertraue und gehe

# Vollversammlung und Einkehrtag der kfb am Lichtmesstag

**Am 2. Februar feiert die katholische Kirche das Fest Darstellung des Herrn, im Volksmund Maria Lichtmess genannt, ein Fest der Freude und Erwartung. Traditionell begeht die Katholische Frauenbewegung an diesem Tag ihre Vollversammlung mit Einkehrtag. Vergangenes Jahr wurde die Versammlung abgesagt, heuer fand sie statt, sie wurde aber mit verkürztem Programm in der Pfarrkirche abgehalten.**

Nach der Wortgottesfeier versammelte sich der Ausschuss der kfb zusammen mit der Referentin Sophie Goess Enzenberg beim Volksaltar, neben der wunderschön vorbereiteten Dekoration und den geweihten Kerzen.

### Voll Vertrauen gehe ich....

Der Vortrag hat eine zentrale Stellung beim Einkehrtag der kfb. Auf diesen sollte daher nicht verzichtet werden. Als Referentin war Gräfin Sophie Goess-Enzenberg aus St. Josef am See nach Tramin gekommen. Unter dem Titel des Zweijahresmottos der kfb „Vertraue und gehe" sprach sie in ihrem sehr persönlich gehaltenen Vortrag über die Bedeutung des Vertrauens im Leben.

Ausgehend vom Psalm 37 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes, dann wird es dir gut gehen", sprach sie von der befreienden Wirkung des Gottvertrauens. Als treffenden Ausdruck dieses Vertrauens zitierte die Referentin das Lied „Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir mein Gott", das am Ende des Vortrages gemeinsam gesungen wurde.

### Rückschau und Wortgottesfeier

Bei der Vollversammlung wird auch stets Rückschau auf das vorherige Arbeitsjahr gehalten. Da die Vollversammlung im vergangenen Jahr nicht stattgefunden hat, wurde auf die letzten zwei Jahre zurück geblickt.

Die kfb konnte trotz Einschränkungen und organisatorischen Schwierigkeiten einige wichtige Veranstaltungen und Aktionen durchführen. Angeboten wurde in den Jahren 2021 und auch 2022 je ein Bibelquiz, die Mitgliedsfrauen wurden durch Karten und Briefe besucht, die Weihnachtsaktion fand in beiden Jahren statt und auch die jungen Eltern und die angehenden Brautpaare wurden übers Jahr besucht.

Direkt nach dem Rückblick begann die Wortgottesfeier mit Kerzenweihe, der Gräfin Sophie vorstand. Die musikalische Gestaltung durch die Schola des Pfarrchores war dabei ein passendes und schönes Element des Gottesdienstes.

Gräfin Sophie führt zusammen mit ihrem Mann das Gut Manincor, sie ist aber auch eine sehr engagierte Wortgottesfeierleiterin und Mitarbeiterin in der Pfarre.

Die Vorsitzende der kfb Brigitte Rellich dankte am Schluss der Feier Gräfin Sophie für die Gestaltung von Einkehrtag und Gottesdienst, den Frauen des Vorstandes und allen Anwesenden fürs Dabeisein und die Unterstützung und schloss damit die zwar verkürzte aber ebenso gut besuchte wie angenommene Vollversammlung 2022 ab. gm

**REDAKTIONS-**
schluss

**Sonntag,** 20. Februar

**NÄCHSTE**
Ausgabe

**Freitag,** 25. Februar

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren
www.traminerdorfblatt.com

TRAMINER DORFBLATT

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

VORARBEITER

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungenund motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln.

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

*Wir freuen uns auf dich!*

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

## Raiffeisen-News

## Online-Veranstaltung am Dienstag, 15. Februar 2022, um 19 Uhr

Kira Grünberg ist heute 28 Jahre alt und hält seit 2014 mit 4,45m Höhe nach wie vor den österreichischen Rekord im Stabhochsprung. Nach einem schweren Trainingsunfall im Juli 2015 ist sie querschnittgelähmt. Bereits in ihrer Zeit als Leichtathletin verfolgten viele aufmerksam ihre sportliche Laufbahn.

Seit ihrem Unfall beeindruckt Kira durch ihren außergewöhnlichen Optimismus und ihre Lebensfreude beim Umgang mit ihren neuen Herausforderungen, welche das große Interesse an ihrer Person noch weiter steigerten.

Es ist uns als Raiffeisenkasse Überetsch eine große Freude, dass wir Kira Grünberg als Gesprächspartnerin für unsere Online-Veranstaltung gewinnen konnten. Diese findet am **Dienstag, 15. Februar 2022, um 19 Uhr** live aus unserem Raiffeisen-Studio unter dem Titel

**„Im Gespräch mit Kira Grünberg: Resilienz, Optimismus und Absicherung“**

statt. Kira wird uns dabei einen tiefen Einblick in ihr altes und neues Leben gewähren.

*„Ich dachte immer, wenn man sich das Genick bricht ist man tot. Offenbar doch nicht. Glück gehabt!“*

*Kira Grünberg*

Die technische Abwicklung der Veranstaltung erfolgt über ein Zoom-Meeting, Anmeldung ist keine notwendig.

Den entsprechenden Zugangslink mit Beschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter:

**www.raiffeisen.it/ueberetsch**

Für eventuelle Fragen steht Ihnen unser Service-Center jederzeit gerne zur Verfügung.

**Service-Center**
***+39 0471 666 444***
***service-center.rkue@raiffeisen.it***

*Nichts liegt näher!*
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

AVS

# Winterwanderung nach Flading (Ratschings)

**Donnerstag den 17. Februar 2022**

**Die erste Wanderung der Traminer Wanderfreunde im Jahr 2022 ist die Talschlusswanderung von Bichl (1280 m) nach Flading oder Flodig wie die Einheimischen sagen. Dieser Weiler mit stattlichen Bauernhöfen liegt zuhinterst in Ratschings.**

In Bichl Dorf werden wir eine kurze Kaffeepause im Berghotel einlegen. Obwohl wir diese Tour im Winter durchführen, ist diese Wanderung keine Strapaze, sondern ein etwas längerer Spaziergang auf ebenem Talweg mit einem Höhenunterschied von 200 Hm und einer Gehzeit von knapp 2 Stunden.
Der erste Teil ist eine wenig befahrene Höfezufahrt, dann geht es weiter auf Schneewegen dem Bach entlang bis zu den letzten Höfen im Talschluss (1482 m).
Auf dem gesamten Weg ist die Geschichte des „Pfeifer Huisele" beschrieben, der hier geboren wurde und sein Unwesen getrieben haben soll. Im Schölzhornhof, einem gutbürgerlichen Gasthof, kehren wir zum Mittagessen ein. In der Nähe befindet sich auch das kleine Wallfahrtskirchlein mit zahlreichen Votivbildern, dass Maria in Notsituationen geholfen hat. Der Rückweg ist derselbe wie der Hinweg.

Kirchlein in Flading

- Abfahrt: um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Markus Reisen;
- Gesamtgehzeit: ca. 3,5 bis 4 Stunden, Höhenunterschied 200 Hm;
- Ausrüstung: FFP2-Maske und 2G Grüner Pass, Warme Bekleidung, gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, kleine Steigeisen oder Grödeln sind notwendig;

**Auskunft und Begleitung:**
Othmar: Tel. 338 89 208 76 und
Karl Tel. 335 82 40 272

AVS

# Vollmondwanderung auf den Roen

**Mittwoch, den 16. Februar 2022**

**Abfahrt: Vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos um 18,00 Uhr und Fahrt zum Mendelpass (1363 m).**

Tourenverlauf: Wanderung ab Mendelpass von der Talstation des Sessellifts auf den Golfwiesen über die Skipiste zum Gasthaus Halbweg und dann weiter bis zur Roen-Alm, wo wir die mitgebrachten Rodeln einstellen können. Von dort Aufstieg zum Gipfel unseres Hausberges (2116 m). Gemeinsamer Rückmarsch zur Roen-Alm mit Einkehr. Anschließende Wanderung/Rodelfahrt über den Rückweg und die Skipiste hinunter zu den Golfwiesen und Heimfahrt.

- Ausrüstung: Je nach Schneelage Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Gamaschen, warmes Getränk, eine Taschen- oder Stirnlampe, leichte Steigeisen oder Grödeln und natürlich eine Rodel.
- Gehzeit: Insgesamt ca. 5 Stunden
- Höhenunterschied: 750 Hm

**Tourenbegleitung und Auskunft:**
Günther Tel. 340 736 7264 und
Hubert Tel. 333 447 0958

AVS-Jugend

# Böckltour

**Am Sonntag, 13. Februar packen wir unsere Böckln auf den Rucksack und machen eine aufregende Böckltour.**

Wir starten um 07.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Zans in Villnöß. Von dort wandern wir über die Kaserillalm zum Zendleserkofel, dem Ziel unserer Tour. Anschließend werden wir mit unseren Böckeln wieder nach Zans zurück fahren.

**Mitzunehmen:** Winterkleidung, gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinken und Proviant, Böckl, Helm und Skibrille.

Aufgrund der derzeitigen Coronavorschriften ist für die Teilnahme der 3G Nachweis notwendig.

Die Anmeldung erfolgt bis Freitag, 11. Februar bei Daniel Enderle unter Tel. 339 44 48 303!

AVS – Wanderfreunde

## Infos im Schaukasten

Ab heuer werden die Wanderungen der AVS Wanderfreunde im Schaukasten des Alpenvereins am Haus Elzenbaum gegenüber der Pfarrkirche aufgeschlagen. Auch die eventuellen witterungsbedingten Verschiebungen oder Absagen werden dort mitgeteilt und nicht mehr wie bisher beim Tourismusbüro.
Wer die Mitteilungen direkt mittels WhatsApp auf sein Smartphon erhalten möchte, kann seine Telefonnummer an folgende Nummer schicken: Tel. 338 89 20 876.

*Die Wanderbegleiter der Wanderfreunde*

ASV – Fußball

## Die bevorstehenden Heimspiele

**Oberliga**
Tramin - Bozner FC
Sonntag, 13. Februar bis 15 Uhr

**Oberliga**
Tramin - Anaune
Mittwoch, 23. Februar bis 20 Uhr

**Große Mode kleine Preise!**

Unser Ausverkauf geht bis Ende Februar mit unserer tollen Angeboten und besonders günstigen Rabatten weiter!

Vorbeikommen lohnt sich!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## Bestattung Glöggl informiert:

# Feuerbestattung

**Immer mehr Menschen äußern zu Lebzeiten den Wunsch, nach ihrem Tod eingeäschert zu werden.**

Wird dies nicht schriftlich festgelegt (ein Vermerk in der Patientenverfügung gilt gesetzlich NICHT als gültige Willensäußerung), so kann es nach dem Ableben zu Schwierigkeiten führen, da die Mehrheit der nächsten engsten Angehörigen dies mit ihrer Unterschrift bestimmen müssen, z. B. der Ehepartner, bei Fehlen eines Ehepartners die Mehrheit der Kinder, bei einer ledigen Person ohne Kinder die Mehrheit der Geschwister, bei Fehlen von Geschwistern die Mehrheit der Neffen/Nichten usw.

Bei mehreren Verwandten gleichen Grades wird dies oft zum Problem durch entfernte Wohnsitze, Entmündigung einer Person, Familienstreitigkeiten oder anderes.
Hatte ein Verstorbener einen Sachwalter, kann dieser NICHT über eine Einäscherung verfügen. Mit dem Tod erlischt das Recht der Sachwalterschaft.

Der einfachste Weg die Einäscherung nach dem Ableben zu garantieren ist, zu Lebzeiten in der eigenen Wohnsitzgemeinde im Meldeamt den entsprechenden Wunsch zu äußern. Dies ist ganz einfach und unbürokratisch. Es muss hierfür nur ein Formular ausgefüllt und unterschrieben werden. Wichtig ist außerdem: sollte das Formular mit nach Hause genommen werden und nicht in die Gemeinde zurückgebracht, hat die Willensäußerung KEINE Gültigkeit.

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**redaktion@traminerdorfblatt.com**

Danke

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten am Tod unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Paula Tschaikner Wwe. Paizoni

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Feier des Verabschiedungsgottesdienstes umrahmt von der Sängerin Karin Widmann sowie
den Vorbetern Meinrad und Monika und der Gitarristin Gabi. Ganz besonders danken wir Monika Kofler für die feierliche Gestaltung der Urnenbeisetzung und der Sängerin Karin für die musikalische Darbietung am offenen Grabe.
Ein Vergelt`s Gott für die Spenden und allen Freunden und Bekannten, die persönlich und schriftlich ihre Anteilnahme ausgedrückt haben.

**Die Trauerfamilie**

*Es bleibt die schöne Erinnerung an Dich*
*und der Dank für alles, was Du für uns getan hast.*
*Wer Dich gekannt, hat Dich geliebt,*
*weil's solche Herzen wenig gibt.*

1. Jahrestag

## Fritz Pernstich

*11.10.1942 † 16.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der heiligen Messe am
Samstag, 19. Februar um 19.15 Uhr.
Allen, die daran teilnehmen und an Dich denken ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe, deine Frau Martha mit Familie
und dein Bruder Anselm mit Familie

*Ein herzliches Dankeschön*

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit mir Abschied genommen haben von meiner lieben Mama

## Antonia Kerchbaumer Wwe. Maffei

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft , Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Ich bedanke mich für die zahlreichen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, sowie für die vielen Spenden. Ein herzliches Vergelt`s Gott dem Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern Meinrad Oberhofer mit Team, der musikalischen Begleitung beim Seelenrosenkranz, der Organistin, dem Chor, dem Mesner und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Danken möchte ich auch den Sportschützen Bezirk Überetsch-Unterland und dem Jahrgang 1952
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Altenheimes St.Anna und dem Hausarzt
Dr. Alfredo Regini für die liebevolle Betreuung.

Ich danke all jenen die meine liebe Mama weiterhin in ihr Gebet einschließen und sie in guter Erinnerung bewahren.

In Dankbarkeit
Herta

*Du bist nicht mehr da, wo du einst warst,*
*aber überall sind deine kostbaren Spuren*
*und Erinnerungen.*

Zum 10. Jahrestag

## Maria Oberosler geb. Straudi

Volksschullehrerin i. R.

*19.03.1961 † 20.02.2012

Am 20. Februar jährt sich zum zehnten Mal der traurige Tag, an dem uns unsere liebe Mama für immer verlassen hat. In Dankbarkeit und Liebe gedenken wir ihrer bei der heiligen Messe am Sonntag, 20. Februar um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen, gilt unser innigster Dank.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die unsere Mama am Friedhof besuchen und ihrer mit Kerzen und Blumen gedenken.

In Liebe:
Deine Familie

*Die Erinnerung an einen lieben*
*Menschen geht nie verloren,*
*wenn man ihn im Herzen behält.*

2. Jahrestag

## Franz Stolz

*12.03.1938 † 30.01.2020

Allen, die Deiner im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Deine Familie

**Richtigstellung:**

In der letzten Ausgabe des Traminer Dorfblattes ist ein bedauerlicher Fehler bei der Gedächtnisanzeige der Familie Stolz unterlaufen.

Der Familienname wurde leider falsch abgedruckt, wofür wir uns bei den Familienangehörigen entschuldigen. Aus diesem Grund veröffentlichen wir die Anzeige nochmals.

*Die Redaktion*

TRAMINER DORFBLATT

ASV Fußball

# Die Junioren des Fußballvereins

**An die 170 Kinder und Jugendliche schnüren sich beim ASV Tramin mindestens einmal pro Woche die Fußballschuhe, um an den Trainings auf dem Traminer Fußballplatz teilzunehmen. Grund genug, auch sie einmal der Öffentlichkeit vorzustellen.**

Beginnend mit den Ältesten der Jugendabteilung: Den Junioren, die von Jürgen Weissensteiner und Christof Wenter trainiert werden.

Die Mannschaft der Junioren zählt insgesamt 20 Spieler, wobei einige von ihnen bereits fix zur ersten Mannschaft gehören und vorwiegend mit den Großen trainieren. Besonders ist auch die Spielgemeinschaft mit Weinstraße Süd: Damit beide Vereine eine ordentliche Juniorenmannschaft auf die Beine stellen konnten, wurden die Spieler der Jahrgänge 2002, 2003, 2004 und 2005 einfach zusammengetan.

Mit den Jungs aus dem Nachbardorf ist Jürgen Weissensteiner sehr zufrieden: „Da viele der Traminer schon mit der Ersten trainieren, sind bei den Trainings vor allem die Kurtatscher dabei. Und sie sind immer sehr fleißig."

Mit der Hinrunde ist Weissensteiner zufrieden: „Sie war durchwachsen mit sehr guten, aber auch einigen schlechten Spielen. Weil bei der Ersten einige Verletzungen zu beklagen waren, haben auch mir öfters Spieler gefehlt. Mit Platz 3 haben wir uns für den provinzialen Kreis A qualifiziert.
Dort wollen wir in der Rückrunde nun mindestens in den Top 3 landen, wenn nicht sogar ganz oben", ruft der ehemalige Stürmer der ersten Mannschaft als Ziel aus. Dafür trainieren die Junioren bereits seit dem 18. Jänner wieder. Meistens sind sie zwei bis drei Mal pro Woche beim Training, hinzu kommen die Spiele am Samstag. „Wir haben eine tolle Gruppendynamik. Obwohl viele aus anderen Dörfern kommen, haben sich alle von Anfang an gut verstanden und Freundschaften geschlossen. Außerdem durften viele schon bei der ersten Mannschaft in der Oberliga ran", schließt Weissensteiner ab.

Stehend von links: Co-Trainer Christof Wenter, Tizian Chistè, Jan Gruber, Emilio Monteleoni, Simon Enderle, Simon Franzelin, Julian Dezini, Aaron Sanin, Jonas Mayr, Alex Micheli, Trainer Jürgen Weissensteiner. Sitzend von links: Niklas Bachmann, Samuel Dindo, Simon Weissensteiner, Tobias Santer, Sebastian Peer, Nils Mayr, Jonas Steiner, Alexander Pintarelli, Yuri Pernstich.

| | | |
|---|---|---|
| Peer Sebastian | 29.08.03 | Tormann |
| Bachmann Niklas | 24.09.04 | Verteidigung |
| Franzelin Simon | 12.02.02 | Verteidigung |
| Enderle Simon | 12.03.03 | Verteidigung |
| Dezini Julian | 06.10.04 | Verteidigung |
| Pernstich Yuri Joshua | 09.10.03 | Verteidigung |
| Gruber Jan | 08.10.02 | Verteidigung |
| Monteleoni Emilio | 07.10.02 | Mittelfeld |
| Micheli Alex | 17.03.04 | Mittelfeld |
| Pintarelli Alexander | 26.07.03 | Mittelfeld |
| Santer Tobias | 23.09.03 | Mittelfeld |
| Weissensteiner Simon | 09.11.04 | Mittelfeld |
| Mayr Jonas | 20.09.01 | Mittelfeld |
| Steiner Jonas | 22.02.05 | Mittelfeld |
| Stuerz Zanon Robin | 08.10.03 | Mittelfeld |
| Mayr Nils | 29.08.05 | Mittelfeld |
| Chiste Tizian | 15.08.03 | Mittelfeld |
| Sanin Aaron | 19.09.03 | Stürmer |
| Dindo Samuel | 20.12.04 | Stürmer |
| Lusetti Maximilian | 09.10.02 | Stürmer |

Ski Club Roen Tramin Raiffeisen

# Junge Skirennläufer geben Vollgas

**VSS Raiffeisen Kindermeisterschaft**
Am letzten Sonntag fand auf unserer „Hauspiste" in Petersberg ein VSS Slalom statt. Auch unsere Renngruppe nahm daran teil und konnte beachtliche Erfolge feiern.
Den Heimvorteil nutzte Julian Martinelli aus und siegte in beiden Rennen in der Kategorie U12, sein Bruder Simon wurde 11.
Auch Lukas Psenner stieg aufs Treppchen, er wurde 3. in der Kategorie U10, Paul Nössing erreichte hier den 14. Rang.
Sara, Paula und Alex konnten wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung sammeln und wir erreichten den 5. Gesamtrang!
Gratulation unseren fleißigen Athleten und unserem Trainer Klaus Bachmann.

**Raiffeisen Gran Prix**
Auch unsere U16 Athletin Hanna Bachmann beteiligte sich in Reinswald/Sarntal an zwei Riesentorläufen. Beim 1. Rennen erzielte sie den 2. Platz, im 2. Rennen fuhr sie auf den 5. Rang. Tags drauf beim Slalom in Schöneben erreichte sie den 4. Gesamtrang.

VSS Gruppe in Petersberg mit Trainer Klaus

Ski Club

## Vereinsrennen

Am **Sonntag, 27. Februar** in Petersberg, Start um 11 Uhr.

Anmeldung bei Silke unter:
Tel. 335 61 05 290 oder bei Elektro Bachmann.

2. Platz Hanna Bachmann

Traminer Dorfblatt

**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

# Erscheinungstermine 2022

TRAMINER DORFBLATT

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin | Redaktionsschluss |
|---|---|---|---|
| **Februar** | Nr. 04 | Freitag, 25. Februar | Sonntag, 20. Februar, 18 Uhr |
| **März** | Nr. 05 | Freitag, 11. März | Sonntag, 6. März, 18 Uhr |
| | Nr. 06 | Freitag, 25. März | Sonntag, 20. März, 18 Uhr |
| **April** | Nr. 07 | Freitag, 8. April | Sonntag, 3. April, 18 Uhr |
| | Nr. 08 | Montag, 22. April | Sonntag, 17. April, 18 Uhr |
| **Mai** | Nr. 09 | Montag, 6. Mai | Sonntag, 1. Mai, 18 Uhr |
| | Nr. 10 | Freitag, 20. Mai | Sonntag, 15. Mai, 18 Uhr |
| **Juni** | Nr. 11 | Freitag, 3. Juni | Sonntag, 29. Mai, 18 Uhr |
| | Nr. 12 | Montag, 17. Juni | Sonntag, 12. Juni, 18 Uhr |
| **Juli** | Nr. 13 | Freitag, 1. Juli | Sonntag, 26. Juni, 18 Uhr |
| | Nr. 14 | Freitag, 15. Juli | Sonntag, 10. Juli, 18 Uhr |
| | Nr. 15 | Freitag, 29. Juli | Sonntag, 24. Juli, 18 Uhr |
| **August** | Nr. 16 | Freitag, 12. August | Sonntag, 7. August, 18 Uhr |
| | | **Sommerpause** | |
| **September** | Nr. 17 | Freitag, 9. September | Sonntag, 4. September, 18 Uhr |
| | Nr. 18 | Freitag, 23. September | Sonntag, 18. September, 18 Uhr |
| **Oktober** | Nr. 19 | Freitag, 7. Oktober | Freitag, 2. Oktober, 18 Uhr |
| | Nr. 20 | Freitag, 21. Oktober | Freitag, 16. Oktober, 18 Uhr |

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

**Alten-Betreuerin** mit Deutschkenntnissen und langjähriger Erfahrung sucht neue Arbeitsstelle. Tel. 366 42 07 487.

Verkaufe **Obstwiese**, Zone Sand, 3030m², biozertifiziert, Tel. 335 53 83 910.

**Begleitperson** gesucht, 2-3 h täglich, 3-4T/Woche. Tel. 348 45 08 597, abends zwischen 20 bis 21 Uhr.

**Bedienung** mit durchgehender Arbeitszeit für Restaurant, Pension am Kalterer See für Sommersaison gesucht.
Tel. 349 61 86 782.

**Servicekraft** für Restaurant, Pension am Kalterer See für Sommersaison gesucht. Tel. 349 61 86 782.

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / +39 0471 1681317

Einheimische sucht **2-Zimmerwohnung** mit Autostellplatz. Tel. 347 83 39 269.

Pflegeheim, Altes Spital'Kurtatsch sucht eine **Reinigungsfachkraft** in Teilzeit (50%),Ansprechperson dafür Frau Evi.
Außerdem suchen wir eine **Krankenschwester** in Teilzeit(50%)oder Vollzeit, gerne auch Wiedereinsteiger, Pflegehelfer/in in Teilzeit und Sozialbetreuer/in.
Ansprechperson dafür Frau Marianna.
Weitere Infos unter Tel. 0471 881 032.

In unserer familiär geführten Frühstückspension am Kalterer See hätten wir noch Platz für eine aufgeschlossene vielseitige **Mitarbeiterin** mit Schwerpunkt an der Rezeption, gerne ab April, spätesten ab Juni bis Oktober.office@remichhof.it, 0471 960 144

**Reinigungskraft** für Ferienwohnungen (stundenweise je nach Bedarf) für Mai bis Oktober gesucht. Tel. 349 61 75 468.

Suche zwei **Pensionisten** für Laubarbeiten im Weinbau: wöchentlich 20 Stunden vom 20. Mai bis 30. Juni. Tel. 338 59 23 918.

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**12. bis 18. Februar:**
Auer, Tel. 0471 810 020

**19. bis 25. Februar:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

## Ärzte

**12. bis 13. Februar.:**
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

**19. bis 20. Februar:**
Dr. Alfons Haller,
Tel. 348 30 54 027

TRAMINER DORFBLATT

## Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Fr 11.02. | 14 bis 17 Uhr | Marmeladen Blindverkostung | Hoamet Tramin Museum |
| Sa 12.02. | 19.15 Uhr | Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten der 3. Klassen | Pfarrkirche |
| So 13.02. | 7.30 Uhr<br>10 Uhr<br>15 Uhr | AVS Jugend - Böckltour<br>Familiengottesdienst<br>ASV Fußball Oberliga: Tramin – Bozen FC | Villnöss<br>Pfarrkirche<br>Fußballplatz |
| Mi 16.02. | 18 Uhr | AVS Vollmondwanderung | Roen |
| Do 17.02. | 9 Uhr | AVS Wanderfreunde – Winterwanderung | Ratschings |
| So 20.02. | 10 Uhr | Gottesdienst<br>anschließend Kranzniederlegung zum Andreas Hofer – Gedenken | Pfarrkirche<br>Rathausplatz |
| Mi 23. 02. | 20 Uhr | ASV Fußball Oberliga: Tramin-Anaune | Fußballplatz |
| So 27.02. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Mo 28.02.<br>Rosenmontag | 19.15 Uhr | Gottesdienst | St. Josef/Rungg |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

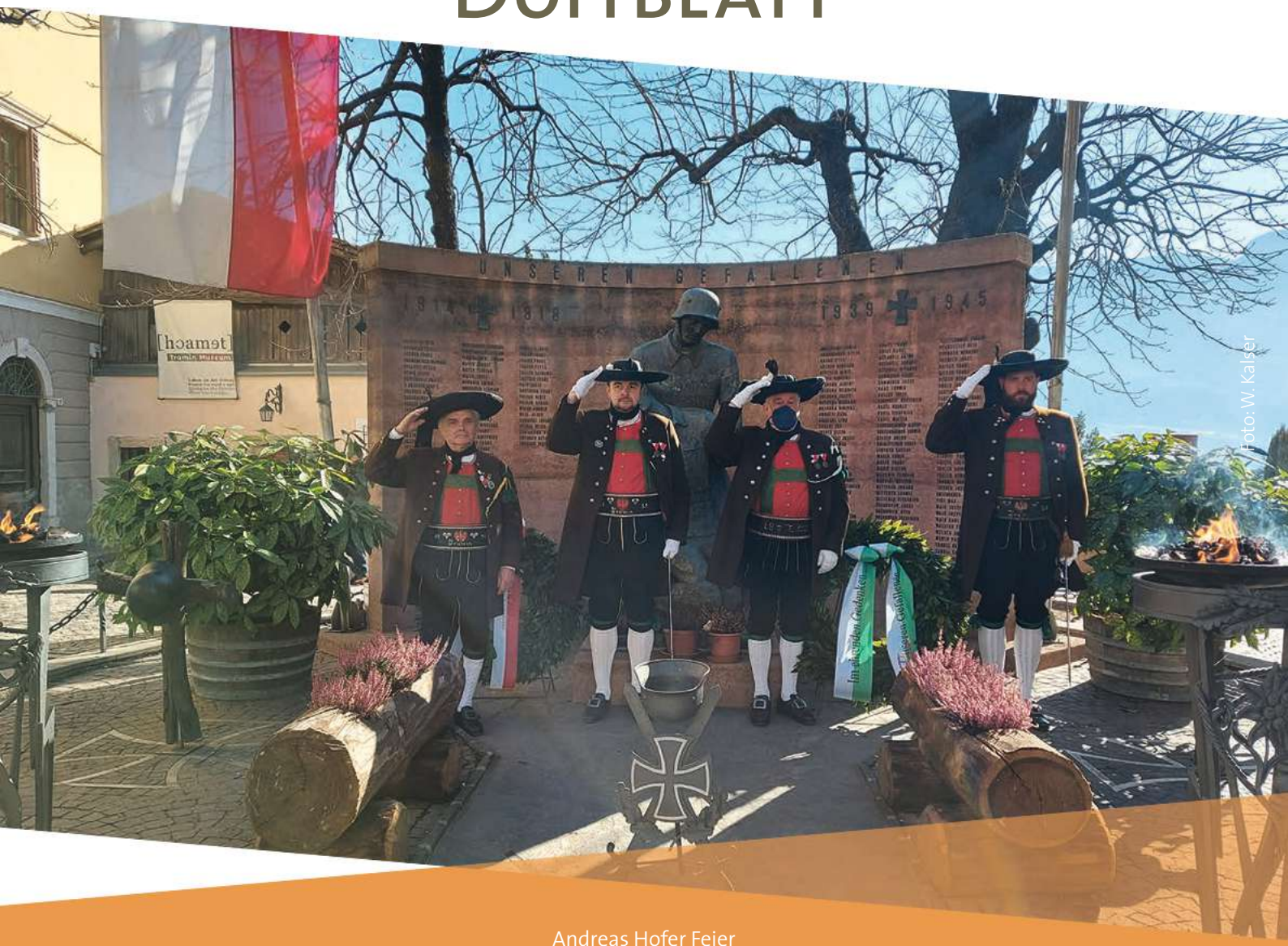



Foto: W. Kaiser

Andreas Hofer Feier

## Kranzniederlegung

Seite 7

Recyclinghof

### Standort gefunden

Seite 3

Erstkommunion

### Die Kinder stellen sich vor

Seite 12

AVS

### Frühlingswanderungen

Seiten 20-21

25. Februar 2022 – Nr. 4 – 32. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

# Gut durch diese Zeit

## Covid 19 - Test

**Kurtatsch:**
Apotheke:
Vormerkung über Apothekenapp: apofarmbz

**Kaltern:**
Apotheke Vitalis:
Vormerkung: Tel. 0471 963 141
www.apothekekaltern.it
Apotheke Kaltern/ Goldgasse:
Vormerkung: www.coronatest-kaltern.com

## Covid 19 – Impfung

Impfzentrum in Auer/Nationalstraße 61
Dienstag von 8.30 – 13 Uhr und 14 – 16.30 Uhr
Online Vormerkung: https://sanibook.sabes.it
Tel. 0471 100 999 hgk

Grüne Nummer Coronavirus
Bevölkerungsschutz Südtirol

GRÜNE NUMMER
NUMERO VERDE
800 751 751
von 8:00 bis 20:00 Uhr
dalle ore 8:00 alle 20:00

Numero Verde Coronavirus
Protezione Civile Alto Adige

# Staatliches Geburtengeld

Die Versicherungsanstalt NISF/INPS hat mitgeteilt, dass das staatliche Geburtengeld (Baby Bonus 800 Euro) für folgende Ereignisse auch nach dem **1. Jänner 2022** ausbezahlt wird:

**Geburten bis zum 28. Februar 2022**
Beginn des 7. Schwangerschaftsmonats bis zum 31. Dezember 2021
Adoptionen und Anvertrauungen innerhalb vom 31. Dezember 2021

Der Büroleiter
Markus Stolz

## Gemeinde

# Eintragung in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten und Stimmzähler

**Personen, welche in das Verzeichnis eingetragen werden wollen, können eine diesbezügliche Anfrage im Gemeindeamt Tramin abgeben.**

**Voraussetzungen für Präsident:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Reifediplom und Zweisprachigkeits nachweis B

**Voraussetzungen für Stimmzähler:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Pflichtschule

Die Antragsformulare können direkt im Gemeindeamt (1. Stock - Meldeamt) abgeholt werden.

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kaiser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kaiser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 23.02. BIS 09.03.2022**

| | |
|---|---|
| Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St. | 2,49 € |
| Joghurtbutter Mila 250 gr d. St. | 1,99 € |
| Käse Ortler 1 kg | 10,90 € |
| Coca Cola 2x1,35 lt d. St. | 2,19 € |
| Säfte Despar 1,5 lt d. St. | 1,29 € |
| Weizenmehl Rieper gelb 1 kg | 0,95 € |
| Dinkelnudel Felicetti 500 gr d. St. | 1,99 € |
| Thunfisch Nostromo 3x80 gr d. St. | 1,99 € |
| Briosch M. Bianco 300 gr d. St. | 1,69 € |
| Spülmittel Frosch 1 lt | 1,75 € |
| Allzweckreiniger Allrain 1 lt | 2,29 € |
| Flüssigwaschmittel Bio Presto 1800 ml d. St. | 2,99 € |

Gemeinderat

# Recyclinghof: Endgültiger Standort gefunden

**Jetzt ist es fix: Der neue Recyclinghof wird sich am 24er Weg südlich der Obstgenossenschaft Roen – Ex EOFRUT befinden. Diese Entscheidung traf der Gemeinderat nun offiziell bei einer Dringlichkeitssitzung am 10. Februar, bei der er die vorgelegte Machbarkeitsstudie einstimmig genehmigte. Eile war geboten, denn die Gemeinde sucht dafür um einen Beitrag aus dem Recovery Fond des Staates an und die Einreichefrist war sehr knapp bemessen.**

Die Gesamtkosten für Bau des neuen Recylinghofes sind mit ca. 2,4 Millionen Euro veranschlagt. Da könnte man das Geld des Staates natürlich gut brauchen, auch wenn die Chancen es zu erhalten nicht allzu groß. „Und was ist, wenn wir das Geld nicht bekommen? "wurde im Rat die Frage aufgeworfen. „Dann haben wir ein Problem mit der Finanzierung und hoffen wenigstens auf den Landesbeitrag von 40% der anerkannten Kosten, " meinte Bürgermeister Oberhofer.
„Aber auch im günstigsten Falle (Mitfinanzierung von Staat und Land) bleiben noch ca. 900.000 Euro an Kosten für die Gemeinde übrig." Die Machbarkeitsstudie sieht derzeit Platz für 15 Container, Fahr- und Abladeflächen und weiteren Strukturen vor. Marlene Roner meinte, die Studie sollte vor allem aus Kostengründen noch einmal überprüft werden. Werner Rellich lancierte die Idee, den in der Nähe Tramins, aber auf Kalterer Gemeindegrund ansässigen Bürgern und Firmen, die Möglichkeit zu geben, den Traminer Recyclinghof zu benützen:
„Das wäre umweltmäßig sinnvoll und hilft Spesen zu reduzieren."
Vorausgesetzt, dass die Gelder aus dem Recovery Fond gesichert sind, muss der Recycling oder Wertstoffhof innerhalb 2026 fertiggestellt sein.

### Die Änderung des Haushaltsvoranschlages

macht folgende Investitionen möglich.
- 30.000 Euro - Forstkran (im Falle eines Landesbeitrages)
- 14.000 Euro - außerordentliche Reparatur einer Sonnenmarkise im Kindergarten
- 13.000 Euro - Malerarbeiten im Tennishaus

Der neue Traminer Recyclinghof wird laut Machbarkeitsstudie, auf 3.376 m² (2/3) dieses „Mooses" im Besitz von Herbert Stofferin errichtet. Foto: W. Kalser

## Lange Standortsuche - überraschende Entscheidung

Der jetzige Recyclinghof in der Josef-Noldin-Straße wurde in den 90er Jahren als „ Provisorium" errichtet und entspricht schon seit Längerem nicht mehr den Vorschriften und Standards. Zuerst wurde eine Erweiterung vor Ort – unterirdisch ins Festplatzgelände hinein – angedacht.
Dies erwies sich jedoch als nicht sinnvoll. Daraufhin fasste der Gemeinderat in der vergangenen Legislaturperiode den Grundsatzbeschluss einen neuen Recyclinghof in der Gewerbezone Steinacker zu errichten. Eine Machbarkeitsstudie wurde erstellt. Dabei ging man von einem Grundtausch aus: das in Frage kommende Grundstück bei der Gewerbezone gegen ein Gemeindemoos. Dieser Tausch zog sich aus rechtlichen Gründen in die Länge - bis zu den Neuwahlen 2020.
Der neue Gemeinderat stellte den Standort Steinacker aber wieder in Frage. Man bemühte sich einen neuen Platz für diese notwendige, aber in Dorfnähe anscheinend ungeliebte Infrastruktur zu finden: verschiedene Möglichkeiten entlang des Dreizehnerwegs zerschlugen sich ebenso wie die Idee eines gemeinsamen Recyclinghofes mit der Gemeinde Kaltern.
So führte nicht zuletzt der kurzfristige Termin bezgl. Recovery Fond zu der doch etwas überraschenden Entscheidung beim 24er Weg. Nun hofft die Gemeindeverwaltung noch auf das Einverständnis des Besitzers, um das „Moos" nicht im öffentlichen Interesse enteignen zu müssen. Vonseiten der Obstgenossenschaft Roen – (Ex EOFRUT) gibt es keine Bedenken bezgl. der räumlichen Nähe. Diese hat inzwischen einen anderen Hauptsitz und wird hier, so der Bürgermeister, „sicher nicht weiter expandieren." Er betont auch, dass zukünftige größere Betriebe, in dieser Lage angesiedelt werden.

- 9.000 Euro - Beseitigung der Radonbelastung in der Grundschule
- 3.500 Euro - Mehrspesen öffentliche Beleuchtung
- 3.000 Euro - Klimagerät in der Bibliothek

### Kinder- und Jugendzentrum

Bessere Chancen als beim Recyclinghof für das Geld aus dem Recovery Fond, sieht die Gemeindeverwaltung für das geplante Kinder- und Jugendzentrum. Der Bürgermeister legte auch hier eine erste Machbarkeitsstudie vor, die nebst anderen Unterlagen nach Rom geschickt werden muss.
Geplant ist demnach, den bestehenden Kindergarten unter Einzug des alten Feuerwehr- und Musikhauses zu erweitern. Eine Gruppe ist bekanntlich schon hier untergebracht. Zudem soll die Kindertagesstätte KITAS Platz finden, auch Räume für die Jugend sind möglich. Der zum Haus gehörende Hof und ein Teil des geplanten Flachdaches werden begrünt. Patrick Ennemoser machte in diesem Zusammenhang den Vorschlag, auch Räume für das ELKI vorzusehen, zumal es im Weis- Anger keine Grünfläche gäbe.

> „In Kinder zu investieren ist ein Mehrwert für die Familien in Tramin.
>
> **Bürgermeister Wolfgang Oberhofer**
>
> "

### Ehrenamt in Not

Schon in der Jännersitzung hatte Peter Frank (STF) das Thema Ehrenamt aufgeworfen (das TD berichtete).
Diesmal kam es länger zur Sprache. Ab Mai greift defintiv die staatliche Neuorganisation des Vereinswesens, des sog. 3. Sektors: alle ehrenamtlich eingetragenen Vereine, die in den Genuss von Steuerbegünstigungen kommen, werden ab Mai automatisch in ein staatliches Register eingetragen und müssen ihre Bilanzen telematisch hinterlegen.
Nur 30 % der Einnahmen dürfen aus wirtschaftlicher Tätigkeit stammen.
„Dabei versuchen unsere Vereine sich über Veranstaltungen selbst zu finanzieren und die öffentlichen Kassen zu entlasten, " so Frank.
Alle waren sich einig, dass sich Südtirol, dessen Art von Vereinswesen man im restlichen Italien nicht kennt, auf politischer Ebene dagegen wehren muss.
Die großen Landesverbände haben eine Unterschriftenaktion für die Vereinsobleute gestartet, die auch von Bürgermeistern unterstützt wird. (siehe eig. Bericht S. 6)
Weitere Infos: www.ehrenamt.bz

Das alte Feuerwehr- und Musikhaus mit dem Kindergartengebäude zu verbinden und ein schönes Zentrum für Kleinkinder und Jugendliche zu schaffen, ist Ziel der Gemeindeverwaltung. Foto: W. Kalser

### Runggner Schutzwall

Damit dieser vom Land finanziert wird, müssen die Arbeiten – sei es für die Zufahrt als auch den Schutzwall selber – noch heuer abgeschlossen sein. Deshalb werden sie noch im Frühjahr beginnen und auch im Sommer und Herbst weitergeführt. „Wenn wir die Einwilligung einiger Runggner Waldbesitzer früher bekommen hätten, hätte während der Tourismussaison nicht gearbeitet werden müssen, "erklärte der Bürgermeister auf eine diesbezügliche Nachfrage von Stefan Calliari. Er hofft, dass dieselbe Firma den Zuschlag für die Arbeiten an der Zufahrt und am Schutzwall bekommt.

### Zwei Parkplätze bei der Autobahn

Links und rechts der Autobahnein- bzw. -aus-

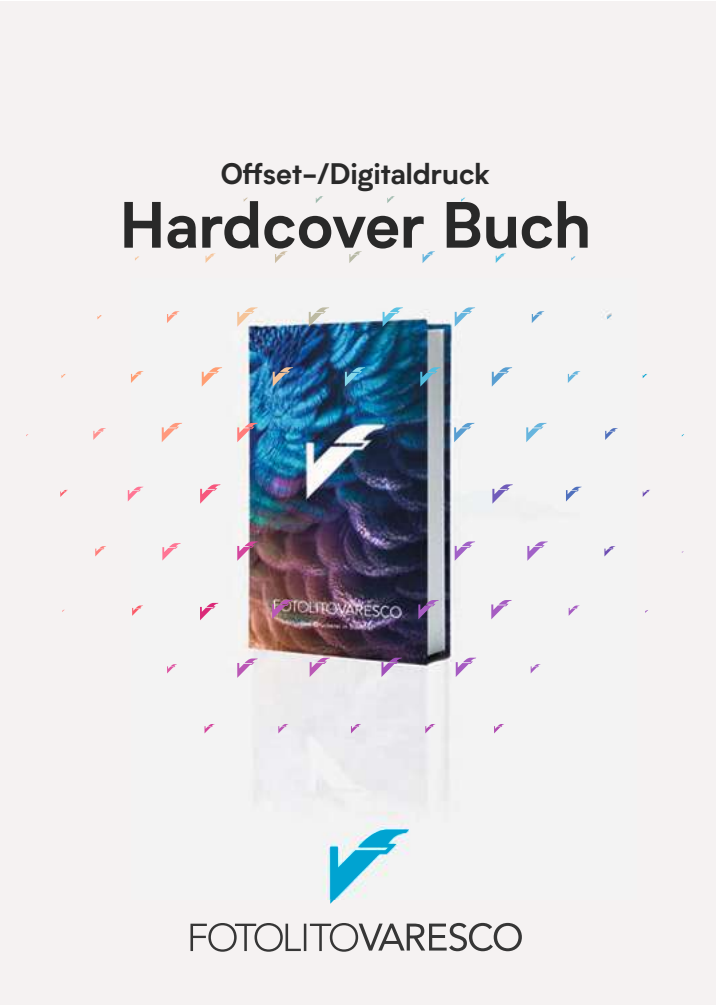
Erfahrung & Innovation
• beste Holzqualität
• preiswerte Ausführung
• pünktliche Lieferung
• fachgerechte Montage
• einen Kundendienst auch Jahre danach
Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu
Tischlerei
Norbert Sanoll
39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net
Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

fahrt werden auf insgesamt ca. 2,5 ha landwirtschaftliches Grün zwei große Parkplätze entstehen. Das teilte der Bürgermeister mit, da sich das gesamte Areal auf Traminer Gemeindegebiet befindet. Das Projekt der Autobahngesellschaft sieht Platz für insgesamt ca. 113 PKW und 110 LKW vor. Zudem sind zwei Gebäude mit sanitären Strukturen geplant. Auch an etwas Begrünung hat man gedacht. Die Umwidmung der Fläche erfolgt von Seiten des Landes aufgrund des übergemeindlichen Interesses. hgk

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

Jetzt noch Kulturgrund - in einigen Jahren großteils versiegelter Parkplatz für viele LKW` s.
Foto: W. Kalser



## Süd-Tiroler Freiheit

# Vereine in Not: Es ist fünf vor zwölf!

**Die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit, Peter Frank, Maria Kofler und Stefan Zelger, haben bei den letzten Gemeinderatssitzungen das Thema Ehrenamt zur Sprache gebracht und eine Petition von Südtirols Vereinen vorgestellt. Bürgermeister Wolfgang sagte seine volle Unterstützung zu.**

13 große Landesverbände – Schützenbund, VSS, Heimatpflegeverband, Bauernjugend, Verband der Musikkapellen, Imkerbund, Jagdverband, Volksmusikkreis, Chorverband, Verband der Kirchenmusik, Arbeitsgemeinschaft Volkstanz, Theaterverband und AVS – haben eine Petition ins Leben gerufen, um auf die großen Probleme für das Südtiroler Ehrenamt aufmerksam zu machen.
Worum geht es? Mit der Reform des sogenannten „Dritten Sektors" ändern sich für die ehrenamtlichen Vereine die bürokratischen und steuerrechtlichen Auflagen radikal. Die Vereine werden mittlerweile wie Betriebe behandelt. Denn nun müssen alle ehrenamtlichen Vereine – neben dem bürokratischen Mehraufwand durch Statutenänderungen, digitale Unterschriften, SPID-Zugänge usw. – u.a. eine Bilanz erstellen und diese mittels Steuerberater oder Dienstleistungszentrum nach Rom schicken. Ab einem gewissen Umsatz sind Vereine und Verbände sogar zur doppelten Buchhaltung und teurer externer Revision durch Prüfgesellschaften verpflichtet. Damit nicht genug, dürfen die Vereine nur mehr bis zu 30 Prozent ihrer Einnahmen aus „kommerziellen Tätigkeiten" generieren.
Viele Vereine finanzieren sich aber größtenteils durch Feste, Konzerte usw. Riesige Probleme, gepaart mit Rechtsunsicherheit und der Angst vor horrenden Strafen bei Fehlern sind ständiger Begleiter der Vereine und ihrer Mitarbeiter!
Auch autonomiepolitisch ist die Entwicklung höchst bedenklich. Anstelle der Landesregister werden die Vereine und Verbände zukünftig in ein zentrales Staatsregister in Rom eingetragen. Nicht mehr das Land, sondern der Staat entscheidet, welche Südtiroler Vereine und Verbände in das Register aufgenommen werden. Das Ehrenamt, Rückgrat unserer Gesellschaft, Grundpfeiler zum Schutz unserer Kultur und Volksgruppe, wird nun komplett von Rom bestimmt!
Mit dem Druck der Vereine, der Landespolitik, der Bürgermeister und der Gemeinderäte soll erreicht werden, dass die Voraussetzungen zur Eintragung in die Landesregister bzw. Austritt oder Ausschluss, sowie alle damit zusammenhängenden Bestimmungen und Kontrolltätigkeiten autonom vom Land Südtirol selbst definiert und verwaltet werden. Denn: Die Freiwilligenarbeit muss gefördert und belohnt, nicht gebremst und bestraft werden!

Süd-Tiroler Freiheit, Ortsgruppe Tramin.

## Jugenddienst Unterland

# Material zum Ausleihen!

**Du planst gemeinsam mit deinem Verein ein Fest und euch fehlt noch so einiges an Material? Oder möchtest du gerne coole Spiele und Themenboxen für deine Kinder oder einen gelungenen Kindergeburtstag ausleihen?**

Dann solltest du unbedingt die Verleihbroschüre des Jugenddienst Unterland durchblättern! Scanne hierfür einfach den beigelegten QR-Code oder besuche die Seite: www.jugenddienstunterland.it/verleihbroschüre. Falls du etwas Passendes findest, kannst du gerne einen Abholtermin via Telefon (339 756 3377) oder über Mail (evi.atz@jugenddienst.it) mit uns vereinbaren. Wir freuen uns auf dich und hoffen, dass dir unser Material gute Dienste leistet!
Gemäß der statutarischen Tätigkeit des Jugenddienst Unterland sind Verleih kostenlos, solange sie der Förderung der Jugendarbeit in den Pfarreien und Gemeinden des Südtiroler Unterlandes dienen.

Leben im Dorf

# Schlichte Andreas Hofer Feier

**Die Andreas Hofer Feier vor dem Kriegerdenkmal am heurigen 20. Februar fiel betont schlicht aus: die Freiwillige Feuerwehr und die Bürgerkapelle in Abordnungen vertreten, keine sonst übliche Festrede eines Ehrengastes und doch würdevoll.**

Unter den getragenen Klängen einer Bläsergruppe der Bürgerkapelle legten die Schützen einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. Ein kurzes Gebet des Pfarrers und die Ehrensalve der komplett angetretenen Schützenkompanie verliehen der Feier ihr festliches Gepräge. Tobias Ungerer, SVP Ortsobmann sagte bei der Begrüßung: „Durch die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal möchten wir unsere Dankbarkeit all jenen gegenüber zum Ausdruck bringen, die sich für unser Land eingesetzt und durch ihren Einsatz unsere Heimat für die nächsten Generationen erhalten haben." Er bat um Verständnis für die aus den bekannten Gründen reduzierte Form der Feier und sprach schließlich auch die Hoffnung aus, diese nächstes Jahr wieder in der traditionellen Form organisieren zu können, denn: „ Auch Geselligkeit und Vereinsleben gehören zu uns und unserer Heimat." Mit der Landeshymne endete die „reduzierte" Feier an diesem nach außen strahlenden Sonntag. Doch er war überschattet vom Tod zweier Traminer Frauen, die sich als Mütter in der heutigen Zeit ebenfalls für die nächste Generation eingesetzt haben. hgk

Tobias Ungerer: „Die gebrachten Opfer sind uns Verpflichtung, unsere Heimat auch für die nächsten Generationen zu erhalten."

Kranzniederlegung als Zeichen der Dankbarkeit, Erinnerung und Wertschätzung.

„Ich hatt' einen Kameraden" - musikalischer Ausdruck unseres Kriegerdenkmals.

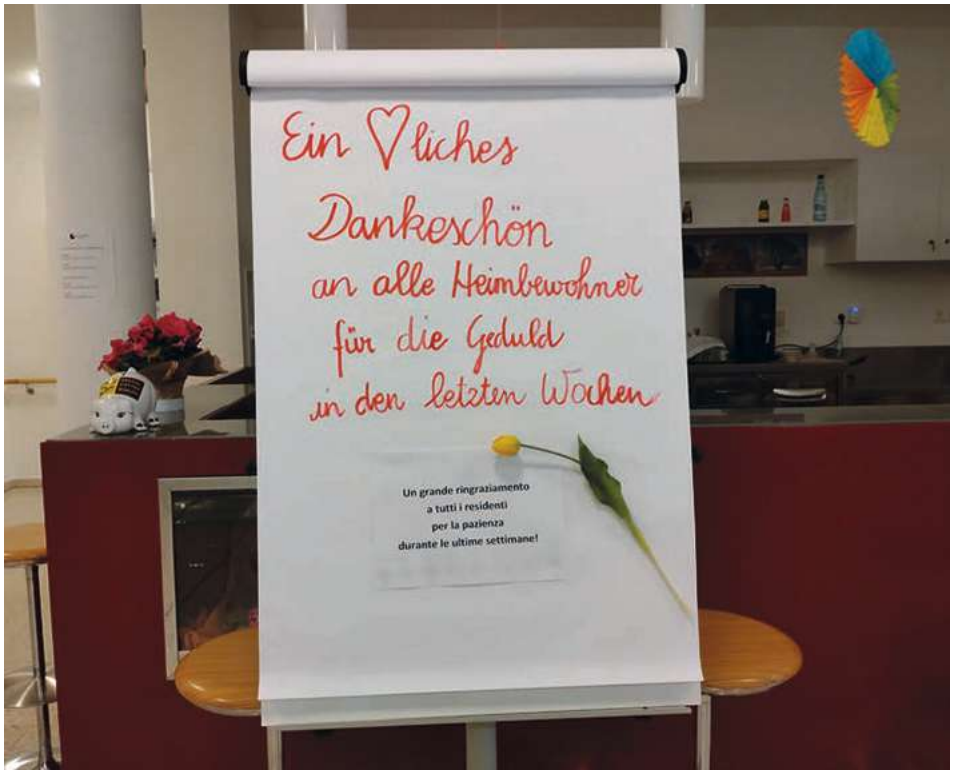
Eine Ehrensalve für die Gefallenen. Fotos: W. Kalser

TRAminer DORFblatt – Nr. 4 – 25. Februar 2022

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# „Wir hatten Corona!“

**Auch heute noch kämpfen viele Menschen – nicht nur sog. Risikogruppen - in unserem Land mit den unberechenbaren Krankheitsverläufen einer Covid-19-Infektion.**




Die Gesichter hinter den Corona- Zahlen sind vielfältig - alle eint eine Erfahrung: das Wissen, wie es sich anfühlt, an Covid-19 erkrankt zu sein. Bei vielen verläuft die Infektion mild – aber nicht bei allen. Einige Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes – unter ihnen Erich, Elisabeth, Anna, Waltraud und Veneranda - erzählen hier ihre Erlebnisse.

### Erich

„Das Virus hat einen weiten Weg bis zu uns zurückgelegt. Bis zur vierten Welle sind wir alle hier verschont geblieben. Dann hat es uns doch erwischt. Das Haus wurde umgehend abgeriegelt. Die Bewohner mussten in ihren Zimmern bleiben. Drei Wochen sind einfach eine lange Zeit ohne Besuche, ohne frische Luft. Das war mein größtes Problem und hat mich nervös gemacht. Ich hatte nämlich einen milden Krankheitsverlauf: kein Fieber, keine Kopfschmerzen, kein Husten. Jetzt bin ich echt froh, mich wieder frei bewegen zu dürfen.“

### Elisabeth

„Die Zeit der Quarantäne war lang, obwohl wir im 2. Stockwerk, das als Covid- Station eingerichtet wurde, auch aus dem Zimmer herausdurften und mit den anderen Infizierten beisammen sein konnten. Ich hatte keine schweren Symptome, wohl aber die Angst vor der Zeit danach. Der Schwindel, der mich vor der Infektion geplagt hat, ist auch nicht besser geworden. Heute fühle ich mich einfach geschwächt.“

### Anna

„Vielleicht weil wir in der Gruppe täglich den Rosenkranz gebetet hatten, ist das Virus lange Zeit an unserem Haus vorbeigezogen und half uns schließlich auch glimpflich durch die Krankheit zu kommen.
Ich war schon erschrocken, als ich hörte, wie viele Mitbewohner (Anmerkung der Redaktion: insgesamt 21 Heimbewohner im Jänner 2022) infiziert waren. Die Pflegerinnen taten mir leid in ihren Schutzanzügen den ganzen Tag über. Die Leitung hat richtig gehandelt mit der Einrichtung einer eigenen Station für die Erkrankten. Ich habe die Konsequenzen hier im Heim geschätzt. Nun bin ich glücklich, alles überstanden zu haben.“

### Waltraud

„Wie es mir heute geht? Eigentlich recht gut würde ich sagen. Dass ich nicht mehr so fit bin, Wehwehchen und auch einmal Atemnot habe, ist bei meinen 96 Jahren ganz normal. Meine Bücher und meine Lesefreude haben mich auch in der Quarantäne begleitet. Schön war es nicht, dass Gymnastik, Gedächtnistraining und alles, was den Alltag hier aus- und lebenswert macht, plötzlich weg war. Doch ich schluckte es trocken runter, denn irgendwann musste es wieder anders werden.“

### Veneranda

„Fürs erste schätze ich es, dass ich wieder in mein eigenes Zimmer ziehen durfte. Hier erhole ich mich gewiss schneller. Denn von Corona mitgenommen habe ich das Problem ohne Duft und Geschmack zu leben, auch bin ich sehr geräuschempfindlich geworden und ich fühle mich schwach. Ich bin zuversichtlich, es wird alles besser werden - einmal mithilfe von Dr. Regini und ganz besonders mithilfe der wieder erlaubten regelmäßigen Besuche meines Sohnes Walter.“

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR CALLIARI
BAUEN MIT VERTRAUEN.
ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

*Herzlichen*
Glückwunsch

dem „Vater“ des
Hoamet Tramin Museums
und ältesten Bürger unseres Dorfes

## Anton Rinner

Lieber Toni!
Am 27. Februar wirst du
**97 Jahre** alt.

Dazu wünschen wir dir von
Herzen alles Gute.

Der Ausschuss
des Vereins für Kultur- und
Heimatpflege Tramin

# Wir verkaufen Primeln

**zugunsten der Krebsforschung**

- am Samstag, 5. März vormittags
- beim Rathaus und vor dem Pfarrtreff

SVP Frauen - Tramin

## FRAUENFORUM TRAMIN

# Tag der FRAU

- Puppenspiel für Erwachsene **„Die Prinzessin auf der Reise“** mit Puppenspielerin Eva Sotriffer
- **Musikalische Umrahmung**: Geschwister Pernstich

SA **5.3.22**

**19.30 Uhr**
Eintritt frei

BÜRGERHAUS TRAmin

TRAmin

GreenPASS
erforderlich!

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 6. März

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 11. März

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

# EINST & jetzt

## Wudelen in den 60er Jahren ...

Rita Fischer (*1938) aus „Betlehem", erinnert sich an mündliche Überlieferungen und eigene Erfahrungen:
Vor dem Krieg gab es nur zwei, drei Schnappviecher rund um Theo Zelger (1923 - 2005). Im Krieg und auch nachher ist niemand mehr Schnappvieh gegangen. Anfang der Sechzigerjahre kam unser Nachbar Ernst Zwerger (1932 - 2013) von einer Maschgraversammlung zurück und sagte zu meinem Mann Fritz (1933 - 1997):
„Wir müssen unbedingt wieder ein paar Schnappviecher machen."
Fritz arbeitete damals beim Treppenbauer Estfeller in Auer. Nach ein paar Tagen brachte er zwei Mäuler aus Holz heim. Diese hatte er während der Arbeit heimlich fabriziert. Zu Hause hat er daraus dann seine ersten Schnappviecher zusammengebastelt - eines mit einem alten Diwanstoff. Wir hatten ja nicht viel Geld.
Dann hat er ein schwarzes und ein weißes gebaut. Dann noch ein paar und es wurden immer mehr. Am Anfang ist er kurz selbst Schnappvieh gegangen. Dann war er ein strenger, respektierter Treiber. So kann man den geschickten Tüftler Fritz Fischer mit Fug und Recht „Vater der Schnappviecher" nennen. Rita sagt: „Ja er hat den Brauch wieder aufleben lassen."

## ... und heute

Das „Nest" der Traminer Schnappviecher war also beim Fritz in „Betlehem" und immer noch haben sie hier in der Maschgrazeit ihren Stall. Auch die kleinen Handschnappviecher waren seine Idee.
Tochter Andrea, deren Söhne und Enkel „Steinegger" und Schwiegersohn Werner setzen seine Tradition fort. Aber er hat auch andere Traminer Männer, junge Burschen, Kinder und „Zuagroaste" damit angesteckt. Und es gab sogar Schnappvieh – Baukurse für junge Eltern. So ist die Traminer Wudeleschar inzwischen auf ca. 30 große Schnappviecher und mehr als 50 Jungwudelen angewachsen. Bei Tag und nach Nacht „rucken" sie in der Maschgrazeit immer wieder aus und klappern mit viel Ausdauer und Energie durch das Dorf.
Nachwuchssorgen gibt es keine. Das Revier der furchteinflößenden, lärmenden, aber harmlosen zweibeinigen Viecher mit ihren Treibern und Metzgern Herrmann und Sepp reicht von Rungg über St. Jakob bis nach Söll. Überall sind sie gerne gesehen und willkommen. Ihren wichtigsten Auftritt haben die Wudelen aber im Dorf und auf dem „Platz" – unter dem wohlwollenden Blick unseres Pfarrturmes.

Togg, togg togg togg togg! hgk

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

Elki

# Einladung zur Vollversammlung mit Neuwahlen

**Freitag, 11. März**
Um 19 Uhr in erster und um 20 Uhr in zweiter Einberufung im Eltern Kind Zentrum, Im Anger 1 - Tramin.

**Tagesordnung**
1.Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Ernennung eines Schriftführers
3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2021
4. Vorschau für das Jahr 2022
5. Kassabericht und Entlastung des Kassierers durch die Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Ausschusses
7. Ernennung des Vorsitzenden und der Stimmzähler
8. Neuwahl des Ausschusses

Wir würden uns freuen Sie bei der Vollversammlung begrüßen zu können.

**Achtung**:
Einlass nur mit gültigem **Greenpass**!

Für das Eltern-Kind-Zentrum Tramin
Der Vorstand

**Die ersten Frühlingstage bescheren uns sofort ein Gefühl von Motivation ...**

…und Entschlossenheit, Neues auszuprobieren. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Frühling auch der perfekte Zeitpunkt ist, um den Marktwert Ihrer Immobilie zu steigern? Ganz gleich, ob Sie Ihre Küche renovieren oder der Hausfassade einen neuen Anstrich verpassen möchten, wir beraten Sie gern, welches Potenzial in Ihrer Immobilie steckt. Kontaktieren Sie uns gerne zu allen Immobilienanfragen. Ein Anruf genügt.

**Engel & Völkers Bozen · Real Estate International GmbH**
**Licence Partner von Engel & Völkers Italia Srl**
**Waltherplatz 8 · 39100 Bozen · Tel. +39 0471 97 95 10**
**www.engelvoelkers.com/bozen · Bozen@engelvoelkers.com**

ENGEL&VÖLKERS

## Erstkommunion 2022

# Vorstellung der Kinder

**In diesem Jahr empfangen in Tramin gleich zwei Jahrgänge von Kindern die erste heilige Kommunion, nachdem im vergangenen Jahr die Erstkommunion aufgrund der Corona-Regelungen abgesagt worden war.**

Im Mai werden die Kinder der zweiten Klasse die Kommunion empfangen und im April die Kinder der dritten Klasse. Für beide Altersgruppen steht das Brot als Symbol von Jesus im Mittelpunkt: Für die dritten Klassen lautet das Motto „Ich bin das Brot des Lebens", für die zweiten Klassen „Im Brot ist Jesus bei uns". Kürzlich wurden im Rahmen eines Gottesdienstes die 31 Erstkommunionkinder der dritten Klassen der Pfarrgemeinde vorgestellt. Die Kinder bereiten sich in sog. Tischgruppen auf das Empfangen der Kommunion vor, und genau in diesen Gruppen und mit ihren jeweils 2 Tischmüttern zogen sie in die Kirche ein. Jede Gruppe hat gemeinsam eine Gruppenkerze gestaltet, diese Kerzen begleiten die Kinder während der Vorbereitung und leuchteten auch beim Gottesdienst.
Eine bereits liebgewonnene Tradition sind die Gebetspatenschaften: Jedes Kind hat ein Kärtchen vorbereitet und diese konnten dann nach dem Gottesdienst von den Anwesenden mitgenommen werden (im verschlossenen Umschlag, was die Sache ein wenig spannend machte).
Das Kind, dessen Kärtchen sie „gezogen" hatten, werden die jeweiligen Gebetspat:innen nun auf dem Weg zur Erstkommunion mit Gebeten begleiten.
Auf diese Weise wird ein Beziehungsnetz innerhalb der Pfarrgemeinde geknüpft, das eine besondere Verbindung darstellt und über diese Zeit der Erstkommunion-Vorbereitung hinweg fortdauern soll. Sigrid Ohnewein

Lena Casal, Alma Ricci, Julia Rossi, Maria Thaler, Magdalena Werth, Hanna Tót

Philipp Kofler, Leo Amplatz. Hinten: Julia Werth, Romy Überbacher, Anna Obexer

Hannes Alber, Emma Wolfensberger, Viktoria Gschnell, Raphael Ritsch, Aron Andergassen

Leo Sinn, Philipp Oberhammer, Rafael von Fraxola, Willi von Elzenbaum, Jan Oliver Weis

Samuel Vigna, Alexander Heinel, Paula Nössing, Nils Sieberlechner, Lukas Mantinger

Tobias Nössing, Hannes Geier, Andres Andergassen, Isabel Seehauser, Luis Mittelberger

Dienstleistung im Dorf

# Eine Wohltat für die Hände ...

**...ist das Paraffinbad. Die medizinische Masseurin Julianna Koecse bietet es, neben verschiedenen anderen Anwendungen und Massagen, in ihrem Studio gegenüber der Kirche an. Paraffin ist ein Wachs das - laut Frau Koecse - für therapeutische Zwecke eingesetzt wird.**

„Das Paraffinbad wurde mir von Rheumaärzten empfohlen und ich bin froh, dass es in Tramin angeboten wird. Die Wärme des Wachses tut wirklich gut und wirkt eine Weile nach, " sagt die zufriedene Kundin Marianne Sanin.

Die Hände werden bei dem Bad von einer warmen Paraffinschicht umhüllt. Das Wachs speichert die Wärme eine Weile und strahlt nach innen aus.
Dabei wird die Durchblutung gefördert, die Muskeln entspannen sich, rheumatische Schmerzen können gelindert werden. „Und es gibt einen noch einen positiven Nebeneffekt, " sagt die aus Ungarn stammende, schon seit Langem in Tramin lebende Frau und Mutter: „Die Poren öffnen sich und die Haut nimmt Feuchtigkeit auf. So werden die Hände innen und außen weicher und geschmeidiger." hgk

Traminer Dorfblatt
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

**Große Mode** kleine Preise!

Interessante Angebote und die
neue Frühlingsmode ist schon da!

Immer mit verführerischen Preisen!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Kfb

# Zukunftsplan: Hoffnung

**Freitag, 4. März –**
**Weltgebetstag der Frauen**

**Am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen weltweit den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen.**

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet die Menschen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Auch wir in Tramin beteiligen uns an dieser Gebetskette und begehen den Weltgebetstag am Freitag, 4. März um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche als Wortgottesdienst.
Die heurige Liturgie stammt aus drei Ländern in unserer Nähe, Frauen aus England, Wales und Nordirland haben sie unter dem Titel „Zukunftsplan: Hoffnung" vorbereitet. Die zentralen Anliegen des Gottesdienstes sind Frieden, Versöhnung und Liebe, die wichtigsten Aufträge an die Christen. Alle Interessierten sind bei der Feier des Gottesdienstes willkommen und sind auch aufgerufen zur Solidarität mit Benachteiligten und Ausgegrenzten. Mit der Kollekte werden Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützt.
kfb-Pfarre Tramin

Auf dem Titelbild des Weltgebetstages wird eindrucksvoll der Weg durch ein von Ketten befreites Tor in eine hoffnungsvolle Zukunft dargestellt.

## Danksagung

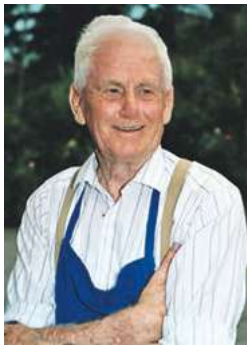
Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns beim Abschied von unserem Vater

## Arnold Zelger

nahegestanden sind. Wir bedanken uns für die vielen geschriebenen und gesprochenen Beileidsbekundigungen, für die Gedächtnisspenden und Kerzen, für die Teilnahme an den Rosenkranzgebeten und am Verabschiedungsgottesdienst.
Herzlich danken wir Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, dem Vorbeterteam, der Organistin und dem Pfarrchor für die feierliche Umrahmung der Messfeier.
Allen, die für unseren Vater beten und ihn in Erinnerung behalten, sagen wir DANKE.

Die Trauerfamilie

# Der Frühling naht



*Ein aufrichtiges Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von meinen lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa*

## Erich Zelger

Unseren Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten danken wir herzlich für die überaus zahlreiche Teilname an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung. Wir bedanken uns für die zahlreichen Beileidskundgebungen in Wort und Schrift und für die Spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott dem Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern Adele, Monika und Meinrad und der Gitarristin Gabi, dem Organisten, dem Chor, dem Mesner und den Ministranten für die Gestaltung der Trauerfeier. Ein Dankeschön an Dr. Alfredo Regini und dem Krankenpflegeteam Sprengel Neumarkt.
Herzlichen Dank den Jagdkameraden, den Sarg-,Licht- und Kranzträgern.

Ein besonderen Dank gilt unserer Betreuerin Irina für die liebevolle Betreuung zu Hause.

Die Trauerfamilie

Danksagung

## Frau Elisabeth Mair Wwe. Micheli

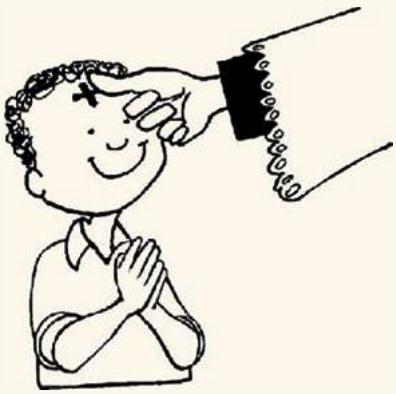
Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi hat uns am 9. Februar plötzlich verlassen.
Wir möchten allen danken, die an den Gebeten und an der Trauerfeier teilgenommen haben.
Danken möchten wir für die zahlreichen Beileidbekundungen in schriftlicher und mündlicher Form.
Sehr zahlreich konnten wir eine große Wertschätzung für unsere Mutter erfahren.
Besonders danken wir Herrn Pfarrer Josef Augsten für die würdevoll gestaltete Messe, dem Mesner Joachim, dem Pfarrchor und der Orgelspielerin Frau Ursula Torggler, den Vorbetern, allen voran Herrn Meinrad Oberhofer.
Danke dem Hausarzt Dr. Alfredo Regini für die jahrelange ärztliche Betreuung.

Danke Mutti für alles, wir vermissen dich!
In Liebe und Erinnerung

Die Trauerfamilie

Kinderpastoral

# Aschermittwochfeier für Kinder



**Wie jedes Jahr nach der bunten Faschingszeit**
laden wir alle Kinder ein, am Aschermittwoch um 16 Uhr mit uns im Kirchhof der Pfarrkirche ein Feuer zu entzünden. Wir lassen so Asche entstehen, die uns als Startzeichen für die Fastenzeit auf die Stirn bezeichnet wird.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Kinder

## Danksagung

Durch den Tod verliert man einen lieben Menschen, aber niemals die Erinnerung an ihn.
Wir sind tief bewegt über die große Anteilname am Schmerz über den Verlust unseres lieben

# Oswald Pedergnana

Herzlich bedanken wir uns
- beim Pfarrer Josef Augsten und Pfarrer Franz-Josef Campidell für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- bei Marlene und Annemarie mit Organisten für die wundervolle musikalische Umrahmung des Beerdigungsgottesdienstes
- beim Mesner Hans-Joachim Metzlaff und bei den Ministranten
- bei Meinrad Oberhofer und seinem Team für das Vorbeten und die Gestaltung der Seelenrosenkränze
- für die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift
- bei den zahlreichen Beteiligten an der Verabschiedung und den Rosenkranzgebeten
- für die Gedächtnisspenden
- bei der Fahnenabordnung der Schützen
- bei den Trägern
- bei den Bläsern für die berührende Weise auf dem Friedhof
- beim Hausarzt Dr. Regini für die medizinische Unterstützung

Vergelt's Gott allen, die unseren lieben Verstorbenen weiterhin in ihr Gebet einschließen und ihn in guter Erinnerung behalten

In Dankbarkeit
die Angehörigen

## Danksagung

*Für den, der gegangen ist,*
*bedeutet der Tod Frieden,*
*ewige Glückseligkeit,*
*unwandelbare Geborgenheit.*
Foucauld

Herzlichen Dank an alle, die unsere liebe Mutter

# Kieser Regine geb. Bertignoll

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Besonders danken wir Herrn Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes. Herzlichen Dank dem Mesner und den Ministranten, dem Männerchor Tramin, unter der Leitung von Herrn Robert Mur für die musikalisch Umrahmung. Dank gilt auch den Vorbetern beim Rosenkranz, ganz besonders Frau Gabi für die schöne Begleitung. Danke den Sargbegleitern für das Tragen der Laterne, Kreuz und Blumen. Wir danken allen, die uns schriftlich und mündlich ihr Beileid bekundet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Blumen und Kerzen und für die Spenden.
Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unsere liebe Mutter in Erinnerung behalten und sie weiterhin in ihrem Gebet einschließen.

Die Trauerfamilie

*Wenn die Kraft versiegt,*
*die Sonne nicht mehr wärmt,*
*dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

*Vergelt's Gott*
*sagen wir allen, die sich in der Trauer um unsere liebe Mutter, Oma und Uroma*

## Rita Oberhofer Wwe. Pernstich

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner Joachim Metzlaff, den Vorbetern, dem Pfarrchor und den Helfern der Friedhofsverwaltung für die würdevolle Verabschiedung.

Ein herzlicher Dank gilt auch all jenen, die unsere Mutter in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Familien Pernstich und Maffei

Mama hat alles gegeben, damit wir leben.
Nun hat sie Gott ihren Geist zurückgegeben.
Sie war unsere Heldin, wir werden an sie denken.
Ihr in Gedanken viele schöne Dinge schenken.
Ihr letzter Wunsch:
„Bleibt stark", auch, wenn es weh tun mag.

## HILDE KOFLER
geb. MARSONER

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe
und der Freundschaft durften wir erfahren.
Dafür sagen wir DANKE!

Die Trauerfamilie

# JUBILÄUMSPREISE
## 2 JAHRE MPREIS + BAR/BISTRO
# TRAMIN

JOSEF-VON-ZALLINGER-STRASSE 28
(EHEMALIGES GEBÄUDE DER BRENNEREI PSENNER)

MPREIS

**Öffnungszeiten:**
MO - SA 8.00 - 19.00 Uhr

**Nutella**
700 g, ab 2 billiger

-46%
AB 2 GL.
€2,99
€4,27/kg
~~€5,50~~

**Red Bull Energy Drink**
versch. Sorten, 250 ml

-31%
€1,00
€4,00/l
~~€1,45~~

**Milchhof Meran Qualitätsbutter**
250 g, ab 4 billiger

-43%
AB 4 PKG.
€1,69
€6,76/kg
~~€2,95~~

**Brimi Mozzarella Stange**
400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1 GRATIS
€4,25
€5,31/kg

**Rieper Weizenmehl Type 00 gelb**
1 kg, ab 10 billiger

-52%
AB 10 PKG.
€0,69
€0,69/kg
~~€1,45~~

**Mila Marienberger Käse**
per kg

-25%
€7,99
€7,99/kg
~~€10,70~~

**Milka Schokolade**
versch. Sorten, 270 - 300 g
1 Tafel + 1 Tafel gratis

1+1 GRATIS
€3,19
€5,32 - 5,91/kg

**Neuburger Original**
per kg

-43%
€10,00
€10,00/kg
~~€17,50~~

**Aperol**
1 l

-20%
€9,99
€9,99/l
~~€12,50~~

**Jacobs Monarch**
versch. Sorten
500 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

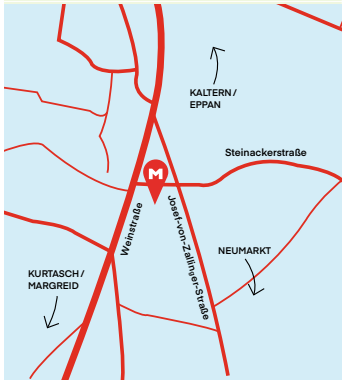
1+1 GRATIS
€7,99
€7,99/kg

**Ariel Pulver Regulär oder Color**
100 Waschgänge, 6500 g

-40%
€14,99
€2,31/kg
~~€24,99~~

## MPREIS Tramin

- Bar/Bistro
- Bankomat
- 60 Gratis Parkplätze
  *parcheggi gratis*
- Metzgerei Windegger
  *macelleria Windegger*




Angebote gültig im MPREIS-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 von 25.02. bis 12.03.2022.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

www.mpreis.at

# Unerwarteter Schneefall

**Fotos:** W. Kalser

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Immer bestens informiert - alles in einer Hand!**
... Reportagen, Berichte, Geschichten, Interviews und vieles mehr jetzt im Traminer Dorfblatt lesen.

TRAminer DorfBLATT
Mehr unter:
www.traminerdorfblatt.com

## AVS - Wanderfreunde

# Rocca di Manerba am südlichen Gardasee

**Donnerstag, 3. März**

**Auch nach vielen Wanderungen am Gardasee gibt es immer noch einige sehr interessante Ecken, die für uns gänzlich neu sind.**

Eine davon ist die kleine Halbinsel mit der Rocca di Manerba südlich von Salò. Wenn das Wetter ein bisschen mitspielt, bietet sich von dort oben ein grandioses Panorama über den ganzen See und die umliegenden Berge.
Da kann dieses Foto nur einen kleinen Ausschnitt zeigen.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt, wie bei den meisten Touren am Gardasee, um 8 Uhr. Nach der obligaten Kaffeepause wandern wir von Montinelle hinauf auf die weitläufige Burgruine auf einem Felsensporn, der weit in den See hinausragt.

Im Aufstieg haben wir beste Wege und nur ca. 150 Höhenmeter. Beim Abstieg um-runden wir den Burgfelsen und kehren von Süden her nach Montinelle zurück. Dort gibt es ein gutes Restaurant „La Luce sul Lago“, wo wir unser Mittagessen einnehmen.
Nachmittags wandern wir hoch über dem See am Rande der senkrecht abfallen-den Bergkante entlang, zum Kirchlein San Giorgio und zurück nach Montinelle zum Bus.

- Abfahrt: um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
- Gesamtgehzeit: ca. 3 Stunden, Höhenunterschied ca. 200 m;
- Ausrüstung: FFP2 Maske und 2G Grüner Pass, Wanderstöcke;

**Begleitung der Tour und Auskunft:**
Othmar Peer und Maria Tel. 338 89 20 876;
Berg Heil!

*Herzlichen*
Glückwunsch

## Hallo Walter!

Zu deinem 80. Geburtstag

wünsche ich Dir alles Gutes,
und viel Gesundheit.

Von Herzen
**Deine Erika**

AVS

# Frühlingwanderung auf den Ritten

**Sonntag, den 13. März**

**Die heurige Frühlingswanderung führt uns von St. Anton am nördlichen Stadtrand von Bozen zuerst nach Maria Himmelfahrt und weiter nach Oberbozen. Vom Rittner Sonnenplateau haben wir einen wundervollen Panoramablick.**

Wir starten um 8 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Fahrt nach Bozen St. Anton, Parkmöglichkeiten bei der Seilbahn nach Jenesien.
Wir starten bei der Oswald-Promenade und wandern bis zur Abzweigung zum Keschtnweg. Der Steig Nr. 2 führt uns vorbei am weithin sichtbaren Hörtenbergkreuz, zu dem wir einen kurzen Abstecher machen. Weiter geht es durch lichten Föhrenwald in bequemer Wanderung nach Maria Himmelfahrt. Die Siedlung besteht aus den Sommerfrischhäusern der Bozner und alten Bauernhäusern. In ca. 20 Min. erreichen wir über den Sommerfrischweg Oberbozen.
Hier machen wir unsere wohlverdiente Mittagsrast aus dem Rucksack oder in einem Oberbozner Gasthaus.
Für den Abstieg nehmen wir den Steig Nr. 6, kommen bei dem schön gelegenen St. Jakobskirchlein vorbei und wandern dann in einer Schleife zu den sehenswerten Erdpyramiden. Weiter geht es über Steig Nr. 2A zum Keschtnweg und kommen über die Oswald-Promenade wieder zurück zum Ausgangspunkt.

- Gehzeit: Aufstieg 3,5 Stunden, Abstieg ca. 2,5 Stunden, insgesamt ca. 6 Stunden
- Höhenunterschied: ca. 950 Hm
- Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Gasthaus
- Tourenbegleitung und Auskunft: Vilma Tel. 338 19 45 767 und Ivonne Tel. 335 12 44 271

Berg Heil!

RONER

Unsere treue Seele geht in den verdienten Ruhestand

Wir suchen:

**Raumpfleger/in**

für unsere Räumlichkeiten
in Teilzeit

Du fühlst dich angesprochen?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung

personal@roner.com
Tel. 0471864000

Schnappschuss ...

## ... in Rungg

**Dienstag, 15. Februar**

Ein Genua -Tief war angekündigt und die in diesem trockenen Winter längst ersehnte Feuchtigkeit kam: sogar in Form von Schnee bis ins Tal herunter. Am Vormittag schneite es noch in großen Flocken und die Schneedecke wuchs auf einige Zentimeter an. Hedwig Kaneppele zögerte nicht lange und begann bei der Kirche gleich den Schnee weg zu schaufeln. Heuer wahrlich eine Abwechslung ! Normalerweise kehrt sie hier jahraus, jahrein auf der Stiege, im Kirchhof und die Straße entlang Blätter, Grünzeug und anderes „Tschapott" weg.

Danke Hedwig! hgk

Crosslauf

# Team-Europameisterschaft

**Anfang Februar ging Lisa Kerschbaumer in Lissabon (Portugal) zusammen mit ihren 3 Laufkolleginnen vom SC Meran an den Start der Cross-Club-EM.**

Lisa die seit einem Monat unter Schienbeinschmerzen leidet und dadurch zur Zeit fast nicht trainieren kann, konnte trotzdem durch ihren Kampfgeist den hervorragenden 38. Platz von 60 Topläufern aus ganz Europa erreichen. Gemeinsam erzielten sie am Ende bei dieser Europameisterschaft als Mannschaft den ausgezeichneten 7. Platz.

ASV - Fußball

## Die bevorstehenden Heimspiele

**Oberliga**
Tramin - Arco, Sonntag, 6. März - 15 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Tramin - Gitschberg/Jochtal, Mittwoch, 9. März - 20 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Zum sofortigen Eintritt gesucht:**

**VORARBEITER**

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungenund motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln.

**INSTALLATEUR**

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

*Wir freuen uns auf dich!*

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Ski Club Roen Tramin Raiffeisen

# Unsere Skigruppen stellen sich vor

**Vor dem Vereinsrennen am 27. Februar in Petersberg (Anmeldungen bei Silke Bachmann) möchten wir die Gelegenheit nutzen, um, neben der VSS-Mannschaft, auch unsere weiteren Skigruppen der Saison 2021/22 vorzustellen.**

### Aufbaugruppe

Beginnen wir mit unseren Jüngsten, die sich unter der Obhut von Daniel Sanoll wöchentlich treffen, um miteinander Ski zu fahren und ihr Können zu verbessern.
Die zehn Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2014 trainieren von Mitte Dezember bis Ende März in den umliegenden Skigebieten. Um die Kinder dem Rennsport näher zu bringen, bestreiten sie auch einige Rennen. Die Aufbaugruppe dient als Vorbereitung für die VSS-Renngruppe.

Aufbaugruppe

### Grand Prix

Mit unserer Athletin Hanna Bachmann sind wir auch in der Gran Prix-Meisterschaft vertreten. Hanna (Jahrgang 2007) absolviert ihre Trainingseinheiten beim TZ Überetsch-Unterland und nimmt sonntags an den Landeswettbewerben teil.

### Freizeitgruppe

Seit Beginn der heurigen Saison gibt es beim Ski Club Roen Tramin auch eine Freizeitgruppe, bestehend aus sechs Kindern.
Diese wird vom Skilehrer und Trainer Luigi Dondio, mit welchem der Verein schon lange zusammenarbeitet, betreut. Die Truppe trifft sich seit Mitte Dezember jeden Samstag und trainiert gemeinsam in den Skigebieten von Pampeago und Cermis.

Freizeitgruppe

### Skilehrer-Vorbereitungsgruppe

Drei Mitglieder*innen des Ski Clubs bestreiten im März die Aufnahmeprüfung zur Skilehrerausbildung. Dazu trainieren sie seit Anfang Jänner jeden Sonntag mit dem Skilehrer Stefano Guerra auf dem Karerpass.

### ERGEBNISSE DER LETZTEN VSS-RENNEN

**12. Februar 2022: Kindercup atuf dem Jochgrimm (nur Jahrgänge 2010 und 2011)**

- 5. Platz: Julian Martinelli
- 11. Platz: Simon Martinelli

**13. Februar 2022: VSS-Rennen auf dem Jochgrimm**

- 8. Platz: Psenner Lukas
- 6. Platz: Martinelli Julian
- 14. Platz: Martinelli Simon
- 17. Platz: Mahlknecht Alex

### Genesungswünsche

Wir wünschen unserem Athleten Julian Martinelli eine schnelle Genesung nach seiner schweren Trainingsverletzung. Julian überzeugte diese Saison mit hervorragenden Platzierungen bei der VSS-Meisterschaft (bereits drei Saisonssiege). Nach aktuellem Punktestand belegt er den zweiten Rang in der Gesamtwertung seiner Kategorie. Gute Besserung Julian!

Julian Martinelli beim Riesentorlauf am Jochgrimm

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Einheimisches Paar sucht ab Anfang Mai für 8/9 Monate eine möblierte **2-3 Zimmerwohnung** zur Miete in Tramin bzw. Unterland. Tel. 349 53 96 503.

Das Weingut Elena Walch sucht **eine*n Mitarbeiter***in im Weintourismus (Verkauf Vinothek und Service Bistrot) in Voll- oder Teilzeit für die kommende Saison! Später Vormittag – ca. 18, Kaltern / Tramin. Wir freuen uns auf euch info@elenawalch.it

Wir suchen für die Sommermonate Mitarbeiter/in für den **Service**, auch ohne Erfahrung. Enzianhütte-Mendelpass, Tel. 333 36 27 486.

**Begleitperson** mit Erfahrung sucht Arbeit für nachmittags. Tel. 329 22 99 371.

**Reinigungskraft** für Ferienwohnungen (stundenweise) von April bis Oktober gesucht. Tel. 338 16 82 129.

Ich suche Arbeit als „**tuttofare**", vormittags. Tel. 327 03 86 674.

**Reinigungskraft** für Ferienwohnungen (stundenweise) ab April gesucht. Tel. 349 61 75 468.

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**26.Februar bis 4. März:**
Tramin, Tel. 0471 860 487

## Ärzte

**26. bis 27. Februar:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809.
**5. bis 6. März:**
Dr. Martha Hennig, Tel. 366 41 20 122.

# Zahlungserinnerung

TRAMINER DORFBLATT

Alle Bürgerinnen und Bürger, welche die **Jahresgebühr** für den Empfang des Dorfblattes noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies baldmöglichst zu tun.

# Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| So 27.02. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Mo 28.02.<br>Rosenmontag | 19.15 Uhr | Gottesdienst | St. Josef / Rungg |
| Di 01.03.<br>„Leschter" | /// | Maschgraaaa!<br>Wudele togg togg! | /// |
| Mi 02.03.<br>Aschermittwoch | 16 Uhr<br>19.15 Uhr | Aschermittwochfeier für Kinder<br>Gottesdienst | Kirchhof<br>Pfarrkirche |
| Do 03.03. | 8 Uhr | AVS Wanderfreunde | Rocca di Manerba - Gardasee |
| Fr 04.03. | 19.15 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen | Pfarrkirche |
| Sa 05.03. | vormittags<br><br>19.30 Uhr | Primelverkauf<br><br>Puppenspiel für Erwachsene | Rathausplatz<br>Pfarrtreff<br>Bürgerhaus |
| So 06.03. | 10 Uhr<br>15 Uhr | Gottesdienst<br>ASV Fußball Oberliga: Tramin - Arco | Pfarrkirche<br>Sportplatz |
| Mi 09.03. | 20 Uhr | ASV Fußball Junioren: Tramin -Gitschberg/Jochtal | Sportplatz |
| Fr 11.03. | 20 Uhr | ELKI Vollversammlung | ELKI im Anger |
| So 13.03. | 8 Uhr<br>10 Uhr | AVS Frühlingswanderung<br>Gottesdienst | Ritten<br>Pfarrkirche |
| Sa 19.03.<br>St. Josef | 8.30 bis 12 Uhr<br>19.15 Uhr | ELKI Tauschbörse<br>Vorabendmesse | Bürgerhaus<br>St. Josef/Rungg |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

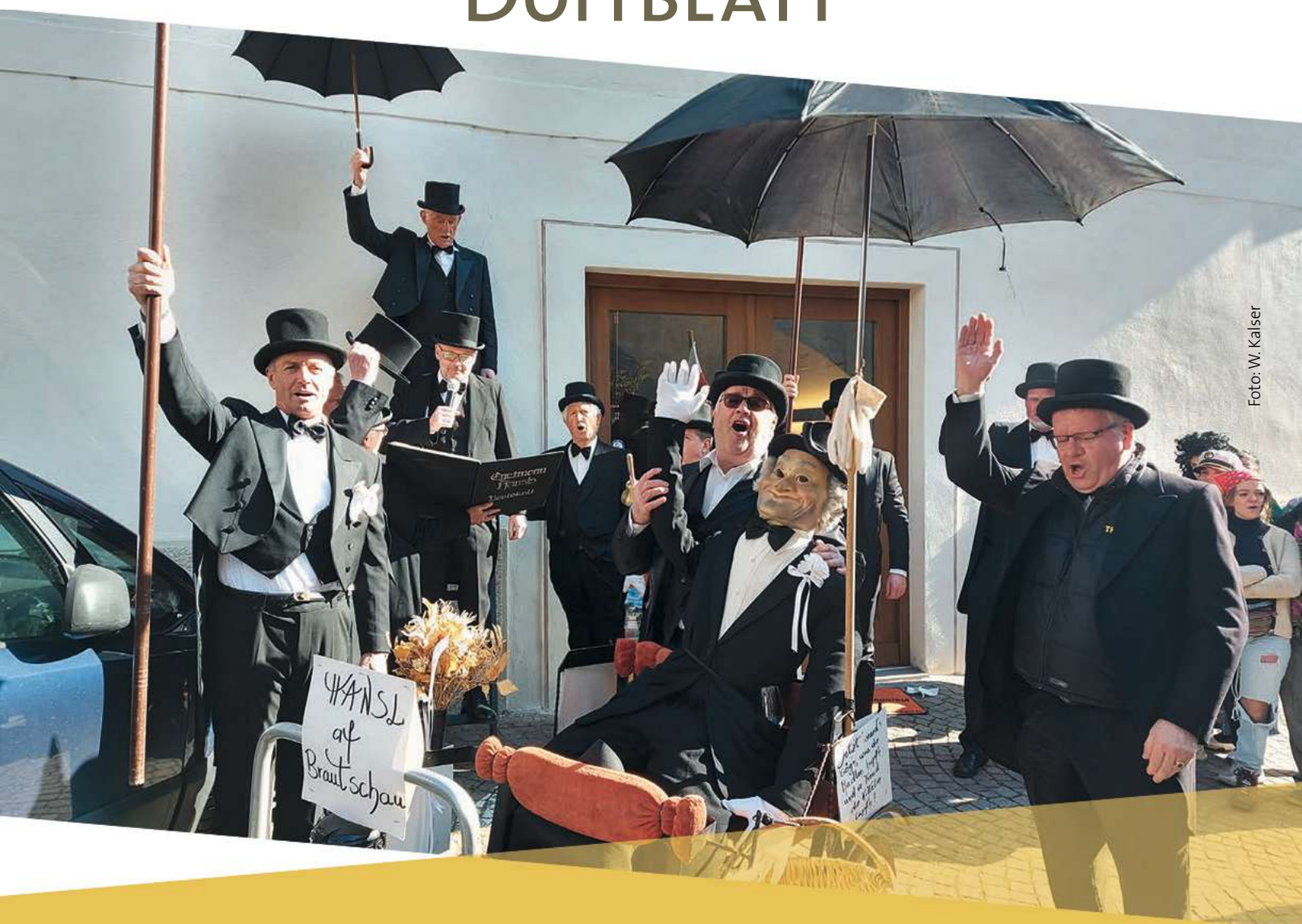



Foto: W. Kalser

# „5. Jahreszeit“ in Tramin

Ukraine

**Tramin hilft**

**Seiten 2-3**

Standortentwicklung

**Kooperation mit lokalen Unternehmen**

**Seite 9**

Sportschützengilde

**Josefischießen ab 12. März**

**Seite 29**

11. März 2022 – Nr. 5 – 32. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Trinkwasserspeicher „Engelhütte“ und Kleinkraftwerk „Klopfquelle“

# Tag der offenen Tür am Sonntag, 20. März ab 14 Uhr

Fotos: W. Kalser

**Besichtigt mit uns den Trinkwasserspeicher und das kleine Kraftwerk beim Höllentalbach oberhalb Schloss Rechtenthal!**

Seht und erlebt wo unser Wasser gespeichert wird und wie es Strom erzeugt!
Erfahrt allerhand Interessantes rund um das Traminer Wasser!
Trinkt und genießt unsere verschiedenen Quellwasser!
Lasst euch des Weiteren überraschen!

**Die Umweltkommission und die Gemeinde Tramin laden anlässlich des Weltwassertages herzlich dazu ein!**

Tramin hilft

# Sachspenden für die Menschen in der Ukraine

**Am Aschermittwoch startete „Tramin hilft“ - eine spontane private Spendenaktion für die Ukraine. Das ELKI und die Pfarrcaritas schlossen sich an. Innerhalb kürzester Zeit wurden Sachspenden gesammelt und nach Eppan gebracht. Von dort wurden sie im Rahmen der Aktion „Eppan hilft“ in die Ukraine geliefert.**

Elki Vorsitzende Annika Koppelstätter mit Familie, die Pfarrgemeinderäte Monika und Markus Zanoll sichten, verpacken und verladen die vielen Sachspenden. „Wir wären in einer solchen Situation auch froh, wenn uns von außen geholfen würde, “ bringt Initiatorin Sonya (vorne) den Sinn der Aktion auf den Punkt.

Die Initiative ging von Sonya Andreolli Widmann aus. Sie rief über die digitalen Medien unter dem Motto „Tramin hilft - Spendenaktion für die Ukraine“ um die Abgabe von Sachspenden auf. Viele Traminer*innen folgten diesem Aufruf und brachten hilfreiche Sachen zum ELKI in den Weis Anger: Babynahrung, Windeln, haltbare Lebensmittel, Hygiene- und Erste Hilfe Artikel, Decken, Schlafsäcke u.a. Freiwillige Helfer*innen packten sie dort in Kartone. In Privatautos und im Lieferwagen des Obst und Gemüsegeschäftes Alex wurden sie nach Eppan geführt. Die Traminer Initiative arbeitet mit jener von „Eppan hilft“ zusammen. Ein LKW brachte die vielen Spenden direkt zu den in der Ukraine verbliebenen Zivilisten. Die Kontakte dazu stellten laut Andreolli in Eppan lebende ukrainische Frauen her. „So weiß man, wo sie Sachen hinkommen, “ betont Markus Zanoll von der Pfarrcaritas. hgk

In ehrendem Gedenken an unsere lieben

*Verstorbenen:*

**Ernst Thaler,**
geboren am 04.03.1952,
† am 01.02.2022

**Oswald Pedergnana,**
geboren am 15.08.1925,
† am 04.02.2022

**Elisabeth Mair Wwe. Micheli,**
geboren am 05.06.1929,
† am 09.02.2022

**Irene Calliari Sattler,**
geboren am 09.09.1967,
† am 13.02.2022

**Rita Bolego Oberhofer,**
geboren am 04.02.1950,
† am 17.02.2022

Wir gratulieren zur

*Geburt*

**Natascha Gabasch,**
geboren am 12.02.2022

**Franz Hofer,**
geboren am 03.02.2022

**Josef Oberhofer Dmello,**
geboren am 24.02.2022

**Traminer Dorfblatt**

**Online Archiv**

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

Verein „il girotondo“

# Hilfe für die Ukraine

**Auch wir vom Verein „il girotondo“ beteiligen uns bei der Hilfe für die Menschen in der Ukraine.**

Da die Stadt Botosani (Rumänien) mit dem Kinderheim, das wir seit über 20 Jahren unterstützen, nur ca. zwei Autostunde von Kiew entfernt liegt, ist es uns möglich, mit Hilfe der dort stationierten Schwestern direkt vor Ort zu helfen. Am 6. März habe ich mit Sr. Lucia gesprochen. Sie hat bestätigt, dass sie in direktem Kontakt mit den Nonnen vom dominikanischen Orden in der Siret stehen, die der dortigen Pfarrei beistehen. Siret ist eine rumänische Stadt an der Grenze zur Ukraine, durch die im Moment noch ein Hilfskorridor in die Ukraine möglich ist. Dort ist ein Flüchtlingslager eingerichtet worden, wo viele geflüchtete Ukrainer ankommen, sich kurz aufhalten, essen, sich und die Wäsche waschen, um dann weiter zu fahren. Viele haben Verwandte im Westen: Deutschland, Holland, Frankreich, Portugal und auch in Italien.
Auch in der Stadt Botosani werden viele Flüchtlinge vorübergehend aufgenommen. „Unsere“ Schwestern stehen diesen Familien bei. Sie haben zum Teil selber nicht viel, helfen aber angesichts der Tragik des Geschehens den Menschen aus der Ukraine wo sie nur können.

Wer den Betroffenen in der Ukraine helfen möchte, kann über den Verein „il girotondo“ gerne eine finanzielle Hilfe geben. Damit kaufen die Schwestern alle Dinge die am Nötigsten gebraucht werden, um
- den ukrainischen Menschen im Auffanglager zu helfen
- den Ukrainern im eigenen Land zu helfen (Decken, Essen, sanitäre Utensilien)

Unter dieser Bankverbindung mit dem Vermerk „UKRAINE“ kann gespendet werden.
IBAN: Postkonto 10534394
Südtiroler Sparkasse
IBAN: IT30 P060 4511 6040 0000 0871 000

Ein herzliches Danke.
Margareth und Willi Gummerer

Gemeinde

# Ukraine Notstand

**Die aktuellen Kriegshandlungen in der Ukraine werden eine massive Flüchtlingswelle auslösen, welche auch Südtirol sehr zeitnah erreichen wird.**

In Zusammenarbeit mit Land und Staat suchen wir nach Unterbringungsmöglichkeiten. Wir bitten daher um Information zu verfügbaren Strukturen, Hotels, Wohnungen oder auch Privatzimmern, welche für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden können. Anmeldungen bitte mittels Formular an die Emailadresse info@gemeinde.tramin.bz.it der Gemeinde Tramin senden.
Das Formular kann von der Homepage der Gemeinde Tramin heruntergeladen werden.

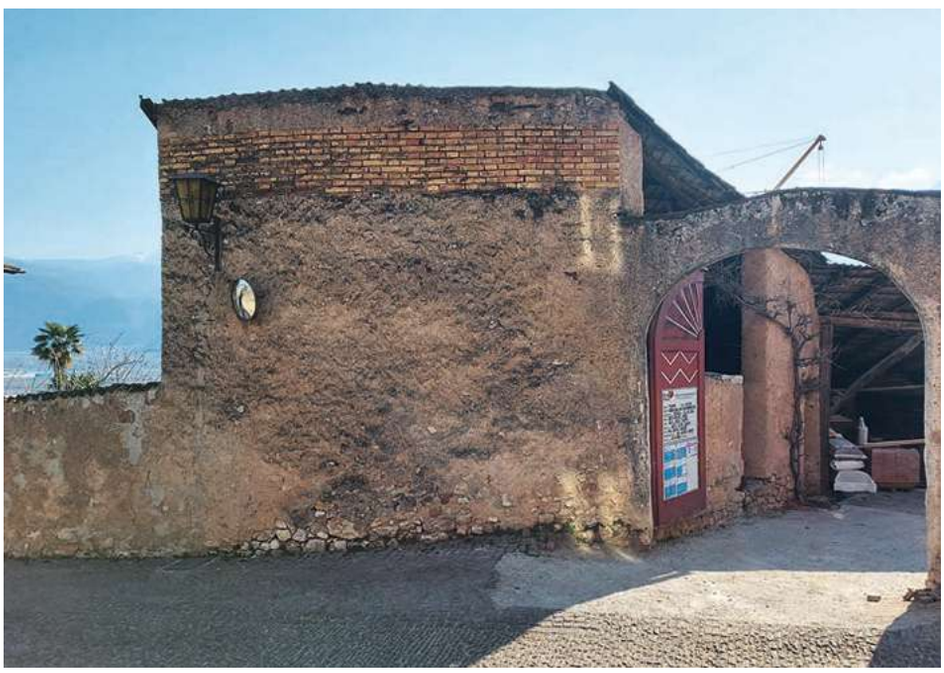
MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR CALLIARI
BAUEN MIT VERTRAUEN.
ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Bauen im Dorf

# Große Viertelgrauner Bau-Stelle

**Im Romani Areal zwischen Andreas -Hofer -Straße und St. Valentin-Weg wird seit fast einem Jahr intensiv gebaut. Im Haupthaus entstehen acht Luxusferienwohnungen, im Anger wird eine Tiefgarage für ca. zwei Dutzend Stellplätze ausgehoben. Aber das ist noch nicht alles.**

In naher Zukunft möchte die Münchner Gesellschaft Ansitz Gmbh mit Architekt und Bauleiter Zeno Bampi und der Ansitz Romani KG weitere Projekte verwirklichen: den ehemaligen Hennenstall links der Hofeinfahrt zum „Haus am Tor" umbauen, das Stall- und Stadelgebäude um ein Stockwerk verkleinern und mit der dadurch gewonnenen Kubatur (ca. 1300 m³) noch ein Haus errichten.
Bis dahin ist es laut Bürgermeister Oberhofer noch ein weiter Weg. Vor allem muss der Gemeinderat vorher über die evtl. Abänderung des Bauleit- und des Wiedergewinnungsplanes entscheiden. Da die Gebäude unter Denkmalschutz und das gesamte Areal unter Ensembleschutz stehen ist zudem das Einverständnis des Landesdenkmalamtes unumgänglich. hgk



„Zwei Investoren aus München sind die Bauherren dieses großen Areals. Einer davon möchte in dem hier vorgesehenen Haus am Tor zeitweise wohnen, " weiß Bürgermeister Oberhofer.

Auf der in Bau befindlichen Tiefgarage wird wieder ein Weinberg angepflanzt. Ein Privatschwimmbad kommt dazu. Fotos: W. Kalser

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

**Die Redaktion informiert:**
Letzter Aufruf zum Bezahlen des Dorfblattes!

TRAminer DorfBLATT

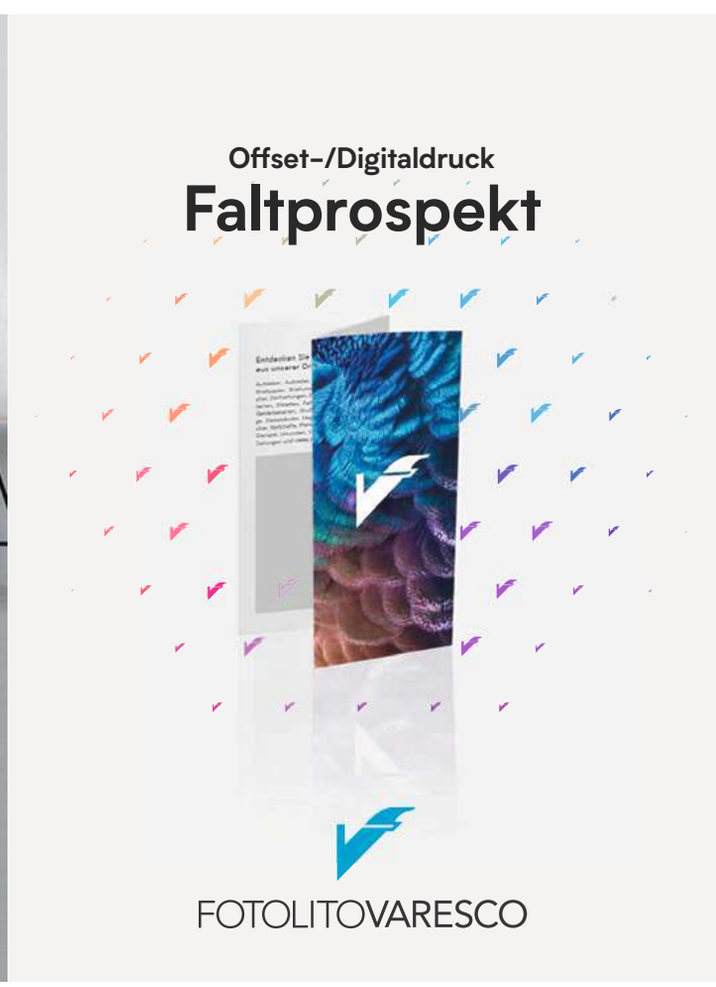
## Zum Tag der Frau

# Frühlingsblumen für die Krebsforschung

**Am ersten Samstag im März verkauften die SVP Frauen im Dorfzentrum heuer nach einjähriger Pause wieder Frühlingstopfblumen. Der Erlös fließt über die Südtiroler Krebshilfevereinigung in die Krebsforschung.**

„Heuer war es ruhiger als üblich, " zieht Christl Dissertori Bilanz. Umso mehr freuen sich die fünf engagierten Frauen, die an zwei Stellen Blumen anboten - Brigitte Rellich und Johanna Ungerer vor dem Rathaus - über den Erlös von 764 Euro. Die Krebshilfevereinigung unterstützt die Arbeit der Mikrobiologin Petra Obexer und ihr Team am Tiroler Krebsforschungsinstitut in Innsbruck. Die Gruppe beschäftigt sich mit der Erforschung des kindlichen Tumors Neuroblastom – einer Krebserkrankung des sympatischen Nervensystems, das bei Kleinkindern auftreten kann. Das Ziel der Forschung ist es, gezielte Therapieansätze zu entwickeln, um die Risiken eines Krankheitsrückfalles zu vermindern. hgk

Primeln, Stiefmütterchen und Gänseblümchen verkauften Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller, Gemeinderätin Flora Kieser und Christl Dissertori vom SVP Ortsausschuss vor dem Pfarrtreff – hier mit Kundin Rosi Bertignoll.



Tag der Frau 2022

# Die Prinzessin auf der Reise

**Zu einem Puppentheater für Erwachsene lud das Frauenforum Tramin Frauen und Männer am Samstag, 5. März in das Bürgerhaus von Tramin ein. Eva Sotriffer zeigte bei dieser vorgezogenen Veranstaltung zum Tag der Frau das Stück „Die Prinzessin auf der Reise“.**

Das Frauenforum Tramin, die Geschwister Pernstich und die Künstlerin Eva Sotriffer (hintere Reihe, Mitte) freuen sich über den gelungenen Abend.

### Puppentheater - Eine abenteuerliche Reise

Die Künstlerin erzählte in ihrem Ein-Frauen-Theaterstück die Lebens-Reise einer ungewöhnlichen Prinzessin. Diese wollte nicht nur ihre vom Märchen vorgegebene Rolle spielen. Sie wollte Abenteuer erleben, durch die Welt reisen und selber über ihr Leben bestimmen. Mehrmals stellt die moderne Prinzessin dabei fest: „also müssen tu ich gar nichts!“.
Im Rückblick zeigte die von Sotriffer dargestellte gealterte Prinzessin mit ihren Puppen das abenteuerliche Leben der jungen Frau bis hin zum Happy End, das sie schließlich doch noch fand. Die ZuschauerInnen folgten gespannt dem Spiel und drückten ihre Begeisterung darüber in einem kräftigen Applaus aus.

### Im Gespräch mit der Künstlerin

Nach dem Puppenspiel folgte ein kurzes Gespräch, das Brigitte Rellich mit der Puppenspielerin führte. Eva Sotriffer erzählte dabei, wie sie zu diesem ungewöhnlichen Beruf gekommen ist - sie ist eine von nur zwei professionellen Puppenspielern in Südtirol. Sie berichtete von ihren Stücken, die sie selber schreibt und von der Herstellung ihrer Puppen aus verschiedenen Materialien wie Papier, Holz, Stoffen und Latex.
Außerdem erzählte die Künstlerin von ihren Aufführungen, bei denen sie vor allem mit Musikern und Musikerinnen zusammenarbeitet. Die Geschwister Pernstich eröffneten den Abend, passend zur derzeitigen Situation, mit dem Lied „Ober gsund muass man sein..“ Und auch ihr letztes Stück war sehr gut gewählt, wie die Vorsitzende des Frauenforums und Gemeindereferentin Sieglinde Häusl Matzneller feststellte. Da wegen der Coronabestimmungen kein Umtrunk möglich war, konnte man zumindest musikalisch den Wein genießen, denn die vier Frauen sangen vom guten Wein, der bei uns wächst. gm

Die erste verwendete Puppe, die Eva Sotriffer in der Gestalt der gealterten Prinzessin zeigte, ist eine Holzfigur.

Eine Gruppe des Kindergartens hatte Prinzessinnen-Bilder gemalt, die am Abend auch aufgehängt wurden.

# Eva Sotriffer im Portrait

Seit 20 Jahren lebt Eva Sotriffer in Tramin und arbeitet hauptberuflich als Puppenspielerin. Zu diesem Beruf kam sie, wie sie sagt: „weil ich dabei alles was ich gelernt habe, Theater, Bühnenbild-Gestaltung, Schneiderei und Maskenbildung zusammen in meine Arbeit einfließen lassen und zeigen kann."
Das Stück „die Prinzessin auf der Reise" war ihre Abschlussarbeit bei ihrer Ausbildung in Österreich. Jetzt zeigt sie vor allem Stücke ohne Worte, bei denen Musik, Töne und Geräusche eingesetzt werden. Sie hat auch das „Gucklochtheater" im Repertoire, das wie ein kurzer live-Film für nur eine/n Zuschauer/in ist.
Eva Sotriffer führt ihre Puppenspiele in kleineren Theatern in Südtirol auf, in Bibliotheken, für Vereine, manchmal in Kindergärten und international bei Festivals vor allem im europäischen Ausland.

Am 1. April ist die Künstlerin in der Bibliothek Tramin mit ihrem Puppenspiel „Nicht nur Wölfe haben Hunger" zu Gast. gm

Eva Sotriffer zeigt, wie sie mit ihren Hand-Puppen arbeitet.

## Gemeindeglückwunsch

# Glückwünsche für Toni

Ende Februar feierte
**Anton Rinner**
seinen 97. Geburtstag.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer stattete dem ältesten Mann Tramins und Träger der goldenen Ehrennadel einen Besuch ab und gratulierte ihm im Namen der ganzen Dorfbevölkerung.

Rosa Roner, Leiterin des Seniorenclubs schloss sich den Glückwünschen mit einem besinnlichen Vers an. hgk

## “Wertebank - Verweilen mit Sinn und Wert“

# Ankündigung Vorstellung und Einweihung

**Am Samstag, den 26. März um 10 Uhr findet das Projekt „Wertebänke“ der kfb seinen Abschluss, an dem die katholische Frauenbewegung seit mehr als zwei Jahren arbeitet.**

Vereine, Verbände und Gruppen waren aufgerufen, sich daran zu beteiligen und eine Bank neu zu bauen oder eine bestehende umzugestalten. Die so entstandene Bank sollte den tragenden Wert des Vereins oder der Gruppe zum Ausdruck bringen.
Bei der Feier am 26. März, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, werden die Bänke vorgestellt und eingeweiht. Danach werden sie im Dorf an verschiedenen Plätzen aufgestellt und sollen die TraminerInnen und die Gäste zum Verweilen, Nachdenken und zu sinn- und wertvollen Gesprächen einladen.
Viele Vereine und Privatpersonen haben sich an diesem Projekt beteiligt und eine Bank errichtet oder sind noch fleißig bei der Arbeit daran. In verschiedenen Bildern zeigen wir einige Eindrücke der dabei entstandenen oder entstehenden Einzelwerke.

Katholischen Frauenbewegung Tramin

Die Kindergartenkinder haben mit ganz besonderem Eifer an ihrer Bank mitgearbeitet….

… und dabei ein buntes und sehr individuelles Kunstwerk geschaffen.

Die Bank der kfb wird von Walter Maffei beschriftet. Der Wert „Geschwisterlichkeit“ kommt durch die von ihm eingearbeiteten Sätze zum Ausdruck.

Die Bank des Imkerbundes Tramin - Kurtatsch – Margreid steht schon beim Gemeinschaftsbienenstand in St. Jakob.

Die Bank der Gruppe der Söller Höfeler hat vor dem Kräutergarten von Margareth Gummerer ihren Platz gefunden.

Ein Werk für die Ewigkeit haben die Traminer Handwerker unter der Federführung ihres Obmannes Markus Conci geschaffen.

Standortentwicklung

# Gemeinsam für ein attraktives Tramin - heimische Wirtschaft unterstützt Standortentwicklung

**Langfristig die positive Entwicklung des Dorfs Tramin voranzutreiben - mit diesem Vorhaben begab sich die Standortentwicklung Tramin Anfang des Jahres auf die Suche nach neuen Partnern. Neben den bestehenden starken Partnerschaften mit der Gemeinde Tramin, dem Tourismusverein Tramin, der Raiffeisenkasse Überetsch und dem lokalen Bildungsausschuss gelang es für das Jahr 2022 auch neue lokale Unternehmer und Unternehmerinnen für die Unterstützung der vielfältigen Tätigkeit der Standortentwicklung zu gewinnen.**

Das gemeinsame Bestreben die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Tramin zu unterstützen vereint die Standortentwicklung Tramin mit den Betrieben Fischer Factory, Raiffeisenkasse Überetsch, Bertol Reinhold, Roner AG Brennereien, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline und Wohnart Immobilien.
Partner und Standortentwicklung sehen das Entwicklungspotential und die Einzigartigkeit des Dorfes.
Dieses Potential gilt es auszuschöpfen und Tramin als begehrenswerten Standort zu sichern sowie zu gestalten, nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung der Traminer Wirtschaft. Zahlreiche Initiativen rund um Kommunikation, Ortsgestaltung, Wirtschaft, Kultur, Soziales und weitere Themenbereiche werden durch die acht heimischen Sponsorpartner unterstützt.
„Im Zuge der Gespräche mit der heimischen Wirtschaft zeigte sich, dass das Engagement der Standortentwicklung Tramin von unseren Partnern geschätzt wird und wir mit den bereits realisierten Maßnahmen, Projekten und Veranstaltungen positive Zeichen im Entwicklungsprozess des Dorfes setzen konnten", erklärt Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin und freut sich auf eine langfristige und gute Zusammenarbeit mit den Partnern für ein attraktives Tramin. „Gemeinsam wollen wir Richtung Zukunft gehen."

Im Bild v.l.n.r. Alex Unterhauser (Raiffeisenkasse Überetsch), Harald Weis (Raiffeisenkasse Überetsch), Ivo Bachmann (Elektro Bachmann), Christian Dibiasi (Wohnart Immobilien), Georg Lotti (Tischlerei Fineline), Jürgen Zöggeler (Zöggeler Bau), Reinhold Bertol (Reinhold Bertol), Karin Roner (Roner AG Brennereien), Ludwig Kaneppele (Standortentwicklung Tramin), Daniela Sattler (Standortentwicklung Tramin), Thomas Zöggeler (Zöggeler Bau).Im Bild fehlt: Christan Fischer (Fischer Factory)

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# „Fasching ist etwas für die, für die Fasching etwas ist.“

**Und das ist im Traminer Seniorenheim nicht anders!**

Selbst Corona kann die lustige Zeit nicht stoppen.

Auf zur Polonaise: Wer kann, schließt sich an!

Was Hugo wohl dem „Wudele- Metzger“ erzählt?

Gern gesehene Besucher am Unsinnigen Donnerstag

Die drei lustigen Gesellen freuen sich schon auf die nächste Faschingszeit!

Wudelen in verschiedenen Größen: von Mini bis Maxi

# Buntes Faschingstreiben am Rathausplatz

ELEKTRO ZUBER

Unterdorfweg 5/A · 39067 Eppan (BZ)
T 0471 664556 · elektro-zuber.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Elektriker als Vorarbeiter** für unsere Baustellen.

Du...

- bringst Berufserfahrung mit
- bist gewohnt selbstständig zu arbeiten
- bist offen für einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich

Das bieten wir...

- einen Platz in einem tollen Team
- eine sichere Stelle
- gute Entlohnung

Schicke uns deine Bewerbung an info@elektro-zuber.com

Wir freuen uns auf Dich.

Fotos: W. Kalser

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

„Zukunftsplan: Hoffnung“

# Frauen feiern Weltgebetstag

**Die katholische Frauenbewegung von Tramin beteiligte sich auch in diesem Jahr am weltweit begangenen ökumenischen Weltgebetstag der Frauen und feierte am Freitag, den 4. März einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche.**

In 24 Stunden wandert diese Gebetskette rund um den Erdball und verbindet die Menschen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Auch die Frauen in der Ukraine beteiligen sich alljährlich an dieser Initiative und gerade sie und ihre Anliegen, Sorgen und Ängste wurden besonders in den Gottesdienst mit herein genommen.
Wie in jedem Jahr wurde die Feier des Weltgebetstages in Tramin von einer Gruppe von Frauen vorbereitet, die der Wortgottesfeier auch vorstanden. Musikalisch gestaltete der Wir-Chor der kfb die Feier mit.
Die Liturgie stammte heuer von den Frauen aus England, Wales und Nordirland und stand unter dem Titel „Zukunftsplan: Hoffnung“. Die zentralen Anliegen des Gottesdienstes sind Frieden, Versöhnung und Liebe, die wichtigsten Aufträge an die Christen. Aber auch die Solidarität mit Benachteiligten und Ausgegrenzten ist von besonderer Wichtigkeit. Darum ist die Kollekte ein wichtiges Element der Feier. In Tramin konnten heuer mehr als 500 Euro gesammelt werden, mit denen Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützt werden. gm

Als Dank für ihren Beitrag erhielten die SpenderInnen bei der Kollekte ein Säcklein mit Samenkörnern

**Traminer Dorfblatt**
Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

**Große Mode kleine Preise!**

Interessante Angebote und die
neue Frühlingsmode ist schon da!

Immer mit verführerischen Preisen!

MODE LAURA KURTATSCH
Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

DESPAR
**OBERHOFER**
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 9 BIS 23. MÄRZ 2022**

| | |
|---|---|
| Brie President 200 gr d. St. | 1,59 € |
| Drinkjoghurt Mila 200 gr d. St. | 0,54 € |
| Käse Cruccolo 1 kg | 10,90 € |
| Fruchtsaft Despar 1 lt | 0,99 € |
| Nudel Eierteig Despar 250 gr d. St. | 0,79 € |
| Olivenöl extrav. Dante 1 lt | 4,39 € |
| Essiggurken Zuccato 360 gr d. St. | 1,69 € |
| Thunfisch Rio Mare 3x160 gr d. St. | 5,29 € |
| Briosch Bauli 300 gr d. St. | 1,30 € |
| Eis Cornetto Algida 375 gr d. St. | 2,99 € |
| Magnum Algida 328 gr d. St. | 3,49 € |
| Essigreiniger Frosch 1 lt | 1,79 € |
| Neutralreiniger Frosch 1 lt | 1,79 € |

# Rosenkranz für Südtirol und die Ukraine

**Wie in anderen Ländern wurde auch in Südtirol anfangs Dezember zum Rosenkranzgebet jeden Mittwochabend aufgerufen, besonders um uns aus dieser großen Not der Pandemie zu befreien.**
**Beten wir nun, dass Krankheit, Spaltung der Gesellschaft und Krieg ein Ende haben. Ganz speziell gerade jetzt für die Ukraine und Russland!**

**Treffpunkte:** Jeden Mittwoch 18 in der Kirche, 19 Uhr vor der Kirche beim Kreuz.
Danke fürs Dabeisein, Vergelt` s Gott!

Es wäre schön wenn in Tramin kleine Gebets-Oasen entstehen und wir den Rosenkranz wieder in die Hand nehmen. Die Welt braucht das Gebet, das wissen wir alle.

**Schon immer** wurde in Zeiten größter Not im Rosenkranzgebet Hilfe gesucht. Es ist uns so lange gut gegangen und wir haben vergessen, dass die Muttergottes immer wieder zum Rosenkranz aufgerufen hat. In Fatima sagte sie 1917 zu den drei Seherkindern Lucia, Jacinta und Francesco: „Wenn ihr täglich den Rosenkranz betet, wird Frieden sein. Wenn nicht, wird sich der Kommunismus über die ganze Welt ausbreiten."Als Österreich nach dem Krieg unter russischer Besatzung war, rief Pater Petrus Pavlicek zum Rosenkranz-Sühnekreuzzug, Bundeskanzler Figl zu Bittprozessionen auf. Während P. Petrus und Bundeskanzler Figl betend durch die Straßen zogen, schlossen sich ihnen 15.000 Menschen an, was sich bis 80.000 Beter*innen steigerte! Am 15. Mai 1955 geschah das Wunder und sie wurden frei. Daran erinnerten sich nun wieder die Österreicher*innen und haben als erstes Land mit dem Rosenkranzaufruf begonnen. Schon viele Länder sind diesem Aufruf gefolgt. In Südtirol wurde diese Aktion durch Egon Falser ins Leben gerufen. Glauben also auch wir an die Macht des Rosenkranzgebetes. So wollen wir im Vertrauen auf die Muttergottes, unserer Fürsprecherin, zum Rosenkranz greifen und Sie bitten. Stellen wir unser Land wieder unter IHREN Schutz und besonders des heiligen Herzen Jesu dem wir dank unserer Vorfahren seit 1796 im Besonderen geweiht sind. Wie Jesus bereits sagte: "Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin Ich mitten unter ihnen." (Matthäus 18,20)

Markus Zanoll

## Beten um Frieden

**Die Gebetsgruppe lädt zusätzlich jeden Donnertag um 9 Uhr und jeden Samstag vor dem Abendgottesdienst um 18.45 Uhr in die Pfarrkirche zum Beten ein. Kommt bitte, denn das Gebet ist mächtig und wertvoll!**

**Gebet um Frieden in Europa**
*von Bischof Hermann Glettler – Innsbruck*

*Barmherziger Gott des Friedens,*
*sprachlos und ohnmächtig kommen wir zu dir.*
*Wir beobachten das brutale Geschäft*
*des Krieges,*
*steigende Aggressionen und Bedrohungen.*
*Erfolglos scheinen alle Vermittlungen zu sein,*
*die Angst vor Vernichtung und Leid geht um.*

*In dieser Situation bitten wir Dich*
*um neuen Geist für Frieden und Versöhnung,*
*um Einsicht und Bekehrung der Herzen.*
*Mit Deiner Hilfe wird es nicht zu spät sein,*
*Entscheidungen zu ermöglichen,*
*die Zerstörung und Elend verhindern.*

*Im Namen all jener, die unmittelbar*
*betroffen, bedroht und involviert sind,*
*ersehnen wir das Wunder des Friedens -*
*für die Ukraine, Russland und ganz Europa.*
*Du Gott des Lebens, des Trostes und der Liebe,*
*wir vertrauen auf deine Güte und Vorsehung.*
*Amen*

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 20. März

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 25. März

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

### Alte Rezepte neu entdeckt

Scheiterhaufen mit Äpfeln

### Scheiterhaufen

Zur Verwertung von altem Brot aus dem „Kochbuch für deutsche und italienische Küche" aus dem Jahre 1951, herausgegeben von Hans Debeljak, Küchenchef in Meran.

**Zubereitung:**

Brot in dünne Scheiben schneiden, in eine gebutterte Rein abwechselnd mit Früchten (Äpfel, Birnen, Kirschen) schichten; 3 ganze Eier mit 10 dkg Zucker und etwas Vanille verrühren, mit ½ Liter kochender Milch aufgießen, gut verschlagen, über den Scheiterhaufen gießen. 30 Minuten im Rohr backen, nachher anzuckern; dazu Kompottsaft geben (Obst vorher ein wenig kochen oder dünsten; man kann auch Pignoli oder Sultaninen in den Scheiterhaufen geben).

… und neu entdeckt, aus dem Kochbuch „So kocht Südtirol":

**Zutaten:**

200 g feinblättrig geschnittene Äpfel, 40 g grob geriebene Haselnüsse oder Mandeln, 1 EL Zucker, 1 Msp. geriebene Zitronenschale, 40 g in kleine Würfel geschnittenen Hefezopf, Semmel oder Toastbrot (einige Tage alt); für den Guss: 80 ml Sahne, 80 ml Milch, 2 Eier, 2 EL Zucker; Butter zum Ausstreichen der Auflaufform und Brotbrösel zum Bestreuen.

**Zubereitung:**

Äpfel, Nüsse, Zucker und Zitronenschale vermengen und mit den Zopf- oder Brotwürfeln mischen. Das Gemisch in eine mit Butter ausgestrichene und Brotbröseln bestreute Auflaufform füllen.

Die Zutaten für den Guss verrühren, über den Scheiterhaufen gießen und im Backrohr bei 180 Grad für 20 Minuten backen. Mit Vanille- oder Zimtsauce servieren. Gutes Gelingen und guten Appetit!

### Pflanze des Monats

Der Giersch (Aegopodium podograria)

Frische Giersch Triebe

Der Giersch (Aegopodium podagraria) ist eine Pflanzenart aus der Gattung Aegopodium in der Familie der Doldenblütler (Apiaceae). Sie ist die einzige in Europa vorkommende Aegopodium-Art. Er wächst gerne auf nährstoffreichen Böden im Schatten bis Halbschatten. Seine Blütezeit ist vom Juni bis August. Giersch gilt bei Gärtnern als lästiges Unkraut; er wuchert und lässt sich wegen seiner unterirdischen Triebe nur schwer bekämpfen.

**Interessantes:**

Der Giersch ist in der traditionellen Volksheilkunde die „Gichtpflanze" schlechthin. Deshalb wird sie auch sehr oft als Gichtkraut bezeichnet. Schon im Mittelalter wurde diese Pflanze als Heilmittel gegen Gicht eingesetzt. Neben der Brennnessel ist der Giersch eines unserer ältesten Wildgemüse. Aus den jungen Blättern lässt sich Wildspinat oder Wildsalat zubereiten.

Getrocknete oder ältere frische Blätter sind ein Petersilienersatz und können zum Würzen von Gemüsegerichten verwendet werden.

**Wissenswertes:**

Vom Giersch werden vor allem die Blätter verwendet. Vor dem Sammeln muss man allerdings den Giersch genau bestimmen können. Immer wieder wird er mit giftigen Doldenblütlern verwechselt.

**Kräutersalz:**

Die grünen Früchte vom Giersch mit Salz gemischt, ergeben ein aromatisches Kräutersalz. Geeignet zum Würzen von Suppen.

**Steckbrief:**

Name: Giersch (Aegopodium podagraria)
Pflanzenart: Doldenblütler (Apiaceae)
Blütezeit: Juni bis August
Sammelzeit: März bis September

### Natur im Garten

Was im März zu tun ist

Wenn im März die Vegetation in den Startlöchern steht, bietet sich die letzte Gelegenheit für einen fachgerechten Rückschnitt. Die folgenden Gehölze und Stauden schneidet man im ersten Frühlingsmonat zurück:

- öfter blühende Rosensorten kräftig stutzen und auslichten
- an immergrünem Kirschlorbeer und Rhododendron erfrorene Triebspitzen abschneiden
- sommerblühende und zweimalig blühende Clematis auslichten
- Anfang März alle Halbsträucher um die Hälfte einkürzen

Falls nicht bereits im Herbst geschehen, schenkt man dem Gartenboden im März besondere Aufmerksamkeit. Man harkt die Erde mehrfach durch, um Mikroorganismen mit einer Extraportion Sauerstoff zu verwöhnen. Die unkrautfreie Erde wird anschließend mit 3 bis 5 Litern gesiebtem Kompost und 100 Gramm Hornmehl je Quadratmeter angereichert. Für alle Hausgärtner, die den herbstlichen Pflanztermin für Stauden und Gehölze versäumt haben, bietet der März eine zweite Gelegenheit. Wurzelnackte Sträucher haben Baumschulen bis Ende des Monats noch im Programm, um sich einen preisgünstigen, lebenden Gartenzaun zu pflanzen. Im Nutzgarten läutet man die neue Saison ein mit dem Anbau von Meerrettich und der Aussaat von Erbsen, Rotkohl, Möhren und Radieschen. Rote Beete, Zwiebeln und Feldsalat gesellen sich Ende März hinzu.

Im März ist der perfekte Zeitpunkt, um überwinterte Geranien auf die kommende Saison vorzubereiten. Die laublosen Triebe werden soweit zurückgeschnitten, dass 2 bis 4 Knospen oder Blattansätze übrigbleiben. Daraufhin sollten die Sommerblumen umgetopft und gegossen werden und man stellt sie bis Mitte Mai an einen hellen, geschützten Ort .

Im Gemüsegarten im März gilt es, die Beete für die Pflanzsaison vorzubereiten. Auch erste

Sorten können bereits ausgesät und in wärmeren Gebieten sogar gepflanzt werden. Sobald der Boden einigermaßen abgetrocknet ist und sich erwärmt hat, können die Beete vorbereitet werden. Hier ein Überblick über die wichtigsten Arbeiten:
- die Mulchreste beiseite harken, freigelegte Streifen lockern und glätten.
- die Gemüsebeete mit Kompost versorgen.

### Das darf im März gesät werden
- Direkt ins Freiland auf den erwärmten Boden: Zwiebeln, Möhren, Pastinaken, Schwarzwurzeln, Kohlrübe, Mangold, Melde, Spinat, Palerbsen, Puffbohnen, Petersilie und Kümmel.
- In das Frühbeet, das ungeheizte Gewächshaus oder unter Folie: Schnitt- und Pflücksalat, Lauch, Kohlrabi, Radieschen, Kohlarten wie Blumen-, Spitz- und Weißkohl oder Wirsing.
- In das warme Gewächshaus, Mistbeet oder am hellen Fensterbrett: Tomaten, Paprika, Zucchini, Auberginen, Zuckermelonen, Andenbeere.

### Das darf im März gepflanzt werden
- In nicht zu rauen Lagen: unempfindliche Staudenkräuter wie Zitronenmelisse, Beifuß, Schnittlauch und Winterheckenzwiebel, sowie Knoblauch, Meerrettich und Rhabarber.

Letztes Wintergemüse wie Grün- und Rosenkohl, Lauch oder Winterendivien abernten.
Gewächshaus und Unterglaskulturen tagsüber reichlich lüften. An sonnigen Tagen sollten die Temperaturen nicht mehr als 22–25 Grad Celsius erreichen. Wo erforderlich, Frühbeete gegen Frost abdecken. Kartoffeln vorkeimen: Saatknollen in sauberen Kistchen an einem warmen und hellen Ort vorkeimen.

Frische Salatpflanzen im Frühbeet

### Dekoideen
Ein Frühlingsarrangement mit Gänseblümchen

Die beliebten Maßliebchen (Bellis), bei uns besser bekannt unter dem Namen Gänseblümchen, bieten sich das ganze Frühjahr über für immer neue Frühlingsdekorationen an, in denen die kleinen Dauerblüher mal als Solisten, mal in charmanter Begleitung bezaubern. Für den ersten Kaffeeklatsch auf der Terrasse wird aus unterschiedlich großen Tellern und Tassen eine Etagere gebaut. Darauf werden Blüten von Gänseblümchen, Zierapfel, Erdbeere und Bärlauch drapiert. Grashalme und Blätter der Klettergurke ergänzen die Komposition. Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Arrangement mit Gänseblümchen

### Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche
Heiliger Josef – 19. März

Am 19. März feiert die katholische Kirche ihren Schutzpatron, den hl. Josef, Nährvater Jesu und Bräutigam der Gottesmutter Maria. Er gilt als Patron der Arbeiter, Handwerker und Ingenieure, der Reisenden und Verbannten aber auch der Familien, Ehepaare und Kinder. Seit 1772 wird er in Tirol, durch ein Dekret von Kaiserin Maria Theresia, als Landespatron verehrt und hat damit den hl. Georg abgelöst. Verehrt wird der hl. Josef bereits lange, doch erst 1621 wurde von Papst Gregor XV der Josefstag am 19. März zum allgemein gebotenen Feiertag in Österreich und Bayern erhoben, bis 1968.
In Südtirol wurde dieser gesetzliche Feiertag 1977 abgeschafft, es gibt jedoch immer wieder Bestrebungen, diesen Feiertag wieder als solchen einzuführen. Des Weiteren ist der hl. Josef auch Landespatron von Kanada, Russland, Mexiko, Peru und Vietnam. Der Josefitag wird in Südtirol wie in Italien als Vatertag oder als Männertag gefeiert.
In Südtirol sind ihm über 30 Kirchen und Kapellen geweiht, in Tramin ist es die Kirche in Rungg. Ein Höhepunkt der Sportschützengilde Tramin ist das Josefi Fest- und Freischießen am

Der heilige Josef mit Jesus auf dem Arm und einer Lilie in der Hand

120 m Kleinkaliberstand, welches alljährlich am Traminer Schießstand rund um den 19. März stattfindet. Früher war Josefi ein Lostag, zahlreiche Bauernregeln erinnern an den heiligen Josef.

### Bauernregeln:
Eine kurze Auswahl
- Märzenstaub und Märzenwind, guten Sommers Vorboten sind.
- Im Märzen kalt und Sonnenschein, wird's eine gute Ernte sein.
- Märzenregen geht dürrem Sommer entgegen!
- Regen, den die vierzig Märtyrer (10.03.) senden, wird erst in vierzig Tagen enden.
- Weht am Gregoriustag (12.03.) der Wind, noch vierzig Tage windig sind.
- Ein schöner Josefitag (19.03.), ein gutes Jahr verheißen mag!
- Wie das Wetter zu Frühlingsanfang (20.03.), ist es den ganzen Sommer lang.
- wie der 29. März , so der Frühling; wie der 30. März so der Sommer; wie der 31. März so der Herbst.

…und ein deutsches Kinder- Volks- und Frühlingslied aus dem 17./18. Jahrhundert beschreibt die bäuerliche Arbeit…
„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt, er setzt seine Felder und Wiesen instand. Er pflüget den Boden, er egget und sät und rührt seine Hände frühmorgens und spät. Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn. Sie haben im Haus und im Garten zu tun. Sie graben und rechen und singen ein Lied und freun sich, wenn alles schön grünet und blüht.
So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei. Da erntet der Bauer das duftende Heu. Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus. Im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus."

Anno dazumal

# März 1930 – Schüsse in der Mühlgasse

In der Nacht gegen 11.30 Uhr erstattete der Bäckermeister Anton Waid aus Termeno Anzeige, dass in seinem Haus wahrscheinlich ein Einbruch geplant sei, da vier verdächtige Individuen im Hof gesehen worden waren.
Auf diese Nachricht hin begab sich sofort der Maresciallo Caravaglia mit drei seiner Carabinieri zum Hause des Bäckermeisters Waid, um der Sache auf den Grund zu kommen. In der Mühlgasse bemerkte die kleine Patrouille, der sich auch Dr. Giovanni Vitullo angeschlossen hatte, zwei verdächtige Gestalten, die sich miteinander berieten.
Vorsichtig pirschten sich die Carabinieri an sie heran. In ihrer Nähe angekommen rief ihnen der Führer der kleinen Truppe ein „Halt“ zu. Blitzschnell wandte sich einer der beiden Unbekannten zur Flucht, riß einen Revolver aus der Tasche und schoß blindlings auf die verfolgenden Carabinieri ohne einen Schaden anzurichten.
Da vernahmen die Verfolger des einen Übeltäters von der Mühlgasse her mehrere Schüsse und ein Geschrei: “Ich hab ihn umgebracht! Ich hab ihn umgebracht!“ rief eine Stimme. Auf das hin kehrten der Maresciallo und ein Carabinieri zurück. Sie sahen gerade noch einen Schatten rasch im Dunkeln untertauchen und hörten einen Verwundeten stöhnen. Rasch wurde auf die Fliehenden das Feuer eröffnet. Ein Aufschrei zeigte, dass sie getroffen wurden. Inzwischen wankte der am Gesäß stark verletzte Dr. Vitullo daher, der ziemlich heftig blutete. Von den beiden Übeltätern war keine Spur mehr zu finden. Nur Blutlachen zeigten den Weg, den der verletzte Verbrecher genommen hatte. Die Blutspuren, die weiter verfolgt wurden, führten bis unter einer Brücke auf freiem Feld, wo sie plötzlich aufhörten. Nur eine große Blutlache zeigte, dass der Verwundete hier auf jemand gewartet habe. Wahrscheinlich ist er mit einem Wagen oder sonst irgendwie von seinen Spießgesellen weggeliefert worden. Der verletzte Gemeindearzt wurde in das Krankenhaus von Trento überführt.
Dolomiten, Samstag 29. März 1930 (gekürzt)

Dort wo die Julittagasse in die Mühlgasse mündet, steht das große, altehrwürdige Haus, das in den Dreißigerjahren dem Bäckermeister Waid gehörte. Die verblasste Aufschrift Panificio oberhalb der Tür erinnert noch daran. Fotos: W. Kalser

Wohl hier im Bach unter einer Brücke - damals noch aus Holz und „im freien Feld“ - hat sich der Verwundete versteckt. Es war laut Pepi Gamper, die einzige Brücke in dieser Gegend. Die anderen Übergänge führten in den Bach hinunter und am anderen Ufer wieder hinauf.

**Auf Spurensuche:**
**Albin Enderle** (* 1928) erinnert sich aus mündlicher Überlieferung genau an diese Geschichte in der Mühlgasse: „Die zwei verdächtigen Burschen, die Anton Waid in seinem Hof gesehen hatte, waren ein nach Amerika ausgewandeter Grauner und ein Kollege.
Sie waren nach Tramin gekommen, um Antons schöneTochter Paula nach Amerika – wahrscheinlich aus Heiratsgründen zu entführen. Aber daraus wurde nichts, sie heiratete später Albert Maier.“

**Anton Waid** (*1862) war ein tüchtiger Mann: Bäcker, Bauer, Weinhändler und von 1917-1922 Bürgermeister von Tramin. Er hatte sechs Kinder. Nach seinem Tod in den Dreißigerjahren übernahm kurz sein Sohn Kasimir das inzwischen durch Bürgschaft und andere Umstände in Mitleidenschaft gezogene Anwesen und auch die Bäckerei. Als Kasimir im Zuge der Option auswanderte, ging der Besitz an Ernst Oberhofer und dann an Herbert Waid (1915-1969) über. Von ihm kaufte die Familie Enderle das „Waid -Bäck-Haus“ im Jahre 1956.

„Die Bäckerei wurde verpachtet: von 1940 bis 1950 an Familie Carraro, nachher einige Jahre an die Familie Morandini, " sagt Albin Enderle. Als das Haus in seinen Besitz kam, gab es die Bäckerei hier nicht mehr, sondern beim Sparer in der Nachbarschaft.

**Dr. Giovanni Vitullo** (* 1901) stammte aus der Provinz Chieti und kam 1929 als Gemeindearzt nach Tramin, war daraufhin einige Jahre Feuerwehrkommandant. 1933 heiratete er Gerta Walch (1910 - 1950). Das Paar hatte vier Kinder: die Töchter Maria Teresa (*1934) und Doris (*1936) sowie die Söhne Fernando (*1939) und Gianfranco (*1942). Dr. Vitullo übte sein Amt im sog. Doktorhaus bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1972 aus. Auf ihn folgte Dr. Gertraud Tasser (*1939). Dr. Vitullo verließ Tramin, lebte laut Elisabeth (Lisl) Mitterer Bott, zuerst in der familieneigenen Villa Gerta in Povo (Fraktion von Trient) und zog dann wieder in seine Heimat, wo er achtzigjährig starb. Von dem legendären, langjährigen Gemeindearzt sind verschiedene Anekdoten und Sprüche überliefert: z.B. „Mann alt, muss sterben!" oder „ Nur rufen, wann sterben! " oder „Ist Magendurchbruch: kommen morgen um acht Uhr und sagen wie geht." Für den im Nebenraum seiner Ordination praktizierenden Zahntechniker musste Dr. Vitullo auch Zähne reißen. Es heißt, er sei ein guter Diagnostiker gewesen, habe sich beim Kartenspiel im Löwen aber nicht gerne von Patienten stören lassen. hgk

Dr. Vitullo mit Tochter Mariella (Maria Teresa), einem Sohn, sowie Marie mit Sohn Erich von der Pächterfamilie Maier aus Tramin, im Park der Villa Gerta in Povo.

# Gemeindeglückwunsch

Vor kurzem vollendete
**Hildegard Tschaikner Geier**
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

von links: Sohn Robert, Ehemann Otto, Sohn Werner, die Jubilarin Hildegard Tschaikner Geier, Referent Markus Stolz, Rosa Roner und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

JEDES HAUS BRAUCHT
GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Schnappschuss ...

# ... mit Rosl

**Montag, 21. Februar:**
**Die katholischen Frauenbewegung hat eine Sitzung einberufen mit allen am Projekt „Werte- Bänke“ beteiligten Vereinen und Organisationen. Auch der Seniorenclub macht mit und dessen Leiterin Rosa Roner (*1935) fährt zum Pfarrtreff. Aber da ist alles finster.**

hgk

`Die Sitzung wird wohl im Rathaus stattfinden`, denkt Rosl und eilt hinauf. Tatsächlich! Dort brennt Licht. Rosl läutet. Der Bürgermeister öffnet die Tür: „Rosl, die Sitzung ist heute nicht in Präsenz, sondern online und ich bin auch dabei.“
Er begleitet die überraschte Frau in sein Amtszimmer, setzt ihr die Kopfhörer auf, kündigt den hinter ihren Computern sitzenden Männern und Frauen „einen besonderen Gast“ an und schon ist Rosl im Bild. In vielen Jahrzehnten ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit – sie war SVP Ortsobfrau, Bezirksreferentin, Leiterin des Seniorenclubs, KVW Obfrau, Mitglied der kfb, des Frauenforums, des Pfarrgemeinderates – hat Rosl wohl Tausende von Sitzungen mitgemacht: aber ONLINE war das ihre erste. Flexibel stellte sie sich darauf ein, grüßte freundlich die Runde, brachte deutlich ihre Sache bezgl. der Wertebank vor, hörte zu und machte dann wieder dem Bürgermeister Platz. „Ich hab mich sehr gefreut, dass mir der Bürgermeister die Möglichkeit gegeben hat, kurz bei der Sitzung dabei zu sein. So bin ich in Kontakt mit den anderen gewesen und habe auch Meiniges wegen der Wertebank sagen können, “fasst Rosl diese neue Erfahrung zusammen. hgk

Sachwalterschaft

# Information und Unterstützung bei der Antragstellung

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 1. März 2022 – 31. Dezember 2023 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossene Vertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen und Bruneck vor.

Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft,
Siegesplatz 48, Bozen, Tel. 0471 188 2232 - info@sostegno.bz.it.

Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden,
welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt.

# JUBILÄUMSPREISE
## 2 JAHRE MPREIS + BAR/BISTRO
# TRAMIN

JOSEF-VON-ZALLINGER-STRASSE 28
(EHEMALIGES GEBÄUDE DER BRENNEREI PSENNER)

MPREIS

**Balocco Colomba Classica oder Cuore d'Oro**

1 kg, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

**1+1 GRATIS**

**€5,99**
€ 3,00 / kg

**Öffnungszeiten:**
MO - SA 8.00 - 19.00 Uhr

**Brimi Schabser Butter**
250 g, ab 4 billiger

-44% AB 4 PKG.
**€1,60**
€ 6,40 / kg
~~2,85~~

**Brimi Mozzarella Stange**
400 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1 GRATIS
**€4,25**
€ 5,31 / kg

**Mila Haltbare Milch teilentrahmt**
1,5% , 1 l, ab 2 billiger

-39% AB 2 PKG.
**€0,89**
€ 0,89 / l
~~€1,45~~

**Milka Schokolade**
versch. Sorten, 270 - 300 g
1 Tafel + 1 Tafel gratis

1+1 GRATIS
**€3,19**
€ 5,32 - 5,91 / kg

**Senfter Pragerschinken**
per kg

-23%
**€9,99**
€ 9,99 / kg
~~€12,99~~

**Greisinger Münchner Weißwurst**
350 g, 1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

1+1 GRATIS
**€4,60**
€ 6,57 / kg

**Dallmayr Prodomo**
versch. Sorten, 500 g
1 Pkg, + 1 Pkg. gratis

1+1 GRATIS
**€8,49**
€ 8,49 / kg

**Zewa Comfort**
3-lagig, 20 Rollen
1 Pkg. + 1 Pkg. gratis

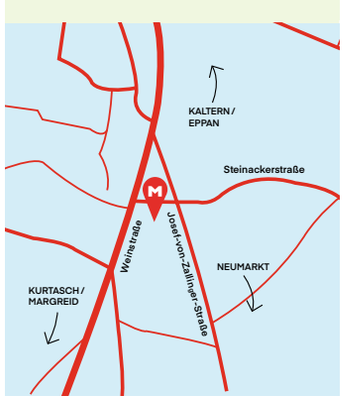
1+1 GRATIS
**€7,99**
€ 0,20 / Rolle

**Amaro Montenegro**
700 ml, ab 2 billiger

-19% AB 2 FL.
**€12,50**
€ 17,86 / l
~~€15,50~~

## MPREIS Tramin

- Bar/Bistro
- Bankomat
- 60 Gratis Parkplätze
  *parcheggi gratis*
- Metzgerei Windegger
  *macelleria Windegger*




Angebote gültig im MPREIS-Markt Tramin, Josef-von-Zallinger-Straße 28 von 11.03. bis 27.03.2022.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

www.mpreis.at

Weniger ist mehr ...

# Wie richtiges Aufräumen dein Leben verändern und den Sinn für Nachhaltigkeit stärken kann

**Niemand muss aufräumen, wenn er sich wohlfühlt so wie es ist.**

Aber wenn du auch jemand bist, der ständig sagt „Ich muss mal aufräumen"?, dann probiere die Methode nach Marie Kondö aus. Weil sie mehr ist, als nur reines Aufräumen …
Das richtige Aufräumen, magic cleaning, schafft nicht nur Ordnung in deinem Zuhause, sondern stärkt auch das positive Denken. Neugierig geworden, dann komm am 24. März 2022 zu uns in die Bibliothek!

Vortrag mit Berta Pircher Margesin
Donnerstag, 24. März
19.30 Uhr
Bibliothek Tramin
Greenpass erforderlich

Happy Bee/ Foto: Manuela Tessaro

# Für ein nachhaltiges Südtirol

**Die Bibliotheken unterstützen die Bekanntmachung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der vereinten Nationen.**

Die Bibliothek Tramin hat derzeit eine Medienausstellung zu Ziel 12 – verantwortungsvoller Konsum - mit vielen interessanten Büchern für Kinder und Erwachsene. Die vom Bibliotheksverband Südtirol zur Verfügung gestellten Medien bleiben bis Ende Juni in der Bibliothek und warten darauf ausgeliehen zu werden.
Die Öffnungszeiten der Bibliothek

**Öffnungszeiten**

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag | 9 bis 11 | 14.30 bis 17 |
| Mittwoch | 9 bis 11 | 14.30 bis 17 |
| Donnerstw ag | 9 bis 11 | 14.30 bis 18 |
| Freitag | 9 bis 11 | 14.30 bis 17 |
| Samstag | 9 bis 11 | |

# Die Bibliothek sammelt lokales Schrifttum!

**Es ist uns ein großes Anliegen und unser Auftrag das gesamte lokale Schrifttum, die sogenannte graue Literatur, über Tramin zu sammeln - Festschriften, private Schriften, Biografien, Aufzeichnungen ... .**

Daher bitten wir um Ihre geschätzte Mitarbeit: Sollten Sie als Verein oder Organisation eine Festschrift veröffentlichen, geben Sie bitte jeweils zwei Pflichtexemplare dieser Publikationen in der Bibliothek ab. Ein Exemplar wird an die Landesbibliothek Tessmann weitergeleitet, eines wird in der Bibliothek Tramin katalogisiert und als Präsenzbestand aufbewahrt.
Dankeschön!

**Veranstaltungen:**

- Bücherzwerge Treff am 15.03.2022 9.30 Uhr
- Spielenachmittag 17.03.2022 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
- Vortrag: Magic Cleaning 24.03.2022 19.30 Uhr
- Puppenspiel: Nicht nur Wölfe haben Angst – Eva Sotriffer am 01.04.2022 16 Uhr

AVS

# Gardaseewanderung

Sonntag 27. März

**Diese Wanderung haben wir in umgekehrter Richtung im Jahr 2010 bereits durchgeführt, aber es lohnt sich auf jeden Fall nochmals zwischen Campione, Tignale und Muslone hoch über dem Gardasee zu wandern. Wir fahren mit dem Bus bis Campione am Gardasee (67 m), wo eine Gruppe aussteigen wird, welche den Aufstieg (500 Hm) nach Prabione (535 m) in Angriff nehmen wird.**

Dort treffen wir auf die restlichen Wanderer (bis hier mit dem Bus) in der Bar Roma und wandern gemeinsam über Olzano, Gàrdola und Oldesio nach Aer zu den sehenswerten Wasserfällen und kleinen Seen. Unterwegs werden wir unsere wohlverdiente Mittagsrast halten und verpflegen uns aus dem Rucksack auf einer Wiese mit einmaliger Aussicht auf den Gardasee. Weiter geht es über das malerische Örtchen Piovere immer den Hang entlang mit wunderschönen Ausblicken auf den See durch Olivenhaine und Steinbuchenwälder in südliche Richtung bis nach Muslone (463 m), wo der Bus auf uns warten wird.

- Gesamtgehzeit: ca. 4,5 Std, mit Aufstieg von Campione nach Prabione ca. 6 Std.
- Höhenunterschied: 400 Hm, mit Aufstieg von Campione nach Prabione 900 Hm
- Schwierigkeiten: schöne lange Wanderung aber kein Spaziergang.
- Verpflegung: aus dem Rucksack.
- Ausrüstung: FFP2 Maske und 2G grüner Pass, gute Wanderschuhe, Tagesproviant.
- Start: 7.30 Uhr (Sommerzeit) mit Markusreisen vom Mindelheimer Parkplatz.
- Anmeldung: im Tourismusbüro: Tel. 0471 860 131 oder info@tramin.com bis Freitag, den 25. März.

**Informationen und Begleitung:**
Othmar 338 892 0876 und
Vilma 338 194 5767

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich zum traditionellen

Tag der offenen Gärtnerei

GARDEN PARADISE

Am **Sonntag, 27. März** 2022
im Garden Paradise
von 9 bis 18 Uhr in Tramin ein.

Wir präsentieren Ihnen ein erweitertes **Sortiment an Bio-Kräutern**
und unsere kleinen Gäste erwarten **Ponys, Hüpfburg und Luftballons**.

Auf Ihr Kommen freut sich das
**Team Garden Paradise**

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444 | **www.gardenparadise.it**

Nachgefragt

# Was wurde aus Eberhard Daum?

**Eberhard Daum, Jahrgang 1952 und gebürtiger Traminer, absolvierte ein Dolmetscher- und Fremdsprachenstudium in München und Mailand. 1990 kam er als Journalist zum Rai-Sender Bozen und war dort bis 2013 tätig. Zum bekannten TV-Gesicht wurde er vor allem durch die Diskussionssendung „Pro und Contra", welche einmal wöchentlich nach der Tagesschau ausgestrahlt wurde. In diesem TV-Format, welches auch heute noch eine bekannte Politsendung ist, musste Eberhard Daum als Diskussionsleiter des Öfteren die erhitzten Gemüter der meist politischen Gäste beruhigen, was ihm vor allem durch seine unaufgeregte und sachliche Art und Weise vorzüglich gelang.**
**Zudem war Daum bei der Gründung des Traminer Dorfblattes als presserechtlich Verantwortlicher tätig und beriet die Redaktion in den Anfangsjahren des Dorfblattes.**

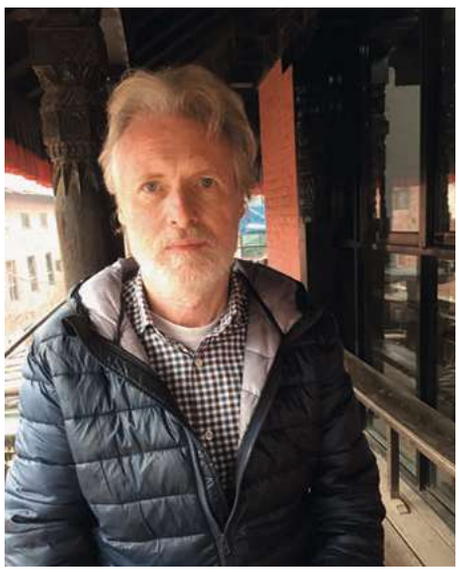
Nun sind mittlerweile 8 Jahre vergangen, dass der bekannte Moderator buchstäblich von der Bildfläche verschwunden ist, und er selbst sagt: „Ich kann es kaum glauben, dass inzwischen schon so viel Zeit vergangen ist. Dies ist wohl der beste Beweis dafür, dass ich mich nicht langweile."

## Freizeit

Sein Alltag ist jedenfalls nicht eintönig und gestaltet sich jeden Tag etwas anders. Manchmal verbringt er Zeit mit seinen Enkelkindern und bekocht seine Familie. An anderen Tagen geht er mit Freunden oder seiner Frau auf Wandertour und genießt die schöne Südtiroler Bergwelt. Auch das Reisen war und ist ein großes Hobby von ihm. „Denn wann sollten wir das tun, wenn nicht jetzt, wo wir noch fit sind", meint er.

## Zeugen der Pandemie

Da hat er schon Recht, allerdings wurden seine Reisepläne durch die Pandemie 2020 abrupt unterbrochen. Auf die Frage hin, wie er die Anfänge dieser Zeit erlebt hat, sagt er: „Am Anfang war ich, wie die Ärzte und Virologen, ziemlich ratlos. Erst als die ersten Vorsichts- und Abwehrmaßnahmen, wie die berühmten AHA-Regeln kamen, wurde mir bewusst, dass wir gerade Zeugen einer ungeheuren und für uns alle unvorstellbaren Pandemie sind."



Eberhard Daum

Die aktuelle Corona-Situation ist für ihn ein „tiefer Einschnitt in unser aller Leben und ein schwerer Test für die Demokratie. Diese Situation ist gefährlich und spaltet die Gesellschaften in ganz Europa. Rechtsextreme und Demokratiegegner mischen sich unter die Impfgegner. Impfbefürworter und -gegner stehen sich mittlerweile unversöhnlich gegenüber, und ein Dialog ist nicht mehr möglich. Wer allerdings angesichts der Tausenden Toten immer noch Corona leugnet, sollte meines Erachtens auch konsequenterweise sagen: Sollte ich infiziert werden, verzichte ich darauf, vom steuerfinanzierten Gesundheitsbetrieb auf sündteuren Intensivstationen behandelt zu werden."

## Anfragen für Moderationen

Auch wenn Corona sich negativ auf die Abhaltung von Veranstaltungen auswirkt, bekommt Eberhard Daum immer noch Anfragen für Moderationen, die er allerdings nur mehr selten annimmt. Ein Projekt, das ihm am Herzen liegt und welches ihm vom Akademie-Präsidenten Cuno Tarfusser angeboten wurde, ist die Moderation der Gesprächsabende im Rahmen der „Dialoge Meran", die von der Akademie für Deutsch-Italienische Studien in Meran veranstaltet wird. Die „Dialoge" finden abwechselnd auf Deutsch und Italienisch statt, wobei Eberhard Daum die deutsche Moderation übernommen hat und dort spannende Gespräche mit bekannten Persönlichkeiten führt, so erst kürzlich im Dezember 2021 mit dem bekannten Ex-Profi-Geher Alex Schwazer.

## Ehrenamtliches Engagement

Eberhard Daum ist also trotz Pensionierung immer noch aktiv, aber verfolgt nur mehr jene Projekte, die ihm persönlich auch Spaß machen. Er engagiert sich ehrenamtlich, und zwar bei der „Weinwelt Girlan", wo man ihn bei an Glasl Wein zum geselligen Fachsimpeln trifft. Aber auch kulturell ist er beim Verein „Kultur-Kontakt Eppan" tätig, welcher wunderbare Konzertabende im klassischen Rahmen organisiert. Wichtig zu erwähnen ist auch seine Arbeit im Landesbeirat für das Kommunikationswesen, dessen sechsköpfiges Gremium für die Überwachungs- und Kontrollfunktion zum Schutz der Mediennutzer und der -betreiber fungiert.

## Fluch und Segen der sozialen Medien

Soziale Medien sind, laut Daum, mehr Fluch als Segen, „ohne die klassischen Medien verteidigen zu wollen, an deren Arbeit auch vieles auszusetzen ist, und das passiert auch in einer Demokratie." Die neuen Medien hingegen haben andere Spielregeln, und die Macher verstecken sich oft hinter Synonymen und der Anonymität.
Gegen ein klassisches Medium kann man vor Gericht ziehen, wenn es ungesetzlich handelt. Fake News hingegen werden oft anonymisiert ins Netz gestellt, sind undurchsichtig und nicht rückverfolgbar. Allerdings mobilisieren sie viele Menschen, deren Überzeugungen sie treffen, und es kommt zu einem Schneeballeffekt, der am Ende großen Schaden anrichten kann. Außerdem erweckt das ständige „Posten" den Anschein von Kommunikation, aber in Wahrheit ist das Gegenteil der Fall. Überall sieht man Menschen die konzentriert auf ihr Handy starren und kommunizieren, aber die Kommunikation in der realen Welt verstummt. „Das ist soziale Verarmung!" ist der Journalist Eberhard Daum überzeugt.

(Das Gespräch mit Eberhard Daum führte Andrea Enderle)

## AVS Wanderfreunde

# Wanderung am Gardasee

### Donnerstag, den 24. März

Costermano – Rocca di Garda – Bardolino/ Garda

**Jetzt im Frühling zieht es uns nochmals in den Süden, diesmal auf die andere Seite des Gardasees. Wir fahren bis Affi und weiter bis Costermano zum deutschen Soldatenfriedhof. Ein kurzer Rundgang an diesem geschichtsträchtigen Ort geht sich sehr wohl aus.**

Von hier aus wandern wir dann durch Weinreben und Olivenhaine am Colle San Giorgio entlang. Das Kloster Eremo San Giorgio, zu dem eine Zypressenallee Weg führt, lassen wir links liegen und biegen in einen schönen Steig ein, auf dem wohl noch einige Frühlingsblumen zu sehen sein werden.
Weiter geht es zur Rocca di Garda, ein aussichtsreiches Plätzchen mit wunderschöner Sicht auf Bardolino, Garda und natürlich den ganzen südlichen Gardasee. Auf einer großen, sonnigen Wiese halten wir unsere Mittagsrast und essen diesmal genüsslich aus dem Rucksack.
Der weitere Weg führt uns hinunter zum See bis kurz vor Bardolino. Der Strandpromenade entlang flanieren wir gemütlich noch eine weitere Stunde mit schönem Ausblick auf den See, Richtung Norden bis nach Garda. Wer es lieber kürzer haben möchte, kann die südliche Richtung nach Bardolino wählen, wo noch genügend Zeit bleibt, einen Cappuccino zu genießen, bevor uns der Bus zur Heimreise abholt.

- Abfahrt: um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Markus Reisen;
- Gesamtgehzeit: 3,5 Stunden mit einem Höhenunterschied von 130 Hm;
- Ausrüstung: FFP2-Maske und 2G – Grüner Pass;
- Essen und Getränke aus dem Rucksack;
- Auskunft und Begleitung: Daniel Tel. 339 386 6458, Christine Tel. 339 140 5906 und Peppi 333 521 7470.

Berg Heil!

HOILA IMMOBILIEN
+39 328 3899797
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 via Stazione
Kaltern - Caldaro

**KALTERN**
**Büro/Geschäftslokal zu vermieten**
Ca. 133m² im Zentrum / Goldgasse
Inklusive private Autoabstellplätze
E.Kl. G - Preis 1.700 + MwSt

**KALTERN**
**Haus zu renovieren in St. Anton**
Ca. 1000m³ Kubatur
Grundfläche 216m²
E.Kl. G - Preis 580.000

**EPPAN**
**Büro/Geschäftslokal zu vermieten**
Nettofläche ca. 80m²
2 Parkplätze inklusive
E.Kl. i. Aph. - Preis 1.380 + MwSt

**GIRLAN:** verschiedene Dreizimmerwohnungen zu verkaufen, E.Kl. G - Preise auf Anfrage
**KALTERN:** Dreizimmerwohnung im Zentrum mit Garage zu verkaufen, E.Kl. i.Aph. - Preis 450.000
**KALTERN:** Haushälfte im Zentrum mit Garage zu verkaufen, E.Kl. G - Preis 618.000
**AFING:** Bauernhaus mit Wirtschaftsgebäude zu verkaufen, E.K. G - Preis 1.800.000
**NEUMARKT:** Reihenhaus im ruhigen Wohnviertel zu verkaufen, Klimahaus C - Preis 590.000
**ÜBERETSCH:** verschiedene Neubauwohnungen zu verkaufen
**BOZEN:** Garage ca 74m² zu verkaufen - Preis 80.000
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

*Euch zu haben war unser Glück.*
*Mit euch zu leben war einzigartig euch zu vergessen ist unmöglich.*
*Ihr fehlt uns sehr, aber ihr lebt in unseren Herzen weiter.*

19. Jahrestag

## Erna Rogger

† 5. April 2003

35. Jahrestag

## Franz Rogger

† 30.März 1987

In liebevoller Erinnerung gedenken wir Euer ganz besonders am Sonntag, 20. März bei der hl. Messe um 10 Uhr in der Pfarrkirche.
Wir danken allen, die daran teilnehmen und unsere Eltern in guter Erinnerung behalten.

**In Liebe:**
Anna und Kuno mit Familie

---

*Gedanken, Gespräche, Augenblicke...*
*erinnern mich an dich,*
*machen mich glücklich und traurig*
*und lassen dich nie vergessen.*
*Du fehlst mir sehr.*

15. Jahrestag

## Edmund Bellutti

Vor 15 Jahren hast du mich verlassen und doch bist Du immer bei mir. Überall sind Spuren Deines Lebens, kein Tag vergeht ohne liebe Gedanken an Dich. Besonders gedenke ich Deiner beim Gottesdienst am Sonntag, 20. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Ich danke allen, die daran teilnehmen und Dich in lieber Erinnerung behalten.

**In Liebe und Dankbarkeit**
Deine Frau Anna

---

*Aus unserer Mitte bist du gegangen,*
*aber aus unseren Herzen nicht.*

1. Jahrestag

## Peter Greif

† 11.03.2021

In Liebe und Dankbarkeit denken wir ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Sonntag, den 20. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die an der Messe teilnehmen und dich in Erinnerung behalten, wollen wir von Herzen danken.

In Liebe
**Deine Familie**

*Ein aufrichtiges Dankeschön allen,*
*die mit uns Abschied genommen haben von meiner geliebten Frau,*
*unserer Mami, Tochter und Schwester*

## Calliari Irene verh. Sattler

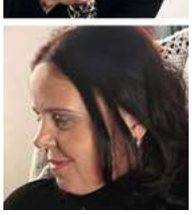
Wir bedanken uns bei allen, die an den Rosenkranzgebeten und der Trauerfeier teilgenommen haben. Des Weiteren danken wir für die vielen geschriebenen und gesprochenen Beileidsbekundungen, für die Gedächtnisspenden und Kerzen.
Herzlich danken wir Pfarrer Josef Augsten, Mesner Joachim, den Ministranten, den Vorbetern Sybille, Adele, Meinrad und der Gitarristin Gabi.
Für die musikalische Gestaltung bedanken wir uns beim Pfarrchor, dem Orgelspieler Ottmar Leimgruber sowie Melanie und Kathrin Rinner.
Ein weiterer Dank geht an die Sarg-, Licht- und Kranzträger.

Die Trauerfamilie

Dem Auge entschwunden,
im Herzen geblieben.

7. Jahrestag
geb. 26.02.1963 † 14. März 2015

## Elisabeth Bertagnoll Rizzolli



Schon 7 Jahre sind vergangen, seitdem wir deine Stimme nicht mehr hören und nicht mehr bei dir sein können.
In inniger Verbundenheit denken wir an dich und feiern am 13. März 2022 um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin einen Wortgottesdienst.
Wir danken allen, die unserer lieben Lisi gedenken und am Gottesdienst teilnehmen.

In Liebe:
Dein Mann Bruno
Deine Töchter mit Familien

Tramin, im März 2022

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
**www.traminerdorfblatt.com**

TRAMINER DORFBLATT

## Ski Club Roen

# Vereinsrennen 2022

**Am Sonntag, den 27.Februar durften wir nach einer zweijährigen Pause wieder unser traditionelles Vereinsrennen für alle Mitglieder des Ski Club Roen Tramin veranstalten. Unter besten Bedingungen und reichlich guter Stimmung stand einem erfolgreichem Rennen nichts im Wege.**

Insgesamt wagten sich dieses Jahr 83 Teilnehmer/innen den Torlauf auf der Skipiste in Petersberg hinunter. Von den Kleinsten bis zu den trainierten jungen Athlet/innen und von den passionierten Skifahrer/innen bis zu den „Maschgra“ waren alle mit dabei.

Den begehrten Tagessieg mit einer Zeit von 38.45 holte sich Florian Mahlknecht. Bei den Grand Prix-Athleten konnte Hanna Bachmann ihre Klasse unter Beweis stellen und sicherte sich mit einer Zeit von 38.79 den ersten Rang in dieser Altersstufe. Bei der VSS-Kategorie stand Simon Martinelli auf dem obersten Treppchen.

Um 14 Uhr fand die Preisverteilung mit anschließender Verlosung im Zielraum in Petersberg statt. Der Ski Club bedankt sich an dieser Stelle an alle Sponsor/innen und Gönner/innen.

**Dies wären:**
Geometer Thaler Katrin, Brennereien Roner, Despar Oberhofer, Kellerei Ritterhof, Privatbrennerei Plonhof, Salon Christa, Würth, Würth Modyf, Traminer Weinhaus, Raiffeisenkasse Überetsch, Elektro Bachmann, Konsumgenossenschaft Tramin, Sport Sigi, Berufsschuhe und Berufsbekleidung workin.bz, Platzgummer A. & Co. OHG, Weingut Tenuta Peter Zemmer, Maurer- und Sanierungsarbeiten Theodor Calliari, Ansitz Romani, Apfelsaft Alfons Bologna, Bertol Reinhold, Brigadoi F. & CO. KG, Weingut Kollerhof Mazon, Mendelspeck, Girardi OHG D. Girardi A. & CO, Obstgenossenschaft Roen, Kellerei Hofstätter, Kellerei Kurtatsch, Psenner K.G. Maschinen Gerätebau, Saltuari KG, Profiklexs, Zöggeler Bau GmbH, Artecon GmbH, Böden Werth d. Klaus Werth, Auto Pichler, Brennerei Psenner, Buschenschank Lexnhof, Geier Robert Obst und Gemüse, Getränke Girardi GmbH, Hotel Traminerhof, Werkstatt Sforzelini Manfred, Pizzeria Weinstraße, Restaurant Alte Post, Trendflor der Werth Dagmar, Rebschule Peter Gutmann, Hofstätter Garten Pizzeria, Garden Paradise Tramin, Alex Obst und Gemüse, Morandini F. & Söhne, Kellereigenossenschaft Tramin, Spitaler Sports, Obereggen AG.

Der Ausschuss bedankt sich herzlich bei allen TeilnehmerInnen und freut sich schon auf das nächste Vereinsrennen!

Die drei Vereinsmeister! Hanna Bachmann (links), Florian Mahlknecht (Mitte), Simon Martinelli (rechts).

Die „Maschgra“ nach dem Rennen beim wohlverdienten Erhohlungsbier.

**Baggerarbeiten**

Baggerverleih, 2,7 t Bagger mit verschiedenem Zubehör zu verleihen, eventuell mit Zustellung.

Wir bieten auch die Durchführung von Arbeiten an. Tel 345 26 90 976.

Sportschützengilde

# Josefi Fest- und Freischießen 2022

**Nachdem 2 Jahre ausgesetzt werden musste, freut es die Sportschützengilde, endlich wieder das Josefi Fest- und Freischießen abhalten zu können.**

Dieses Kleinkaliber Traditionsschießen ist heuer dem langjährigen Oberschützenmeister und nunmehrigen Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori gewidmet, der seinen 80. Geburtstag feiern wird.
Die Eröffnungsfeier findet am Sonntag, den 13. März um 10 Uhr am Schießstand statt. Wie üblich werden die Schützenkompanie Tramin, Abordnungen der Unterlandler Schützen, die Kaiserjäger, Sportschützen aus dem ganzen Land und so manche Persönlichkeit anwesend sein. Musikalisch umrahmt wird die Feier wie immer von der Traminer Bürgerkapelle.
Bei dieser Gelegenheit wird auch der neue Vereinsbus eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Alle Traminerinnen und Traminer ab 14 Jahren sind eingeladen, an einem der 4 Wochenenden zwischen 12. März und 3. April sich an diesem traditionellen Wettkampf zu beteiligen. Geschossen wird mit Kleinkaliber auf 120 m Distanz. Für ungeübte Schützen, oder jene die einfach einmal probieren möchten, haben die Sportschützen extra die Kategorie „Hobby Traminer" eingeführt, bei der sitzend und mit aufgelegtem Gewehr geschossen wird.
Die Sportschützengilde hofft auf eine rege Beteiligung auch vonseiten der Traminer

- Schießzeiten: jeden Samstag und Sonntag vom 12. März bis 3. April von 09.30 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr.

Einlass natürlich gemäß geltenden Corona-Bestimmungen.

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

KULINARISCHE FRÜHLINGSWOCHEN
LA PRIMAVERA NEL PIATTO

**17.03.–09.04.2022**

**Teilnehmende Gastrobetriebe in Tramin:**
**Goldene Traube, Plattenhof**
Weitere teilnehmende Gastrobetriebe, Kellereien & Weingüter entdecken:
www.suedtirol.info/weinstrasse-fruehlingsgenuss

**Ristoranti partecipanti a Termeno:**
**Goldene Traube, Plattenhof**
Scoprire ulteriori ristoranti, tenute & cantine partecipanti:
www.suedtirol.info/stradadelvino-primavera-enogastronomica

Alto Adige - Südtiroler

Aus unserer Nachbargemeinde Kaltern

# Tauschmarkt rund ums Kind am 26. März

**Es ist wieder so weit. Unser beliebter Tauschmarkt für Kinder von 0 bis 14 Jahren findet nach einer Zwangspause erstmals wieder im Frühling statt, und zwar am Samstag, 26. März von 8 bis 12.30 Uhr im Vereinshaus von Kaltern.**

Der Tauschmarkt findet im Rahmen der momentan gültigen Covid-19-Bestimmungen statt und es besteht für alle Beteiligten (Helfer*innen, Käufer*innen und Verkäufer*innen) die Pflicht, einen gültigen Greenpass (3G) vorzulegen.
Damit wir so vielen Interessierten wie möglich die Chance geben können, beim Tauschmarkt einzukaufen, bitten wir darum, dass nach Möglichkeit nur 1 Person pro Familie den Tauschmarkt besucht. Für die Vergabe der begrenzten Teilnehmernummern bitte e-Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com oder what's app an 348 0126730 mit Name und Vorname. Wir bitten darum, nur eine Teilnehmernummer pro Familie anzufordern und bei Verhinderung abzusagen, damit wir die Nummer weitergeben können.
Bei Anfrage der Teilnehmernummer per e-Mail erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.
Warenannahme am Freitag von 14.30 bis 17 Uhr, Tauschmarkt am Samstag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Warenrückgabe und Auszahlung am Samstag von 17 bis 18 Uhr.
Angenommen werden Frühlings- und Sommerbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Roller, usw., Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, usw., Gesellschafts- und Lernspiele und Bücher. Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u. ä.). Für genauere Informationen für Verkäufer*innen, die zum ersten Mal dabei sind, wendet euch bitte telefonisch oder per E-Mail an uns.
15 % des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse, die nicht abgeholt werden, werden wohltätigen Zwecken in unserer Gemeinde oder in unserem Land zur Verfügung gestellt.
Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt werden, übergeben wir umgehend einer gemeinnützigen Organisation.
Die geltenden Covid-19-Bestimmungen müssen von allen eingehalten werden.

# Veranstaltungskalender

TRAminer DorfBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort / Treffpunkt / Ziel |
|---|---|---|---|
| Fr 11. März | 20 Uhr | ELKI Vollversammlung | ELKI im Anger |
| So 13. März | 8 Uhr<br>10 Uhr<br>10 Uhr | AVS Frühlingswanderung<br>Gottesdienst<br>Eröffnung Josefi Fest- und Freischießen | Ritten<br>Pfarrkirche<br>Schießstand |
| Di 15. März | 9.30 Uhr<br>18.30 Uhr | Bücherzwerge Treff<br>ASV Fußball U11 Tramin-Branzoll/ Leifers | Bibliothek Sportplatz |
| Do 17. März | 15.30-17.30 Uhr | Spielenachmittag | Bibliothek |
| Sa 19. März<br>St. Josef | 8.30-12 Uhr<br>19.15 Uhr | ELKI Tauschbörse<br>Vorabendmesse | Bürgerhaus<br>St. Josef/Rungg |
| So 20. März | 10 Uhr<br>ab 14 Uhr<br><br>15 Uhr | Gottesdienst<br>Tag der offenen Tür<br><br>ASV Fußball Oberliga Tramin-Lavis | Pfarrkirche<br>Engelhütte und Kleinkraftwerk<br>Sportplatz |
| Mi 23. März | 18 Uhr | ASV Fußball U10 Tramin – Auer | Sportplatz |
| Do 24. März | 8 Uhr<br>19.30 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Vortrag: Richtiges Aufräumen | Gardasee<br>Bibliothek |
| Sa 26. März | 10 Uhr | Vorstellung Projekt „Werte-Bänke" | Kirchhof |
| So 27. März | 7.30 Uhr<br>10 Uhr<br>19.15 Uhr | AVS Wanderung<br>Gottesdienst<br>Totengedenkandacht | Gardasee<br>Pfarrkirche<br>Pfarrkirche |
| Fr 01. April | 16 Uhr | Puppenspiel mit Eva Sotriffer | Bibliothek |

Ballettschule

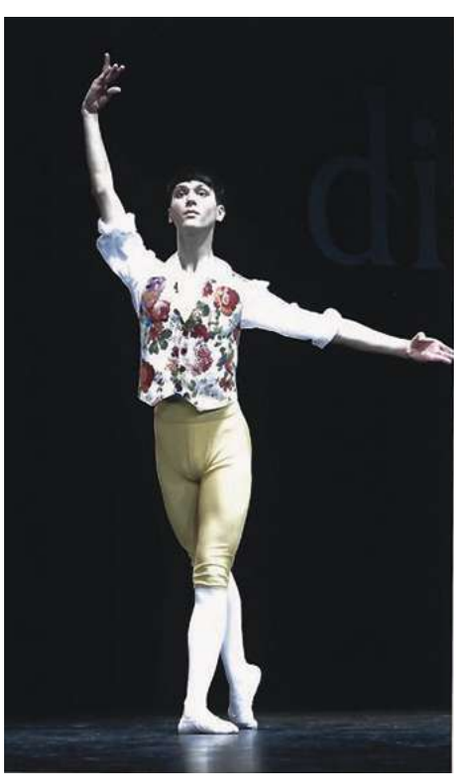
# Ballettschule Neumarkt in Florenz

**Am Samstag, 26. Februar 2022 fand der 17. Ballettwettbewerb „Expression international Dance Competition“ statt.**

Die internationale Teilnahme der Kontrahenten war im Alter zwischen 9-25 Jahre und wurde vorwiegend von professionellen Ballettschulen, mit Ballettschüler die täglich 2 bis 5 Std. unterrichtet werden und Jungtänzern bestritten.

Das überdurchschnittlich hohe Niveau, erinnerte zuweilen an den renommierten Concours Lausanne, an dem ausschließlich die weltbesten Schüler teilnehmen. Aus Neumarkt nahm der 18 jährige Manuel Pfeifer aus Leifers und die 9 jährige Lilli Osanna aus Tramin teil. Letztere bekam von dem international bekannten Ballettsolist Alessio Carbone, eine Prämierung als jüngste Teilnehmerin in der Kategorie „Klassischer Tanz“ überreicht.

Für unsere zwei Teilnehmer war dieser hervorragende Wettbewerb eine ganz besondere Erfahrung und eine große Motivation für die Zukunft und den nächsten Amateur-Wettbewerb am 19. März 2022 in Bad Aussee im Salzkammergut. Info: ballettstudio@virgilio.it



Manuel Pfeifer

Lilli Osanna und Alesso Carbone

ASV Fußball

## Die bevorstehenden Heimspiele

**Oberliga**
Tramin - Lavis
Sonntag, 20. März - 15 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Tramin - Oltrisarco Juve
Samstag, 12. März - 15 Uhr (Sportplatz Kurtatsch)

**A-Jugend**
Tramin - Schlern
Samstag, 12. März - 15.30 Uhr (Sportplatz Margreid)

**Unter 11**
Tramin - Branzoll/Leifers
Dienstag, 15. März - 18.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 10**
Tramin - Auer
Mittwoch, 23. März - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

VITALISIERENDE MASSAGEN
by Moni

**Kurz zu meiner Person:**
- 17 Jahre Arbeitserfahrung im Bereich Massage
- verschiedene Weiterbildungen begleiten mich durch mein Berufsleben
- mein besonderes Anliegen ist für mich eine Individuelle Behandlung durch verschiedene Massagemethoden zu erreichen

**Gönn dir selbst eine Kurze AUSZEIT**
**Dein Körper, Geist und Seele wird es dir DANKEN**
**Eine Massage fördert die Durchblutung und Kreislauf, verspannte Muskeln werden gelockert, die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Der Körper fühlt sich lockerer und leichter an.**

Wenn du jetzt neugierig geworden bist und deiner Gesundheit was Gutes tun möchtest findest Du mich:
Zentrum Hoaden,
Heide Nr.4
39040 Auer

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

**Reinigungskraft** für Ferienwohnungen (stundenweise) von April bis Oktober gesucht. Tel. 349 61 75 468.

Ich suche Arbeit als **„tuttofare“**, vormittags. Tel. 327 03 86 674.

Das Weingut Elena Walch sucht **Mitarbeiter** im Weintourismus (Bistrot oder Weinverkauf). 4 oder 6 Tage pro Woche, nachmittags. Wir freuen uns auf euch info@elenawalch.it

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab Ostern eine **Aushilfe** im **Service**. Gerne auch fachfremd. Haben nur Abends geöffnet und So./Mo. Ruhetag. Wir freuen uns auf Deinen Anruf, Tel. 335 70 32 585.

Suche **Reinigungskraft** für Ferienwohnungen ab April. Tel: 348 09 29 906 Ferienhof Franzelin.

Das Weingut Pfitscher in Montan sucht **Weinberge in Pacht** und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it, +39 0471 168 1317.

**Zirkeltraining** in Tramin ab 5. April: Dienstag und Donnerstag immer von 18.15 bis 19.10 Uhr und 19.30 bis 20.25 Uhr. 10 Einheiten/Kurs. Info unter Tel. 391 36 41 600.

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**12. bis 18. März:**
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

**19. bis 25. März:**
Auer, Tel. 0471 810 020

## Ärzte

**12. bis 13. März:**
Dr. Martha Hennig,
Tel. 366 41 20 122

**19. bis 20. März:**
Dr. Natalia Polosatova,
Tel. 351 71 00 515

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

Foto: W. Kalser

## Josefi Fest- und Freischießen eröffnet

Seiten 6-7

Jubiläum

### Herta Weis feiert 100. Geburtstag

Seiten 4-5

Eröffnung

### Neuer Jugendtreff

Seite 20

Umweltkommission

### Dorfaufräumtag

Seite 22

25. März 2022 – Nr. 6 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

# Stellenausschreibung

**Der Bürgermeister gibt bekannt, dass folgende Mobilität zwischen Körperschaften ausgeschrieben ist: Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in (VII. Funktionsebene, Berufsbild Nr. 58) - Vollzeitstelle - 38 Wochenstunden (Rechnungswesen).**

**Kurzinformationen**
Sprachgruppe der die Stelle vorbehalten ist: deutsche

**Zulassungsvoraussetzungen:**
- Bedienstete/r mit unbefristetem Arbeitsverhältnis bei den Körperschaften laut Art. 1 des geltenden Bereichsübergreifenden Kollektivvertrages (Landesverwaltung, Gemeinden, Seniorenwohnheime und Bezirksgemeinschaften, Landesgesundheitsdienst, Institut für den sozialen Wohnbau, Verkehrsamt Bozen und Kurverwaltung Meran).

Am Auswahlverfahren teilnehmen können auch Bedienstete anderer Körperschaften, welche nicht im obgenannten Absatz erwähnt wurden, vorausgesetzt diese sind im Besitz der für den Dienst in dieser Gemeinde vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen und die Mobilität zwischen beiden Körperschaften Anwendung findet.

- Inhaber/in des Berufsbildes Verwaltungsassistent/in, das in rechtlicher Hinsicht der VII. Funktionsebene zugeschrieben ist;
- Zweisprachigkeitsnachweis „B2 (ex B)";
- In Planstelle angestellt zu sein und die Probezeit bestanden zu haben.
- Einstufung in der 7. Funktionsebene in einem gleichgestellten Berufsbild.
- Die Mobilität ist im Rahmen derselben oder entsprechenden Funktionsebene möglich. Beim Vergleich der Berufsbilder und der Funktionsebenen werden die beruflichen Inhalte, die ausbildungsmäßigen und beruflichen Voraussetzungen und der vorgesehene Zweisprachigkeitsnachweis des Zugehörigkeitsberufsbildes sowie jenes Berufsbildes berücksichtigt, für welches man die Einstufung beantragt hat.

Die obgenannten Voraussetzungen müssen spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche erfüllt sein.
Endtermin für die Einreichung des Zulassungsgesuches zu dem Wettbewerb ist der 13. April bis 12 Uhr.
Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat (Tel. 0471 864 412) wenden. Die Ausschreibung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Steuernummer 80011130210
Tel. 0471 864 400
Fax 0471 860 848
E-Mail: info@gemeinde.tramin.bz.it

Gemeinde

# Sommerpraktikum

**Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 3 Sommer-Praktikumsplätze vergeben werden.**

Zugangsvoraussetzungen:
- italienische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger;
- Vollendung des 16. Lebensjahres;
- Besuch einer Oberschule sowie der Besuch einer universitären Ausbildungsstätte;
- Grundkenntnisse der deutschen und italienischen Sprache.

**Stellenkontingent:**
Es werden 3 Praktikumsstellen vergeben:
- eine Praktikumsstelle in der Bibliothek;
- eine Praktikumsstellen im Bauhof.
- eine Praktikumsstelle in der Kindergartenküche – 50% Teilzeit

Dauer des Praktikums: 2 oder 3 Monate

Mündliches Auswahlverfahren:
Donnerstag, 9. Mai 2022 ab 14 Uhr in der Gemeinde Tramin a.d.W.. Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb:
29. April 2022 bis 12 Uhr.
Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten telefonisch an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden.

Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

**Große Mode kleine Preise!**

Interessante Angebote und die
neue Frühlingsmode ist schon da!
Immer mit verführerischen Preisen!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Kostbares Wasser

# Von der Klapfquelle zur Englhütte und ins Haus

**Tramin erhält sein Wasser aus fünf Quellen und einem Tiefbrunnen: Die Hauptquelle mit der größten Schüttung ist die Klapfquelle. Davon dürfen 12 Liter je Sekunde für das Dorf genützt werden.**
**Von ihr rinnt das kostbare Wasser zum Trinkwasserspeicher Englhütte.**

Darin befinden zwei Speicherbecken, in denen sich insgesamt ca. 8.500 hl bestes Trinkwasser lagern. Von hier wird es in die Wasserleitungen eingespeist und kommt so in die Häuser. „Die Qualität des Wassers ist gut. Insgesamt wird es sechsmal jährlich kontrolliert: zweimal von der Sanität, viermal vom Ecocenter. Es wird in ganz geringer Dosis zu chlorieren," erklärt Thomas Dezini, der zuständige Wasserwart der Gemeinde.
Oberhalb der Englhütte hat die Gemeinde Tramin im Jahre 2018 ein kleines E- Werk mit der Leistung von 57kw/h errichtet. Der hier erzeugte Strom wird in die Stromleitung eingespeist, und bringt der Gemeinde jährlich ca. 60.000 Euro an Einnahmen.
Das alles und noch mehr erfuhr man beim Tag der offenen Tür des Trinkwasserspeichers „Englhütte" am vergangenen Sonntag. Dazu hatte die Umweltkommission Tramin anlässlich des internationalen Tages des Wassers am 22. März eingeladen. Damit will sie allen bewusst machen: Wasser ist ein kostbares Gut. „Zum Glück haben wir reichlich und gutes Wasser. Aber ist oft zu selbstverständlich. Man schätzt es erst, wenn es nicht mehr rinnt, " sinniert Meinrad Oberhofer beim Besuch in der Englhütte, der als längjähriger Gemeindereferent für das Wasser zuständig war und jede Quelle und jede Wasserstube wie seine Westentasche kennt. hgk

Thomas Dezini zeigt den Interessierten die Stromzähler des E- Werkes „Klapfquelle". Hier werden jährlich ca.350.000 kwh Strom erzeugt, also für ca. 300 Haushalte.

„Des Wosser schmeckt guat und frisch," sagten die Kinder bei der Verkostung des Wassers direkt aus der Englhütte, das ihnen Umweltreferentin Sieglinde Matzneller aufschenkte.

In der rundum gefliesten Engelhütte mit den großen Becken scherzen die Besucher*innen vom „Baden", diskutieren und staunen über die ausgefeilte Technik, die hinter der Wasserversorgung für das Dorf steckt.

Geburtstagsjubilarin Herta Weis

# Mit 100 Jahren rüstig und geistig voll präsent!

**Herta Weis, die mittlerweile dorfälteste Traminerin feierte am 6. März ihren hundertsten Geburtstag. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Seniorenvertreterin, Frau Rosa Roner, statteten der Jubilarin einen Besuch ab und gratulierten herzlich.**

Das Leben von Herta Weis steht unter einem guten Stern: Noch heute lebt Herta in dem Haus, in dem sie im Jahre 1922 geboren wurde. Dieser Umstand hat heutzutage Seltenheitswert.

Herta ist die Erstgeborene der Eheleute Kunigunde Waid und Josef Weis. Von Kindesbeinen an genießt die Bauerntochter - vor allem durch ihren Vater - eine sehr strenge und disziplinbestimmte Erziehung. Nach acht Jahren Dasein als Einzelkind, erblickt ihr Bruder Siegfried das Licht der Welt.

Die Erlebnisse aus der Schulzeit sind durchsetzt von Ideologie und faschistischer Fremdbestimmung.
Die Muttersprache und die heimische Kultur werden systemgerecht zurückgedrängt. Fachliche wie sprachliche Unterstützung für die Schule durch Eltern gibt es leider keine. Grund dafür ist vor allem die Sprachbarriere. Hertas schulisches Talent zeigt sich vor allem im Schauspiel und im Gesang. 1937, im Alter von 15 Jahren, bekommt Herta die Gelegenheit für ein paar Monate nach Berlin zu ziehen, um dort, gemeinsam mit anderen Auslandsdeutschen Mädchen, eine Sprachschule zu besuchen. Auf diese Weise kommt die junge Traminerin in Berührung mit dem Leben einer Weltstadt – für damals eine Seltenheit.
Sie wohnt in Berlin bei der Gastfamilie Anger, die in der Vorkriegszeit mit einem Druckereibetrieb sehr wohlhabend wird.
Tochter Inge, inzwischen 97 Jahre alt, korrespondiert bis heute mit Herta - eine Freundschaft, die ebenfalls fast ein Jahrhundert lang währt. Es folgen die Kriegsjahre und das Erleben von Mangel, von Verzicht und dem Verlust von vielen bekannten jungen Männern, die an der Front ihr Leben lassen.
1947 heiratet Herta dann ihren geliebten Mann Robert Oberhofer. Bald darauf kommen

Die Jubilarin Herta mit ihren zwei Töchtern Margit (links) und Erika und den Gratulanten Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Seniorenclubleiterin Rosa Roner. Foto: Herta Weis

## Die derzeit ältesten Frauen und Männer Tramins

| | |
|---|---|
| Herta Weis Wwe. Oberhofer* | 6. März 1922 |
| Josefine Kastl Wwe. Bellutti* | 30. Mai 1922 |
| Adelheid Vontavon Wwe. Tengler* | 1923 |
| Karoline Peer Wwe. Zelger* | 1924 |
| Anton Rinner* | 1925 |
| Aloisia Oberhofer Wwe. Gruber* | 1925 |
| Edith Sulzer Wwe. Andergassen* | 1925 |
| Waltraud Sattler Wwe. Villgrater* | 1925 |
| Helene Zwerger Wwe. Palma* | 1926 |
| Hermine Haller Wwe. Maier* | 1926 |
| Ida Pernstich* | 1926 |
| Helene Seppi Wwe. Bellutti* | 1926 |
| Ernestine Sattler Wwe. Oberhofer* | 1926 |
| Theresia Lantscher Wwe. Benin* | 1927 |
| Viktor Zadra* | 1927 |
| Elisabeth Tengler* | 1927 |

die beiden Töchter Erika und Margit zur Welt. Mit Fleiß, Tatkraft und eiserner Disziplin bewältigt Herta den Alltag als Mutter, Hausfrau und Bäuerin. Von früh bis spät legt sie Hand an, wo's gründlich und sauber werden muss! Hertas Lebensmoto: „Tue recht und scheue niemanden!"
An diesem Leitspruch hält sie fest - auch und vor allem in den Jahren der Krankheit und des Ablebens ihres lieben Roberts in den Achtzigerjahren. Von dieser Zeit an tritt der landwirtschaftliche Alltag in den Hintergrund. Herta kümmert sich vermehrt um die Pflege ihre Mutter und um die Freizeitbetreuung ihres Enkelsohns Christoph.
Im Sommer verbringt sie mit ihm viel Zeit auf der Mendel. Noch heute freut sie sich über den Familienbesuch aus Branzoll, wenn Erika, Christoph und Sandra mit ihr in der Stube zusammensitzen. Dabei weiß sie immer eine Geschichte aus ihrer Kindheit und Jugend zu erzählen. Gleichzeitig ist sie interessiert am Alltagsgeschehen ihrer Familie und reflektiert die Ereignisse in Welt und Gesellschaft. Herta hat das Glück zu Hause zu wohnen, betreut von der Fürsorge ihrer Tochter Margit. Die Familie und die Nachbarn freuen sich gemeinsam, dass es Herta bei bemerkenswerter Vitalität über die magische Altershürde von 100 Jahren geschafft hat.

Allesamt wünschen der Jubilarin weiterhin freudvolle Stunden!

# Was war 1922 - im Geburtsjahr von Hertha Weis - los?

- Tramin hatte ca. 2700 Einwohner (ohne Rungg – da Gemeinde Kurtatsch);
- 26 Paare heirateten, 119 Kinder wurden geboren und getauft (38 starben als Baby) 66 Personen starben; (mit Rungg – da Pfarre Tramin)
- **15. und 22. Jänner:** die ersten Gemeinderatswahlen seit 1914 fanden statt. Wählen durften nur die männlichen Staatsbürger ab 21 Jahren. In Tramin wurde Thaddäus von Elzenbaum (1878 - 1927) Bürgermeister. Es waren die letzten Gemeinderatswahlen vor der faschistischen Machtergreifung. Wenige Jahre später wurden die Gemeinderäte aufgelöst und „podesta`" ersetzten die gewählten Bürgermeister. Die nächsten Wahlen fanden erst wieder nach dem 2. Weltkrieg statt.
- Seit 1922 mussten die Südtiroler Jungmänner den italienischen Militärdienst leisten.
- 1922 gab es auf dem Runerhof in Terlan den ersten Traktor: einen Lanz Bulldog.
- **10 Februar:** Das Generalkommissariat in Trient verbot das Tragen von Masken und Verkleiden auf allen öffentlichen Straßen und Wegen.
- **8. Mai:** In Kaltern brannten bei einem Großbrand vier Wohnhäuser nieder.
- Bis Juli 1922 konnten nicht im südlichen Tirol geborene, hier wohnhafte und arbeitende durch die Abtrennung zu Österreichern gewordene Personen um die italienische Staatsbürgerschaft ansuchen: 2.113 Personen erhielten diese.
- **1. Juli:** In den neuen Provinzen wurde das italienische Strafrecht eingeführt.
- **11. Juli:** Die Südtiroler Niederlassungen der Bank für Tirol und Vorarlberg stellten ihre Zahlungen ein.
- **2. August:** In Meran und Bozen gab es keinen Zucker mehr.
- **19. August:** Zeitungsbericht: „Der Fußballsport geht in Südtirol dem Niedergang entgegen, wenn nicht sobald als möglich ein Zusammenschluss aller Vereine erfolgt."
- Im Schuljahr 1922/ 23 wurde in ganz Südtirol in der 3. 4.und 5. Klasse Italienischunterricht mit 5 Wochenstunden eingeführt und in Salurn die erste italienische Schule eröffnet.
- „Marsch auf Bozen" In der Nacht vom 30. September auf den 1. Oktober machten sich „squadre" (Schwarzhemden) aus dem Veneto und der Lombardei in Zügen, Bussen und Autos auf dem Weg nach Norden. Sie besetzten in Bozen die Elisabethschule und das Rathaus. In den Lauben wurden schnell die Rollläden heruntergelassen und die Schaufenster geräumt. Auf dem Hauptbalkon des Rathauses wurde eine große „trikolore" gehisst. Der Abgeordnete De Stefani sprach vom Balkon aus zu der großen Menschenmenge auf dem Rathausplatz und sagte u.a. „Es gibt ein einziges Gesetz und das heißt Italien."
- **13. Oktober:** In München wird eine Kundgebung als Protest gegen das Vorgehen der Faschisten in Südtirol veranstaltet.
- **28. Oktober:** Marsch auf Rom.
- **30. Oktober:** Das liberale Italien wird durch das faschistische Regime abgelöst und der Faschistenführer Benito Mussolini zum Ministerpräsidenten ernannt.
- **1. Dezember:** Präfekt Guadagnini verordnet die Zweisprachigkeit der Aufschriften von Straßen, Plätzen, Ämtern, Geschäften usw.

Der Rathausplatz im Juli 1922: Diese Frauen und Männer haben den ersten Weltkrieg und die spanische Grippe überstanden und die Angliederung des südlichen Tirol an Italien erleben müssen. Aber schon im Oktober brachen mit der faschistischen Machtübernahme neue, schlimme Zeiten über Land und Dorf herein.

Quellen: Das 20. Jahrhundert in Südtirol (Band 2); Südtirol Chronik; Tauf-, Trau- und Sterberegister Pfarre Tramin;

## Josefi Fest- und Freischießen

# Ruhige Hand scharfes Auge und „Guat Schuss!“

**Am 13. März eröffnete die Sportschützengilde Tramin mit einem Festakt am Schießstand ihre Hauptveranstaltung: das Josefi Fest- und Freischießen. Im Mittelpunkt der Feier stand Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori, der heuer seinen 80. Geburtstag feiert. Der neu erworbene Vereinsbus wurde gesegnet und die langjährige Schießstand - Pächterfamilie Morandell geehrt.**

Viele Freunde der Sportschützengilde Tramin waren zum Eröffnungsakt eingeladen. Oberschützenmeister Helmuth Bologna begrüßte sie alle: die Ehrengäste, Schützen und Sportschützen aus Tramin, dem Unterland, Südtirol und Deutschland (Bad Aibling und Mitteleschenbach). So zeigte sich wie gut die Traminer Sportschützen über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg vernetzt sind. „Sportliche Leistung, Kameradschaft und Geselligkeit werden hier gepflegt“, sagten mehrere Gastredner u.a. der Landesoberschützenmeister aus Nordtirol Andreas Hauser.
Sie lobten den Verein für seine Beständigkeit und zeigten ihre Freude über das heurige Josefi-Schießen nach zweijähriger Pause. Dem Jubilar Oswald Dissertori gratulierten alle Gäste besonders und überbrachten verschiedene Geburtstagsgeschenke.
Dazwischen spielte die Bürgerkapelle auf und gab der Feier ein festliches Gepräge. Der geehrte Jubilar ergriff auch selbst das Wort. Er gab einige Erinnerungen zum Besten, machte auf den blühenden Mandelbaum (im Hintergrund) aufmerksam, den Alt Landeshauptmann Silvius Magnago einst gepflanzt hatte und dankte in bewegten Worten „für alles und allen“. Meinrad Oberhofer segnete den Vereinsbus und schloss mit den Worten: „Beschütze die Menschen, die ihn benützen vor Unglück und Schaden und schenke ihnen eine glückliche Heimkehr.“
Zum Abschluss würdigte der Bürgermeister das Josefi-Schießen als wichtige Veranstaltung des Dorflebens, dankte dem Oberschützenmeister und dem Vorstand und eröffnete es dann offiziell mit den Worten: „Ruhige Hand, scharfes Auge und guat Schuss!“
hgk

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Landtagsabgeordnete Brigitte Foppa und Landesrätin a.D. Martha Stocker schritten zum Auftakt der Feier mit Schützenhauptmann Peter Geier unter den Klängen der Bürgerkapelle die Schützen- und Vereinsformationen sowie die Ehrengäste ab.

Die Sportschützen freuen sich über den neuen Vereinsbus. Für die finanzielle Unterstützung wurde der Gemeinde Tramin und der Südtiroler Sparkasse – vertreten durch Katrin Unterhauser (3.v.li.) gedankt.

Mit einer Urkunde ehrten die Sportschützen die Pächterfamilie Morandell. Helmuth Bologna: „Anlässlich des Josefi -Schießens im Jahre 1990 habt ihr die Bar - Pizzeria Schießstand eröffnet und führt sie seit 32 Jahren vorbildlich. “

Aus der Hand von Tamara Bonora (Vereinspräsidentin) und Oberschützenmeister Helmuth Bologna (nicht im Bild) erhielt der Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori anlässlich seines 80. Geburtstages die ihm gewidmete Schützenscheibe.

Die Leidenschaft für das Sportschützenwesen hat Oswald an seine Familie weitergegeben: sieben Familienmitglieder aus drei Generationen sind aktive Sportschützen bzw. für den Verein und Verband tätig. Mit den Worten„ A groaßer Donk und a Bitt, moch so weiter, nor bleibsch fit“ schloss Tochter Sieglinde, neben ihr Bruder Wolfgang, das Geburtsgedicht für ihren Vater.

**Fotos:** W. Kalser

Lieber Oswald!

Du kannst stolz darauf sein, was du in insgesamt 43 Jahren im Vorstand, davon 25 als Oberschützenmeister für den Schießstand Tramin getan hast.
Du hast das Schießen wie kein anderer belebt, mit deinem Vorstand den Umbau des Schießstandes und das Luftdruckschießen vorangetrieben. Du hast außerordentliche Verdienste für das Sportschützenwesen geleistet und die Leidenschaft an deine Kinder und Enkel weiter gegeben. Als Veteran bist du immer noch bei verschieden Schießen im In- und Ausland aktiv und zu Recht Fahnenbegleiter und Ehrenmitglied des Landesverbandes der Sportschützen.
(aus der Laudatio von Landesoberschützenmeister Gustl Tappeiner)

Das Josefi- Schießen am Schießstand von Tramin dauert noch bis **Sonntag 3. April**.
Schießzeiten sind jeden Samstag und Sonntag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

Josefi – Tag

# Feiern und danken in Rungg

**In Rungg wurde am 19. März das Patrozinium gefeiert.**

Pfarrer Josef Augsten zelebrierte den festlichen von der einem Bläserquintett der Bürgerkapelle Tramin gestalteten Gottesdienst.
Er stellte dabei den hl. Josef als ruhigen, aber entschiedenen Mann in den Mittelpunkt seiner Predigt. Frauen, Männer und Kinder, darunter Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Abordnungen der Schützenkompanie Tramin und der Freiwilligen Feuerwehr Rungg füllten das schön geschmückte Kirchlein an dessen Ehrentag.
Im Anschluss sprach Helga Giovanett im Namen der Kirchenverwaltung Dankesworte aus. Ein besonders Vergelts` Gott ging an Josef Obrist und Bernhard Zwerger.
Der „Obrist Pepi" war seit 1976, also fast ein halbes Jahrhundert , in der Kirchenverwaltung Rungg tätig: als Protokollführer und Kassier, schließlich auch als Vorsitzender. Bernhard war ebensolange zuverlässiger Pächter des kircheneigenen Grundstückes und hat damit indirekt dazu beigetragen, dass am Runggner Kirchlein immer wieder notwendige Arbeiten im Innen- und Außenbereich durchgeführt und die laufenden Spesen gedeckt werden konnten. Mit einem Ständchen der Bläsergruppe für Pfarrer Josef, der mit dem Rad nach Rungg gekommen war, und für alle anwesenden Namenstagskinder endete das heurige Patrozinium. hgk

Die Mitarbeiter*innen der Kirchenverwaltung, Hedwig Kaneppele, Konstanze Thaler, Walter Thaler und Helga Giovanett dankten Josef Obrist und Bernhard Zwerger nach dem von Pfarrer Augsten zum erstenmal in Rungg zelebrierten Gottesdienst für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Foto: W. Kalser

KFB

# "Wertebank - Verweilen mit Sinn und Wert" - Einladung

**Samstag, 26. März um 10 Uhr im Kirchhof von Tramin**

## Segnung und Vorstellung der Wertebänke

Die Sitzbänke, die im Rahmen des Projektes Werte-Bänke entstandenen sind, werden der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, die unterschiedlichen Bänke zu betrachten und sich einen ersten Eindruck davon zu machen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Auf ihr Kommen und Dabeisein freut sich die Katholischen Frauenbewegung Tramin

Auch die Frauen des Vorstandes der kfb Tramin werden ihre Wertebank vorstellen.

Ankündigung

# Suppensonntag 2022 findet statt

**Die katholische Frauenbewegung lädt alle Traminerinnen und Traminer herzlich am Palmsonntag, 10. April zum Suppensonntag in das Bürgerhaus ein. Nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause, freuen wir uns sehr, heuer wieder den Suppensonntag organisieren zu können.**

Es ist der tiefe Sinn des Suppensonntags, den Erlös aus dieser Aktion Hilfsbedürftigen im Land und in der ganzen Welt zukommen zu lassen. Im heurigen Jahr unterstützt die kfb mit den Spenden des Suppensonntags das Waisenhaus im rumänischen Botosani.
Kurzfristige Planänderungen sind in Coronazeiten leider nicht auszuschließen. Sollten sie sich ergeben, werden wir diese rechtzeitig mitteilen.

kfb-Pfarre Tramin

# Ministranten-Glückstopf

Zeitgleich mit dem „Suppensonntag" der kfb organisiert die Ministrantengruppe Tramin wieder ihren Glückstopf.

**Loseverkauf im Kirchhof:**
am Samstag, 9. April nach dem Vorabendgottesdienst und
am Sonntag, 10. April nach dem Festgottesdienst.

Anschließend – solange der Vorrat reicht – gibt es noch Lose beim „Suppensonntag" im Bürgerhaus.

Die Preise können am Palmsonntag, 10. April 2022
ab 11.30 bis 13 Uhr
im Bürgerhaus abgeholt werden.
Viel Glück und danke für eure Unterstützung!
Die Ministrantengruppe Tramin

# Einladung zur Pfarrversammlung

Alle Traminerinnen und Traminer sind herzlich zur Pfarrversammlung eingeladen, welche am Dienstag, 5. April 2022 um 20 Uhr im Theatersaal stattfindet.

**Tagesordnung:**
1. Schwerpunkte der Arbeit von Pfarrgemeinderat und Pastoralteam
2. „Umbau Theatersaal" - Vorstellung der Studie durch die Architekten Reinhard Wagner und Philipp Stoll und Diskussion
3. Sie haben das Wort: Vorschläge, Wünsche, Anregungen…

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein konstruktives Miteinander.

Pfarrer, Josef Augsten
Vorsitzende PGR, Gabi Matzneller

Pfarrei

# Einladung zur Gedächtnisfeier für unsere Verstorbenen

**Am Sonntag, 27. März 2022 um 19.15 Uhr findet in der Pfarrkirche Tramin**

eine Gedächtnisfeier statt, für die in den Jahren 2019 bis heute verstorbenen Frauen und Männern in unserer Pfarrei.
Wir laden Sie ein, bei dieser Feier, gemeinsam mit uns zu beten und ein Licht anzuzünden.
Auf Ihre Teilnahme freut sich die Vorbetergruppe

# Anmeldungen Musikschule

Die Anmeldungen für das Musikschuljahr 2022/2023 laufen noch bis Ende März an der Musikschule Unterland.

Südtiroler Weinstraße

# Kulinarische Wochen an der Südtiroler Weinstraße

Südtiroler Weinstraße
KULINARISCHE FRÜHLINGSWOCHEN

**Der autochthone Vernatsch steht im Mittelpunkt der „Kulinarischen Frühlingswochen“ vom 17. März bis zum 9. April an der Südtiroler Weinstraße. Kellereien und Weingüter bieten in diesen drei Wochen erlesene Etiketten zur Verkostung und als Begleiter zu frühlingshaften Gaumengenüssen in ausgewählten Gastrobetrieben an. Zum Ursprung der bekannten Rebsorte führen Rundwanderungen und Biketouren.**

### Frühling für den Gaumen mit erlesenen Weinen

Fast 40 ausgewählten Gastrobetriebe an der Südtiroler Weinstraße von Nals bis Salurn und in der Weinstadt Bozen sorgen während der Kulinarischen Wochen für Frühlingsgefühle im Gaumen. Dazu reichen rund 40 Kellereien und Weingüter mehr als 60 erlesene Etiketten– als passende Speisenbegleiter in den Gastrobetrieben, aber auch zur fachkundigen Verkostung in den Weinkellern.

### Seminare und Führungen

Das Seminar „Connaisseur du Vin“ am 1. April ermöglicht nicht nur einen Einblick in die facettenreiche Welt des Weines, sondern bietet auch eine Hilfestellung bei der Weinwahl im Restaurant. Die Weinführung „Bacchus Urbanus“ am 2. April in Bozen führt durch die Anbaugebiete der beiden autochthonen Weinsorten St. Magdalener und Lagrein in der Südtiroler Landeshauptstadt. Ebenfalls am 2. April findet die „Weinexpedition History“ in Kurtatsch statt, eine ganztägige Weinwanderung von Lage zu Lage mit Weinverkostungen am jeweiligen Ursprungsort. Diese Veranstaltung feiert dabei übrigens ihr zehnjähriges Jubiläum. Bei der Führung „Kaltererseе im Weingarten“ am 5. April erfahren Weinliebhaber geschichtliches und aktuelles um den Weinbau in Südtirol bei einem Glas Kaltererseе im Weinmuseum.
Wöchentlich angeboten werden während der „Kulinarischen Frühlingswochen“ dienstags eine Weinwegführung in Terlan und eine geführte Genussradtour in die Nalser Weinberge mit anschließendem Weingenuss. Donnerstags können Weinliebhaber in St. Pauls | Eppan „Wein & Kulinarik“ erleben. „Vernatsch trifft Blauburgunder“ ist das Thema einer Wanderung von Neumarkt nach Mazon jeden Freitag. Jeden Samstag findet eine geführte Weinwanderung am Gewürztraminer Weg in Tramin statt. Alle Informationen zu den kulinarischen Frühlingsgenüssen an der Südtiroler Weinstraße, dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und weiteren Veranstaltungen gibt es unter https://www.suedtirol.info/weinstrasse-fruehlingsgenuss

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM 23. MÄRZ BIS 6. APRIL 2022**

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

| | |
|---|---|
| Fruchtjoghurt Sterzinger 500 gr . d. St. | 0,69 € |
| Alpenbutter Tirolmilch 250 gr d. St. | 1,49 € |
| ung. Salami Levoni 1 kg | 18,90 € |
| Ricotta S. Lucia 250 gr d. St. | 0,89 € |
| Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt | 4,49 € |
| Backerbsen 200 gr d. St. | 0,75 € |
| Zwiebel Saclà 180 gr d. St. | 0,99 € |
| Oliven grün Saclà 120 gr d. St. | 0,99 € |
| pass. Tomaten 690 gr d. St. | 0,55 € |
| Müsliriegel Corny 150 gr d. St. | 1,65 € |
| Kekse Nutella Biscuits 304 gr d. St. | 2,49 € |
| Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St. | 4,49 € |
| Waschpulver Dash 40 Einh. d. St. | 6,99 € |
| Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St. | 0,48 € |


Bürgerkapelle Tramin

## 5 Promille für die Bürgerkapelle

Liebe Traminerinnen und Traminer!

Für die Bürgerkapelle Tramin sind der Ankauf von Musikinstrumenten, der Erhalt der wertvollen Tracht, sowie die intensive Jugendarbeit mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden. Daher sind wir auf die Unterstützung der Traminer Bevölkerung angewiesen. Eine Möglichkeit bietet dazu die alljährliche Steuererklärung.
Auch heuer kann wieder ein kleiner Teil der insgesamt zu bezahlenden Einkommenssteuer IRPEF 2021 gemeinnützigen Organisationen zugewiesen werden.
Mit einer zusätzlichen Unterschrift auf Ihrer Steuererklärung können Sie 5‰ der Einkommenssteuer der Bürgerkapelle Tramin (Steuernummer: 80015190210) zukommen lassen. Ihre geschuldete Einkommenssteuer wird dadurch nicht erhöht. Die Möglichkeit, 8 ‰ für religiöse Einrichtungen zweckzubestimmen, bleibt unabhängig davon weiterhin bestehen.

Vielen Dank, dass Sie die kulturelle Arbeit der Bürgerkapelle Tramin schätzen und unterstützen!

Der Obmann, Walter Thaler

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Krankensalbung: Sakrament des Lebens

**Am Freitag, 18. März 2022 spendete Pfarrer Josef Augsten in einer bewegenden Wortgottesfeier den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Heimes die Krankensalbung- musikalisch gestaltet von Mag. Gabi Morandell (Gitarre) und Johanna Gabrielli Kröss (Violine).**

### Die Krankensalbung als Sakrament des Lebens?

Ja! Die Krankensalbung ist ein Sakrament des Lebens, nicht des Todes - zunächst als Hoffnung auf Genesung und dann als Hoffnung auf ein neues Leben im Geheimnis des Todes. Darum kann dieses Sakrament auch mehrfach gespendet werden und nicht nur bei akuter Gefährdung des Lebens.
Das eigentliche Sterbesakrament ist die Feier und der Empfang der Kommunion - „Wegzehrung" genannt - und wird in unmittelbarer Todesgefahr verabreicht.

### Wie wirkt das Sakrament?

Das Sakrament stärkt den Willen der Kranken, sich in der Schwäche und im Leid mit den Leiden Jesu zu verbinden und es „aufopfernd" für die Mitmenschen zu tragen - ein sehr kostbarer Dienst.
Es gibt viele Namen für Jesus: Retter, Erlöser, Lamm Gottes….
Ein tröstlicher Name ist „Heiland". „Jesus ist der, der uns heilen und sein Heil schenken will," betonte Pfarrer Josef.

### Wie feiern wir das Sakrament im Altersheim?

Nach einer einführenden Wortgottesfeier legte Pfarrer Josef jedem Senior, jeder Seniorin die Hände auf und verharrte kurz in stillem Gebet. Er lud alle Teilnehmer ein in sich zu kehren, um für sich persönlich zu klären, um was sie jetzt Gott am meisten bitten möchten. Dann bezeichnete er die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dem Chrisam-Öl, das am letzten Gründonnerstag in Brixen geweiht wurde, auf Stirn und Händen, während Gabi und Johanna stimmungsvoll die heilige Handlung begleiteten. „Mit dir geh ich alle meine Wege," erklang zum Abschluss gemeinsam gesungen auch als Dank, „mit dir bin ich alles, was ich bin: Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel, alles, Vater, führt mich zu dir hin."

Pfarrer Josef nimmt sich Zeit für jeden einzelnen Bewohner in der Kapelle.

Pfarrer Josef fragt vor der Salbung Frau R.M., ob sie das Sakrament auch empfangen möchte.

### Angebot des Sakramentes noch zeitgemäß?

Ob Menschen heute weniger religiös oder spirituell sind als früher, kommt auf den jeweiligen Lebensraum an. Bei den Bewohnern in unserem Pflegeheim - 40% der Bewohner >90 Jahre - haben Glaube und Religion einen hohen Stellenwert. Aber auch für uns ist die Suche nach Sinn und erfüllenden Werten im Angesicht der Corona- und Ukrainekrise aktueller denn je.

Traminer Dorfblatt
**Online Archiv**
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Bäuerinnen: Einladung zur Wallfahrt nach Kurtatsch

# Motto: „Mit dir Gott, geh´ ich alle meine Wege“

**5. April 2022**
**Treffpunkt: Pfarrkirche Tramin um 14 Uhr.**

**1738 setzte die Wallfahrt zum Bild der schmerzhaften Muttergottes in Kurtatsch ein und Kurtatsch wurde zu einem bedeutsamen Wallfahrtsort.**

Das Bild selbst stammt aus dem 17. Jahrhundert und befand sich im „Hof an der Platten“. Am Abend des 28. November 1733 beobachtete ein kaiserlicher Soldat während des Rosenkranzgebetes am Bild der schmerzhaften Muttergottes, Tropfen wie von Tränen oder Schweiß. Vier Jahre lang erschienen daraufhin diese Tropfen. Diese Erscheinung wurde untersucht und konnte nicht erklärt werden. Der Bischof erlaubte am 17. Juli 1738, dass das Bild in die Pfarrkirche übertragen und dort öffentlich verehrt werden könne. Seit diesem Tag wurde auf dem Bild kein Tropfen oder Träne mehr gesehen.

## Man fragt sich ...

# Ist das Baumpflege?

Bei allem Verständnis für die Sicherheit rund um einen großen Baum. Musste dieser auf Gemeindegrund mitten in Rungg stehende Zürgelbaum wirklich so radikal verstümmelt werden?
Helga Giovanett - Kalser

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren
www.traminerdorfblatt.com

TRAminer
DorfBLATT

# Covid - Gedenktag

Am 18. März wurde heuer schon zum zweiten Mal in ganz Italien, der Gedenktag für die Verstorbenen der Corona Pandemie begangen. Seit Jänner 2020 sind weltweit, laut amtlichen Angaben, über sechs Millionen Menschen an oder mit dem Covid - Virus verstorben. Allein in Südtirol mehr als 1.400. Von wie vielen Mitbürgerinnen und -bürgern aus diesem Grund unser Dorf Abschied nehmen musste, ist nicht eindeutig nachvollziehbar.
Als Zeichen des Gedenkens an sie alle wurden am Samstag am Rathaus die Fahnen ausgehängt und auf Halbmast gesetzt. hgk

## Vollversammlung des Eltern Kind Zentrums

# Neuer Ausschuss gewählt

**Am 11. März trafen sich der Ausschuss und einige Mitarbeiter im Elki Tramin zur alljährlichen Vollversammlung. Unter den Anwesenden durften wir auch die Gemeindereferentin Matzneller begrüßen.**

Die Vorsitzende Annika Koppelstätter ließ die Tätigkeiten des vergangenen Jahres Revue passieren und stellte die Vorhaben für 2022 vor, welche wie immer aus dem Programmheft zu entnehmen sind.

Im Anschluss kündigte Annika Koppelstätter mit, dass der gesamte Ausschuss zurücktritt und es fanden gleich Neuwahlen statt. Der neu gewählte Ausschuss ernannte Andreolli Sonya zur Vorsitzenden.
Auch Anne-Marie Atz, langjährige Rechnungsrevisorin ist aus zeitlichen Gründen von ihrem Amt zurückgetreten. Die Vorsitzende dankte ihr für ihren langjährigen Einsatz.
Bei einem Umtrunk ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Josef am See lädt sie herzlich zum

# Seab`r Kirchtig

**am Sonntag, den 3. April**

auf dem Platz vor der Feuerwehrhalle von St. Josef am See ein.

- Frühschoppen mit Weißwurt und Weißbier ab 10 Uhr
- Fleisch und Fisch vom Grill mit Polenta und Krautsalat
- hausgemachter Strudel mit Kaffee

Müde Wanderer bringen wir im Umkreis von 5 km nach Hause.

Buchvorstellung mit Astrid Kofler und Trude Dissertori

bibliothek

# „Alles wird gut“ – Gespräche mit 90-Jährigen

**Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr, Bibliothek**

Mit erstaunlicher Offenheit und häufig mit einem Augenzwinkern erzählen 90-Jährige im Gespräch mit Astrid Kofler aus ihrem Leben – von den Freuden und schönen Momenten ebenso wie von Schwierigkeiten und Schicksalsschlägen. Viele der 28 Porträtierten sind noch aktiv, treiben Sport, musizieren, arbeiten in der Pfarrei oder in Vereinen mit, genießen die Zeit mit der Familie oder beim gemeinsamen Kartenspiel. Auch wenn der Alltag beschwerlicher wird und die Vergesslichkeit zunimmt, strahlen sie meist innere Ruhe und Zufriedenheit aus. Dem, was kommt, blicken sie mit Gelassenheit entgegen: Alles wird gut.

Trude Dissertori (rechts im Bild) im Gespräch mit Astrid Kofler.

Eva Sotriffer kommt in die Bibliothek

**Aufführung des Puppenspieles: „Nicht nur Wölfe haben Hunger“**

**Freitag, 1. April, 16 UHR, Bibliothek**

In einem kleinen Dorf, in einem kleinen Irgendwo, da lebten einmal Tür an Tür ein Huhn und eine Gans. Jede kehrte vor seiner eigenen Tür, schaute aufs eigene Wohl und auf die Fehler der anderen - und so reichte der kleinste Anlass aus, um sich wieder einmal in die Federn zu kriegen. Dabei hatten sie eigentlich alles, was sie brauchten: ein frisches Bad am Morgen, Auslauf im Garten und gefüllte Vorratsspeicher

Nur einer, der hungrige Wanderwolf, der hatte gar nichts, als er im Dorf ankam und vor verschlossenen Türen stand. Gar nichts? So stimmt das auch wieder nicht, denn er hatte Erfahrung, einen Kochtopf, Fantasie und Köpfchen, und der Rest, der kam dann wie von alleine dazu. dazu.

# In der Bibliothek entdeckt

**Eltern-Ratgeber. Stillen – So findest du gelassen deinen eigenen Weg**

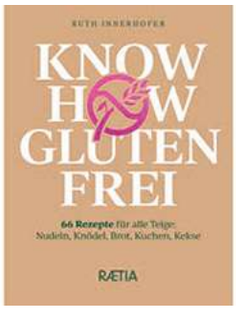
Stillen ja oder nein? Wenn ja, wie lange und was brauche ich dafür? Dieser Ratgeber gibt mit vielen Infos, Tipps und Erfahrungsberichten einen einfühlsamen Überblick zum Thema Stillen. Anschaulich werden die unterschiedlichen Aspekte beleuchtet – von den Grundlagen des Babystillens über die richtige Ernährung während des Stillens bis zur passenden Stillposition und Erfahrungsberichten von Müttern.

**Paper Baskets**
**Körbe, Accessoires und Deko-Ideen aus Altpapier**

Ein praktischer Ratgeber zur Technik des Korbflechtens, wie man mit ein paar Zeitschriften, einer Schere, einem Klebestift und einem Schaschlikspieß schönes Flechtwerk herstellt: Körbe, Vasen, Obstschalen, Teelichtbehälter, Tabletts und noch vieles mehr.

**Know-how glutenfrei**
**66 Rezepte für alle Teige: Nudeln, Knödel, Brot, Kuchen, Kekse**

Ruth Innerhofer aus Sand in Taufers öffnet ihre Schatzkiste: 66 glutenfreie Teigrezepte von A wie Apfelstrudel bis Z wie Zwetschgendatschi, mit Südtiroler Spezialitäten wir Tirtlan, Knödl, Schlutzer und vielen Brotrezepten.



's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it

# Frühlingszeit = Spargelzeit

Als perfekten Weinbegleiter empfehlen
wir den Spargelwein der Kellerei Terlan!
(Sauvignon aus den Lagen Terlan und Andrian)

Traminer Weinhaus, Tel.: 0471 863 225,
weinhaus.tramin@gmail.com
**www.wein-suedtirol.it**

## Freiwillige Feuerwehr Söll

# Pulverlöscher-Überprüfung

**Samstag, 9.April von16 bis 19 Uhr Im Gerätehaus von Söll.**

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen! Wie schon in den letzten Jahren gibt es Getränke und heuer gibt es erstmals auch etwas zu essen!

Mit freuen uns auf ein zahlreiches kommen!
Freiwillige Feuerwehr Söll

## Baggerarbeiten

Baggerverleih, 2,7 t Bagger mit verschiedenem Zubehör zu verleihen, eventuell mit Zustellung.

Wir bieten auch die Durchführung von Arbeiten an. Tel 345 26 90 976.

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich zum traditionellen

# Tag der offenen Gärtnerei

GARDEN PARADISE

Am **Sonntag, 27. März** 2022
im Garden Paradise
von 9 bis 18 Uhr in Tramin ein.

Wir präsentieren Ihnen ein erweitertes **Sortiment an Bio-Kräutern**
und unsere kleinen Gäste erwarten **Ponys, Hüpfburg und Luftballons**.

Auf Ihr Kommen freut sich das
**Team Garden Paradise**

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444 | **www.gardenparadise.it**

## Freiwillige Feuerwehr Tramin / Hauptversammlung

# 75 Einsätze im Jahr 2021

**Nach zwei Jahren konnte die Feuerwehr Tramin erstmals wieder in Präsenz die Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus abhalten.**

Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Jahresrückblick, welcher von Schriftführer Rudi Andergassen vorgetragen wurde (siehe dazu eigenen Bericht).
In Sachen Mitarbeiter gab es sehr viele Neuerungen. Gleich fünf neue Feuerwehrmänner wurde angelobt und damit in den aktiven Wehrdienst aufgenommen.

**Es sind dies:**
- Philipp Sincich
- Daniel Notdurfter
- Otto Pernstich
- Moritz Zöggeler
- Sebastian Giovanett

**Christian Albertini** wurde für seine 25-jährige Tätigkeit mit dem Verdienstzeichen in Silber geehrt.

Der langjährige Schriftführer und Kassier Othmar Straudi legte sein Amt zurück. Der Kommandant dankte ihm sehr herzlich für die große Arbeit und überreichte ein Geschenk. Sein Nachfolger wird Gerhard Passini, welcher vor vielen Jahren bereits als Schriftführer bei der Feuerwehr Tramin tätig war.

Schließlich gab es auch noch ein Ereignis zu feiern, welches in die Geschichtsbücher der Feuerwehr Tramin eingehen wird. Erstmals in der über 130-jährigen Geschichte wurde eine Frau als Mitglied der Feuerwehr Tramin aufgenommen. Und zwar das junge Mädchen Lydia Rellich, welches der Jugendfeuerwehr angehört und erstmals auch in Uniform auftrat.

Bei der feierlichen Angelobung der neuen Feuerwehrmitglieder.

Mattia Dammers und Lydia Rellich.

Ehrenkommandant Erich Ritsch ist mit seinen 95 Jahren immer noch bei jeder Versammlung mit dabei und überbrachte Grußworte im Namen der Ehrenmitglieder.

## Das Jahr 2021 der Feuerwehr in Zahlen:

### Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr von Tramin wurde im Jahr 2021 zu 75 Einsätzen gerufen, wovon 5 Fehlalarme zu verbuchen waren. Dabei hat unsere Wehr mit 700 Feuerwehrmännern insgesamt 1141,5 Arbeitsstunden geleistet.

### Bereitschaftsdienste

Wir mussten im vergangenen Jahr wieder „pandemiebedingte" Ordnungsdienste zur Einhaltung der Maskenpflicht und Abstandsregeln, leisten. Dabei wurden bei 6 Ordnungsdiensten von 31 Feuerwehrmännern 143 Std. absolviert. Zählt man dazu die 7 Sonntagsdienste im Sommer dazu, kommt man auf 15 Dienste, wobei 73 Mann 479 Stunden geleistet haben.

### Übungen

Im Jahre 2021 wurden für die Verbesserung und Festigung des Ausbildungsstandes 33

Übungen und Schulungen durchgeführt. Es haben 534 Mann 950 Std. geleistet.
Dabei fielen ein Großteil der Übungen auf die Einführung der neuen TETRA–Funkgeräte im Frühjahr und die Einschulung des neuen TLF im Herbst.

### Lehrgänge und Schulungen

In diesem Bereich war die Tätigkeit trotz der besonderen Bedingungen im vergangenen Jahr sehr intensiv. Im Laufe des Jahres 2021 wurden von 29 Mitgliedern unserer Wehr 29 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian besucht.

### Sitzungen und Versammlungen

Im Jahre 2021 wurden 9 ordentliche Ausschusssitzungen abgehalten. Eine Versammlung wurde auch mit allen Chargenträgern organisiert.

Weitere Sitzungen wurden in kleineren Gruppen abgehalten. Hierbei wurden Schwerpunkte wie der Ankauf TLF, Erstellen der Pandemie-Richtlinien, Ankauf Atemschutzgeräte, die Organisationen der Dienste behandelt und natürlich das Großprojekt „Neubau Gerätehaus".

### Veranstaltungen, Fahnenabordnungen, Beerdigungen

Nicht zuletzt war die Feuerwehr Tramin bei kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen, Segnungen von Geräten und bei Beerdigungen mit dabei.

### Wettkampfgruppe/Jugendgruppe

Die Wettkampfgruppe hatte pandemiebedingt kaum Aktivitäten, während die Jugendgruppe insgesamt zu 24 Übungen, Weiterbildungen und kameradschaftlichen Treffen zusammengekommen ist.

## Mitglieder 2021

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin zählt 64 Mitglieder, unterteilt in 48 aktive Wehrmänner, 9 Ehrenmitglieder, 3 Wehrmänner außer Dienst sowie 5 Jugendfeuerwehrmänner.
Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft beträgt 38,7 Jahre. -jg-

**Steuererklärung**
Weisen Sie 5 Promille der Feuerwehr zu.

Im Jahr 2021 wurde die Feuerwehr Tramin wiederum zu vielen Verkehrsunfällen gerufen.

Schriftführer Rudi Andergassen, Ehrenkommandant Erich Ritsch, Kommandant Stephan Ritsch, Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola, Bezirkspräsident Markus Bertignoll, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Jugendbetreuer Markus Zöggeler

Die Mitglieder der Feuerwehr Tramin sowie die Kommandanten der FF Rungg und Söll, Rainer Calliari und Klaus Dibiasi. Fotos: Jürgen Geier

*Aus unserer Mitte bist du ganz plötzlich gegangen,*
*aber aus unseren Herzen nicht.*
*Wir sprechen täglich von dir.*
*Du fehlst uns sehr.*

1. Jahrestag

## Franco Morandini

† 25. März 2021

In Liebe und Dankbarkeit denken wir besonders an dich beim Gottesdienst am Samstag, 26. März um 19.15 Uhr. Allen die daran teilnehmen und dich in guter Erinnerung behalten, danken wir von Herzen.

*In Liebe:*
*Anita, Mauro und Harald*

Schnappschuss

# ... in der Andreas Hofer Straße

Der Frühling ist da, die Sonne scheint, die Tage sind länger. Damit kommt die Lust auf am Pflanzen, Schneiden, Putzen und Saubermachen. So geht es auch Martin Kerschbaumer. Heute hat er sich das kleine Muttergottes Bildstöckl beim Eingang zu seinem Haus vorgenommen. Während Frau Sonja gerade die Leiter wegträgt, bessert er noch einige Stellen im unteren Teil der Wand aus. „Viele Leute gehen hier vorbei und sehen unser Bildstöckl, " sagt Martin „und deshalb soll es wieder richtig weiß sein." Zufrieden begutachtet er es. Noch mehr Freude hat der zweifache Vater aber, wie er sagt, natürlich mit seinen beiden Töchtern: Tanja, einer angehenden Lehrerin und Lisa, der erfolgreichen Berg- und Crossläuferin. hgk

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR
CALLIARI

BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

# Erscheinungstermine 2022

TRAMiner DorfBLATT

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|---|---|---|
| **April** | Nr. 07 | Freitag, 8. April |
| | Nr. 08 | Montag, 22. April |
| **Mai** | Nr. 09 | Montag, 6. Mai |
| | Nr. 10 | Freitag, 20. Mai |
| **Juni** | Nr. 11 | Freitag, 3. Juni |
| | Nr. 12 | Montag, 17. Juni |
| **Juli** | Nr. 13 | Freitag, 1. Juli |
| | Nr. 14 | Freitag, 15. Juli |
| | Nr. 15 | Freitag, 29. Juli |
| **August** | Nr. 16 | Freitag, 12. August |
| | | **Sommerpause** |
| **September** | Nr. 17 | Freitag, 9. September |
| | Nr. 18 | Freitag, 23. September |

## Herzlichen Glückwunsch

Kaum zu glauben,
aber es ist wahr,

am 14. März wurde

**Viktor Zadra 95 Jahr!**

Bleib` noch lange gesund
und fit,
dann feiern wir
auch den 100-sten mit!

Herzliche Glückwünsche von
deiner Frau Hildegard und
deinen Kindern Markus
und Evi mit Familien.

**REDAKTIONS-**
schluss

**Sonntag,** 3. April

**NÄCHSTE**
Ausgabe

**Freitag,** 8. April

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Für alle ab 11

# Neuer Jugendtreff - aktiv

JUGENDDIENST UNTERLAND

**Tramin hat wieder einen Treffpunkt für Jugendliche. Er befindet sich im Parterre des Pfarrheimes mit großem Raum und Hof. Hier können die Jungs und Mädchen ab 11 Jahren mehrmals im Monat zusammenkommen und miteinander freie Zeit verbringen. Organisiert wird der Treff vom Jugenddienst Unterland, der auch die Verantwortung trägt.**

Jugenddienst Unterland: „Miar tean auf"! David und Heidi warben mit Plakaten, Faltblättern und über die digitalen Medien für den Jugendtreff und luden die Jugendlichen bei Klassenbesuchen in der Mittelschule persönlich ein.

„Der Jugendtreff ist ein Ort, wo Jugendliche in einem geschützten Rahmen im Austausch sein können - begleitet von Jugendarbeitern, "sagt Heidi Santa, Bereichsleiterin der offenen Jugendarbeit in Tramin, Montan und Aldein. Sie und David Ladurner, hauptamtlicher Jugendarbeiter der Gemeinde Tramin sind vor Ort und leiten den Jugendtreff.
Eingefädelt hat ihn der für die Jugendarbeit zuständige Gemeinderat Patrick Ennemoser in Zusammenarbeit mit der Pfarre und der Gemeinde. hgk

Der Jugendtreff Tramin ist mehrmals im Monat geöffnet.

**Nächste Termine:** Donnerstag, 24. März von 17 bis 19 Uhr und Freitag 1. April 16 bis 19 Uhr
Das Monatsprogramm und weitere Infos in den digitalen Medien und im Traminer Dorfblatt
sowie www.jugenddienstunterland.it

Bereits am ersten Öffnungstag kamen viele Jugendliche in den neuen Treff und hatten Spaß miteinander.

Steuererklärung

# Termin rechtzeitig vereinbaren

**Für die Erstellung der Steuererklärung (Mod. 730 bzw. Mod. Einkommen) steht das Steuerbeistandszentrum des KVW gerne zur Verfügung.**

Sie können Ihren Termin online auf www.mycaf.eu selbst vormerken oder sich telefonisch an das KVW-Steuerbeistandszentrum Caf wenden, Tel. 0471 820 033.

**Kita-Bonus für alle**

Auch im Jahre 2022 steht für Kinder, die eine private oder öffentliche Kindertagesstätte besuchen, ein Kita-Bonus von maximal 3.000 Euro zu. Der Jahresbeitrag hängt vom staatlichen Vermögensindikator ISEE ab.

- 3.000 Euro im Jahr bzw. 272,72 Euro im Monat, wenn der ISEE-Wert von 25.000 Euro nicht überschritten wird;
- 2.500 Euro im Jahr bzw. 227,27 Euro im Monat, wenn der ISEE-Wert zwischen 25.001 und 40.000 Euro liegt;
- 1.500 Euro im Jahr bzw. 136,37 Euro im Monat, wenn der ISEE-Wert über 40.000 Euro ist oder keine ISEE-Erklärung verfasst wird.

Der Antrag kann über das Patronat telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS übermittelt werden. Notwendige Unterlagen: gültige ISEE-Erklärung, Vertrag mit der Kinderbetreuungsstätte und Akkreditierungsdaten der Kinderbetreuung, eine bereits bezahlte Rechnung für das Jahr 2022 (mit SEPA-Einzug oder Zahlungsbestätigung), IBAN-Code des Antragstellers, gültige Identitätskarte und Steuernummer des Antragstellers, Steuernummer des betreuten Kindes.

Für den Antrag um den Kita-Bonus vereinbaren Sie bitte einen Termin im Patronat www.mypatronat.eu oder patronat.neumarkt@kvw.org

Gemeindeglückwunsch

# Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete
**Herr Viktor Zadra**
seinen 95. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

*von links: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Markus Stolz, der Jubilar Viktor Zadra, Rosl Roner, Pfarrer Josef Augsten und Ehefrau Hildegard*

Bürgerkapelle

# Einladung zur Jungbläserwoche

Hallo liebe Jungmusikannt*innen der Musikkapellen Salurn, Kurtinig, Margreid & Tramin!

Dieses Jahr geht es wieder richtig los! Wir laden euch herzlich zu der heurigen Jungbläserwoche ein.
Sie findet vom 2. bis zum 9. Juli in Unterradein statt.
Zusätzlich zur Probentätigkeit werden wir an einigen Nachmittagen Spiele organisieren, ein Lagerfeuer mit Grillabend machen und uns außerdem, an den heißen Tagen, im Schwimmbad ein wenig erfrischen. Am Sonntag werden wir zudem zusammen eine kleine Wanderung machen.

Anmeldung innerhalb 31. Mai 2022 bei Hanna Stürz, Tel. 366 288 0405

Wir freuen uns schon auf euch!

## Unsere Landschaft – unsere Natur

# ... von Müll befreit

**Mitte März fand der Dorfaufraumtäg statt. Die Umweltkommission der Gemeinde ersucht dazu jährlich abwechselnd verschiedene Vereine darum Müll einzusammeln - vor allem dort, wo die Kehrmaschinen nicht hinkommen. z.B. an Böschungen, dem Bach und den Gräben entlang, an Wandersteigen und Wegrändern.**

Die Kinder der 5. Klasse Grundschule sowie die AVS Sektion Tramin zogen schon am Freitag aus, der imkerverein am Samstagvormittag. Am Nachmittag beteiligten sich einige Privatpersonen und der Tourismus- und Fischerverein, die Sektionen Tischtennis und Volleyball vom Sportverein und die Feuerwehr Rungg an der Aktion.
„Die eingesammelte Müllmenge war überschaubar, "zog Umweltreferentin Sieglinde Matzneller eine positive Bilanz. Zum Schluss wurden alle Müllsammler*innen mit einer kleinen Marende verköstigt geworden. hgk

Die freiwilligen Helfer, darunter viele junge Volleyballspielerinnen, vor dem Start. Sie bückten sich nach Kleinmüll, den sie sicher nicht hingeworfen haben. Auch der Bürgermeister und die Umweltreferentin machten mit. Foto: W. Kalser

Paul Zwerger und Heidi Enderle vom Fischerverein sammelten rund um Sportzone und Auffangbecken den Müll ein, darunter auffallend viele Bierflaschen. "Die könnte man wohl wieder mitnehmen, "meint Paul.

„Das größte Problem sind die Zigarettenkippen, " ärgert sich Matzneller. Zu viele Raucher*innen werfen sie und auch leere Packungen einfach achtlos auf den Boden.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

ScererGroup

Die Scherer GmbH / Srl ist seit 1981 ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Tramin. Als Teil der Scherer-Group, mit Niederlassungen in Deutschland, Italien und der Schweiz, fertigen wir hochwertige und anspruchsvolle Kunststoffprodukte im Spritzgussverfahren.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als:**

## Einrichter für Fertigungsanlagen (m/w/d) (auch Lehrling oder Schulabgänger)

**Ihre Aufgaben**
- Einrichten der Maschinen sowie Überprüfung und Freigabe der Anlagen
- Laufende Kontrollen und Überwachung der qualitäts- und termingerechten Produktion
- Behebung von Prozessstörungen
- Unterstützung bei Verbesserungsmaßnahmen

**Ihr Profil**
- Abgeschlossene Ausbildung an der Technischen Fachoberschule oder Berufsfachschule
- Gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Pünktlichkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

**Unser Angebot**
- Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Unternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Sie erhalten eine fundierte Einarbeitung durch erfahrene Kollegen/innen
- Wir pflegen ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten, kollegialen Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an jobs@scherer.it

AVS

# Halbtageswanderung zur Kanzel (Gschnon)

**Palmsonntag, 10. April**

**Wir fahren mit Privatautos bis nach Mazzon. Von dort aus wandern wir zuerst auf einem breiten Weg (3/A) und dann auf einem Steig bis zur „Kanzel“ (924 m).**

Dort machen wir Rast und genießen die herrliche Aussicht auf das Unterland. Dann gehen wir hinunter zum „Gstoager Hof“ mit Einkehrmöglichkeit. Nach kurzer Stärkung folgen wir dem Steig Nr. 3 und kehren nach Mazzon zurück.
- Start: 13 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz
- Gehzeit: 3 bis 3,5 Stunden
- Höhenmeter: ca. 600 m im Auf- und Abstieg
- Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sind von Vorteil

**Tourenbegleitung und Informationen:**
Hubert Kofler Tel. 333 447 0958,
Karl Ungerer Tel. 335 824 0272

AVS-Jugend

# Actiontag

**Am Samstag, den 26. März wartet ein aufregender Actiontag auf euch. Bei unserem Spielenachmittag könnt ihr euren Mut bei verschiedenen Spielen und „hohen Seilaufbauten“ im Wald oberhalb von Tramin (in der Nähe der Zogglerwiese) unter Beweis stellen.**

**Start:**
Wir treffen uns um 13 Uhr bei der Zogglerstange und wandern zu Fuß zur Zogglerwiese, wo die außergewöhnlichen Stationen bereits auf uns warten.

**Mitzunehmen:**
Festes Schuhwerk sowie Tagesrucksack mit Trinkflasche, Regenschutz und warmer Kleidung.

Damit wir ungefähr wissen, wie viele Abenteurer mitmachen, meldet euch bitte bis Freitag, 25. März bei Elisabeth unter Tel.: 331 50 76 336 an!

ELENA WALCH

## PR & communication

Mitarbeiter*in (m/w/n)

Elena Walch ist eines der führenden Weingüter Italiens mit internationalem Erfolg und Sitz in Tramin. Werde Teil unseres Teams im Bereich Marketing!

*Deine spannenden Aufgaben bei uns:*
- Kontakt mit PR-Agenturen, Erstellung von Texten
- Betreuung unserer Social-Media-Kanäle bzw. unseres online Auftrittes
- Organisation des Bereiches Weintourismus
- Organisation und Teilnahme an Messen & Events
- Kontakt mit nationalen und internationalen Kunden

Dies solltest du mitbringen:
- Einen kommunikativen Charakter und Freude am Wein!
- Textaffinität, sowie eine organisierte Arbeitsweise
- Deutsch, italienisch und Englisch
- Ausbildung oder Arbeitserfahrung im Bereich Marketing / Kommunikation

Das bieten wir dir:
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich in einem motivierten Team
- Die 4,5 Tages-Woche
- Eine Arbeitsstelle in einem zukunftsorientierten, international tätigen Familienunternehmen

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auch dich! info@elenawalch.it

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

## Ski Club Roen Tramin Raiffeisen

# Criterium Nazionale Cuccioli 2022

**Am vorletzten Wochenende trafen sich 600 junge Rennläufer (Jahrgänge 2010 und 2011) aus ganz Italien in Ratschings beim Criterium Nazionale Cuccioli. Die Veranstaltung gilt als inoffizielle Italienmeisterschaft, in der die besten Athleten aus allen Provinzen Italiens gegeneinander antreten.**

Simon Martinelli

Nach starken Leistungen in dieser Saison, hat sich auch unser Athlet Simon Martinelli für das Criterium Nazionale Cuccioli qualifiziert. Dieses unterteilt sich in zwei Disziplinen: Slalom und Ski Cross.
Im Slalom startete Simon gut ins Rennen, schied aber wenige Tore vor dem Ziel aus. Im Ski Cross lief es dafür um so besser. Nach einer nahezu fehlerlosen Fahrt, belegte Simon den sehr starken 14. Rang.

### Landesmeisterschaft

Zum Saisonsende fand vergangenes Wochenende die alpine Landesmeisterschaft in Sulden statt. Auf Grund einiger Corona-Fälle reduzierte sich unser Kader auf zwei Teilnehmer. Die Athleten Lukas Psenner und Paul Nössing konkurierten in ihrer Altersgruppe mit mehr als 90 Rennläufern aus ganz Südtirol. Lukas (25. Platz) und Paul (27. Platz) trennten nur wenige hundertstel Sekunden voneinander. Für beide ist es ein gelungenes VSS-Finale der heurigen Saison.

Paul und Lukas mit Trainer Klaus bei der Landesmeisterschaft in Sulden.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

ASV Tramin Fußball

# Die U15

**An die 170 Kinder und Jugendliche schnüren sich beim ASV Tramin mindestens einmal pro Woche die Fußballschuhe, um an den Trainings auf dem Traminer Fußballplatz teilzunehmen. Grund genug, auch sie einmal der Öffentlichkeit vorzustellen.**

Stehen von links nach rechts: Stephan Calliari, Max Kofler, Fabian Chisté, Fabian Bertagnolli, Leon Rellich, Niklas Mair, Andreas Geier, David Zuliani, Linus Gamper, Philipp Zuliani, Gerd Kofler und Andrea Furlato. Kniend von links nach rechts: Leo Gutmann, Simon Paller, Aurelio Monteleoni, Jonas Sinn Profanter, Franjo Osanna, Elias Weissensteiner, Raphael Dezini, Alex Stuppner, Michael Geier. Es fehlen: Noah Ritsch, Laurin Benin, Devid Bonaccio und Maximilian Heinel.

Weiter geht es mit der U15, die von Andrea Furlato, Stephan Calliari und Gerd Kofler betreut wird.
Die U15, bestehend aus Spielern der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008, hat mit über 20 Spielern einen riesigen Kader zur Verfügung. „Vor allem von den jungen Jahrgängen haben wir viele Spieler, weshalb wir uns bei den Spielen gegen ältere Mannschaften oft schwertun", sagt Furlato.
Vor allem am Anfang der Saison hatten seine Schützlinge Schwierigkeiten, mittlerweile gehe es aber viel besser. „Wir haben schon einige Fortschritte gemacht und uns in vielen Sachen gesteigert", ist der ehemalige Nachwuchstrainer vom FC Südtirol zufrieden. Weil er so einen großen Kader hat, müssen einige seiner Spieler bei den Meisterschaftsspielen auch einmal mit einem Tribünenplatz vorliebnehmen. „Ich versuche immer, alle spielen zu lassen, egal ob er ein schwächerer oder ein guter Fußballer ist. Das ist mir wichtig", sagt Furlato. In der Tabelle der VSS-U15-Meisterschaft belegen unsere Jung-Fußballer einen der hinteren Plätze. „Wir sind viel jünger als der Großteil der gegnerischen Mannschaften, dann ist es natürlich schwierig. Vor allem in diesem Alter, wo ein Jahr Unterschied schon einen Kopf Größe ausmachen kann", weiß Furlato. Bei den Trainings seien die meisten recht fleißig, auch wenn manchmal der ein oder andere ausfällt. „In diesem Alter ist es normal, dass die Jungen auch einmal andere Sachen im Kopf haben. Es geht aber schon, weil wir so viele sind, kann ich immer ein ordentliches Training gestalten", sagt Fulato.
Nachdem die Jugend durch die Coronapandemie lange vom runden Leder getrennt gewesen war, wollen Furlato und seine Schützlinge die Rückrunde noch mit dem ein oder anderen Erfolgserlebnis abschließen.

ASV Fußball

# Die nächsten Heimspiele

**Oberliga**
Tramin - St. Georgen
Sonntag, 3. April - 15 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Tramin - Passeier
Samstag, 26. März - 15 Uhr
(Sportplatz Kurtatsch)

**A-Jugend**
Weinstraße Süd (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Nals
Samstag, 26. März - 15.30 Uhr
(Sportplatz Margreid)

Weinstraße Süd (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Sarntal
Samstag, 2. April - 15.30 Uhr
(Sportplatz Margreid)

**Unter 15**
Tramin - Mölten/Vöran/Hafling
Freitag, 25. März - 19 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Unter 12**
Tramin - Jugend Neugries
Samstag, 26. März bis 11 Uhr (Sportplatz Tramin)
Tramin - Voran Leifers
Samstag, 2. April - 11 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Unter 11**
Tramin - Haslach
Dienstag, 29. März - 18.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 10**
Tramin - Sarntal
Mittwoch, 6. April - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 9**
Tramin - Fußball Überetsch
Mittwoch, 30. März - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Ich suche Arbeit als **„tuttofare“**, vormittags. Tel. 327 03 86 674.

Der Ansitz **Schneckart** in Tramin wird wachgeküsst. Es entsteht ein Haus von Freunden für Freunde. Wir sind auf der Suche nach zwei Guten Seelen für unser Team im Ansitz Schneckart: - für den morgendlichen Start in den Tag; - für die liebevolle Zimmerpflege unserer Suiten. Wir freuen uns sehr über Deinen Anruf.
Magdalena, Tel. 333 82 09 200,
Lisa, Tel. 333 88 82 954.

**Haushaltshilfe** für ein Mal in der Woche gesucht. Tel. 331 72 09 254

**Laubarbeiten** zu vergeben.
Tel. 340 47 95 072.

Das Weingut Pfitscher in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / 0471 168 1317

**Altenbetreuerin** mit Erfahrung sucht Beschäftigung – nachmittags.
Tel. 329 22 99 371.

## Apothekenkalender

**26. März bis 1. April:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
**2. bis 8. April:**
Tramin, Tel. 0471 860 487

## Ärzte

**26. bis 27. März:**
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 30 54 027
**2. bis 3. April:**
Dr. Natalia Polosatova,
Tel. 351 71 00 515
**9. bis 10. April:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

# Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 24. März | 8 Uhr<br>17 bis 19<br>19.30 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Jugendtreff<br>Vortrag: Richtiges Aufräumen | Gardasee<br>Pfarrheim<br>Bibliothek |
| Fr 25. März | 19 Uhr | ASV Fußball U15 Tramin-Mölten/Vöran/Hafling | Sportplatz |
| Sa 26. März | 10 Uhr<br>11 Uhr<br><br>8.30 bis 12 Uhr /<br>13.30 bis 18 Uhr<br>13 Uhr | Vorstellung „Werte – Bänke“<br>ASV Fußball U12 Tramin-Jugend Neugries<br>Josefi-Schießen<br><br>AVS Actionstag Jugend | Kirchhof<br>Sportplatz<br><br>Schießstand<br><br>Zoggler |
| So 27. März | 7.30 Uhr<br>10 Uhr<br>8.30 bis 12 Uhr /<br>13.30 bis 18 Uhr<br>19.15 Uhr | AVS Wanderung<br>Gottesdienst<br>Josefi-Schießen<br><br>Gedächtnisfeier | Gardasee<br>Pfarrkirche<br>Schießstand<br><br>Pfarrkirche |
| Di 29. März | 18.30 Uhr | ASV Fußball U11 Tramin-Haslach | Sportplatz |
| Mi 30. März | 18 Uhr | ASV Fußball U9 Tramin-Fußball Überetsch | Sportplatz |
| Fr 01. April | 16 Uhr<br>16 bis 19 Uhr | Puppenspiel<br>Jugendtreff | Bibliothek<br>Pfarrheim |
| Sa 02. April | 8.30 bis 12 Uhr /<br>13.30 bis 18 Uhr<br>11 Uhr | Josefi-Schießen<br><br>ASV Fußball U12 Tramin-Voran Leifers | Schießstand<br><br>Sportplatz |
| So 03. April | 10 Uhr<br>8.30 bis 12 Uhr /<br>13.30 bis 18 Uhr<br>15 Uhr | Gottesdienst<br>Josefi-Schießen<br><br>ASV Fußball Oberliga Tramin-St. Georgen | Pfarrkirche<br>Schießstand<br><br>Sportplatz |
| Di 05. April | 14 Uhr<br>20 Uhr<br>16 bis 18 Uhr | Wallfahrt<br>Pfarrversammlung<br>Jugendtreff | Kurtatsch<br>Theatersaal Pfarrheim |
| Mi 06. April | 18 Uhr | ASV Fußball U10 Tramin-Sarntal | Sportplatz |
| Do 07. April | 19.30 Uhr | Buchvorstellung | Bibliothek |
| Sa 09. April | 16 bis 19 Uhr<br>18 bis 22 Uhr | Pulverlöscher Überprüfung<br>Jugendtreff | Gerätehaus Söll<br>Pfarrheim |
| So 10. April<br>Palmsonntag | 10 Uhr<br>ab 11 Uhr<br>11.30 bis 13Uhr<br>13 Uhr<br>20 Uhr | Gottesdienst<br>Suppensonntag<br>Ministranten Glückstopf<br>AVS Halbtageswanderung<br>Kreuzweg | Pfarrkirche<br>Bürgerhaus<br><br>Kanzel/ Gschnon<br>St. Jakob |
| Do 14. April | 20 bis 22Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |

## Raiffeisen-News

# 50 Jahre Raiffeisenkasse Überetsch

**Mit dem heutigen 25. März 2022 feiert die Raiffeisenkasse Überetsch ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum.**

Liebe Mitglieder,

am **25. März 1972** wurde die notarielle Gründung der **Raiffeisenkasse St. Pauls-Eppan** im Kinosaal in Eppan im Beisein von 234 Gründungsmitgliedern vollzogen. Es war dies der erfolgreiche Abschluss der Vorarbeiten des Gründungskomitees, welche bereits im Jahre 1968 ihren Anfang nahmen.

In der Folge genehmigte der Landesausschuss am **10. November 1972** die Eröffnung eines Bankschalters in St. Pauls, welcher nur drei Tage später eröffnet werden konnte.

Dies waren die wohl bedeutendsten Meilensteine für die Raiffeisenkasse Überetsch, welche mit ihren **50 Jahren** eine der jüngsten Raiffeisenkassen in Südtirol ist. Umso mehr ist dies für uns Grund das Jubiläumsjahr durch verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen über das gesamte Jahr hindurch zu feiern und dadurch die Arbeit der Gründungsväter der Raiffeisenkasse entsprechend zu würdigen.

So freuen wir uns bereits jetzt schon, nach zweijähriger Pause, am Freitag, **29. April 2022**, unsere **Vollversammlung** endlich wieder in Präsenz unserer Mitglieder abhalten zu können und hoffen diesbezüglich auf eine zahlreiche Teilnahme, ganz speziell auch unserer weiblichen und jüngeren Mitglieder.

Auch im weiteren Verlauf des Jahres wollen wir zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Begegnungen schaffen und werden neben bekannten Veranstaltungen, wie unsere Mitgliederfahrt, auch die eine oder andere Überraschung bereithalten.

Dabei gilt unser Hauptaugenmerk nicht dem Rückblick, sondern wir wollen in diesem Jubiläumsjahr unseren **Fokus weiter Richtung Zukunft** schärfen. Gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Mitglieder, ist es unser Ziel kommende Herausforderungen zu meistern. Ein Thema, welches uns dabei besonders am Herzen liegt, ist die **Nachhaltigkeit** und mit ihr der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Ressourcen. Dies wird unbestreitbar ein maßgeblicher Faktor für die positive Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft sein. Dabei wird sich unser Handeln auch weiterhin nach unserer Raiffeisen-DNA ausrichten: Mehr denn je steht diese für **„Verbundenheit mit dem Tätigkeitsgebiet“**, **„Garant für Stabilität“** und **„der Mensch im Mittelpunkt“**.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und freue mich Sie bei unseren heurigen Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Obmann

**Dr.**
**Philipp Oberrauch**

Obmann
Raiffeisenkasse Überetsch Gen.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“

*F.W. Raiffeisen*

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
seit 50 Jahren an deiner Seite

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

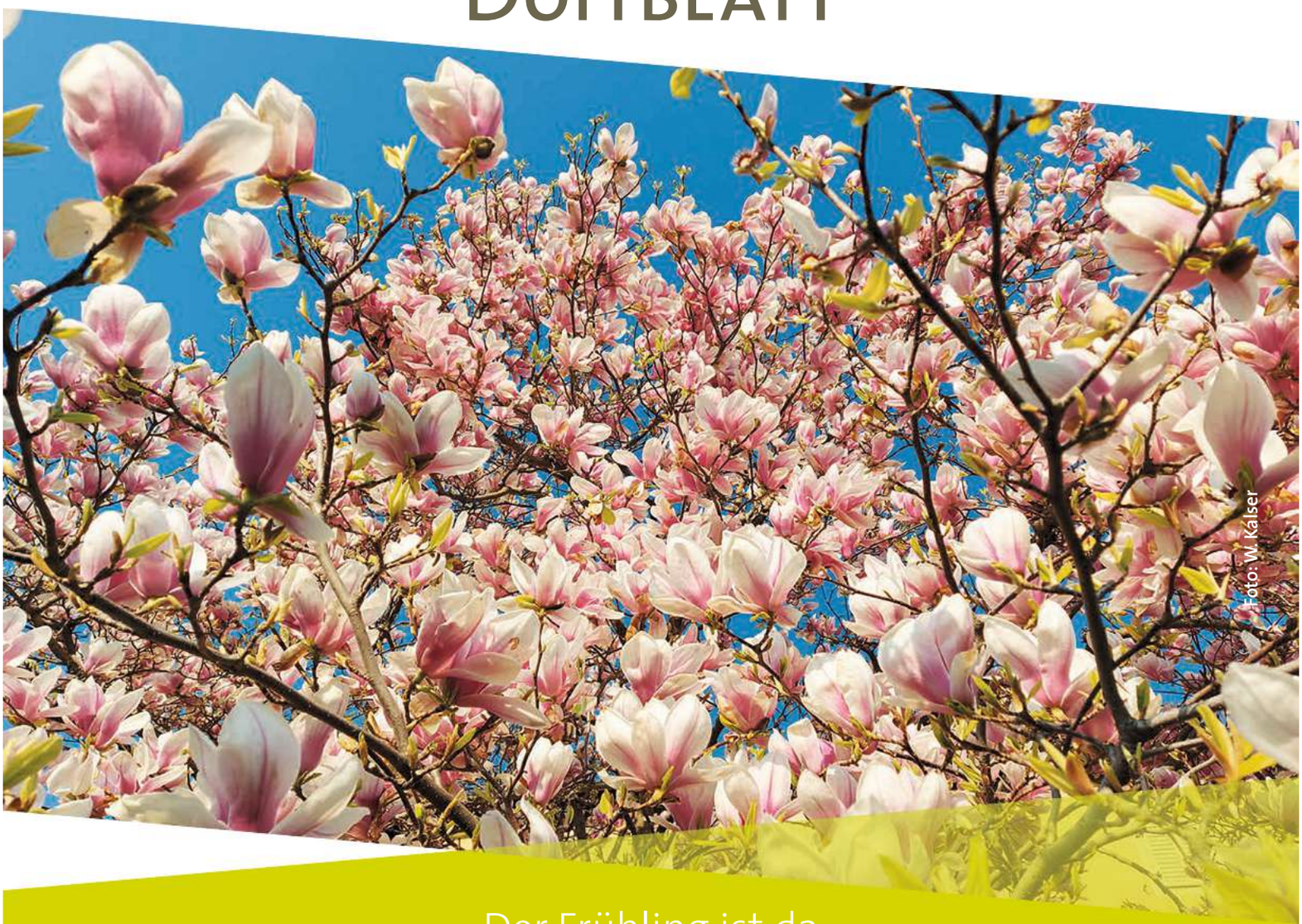


Foto: W. Kaiser

Der Frühling ist da

## Blütenpracht

Nachruf

**Erinnerung an Dekan Webhofer**

Seite 8

Vereinsgründung

**Südtiroler Genussbotschafter**

Seite 14

ASV Boccia

**Frühlings-turnier**

Seite 32

8. April 2022 – Nr. 7 – 32. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

# Gut durch diese Zeit

## anrufen und reden...

Notruf: 112

**Elterntelefon FABE:**
Grüne Nummer: 800 892 829
Mo bis Do 10 bis 12 Uhr

**Ehe und Familienberatungsstelle FABE**
Telefon: 0471 973 519
Mo bis Do von 10 bis 12 Uhr
Di 15 bis 17 Uhr
kontakt@familienberatung.it

**Jugendtelefon: young + direct**
Telefon: 0471 155 15 51
Mo – Fr: 14.30 -19.30 Uhr
Whatsapp: 345 0817056
Email: online@young-direct.it
Psychologischer Dienst
24 h: Bozen: 0471 435001
Meran: 0473 251000
Brixen: 0472 813100

**Telefonseelsorge der Caritas**
Telefon: 0471 052052
täglich rund um die Uhr
www.telefonseelsorge-online.bz.it

**Caritas Männerberatungsstelle**
Telefon: 0471 324649
Mo bis Mi 15-18 Uhr
mb@caritas.bz.it

**Frauenbüro**
Kostenlose Rechtsberatung für Frauen
0471 416 971
frauenbuero@provinz.bz.it

**Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft**
Überetsch/Unterland
Telefon: 0471 976664
Mo bis Do 9 – 12.30 & 13.30 – 18
Fr nur vormittags
E-Mail: info@mesocops.it

**Forum Prävention**
Telefon: 0471 324801
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo bis Do 14 – 16 Uhr
oder help@forum-p.it

Grüne Nummer Coronavirus
Bevölkerungsschutz Südtirol
GRÜNE NUMMER
NUMERO VERDE
800 751 751
von 8:00 bis 20:00 Uhr
dalle ore 8:00 alle 20:00
Numero Verde Coronavirus
Protezione Civile Alto Adige

**Verein Lichtung:**
Selbsthilfegruppe für Depression- und Angststörung:
Tel. 333 4686220 zu Bürozeiten
info@lichtung-girasole.com

Internet:
www.dubist-nichtallein.it
www.suizid-prävention.it

## Wir gratulieren zur *Geburt*

**Selina Gummerer,**
geboren am 28.02.2022

**Yuna Drescher,**
geboren am 11.03.2022

**Kassian Fink Bellutti,**
geboren am 27.03.2022

**Jonas Morandini,**
geboren am 24.03.2022

**Frida Pichler,**
geboren am 27.03.2022

**Große Mode kleine Preise!**

Interessante Angebote und die
neue Frühlingsmode ist schon da!
Immer mit verführerischen Preisen!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

**Theresia Frick,**
geboren am 18.02.1935,
† am 16.03.2022

**Christine Walch,**
geboren am 28.06.1935,
† am 30.03.2022

## Mehr Zukunft - weniger Plastik

# Wasserhahn statt Plastikflasche

**Wasser in Einwegflaschen zu kaufen ist in Tramin sinnlos. Die Quellen Klapf (899m ü.M.) Zoggler (856m), Rungg (818m) Bach (630m) und Söll (487m) spenden jahraus jahrein gutes Trinkwasser.**

Noch dazu ist es sehr günstig: 1.000 Liter kosten ca. zwei Euro. Trinkwasser aus dem Wasserhahn spart Ressourcen und Energie für Produktion, Transport und Recycling der Plastikflaschen. Wer auf „prickelndes Mineralwasser" nicht verzichten möchte, kann dies zu Hause machen: mit einem Wassersprudler z.B. „Sodastream", der das Leitungswasser mit Kohlensäure versetzt. Oder auf Glasflaschen ausweichen. Ihre Ökobilanz ist wesentlich besser als jene der Einwegfalschen. Außerdem: Wer Wasser aus Plastikflaschen trinkt, nimmt viele winzige Plastikpartikel in sich auf. *Umweltkommission Tramin*

Traminer Wasser direkt aus der Leitung - wozu aus Plastikflaschen?

## Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete
**Herr Alois Kelderer** seinen 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der
Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

*von links: Rosa Roner, Sohn Markus, Tochter Bernadette, Enkelkind Hanna, Enkelkind Alma, der Jubilar Alois Kelderer und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.*
*Nicht im Bild: Sohn Egon und Markus Stolz*

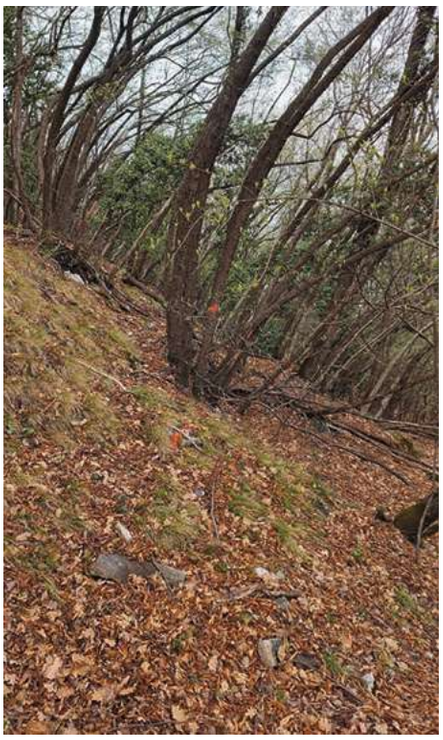
Schutzwall – Rungg

# Erster Schritt: Zufahrtstraße zur Baustelle

**Beim Freisingerhof wurde im März mit dem Bau der Zufahrtstraße zur Baustelle für den Runggner Schutzwall begonnen. Werktags ist der beliebte Spazierweg nach Kurtatsch ab Rungg deshalb voraussichtlich bis Ende April gesperrt. An den Wochenenden ist er für die Fußgänger*innen geöffnet.**

Seit dem Felssturz beim Freisingerhof (2014) befindet sich der bergseitige Teil von Rungg in der roten Gefahrenzone. Deshalb muss oberhalb des Weilers ein ca. 600 m langer Schutzwall errichtet werden. Mit dem Bau der dafür notwendigen Zufahrtstraße wurde nun, nachdem alle planerischen, technischen und bürokratischen Voraussetzungen erfüllt waren, angefangen. Die Kosten für die Straße in dem steilen Gelände sind mit 548.000 Euro veranschlagt. Innerhalb Mai erhofft die Gemeinde die schriftliche Zusage einer Kostenübernahme in Höhe von ca. 70% durch das Land. „Damit wären wir zufrieden, " so der Bürgermeister, „denn normalerweise werden zwar die Schutzbauten vom Land finanziert, nicht aber die Zufahrtswege. hgk

Von der Weinstraße durch die Weinberge des Freisingerhofes auf den Runggnerweg und dann weiter zum Wald hinauf wird die Baustellen - Zufahrtstraße führen. Zur Zeit werden bei der etwas nach Süden verlegten Auffahrt und entlang des Hauses Mikropfähle gesetzt. Fotos: W. Kalser



Als nächstes steht das Ausholzen der Wegschneise im Wald an.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

# Bus fahren – Geld sparen

Von Tramin kommt man werktags (Mindelheimerparkplatz):
- im Halbstundentakt
- **nach Kaltern - Eppan - Bozen:** 6.45, 7.15, 7.45, 8.15 ....20.15 (Linie 130/ab Kaltern 131)
- **nach Kurtatsch:** 7.15, 7.43, 8.15, 8.43 ...20.15 (130 / 122)

**- im Stundentakt**
nach Neumarkt: 6.45, 7.45, 8.45 ...20.45 (130)
nach Auer: 6.17, 7.17, 8.17 .....19.17 Uhr (122)

**- viermal täglich**
nach Söll: 9.20 11.20 14.20 17.20 (Gewürztraminer Express)
Alle Busse halten beim Minigolf, der Citybus 122 auch beim Festplatz und auf dem Rathausplatz.

Global denken – lokal handeln!
**Umweltkommission Tramin**

Der Gewürztraminer Express fährt am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag um 14.50 und 16.50 Uhr auch ins Altenheim und nach St. Jakob.

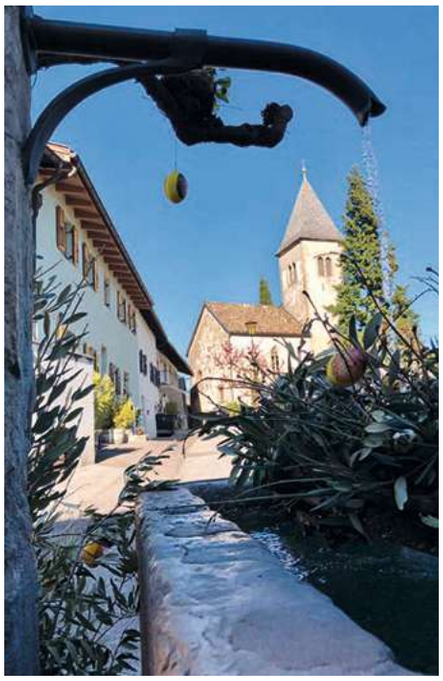
Standortentwicklung TRAMIN

## Frühlingshafte Brunnenpracht

# Drei Osterbrunnen schmücken die Traminer Kirchen

**Liebevoll dekoriert zeigen sich ab Palmsonntag die drei Brunnen bei der Pfarrkirche Tramin, der St. Jakob Kirche und der Kirche in Söll.**

Bewundert können die mit frischen Zweigen, blühenden Frühlingsboten und bunten Eiern gestalteten Brunnen bis zum weißen Sonntag. Zum zweiten Mal präsentieren die freiwilligen leidenschaftlichen Gestalterinnen ihre frühlingshaften Werke.
Mit der Initiative will die Standortentwicklung gemeinsam mit den freiwilligen Gestalterinnen die zum Teil historischen Denkmäler aufleben lassen und die Passantinnen und Passanten auf die Feiertage und den Frühling einstimmen.
Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Bio-Gärtnerei Chizzali für die Frühlingsblumen, den Gestalterinnen, Besitzern und Besitzerinnen der Brunnen sowie allen Mitwirkenden.



*Herzlichen*
Glückwunsch

## Lieber Ernst

schau nur hin,
heut bist du im Dorfplatt drin.
Hast so viele tolle Gaben.
wir sind froh, dass wir dich haben

**Alles Gute zum 80 Geburtstag**

Deine Familie

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 17. April

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 22. April

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Für alle Jugendlichen

# Emmausgang

### Ostermontag, 18. April

**Wir laden alle Jugendlichen (ab der dritten Mittelschule) der gesamten Seelsorgeeinheit Tramin zu einer Osterfeier der besonderen Art ein.**

So wie die Emmaus-Jünger wollen wir uns auf den Weg machen und uns auf ihre Erfahrungen einlassen: von der Trauer und der Einsamkeit hin zur Freude und zur Gemeinschaft in Christus.
Auf dem Weg zum Zoggler wandern wir durch die erwachende Natur. Wir werden gemeinsam beten, schweigen, uns besinnen sowie miteinander reden, kreativ sein, singen, feiern und frühstücken.

- Start: Schloss Rechtenthal in Tramin um 5 Uhr morgens
- Rückkehr: Schloss Rechtenthal zwischen 10 und 11 Uhr

Wir freuen uns auf dich und du kannst gerne jemand mitbringen! die AG Verkündigung und die Jugendsinggruppe Tramin

Anmeldung bis 14. April bei Sybille (Handy 335 70 786 44)
P.S. Bitte feste Schuhe und warme Kleidung anziehen sowie eine Stirnlampe und einen Rucksack mit einem Getränk mitnehmen.

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 6. BIS 20. APRIL 2022**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Brimi 250 gr d. St. | 2,29 € | Essiggurken Knax Hengstenb. 360 gr d. St. | 1,49 € |
| Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St. | 0,34 € | Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St. | 3,49 € |
| Knusperjoghurt Müller 150 gr d. St. | 0,59 € | Briosch M. Bianco 336 gr d. St. | 1,89 € |
| Sterzinger Butter 250 gr d. St. | 1,99 € | Kaffee Segafredo 2x250 gr d. St. | 2,99 € |
| Pustertaler Bergkäse 1 kg | 9,90 € | Glasreiniger Frosch 500 ml d. St. | 1,99 € |
| Lattella 500 ml d. St. | 1,19 € | Shampoo Glem Vital 350 ml d. St. | 2,49 € |
| Rapsöl 750 ml d. St. | 3,29 € | Toilettenpapier Regina x6 Ro d. St. | 3,99 € |
| Nudel Barilla 500 gr d. St. | 0,79 € | | |
| pass. Tomaten Mutti 700 gr d. St. | 0,89 € | | |

Pfarrei

# Karwoche und Ostern!

**In den Tagen rund um das wichtigste Fest der Christen laden wir alle herzlich ein, in die Kirche zu kommen, gemeinsam zu beten und zu feiern!**

**Palmsonntag, 10. April**
10 Uhr - Palmprozession und Gottesdienst
ab 11 Uhr Suppensonntag und Mini - Glückstopf im Bürgerhaus
20 Uhr - Kreuzweg nach St. Jakob Treffpunkt Pfarrkirche

**Dienstag, 12. April**
20 Uhr - Bußfeier

**Gründonnerstag, 14. April**
18 Uhr - Abendmahlfeier für Kinder
20 Uhr - Abendmahlfeier
anschließend Ölbergandacht und Nachtanbetung

**Karfreitag, 15. April**
15 Uhr Karfreitagsliturgie - zeitgleich für Kinder im Pfarrtreff

**Karsamstag, 16.April**
20.30 Uhr - Feier der Osternacht

**Ostersonntag, 17. April**
10 Uhr Wort-Gottes-Feier - zeitgleich für Kinder im Pfarrtreff anschl. Rosenverkauf zugunsten der Krebshilfe und Osterkonzert

**Ostermontag, 18.April**
5 Uhr Emmausgang auf den Zoggler
8 Uhr - Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche

# Ostern für Kinder

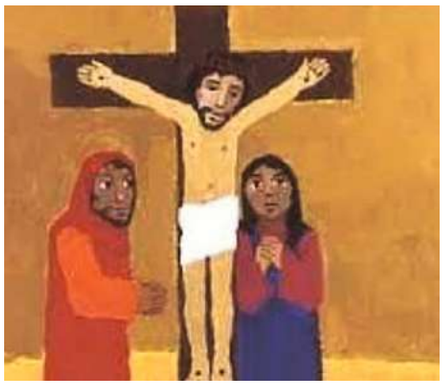
Für viele steht zu Ostern die Geschichte vom Hasen, der bunte Eier und andere Dinge versteckt, im Vordergrund!
Wir möchten den Kindern bei den Feiern von Palmsonntag bis Ostersonntag erzählen, worum es an Ostern wirklich geht. Zusammen basteln wir uns einen Palmbuschen, erzählen kindgerecht, singen und beten bei folgenden Feiern:

**Kinderkreuzweg:** Vom Palmsonntag bis Ostersonntag: Gewürztraminerweg und Rungg

**Palmsonntag** (mit euren Palmbuschen)
10 Uhr Pfarrkirche
**Gründonnerstagsfeier** 18 Uhr Pfarrkirche

**Karfreitag** um 15 Uhr, Treffpunkt Pfarrtreff
**Ostersonntag** um 10 Uhr: die Kinder kommen mit ihren Familien in den Treffpunkt Pfarrtreff, dort erzählen wir die Auferstehungsgeschichte, ziehen zum „Vater Unser" in die Pfarrkirche ein und feiern den letzten Teil des Gottesdienstes mit der ganzen Pfarrgemeinde! Anschließend Ostereiersuche im Kirchhof

**Palmbuschen binden:**
Samstag, 9. April 14 bis 16 Uhr im Kirchhof



(*17.08.1931 †22.03.2022)

# Nachruf für Altdekan Josef Webhofer

**Sehr geschätzter, lieber Herr Dekan Webhofer!**

Am 22. März haben Sie für uns alle ziemlich überraschend im Altenheim Kaltern Ihr Leben in Gottes Hand zurückgegeben. Es drängt mich, für uns hier in Tramin noch einmal Rückschau zu halten auf Ihr 11jähriges Wirken als unser Pfarrer und Dekan von 1991 bis 2002. Auch wenn fast zwanzig Jahre vergangen sind, vieles kommt mir so vor, als sei es gerade erst gewesen, so lebendig eingeprägt sind die Erinnerungen.

Es ist die ureigene Aufgabe des Seelsorgers, die Pfarrgemeinde zu führen, zu leiten und in ihr die Verbindung mit Christus lebendig zu erhalten. Das gab Ihnen Bischof Wilhelm Egger schon bei der Amtseinführung am 25. August 1991 mit auf den Weg. Stets galt diesem Dienst Ihr größtes Bemühen und wir denken dankbar an so viele festlich gestaltete Gottesdienste, an die Feier des Kirchenjahres, an die Liturgie in den geprägten Zeiten des Weihnachts- und des Osterfestkreises. Es war Ihre besondere Gabe, das Wort Gottes in treffenden Predigten auszulegen; es war immer Ihr erklärtes Hauptanliegen, jeden Gottesdienst würdig zu gestalten. Dies war selbst bei den Messen an den Werktagen spürbar.

Die pfarrliche Situation hat sich mit Ihrem Einstand damals auch für uns einschneidend verändert, hatte Tramin doch bis zum Herbst 1991 auch ständig einen Kooperator. Für Sie war der Einstieg in die Pfarrseelsorge nach mehr als 25 Jahren als Regens im Gamper-Heim ebenso mit einer beachtlichen Umstellung verbunden. Allein diese beiden Tatsachen erforderten schon so manche Opfer in der Anfangsphase. Es brauchte einfach für uns alle eine gewisse Zeit des Umdenkens und Zueinander-Findens.

Eine Gruppe, die Sie mit Ihrem reichen Erfahrungsschatz aus der Jugendarbeit sofort begeistern und wesentlich erweitern konnten, war unsere Ministrantengemeinschaft. Zur Freude der Pfarrgemeinde versehen bis heute auch ältere Jugendliche – inzwischen selbstverständlich auch Mädchen – diesen ehrenvollen Dienst.

Die Begleitung der Erstkommunion- und Firmeltern, der Kontakt mit den Kindern vor der Erstbeichte und Erstkommunion und mit den Firmlingen vor und auch nach der Firmung be-

Das Foto entstand bei der Firmung im Jahr 1997, am Altar steht der Firmspender Dompropst Peter Zelger (+2020), ein guter Freund Josef Webhofers.

anspruchte zwar Zeit und Nerven, hat Sie aber schlussendlich doch mit Freude erfüllt. Betrübt hat Sie wohl eher die Tatsache, dass von Jahr zu Jahr weniger Kinder, Jugendliche und Eltern regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen. Dies haben wir im Pfarrgemeinderat häufig diskutiert und uns immer wieder vorgenommen, unsere Bemühungen zu verstärken. Konkret hieß das für Sie, die Familiengottesdienstgruppe zu leiten, sich um die Schülergottesdienste zu kümmern und die Jugendgottesdienste zu fördern.

Fast ein Jahrzehnt haben Sie als Leiter des Jugenddienstes Unterland-Regglberg die Geschicke der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit weit über unsere Pfarrei und unser Dekanat hinaus mitgetragen und mitgestaltet.

Mit ebenso großem Einsatz wirkten Sie jahrelang im Verwaltungsrat des St.-Anna-Heimes und betreuten über zwei Jahre das Heim auch als Seelsorger. Bei jedem Trauergottesdienst haben Sie auf jeden einzelnen Verstorbenen ganz persönlich abgestimmte Worte gefunden. Nicht selten galt es dabei, Familien Trost zuzusprechen, die ein Kind oder ein Elternteil verloren hatten.

Als große Pfarrfamilie trauerten wir gemeinsam 1995 beim plötzlichen Tod von Kooperator Markus von Pföstl, 1997 beim Heimgang von Dekan Josef Chronst und 1998 beim Abschied von Kanonikus Dr. Herbert Oberhofer.

Es gab im Laufe der Jahre aber auch sehr viele festliche Anlässe, die gemeinsame Vorbereitung und vollen Einsatz aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erforderten. Wir denken dabei an die Einweihung des Volksaltars und die 500-Jahr-Feier für unseren Pfarrturm 1992, an das Herz-Jesu-Gedenkjahr und an die Glockenweihe in St. Jakob 1996, an die Feier Ihres 40jährigen Priesterjubiläums 1997, an die Bischofsvisitation im Dekanat 1998. Dazu gehören auch der Abschluss der Orgelrestaurierung 1998 und der Freskenrenovierung 2001. Die Durchführung dieser Arbeiten war mit beträchtlichem organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden und durchwegs musste dabei so mancher bürokratische Handgriff von Ihrem Schreibtisch ausgehen. Im Frühjahr waren es die verschiedenen Bittgänge, im Sommer und Herbst die drei großen Prozessionen, die Ihnen manchen Seufzer entlockten.

Doch rafften Sie sich sogar mehrmals zum Emmausgang der Jugend jeweils am Ostermontag in aller Herrgottsfrühe auf.

Miteinander auf dem Weg waren wir auch bei fünf großen, mehrtägigen Pfarrwallfahrten, die uns nach Rom, Assisi, Maria Taferl und Wien, Unterallgäu und Pfaffenwinkel sowie nach Siena, Lucca und Pisa führten. Die Anregung für diese Wallfahrten ging von Ihnen aus und wurde vom Pfarrgemeinderat mit Erfolg aufgegriffen.

Ein weiterer Impuls, den Sie gleich zu Beginn Ihrer Amtszeit in Tramin setzten, war die Wiedereinführung des Patroziniumsfestes der Pfarrkirche am 16. Juni. Nach zaghaften Anfängen fasste der „Traminer Kirchtig" Fuß in der Dorfgemeinschaft und verwurzelt hoffentlich zu einem festen Brauch. Nicht unerwähnt bleiben darf hier Ihre freundschaftliche Verbundenheit mit den Traminer Schützen, denen Sie in der ‚Ansetz' des Pfarrwidums Räume für das Schützenheim zur Verfügung stellten. Als Gegenleistung bearbeiten die Schützen das Weingut der Pfarrei. Es war also mehr als passend, dass die Schützen Sie zum

Ehrenmitglied ernannt haben. Eine sehr wertvolle Form der Tourismusseelsorge waren Ihre regelmäßigen Kirchenführungen in unserer Pfarrkirche, in St. Jakob und in St. Valentin. Sie verstanden es nicht nur vortrefflich, den Gästen die „geistlichen Schätze" unseres Dorfes zu erschließen, sondern verpackten auch Traminer Geschichte und Kultur in Ihre lebendigen und humorvollen Ausführungen. Wer hat Sie nicht mit Schmunzeln beobachtet, wenn Sie mit den Gästen rings um den Egetmann-Brunnen standen und diesen urigen Traminer Brauch wortgewaltig darlegten! Gemeinsam mit dem Mesner Karl Kerschbaumer und der treuen Helferin Maridl Kasal verbrachten Sie viele Stunden damit, für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche zu sorgen. Jede Pflanze, jede Blume und jede Kerze wurden an die richtige Stelle gerückt. Ihr ausgeprägter Sinn für Ästhetik und Ihr kritisches Auge haben uns stets ein wunderbar geschmücktes Gotteshaus bereitet.
Die verschiedensten kirchlichen Gruppen und Verbände – von der Vinzenzgemeinschaft bis zur Frauenbewegung, vom Pfarrgemeinderat bis zu den einzelnen Fachausschüssen – wir alle können nichts anderes als „Vergelt's Gott" sagen für Ihre Begleitung und für Ihr Mitdenken und Mittragen. Vergelt's Gott für Ihr Mitgehen beim „Geistlichen Weg im Alltag" in der Fastenzeit, Vergelt's Gott für das Leiten der Bibelrunden und für so vieles, was hier nicht aufgezählt werden kann.
Ihr reges Interesse für all das, was in Tramin geschieht, haben Sie über all die Jahre im Ruhestand beibehalten. Zunächst wirkten Sie noch rund 15 Jahre in St. Nikolaus/Kaltern, begleitet von Ihrer treuen Haushälterin Maria

Mit den Traminer Schützen war Dekan Webhofer eng verbunden und auch gerne Gast bei ihren Feiern.

Hanspeter (+ 2019). Als die Übersiedelung ins Altenheim Kaltern anstand, haben Sie auch dort Ihre vielfältigen Talente und Ihr priesterliches Wirken mit großer Selbstverständlichkeit eingebracht. Gerade die Traminer Angestellten im Altenheim Kaltern – und genau so manche treuen Freundschaften aus Traminer Zeiten – waren für Sie immer wichtige Bezugspunkte. Die Dankbarkeit und die Verbundenheit der Traminer waren beim Rosenkranzgebet in Tramin und bei Ihrer würdigen Verabschiedung in Kaltern sichtbar und spürbar. Lieber Herr Dekan Webhofer, wer Sie näher kannte, hat bald einmal gemerkt, dass die „raue Schale" einen grundehrlichen, einfühlsamen, von einem tiefen und bodenständigen Glauben geprägten Menschen und Priester birgt. Gott lohne Ihnen reichlich Ihre Treue und Ihr priesterliches Wirken in der Pfarrgemeinde Tramin, in unserem Dekanat und darüber hinaus! Für mich gilt jedenfalls der Spruch: „Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält". Danke und Vergelt's Gott für alles, lieber Herr Dekan!

Monika Kofler Devalier

## Jahrgang 1966

**Hoila, griastenk liabe Johrgongsleit!**

Iatz weards ober schun bold Zeit, dass miar mitanond eppes unternehmen. Miar hoffn es wellts gearn mitkemmen: Und zwor zun Sporglessn in Buschenschank Oberlegar, der oberholb va Terlan war.

**In Freitig, 22.April 2022**
Fohrn teamr um 18.30 Uhr van Mindelheimer Parkplotz in Bus mitanond, dass es aniadr genießn konnt.

Bitte meldets enk bis spätestens, **12. April** on, damit dr Buschnschonk sich einrichtn konn.

Miar freidn ins af an schean Obnd

**Neues aus der Pfarre:**

## Maskenpflicht bleibt – Zugangsbeschränkungen aufgehoben

Seit dem **1. April** sind die kirchenspezifischen Corona-Maßnahmen aufgehoben. Das bedeutet, dass die Absperrungen entfernt werden und wieder alle Plätze in der Kirche genutzt werden können.

Es gibt keine Höchstgrenze an BesucherInnen mehr. In der Osternacht werden außerdem die Weihwasserbecken wieder gefüllt. Aufrecht bleibt nur, wie in allen Innenräumen, auch in den Kirchen die Maskenpflicht. Im Übrigen sind Eigenverantwortung, Umsicht und Rücksicht gefragt, um Infektionen zu vermeiden. Wir laden alle Gläubigen ein, an den Gottesdiensten und Feiern in der Karwoche und Osterzeit teilzunehmen und freuen uns auf ihr Kommen. Pfarre Tramin

**Traminer Dorfblatt**

## Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

Dienstleistung im Dorf

# Neuer Fahrrad Verleih „ebike - dreams“

**Seit Kurzem ist ins ehemalige Geschäftslokal des Hauses Liedl wieder Leben eingekehrt. Roberto Mich aus Neumarkt hat hier einen Fahrradverleih eröffnet. Bei ihm findet man hauptsächlich E - Bikes, aber auch einige Räder mit Muskelantrieb - zum Aufsitzen und Losradeln. In der Saison ist der Verleih täglich geöffnet.**

Roberto Mich bietet seine Räder nur tageweise zum Verleih an: „ Für schöne, entspannte Touren.“
Fotos: W. Kalser

1979 hat Roberto Mich sein erstes Radrennen gewonnen und seither ist das Rad seine Leidenschaft. 35 Jahre lang betrieb er in Neumarkt einen Radverleih. Vor elf Jahren kam das E-Bike dazu und brachte einen großen Aufschwung. Heuer verlegte er seinen gut gehenden Betrieb in die Tourismusgemeinde Tramin: „Hier wurde ich gut aufgenommen und bin überrascht über die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, “ freut sich Herr Mich. Den neuen Radweg zum See findet er natürlich sehr sinnvoll, denn „insgesamt sollte auf ein zusammenhängendes Radwegnetz hingearbeitet werden.“ In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein bietet Roberto wöchentlich eine Weinbergtour an und führt auch privat Radgruppen durchs Land. Sein Kerngeschäft ist aber der Radverleih. Dabei sind ihm der Kontakt zu den Kunden sowie die persönliche Beratung mit Tipps und Empfehlungen für interessante Touren sehr wichtig. „Verkauf und Werkstatt habe ich nicht, “ erklärt er in dem mit selbstgebauten Möbeln aus Cortenstahl, Holz und Glas gestylten großen Lokal. „Dem Hausherrn Josef Liedl und der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Wolfgang Oberhofer möchte ich für ihr Entgegenkommen besonders danken, “ sagt Roberto. Letzterer freut sich über die Neueröffnung: „Die Räumlichkeiten waren schon lange leer, jetzt ist wieder Leben drin und das ist gut für das Dorf. “ hgk

Die Eröffnung des Fahrradverleihes in der Hans-Feur-Straße machte eine Verlegung von zwei Autostellplätzen auf die gegenüberliegende Straßenseite notwendig. „Diese braucht es für die Räder, wofür der Geschäftsinhaber auch Miete zahlt, “ erklärt Bürgermeister Oberhofer.

## Wir brauchen Verstärkung!

Apotheke Kaltern Vitalis Farmacia di Caldaro

Für die Arbeit im Labor, das Wareneingangsmanegement und für den Verkauf unter Aufsicht eines Apothekers suchen wir eine

**Apothekenhelferin bzw. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin** mit einer Arbeitszeit von 30 bis 38 Wochenstunden.

Genauigkeit, Ordnungsliebe, Freundlichkeit im Umgang mit Kunden, gute Computer - und Italienischkenntnisse sind wünschenswerte Voraussetzungen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Bewerbungen bitte unter Tel. 0471 963 141 oder
Mail an: vitalis.apotheke@gmail.com

Aus der Grundschule

# Eine Prüfung, die Leben retten kann

**Ende März fand für die 4. und 5. Klassen der Grundschulen nach gründlicher Vorbereitung die Fahrradprüfung statt. Aufgeregt und voller Vorfreude trafen die Kinder mit ihren Lehrpersonen am Festplatz ein, wo ein abwechslungsreicher Parcour aufgebaut worden war.**

Herr Morandi mit den Kindern der 5. Klassen bei der Einführung.

Herr Morandi, der Zuständige der Pädagogischen Abteilung für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung, führte die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Polizisten Dominik Mair gekonnt durch den Nachmittag. Was braucht ein Fahrrad, damit es verkehrstüchtig ist? Was bedeuten die wichtigsten Schilder? Wie biegt man richtig ab? Wo gibt es im Parcour und somit auch im wirklichen Leben als Verkehrsteilnehmer Gefahrenstellen? Nachdem die Kinder zeigen konnten, dass sie die Theorie beherrschten, hieß es dann: Auf die Räder! Nach ein paar Proberunden begann unter den wachsamen Augen der Erwachsenen die eigentliche Prüfung. Und die war gar nicht so einfach. Die allermeisten Kinder erhielten jedoch im Anschluss den ersehnten Fahrradführerschein.

**Einige Stimmen der Kinder:**

- **Carolina Havas, 5B:** Als ich den Parcour sah, bekam ich Angst, denn es waren sehr viele Schilder. Die 5A war vor uns dran und wir konnten aus ihren Fehlern lernen. Mir gefiel die Wippe am besten.

- **Haris Mohammad, 5B:** Ich war ganz nervös, weil ich nicht gewusst habe, ob der Parcour leicht oder schwer ist. Zum Glück habe ich fast alle Schilder gewusst. Mir gefielen die Ampel und der Kreisverkehr.

- **Johanna Huber, 5B:** Am Anfang war ich sehr aufgeregt, weil ich nicht wusste, was auf mich zukommen wird. Doch dann sind wir den Parcour abgegangen und er war nicht so schwer. Es war ein tolles Erlebnis und ich habe viel Neues gelernt. Es war auch die erste Prüfung für mich.

- **Emely Überbacher, 5A:** Ich war nicht so sehr aufgeregt, aber als dann Herr Morandi gerufen hat, dass die Prüfung beginnt, war ich schon sehr aufgeregt. Die Prüfung war relativ leicht, am schwersten fand ich das Spurbrett. Als ich den Fahrradführerschein in den Händen hielt, hat es sich so angefühlt, als wäre ich im siebten Himmel.

- **Lukas Calliari, 5A:** Für mich war die Prüfung sehr leicht. Probleme hatte ich an der Baustelle und an der Wippe. Am Ende, als uns der Führerschein überreicht wurde, war ich der Erste, der ihn bekommen hat und war wunschlos glücklich.

- **Felix Kofler, 5A:** Ich war nicht aufgeregt. Die Fahrradprüfung war sehr leicht. Am besten gefallen haben mir die Wippe, der Liegende Polizist und das Spurbrett. Als ich den Fahrradführerschein bekam, war ich überglücklich.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Morandi von der Pädagogischen Abteilung und der Ortspolizei Tramin dafür, dass wir das wichtige Thema Verkehrserziehung in dieser Form gestalten konnten.
Leider mussten wir mit Bedauern hören, dass diese wertvolle Aktion in Zukunft leider nicht mehr durchgeführt werden soll. Wir fragen uns, warum gerade im Bereich der Bildung gekürzt und gespart wird, geht es doch um die Sicherheit unserer Kinder.

Seniorenclub

## Einladung zur Friedens - Wallfahrt nach Maria Weissenstein

**am Dienstag 26. April**
Start mit Bus um 13.30 Uhr vom Mindelheimerparkplatz
Gottesdienst um 15 Uhr mit Pfarrer Josef Augsten
anschließend Marende

Anmeldung ab sofort im Konsum Tramin
Kostenabrechnung im Bus
Der Seniorenclub Tramin freut sich über Teilnehmer*innen jeden Alters.

# Vollversammlung mit Neuwahlen der Bürgerkapelle Tramin

**Am Freitag, 25. März, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bürgerkapelle Tramin statt. Da die dreijährige Legislaturperiode zu Ende ging, standen auch die Neuwahlen des Ausschusses an.**

Obmann Walter Thaler begrüßte alle Musikantinnen und Musikanten, sowie zahlreiche Ehrenmitglieder, an deren Spitze Ehrenobmann Franz Bologna, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus. Schriftführer Christian Bologna verlas die Sitzungsprotokolle ab der letzten Vollversammlung, Chronistin Thea Oberhauser berichtete aus der Vereinschronik und Kassierin Marion Kofler informierte über die Ein- und Ausgaben. Nach der Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes durch die Generalversammlung, stellte Jugendleiterin Hanna Stürz das Musikjahr der Jugendkapelle Tramin vor. Sie führte noch an, dass die Jungbläserwoche heuer in Zusammenarbeit mit den Musikkapellen Salurn, Kurtinig und Margreid stattfinden wird. Kapellmeister Norbert Rabanser richtete Worte des Dankes an die Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz in dieser schwierigen Zeit und betonte, dass das Konzert zum Bauernsonntag 2020 für ihn bis heute einen Höhepunkt darstellt. Er freue sich auf das kommende Osterkonzert und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Ausschuss.

Obmann Walter Thaler bedankte sich für die Worte und betonte die gesamte Kapelle sei stolz, ihn als Kapellmeister in Tramin zu haben. Er fuhr mit seinen Ausführungen fort, wobei er aus seinen eigenen Anfängen bei der Bürgerkapelle erzählte.

Er sei jetzt schon 45 Jahren bei der Kapelle und möchte gerne sein Amt als Obmann an die nächste Generation weitergeben. Anschließend berichtete er über den Neubau des Gemeinschaftshauses und bedankte sich bei allen Ausschussmitgliedern.

Der gesamte Vorstand trat zurück und die Kapelle schritt zur Wahl. Neuer Obmann der Bürgerkapelle Tramin wurde Thomas Scarizuola. Als Schriftführer wurde Christian Bologna in seinem Amt bestätigt, wie auch Kassierin Marion Kofler, Notenarchivarin Anna Scarizuola und Beirätin Martina Gallmetzer. Jugendleiterin Hanna Stürz wechselte ins Amt der Chronistin. Neben den bestätigten Mitgliedern des Ausschusses, wurden Tizian Scarizuola als Obmannstellvertreter, Franz Josef Thaler als Trachtenarchivar, Josef Oberhauser als Jugendleiter und Maximilian Paizoni als Hausmeister in den Vorstand der Bürgerkapelle gewählt. Der neue Obmann Thomas Scarizuola bedankte sich recht herzlich für seine Wahl und freut sich mit dem neugewählten Ausschuss zu arbeiten. Der Abend klang im Foyer des Bürgerhauses bei einem Umtrunk gemütlich aus.

## Schnappschuss

## … bei der Turnhalle

Der heurige Winter war trocken und mild. Aber noch im März hat ein Kind die Hoffnung auf Schnee nicht aufgegeben. Die Rodel stand jedenfalls bereit. Man kann ja nie wissen. „Vielleicht ist alles weiß, wenn ich aus Turnhalle herauskomme“, mag es gedacht haben. Das Wunder geschah im Tal jedenfalls nicht und so wird es wohl mit dem Roller losgeflitzt sein. hgk

# Mutwillige Zerstörung

Ein Bauer (Name der Redaktion bekannt) hat uns diese Fotos zukommen lassen. Aufgrund der Frostberegnung hat er seinen Traktor in einer Obstwiese positioniert. Dabei machte der Bauer eine unangenehme Entdeckung. Sämtliche Lichter und Gläser des Armaturenbrettes wurden zerstört. Zudem wurden die Luft aus den Rädern abgelassen und Kabel gelöst. Der oder die Täter sollen sich bewusst machen, dass es sich hier um ein Strafhandlung handelt und keinen Streich. Dem Bauer ist dadurch ein großer Schaden und viel Ärger entstanden, der so nicht hätte sein müssen.

# Kinderbetreuer/-in gesucht

Die Kinderfreunde Südtirol

Die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol" sucht für die Sommerbetreuung der Gemeinde Kaltern engagierte und kreative Köpfe, welche die Kinder im Kindergarten- durch den Sommer begleiten.

**Was du mitbringen solltest:**
- Volljährigkeit
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Freundliches Auftreten
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Schnelles Reaktionsvermögen
- Teamfähigkeit und vor allem
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern und am Gestalten abwechslungsreicher und kreativer Tagesabläufe

Du bringst pfiffige und abwechslungsreiche Ideen, bist kreativ und hast Freude am Umgang mit Kindern? Dann freuen wir uns über die Zusendung deiner Bewerbung, welche Du online auf unserer Homepage unter www.kinderfreunde.it findest!

Wir freuen uns auf Dich!

**Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol"**
Tel. +39 0474 410 402
info@kinderfreunde.it
www.kinderfreunde.it

## Persönliche und glaubhafte Vermittlung von Produkten im In- und Ausland

# Verein „Südtiroler Genussbotschafter“ gegründet

Die Vorstandsmitglieder des Vereines „Genussbotschafter Südtirols“bei der Gründungsversammlung in Tramin:
V.l.: Peter Perez, Jürgen Geier, Paul Zandanell, Stephan Wenger (Agrardirektor IDM), Hubert Unterfrauner, Paolo Tezzele, Präsidentin Sigrid Innerebner und Christine Gostner von Stefenelli.

**E Genuss ist für sie nicht nur Berufung, sondern auch Beruf: Die Rede ist von den über 60 ausgebildeten Südtiroler Genussbotschaftern, die derzeit sehr professionell Südtirol und seine qualitativ hochwertigen Produkte im In- und Ausland promoten.**

Sie haben sich nun zu einem eigenen Verein zusammengeschlossen. Die Mitglieder der „Südtiroler Genussbotschafter“ haben es sich zum Ziel gemacht, als Multiplikatoren, Vermittler und Botschafter nicht nur für die Qualitätsprodukte aus Südtirol, sondern für das ganze Land zu fungieren. Entstanden aus einer gemeinsamen Initiative der damaligen EOS und SMG, die den Agrarsektor und die Destination Südtirol stärken sollte, wird das Projekt „Genussbotschafter“ nun von IDM Südtirol koordiniert. Diese wird mit dem neuen Verein, der vor Kurzem in der Kellerei Tramin seine Gründungsversammlung abhielt, weiterhin eng zusammenarbeiten.
Seit mittlerweile elf Jahren sind die Südtirol-Spezialistinnen und -Spezialisten mit profunden Kenntnissen über Land, Leute, Traditionen und insbesondere über die Südtiroler Qualitätsprodukte nun schon in Südtirol selbst, aber auch in den Märkten unterwegs. Sie machen Schulungen und Vorträge, betreuen Messestände, präsentieren auf Veranstaltungen und im Lebensmitteleinzelhandel Südtiroler Qualitätsprodukte, treten bei Weinverkostungen oder Genusswanderungen auf und begleiten Pressereisen. Engagiert werden sie von Produzenten, Hoteliers, Verbänden, Privatpersonen oder direkt von IDM, um die Vielfalt der heimischen Qualitätsprodukte mit viel Fachwissen, Leidenschaft und in spannenden Geschichten zu vermitteln.
„Hinter dieser Initiative steht die Idee, die persönliche und daher sehr glaubhafte Vermittlung von Produkten, Land und Menschen dahinter zu stärken. Wer selbst von den hochwertigen Produkten unseres Landes überzeugt ist und dafür leidenschaftlich brennt, kann diese Begeisterung wunderbar weitervermitteln und die heimischen Erzeugnisse in der Bevölkerung, in der Gastronomie in Südtirol und darüber hinaus auf authentische Art und Weise promoten“, sagt Stephan Wenger, Agrardirektor von IDM. „Wir sind überzeugt, dass die Genussbotschafter die Philosophie des ‚Genusslandes Südtirol‘ bestens verkörpern und durch ihre Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Synergien zwischen dem Agrarsektor und dem Tourismus leisten.“
Dieses Potential sieht man auch beim neuen Verein „Südtiroler Genussbotschafter“, der sich als breit aufgestelltes und vielfältiges Netzwerk von gut ausgebildeten und hoch motivierten Persönlichkeiten sieht. „Alle unsere Mitglieder verfügen über großes Know-how; sie kennen den Ursprung der Produkte, wissen über Herstellung, Verarbeitung und Südtirol-typische Gepflogenheiten rund um das Produkt Bescheid und haben viele Tipps für die Verwendung und das Genießen. Indem wir uns als Verein organisieren, können wir unsere Tätigkeit noch professioneller gestalten“, sagt Paul Zandanel, Ideator der Genussbotschafter bei der EOS, Betreuer des Projektes bei IDM und Gründungsmitglied des Vereins „Südtiroler Genussbotschafter“. Neben ihm gibt es noch sechs weitere Gründungsmitglieder, die auch den Vorstand bilden: Christine Gostner-von Stefenelli, Peter Perez, Jürgen Geier, Hubert Unterfrauner,

Paolo Tezzele und Sigrid Innerebner Diese wurde bei der Gründungsversammlung auch zur Präsidentin des frisch gebackenen Vereins gekürt. „Ich freue mich sehr, dass wir nach über zehn Jahren nun diesen Schritt in die Selbständigkeit und Richtung Professionalisierung gemacht haben", sagt Innerebner. Die Stärke des neuen Vereins sieht sie nicht zuletzt im breiten Spektrum seiner Mitglieder.
Genussbotschafter wird man nur nach einer akkuraten, genau festgelegten Ausbildung, die von IDM im Auftrag des Landes und in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Weinakademie organisiert wird. Wer diese Tätigkeit ausüben will, muss zunächst einen Zyklus von 17 ganztägigen Einheiten an der Südtiroler Weinakademie durchlaufen und dann einen mündlichen und schriftlichen Wissenstest ablegen. Erst nach erfolgreichem Bestehen darf man den Titel „Südtiroler Genussbotschafter" tragen.

## Schuhplattler/ Jahreshauptversammlung

# Neuer Ausschuss und Ehrungen

**Am 15. März 2022 fand im Egetmannhaus unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Letztes Jahr musste die Versammlung noch Corona-bedingt online stattfinden, doch heuer konnten wir sie wieder in gewohnter Form abhalten.**

Zum Glück, denn es standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Adrian Benin, Daniel Bologna, Walter Psenner und Josef Abram traten nach mehreren tatkräftigen Jahren im Ausschuss zurück, und so mussten wir tüchtigen Ersatz finden.
Nach rascher, einstimmiger Wahl, setzt sich der neue Auschuss wie folgt zusammen: Tizian Scarizuola, Marius Benin, Niklas Frank, Peter Weissensteiner, Daniel Enderle, Felix Weifner und Simon Zelger. Fabian Lechner wurde als Obmann wiedergewählt.
Zum ersten Mal in der Geschichte der Traminer Schuhplattler wurden Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Dazu zählen Klaus Kofler, Thomas Oberhofer, Matthias Peer, Martin Psenner, Klaus Werth, Peter Werth (alle 25 Jahre) und Martin Oberhauser (35 Jahre).
Das vergangene Jahr war für die Schuhplattler, wie schon 2020, kein einfaches. Denn wegen der Corona-Pandemie konnten wir nur 3 Auftritte verbuchen.
Doch voller Zuversicht und mit neuem Schwung im Ausschuss wollen wir das Jahr 2022 begehen und mit unseren Plattler-Einlagen die Leute erfreuen. Der erste Auftritt steht schon fest. Und zwar am 22. Mai beim Familienfest in Tramin!

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Die Schuhplattler Tramin

v.l.: Obmann Fabian Lechner mit den geehrten Peter Werth, Matthias Peer, Klaus Kofler, Klaus Werth, Thomas Oberhofer und Martin Oberhauser

Der neue Ausschuss v.l. Marius Benin, Niklas Frank, Peter Weissensteiner, Tizian Scarizuola, Fabian Lechner, Simon Zelger, Felix Weifner und Daniel Enderle

Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

## Alte Rezepte neu entdeckt

### Fochaz: Süßer Germteig

Aus dem Buch „Lebendige Bräuche in Südtirol" von Jutta Tappeiner und Hans Griessmair, herausgegeben von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation.

### Zutaten für 2 größere Gebäcke:

500 g Weizenmehl
25 g Germ
80 g Zucker
250-270 ml lauwarme Milch
1 schwacher Teel. Salz
1 Ei und 2 Eigelb
1 Teel. Naturvanillezucker
1 Eßl. Ruhm
Zitronenschale gerieben
80 g Butter (bei geringer Hitze zerlassen)

### Zubereitung des Dampfls:

Mehl in eine Schüssel sieben, in der Mitte eine Vertiefung machen, Germ einbröseln, mit wenig Zucker und der warmen Milch verrühren, leicht mit Mehl bestreuen und zugedeckt an einem warmen Ort 15 – 20 Min. gehen lassen.

### Zubereitung des Germteiges:

Salz am Rand auf das Mehl streuen. Eier, Zucker, Geschmacksstoffe und geschmolzene Butter ins Dampfl geben, verrühren und mit dem Mehl zu einem mittelfesten glatten Teig schlagen. Wenn nötig, noch etwas Milch dazugeben. Den Germteig etwa 30 Minuten zugedeckt an einem warmen Ort stehen lassen, bis er die doppelte Größe erreicht hat. Jetzt den Teig nach Belieben weiterverarbeiten: z.B. Zopf, Henne, Hase, Kleingebäck.

### Zubereitung Henne:

Drei gleichmäßig dünner werdende Teigsträn-

Noch rohe Henne aus Germteig

ge rollen und zu einem Zopf flechten. Daraus eine Henne formen, indem das schmale Ende den Kopf bildet und das dicke den Schwanz. Als Auge wird eine Rosine in den Kopf der Henne gedrückt.

### Zubereitung Hase:

Einen Teigstrang ausrollen, der auf einer Seite zunehmend dicker sein soll. Dieses dickere Ende nach unten abbiegen, damit eine sitzende Position entsteht. Als Kopf ein ovales Teilstück rollen, mit einem Messer von der Spitze her bis zur Hälfte einschneiden. Das sind die Ohren. Das dünne Teigstück vorne mit Eiweiß bestreichen und dort den Kopf anbringen. Eine Rosine als Auge in den Kopf drücken. Eine kleine Kugel hinten als Schwänzchen anbringen.
Henne bzw. Hase werden auf einem mit Back-

Gebackener Hase aus Germteig

papier ausgelegten Blech geformt. Zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen. Ein Eigelb mit wenig Milch verrühren, die Teiggebilde damit bestreichen und nach Belieben mit Hagelzucker bestreuen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Umluft ca. 15 – 20 Minuten schön braun backen und auf einem Gitter auskühlen lassen.

## Pflanze des Monats

### Der Bärlauch (Allium ursinum)

„Wohl kein Kraut der Erde ist so wirksam zur

Blühender Bärlauch

Reinigung von Magen, Darm und Blut wie der Bärlauch", schwärmte Kräuterpfarrer Künzle, und traf damit ins Schwarze.
Bärlauch wirkt mit seinen ätherischen Ölen, die aus Schwefelverbindungen bestehen gegen Bakterien, Viren, Pilze und Würmer. Es sind auch diese ätherischen Öle, welche dem Bärlauch den typischen Knoblauchgeruch verleihen.

### Wissenswertes:

Dank seiner schwefelaktiven Substanzen steigert der Bärlauch die Zirkulation von Blut und Lymphe und eignet sich besonders für eine Entgiftungskur im Frühjahr.
Im Bärlauch finden sich diese Substanzen in höherer Konzentration als im Knoblauch.

### Bärlauchtinktur:

Frische, saubere Blätter klein schneiden, in ein Schraubglas einfüllen und mit Schnaps übergießen. Drei Wochen stehen lassen, gelegentlich schütteln, danach abseihen und dunkel aufbewahren.

### Bärlauchpesto:

Aus den aromatischen Blättern kann man ein köstliches Bärlauchpesto selber machen! Dieses passt sehr gut zu Nudeln und Gnocchi und eine klassische Vinaigrette erhält durch einen Löffel Bärlauchpesto einen aromatischen Geschmack. Es ist ein köstlicher Aufstrich für getoastetes Weißbrot und harmoniert mit Käse. Mit Joghurt und Sauerrahm vermischt erhält man eine kräftige, grüne Grillsauce.
Und so wird das Pesto zubereitet: ca. 200 g frische Bärlauchblätter werden gewaschen, trocken geschleudert und in Streifen geschnitten. Etwa 25 g Pinienkerne ohne Fett werden in einer Pfanne leicht hellbraun angeröstet, 25 g Parmesan fein reiben. Die abgekühlten Pinienkerne in die Küchenmaschine geben und fein hacken, Blätter, Parmesan, 1 Teel. Salz sowie 150 – 250 ml Olivenöl dazugeben und zu einer sämigen Masse mixen. Abschmecken und eventuell noch nachwürzen. Im Kühlschrank hält sich das Pesto bis zu zwei Wochen, man kann es aber auch portionsweise einfrieren!

### Vorsicht:

Bärlauch kann man gut selbst sammeln, aber allerdings nur mit botanischen Kenntnissen.

Eine Verwechslung mit dem giftigen Maiglöckchen, der Herbstzeitlose oder dem Aronstab sind möglich und gefährlich!

**Steckbrief:**
Name: Bärlauch (Allium ursinum)
Pflanzenart: Amaryllisgewächse (Amaryllidacea)
Blütezeit: April bis Juni
Sammelzeit: Blätter vor der Blüte

## Natur im Garten

### Was im April zu tun ist

„Sansch mi im April, nor kimm i wenn i will;

Kohlweißling

sansch mi im Mai, nor kimm i glei". Dieser weise Spruch ist wohl jeder Gärtnerin und jedem Gärtner geläufig. Weil der Boden mindestens 15 Grad Wärme erreichen muss, damit etwas keimt, ist Ende April Sä- und Pflanzzeit im Garten. Wenn die Witterung es zulässt und es genügend geregnet hat setzt man Bohnen, Salate, Zucchini, Gurken und Paradeiser im Freiland.
Jetzt kann auch Rucola, Frühspinat, Radieschen, Rettich und Karotten gesät werden wobei die letzten drei unbedingt mit Flies abgedeckt werden sollten, da Karottenfliege und Radieschenfliege sonst die Ernte bedrohen. Da die Karottenfliege schlecht fliegt und der Wind sie „verbläst", sollten Karotten dem Wind exponiert gesät werden.
Auch bei Wirsing und Sommerkohl fühlt sich eine weitere Fliegenart sehr wohl (Phorbia Brassicae). Sie legt die Eier genau am Pflanzenhals wie bei den Karotten. Um das zu verhindern bietet wieder ein Flies einen gewissen Schutz.
Gegen Kohlweißling werden die Pflanzen eine Woche nach deren Erscheinen mit Bazillus Thuringhiensis übergossen (in der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft erhältlich), der Bazillus frisst sich in die eben geschlüpften Raupen ein. Dabei ist darauf zu achten, dass immer abends gegossen wird denn der Bazillus mag keine Sonne. Jedes Mal wenn Kohlweißlinge fliegen, sollte die Prozedur wiederholt werden. Und nun noch ein Wort zum Dünger: Unsere Gärten sind meist überdüngt. Bedarfsgerechtes Düngen ist nur möglich, wenn man sich auf die Deklaration der Düngerhersteller verlassen kann, was aber bei sehr wenigen der Fall ist. Viele Dünger enthalten Pflanzenschutzmittel und problematische Substanzen wie Schwermetalle und sogar Dioxine. Sehr gute Dünger laut Öko-Test sind: B1 Besser Sparen Universaldünger; Floraself Garten- und Gemüsedünger; Gardol Universal Gartendünger; Manna Spezial Gartendünger; Neudorff Fertofit Garten Dünger.

## Dekoideen

### Passend zur Osterzeit: wir konstruieren ein Nest!

Ausgangsmaterial

Kette aus Hölzern mit Draht zusammengebunden

angerichtete Hölzerkette

Bilder und Text stammen von Sabine Weber, Floristiklehrerin an der Fachschule Laimburg, leicht abgeändert.

Befülltes Nest

Hölzerkette im Gefäß

Hölzerkette als Unterlage

Das Nest wird aus Holzstückchen, die zu einer Nestform zusammengedreht, gelegt und verzwirbelt werden, konstruiert.

**Schritt 1:** man nimmt verschiedene Zweige und schneidet sie in ungefähr gleich lange Stücke.

**Schritt 2:** die Hölzchen werden ein, zwei Mal mit Wickeldraht oder Ähnlichem umwickelt. Dabei ist es wichtig, den Draht mindestens einmal zusammen zu zwirbeln, da ansonsten die Hölzer herausfallen. Man macht eine Kette mit etwas Abstand zwischen den Hölzern, so viel, dass man die aufgefädelten Hölzer übereinander-, ineinander-, umeinander- legen und drehen kann, bis man eine bestimmte Stabilität erreicht.

**Schritt 3:** Man legt die fertige Hölzerkette in

ein Gefäß und beginnt mit der Fertigstellung. Man kann ein Nest daraus machen und es mit Stroh und Ostereiern befüllen, man kann Frühlingsblumen hineinstellen, man kann die Kette als Unterlage verwenden, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt… viel Spaß beim dekorieren.

## Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche

### Am 17. April feiern wir das Osterfest

Mit Zwiebelschalen und Gräsern gefärbte Eier

Ostern ist das wichtigste und höchste Fest des Christentums und fällt immer auf den Sonntag, der dem ersten Frühlingsvollmond folgt. Die Christen feiern am Ostersonntag das Hochfest der Auferstehung von Jesus Christus nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Daher ist das Osterfest ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod – etwas Neues entsteht.

Ein beliebter Brauch zu Ostern ist das „Goggele-Peckn". Bei diesem Osterspiel werden jeweils zwei hart gekochte Eier aufeinander gepeckt. Die Ostereier werden Spitz auf Spitz oder Guff (das runde Eiende) auf Guff aneinandergeschlagen. Dabei hält der eine das Ei fest in seiner Hand, sodass nur die Spitze oder der Guff sichtbar ist, um es dem Gegner so schwer wie möglich zu machen, das Ei zu treffen. Der, dessen Ei unbeschadet bleibt, gewinnt und erhält das Ei des Gegners. Natürlich wird bei diesem Spiel mit allerlei Tricks versucht, ein möglichst widerstandsfähiges Ei zu haben und den Gegner damit zu überlisten.

Ein weiterer schöner Brauch zu Ostern ist das Eierfärben. Im Volksglauben gelten jene Eier, die am Gründonnerstag gelegt oder eingefärbt werden, als geweihte Eier und man sagt ihnen ganz besondere Kräfte nach.
Wir besinnen uns auf alte Techniken und geben hier eine Anleitung zum Ostereierfärben mit Zwiebelschalen. Hierfür benötigen wir Eier, Zwiebelschalen, Essig, Gräser, Kräuter oder Blumen, sowie Nylonstrümpfe zum Einwickeln, Bindfaden.
Die Strümpfe werden so zurechtgeschnitten, dass man in jedes Stück ein Ei einwickeln kann. Die Gräser, Kräuter oder Blumen werden einzeln auf das rohe Ei gelegt, eventuell mit ein bisschen Wasser angefeuchtet, dann haften sie besser, das Ei vorsichtig mit einem Stück Strumpf einwickeln. Eine andere Variante ist, die Blätter gemeinsam mit ein paar Gräsern auf den Strumpf zu legen und somit erst beim Einwickeln auf dem Ei zu fixieren. Bei beiden Varianten wird der Strumpf mit einem Bindfaden an den Enden fest zusammengebunden. In einem Topf mit Wasser werden die Zwiebelschalen mit einem Schuss Essig aufgekocht, die vorbereiteten Eier werden hineingelegt und ca. 10 Minuten gekocht. Danach die Eier mit einem Löffel oder einer Schaumkelle aus dem Wasser nehmen, den Strumpf vorsichtig aufschneiden, die Gräser entfernen und die Eier trocknen lassen. Man kann die vorbereiteten Eier aber auch mit handelsüblichen Farben bunt färben, indem man die Eier nur mit Wasser kocht und sie danach in das entsprechende Farbbad legt.

Der heilige Georg zu Pferd

### Heiliger Georg – 23. April, Georgi, Jörgi

Der heilige Georg wird als Ritter hoch zu Ross mit Fahne, Lanze und Schild, im Kampf gegen den Drachen, dargestellt. Der Drache verkörpert das Böse, das Unheimliche, das Dämonische, das durch den Glauben an Christus besiegt wird.
Georg kämpfte als Legionär für den römischen Kaiser und da er Christ war, soll er um 300 unter Kaiser Diokletian den Märtyrertod gestorben sein. Einer Legende nach soll er die junge Tochter des Königs von Libyen vor dem Drachentod gerettet haben und daraufhin ließen sich der König und die ganzen Einwohner der Stadt taufen.
Der ritterliche Drachentöter ist einer der 14 Nothelfer. Er gilt als Patron der Ritterschaft und der Bauern. Lange Zeit,
vor dem heiligen Josef, war er der Tiroler Landespatron. In Südtirol sind ihm an die 30 Kirchen und Kapellen geweiht.

Der Evangelist St. Markus

Georgi war früher ein wichtiger Termin im Bauernjahr, Georgi war Zinstag. Heute erinnert die 2. Ernterate, die Jörgirate der Obst- und Weingenossenschaften, an diesen alten Brauch.

### 25. April – St. Markus

Der heilige Markus ist einer der vier Evangelisten, er ist der Verfasser des ältesten Evangeliums. Der Markuslöwe ist sein Symbol. Der Löwe ist ein Sinnbild für die Stärke und Macht des auferstandenen und siegreichen Christus. Markus wird fast immer mit einem offenen oder geschlossenen Buch, einer Feder oder weiteren Schreibutensilien dargestellt.
Er ist der Schutzpatron der Stadt Venedig, der Bodenseeinsel Reichenau, der ägyptischen Christenheit sowie der Bauarbeiter, Maurer, Glasmaler, Korbmacher, Notare und Schreiber. Weiters wird er bei Unwetter, Blitz, Hagel und Qualen angerufen zu helfen.
In machen Ortschaften werden auch Bittgänge an diesem Tag abgehalten. Es wird der Rosenkranz gebetet und bei den Wegkreuzen um gutes Wetter, guter Ernte und genügend Regen gebetet.
In Auer wird der traditionelle Markusmarkt abgehalten, einer der ältesten und größten Jahresmärkte in Südtirol.

**Bauernregeln:**
- a richtiger April, der tuat wos er will
- der erste Sonntag im April nass, alle Sonntage bis Pfingsten findet sich das!
- kommt St. Georg (23.04.) geritten auf an Schimmel, so kimmt mit ihm a scheans Fruahjohr vom Himmel. Ist aber Georg mild und schön, wird man noch viel raues Wetter sehn!
- Sind die Rebn zu Georgi no blind, so freit sich der Winzer mit Frau und Kind.
- zu Jörgi sollen die Reben leuchten…
- Je mehr im April die Regen strömen, desto mehr wirst du vom Felde nehmen.
- April windig und trocken, lässt das Wachstum stocken.
- Gibt's am Markustog (25.04.)Sonnenschein, so kriag man an guatn Wein.
- Ist's jetzt um den Markus warm, friert man danach bis in den Darm.

Bäuerinnen

# Unsere Veranstaltungsreihe für das Jahr 2022

## Motto: Schätze des Gartens - Vom Säen und Anpflanzen über Pflege und Ernte bis zum Genuss

**A: Donnerstag, 21. April 2022**, 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr

2 Vorträge zu den Themen

**1. Pflege des naturnahen Nutzgartens und Besichtigung des neuen Schaugartens an der Laimburg (ca. 1 Std)**
und
2. **Balkonkästen, die wenig Wasser brauchen** (ca. 45 Min)

Ort: Versuchszentrum Laimburg/Pflanzenschutz/Gärtnerei
Referent/in: Dipl.Ing. Helga Salchegger, Leiterin Fachbereich Gartenbau am Versuchszentrum Laimburg
Teilnehmerzahl: Max.15
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anreise: mit Privatfahrzeugen, Treffpunkt 08.00 Uhr Mindelheimer Parkplatz
Anmeldung erforderlich, bis Dienstag, 19.4.2022 unter Tel: 366 49 39 659
Es gelten die aktuellen Covid 19 Regeln.

**B: Montag, 16.Mai 2022**, 20 Uhr

Vortrag zum Thema: **Permakultur im Garten – Grundwissen**
Ort: Bürgerhaus Tramin
Referent: Alexander Huber, Astrologe, Klausen
Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

C: **Ende Juli 2022**

Kurs: S**aures Gemüse – ein Genuss**

Ort: Bürgerhaus Tramin
Referentin: Christine Viertler, Bäuerinnendienstleisterin, Sonnhöfl, Kastelbell
Genaueres wird noch bekannt gegeben.

D: **Anfang November 2022**

Kurs: Fermentieren
Genaueres wird noch bekannt gegeben.

## Verweilen mit Sinn und Wert

# Wertebänke: Vielfalt, Kreativität und Ideenreichtum

**Knapp drei Jahre sind vergangen, seitdem die kfb der Pfarre Tramin das Projekt „Wertebänke – Verweilen mit Sinn und Wert“ angestoßen hat. Am Samstag, 26. März konnte die Aktion feierlich mit der Segnung der Bänke abgeschlossen werden.**

Mit großer Freude begrüßte Brigitte Rellich, die Vorsitzende der kfb Tramin, eine große Zahl an Anwesenden zur Feier im Kirchhof. Gekommen waren Ehrengäste, Vertreter der Vereine und Gruppen, welche die Bänke gestaltet haben und auch zahlreiche interessierte Traminerinnen und Traminer. Sitzgelegenheiten für alle gab es reichlich, denn der Großteil der entstandenen Bänke war zur Segensfeier in den Kirchhof gebracht worden. Der Bogen der an der Aktion Beteiligten umfasst das gesamte Dorf. Er spannt sich von den Kleinsten des Kindergartens bis zu den Senioren, von verschiedenen Vereinen und Verbänden über Institutionen, bis zu kleinen Interessensgruppen.

### „Was lange währt, wird gut“ - Grußworte der Ehrengäste

In seinen Grußworten gratulierte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer der kfb zu dieser kreativen Initiative der Wertebänke.
Die unterschiedlichen Bänke seien gemeinschaftsstiftend, eine Gelegenheit zum Rasten und zugleich auch schöne und interessante Farbtupfer im Dorf, meinte er. Er lobte mit dem leicht geänderten Spruch „was lange währt, wird schließlich sehr gut“ die Frauen und vor allem die Vorsitzenden Brigitte Rellich für ihr „Dranbleiben und Nachhaken“ bei diesem Projekt. Auch die Diözesan-Vorsitzende der katholischen Frauenbewegung Irene Vieider, die als Ehrengast zur Feier gekommen war, sprach ihre Anerkennung und ihre Freude darüber aus, dass die kfb-Gruppe von Tramin eine so interessante und „wertvolle“ Aktion durchgeführt habe.

### Segensfeier und Umtrunk

Nach einem Gebet, in dem alle durch die Bänke ausgedrückten Werte zusammengefasst wurden, segnete Pfarrer Josef Augsten die Bänke, ihre GestalterInnen und auch die Menschen, die darauf Platz nehmen werden. Nach einem Segenslied des Wir-Chores der kfb

(Foto P. Dibiasi) Freundschaft und Kameradschaft ist der Wert, den der Männergesangsverein (links Obmann Hannes Obermaier) mit ihrer Bank auf sehr originelle Weise darstellen.

(Foto P.Dibiasi) Brigitte Rellich begrüßte zum Fest besonders die Ehrengäste Irene Vieider (Diözesanvorsitzende der kfb, Bildmitte), Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Pfarrer Josef Augsten.

„Zusammenhalt“ ist der Wert, den sich die Ministranten für ihre Bank gewählt haben. Ausgedrückt wird dies durch die ineinandergreifenden Puzzle-Teil auf der Rücklehne.

schlossen die Geschwister Miriam und Thomas mit einem flotten Musikstück den offiziellen Teil des Festaktes ab. Alle Anwesenden waren im Anschluss an die Feier zu einem Umtrunk eingeladen.
Auch konnte die Gelegenheit genutzt werden, die Bänke näher zu betrachten und mit den jeweiligen „Herstellern" darüber zu sprechen. Die Bänke werden an verschiedenen Stellen im Dorf aufgestellt und sind alle mit einer Plakette versehen, die sie als „Wertebank" ausweist.
Darauf ist der/die Gestalter/in und der gewählte Wert angegeben. Außerdem befindet sich darauf ein QR-Code, der einmal angeklickt, das dazugehörige Faltblatt öffnet.

gm

Sehr bunt und einladend ist die Bank des Seniorenclubs geworden, die den Wert des „Friedensstiftens" ausdrückt.

## Die am Projekt „Wertebänke" Beteiligten und der von ihnen gewählte Wert

| | Verein/Verband/Organ./Priv. | Wert-Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 | Kath. Frauenbewegung | Geschwisterlichkeit |
| 2 | Ministranten Tramin | ZUSAMMENHALT |
| 3 | Pfarrgemeinderat Tramin | OFFENHEIT |
| 4 | Handwerker Ortsgruppe Tramin | Stärke-Langlebigkeit-schlichte Eleganz |
| 5 | Adolf Mayer | ZEIT-nehmen |
| 6 | Egetmann-Verein Tramin | Brauchtum, Kultur und Tradition |
| 7 | Imkerverein Tramin-Kurtatsch-Margreid | Bienenschutz ist Umweltschutz |
| 8 | Wein- und Grappa Betriebe | KOST-bare HEIMAT |
| 9 | Verein für Kultur- und Heimatpflege | Mehrwert Landschaft |
| 10 | Runggner Frauen | Weitblick |
| 11 | Eltern-Kind-Zentrum ELKI | Solidarität |
| 12 | Jugendkapelle der Bürgerkapelle Tramin | Musik verbindet |
| 13 | Tourismusverein Tramin | Begegnung & Miteinander |
| 14 | Kindergarten | Vertrauen – Zutrauen |
| 15 | KITAS Tramin | Geborgenheit |
| 16 | Seniorenclub | Frieden stiften |
| 17 | Pfarrchor Tramin | Im EINKLANG sein |
| 18 | Freunde von Johannes | Erinnerung |
| 19 | MÄNNERGESANGSVEREIN TRAMIN | Freundschaft – Kameradschaft |
| 20 | OmaOpaOnkelEnkel Projekt | Familie |
| 21 | ASV Tramin Fussball | Fair Play |
| 22 | Jugendtreff | Teamgeist |
| 23 | SVP-Frauen | Gewaltlosigkeit |
| 24 | KVW TRAMIN | Respekt |
| 25 | Söller Gemeinschaft | Fürsorglichkeit |
| 26 | Söller Höfler Frauen | INNEHALTEN |

50-Jahr-Jubiläum

# Ausflug des Jahrgangs 1972

**Zum 50-igsten Geburtstag hat sich unser Jahrgang für einen zweitägigen Ausflug nach Italien entschieden. Auswahlkriterien waren gutes Essen und eine Stadt, reich an Sehenswürdigkeiten. Also ging die Reise in die Hauptstadt der Toskana, nach Florenz.**

Grupppenfoto Jahrgang 72.

Eigentlich wollten wir die Reise mit dem Zug antreten. Aber da wir nicht mehr die Jüngsten sind und es lieber gemütlich haben, fuhren wir mit einem Bus, um auch ein bisschen freier bei den (Pinkel)Pausen zu sein. Mit „Markusreisen“ und dem „Urbanwirt“ ging es schließlich am Josefitagmorgen gen Süden, der Etsch entlang. Und es dauerte nicht lange, da ließen wir die Berge hinter uns und waren in Florenz, der einstigen Hauptstadt Italiens und Wiege der Renaissance, angekommen.
Zuerst suchten wir uns eine gute Osteria zum Mittagessen. Das äußerst gemütliche Restaurant verwöhnte uns mit typischen Spezialitäten der Toskana.
Gestärkt begaben wir uns anschließend mit einer Stadtführerin auf Medicis Spuren, der einflussreichsten Florentiner Familie der blühenden Stadt. Dass Geld keine Rolle spielte, konnte man an den Palästen und Sehenswürdigkeiten erkennen. Nicht umsonst war Florenz im Spätmittelalter ein Zentrum des Handels- und Finanzwesens.
Es wurde uns klar, die Florentiner waren schon in frühen Zeiten selbstbewusste und freidenkende Menschen. Besonders beeindruckt hat uns die von Michelangelo geschaffene Statue des David, der bereit ist den Riesen Goliath zu besiegen. Immer wenn auf der Welt Gewalt gegen Menschen verübt wird, wie etwa bei Attentaten oder ganz aktuell der Krieg Russlands gegen die Ukraine, trägt David eine schwarze Armbinde. Weitere Höhepunkte der Stadtführung waren der „Ponte Vecchio“ und die Kathedrale „Santa Maria del Fiore“ mit ihrer eindrucksvollen Kuppel von Brunelleschi und dem 3 600m² großen Fresko im Inneren der Kuppel.
Aber Bauwerke besichtigen macht müde, durstig und hungrig. Also begaben wir uns in ein Restaurant um, wie könnte es anders sein, ein Fiorentina zu essen, diesmal das T-Bone vom Rind. Wir genossen Florenz bei Nacht und gingen früher oder später ins Bett. Am nächsten Morgen verließen wir nach einer

Basilica Santa Maria del Fiore.

kurzen Shoppingtour die Stadt am Arno in Richtung Affi, wo uns unser Jahrgangskollege Andreas Gutmann zum Mittagessen einlud. In gemütlicher Runde konnten wir in Erinnerungen schwelgen und über das gemeinsam verbrachte Wochenende sprechen. Wir kamen zum Schluss, dass wir viel Freundlichkeit sowie Offenheit erlebt hatten und Florenz eine Reise wert ist.
Unsere Gedanken waren auch bei unseren leider schon viel zu früh verstorbenen Jahrgangskollegen Günther Oberhauser und Klaus Psenner.
Der Jahrgang 72 bedankt sich bei Patty und Andreas, die den Ausflug organisiert haben und bei Peter, der bei sprachlichen Barrieren ausgeholfen hat.

bibliothek

Bibliothek

## Die nächsten Veranstaltungen

**Bilderbuchkino** „Elli Erbse – Ein Osterhuhn hat viel zu tun“
12.04. um 15 Uhr

**Bücherzwerge Treff**
19.04. um 9.30 Uhr

**Spielenachmittag**
21.04. von15:30 Uhr –17.30 Uhr

**Buchzauber „Die Wette“**
23.04. um 10 Uhr

# EINST & jetzt

Sonntagsausfahrt Anfang der 60er Jahre ...

Die zwei Traminer Burschen Oswald Bertignoll (*1944) und Adolf Ebner (1943 - ...) fuhren am Sonntag aus: „Unter der Woche mussten wir immer arbeiten, so blieb nur der Sonntag übrig, " erinnert sich Oswald. Da hielt es die beiden Nachbarn und Kollegen nicht zu Hause. Oft fuhren sie am selben Tag zweimal auf die Mendel: am Vormittag hinauf, zum Mittagessen heim und nachmittags nocheinmal in die Höhe. Aber auch andere Pässe haben Oswald mit seiner weißen Lambretta 175 TV-die erste mit Scheibenbremsen vorne-und Adolf mit seiner NSU Fox 250 erobert, so z.B. das Stilfserjoch und den Rollepass. Gerne führten sie ein Mädel mit. Klar, dass man früher am Sonntag auch beim Ausfahren schneidig das Feiertagsgewand trug. An kühleren Tagen steckten die beiden einfach mehrere Zeitungsblätter hinter das weiße Hemd.
Bei der Heimkehr war der Tank meistens leer. Kein Problem! Adolfs späterer Schwiegervater Karl Weger besaß eine Tankstelle in der Hans - Feur – Straße. Da konnten sie wieder „miscela" tanken: für die nächste Sonntagsfahrt. hgk

...und 2022

Gut sechzig Jahre später lassen sich die zwei Bozner, Lorenzo (li) und Daniele sich am ersten Sonntag im April freundlicherweise für ein Vergleichsfoto auf ihrer Kawasaki bzw. Aprilia fotografieren. Am Vormittag waren die beiden Fünfundzwanzigjährigen in Neumarkt und haben ihre schweren Maschinen bei der Motorradweihe des Moto Club Neumarkt segnen lassen.
Nach dem Mittagessen bei Auer fahren die beiden Freunde - der eine bei den Stahlwerken, der andere im Reifenhandel tätig - nach Montan, wo Danieles Freundin wohnt. Anschließend geht es übers Eggental wieder nach Bozen zurück.
Die beiden passionierten Motorradfahrer rücken von Anfang März bis Oktober fast jeden Sonntag aus, natürlich nicht immer alleine. Bei kurzen Strecken, so wie heute, tragen sie legere Freizeitkleidung, bei längeren durch Südtirols Täler dann die richtige Motorradkluft. Ob so oder so: einen guten Helm setzen sie immer auf. Nicht nur weil er Vorschrift ist, sondern auch um sich zu schützen.

Rubrik

# Leserschreiben

*Was wiegt mehr, ein Baum mitten unter anderen Bäumen oder ein Menschenleben. Diese Frage stellt sich mir bei dem Artikel über den gestutzen Zürgelbaum in Rungg. Dazu möchte ich etwas ausholen. Vor Jahren sollte ein benachbarter Baum gefällt werden, da er nicht mehr gesund war. Dies wurde von der Verfasserin des Artikels verhindert. Die Folge Jahre später: nach einem Schneefall stürzte der Baum aufgrund der Last auf die darunterliegende Straße. Unweit der Stelle wo 10 Minuten vorher meine Enkelkinder einen Schneemann gebaut haben. Nicht auszudenken was passiert wäre, wenn der Baum Minuten früher umgestürzt wäre oder gerade ein Fußgänger oder Auto auf der Straße gewesen wäre. Als überzeugter Naturschützer bin ich der Meinung, dass jeweils individuell die Risiken abgeschätzt werden müssen und nicht immer gleich pauschal mit der „grün-naiven" Keule ausgeteilt wird. Das hilft der Glaubwürdigkeit. Roland Waid*

1963 Eisenstecken BÄCKEREI · KONDITOREI

**Für unser Büro in Kaltern suchen wir eine**

## Sekretärin m-w

In dieser Position sind Sie für die Organisation und Durchführung aller klassischen Sekretariatsaufgaben zuständig.

Ihr vielseitiger Aufgabenbereich umfasst ebenso die Auftragsabwicklung. Sie arbeiten zwar im Team, haben aber einen selbständigen Tätigkeitsbereich.

Ihr Profil: Sie haben eine kaufmännische Ausbildung (eventuell auch Quereinsteiger) und beherrschen beide Landessprachen. Sie verfügen über Einsatzbereitschaft und Organisationsvermögen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an**
info@eisenstecken.com (Tel. 0471 962 330)

## Danksagung

Das einzige Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.
*- Albert Schweitzer -*

Wir danken allen, die unsere liebe Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma und Tante

# Theresia Rellich geb. Frick

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Josef Augsten, den MinistrantInnen Anna und Armin und dem Mesner Joachim. Wir danken den VorbeterInnen Meinrad, Petra und Sonja sowie den Gitarristinnen Gaby und Margit und dem Pfarrchor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeit. Danke an Frau Rosl und Frau Johanna für die aufrichtigen Fürbitten. Auch möchten wir uns bei den Kranz-, Licht- und Sargträgern sowie der Bürgerkapelle Tramin für die würdevolle Begleitung auf ihrem letzten Weg bedanken. Vielen Dank an Monika Kofler und Miriam Devalier für die würdige Verabschiedung am Friedhof.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Pflegepersonal des St. Anna Heimes für die liebevolle Betreuung.

Herzliches Vergelt's Gott allen Verwandten, FreundInnen und Bekannten für die Teilnahme an den Rosenkränzen und der Beerdigung sowie den zahlreichen Spenden und Beileidsbekundungen. Das Mitgefühl aller gibt uns viel Trost und Kraft in dieser schweren Zeit.
Wir bedanken uns bei allen, die unsere Mama in lieber Erinnerung behalten und ihrer im Gebet gedenken.

**In Dankbarkeit:** Sonja und Elmar mit Familien

*Hinter den Tränen der Trauer,*
*verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung*

## 5. Jahrestag

# Hubert Rellich

† 16. April 2017

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich, ganz besonders am Gründonnerstag, dem 14. April um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die daran teilnehmen, die an dich denken und dich in lieber Erinnerung behalten.

**In Liebe:**
Sonja und Elmar mit Familien

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Qualitätsmanagement und Qualitätssiegel „RQA“

**Unser Seniorenwohnheim ist seit 2016 stolze Besitzerin des Qualitätssiegels RQA (Abkürzung für „relevante Qualitätskriterien in der Altenarbeit“). 2019 erfolgte die erste Erneuerung. Seit einem Monat arbeiten wir hausintern an der zweiten Überprüfung, da sich unser Betrieb zur Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Verbesserung des eigenen Qualitätsmanagementsystems verpflichtet hat.**

## Qualitätssiegel „RQA“

Das Siegel ist kurz gesagt der Nachweis für gelebte Qualität und eine Stütze zur Organisationsentwicklung des Betriebes mit einer Gültigkeit von 3 Jahren. Es handelt sich dabei um ein Qualitätskonzept, das der Verband der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) in Zusammenarbeit mit der Landesabteilung Familie und Soziales sowie der Freien Universität Bozen festgelegt hat. Im Sinne eines Qualitätsmanagementsystems bietet das Siegel die Möglichkeit einer visionären und nachhaltigen Seniorenbetreuung nach den Prinzipien einer dauerhaft „lernenden Organisation“.

## Qualitätsbeauftragte

Die Sozialbetreuerin Frau Stefanie Plattner ist seit Kurzem Qualitätsbeauftragte unserer Einrichtung. Warum sie diese Aufgabe übernommen hat? „Ich freue mich über diese neue Herausforderung, mich immer weiter entwickeln zu können! Um zusammen mit der Leitung und meinen Arbeitskollegen*innen die Qualität im Haus aufrecht zu erhalten und zu verbessern. Dies geschieht zum Wohle unserer lieben Heimbewohner*innen, aber auch als Ansporn für das gesamte Team des Hauses.“

Qualitätsbeauftragte Frau Stefanie Plattner

## Messen der Leistungen

In verschiedenen Arbeitsgruppen leitet Stefanie nun in internen Audits die Befragungen zu den Kriterien des Siegels:

- Richtungsweisende Konzept- und Strategiearbeit
- Zukunftsorientierte und innovative Visionen
- Gesundheitsorientierte Führung
- Mitarbeiterorientiertes Management
- Das Wohl der BewohnerInnen als Ziel
- Klare Abläufe und Prozesse
- Bewusste Netzwerkarbeit
- Konstante Veränderung und Verbesserung

Sind die internen Audits abgeschlossen, findet ein externes Audit mit Experten statt. Eine Kommission wird schließlich über die Anerkennung des Siegels für die nächsten 3 Jahre entscheiden.

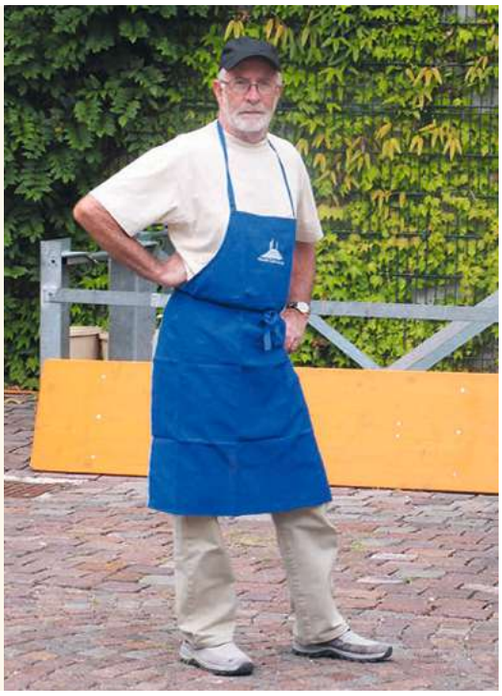
Wir werden Sie, werte Leser, im Dorfblatt darüber auf dem Laufenden halten.

# Die Hausgemeinschaft des Altenheimes St. Anna Tramin dankt

**Herrn Hans Sulzer**
für sechs Jahre ehrenamtliche Mitarbeit!

Mit Fachwissen und viel Liebe hat er unseren Teich mit seinen Fischen und Pflanzen im Südgarten betreut, nachdem er schon vorher 15 Jahre lang als Rentner umsichtig und engagiert zusätzlich sämtliche Außenbereiche gepflegt hat.

Wir sagen ein herzliches Vergelt’s Gott!



# Veranstaltungen 2022

| Datum | Tag | | Uhrzeit |
|---|---|---|---|
| 13. April | Mittwoch | Fit mit Kneipp, Kneipp-Parcours `s Brunnen Kneippen | 9.30 Uhr |
| 17. April | Sonntag | Osterkonzert Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz | 11 Uhr |
| 20. April | Mittwoch | Fit mit Kneipp, Kneipp-Parcours `s Brunnen Kneippen | 9.30 Uhr |
| 5.-8. Mai | Do.-So. | Traminer Aktiv- & Genuss Wochenende (Urlaubspaket) | |
| 20.-22. Mai | Fr-So | Energetika Gesundheitsmesse, Bürgerhaus | |
| 21. Mai | Samstag | Konzert der Stadtkapelle Mindelheim, Rathausplatz | 20 Uhr |
| 22. Mai | Sonntag | Familienfest der Pfarrgemeinde, Festplatz | 12 Uhr |
| 26. Mai | Donnerstag | Traminer Wein und Musik, Bürgerhaus | 20 Uhr |
| 28. Mai | Samstag | Traminer Wineday, Gewürztraminer Weg | 11 Uhr |
| 2. Juni | Donnerstag | Traminer Gespräche mit Lenz Koppelstätter, Kellerei Tramin | |
| 5. Juni | Sonntag | Fest Traktorveteranen, Festplatz | |
| 10. Juni | Freitag | Lange Nacht der Kirchen, südtirolweit | |
| 11. Juni | Samstag | Nacht der Keller (Südtiroler Weinstraße) | 17-24 Uhr |
| 16. Juni | Donnerstag | Patrozinium Hl. Julitta und Hl. Quirikus, Kirchtag in der Pfarrkirche | |
| 17. Juni | Freitag | Konzert Fronleichnam Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz | 20.30 Uhr |
| 23. Juni | Freitag | Konzert d. Traminer Böhmischen, Ansitz Rynnhof | 20.30 Uhr |
| 29. Juni | Mittwoch | Südtirol Jazz Festival, Brennerei Roner | |
| Juli – August | Mittwoch | Traminer Sommergenuss, Ortszentrum | 19-22 Uhr |
| 6. August | Samstag | Fest der FF Rungg, Festplatz | |
| 14. August | Sonntag | Knödelfest, Volleyballverein, Festplatz | |
| 19. August | Freitag | Konzert Classic and more, Bürgerhaus | 20.30 Uhr |
| 20. August | Samstag | Fest Ski Club Roen, Festplatz | |
| 27.-28. August | Sa.-So. | Feuerwehrfest der FF Tramin, Festplatz | |
| Herbst | Donnerstag | Traminer Wein und Musik, Bürgerhaus | 20 Uhr |
| September – Oktober | Ausstellung | Traminer Erntezeit, Ortszentrum | |
| 3.-4. September | Sa.-So. | Musikfest der Bürgerkapelle Tramin, Festplatz | |
| 10.-11. September | Sa.-So. | Schützenfest, Festplatz | |
| 15. September | Donnerstag | Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz | 20.30 Uhr |
| 17. September | Samstag | Fest des ASV Fußball, Festplatz | |
| 24. September | Samstag | Handwerkerfest, Festplatz | |
| 30. Sep.-1. Okt. | Fr.-Sa. | Traminer Törggeletage, TV, Festplatz | 17-24 Uhr |
| Oktober | | Goldener Weinoktober mit Genuss | |
| 5.-9. Okt. | Mi.-So. | Traminer Wein- & Genussreise (Urlaubspaket) | |
| 6. Oktober | Donnerstag | Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin, Rathausplatz | 20 Uhr |
| 8. Oktober | Samstag | Tag der Romanik, Kirche St. Jakob in Kastelaz | |
| 9.-15. Oktober | So.-Sa. | Winzer-Wanderwoche (Urlaubspaket) | |
| 22. Oktober | Samstag | Kultur- Kulinarische Weinbergwanderung | 10 Uhr |
| 22. Oktober | Samstag | Traminer Weingassl, Ortszentrum | 14.30-24 Uhr |
| 25. November | Freitag | Kathrini-Markt, Ortszentrum | 8 Uhr |
| 27. Nov-Jänner 2023 | | Traminer Advent mit Adventbrunnen, Nikolaus, Kinderprogramm | |
| 8. Dezember | Donnerstag | Traminer Hof-Advent im historischen Ortsteil Betlehem | |

AVS - Wanderfreunde

# Riffian – Saltaus – Obermais

**Donnerstag, den 14. April**

**Diesmal haben wir uns für eine Wanderung in der Nähe von Meran im äußeren Passeiertal entschieden. Wir fahren mit dem Bus bis nach Riffian.**

Hier werden wir im Gasthaus Löwenwirt zu einer Kaffeepause einkehren. Gleich daneben beginnt unser Weg und wir kommen über den Fußweg zur Wallfahrtskirche von Riffian, eine der drei wichtigsten von Südtirol. Nach einer kurzen Besichtigung wandern wir weiter, über den Rösslsteig. Den Höhenunterschied von ca. 150 Hm bewältigen wir gleich am Anfang bis auf 650 m. Dann führt uns ein schöner Waldweg in Richtung Saltaus.
Die Gehzeit beträgt rund 2,5 Stunden, zum Mittagessen kehren wir im Camping Passeier/Meran ein.
Nach dem Essen führt uns der Maiser Waalweg zurück bis nach Obermais. Wir wandern immer dem Waal entlang, mit mehreren schönen und auch wildromantischen Stellen. Die Gehzeit beträgt nochmals rund 2,5 Stunden.

Alternativ dazu gibt es die Möglichkeit, dass eine Gruppe nach dem Essen auf ebenem Weg Richtung Norden ins Passeiertal wandert, bis Schweinsteg Quellenhof, oder St. Martin i.P. Gehzeit dafür ca. 1 - 1,5 Stunden. Der Bus holt dann diese Gruppe dort ab, auf der Rückfahrt steigt die andere Gruppe in Obermais zu.

- Abfahrt: um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
- Gesamtgehzeit: ca. 5 Stunden mit einem Höhenunterschied von 150 Hm; für die Alternativroute ca. 4 Stunden;
- Ausrüstung: FFP2-Maske und 2G - Grüner Pass;
- Mittagessen: im Camping Passeier/Meran;

**Auskunft und Begleitung:**
Gerhard Tel. 335 524 7830, Karl U. Tel. 335 824 0272. Berg Heil!

AVS-Jugend

# Klettersteig Cima Capi am Gardasee

**Am Samstag, 23.04.22 treffen wir uns um 7.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren**

gemeinsam nach Biacesa im Ledrotal. Von dort geht es über einen Wanderweg, in Richtung Gardasee, bis zum Einstieg des Klettersteigs. Der einfache Klettersteig mit einem schönen Blick zum Gardasee ist auch für Anfänger gut geeignet. Oben angekommen, geht es dann weiter zur Chiesa S. Giovanni und anschließend wieder zurück nach Biacesa.

-Mitzunehmen: Tagesrucksack mit Proviant, Trinken, Fleece und Kletterausrüstung (wer hat).
- Anmeldung: Bitte bis Mittwoch, 20.04. bei Hannes Pernstich unter Tel. 331 5237476 anmelden. Wer die Kletterausrüstung ausleihen muss, soll dies bitte bei der Anmeldung sagen.

Offset-/Digitaldruck
Hardcover Buch

FOTOLITOVARESCO

Gerne auf Reservierung machen wir
**Ihren Start in den Tag zu etwas Besonderen!**

Selbst erleben oder schenken und anderen Freude bereiten.

Jene mit Gluten- und Laktose-unverträglichkeiten müssen auf nichts verzichten, einfach bei der Reservierung mitteilen.

**Reservierungen unter**
**Tel. 0471/860183 oder**
**E-Mail: info@winzerhof.com**

Rechtentalstraße 6 • I-39040 Tramin • **info@hotel-winzerhof.com**

## Baggerarbeiten

Baggerverleih, 2,7 t Bagger mit verschiedenem Zubehör zu verleihen, eventuell mit Zustellung.

Wir bieten auch die Durchführung von Arbeiten an. Tel 345 26 90 976.

Traminer Dorfblatt
## Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
**www.traminerdorfblatt.com**

## Ballettschule Neumarkt

# Vier 1. Plätze für Eleven

**Es sind gerade vier Wochen vergangen, als Lilli Osanna, 9 Jahre und Manuel Pfeifer, 18 Jahre die Teilnahme am Ballettwettbewerb „Expression“ in Florenz absolvierten.**

Am 19. März 2022 folgte der Qualifikationswettbewerb für Österreich in Bad Aussee. Unsere zwei Kontrahenten waren hier besonders erfolgreich und haben Jeder mit zwei Tänzen, jeweils ein klassischer und ein moderner Beitrag einen 1. Platz errungen.
Diese hervorragende Platzierung ermöglicht ihnen, in der letzten Juniwoche die Teilnahme am „Internationalen Dance-World-Cup“ in Villach teilzunehmen.
Die Teilnehmer an diesen Wettbewerben, wurden wie immer vom Verein für Ballettfreunde finanziell unterstützt.
Dieser Erfolg motiviert natürlich beide, sich in ihrem anspruchsvollen Hobby immer weiter zu vervollkommnen. Eine weitere Präsentation konnten Lilli und Manuel, mit noch sieben weiteren Kindern unserer Schule (7-8 Jahre) am 25.03.2022 innerhalb einer Gemeinschaftsproduktion Südtiroler Ballettschulen im Waltherhaus Bozen unter Beweis stellen.
Am 8. April 2022 folgt noch für die älteren Schüler, der alljährlich stattfindende „Tag der offenen Tür“ für die Eltern. Nach den Osterferien geht es für alle Schüler mit großem Einsatz, an die Vorbereitung der Abschlussaufführung am Samstag, dem 11, Juni 2022 um 20 Uhr im Haus Unterland Neumarkt.

Info: ballettstudio@virgilio.it

Lilli Osanna, Kolibri-Fee aus Dornröschen

Manuel Pfeifer, Tango-Memory

# Der Frühling kommt

Tulpenpracht im Hofstätter Garten und herrliche Baumblütten in Rungg. Fotos: W. Kalser

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Biete Hilfe bei **Hausarbeiten** (auch Altenbetreuung) Tel. 329 22 99 371

**Verantwortungsvolle** 17-jährige Oberschülerin sucht Arbeit über die Sommerferien (Kinderbetreuung). Tel. 331 389 13 77 (nachmittags)

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it, 0471 168 1317

**Ministelle** zwei Nachmittage pro Woche (Mo 12 bis 18Uhr und Mi 11 bis 18Uhr) für unsere Bistrots in Tramin / Kaltern! Wir freuen uns auf Sie info@elenawalch.it
Für unsere **Pension** in Girlan suchen wir eine Mithilfe (vormittags).
Tel. 338 49 94 356.

Wir Peer Karl GmbH suchen motivierten jungen **Baggerfahrer** für unsere Recyclinganlage. Du darfst auch gerne Quereinsteiger sein. Faire und gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten und familiäres Arbeitsklima. Wir würden uns freuen dich kennen zu lernen!
Bei Interesse Tel: 335 13 04 355 Michael

Suche **Garage** oder Hobbyraum in Tramin zum Kaufen. Tel. 373 76 56 868.

Wir suchen ganztägig eine **„Badante“** in Tramin, Unterkunft ist vorhanden. Deutsch- oder Italienischkenntnisse sind Voraussetzung. Tel. 333 23 53 149.

## Freiwillige Feuerwehr Tramin

# Lotterie: Tolle Preise zu gewinnen!

**Liebe Dorfbevölkerung!**

**Die freiwillige Feuerwehr Tramin organisiert eine Lotterie bei der es tolle Preise (siehe Plakat) zu gewinnen gibt und alle Interessierten teilnehmen können.**

In den letzten zwei Jahren bekam auch die Feuerwehr die Folgen der Pandemie stark zu spüren. Das traditionelle Sommerfest ist zweimal ausgefallen, sodass die Einnahmen zur Finanzierung unserer Tätigkeit stark zurückgegangen sind um den Feuerwehrdienst für unsere Mitbürger auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und um notwendige Investitionen zu tätigen, haben wir uns heuer entschlossen auch eine Lotterie zu organisieren. Die Lotterie dauert bis zum Florianisonntag. An diesem Tag findet die Verlosung statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Lose kaufen würden. Die Lose zum Preis von 2,50 Euro können bei allen Feuerwehrmännern der Feuerwehr Tramin bzw. in folgenden Geschäften/Betrieben gekauft werden:

Despar Oberhofer
Konsumgenosschenschaft
Metzgerei Codalonga
Auto Pichler
Reinhold Bertol
Bar Löwen
Kellerei Tramin
Bistro Gala
Firma Platzgummer
Top Drink
Pizzeria Schießstand

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute!
Ihre freiwillige Feuerwehr Tramin
Der Kommandant Stephan Ritsch

**Steuererklärung**
Weisen Sie 5 Promille der Feuerwehr zu.

**Unsere Steuernummer:**
94025610216

**Wir suchen Verstärkung für den Bereich**
**Auftrags- und Rechnungsverwaltung**

Sie sind jung, motiviert und arbeiten gerne selbstständig? Sie beherrschen Deutsch und Italienisch? Dann sind Sie in unserem Team richtig!

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung:
**office@psenner.it**

**BOZEN / KALTERN**

PSENNER

## ASV – Sektion Boccia

# Frühlingsturnier 2022

### Begrüßung

Nach der Lockerung der Covid – Sperre durch die Landesregierung, hat der ASV Tramin Boccia, die sportliche Tätigkeit, am Samstag, den 02. Juni 2022, wieder aufgenommen. Die vorgeschriebenen Regeln, wie Abstandhaltung, Mund- Nasenschutz und die Desinfektion der Kugeln wurden strikt eingehalten.
Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle sehr herzlich. Besonders willkommen hieß er den EP Luis Zwerger. Allen Sportfreunden wünschte er viel Freude bei der Ausübung dieser schönen Sportart.
Am Turnier beteiligten sich 18 Spieler/innen, welche dann als dreier Teams in Gruppen A und B gelost wurden. Nach langer Auszeit rollten wieder die Kugeln.
Aber wie so oft hatten die Kugeln ihren eigenen Willen und entschieden das Spiel anders als man dachte oder wollte. Vor allem kam aber die Heiterkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Auch die Wörter, „hätte wenn und aber" waren in aller Munde.

### Gruppe A

Luis Zwerger, Doris Bellutti und Rudolf Gschnell beherrschten diese Gruppe. Mit zwei Siegen qualifizierten sie sich, mit 24 Punkten, souverän für das Finale. Die weiteren Plätze belegten das Trio Matthias Zelger, Maria Nessler und Martina Atz (18 Punkte) vor Peter Bellutti, Martha Kompatscher und Andreas Saltuari (12 Punkte).

### Gruppe B

In dieser Gruppe siegte das Trio Toni Wolfensberger, Bruni Wolfensberger und Siegrid Nessler. Mit zwei Siegen (24 Punkte) zogen sie ins Finale ein. Das Paar Hans Oberhofer, Kurt Weger und Dorli Nessler (16 Punkte) wurden zweite vor Richard Dissertori, Egon Maier und Florian Spitaler (3 Punkte).

### Finale

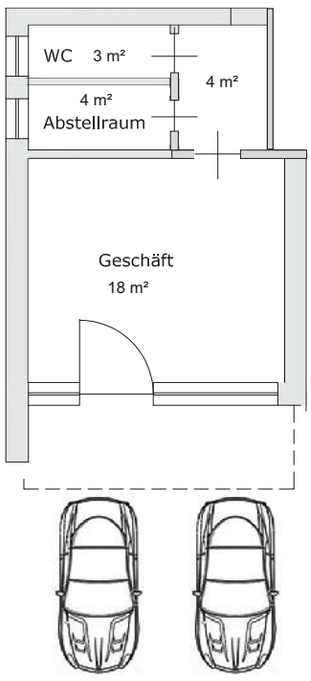
Das Finale war sehr spannend. Kein Trio konnte sich absetzen. So ging es mit kleinen Punkten bis zum 5 : 5. Erst jetzt setzten Luis & Co. ihre Dominanz aus den Gruppenspielen fort. Mit gutem Spiel, sowohl beim Rudeln, als auch beim Stechen, zogen sie auf 7 : 5 und dann mit einem Vierer aus 11 : 5 davon. Luis hatte sogar den Matsch-Point in der Hand. Der fünfte Punkt war leider zu kurz. Das Spiel schien gelaufen. Der Sieg in Reichweite. Aber weit gefehlt. Toni und Co. starteten eine bemerkenswerte Aufholjagd.
Immer wieder brachte die letzte Kugel von Toni & Co. den einen oder anderen Punkt. So stand es plötzlich 11 : 11. Im letzten Spiel war dann Hochspannung. Siegrid legte eine guten Bund vor. Doris konterte mit einem besseren. Dieser hielt den Angriffen von Toni (Stechen) und Siegrid (Rudeln) stand. Erst Bruni konnte mit der letzten Kugel den Bund von Doris abspielen. Im Pulk um den Volo lagen sechs Kugeln. Was nun.
Die einzige Möglichkeit, den Pulk zu öffen, war das Stechen. Erst die zweite Kugel von Luis saß. Volo und Kugel von Luis liefen bis zur Wand. Der 12. Punkt war geschafft. Man gratulierte sich schon zum Sieg. Luis und Co. sahen aber nicht, dass eine Kugel von Siegrid heimlich dem Volo folgte und sogar Bund machte. Aus der Vorfreude zum Sieg ging es spannend weiter. Wir hatten noch vier Kugeln. Luis stach, verfehlte. Doris zweite und Rudis erste Kugel waren zu kurz. Konnte Rudi mit der letzten Kugel des Turniers noch die Wende bringen? Aber wie! Die Kugel rollte und rollte. War sie zu kurz oder zu lang. Keines von beiden. Sie passte genau und umarmte fast den Volo. Luis und Co. jubelten. Der schöne Sieg, zwar über einen Umweg, war geschafft. Alle gratulierten.
Im Spiel um Platz 3 siegte das Trio um Hans Oberhofer mit 9 : 6 gegen das Trio um Matthias Zelger. Bravo.

Bei der Siegerehrung, erhielten die besten drei Teams Gutscheine von der Konsumgenossenschaft Tramin.

1. Luis Zwerger, Doris Bellutti, Rudolf Gschnell
2. Toni Wolfensberger, Bruni Wolfensbergerr, Siegrid Nessler
3. Hans Oberhofer, Kurt Weger, Dorli Nessler
4. Matthias Zelger, Maria Nessler, Martina Atz
5. Peter Bellutti, Martha Kompatscher, Andreas Saltuari
6. Richard Dissertori. Egon Maier, Florian Spitaler

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier. Besonders beim Vorstand für dessen Organisation.
Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet. Das nächste Turnier findet am Ostermontag, den 18. April 2022, statt.

Büro / Geschäft mit zwei fixen Autoabstellplätzen in Tramin - Weinstraße 40 - zu vermieten
Tel: 3332880928



ASV – Fußball

# Peter & Lukas: Ein starkes Duo für unsere Jugend

**Im Sommer 2021 wurde in unserem Jugendsektor eine neue Ära eingeleitet: Nachdem sich der langjährige Jugendkoordinator Michael Nössing entschieden hatte, etwas kürzerzutreten (an dieser Stelle ein großes Dankeschön im Namen des gesamten Vereins für die unzähligen Stunden im Sinne des Traminer Fußballnachwuchses!), traten Peter Nössing und Lukas Gunsch in seine Fußstapfen.**

Das Duo ist für die Qualitätssicherung bzw. die Weiterentwicklung des sportlichen Angebots unserer Jugend zuständig und fungiert als erste Anlaufstelle für Spieler, Trainer, Eltern, den Ausschuss sowie andere Vereine.
Mit Peter und Lukas konnten zwei Jugendkoordinatoren gewonnen werden, die unseren Verein bestens kennen und schon seit längerer Zeit als Jugendtrainer in Tramin tätig sind. Lukas verfügt darüber hinaus über eine mehrjährige Erfahrung als Trainer im Förderzentrum des Verbandes – seine gewonnenen Einblicke in die Welt des professionellen Fußballs versucht er nun, in unsere Jugendarbeit einfließen zu lassen und diese voranzubringen.
Ein eingespieltes Team
Peter und Lukas sind ein eingespieltes Team, das klaren Ideen folgt und sich perfekt ergänzt. Als Ziel haben die beiden dasselbe vor Augen: Man will dem Traminer Nachwuchs Fußball auf hohem Niveau anbieten und

Die neuen Jugendkoordinatoren des Traminer Fußballvereins, Peter Nössing und Lukas Gunsch.

gleichzeitig die soziale Aufgabe des Vereins für die Gesellschaft im Dorf nicht vernachlässigen. So soll der Jugend ein Ort geboten werden, wo sie Spaß hat, an der frischen Luft ist, sich mit Freunden trifft und etwas Gesundes macht. Vom Fußballspielen sollen dabei alle Spieler als Gemeinschaft profitieren – egal, auf welchem sportlichen Level sie sind.
Besonders freut es die beiden Jugendkoordinatoren, dass der Nachwuchs nach der Corona-bedingten Zwangspause große Lust und Freude daran hat, Fußball zu spielen. Die Zahlen bestätigen die Begeisterung der Traminer Jugend eindrucksvoll: So nehmen in dieser Saison von den Junioren bis zur Unter 8 nicht weniger als sieben Mannschaften an Meisterschaften bzw. Turnieren teil. Hinzu kommen die Unter 7 und die Fußballschule, die ebenfalls sehr breit aufgestellt sind, sodass man im Verein positiv in die Zukunft blicken kann. Peter und Lukas arbeiten hart daran, den eingeschlagenen Weg der letzten Monate fortzusetzen und die gemachten Fortschritte weiterzuführen. Dabei soll auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen, die bereits jetzt ausgezeichnet funktioniert, weiter intensiviert werden.

**Die nächsten Spiele**

**OBERLIGA**
Tramin - VIPO Trient
Samstag, 16. April - 16 Uhr (Sportplatz Tramin)

**JUNIOREN**
Tramin - Voran Leifers
Samstag, 9. April - 15 Uhr (Sportplatz Kurtatsch)

**UNTER 15**
Tramin - Aldein/Petersberg
Freitag, 8. April - 19 Uhr (Sportplatz Tramin)
Tramin - Völlan/Tisens
Montag, 18. April - 10.30 Uhr (Sportplatz Tramin)

**UNTER 11**
Tramin - Kaltern
Dienstag, 12. April - 18.30 Uhr (Sportplatz Tramin)

**UNTER 9**
Tramin - SG Schlern
Mittwoch, 20. April - 17 Uhr (Sportplatz Tramin)

HOILA IMMOBILIEN
**+39 328 3899797**
**www.hoila-immobilien.it**
**Bahnhofstraße 38 via Stazione**
**Kaltern - Caldaro**

**KURTATSCH**
**Praxis für Physiotherapeut zu vermieten**
Barrierefrei & Parkplatz inklusive
Separates Fitnessstudio im Haus inklusive
E.Kl. i. Aph. - Preis auf Anfrage

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **3-Zimmerwohnung** in Kaltern bis 350.000
- **Freistehendes Haus** im Überetsch/Unterland zum Kauf
- **Monolokal** im Überetsch/Unterland
- **2-Zimmerwohnung** in Überetsch bis 200.000

**KALTERN**
**Büro/Geschäftslokal zu vermieten**
Ca. 133m² im Zentrum / Goldgasse
Inklusive private Autoabstellplätze
E.Kl. G - Preis 1.700 + MwSt

**ST. PAULS:** Büro/Geschäftslokal zu vermieten, E.Kl. i. Aph. - Preis 1.380 + MwSt.
**KALTERN:** Dreizimmerwohnung im Zentrum mit Garage zu verkaufen, E.Kl. i.Aph. - Preis 450.000
**GIRLAN ZENTRUM:** Dreizimmerwohnungen zu verkaufen, E.Kl. G - Preis ab 290.000
**KALTERN:** Haushälfte im Zentrum mit Doppelgarage zu verkaufen, E.K. G - Preis 618.000
**NEUMARKT:** Reihenhaus im ruhigen Wohnviertel zu verkaufen, Klimahaus C - Preis 590.000
**ÜBERETSCH:** verschiedene Neubauwohnungen zu verkaufen
**BOZEN:** Garage ca 74m² zu verkaufen - Preis 80.000
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

## Ski Club Roen Tramin Raiffeisen

# Unterlandsrennen 2022

**Bei bestem Skiwetter fand am Samstag, den 26. März, das traditionelle Unterlandsrennen am Jochgrimm statt. Für die fünf Vereine des Südtiroler Unterlands ist es das letzte Rennen und das abschließende Highlight einer tollen Ski-Saison.**

Mit 16 Athleten stellten wir eine vergleichsweise kleine Mannschaft, die aber trotzdem überzeugen konnte. Den begehrten Mannschaftssieg der Vss Kinder holte sich der ASC Jochgrimm. Nach mehreren Top-Platzierungen unserer Athleten in den einzelnen Kategorien, erreichten wir direkt im Anschluss den sehr guten 2. Rang.
Bei den Erwachsenen verlief das Rennen weniger erfolgreich. Trotz einiger guter Ergebnisse mussten wir uns mit dem 5. Platz zufrieden geben. Abschließend möchten wir uns noch bei allen AthletInnen und UnterstützerInnen des SC Roen Tramin für ihren Einsatz im vergangenen Winter bedanken. Wir gratulieren auch den Trainingsgruppen für ihre hervorragenden Leistungen über die ganze Saison und freuen uns schon auf die nächste.

Mannschaftsfoto beim Unterlandsrennen am Jochgrimm.

2. Platz in der Vereinswertung der Kinder (links auf dem Podest).

Die Freiwillige Feuerwehr St. Josef am See lädt sie herzlich zum

## Seab`r Kirchtig

**am Sonntag, den 10. April**

auf dem Platz vor der Feuerwehrhalle von St. Josef am See ein.

- Frühschoppen mit Weißwurt und Weißbier ab 10 Uhr
- Fleisch und Fisch vom Grill mit Polenta und Krautsalat
- hausgemachter Strudel mit Kaffee

Müde Wanderer bringen wir im Umkreis von 5 km nach Hause.

Traminer Dorfblatt
**Öffnungszeiten Büro**
Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
**www.traminerdorfblatt.com**

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**9. bis 15. April:**
Neumarkt, Tel. 0471 812163
**16. bis 22. April:**
Auer, Tel. 0471 810020

## Ärzte

**9. bis 10. April:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 784 5809
**16. bis 17. April:**
Dr. Martha Hennig, Tel. 366 41 20 122

# Veranstaltungskalender

TRAMIN

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 07.04. | 19.30 Uhr | Buchvorstellung | Bibliothek |
| Fr 08.04. | 19 Uhr | ASV U15 Tramin- Aldein/Peterberg | Sportplatz |
| Sa 09.04. | 14-16 Uhr<br>16-19 Uhr<br>18-22 Uhr | Palmbuschen binden<br>Pulverlöscher Überprüfung<br>Jugendtreff | Kirchhof<br>Gerätehaus Söll<br>Pfarrheim |
| So 10.04.<br>Palmsonntag | 10 Uhr<br>ab 11 Uhr<br>11.30-13Uhr<br>13 Uhr<br>20 Uhr | Gottesdienst<br>Suppensonntag<br>Ministranten Glückstopf<br>AVS Halbtageswanderung<br>Kreuzweg | Pfarrkirche<br>Bürgerhaus<br><br>Kanzel/ Gschnon<br>St. Jakob |
| Di 12.04. | 15 Uhr<br>18.30 Uhr<br>20 Uhr | Bilderbuchkino<br>ASV U11 Tramin-Kaltern<br>Bußfeier | Bibliothek<br>Sportplatz<br>Pfarrkirche |
| Mi 13. 04. | 9.30 Uhr | Brunnen Kneippen | Tourismusbüro |
| Do 14. 04.<br>Gründonnerstag | 9 Uhr<br>18 Uhr<br>20 Uhr<br>anschl.<br>20-22 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Gründonnerstag für Kinder<br>Abendmahlfeier<br>Ölbergstunde und Nachtanbetung<br>Jugendtreff | Riffian<br>Pfarrkirche<br><br><br>Pfarrheim |
| Fr 15.04.<br>Karfreitag | 15 Uhr | Karfreitagliturgie /<br>für Kinder | Pfarrkirche / Pfarrtreff |
| Sa 16.04.<br>Karsamstag | 16 Uhr<br>20.30 Uhr | ASV Oberliga Tramin-VIPO Trient<br>Osternachtfeier | Sportplatz<br>Pfarrkirche |
| So 17.04.<br>Ostersonntag | 10 Uhr<br><br>anschl. | Wort – Gottes – Feier /<br>für Kinder<br>Rosenverkauf<br>Osterkonzert BKT | Pfarrkirche /<br>Pfarrtreff<br>Kirchhof<br>Rathausplatz |
| Mo 18.04.<br>Ostermontag | 5 Uhr<br>8 Uhr<br>10.30 Uhr | Emmausgang<br>Wort- Gottes-Feier<br>ASV U15 Tramin-Völlan/Tisens | Zoggler<br>Pfarrkirche<br>Sportplatz |
| Di 19.04. | 9.30 Uhr<br>10-13 Uhr | Bücherzwerge Treff<br>Jugendtreff | Bibliothek<br>Pfarrheim |
| Mi 20.04. | 9.30 Uhr<br>16-18 Uhr<br>17 Uhr | Brunnen Kneippen<br>Jugendtreff<br>ASV U9 Tramin-SG Schlern | Tourismusbüro<br>Pfarrheim<br>Sportplatz |
| Do 21.04. | 15.30 -17.30 Uhr | Spielenachmittag | Bibliothek |
| Sa 23.04. | 7.30 Uhr<br>10 Uhr | AVS Jugend – Klettersteig<br>Buchzauber | Gardasee<br>Bibliothek |
| So 24.04.<br>Weißer Sonntag | 10 Uhr | Erstkommunion 3. Klassen | Pfarrkirche |
| Di 26.04. | 13.30 Uhr | Friedenswallfahrt | Weissenstein |

TRAmin

# TRAminer OsterGRUSS

## GUTSCHEIN FÜR 1 grünen OSTERgruß

Gültig bei einem Einkauf in den teilnehmenden Traminer Betrieben: Alex Obst und Gemüse, Bellutti, Despar Market Oberhofer, Garden Paradise, Kaneppele - Baumschule, Pflanzencenter, Gartenbau, Konsumgenossenschaft Tramin, Kosmetikstudio Judit, Metzgerei Codalonga, Raumdecor Daum Chrisitan, Roner AG Brennereien, Schuhwaren Rita, Traminer Weinhaus, Weingut von Elzenbaum, Widmann Heizungen. **Einlösbar ab 11.04.2022. Solange der Vorrat reicht.**

**Kaufen Sie lokal und erhalten Sie einen grünen Ostergruß.** Einfach Gutschein ausschneiden, bei Ihrem Einkauf in den teilnehmenden Betrieben ab Montag, 11. April vorzeigen und sich überraschen lassen.

Ein frohes Osterfest wünschen die teilnehmenden Kaufleute, Dienstleister und Handwerker!

ALEX Obst und Gemüse | Frutta e verdura
BELLUTTI
DESPAR Oberhofer - Tramin
GARDEN PARADISE
KANEPPELE baumschule | pflanzencenter | gartenbau vivaio | centro piante | giardinaggio
coop KONSUM ... dein Supermarkt seit 1912
JUDIT KOSMETIKSTUDIO
Metzgerei CODALONGA Qualität aus Tradition
RAUMDECOR Daum Christian
RONER
Schuhwaren Rita
's Traminer Weinhaus
A. VON ELZENBAUM WEINGUT - TENUTA VINICOLA
Widmann HEIZUNGEN - RISCALDAMENTI

PREMIUM SPONSOR

Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige
FISCHER FACTORY
BERTOL REINHOLD
RONER
ZÖGGELER BAU
ELEKTRO BACHMANN
fine line
wohnart immobilien immobiliare

AKTIONSPARTNER

KANEPPELE baumschule | pflanzencenter | gartenbau vivaio | centro piante | giardinaggio

Eine Initiative der **STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN** in Zusammenarbeit mit der **HDS ORTSGRUPPE TRAMIN.**

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

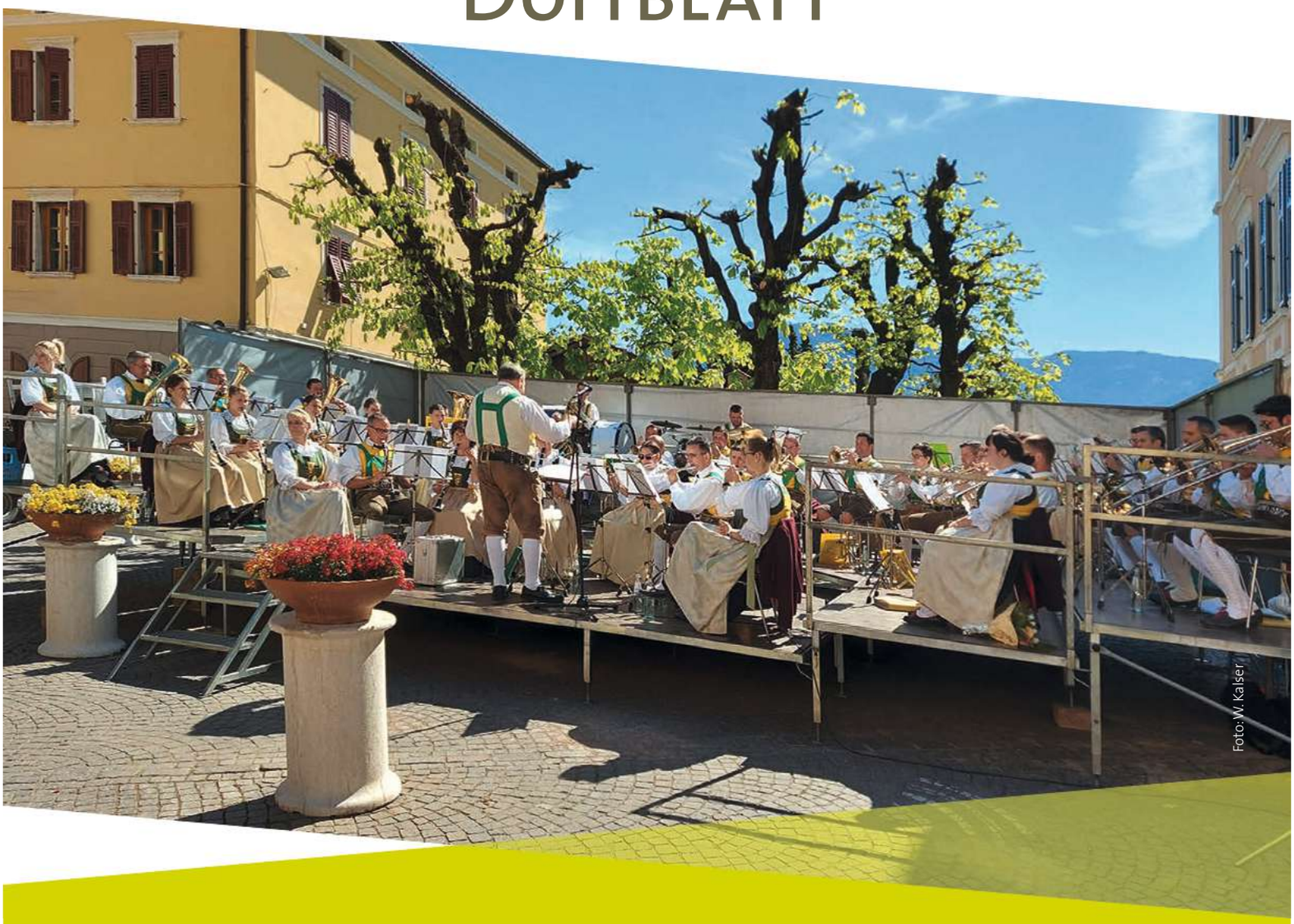


Foto: W. Kaiser

# Endlich wieder „Frohe Ostern“

Vollversammlung

## Heimatpflegeverband zu Gast in Tramin

Seite 6

Pfarrei

## Pläne für Umbau des Theatersaales

Seite 12

ASV - Fußball

## Vorstellung der Jugendmannschaft

Seite 25

22. April 2022 – Nr. 8 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinderat

# Geld für Kinderspielplätze und Doktorhaus

**Die Zeiten normalisieren sich. Anfang April versammelte sich der Gemeinderat wieder im Rathaus. Er genehmigte eine Petition zum Thema Ehrenamt, beschloss die Sanierung des Erdgeschosses im Doktorhaus, die Erhöhung der Gemeindeaufenthaltssteuer und eine übergemeindliche Zusammenarbeit. Man erfuhr, wie die Kinderspielplätze Tramins „aufgemöbelt" werden und warum der Bau des Gemeinschaftshauses ins Stocken geraten ist.**

Das Erdgeschoss des gemeindeeigenen Doktorhauses wird noch heuer saniert.

### Petition: Ehrenamt selbst verwalten

Ab Mai gilt eine vom Staat angezettelte Reform des sog. 3. Sektors.
Alle Vereine müssen zentral in Rom registriert sein, die Bilanzen dorthin schicken und nur 30 % der Einnahmen dürfen aus wirtschaftlicher Tätigkeit stammen.
„Das bedeutet", so der Bürgermeister „ein Verein im Dorf, der seine Einnahmen aus einem größeren Fest bezieht, fliegt aus dem Ehrenamtsregister heraus." Mit einer Unterschriftenaktion auf Landesebene will man erreichen, dass die Kompetenzen für den 3. Sektor in Südtirol bleiben. 15 große Landesverbände mit fast 250.000 Mitgliedern machen mit. Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig die von ihnen ausgearbeitete Petition und wird sie, wie viele andere Gemeinden auch, an die Landesregierung schicken. Weitere Infos: www.ehrenamt.bz

### Doktorhaus: Das Erdgeschoss sanieren

Nach dem Auszug der Bank für Trient und Bozen Ende 2020 wird das Erdgeschoss wieder gewerblichen Zwecken zugeführt. Vorher muss die Gemeinde die Räumlichkeiten sanieren: Sanitäranlagen, Böden, Innenfenster, Heizung, Wasser- und Stromleitungen austauschen und vom Rest des Gebäudes abkoppeln. Die dafür notwendigen Gelder in Höhe von ca. 140.000 Euro - 50.000 davon ist Staatsbeitrag für Sanierungsmaßnahmen - machte der Rat durch eine Haushaltsumbuchung locker.

### Höhere Gemeindeaufenthaltsabgabe

Durchschnittlich 1,7 Euro Aufenthaltsabgabe zahlt der Gast in Tramin je Nacht und Kategorie des Beherbergungsbetriebes. Kinder unter 14 Jahren sind davon ausgeschlossen. Ein Teil dieser Einnahmen kommen dem örtlichen Tou-

Große Mode kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

rismusverein zugute. Nun hat der Gemeinderat auf dessen Vorschlag hin diese Abgabe um ca. 20 Cent erhöht und damit den Überetscher Gemeinden angepasst. „Die beschlossene Erhöhung tritt erst im Jänner 2024 in Kraft und bleibt zur Gänze in Tramin. Die Mehreinnahmen können wir für verschiedene Aktivitäten, die den Gästen und dem Dorf zu Gute kommen, gut gebrauchen, " sagte Vereinspräsident und Gemeinderat Stephan Calliari. Bürgermeister Oberhofer erklärte, dass seit Einführung dieser sog. Ortstaxe im Jahre 2013 der ordentliche Gemeindebeitrag an den Tourismusverein etwas gekürzt werden konnte.

## Übergemeindlich zusammenarbeiten

Das Gemeindeentwicklungsprogramm schreibt eine übergemeindliche Zusammenarbeit in einigen Bereichen vor. Dies ist Voraussetzung für den Erhalt von Landesbeiträgen in Höhe von 50-80% für diese Dienste. Das Ziel dieser Vorschrift ist, dass Gemeinden für gewisse

Die Regelungen des Wertstoffhofes müssen immer wieder an neue Bedürfnisse angepasst werden. So beschloss der Rat u.a. benützerfreundlichere Öffnungszeiten. Genauere Infos in der nächsten Ausgabe.

Auf den starken Baumschnitt der gemeindeeigenen Bäume angesprochen, meinte der zuständige Referent für öffentliche Arbeiten Otmar Straudi, die Bäume seien nach seinem Verständnis richtig geschnitten worden. In Zukunft werde dies öfter und dadurch weniger auffällig geschehen.

Auf jedem Spielplatz wird innerhalb Herbst etwas gerichtet. Dieser neben Kindergarten und KITA bekommt Sonnenschutz, Nestschaukel, Piratenboot mit Rutschbahnen und Sandbereich, Kletterstangen und eine Matschküche mit Wasser.

Problematiken gemeinsame Lösungen finden und gewisse Dienste zusammenlegen. Für Tramin bietet sich laut Landesvorgaben die übergemeindliche Zusammenarbeit mit Kurtatsch, Margreid und Kurtinig an: in den Bereichen Mobilität, öffentliche Dienste und Tourismus. Der Bürgermeister steht dieser Sache positiv gegenüber „die Gemeinde verliert nichts, sondern wird kompetenter und das ist gut für die Bürger*innen". Skeptisch äußerte sich Stephan Calliari: „Im Tourismusbereich ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes aufgrund verschiedener touristischer Ausgangslagen mit den südlichen Gemeinden nicht so einfach."Mit den Überetscher Gemeinden gäbe es seiner Meinung nach mehr Parallelen. Da diese Möglichkeit aber erst überprüft werden müsste und sich der Gemeinderat von Kurtatsch bereits für die Zusammenarbeit gemäß dem Vorschlag „von oben" ausgesprochen hat, stimmten diesem die Traminer Räte nach längerer Diskussion auch mehrheitlich zu.

## Kinderspielplätze aufmöbeln

Sechs Spielplätze werden zum Teil neu gestaltet: Der Schulhof der Grundschule, der Spielplatz südlich des Kindergartens, jener beim Park, zwei in den nördlichen Wohnbauzonen und jener beim Sportplatz. Der für die Jugendarbeit designierte Gemeinderat Patrick Ennemoser, der sich gemeinsam mit Referentin Sieglinde Matzneller dieser Sache angenommen hat, zeigte den Gemeinderäten in einer Präsentation die wichtigsten Neuerungen. Diese wurden in einem partizipativen Prozess mit KITA, Kindergarten, ELKI, Grund-

schule und Eltern ausgearbeitet. Die dazu notwendigen ca. 150.000 Euro hat die Gemeinde via Vertragsurbanistik als Ausgleich für den Kinderspielplatz im Romani-Areal bekommen, der aus dem Bauleitplan gestrichen worden war.

### Gemeinschaftshaus: Zankapfel Fassade

Konrad Dezini wollte wissen, warum sich der Bau des Gemeinschaftshauses augenscheinlich verzögert. In der Erklärung des Bürgermeisters kam zutage, dass die Hauptursache dafür die Aufhängungsvorrichtung für die Fertigbetonplatten der Außenfassade sei. Die in der Ausschreibung vorgesehene Befestigung sei durch eine neue Regelung zur Erdbebensicherheit von Gebäuden nicht mehr verwendbar. Neue Aufhängungsteile müssen angefertigt werden.

Wer aber zahlt diese beträchtlichen Mehrspesen? Darüber sei es zu einer Meinungsverschiedenheit zwischen Bauleitung, Baufirma und Gemeinde gekommen. Zusätzlich zu diesem Problem seien die Preise gewisser Baumaterialien stark gestiegen. „Es werden bei bestimmten Forderungen Abstriche gemacht werden müssen, " deutete der Bürgermeister an. Auf die Frage wieso man die teuren Platten nicht einfach weglassen könne, antwortete Vizebürgermeister Otmar Straudi kurz: „In diesem Falle müsste man alles mit einem dementsprechend finanziellen und technischen Aufwand umplanen und das erspart dann sicher keine Kosten." hgk

Wer übernimmt bemi Gemeinschaftshaus die Mehrspesen für die neuen Aufhängungsmodule der Fassadenplatten? Bauleitung oder Baufirma? Man bemüht sich um eine Lösung, um mit dieser Streitfrage nicht vor Gericht zu landen und eine Baueinstellung zu riskieren, so der Bürgermeister.

# Bequem Bus fahren – Geld sparen

**Werktags ab Tramin - Mindelheimerplatz:**

Abfahrten nach:

| | |
|---|---|
| Kaltern (Linie 130): | 6.45 7.15 7.45 8.15 ...20.15 |
| Kurtatsch (Linie 130 / Citybus 122): | 7.15 7.43 8.15 8.43 ... 20.15 |
| Neumarkt (Linie 130): | 6.45 7.45 8.45 9.45 ...20.45 |
| Auer (Citybus 122): | 6.17 7.17 8.17 9.17 ...19.17 Uhr |
| Söll (Gewürztraminer Express): | 9.20 11.20 14.20 ...17.20 |

Der Gewürztraminer Express fährt am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag um 14.50 und 16.50 Uhr ins Altenheim und nach St. Jakob.

Infos unter: 0471 220 800, www.suedtirolmobil.info

Global denken – lokal handeln!
**Umweltkommission Tramin**

Mit der Abendlinie 136 kommt man werktags von Tramin direkt nach Bozen: um 21.01 22.01 23.01 00.01

Unser Dorf – unsere Umwelt

# Hausmüll am falschen Ort entsorgt

**Immer wieder wird Hausmüll illegal neben den öffentlichen Abfallkübeln abgelagert und dies oft auch in großen Mengen. Die Umweltreferentin Sieglinde Häusl Matzneller informiert:**

Eigentlich sollte jeder Wohnungsbesitzer oder Wohnungsmieter im Besitze eines Müllkübels sein. Sonst kann dieser im Gemeindeamt beantragt werden. Wir haben ein öffentliches Müllsammelsystem, für welches jeder Besitzer eines Müllkübels eine jährliche Grundgebühr bezahlt. Darin sind 5 Liter Müll pro Person und Woche bereits enthalten, müssen also nicht getrennt bezahlt werden. Dazu kann im Wertstoffhof der Hausmüll getrennt wie Papier, Glas, Karton, Dosen, Plastik usw. abgegeben werden.
*Deshalb bittet die Umweltreferentin, Beobachtungen über eine illegale Müllentsorgung im Gemeindeamt (Evi Micheli) oder bei ihr persönlich (Tel. 334 1801256) zu melden. Jede Meldung wird natürlich vertraulich behandelt.*

*Danke für die Mitarbeit*

Wer entsorgt seinen Hausmüll bei den öffentlichen Papierkörben?

Gemeinde

# Sperrmüll-sammlung

Die Gemeindeverwaltung von Tramin mit, dass am 26. und 27. April von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Areal des Wertstoffhofes eine Sperrmüllsammlung stattfindet.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Gemeinde

# Wahlpräsidenten und Stimmzähler für Wahlen gesucht

Wir suchen Wahlpräsidenten und Stimmzähler für die anstehenden Wahlen im Mai und Juni.

**Voraussetzungen Präsident:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Reifediplom und Zweisprachigkeitsnachweis B

**Voraussetzungen für Stimmzähler:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Pflichtschule

Bei Interesse bitte direkt im Gemeindeamt (1. Stock – Meldeamt) melden.

# Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete
**Herr Richard Gutmann**
seinen 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs. von links: Schwester Rosl, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Tochter Petra, der Jubilar Richard Gutmann, Ehefrau Maria und Enkelkind Stefan

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

Die Jugend im Fokus

# 72. Hauptversammlung des Heimatpflegeverbandes Südtirol in Tramin

Die Vorsitzende des Heimatpflegeverbandes Claudia Plaikner

Der Historiker Hans Heiss referierte über Kunibert Zimmeter

**Der Heimatpflegeverband Südtirol legt seinen Fokus im Jahr 2022 auf Jugend. Welche Projekte dazu geplant sind, erklärte Obfrau Claudia Plaikner bei der 72. Hauptversammlung in Tramin. In Anwesenheit von Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer richtete die Obfrau zudem klare Forderungen an die Politik.**

Junge Menschen dabei zu unterstützen, ihre Umgebung wertzuschätzen, gesellschafts- und kulturrelevante Themen aufzugreifen und im besten Fall persönlichen Einsatz für Natur und Kultur zu zeigen – dieses Ziel hat sich der Heimatpflegeverband Südtirol gesteckt.
Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Vereins für Kultur und Heimatpflege Tramin Marlene Roner stellte Obfrau Claudia Plaikner bei der Hauptversammlung das Jahresthema „Jugend und Heimat" sowie die ersten Projekte vor, die 2022 anstehen: die Aktion „Erkunde den Ort, an dem du lebst", eine „Heimatmappe" und einen „Heimatkoffer", dies alles in Zusammenarbeit mit pädagogischem Lehrpersonal.
„Die Kampagne soll in den nächsten Jahren weitergeführt und auf Mittel- und Oberschulen ausgedehnt werden", betonte Claudia Plaikner.

## Klimaschutz: Nicht mit diesem Klimaplan

Wie sehr sich die Jugend für Ziele einsetzen und begeistern kann, das zeige die Bewegung „Fridays for Future", meinte die Obfrau. Auch der Heimatpflegeverband trage deren Forderungen mit und sei deshalb dem Bündnis für Klimaaktion Südtirol beigetreten. Claudia Plaikner verwies in ihrer Rede zudem auf den Klimaplan Südtirol und äußerte die Befürchtung, dass die Klimaziele mit diesem Plan nicht zu erreichen sind. „Deshalb müssen alle Gesetze und Bestimmungen auf den Klimaschutz hin neu ausgerichtet werden, das gilt auch für die großen Planungsinstrumente wie die Raumordnung, den Tourismusentwicklungsplan oder die kommunalen Gemeindeentwicklungsprogramme", forderte sie mit einem Blick auf die anwesenden Gäste aus der Landesregierung. Punkt für Punkt legte die Obfrau dar, wo nach Ansicht des Heimatpflegeverbandes in Sachen Klimaschutz angesetzt bzw. durchgegriffen werden muss, etwa beim Verkehr, bei der Eindämmung der Zersiedelung und der Versiegelung, bei der Abkehr von fossilen Brennstoffen oder beim Leerstandsmanagement. Und sie meinte in die Zukunft gerichtet: „Es braucht Pragmatismus und Vision, Vernunft und Feuer, Wissen und Wollen."

## „Eure Arbeit bringt etwas"

Auf die Forderungen von Obfrau Claudia Plaikner gingen Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer ein. Sie bezeichneten die Heimatpfleger als „Meinungsbildner" und „Mutversprüher", deren Ziele sie teilen würden. Sie räumten aber auch Differenzen in den Ansichten darüber ein, wie man diese Ziele erreichen kann. Der Landeshauptmann zeigte sich bei der anschließenden Diskussion mit den anwesenden Vereinsvertretern und Ortsbeauftragten durchaus offen für deren Anliegen. Natürlich brauche es künftig auch Verzicht, um den Klimawandel einzudämmen, aber das würde am Ende auch mehr Lebensqualität für jeden Einzelnen bringen. Die Heimatpfleger würden bereits jetzt einen wesentlichen Beitrag für den Landschafts- und Klimaschutz leisten: „Eure Arbeit bringt etwas", betonte er.

Tracht des Jahres: Die Traminer Männertracht
Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer folgte den Ausführungen zur Vorstellung der

Traminer Männertracht der Schützenkompanie Tramin als Tracht des Jahres. Mehrmals wurde auf die hervorragende Trachtenforschung von Peter Kofler hingewiesen, die es erst ermöglichte diese besonders stimmige und bewundernswerte Tracht mit Hilfe der Handwerkskunst von Hutmacher Hutter, Schuster Dibiasi und Schneider Paizoni umzusetzen.

### Erinnerung an Kunibert Zimmeter

Tramin wurde heuer nicht ohne Grund zum Ort der Versammlung gewählt. Dort wurde vor fast genau 150 Jahren Kunibert Zimmeter, der Begründer des Heimatschutzes in Tirol, geboren. Der Historiker Hans Heiss ging in einem Vortrag auf diese Persönlichkeit ein. „Die Kindheitsjahre in Tramin wirkten prägend auf ihn", betonte Heiss. Im Selbststudium habe er sich mit Kunstgeschichte vertraut gemacht und 1908 die Gründung des Tiroler Heimatschutzvereines unterstützt. „Der Verein wirkte im Sinne der in Deutschland und Österreich aufstrebenden Bewegung für die Erhaltung traditioneller Ortsbilder und die Pflege regionaler Architektur", erklärte der Historiker. Allerdings sei der Heimatschutz auch in die Nähe konservativer und reaktionärer Tendenzen geraten und habe Affinität zum Nationalsozialismus bewiesen. Heiss unterstrich: „Die Erinnerung an Kunibert Zimmeter gilt nicht nur den Verdiensten, sondern verweist auch auf die Anfälligkeit für völkisches und rechtsextremes Denken." Bereits vor der Zusammenkunft im Traminer Bürgerhaus hatte der Verband zu einer Führung durch den historischen Ortskern und durch das Hoamet Tramin Museum eingeladen.

Marlene Roner, Vorsitzende des Vereines für Kultur- und Heimatpflege Tramin, dankt Claudia Plaikner für Ihren Einsatz.

### 2021: Baukultur im Fokus

In seinem Tätigkeitsbericht 2021 hob Geschäftsführer Florian Trojer das Schwerpunktthema des vergangenen Jahres hervor: die Baukultur. Zusammen mit der Architekturstiftung und dem Landesdenkmalamt wurden das ganze Jahr über Vorträge und Tagungen veranstaltet, um für qualitätsvolle historische und moderne Baukultur zu werben und zu sensibilisieren. Höhepunkt des Themenjahres war die Tagung „Identitätsstiftende Orte".
2021 konnten auch die Ortsbegehungen wieder aufgenommen werden. Sie fanden in Mauls und Stilfes statt. Die Arbeitsgemeinschaft Lebendige Tracht freute sich über die Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Bauernbund, der die Broschüre zum Projekt „Mir Puschtra in Trocht" herausgegeben hat. Die Arbeitsgemeinschaft MundArt hat u. a. Mundartsammlungen digitalisiert, Gedichte transkribiert bzw. Aufzeichnungen betreut.

### Schutz der Waale

Eine erste wichtige Etappe konnte für den Schutz der Waale im Obervinschgau gemacht werden. Im Dezember 2021 hat das Landwirtschaftsministerium in Rom die Bewässerung mit Hilfe von Waalen auf die nationale Liste für landwirtschaftliche Praktiken und traditionelles Wissen gesetzt. Ziel ist es, die Waale zum internationalen immateriellen Weltkulturerbe zu machen. Zu diesem Thema wurde bei der Versammlung ein Film gezeigt.
Die Ehrengäste und die Heimatpfleger, die aus allen Gebieten Südtirols angereist waren nutzten den gemütlichen Ausklang der Veranstaltung zu weiteren Gesprächen und zum Meinungsaustausch. Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung von Miriam und Thomas Devalier, Elisabeth Kaneppele Oberhofer trug Mundartgedichte vor.

---

## Gebiet Südtiroler Weinstraße

# Kulinarische Frühlingswochen

TRAMIN

**Der Frühling wurde heuer in Tramin, kulinarisch vom 17. März bis 9. April 2022 eingeläuet. Entlang der Südtiroler Weinstraße haben 39 ausgewählte Gastrobetriebe ihre kulinarischen Frühlingsgerichte angeboten und 40 Kellereien und Weingüter haben den passenden Speisenbegleiter – den „Vernatsch" dazu gereicht.**

Jedes Jahr soll dann ein anderer Wein im Mittelpunkt stehen. Passend zur Kulinarik fanden auch zahlreiche Rahmenveranstaltungen entlang der Südtiroler Weinstraße zum Thema Wein statt. In Tramin wurde jeden Samstag eine geführte Weinwanderung am Gewürztraminer Weg angeboten, die von interessierten Gästen gern genutzt wurde, um sich vor Ort über den Anbau des Gewürztraminers zu informieren.

In Tramin konnten die frühlingshaften Gaumengenüsse bei unseren Mitgliedsbetrieben, der Goldenen Traube am Rathausplatz und in Söll beim Gasthof Plattenhof genossen werden. Die heimischen Kellereien, welche ihre Weine dazu kredenzten, waren die Kellerei Tramin, das Weingut Ritterhof und das Bioweingut Ansitz Rynnhof.
Wir bedanken uns recht herzlich bei den teilnehmenden Partnerbetrieben für ihre aktive Mitarbeit und Gestaltung dieser Saisonsauftaktveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Weinstraße und IDM. Begleitet wurden die Kulinarischen Frühlingswanderwochen von einer umfangreichen Werbekampagne in Südtirol und darüber hinaus.

Tourismusverein Tramin

Interview

# Werner Walch stellt Buch über die Familiengeschichte vor

**Herr Walch, herzlichen Glückwunsch zur Herausgabe ihres Buches. Was hat sie veranlasst dieses Buch zu schreiben?**

Es war vor zwei Jahren, während des ersten lockdowns, als ich alte Fotos, die in Kartons seit Jahren lagerten, wieder gefunden hatte und damals entstand die Idee, man sollte diese Bilder der Öffentlichkeit zugänglich machen und das Buch sei wohl das geeignete Medium dazu. So ist ein Buch entstanden das vor allem die Traminer Bürger, die an der Geschichte des Dorfes interessiert sind, gedacht ist. Ich denke das Buch ist eine kleine Tirolensie, die es in dieser Form über Tramin noch nicht gegeben hat.

Werner Walch (Bildmitte) mit den Ehrengästen: Die Bürgermeister von Tramin und Kurtatsch, Wolfgang Oberhofer und Oswald Schiefer.

**Welche Inhalte werden dabei vermittelt, bzw. wie ist das Buch untergliedert?**

Ich erzähle in verschiedenen Kapiteln die Geschichte Tramins, des lokalen Weinbaues entlang der Geschichte meiner Vorfahren die 1889 Bludenz verlassen hatten um sich südlich der Alpen, in Tramin, niederzulassen. Man soll das Buch nicht als reine Walch – Ahnengeschichte verstehen, vielmehr ist es ein Beitrag dazu, Tramin als Weindorf besser zu verstehen. So erinnert das mächtigste Bauwerk Tramins an die eigentliche Blütezeit des Dorfes, welche in der zweiten Hälfte des 14 Jh. und im 15 Jh. lag und gerade im Weinanbau und -Handel ihr Fundament hatte. Der Traminer Wein erzielte damals wesentlich höhere Preise am Markt, der hauptsächlich nördlich der Alpen war, als andere Weinbaugemeinden. Tramin war eine ganz besonders gefragte Weinappellation! Und dies hat natürlich auch zu einem sichtlichen Wohlstand geführt, der später wieder verloren ging.

Das Buch ist bei Foto Geier erhältlich.

**Im ersten Teil des Buches gehen Sie der Geschichte der Familie Walch nach. Was sind Ihre Erkenntnisse?**

Es gab damals in Vorarlberg nach einer anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Phase einen Aufschwung welche zum Beispiel in Bludenz zu einer Verdoppelung der Bevölkerung geführt hatte. Ausschlaggebend dürfte der Arlberg Tunnel gewesen sein, der Vorarlberg besser an Österreich anschloss und die Region auch ein gutes Durchzugsgebiet wurde. Selbst viele Italiener wurden zu dieser Zeit in Vorarlberg ansässig, häufig auch durch Ihre Beschäftigung am Bau des Tunnels selbst. Die Übersiedlung der Walchs ins Welschtirol widersprach diesem Trend. In einem Kapitel geht es auch um das Walservolk welches im 13. Jh. und 14. Jh. die Vorarlberger Täler besiedelt hat und um die Frage der möglichen Walserabstammung der Walchs. Ich konnte nachweisen, dass dieser

vermeintliche Ursprung unserer Familie nicht zutrifft.

**Wie ist die Familie Walch nach Tramin gekommen?**

Ausschlaggebend dürfte die ablehnende Haltung der Behörden gewesen sein, meinem Urgroßvater Wilhelm seine Betriebslizenz auszuweiten. Der Entschluss die Heimat zu verlassen dürfte damals entstanden sein, wohl im Einklang mit meiner Urgroßmutter Berta geb. Schädler aus Liechtenstein, über welche ich auch berichte. Über Salurn wo die Familie rund vier Jahre lang wohnte kamen sie dann nach Tramin um das Anwesen in der A. Hoferstr. zu erwerben. Bereits in Bludenz war Wilhelm Walch seit 1869 Weinhändler gewesen, jetzt konnte er seinem Beruf direkt vom Produktionsland aus nachkommen.

**Ein Kapitel widmet sich auch dem Traminer Wein mit durchaus überraschenden Inhalten...**

Ich habe einige persönliche Bemerkungen zur Geschichte gemacht, die nicht alle teilen werden, aber in diesem Kapitel geht es hauptsächlich um einen Aufsatz über den Traminer Wein in seiner Geschichte den der bekannte Historiker Dr. Karl Theodor Hoenigger vor rund 60 Jahren im Auftrag der Walchs machte. Der Aufsatz ist besonders wertvoll da er eine gute Zusammenfassung der Geschehnisse um den Traminer Wein darstellt und an Aktualität nichts verloren hat und er dürfte die Traminer bestimmt interessieren. Ich dachte dies sei der geeignete Kontext um seine Worte wieder aufleben zu lassen.

**Ihre Vorfahren waren der Zeit voraus und verfügten schon früh Kameras mit denen sie Vieles festhielten. Was ist auf dem umfangreichen Bildarchiv zu sehen?**

Einige Bilder wurden – wie damals üblich – im Atelier gemacht. Anscheinend wollte man aber auch über den Betrieb selbst schon um die Jahrhundertwende herum über gute Fotos verfügen und so entstanden teils auch recht professionelle Fotos. Viele sind auf Fotoplatten aus Glas festgehalten. Später dann wurde mein Vater mit seiner Rolleiflex Kamera – ich nehme an es war wohl die erste im Dorf – recht aktiv, damals natürlich mit der schwarz/weiß Fotografie. So entstanden eine große Reihe von Fotos über das Dorf während des zweiten Weltkrieges und es sind gerade diese Fotos welche aus dem Buch ein Zeitdokument machen das für uns und gerade auch für die nächste Generation einen bleibenden Wert haben wird und schon deswegen in jeder privaten Hausbibliothek seinen Platz finden sollte. Abschließend zeigen weitere Bilder das Arbeiten in den steilen Traminer „Leiten" genauso wie „auf Moos" als es neben den ersten großen Apfelbäumen auch noch Reben - neben dem Maisanbau - gab.

Die vielen Teilnehmer*innen der Buchvorstellung genossen den Aufenthalt im herrlichen Garten der Kellerei Walch. Fotos: Jürgen Geier

**Welche Schlüsse kann man aus den vielen Bildern ziehen?**

Bei den vielen Bildern im zweiten Teil des Buches geht es weniger um die Menschen sondern um die kulturell wertvolle Bausubstanz des Dorfes. Viele Bilder sind auf Anhieb vielleicht nicht besonders attraktiv, doch bei näherem Hinsehen entdeckt man viele Einzelheiten über Gegebenheiten die heute nicht mehr sind. Und wie gesagt, wir verfügen nun über ein Zeitdokument auf das wir immer wieder zurückgreifen können, denn fest steht, dass sich das Dorf immer mehr entfernen wird von dem was es einmal war.

**Warum sollte man Ihr Buch unbedingt lesen?**

Ich meine, das Buch ladet „zum entdecken" ein, wer Freude daran hat, sich mit Einzelheiten zu beschäftigen wird das Buch als Fundgrube empfinden.

**Das Buch endet mit dem zweiten Weltkrieg. Kann man das Buch auch erwerben und wird es ein weiteres Buch über die Familie Walch geben?**

Ich wollte nicht den Eindruck eines Werbebuches über die Kellerei Walch entstehen lassen, weswegen ich mich entschloss das Buch mit dem zweiten Weltkrieg zu beenden. Deshalb wird es wohl auch keine Fortsetzung zum Thema geben, zumindest nicht aus meiner Hand! Natürlich kann man das Buch erwerben, in Südtirol gleich wie in Vorarlberg. In Tramin ist es bei Horst Geier / Foto Geier in der Julius v. Payerstraße erhältlich.

**Abschließende Frage. In Ihrem Unternehmen dreht sich alles um das Thema Wein? Welche Chancen/Zukunft prognostizieren Sie dem Südtiroler Wein und insbesondere dem Gewürztraminer?**

Aus heutiger Sicht sieht die Zukunft des Weinbaues in Tramin und in Südtirol ganz allgemein sehr rosig aus. Die Pandemie hat dem Absatz wenig angetan, wir sind mit einem blauen Auge durch diese Ausnahmesituation gekommen, die letzten Ereignisse um den russischen Aggressor herum und dessen Auswirkungen kennen wir allerdings noch nicht. Aktuell werden die Erzeugervorschriften für den Südtiroler Wein überarbeitet bzw. die Änderungen werden gerade in Rom überprüft und wir dürfen uns freuen, dass wir zumindest für den Gewürztraminer die für uns wichtige Bezeichnung „aus Tramin" in Zukunft verwenden dürfen und vielleicht schließen wir mit dieser Appellation mit unserem Paradewein wieder an die besten Zeiten, so wie vorhin beschrieben, an!

Interview: Jürgen Geier

## Projekt: Werte - Bank

# Danke!

**Wir Runggner Frauen danken auf diesem Wege allen, die uns bei der Erstellung der Wertebank „WEITBLICK“ auf dem Aussichtspatz am Runggner Weg unentgeltlich unterstützt und geholfen haben:**
der katholischen Frauenbewegung mit Brigitte Rellich für die Initiative und organisatorische Begleitung, den Architekten Wolfgang Thaler und besonders Marlene Roner für die Beratung und Mitarbeit vor Ort, Norbert Sanoll und Christine Enderle für das Zirbenholz, Andreas Giovanett für die Baggerarbeiten, Sepp Dezini und Roman Seehauser für die Maurerarbeiten, der Baufirma Zöggeler für die „Malta“, Roman Stuefer für die Tischlerarbeiten, Christian Zelger - Firma Profiklecks - für das Leinöl, Walter Maffei für die Brenneisen, der Anrainerfamilie Arnold Enderle sowie Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Die an der Werte-Bank WEITBLICK beteiligten Runggner Frauen freuen sich über das gelungene Werk.

*Tanja Dissertori, Andrea Enderle, Helga Giovanett, Stephanie Kalser, Karoline Leitgeb, Erika Profanter, Johanna Roalter und Josefa Ursch;*

## „Helfen Sie uns helfen“

# Suppensonntag 2022 - wir sagen Danke!

**Am Palmsonntag, den 10. April fand heuer wieder – nach zweijähriger Pause - der Suppensonntag statt. Unter dem Motto „Helfen Sie uns helfen“ lud die Katholische Frauenbewegung von Tramin die Traminerinnen und Traminer in das Bürgerhaus ein, um gegen eine Spende die reiche Auswahl an Suppen und das einladende Nachspeisenbuffet zu nutzen.**

Eine so große Veranstaltung kann nur gelingen, wenn viele Menschen mit- und zusammenarbeiten. Die kfb bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die zum guten Gelingen des heurigen Suppensonntags beigetragen haben: bei den Gastbetrieben Geschäften und Privatpersonen, die uns die Suppen, das Brot, Torten und Kuchen vorbereitet oder die Zutaten zur Verfügung gestellt haben und bei den Frauen, Männern und Jugendlichen, die mit viel Einsatz und Freude, die verschiedenen Aufgaben und Dienste übernommen und durchgeführt haben. Wir danken auch der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung, der Freiwilligen Feuerwehr für die Hilfe und dem Hausmeister für die gute Zusammenarbeit.

Der Suppensonntag ist die größte soziale Veranstaltung in Tramin. Sie kann nur durch die Mitarbeit vieler Freiwilligen durchgeführt werden.

### Spende für Waisenhaus und Ukraineflüchtlinge

Der Erlös des Suppensonntags geht stets zur

Gänze an ein soziales Projekt. Heuer konnten 2800 Euro gesammelt werden, die für das Waisenhaus im rumänischen Botosani bestimmt sind. Da das Waisenhaus in der Nähe der Grenze zur Ukraine liegt, bieten die Schwestern den Menschen, die vor dem Krieg geflohen sind, Hilfe an: eine Unterkunft für eine Nacht, Essen und eine Waschgelegenheit. Obwohl sie selber nicht viel besitzen, teilen sie das wenige gerne mit ihren ukrainischen Nachbarn. Alle Traminerinnen und Traminern, die den Suppensonntag so zahlreich besucht haben, haben mit ihren Spenden ein deutliches Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft gesetzt. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

kfb - Pfarre Tramin

Einladung

# Tagesfahrt ins Veroneser Umland

**Samstag, den 7. Mai**

Abfahrt: Um 8 Uhr beim Mindelheimerparkplatz

Wir fahren über die Autobahn nach Süden, fahren bei Verona Nord von der Autobahn ab und erreichen gegen 10 Uhr die Ortschaft Buttapietra südlich von Verona. Dort treffen wir unsere Reiseführerin, die uns für ca. 2 Stunden begleiten wird.
Wir besichtigen das Reisanbaugebiet bei Isola della Scala und erfahren viele interessante Informationen über den Reisanbau. Die Besonderheit in diesem Reisanbaugebiet ist, dass zur Überflutung der Reisfelder Quellwasser verwendet wird, das über Kanäle zugeführt wird.
Nach der Besichtigung der Reisfelder fahren wir zur „Riseria Ferron", wo wir eine alte Reismühle (Pila Vecia) der Familie Ferron besichtigen. Die Reismühle aus dem 17. Jahrhundert wird mit Wasserkraft betrieben und es ist sehr interessant zu sehen, wie die Reiskörner mit den Holzstößeln bearbeitet werden. Im kleinen Laden kann man dann verschiedene Reissorten kaufen (Vialone Nano, Carnaroli, Ermes, Venere). Die „Riseria Ferron" betreibt auch ein Restaurant, in dem köstliche Reisaber auch Fleischgerichte serviert werden. So nutzen wir die Gelegenheit und essen dort zu Mittag. Um ca. 16 Uhr treten wir die Heimreise an. Ankunft in Tramin um ca. 18 Uhr.

- Kosten: 55 Euro für KVW-Mitglieder und 60 Euro für nicht Mitglieder. Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, die Führung, das Mittagessen mit Getränken und Kaffee.
- Anmeldungen bitte bis Montag, den 2. Mai im KVW Büro Neumarkt (Telefon 0471-820 346 von 8.30 – 12 Uhr) oder bei der Patronatssprechstunde jeden Montag von 8 bis 9.00 Uhr im Pfarrtreff

## Suche Erntehelfer/innen

für die Heidelbeer-Ernte in Tramin.

Ab ca. 20. Juni bis ca. Ende Juli.

Tel. Walter 335 78 76 777

Freiwillige Feuerwehr Tramin

# 5 Promille Zuweisung

Helfen Sie uns helfen! Durch die Zuweisung der 5 Promille anhand der Steuererklärung tragen Sie zur Sicherheit der Bevölkerung von Tramin bei! Und das Beste dabei: Es kostet Sie keinen Cent.

**Unsere Steuernummer:** 94025610216

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bereits jetzt recht herzlich bedanken.

Schnappschuss ...

# ....im Kirchhof

Am Samstag banden viele Kinder im Kirchhof gemeinsam mit ihren Mamis, Papis, Omis und anderen helfenden Händen ihre Palmbuschen. Sie befestigten Haselzweige, Forsythien und natürlich viele Olivenzweige aus Rivoli am Gardasee an langen Stecken. Dann kamen noch bunte Papierbänder, Manschetten und sogar „Tränenketten" drumherum.
Am Palmsonntag trugen die Kinder und Familien ihre Palmbuschen dann erwartungsvoll zur Kirche. Dort wurden die vielen Buschen und die Ölzweige geweiht und zieren nun österlich das Heim. Organisiert wurde diese Aktion von den Pfarrgemeinderätinnen Sybille Oberhofer und Lisi Morandell, in Zusammenarbeit mit Bauernjugend, Kindergarten und Grundschule. hgk

Pfarrversammlung 2022

# Umbau Theatersaal – Bekannte Architekten präsentieren Ideen

**Am Dienstag, den 5. April lud die Pfarre Tramin alle Interessierten zur Pfarrversammlung in den Theatersaal ein. Der Veranstaltungsort war nicht zufällig gewählt, ging es ja bei der Versammlung hauptsächlich um die Zukunft dieses Gebäudes.**

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Gabi Matzneller begrüßte, stellvertretend für die kirchlichen und weltlichen Verbände, Pfarrer Josef Augsten und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und stellte die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Pastoralteams vor. Letzteres ist ein neues Gremium, das aus den Kontaktpersonen der vier Arbeitsgruppen des PGR besteht. Jedes Mitglied ging kurz auf die Schwerpunkte der Arbeit der jeweiligen Gruppe ein und Adele Bologna präsentierte die Zahlen der Kirchenrechnung des Jahres 2021.

Die Mitglieder des Pastoralteams gaben einen Einblick in die Arbeit ihrer jeweiligen Arbeitsgruppe (von links: Gabi Matzneller, Ingrid Dissertori, Sybille Oberhofer, Christl Dissertori und Peter Geier)

### Interessante Idee: Neue Parkplätze durch Umbau des Theatersaals

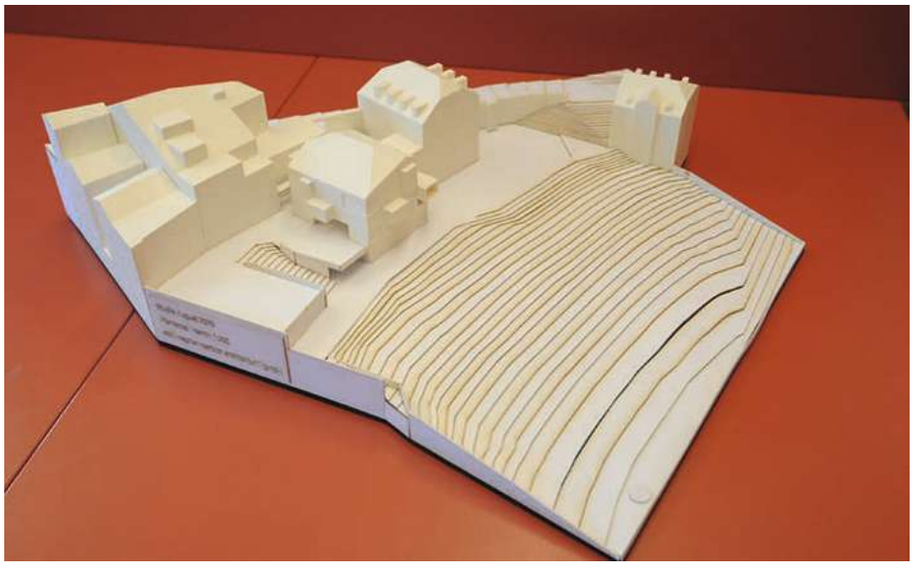
Der Schwerpunkt des Abends lag bei der Vorstellung der vom Pfarrgemeinderat in Auftrag gegebenen Studie zum Umbau des Theatersaales. Die Architekten Reinhard Wagner und Philipp Stoll waren aus Innsbruck angereist, um den Gemeinde- und Pfarrverwaltern und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die von ihnen vorbereiteten Ideen vorzustellen. Bekannt sind die Architekten unter anderem wegen des gewonnenen Wettbewerbs und Neubaus des neuen Rundgemäldes am Bergisel in Innsbruck. Erfreulicherweise erklärten sie sich bereit für Tramin eine Studie rund um den Theatersaal und dem Pfarranger zu erarbeiten. Gemäß Vorgabe legten sie ihren Schwerpunkt vor allem auf die Möglichkeit, Parkplätze zu errichten und dabei bereits bestehende Strukturen zu nutzen und den Pfarranger als Weinberg zu erhalten. Ihrer

Gabi Matzneller dankte Erika Moscon, die sich um den Blumenschmuck in der Pfarrkirche kümmert und den Mesnerinnen von St. Jakob, Erika Enderle und von Rungg, Hedwig Kaneppele für ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Rita Nessler, die jahrzehntelang als Mesnerin in Söll wirkte, konnte nicht zur Versammlung kommen.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Vorstellung nach sollte der bestehende zum Teil unterirdische Parkplatz weiter nach Norden erweitert werden und unter dem heutigen Theatersaal Platz finden. Auf drei Stockwerken würden so 45 neue Parkmöglichkeiten geschaffen. Die Architekten präsentierten mehrere Varianten zur Nutzung der oberen Stockwerke, die über den Parkdecks entstehen können. Eine Ebene war für die Errichtung von Räumen für die Heimatbühne, den Seniorenclub und den Pfarrchor vorgesehen. Darüber können mindestens zwei Wohnungen oder mehrere Altenwohnungen errichtet werden. Bei einer umfangreicheren Bebauungsvariante wären eventuell auch noch mehr Wohnungen oder ein kleiner Schauspielsaal realisierbar.
Die folgende angeregte Diskussion wurde von Marlene Roner geleitet, die als Kontaktperson zwischen der Pfarre und den Architekten Stoll.Wagner aus Innsbruck fungierte.
Ziel und Wunsch ist es, eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit Verantwortlichen der Pfarre, der Gemeinde, des Alten-und Pflegeheimes St. Anna, der Anrainer und der direkt betroffenen Vereine zu bilden, um die Studie weiter auszuarbeiten und zu verfeinern sowie Details abzuklären und dann ein konkretes Projekt umzusetzen. gm



Modell und Visualisierung der Studie der Architekten Stoll.Wagner aus Innsbruck

## Südtiroler Krebshilfe - Bezirk Überetsch- Unterland

# Neue Bezirkspräsidentin

**Im Bezirk wurden kürzlich Neuwahlen abgehalten, welche den neuen Bezirksvorstand bestimmt haben, der für die nächsten vier Jahre im Amt sein wird.**

An der Führungsspitze wurde Margereth Aberham Degasperi aus Montan neu gewählt. Sie wurde im Jahr 2010 zur Bezirksrätin gewählt und ab 2018 war sie Vize-Präsidentin.
Zur neuen Vize-Präsidentin wurde Tamara Poles aus Neumarkt gewählt. Neuer Kassier ist Giorgio Nones aus Neumarkt. Als Schriftführerin wurde Lucia Renzi aus Laag/Neumarkt bestätigt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Theo Kofler aus Tramin, Theresia Degasperi aus Margreid und Irene Kalser aus Aldein. Maria Rosa Mantovani aus Leifers und Gabi Barbieri aus Terlan wurden kooptiert.
Nach 40 Jahren Tätigkeit hat Maria Angela Berlanda Poles aus Neumarkt nicht mehr kandidiert. Die Vereinigung dankt ihr für das Engagement und die Zeit, die sie der Krebshilfe gewidmet hat. Der Bezirk Überetsch-Unterland hat mit 31.12.2021 2.151 Mitglieder, davon 733 ordentliche Mitglieder und 1.418 Förderer. Die Tätigkeiten der Vereinigung werden aus öffentlichen Zuwendungen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Die Mittel dienen dazu, alle Krebspatienten bestmöglich im sozialen, gesundheitlichen, psychologischen und finanziellen Bereich zu unterstützen. Des Öfteren wird uns mitgeteilt, dass Personen per Telefon kontaktiert werden, um eine Spende für Krebspatienten zu erbitten. Wir weisen darauf hin, dass diese Aufrufe nicht von der Südtiroler Krebshilfe getätigt werden. Man kann die Spenden überweisen oder direkt im Bezirksbüro abgeben; der Vereinigung auch die 5 Promille mittels der Steuernummer 94004360213 zuwenden.
In unserem Bezirk gibt es auch einen Dienst von freiwilligen Fahrern für Krankentransporte zu den sanitären Einrichtungen der Provinz und außerhalb der Provinz, für Radio- und Chemotherapie. Wir danken ihnen für ihre große Unterstützung.

Standortentwicklung TRAmin

# Stimmungsvolle Osterzeit: Die Traminer Osterbrunnen sind geschmückt

Osterhasen, Ostereier, Frühlingsblumen & Co. zieren noch bis zum weißen Sonntag die drei Brunnen bei der Pfarrkirche Tramin, der St. Jakob Kirche und der Kirche in Söll. Mit viel Leidenschaft und geschickten Händen gestalteten die fleißigen Frauen bereits zum 2. Mal die Traminer Brunnen.
Ihnen gilt ein besonderer Dank für Ihre freiwillige Arbeit ebenso wie der Bio-Gärtnerei Chizzali für die Blumen. Initiiert wurde die Initiative vom Kultur-Team der Standortentwicklung Tramin.

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM 20. APRIL BIS 4. MAI 2022**

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Brimini 3x100 gr d. St. | 2,29 € | Nutella Ferrero 900 gr d. St. | 5,49 € |
| Käsescheiben Kraft 200 gr d. St. | 1,19 € | Kaffee Lavazza Oro 2x250 gr d.St. | 5,99 € |
| Weizenmehl blau Rieper 1 kg | 0,95 € | Williams Pircher 700 ml d. St. | 13,50 € |
| Reis Arborio Curti 1 kg | 1,89 € | Cornetto Algida 375 gr d. St. | 2,99 € |
| Olivenöl extrav. Bertolli 1 lt | 4,49 € | Pizza Margh. GeGe 825 gr d. St. | 2,49 € |
| Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St. | 2,99 € | Neutralseife Sopour 1 lt | 2,69 € |
| Nudel Felicetti 500 gr d. St. | 0,95 € | WC Reiniger Frosch 750 ml d. St. | 1,59 € |
| Marmelade Darbo 450 gr d. St. | 2,79 € | | |

Traminer Dorfblatt
**Online Archiv**

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Verein für Kultur und Heimatpflege

# Einladung zur Frühlings-Kulturfahrt

**Samstag, 4. Juni 2022**

Am Ufer des Po südlich von Mantua

Besuch der Städchen Guastalla (Prinz von Guastalla in Lessings Drama „Emilia Galotti), Gualtieri, Brescello (Drehort der Filme mit Filme mit Don Camillo und Beppone). Reisebegleitung: Sepp Krismer

Anmeldung ab sofort mit Anzahlung von 10 Euro bei Konsumverein oder beim Despar Oberhofer

**Verein für Kultur – und Heimatpflege Tramin**

# Mitgliedsbeitrag

**Werte Mitglieder!**
Da unsere heurige Vollversammlung erst im Juni stattfindet, ersuchen wir Euch höflich, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 Euro inzwischen auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Tramin:
IT05A0604558790000000218000

Raiffeisenkasse Tramin:
IT23R0825558970000305206031

Herzlichen Dank!

## Kleinanzeiger

Als Ergänzung für unser Team suchen wir nach Vereinbarung eine Mithilfe für die **Zimmerreinung** an den Wochenenden (Samstag / Sonntag von 9 bis 12 Uhr). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Hotel Mühle Mayer – Tel. 0471 860 219

Suche **Erntehelfer/innen** für die Heidelbeer-Ernte in Tramin. Ab ca. 20. Juni bis ca. Ende Juli. Tel. Walter 335 78 76 777.

Das Weingut Pfitscher in Montan sucht Weinberge in Pacht und **Traubenlieferanten.** info@pfitscher.it, 0471 168 1317

Ich komme aus der Ukraine, spreche italienisch und suche Arbeit als Putzfrau oder auch stundenweise als **„Badante“** .
Tel. 329 89 20 089.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

# Einladung zur 111. Vollversammlung der Konsumgenossenschaft

**Freitag, den 29. April um 20 Uhr im Bürgerhaus (Saal B)**
**Tagesordnung:**

1) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Mitfertiger des Protokolls bzw. der Stimmzähler und Ernennung des Schriftführers; Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der vergangenen Jahre
3) Bericht und Bilanzvorlage des Geschäftsjahres 2021
4) Genehmigung der Bilanz
5) Kurzbericht des Obmannes und des Geschäftsführers
6) Neuwahl des Verwaltungsrates
- Wahl des Obmannes/ der Obfrau und Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin
- Wahl des Vorstandes (Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen können sich im Genossenschaftsbüro melden)

7) Allfälliges

Die Vollversammlung findet unter den derzeit geltenden Corona-Bestimmungen statt!
*Der Obmann, Reinhold Steinegger*

ELSO electric solutions

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt:

**eine/n Büroangestellte/n**
in Vollzeit, zweisprachig und mit kaufmännischer Ausbildung

Zudem suchen wir für unser SmartFresh℠ -Projekt für den Zeitraum August bis Mitte Dezember 2022:

**eine/n Labormitarbeiter/in**
keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich

**eine/n Büroangestellte/n**
keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich

**eine/n Mitarbeiter/in im Außendienst**
keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich
Voraussetzung: Führerschein B (kein Führerscheinneuling)

Weitere Infos:

ELSO electric solutions GmbH - Auf der Hört 2 - 39040 Tramin
Tel. **0471 813458** - E-Mail: **info@elso-bz.eu**

Offset-/Digitaldruck
Hardcover Buch

FOTOLITOVARESCO

Tourismusverein Tramin

# Einladung zur Vollversammlung mit Neuwahlen

Wir laden alle Mitglieder des Tourismusvereines Tramin zur ordentlichen Vollversammlung ein, welche am Dienstag, 26. April 2022 um 19.15 Uhr in der 1. Einberufung und um 19.30 Uhr in der 2. Einberufung im Bürgerhaus Tramin, Saal A, mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Ernennung der Stimmzähler:innen
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 8. Juli 2021
4. Tätigkeitsbericht 2021
5. Kassabericht des Geschäftsjahres 2021 mit Bericht der Rechnungsprüfer:innen
6. Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2021 und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung
7. Tätigkeitsprogramm 2022
8. Festsetzung der Mitglieds- und ordentlichen Beiträge für das Jahr 2022
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2022
10. Neuwahlen des Vorstandes
11. Neuigkeiten Erlebnisraum Südtiroler Weinstraße
12. Allfälliges

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, da heuer auch die Neuwahlen des Vorstandes stattfinden. Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Stephan Calliari, Präsident

# Mehr als 1.500 Kräuter verteilt

Standortentwicklung TRAMIN

Rosmarin, Thymian, Lavendel & Co. – über 1.500 grüne Ostergrüße wurden in der Karwoche an die Traminer Kunden verteilt.
Mit der Initiative „Traminer Ostergruß" danken 14 Traminer Betriebe erstmals ihren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen allen TraminerInnen ein frohes Osterfest. Ein Dank gilt Kaneppele – Baumschule, Pflanzencenter, Gartenbau, für die Unterstützung.

Der Vorstand der Traminer Kaufleute, Initiator der gemeinschaftlichen Aktion gemeinsam mit der Standortentwicklung Tramin, v.l.n.r. Rita Psenner, Roland Luggin, Kristina Palma

## Messermulch-, Schlägel- und und Forstgeräte für den internationalen Markt

# Firma Fischer Factory im Aufwind

**Wenn man von Tramin Richtung Autobahn fährt, kommt man direkt an einem sehr großen, von weitem sichtbaren Gebäude vorbei, das sich längs der Fahrbahn erstreckt. Es ist der neue Sitz der Traminer Firma Fischer Factory. Das Traminer Dorfblatt hat mit dem Firmeninhaber Christian Fischer ein Gespräch über seine Arbeit, den neuen Betriebssitz und über eine große geplante Veranstaltung geführt.**

Sehr imposant und auch vom Dorf Tramin aus gut sichtbar: der neue Firmensitz der Firma Fischer Factory.

Im Erdgeschoss der Produktionshalle sind die gängigsten Produkte der Firma Fischer ausgestellt.

**Seit kurzem haben Sie ihren Betriebssitz in dieses neue Gebäude verlegt. Wie arbeitet es sich hier?**

**Christian Fischer:** Im Juli 2020 sind wir von unserem bisherigen Sitz in der Bahnhofstraße hier in dieses neue Haus gezogen, das übrigens auch noch auf Traminer Grund liegt. Es war am Anfang eine Herausforderung hier zu arbeiten, denn durch die Größe wurden die Wege lang. Aber wir haben uns nun gut eingewöhnt und arbeiten jetzt vor allem durch die Nutzung der digitalen Kommunikation sehr effizient.

**Wie sieht das von außen so imposante Gebäude von innen aus?**

Im höchsten Teil des Hauses, dem Verwaltungsgebäude, befindet sich im Erdgeschoss die Ausstellung, wo unsere gängigsten Produkte ausgestellt sind. Darüber sind die Büros untergebracht und im letzten Stock gibt es eine Betriebswohnung.

Der langgezogene Bau ist die Produktionshalle und verbunden werden diese beiden Teile durch eine „Brücke". Dort befindet sich im ersten Stock die Mensa für unserer Mitarbeiter und auch für einige Arbeiter anderer Firmen. Im zweiten Stock wollen wir ein Betriebsmuseum errichten, in dem der Werdegang der Firma von den Anfängen bis heute dokumentiert wird.

**Sie sprachen von der Nutzung der digitalen Kommunikation in ihrer Firma. Wie funktionieren die Arbeitsabläufe nun im neuen Betriebssitz?**

Wir kommunizieren nun sehr viel über Computer miteinander und auch in der Produktion wird diese Form der Informationsweitergabe genutzt. Die Aufträge gehen in der Verwaltung ein. Dort werden sie auf ihre technische Machbarkeit hin überprüft und an die Kundenwünsche angepasst.

Der Auftrag wird dann per Computer an die Produktion weitergegeben. Diese ist in Arbeitsschritte eingeteilt, die Arbeiter erledigen in Gruppen je einen Schritt vom Zuschneiden, Biegen und Schweißen, über die Vormontage, Lackierung und Endmontage bis zur technischen Abnahme. Jeder Gruppenleiter teilt dem nächsten über Computer das Ende der eigenen Arbeit mit. Zur Zeit beschäftigen wir 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, nach der Übersiedlung sind 25 dazugekommen und wir planen noch weitere anzustellen. Wir können nun viel mehr und schneller produzieren und mehr Aufträge annehmen.

**Die Firma Fischer ist bekannt für Mulchgeräte. Ist das immer noch ihr Hauptprodukt?**

Ja, das von meinem Vater entwickelte Kreiselmulchgerät wurde zwar technisch weiterentwickelt, ist aber immer noch unserer Hautprodukt.

Unser erstes Standbein ist tatsächlich die Produktion der Messermulcher und als zweites Standbein setzen wir auf die Herstellung von Schlägel- und Forstgeräten in verschiedenen Ausführungen. Wir produzieren Geräte für den Obst und Weinbau und die Forstwirtschaft. Seit der Einsatz von Glyphosat verboten wurde, bzw. stark eingeschränkt wird, hat unsere Firma eine mechanische Alternative für die Unkrautbekämpfung gesucht und ei-

nen Fadenmäher mit Schwenkarm entwickelt, den wir nun sehr erfolgreich anbieten.

**Von einem kleinen Familienbetrieb hat sich ihre Firma zu einem international agierenden Unternehmen entwickelt. Wohin liefern Sie ihre Produkte?**
Die größten Märkte liegen in Übersee, wir verkaufen unsere Produkte nach Australien, in die USA und liefern auch immer mehr nach Südafrika, überall dorthin wo Wein- und Obstbau betrieben wird. Der große Kreiselmulcher der Anfangszeit erlebt jetzt auch wieder ein Comeback bei der Bearbeitung der Photovoltaikanlagen. Wir verkaufen natürlich auch in Italien und dem europäischen Ausland und auch hier in Tramin und Südtirol. In unserer Ausstellung kann man sich die Produkte ansehen und wird technisch beraten. Der Verkauf und Vertrieb wird dann von der Firma Bertol abgewickelt.

**In Zusammenarbeit mit der Firma Bertol planen Sie nun auch ein besonderes Event, haben Sie auf den sozialen Medien angekündigt.**
Zusammen mit der Firma Bertol organisieren wir am 28. Mai den „Tag der Landwirte". Es wird eine ganztägige Veranstaltung werden, ein Fest, mit Musik, Events, Essen und Getränken. Es werden alle technischen Maschinen gezeigt, die in der Landwirtschaft gebraucht werden. Auch Führungen durch den Betrieb finden statt. Ich lade bereits jetzt alle Interessierten dazu ein und freue mich, wenn viele Traminerinnen und Traminer zu diesem Fest kommen.

Interview: Gabi Matzneller

---

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Der Frühling ist da!

**Mit dem Osterfest, mit dem ersten Höhepunkt eines jeden Kalenderjahres, ist der Frühling zurückgekehrt. Pünktlich zu dieser Blütezeit lud die Familie Hermann Oberhofer in ihren Firmensitz zur Apfelblüte.**

Sie betrachten ihren Osterstrauß: v. l. die Frauen Anna Finatzer, Rosa March und Gerta Berera.

Die Teilnehmerinnen der Blütenfahrt mit den Gastgebern: hinten stehend Hermann Oberhofer2. v. r., Elisabeth Oberhofer 3. v. r und Brunhilde Oberhofer 4. v. r.

### Vorbereitungen

Nicht nur die Dekoration im Heim ist österlich geworden, auch im Beschäftigungsalltag der Senioren drehte sich seit einiger Zeit Vieles um Ostern. Wieso? Große Feste sind Fixpunkte im Jahresablauf und durch alljährlich wiederkehrende Bräuche können diese Termine Menschen mit Demenz Orientierung sein. Da wurden nach altem Brauch gemeinsam Eier bunt gefärbt und Ostersträuße liebevoll geschmückt. Wenn auch in der Erinnerung der Senioren an dieses Fest bäuerliches und religiöses Brauchtum eine große Rolle spielt, so werden diese großartigen Aktivierungsideen rund um die Dekoration im Heim von vielen begeistert aufgenommen. Die eine oder andere Bewohnerin übernimmt gerne eine Aufgabe, beteiligt sich aktiv und kann an den Feierlichkeiten teilnehmen. Zugleich bietet das Beschäftigungsangebot die Möglichkeit, die Vorbereitungen auf das Osterfest zu genießen.

### Osterüberraschung

Die Familie Hermann Oberhofer hat ihr Versprechen vom Vorjahr eingelöst und eine Gruppe von Heimbewohnerinnen am Gründonnerstag zur Apfelblüte in ihren Firmensitz eingeladen. Es war wohl ein vorgezogenes Ostergeschenk, das den Tag so richtig aufhellte und von allen Teilnehmerinnen überaus gerne angenommen wurde. Freundlich bewirtet mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee mitten in einem Meer von Blüten mit herrlichem Duft genossen alle an dem strahlenden Frühlingstag die immer zu kurze Zeit in vollen Zügen. Ein aufrichtiger Dank an Frau Elisabeth und Herrn Hermann Oberhofer, sowie seiner Schwester Frau Brunhilde für die gelungene Osterüberraschung!

# Der Jahrgang 1970 feiert sein 50-jähriges Jubiläum

**Leider konnten wir unseren 2020 geplanten und bereits bezahlten 3-tägigen Ausflug nach Amsterdam anlässlich unseres 50. Geburtstags bisher nicht antreten, da uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.**

Am 25.03.2022 war es dann endlich soweit. Fast haben wir nicht mehr daran geglaubt, aber früh morgens um 6 Uhr ging es dann vom Mindelheimerparkplatz bis zum Flughafen nach Innsbruck und von dort nach Amsterdam. Leider konnten 2 unserer Jahrgangskollegen nicht mitfahren, wir waren aber trotzdem eine tolle Truppe von 15 Leuten. Zusätzlich hat uns Axel Fischer virtuell mit seinem Lied „Traum von Amsterdam" fast Tag und Nacht begleitet. Im Amsterdam erwartete uns dann 3 Tage lang ein Kaiserwetter wie es selten um diese Jahreszeit der Fall ist; wenigstens wurden wir in dieser Hinsicht ordentlich vom Wettergott entschädigt. Mit einer tollen 3-stündigen Radtour mit Führung haben wir Amsterdam auf eine besondere Art und Weise kennengelernt; unser Guide Red hat uns sicher durch die verkehrsreichen Straßen von Amsterdam gelotst und uns ein wenig die Geschichte der schönen Stadt nähergebracht. Auch die 2-stündige Bootstour durch die Grachten von Amsterdam war ein unvergessliches Erlebnis. Natürlich durfte auch ein Besuch auf dem Blumenmarkt nicht fehlen und der Adrenalin-Kick auf der Skyschaukel auf dem 100 m hohen A'dam-Turm musste auch sein. Von diesem Aussichtsdeck hat man einen unübertroffenen Panoramablick über ganz Amsterdam. Bei einem Abstecher ins Rotlichtviertel konnten wir einen Blick auf die außergewöhnlichen Schaufenster werfen und uns in den unzähligen Coffeshops etwas umsehen. Die Zeit verging viel zu schnell und mit Wehmut mussten wir am Sonntag Abend wieder unseren Rückflug antreten. Aber Amsterdam wird uns allen noch lange als multikulturelle, junge und lebhafte Stadt in Erinnerung bleiben.

**„Opa, erzähl mir"**

bibliothek

## Ein Enkel arbeitet das bewegte Leben seines Großvaters auf

„Als ich zehn Tage alt war, hat mich meine Mutter verschenkt", erzählte Arthur Dalsass (1928 – 2019) seinem Enkel Markus Zwerger. Als Kostkind wuchs er auf Bergbauernhöfen auf und baute sich nach dem Zweiten Weltkrieg mühsam eine eigene Existenz und Familie auf.
Sein Enkel Markus Zwerger verarbeitete die vielen Geschichten seines Opas in einem Buch, einem kritischen Austausch zweier Generationen.
Am Freitag, dem 6. Mai wird uns der junge Autor sein Buch in der Bibliothek vorstellen und zwar im Gespräch mit Hermann Toll.

Buchcover

**Nächste Veranstaltungen:**

| | |
|---|---|
| Buchzauber „Die Wette" | 23. April mit Beginn um 10 Uhr |
| „Opa, erzähl mir" | 6. Mai mit Beginn um 19.30 Uhr |

Wanderfreunde

# Möltner Joch zur Krokusblüte

**Donnerstag, den 28. April**

Der Bus bringt uns nach Mölten, wo wir in der Bar Friedheim zu einer Kaffeepause einkehren.
Wir fahren weiter bis zum Parkplatz Schermoos (1449 m), wo unsere Wanderung beginnt. Der Weg Nr. 4 führt uns durch Wald und Lärchenwiesen in knapp 2 Stunden hinauf zum Möltner Joch auf 1733 m. Dort legen wir eine kleine Pause ein und genießen ein traumhaftes Bergpanorama, sowie ein Meer aus Krokusblüten. Anschließend wandern wir auf dem Weg Nr. 17A weiter und erreichen in ca. 40 Minuten den Berggasthof Lanzenschuster, wo wir zum Mittagessen einkehren.
Nach dem Essen gehen wir oberhalb unseres Gasthauses zum „Lueger" und machen einen kurzen Abstecher (ca. 15 Min.) zum schön im Wald gelegenen Muttergottes Bildstöckl. Anschließend wandern wir nach Kampidell, hierher kommen die Patres von Muri Gries zur Sommerfrische. Über den Geschichtslehrpfad kommen wir nach kurzem Aufstieg in ca. 1 Stunde bei unserem Gasthaus Lanzenschuster vorbei, gehen aber weiter und in ca. 30 Minuten erreichen wir Flaas, wo der Bus auf uns wartet.
Es besteht auch die Möglichkeit diese 1 Stunde beim Gasthof Lanzenschuster zu warten.

**Abfahrt:**
um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
**Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden, 250 Hm;
**Ausrüstung:**
FFP2 Maske und 2 G Grüner Pass;
**Mittagessen:**
im Berggasthof Lanzenschuster;

**Auskunft – Begleitung:**
Ivonne Tel. 335 12 44 271 und
Erika Tel. 333 91 41 316
Berg Heil!

Möltner Joch

NIEDERBACHER GASTROTEC
Wir leben Zukunft

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:
**Monteur für Kälteanlagen (m/w)**
**Hydrauliker/Elektriker (m/w)**
**Kältetechniker (m/w)**

**Wir bieten:**
- Junges und aufgeschlossenes Team
- Sicheren Arbeitsplatz mit guter Entlohnung
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Werde Teil unseres Teams!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

**Niederbacher GmbH**
Handwerkerzone 14 - 39052 Kaltern
Kontaktperson: Alexander Andergassen
E-Mail: alexander.andergassen@niederbacher.it
Tel. +39 0471 968 600

PROJECT COOK COOL WASH SERVICE RENT

Dringende Arbeiten in den „Weißen Rissen"

# Wartung und Markierung der Steige

**Samstag, den 30. April**

Für den Markierungstag hat unser Steigwart heuer verschiedene Steigabschnitte in den „Weißen Rissen" ausgesucht, bei welchen dringende Arbeiten, wie das Zurückschneiden der Bäume, die Verbreiterung des Steiges, das Bauen von Steinmauern u.s.w. durchzuführen sind. Die Instandhaltung der Wanderwege ist eine der Hauptaufgaben des Alpenvereins und ist immer mit großem Arbeitseinsatz verbunden. Je mehr AVS - Mitglieder und Bergfreunde mithelfen, umso besser und schneller können die geplanten Arbeiten durchgeführt werden. Nicht alle Arbeiten sind anstrengend und jede fleißige Hand ist willkommen.
Die Zusammenkunft ist um 7 Uhr wie gewohnt am „kleinen Gänsplätzen" mit Werkzeug wie: Pickel, Schaufel, Eisenrechen, Waalhau, Rebschere, Handsäge u.s.w.
Für ein ordentliches Mittagessen bei der „Saulacke" wird gesorgt, alles Übrige wie Halbmittag und Getränke bringt jeder selber mit.

**Auskunft**: Günther Enderle Tel. Nr. 340 73 67 264
Berg Heil!

Sportschützengilde

# Hohe Teilnehmerzahl beim Josefi-Fest und Freischießen

**Das Josefi-Fest- und Freischießen konnte heuer eine sehr hohe Teilnehmeranzahl verzeichnen. Mit 240 Eingeschriebenen aus Süd-, Nord- und Osttirol, aus dem Trentino, dem Friaul und aus Bayern waren die Anmeldezahlen heuer deutlich höher als in den vergangenen Jahren.**

Das liegt zum einen daran, dass der Jubilar, dem das Schießen gewidmet war, unter Sportschützen weitaus bekannt ist, zum anderen ist die hohe Beteiligung auch darauf zurückzuführen, dass die Schützen nach 2 Jahren Stillstand endlich wieder mit Begeisterung ihrer bevorzugten Aktivität nachgehen durften.
An den acht Schießtagen sind knapp 1700 10er Serien geschossen worden, das sind um 300 mehr als beim letzten Josefi-Schießen. Sehr viele Tiefschüsse konnten sowohl bei der Festscheibe als auch bei der Josefischeibe verzeichnet werden.
137 Leistungsabzeichen sind vergeben worden, davon waren 30 Meister, 35 Eichenlaub, 38 Gold und 34 Silber.

v.l.n.r. Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori, Oschm. Helmut Bologna, Siglinde Pomarolli, Landesoberschützenmeister August Tappeiner, Manfred Paller, Mariano Vinante, Martin Pomarolli, Andreas Morandell, Matthias Walter, Moritz Gschnell, Damian Ferrari, Stefania Gaspari.

### Preisverleihung

Bei der abschließenden Preisverteilung am Mittwoch, 13. April, konnten so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie noch nie begrüßt werden - vom Bürgermeister, über den Landesoberschützenmeister bis zu Luis Durnwalder. Alle sind sie gekommen, um einerseits die Preise entgegenzunehmen, andererseits um den Jubilar Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori zu ehren.

### Danke

Die Sportschützengilde Tramin möchte sich bei folgenden Personen, Vereinigungen und Unternehmen herzlich für die Unterstützung bedanken:
- für die Werbeschaltungen im Ladschreiben: Raiffeisenkasse Überetsch, Bar 62 – Traminer Hof, Restaurant Goldene Traube, Auto Pichler, Grafikstudio Effekt!, Pomella Fenster, Konsumverein Tramin, Restaurant Pizzeria Bürgerstube, Tischlerei Fine Line, Elfer Promotion, 's Traminer Weinhaus, Elektro Bachmann, Allianz Bank Wolfgang Dissertori, Bignami AG, Architektur- und Ingenieurbüro Modular, Widmann Heizungen, Elektro Team Bonora & Tamanini, Heinz Heizung und Sanitär, Böden Werth, Malerbetrieb Profiklexs, Fischer Factory Mulchgeräte
- bei den Gönnern und Spendern: Valentin Grüner, Sportschützen Mitteleschenbach, Karl Gasser, Otti Larcher, Oswald Dissertori (der auch den Goldbarren für den 1. Platz der Josefischeibe gespendet hat), Wolfgang Dissertori für den Sonderpreis der Festscheibe, Greti Pedrini, Norbert Spitaler, Walter Lanzinger, Gert Fischer, Josef Isepp, Gustl Tappeiner, Manfred Pomella, Walter Bonora und viele andere.
- für die Weinspenden: Kellerei Hofstätter, 's Traminer Weinhaus, Kellerei W. Walch, Kellerei Tramin, Kellerei A. v. Elzenbaum.

Ein besonderer Dank gilt der Bürgerkapelle für die festliche musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier, der Schützenkompanie und den Abordnungen der Schützen, dem Bürgermeister für die Übernahme des Ehrenschutzes, Meinrad Oberhofer für die Segnung des Vereinsbusses und allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Nicht zuletzt möchten sich die Sportschützen bei den Traminerinnen und Traminern bedanken, die selbst am Schießen teilgenommen haben.

Helmut Bologna

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 1. Mai

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Montag,** 6. Mai

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Josefi-Fest- und Freischießen

# Die Ergebnisse

| Einheitsklasse stehend | | | |
|---|---|---|---|
| Rang | Name | Ort | Ringe |
| 1 | Martin Saltuari | Tramin | 273 |
| 2 | Andreas Wimmer | Bund-Chiemgau | 266 |
| 3 | Lisa Fumarola | Eppan | 265 |
| **Zöglinge liegend aufliegend** | | | |
| 1 | Siglinde Pomarolli | Salurn | 265 |
| 2 | Elias Kieser | Gilde Tramin | 241 |
| **Jungschützen liegend frei** | | | |
| 1 | Moritz Gschnell | Kurtatsch | 256 |
| 2 | Tamara Paller | Gilde Tramin | 240 |
| 3 | Lukas Gafriller | Margreid | 239 |
| **Damen liegend frei** | | | |
| 1 | Stefania Gaspari | Gilde Tramin | 271 |
| 2 | Petra Gasser | Eppan | 243 |
| 3 | Maria Pichler | Aldein | 242 |
| **Schützenklasse liegend frei** | | | |
| 1 | Martin Pomarolli | Gilde Tramin | 285 |
| 2 | Manuel Adami | Villa Lagarina (TN) | 262 |
| 3 | Harald Lercher | Toblach | 261 |
| **Senioren liegend frei** | | | |
| 1 | Norbert Boscheri | Laag | 262 |
| 2 | Helmut Bologna | Gilde Tramin | 260 |
| 3 | Franzjosef Roner | Gilde Tramin | 258 |
| **Altschützen liegend frei** | | | |
| 1 | Mauro Nicolussi | Gilde Tramin | 280 |
| 2 | Klaus Zambaldi | Neumarkt | 268 |
| 3 | Norbert Gschnell | Kurtatsch | 256 |

| Veteranen sitzend aufliegend | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Andreas Morandell | Kaltern | 299 |
| 2 | Waltraud Larcher | Eppan | 298 |
| 3 | Leopold Larcher | Eppan | 296 |
| **Versehrte sitzend aufliegend** | | | |
| 1 | Matthias Walter | Neumarkt | 291 |
| 2 | Erhardt Gluderer | Laas | 281 |
| 3 | Erich Weissteiner | Gilde Antholz | 270 |
| **Hobbyklasse sitzend aufliegend** | | | |
| 1 | Damian Ferrari | Auer | 292 |
| 2 | Anna Carnielli | Udine | 291 |
| 3 | Daniele Adami | Spiazzo (TN) | 290 |
| **Hobby Traminer sitzend aufliegend** | | | |
| 1 | Manfred Paller | Tramin | 282 |
| 2 | Peter Gutmann | Tramin | 276 |
| 3 | Siglinde Dissertori | Tramin | 274 |
| **Hobby Sport sitzend aufliegend** | | | |
| 1 | Mariano Vinante | Tesero (TN) | 299 |
| 2 | Luigi Spizzo | Tricesimo (UD) | 298 |
| 3 | Marco Masè | Spiazzo (TN) | 296 |
| **Festscheibe - 2 beste Tiefschüsse** | | | |
| 1 | Gerd Fischer | Toblach | 130 |
| 2 | Christl Obrist | Lengmoos | 214 |
| 3 | Siegfried Schwarzer | Gilde Eppan | 213 |
| **Josefischeibe – bester Tiefschuß** | | | |
| 1 | Martin Pomarolli | Gilde Tramin | 59 |
| 2 | Walter Lanzinger | Sexten | 128 |
| 3 | Gerd Fischer | Toblach | 141 |

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

**Wir suchen Verstärkung für den Bereich**
**Auftrags- und Rechnungsverwaltung**

Sie sind jung, motiviert und arbeiten gerne selbstständig? Sie beherrschen Deutsch und Italienisch? Dann sind Sie in unserem Team richtig!

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung:
**office@psenner.it**

**BOZEN / KALTERN**

PSENNER

*„Du kannst dem Leben nicht mehr Tage geben,*
*aber jedem Tag mehr Leben"*

## Rita Oberhofer geb. Bolego

Tief berührt vom Mitgefühl und der großen Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mama/Oma und lieben Frau, sowie unvergesslichen Schwester danken wir allen von Herzen, die sich mit uns verbunden fühlen.

Unser Dank gilt dem Pfarrer Josef Augsten, dem Messner und den Ministranten für die würdevolle Abschiedsfeier.
Ein besonderer Dank:
- den Rosenkranzvorbetern Petra und Meinrad und der Gitarristin Gabi;
- dem Männergesangsverein für die musikalische Begleitung;
- den Sarg-, Licht- und Kranzträgern;
- dem Jahrgang 1950;
- für die vielen Gedächtnisspenden, Grabblumen, Kerzen und Beileidsbekundungen;
- allen Freunden und Verwandten, die uns in diesen schweren Stunden beigestanden sind und all jenen, die unsere liebe Rita in liebevoller Erinnerung behalten;

Walter
Helga, Anna und Albert mit Familien
Gerta und Paolo

ASV – Fußball

# Die U9 des ASV Tramin

**Die U9 wird von zwei Spielern unserer ersten Mannschaft, Rafael Pomella und Stefan Frötscher, trainiert und besteht aus 15 Spielern des Jahrgangs 2012 und 2013.**

Stehend von links: Trainer Stefan Frötscher, Michl Kerschbaumer, Samuel Vigna, Abdullah Haroon, Leo Goldner, Paul Mattivi, Luca Dammers, Abderrahman Boulam, Trainer Rafael Pomella. Vorne von links: Philip Rabanser, Liam Prantl, Jonas Zanelotto, Sebastian Zwerger, Anna Platzgummer, Luis Greif, Liam Frank, Mohamed Ali Ejaz.

Wie schon bei der U10 erwähnt trainieren sie gemeinsam mit den um ein Jahr älteren Kindern, sodass bei den Trainings immer viele Kinder dabei sind und so eine tolle Übungseinheit gestaltet werden kann. „Ich bin sehr zufrieden, weil ich merke, dass alle Lust haben, gerne zum Training kommen und auch schon Fortschritte gemacht haben", sagt Rafael über seine Mannschaft. Das ist den beiden Trainern auch das Wichtigste: „In diesem Alter sollen die Kinder vor allem gerne auf den Fußballplatz kommen und sich dann auch anstrengen. Das hat bis jetzt immer gepasst. Da wir mit der U10 zusammen trainieren, können wir immer abwechslungsreiche Trainings veranstalten, was man auch am Fleiß der Kinder merkt." Besonders zufrieden sind sie mit einer Sache: „Am Anfang hatten viele noch Mühe, sich beim Training und bei den Spielen zu konzentrieren. Mittlerweile haben sie verstanden, dass zum Fußball neben dem Spaß auch ein wenig Kopfsache dazugehört. Jetzt sind sie meistens fokussiert und das merkt man auch an den Leistungen", sagt Rafael. Die Ergebnisse in der Meisterschaft seien „in diesem Alter zwar noch nicht so relevant", dennoch ist er mit den Spielen zufrieden: „Uns ist es auch wichtig, dass sie nicht nur die Bälle herumkeilen, sondern auch miteinander spielen und sich nach vorne kombinieren. Das versuchen wir bei den Trainings und bei den Spielen und oft klappt es auch", sagt Rafael.

ASV – Fußball

# Die U10 des ASV Tramin

**Die U10 besteht aus 15 Spieler/innen der Jahrgänge 2010, 2011 und 2012 und wird von Jugendkoordinator Lukas Gunsch und Adittaya Saha trainiert.**

Stehend von links: Hannes Obexer, Sebastian Micheli, Paul Nössing, Sebastian Zwerger, Lian Dibiasi, Michl Frank, Trainer Lukas Gunsch. Vorne von links: Felix Kofler, Fredi Gutmann, Fabian Holzner, Lukas Calliari, Hannes Kuntner, Aiyush Saha, Leni Überbacher, Jaspreet Singh. Es fehlen: Trainer Adittaya Saha und Armin Andergassen.

Sie und die U9 bilden gemeinsam eine große Trainingsgruppe mit knapp 30 Kindern. „Wir haben so immer eine große Anzahl an Spielern und können dadurch ein tolles, abwechslungsreiches Training planen", sagt Lukas. Mit seinen Spieler/innen ist der gebürtige Montaner sehr zufrieden: „Man merkt, dass alle bereits große Fortschritte gemacht haben. Alle sind motiviert und begeistert dabei, kommen gern und oft zum Training." In diesem jungen Alter ist es besonders wichtig, den Kindern nicht nur das Fußballspielen beizubringen, sondern auch anderes: „Mir ist es wichtig, dass sie auch andere Kompetenzen erlernen, die sie im Leben brauchen können. Beweglichkeit, Koordination und auch Konzentration sind nicht nur für Fußballer wichtig, sondern fördern auch die Gesundheit der Spieler. Außerdem sollen sie beim Spielen auch selbst mitdenken und versuchen, auf verschiedenste Probleme Lösungen zu finden – und nicht, dass wir Trainer ihnen alles vorsagen müssen." Trainiert wird zwei Mal pro Woche, hinzu kommt ca. ein Mal pro Woche noch ein Meisterschaftsspiel. Die Ergebnisse in den Spielen sind, wie auch bei den meisten anderen Jugendmannschaften des ASV Tramin, unterschiedlich: „Es mischen sich Siege mit Unentschieden und Niederlagen. Bei uns sollen immer alle Spieler spielen, die auch fleißig zum Training kommen, weshalb ich viel durchwechsle, sodass alle zum Zug kommen."

ASV – Fußball

# Die U11 des ASV Tramin

**Eine U11 hat es zu Saisonbeginn noch nicht gegeben, da aber bei den Jahrgängen 2009 und 2010 – die vorher alle in der U12 spielten – noch einige Kinder im Laufe des Jahres dazugekommen sind, wurde vom Verein für die Rückrunde eine Mannschaft eingeschrieben, die in der Meisterschaft außer Konkurrenz antritt.**

Stehend von links: Betreuer Michael Siller, Mohammad Haris, Finn Osanna, Damian Calliari, Alex Lazarov, Nathan Gamper, Florian Albertini, Manuel Morandell, Trainer Thomas Mairhofer. Vorne von links: Moritz Kerschbaumer, Houssam Manoun, Niklas Romen, Simon Siller, Sara Nössing, Nathalie Dezini.

Trainiert wird diese Mannschaft von Thomas Mairhofer und Betreuer Michael Siller. „Ich bin mit dem Verlauf der Rückrunde bis jetzt recht zufrieden. Es sind alles nette Jungs in der Mannschaft, die ihrem Alter entsprechend viel Blödsinn im Kopf haben und voller Tatendrang sind. Als Trainer muss ich also die Balance zwischen Spaß und gezieltem, seriösem Fußballtraining halten, damit es locker,

aber gleichzeitig auch diszipliniert zugeht", sagt Thomas. Er legt vor allem großen Wert auf die Grundlagen des Fußballs, also Technik und Koordination. Bei den Spielen ist es Thomas wichtig, dass die Kinder schönen Fußball spielen. „Ganz nach dem Motto ‚Flach spielen, hoch gewinnen'. Das mit dem hoch gewinnen funktioniert zwar noch nicht so ganz, aber meine Jungs zeigen schon große Fortschritte. Auch die Ergebnisse sind nicht schlecht, das lässt sich sehen. Das ist aber nicht das Wichtigste, sondern die Fortschritte, die sie machen", sagt er. Mit seiner 13-köpfigen Truppe, bei der auch zwei Mädchen mitspielen, trainiert Thomas zwei Mal pro Woche. „Alle kommen gern zu den Trainings und sind immer motiviert. So macht es auch als Trainer Spaß", sagt er abschließend.

ASV – Fußball

# Die U12 des ASV Tramin

**Die U12 besteht aus 12 Spielern und wird von Jugendkoordinator Peter Nössing, seinem 14-jährigen Sohn Alex Nössing und Thomas Mairhofer trainiert.**

Stehend von links: Trainer Peter Nössing, Abdullah Ejaz, Philip Nössing, Florian Oberhauser, Sviatoslav Avtomieienko, Betreuer Alex Nössing, Trainer Thomas Mairhofer. Vorne von links: Leo Kofler, Moritz Kerschbaumer, Simon Oberhauser, Mike Gutmann, Daniel Nössing, Jakob Geier, Erik Zwerger. Es fehlen: David Prossliner, Maximilian Steiner.

Die Spieler sind Großteils vom Jahrgang 2009, also 12 bis 13 Jahre alt. Ein fußballerisch wichtiges Alter, wie Peter betont: „Dieses Alter wird in Fußballsprache auch als ‚Goldenes Lernalter' bezeichnet, denn hier haben die Spieler das größte Potential, fußballspezifische Technik dazuzulernen. Außerdem entwickeln sie hier auch größeres Selbstvertrauen, was sich auf dem Rasen widerspiegelt: Die Spieler haben mehr Mut, Erlerntes anzuwenden, auch wenn sie es noch nicht perfekt können." Deshalb ist Peter auch mit den Fortschritten seines Teams zufrieden: „Alle kommen fleißig und legen sich auf dem Fußballplatz ins Zeug." Ab Mitte April werden bei der U12 auch zwei ukrainische Kinder mittrainieren, die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflüchtet sind und nun in Tramin Zuflucht gefunden haben. Dass seine Mannschaft immer größere Fortschritte gemacht hat, merkt Peter auch an den Ergebnissen: „In der Hinrunde hatten wir noch teils große Schwierigkeiten, mitzuhalten. Ich muss aber sagen, dass wir in der Rückrunde immer besser geworden sind und mittlerweile auf Augenhöhe mit den Gegnern spielen." Etwas Besonderes ist sicher das Vater-Sohn-Duo auf der Bank: „Alex ist als Betreuer immer dabei, obwohl er selbst nicht mehr Fußball spielt. Er hilft mir bei jedem Training und Spiel, das freut mich natürlich sehr."

Lee Devils- Gleitschirm Drachenfliegerclub

# Besondere Ehrung für Joachim Oberhauser

Joachim Oberhauser wurde Anfang April mit der Coni-Goldmedallie für seine sportlichen Verdienste ausgezeichnet.
Diese Sportlerehrungen sind kurzum Auszeichnungen, die vom Nationalen Olympischen Komitee verliehen werden, um Athleten Anerkennung zu zeigen, die dem italienischen Sport durch ihre Aktivitäten Prestige verleihen. Dazu gehören Titel und Rekorde auf weltweiter, europäischer, nationaler und internationaler Ebene oder bei den Olympischen Spielen. Die goldene Medaille wurde dem Traminer Gleitschirmwettkampfpilot unter anderem aufgrund des Weltmeistertitels von 2019 verliehen. Um einen Vergleich zu stellen wurden paralell Naturbahnrodler Evelyn Lanthaler und Patrick Pigneter, Schwimmerin Laura Letrari und der Eishockeyspieler Marco Insam gewürdigt.
Mit Stolz erfüllt freuen sich die Lee Devils mit Joachim über diese wohlverdiente längst überfällige Auszeichnung.

# Ostern 2022: Nach zwei Jahren voller Einschränkungen feierte Tramin heuer Ostern wieder in froher Stimmung!

**Fotos:** W. Kalser

# Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 21.04. | 15.30 -17.30 Uhr | Spielenachmittag | Bibliothek |
| Sa 23.04. | 7.30 Uhr<br>10 Uhr | AVS Jugend – Klettersteig<br>Buchzauber | Gardasee<br>Bibliothek |
| So 24.04.<br>Weißer Sonntag | 10 Uhr | Erstkommunion 3. Klassen | Pfarrkirche |
| Di 26.04. | 8-12 / 14-17Uhr<br>13.30 Uhr<br>19.30 Uhr | Sperrmüllsammlung<br>Friedenswallfahrt<br>Vollversammlung Tourismusverein | Wertstoffhof<br>Marai Weissenstein<br>Bürgerhaus |
| Mi 27.04. | 8-12 / 14-17 Uhr | Sperrmüllsammlung | Wertstoffhof |
| Do 28.04. | 9 Uhr | AVS Wanderfreunde | Möltner Joch |
| Fr 29.04. | 20 Uhr | Vollversammlung Konsumgenossenschaft | Bürgerhaus |
| Sa 30.04. | 7 Uhr | AVS Wartung der Stiege | kl. Gänsplätzn |
| So 01. Mai | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Fr 06. 05. | 19.30 Uhr | Buchvorstellung | Bibliothek |
| Sa 07. 05. | 8 Uhr<br>20 Uhr | KVW Tagesfahrt<br>MGVT Chorkonzert zum Muttertag | Veroneser Umland<br>Bürgerhaus |
| So 08.05. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |

TRAminer DorfBLATT

## Notruf-Nummer

112

## Apothekenkalender

**23. bis 29. April:**
Salurn, Tel. 0471 884 139
**1. bis 6. Mai:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

## Ärzte

**23. bis 25. April:**
Dr. Martha Hennig, Tel. 366 41 20 122
**30. April bis 1. Mai:**
Dr. Cristina Pizzini, Tel. 0471 880 512

## Raiffeisen-News

# Vollversammlung: „Jedem Mitglied eine Stimme!“

**Einberufung zur 54. ordentlichen Vollversammlung der Raiffeisenkasse Überetsch Gen. am Freitag, den 29. April 2022, um 18:30 Uhr im Kultursaal in St. Michael/Eppan.**

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern gleichzeitig Miteigentümer der Raiffeisenkasse. Sie sind zur jährlichen Vollversammlung eingeladen und gestalten die Geschäftspolitik entscheidend mit.

Bei der Vollversammlung hat jedes Mitglied nach dem demokratischen Prinzip eine Stimme, unabhängig davon wie viele Anteile ein Mitglied besitzt. Dadurch bleibt gewährleistet, dass jedes Mitglied den gleichen Einfluss auf Entscheidungen hat.

Die Vollversammlung beschließt den Jahresabschluss, entscheidet über die Verwendung des Reingewinnes und wählt den Verwaltungs- und Aufsichtsrat - somit haben Sie direkten Einfluss auf die Zukunft Ihrer Genossenschaft.

Umso mehr freut es uns, Sie endlich wieder in Präsenz zu unserer 54. ordentlichen Vollversammlung einzuladen. Auch deshalb, weil ihre Raiffeisenkasse in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

Die diesjährige **Vollversammlung** findet in erster Einberufung am Donnerstag, den 28. April 2022, um 8:00 Uhr im Verwaltungssitz der Raiffeisenkasse Überetsch in St. Michael/Eppan und in zweiter Einberufung am

**Freitag, den 29. April 2022, um 18:30 Uhr im Kultursaal in St. Michael/Eppan, Kapuzinerstraße 21, statt.**

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und aktive Mitgestaltung durch unsere Mitglieder. Neben der Abwicklung der Tagesordnung und den damit verbundenen Abstimmungen ist es uns ein Anliegen, den Mitgliedern die Tätigkeit der Raiffeisenkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr näher zu bringen.

Denn eine aktiv gelebte Mitgliedschaft ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für jede Genossenschaft.

Abschließend bieten wir den anwesenden Mitgliedern die Chance mit etwas Glück bei der im Mai stattfindenden Mitgliederfahrt einen kulinarischen und kulturellen Tagesausflug zu erleben.

Wir freuen uns Sie am 29. April 2022 wieder persönlich begrüßen zu dürfen!

**Edl Huber**
Direktor

Raiffeisenkasse Überetsch Gen.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“

*F.W. Raiffeisen*

50 Jahre | Anni 1972 | 2022

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
seit 50 Jahren an deiner Seite

I.P.

# TRAMINER DorfBLATT

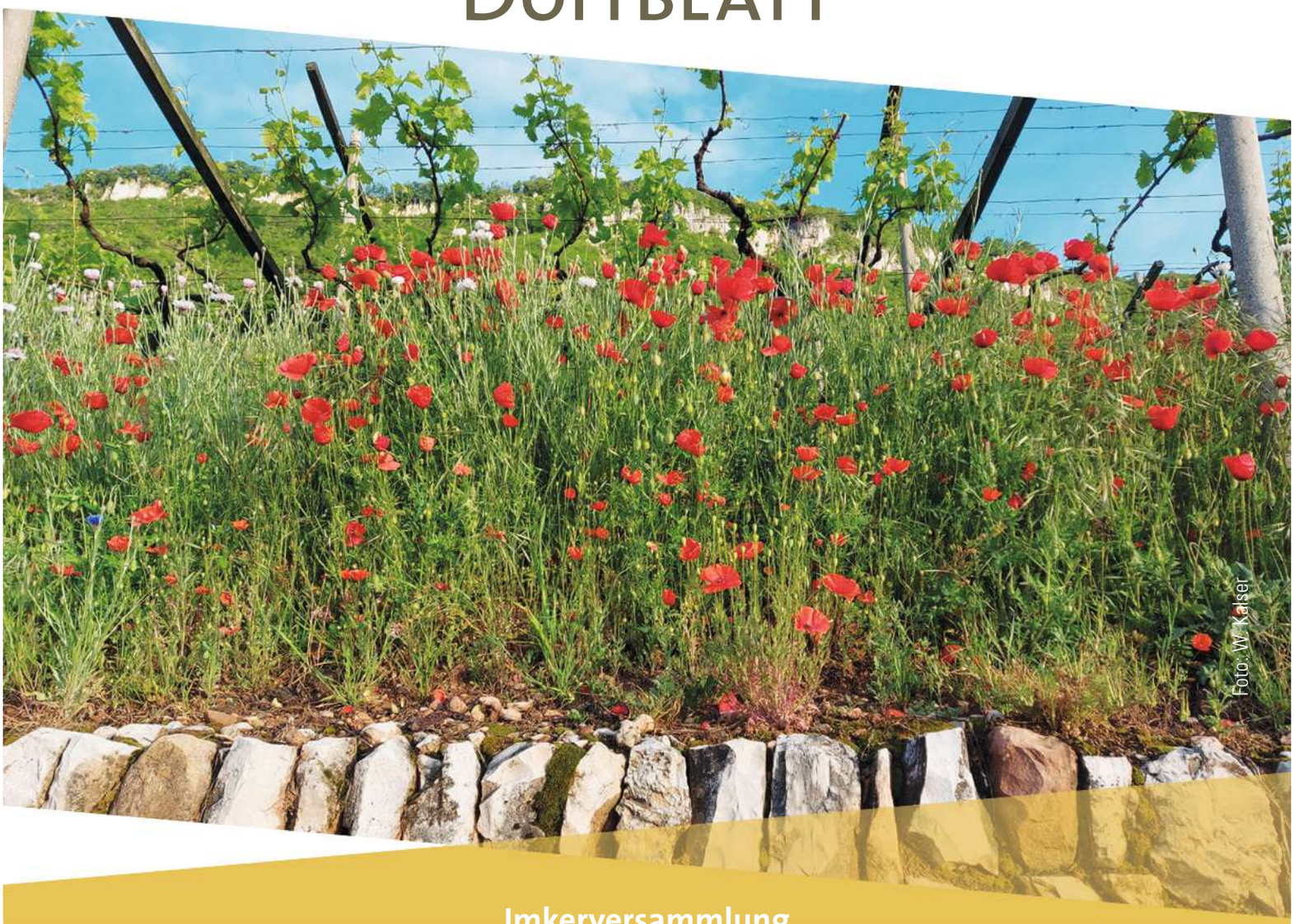


Foto: W. Kaiser

Imkerversammlung

## Viele Blüten – gutes Honigjahr?

Seite 12

Weißer Sonntag

### Erstkommunion

Seite 8

AVS

### 25 Jahre Schweigglhütte

Seite 24

ASV Kegeln

### Die Vereinsmeister

Seite 28

6. Mai 2022 – Nr. 9 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde Tramin

# Neues vom Recyclinghof

**Längere Öffnungszeit am Donnerstag**

Dienstag: 8 bis 12 Uhr
*Donnerstag: 15.30 bis 19.15 Uhr*
Samstag: 8 bis 12 Uhr

**Neuer Sperrmüllcontainer:**
*Dienstags und donnerstags können kleinere Mengen Sperrmüll* (ca. 1m³ je Haushalt) angeliefert werden.

**Nicht angenommen werden im Recyclinghof:**
Altreifen, Gipskarton, Glas-/ Stein- /Mineralwolle, asbesthaltige Baustoffe, Gasflaschen, Hagelnetze, Baustellenabfälle.

Diese Abfälle müssen bei spezialisierten und autorisierten Firmen abgegeben werden: z.B. Energie AG, Mittempergher, Santini, Südtirolfer, Ecoopera;

Gemeinde

# Wahlpräsidenten und Stimmzähler für Wahlen im Mai und Juni gesucht

**Wir suchen Wahlpräsidenten und Stimmzähler für die anstehenden Wahlen im Mai und Juni.**

**Voraussetzungen Präsident:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Reifediplom und Zweisprachigkeitsnachweis B

**Voraussetzungen für Stimmzähler:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Pflichtschule

Bei Interesse bitte direkt im Gemeindeamt (1. Stock – Meldeamt) melden.

[hɔamət]
Tramin Museum
Leben an der Grenze
Vivere tra nord e sud

# Internationaler Museumstag im Traminer Museum

**Sonntag, 15. Mai 2022**
geöffnet von 10 bis 18 Uhr

- Neue Ausstellung der römerzeitlichen Gräberfunde
- Video zu den Grabungen

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

1. Mai

# Friede den Menschen auf Erden

**Der erste Mai – Tag des hl. Josef des Arbeiters – fiel heuer auf einen Sonntag. Trotzdem hielt man an der Tradition des Bittgangs nach Rungg fest und lud statt eines Gottesdienstes zu einer kleinen Andacht ein.**

Dabei beteten die Anwesenden aus Tramin, Kurtatsch und Rungg vor allem um den Frieden. " Das Thema ist leider aktueller denn je," sagte Meinrad Oberhofer und sprach damit aus, was wohl alle Menschen derzeit denken. Nach der schlichten Andacht, die passend zum Mai mit einem Marienlied schloss, konnten sich alle bei einem kleinen Umtrunk stärken und miteinander plaudern. Anschließend kehrten die kleinen Gruppen wieder betend in ihre Dörfer zurück. hgk

Die Traminer*innen starteten trotz trüben Wetters um halb sieben Uhr morgens bei der Kirche und zogen betend nach Rungg, wo sie mit Glockengeläut empfangen wurden.

Noch ein bisschen früher machten sich die Gläubigen aus Kurtatsch auf dem Weg. Seit der gemeinsamen Seelsorgeeinheit mit demselben Pfarrer machen auch sie einen Bittgang in ihre einstige Fraktion.

Vor dem Heimweg nach Süden bzw. Norden noch ein bisschen miteinander plaudern. So wird Rungg am ersten Mai zum Treffpunkt für die Menschen beider Dörfer. Fotos: W. Kalser

## Seniorenclub Tramin

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Dienstag 10. Mai** geht es mit dem Seniorenclub wieder los. Wir freuen uns, euch um 14 Uhr in unserem Clublokal begrüßen zu dürfen. Nach dieser langen Pause erwartet euch ein vielfältiges Programm.

Für den Seniorenclub
Rosa Roner

Seniorenclub Tramin

## Einladung zum Vortrag „Für alles ist ein Kraut gewachsen."

mit Kräuterexpertin
**Hildegard Kreiter**

Dienstag 17. Mai um 14 Uhr
im Clublokal

## Emmausgang

# “We are on our way”

Gefühlt mitten in der Nacht läutete der Wecker…
Doch die frische Luft weckte uns spätestens, wenn wir durch den ersten coolen Song der Jugendsinggruppe am Schloss Rechtenthal in die relativ große Gruppe schauten!
Gemeinsam machten wir uns also auf den Weg, wie damals die Jünger, die nach Emmaus gingen…
In totaler Finsternis, der Mond verschwand gerade hinter dem Berg, doch einige Vögel kündeten bereits den neuen Tag an.
Unterwegs machten wir immer wieder Halt und zwei Jünger, gespielt von Markus und René, erzählten uns, was damals so geschah als Jesus starb… Plötzlich kam auch Jesus, gespielt von Marialuise, hinzu und wir erkannten, wie auch wir manchmal blind sind für Dinge oder Menschen, die wir eigentlich vor der Nase haben.
Am Bachbett verkündete dann der Mesner vom Geröll herunter, dass Jesus, der Herr, auferstanden ist. Mit Pfarrer Josef an der Gitarre lernten wir einen neuen Song: Resucito – Halleluja, und vor allem die Jungs unter uns hatten mächtig Spaß beim Mitjubeln!
Miriam und Monika gaben uns immer wieder Anleitungen, z.B. ein Kreuz unterwegs zu basteln, gemeinsam gestalteten wir eine Fahne mit der Überlegung: wann oder für was brennt unser Herz, oder wir gingen Seite an Seite blind ein Stück des Weges, wie wir im Song von Christina Stürmer durch die Jugendsinggruppe hörten. Der letzte, steile Anstieg bis zur Zogglerwiese war sehr schön, da endlich die Sonne zwischen den hellgrünen kleinen Blättern durchstrahlte… Angekommen hielt Pfarrer Josef mit uns auf der Wiese die HL. Messe, jede/ jeder von uns bekam ein Herz, auf welches wir eine Botschaft für einen lieben Menschen schreiben konnten und in den folgenden Tagen dann übergaben. Saras Oma hat uns eine wunderschöne Kerze gemacht, die wie durch ein Wunder immer flackerte und den leichten Windstößen trotze und die ganze Messe hindurch brannte. Und dann konnten wir, hungrig, in die warme und eigentlich zu kleine Zogglerhütte und genossen das leckere Frühstück, welches uns Peter, Helmut und Marlene vorbereitet hatten. Einige von uns spielten noch ein paar Volleyballsätze, bevor wir wieder ins Dorf zurückgingen.

Leni

# Der neue Firmweg – eine spannende Herausforderung

Am **Freitag, 20. Mai 2022** um 20 Uhr findet im Kultursaal von Kurtatsch der FIRM-INFO-ABEND für alle Jugendlichen vom Jahrgang 2008 (und evtl. früher Geborene) statt. Auch die Eltern sind zu dieser ersten Information über den neuen Firmweg der Seelsorgeeinheit Tramin ganz herzlich eingeladen.

Eine Arbeitsgruppe unserer Seelsorgeeinheit hat nach den Richtlinien der Diözese Bozen-Brixen das Konzept für die Firmvorbereitung erarbeitet. Der Firmweg führt unsere Jugendlichen dann zur „Firmung 16+“ im Jahr 2025. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und Eltern, die sich mit Neugier und Begeisterung darauf einlassen.
Die AG Firmung

Einladung zur kfb-Wallfahrt

# Gemeinsam unterwegs im Tauferer Ahrntal

**Am Mittwoch, den 25. Mai lädt die katholischen Frauenbewegung alle Interessierten herzlich zur kfb-Wallfahrt ein. Zwei Jahre lang konnten wir keine Wallfahrt mehr veranstalten, heuer findet sie wieder statt und führt uns in das Pustertal.**

Die Abfahrt erfolgt um 7.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz aus. Von Tramin geht es zuerst nach Sand in Taufers. Dort feiern wir zusammen mit dem Tauferer Dekan, unserem ehemaligen Pfarrer, Franz-Josef Campidell die hl. Messe. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Luttach im Ahrntal zur Besichtigung des Volks- und Krippenmuseums „Maranatha". Für die Fahrt berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 50 Euro, in dem die Fahrtspesen, das Mittagessen und die Besichtigung des Museums enthalten sind.
Die Anmeldungen zur Wallfahrt werden im Konsumverein Tramin entgegengenommen.
Wir hoffen, dass viele Frauen sich uns anschließen und freuen uns auf einen guten Tag des gemeinsamen Unterwegs-Seins, des Gebetes und der Unterhaltung.
kfb-Tramin

In der Pfarrkirche von Sand in Taufers feiern wir mit unserem ehemaligen Pfarrer und nunmehrigen Dekan von Sand in Taufers, Franz Josef Campidell die Heilige Messe.

## Buchvorstellung verschoben

Die Buchvorstellung **„Opa, erzähl mir"** mit Zwerger Markus wird verschoben. Der neue Termin wird im Dorfblatt bekanntgegeben.

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 15. Mai

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 20. Mai

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Pfarre Tramin

## Danke

Am Ostersonntag konnten die Kinder im Anschluss an die Wortgottesfeier wieder Schokoladeeier im Kirchhof suchen.
Die Pfarrei dankt dafür den Bäckereien Morandini Elio, und Morandini Harald und Mauro, sowie den Geschäften Bellutti, Despar Oberhofer und Konsum Tramin. Sie haben die Süßigkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Danke auch den drei fleißigen „Osterhasen", die damit die Kinder erfreut haben.

Einladung

# Spiel, Spaß und Unterhaltung - Familienfest 2022

**Am Sonntag, den 22. Mai findet - nach zwei Jahren Pause - wieder das Traminer Familienfest statt.**

Um 10 Uhr feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst und anschließend sind alle Traminerinnen und Traminer herzlich auf den Festplatz eingeladen, zum Mittagessen, zum Spielen, Feiern und Zusammensein.

Viele Angebote, Attraktionen und Spiele für alle, für die Kleinen bis zu den Erwachsenen, warten auf die BesucherInnen. Die Volkstanztruppe, die Schuhplattler und die Band „Volle Tschodo" sorgen für Unterhaltung.
Jung und Alt, Klein und Groß, alle sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf euer Dabeisein.
Pfarrgemeinderat Tramin

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR
CALLIARI

BAUEN MIT VERTRAUEN.

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Freiwillige Feuerwehr Tramin

# Verkehrsunfall endet glimpflich

**Am Sonntag, 24. April ereignete sich kurz vor Mitternacht auf der Landesstraße zwischen Tramin und Auer ein schwerer Verkehrsunfall mit glimpflichem Ausgang.**

Auf der Höhe der Moosbar, beim Kreisverkehr, rammte ein PKW mehrere Straßenschilder, geriet auf die gegenüberliegende Fahrbahn, überschlug sich und blieb im Straßengraben seitlich liegen. Sofort eilten die Helfer des Weißen Kreuzes Unterland, die Freiwillige Feuerwehr Tramin sowie die Carabinieri zum Unfallort. Wie durch ein Wunder blieb der Fahrer unverletzt. Die Freiwillige Feuerwehr leuchtete die Unfallstelle aus, sicherte die Straße, baute einen Brandschutz auf und half bei der Bergung des Fahrzeuges. Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet. Die Freiwillige Feuerwehr Tramin stand mit rund 20 Mann und dem Kommandofahrzeug, Rüstfahrzeug sowie Tanklöschfahrzeug vor Ort.

Die Feuerwehr Tramin bei der Bergung des Fahrzeuges. Kaum zu glauben, dass der Fahrer aus diesem Fahrzeug unverletzt aussteigen konnte.

## Jahrgang 1947

Einladung zur Tagesfahrt nach Vigo di Thon (TN) am Donnerstag, den 12. Mai 2022 mit Abfahrt am Mindelheimer Parkplatz um 08.00 Uhr. Tagesprogramm mit Besichtigung des Castel-Burg Thun mit Führung in Ton ( Nonstal), Coredo See/ Mittagessen. Vormerkung der Fahrt bei Richard Tel. 340 570 8507 innerhalb Montag, den 09. Mai.2022. Am 11. Mai 2022 um 19.15 Uhr findet in Gedenken an die Verstorbenen des Jahrgangs 1947 ein Wortgottesdienst in der St. Valentin-Kirche am Friedhof statt.

Freiwillige Feuerwehr Tramin

## Einladung zur Florianifeier mit Segnung des Tanklöschfahrzeuges und Ziehung der Gewinnerlose

**Sonntag, 8. Mai**

Das Festprogramm:

**9 Uhr:**
Heilige Messe in Form einer Feldmesse auf dem Rathausplatz, feierlich umrahmt von der Bürgerkapelle Tramin.
Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges.

Anschließend Frühschoppen im Hof des Bürgerhauses für alle Bürgerinnen und Bürger.

**Ca. 13 Uhr:**
Ziehung der Gewinnerlose der Feuerwehrlotterie

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin freut sich auf Ihr Kommen!

Weißer Sonntag

# Erstkommunion 2022 für die Kinder der dritten Grundschulklasse

Nach der schönen Feier noch ein gemeinsames Erinnerungsfoto der Erstkommunionkinder und ihrer Lehrpersonen

**Am Weißen Sonntag, dem Sonntag nach Ostern, haben in diesem Jahr die Kinder der dritten Grundschulklasse ihre Erstkommunion gefeiert. Mehrere Monate lang hatten sich die Mädchen und Buben in sogenannten Tischgruppen, begleitet von jeweils zwei Müttern, gemeinsam auf die Erste Heilige Kommunion vorbereitet.**

Ein gemeinsames Lied zu Beginn stimmt die Kinder auf die Feier ein.

Das Wetter am Weißen Sonntag meinte es gut mit den Kindern und ihren Lieben, die mit ihnen feierten: Es war zwar kühl, aber regenfrei und so konnte alles wie geplant ablaufen. Das gemeinsame Lied im Schulhof am Beginn und dann der feierliche Einzug in die Kirche, der auch heuer wieder von der Musikkapelle begleitet wurde – ein großes Dankeschön an die Musikantinnen und Musikanten. Nach der Messe dann gab es im Kirchhof einen Umtrunk, der von den Eltern der Kinder der zweiten Klassen betreut wurde – die zweiten Klassen feiern im Mai ihre Erstkommunion. Der Umtrunk war perfekt organisiert und reichlich, sodass die Festgemeinde sich ganz auf das schöne Beisammensein konzentrieren konnte.

Die Feier der Heiligen Messe war festlich und auf die Kinder zugeschnitten: In der schön geschmückten Kirche durfte im Laufe der Messfeier jedes Kind seinen Teil beitragen und somit seinen Platz in der Gemeinschaft spüren. Die musikalische Umrahmung, für die wir allen Beteiligten danken, trug besonders zur Feierlichkeit bei. Pfarrer Josef betonte die Wichtigkeit und Einzigartigkeit der Ersten Heiligen Kommunion und konnte ihre Bedeutung kindgerecht vermitteln. Die Eltern der Erstkommunion-Kinder bedanken sich herzlich bei allen, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Lisi und Sybille, die den gemeinsamen Weg von Anfang an kompetent mit Engagement und Geduld begleitet haben.

„Raus in die Natur!“

# Wald- und Naturtage im Kindergarten Tramin

**In so manch schwieriger und herausfordernder Zeit liegen oft neue Chancen verborgen: Corona, und die damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen wie z. B. Abstand halten, ständiges Lüften, häufigere Aufenthalte im Freien u. v. m. ließen die regelmäßige Abhaltung von Wald- und Naturtagen vermehrt in den Vordergrund rücken.**

Dies war auch dem Umstand geschuldet, dass wir unseren ohnehin schon viel zu knappen Außenbereich/Garten in drei Teile abgrenzen mussten, da die verschiedenen Gruppen strikt voneinander getrennt zu halten waren (Prinzip der stabilen/gleichbleibenden Gruppen).
Jede der 5 Gruppen ging jeweils an einem anderen Wochentag gleich nach der Eintrittszeit Richtung am Morgen in den Wald, zum Auffangbecken oder zu einem öffentlichen Spielplatz des Dorfes (vor allem an den kälteren Tagen).
Im Winter nutzten einzelne Gruppen den Wald- und Naturtag, um eine Dorfbegehung zu machen und so das örtliche Umfeld besser kennenzulernen. So konnten die Mädchen und Buben ausfindig machen, wo ihre Freunde wohnen, wo sich die Grund- oder Mittelschule, die Bibliothek, die Apotheke, die verschiedenen Geschäfte, die Pfarrkirche, die Kirche von St. Jakob in Kastelaz und viele andere Orte befinden.
Das Dorf Tramin mit seinen über 3400 Einwohnern, besonderen Charakterköpfen, liebevollen engen Gassen, belebten Straßen und die netten Gespräche mit Passanten waren für so manches Kind eine bereichernde und zum Teil auch neue Erfahrung, ganz nach dem Motto „Kennst du deine Heimat?“.
Es hat sich herausgestellt, dass die Mädchen und Buben die Wald- und Naturtage mittlerweile lieben und ins Herz geschlossen haben. Die Jause und das Mittagessen im Freien sind ein Genuss, und im Wald gibt es immer wieder neue Projekte, die die Kinder verfolgen. Und obwohl wir keine vorgefertigten Spielsachen mit dabeihaben (höchstens ein Seil, oder eine Metallschaufel für unsere Waldtoilette) finden die Kinder immer eine abwechslungsreiche und interessante Beschäftigung. Ja, die Zeit im Wald scheint meistens viel zu schnell zu verfliegen, und eigentlich hätte man ja noch so viel vor gehabt... Die folgenden Ziele waren den pädagogischen Fachkräften in Bezug auf die Organisation und Abhaltung der Wald- und Naturtage ein besonderes Anliegen.

**Die Natur und speziell der Wald sind zur Aufrechterhaltung unserer Gesundheit unerlässlich.**
„Gesundheit ist mehr als nur frei sein von Krankheit. Sie ist ein Zustand von körperlichem, seelischem, geistigem und sozialem Wohlbefinden“, so die Definition der Weltgesundheitsorganisation.
Gesundheitsförderung ist also ein Prozess, der darauf abzielt, Kindern „ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.“

*Natur ist ein Spiegel, in dem ein Kind sich selbst erkennt; als Teil des Ganzen.*

**Die Widerstandsfähigkeit/Resilienz der Kinder stärken.**
Kinder sind in der Natur den unterschiedlichen Wetterverhältnissen ausgesetzt. Sie erleben die Jahreszeiten hautnah, spüren Wärme,

Wind und Kälte und müssen ihren Körper entsprechend auf unterschiedliche Gegebenheiten einstellen. Sie müssen ihr Verhalten entsprechend anpassen, sich um ihre Bedürfnisse kümmern und auch unangenehme Gefühle und Empfindungen aushalten und sich Herausforderungen mutig stellen. Kinder lernen so mit Unannehmlichkeiten umzugehen und zumutbare Grenzerfahrungen, wie etwa durch Witterung, auszuhalten. Die Herausforderung auf Baumstämme zu klettern oder eine längere Wegstrecke zu gehen, stärkt die Gesundheit der Kinder. Sie lernen ihre Kräfte einzuschätzen und einzusetzen, sie erfahren Erfolg, lernen aber auch mit Misserfolg, Frustration und Stress umzugehen und können Belastungen standhalten.
Eine Stärkung der individuellen und sozialen Ressourcen eines Kindes und sein positives Selbstkonzept ist Grundlage einer guten Gesundheitsförderung.

**Partizipation und Ko-Konstruktion**
Die Kinder gestalten ihre Bildungslandschaft im gemeinsamen Erleben von Eindrücken und Situationen. Wir, pädagogische Fachkräfte begleiten die Bildung- und Entwicklungsprozesse der Kinder.

*Der eigentliche Schatz, den wir fördern müssten, ist die Begeisterung am eigenen Entdecken und Gestalten, das Tüftlertum, die Leidenschaft, sich mit etwas Bestimmtem zu beschäftigen.*

*Gerald Hüther*

Ganzheitliches Lernen kann stattfinden, wenn Entdecken und Forschen Freude macht und die Neugierde der Kinder erhalten bleibt. Kinder fühlen sich glücklich und zufrieden, wenn sie aus eigenen Kräften etwas geschaffen haben, wenn sie in unserem und ihrem Tun Begeisterung spüren. Tätig sein als solches gibt uns Antrieb und Bestätigung.

*Naturschutz wird schon früh gepredigt. Die Thematik bleibt Theorie, wenn Lehrer/Eltern/Pädagogen ihre wichtigsten Komplizen vor der Tür vergessen: Bäume und Vögel, Käfer und Blumen, Wasser, Matsch und Erde.*

**Unverzichtbare Sinneserfahrungen erleben**
Kinder schätzen an der Natur vor allem die Abwechslung, die Möglichkeit nach immer

wieder neuen Aktivitäten, sie fühlen sich frei und ungezwungen.
Die Offenheit und Sensibilität für die Dinge der Natur ist nie wieder so ausgeprägt wie in der Kindheit. Ein Mangel an primärer Naturerfahrung in dieser Phase kann wahrscheinlich durch keine noch so stimulierende Ersatzwelt kompensiert werden und später wohl auch nicht mehr aufgeholt werden.

*Beim Spielen in der Natur werden Kinder wieder zu „Urmenschen": Sie spüren mit allen Sinnen, was es heißt in der Welt zu sein. Selbst das schönste Kinderzimmer ist dafür kein Ersatz.*

Der Sparkassedirektor Christian Wurz überreicht der Kindergartenleiterin Edith Ramoser die Wanderrucksäcke für die Wald- und Naturtage.

Das Spielen mit Naturmaterialien, mit Erde und Wasser ist eine ganz ursprüngliche, sinnliche Art sich zu beschäftigen. Die Kinder versinken in ihrem Tun, sie sind mit allen Sinnen beim Spielen. Naturspielzeug lässt den Kindern einen höheren Handlungsspielraum zu, sie sind freier in ihrer eigenen Interpretation. Kreatives Denken und die Notwendigkeit miteinander zu kommunizieren werden gestärkt.

**Erfahren von Kontinuität und Sicherheit.**
Die Natur verändert sich ständig und bietet zugleich Kontinuität. Sie ist immer wieder

neu, z. B. durch den Wechsel der Jahreszeiten, und doch bietet sie die Erfahrung von Verlässlichkeit und Sicherheit: Bäume überdauern die Zeitläufe der Kindheit und stehen für Kontinuität.

**Das körpereigene Immunsystem wird gestärkt und verringert so die Anfälligkeit für Infektionskrankheiten.**
Ein regelmäßiger Aufenthalt in der Natur ist für alle Kinder eine Notwendigkeit.

**Bewegung als Grundlage wichtiger Prozesse.**
Bewegung ist ein unverzichtbarer Bestandteil für eine gesunde Entwicklung. Kinder haben zudem einen natürlichen Drang und Freude daran, sich zu bewegen. Für sie ist Bewegung ein wichtiges Mittel, um ihre Umwelt zu begreifen, ihre Fähigkeiten kennen zu lernen, zu trainieren und zu kommunizieren. Motorik ist eng verbunden mit sensorischen und psychischen Prozessen und bildet die Grundlage für kognitive und soziale Lernerfahrungen.
Der Naturraum ist der größte Bewegungsanimateur mit seinen unterschiedlichen Geländestrukturen. Sie fordern die Kinder heraus, die eigenen Kräfte beim Hüpfen, Springen, Klettern, Kriechen, Balancieren und Laufen auszuprobieren. Durch die unterschiedlichen Geländestrukturen werden zudem differenzierte Bewegungsformen ausgelöst und die Wahrnehmungsfähigkeit und Konzentration gestärkt. Dies führt wiederum zu einer permanenten Stärkung des Gleichgewichtsorgans und zur Beanspruchung der gesamten Körpermotorik.
*Die moderne Lebenswelt bietet nicht genügend Freiräume für eine gesunde Entwicklung von Körper und Geist, sagt der Gehirnforscher Gerald Hüther. Er plädiert dafür, Mädchen und Jungen möglichst viel Zeit draußen verbringen zu lassen und so das spielerische Erkunden in der Natur zu fördern.*

**Fazit**
Unsere Kinder werden Vieles brauchen um sich gesund und glücklich zu fühlen und um Problemsituationen in Zukunft zu meistern – vor allem aber folgendes: Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Fähigkeiten der

anderen sowie soziale Kompetenz und Intelligenz, die Fähigkeit, Visionen zu entwickeln und den Mut, diese zu verwirklichen.

*„Wer über kindliche Entwicklung redet, muss auch über Natur reden: Wie die Kleinen groß werden. Wie sie widerstandsfähig werden. Wie sie ihre Kompetenzen für ein erfolgreiches Leben ausbilden".*
*Herbert Renz-Polster, Gerald Hüther*

Unser herzlicher Dank gilt der Sparkasse Tramin für die Finanzierung von zwei großen Wanderrucksäcken. Diese begleiten uns immer zu den Wald- und Naturtagen und sind sehr hilfreich um Speisen, Wechselwäsche und 1. Hilfe-Koffer,… zu transportieren.
VIELEN DANK

Die Mädchen und Buben begutachten das Insektenhotel beim Bienenstand.

Kinder lieben es mit Sand und Wasser zu spielen.

Wir sind eine Gemeinschaft: Im Wald gibt es selten Streit, da Materielles in den Hintergrund rückt und das gemeinsame Tun im Vordergrund steht.

Welch ein Erlebnis: Durch Wasser und Schlamm zu gehen, ein ganz anderes/neues Gefühl!

Der Anstieg über das Dorfviertel „Betlehem" zum Bienenstand ist steil und beschwerlich. Die älteren Kinder helfen den Jüngeren. Gemeinsam schaffen wir es!

Sophie, Areesha und Alaya zeichnen/schreiben mit und auf den Steinen.

Klettern, graben und vieles mehr kann man im Gelände beim Auffangbecken.

Der Wald bietet viele Klettermöglichkeiten.

Anton gestaltet ein Mandala aus Naturmaterialien.

Kinder gestalten sich eine Rutschbahn.

## Imkerverein Tramin-Kurtatsch-Margreid

# Der alte und der neue Vorstand des Vereines

**Nach zweijähriger Pause coronabedingt konnte nun endlich am Samstag, den 30. April wieder eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen einberufen werden. Stattgefunden hat die Sitzung um 17 Uhr in der Feuerwehrhalle von Söll. Eingeladen waren nur die Mitglieder des Vereins und der neue Bezirksobmann Erwin Wieser wegen der noch immer bestehenden Abstandsregeln.**

Der Obmann Meinrad Oberhofer begrüßte die 23 von insgesamt 41 Imker Mitglieder und den Bezirksobmann von Bozen Unterland.
In der anschließenden Einführung wies er besonders auf die Wichtigkeit der Bienen hin und freute sich, daß in den vergangenen Jahren immer mehr Imkerinnen und Imker dieses wertvolle Hobby zur Freizeitbeschäftigung machen möchten. Diese Jungimker genießen durch eine fachmännische Kursbeteiligung ein großartiges Grundwissen zur Bienenhaltung.
Weiterhin ist der Verein bestrebt den Vereinsbienenstand und den dazugehörigen Bienenlehrpfad zu hegen und zu pflegen. Positiv überrascht sind wir über die vielen Besuche der Kindergarten- und Schulkinder, Interessierte und Gäste die sich an der Anlage erfreuen.
Nach den üblichen Berichten und der Entlasung des Vorstandes durch die einstimmige Genehmigung der Vollversammlung, erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Den Vorsitz übernahm der Bezirksobmann Erwin Wieser, der die Kandidatenliste mit den acht Namen vorlas. Durch das Einverständnis aller Anwesenden wurden durch Handaufheben alle acht Kandidaten für die kommende Legislatur einstimmig gewählt. Somit übernimmt Meinrad Oberhofer als alleiniger Obmann Kandidat wieder den Vorsitz des Vereins. Weitere mitarbeitende Ausschussmitglieder sind Martin Dibiasi, Andrea Moser, Fritz Osanna, Paula Osanna, Johannes Peer, Dieter Thaler und Werner Terzer.
Der Obmann dankte Walter Bott und Adalbert Schweiggl, die sich der Wahl nicht mehr stellten, für ihre langjährige, tatkräftige Mitarbeit im Vereinsausschuss. Ein großes Dankeschön gebührt den drei Gemeinden Tramin Kurtatsch und Margreid, sowie der Bezirkgemeinschaft Unterland für die finanzielle Unterstützung, ohne die, Projekte und anreifende Instanhaltungsarbeiten nicht möglich wären.
Die Imkergemeinschaft bedankt sich bei Meinrad Oberhofer für die stets gute Zusammenarbeit in der Vereinsarbeit und für die Übernahme des Vorsitzes für die nächsten Jahre. Sie wünscht ihm vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Imkern.

Die Jungimker Thomas Oberhofer, Kathrin Thaler, Siglinde Paizoni, Silke Steinegger mit dem Obmann Meinrad Oberhofer

Die Geehrten für 35 Jahre Vereinsmitgliedschaft:
Martin Dibiasi, Fritz Osanna, Karl Dibiasi, Adalbert Schweiggl und Walter Bott mit dem Bezirksobmann Erwin Wieser und dem Vereinsobmann Meinrad Oberhofer

Kindertagesstätte Tramin, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

# Der Frühling ist da!

**Die Tage werden länger und es wird immer wärmer, weshalb es für uns auch höchste Zeit wurde den Zeiger unserer Jahreszeitenuhr in Richtung Frühling zu drehen.**

Gerade jetzt genießen wir die Zeit im Freien: gehen auf den Spielplatz oder pflücken auf unseren Spaziergängen Löwenzahnblüten, welche wir dann zum Trocknen in die Pflanzenpresse geben. Gemeinsam mit den Kindern haben wir dann aus den getrockneten Blüten ein Frühlingsbild gezaubert.
Ein besonders schönes Erlebnis war auch das Pflanzen unserer Blumen. Mit vollem Eifer befüllten die Kinder die Blumentöpfe mit Erde und nahmen die Blumen aus ihren Untertöpfen, um sie dann gemeinsam mit uns in die Erde zu geben. Für die Pflege brauchen wir jetzt immer noch viele fleißige Hände, welche uns beim Gießen helfen und vor allem die Kinder erfreuen sich daran.

**Info & Kontakt**
Kitas Tramin
Leiterin: Viktoria Nessler
Mindelheimerstraße 16
39040 Tramin
Mobil: 342-1768508
E-Mail: kitas-tramin@tagesmutter-bz.it

Tagesmutterdienst der Sozialgenossenschaft Tagesmütter
Mobil: 340-3638788
E-mail: diella@tagesmutter-bz.it
**www.tagesmutter-bz.**

Aus der Mittelschule

# Welche Werte sind uns wichtig? Wie können diese Werte wachsen?

**Mit diesen Fragen haben sie die Traminer Mittelschüler passend zur Präsentation der Wertebänke im Religionsunterricht auseinander gesetzt.**

Vielen Schülern und Schülerinnen sind Werte wie Freundschaft, Familie, Respekt und Frieden sehr wichtig, aber auch Gemeinschaft, Toleranz, Kreativität und Nachhaltigkeit.
Die Schüler und Schülerinnen haben sich auch überlegt, was sie persönlich dazu beitragen können, damit diese Werte wachsen können. Manche haben gemeint, dass Frieden wächst, wenn wir respektvoll und höflich sind, wenn wir Danke sagen und wenn wir nett zu anderen sind, auch wenn sie uns nicht so sympathisch sind. Diese Gedanken wurden passend zum Jahresthema „aufbrechen" auf Blütenblätter gesammelt.
Eine besondere Note erhielten diese Überlegungen durch eine Werte-Postkarte der Aktion Unverzichtbar 2022, in der Samenkörner

enthalten sind. So konnten die Werte symbolisch in die Erde gepflanzt werden. Wenn wir uns um die Werte kümmern und sie pflegen, können in unserer Schulgemeinschaft nun Frieden aufbrechen, Zusammenhalt wachsen, Liebe groß werden, Freundschaft gedeihen und Gemeinschaft aufblühen.

# Sommerferienprogramme Jugenddienst Unterland

**Mehr als 1100 angemeldete Kinder und Jugendliche und 29 Programme aufgeteilt auf 11 Unterlandler Gemeinden.**

Die Vorbereitungen für die Sommerferienprogramme des Jugenddienst Unterland laufen auf Hochtouren. Auch das #JD-SummerTeam ist dieses Jahr größer als je zuvor: Über 130 BetreuerInnen sorgen in den Sommermonaten für eine unvergessliche Zeit mit viel Spaß und Action für die Unterlandler Kinder und Jugendlichen.

Aus organisatorischen Gründen kann der Jugenddienst leider keinen Wünschen vonseiten der Eltern zur Gruppenbildung nachkommen. Auch Abmeldungen sind nicht mehr möglich, da sowohl die Kindergruppen als auch die Betreuerteams schon fixiert sind.

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen folgen in den kommenden Wochen. Der Jugenddienst Unterland freut sich schon auf einen actionreichen Sommer 2022!

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Caritas Hospizbewegung wieder präsent in unserem Seniorenwohnheim

**In der Vergangenheit gab es in unserem Haus bereits das Begleitangebot von Menschen beim Abschiednehmen durch Mitarbeiterinnen der Caritas Hospizbewegung. Mit Mai 2022 kann erneut auf die regelmäßige Mitarbeit einer Freiwilligen im Haus zu den Themen Sterben, Tod und Trauer gezählt werden.**

**Wie sieht die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen aus?**
Die besonderen Bedürfnisse in diesem Lebensabschnitt sind neben Pflege und Schmerzlinderung vor allem Verständnis und Aufmerksamkeit. Die freiwilligen Mitarbeiter der Hospizbewegung geben Raum, damit jeder seine letzte Lebensphase würdevoll erleben kann. Sie nehmen sich Zeit zum Reden, Zuhören oder einfach nur zum „da sein" in einer Haltung der liebevollen Zuwendung und gelebter christlicher Hoffnung. Sterben gehört zum Leben. So ist es Aufgabe einer guten Begleitung, eine restliche – lebenswerte - Lebenszeit zu ermöglichen.

**Was macht menschliches Leben in der letzten Phase aus?**
Die Vorstellungen haben sich heute verändert - nicht zuletzt durch medizinische und wissenschaftliche Fortschritte mit neuen Möglichkeiten zur Behandlung und Begleitung sterbender Menschen. Darum stellen sich entscheidende Fragen rund um den Tod für viele Menschen in einem neuen Zusammenhang. Der Tod gehört zum Leben wie die Geburt - sich mit dem Tod auseinanderzusetzen bedeutet, sich mit dem Leben auseinanderzusetzen. Als Pflegeeinrichtungen noch rar waren und die Medizin noch nicht so weit fortgeschritten war, erlebte man das Sterben und den Tod in den Familien. Heut können viele Krankheiten geheilt und Schmerzen gelindert werden. Auch sterben die Menschen meist in Krankenhäusern oder Pflegeheimen. Dadurch verschwinden Tod und Sterben aus dem Alltag der Familien. Und die vielen Fragen, die damit zusammenhängen bleiben oft ungelöst. So zeigt die Hospizbewegung Hilfe auf, um letzte Dinge rechtzeitig zu regeln, z. B. in Bezug auf eine mögliche Patientenverfügung oder auf das Thema „Euthanasie".
Auch beim Projekt „Wünschewagen" ist die Caritas Hospizbewegung aktiv beteiligt; dieses Programm (Details unter www.wuenschewagen.it) ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz, der Caritas Hospizbewegung und der Caritas Diözese Bozen-Brixen und erfüllt letzte Lebenswünsche von schwerstkranken Menschen; der „Wünschewagen" trägt dazu bei, dass Schwerstkranke nicht von der Gesellschaft abgeschottet werden, sondern mitten in sie hineingebracht werden – genau dorthin, wo sie vor ihrer Krankheit gestanden sind.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
4. BIS 18. MAI 2022

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

| | |
|---|---|
| Mozzarella Brimi 400 gr d. St. | 3,29 € |
| Drinkjoghurt Mila 200 gr d. St. | 0,54 € |
| Schabser Butter 250 gr d. St. | 2,09€ |
| Käse Montasio 1 kg | 9,90 € |
| Weinkäse Lagrein 1 kg | 12,90 € |
| Käsescheiben Kraft 400 gr d. St. | 1,79 € |
| Olivenöl extrav. Garda 1 lt | 3,99 € |
| Leinsamenöl Bio Vital 250 ml d. St. | 2,15 € |
| Kinderbriosch Ferrero 290 gr d. St. | 1,75 € |
| Müsli Cameo 310 gr d. St. | 1,69 € |
| Kaffee Pellini 2x250 gr d. St. | 2,89 € |
| Eis Carte d'or aff. 500 gr d. St. | 2,89 € |
| Eis Magnum 316 gr d. St. | 2,99 € |
| Eis Coppa del Nonno Motta 288 gr d. St. | 2,49 € |

# Werte Bank - Verweilen mit Sinn und Wert

**Mit der heutigen Ausgabe startet die Vorstellung der Werte-Bänke, die in unserem Dorf an den verschiedensten Plätzen stehen. Alle Gestalter*innen werden ihre Bank vorstellen und anregen, auf ihrer Bank zu verweilen, diese Oasen zu genießen, diese Orte als Begegnung, als Möglichkeit des Austausches und für "sinn- und wertevolle" Gespräche zu nutzen.**

**Söller Höfler Frauen „Innehalten"**
Unsere Bank steht an der Straßenkreuzung Zogglerparkplatz/Gummererhof, vor dem Eingang zu Steinhof's Garten.
Wir Frauen von den umliegenden Höfen haben uns Gedanken gemacht, welchen Wert wir vertreten wollen und haben uns auf den Wert „Innehalten" geeinigt. Wir leben abseits von Dorf und Lärm inmitten der Natur. Viele Menschen kommen gern zu uns herauf, um zu wandern oder Rad zu fahren. Die Bank lädt ein, sich hinzusetzen, zu rasten und zur Ruhe zu kommen. In der Natur kann der Mensch zu sich selbst finden. Dazu haben wir auch ein paar Denkanstöße gestaltet, die wir neben der Bank angebracht haben.
Die robuste Bank mit Tisch uns Stehle hat Gummerer Willi gebaut, bei dem wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Er hat für die Bank das Holz einer Föhre verwendet, die ganz in der Nähe gewachsen ist. Am Baumstumpf steht ein Hinweis dazu.
Auf dem Tisch weisen eingefräste Motive darauf hin, dass die mitgebrachte Jause dort verzehrt werden kann.
Wir freuen uns, dass die Bank schon fleißig

genutzt wird und einige gute Gespräche und Momente der Begegnung dabei entstanden sind!
Ein Dank auch den Kindern für ihre Mitarbeit!
Irma, Lena, Margareth, Barbara, Elisabeth, Vroni, Helene und Evelyn

### Kindertagesstätte Kitas „Geborgenheit“

Unser Kitas- Team hat sich für den Wert Geborgenheit entschieden, da der Mensch bereits von Geburt an nach dem Bedürfnis geborgen zu sein strebt und diese Zuwendung und Liebe unverzichtbar für die kindliche Entwicklung ist. Jeder Mensch sollte Geborgenheit in seinem Leben verspüren und durch dieses Gefühl im Alltag begleitet werden. Er sollte in seinem Umfeld gut aufgehoben sein und sich sicher fühlen.
Auch wir wollen den Kindern und Eltern dieses Gefühl bei uns geben. Nur wer sich sicher und behütet fühlt, kann sich frei entwickeln und der Welt mit Neugierde begegnen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir dann begonnen die Bank direkt vor der Kitas zu gestalten, indem wir die Hände der Kinder nachzeichneten und daraus Stempel machten. Diese konnten sie dann mit Farbe bemalen und den Stempel auf die Bank abdrücken. Unsere Bank steht nun für die Allgemeinheit bereit, damit man hier rasten und entspannen kann. Kurzum: Wir hoffen, dass man sich auf ihr wohl fühlt.

Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

## Alte Rezepte neu entdeckt
### Löwenzahnhonig

Aus „Die Einkochbibel" von Ulrich Jakob Zeni
Ca.2 l frische Löwenzahnblüten (die Blüten locker in ein 2 Liter Gefäß legen, bis es voll ist)
- 2 Zitronen
- 2 l Wasser
- 3 kg Kristallzucker

Die Löwenzahnblüten werden mit den in Scheiben geschnittenen Zitronen im Wasser für ca.10 Minuten gekocht. Der Sud wird abgeseiht und dann der Zucker eingerührt. Die Flüssigkeit wird nun für gute 3 Stunden auf niedrigster Stufe ganz leicht wallend gekocht (wichtig!). Am Schluss den Löwenzahnhonig heiß in Gläser füllen, diese gut verschließen. Kühl und dunkel gelagert, hält dieser Löwenzahnhonig ca. 1 Jahr.

Die Beeren des Schlehdorn

## Pflanze des Monats
### Der Schlehdorn (Prunus Spinosa)

Die Schlehe gehört zu der Pflanzenfamilie der Rosengewächse, sie wächst als Strauch, erreicht aber mit einer Wuchshöhe von 3 bis max. 6 Metern keine besondere Höhe und wird für ein Gehölz auch nicht besonders alt, ca. 40 – 50 Jahre. Durch ihre seitlichen Auswüchse bilden Schlehen innerhalb kurzer Zeit undurchdringliche Hecken.
Zeitig im Frühjahr, bisweilen bereits im März, spätestens aber im April beginnt der Schlehdorn zu blühen, und zwar noch bevor sich die grünen Blätter entwickeln. Die weiße Blütenbracht bildet einen wunderbaren Kontrast zu dem dunklen, ja fast schwarzem Holz dieses Strauches. Aus diesem Grund stand die Schlehe bereits bei den Kelten als Strauch für Licht und Dunkel, also für das Leben und den Tod. In sehr vielen keltischen Erzählungen kommt der Schlehdorn vor.
Während des Jahres entwickeln sich an am Schlehdorn die Früchte, die Schlehen, welche im Spätherbst als wunderschöne blauschwarze Beeren heranreifen. Wer schon einmal der Versuchung nicht widerstehen konnte, und eine Beere vom Strauch gepflückt und gegessen hat, der wird das wahrscheinlich so schnell nicht wieder vergessen, denn es zieht einem buchstäblich alles zusammen.
Die Beeren schmecken sehr herb, auf Grund des hohen Gerbstoffgehaltes, was sehr typisch für die Familie der Rosengewächse ist.
Erlangen die Schlehenbeeren jedoch Frost, oder man gibt sie nach dem Pflücken in die Gefriertruhe lassen sich einige wunderbare Köstlichkeiten daraus zaubern. Z.B. einen wunderbaren Schlehen Schnaps, oder „Schlehen-Oliven".
Man pflückt die Beeren am besten, wenn diese dunkelblau bis fast schwarz sind, der Stängelansatz nicht mehr Grün ist und sie sich leicht vom Strauch lösen lassen.

**Interessantes:**
Besonders wertvoll sind die Schlehenhecken für sehr viele Vögel, Insekten und Reptilien, welche hier Schutz, Nahrung und Brutplätze finden. So nutzt z.B. der selten gewordene Neuntöter die Dornen der Schlehen als Spieße für seine Mahlzeiten. Ab und zu kann man eine aufgespießte Eidechse auf einem Schlehendorn beobachten.
Das Holz des Schlehdorn gilt als besonders hart und zäh. Die Zunft der Stöckemacher nutzte das Holz zum Anfertigen von Spazierstöcken.
Die Dornen der Schlehe wurden zum Verschließen der Därme bei der Wurstherstellung verwendet.
Auch der wohl berühmteste Südtiroler, der „Ötzi" hatte Beeren des Schlehdorn als Proviant mit dabei.
Im Mittelalter war wohl die Dornentinte die häufigste verwendete Tintenart. Dazu wurden im Frühjahr die Seitenzweige abgeschnitten, die Rinde abgezogen und in Wasser angesetzt. Danach solange gekocht, bis sich der ganze Farbstoff aus der Rinde gelöst hatte. Das ganze wurde anschließend mit Wein dickflüssig eingekocht, getrocknet und zu Pulver verrieben und bei Bedarf mit Wasser verrührt. Dieses Pulver hatte eine nahezu unbegrenzte Haltbarkeit.

**Steckbrief:**
Name: Schlehe (Prunus spinosa)
Pflanzenart: Rosengewächse (Rosaceae)
Blütezeit: April

## Natur im Garten
### Was im Mai zu tun ist

Der Mai ist für Gärtner und Pflanzenliebhaber ein besonders wichtiger Monat. Ein Grund sind die Eisheiligen vom 12. bis 15. Mai (siehe separaten Artikel). Hundertprozentig verlassen kann man sich allerdings nicht auf die Termine, die Eisheiligen verschieben sich schon mal um ein paar Tage in die eine oder andere Richtung.
Nach den Eisheiligen sind keine Nachtfröste mehr zu erwarten, was bedeutet, dass auch die frostempfindlichen Gemüsearten, Kübelpflanzen und Sommerblumen nun ins Freie dürfen.
Nur mit den doch recht wärmebedürftigen Gurken wartet man in raueren Lagen besser bis Ende des Monats.
Mischkultur und Fruchtfolge sind ein Mit- und Nacheinander von verschiedenen Gemüsearten, Kräutern und Blumen oder Stauden. Gesund für die Pflanzen, die
Tiere und schlussendlich auch für den Menschen. Was sich als bunte Vielfalt präsentiert, ist jedoch eine wohlüberlegte Gartenkultur, bei der einiges von der Natur
abgeschaut wurde.
Eine Fruchtfolge ist der jährliche Wechsel von Stark-, Mittel- und Schwachzehrern und einer Gründüngungspflanzung, also von Pflanzen, die einen unterschiedlichen Nährstoffbedarf haben. Die Fruchtfolge wirkt dadurch der Bodenermüdung entgegen. Idealerweise stehen vier Beete zur Verfügung, in denen die vierjährige Abfolge stattfinden soll. An erster Stelle stehen die Gründüngungspflanzen (z. B. Lupine, einjähriger Klee, Phacelia), die den Boden verbessern und ihm Nährstoffe zuführen. Nach diesem Erholungsjahr für den Boden können die Starkzehrer angebaut werden (z. B. Kürbis, Kraut, Zucchini). Im nächsten Jahr folgen auf diesem Beet die Mittelzehrer (z. B. Karotten, Mangold, Lauch). Das vierte Jahr kommen die Schwachzehrer dran (z. B. Salat, Buschbohnen, Erbsen).
Die Fruchtfolge sollte immer mit der Mischkultur kombiniert werden. Eine kleine Skizze

vom Gemüsegarten kann dabei eine Hilfe sein, um sich im nächsten Jahr noch an die Bepflanzung erinnern zu können.
Da jede Gemüseart ihre Besonderheiten wie eigene Aussaat- und Pflanzzeiten sowie spezielle Pflegebedürfnisse hat, findet man hilfreiche Tipps dazu unter:
https://www.naturimgarten.at/files/content/files/pflanzen-ernten-geniessen.pdf

## Dekoidee
### Gläser und Flaschen verzieren

Zum Basteln dieses schönen Geschenks braucht man nicht viel: Gläser oder Flaschen, Bastelleim, Wolle oder Naturspagat
Zuerst säubert man das Glas oder die Flasche, trocknet es sorgfältig ab, bestreicht die untere Hälfte des Gefäßes mit Bastelleim und drückt das Fadenende der Wolle oder des Naturspagats am unteren Flaschenrand in den Leim. Dann legt man den Faden einmal rundherum um die Flasche, drückt ihn fest und wickelt so Reihe für Reihe den Faden um die mit Bastelleim bestrichene Flasche. Am einfachsten geht das, wenn man die Flasche oder das Glas langsam dreht.
Man kann auch Wollfäden in verschiedenen Farben benutzen, wie es einem besser gefällt. Sollte die Lücke zwischen den Fäden zu groß sein, schiebt man die Reihen mit den Fingern einfach wieder zusammen!
Zum Schluss kann man noch am Flaschenhals eine schöne bunte Satinschleife anbringen oder man kann kleinere Gläser an den Verschlussrillen mit einem Faden zum Aufhängen versehen. Gefüllt werden können die fertigen Stücke mit Pfaufedern, Blumen, Halmen, Gräsern… Da bald Muttertag ist, wäre dies ein schönes Geschenk, das Kinder für ihre Mami und Omas machen könnten! Mit ein bisschen Hilfe gelingt das ganz einfach!
Viel Spaß beim Basteln!

## Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche
### In dieser Ausgabe berichten wir über die Eisheiligen

Als „Eismänner" bezeichnet man Pankratius, Servatius und Bonifatius, die „Kalte Sophie" wurde beigefügt. Und dann gibt es noch einen Eisheiligen, den Mamertus (11. Mai); dieser ist jedoch nur im Norden Deutschlands bekannt.
Der Begriff „Eisheilige" kommt daher, dass es Mitte Mai – nach den ersten frühsommerlichen Tagen mit teilweise hohen Temperaturen – noch einmal zu einem Kälteeinbruch mit Nachtfrost kommen kann. Bekannte überlieferte Bauernregeln rund um die Eisheiligen zeugen davon, dass die Menschen schon vor Jahrhunderten mit der Aussaat empfindlicher Samen bis nach dem 15. Mai warteten, um die Ernte nicht zu gefährden. Deshalb beginnt die offizielle Gartensaison nach den Eisheiligen. Früher wurde mit Gebeten das gute Wetter herbeigerufen.

### 12. Mai – Pankratius

Pankratius wurde um das Jahr 290 als Sohn eines Römers in der heutigen Türkei geboren. Nach seiner Geburt starben beide Eltern und er wurde von seinem Onkel Dionys großgezogen. Um 303 zogen beide nach Rom, wo es unter Kaiser Diokletian zu grausamen Christenverfolgungen kam. Pankratius ließ sich nicht einschüchtern und bekannte sich zu seinem Glauben. Mit dem geerbten Vermögen seiner Eltern setzte er sich für das Schicksal gefangengenommener Glaubensbrüder ein. Er wurde außerdem als Patron der jungen Saat und der Blüten angerufen. Pankratius wurde verraten, verhaftet und am 12. Mai 304 öffentlich enthauptet. Sein Körper wurde in den Katakomben der Via Aurelia bestattet und über sein Grab wurde im Jahr 500 eine Kirche errichtet – heute steht dort die Basilika San Pancrazio.

### 13. Mai – Servatius von Tongern

Über das Leben von Servatius ist nur wenig bekannt. Man nimmt an, dass er aus Armenien stammte und zu Beginn des 4. Jahrhunderts zur Welt kam. Um 340 wurde er Bischof der belgischen Stadt Tongern. Es ist bekannt, dass er an zahlreichen Synoden teilgenommen hat um am 13. Mai 384 in Maastricht verstorben ist. Wie er zu Tode kam, ist nicht bekannt. Er wird bei Fußleiden, Frostschäden, Rheumatismus und Rattenplagen angerufen.

### 14. Mai – Bonifatius von Tarsus

Auch über das Leben des Bonifatius von Tarsus – nicht zu verwechseln mit dem bekannten Apostel der Deutschen Bonifatius – gibt es so gut wie keine gesicherten historischen Überlieferungen. Die meisten Angaben zu seinem Leben beruhen auf Legenden. Er soll im 3. Jahrhundert in Rom geboren sein. Er reiste im Auftrag einer reichen Römerin nach Tarsus in Kleinasien, um dort wertvolle Reliquien ausfindig zu machen. Dort lebte Bonifatius den Schrecken der Christenverfolgung unter Kaiser Galerius: Christen wurden gefoltert und getötet. Durch diese Erlebnisse wurde Bonifatius zum Christentum bekehrt, bekannte sich öffentlich und wurde daraufhin getötet. Die Legende berichtet, dass seine Gebeine anschließend nach Rom gebracht und an

**Schätze des Gartens - Vom Säen und Anpflanzen über Pflege und Ernte bis zum Genuss**

Einladung zum Vortrag

# Permakultur im Garten – Grundwissen

**Montag, 16.Mai 2022**

Ort: Bürgerhaus Tramin
Zeit: 20 Uhr
Referent: Alexander Huber, Astrologe, Klausen
Keine Anmeldung erforderlich!
Es gelten die aktuellen Covid 19 Regeln.

der Via Latina beigesetzt wurden.

**15. Mai – Sophia von Rom**
Sophia, die als "Kalte Sophie" bekannt ist, ist die letzte in der Reihe der Eisheiligen. Sophia ist Patronin der Spätfröste und sie ist für das Gedeihen der Früchte verantwortlich. Sie erlitt als junge Frau im Jahr 305 in Rom unter Kaiser Diokletian den Märtyrertod. Um das Jahr 846 wurden ihre Reliquien in die römische Kirche Santi Silvestro und Martino ai Monti gebracht.

**Bauernregeln**

- Pankrazi, Servazi, Bonifazi, sind drei frostige Bazi, und am Schluss fehlt nie die kalte Sophie.
- Donnert's im Mai recht viel, hat der Bauer ein gutes Spiel.
- Erst Mitte Mai ist der Winter vorbei.
- Auf nassen Mai folgt ein trockener Juni.
- St. Urban (25.05.) gibt der Kält' den Rest, wenn Servatius noch was übrig lässt.
- Wie's Wetter an St. Urbanstag (25.05.), so es im Herbst wohl werden mag.

**Lostag:**
Wie sich das Wetter an Urban verhält, so ist's noch 20 Tage bestellt.

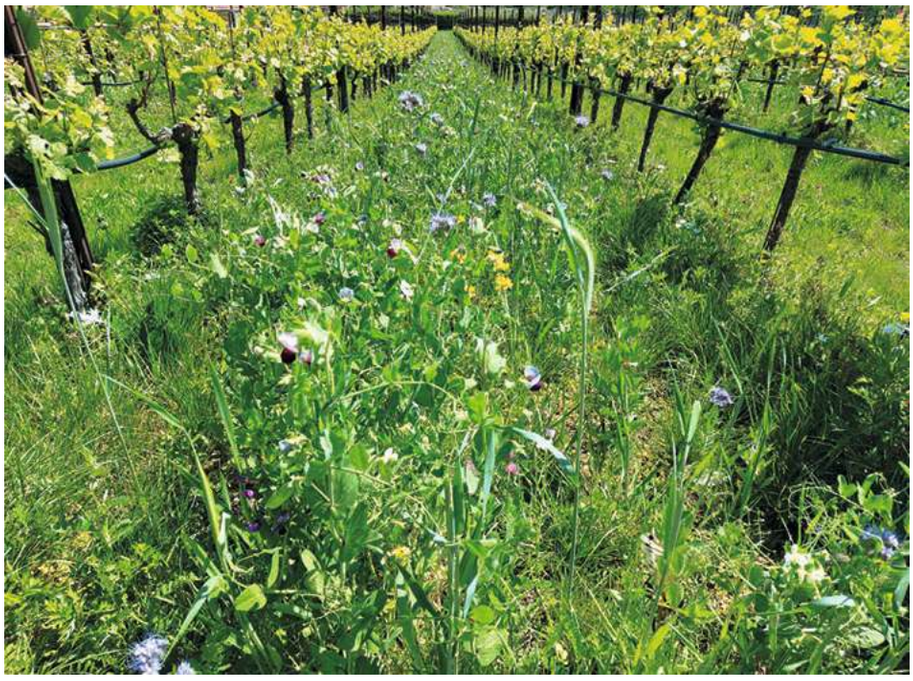
**Einige Eindrücke von den Vorträgen an der Laimburg**
Mit Dipl.Ing. Helga Salchegger, Leiterin Fachbereich Gartenbau

Unsere Landschaft – unsere Natur

# Dem Boden etwas Gutes tun

**Seit einigen Jahren empfiehlt die Kellerei Tramin ihren Mitgliedern eine Einsaat in den Rebzeilen und stellt sogar die Samen zur Verfügung. In der Mischung kommen auch Leguminosen (Schmetterlingsblütler) vor.**

Der landwirtschaftliche Betrieb der Altenheimstiftung, der neben 7 ha Obstbau auch 3 ha Weinbau bewirtschaftet, hält sich an diese Empfehlung. „Wir haben die Pflanzen schon im Herbst eingesät, jede zweite Reihe. Die restlichen Reihen kommen das nächste Jahr dran", berichtet Markus Bologna, der im Verwaltungsrat der Stiftung für die Landwirtschaft zuständig ist. Er weiß, dass dies in Tramin immer mehr Bauern machen, „weil man damit dem Boden etwas Gutes tut": die Wurzeln lockern ihn auf, wirken so der Bodenverdichtung entgegen und fördern die Nährstoffaufnahme der Rebe. Die Blumen aktivieren das Bodenleben und - blühen jetzt auch noch in vielen Farben. hgk



Die kniehohen Blumen in der Gewürztramineranlage beim Schloss Rechtenthal ziehen die Aufmerksamkeit auf sich: von Menschen - und von Bienen.

Schnappschuss...

# ...in der Julius-von-Payr-Straße

Mit den Vorderrädern in der Höhe steht ein baumfirmenfremder Laster auf der Baustelle in der Julius-von-Payer Straße. Er trägt einen Kran auf dem zwei Angestellte der Firma edyna die Stromleitung in der Höhe reparieren. Diese wurde im Zuge der Bauarbeiten für die Trink- und Löschwasserversorgung in Mitleidenschaft gezogen. Die Stromzufuhr war ganz kurz unterbrochen, der Schaden sehr schnell behoben.
Nicht so flott geht es mit den Arbeiten voran. Ursprünglich war deren Unterbrechung vor ca. einem Monat vorgesehen (siehe TD 3/22). „Jetzt bleibt die Baustelle bis Ende Mai bestehen. Dann wird eine Pause eingelegt und im Herbst geht es wieder weiter, " sagt der für die öffentlichen Arbeiten zuständige Referent Otmar Straudi. hgk

WEINGUT J. Hofstätter TENUTA

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n Mitarbeiter/in für

Abfüllung und Keller.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld, die Möglichkeit für selbständiges Arbeiten und eine leistungsgerechte Entlohnung.

Sie bringen mit: Loyalität, Verantwortungsbewusstsein, Eigenständigkeit und Teamgeist.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
job@hofstatter.com

Weißes Kreuz Unterland

# Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus

**Am 9. April 2022 fand, nach zwei Jähriger Corona Pause, wieder eine Vollversammlung des Weißen Kreuz Unterland statt.**

Zahlreiche Freiwillige und Festangestellte Mitarbeiter, Mitglieder der Notfallseelsorge und eine kleine Gruppe der First Responder kamen ins Bürgerhaus nach Tramin.
Aufgrund der Pandemie, gab es leider in den letzten zwei Jahren, keinen besonderen, festlichen Anlass um langjährige Mitarbeiter zu ehren. Die heurige Vollversammlung, hat aber endlich wieder den passenden Rahmen gebildet. Einige BürgermeisterInnen waren ebenso der Einladung gefolgt und überreichten die Ehrungen. Matthias Mayer Dipauli, Laura Del Fabbro, Christiane Calliari, Vera Franzelin und Valentin von Elzenbaum wurden für 10 Dienstjahre geehrt. Die Auszeichnung für 15 Jahre erhielt Hannes Franzelin.
Bereits 20 Jahre dabei sind Martin Oberhauser, Hannes Zwerger und Linda Facchinelli.
Michaela Haas erhielt die Ehrung für 25 Jahre. Unser frischgewählter neuer Sektionsleiter Heinrich Bertignoll wurde für 30 Dienstjahre ausgezeichnet, ebenso Jorg Frasnelli.
Die höchste Auszeichnung, die Ehrung in Platin, für 35 Dienstjahre wurde an Werner Oberrauch überreicht.
Auch an Mitglieder der Notfallseelsorge konnten Ehrungen verliehen werden. Die Auszeichnung für 10 Jahre erhielten Margit Pircher, Helmut Oberhofer, Karmen Ambach, Annemarie Job und Monika Holzer.
Rosa Hillebrand und Hansjörg Condin wurden für 15 Dienstjahre ausgezeichnet.

# Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Fr 06.05. | 19 Uhr<br>20.30 Uhr | ASV Fußball U 15: Tramin-Feldthurns<br>ASV Fußball Kleinfeld: Tramin – Unterland Berg | Sportplatz |
| Sa 07.05. | 8 Uhr<br>ab 9 Uhr<br>20 Uhr | KVW Tagesfahrt<br>ASV Fußball U 8: Turnier<br>MGVT Chorkonzert zum Muttertag | Veroneser Umland<br>Sportplatz<br>Bürgerhaus |
| So 08.05. | 9 Uhr<br><br>16 Uhr | Feldmesse „Floriani“<br>anschl. Festprogramm<br>ASV Fußball Oberliga: Tramin – SSV Brixen | Rathausplatz<br>Vorhof Bürgerhaus<br>Sportplatz |
| Di 10.05. | 14 Uhr<br>18.30 Uhr | Beginn Seniorenclub<br>ASV Fußball U 11: Tramin- Bozner FC | Clubraum<br>Sportplatz |
| Mi 11.05. | 18 Uhr<br>19 Uhr | ASV Fußball U 10: Tramin – Kurtinig<br>ASV Fußball U 12: Tramin – St. Pauls | Sportplatz |
| Do 12.05. | 8 Uhr<br>16 bis 18 Uhr<br>19.30 Uhr | 20 Jahre AVS Wandfreunde<br>Jugendtreff: Baseball<br>ASV Tischtennis: Vollversammlung | Laghel<br>Sportplatz<br>Pizzeria Schießstand |
| Sa 14.05. | 11 Uhr | ASV Fußball U 12: Tramin – Jenesien | Sportplatz |
| So 15.05. | 7.30/8.30 Uhr<br>10 Uhr<br>10-18 Uhr | AVS: 25 Jahre Schweigglhütte<br>Erstkommunion 2. Klassen<br>Internationaler Museumstag | Schweigglhütte<br>Pfarrkirche<br>Hoamet Tramin Museum |
| Mo 16.05. | 20 Uhr | SBO Vortrag | Bürgerhaus |
| Di 17.05. | 14 Uhr<br>19.30 Uhr<br>20.30 Uhr | Seniorenclub: Vortrag<br>ASV Mitgliederversammlung<br>Volkstanz: Schnuppertanzkurs | Clubraum<br>Bürgerhaus<br>Mittelschule |
| Mi 18.05. | 18 Uhr | ASV Fußball U9: Tramin – Fußball Überetsch | Sportplatz |
| Fr 20.05. | 20 Uhr | Firm-Info- Abend | Kultursaal Kurtatsch |
| Sa 21.05. | 8 Uhr<br>14 bis 18 Uhr | Beginn AVS Zeltlager<br>Jugendtreff: Konditor Workshop | Laghel<br>bei Anmeldung |
| So 22.05. | 9 bis 14 Uhr<br>10 Uhr | VSS Tischtennis Landesmeisterschaft<br>Familiengottesdienst<br>anschl. Familienfest | Turnhalle<br><br>Pfarrkirche<br>Festplatz |
| Mo 23.05. | 6.30 Uhr | Bittgang | St. Valentin |
| Di 24.05. | 6.30 Uhr<br>20.30 Uhr | Bittgang<br>Volkstanz: Schnuppertanzkurs | St. Jakob<br>Mittelschule |
| Mi 25.05. | 7.30 Uhr<br>18.30 - 19 Uhr<br>19.15 Uhr | kfb Wallfahrt<br>Anmeldung AVS Hüttenlager<br>Bittgottesdienst | Tauferer Ahrntal<br>Doktorhaus<br>Pfarrkirche |
| Fr 27.05. | 15 bis 17 Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |
| Sa 28.05. | 15 bis 18 Uhr | Jugendtreff: Chill day | Castelfeder |

AVS-Jugend

## Zeltlager in Laghel

Am Wochenende vom 21.-22. Mai 2022 ist es wieder Zeit für unser Zeltlager in Laghel bei Arco. Wir starten um 08.00 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam Richtung Gardasee zur AVS-Wiese. Dort werden wir eine aufregende Nacht im Zelt verbringen und Sonntag können wir im Klettergarten unser Können unter Beweis stellen.

**Mitzunehmen:** Wechselwäsche, Fleece, Regenschutz, Isomatte, Schlafsack, Kletterausrüstung (wer hat), Rucksack mit Trinkflasche und evtl. ein Zelt.

**Kosten:** 30 Euro für Verpflegung, Wiese und Fahrt

**Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 18.05. bei Thomas Devalier Tel.: 3450178262 mittels SMS/WhatsApp anmelden und evtl. Mitteilen, ob ihr Kletterausrüstung oder ein Zelt braucht.

## Volkstanzgruppe Tramin

# Tanzbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, aufgepasst!

**Mitte April ist die Volkstanzgruppe Tramin in das neue Tanzjahr gestartet. Nach einer langen coronabedingten Zwangspause tut es sichtlich gut, wieder gemeinsam proben zu dürfen.**

Wer selbst gerne tanzt, weiß, in welche Gefühlslage uns wohlklingende Musik bringt und zudem fühlt man sich in einer Gruppe von Tanzenden mitgetragen. Gerade diese Coronazeit hat uns gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft ist und wie sehr sie uns fehlen kann.
Wäre es nicht toll, diese Freude mit einer Gruppe Gleichgesinnter teilen zu können und dabei auch noch das Tanzen zu erlernen?
Aus diesem Grund möchten wir Menschen, die Freude und Lust am Tanzen haben, dazu einladen, sich der Volkstanzgruppe Tramin anzuschließen. Es kann dabei ruhig auch so sein, dass man zunächst einmal nur zum Schnuppern kommt, ohne sich bereits fix festzulegen, sondern einfach um die Gelegenheit wahrzunehmen sich etwas einzuleben und dann erst in einem zweiten Moment zu entscheiden.
Wir organisieren deshalb am 17. und am 24. Mai 2022 von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Mittelschule Tramin einen Schnuppertanzkurs für Interessierte. Komm doch einfach vorbei und mach dir selbst ein Bild davon, wie viel Spaß es macht, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen!
Gerne kannst du dich ganz unverbindlich bei unserem Obmann Werner Widmann (3466850394) oder einem anderen Mitglied der Volkstanzgruppe Tramin melden.
Wir Volkstänzerinnen und -tänzer proben jeden Dienstag um 20.30 Uhr.
Wir freuen uns auf DICH!

*Die Erinnerung an einen lieben Menschen geht nie verloren,*
*wenn man ihn im Herzen behält.*

1. Jahrestag

## Helmuth Überbacher

*11.06.1948 † 09.05.2021

In Liebe gedenken wir deiner ganz besonders am Sonntag 8. Mai um 10 Uhr bei der hl. Messe in der Pfarrkirche Tramin.
Allen die daran teilnehmen und für Helmuth beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

*In lieber Erinnerung:*
Johanna, Heidi und Ivo mit Familien

*Ihr Lieben,*
*wenn der Geist geschieden,*
*so weint mir keine Träne nach,*
*denn wo ich weile, da ist Frieden,*
*dort leuchtet mir ein ewiger Tag.*
*(Annette von Droste-Hülshoff)*

## Liebe Mami, liebe Renate!

Zum 10. Mal jährt sich am 14. Mai der Tag, an dem wir uns von Dir trennen mussten.
Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften und wähnen Dich in unserer Mitte.
Vor allem, wenn wir den Spuren begegnen, die Du unauslöschlich hinterlassen hast.

*Danke allen, die unsere Renate in lieber Erinnerung behalten.*
Deine Familie

AVS

# 25 Jahre Schweigglhütte

**Sonntag, den 15. Mai 2022**

**Das 25 Jahrjubiläum feiern wir heuer am 15. Mai mit einer Wanderung hinauf zu unserer Schweiggl Hütte.**

Wir fahren mit privaten Pkw`s bis Oberfennberg (1170 m). Von dort wandern über das Fenner Joch, unter dem Treser Horn vorbei und über das Grauner Joch in ca. 4 Stunden und einem Höhenunterschied von ca. 900 m hinauf zur Schweiggl Hütte (1837 m).
Wer sich diese relativ lange Wanderung nicht zutraut, kann über Graun bis zur Forststange bei „Tonna" fahren und von dort in etwas mehr als 2 Stunden und ca. 700 Höhenmetern hinauf auf die Schweiggl Hütte wandern.
Mittags wird für alle Wanderer Plent und Hauswurst gekocht und es wird gebührend gefeiert.
Der Rückweg ist für alle gleich hinunter zu den Autos bei der Stange „Tonna". Die Chauffeure werden dann nach Oberfennberg gefahren, um dann die übrigen Wanderer in Graun abzuholen. Bei schlechtem Wetter ist diese Tour leider nicht durchführbar.

- Start: um 7.30 Uhr für die „Fennberger Variante", 8.30 Uhr für die „Grauner"
- Gesamtgehzeiten: 6 Stunden für die 1. Variante, 4 Stunden für die 2. Variante.
- Verpflegung: Mittagessen für alle Teilnehmer auf der Schweiggl Hütte.
- Tourenbegleitung und Auskunft: alle Ausschussmitglieder.
- Anmeldung: Tourismusbüro Tel. 0471 860 131 oder info@tramin.com wegen der Organisation des Mittagessens bis spätestens Donnerstag den 12. Mai.

AVS - Wanderfreunde

# 20 Jahre Wanderfreunde

**Donnerstag, 12. Mai 2022**

**Zwanzig Jahre Tätigkeit sind noch nicht unbedingt ein ganz großes Jubiläum, aber immerhin eine Gelegenheit, das ein bisschen zu feiern. Und das machen wir am besten, wie gehabt, beim AVS-Haus in Laghel.**

Um 8 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.
In Arco halten wir uns kurz für eine Kaffeepause auf. Die Wanderung starten wir in Chiarano. Durch Olivenhaine geht es auf guten Wegen mäßig steil bergauf bis Laghel di Sopra (270 Höhenmeter) zu unserem AVS-Haus. Hermann und sein Team sind dort schon am Werk, um uns ein kräftiges Mittagessen vorzubereiten. Nach einem Gläschen zur Begrüßung lassen wir es uns schmecken. Bleibt am Nachmittag nur noch ein gemütlicher Abstieg nach Arco, wo schon der Bus auf uns wartet.
Die Wanderung ist unschwierig: knappe 2 Stunden am Vormittag und eine gute Stunde am Nachmittag. Herzlich eingeladen sind alle, die im Lauf der Jahre schon mit uns gewandert sind, aber auch all jene aus Tramin und aus unseren Nachbargemeinden, die in Zukunft einmal mit uns wandern möchten.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung. Damit wir ungefähr eine Ahnung haben, für wie viele Teilnehmer gekocht werden soll, ist diesmal eine Anmeldung erforderlich. Der AVS-Ausschuss von Tramin hat beschlossen, für Speisen und Getränke insgesamt nur 5 Euro als Spesenbeitrag zu berechnen, was wir gerne und dankend annehmen. Die üblichen 15 Euro für den Bus kommen dazu.
**Begleitung der Tour, Auskunft:** Peppi (Tel. 0471 860509 oder 333 5217470 und Toni (Tel. 0471 860701).

**Anmeldung:** im Tourismusbüro Tramin Tel. 0471 860 131 oder info@tramin.com bis spätestens Dienstag 10. Mai abends.
Es kann mit Sicherheit für alle ein schöner Tag werden, wenn das Wetter auch ein bisschen mitspielt. Wenn nicht, wird die Wanderung und die Feier um eine Woche auf Donnerstag, 19. Mai, verschoben.

# Anmeldung fürs Hüttenlager

**Unser Hüttenlager findet vom 17. bis 23. Juli in der Peitlerknappenhütte im Plosegebiet statt. Mitkommen können Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse Grundschule.**

Die Woche wird von ehrenamtlichen Jugendführern und Begleitern mit tollen Wanderungen, Klettern und Spielen gestaltet. Unsere Köchinnen werden uns wieder mit leckeren Speisen verwöhnen.
Die Anmeldung findet am Mittwoch, 25.05. von 18:30-19:00 Uhr im AVS-Lokal (altes Doktorhaus am Rathausplatz) statt. Bitte kommt persönlich zum Unterschreiben der Formulare (je ein Elternteil), dann erhält ihr von uns alle weiteren Informationen und eine Ausrüstungsliste. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden jene Kinder bevorzugt, die in den letzten Jahren fleißig bei unseren Aktionen dabei waren. Die Kosten betragen 110 Euro pro Kind, für Geschwister jeweils 105 Euro. Der Betrag wird beim Start eingesammelt. Für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Fabian Steinegger melden unter Tel.: 331 8716351.

Wir feuen uns schon auf euch,
eure Jugendführer

Standortentwicklung Tramin

## Mitgestaltung-Traminer Sommergenuss

Die Standortentwicklung Tramin plant in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin sowie den lokalen Betrieben und Organisationen wiederum den Traminer Sommergenuss, welcher immer mittwochs vom 13. Juli bis 31. August ab 19 Uhr Einheimische und Gäste zum Genießen, Flanieren und Erleben der Traminer Alltagskultur ins verkehrsberuhigte Zentrum lädt.

Um einen starken Auftritt der Traminer Wirtschaft und der Dorfgemeinschaft zu garantieren, bitten wir alle interessierten Vereine, Verbände, Kaufleute, Gastwirte, Unternehmen und Aussteller um Ihre Mitarbeit. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, Anregungen und Ideen. Bitte melden Sie diese der Standortentwicklung Tramin:
info@tramin.marketing, 0471 097974.

# Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

**Dienstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Tramin (großer Saal A)**

**Die Tagesordnungspunkte:**
1. Begrüßung durch den Vereinspräsidenten Kurt Chisté
2.Bericht über das abgelaufene Sport- und Verwaltungsjahr 2021
3. Bericht der Sektionsleiter Boccia, Kegeln, Ski Club Roen, Tischtennis und Volleyball
4. Kassabericht 2021 - Bericht der Kassarevisoren
5. Entlastung der scheidenden Vereinsleitung und des Kassiers
6. Ernennung eines Wahlvorsitzenden
7. Neuwahlen für die Periode 2022-2024
8. Tätigkeitsvorschau 2022
9. Allfälliges

Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder des Amateursportvereines begrüßen zu dürfen, bitten um pünktliches Erscheinen und erinnern alle, die gültigen Corona-Vorschriften einzuhalten, danke.

**Amateursportverein Tramin**
Der Präsident
Kurt Chisté

**Raiffeisen-News**

## Die Zukunft ist grün!

**Beim Green-Mobility-Day können am Samstag, 14. Mai 2022, auf dem Marktplatz in Kaltern von 10 bis 16 Uhr kostenlos Elektroautos und E-Bikes getestet werden.**

Das Thema Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren auf verschiedenen Ebenen stark an Fahrt aufgenommen. Grund hierfür ist vor allem der ambitionierte EU-Aktionsplan, womit Europa bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent der Welt werden soll.

Die Raiffeisenkasse Überetsch verbindet seit jeher wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem Handeln. Nun will man den Umweltgedanken und die Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Ansatz noch stärker verankern.

Dazu wurde als erster Schritt ein **„Nachhaltigkeits-Team"** gegründet, bestehend aus hierfür freigestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Nachhaltigkeits-Team erarbeitete bereits diverse Maßnahmen zur Minimierung des Ressourcenverbrauchs. Weiters steht die betriebsinterne, aber auch öffentlichkeitswirksame Sensibilisierung zum Thema Nachhaltigkeit im Fokus.

Nachdem der angestrebte Verzicht auf fossile Brennstoffe auch einen maßgeblichen Einfluss auf unsere zukünftige Mobilität hat, veranstalten wir als Raiffeisenkasse gemeinsam mit der Gemeinde Kaltern am Samstag, den 14. Mai 2022, unseren ersten

**Green-Mobility-Day.**

Los geht es um 10 Uhr auf dem Marktplatz von Kaltern. Hierbei stehen im Rahmen der Veranstaltung verschiedene **Elektroautos, E-Bikes sowie die neuesten Fahrräder zur Besichtigung und zum Testen** bereit. Die Testfahrten sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Außerdem kann bei der **Fahrradwerkstatt** der Gemeinde Kaltern kostenlos das alte Fahrrad wieder auf Vordermann gebracht werden. Die **Koordinationsstelle „Green-Mobility"** des Landes Südtirols ist mit einem Infostand vor Ort.

**Der Skiclub Kaltern sorgt für das leibliche Wohl und serviert Speisen und Getränke.**

Zum Green-Mobility-Day sind alle Interessierten herzlichst eingeladen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Erich Florian**
Vizedirektor
Raiffeisenkasse Überetsch

**www.raiffeisen.it/ueberetsch**

50 Jahre | Anni 1972 | 2022
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
seit 50 Jahren an deiner Seite

## ASV – Sektion Boccia

# Rudi, Bruni und Kurt siegen beim 1. Turnier am Markustag

**Am Montag, den 25. April 2022, lud die Sektion Boccia zum 1. Turnier am Markustag auf die Boccia - Anlage am Schießstand. Am Turnier beteiligten sich 23 Spieler/innen, welche dann in die Gruppen A – B, als Dreierteams, gelost wurden. Die Gruppensieger qualifizieren sich für das Finale. Die Spiele waren hart umkämpft.**

Peter Bellutti. Maria Nessler, Walter Gallmetzer, Bruni Wolfensberger, Rudi Gschnell, Kurt Weger

### Begrüßung

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er den EP Luis Zwerger und den SL der Sektion Ski Hartmann Villgrater. Peter wünschte den Mitgliedern „Gut Bund" und vor allem viel Freude und Kameradschaft bei der Ausübung des schönen Freizeitsports Boccia.

### Gruppenspiele

In der Gruppe A startete das Trio Peter Bellutti, Maria Nessler und Walter Gallmetzer hervorragend. Sie gewannen souverän alle drei Spiele. Mit 45 Punkten qualifizierten sie sich für das Finale. Der zweite Platz war hart umkämpft. Schließlich gewann das Trio Hartmann Villgrater, Siegrid Nessler und Franz Zelger knapp mit 32 : 26 Punkten gegen das Trio Richard Dissertori, Andreas Saltuari und Diego Paizoni. Das kleine Finale um Platz drei war erreicht. Dar Trio Luis Zwerger, Dorli Nessler und Egon Maier landeten abgeschlagen mit 14 Punkten auf den 4. Platz. Luis und Co. mussten sogar einen Schneider hinnehmen. Die Grupp B war ausgeglichener. Keine Mannschaft erzielte 3 Siege. Somit waren alle Spiele hart umkämpft. Den Gruppensieg erspielte das Trio Rudi Gschnell, Bruni Wolfensberger und Kurt Weger mit 41 : 32 Punkten vor dem Trio Reinhold Zelger, Karin Bellutti und Florian Spitaler. Auch um den dritten Platz kam Spannung auf. Das bessere Ende zu ihren Gunsten hatte das Trio Hans Oberhofer, Doris Bellutti und Christine Waid mit 27 : 25 Punkten gegen das Paar Toni Wolfensberger und Martina Atz. Dieses Paar spielte mit je 3 Kugeln.

### Finale

Das Finale war sehr spannend. Es begann zwar einseitig, denn Rudi & Co. zogen unaufhaltsam mit 8 : 0 Punkten davon. Der Sieg war nur mehr Formsache. Aber weit gefehlt. Peter & Co. starteten eine furiose Aufhohljagd. Sie erspielten Punkt um Punkt. Plötzlich lagen sie mit 10 : 9 in Führung. Rudi & Co. blieben ruhig. Sie schlugen dann im letzten Spiel eiskalt zu. Bruni und Kurt fanden immer eine Antwort auf die Bunde von Peter & Co.. Rudi, ein Meister im Rudeln, machte dann mit seinen zwei Kugeln den Sack zu. Ein Dreier war geschafft und der schöne Turniersieg (12 : 10 Punkte) war eingefahren. Alle gratulierten zum schönen Erfolg. Bravo! Gut gemacht!

### Siegerehrung

1. Rudi Gschnell – Bruni Wolfensberger – Kurt Weger
2. Peter Bellutti – Maria Nessler – Walter Gallmetzer
3. Reinhold Zelger – Karin Bellutti – Florian Spitaler
4. Hartmann Villgrater – Siegrid Nessler – Franz Zelger

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier. Besonders beim Vorstand für dessen Organisation. Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet.

ASV – Kegeln / Vereinsmeisterschaft

# Elmar Thaler war einsame Spitze

**Die Vereinsmeisterschaft ging heuer, am Freitag, den 22. April 2022, in der Bürgerstube von Tramin, über die Bühne. Nach einer zweijährigen Pause spielten 9 Herren um die Meistertrophäe 2022; gestiftet von der Firma WÜRTH im Jahre 2019.**

1) Im ersten Durchgang kam wenig Spannung auf. Kein Spieler fand so richtig ins Spiel. Nur Reinhold Zelger (517 K.) und Andreas Sommariva (523 K.) legten zwei gute Zahlen vor, welche auf eine Platzierung im vorderen Drittel hoffen ließ. Arnold Weis hingegen enttäuschte mit 489 Kegel.
2) Im zweiten Durchgang kam endlich Schwung ins Spiel. Elmar Thaler spielte super. Nach zwei Bahnen lag er mit 298 Kegel klar in Führung. Schafft er die ersehnte Bestmarke von 600 Pins. Weit gefehlt. Nach Bahnenwechsel ließ die Konzentration nach. Er schaffte noch gute 266 Kegel. Mit einem sehr guten Gesamtholz von 564 Kegel schielte er schon nach den begehrten Pokal. Alfons Bologna (511 K.) hielt lange mit. Er scheiterte aber am Abräumen. Kurt spielte, (497 K.), weit unter seinen Erwartungen.
3) Im letzten Durchgang spielte Hubert Schenk sehr gut. Nach zwei Bahnen war der Pokal mit 275 Pins noch in Reichweite. Aber nach Bahnenwechsel baute Hubert immer mehr ab. Es reichte nur mehr zu 509 Holz. Roland Waid startete schwach. Er steigerte sich von Bahn zu Bahn; aber mit 505 Pins landete auch er nur im Mittelfeld. Walter Maffei, hatte einen rabenschwarzen Tag. Mit 457 Holz reichte es nur zur roten Laterne.
Mit 564 Kegeln wurde Elmar als Vereinsmeister 2022 gefeiert. Andreas wurde mit 523 Kegeln Vizemeister. Reinhold Zelger mit 517 Holz Dritter.
Am Abend, lud Obmann Kurt Chistè alle Spieler und Ehrengäste mit ihren Partner/innen zur Abschlussfeier mit Preisverteilung in die Bürgerstube. Als Ehrengäste begrüßte er den BM Wolfgang Oberhofer mit Gattin Heidi, den Gemeindereferent für Sport, Günther Geier und den Ehrenpräsidenten Luis Zwerger mit Gattin Mathilde. Vor der Preisverteilung überreichte Kurt, der Dora, Chefin des Hauses, als Dank für die gute Zusammenarbeit im Laufe des Jahres, einen Blumenstrauß. Den Frauen überreichte Kurt je eine Rose. Mit den Dankesworten des Obmannes klang die Abschlussfeier bei einem guten Essen und erlesenen Wein aus.

Elmar Thaler und Obmann Kurt Chiste´

Dora und Obmann Kurt Chiste´

| HERREN | Volle | Abräumer | Gesamt |
|---|---|---|---|
| 1. Elmar Thaler | 379 | 185 | 564 |
| 2. Andreas Sommariva | 370 | 153 | 523 |
| 3. Reinhold Zelger | 345 | 172 | 517 |
| 4. Alfons Bologna | 370 | 141 | 511 |
| 5. Hubert Schenk | 342 | 167 | 509 |
| 6. Roland Waid | 359 | 146 | 505 |
| 7. Kurt Chiste` | 348 | 149 | 497 |
| 8. Arnold Weis | 356 | 133 | 489 |
| 9. Walter Maffei | 338 | 119 | 457 |

Suche
Erntehelfer/innen

für die Heidelbeer-Ernte in Tramin.
Ab ca. 20. Juni bis ca. Ende Juli.
Tel. Walter 335 7876777

**Wir suchen Verstärkung für den Bereich**

**Auftrags- und Rechnungsverwaltung**

Sie sind jung, motiviert und arbeiten gerne selbstständig? Sie beherrschen Deutsch und Italienisch? Dann sind Sie in unserem Team richtig!

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung:
**office@psenner.it**

**BOZEN / KALTERN**

PSENNER

Werbemitteilung.

# Green Mobility Day

mit Frühschoppen

**Sa, 14. Mai 2022**
**von 10 bis 16 Uhr**
**Kaltern, Marktplatz**

## Teste die Mobilität der Zukunft!

Es erwarten dich kostenlose Testfahrten mit verschiedenen Elektroautos und -fahrrädern, eine Fahrradwerkstatt sowie Experten für nachhaltige Mobilität. Für Speiß und Trank sorgt der Skiclub Kaltern!

**Eintritt frei - Keine Anmeldung erforderlich!**

GreenMobility Südtirol - Alto Adige
BARCHETTI
Auto Brenner
K-Motor
sanvit Bike & Fitness
Marktgemeinde Kaltern

50 Jahre | Anni 1972 | 2022

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
seit 50 Jahren an Deiner Seite

Palorino
AMORE PER IL VINO

Wir sind eine dynamisch wachsende, international tätige Weinhandelsgesellschaft mit Sitz in Neumarkt, und suchen zur Verstärkung unseres Teams im Verkaufsinnendienst

**eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit 50% (Mo – Fr Vormittag)**

für die Auftragsabwicklung und Logistik, Fakturierung, Mahnwesen und sämtliche anfallenden Verwaltungs- und Korrespondenzaufgaben mit ausländischen Kunden und italienischen Lieferanten.

Sie schätzen vielfältige Arbeitsaufgaben, sind freundlich und kontaktfreudig, arbeiten selbständig, sprechen fließend und verhandlungssicher Deutsch sowie Italienisch, und beherrschen zumindest gut die englische Sprache.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**bewerbungen@palorino.com**

## ASV - Fußball

# Die Heimspiel-Termine

**Oberliga**
Tramin - SSV Brixen
Sonntag, 8. Mai - 16 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Kleinfeld**
Tramin - Unterland Berg
Freitag, 6. Mai - 20.30 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Tramin - Latsch
Samstag, 7. Mai - 15 Uhr Uhr
(Sportplatz Kurtatsch)

**A-Jugend**
Weinstraße Süd (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Kaltern
Donnerstag, 19. Mai - 19.30 Uhr
(Sportplatz Margreid)

**Unter 15**
Tramin - Feldthurns
Freitag, 6. Mai - 19 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Unter 12**
Tramin - St. Pauls
Mittwoch, 11. Mai - 19 Uhr (Sportplatz Tramin)
Tramin - Jenesien
Samstag, 14. Mai - 11 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Unter 11**
Tramin - Bozner FC
Dienstag, 10. Mai - 18.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 10**
Tramin - Kurtinig
Mittwoch, 11. Mai - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 9**
Tramin - Fußball Überetsch
Mittwoch, 18. Mai - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 8**
Turnier mit 6 Mannschaften
Samstag, 7. Mai - ab 9 Uhr (Sportplatz Tramin)

HOILA IMMOBILIEN
+39 328 3899797
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 via Stazione
Kaltern - Caldaro

**KALTERN**
**Versch. 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen**
Neubau - optimal gelegen
Autostellplätze vorhanden
Klimahaus C - Preise ab 285.000

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **2-Zimmerwohnung** in Kaltern bis 200.000
- **Freistehendes Haus** im Überetsch/Unterland zum Kauf
- **Monolokal** im Überetsch/Unterland
- **Mietwohnungen** in Eppan/Girlan

**KALTERN/ST. PAULS**
**Versch. Geschäftslokale zu vermieten**
Zentrumsnahe
Vitrinen mit guter Sichtbarkeit
E.Kl. G - Preise auf Anfrage

**TRAMIN ZENTRUM:** Vermietete Dreizimmerwohnung mit Panoramablick zu verkaufen, E.kl. E - Preis 265.000
**ÜBERETSCH:** Verschiedene interessante Neubauwohnungen zu verkaufen
**KALTERN:** Büroräumlichkeit mit Magazin und zwei Autostellplätze zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
**KALTERN:** Sanierungsbedürftiges freistehendes Haus zu verkaufen , E.kl. i.Aph. - Preis 1.290.000
**KURTATSCH:** Barrierefreie Praxis für Physiotherapeut zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
**NEUMARKT:** Reihenhaus im ruhigen Wohnviertel zu verkaufen, Klimahaus C - Preis 590.000
**BOZEN:** Büroräumlichkeit/Studio als Investment zu verkaufen, E.kl. F - Preis 120.000
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

ASV - Tischtennis

# Einladung zur Vollversammlung

**Die Sektion Tischtennis des ASV Tramin lädt hiermit zur Vollversammlung ein, welche am Donnerstag 12. Mai 2022 um 19.30 Uhr im der Pizzeria - Restaurant Schießstand - in Tramin stattfindet.**

**Tagesordnung:**
- Begrüßung durch den Sektionsleiter,
- Tätigkeitsbericht der letzten zwei Jahre,
- Kassabericht der Jahre 2020 und 2021, Bericht der Rechnungsprüfer,
- Entlastung des Kassiers und der Sektionsleitung,
- Neuwahlen (Sektionsleiter und Sektionsausschuss),
- Tätigkeitsvorschau,
- Allfälliges.

Anschließend an die Versammlung findet ein gemeinsames Pizzaessen statt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche **Erntehelfer/innen** für die Heidelbeer-Ernte in Tramin. Ab ca. 20. Juni bis ca. Ende Juli. Tel. Walter 335 78 76 777.

**Kochlehrling** im 1. Lehrjahr für Restaurant Terzer Kurtatsch ab sofort gesucht. Tel. 0471 880 219 info@gasthof-terzer.it

Zur Unterstützung unseres jungen & dynamischen Teams suchen wir ab sofort einen **landwirtschaftlichen Arbeiter** möglichst mit etwas Erfahrung für die Bearbeitung der Weinberge in Kaltern (Seelage). Wir bieten eine gute Entlohnung, ein freundliches Arbeitsklima und die 4,5 Tage – Woche. Weingut Elena Walch Tramin – 0471 860 172 info@walch.it

**Jungkoch/Gardemanger** bis November oder Aushilfe bis August ab sofort für unsere Hotelgäste im Unterland gesucht. Tel. 335 61 33 880.

Hilfe für unser Küchenteam für MO/MI/SA 8-12 und 17-21 bis Ende Juli gesucht. Ideal für **Hobbyköche/innen**, einfache Arbeiten. Hotel Winzerhof, Tramin. Tel. 0471 860 183

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / +39 04711681317

**Gärtnerei Psenner** sucht für die Betriebe in Bozen und Kaltern (Kalterer Moos) Mitarbeiterinnen für die Sommermonate. Einfache Tätigkeit. Arbeitszeit von 6 bis 13.15 Uhr. Infos Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

Wir suchen halbtägige, einheimische **Mitarbeiterin** für unseren Barbetrieb (Bar Löwen Tramin). Interessante Arbeitszeiten und sonntags frei. Tel. 349 57 72 764.

## Notruf-Nummer

112

## Apothekenkalender

**7. bis 13. Mai:**
Tramin, Tel. 0471 860 487

**14. bis 20. Mai:**
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

## Ärzte

**7. bis 8. Mai:**
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 30 54 027

**14. bis 15. Mai:**
Dr. Cristina Pizzini, Tel. 0471 880 512

Brasserie 1857

WIR SUCHEN DICH!

**Aushilfen**
- Service für Messegastronomie
- Mittagsservice (12-14 Uhr)
- Eventveranstaltungen

**Voraussetzungen**
- Zweisprachig (dt. & ita.)
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Motiviert & höflich

**JETZT BEWERBEN!**
info@giku.it
+39 3474135548

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

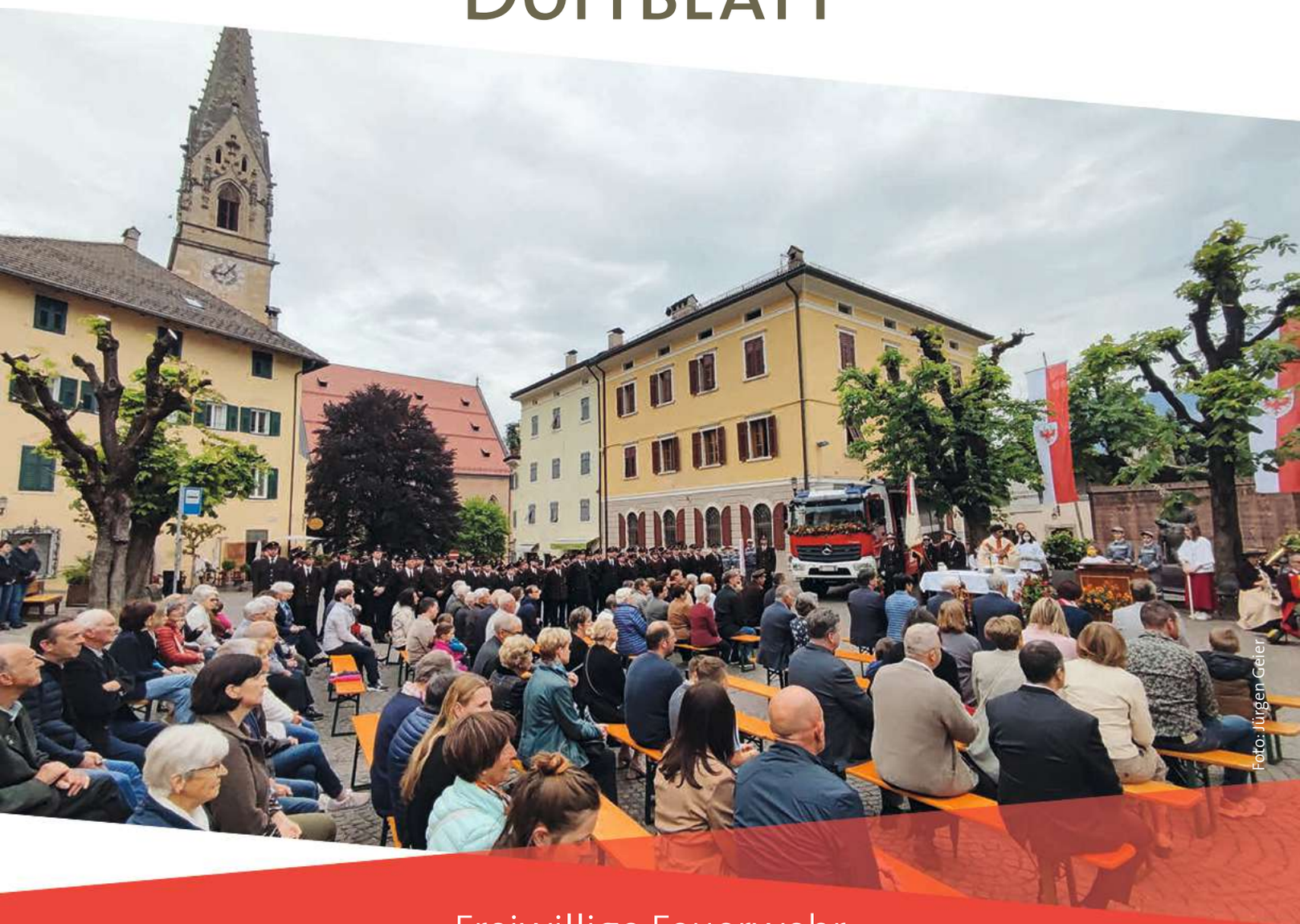


Foto: Jürgen Geier

Freiwillige Feuerwehr

## Tag des heiligen Florian

Tourismusverein

### Neuer Vorstand gewählt

Seite 6

Standortentwicklung

### Traminer Wineday am 28. Mai

Seite 9

Männergesangsverein

### Chorkonzert zum Muttertag

Seite 14

20. Mai 2022 – Nr. 10 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

## Freiwillige Feuerwehr Tramin – Tag des heiligen Florian

# Neues Tanklöschfahrzeug feierlich gesegnet

**Große Freude für die Feuerwehr Tramin und die gesamte Dorfbevölkerung! Am Sonntag, 8. Mai fand die Florianifeier mit einer Feldmesse am Rathausplatz statt, gestaltet von Pater Manoz und musikalisch umrahmt von der Bürgerkapelle Tramin.**

Im Anschluss daran folgte die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges 2000 der neuesten Generation. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit einem Wasser- und Schaummitteltank, einer Schaummischanlage, hochmoderner Wasserpumpe, Wassersauger, Umfeldbeleuchtung, Lichtmast, Schläuchen, zwei Belüfter, sechs Atemschutzgeräte, Armaturen, Wärmebildkamera uvm. sowie eine Mannschaftskabine mit insgesamt 9 Sitzplätzen. Für die Finanzierung des Fahrzeuges gab es Beiträge von Seiten der Gemeinde Tramin, des Bezirksfeuerwehrverbandes sowie der Raiffeisenkasse Überetsch,

Abschnittsinspektor Hannes Hauser, Jugendfeuerwehrmann Fabian Nössing, Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola, Ehrenkommandant Erich Ritsch, Fahrzeugpatin Ingrid Dissertori, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Kommandant Stephan Ritsch, Karl Teutsch, Fähnrich Richard Sinn, Hermann Rellich

Pater Manoz segnete das neue Tanklöschfahrzeug

Die Bürgerkapelle sorgte für die würdevolle, musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes

Beim Marsch zum Bürgerhaus mit den Fahrzeugpatinnen, Ehrengästen, Jugendfeuerwehr, Feuerwehrmitgliedern und Feuerwehrabordnungen, wo es für alle Beteiligten einen Frühschoppen gab.

Im Hof des Bürgerhauses fanden die Fahrzeugbesichtigung und ein Früschoppen statt.

Firma Würth sowie Eigenmittel aus Spenden und Veranstaltungen.
Die Fahrzeugpatin Ingrid Dissertori erhielt aus den Händen des Kommandanten Stephan Ritsch und seines Stellvertreters, Andreas Scarizuola, einen Blumenstrauß sowie eine Kette mit einem Kreuz als Erinnerungsgeschenk.
Der Bürgermeister von Tramin, Wolfgang Oberhofer sowie der Abschnittsinspektor I des Bezirksfeuerwehrverbandes, Hannes Hauser, richteten Grußworte an die Festgesellschaft und dankten der Feuerwehr für die vielen Einsätze und Übungen und die gute Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Dorfbevölkerung.
Am späten Vormittag marschierten dann die Feuerwehren von Tramin, Söll, Rungg, die Ehrengäste sowie Abordnungen aus den Nachbargemeinden und die Bürgerkapelle zum Hof des Bürgerhauses, wo der freudvolle Tag mit einem Frühschoppen ausklang.

Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Tramin. Fotos: Jürgen Geier / Moritz Florian

## Feuerwehrlotterie

# Drei Preise noch zu vergeben!

**Am Floriani-Sonntag fand die Ziehung der Gewinnerlose der Lotterie der Freiwilligen Feuerwehr Tramin statt.**

Das Hauptlos wurde von der Patin des neuen Tanklöschfahrzeuges, Ingrid Dissertori, gezogen und der Preis, ein tolles Fahrrad, dem glücklichen Gewinner übergeben.

Die drei folgenden Preise wurden noch nicht abgeholt:
- Gutschein für einen Aufenthalt im Hotel Silena, Losnummer 6754
- Gutschein für einen Aufenthalt im Hotel Holzner, Losnummer 9141
- Camper-Wochenende, Losnummer 9394

Die Inhaberinnen und Inhaber dieser Losnummern sind gebeten, sich innerhalb von 50 Tagen bei den Kommandanten der Feuerwehr Tramin telefonisch zu melden um die Preise entgegenzunehmen:
Kommandant Stephan Ritsch: Tel. 338 136 92 73
Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola: Tel. 333 978 61 39
Die Feuerwehr gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich und bedankt sich bei allen Loskäuferinnen und Käufern für die tatkräftige Unterstützung.

Foto rechts: Bei der Ziehung des Hauptpreises durch Fahrzeugpatin Ingrid Dissertori unter der Aufsicht des Kommandanten Stephan Ritsch und Bürgermeisters Wolfgang Oberhofer.

Foto unten: Diese „Glücksfeeen“ zogen die verschiedenen Lose.

Gemeinde

# Wahlpräsidenten und Stimmzähler für Wahlen im Mai und Juni gesucht

Wir suchen Wahlpräsidenten und Stimmzähler für die anstehenden Wahlen im Mai und Juni.

**Voraussetzungen Präsident:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Reifediplom und Zweisprachigkeitsnachweis B

**Voraussetzungen für Stimmzähler:**
- in den Wählerlisten der Gemeinde Tramin eingetragen sein
- Pflichtschule

Bei Interesse bitte direkt im Gemeindeamt (1. Stock – Meldeamt) melden.

KVW

# Einladung zur Jahresversammlung

Der KVW Ortsauschuss von Tramin lädt alle Mitglieder zur Jahresversammlung, welche am Samstag, den 28. Mai um 17 Uhr im Bürgerhaus stattfindet, herzlich ein.

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann
2. Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder
3. Verlesung des Tätigkeitsberichtes und kurze Vorschau
4. Informationen aus dem Patronatsbüro
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Ehrung langjähriger Mitglieder (25-40-50 und 60 Jahre Mitgliedschaft)
7. Abschluss der Versammlung mit kleinem Imbiss und Umtrunk

Unter allen anwesenden Mitgliedern, werden 3 Geschenkskörbe verlost!
Wir freuen uns auf Euer Kommen und rechnen mit einer regen Teilnahme

Der KVW Ortsausschuss Tramin

*Herzlichen*
Glückwunsch

## Walter Kalser

Wir wünschen dem Fotografen, Mitgestalter und verantwortlichen Direktor des Traminer Dorfblattes alles Gute zum runden Geburtstag!

Das gesamte Dorfblatt - Team

TRAMINER DORFBLATT

## Jahrgang 1942

Nach langer Zeit treffen wir uns wieder am **Montag, 23.Mai** 2022 um 19.30 Uhr im Schießstand (Erdgeschoß).

Bei einem gemütlichen Zusammensein wird über unserer Jubiläumsfeier diskutiert. Über ein vollzähliges Erscheinen freut sich der geheime „Rot“

In ehrendem Gedenken an unsere lieben
*Verstorbenen:*

**Walter Kaneppele**,
geboren am 28.07.1944,
† am 24.04.2022

**Hermann Braun**,
geboren am 02.09.1930,
† am 02.05.2022

Wir gratulieren zur
*Geburt*

**Pia Köhl,**
geboren am 08.04.2022

**Laura Zanetti,**
geboren am 25.04.2022

**Amalia Demanega,**
geboren am 26.04.2022

# Schnapp-schuss ... ... in Betlehem

**Wudele mitten im Mai? Der Fasching ist doch längst vorbei!**

Jürgen Geier, auch als Dorf-und Gästeführer tätig, hat sich natürlich nicht im Datum geirrt. Er erklärt hier in Betlehem den ahnungslosen Gästen das „Schnappvieh" und dass es aus einem „Wudelestall" dieses alten Dorfviertels stammt. Hier ist vor langer Zeit – der mündlichen Überlieferung nach- zu Weihnachten nicht nur ein Kind in einem Stall geboren, sondern viel später auch das Wudele!
Jürgen versäumt es natürlich nicht, die Gäste zum nächsten Egetmannumzug einzuladen, der „im nächsten Jahr hoffentlich wieder stattfindet."
hgk

Suche
Erntehelfer/innen
für die Heidelbeer-Ernte
in Tramin.

Ab ca. **20. Juni** bis
ca. **Ende Juli.**

Tel. Walter 335 78 76 777

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Tourismusverein Tramin: Vollversammlung 2022

# Neuwahlen und ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft

**Ende April 2022 lud der Tourismusverein Tramin zur jährlichen Vollversammlung ein. In diesem Jahr gab es neben einer Tätigkeitsrückschau- und Vorschau auch Neuwahlen des Vorstandes. Einige langjährige Vorstandsmitglieder haben sich nicht mehr der Wahl gestellt. In einem Vortrag der IDM wurde die Bewerbung des Frühlings an der Südtiroler Weinstrasse als wichtiger Punkt angesprochen. Die Wiederaufnahme von Events und Festen als Teil der Traminer Kultur und Traditionen stand ebenso im Mittelpunkt der Veranstaltung.**

Der neue Vorstand v.l.n.r. Kaneppele Ludwig, Armin Pomella, Dissertori Calliari Tanja, Pichler Franzelin Rosa, Geier Jürgen, Calliari Stephan, Maffei Hubert, Psenner Stefan, Luggin Roland, Zöggeler Jürgen, Pomella Andreas, Braun Sabine. Auf dem Bild fehlen: Comincioli Silvia, Oberhauser Wolfgang;

Rund 50 Mitglieder, Ehrengäste und Vertreter von lokalen Vereinen kamen zur Vollversammlung des Tourismusvereines Tramin am Dienstag, 26. April 2022 in das Bürgerhaus von Tramin. Der Präsident Stephan Calliari betonte in seiner Begrüßung, dass das abgelaufene Jahr 2021 geprägt war von Planungsunsicherheiten und Coronaeinschränkungen. In Bezug auf die Nächtigungen konnten man im Vergleich zum Jahr 2019 (188.304 Nächtigungen), durchaus zufrieden sein, da trotz verspätetem Saisonstart 2021 immerhin 164.742 Nächtigungen verzeichnet werden konnten. Interessant war auch der Vergleich mit dem Tourismusjahr 2015, denn mit 163.314 Nächtigungen, lag dieses sogar hinter den Zahlen von 2021. Potenzial sieht der Tourismusverein Tramin vor allem in den Frühlingsmonaten. Diese werden in Zusammenarbeit mit IDM und der Südtiroler Weinstrasse bereits aktiv beworben. Stefanie Prieth von IDM berichtete welche Art von Gast diese Saison bevorzugen und wie die Werbemaßnahmen dazu umgesetzt werden. Auch Manfred Vescoli, der Präsident der Südtiroler Weinstraße, unterstich die Wichtigkeit der Bewerbung von Randsaisonen und fordert die Mitglieder auf die Werbemaßnahmen tatkräftig zu unterstützen.

Für 2022 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm, die heuer hoffentlich alle durchgeführt werden können, hofft der Tourismusverein. Auftaktveranstaltung ist der Traminer Wineday am 28. Mai 2022 organisiert von der Standortentwicklung und die Traminer Gespräche mit Autor Lenz Koppelstätter und TV-Star Roland Trettl in Zusammenarbeit mit der Kellerei Tramin am 2. Juni 2022. Besonders freut sich der Tourismusverein Tramin wieder auf seine Herbst-Highlights, die Törggeletage und das Traminer Weingassl, welche pandemiebedingt 2 Jahre ausfallen mussten.

Der Präsident Stephan Calliari bedankte sich bei dem scheidenden Vorstand und dem

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 18. MAI. BIS 1. JUNI 2022

| | |
|---|---|
| Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St. | 2,59 € |
| Käse Asiago 1 kg | 6,90 € |
| Käse Ortler 1 kg | 10,90 € |
| Nudel Felicetti Bio 500 gr d. St. | 1,09 € |
| Olivenöl extrav. Carapelli 1 lt | 4,49 € |
| Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St. | 1,29 € |
| Thunfisch Rio Mare 6x80 gr d. St. | 4,99 € |
| Kaffee Splendit 2x225 gr d. St. | 2,49 € |
| Grundreiniger Unyrain 1 lt | 3,29 € |
| Waschmittel Dash flüssig 1100 ml d. St. | 3,99 € |
| Toilettenpapier Scottex 10 Ro d. St. | 2,39 € |
| Küchenrollen Regina x2 d. St. | 2,29 € |

Rechnungsprüferkollegium, für die wertvoll geleistete, unentgeltliche Arbeit. Die scheidenden Mitglieder Petra Pernstich, Erika Rellich, Paul Obermair und Evi Gruber wurden verabschiedetet, bevor es zur Neuwahl kam. Der neue Vorstand besteht aus: Braun Sabine (HGV, Winzerhof), Calliari Stephan (HGV, Ritterhof und Vineus), Comincioli Silvia (HGV, Rebenheim), Dissertori Calliari Tanja (UaB, Grabmayrhof), Geier Jürgen (VPS, Zilli Studio Apartments), Kaneppele Ludwig (Weinwirtschaft, Weingut Ritterhof), Luggin Roland (Kaufleute, Konsum Genossenschaft), Maffei Hubert (HGV, Pernhof), Oberhauser Wolfgang (HGV, Garni Erika), Pichler Franzelin Rosa (UaB, Urbanhof), Pomella Andreas (HGV, Traminerhof), Psenner Stefan (UaB, Quellenhof), Zöggeler Jürgen (Handwerker, Zöggeler Bau).

Das neue Rechnungsprüferkollegium besteht ausfolgenden Mitgliedern: Franzelin Anton, Palma Kristina, Pernstich Armin.
Nach der Neuwahl gab es noch Grußworte von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, der sich beim Tourismusverein für die gute Zusammenarbeit bedankte und um Nachsicht bei den Mitgliedern bat, wenn die öffentlichen Arbeiten im Dorf nicht immer pünktlich zu Saisonbeginn beendet werden können.
Stephan Calliari bedankte sich bei allen Mitgliedern, den Unterstützern, der Raiffeisenkasse Überetsch als Hauptsponsor, der Gemeinde Tramin, sowie bei Direktor Thomas Haberer und den Mitarbeiterinnen des Tourismusvereins für ihre Arbeit. HGV-Ortsobmann Armin Pomella bedankte sich im Namen der Mitglieder beim Stephan Calliari für seinen Einsatz als Präsident in den letzten, oft schwierigen, Jahren.
Abschließend gab es als kleines Dankeschön an die Mitglieder und Gäste noch ein einen Umtrunk im Bürgerhaus.

Bei der Veranstaltung wurden selbstverständlich die aktuell geltenden Corona Hygiene-Maßnahmen befolgt.

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Reichweitenstarke Brandkampagne für die Südtiroler Weinstraße

# Synergien durch Integration in die Frühlingskampagne von IDM

**„Dein Platz ist hier. An der Südtiroler Weinstraße." Das war die Botschaft der reichweitenstarken Brandkampagne, mit der ab Mitte Februar bis Ende April der Frühling in der Südtiroler Weinstraße in den Hauptmärkten beworben wurde. Damit bauten der Verein Südtiroler Weinstraße und die dazugehörigen Tourismusorganisation auf die neue touristische Kampagne von IDM Südtirol auf, die erstmals einen klaren Fokus auf die Nebensaisonen legte. Diese neue Ausrichtung des Marketings soll zu einer nachhaltigen und verträglichen Entwicklung des Südtiroler Tourismus beitragen.**

Eine Weintour durch die Südtiroler Kellereien machen, einen Aperitivo in Bozen trinken oder zu einer Seen- bzw. Burgenwanderung aufbrechen: Die neue Frühlingskampagne in Kooperation mit IDM Südtirol lud potenzielle Urlaubsgäste in den Märkten Deutschland und Schweiz dazu ein, diese Jahreszeit an der Weinstraße zu erleben, wie sie auch die Südtiroler selbst genießen. Ziel der Kampagne war es, für die Südtiroler Weinstraße in eben diesen Märkten Reichweite und Sichtbarkeit zu generieren, um die Lust auf einen Frühlingsurlaub an der Weinstraße zu wecken und somit diese Randsaison zu stärken.

Durch die Integration der Kampagnenauftritte der Weinstraße in die übergeordnete Südtirol-Kampagne von IDM wurden Kräfte gebündelt und die Schlagkraft der Werbebemühungen sowie die Reichweite auf den Märkten wurde erheblich erhöht. „Die neue Strategie von IDM Südtirol, bei der Bewerbung auf die Randsaisonen zu setzen, begrüßen wir sehr. Gerade in der Südtiroler Weinstraße ist der Frühling eine der schönsten Jahreszeiten, und durch die gebündelte Bewerbung dieser Nebensaison können wir aktiv dazu beitragen, Touristenströme zu entzerren", sagt Manfred Vescoli, Präsident der Südtiroler Weinstraße. „Durch die Kooperation mit IDM nutzen wir Synergien und gewinnen so gemeinsam an Werbestärke."

Auftakt der Kampagne war der 21. Februar. Die Südtiroler Weinstraße erschien mit einer

einseitigen Anzeige in den renommierten deutschen Zeitschriften „SZ Magazin", „GEOSaison" und „Brigitte". Verstärkt wurde die Medienpräsenz in Deutschland durch Bewegtbild-Schaltungen im Connected-TV. In der Schweiz wurde die Anzeige in verschiedenen Tageszeitungen, wie der „Luzerner Zeitung", „Nordwestschweiz" oder dem „St. Galler Tagblatt", platziert. Begleitet wurde die Kampagne dort durch großflächige Werbeschaltungen auf bekannten Online-Portalen. Zudem war die animierte Anzeige der Südtiroler Weinstraße auch auf digitalen Screens in den Zentren zahlreicher deutscher und Schweizer Städte zu sehen. Zusätzlich zur Brandkampagne Südtiroler Weinstraße schalteten einige Tourismusvereine der Weinstraße in Zusammenarbeit mit IDM in Deutschland, Italien und der Schweiz eine Reihe an Advertorials, die das Interesse für einen Frühlingsurlaub im Gebiet weiter erhöhen sollten. Geschalten wurde in renommierten Print- und Online-Medien wie GeoSaison, Food and Travel, Falstaff Travel, Le Menu, Vinum, Bell'Italia, Traveller, National Geographic und DOVE. Die Kooperationsmöglichkeiten, die IDM den touristischen Partnern für die soeben abgeschlossene Frühlingskampagne angeboten hat, gibt es für alle von IDM beworbenen touristischen Saisonen. Konsequenter Fokus liegt dabei auf den Nebensaisonen Frühling und Herbst, auf den Randperioden des Winters, also der Vorweihnachtszeit, und dem Sonnenskilauf ab März.

Erfahrung & Innovation
• beste Holzqualität
• preiswerte Ausführung
• pünktliche Lieferung
• fachgerechte Montage
• einen Kundendienst auch Jahre danach
Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu
Tischlerei
Norbert Sanoll
39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net
Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Tramin feiert den Gewürztraminer

# 9 Winzer und Grappaproduzenten präsentieren 17 Gewürztraminer und 6 Grappas

**Am 28. Mai feiern neun Traminer Winzer und Grappaproduzenten mit der Erstauflage des „Traminer Winedays – Auf den Spuren des Gewürztraminers“ ihren würzigen, charismatischen Gewürztraminer. Die passende Kulisse für das neue Veranstaltungsformat bieten die malerischen Weinberge entlang des Gewürztraminerwegs zwischen den Traminer Ortsteilen Betlehem und Rungg, wo der namensgebende Weißwein gedeiht.**

Arbeitsgruppe Traminer Wineday

„Allen Weininteressierten die Möglichkeit zu bieten den Gewürztraminer dort verkosten zu können wo er wächst – das war die Idee, die dem Traminer Wineday zu Grunde liegt“, erklärt Ludwig Kaneppele, Initiator des Traminer Winedays und Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin.
„Die Standortentwicklung Tramin arbeitete gemeinsam mit der heimischen Weinwirtschaft, dem Tourismusverein Tramin, zahlreichen Partnern sowie den lokalen Organisationen die vergangenen Wochen an der Schaffung des neuen Weinerlebnisses, welches Verkostung und Weinwanderung genussvoll kombiniert.“
Das Resultat ist eine exklusive Verkostung von 17 Gewürztraminer Weinen sowie 6 Gewürztraminer Grappas und Bränden, welche am Samstag, 28. Mai ab 11 Uhr zu sieben Stationen mitten in die Gewürztraminer-Lagen Tramins führt. Im Austausch mit den lokalen Produzenten erfahren die wandernden Weinfreunde Wissenswertes über den Gewürztraminer aus dem Heimatort Tramin.
Zudem erleben die Besucher im Rahmen einer Speckdegustation das harmonische Zusammenspiel von Südtiroler Speck g.g.A. und Gewürztraminer.
Einen Einblick in die Geschichte des goldenen Stars des Tages gibt ganztägig das Hoamet Musuem Tramin. Gemeinsam mit lokalen Experten können Interessierte im Rahmen einer Führung das Heimatdorf des Gewürztraminers - Tramin - entdecken und sich auf die Spuren des goldenen Weißweins begeben. Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt den Partnern und Sponsoren `s Traminer Weinhaus, Rebschule Peter Gutmann, Unionvetro, Centroeno, Goldene Traube, Ansitz Romani, Hofschank zur Pergola, Gemeinde Tramin, Tourismusverein Tramin, Mendelspeck, Südtiroler Speckkonsortium, Bäckerei Morandini, Gärtnerei Gardenparadise, Raiffeisenkasse Überetsch, Fischer Factory, Bertol Reinhold, Roner Brennereien, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline und Wohnart Immobilien.

## Programm am Samstag, 28. Mai

**11 bis 17 Uhr | Gewürztraminer Weinwanderung** mit Degustation von Gewürztraminer Weinen & Grappas | entlang des Gewürztraminerwegs zwischen den Ortsteilen Rungg und Betlehem | Eintritt: 15 Euro pro Person

**10 Uhr | Auf den Spuren des Gewürztraminers** – Gemeinsam mit lokalen Experten Tramin entdecken & Wissenswertes über den Gewürztraminer erfahren | 20 Euro p.P. inkl. Eintritt Traminer Wineday | 1,5 h | Anmeldung Tel. +39 0471 860 131, WhatsApp +39 348 79 48 080, info@tramin.com

**10 bis 18 Uhr | Einblick in die Geschichte des Gewürztraminers** im Hoamet-Tramin-Museum | kostenlos

Traminer Dorfblatt
**Öffnungszeiten Büro**
Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
**www.traminerdorfblatt.com**

## Werte Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### Elki: Solidarität
**Miteinander – Füreinander - Insieme**

Als Menschen haben wir unterschiedliche Werte, andere Meinungen und diverse Lebenshaltungen. Dann werden wir Eltern und haben als solche die ähnliche Ängste, die selben Hoffnungen und empfinden gleiche Freuden. Solidarität, weil wir uns alle das Beste für unsere Kinder wünschen.

Unser ELKI ist ein Ort der Begegnung des Austausches und der gegenseitigen Unterstützung . Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der einen Kultur- und Sprachen übergreifenden Treffpunkt für Erziehende und Kinder anbietet.

Ihr findet uns: Im Anger 1 – Tel. 0471 860 771 – tramin@elki.bz.it

Die Werte Bank des ELKI

### Söller Gemeinschaft: Fürsorglichkeit
**Füreinander da sein**

Abgeschirmt vom Nordwind und unter einem Vordach steht diese Bank, die dem Wert „Fürsorglichkeit" gewidmet ist, an der Westseite der Kirche von Söll.
Besonders im Winter und in der Übergangszeit ist es hier angenehm zu verweilen und die letzten Sonnenstrahlen des Tages zu genießen, während man im Sommer am Vormittag einen kühlen Schatten findet, ansonsten aber besser den Sonnenuntergang abwartet.
Dieser Platz wird vor allem von Wanderer/innen und Radfahrer/innen, die hier oft Rast machen, eine kleine Zwischenmahlzeit einnehmen und sich die Kirche anschauen, aber auch von Söllerinnen und Söllern geschätzt. Wir haben uns bei der Wahl des Wertes von diesem besonderen Ort leiten lassen. Wofür steht die Kirche und was ist gleichzeitig das, was unsere Dörfer und kleinen Orte lebenswert macht? Worauf kommt es im menschlichen Zusammenleben an? Es sind nicht nur die großen Taten, sondern die vielen kleinen, zu denen jede/jeder von uns immer wieder die Gelegenheit hat, die das Leben lebenswert machen.
Es gilt oft einfach nur, die Wahrnehmung, die Sinne zu schärfen, sich selbst etwas zurückzunehmen, einen anderen Blickwinkel einzunehmen, sich nicht nur um Eigenes zu kümmern, sondern auf die Mitmenschen zu achten und auf unsere Umwelt und die Natur Rücksicht zu nehmen.
Wir waren am Anfang sechs Söller Frauen und haben, als es zur Ausführung des Projekts ging, bemerkt, dass wir zusätzliche Unterstützung brauchen, die wir von allen, die wir gefragt haben, bereitwillig erhalten haben. Wir möchten an dieser Stelle allen herzlich danken, die einfach „nur so" geholfen haben: Sepp Dezini, Hubert Nessler, Willi Gummerer, Stefan Steinegger, Hermann und Jakob Covi, Herta und Konrad Dissertori, Erich Dibiasi.

Für die Söller Gemeinschaft

Die Werte Bank der Söller Gemeinschaft

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

## Mehr Zukunft – weniger Plastik

# Umweltfreundlichere Grabkerzen

**Der Kerzenautomat am Friedhof beinhaltet seit einiger Zeit eine neue Art von Kerzen. Die Hülle besteht nicht mehr wie bisher aus Plastik, sondern aus stark gepresstem Papier. Die spezielle Verarbeitungsweise des Wachses und des Baumwolldochtes gewährleisten, dass die Kerze schön brennt und nicht Feuer fängt.**

Mit dieser neuen Grabkerze kann man Plastikmüll vermeiden. Wer besonders umweltbewusst handeln will, kann die Hülle zu Hause ins Altpapier, Boden und Deckel zum Eisenabfall geben.

„Früher bestanden die Kerzenhüllen aus Kunststoff, jetzt sind sie total frei davon, " sagt Christian Wieland, Geschäftsführer der Firma Dekus-Bergmann mit Sitz im Ahrntal zufrieden. Ein EU weites Verbot für bestimmter Einweg- Plastikprodukte hat die Firma dazu veranlasst die alternativen Kerzen zu entwickeln und herzustellen.

Die meisten Kerzenautomaten auf Südtirols Friedhöfen sind laut Wieland inzwischen damit befüllt. Auch in Tramin werden sie gut angenommen und der Kunststoffmüll auf dem Friedhof kann damit ein wenig verringert werden. hgk

Süd-Tiroler Freiheit

# Direkte Demokratie: Am 29. Mai wählen gehen und mit Nein stimmen!

**Am Sonntag, den 29. Mai entscheiden die Süd-Tiroler in einem Referendum darüber, ob die direkte Demokratie drastisch eingeschränkt werden soll. Die Süd-Tiroler Freiheit ist überzeugt: „Die Menschen sollen weiterhin die Möglichkeit haben, selbst über politische Entscheidungen abzustimmen zu können!“**

Die SVP trägt das „Volk“ zwar im Namen, mitreden soll es nach dem Willen von Kompatscher und Co. aber nicht! Denn wenn ihr Gesetz, über das am 29. Mai abgestimmt wird, durchgeht, werden einige direktdemokratische Instrumente abgeschafft bzw. eingeschränkt. So soll z.B. das bestätigende Referendum, das Herzstück der direkten Demokratie, eliminiert werden. Damit wäre es nicht mehr möglich, Landesgesetze einer Volksabstimmung zu unterziehen, wie es z.B. im Jahr 2016 mit dem Gesetz zur Entwicklung des Flughafens der Fall war. Beschnitten werden sollen u.a. aber auch das Büro für politische Bildung und der Bürgerrat, der aus repräsentativ ausgewählten Bürgern besteht.
Er hat eine beratende Funktion zur Verbesserung von politischen Prozessen. Sollte das Ja gewinnen, wären eine ausgewogene Information und unabhängige Bürgerräte nicht mehr garantiert, denn die Bürgerräte sollen nach dem Willen der SVP künftig vom Landtagspräsidium einberufen werden. Und im Landtagspräsidium bestimmt wer? Die SVP!
Das Gesetz zur direkten Demokratie wurde erst vor vier Jahren in einem langen und kostspieligen Entstehungsprozess gemeinsam mit den Bürgern neu geschrieben. Eine Beschneidung des Gesetzes wäre ein Rückschritt! Deshalb kann es am 29. Mai nur ein Nein geben!
Bei der Abstimmung gibt es kein Quorum, d.h. keine Mindestbeteiligung. Wer hingeht, entscheidet! Nähere Infos und alles Wissenswerte rund um die Volksabstimmung gibt es unter suedtiroler-freiheit.com/volksabstimmung
Stefan Zelger, Ortssprecher der Süd-Tiroler Freiheit in Tramin.

Die gesamte Opposition im Landtag spricht sich für ein Nein am 29. Mai aus".

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

Bürgerhaus Tramin und Raiffeisenkasse Überetsch

# Dem Gemeinwohl verpflichtet!

**Die Raiffeisenkasse Überetsch gehört seit Jahren zu den Förderern des Bürgerhauses Tramin.**

Die Genossenschaftsbank unterstützt die kulturellen Veranstaltungen im Bürgerhaus, wie zuletzt das wunderschöne Muttertagskonzert im vollbesetzten Saal, organisiert vom Männergesangsverein Tramin. Der Präsident Dr. Franzjosef Roner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung und ladet alle Traminer und Gäste zu den weiteren Veranstaltungen ein:

Wein&Musik mit der Traminer Böhmischen am Donnerstag, 26.05.2022
Wein&Musik mit dem Männergesangsverein Tramin am Freitag, 07.10.2022

Im Bild der Filialleiter der Raiffeisenkasse Überetsch Tramin Alex Unterhauser und der Präsident des Bürgerhauses Tramin Dr. Franzjosef Roner.

Geschichte

# Neues Buch über Bombenjahre

**Bevor die letzten Zeitzeugen gehen, hat der Bildungsausschuss von Kurtatsch eine umfangreiche Recherche über diese dramatische Epoche veranlasst, die vielfach unter einem Mantel des Schweigens lag.**

Der Autor Armin Gschnell schuf auf 130 Seiten mit 105 historischen Abbildungen ein spannendes Zeitdokument zu Entstehung der Widerstandsbewegung, der Stimmungslage im Unterland und dem Schicksal der Häftlinge. Bei der Buchvorstellung im vollbesetzten Kulturhaus waren auch Traminer dabei, zumal im Buch auch die Verbindungen zu den Traminer Aktivisten aufgezeigt werden. Zeitzeugen schildern darin ausführlich den Zusammenstoß vom 22. Mai 1958: Ein neofaschistisches Rollkommando besetzte den Rathausplatz, wurde von den zahlreich herbeigeeilten Traminern verjagt – die dann ihrerseits von starken Polizeieinheiten bedroht wurden. An die 50 Kurtatscher waren damals aus Solidarität nach Tramin geeilt.

Das spannende Buch ist auch in der Bibliothek Tramin erhältlich.

Palorino
AMORE PER IL VINO

Wir sind eine dynamisch wachsende, international tätige Weinhandelsgesellschaft mit Sitz in Neumarkt, und suchen zur Verstärkung unseres Teams im Verkaufsinnendienst

**eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit 50% (Mo – Fr Vormittag)**

für die Auftragsabwicklung und Logistik, Fakturierung, Mahnwesen und sämtliche anfallenden Verwaltungs- und Korrespondenzaufgaben mit ausländischen Kunden und italienischen Lieferanten.

Sie schätzen vielfältige Arbeitsaufgaben, sind freundlich und kontaktfreudig, arbeiten selbständig, sprechen fließend und verhandlungssicher Deutsch sowie Italienisch, und beherrschen zumindest gut die englische Sprache.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**bewerbungen@palorino.com**

Das Pflegeheim „Altes Spital“ Kurtatsch sucht zur Verstärkung des Teams in Voll- und/oder Teilzeit (m/w/s):

- Berufskrankenpfleger
- Sozialbetreuer
- Pflegehelfer
- Reingiungskraft

Auch Wiedereinsteiger sind in der Pflege herzlich willkommen!

Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Nr. 0471 881032 oder eleonora.todeschi@bzgue.org

Wir freuen uns auf Euch!

## Männergesangsverein

# Chorkonzert zum Muttertag

**Mit dem Lied „Griaß Enk Gott“ eröffnete der Männergesangsverein Tramin am 7. Mai im Bürgerhaus das Chorkonzert zum Muttertag. Während der Zeit der Pandemie mussten die Bürgerinnen und Bürger vieles entbehren. Besonders schmerzlich die Kultur und die Gemeinschaft. Nach dem langen Warten war dies das erste große Event nach der Pandemie, vor zahlreichem Publikum und vielen Ehrengästen.**

Das Programm war dementsprechend fröhlich-heiter und schwungvoll. Den vielen Besuchern wurde eine breite Palette unterschiedlicher Rhythmen und Melodien geboten. Von lokal verwurzelt bis modern, von Volksliedern und Schlagermusik bis hin zu Musicals.

Die Protagonisten des Abends waren der Männergesangsverein Tramin unter der Leitung von Robert Mur und Obmann Hannes Obermaier, der Kinderchor, geleitet von Ingrid Dissertori sowie Helene Weis am Klavier und Alexander Goldner an der Trommel.

### Volkslied

Den ersten Programmschwerpunkt bildete das Tiroler Volkslied mit „Singen isch inser Freid“ vom bekannten Komponisten Sepp Thaler aus Auer, dessen Todestag sich heuer zum 40. Mal jährt. Bereits im Alter von 16 Jahre war er als Chorleiter und Organist tätig und 62 Jahre war er Leiter und Organist des Kirchenchores. Dann folgten „In der scheanen Langeszeit“, arrangiert von Robert Mur und „Die Röbschab“.

### Kinderchor

In früheren Jahren gab es beim Chorkonzert zum Muttertag oft Auftritte des Schulchores. Die Schüler konnten diesen Chor als Wahlfach auswählen und so gemeinsam singen und musizieren.
Pandemiebedingt war der Schulchor nicht mehr aktiv und so hatte Lehrerin Ingrid Dissertori die tolle Idee, gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 und 5 B einen Kinderchor ins Leben zu rufen und ein Musical einzustudieren. Damit wurde den Kindern wieder die Möglichkeit geboten, nach Herzenslust zu singen.

Die Mitglieder des Männergesangsvereins mit dem Chorleiter Robert Mur.

Helene Weis begleitete die Sänger am Klavier.

Der Kinderchor der Klassen 4 und 5 B

Der Titel des Musicals „Affentanz und Urwaldzauber“ der Autorin Kathrin Brügmann-Straub und daraus entnommen das Lied „Im Urwald“, wo es um Mut, Toleranz und Freundschaft geht und der zentralen Botschaft: Jeder darf so sein wie er ist. Dann folgte der Titel „Jambo Bwana“, ein kenianischer Popsong in der Sprache Suaheli, die am weitesten verbreitete Sprache Ostafrikas. Der bekannteste Ausdruck, der sich im Lied mehrmals wiederholt ist Hakuna Matata. Wörtlich übersetzt heißt er „Es gibt keine Probleme/Schwierigkeiten“, oder freier übersetzt: „alles in bester Ordnung“.
Und der Höhepunkt des Auftritts des Kinderchores war das Lied „The Lion Sleeps Tonight“. Ein von mehreren Interpreten zum Millionenseller gebrachter Song, der 1939 vom Südafrikaner Solomon Linda komponiert wurde. Die Walt Disney Gesellschaft übernahm für ihre Filmproduktion „Der König der Löwen“ den Song 1994 als Filmmusik und ist seitdem weltberühmt.

Das Publikum dankte den Sängerinnen und Sänger mit viel Applaus.

## Jagd

Den zweiten Programmschwerpunkt des Männergesangsvereines bildete die Jagd. In den Südtiroler Wäldern sind seit jeher nicht nur Wanderer und Pilzsammler unterwegs. Auch 6.000 Jägerinnen und Jäger schleichen sich an kleine und große Beutetiere heran.
In Südtirol gibt es ein soziales Revierjagdsystem, wobei grundsätzlich jeder in seiner Heimatgemeinde und unabhängig ob man selbst Grund besitzt, auf die Jagd gehen darf – vorausgesetzt man bezahlt die Einschreibegebühr, verfügt über einen Jagdbefähigungsnachweis und idealerweise einen Jagdgewehrschein.
Und so lauteten auch die nächsten Lieder: „A Bixerl zan Schieaßn“, „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“ und „Die launige Forelle“. Der Text der launigen Forelle stammt von Christian Friedrich Daniel Schubart und zwar in Form eines Gedichts, das im 18. Jahrhundert während seiner Gefangenschaft auf der Festung Hohenasperg in Württemberg entstand. In der Fabel der Forelle symbolisierte er sein eigenes Schicksal. Im 19. Jahrhundert griff Franz Schubert das Thema auf und macht „Die Forelle“ zu einem seiner bekanntesten Kunstlieder. Das Lied liegt in verschiedenen Fassungen vor und sie unterschieden sich vordergründig durch die verschiedenen Tempoangaben von mäßig bis lebhaft.

Das Thema der Jagd wurde mit dem Schlager von Ralph Maria Siegel „Die Capri Fischer“ abgeschlossen, wo die Italiensehnsucht während der Zeit des deutschen Wirtschafswunders zum Ausdruck kommt und bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt.

## Evergreens

Zum Abschluss des Konzerts trug der Männergesangsverein beliebte Musikstücke vor, dessen Veröffentlichung oft mehrere Jahre oder gar Jahrzehnte zurückliegen und die dennoch von den Medien häufig gespielt und von den Hörern gerne gehört werden. So kamen die Lieder „Ich komm zurück nach Amarillo“, das Liebeslied „Aber dich gibt’s nur einmal für mich“ und ein Medley von Udo Jürgens mit gleich 5 Liedern „Zeig mir den Platz“, „17 Jahr“, „Mercy Cherry“, „Aber bitte mit Sahne“ und „Mit 66 Jahren fängt das Leben so richtig an“ zur Aufführung.

Das Chorkonzert wurde von Jürgen Geier moderiert. Am Ende des Konzerts bedankte sich Obmann Hannes Obermaier bei den vielen Besucherinnen und Besuchern sowie Sängerinnen und Sänger für den wunderbaren Abend. Zum Ausklang servierten die Mitglieder der Volkstanzgruppe allen Beteiligten ein Erfrischungsgetränk.

Männergesangverein

# Tonaufnahmen

**Da die Aufnahme unserer CD „gern hobn tuat guat“ schon einige Jahre zurückliegt, war es dem Chorleiter und dem Vorstand ein Anliegen, einige Lieder aus dem aktuellen Repertoire des MGV Tramin professionell aufnehmen zu lassen.**

Am letzten April-Wochenende war es nach intensiver Vorbereitung schließlich so weit. Die Aula der Musikschule wurde vom kleinen Aufnahmeteam um Tontechniker Franz Waschgler kurzerhand zum Tonstudio umfunktioniert. Unter der Leitung unseres Chorleiters Robert Mur konnten an den beiden Tagen insgesamt 17 Lieder aus den verschiedenen Sparten unseres Repertoires aufgenommen werden.

Die neuen Tonaufnahmen dokumentieren zum Einen die aktuelle Tätigkeit des Männergesangsvereins, zum Anderen können die Lieder bei Bedarf in den bekannten Musiksendungen auf Wunsch gespielt werden. Wir bedanken uns besonders beim Team der Tontechnik, bei Helene Weis für die Klavierbegeitung sowie bei unserem Chorleiter für die Initiative und Ausdauer und freuen uns, das Ergebnis dieses arbeitsintensiven Wochenendes bald der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Verein für Kultur und Heimatpflege

## Einladung zur Frühlings-Kulturfahrt

**Am Ufer des Po südlich von Mantua**
**Samstag, 4. Juni 2022**

- Abfahrt 7.30 Uhr, Mindelheimer Parkplatz
Besuch der Städchen Guastalla (Prinz von Guastalla in Lessings Drama „Emilia Galotti), Gualtieri, Brescello (Drehort der Filme mit Filme mit Don Camillo und Beppone), Sabbioneta (Weltkulturerbe der UNESCO).

Reisebegleitung: Sepp Krismer
Mitglieder 20 Euro, Nicht-Mitglieder 25 Euro (Mittagessen 30 Euro)

Anmeldung ab sofort mit Anzahlung von 10 Euro bei Konsumverein (beide Geschäfte) oder Despar Oberhofer

HGJ und Junghandwerker stellen praktische Berufe vor

# Berufsinformationskampagne „#yourchance“ an der Mittelschule Tramin durchgeführt

**Unter dem Motto „#yourchance“ fand kürzlich die Berufsinformationskampagne der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und der Junghandwerker im Ivh in der Mittelschule von Tramin statt. Dabei wurden die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Handwerk vorgestellt.**

Welchen Beruf möchte ich ergreifen? Welche Ausbildung ist die richtige für mich? Diese und weitere Fragen beschäftigen die Jugendlichen, welche vor der Berufsentscheidung stehen. Mithilfe der Berufsinformationskampagne #yourchance konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Tramin ein Bild von den vielfältigen Berufen im Gastgewerbe machen. Dabei wurden vor allem die Bereiche Service, Rezeption, Küche und Management vorgestellt. Einblicke gab es auch in die Ausbildung an den fünf gastgewerblichen Schulen Südtirols. „Die Pandemie begleitet uns immer noch, auch in den Klassenzimmern. Deshalb ist es uns ein Anliegen, den Jugendlichen im Rahmen unserer Informationskampagne einen theoretischen Einblick zu geben“, sagt HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn.
Gemeinsam mit Junghandwerker Daniel Rella und dem Ivh-Ortsobmann von Tramin, Markus Conci, war Ivh-Mitarbeiterin Elisabeth Mahlknecht bei den Traminer Mittelschülerinnen und Mittelschülern zu Besuch. Sie stellten dabei das Handwerk vor und unterstrichen dabei die Krisensicherheit und die Chancen, die das Handwerk bietet. „Die Berufe im Handwerk sind anspruchsvoll, bieten aber eine gute Ausbildung und später sehr gute Arbeitsmöglichkeiten“, unterstreichen Conci und Rella.

Die Schülerinnen und Schüler beim Vortrag der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und der Junghandwerker im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (Ivh) im Klassenzimmer der Klasse 2C in Tramin.

Traminer Dorfblatt
**Kleinanzeigen**
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
**www.traminerdorfblatt.com**

## Einweihung des Pflanzencenters Kaneppele

# Alles Gute für die beiden Jungunternehmer

**Am Samstag, den 7. Mai luden die Geschwister Maria und Alexander Calliari ihre Familie, Freunde, Unterstützer und Kunden zur feierlichen Einweihung ihres umgebauten Baumschule- und Gartenbaubetriebes an dessen Sitz am Kalterer Moos ein.**

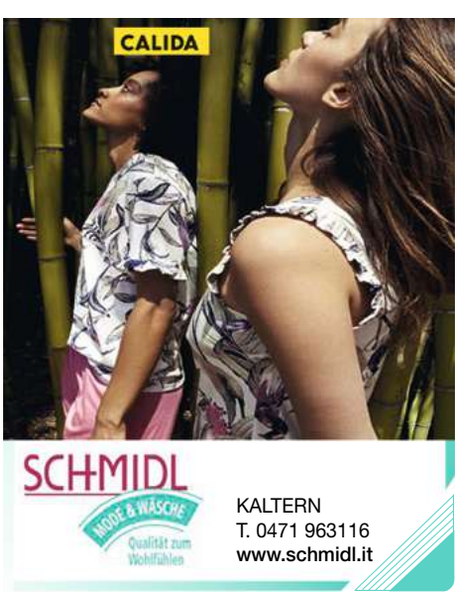
Die geladenen Gäste und viele Interessierte waren der Einladung ins neue Pflanzencenter, der früheren Baumschule Kaneppele, gefolgt. Im Oktober 2021 haben die gelernte Gärntnerin Maria Calliari, Jahrgang 1994 und ihr Bruder, der ausgebildete Landwirt, Alexander, Jahrgang 1996, das Unternehmen gekauft und in den vergangenen Monaten mit viel Einsatz umgebaut. Mit Stolz und Freude luden sie die Gäste zur Besichtigung ein.
Als Ehrengast war auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer zum umgebauten Betrieb gekommen.
Dieser befindet sich zwar auf Kalterer Gemeindegebiet, doch eigentlich, so der Bürgermeister, liegt er viel näher bei Tramin und wird auch von Traminern geführt. Er wünschte den beiden jungen Neuunternehmern viel Erfolg, gute Geschäfte und treue Kunden und zapfte zur Feier des Tages ein Bierfass an.

Es ist nun offiziell eröffnet: die beiden Jungunternehmer Maria und Alexander freuen sich, in Zukunft viele Kundinnen und Kunden begrüßen zu können.

Die MitarbeiterInnen sind das wertvollste Kapital eines Betriebes, meinten Maria und Alexander und dankten diesen für ihren Einsatz mit einem Präsent.

### Baumschule und Gärtnerei unter einem Dach

Gab es bereits vorher neben der Baumschule eine Auswahl an Blumen und Gartenpflanzen, so wurde das Angebot von den neuen Besitzern nun noch ausgeweitet. Es wurde eine neues Gewächshaus gebaut, in dem die verschiedenen Blumen, Pflanzen und Dekorationsgegenstände untergebracht sind.
Der Eingang wurde nach Süden verlegt und ein größerer Parkplatz geschaffen. Im hinteren Teil des Geländes befindet sich die Baumschule. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich nach dem offiziellen Teil der Feier in Ruhe den Betrieb ansehen und sich bei Weißwurst, Brezel und Getränken stärken.
Als besonderes Gastgeschenk wurde auch ein alter und schöner Olivenbaum verlost.
Die Gewinnerin wird sich so sicher besonders gut an die Feier zur Neueröffnung des Pflanzencenters erinnern.
gm



„Die beste Zeit ist immer jetzt“

# Verlosung und Preisverteilung beim Bibelquiz der kfb Tramin

**Anlässlich des Bibelsonntags am 23. Jänner wurde das Bibelquiz der kfb vorgestellt. Es lag in gedruckter Form den Pfarrbriefen bei und stand auch auf der homepage der Seelsorgeeinheit zum Herunterladen zur Verfügung. Insgesamt haben sich mehr als 100 Frauen, Männer und Kinder am Quiz beteiligt, die angegebenen Bibelzitate gelesen und die Fragen richtig beantwortet. Der Lösungsspruch lautete „Die beste Zeit ist immer jetzt“ und ergab sich aus je einem Buchstaben der gesuchten Worte.**

Stefan Huber, der diözesane Referent für Bibelpastoral, die kfb-Vorsitzende Brigitte Rellich und die Ausschussmitglieder der kfb Gabi Matzneller, Carmen Bolego und Johanna Ungerer freuten sich über die vielen schöne Sachpreise, die auf die GewinnerInnen warteten.

Am 10. Mai fand im Pfarrheim die Verlosung der Preise für das Bibelquiz statt. Stefan Huber, Referent für Bibelpastoral der Diözese Bozen Brixen, übernahm die Aufgabe des Glücksbringers und zog aus den Einsendungen 29 Lösungen. Die verschiedenen Sachpreise wurden im Laufe der Woche überbracht. In der Mittelschule hatten sich die Jugendlichen aus zwei Klassen mit ihrer Religionsprofessorin Renate Dissertori am Quiz beteiligt. Pfarrer Josef Augsten übernahm dort die Verlosung der GewinnerInnen. Die Preise wurden von ihm und der Vorsitzenden der kfb an die MittelschülerInnen übergeben. Die kfb dankt dem Konsumverein, dem Geschäft Despar Oberhofer, dem Gemüsegeschäft Alex, der Gärnterei Chizzali, der Bäckerei Elio Morandini und der Firma Roner für die Sachspenden, dem Jugenddienst und Monika Oberhofer für ihre Unterstützung und den vielen Interessierten, die sich am Quiz beteiligt haben. Den Gewinnerinnen und Gewinnern wünschen wir viel Freude mit ihren Preisen. Wir hoffen, dass alle Beteiligten sich durch die Beschäftigung mit der Bibel hilfreiche biblische Botschaften für die heutige Zeit mitnehmen konnten.
kfb Pfarre Tramin

Gemeinsam unterwegs im Tauferer Ahrntal

# Anmeldung zur kfb-Wallfahrt läuft

**Am Mittwoch, den 25. Mai findet die traditionelle Wallfahrt der kfb satt, die uns heuer ins Tauferer Ahrntal führt. Alle interessierten Frauen sind herzlich dazu eingeladen.**

Die Abfahrt erfolgt um 7.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz aus. In Sand in Taufers feiern wir zusammen mit unserem ehemaligen Pfarrer Franz-Josef Campidell die hl. Messe. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Luttach im Ahrntal zur Besichtigung des Volks- und Krippenmuseums „Maranatha“. Für die Fahrt berechnen wir einen Unkostenbeitrag von 50 Euro, in dem die Fahrtspesen, das Mittagessen und die Besichtigung des Museums enthalten sind.
Die Anmeldungen zur Wallfahrt werden im Konsumverein Tramin entgegengenommen.
Wir hoffen, dass viele Frauen sich uns anschließen und freuen uns auf einen guten Tag des gemeinsamen Unterwegs-Seins, des Gebetes und der Unterhaltung.

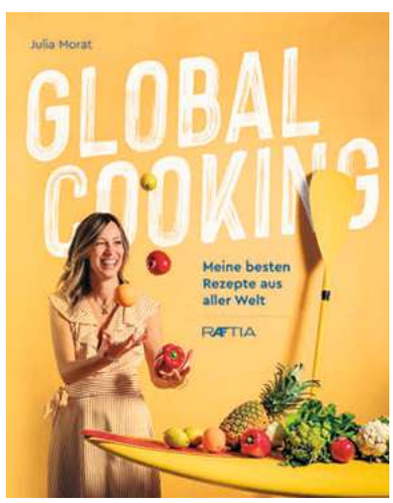
kfb-Tramin

Bibliothek

# Neuer Termin der Buchvorstellung „Opa, erzähl mir“

Arthur Dalsass erzählt seinem Enkel Markus Zwerger aus seiner Kindheit. Als Kostkind wuchs er auf Bergbauernhöfen auf und baute sich nach dem Zweiten Weltkrieg mühsam eine eigene Existenz und Familie auf. Markus verarbeitete die vielen Geschichten seines Opas in einem Buch, welches er uns am Freitag, dem 20. Mai der Bibliothek vorstellt und zwar im Gespräch mit Hermann Toll. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Verein für Kultur- und Heimatpflege und die Bibliothek laden herzlich ein!

# Kochen mit Leidenschaft




Julia Morat aus Auer kocht leidenschaftlich gern und hat bereits 2 Kochbücher verfasst, die sie uns demnächst in der Bibliothek vorstellen wird.
Ihre Rezepte sind einfach, schnell zubereitet und immer aus frischen Zutaten. Julia hat das Kochen von ihrer Mama Reinhild und von Oma Imma gelernt. Es sind viele alte, überlieferte Familienrezepte, mal aus Südtirol, mal aus Italien, auch viele Antipasti sind dabei. Manchmal wagt sie sich an neue Experimente, die sofort verkostet werden - Töchter Linda und Mara sind ihre strengsten Kritikerinnen. Sie haben alle Gerichte aus diesem Buch probiert und für ausnahmslos gut befunden. Die erfolgreiche Bloggerin, lacht viel und kocht selbst gar nicht gerne nach Rezept, sondern lieber nach Gefühl. Julia durchstöbert leidenschaftlich gerne alte und neue Kochbücher, aus denen sie originelle Kreationen zaubert. Diese arrangiert sie dann liebevoll, fotografiert sie und teilt sie auf ihrem Blog, auf Instagram und Facebook mit 30.000 Followern. Julias Küche ist eine fröhlich-bunte Mischung aus italienischen und Südtiroler Leckereien. Auch internationalen Gerichten wie Couscous und Flammkuchen verleiht Morat ihren eigenen Touch. Desserts - viele Kuchen - kommen nicht zu kurz, kleine Geschichten zu den Rezepten ergänzen das Kochbuch. Was koche ich heute? Was ist im Kühlschrank - schnell zubereitet - einfach gekocht. Neugierig geworden? Am Mittwoch, den 25.05.2022 mit Beginn um 19.30 Uhr kommt Julia zu uns die Bibliothek, mit vielen Kochtipps und einigen Kostproben. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung auf der Terrasse statt, bei Regen in der Bibliothek und da braucht es dann noch die FFP2-Maske!

# Letztes Treffen der Bücherzwerge vor der Sommerpause

Am Dienstag, den 24. Mai um 9.30 Uhr ist es soweit und wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitperson ab dem Alter von 18 Monaten. Wir stimmen uns auf die Sommerferien ein und die Kinder werden die Geschichte „Emma und Paul erleben den Sommer“ hören. Wir bitte um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Weiters möchten wir auf diesem Wege alle Eltern daran erinnern, dass das 2. Book-Start-Paket der Familienagentur in der Bibliothek abgeholt werden kann! Sobald das Kind 18 Monate alt ist einfach bei uns vorbeischauen und sich die Stofftasche mit 2 Bilderbüchern sichern.

# EINST & jetzt

**Auf dem Sportplatz 1970 ...**

Der 4. Oktober war ein Freudentag für den Sportverein Tramin. Im Rahmen des Gedächtnisturniers für Walter Franzelin (+ 20.06.1965 durch Blitzschlag während eines Spiels) wurden auf dem Sportplatz die langersehnten Umkleidekabinen eingeweiht. Die Bürgerkapelle umrahmte die Feier musikalisch, bei der Obmann Willi Weis (+ 2000) auch Vertreter von Land und Gemeinde, sowie die Geistlichkeit begrüßte. Der Bau war mit Hilfe eines Landesbeitrages von Baumeister August Pintarelli und unterstützt von einer „Baukommission" mit Willi Condin (+2021), Walter Sulzer (+2013) und Robert Piger (+2022) verwirklicht worden. Vorher stand den Fußballspielern nur eine „Mooshütte" zur Verfügung und bis 1968 wuschen sie sich mit Wasser aus einer Moospumpe. Das neue Haus stand im Norden des damaligen Fußballplatzes und hat der 1. Mannschaft wohl besonderen Auftrieb gegeben. In der darauffolgenden Spielsaison wurde der SV Tramin nämlich Landesmeister und stieg in die erste Amateurliga auf. Die erfolgreichen Fußballer waren (v.li): Ernst Franzelin, Herbert Kerschbaumer, Willibald Palma, Helmuth Dibiasi, Hubert Andergassen, Rudi Gschnell, Davide Pinamonte, Othmar Peer, Luis Zwerger und Kapitän Heinrich Nössing. Nicht im Bild ganz links stand wohl Walter Poli. Trainiert wurden sie von Walter Nössing (+ 2006) und Josef Zwerger (+2012).

„Während eines Spieles durfte kein Spieler ausgetauscht werden," sagt der heutige Ehrenpräsident Alois Zwerger, damals mit 13 Treffern in einer Saison „Torschützenkönig." hgk

**... und 2022**

Die damals eingeweihten „Umkleidekabinen" wurden Anfang der Achtzigerjahre für einen Versammlungsraum und eine kleine Küche um ein Stockwerk erhöht. Nach der Bachkatastrophe am 23. Juni 1986 stand das Haus im Schlamm, blieb aber als einziges Gebäude der Sportzone erhalten. Anfang dieses Jahrtausends wurde es noch einmal wesentlich erweitert. Der südlich gelegene Fußballplatz wurde 1986 komplett verschüttet und daraufhin – mit Flutlichtanlage und Zuschauertribünen - nach Norden verlegt. Dort spielt die erste Mannschaft jetzt in der Oberliga und befindet sich derzeit auf dem hervorragenden 3. Platz. Seit der Pandemie dürfen in einem Match bis zu fünf Spieler ausgetauscht werden.

hinten v.li. Betreuer Rupert Pernstich, Stefan Rellich, Daniel Sebastiani, Alex Pfitscher, Simon Greif, Davide Caldato, Philipp Spiess, Mannschaftsarzt Dr. Josef Sulzer;

Mitte v.li: Trainer Mauro Bandera, Simon Weissensteiner, Rafael Pomella, Yuri Pernstich, Enrico Bordignon, Sebastian Peer, Matthias Zelger, Niklas Bachmann, Alex Micheli, Stefan Frötscher, Tormanntrainer Manfred Terzer;

vorne v.li: Co - Trainer Simone Vicentini, Tobias Santer, Nicola Dalla Valle, Julian Dezini, Sportlicher Leiter Dieter Chistè, Karin Roner vom Hauptsponsor Brennereien Roner, Präsident Peter Gutmann, Daniel Rella, Simon Dissertori, Simon Baldo. (Christian Baldo und Nils Mayr fehlen)

## REDAKTIONSschluss

**Sonntag,** 29. Mai

## NÄCHSTEAusgabe

**Freitag,** 3. Juni

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Schöne Erinnerungen an vergangene Muttertage

**Zu Beginn des Monats Mai drehte sich im Altenheim Vieles um das Thema Muttertag: Kuchen, Blumen, Herzen für Mütter, Omas und Uromas. Am 5. Mai 2022 wurde dann schließlich gefeiert.**

Eine rundum zufriedene Gruppe von Seniorinnen und Senioren

Am Muttertag ist für viele Menschen ein Besuch bei Mutter oder Oma wichtig. In Senioren- und Pflegeheimen müssen die Besucher nach wie vor Vorsichtsmaßnahmen wegen der Covid-19-Pandemie berücksichtigen; denn leider ist die Pandemie noch nicht gänzlich überwunden.

## Vorbereitungen

Umso mehr kam Freude auf, als den Bewohnerinnen und Bewohnern mittels digitalem Anschlagebrett eine Muttertagsfeier angekündigt wurde. Am Vortag wurden in der Backgruppe eifrig Kuchen für das Fest gebacken, Blumen wurden bestellt. Gerade diese erinnern an den einen oder anderen vergangenen Muttertag und an das Erlebnis in der eigenen Familie. An einem lauschigen Plätzchen im Freien bereiteten viele fleißige Hände Tische und Sitzgelegenheiten. Heini Marmsoler mit seiner Ziehharmonika hatte auch seine Zusage gegeben. Der Feier stand nichts mehr im Wege.

## Feier

Strahlende und dankbare Gesichter erstaunten den Beobachter und machten deutlich, dass es nicht auf die großen Dinge im Leben ankommt, sondern auf die kleinen Dinge, welche den Alltag bereichern. Die eine oder andere Mutter, Oma, Uroma dachte an die Zeit zurück, als ihre eigenen Kinder klein waren. Aus den Erinnerungen an die damalige Lebendigkeit ziehen sie heute Kraft für den letzten Lebensabschnitt. Eine ganze Menge kommt da zusammen beim Erinnern: wofür man dankbar ist, was anstrengend war, was man besonders gut hingekriegt hat. Das Genießen im Rückblick, bei dem Bilder sich entwickeln und bündeln, macht besonders stark.
Aufgrund der mitreißenden musikalischen Umrahmung schwangen vereinzelte Bewohner sogar das Tanzbein. Fazit des Tages: eine gelungene Muttertagsveranstaltung.

Er sorgte für gute Stimmung und regte zum Tanzen an: Heini Marmsoler mit seiner Ziehharmonika.

Bauernjugend

# Segnung des neuen Wetterkreuzes

**Nun ist es endlich soweit! Nachdem wir, die Bauernjugend Tramin, vergangenen Sommer das neue Wetterkreuz aufgestellt haben, findet am Samstag, 28. Mai um 11 Uhr die Einweihungsmesse statt.**

Nach der feierlichen Feldmesse laden wir zu einem Umtrunk und anschließendem gemeinsamen Mittagessen auf der Schweiglhütte ein. Willkommen heißen wir alle Mitglieder und Freunde der Bauernjugend Tramin. Ein Erscheinen in Dirndl und Lederhosen wird freudig begrüßt. Treffpunkt: 8.30 Uhr bei der zweiten Grauner Stange.

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein!
Der Bauernjugend-Ausschuss Tramin

## Margreider Wein & Aperitiv

# Weinerlebnistouren und Aperitivo Lungo

**Am 2. Juni gewähren Winzer und Wanderbegleiter/innen einen Einblick in den Alltag eines Bauern, erklären die wichtigsten Ereignisse im Weinbau, berichten von gelebter Weintradition und gewähren einen Blick hinter die Kulissen.**

Komm auch du mit auf Entdeckungstour über den Weinlehrpfad Kurtatsch – Margreid – Kurtinig und vollende den Tag beim Margreider Wein & Aperitiv im schönen Weindorf Margreid.

Die Wanderbegleiter/innen bieten über den Tag verteilt 3 verschiedene Weinerlebnistouren an und führen dich von Kellerei zu Kellerei. Lerne neue Weine kennen, genieße eine kleine Abwechslung zum Alltag und tauche ein mit uns, in die wunderbare Welt der Weine.

Ab 17 Uhr Aperitivo Lungo und Live Musik mit Ina Pross am neu gestalteten Dorfplatz von Margreid.

Programm und Anmeldung zu den Führungen im Tourismusverein Südtiroler Unterland, www.suedtiroler-unterland.it - info@suedtiroler-unterland.it - Tel. +39 0471 880 100 oder +39 388 09 78 543 (WhatsApp) - (Anmeldungen bitte innerhalb Mittwoch, 1. Juni 11 Uhr)

Ausrüstung: Für die Weinerlebnistouren ist festes Schuhwerk erforderlich. Die Kleidung bitte der Witterung anpassen, eventuell an Sonnen- oder Regenschutz denken. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung!

# Neuer Vorstand im Jugenddienst Unterland

**Anfang April fand die Vollversammlung des Jugenddienst Unterland in Neumarkt statt.**

Zu den Arbeitsfeldern des Jugenddienst Unterland zählen neben der Begleitung und Unterstützung der Kinder- und Jugendvereine im Unterland auch die Betreuung der offenen Jugendarbeit in den Gemeinden in Aldein, Montan und Tramin. In diesem Jahr finden auch wieder die Sommerferienprogramme für Kindergarten- und Grundschulkinder sowie für MittelschülerInnen statt. Außerdem bietet der Jugenddienst gemeinsam mit verschiedenen Netzwerkpartnern vielfältige Projekte in den Unterlandler Schulen an. Bei der Vollversammlung erfolgte, nach dem Tätigkeitsrückblick und der Vorschau auf das kommende Jahr auch die Neuwahl des Vorstandes. Die Vollversammlung verabschiedete das langjährige Vorstandsmitglied Verena Pedri und wählte gleichzeitig den neuen Vorstand: Barbara Postingel, Helmut Baldo, Ingrid Passini, Vera Franzelin, Dagmar Demanega, Lea Casal und Samantha Endrizzi. Simon Mayr wurde neu in den Vorstand gewählt. In der konstituierenden Sitzung entschied sich die ehemalige Präsidentin Barbara Postingel dazu, kürzer zu treten. Lea Casal wurde zur neuen Vorsitzenden für die nächsten drei Jahre ernannt. Sie bedankte sich für das Vertrauen und freut sich gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Barbara Postingel auf die neue Herausforderung. Ein großes Dankeschön gebührt Verena Pedri für ihre langjährige, tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Jugenddienst Unterland.

Der ehemalige Vorstand

Der neue Vorstand

# 32 Impulskarten für Familien

**Das Leben ist bunt, es kennt Höhen und manchmal Tiefen, es hält Freude und Glück für uns bereit und auch Zeiten, die nicht einfach sind. In der „Familien feiern Feste"-Box findet ihr 32 Impulskarten.**

Mit den unterschiedlichen Themen wollen sie euch Impulse durch das Jahr und in eurem Alltag geben, neue Perspektiven eröffnen und Ideen für gemeinsam verbrachte Zeit geben. Die Außenseite der Impulskarten richtet sich an Kinder, die Innenseite an Erwachsene. Die Jahreskarten eignen sich als Einstimmung zum Fest oder als Erinnerung daran, die Lebenskarten greifen wichtige Ereignisse im Alltag auf.
Die „Familien feiern Feste"-Box ist nun auch im Jugenddienst Unterland erhältlich! Ihr könnt die Box während der Öffnungszeiten im Jugenddienst Unterland zum Preis von 7 Euro abholen (Öffnungszeiten: MO, MI, DO 8.30 bis 12 Uhr & DI 14 bis 17 Uhr).

*Kaum zu glabn es isch schun sou loung her,*
*mir vermissn di jedn Tog mehr.*
*Mir trogn di in insre Herzn weiter,*
*mir wissen das du af ins wortesch.*
*und irgendwen am Ende des Regenbogens*
*seign mir ins widr.*

10. Jahrestag

## Moser Franz

*03.03.1955 † 30.05.2012

Wir gedenken dir ganz besonders am Sonntag 5. Juni um 9 Uhr in der Kirche von Söll.
Allen die an unseren lieben Tata denken und in Erinnerung behalten ein herzliches Vergelts Gott.

In lieber Erinnerung deine Familie

Danksagung

## Hermann Braun

Hotel Winzerhof

**Ein herzliches Dankeschön**
an Alle, die unserem lieben Tata, Opa und Uropa im Leben Wertschätzung entgegen gebracht, ihm die Ehre des letzten Geleits erwiesen haben und ihn in ihren Herzen in guter Erinnerung behalten werden.
Wir bedanken uns beim Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner und den Ministranten, den Vorbetern Fam. Meinrad Oberhofer, dem Organisten und Marlene Zwerger für die musikalische Umrahmung, sowie bei all jenen, welche bei der Gestaltung der Trauerfeier mitgewirkt haben.
Danke für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift und für alle trostspendenden Umarmungen.
Ein herzliches Vergelt's Gott für die Gedächtnisspenden.

Ruhe in Frieden, wir werden dich stets in unseren Herzen tragen.

Rosemarie und Peter mit Familien

*Tage ohne Dich,*
*und es werden viele folgen.*
*Ein Gedanke an Dich,*
*und es werden viele sein.*
*Bilder, Augenblicke, Gefühle*
*werden uns immer an Dich erinnern.*

1. Jahrestag

## Arnold Enderle

*11.06.1944 † 20.06.2021

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich beim Gottesdienst am Sonntag, 19. Juni 2022 um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Danke allen, die daran teilnehmen und dich in guter Erinnerung behalten.

In Liebe:
Erika, Elfriede und Kurt mit Familien

AVS – Wanderfreunde

# Über die Almen bei Lusern

**Donnerstag, 26. Mai**

**Nach dem Höhepunkt unseres heurigen Wanderjahres in Laghel geht unser Programm schon auf die ersten Almwanderungen zu. Noch nicht sehr hoch hinauf, aber auf 1300 bis 1500 m Höhe ist es auch schon schönster Frühling. Und Lusern selbst ist wieder einmal einen längeren Besuch wert.**

Wie bereits in den letzten Jahren, starten wir ab Ende Mai unsere Wanderungen um 8 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.

Wir fahren über Lavarone bis hinauf auf die weiten Almen von Vezzena. Die unvermeidliche Kaffeepause halten wir in der Malga Rivetta, dann geht es auf dem E5 Fernwanderweg durch prächtigen Hochwald leicht hinauf auf die Almen, wo wir an der alten österreichischen Festung von Busa Verle vorbei zum Rifugio Vezzena gelangen. Hier können wir gut zu Mittag essen. Dann geht es weiter über die riesigen Almflächen in Richtung Lusern. Das Dorf mit seiner deutsch sprechenden Bevölkerung stand im 1. Weltkrieg mitten in der Front. Darüber und über die Natur der Trentiner Alpen gibt uns ein sehr schön gestaltetes Museum einen Einblick. Wir können uns darauf freuen, dass uns der Ex- Bürgermeister Nicolussi Castellan, den wir schon vor 12 Jahren kennengelernt haben, durch das Museum führt. Darauf kurze Einkehr im Gasthaus Ferdy und Heimfahrt.

Die Hochebene von Lusern ist ein sehr beliebtes Wandergebiet mit vielen Wegen und Steigen. Wir haben für unsere Tour die schönsten und bequemsten ausgesucht. Ende Mai dürfte die Frühlingsblüte auf den Almen so richtig gestartet sein. Herrliche Wälder, weite Almen und nicht einmal 4 Stunden Gehzeit. Besseres haben wir im Moment nicht zu bieten.

**Begleitung der Tour und Auskunft:**
Peppi (Tel. 0471 860 509 oder 333 52 17 470) und Karl Ungerer (Tel. 335 82 40 272).
Wenn für den Wandertag ungünstiges Wetter vorausgesagt wird, verschieben wir die Wanderung um eine Woche auf Donnerstag, den 2. Juni. 2022

# Umwelt & Klimapreis Südtirol

Sie haben eine gute Idee, ein Projekt oder Verbesserungsvorschläge zum Thema Umwelt und Klima?
Sie haben sich durch Engagement im Umweltschutz, ihre Aktivitäten bzw. ihrer Arbeit im Umweltbereich hervorgehoben?

Dann bewerben Sie sich!
Einsendeschluss ist **Freitag, 9. September 2022**
Preise im Gesamtwert von 3.500 Euro.

Alle Informationen unter www.transkom.it/umweltpreis
Besuch uns auch auf Facebook

Der Umwelt & Klimapreis Südtirol ist ein Gemeinschaftsprojekt des Südtiroler Sanitätsbetriebes und der Transkom KG.

AVS – Familienwanderung

# Unterwegs entlang der Passerschlucht

**Ein besonderer Weg liegt entlang der Passer zwischen St. Leonhard und Moos: Der Passerschluchtenweg, der 2015 eröffnet wurde, bietet mit seinen Brücken und Gitterrosten Spannung und Abwechslung und ist daher bestens für Familien geeignet.**

Am 29. Mai treffen wir uns um 8.30 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz. Gemeinsam fahren wir bis nach St. Leonhard in Passeier, wo wir beim Sportplatz parken. Von dort wandern wir der Passer entlang bis nach Moos. Dabei wechseln sich breite Forst- und schmale Waldwege ab, aber auch Treppen und Gitterstege, die über dem rauschenden Fluss entlangführen, sind Teil der Wanderung. Immer wieder überqueren wir die Passer über Brücken. Ungefähr auf der Hälfte der Strecke liegt ein altes Kraftwerk, das wir uns auch von innen anschauen können.
Dort können wir unsere Mittagspause machen. Die Schlucht wird dann nach und nach schmäler, bis der anstrengendste Teil der Wanderung kommt: Über Serpentinen geht es ein längeres Stück aufwärts. Dabei kommen wir zu einem Platz mit Sicht auf die Stuller Wasserfälle, die zu den höchsten Europas gehören. Das Ende unserer Wanderung ist beim Stieber Wasserfall erreicht, bei welchem es auch eine Einkehrmöglichkeit mit Spielplatz gibt. Mit dem Bus, der im Halbstundentakt verkehrt, fahren wir schließlich nach St. Leonhard zurück. Die AVS-Familienwanderungen sind auf Familien mit Kindern ab 3 Jahren angepasst, für die Kleineren wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten. Diese Wanderung ist nicht für Kinderwagen geeignet!

**Termin:** 29. Mai
**Treffpunkt:** 8.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz
**Gehzeit:** ca. 2,5 Stunden
**Höhenunterschied:** ca. 320 Hm
**Strecke:** ca. 7 km
**Mitzunehmen:** dem Wetter angepasste Ausrüstung (evtl. Sonnenschutz), Proviant aus dem Rucksack, Abo+ bzw. Südtirol Pass/Euregio Family Pass, FFP2-Maske für die Fahrt im Bus
**Begleitung und Info:** Peter Kastl (338 69 53 982), Rupert Condin (328 27 88 602), Florian Trojer (348 66 00 331)

ASV – Tischtennis

# Generalversammlung mit Neuwahlen

**Erst kürzlich fand nach einer einjähriger Corona Pause im Schießstand in Tramin die Generalversammlung der Sektion Tischtennis, diesmal mit Neuwahlen statt.**

Im Ausschuss hat es dabei eine kleine Änderung gegeben, und zwar folgt Sebastian Lotti nun auf Heinrich Peer. Heinrich Peer, war fast seit Anbeginn der Sektion im Jahr 1974 im Verein tätig, als Sektionsleiter, Kassier und Ausschussmitglied, deswegen wurde er auch mit einem Präsent in den wohlverdienten Ruhestand verbschiedet. Die restlichen Ausschussmitglieder, Manuel Atz, Thomas Sulzer, Georg Lotti, Mirko Ghetta sowie Christian Unterhauser wurden hingegen für drei weitere Jahre bestätigt. So auch der Sektionsleiter Egon Bertignoll welcher ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde. Die internen Aufgaben bzw. Kompetenzen werden dann in der nächsten Ausschusssitzung festgelegt.
VSS Tischtennis Landesmeisterschaft in Tramin

Am Sonntag, den 22. Mai findet wie angekündigt die Tischtennis VSS Jugend Landesmeisterschaft in Tramin statt. Beginn der Spiele ist um 9 Uhr. Das Turnier wird voraussichtlich gegen 15 Uhr abgeschlossen sein. Mit am Start sind auch mehrere Traminer Kinder. Wir laden alle Tramin ein, sich das Turnier in der Raiffeisen Turnhalle anzuschauen. Auch ein Barbetrieb mit Speisen ist vorhanden.

Im Bild der wieder bestätigte Sektionsleiter mit dem geehrten Heinrich Peer

ASV – Boccia

# Matthias, Walter und Dorli gewinnen das Turnier zum Muttertag

**Am Samstag, den 7. Mai 2022, organisierte die Sektion Boccia das Muttertagsturnier auf der Boccia Anlage am Schießstand. Das Turnier fand bei den Spielern und den Zuschauern großen Anklang. Dementsprechend spannend verliefen dann auch die 8 Spiele des Turniers.**

v.l.: Peter Bellutti, Dorli Nessler, Hans Oberhofer, Bruni Zelger, Matthias Zelger.
n. i. B.: Walter Gallmetzer

## Begrüßung

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle Spieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen. Besonders willkommen hieß er den SL vom Ski Club Roen, Hartmann Villgrater. Peter wünschte den Spielern/innen sportlichen Erfolg beim Turnier und weiterhin viel Freude, Kameradschaft und geselliges Beisammensein, bei der Ausübung dieses schönen Freizeitsports.

## Gruppenspiele

Die Spiele waren hart umkämpft. In den Gruppen „A" und „B" wurde gerudelt, gestochen und um jeden Punkt gekämpft. Da nur je ein Trio ins Finale einzog, war auch bei vielen Paaren die Kondition und Konzentration ausschlaggebend. Wer diese Eigenschaften nicht abrufen konnte, hatte keine Chance sich fürs Finale zu qualifizieren.
In der Gruppe „A" war das Trio Matthias Zelger, Walter Gallmetzer und Dorli Nessler eine Klasse für sich. Sie gewannen souverän beide Spiele (24 P). Spannend wurde es nur um Platz zwei. Den belegte das Trio Rudi Gschnell, Andreas Saltuari und Martina Atz (16 P.). Dritte wurden Toni Wolfensberger, Kurt Weger und Christine Waid (5 P).
In der Gruppe „B" wurde um den Gruppensieg härter gekämpft. Aber schlussendlich belegte das Trio Hans Oberhofer, Peter Bellutti und Bruni Zelger souverän mit zwei Siegen Platz eins (24 P). Den zweiten Platz erreichte das Trio Hartmann Villgrater, Siegrid Nessler und Maria Nessler (15 P) vor Reinhold Zelger, Doris Bellutti und Karin Bellutti (9 P).

## Finale

Das Finale zwischen Matthias & Co. gegen Hans &Co. war sehr spannend. Matthias & Co. starteten hervorragend. Vor allem Walter rudelte hervorragend. Nach vier Spielen lagen sie mit 7 : 0 in Front. Langsam fanden auch Hans & Co. ins Spiel. Mit kleinen Punkten kamen sie aus 3 : 8 heran.Im folgenden Spiel schafften sie sogar einen Fünfer. Der ersehnte Ausgleich zu 8 : 8 war geschafft. War dies die Wende. Das Hoch war aber postwendend vorbei. Im letzten Spiel gelang gar nichts mehr. Peter`s Anwurf war mittelmäßig. Walter hingegen schaffte einen sehr guten Bund. Dieser Bund hielt allen Angriffen stand. Peter wieder zu kurz, Bruni eine Kugel zu lang und eine ging an die Bande. Hans versuchte zwar noch alles zu retten. Er machte zwar noch Bund. Matthias & Co. konnten mit fünf Kugeln den Sack zumachen. Sie gewannen somit verdient mit 10 : 8. Bei der Preisverteilung erhielten die Sieger großen Beifall. Bravo; herzlichen Glückwunsch.
Im Spiel um Platz drei siegte das Trio Hartmann & Co. mit 10 : 4 Punkten gegen Rudi & Co.. Auch ihnen gratulieren wir zum schönen Erfolg.

## Siegerehrung:

1. Matthias Zelger – Walter Gallmetzer – Dorli Nessler
2. Hans Oberhofer – Peter Bellutti – Bruni Zelger
3. Hartmann Villgrater – Siegrid Nessler – Maria Nessler
4. Rudi Gschnell . Andreas Saltuari – Martina Atz

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier; besonders bei Hans, Toni und den Vorstandsmitgliedern für dessen Organisation.
Mit dem Hinweis auf die Vereinsmeisterschaft 2022, welche, vom 16. bis 21. Mai 2022, täglich abends auf den Boccia Bahnen ausgetragen wird, wurde das Turnier, mit einem kleinen Umtrunk, beendet.

ASV – Fußball

# Fußball-Dorfturnier am 9. & 10. Juni

**Nachdem das traditionelle Kleinfeld-Dorfturnier des Fußballvereins zuletzt Corona-bedingt zwei Mal ins Wasser fiel, findet das Gaudi-Turnier zum Saisonabschluss in diesem Jahr wieder statt.**

Ausgetragen wird das Dorfturnier am Sportplatz an den Abenden vom 9. und 10. Juni. Dazu sind alle Traminer Betriebe, Vereine, Maschgra-Gruppen und sonstige Institutionen recht herzlich eingeladen.
Interessierte Mannschaften können sich bei Martin Straudi telefonisch (340 26 65 069) oder via WhatsApp (333 56 25 262) anmelden. Teilnahmeberechtigt sind alle in Tramin wohnhaften oder arbeitenden Personen sowie offizielle Mitglieder der Traminer Vereine. Die Einschreibegebühr beträgt 100 Euro pro Mannschaft.
Neben der sportlichen Gaudi ist an den beiden Abenden auch für Speis, Trank und eine gemütliche Atmosphäre während und nach den Spielen gesorgt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

**Die nächsten Spieltermine:**

**KLEINFELD**
Tramin - Laag
Freitag, 20. Mai - 20.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**UNTER 15**
Tramin - Unterland Berg
Freitag, 20. Mai - 19 Uhr (Sportplatz Tramin)

**UNTER 11**
Tramin - Sarntal
Dienstag, 24. Mai - 18.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**UNTER 10**
Tramin - SSV Leifers
Mittwoch, 25. Mai - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

ASV - Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

## Sponsorvertrag verlängert

**Für die kommende Saison 2022 wurde der Sponsor-Vertrag mit der Raiffeisenkasse Überetsch/Unterland verlängert.**

Damit stellt sie seit nun mehr als 26 Jahren unseren Hauptsponsor. Wir bedanken uns für die treue Unterstützung und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit

# Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort / Treffpunkt / Ziel |
|---|---|---|---|
| 20. Mai | 19.30 Uhr | Buchvorstellung „Opa, erzähl mir“ | Bibliothek |
| 21. Mai | 20.30 Uhr | Konzert der Stadtkapelle Mindelheim | Rathausplatz |
| 22. Mai | 10 Uhr | Familiengottesdienst | Pfarrkirche |
| 22. Mai | ab 11 Uhr | Familienfest | Festplatz |
| 25. Mai | 7.30 Uhr | Kfb-Wallfahrt | Tauferer Ahrntal |
| 26. Mai | 8 Uhr | AVS Wanderfreunde: | Über die Almen bei Lusern |
| 26. Mai | 20 Uhr | Wein & Musik | Bürgerhaus |
| 28. Mai | ab 9 Uhr | Tag der Landwirte | Fischer Factory |
| 28. Mai | 10 Uhr | Auf den Spuren des Gewürztraminers – Führung | Dorfzentrum |
| 28. Mai | 10-18 Uhr | Einblicke in die Geschichte des Gewürztraminers | Hoamet-Tramin-Museum |
| 28. Mai | 11-17 Uhr | Gewürztraminer Weinwandertag | |
| 28. Mai | 11 Uhr | Segnung des neuen Wetterkreuzes | Schweiglhütte |
| 28. Mai | 17 Uhr | Jahresversammlung KVW | Bürgerhaus |
| 29. Mai | 8.30 Uhr | AVS-Familienwanderung | Passeier |
| 9. Mai | ganztägig | Referendum Direkte Demokratie | Wahllokal in der Schule |
| 29. Mai | 11-20 Uhr | Traminer Maifest mit Frühschopppen | Weingut von Elzenbaum |
| 30. Mai | 17 Uhr | Kleinkindergottesdienst | Pfarrkirche |
| 2.Juni | | Traminer Gespräche | Kellerei Tramin |
| 4. Juni | 7.30 Uhr | Frühlingsfahrt Verein für Kultur und Heimatpflege | Am Ufer des Po |
| 9.-10. Juni | | Dorfturnier | Sportplatz |

**Zum sofortigen Eintritt gesucht:**

**VORARBEITER**

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungenund motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln.

**INSTALLATEUR**

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

*Wir freuen uns auf dich!*

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

Traminer Dorfblatt

## Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

Traminer Dorfblatt

## Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

Vollversammlung

# Weißes Kreuz Unterland unter neuer Führung

**Im April fand im Traminer Bürgerhaus, nach zwei jähriger Coronapause, endlich wieder eine Jahreshauptversammlung des Weißen Kreuz Unterland statt.**

v.l. Christoph Haas, Christiane Calliari, Hannes Franzelin, Lea Nagele, Heinrich Bertignoll und Verena Franzoi

Der von der Landesleitung, im Juli 2020 ernannte provisorische Leiter der Sektion Unterland, Heinrich Bertignoll, begrüßte die zahlreichen Freiwilligen, welche der Einladung gefolgt sind. Außerdem waren die Bürgermeister der Gemeinden Kurtatsch, Tramin, Neumarkt, Auer und Montan, sowie ein Vertreter der Landesleitung an diesem Abend anwesend.

Der Jahresrückblick der letzten zwei Jahre, war vor allem von Covid 19 geprägt. Hauptsächlich zu Beginn der Pandemie mussten, fast über Nacht, einige neue Aufgaben übernommen werden.

Die zahlreichen Freiwilligen waren nun nicht mehr ausschließlich für die Rettungs- bzw. Krankentransporte zuständig, sondern erledigten Einkäufe und besorgten Medikamente, für Personen in Quarantäne. Auch in den Alten- und Pflegeheimen in unserem Bezirk gab es plötzlich krankheitsbedingte Ausfälle, sodass einige aus unserer Sektion in den jeweiligen Heimen aushalfen.

Außerdem erreichte uns die Anfrage vom Sozialsprengel, beim Dienst „Essen auf Rädern" behilflich zu sein. Kurzerhand wurde auch das organisiert und geplant und von April bis Juni 2020 wurden über 1.000 Mahlzeiten von unseren Freiwilligen verteilt.

Im Februar und März 2021 hatten wir die schwerste Zeit im Bezirk. In diesen beiden Monaten wurden am meisten Covid Transporte durchgeführt. Unsere Freiwilligen hatten in dieser Zeit sehr anstrengende Nachtdienste, mit einem Transport nach dem Anderen. Kurzerhand musste unser gesamter Dienstplan umgestellt werden, so wurden unserer Einsatzfahrzeuge mit zwei kompletten Besatzungen gedeckt, damit jeder Freiwillige im Dienst wenigstens ein bisschen schlafen konnte.

In einer sehr emotionalen Rede dankte Heinrich Bertignoll jedem Freiwilligen für die Unterstützung, besonders aber dem scheidenden Führungsteam und besonders Dienstleiter Christoph Haas.
Der Höhepunkt des Abends waren die anschließenden Neuwahlen.
Heinrich Bertignoll wurde zum Sektionsleiter gewählt und wird die Sektion in den nächsten vier Jahren leiten. Lea Nagele wurde zu seiner Stellvertreterin ernannt.

Die weiteren Ausschussmitglieder sind: Christiane Calliari, Verena Franzoi und Hannes Franzelin.
Bei einem gemütlichen Beisammensein ließ man den Abend ausklingen.

Stadtkapelle Mindelheim

Konzert der
STADTKAPELLE
Mindelheim

SA 21.5.22

20.30 Uhr
RATHAUSplatz TRAmin

Bei schlechtem Wetter entfällt das Konzert.

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche **Erntehelfer/innen** für die Heidelbeer-Ernte in Tramin. Ab ca. 20. Juni bis ca. Ende Juli. Tel. Walter 335 78 76 777

Wir suchen Mitarbeiter für unseren **Abendservice** im Restaurant. Gerne auch nur 2 oder 3 Abende. Sonntag und Montag Ruhetag. Wir freuen uns über einen Anruf oder eine Nachricht. Tel. 0471 86 00 10 oder info@ansitzromani.com

Wir suchen Mithilfe im **Service** von 18 bis 22 Uhr. Gerne auch Studenten oder Hausfrauen. Sowie **Pizzalieferant** nur für Zone Tramin von 18 bis 21 Uhr. Mittwoch Ruhetag. Pizzeria Schiessstand Tramin.
Tel. 338 19 47 217.

Suche **Wohnung** bis ca. 40-60qm im Unterland". Tel.320 78 11 333.

**Teilzeitstelle** 24h wöchentlich (Mo, Mi, Sa, So 12 bis 18) im Bistrot Elena Walch in Tramin! Ab sofort bis Anfang November. Es besteht die Möglichkeit, die Arbeitstage zu reduzieren oder zu erhöhen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
marketing@walch.it

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten.
info@pfitscher.it / +39 0471 168 1317

Freundliche Verkäuferin in **Voll- und Teilzeit** gesucht. Wir freuen uns über einen Anruf oder e-mail.
Tel. 333 70 64 466
mode.christine@rolmail.net"

Wir suchen für vormittags eine **Mithilfe** in unserer Pension in Girlan.
Tel. 338 49 94 356

Zur Verstärkung unseres Teams in TRAMIN suchen wir ab sofort

# Projektsachbearbeiter (m/w)

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen für Elektrotechnik und realisieren das gesamte Leistungspaket der Elektrotechnik. Für die stetige Weiterentwicklung unserer Dienstleistung sind wir auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern.

**Ihre Aufgaben**

- Erstellung Angebote für neue Projekte
- Abrechnungen von Baustellen

**Ihr Profil**

- genaue Arbeitsweise
- kommunikativ
- gute PC und Excel Kenntnisse
- technisches Verständnis
- gute Deutsch- und Italienischkenntnisse
- Berufserfahrung in Elektrotechnik

**Wir bieten**

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen Team
- permanente Ausbildung in fachlicher und persönlicher Kompetenz
- angemessene Honorierung Ihrer Leistung
- Vollzeit

Senden Sie uns Ihre Bewerbung!

**Elektro W&W GmbH**

**I-39040 TRAMIN (BZ)**

dietmar@elektroww.it oder **0471-813494**

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**21. bis 27. Mai:**
Auer, Tel. 0471 810 020
**28. Mai bis 3. Juni:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

## Ärzte

**21. bis 22. Mai./28. bis 29. Mai:**
Dr. Martha Hennig,
Tel. 366 41 20 122

Traminer Dorfblatt

## Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
**www.traminerdorfblatt.com**

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

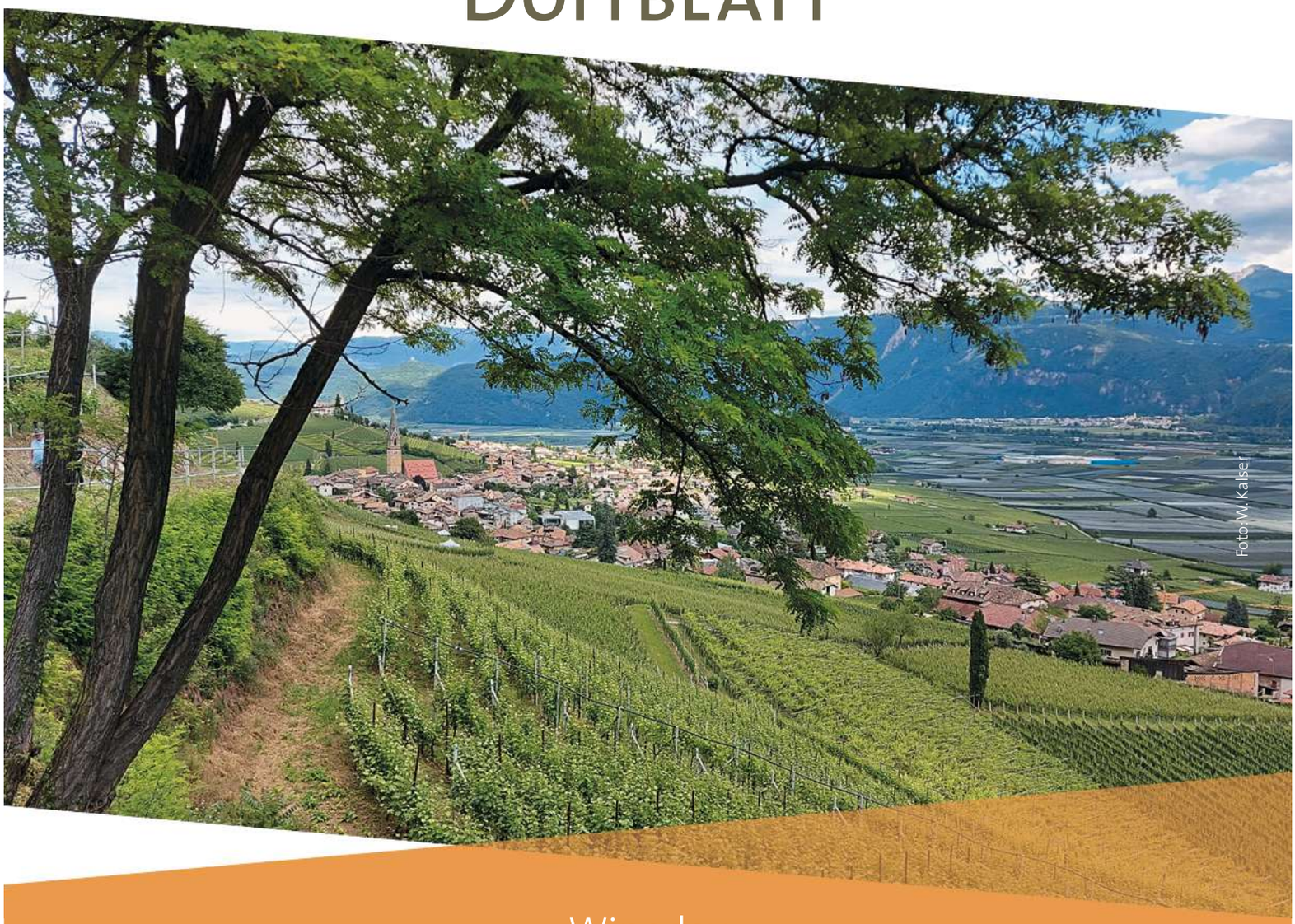


Foto: W. Kaiser

Wineday

## 400 Gewürztraminer-Freunde

Seite 28

Partnerstadt

### Konzert der Stadtkapelle Mindelheim

Seite 9

Pfarrgemeinderat

### Gelungenes Familienfest

Seite 11

ASV – Volleyball

### Erfolgreicher Saisonabschluss

Seite 32

3. Juni 2022 – Nr. 11 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

## Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

# Einzahlungstermin für die Akontozahlung ist der 16. Juni

Der Gemeinderat hat mit den Beschlüssen Nr. 57 und 58 vom 30.11.2015 die GIS Verordnung und die für das Jahr 2016 gültigen Steuersätze beschlossen. Diese sind auch für das Jahr 2022 noch gültig.

### Die wichtigsten Bestimmungen

**Hauptwohnung**:
Die Hauptwohnung ist die Immobilie, in welcher der Steuerpflichtige und seine Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Jede Familiengemeinschaft kann die Begünstigung für die Hauptwohnung nur für eine Immobilie im gesamten Landesgebiet beanspruchen. Ehepartner mit getrenntem Wohnsitz und Immobilienbesitz müssen sich entscheiden, welche Wohnung die Hauptwohnung der Familie ist, und müssen dies der Gemeinde mitteilen. Der Hauptwohnung gleichgestellt sind nicht vermietete Wohnungen im Besitz von Senioren oder von behinderten Menschen mit Wohnsitz in Alters- und Pflegeheimen.

Die Wohnungen der Getrennten und Geschiedenen sind der Hauptwohnung gleichgestellt. Die GIS muss von demjenigen entrichtet werden, der die vom Richter zugewiesene Wohnung nutzt, unabhängig vom Rechtstitel, also auch wenn, wie es oft der Fall ist, die ehemalige Gattin nicht Eigentümerin oder nur teilweise Eigentümerin ist.
Diese Regelung gilt auch für die Wohnungen von nicht verheirateten Paaren.

**Zubehörseinheiten:**
Als Zubehörseinheiten zur Hauptwohnung gelten höchstens drei Immobilien der Katasterkategorien C/2 (Magazine, Keller, Dachräume), C/6 (Garagen oder Stellplätze) und C/7 (Überdachungen), wobei davon höchstens zwei derselben Kategorie angehören können.

**Freibetrag Hauptwohnung:**
Der Freibetrag, der von der geschuldeten Steuer für die Hauptwohnung abgezogen werden kann, wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 58 vom 30.11.2015 auf 777,00 Euro erhöht.

**Unentgeltliche Nutzungsleihe:**
Mit Beschluss Nr. 57 vom 30.11.2015 hat die Gemeinde Tramin die Steuererleichterung für Wohnungen samt Zubehör eingeführt, die Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die unentgeltliche Nutzungsleihe kann somit auch zwischen Großeltern und Enkelkindern und zwischen Geschwistern erklärt werden. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung. Diese Steuererleichterung gilt nicht für Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9.

**Freibetrag Dienstwohnung:**
Der für die Hauptwohnung festgelegte Freibetrag von 777,00 Euro wird auch auf die Gebäude der Katasterkategorie A und der Katasterkategorie D angewandt, die auch als Wohnung dienen und im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein Inhaber oder eine Inhaberin des Unternehmens samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Der Anspruch auf diesen Freibetrag muss im Steueramt geltend gemacht werden.

**Zusätzlicher Freibetrag:**
Es ist zudem ein Freibetrag für Familiengemeinschaften mit drei und mehr Minderjährigen vorgesehen. Für den dritten und alle weiteren Minderjährigen erhöht sich der Freibetrag um jeweils 50,00 Euro.
Für Personen mit festgestellter schwerer Behinderung laut Art. 3, Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992 Nr. 104 wird ein weiterer Freibetrag von 50,00 Euro gewährt.
Für denkmalgeschützte Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50 % reduziert.
Für unbewohnbare, bzw. unbenutzbare Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50 % reduziert. Diese beiden Reduzierungen sind nicht häufbar.

**Es gelten folgende Steuersätze**
Der ordentliche Steuersatz beträgt 0,76 Prozent.
Der Steuersatz für die Hauptwohnung samt Zubehör beträgt 0,4 Prozent mit Abzug eines Freibetrages von 777,00 Euro.
Der Steuersatz für in Nutzungsleihe überlassene Wohnungen samt Zubehör beträgt 0,5 Prozent, ohne Abzug eines Freibetrages.
Der Steuersatz für Gebäude, die vorwiegend

Große Mode kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1995 Nr. 12 verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.
Der Steuersatz für Gebäude, die für den Urlaub auf dem Bauernhof verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.
Für die Gebäude, die für die Vermietung von Fremdenzimmern, oder für den Urlaub auf dem Bauernhof verwendet werden, kann Zubehör geltend gemacht werden. Hierfür gilt dieselbe Regelung wie für die Hauptwohnung.
Der Steuersatz für Gebäude, die in den Katasterkategorien C/1 (Geschäfte) und C/3 (Laboratorien) und in der Katastergruppe D (Werkstätten, Hotels), mit Ausnahme von D/5 (Banken und Versicherungen) eingestuft sind, beträgt 0,56 Prozent.
Der Steuersatz ist für folgende landwirtschaftliche Gebäude auf 0,2 Prozent herabgesetzt, wenn sie wie folgt genutzt werden:
- als Wohnung für landwirtschaftliche Angestellte mit mindestens 100 Arbeitstagen jährlich,
- als Büro des landwirtschaftlichen Betriebs, auch wenn nicht als Katasterkategorie D/10 eingetragen,
- für die Behandlung, Verarbeitung, Konservierung, Aufwertung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte der Bereiche Obst und Gemüse, Weinbau und Molkerei seitens der Genossenschaften und ihrer Konsortien.

Andere Gebäude, z.B. Ställe, Scheunen, Geräteräume und ähnliches sind befreit.
Der Steuersatz für Immobilien der nicht gewerblichen Körperschaften und der nicht gewinnorientierten Vereine beträgt 0,1 Prozent.
Alle anderen Immobilien, die nicht in eine der oben angeführten Kategorien fallen, (z.B. Zweitwohnungen, Baugründe) werden mit dem ordentlichen Steuersatz von 0,76 Prozent besteuert.

## Einhebung

Die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) wird in Eigenregie über das Modell F24 eingehoben. Der Druck und der Postversand der Briefe erfolgt über eine spezialisierte Firma auf Veranlassung der Gemeinde.
Der Versand erfolgte in diesen Tagen in einem neutralen weißen Kuvert mit zwei Fenstern. Nur über den Absender ist ersichtlich, dass es sich um ein Schreiben der Gemeinde Tramin handelt.
Der Inhalt des Briefes ist wie gewohnt:
- eine Zusammenfassung der gültigen Bestimmungen,
- eine Aufstellung der für die Berechnung herangezogenen Liegenschaften,
- vollständig ausgefüllter Vordruck F24 für die Akontozahlung, mit welchem bei jedem Bankinstitut oder Postamt spesenfrei eingezahlt werden kann. Es kann auch mittels Homebanking gezahlt werden.

Das Formular F24 für die Saldozahlung, die innerhalb 16. Dezember 2022 eingezahlt werden muss, wird mit getrenntem Schreiben im November zugeschickt.
Nur die Eigentümer von Immobilien, welche eine Zahlung zu leisten haben erhalten dieses Schreiben, wer laut Datenbank der Gemeinde nichts zu zahlen hat, erhält auch kein Schreiben.
Inhaber einer Mehrwertsteuernummer dürfen nicht über die Bank einzahlen, sondern müssen entweder selbst mittels Homebanking die Zahlung tätigen, oder den Vordruck F24 dem Steuerberater abgeben, damit dieser die Zahlung telematisch durchführt.
Die Datenbank der Gemeinde berücksichtigt die Daten aus dem Archiv des Gebäudekatasters mit Stand am 31. März 2022.

## Wichtiger Hinweis:

Die Zustellung der bereits ausgefüllten Vordrucke F24 ist ein Dienst, den die Gemeinde Tramin a.d.W. ihren Bürgern anbietet. Er entbindet die Bürger nicht von der Pflicht, die Steuer im richtigen Ausmaß zu entrichten. Es ist deshalb besonders wichtig, die mitgeteilten Daten genauestens zu überprüfen, und die Steuer erst dann einzuzahlen, wenn die zur Berechnung herangezogenen Daten der aktuellen Katastersituation entsprechen und die zustehenden Vergünstigungen auch angewendet werden. Etwaige Fehler müssen im Gemeindeamt (Buchhaltung 2. Stock) gemeldet werden. Es wird daraufhin die Datenbank richtiggestellt, und die geschuldete Steuer neu berechnet. Dort werden auch alle weiteren Auskünfte erteilt.

## Schlussbemerkungen

Da diesbezüglich oft Unklarheiten bestehen, abschließend zwei grundsätzliche Klärungen:

## Wer muss die GIS bezahlen?

Diese Steuer muss von den Eigentümern von Gebäuden und Baugründen, oder von den Inhabern eines Realrechtes (Fruchtgenuss, Wohnungsrecht, Oberflächenrecht) und von den Leasingnehmern entrichtet werden, die ein Gebäude oder einen Baugrund besitzen.
Wie wird die geschuldete Steuer berechnet?
Auf neuen Katasterauszügen ist in einer eigenen Spalte mit der Bezeichnung „Wert GIS" bzw. „Valore IMI" die Berechnungsgrundlage ersichtlich. Die geschuldete Steuer ergibt sich durch Anwendung des für die jeweilige Katasterkategorie festgelegten Steuersatzes.

Bei Baugründen wird der Marktwert herangezogen.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeinde Tramin - Amt für Steuern (Buchhaltung 2. Stock – Tel. 0471/864422) zur Verfügung.

Der beauftragte Beamte
Rag. Reinhold Pernstich

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
1. BIS 19. JUNI 2022

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Despar 3x100 gr d. St. | 1,99 € | Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St. | 1,99 € |
| Käse Asiago 1 kg | 8,90 € | Kekse Törtchen Manner 400 gr d. St. | 2,49 € |
| Getränke Bravo 1 lt | 1,49 € | Kaffee Lavazza Cr. &Gusto | |
| Henkel Trocken 750 ml d. St. | 3,99 € | 2x250 gr d. St. | 3,49 € |
| Nudel Barilla 500 gr d. St. | 0,79 € | Glasreiniger Vetrofix 750 ml d. St. | 2,29 € |
| Dinkelnudel Felicetti 500 gr d. St. | 1,99 € | Taps Pril d. St. | 3,49 € |
| Kamutmehl Bio Rieper 1 kg | 3,99 € | Waschmittel Dash 40 mis d. St. | 5,99 € |
| Olivenöl extrav. Monini 1 lt | 4,99 € | Eis Cornetto 480 gr d. St. | 3,19 € |

Gemeinderat

# Weniger Geld für Investitionen!

**Zum ersten Mal in dieser Legislaturperiode eine „normale Sitzung“ - im Rathaus ohne Maske und Abstand!**
**Die Gemeinderäte genehmigten die Abschlussrechnungen des Haushaltsjahres 2021 der Feuerwehren und der Gemeinde und legten mit dessen Verwaltungsüberschuss die möglichen Investitionen fest. Auch eine 5%ige Erhöhung der Baukubatur in den A -Zonen des Dorfes ist nun möglich.**

Gleich zu Beginn waren die Feuerwehren mit ihrer Rechnungslegung an der Reihe. Demnach hat die Freiwillige Feuerwehr von Tramin das Geschäftsjahr 2021 mit einem Kassastand (Verwaltungsüberschuss) von 144.000 Euro, jene von Söll mit 28.500 Euro und die Runggner Feuerwehr mit 12.500 Euro abgeschlossen.

**Investitionen:**
Die Gemeinde verfügt über einen Verwaltungsüberschuss von 1.451.000 Euro. Einige Posten dafür sind zweckgebunden, der Rest von knapp einer Million Euro steht für Investitionen zur Verfügung.

| | |
|---|---|
| Evtl. Zusatzkosten für Trink- und Löschwasserleitung Julius - von - Payer Straße | 283.000 Euro |
| Einrichtung und Mehrspesen des Gemeinschaftshauses | 225.700 Euro |
| Erstellung der Planunterlagen für Gemeindebauleitplan | 200.000 Euro |
| Kapitalzuweisung Bürgerkapelle für das neue Probelokal | 177.000 Euro |
| „Aufmöbelung“ der Kinderspielplätze | 151.000 Euro |
| Sanierung des „Doktorhauses“ | 40.000 Euro |
| Notwendige Investitionen bei Recyclinghof | 22.000 Euro |
| Standortentwicklung | 19.000 Euro |

Auf Traminer Gemeindegebiet stehen zukünftig fünf Videogeräte: bei der Kläranlage am 13er Weg, bei der Genossenschaft Roen am 24er Weg, beim neuen Kreisverkehr Richtung Kalterersee (im Bild), beim Sportplatz und in Söll. Die gesammelten Daten (Autokennzeichen der Rückseite), zu denen nur die Polizei Zugang hat, werden eine Woche lang zentral in einem abgeschlossenen Raum gespeichert.

Monatelang war die Mühlgasse kaum befahrbar und die öffentliche Beleuchtung in St. Jakob funktionierte nicht. Schuld an diesen Missständen war die Baufirma, die den Auftrag hatte die Leitungen und Schächte für öffentliche Beleuchtung und Glasfaserkabel zu verlegen. Nun entzogen die Gemeindeverwalter der Firma den Auftrag und übergaben die Fertigstellung einem anderen Betrieb. „Die entstandenen Mehrspesen können zu einer Streitfrage werden, “ so Bürgermeister Oberhofer.

„Die Schulden haben wir etwas abgebaut, die laufenden Einnahmen sind zurückgegangen, die Ausgaben leicht gestiegen. Bis 2025 stehen somit weniger Gelder für Investitionen zur Verfügung. "

Bürgermeister Oberhofer zum Nachtragshaushalt.

**Die größten Posten sind:**
**5% mehr Kubatur**

Bisher konnte nur im engsten Dorfzentrum (A1) die Bestandskubatur um 5% erhöht werden. Nun beschloss der Gemeinderat, dass auch der restliche historische Ortskern (Zonen A2 bis A8) in den Genuss dieser Kubaturerhöhung kommen können: „Diese kann natürlich nur in Anspruch genommen werden, wenn Gebäudehöhe, Grenzabstände usw. eingehalten werden, " betonte der Bürgermeister. Architektin Marlene Roner gab zu Bedenken: „Die kleinen Gebäude haben von 5% mehr Kubatur nicht viel. Wenn größere aber um 5% erweitert werden, kann das die typische historische Bausubstanz im Dorf auch kaputt machen." Sie mahnte die Verantwortlichen deshalb bei den Plänen genau hinzuschauen. Tobias Ungerer sich für die Erhöhung aus, "da man die Ortskerne, wo das Bauen oft schwierig ist, dadurch aufwerten kann."

**Der „Mega" Parkplatz**

Ende Februar bekam der Bürgermeister auf Anfrage eine Machbarkeitsstudie der Brennerautobahn AG in die Hände. Diese sieht bei der Autobahnausfahrt auf Traminer Gemeindegebiet einen mehr als 2 ha großen Parkplatz für über 100 LKW und ebensoviele PKW vor. Dazu noch zwei Gebäude mit Sanitäranlagen, Aufenthaltsräumen ect. Mit der Gemeinde wurde darüber nicht gesprochen, da der Parkplatz von übergemeindlichem Interesse ist und vom Land in den Traminer Bauleitplan eingetragen werden kann.
Stefan Zelger (STF), der das Thema aufgeworfen hatte: „Der Parkplatz wird das Antlitz des Tales noch dazu auf unserem Gemeindegebiet beeinträchtigen." Bürgermeister Oberhofer betonte, dass es sich derzeit noch um eine Machbarkeitsstudie handle und das letzte Wort noch nicht gesprochen sei.
Man einigte sich darauf den Präsidenten der A22 Hartmann Reichhalter zu einer Informationssitzung mit dem Gemeinderat einzuladen.

hgk

## Man fragt sich...

# Großer LKW Parkplatz - falsche Richtung?

**Die Europäische Kommission hat sich zum Ziel gesetzt, die Kohlendioxid Emissionen bis 2030 um mindestens 55% gegenüber 1990 zu senken. Bis 2050 soll Europa überhaupt „klimaneutral" werden, d.h. den Anstieg der Treibhausgase in die Atmosphäre zu unterbinden.**

**Landeshauptmann Arno Kompatscher sagte in einem Interview dazu kürzlich:**

„Der Zeithorizont bis 2050 ist mir zu weit gesetzt. Wir müssen spätestens 2030 die klare Richtung eingeschlagen haben. Am Ende müssen wir nämlich für eine echte Klimaneutralität so gut wie auf 0 Tonnen kommen.
Die größte Herausforderung wird bei uns sicherlich im Verkehr liegen, der mit rund 43 % der $CO^2$ Emissionen fast die Hälfte der Gesamtemissionen ausmacht."

**Man fragt sich nun:**

Wie passen solche Aussagen mit einem Parkplatz für über 100 LKW bei „unserer" Autobahnausfahrt zusammen? Weist eine solche Infrastruktur - abgesehen von der Versiegelung von mehr als zwei Hektar Kulturgrund - nicht genau in die falsche Richtung? Noch mehr Warenverkehr auf der Straße, noch mehr LKW, noch mehr Emissionen?
Zugleich wird uns dauernd vorgesagt, mit dem Brennerbasistunnel käme der Warenverkehr von der Straße auf die Schiene...

Helga Giovanett - Kalser

Volksabstimmung

# Das Gesetz für mehr Mitbestimmung bleibt

**30 % der wahlberechtigten Bevölkerung Tramins machten bei der Volksabstimmung am Sonntag 29. Mai mit. Von den 774 wählenden TraminerInnen kreuzten 600 (78,5%) das NEIN an, 164 (21,5%) das JA! Das Ergebnis ähnelt jenem auf Landesebene und bedeutet: Die übergroße Mehrheit der SüdtirolerInnen, die sich an der Wahl beteiligten, will dass das Gesetz zur Direkten Demokratie von 2018 NICHT geändert wird.**

Dieses Gesetz, eingebracht von Abgeordneten der SVP und GRÜNEN, hatte der Landtag 2018 angenommen. Am 11. Juni 2021 änderte es die SVP-Lega - Forza Italia Mehrheit wieder und strich darin – gegen den Willen aller Oppositionsparteien – die wichtigsten Mitbestimmungsrechte des Volkes:

1. die Möglichkeit, Landesgesetze einer Volksabstimmung zu unterziehen, wenn sie im Landtag mit weniger als einer Zweidrittelmehrheit beschlossen werden. (Gesetze zu Haushalt, Finanzen und ethnischen Minderheiten ausgeschlossen)
2. Die Anhörung eines repräsentativ ausgelosten und parteiunabhängigen „Bürgerrates" zu wichtigen Themen.
3. Überparteiliche Gremien zur politischen Information und Bildung

Die nun durchgeführte Volksabstimmung gegen den Abbau dieser Mitbestimmungsmöglichkeiten wurde von den Abgeordneten sämtlicher Oppositionsparteien beantragt. Auch mehr als 16.000 SüdtirolerInnen haben 2021 mit ihrer Unterschrift dazu beigetragen. Das landesweite Ergebnis spricht eine eindeutige Sprache. 77,2 % NEIN bei 22,4 % JA Stimmen bedeutet, dass das ursprüngliche Gesetz von 2018 nicht geändert werden darf. Da für diese Volksabstimmung kein Beteiligungsquorum vorgesehen war, ist das Ergebnis rechtskräftig. hgk

Herzlichen
Glückwunsch

## Liebe Hanni,

**zu deinem 90. Geburtstag**

wünschen wir dir von Herzen Gesundheit, Lebensfreude und noch viele heitere Jahre in unserer Mitte.

Dein Mann Hubert und deine Kinder mit Familien

Für Senioren ab 60 Jahre

# Seniorenurlaub „Unterfennberg"

**Liebe Seniorinnen und Senioren! Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, im Widum von Unterfennberg 2 Urlaubswochen zu verbringen.**

Die Übernachtung ohne Frühstück kostet zwischen 14,50 und 17,50 Euro/Person zuzüglich Mwst. und 0,70 Euro Gemeindeaufenthaltsabgabe pro Person und Übernachtung
Für die restliche Verpflegung haben wir auch heuer wieder eine Köchin organisiert, welche den Preis für Mittag- und Abendessen selbst abrechnen wird.

- Zeitraum: von Montag, den 11. Juli bis Sonntag, den 25. Juli
- Uhrzeit der Anreise: Montag zwischen 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Uhrzeit der Abreise: Montag innerhalb 10.30 Uhr

Es stehen 8 Doppelbettzimmer und 3 Einbettzimmer zur Verfügung, es ist sinnvoll, auch Angaben über die Bereitschaft des Zusammenwohnens mit einer ebenfalls interessierten Person zu machen (Anmeldungen eventuell paarweise tätigen).
Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Kopie der gültigen Identitätskarte und Telefonnummer.
Anmeldeschluss: 20. Juni.
Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich bei den KVW Sprechstunden, welche jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten werden oder im KVW Bezirksbüro Neumarkt Tel. 0471 820 346 (von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr)

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Ferienaufenthalt in Fennberg

KVW Ortsausschuss Tramin

Umwelt schützen – Öffis nützen

# Vorschläge zum Bus Fahrplan

Bereits im Sommer erstellt das Amt für Personennahverkehr die Bus - Fahrpläne für 2023. Im Vorfeld kann jeder Vorschläge zur Verbesserung der Busdienste einbringen.
Haben Sie Vorschläge, wie die Buslinien für uns TraminerInnen und auch für die Gäste noch benutzerfreundlicher werden können?

Dann schreiben Sie bitte diese noch bis Montag 6. Juni an 2023@südtirolmobil.info oder telefonisch an: Gemeinreferent Günther Geier 349 / 491 0814

*Umweltkommission Tramin*

# Nachruf an Valentyna Gerovska!

**Der letzte Brief von Valentyna Gerovska**

Kurz vor der Abreise von Tramin hat Frau Gerovska einen Brief an die Traminer Bevölkerung verfasst, der wir hier vollinhaltlich abdrucken. Auf dem Weg nach Polen verstarb die Frau leider. Hier ihre beeindruckenden Zeilen:

*Vor 20 Jahren bin ich nach Tramin gekommen. Ich habe bei verschiedenen Familien gearbeitet und daher viele nette Leute kennen gelernt und auch Freundschaften geschlossen. Ich liebe Tramin, das Dorf und alles was zu Tramin gehört, aber auch die wunderschöne Landschaft.*
*Tramin ist meine zweite Heimat geworden und es fällt mir schwer von hier wegzuziehen.*
*Auf diese Weise möchte ich nun allen einen lieben Gruß schicken und ein Danke sagen, die mich in all der Zeit begleitet und großzügig unterstützt haben. Wenn Gott will, komme ich wieder auf Besuch!*
*Einen besonderen Gruß an Dr. Nadine Sulzer, meinem Franzi mit Josef Federa (Sachwalter) und Josef und Ida von Elzenbaum mit Rexl.*
*Valentyna Gerovska*

Ein „Lebenslauf", der uns zum Nachdenken veranlassen könnte und zur Achtung!
Valentyna, war von Kind an Waise, sie hatte in ihrer Heimat Ukraine in frühester Zeit Schreckliches erlebt, verlor alle ihre Angehörigen und entfloh dem Tod, in ihrem Versteck unter einem Bett, mit ca. 4 Jahren und wuchs dann bei Pflegeeltern auf.
Als später, wie sie sagte im Land etwas Ruhe eintrat, ergriff sie den Beruf einer Postbeamtin, wo sie sich zur Direktorin emporarbeitete. In ihrem Ruhestand kam sie mit ihrer Freundin nach Südtirol, wo sie bald die Arbeit als Pflegerin bei verschiedenen Familien verrichtete. Sie arbeitet sehr vorbildlich und erklärte nach ca. 20 Jahren Tätigkeit, Tramin sozusagen als ihre zweite Heimat. Ihr Umgang war herzlich, korrekt und sie zeigte trotz allem manchmal auch Sinn für Humor. Mit sich selbst war sie sehr hart und auch etwas stur.
Die Pflegearbeit führte sie mit Herz und Gewissenhaftigkeit aus, als wenn die zu pflegende Person eine eigene Angehörige wäre. Sie hatte einen festen Glauben und ein großes Gottvertrauen. So manche Feste, Geburtstage, christliche Feiern und Messbesuche, erlebten wir gemeinsam.
Sie freute sich sehr auf ihren Lebensabend, denn mit dem Ersparten hatte sie sich in Polen eine kleine Wohnung in der Nähe ihrer Tochter erworben. In die Ukraine wollte sie jedoch nicht mehr zurück.
Leider kam es anders, die kurze, schwere Krankheit, die trotz großer Fachkundigkeit der Ärzte der Onkologie von Bozen, wie auch der hilfsbereiten Hausärztin Dr. Nadine Sulzer nicht mehr beherrscht werden konnte, zerstörte Valentynas Wünsche. Sie verstarb in München bei der Heimreise nach Polen.
So bleibt für uns die Einsicht, dass des Welten Herrschers unendliche Ratschlüsse eben unser Denken weit übersteigen und schlussendlich doch eine Sinnhaftigkeit haben werden.

So verbleiben wir mit großer Achtung und Dank: Dein Franzi, Ida und Sepp von Elzenbaum und dein geliebter Hund Rex Ober

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR CALLIARI
BAUEN MIT VERTRAUEN.
ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Umwelt

# Traminer Wasserkraft

**Wasser ist Leben. Und Wasser ist Energie! Fast 90 Prozent von Südtirols Strom kommt aus Wasserkraftwerken. Auch Tramin hat seit einigen Jahren sein eigenes kleines Elektrizitätswerk.**

Damit befindet sich Tramin in guter Gesellschaft. 1897 wurde in Mühlen im Pustertal das erste E-Werk ans Netz geschlossen. 125 Jahre später betreibt allein „Alperia" 34 Groß- und Kleinwasserkraftwerke im Land. Insgesamt gibt es in Südtirol über 1.000 Wasserkraftwerke! Sie produzieren im Jahr fast 8.000 Gigawattstunden an sauberer elektrischer Energie. Gleichzeitig werden hierzulande pro Jahr aber nur ca. 3.000 Gigawattstunden verbraucht!
Um auf den Wert des Wassers aufmerksam zu machen, organisierte die Umweltkommission anlässlich des „Tags des Wassers", mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeindearbeiter, einen Tag der offenen Tür. Die Besucher konnten dabei u.a. erstmals das kleine Kraftwerk in der Nähe der „Engelhütte" besichtigen. Das E-Werk produzierte im letzten Jahr an die 353.000 Kilowattstunden an Strom. Der durchschnittliche Südtiroler Bürger verbraucht jährlich an die 1.074 Kilowattstunden. Heißt: Das kleine Traminer E-Werk kann im Jahr an die 330 Menschen versorgen und damit nicht nur Geld in die klamme Gemeindekasse, sondern auch grünen Strom in die Steckdosen bringen.

Umweltkommission Tramin

KVW

# Einladung zum Seniorenausflug nach St. Gertraud ins Ultental

**Wir fahren am Mittwoch, den 15. Juni um 13 Uhr vom Mindelheimerparkplatz nach St. Gertraud ins Ultental.**
Nach einer kurzen Andacht in Lana, fahren wir weiter nach St. Gertraud und begeben uns ins Restaurant "Kuppelwies", wo uns eine gute Marende und ein beliebiges Getränk serviert wird.

Alle Senioren ab 60 Jahren sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

Spesenbeitrag: 15 Euro pro Person

**Anmeldung und Einzahlung:**
Bei den Patronatssprechstunden, jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrsaal oder im Patronatsbüro in Neumarkt von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Tel 0471/820346

Die Heimfahrt erfolgt gegen 18 Uhr.

ROEN

Die **Obstgenossenschaft ROEN**, Kalterer Moos, 4, 39052 Kaltern sucht für die Anlieferung der Ernte 2022 vom 08.08.2022 bis 30.11.2022 eine Waagmeisterin oder einen Waagmeister.

**Bewerbung an:**
marialuise.schoetzer@roen.vog.it
Tel. 0471 188 3104

Tourismusverein Tramin

# Stephan Calliari wird als Präsident bestätigt

TRAMIN

**Ende April 2022 fand die jährliche Vollversammlung des Tourismusverein Tramin statt. Wie berichtet, war heuer ein Wahljahr und es wurde der neue Vorstand bestellt. Die scheidenden Mitglieder wurden verabschiedet und der neue Präsident wurde in einer eigenen Versammlung Mitte 2022 vom Vorstand gewählt.**

Die scheidenden Mitglieder Petra Pernstich, Erika Rellich, Paul Obermair und Evi Gruber wurden bei der Vollversammlung Ende April verabschiedetet und bei den Neuwahlen wurden folgende Kandidat:innen in den Vorstand gewählt:

Braun Sabine (HGV, Winzerhof), Calliari Stephan (HGV, Ritterhof und Vineus), Comincioli Silvia (HGV, Rebenheim), Dissertori Calliari Tanja (UaB, Grabmayrhof), Geier Jürgen (VPS, Zilli Studio Apartments), Kaneppele Ludwig (Weinwirtschaft, Weingut Ritterhof), Luggin Roland (Kaufleute, Konsum Genossenschaft), Maffei Hubert (HGV, Pernhof), Oberhauser Wolfgang (HGV, Garni Erika), Pichler Franzelin Rosa (UaB, Urbanhof), Pomella Andreas (HGV, Traminerhof), Psenner Stefan (UaB, Quellenhof), Zöggeler Jürgen (Handwerker, Zöggeler Bau).

Im Vorstand mit dabei ist automatisch auch der HGV-Obmann Pomella Armin (Traminerhof). Das neue Rechnungsprüferkollegium besteht aus Franzelin Anton, Palma Kristina, Pernstich Armin.
Der Vorstand traf sich Mitte Mai 2022 zu einer eigenen Sitzung, wie vom Statut vorgesehen, um aus den Vorstandsmitgliedern den Präsidenten und Vizepräsidenten sowie den Ausschuss des Tourismusvereines zu wählen. So wurde Stephan Calliari einstimmig als Präsident bestätigt und Armin Pomella als sein Vize.
Somit werden die beiden Hoteliers die nächsten vier Jahre die Herausforderungen und Geschicke des Tourismusvereines zusammen mit dem Ausschuss (Maffei Hubert, Oberhauser Wolfgang und Dissertori Calliari Tanja) und dem oben genannten Vorstand lenken.
Die Mitglieder und Mitarbeiter:innen des Tourismusvereines wünschen für diese Aufgabe alles Gute.

Partnerstadt

# Besuch der Stadtkapelle Mindelheim

**Nach unserer letzten Auslandsfahrt in unsere Partnerstadt im Jahr 2019, durften wir heuer unsere Freunde der Stadtkapelle Mindelheim bei uns in Tramin begrüßen.**

Am Freitag, den 20. Mai, hießen wir sie bei ihrer Ankunft in der Brennerei Roner mit einigen Märschen willkommen. Am Abend wurden wir dann von einer Gruppe von Mitgliedern der Bürgerkapelle bekocht und genossen ein vorzügliches Abendessen im Caldiff-Saal der Brennerei Roner. Anschließend ließen wir den Abend noch bei lauem Sommerwetter auf der Terrasse der Brennerei ausklingen.
Am Samstag unternahmen unsere Gäste unter Begleitung einiger Mitglieder der Bürgerkapelle einen Ausflug nach Meran. Dort besichtigten sie die Gärten von Schloss Trauttmansdorff und die Meraner Innenstadt. Nach einem Mittagessen im Försterbräu traten unsere Musikkolleg*innen wieder die Rückfahrt nach Tramin an. Am Abend trafen wir uns alle gemeinsam im Egetmannhaus und ließen uns die „Giggerlen" schmecken, die uns einige unserer Musikanten zubereitet hatten. Um 20.30 Uhr war es dann endlich soweit und die Stadtkapelle Mindelheim eröffnete ihr Konzert auf dem Traminer Rathausplatz. Mit einer guten Mischung aus modernen Stücken, Solodarbietungen einiger Musikant*innen und traditionellen Märschen unterhielten sie das Publikum, welches sich auf dem Hauptplatz eingefunden hatte. Als Zugabe durften sogar wir Musikant*innen der Bürgerkapelle Tramin unsere Singkünste zum Besten geben. Nach einem erfolgreichen Konzert konnten wir es uns nicht entgehen lassen, unsere Gäste in einen traditionellen Traminer Keller einzuladen. So folgte ein ausgelassener Abend im Keller von unserem Baritonisten Elmar Rellich.
Am Sonntag trafen wir uns nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht auf dem Traminer Festplatz, wo wir unsere Musikfreunde noch mit einem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten.
Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtkapelle Mindelheim, bei der Gemeinde Tramin und allen tatkräftigen Unterstützer*innen und Helfer*innen der Bürgerkapelle Tramin für das wunderschöne Wochenende. Abschließend bleibt nun nur mehr eines zu sagen:

Es lebe die Liebe, es lebe der Wein,
es lebe die Freundschaft Tramin-Mindelheim!

## Jahrgang 1942

Wir treffen uns am Donnerstag, den 9.Juni 2022 um 8 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz.
Anschließend besuchen wir die Gräber unserer verstorbenen Jahrgangskollegen/innen am Friedhof. Darauf fahren wir mit dem Bus ins Sarntal zum Durnholzer-See. Mittagessen beim Fischerwirt.

Auf Euer Kommen freut sich der geheime „Rot"

Brixens neue Seiten

# Betriebsausflug des Verwaltungspersonals des Schulsprengels Tramin

**Das Verwaltungspersonal des Schulsprengels Tramin besteht aus den Sekretärinnen, den Schulwarten aller Schulstellen, den Mitarbeiterinnen für Integration und der Schulsozialpädagogin.**

Nach mehreren Jahren pandemiebedingter Zwangspause war im Mai endlich wieder ein Betriebsausflug möglich. Im Vorjahr war er ausgefallen, auch im Dezember des laufenden Schuljahres war er verschoben worden. Umso größer war nun die Vorfreude. Ziel war Brixen, die Heimatstadt von Schuldirektorin Monika Leitner. Mit dem Direktzug startete das fast komplette Team und stieg am neu gestalteten Bahnhofsareal in Brixen aus.
Das Mobilitätszentrum hat die Auszeichnung „Bahnhof des Jahres 2022" erhalten. Das erste Gruppenfoto entstand auf dem Weg in die Altstadt am neuen Sitz der Tourismusorganisation, der markant um eine 100 Jahre alte Platane gebaut ist. Erster Programmpunkt war eine Führung durch die neue Stadtbibliothek. Der Neubau wurde mit viel Sensibilität in den Dombezirk eingefügt und fängt in großen Fensterfronten die Hofburg und die Dombauten ein. Die automatisierte 24Stunden-Rückgabe und die innovative Ausleihe beeindruckten ebenso wie die Größe der Bibliothek, deren älteste Teile - ein Stadtturm - aus dem 13. Jahrhundert stammen. Nächster Stopp war das eben renovierte Rathaus. Im Ratssaal begrüßte Bürgermeister Peter Brunner die Traminer. Dann wartete ein Aperitif mit direktem Domplatzblick auf der Dachterrasse der Gemeinde. Eine kurze, aber sehr heiße Wanderung führte dann in die Weinhügel von Kranebitt und in den Garten des Restaurant Sunegg, wo man einige gemütliche Stunden verbrachte. Auf dem Rückweg in die Stadt gab es noch eine Einkehr im Knöspelehof bei Bauer Martin, der bereits mehrmals für seine hausgebrannten Destillate ausgezeichnet wurde.
Spannend wurde dann die Heimfahrt aufgrund des Zugstreiks - aber zwischen einer Verspätung und der anderen saßen dann doch alle im Direktzug nach Auer und ließen den Tag recht fröhlich ausklingen.

Vor der hundertjährigen Platane am neuen Gebäude der Tourismusorganisation

Im Ratssaal der Gemeinde Brixen mit Bürgermeister Peter Brunner sowie Stadträtin und Direktorin des SSP Monika Leitner (links).

Wir sagen danke!

# Gelungenes Familienfest 2022

**Nach zwei Jahren Pause konnte der Pfarrgemeinderat Tramin nun wieder das Familienfest organisieren, das am Sonntag, den 22. Mai 2022 stattfand. Dass es auch heuer wieder ein gelungenes und schönes Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene war, ist nur durch die Zusammenarbeit mit Traminer Vereinen und durch den Einsatz von vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht worden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.**

Wir danken für die Vorbereitung und aktive Mitgestaltung des Festes: der Heimatbühne Tramin, den Ministranten und ihren Eltern, dem AVS, der Jugendsinggruppe, dem ELKI, dem Jugenddienst, den Schuhplattlern und der Volkstanzgruppe und vielen fleißigen Frauen, Männern und Jugendlichen, die bei den Buden, den Spielen, beim Herrichten und Aufräumen mitgeholfen haben. Ein großer Dank geht an die Band „Volle Tschodo", die mit ihrer schwungvollen Musik jung und alt in Stimmung brachte.
Viele Gastbetriebe, Geschäfte und Firmen haben uns Gutscheine und Produkte für Geschenke und Lotteriepreise gespendet. Dafür sei ihnen herzlich gedankt.
Ein großer Dank geht an die Raiffeisenkasse Überetsch für die großzügige finanzielle Unterstützung und an die Firma Auto Pichler, die den Hauptpreis für die Lotterie, ein Camperwochenende, zur Verfügung gestellt hat.
Allen Genannten ein herzliches „Vergelt's Gott" für ihren Einsatz und für ihre Spenden.

*Der Pfarrgemeinderat Tramin*

Impressionen vom Familienfest 2022

Verkostung

# Landesweinkost

Bei der Landesweinkost der Bauernjugend erreichte Peter Geier den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

Gemeinsam unterwegs

# kfb-Wallfahrt ins Tauferer Ahrntal

**Am Mittwoch, den 25. Mai machten sich 40 Frauen der katholischen Frauenbewegung auf zur traditionellen Wallfahrt. Bereits vor drei Jahren war geplant, ins Ahrntal nach Heilig Geist zu fahren. Die Fahrt konnte nun 2022 endlich mit einem leicht abgeänderten Programm stattfinden.**

In der Pfarrkirche von Sand in Taufers entstand dieses Gruppenbild mit unserem ehemaligen Pfarrer und jetzigen Dekan von Sand in Taufers, Franz Josef Campidell.

In Sand in Taufers feiern wir zusammen mit unserem ehemaligen Pfarrer und nunmehrigen Dekan von Taufers, Franz-Josef Campidell die hl. Messe, die von der nun dort wohnhaften Traminerin Sabine Kofler vorbereitet worden war.
Vor und nach der Messfeier gab es für die Frauen die Gelegenheit, sich im liebevoll gestalteten Weltladen umzusehen oder durch den Friedhof zu gehen, in dem sich wahre Kunstwerke unter den vielen unterschiedlichen Grabkreuzen befinden.

## Krippenkunstwerke erleben

Das Mittagessen im Hotel Maier in Kematen schmeckte ausgezeichnet und es gab auch Gelegenheit sich mit Dekan Campidell, der uns begleitet hatte, zu unterhalten.
Gestärkt brach die Gruppe zum nächsten Ziel auf, dem Volkskunst- und Krippenmuseum „Maranatha" in Luttach im Ahrntal.
Dieses Museum ist eine reine Privateinrichtung, das von einem Schnitzer und leidenschaftlichen Krippensammler aufgebaut wurde. Zu sehen sind darin Krippen aus verschiedenen Ländern, von der volkstümlichen Tirolerkrippe über eine antike orientalische Geburtsgruppe bis hin zur neuzeitlicher Krippen-Darstellung in der modernen Kunst. Die Frauen konnten kleine Miniaturkrippen bis zu Krippen mit lebensgroßen Figuren bestaunen.
Obwohl das Wetter vor allem am Vormittag noch zu wünschen übrig ließ, tat dies der allgemeinen Stimmung keinen Abbruch. Und die mitgereisten Frauen konnten am Abend auf einen guten Tag des gemeinsamen Unterwegs-Seins, des Gebetes und der Unterhaltung zurückblicken.

kfb-Tramin

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 12. Juni

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Montag,** 17. Juni

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Iatz-Tag in Meran

# Europa zu Gast in Südtirol!

**Am 4. Juni sind Europas Völker zu Gast in Südtirol! Genauer gesagt: Europas Völker und Minderheiten ohne eigenen Staat. Die Schützenkompanie lädt alle Traminer herzlich zum großen Unabhängigkeitstag in Meran ein und bietet eine kostenlose Mitfahrgelegenheit hierfür.**

Von 10 bis 18 Uhr wartet auf dem Sandplatz in Meran ein vielfältiges kulturelles Angebot. Es unterhalten u.a. Goaslschnöller aus Marling und Prad, Schuhplattler aus Neumarkt, Montan, Tramin und Mölten, die Volkstanzgruppe Tramin, Fahnenschwinger aus Lana und Obermais, Flaggenschwinger aus Flandern, Dudelsackspieler aus Schottland, katalanische Volkssänger und ein katalanischer Menschenturm. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgt die Band „The Blokes". Für die ganz Kleinen gibt es eine Kinderbetreuung. Mitorganisator Franzjosef Roner betont: „Europa beginnt im Kleinen.
Ob in Flandern, in Schottland, in Katalonien oder im Baskenland: Überall möchten Menschen ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und frei über ihre eigene Zukunft entscheiden!" Ziel des „Iatz"-Tag ist es, in ausgelassener Atmosphäre die Völker Europas kennenzulernen und gemeinsam die Vielfalt zu feiern. Ein Rundumblick, der zeigt, dass überall in Europa ähnliche Ansichten, Träume und Visionen zur Debatte stehen. Die Schützenkompanie Tramin bietet eine kostenlose Mitfahrgelegenheit an. Der Start erfolgt um 9.30 Uhr vom Mindelheimerparkplatz.
Rückfahrt ist um 18.00 Uhr. Interessierte können sich bei Hauptmann Peter Geier anmelden (3494172598).
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Alle Infos rund um den „Iatz"-Tag und das „Iatz"-Projekt gibt es auf der Webseite Iatz.org.

Schützenkompanie Tramin

Die Katalanen werden in Meran ihre berühmten Menschtürme „Castells" zum Besten geben. Auch Schotten, Flandern, Basken, Sarden u.v.m. werden beim „Iatz"-Tag dabei sein.

Verein für Kultur und Heimatpflege

# Jahresversammlung

**Der VKHT lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahresversammlung ein. Sie findet statt am Donnerstag, 9. Juni im Bürgerhaus Tramin um 19.30 Uhr unter Einhaltung der geltenden Covidbestimmungen.**

Anschließend, um 20.15 Uhr laden wir zum Vortrag „Vom Südtiroler Unterland zum Berghotel", mit Buchvorstellung „Berghotels" von Dr. Bettina Schlorhaufer.

Ab 19 Uhr ist der Versammlungsraum für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages (10 Euro) geöffnet.

Offset-/Digitaldruck

Hardcover Buch

FOTOLITOVARESCO

KVW – Ausflug ins Veroneser Reisanbaugebiet

# Mehr als eine „Hand voll Reis“ ....

**Die KVW-Ortsgruppe organisierte kürzlich eine äußerst interessante Tagesfahrt. Wir besuchten das Reisanbaugebiet bei Isola della Scala in der Veroneser Gegend. Gott sei Dank ist dies wiederum möglich.**

Auch der Wettergott hat mitgespielt und uns nur einen leichten Regen beschert, der aber zu dieser Art von Pflanzenwachstum sehr wichtig ist. Wir hatten eine deutschsprachige Führung, die uns die Anbauweise und auch die mühevollen Arbeiten angenehm erklärt hat. Von besonderer Wichtigkeit ist, dass genug gutes Wasser zur Verfügung steht.
Das Wasser kam ursprünglich aus verschiedenen Quellen aus der weiteren Umgebung und wurde über viele kilometerlange Kanäle bis zu den Reisäckern geleitet. Verschiedene Fragen den Reisanbau betreffend konnten von der Führung sachlich und verständlich beantwortet werden. Anschließend fuhren wir zur „Riseria Ferron“ wo uns die Weiterverarbeitung und die feinen Unterschiede der einzelnen Reissorten erklärt wurden. Für die Teilnehmer sehr interessant war die Besichtigung der alten Reismühle aus dem 17. Jahrhundert mit dem gewaltigen Zahnradgetriebe und Gebläse zur Reinigung der Reiskörner.
Beim gemeinsamen Mittagessen durfte der typische Risotto – gleich in drei verschiedenen Varianten – und anschließendem Hauptgericht nicht fehlen. Der Tag verging sehr schnell und alle waren mit dieser Veranstaltung und Organisation sehr zufrieden. Nach dem gemeinsamen Erinnerungsbild vor der „Pila Vecia“ ging es wiederum heimwärts. Ein Wunsch wurde mehrfach ausgesprochen: Weiter solch nette Fahrten einplanen.

Patrozinium, Fronleichnam und Herz-Jesu 2022

# Einladung zu den Gottesdiensten und Prozessionen

**Drei große Festlichkeiten stehen traditionell im Juni auf dem Programm der Pfarre Tramin: das Fest der Pfarrpatrone, Fronleichnam und Herz-Jesu. Alle drei Feste finden heuer innerhalb von 10 Tagen statt und wir laden alle Traminerinnen und Traminer herzlich zur Mitfeier ein.**

### Patrozinium in Tramin

Am 16. Juni begehen wir TraminerInnen das Fest der beiden Kirchenpatrone Quirikus und Julitta. Das Patroziniumsfest hat in unserer Gemeinde noch nicht den Stellenwert wie in anderen Pfarreien, aber es hat doch bereits einen fester Platz im Gemeinde-Terminkalender. Um 18.00 Uhr findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt, zu dem die Fahnenabordnungen von Schützen, Feuerwehr und Bürgerkapelle und alle Gläubigen herzlich eingeladen sind. Anschließend an den Gottesdienst organisiert der ASV ein Fest auf dem Rathausplatz. In gemütlicher Runde bei Polenta und Wurst wird heuer ganz bodenständig gefeiert.

Die Herz-Jesu-Feier 2021 fand statt, bei der Messe und der Prozession mussten aber einige Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

### Einladung zu den Prozessionen

Am 19. Juni feiert die Kirche Fronleichnam, am 26. Juni das Herz-Jesu-Fest. Beide Feste werden heuer wieder in gewohnter Form stattfinden und alle Traminerinnen und Traminer sind herzlich dazu eingeladen.

Die Festmesse findet jeweils um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Anschließend an die Messe wird die Prozession auf ihrem gewohnten Weg durch das Dorf ziehen. Feierlich abgeschlossen werden die Prozessionen jeweils auf dem Rathausplatz mit dem Segen des Priesters.
Die Vereine und Privatpersonen, die bisher einen Dienst bei den Prozessionen übernommen haben, bitten wir, dies auch heuer wieder zu tun. Jede Prozession wird besonders feierlich, wenn die Häuser, an denen die Gläubigen vorbeiziehen, festlich geschmückt sind und im Dorf die Fahnen aufgezogen sind.
Wir freuen uns auf die zwei großen kirchlichen Feste, die in unserer Pfarre und Dorfgemeinschaft immer eine wichtige Rolle gespielt haben und sind gewiss, dass diese auch heuer wieder zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes würdig gefeiert werden.

Gabi Matzneller, PGR-Vorsitzende

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Senso 7: neues digitales Programm für Pflegedokumentation

**Seit mehr als 15 Jahren wird das sog. Senso 6, ein digitales Pflegedokumentationsprogramm im Alten- und Pflegeheim in Tramin verwendet. Nun erfolgt eine schrittweise Umstellung auf die überarbeitete Version, das sog. Senso 7 System.**

Pflegedienstleiterin Angelika Nössing

Was Angelika Nössing dazu sagt:

### Planungsinstrument

Senso 7 ist wie sein Vorgänger: Bewohner orientiert konzipiert und dient als Planungsinstrument. Es wird vom Pflege- und Reha-Personal, wie auch von den hausinternen Ärzten und den Mitarbeitern der Verwaltung als Dokumentation, Informations- und Kommunikationssystem verwendet, welches nach dem Pflegemodell Monika Krohwinkel programmiert ist.

### Neue Version

In der neuen Version können mit Hilfe spezieller Einschätzungsinstrumente (evidenzbasierte Skalen) Daten vom Heimbewohner gesammelt werden, die für dessen Planung der Pflege von Wichtigkeit sind. Die Erfassung von Schmerzen und das Dokumentieren von Wunden wurde sehr umfassend und gut ausgebaut. Der Aufbau des Programmes ist logisch und mit etwas Übung, das Handling auch einfach. Symbole und Farbelemente unterstützen dies.

### Einschulung

Die hausinternen Einführungskurse für das Pflegepersonal in deutscher und italienischer Sprache haben bereits begonnen. 5 Mitarbeiterinnen unterstützen dabei die Pflegedienstleiterin Angelika Nössing. Vertiefungstage werden Anfang Juni angeboten. Somit steht hoffentlich der kompletten Umstellung auf das neue System Senso 7 am 13.06.2022 nichts mehr im Wege.

Schnappschuss...

# ... beim Freisingerhof

Durch den Freisingerhof führt in Zukunft die Zufahrt zur Baustelle für den Runggner Schutzwall. Zur Zeit wird südlich der Gebäude die Rampe auf den Runggner Weg herauf errichtet. Der beliebte Weg ist deshalb ist für Fahrzeuge gesperrt, für Fußgänger- und RadfahrerInnen aber offen. hgk

Egetmann's

## „Olls wos in Rach aufgeat-Fest'l"

**Wenn?**
In 12. Juni ob 11.03 Uhr Vormittogs
**Wo?**
Afn Dorfplotz fa Tramin, zem ban Kriagerdenkmol

**Zum Speißen gibs ollerhond von Smoker:**
Pulled Pork, geräuchertes Schweinefilet, Rinds-Tartar, Wildschwein, Spare-Rips und vieles mear.

Auf enkern Kemmen freit sich der Egetmonnverein Tramin

Pfarrei

# Erstkommunion der Grundschüler der zweiten Klasse

**Nachdem am Weißen Sonntag die Kinder der dritten Klassen Grundschule ihre Erstkommunion erhalten hatten, waren nun, drei Wochen später, die heurigen Zweitklässler dran.**

Wie vor der Corona-Pandemie gewohnt, haben sich die Kinder im Schulhof versammelt und sind gemeinsam über dem Dorfplatz, zum Kirchhof bis in die Kirche eingezogen.
Nach zahlreichen Gruppentreffen und gemeinsamer Vorbereitung in Schule und Elternhaus, war es nun so weit. Angeführt von der Musikkapelle und begleitet von Patinnen und Paten gab es einen feierlichen Einzug. Während der Messe wurde nochmals auf wesentlichen Inhalten der Erstkommunion hingewiesen. Den Kindern wurde versichert, dass Gott uns immer liebt, ganz uneigennützig, ohne im Gegenzug etwas von uns zu erwarten oder zu verlangen. Jesus schenkte uns sogar sein Leben aus Nächstenliebe, auch wenn gerade diese uns oft schwerfällt.
Nachdem die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion erhalten haben, gab es, wie auch die Wochen zuvor, wiederrum einen Umtrunk. Die Eltern der beiden Klassenstufen unterstützten sich hier gegenseitig.
Nach den Gruppenfotos im Garten von Familie von Elzenbaum Anton, erhielt jedes Kind noch eine kleine Aufmerksamkeit der Lehrpersonen, ein Kreuz als Erinnerung an den Tag und eine wunderschöne, blühende Blume.
Ein großes Dankeschön an allen Mitwirkenden für das gelungene Fest. Danke Lisi, danke Sybille.

**Traminer Dorfblatt**

## Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

**www.traminerdorfblatt.com**

Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

## Alte Rezepte neu entdeckt

### Nusseleransatz

Rezept aus dem Buch „Lebendige Bräuche in Südtirol" – Tappeiner/Griessmair

**Zutaten:**
2 l Schnaps
1 l abgekochtes Wasser
500 g Zucker
20 rote Magenzuckerlen
15 zerkleinerte grüne Nüsse
Gewürze: 1 Zimtstange, 7 Nelken, 1 Vanillestange, Abrieb von 1 Biozitrone

**Zubereitung:**
Alle Zutaten in ein großes Einweckglas geben. 4 Wochen lang (1 Mond lang) zugedeckt in der Sonne stehen lassen, dabei ab und zu umrühren, dann die Nüsse abseihen. Den Likör in Flaschen abfüllen und an einem dunklen, kühlen Ort aufbewahren. Frühestens zu Weihnachten das erste Mal kosten!
Die grünen Walnüsse sollten unbedingt Mitte bis Ende Juni (spätestens bis zu Peter und Pauli – 29. Juni) geerntet sein, sonst sind sie zu bitter. Sie enthalten viel Protein und reichlich Vitamin B. Der Walnußlikör zeigt seine Wirkung bei Magenbeschwerden und Völlegefühl.
„Der Nusseler (Nusslikör) isch a guatschmeckate Mogenmedizin und soll in kuan Apoteggn fahln."

### Pflanze des Monats

Die Rose (Rosa centifolia, Rosa gallica)

Quelle: Pixabay (kostenlos)

Die Rose ist die unangefochtene Blume der Liebe. Sie wächst in nahezu jedem Garten. Dass die Rose auch eine Heilpflanze ist, ist jedoch kaum bekannt. Schon Hildegard von Bingen sagte: Eines der schönsten Heilmittel ist die Rose. Sie kann gegen Heuschnupfen helfen und auch gegen leichte Herzbeschwerden kann man sie verwenden. Außerdem lindert sie Frauenbeschwerden, Kopfschmerzen und Schwindel. Von allen Inhaltsstoffen sind die wertvollen ätherischen Öle für feine Nasen sicherlich am leichtesten wahrzunehmen. Ihre entspannenden, stimmungsaufhellenden und entzündungshemmenden Eigenschaften machen sie unter anderem für die Hautpflege interessant.

**Geschichtliches**
Ihren für uns wichtigsten Ursprung hat die Rose in Persien, wo eine Vielzahl von Rosenarten wächst. Allerdings wachsen auch in vielen anderen Ländern der Nordhalbkugel wilde heimische Rosen, nicht jedoch auf der Südhalbkugel, wo alle Rosen eingeführt wurden. Mittlerweile gibt es 100 bis 250 verschiedene Rosenarten und unzählige Sorten.

**Pflanzenbeschreibung**
Rosen können kniehoch, kleine Büsche oder sogar viele Meter hohe Kletterpflanzen sein. Der Wuchsform der Rosen sind kaum Grenzen gesetzt. Die meisten Rosen haben Stacheln, die auch sehr unterschiedlich beschaffen sein können. Die Blätter der Rosen sind meistens glänzend und mit stacheligem Rand. Die duftenden Blüten sind der heilkräftige Teil der Rosen. Man kann fast alle Rosenblüten für Heilzwecke einsetzen, Hauptsache sie duften. Außerdem ist es wichtig, dass sie leicht bitter schmecken, das ist vor allem bei roten Rosen der Fall. Grundsätzlich sind nur «echte Rosen» essbar. Zu den echten und somit genießbaren Rosen gehören nur die Wild- und Kulturrosen der Gattung Rosa. Alle anderen rosenähnlichen Gewächse können giftig sein. Stark duftende Sorten haben mehr Aromastoffe. Essbar sind nur die Blüten. Blätter und Stiele sind ungenießbar. Lässt man die Blüten von Wildrosen stehen, entwickeln sich wunderschöne Hagebutten, die geerntet und verzehrt werden können. Die Rosenblüten erntet man am besten an einem sonnigen Spätvormittag. Um Rosenblüten haltbar zu machen, müssen sie ordentlich an der Luft getrocknet werden. Das dauert einige Tage. Die getrockneten Blüten landen später beispielsweise in einem Mörser und es können daraus schmackhaftes Rosensalz, Rosenzucker etc. gezaubert werden.
Pflanzenfamilie: Rosengewächse = Rosaceae
Verwendete Pflanzenteile: Blüten
Sammelzeit: Juni bis August

**Rosentee**
Die Rosenblüten kann man für Rosentee benutzen. Dazu bereitet man einen Aufguss mit einem TL getrockneter Rosenblüten pro Tasse Wasser. Diesen Tee lässt man fünf bis zehn Minuten ziehen. Er wird dann rosa und schmeckt leicht adstringierend.
Der Rosentee kann mit Honig gesüßt werden.
- Man sagt dem Rosentee blutreinigende und Herz und Nerven stärkende Wirkung nach.
- Auch gegen Kopfschmerzen und Schwindel kann man ihn trinken.
- Bei zu starker Periodenblutung kann der Rosentee lindernd wirken.

### Natur im Garten

**Den Boden bedeckt halten**
Pflanzen stehen nicht gerne auf nacktem Boden. Nach den Vorbildern Wald und Wiese bietet eine Pflanzendecke optimalen Schutz. Auch eine Bodenbedeckung mit organischem Material (Rasenschnitt, Laub, Häckselgut, Heu oder Stroh) schützt und nährt als Mulchschicht offene Böden. Selbst Kräuter wie Kamille, Oregano, Beinwell, Brennnessel und Spinat eignen sich hervorragend als Mulch. Rindenmulch hingegen kann das Pflanzenwachstum hemmen und den pH-Wert des Bodens senken. Durch eine Mulchschicht bleibt die Erde feucht und ist nicht so stark der Witterung ausgesetzt. In gemulchten Böden

Mulchschicht im Gemüsebeet
(privat: H.Wollrab)

können sich deshalb Bodenorganismen wie Regenwurm und Co. auch in den obersten Bodenschichten aufhalten. Mulch versorgt sie mit zusätzlicher organischer Nahrung und fördert so ihre Vielfalt. Die Bodenorganismen vom Bakterium bis zum Regenwurm stellen den Pflanzen Nährstoffe zur Verfügung. Außerdem unterdrückt eine Mulchschicht das Aufkommen von Unkraut.
Entnommen aus www.naturimgarten.at

### Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche

**In dieser Ausgabe berichten wir über Peter und Paul – 29. Juni**

Peter und Paul

Der christliche Feiertag zu Ehren der Apostel Simon Petrus und Paulus von Tarsus wird am 29. Juni begangen. In der römisch-katholischen Kirche hat er den Rang eines Hochfestes. An diesem Datum finden in vielen römisch-katholischen Diözesen die Spendung des Weihesakramentes statt.
Petrus und Paulus stellen zwei wichtige Säulen der katholischen Kirche dar: Petrus gilt als Gründer der katholischen Kirche und erster Papst, Paulus als wichtiger Missionar, der die ersten christlichen Gemeinden in Europa gegründet hat.
Petrus war Fischer aus Bethsaida in Galiläa und wurde als einer der ersten zu Jesus Jüngern berufen. Ursprünglich hieß er Simon, Jesus gab ihm den Namen Petrus, der „Fels" bedeutet. Der Name ist symbolträchtig: Petrus stellt das Fundament der Kirche dar. Petrus gilt als der Gründer der Kirche Roms und dessen Oberhaupt und wird als erster Papst angesehen. In den Evangelien wird Petrus zudem als einer der ersten Zeugen der Auferstehung von Jesus Christus genannt. Gemeinsam mit Petrus und den übrigen Jüngern verkündete er im Anschluss die frohe Botschaft in der ganzen Welt. Er starb in Rom unter Kaiser Nero den Märtyrertod, vermutlich im Jahr 64 oder 67.
Paulus von Tarsus ist für seinen Wandel vom Christenverfolger zum Apostel und Missionar bekannt. Der gelernte Zeltmacher hat sich der Bibel zufolge an der Steinigung des Christen Stephanus beteiligt. Erst nach einer Begegnung mit dem auferstandenen Christus während einer Reise nach Damaskus wurde er zum überzeugten Anhänger der neuen Religion. Er war in der Folge als Missionar in ganz Europa tätig. Später wurde er verhaftet und nach Rom gebracht. Vermutlich starb auch er dort den Märtyrertod: Der Überlieferung zufolge wurde der Apostel im Jahr 67, unter der Regierung Kaiser Neros, an der Via Laurentina mit dem Schwert enthauptet.
Die Apostel Petrus und Paulus galten früher in ländlichen Regionen als „Wetterherren". So spielt der Peter-und-Paul-Tag neben seiner Bedeutung als kirchlicher Feiertag auch für die Wettervorhersage und dessen Auswirkungen auf die Landwirtschaft eine Rolle.

### Bauernregeln

- Ist der Juni warm und nass, gibt's viel Frucht und grünes Gras.
- Kalter Juniregen, bringt Wein und Honig keinen Segen.
- Stellt der Juni sich milde ein, wird mild auch der Dezember sein.
- Juni, mehr trocken als nass, füllt mit gutem Wein das Fass.
- Soll Feld und Garten wohl gedeihn, dann braucht's im Juni Sonnenschein.
- Regen am Johannistag (24.Juni), nasse Ernt' man erwarten mag.
- Regnet's am Siebenschläfertag (27. Juni), es noch sieben Wochen regnen mag.
- Peter-Pauli (29 Juni) hell und klar bringen dir a gutes Jahr.

---

**Eltern-Kindzentrum**

# Wir starten in die Sommerpause

Der neue Ausschuss bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern im Offenen Spieletreff, der Spielegruppe und dem alten Ausschuss, für die tolle Zusammenarbeit.
Wir starten mit Ende Mai in die Sommerpause und kehren im Herbst mit neuer Frische und Ideen zurück.

Wir freuen uns euch dann wieder im Elki begrüßen zu können.

von links nach rechts: Verena Zagler, Präsidentin Sonya Andreolli, Stephanie Vitti, Kristin Teuber, Judith Gschnell

## Jugenddienst Unterland

# Aktionen im Jugendtreff Tramin

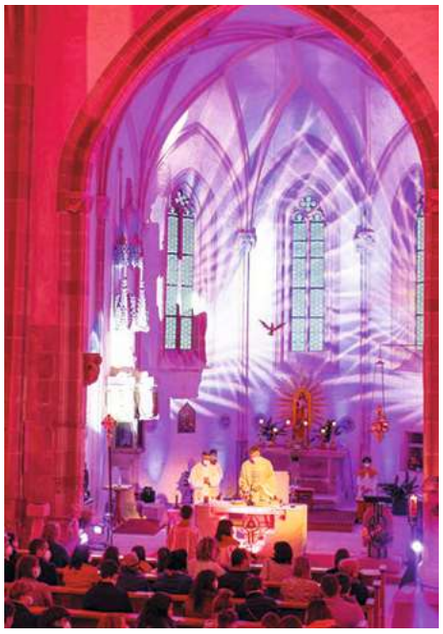
**Der Jugenddienst Unterland öffnet nun seit Mitte März den Jugendtreff in Tramin. In der letzten Zeit fanden schon verschiedene Aktionen, Ausflüge und Öffnungszeiten statt, welche mit großem Interesse begrüßt wurden.**

Im April ging es mit einer Mittelschulparty so richtig los. Dort konnten die Traminer tanzen, singen oder auch einfach eine gute Zeit haben. Eine weitere Aktion war der Filmabend, wo wir zusammen einen Film nach Wahl der Anwesenden geschaut haben.
Zudem besuchten wir zusammen mit den Jugendlichen von Montan und Aldein den Hochseilgarten in Kaltern, wo wir jede Menge Spaß hatten und von Adrenalin nicht genug bekommen konnten.

Im Mai sind wir mit einer Bastelaktion gestartet, wo wir gemeinsam Schmuck hergestellt haben. Um wieder etwas Schwung in die Jugend zu bringen sind wir bei der nächsten Aktion zusammen auf den Sportplatz gegangen und haben dort Baseball gespielt. Dies kam sehr gut an und wurde für die Zukunft nochmals gewünscht. Ende Mai fand im Bürgerhaus ein Workshop statt, bei welchem wir zusammen mit einem Konditor verschiedene Torten und andere süße Speisen zubereiteten. Diese wurden dann für das Familienfest der Pfarrei bereitgestellt.
Das Schulprojekt „Online Scouts" zum Thema Soziale Medien in den zweiten Klassen der Mittelschule Tramin ist nun beendet. Da dieses Thema ein gesamtgesellschaftliches Thema ist, war es den JugendarbeiterInnen wichtig, auch die Eltern einzubinden und es wurde ein Elternabend organisiert. Nun ist es Aufgabe von Eltern, Lehrpersonen und uns JugendarbeiterInnen dieses Thema immer wieder aufzugreifen, damit die Jugendlichen ihr Verhalten kritisch hinterfragen und für eine Änderung, wenn nötig, bereit sind. Neben den Aktionen, Öffnungszeiten und Schulprojekten fanden auch noch die Vorbereitungen für die Sommerferienprogramme und der Abenteuerwoche der MittelschülerInnen statt.
Auch in den Sommermonaten ist der Jugendtreff regelmäßig geöffnet und es sind Aktionen und Ausflüge geplant. Dabei versuchen wir JugendarbeiterInnen immer auf die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen.

# „Rise Up!“ – So kann Kirche anders sein

**Dass Kirche auch anders sein kann, zeigte das Projekt „Rise Up!“. Am 30. April und 1. Mai wurde die Kirche „Unsere liebe Frau in der Vill“ in Neumarkt in ein anderes Licht getaucht.**



Der Jugenddienst Unterland organisierte gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Unterlandler Jugendlichen, eine Jugendmesse mit einem ganz besonderen Charakter: Jede Menge Lichteffekte, moderne Songs, Texte in jugendgerechter Sprache und Elemente, die mit der Lebenswelt der Jugendlichen zu tun haben begeisterten die Anwesenden. Passend zum Thema des Abends „Mutig sein“ wurde jeder/e TeilnehmerIn gebeten auf ein Kärtchen eine Mutmach-Botschaft zu schreiben. Die Kärtchen wurden daraufhin eingesammelt und am Ende des Gottesdienstes an alle TeilnehmerInnen verteilt. Über 300 junge Menschen und „Junggebliebene“ nahmen an der Jugendmesse „Rise Up!“ teil.
Der Messe stand am Samstag Pfarrer Christian Breunig vor, der von MinistrantInnen aus den Mitgliedspfarreien des Jugenddienst Unterland unterstützt wurde. Am Sonntag wurde der Gottesdienst vom Pfarrer Christian und Dekan Gabriele Pedrotti gemeinsam abgehalten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Jugendchor „LautStork!“, der von InstrumentalistInnen begleitet wurde. Das Projekt „Rise Up!“ zeigte allen, was junge Menschen in der Kirche erreichen können, wenn ihnen die Möglichkeit gegeben wird. Der Jugenddienst Unterland bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden und freut sich auf das nächste Mal.
Unter dem folgenden QR-Code findet ihr ein Video zu „Rise up!“:

## Freiwillige Feuerwehren von Söll und Tramin

# Schwerer Traktorunfall

**Am 26. Mai ereignete sich kurz vor 11 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall auf der Landesstraße zwischen Tramin und Söll.**

Ein Traktorfahrer, der gerade mit dem Ausbringen von Pflanzenschutzmittel beschäftigt war, stürzte mit seinem Traktor samt Anhänger mehrere Meter über eine steile Böschung ab und blieb auf der darunterliegenden Straße schwer verletzt neben dem Traktor liegen.
Die freiwillige Feuerwehr von Söll, ein Rettungswagen des Weißen Kreuzes Salurn, die Carabinieri und der Notarzt des Landesrettungshubschraubers eilten zur Unfallstelle. Ebenso wurde die Feuerwehr Tramin alarmiert, welche mit Erste-Hilfe-Material und Defibrillator zum Einsatzort gelangte. Sofort wurden erste Stabilisierungsmaßnahmen eingeleitet und dann wurde der Patient vom Notarzt des Landesrettungshubschraubers medizinisch betreut und in das Krankenhaus von Bozen geflogen. Nur wenige Stunden später verstarb der Traktorfahrer im Krankenhaus.

Werte Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

## Kindergarten: Vertrauen – Zutrauen

Als uns das Projekt „Werte-Bank: Verweilen mit Sinn und Wert" vorgestellt wurde, war für uns schnell klar, dass sich der Kindergarten Tramin an dieser WERTvollen Aktion beteiligen möchte. Die Werte „Vertrauen" und „Zutrauen" erschienen uns sehr passend für den Kindergarten, da sie die Basis in unserem Bildungsalltag darstellen.
Vertrauen und Zutrauen zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften, zwischen Kindern und Erwachsenen sowie zwischen den Kindern untereinander - das tragende Netz unserer Kindergartengemeinschaft.
Vertrauen ist ein Gefühl der Sicherheit. Ein tiefes Wissen, dass wir nie alleine und immer beschützt sind, begleitet uns.
Gegenseitiges Zutrauen ermächtigt uns, unsere Potenziale zu entfalten. Dadurch wird unser Selbstvertrauen gestärkt. Gegenseitiges Vertrauen schafft eine Insel der Ruhe und Harmonie zwischen den Menschen. Vertrauen und Zutrauen schenken uns die Möglichkeit, das Beste in uns zu entdecken und zum Vorschein zu bringen. Wir vertrauen in das Gute im Menschen.
In einer vertrauensvollen Atmosphäre leben wir Ehrlichkeit und Offenheit mit Leichtigkeit. Vertrauen ist das Sicherheitsnetz im Leben.

Die Wertebänke „Vertrauen" und „Zutrauen" des Kindergartens Tramin

Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer hinterließ seine Spuren

Rita koordinierte die Malerarbeiten

Kinder und deren Eltern gestalteten gemeinsam die Wertebänke

Anton beim Bemalen der Wertebank

### Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kaiser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kaiser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Als wir uns Gedanken zur konkreten Umsetzung gemach haben, war schnell klar, dass wir zwei Wertebänke gestalten würden: Eine etwas höhere Bank für die Erwachsenen, und eine zweite Bank, die an die Größe der Kinder angepasst ist.
Zwei Kindergartenväter halfen uns dabei, die bereits vorhandenen Bänke aus Palettenholz zu restaurieren und nach unseren Vorstellungen zu realisieren. Die beiden Bänke wurden dann von Eltern, von pädagogischen Fachkräften und von den Kindern mit vielen bunten Quadraten bemalt. Die Erwachsenenbank wurde in Grüntönen –symbolhaft für den Ursprung des Lebens-, und die Kinderbank in bunten Farben –symbolhaft für die Lebendigkeit und Vielfalt- gestaltet.
Die Bank der Kinder wurde auf ein kleines Podest aus Paletten-Holz (mit Kunstrasen überzogen) gestellt – auf gleicher Ebene mit der Erwachsenen-Bank. Damit sollte verdeutlicht werden, dass uns die Begegnung auf Augenhöhe zwischen den unterschiedlichen Altersgruppen ein großes Anliegen ist. Die beiden Wertebänke „Vertrauen" und „Zutrauen" stehen nun auf dem Platz vor dem Haupteingang des Kindergartens und laden dort zum Verweilen mit Sinn und Wert ein.

## SVP Frauenbewegung Tramin: Gewaltlosigkeit

**Gewalttaten gegenüber Frauen sind auch in Südtirol aktueller denn je. Immer mehr Frauen sind täglich unterschiedlichen Formen von Gewalt ausgesetzt, von körperlicher, psychischer, sozialer, sexualisierter und finanzieller Gewalt bis zu Belästigung und Stalking.**

Wie viele genau ein solches Schicksal trifft, ist mit Statistiken allein nicht belegbar. Aus Scham und Angst trauen sich viele Gewaltopfer nicht, ihre Täter anzuzeigen oder gar mit ihrer persönlichen Geschichte an die Öffentlichkeit zu treten. Gewalt an Frauen ist keine Privatangelegenheit, auch wenn sie in den eigenen vier Wänden geschieht, es ist ein Thema, das die gesamte Gesellschaft angeht. Das Gesetz schützt alle Gewaltopfer und stellt klar: jede Form von Gewaltanwendung ist verboten! Opfer haben das Recht und den Anspruch auf Schutz und Hilfe.
Alle drei Tage wird im Durchschnitt in Italien eine Frau ermordet.
Das italienische Innenministerium veröffentlicht jährlich Ende Dezember die aktuellen Daten zu den Mordfällen verübt an Frauen. Von 116 Feminiziden im Jahr 2021 wurden 68 vom Partner oder Ex-Partner verübt. Die rote Bank soll die Ungleichbehandlung von und die Gewalt gegen Frauen in Erinnerung rufen. Wir fordern die Geleichwertigkeit der Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft.

**Wenn Sie Opfer von Gewalt sind, rufen Sie Hilfe! Die Notrufnummern bieten Hilfe: 112 oder 1522**

Für die SVP-Frauenbewegung Tramin: Sieglinde Häusl Matzneller, Christl Dissertori Zwerger, Flora Zwerger Benin, Marlene Roner Trojer, Brigitte Bernard Rellich

Ein Dank geht an Flora und ihrer Familie für die Bemalung der Bank.

Suche Erntehelfer/innen für die Heidelbeer-Ernte in Tramin.

Ab ca. 20. Juni bis ca. Ende Juli.

Tel. Walter 335 7876777

**Wir suchen Verstärkung**

**Sekretärin**

Sie sind jung, motiviert und arbeiten gerne selbstständig? Sie beherrschen Deutsch und Italienisch? Dann sind Sie in unserem Team richtig!

Wir bieten einen vielfältigen Arbeitsplatz in Vollzeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung:
**office@psenner.it**

**BOZEN / KALTERN**

PSENNER

Anno dazumal

# 1922 - Schulbesuch nicht wichtig

Von sämtlichen Lehrpersonen wird darüber Klage geführt, daß der Schulbesuch in dem Maße vernachlässigt wird, daß die Erteilung des Unterrichtes fast nicht mehr möglich ist. Die Eltern und Vormünder sowie Personen, welchen schulpflichtige Kinder anvertraut sind, werden aufs schärfste gemahnt, diesem Mißstande unbedingt abzuhelfen und die Kinder vormittags in die Schule zu schicken.
Die Eltern und Vormünder werden auch auf die moralische Verantwortung erinnert, welcher sie sich den Kindern gegenüber schuldig machen, wenn sie dieselben von der Schule zurückhalten.
Ueberdies muß das unentschuldigte Fernbleiben der Kinder vom Schulunterrichte der vorgesetzten Behörde gemeldet werden, welch letztere gegen Schuldige unnachsichtlich mit Strafen vorgeht.

**Marktgemeinde Tramin**
**am 5. Juni 1922**

**Der Bürgermeister: v. Elzenbaum**

## Auf Spurensuche:

**Die Schule vor 100 Jahren...**
In Tramin gab es 1922 nur ein dreistöckiges Schulhaus - für die achtjährige Volksschule. Im Erdgeschoss war dazu noch die „Kinderbewahranstalt“ (Kindergarten) untergebracht. Auch wenn in jeder Klasse teilweise 40 und mehr Kinder saßen, reichte der Platz nicht aus. Einige Klassen waren deshalb „in der Gemeinde“ (Rathaus) untergebracht.

**Viele Kinder ...**
Im Schuljahr 1921/1922 haben die Kinder der Jahrgänge 1908 bis 1915 die Volksschule besucht. In diesen acht Jahren sind in Tramin (teilweise noch ohne Rungg und Söll) 882 !!! Kinder geboren. Ihr Sterberate war jedoch sehr hoch: Nur 571 Kinder haben das Schulalter erreicht. Auch das noch eine beachtliche Schülerzahl für das damals ca. 2500 Einwohner zählende Dorf. Kein Wunder, dass noch in den Zwanzigerjahren das Grundschulgebäude um ein Stockwerk erhöht und der Kindergarten gebaut wurde.

**Hundert Jahre später** hat Tramin (mit Rungg und Söll) 3.404 Einwohner. Im selben Zeitraum sind 250 Kinder geboren: 2008 - 24, 2009 - 28, 2010 - 29, 2011 - 18, 2012 - 33, 2013 - 32, 2014 - 38, 2015 - 40;

**Fundgrube: Geburts- und Taufbuch der Pfarrei Tramin**

| Jahrgang | geborene Kinder | das schulpflichtige Alter erreicht |
|---|---|---|
| **1908** | 111 | 65 |
| **1909** | 100 | 60 |
| **1910** | 100 | 71 |
| **1911** | 109 | 72 |
| **1912** | 117 | 88 |
| **1913** | 133 | 86 |
| **1914** | 130 | 86 |
| **1915** | 82 | 43 |

Wohl alle haben das Schulalter erreicht und besuchen nun die achtjährige Pflichtschule (Quelle: Meldeamt der Gemeinde und Schulsprengel Tramin)

**Wie lange dauerte ein Schuljahr?**
Das Schuljahr dauerte üblicherweise vom 1. Oktober bis 29. Juni (St. Peter und Paul). Von November bis Mai war – außer donnerstags – ganztägiger Unterricht, im Oktober und ab Mai wurden besonders die älteren SchülerInnen und teilweise wenigstens am Nachmittag vom Schulunterricht zwecks Mithilfe in der Landwirtschaft befreit.

**Warum kamen viele Kinder nicht mehr in die Schule?**
Der Schulbesuch war Pflicht und eigentlich streng geregelt.
Albin Enderle (*1928), Franz Zelger (*1937)

und Othmar Vontavon (*1942) stellen aufgrund ihrer eigenen, späteren, Schulzeit Vermutungen an:
„Die Schule hatte früher keinen hohen Stellenwert. Sie war für die meisten Leute mit Zwang verbunden. Die Mentalität war: Was bringt die Schule? Da ist ja nur in Tag „hin".
Oft hieß es: „Du brauchst nicht zur Schule gehen, wichtiger ist daheim zu helfen." Und Arbeit gab es für die Kinder vom Frühjahr bis Herbst immer: schabign, Schab (Reisig) aufklauben, Kühe hüten, im Stall arbeiten..."
Für Aufgaben blieb wenig Zeit, geholfen wurde den Kindern kaum und so gab es viele „Sitzenbleiber". Diese blieben der Schule nach Erreichen des 14. Lebensjahres einfach fern.

### Waisen, Halbwaisen und „ledige" Kinder

Im 1. Weltkrieg gefallene Väter, Unglücksfälle, Krankheiten, Tod im Kindbett und die spanische Grippe (1918) machten viele Kinder zu Halbwaisen. Unverheiratete Mütter mussten sich oft außerhalb des Dorfes eine Arbeit suchen und ihr Kind den Großeltern, Tanten oder Vormündern überlassen. Darum forderte der Bürgermeister nicht nur die Eltern sondern auch die Vormünder und anderen verantwortlichen Personen mit strengen Worten und unter Strafandrohung auf, die Kinder zur Schule zu schicken.
Albin Enderle erinnert sich, dass im „alten Spital"- heute Schloss Rechtenthal - mehrere Vollwaisen untergebracht waren. Diese besuchten die Schule aber regelmäßig: „Sie gingen jeden Morgen mit den Klosterfrauen zur Messe und dann zur Schule."

Helga Giovanett –Kalser

Thaddäus von Elzenbaum (1878-1927), war seit Jänner 1922 der letzte demokratisch gewählte Traminer Bürgermeister. Da die Schule damals anscheinend der Gemeinde unterstand, sah er sich gezwungen den Schulbesuch der Kinder unter Strafandrohung anzumahnen, denn „der wird in dem Maße vernachlässigt, dass die Erteilung des Unterrichtes fast nicht mehr möglich ist."

Das Grundschulgebäude im Jahre 1999. 1922 war es noch ein Stockwerk niederer und beherbergte im Erdgeschoss den Kindergarten.

Das Foto stammt zwar aus dem Jahre 1912, so ähnlich kann man sich eine Schulklasse aber wohl noch zehn Jahre später vorstellen. Der Lehrer ist Rudolf Riedl (1876 – 1965), der wegen seines Einsatzes für die deutsche Notschule in der Faschistenzeit vom Schuldienst entlassen wurde und 1927 für kurze Zeit auf der Insel Pantelleria gefangen war.

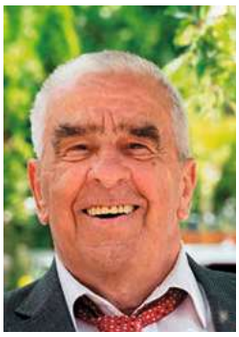
*Du warst*
*Du bist*
*Du bleibst*

lieber **Johannes**

unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit erinnern wir uns an Dich bei der Vorabendmesse am Samstag, 11. Juni, um 19.15 in der Pfarrkirche von Tramin.
Wir danken allen, die daran teilnehmen, uns zur Seite stehen und Johannes weiterhin in ihren Herzen bewahren.

Deine Lieben



*Wenn die Kraft versiegt,*
*die Sonne nicht mehr wärmt,*
*dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Tief bewegt über die große Anteilnahme am Schmerz über den Verlust unseres geliebten Mannes, Vaters und Opa

## Walter Kaneppele

möchten wir Vergelt's Gott sagen für die Beileidsbekundungen, die vielen tröstenden Worte, die zahlreiche Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und der Beerdigung sowie für die Spenden.
Herzlich bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern Meinrad, Sybille und Adele, den Kreuz-, Licht- und Kranzträgern, dem Jahrgang 1944, dem Pfarrchor und Markus Calliari von der Friedhofsverwaltung.
Ein besonderer Dank geht an jene Menschen, auf deren Unterstützung wir jederzeit zählen konnten und die uns in der letzten Zeit besonders unterstützt haben: Angelika, Dietmar, Tante Hedwig und Onkel Markus.
Wir danken auch allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen in Erinnerung behalten und ihn weiterhin in ihre Gebete miteinschließen.

Die Trauerfamilie

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,*
*kann man durch den Tod nicht verlieren.*

20. Jahrestag

## Alex Rungaldier

† 2. Juni 2002

In Liebe denken wir an dich bei der Hl. Messe am Pfingstsonntag, 5. Juni um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Deine Eltern Karl mit Miranda und Onkel Walter

Veranstaltung „Wein & Musik“

# Ein Erlebnis für alle Sinne

**Am Donnerstag, 26. Mai fand im Bürgerhaus zum dritten Mal die Veranstaltung „Wein & Musik“ statt. Bei diesem Kulturevent wurde den Gästen dreifacher Genuss geboten.**

Sehen im Sinne von schönen Fotos von Tramin und Umgebung, riechen und schmecken im Rahmen einer Wein- und Destillateverkostung und hören von wunderbaren Musikstücken, aufgeführt von der „Traminer Böhmischen“ unter der Leitung von Walter Thaler.

Folgende Kellereien und Brennereien von Tramin haben die Weine kostenlos zur Verfügung gestellt, wofür ihnen herzlich gedankt wurde:

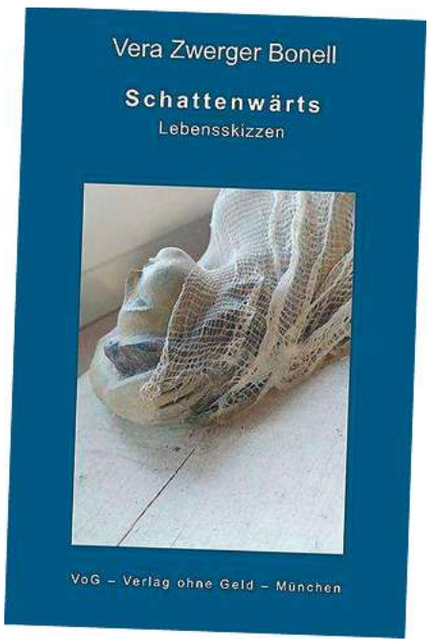
- Eigenbaukellerei A. von Elzenbaum
- Wilhelm Walch
- Kellerei Tramin
- Weingut Ritterhof
- Brennerei Roner

Der Blumenschmuck wurde von der Gärtnerei „Garden Paradise“ des Siegfried Hofer zur Verfügung gestellt. Die Raiffeisenkasse Überetsch – Filiale Tramin und der Bildungsausschuss Tramin untertützten das Kulturevent mit einem Beitrag. Ein herzlicher Dank geht auch an die Organisatoren des Events, der Bürgergenossenschaft mit dem Präsidenten Franzjosef Roner und der Bürgerhausverwalterin, Brigitte Frötscher sowie den Bäuerinnen von Tramin unter der Leitung von Angelika Dalprá für den professionellen Weinservice.

Durch den Abend führte Jürgen Geier.

# Schattenwärts

**Buchvorstellung mit Vera Zwerger Bonell unter Mitwirkung von Noemi Bonell**
**Moderation: Hermann Toll**




Nein, es ist keine Familienchronik, die in diesem Buch erzählt wird, es sind einzelne Episoden, spotlichtartig herausgeleuchtet aus einer Abfolge von Generationen einer Südtiroler Familie. Ereignisse tauchen auf und werden erst allmählich im Laufe der Geschehnisse von den Lesenden den Personen und Zeitabschnitten zugeordnet. In diesen Bildern zeigt sich eine vergangene Welt, karg und eng.
Sie alle beginnen jung und hoffnungsfroh mit einem erwartungsvollen Blick in die Zukunft - aber dann brechen Katastrophen über sie herein, Kriege, gescheiterte Auswanderungspläne, Spielschulden, Krankheiten.
Und wie so oft sind es die Frauen, die die Hauptlasten zu tragen haben, die zurückbleiben müssen und die versuchen die Familie zu erhalten. Aber allmählich werden sie müde, versuchen sich zurechtzufinden und bewegen sich doch langsam und unaufhaltsam schattenwärts um dann zu den Vorangegangenen hinüberzugleiten ...

Hoamet Tramin-Museum und die Bibliothek laden herzlich ein

Am **Mittwoch, den 8. Juni um 19.30 Uhr** auf der Terrasse der Bibliothek.

## Standortentwicklung / Wineday

# Über 400 Gewürztraminer-Freunde in Tramin

**Am vergangenen Samstag, 28. Mai bot die Standortentwicklung Tramin mit der Erstauflage des „Traminer Winedays – Auf den Spuren des Gewürztraminers“ dem heimischen Gewürztraminer eine besondere Bühne. Mitten in den Weinbergen entlang des Gewürztraminerwegs, wo der namensgebende Weißwein gedeiht, erlebten rund 400 Einheimische und Gäste die Vielfalt des Gewürztraminers und seinen Heimatort Tramin.**

„Wir freuen uns mit der 1. Auflage des Traminer Winedays zahlreiche Besucher:innen für den Gewürztraminer begeistern zu durften. Mit dem neuen Veranstaltungsformat, welches Verkostung und Weinwanderung genussvoll kombiniert, gelang es uns Interessierten ein besonderes Weinerlebnis genau dort zu bieten, wo der Gewürztraminer wächst“, erklärt Ludwig Kaneppele, Initiator des Traminer Winedays und Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin.
Im Rahmen einer exklusiven Verkostung von 17 Gewürztraminer Weinen sowie 6 Gewürztraminer Grappas und Bränden, führte der Traminer Wineday bei frühsommerlichem Wetter zu sieben Stationen mitten in die Gewürztraminer-Lagen zwischen den Traminer Ortsteilen Betlehem und Rungg. Im Austausch mit den heimischen Winzer:innen und Grappaproduzenten erfuhren die wandernden Weinfreunde Wissenswertes über den Gewürztraminer aus dem Heimatort Tramin. Zudem erlebten die Besucher im Rahmen einer Speckdegustation das harmonische Zusammenspiel von Südtiroler Speck g.g.A. und Gewürztraminer. „Der Traminer Wineday ist ein gutes Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit der Traminer Wirtschaft, Verbände und Vereine“, freut sich Kaneppele über die Unterstützung der zahlreichen Partner. Veranstaltet wurde das Weinevent von der Standortentwicklung Tramin.

Ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung gilt der lokalen Ortsgruppe des Bauernbunds, den Traminer Bäuerinnen, dem Tourismusverein Tramin, der Gemeinde Tramin sowie den Partnern und Sponsoren `s Traminer Weinhaus, Rebschule Peter Gutmann, Unionvetro, Centroeno, Goldene Traube, Ansitz Romani, Hofschank zur Pergola, Gemeinde Tramin, Mendelspeck, Südtiroler Speckkonsortium, Bäckerei Morandini, Gärtnerei Garden Paradise, Raiffeisenkasse Überetsch, Fischer Factory, Bertol Reinhold, Roner Brennereien, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline und Wohnart Immobilien.

Bürgerkapelle Tramin

TRAminer
Fronleichnam
KONZERT

FR 17.6.22

Kapellmeister
Norbert Rabanser

Um 20.30 Uhr
RATHAUSplatz TRAmin

TRAmin

www.BUERGERKAPELLE.com

AVS

# Auf den Panarotta Gipfel (2002 m)

**Donnerstag, den 9. Juni 2022**

**Wir starten um 8 Uhr und fahren über Trient, Pergine und Levico hinauf nach Vetriolo Terme (1500 m).**

Dort werden wir eine kurze Kaffeepause im Hotel Aurora am Passo Compet einlegen.
Der Bus bringt uns dann zum Skigebiet Panarotta (1800 m), von wo aus wir die Wanderung auf den Gipfel beginnen und an geschichtsträchtigen Orten aus dem 1. Weltkrieg vorbeikommen. Schützengräben, Geschützstellungen und Ruinen der Unterkünfte der Soldaten, sowie ein Kreuz zu Ehren der Standschützen unterhalb des Gipfels erinnern uns an die unselige Zeit zwischen 1915 und 1918. Vom Gipfel aus haben wir eine einmalige Fernsicht in das Valsugana, auf die beiden Seen von Caldonazzo und Levico, sowie auf die Ausläufer der Lagorai Gruppe Fravort und Gronlait. Für den Aufstieg zum Gipfel und den Abstieg auf die Hochebene der La Bassa (1834 m) und dann weiter zur Schutzhütte Malga Masi (1712 m), wo wir zu Mittag einkehren, benötigen wir ca. 2 Stunden.

Für die Rückkehr nach Vetriolo Terme gibt es zwei Möglichkeiten:
1. Auf dem Forstweg 309 und gleichzeitig Fernwanderweg E5 in einer guten Stunde durch die vom Sturm Vaia zerstörten Fichtenwälder zurück nach Vetriolo Terme. 2. Zurück zum Schigebiet Panarotta auf Steig Nr. 325 in ca. 2 Stunden und mit dem Bus bis zum Hotel Aurora.

- Abfahrt: 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
- Gesamtgehzeit: ca. 3 bis 4 Stunden je nach Rückkehrvariante;
- Höhenunterschied: Aufstieg und Abstieg ca. 200 bis 300 Hm je nach Variante;
- Mittagessen: auf der Schutzhütte Malga Masi;
- Auskunft und Begleitung: Othmar und Maria Tel. 338 892 0876

GRUFRUT group

Die Obstgenossenschaft Grufrut group sucht für den Wareneingang während der Ernte

**Waagmeister/innen**

für die Standorte Leifers, Branzoll, Neumarkt und Salurn.
Die Tätigkeit erstreckt sich über den Zeitraum von Anfang August bis Ende Oktober.
Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, erwarten wir Ihre Bewerbung per E-Mail unter personal@grufrutgroup.vog.it oder telefonisch unter 0471/967131.

**OG Grufrut group landw. Ges.**
Zur Lende 12/a, 39051 Branzoll

Traminer Dorfblatt
**Kleinanzeigen**

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

**www.traminerdorfblatt.com**

AVS

# Nockspitze im Schnalstal

**Sonntag, den 12. Juni**

**Für die Besteigung der Nockspitze mit einer Höhe von 2719 m fahren wir durch das Schnalstal bis zum Vernagter-Stausee.**

Wir starten um 7.30 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße.
Wir parken am Stausee (1698 m) und gehen über die Dammkrone zum gegenüberliegenden Bergfuß. Hier nehmen wir den Steig Nr. 17, der uns durch steilen Lärchenwald empor zur kleinen Almrodung in rund 1950 m Höhe und durch Lärchenwald und Grasgelände weiter hinauf zur Baumgrenze führt. Nun geht es weiter in mäßiger Steigung und über freie Hänge hinauf zum Nordgrat der Nockspitze und über ihn meistens auf gutem Steig und nur kurz auch über Felsblöcke empor zum Gipfelkreuz. Hier werden wir unsere wohlverdiente Mittagsrast einlegen und den Ausblick zu den nahen Dreitausendern genießen. Der Abstieg erfolgt über die Bergl Alm. Mir müssen hierfür etwas absteigen und wandern dann über die von blühenden Alpenrosen rot gefärbten Almböden in leichtem Auf und Ab bis zur Alm. Hier haben wir auch die Möglichkeit, die für dieses Tal bekannte Schnalser Schneemilch zu probieren.
Weiter geht es dann hinunter ins Tal und entlang des Stausees zurück zum Parkplatz.

Für berg- und gehgewohnte Wanderer unschwierig, wenn auch teilweise etwas steil.
- Gehzeit: Aufstieg 3,5 Stunden, Abstieg ca. 2,5 Stunden, Insgesamt ca. 6 Stunden
- Höhenunterschied: ca. 1000 Hm
- Verpflegung: aus dem Rucksack

Tourenbegleitung und Auskunft:
Vilma Tel. 338 1945767 und Ivonne
Tel. 335 1244271 Berg Heil!

ASV – Volleyball

# Rückblick auf die abgelaufene Saison

**Die Hallensaison geht dem Ende zu und die meisten Mannschaften haben bereits die Meisterschaften abgeschlossen.**

Die U-18 fand ihren Abschluss am Sonntag, 15. Mai beim Playoff in der Max Valier Halle in Bozen. Bevor man zur Landesmeisterschaft antrat, hatten die Mädchen der Jahrgänge 2004/05/06 zuvor eine makellose Rückrunde hingelegt, 7 Spiele, 7 Siege, gefolgt vom souveränen Sieg im Viertelfinale gegen SSV Brixen. Am Finaltag beendete die Mannschaft den 4. Platz, wobei das Finale nur knapp verpasst wurde. Umso erfreulicher, dass gleich 2 Spielerinnen die Auszeichnung für die Top 7 erhielten. Hanna Weissensteiner als zweitbeste Mittespielerin und Katharina Spiess als beste Angreiferin des Turniers. Die Leistung in dieser Saison der beiden Drahtzieherinnen unserer ersten Mannschaft wurde mit dieser Prämie zu Recht unterstrichen.
Nach Abschluss der Play-out Phase in der Serie D Meisterschaft, kam dann auch noch die positive Meldung, dass die Mannschaft trotz 2:3 Niederlage im letzten Spiel gegen Valle dei Laghi , dank besserer Punktedifferenz, den Klassenerhalt geschafft hat. Gleich zwei Finale hatten unsere U-14 Mädchen eine Woche später zu bestreiten: Samstag, 21. Mai Playoff U-14 in Brixen und am Sonntag, 22. Mai VSS U-15 in St. Martin in Passeier. Am Samstag ging es um 9 Uhr morgens bereits aufs Feld, mit dem Spiel gegen Volley Überetsch, das mit 2:1 gewonnen wurde. Das anschließende Spiel um Platz 5/6 ging etwas daneben und endete mit einer Niederlage gegen St. Jakob. Gleich am nächsten frühen Morgen ging es für die Mädchen in die andere Landeshälfte, wo man mit einem 3:0 Sieg über SV Lana den 3. Meisterschaftsplatz erreichte.
Am Samstag, 11. Juni wird nach 2 Jahren Stillstand endlich auch wieder das VSS Minivolley Finale ausgetragen, diesmal auf den Sportanlagen in Kastelbell. Zeitgleich findet in Tramin die erste Etappe des Raiffeisen Beachcup statt. Am Samstag spielen die Herren und Damen um den Tagessieg, am Sonntag ist die Jugend dran, Kategorie U-14/U-16 Mädchen und Buben. Es erwartet uns ein spannendes Wochenende!

U-18

U-14

Hanna und Katharina

U-15 VSS

Schachclub

# Einladung zum Vereinsausflug auf die Zogglerwiese

**Pfingstmontag, 6. Juni**

**Wir freuen uns mit Euch allen die Schachsaison mit unserem traditionellen Vereinsgrillen abzuschließen.**

Der Vereinsausflug ist nicht nur eine gepflegte Tradition, sondern auch wichtig fürs „Vereinsleben". Von daher unser Aufruf an alle, sich so zahlreich wie möglich an diesem wie immer geselligen Ausflug zu beteiligen.
Schach wurde im 17. Jahrhundert oft als Königsspiel bezeichnet, was auch in verschiedenen westeuropäischen Sprachen zum Ausdruck kommt: royal jeu des echecs, royall game of chessplay.
Kurz vor Weihnachten anno 1967 gründete eine Handvoll passionierter Traminer Schachspieler – Rudi Kerschbaumer, Sigmund Roner (heute noch aktiv!), Heindl Calliari, Julius Gamper & andere Dorf-Philosophen & Denkstrategen – im Wintergarten der legendären Weinstube der Frau Schwarz den Schachklub Tramin.
Schach, eine der ältesten Denksportarten, befindet sich auch in unserem Dorf längst wieder im Aufwind. Durch die Vereinigung zu einer Spielgemeinschaft mit dem Schachklub Kaltern entstand eine der besten Südtiroler Mannschaften, die bislang gemeinsam vier Mal die Südtiroler Schachmeisterschaft gewinnen konnte (2008, 2014-´16). Nach zweijähriger Wettkampfpause konnte im Herbst 2021 endlich wieder eine Südtiroler Schach-Meisterschaft ausgetragen werden. Nach einer aufreibenden Saison mit viel Nervenkitzel, etlichen Bauernopfern, gewagten Rochaden, getauschten Damen, sowie einem Herzschlagfinale konnte unsere Mannschaft die „B"-Liga gewinnen!
Die siegreiche Mannschaft: Fridolin Maier, Alex Unterkofler, Michele Martinelli, Andreas Florian, Rainer Dibiasi & Elmar Thaler. Herzliche Gratulation & ein guter Grund af an Glaasl an Guatn auf der Zóugglerwies´! Und Franjo Osanna, unser bester Nachwuchsspieler, hat einmal mehr für Furore auf den Schachbrettern gesorgt und einen hervorragenden 5. Platz bei der heurigen Landesmeisterschaft errungen. Bravo Franjo!
Wer neugierig auf Schach & auf die Schachkurse im Alten Doktorhaus geworden ist: bitte melden bei Egon unter: 340 3328891

**Mahlzeit:** Da wir am Festplatz über eine eigene Küche verfügen sind wir an keinen fixen Zeitplan gebunden, wobei als Richtzeit für ein „uriges, fürstliches Mahl" die Zeit ab 12.30 Uhr gilt – es gibt es Polenta und Gegrilltes mit Beilagen. Besonders freuen wir uns auf Eure selbstgemachten Kuchen und Nachspeisen.

**Tipp:** Die schöne Zogglerwiese ideal für jegliche Freizeitbeschäftigung, von daher wird empfohlen Fußbälle, Federball, Bocciakugeln, Frisbee, Slackline und dergleichen mitzunehmen!!

**Spesenbeitrag:** Erwachsene 15 Euro Kinder und Jugendspieler gehen frei.
Anmeldung: Um für Proviant und Sonstigem besser planen zu können, ist es notwendig dass sich die Teilnehmer bei Elmar 335 60 92 413 oder per Mail an:
ethaler@dnet.it anmelden.

**Sonstiges:** Der Ausflug findet nur bei guter Witterung statt. Wie immer sind Familie oder Freundin sowie die Eltern und Geschwister unserer Jugendspieler herzlich eingeladen.

Mit den besten Schachgrüßen
Egon Steinegger

HOILA IMMOBILIEN
+39 328 3899797
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 via Stazione
Kaltern - Caldaro

KALTERN
**Versch. 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen**
Neubau - optimal gelegen
Autostellplätze vorhanden
Klimahaus C - Preise ab 325.000

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **3-Zimmerwohnung** im Überetsch bis 400.000
- **Freistehendes Haus** im Unterland zum Kauf
- **Mietwohnungen** im Überetsch/Unterland

**KALTERN/ST. PAULS**
**Versch. Geschäftslokale zu vermieten**
Zentrumsnahe
Vitrinen mit guter Sichtbarkeit
E.Kl. G - Preise auf Anfrage

**TRAMIN ZENTRUM:** Vermietete Dreizimmerwohnungen mit Ausblick zu verkaufen, E.kl. E - Preis 265.000
**GIRLAN ZENTRUM:** Haus mit drei vermieteten Dreizimmerwohnungen zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 1.000.000
**ÜBERETSCH:** Verschiedene interessante Neubauwohnungen zu verkaufen
**KALTERN:** Sanierungsbedürftiges freistehendes Haus zu verkaufen , E.kl. i.Aph. - Preis 1.290.000
**KALTERN:** Büroräumlichkeit mit Magazin & zwei Autostellplätze als Investment zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
**KALTERN:** Zwei Garagenstellplätze zu verkaufen - Preis 25.000
**NEUMARKT:** Reihenhaus im ruhigen Wohnviertel zu verkaufen, Klimahaus C - Preis 590.000
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

Ballett

# Tanz in den Sommer

Modern-Dance, Elisa Darú

Lilli Osanna in Spider-Lilli

**Am Samstag, 11.Juni 2022 um 20 Uhr, zeigt die Ballettschule Neumarkt, in Zusammenarbeit mit dem Verein für Ballettfreunde die Jahresabschlussveranstaltung des Schuljahres 2021/22 im Haus Unterland Neumarkt.**

Das abwechslungsreiche Programm reicht vom „Kreativen Kindertanz" ab 5 Jahre, über das „Klassische Ballett" bis 18 Jahre, bis hin zum „Modern Dance" der fortgeschrittenen Eleven, die schon ihr tänzerisches Können in der vergangenen Weihnachtsaufführung präsentiert haben. Die in diesem Schuljahr sehr erfolgreich begonnenen Modern-Kurse, unter der Leitung von Elisa Darú, eine der professionellsten Modern-Dance-Pädagoginnen unseres Landes, werden erstmals ihr erworbenes Können präsentieren.
Alle Schüler der Klassik-Kurse von Renate Kokot, beginnen das Programm mit einer Kurzfassung der „Puppenfee", anschließend folgen Ausschnitte aus „Dornröschen". Besonders hervorzuheben ist die Präsentation der zwei Wettbewerbsteilnehmer Lilli Osanna, 9 J. aus Tramin, und Manuel Pfeifer, 18 J. aus Leifers. Sie errangen mit ihren vier Beiträgen am 19. März 2022 in Bad Aussee vier 1. Plätze und wurden somit zum Dance World Cup vom 24. bis 27. Juni 2022 in Villach nominiert. Auch in dieser Aufführung gilt noch die Maskenpflicht! Der Verein freut sich besonders, dass es zum Ausklang dieser Vorstellung wieder möglich ist, die Zuschauer und Mitwirkenden zu einer kleinen Erfrischung einladen zu können. Info: Kartenvorverkauf: 7./8. Juni 2022 von 17 bis 19 Uhr in der Ballettschule, Cesare-Battisti-Ring 10/12 und am 11. Juni 2022 von 19 bis 20 Uhr an der Theaterkasse im Haus Unterland.

Manuel Pfeifer in Tango Memory

**Zum sofortigen Eintritt gesucht:**

**VORARBEITER**

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungenund motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln.

**INSTALLATEUR**

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

*Wir freuen uns auf dich!*

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

Jahrgang 1983

# Gemeinsamer Ausflug

**Am Samstag, 21. Mai 2022 war es wieder so weit: Der Jahrgang 1983 hat sich nach zwei Jahren Pause, wieder getroffen. Es kam eine kleine, aber feine Gruppe zusammen.**

Zuerst ging es mit Privatautos zur Kellerei Kurtatsch, wo wir von unserem Jahrgangskollegen Erwin Carli, der in der Weinbereitung tätig ist, eine interessante Verkostung der verschiedensten Weine der Kellerei erleben durften. Beeindruckt von der modernen Architektur, konnten wir in gemütlicher Runde die Aussicht auf das Unterland genießen. Bei einem kleinen Snack und den vorzüglichen Weinen, wurden die neusten Projekte und Neuigkeiten ausgetauscht.
Das „Ratschen" machte uns so viel Spaß und die Gemütlichkeit war so groß, dass wir fast unseren Anschlusstermin beim Gasthaus Terzer in Kurtatsch vergasen. Bei einer leckeren Pizza konnte der Abend noch gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Kollegen Erwin für die professionelle und doch sehr gemütliche Verkostung der Kurtatscher Weine und freuen uns über das gelungene Treffen.

Traminer Dorfblatt

Am Pfingstmontag, 6. Juni bleibt das Büro des Dorfblattes geschlossen.

TRAMINER DORFBLATT

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Suche **Erntehelfer/innen** für die Heidelbeer-Ernte in Tramin. Ab ca. 20. Juni bis ca. Ende Juli. Tel. Walter 335 78 76 777.

Für unser Weingut in Tramin suchen wir einen geschickten **Arbeiter** ausschließlich zur Bereitstellung der Aufträge im Magazin. Zu den Aufgaben zählen alle weiteren Arbeiten, die mit der Kontrolle und Verwaltung des Lagers zusammenhängen. Weingut Elena Walch, info@elenawalch.it

Suche ab sofort **halbtägige einheimische Mitarbeiterin** für unseren Barbetrieb in Tramin - interessante Arbeitszeiten, Abends und Sonntag frei. Jahresstelle. Tel. 349 57 72 764.

Mutter und Tochter suchen in Tramin oder Umgebung **Wohnung** mit Garten. Tel. 333 12 56 891.

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / +39 0471 168 1317.

**Teilzeitstelle 24h** wöchentlich (Mo, Mi, Sa, So 12 bis 18)- oder auch weniger Tage - im Bistrot Elena Walch in Tramin! Ab sofort bis Anfang November. marketing@walch.it

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**4. bis 10. Juni:**
Tramin, Tel. 0471 860 487
**11. bis 17. Juni:**
Salurn, Tel. 0471 884 139

## Ärzte

**4. bis 6. Juni:**
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
**11. Juni:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

# Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| So 05.06.<br>Pfingstsonntag | 10 Uhr<br>ab 10 Uhr | Gottesdienst<br>Oldtimer Traktorfest | Pfarrkirche<br>Festplatz |
| Mo 06.06.<br>Pfingstmontag | 7.30 Uhr<br>12.30 Uhr | Prozession<br>Schachklub Vereinsausflug | Nepomuk Bildstöckl<br>Zoggler |
| Mi 08.06. | 19.30 Uhr | Buchvorstellung | Bibliothek |
| Do 09.06. | 8 Uhr<br>15.30-18.00Uhr<br>19.30 Uhr<br>20.15 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Jugendtreff<br>VKH Vollversammlung<br>Buchvorstellung | Panarotta Gipfel<br>Pfarrheim<br>Bürgerhaus |
| So 12.06. | 7.30 Uhr<br>10 Uhr<br>ab 11.03 Uhr | AVS Tour<br>Gottesdienst<br>EVT Grillfest`l | Nockspitze<br>Pfarrkirche<br>Rathausplatz |
| Mo 13.06. | 18-20 Uhr | Jugendtreff | Minigolfplatz |
| Mi 15.06. | 13 Uhr | KVW Seniorenausflug | Ultental |
| Do 16.06.<br>St.Julitta und Quirikus | 18 Uhr | Patrozinum Gottesdienst<br>anschl. Fest (ASV) | Pfarrkirche<br>Rathausplatz |
| Fr 17.06. | 16-19 Uhr<br>20.30 Uhr | Jugendtreff<br>Fronleichnamkonzert BKT | Pfarrheim<br>Rathausplatz |
| So 19.06.<br>Fronleichnam | 8 Uhr | Gottesdienst<br>anschl. Prozession | Pfarrkirche<br>Dorf |
| Mi 22.06. | 15 -18 Uhr | Jugendtreff : Actionstag | |
| Do 23.06.<br>Jahrtag<br>Bachkatastrophe | 20 Uhr | Bibel und Musik | Pfarrkirche |
| Fr 24.06. | 16-18 Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |
| So 26.06.<br>Herz Jesu | 8 Uhr | Gottesdienst<br>anschl. Prozession | Pfarrkirche<br>Dorf |
| Mo 27.06. | 19-21 Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

Seniorenclub

## Gründungsvorstand verabschiedet

Seite 3

Traminer Gespräche

### Roland Trettl in Tramin

Seite 6

Samstag, 26. Juni

### Herz-Jesu Feuer

Seiten 18-19

ASV-Volleyball

### 40-Jahr-Feier

Seite 26

17. Juni 2022 – Nr. 12 – 32. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

# Mehr Busse nach Graun und Fennberg!

**An Sonn- und Feiertagen** gibt es ab 19. Juni ganzjährig sechs Direktverbindungen von Tramin nach Graun. Von Kurtatsch kommt man im Sommer viermal auf den Fennberg!
**An Werktagen** fährt ein Bus frühmorgens von Tramin direkt nach Graun, und von Kurtatsch stündlich. Zweimal täglich kommt man mit dem Bus nun ganzjährig von Kurtatsch auch auf den Fennberg.

**Sonn und Feiertage:**
**Tramin - Kurtatsch - Graun:** Citybus 122
Mindelheimerplatz: 9.07 11.07 13.07 15.07 17.07 19.07 Uhr;
**Graun Feuerwehrhalle - Kurtatsch – Tramin:**
9.32 11.32 13.32 15.32 17.32 19.32 Uhr;

**Sonn- und Feiertage (bis 25.September):**
**Kurtatsch (Busbahnhof) - Fennberg: Citybus 125**
10.29 12.29 14.29 17.29 Uhr;
Mit der Linie 130 (Kaltern - Kurtatsch) hat man um „15 Minuten nach" ab Mindelheimerparkplatz einen perfekten Anschluss nach Fennberg, ebenso auf der Heimfahrt nach Tramin;

**Werktags:**
**Tramin – Graun: Citybus 123**
6.34 Uhr
**Kurtatsch (Busbahnhof)** - Graun
(Stundentakt) 8.14 9.14 10.14 ....20.14 Uhr

**Kurtatsch (Busbahnhof) - Fennberg - Citybus 125**
10.29 14.29 Uhr
Mit der Linie 130 (Kaltern- Kurtatsch) hat man um „15 Minuten nach " ab Mindelheimerparkplatz einen perfekten Anschluss nach Fennberg, ebenso auf der Heimfahrt nach Tramin;

**Achtung:** Diese neuen Busfahrten scheinen nicht in den kleinen Fahrplanheften auf. Die aktuellen Fahrpläne findet man unter www.suedtirolmobil.info. – meine Fahrt - Fahrplantabellen oder 0471 220 880
Klima und Brieftasche schützen – Öffis nützen
Umweltkommission Tramin

---

## Das Patronat KVW/ACLI informiert

# „Decreto Aiuti"– einmalige Entschädigung von 200 Euro

**Zur Abfederung der gestiegenen Lebenshaltungskosten sieht das Gesetzesdekret „Aiuti" für verschiedene Personengruppen eine einmalige Zahlung in der Höhe von 200 Euro vor.**

Für einige Berechtigte muss ein Antrag für die Auszahlung eingereicht werden, für andere Berechtigte hingegen erfolgt die Auszahlung von Amtswegen.

Weitere ausführliche Auskünfte erteilt das Patronat KVW/ACLI

**Neue Regelung für das Landesfamiliengeld und Landeskindergeld ab 1. Juli 2022**
Mit Beschluss der Landesregierung vom Februar 2022 wurden die neuen Zugangsvoraussetzungen und Richtlinien zur Auszahlung und Verwaltung des Landeskindergeldes – LKG – und Landesfamiliengeldes – LFG – mit Wirkung ab dem 1. Juli 2022 genehmigt.
Die letzte monatliche Auszahlung des LKG nach den „alten" Regeln erfolgt für den Monat Juni 2022 und wird Ende Juli ausbezahlt. Ab Juli 2022 bis Dezember 2022 ist es daher notwendig, einen neuen Antrag um LKG einzureichen. Anträge für das LFG und Landesfamiliengeld+, die bis zum 30. Juni 2022 beantragt werden, werden bis zu deren natürlichem Fälligkeitsdatum weiter ausbezahlt.
**Neuheiten Landeskindergeld**
Die Bewertung des Einkommens und Vermögens wird nicht mehr mit der EEVE festgestellt sondern es wird der staatliche ISEE-Wert herangezogen.
Es ist nicht möglich, einen Antrag um LKG ohne ISEE zu stellen. Das LKG wird für Familien mit einem Kind bis zu dessen Erreichung der Volljährigkeit verlängert. Die bisherige Regelung sah bei einem Kind das Aller von sieben Jahren vor.
Das LKG steht nach der Volljährigkeit nur mehr volljährigen Kindern mit Behinderung zu.
Der Zahlungszeitraum des neuen LKG wird heuer Juli 2022 bis Februar 2023 sein. Ab kommenden Jahr immer ab 1. März bis Ende Februar des darauffolgenden Jahres.
Für jedes minderjährige Kind wird bei einem ISEE-Wert von 15.000 Euro oder weniger ein Betrag in der Höhe von 70 Euro anerkannt.
Bei einem ISEE-Wert zwischen 15.000,01 Euro und 30.000 Euro wird ein Betrag von 55 Euro pro Monat anerkannt. Bei einem ISEE-Wert über 30.000 Euro oder wird keine ISEE-Erklärung abgefasst, steht kein LKG zu.
Für jedes Kind mit einer Behinderung, ob minderjährig oder volljährig, wird bei einem ISEE-Wert von 15.000 Euro oder weniger ein Betrag in der Höhe von 250 Euro pro Monat anerkannt. Bei einem ISEE-Wert zwischen 15.000,01 Euround 30.000 Euro wird ein Betrag von 120 Euro gewährt.
Bei einem ISEE-Wert über 30.000 Euro oder wird keine ISEE-Erklärung abgefasst, steht kein LKG zu.

**Neuheiten Landesfamiliengeld**
Ab 1. Juli 2022 wird das LFG unabhängig von der wirtschaftlichen Lage der Familie ausbezahlt. Für Geburten ab Juli 2022 ist keine EEVE-Erklärung und such keine ISEE-Erklärung notwendig. Anträge können über das Patronat eingereicht werden.
Für Geburten bis 30. Juni 2022 muss der Antrag noch mit einer gültigen EEVE-Erklärung eingereicht werden, damit die Nachzahlungen ab dem Monat der Geburt ausbezahlt werden. Ein Antrag ohne EEVE-Erklärung für Geburten bis zum 30. Juni 2022 startet das LFG ab dem darauffolgenden Monat der Antragstellung.
Die 5-jährige Ansässigkeit kann sowohl vom Antragsteller als auch vom anderen Elternteil, der auf demselben Familienbogen des Antragstellers aufscheint, erfüllt werden. Sie müssen nicht mehr verheiratet sein. Ab Anfangs Juli 2022 können sich die Interessierten an das Patronat KVW/ACLI wenden, damit der neue Antrag eingereicht werden kann, sofern das neue Programm von Seiten des zuständigen Amtes zur Verfügung steht. Tel 0471 820 346 e mail Adresse: patronat.neumarkt@kvw.org

## Seniorenclub Tramin

# Abschied mit Wehmut

**Am 8. Juni ging eine Ära zu Ende. Rosa Roner und der Gründungsvorstand übergaben nach 38 Jahren den Seniorenclub in jüngere Hände. Brigitte Rellich hatte gemeinsam mit einem neuen Team für die „Rosl“ und die Gründungsmitglieder des Seniorenclubs - anwesend waren Hanni Rinner und Trude Brambilla - im Bürgerhaus eine schöne und würdige Abschiedsfeier organisiert.**

Rosa Roner legt das Schicksal des Seniorenclubs in die Hände von Brigitte Rellich und ihr Team. Rellich war als Gemeindereferentin für Soziales auch für die Senioren zuständig und schon seit längerer Zeit freie Mitarbeiterin im Club.

Im Mittelpunkt der Feier stand die Dankbarkeit: „Ich danke, dass wir 38 Jahre lang immer gut, ohne Komplikationen und Unfälle in Harmonie und mit Begeisterung für die Senioren da sein konnten. In diesen langen Jahren sind uns viele gemeinsame Stunden und Erlebnisse geschenkt worden, “ sagte Rosa Roner, nachdem sie die Senioren, Ehrengäste und Familienmitglieder mit dem Glöcklein an den schön gedeckten Tischen zur Ruhe gerufen hatte.
Damit und mit einem Gebet hatte jeder Seniorennachmittag unter ihrer Leitung begonnen. Heute schloss sich daran auch eine Gedenkminute für die in den 38 Jahren verstorbenen Mitglieder an. Dazu gehörte auch Frau Emma Gamper, die gemeinsam mit Rosa auf die Idee des Seniorenclubs gekommen war.

„**Nun fast vier Jahrzehnte später** gibt es trotz der immer gleichen Führung keinen Bruch, sondern ein Weiterleben des Clubs, “ zeigte sich Bürgermeister Wolfgang Oberhofer erfreut und überreichte jeder der langjährigen verdienten Mitarbeiterinnen zum Dank einen Blumengruß. Auch Otto von Dellemann (Vorsitzender der Seniorenbewegung Südtirols) und Christine von Steffenelli (Vizepräsi-

Ihren treuen Mitarbeiterinnen, die den Senioren jahrzehntelang mit großer Selbstverständlichkeit ihre Zeit geschenkt haben, dankte Rosl (Mitte) mit einer Laudatio: Trude Brambilla, Peppi Fischer (kam später hinzu), Hanni Rinner, Klara Pernstich, Waltraud Weis, Brunhilde Abram. Nicht anwesend sein konnten Kathi Scarizuola und Lucilla Chiste`, die auch geehrt wurden.

Rosa Roner: „Es muss glückliche Senioren geben! "Mit der ausgesprochenen Wertschätzung machten die Ehrengäste die verdienten Mitarbeiterinnen an diesem Tag besonders glücklich: hier- stellvertretend der Bürgermeister und Waltraud Weis.

dentin der Europäischen Seniorenunion ESU) ergriffen das Wort und stellten die Leistung Rosls und des bisherigen Vorstandes in den Mittelpunkt ihrer Lobesreden.
Oswald Schiefer erinnerte an die vielen Funktionen, die Rosl als jahrzehntelange engagierte SVP Frau auf Orts- und Bezirksebene innehatte und dass der Seniorenclub somit aus der SVP heraus entstanden sei. Zugleich gab er nicht ohne Rührung preis:" Rosl dein heutiger Abschied vom Seniorenclub ist auch mein letzter Tag als SVP Bezirksobmann. Ab heute Abend ist Oswald Schiefer in dieser Funktion nämlich Geschichte."Und SVP Ortsobmann Tobias Ungerer, der gleich alt ist wie der Seniorenclub, sah diesen als gutes Beispiel für die jungen Leute.

**Auch Pfarrer Josef Augsten** ergriff das Wort und nach seinem Tischgebet ließen sich alle das von den vier Köchinnen und Mitarbeiterinnen Maria Gamper, Margareth Maier, Josefine Enderle und Theresia Amplatz zubereitete köstliche Mittagessen schmecken. Die Feier endete mit einem Fotorückblick aus den vergangenen 38 Jahren. An den mehr als 1500 Nachmittagen wurden auch Ausflüge unternommen, Vorträge und Theater angeboten, religiöse, weltliche Feste und Geburtstage gefeiert, Gäste eingeladen, Karten gespielt und immer wieder auch Abschied genommen. „ Abschiednehmen gehört besonders bei den Senioren einfach dazu. Die heutigen Dankesworte haben mein Gefühl bestärkt, dass wir etwas Gutes getan haben, "sagte die 87 jährige Rosl gerührt und genoss es bis zum Schluss die energievolle Moderatorin der Abschiedsfeier zu sein.
hgk

KATMETAL

Zeit für was Neues?
**In unserem Team ist Platz für Dich!**

Wir suchen ab sofort:
**Spengler** (w/m)
**Spengler Lehrling** (w/m)

Infos und Bewerbung → **katmetal.it/jobs**

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Die Tafel mit den Ehrengästen: (li) Markus Stolz, Pfarrer Josef Augsten, Heidi Oberhofer(verdeckt) und Bürgermeister, (re) Mesner Joachim Metzlaff, Gabi Matzneller (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates), Johanna Oberhofer (verdeckt- Vorsitzende des Bildungsausschusses), Tobias Ungerer, Oswald Schiefer, Christine von Stefenelli und Otto von Dellemann.

Das neue Seniorenclubteam mit Brigitte Rellich, Peppi Fischer, Burgi Schweiggl, Irene Rossi und Beate Verdorfer hat die Feier organisiert und der Rosl und dem Gründungsvorstand einen verdienten Abschied bereitet. Als Gründerin und seitherige Leiterin wurde Rosl mit einer Urkunde zum Ehrenmitglied des Seniorenclubs ernannt und mit einer Statue des Auferstandenen überrascht.

Der „Wir Chor" der Katholischen Frauenbewegung mit Peppi Fischer, Gabi Matzneller, Johanna Ungerer, Burgi Schweiggl und Hilde Pernstich verschönerte die Feier mit Liedern, bei denen auch gar manche Gäste mitsangen.

An geschmückten Tischen genossen die treuen Seniorinnen das Zusammensein, das Gespräch und die Feier.

# Seniorenclub 1984 - 2022

**Die Anfänge:**
Den Gedanken, einen Seniorenclub zu gründen hatte SVP Frauenchefin Rosa Roner (* 1935), schon länger. Emma Gamper (1914 - 2004) ermunterte sie bei einem zufälligen Treffen dazu und bald darauf setzten die beiden rührigen Frauen die ersten Schritte zur Gründung. Auch die damaligen Mitglieder im SVP Frauenausschuss Hanni Rinner, Trude Brambilla und Kathi Scarizuola erklärten sich von Anfang an bereit mit zu arbeiten. Das erste Treffen fand am 13. Jänner 1984 im Gasthaus Löwen statt. Dazu hatten sich mit „Mundwerbung" immerhin zwölf Seniorinnen eingefunden. Nach drei Treffen lud die Wirtin des „Raslhofes" Hilde Kieser die Senioren in den Wintermonaten in ihre Pension an der Weinstraße ein. Im Frühjahr zog der Club dann in die Veranda des „Gasthauses Schwarz" in der Oswald - von - Wolkenstein Straße um. Auch das nur eine vorübergehende Lösung.

**Dienstagnachmittag – Seniorenclub:**
Mit Hilfe von Hanni Rinner und Meinrad Oberhofer vom Pfarrgemeinderat kam der Seniorenclub schließlich beim Pfarrheim im Probelokal des Pfarrchores unter. Tee und Kaffee musste man dabei anfangs noch im kalten Gang kochen. Aber bald darauf wurde das Pfarrheim renoviert und der Seniorenclub bekam die Küche, die bis dahin von der Heimatbühne genutzt worden war. Mit geschenkten Möbeln und Geschirr wurde der Raum eingerichtet und seither versorgten die tüchtigen Frauen und großteils mehrfachen Mütter - die Seniorinnen und Senioren 38 Jahre lang– jeden Dienstag außer der Sommerpause - mit Getränken und Gebäck, boten Unterhaltung und Gemeinschaft und haben ihnen wie selbstverständlich viel Zeit geschenkt. Zahlreiche Senioren nahmen ihr Angebot gerne an und kamen regelmäßig.

**Abschied und Neuanfang:**
Mit den Pandemiejahren 2020,2021 und auch noch das erste Halbjahr 2022 brach eine schwere Zeit für den Seniorenclub herein. Die gewohnten und beliebten Dienstagnachmittage im Clublokal fielen aus. Man konnte sich nicht mehr treffen, nicht mehr miteinander sprechen und feiern. Rosl bemühte sich sehr und blieb telefonisch und über Briefe in Kontakt mit den Mitgliedern. Erste zaghafte Versuche einer Wiederaufnahme der Treffen wurden immer wieder unterbrochen und so schien auch diesbezüglich nach dieser Zwangspause die Zeit reif für einen dankbaren Schlussstrich mit hoffnungsvollem Neuanfang. Im Herbst wird es damit mit dem neuen Team losgehen. hgk

Traminer Gespräche

# Lenz Koppelstätter im Gespräch mit Roland Trettl

**Am 2. Juni 2022 fanden die zweiten „Traminer Gespräche“ mit dem Traminer Bestseller-Autor Lenz Koppelstätter und dem TV-Star und Koch Roland Trettl in der Kellerei Tramin statt. Die Veranstaltung in exklusiver Atmosphäre war ausverkauft. Unter den Besuchern befanden sich sowohl Einheimische als auch Gäste. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Tourismusverein Tramin nach einer Idee von Thomas Haberer und Lenz Koppelstätter in Kooperation mit der Kellerei Tramin mit Kellermeister Willi Stürz.**

Der diesjährige Gesprächsgast, TV-Koch Roland Trettl, wurde von Lenz Koppelstätter persönlich eingeladen, als sich Trettl bei ihm meldete und sich als Fan seiner Kriminalromane outete. Vor Beginn der offiziellen Veranstaltung war Roland Trettl schon vor Ort unterwegs und machte gemeinsam mit Lenz Koppelstätter und Willi Stürz eine „Dorfrunde“. Besonders begeistert hat ihn der Ausblick von Söll aus, wo man das Südtiroler Unterland und Tramin in seiner vollen Schönheit bewundern kann.

Am Abend ging es dann in Richtung Kellerei Tramin, wo Kellermeister Willi Stürz dem Starkoch eine Führung durch die architektonisch beeindruckende Kellerei Tramin anbot. Zu Beginn der Veranstaltung sprach Kellereiobmann Leo Tiefenthaler ein paar einführende Worte und übergab dann das Wort an die beiden Hauptprotagonisten des Abends. Im lockeren Gespräch erwähnte Trettl seinen Mentor, den Sternekoch Eckart Witzigmann, den er als strengen Lehrmeister bis heute sehr schätzt. Durch seinen Beruf ist der Koch viel herumgekommen und konnte überall auf der Welt kochen und lernte die verschiedensten Kulturen und Küchen kennen. Dies brachte ihn auf die Idee die Küchen der Welt in das Sternerestaurant Hangar7 nach Salzburg zu importieren, was ihm viel Erfolg einbrachte, doch es gab auch Schattenseiten.

Der Beruf des Kochs ist mit viel Druck und oftmals sogar mit Angst behaftet, sodass diese negativen Schwingungen, laut Trettl oftmals sogar auf die zubereiteten Speisen übergehen. Er war immer sehr in seiner Arbeit gefangen und gelangte irgendwann an den Punkt, etwas anderes machen zu wollen - etwas Bleibendes und Handfestes. So kam es, dass er ein Praktikum bei einem Schneider und einem Tischler absolvierte, um mit seinen Händen etwas Beständiges zu schaffen. In den letzten Jahren machte Roland Trettl als Fernsehgesicht Karriere. Aktuell zum Beispiel im Format „First Dates“ auf VOX.

In diesem Jahr wird das Urlaubsspezial auf Mallorca gedreht. Für den Fall, dass er selbst nochmals ein Restaurant eröffnen sollte, dann wäre der Standort dafür wahrscheinlich Spanien. Denn dort gefällt ihm die Mentalität der Menschen und das Klima, dass das Wachstum vieler verschiedener Lebensmittel begünstigt. Auch zum Thema Wein hat Roland Trettl seine ganz eigene Meinung: „Ein gutes Essen braucht nicht zwingend einen guten Wein als Begleiter und umgekehrt, kann ein guter Wein auch ganz ohne Essen auskommen.“ Zwischen dem Gespräch gab es immer wieder Verkostungspausen, in denen Willi Stürz dem interessierten Publikum einige Weine der Kellerei präsentierte. Am Ende war es dann auch den Gästen möglich Fragen zu stellen. So wurde zum Beispiel Lenz Koppelstätter gefragt, wann sein nächstes Buch erscheinen wird. Dieses kommt voraussichtlich im Jänner 2023 auf den Markt und lässt Kommissar Grauner wieder einen neuen Fall in Südtirol lösen - man darf gespannt sein. Resümee des Abends: Roland Trettl zeigte sich begeistert von der lockeren Atmosphäre und dem guten Traminer Wein! Der Tourismusverein Tramin und die Kellerei Tramin bedanken sich bei ihren Mitarbeiter:innen, bei Lenz Koppelstätter und allen Besucher:innen.

Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

## Jugendtreff Tramin: Teamgeist

**Die JugendarbeiterInnen des Jugenddienstes Unterland und die Traminer Jugendlichen haben sich für den Wert Teamgeist für die Wertebank entschieden.**

Gemeinsam wurden Ideen gesammelt und es wurde überlegt nach welchen Wert wir versuchen zu leben und zu handeln. Viele Ideen und Gedanken sind aufgekommen, aber eine hat alle überzeugt: Das Thema Teamgeist. Was bedeutet Teamgeist für euch? Dies war unsre nächste Frage. Teamgeist heißt miteinander reden und Spaß haben, zusammenhalten und niemand ausschließen, zusammen etwas unternehmen, zusammenarbeiten, neue Freundschaften schließen, sich gegenseitig helfen, Rücksicht aufeinander nehmen, an einem Strang ziehen.

Dies waren die Antworten der Jugendlichen. Nun gilt es diesen Wert immer wieder aufzugreifen und den Teamgeist zu fördern und zu stärken.

## Imkerverein Tramin-Kurtatsch-Margreid: Bienenpflege ist Umweltschutz

**Warum ist die Bienenpflege Umweltschutz? Ungefähr 80% der Pflanzen, Blumen und Bäume werden von den Bestäubungsinsekten befruchtet.**

Die Honigbiene ist unter diesen Insekten die am weitesten verbreitete. Verschiedene Umwelteinflüsse, wie Klimawandel, Monokulturen und Flurbereinigungen setzen den Bienen arg zu und bedrohen ihren Lebensraum. Dazu gesellen sich noch verschiedene Krankheiten und die Varroamilbe die vor 35 Jahren aus Asien zu uns eingeschleppt wurde. Ohne die Imker könnten die Bienen bei uns hier nicht überleben, sie braucht den Schutz des Imkers. Wir brauchen die Befruchtung der Bienen, damit die Bäume und Pflanzen Früchte und Samen tragen, die, die Tiere und Menschen zum Überleben brauchen. Ohne Bestäubung keine Samen und Früchte als Nahrung für Mensch und Tier, ohne vielfältige Nahrung kein Überleben. Mit dieser Bank wollen wir auf die große Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem aufmerksam machen.

Die Bienen brauchen blühende Bäume und Blumenwiesen um Nektar und Pollen zu sammeln und Vorräte für die Brut zu lagern. Ein wöchentlich gemähter Rasen ist für sie eine grüne Wüste, und ein noch so kunstvoll geschnittener Baum der nicht blüht, ist wertlos. Die Bienen produzieren auch den gesunden und deshalb den beliebten Honig, den viele von uns gerne auf dem Frühstückstisch haben. Jedoch der Wert den die Bienen durch die Befruchtung der Blüten leisten, übersteigt den materiellen Wert des Honigs um ein vielfaches. Bienenpflege ist also auch „aktiver" Umweltschutz.

Diese Bank soll auch zum Nachdenken anregen, was jeder von uns tun kann, damit es den Bienen wieder besser geht. Es gibt viele Möglichkeiten, Bäume pflanzen, Blumen säen, und blühen lassen, eine Hecke belassen usw.

Jeder kann so aktiven Umweltschutz betreiben. Die Bienen und die Imker werden es euch zu danken wissen. Meinrad Oberhofer

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Für unsere Freiwilligen und für alle, die es werden möchten...

**Immer im Juni luden die Verantwortlichen des Altenheimes die freiwilligen HelferInnen als Anerkennung für die geleistete Freiwilligenarbeit zu einem gemeinsamen Abendessen ins Altenheim ein.**

Die Covid-19-Pandemie verhinderte diese gesellige Zusammenkunft in den vergangenen zwei Jahren; und auch jetzt ist noch Vorsicht geboten. Deshalb soll Sie, liebe Freiwillige, ein Dank im Juni durch das Dorfblatt erreichen.

Beim Kochen: Das Gemüse für die Suppe ist vorbereitet und hat auch noch Spaß gemacht mit der Unterstützung der freiwilligen Mitarbeiterin Frau Waltraud Innerhofer Anegg.

## Vorsichtiger Neubeginn nach der Pandemie

Behutsam hat seit dem Corona-Ausbruch in unserem Haus zu Jahresbeginn der Einsatz der einzelnen Ehrenamtlichen zur Freude der BewohnerInnen unseres Seniorenwohnheimes wieder begonnen.
Die freiwilligen Helfer und Helferinnen unterstützen den Backtag, zweimal monatlich die Turnstunde, den Barbetrieb am Montagnachmittag, Fahrten ins Krankenhaus, Diavorführungen, den wöchentlichen Gottesdienst und das gemeinsame Rosenkranzgebet. Auch Freiwillige der Caritas Hospizbewegung besuchen einmal wöchentlich unsere Bewohner. Mit dem Besuch der Singgruppe und der Katholischen Frauenbewegung starten wir erst wieder im Herbst - vorausgesetzt die Pandemiesituation erlaubt es.

## Dank

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott allen obengenannten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen: Danke für Ihren Einsatz in unserer sozialen Einrichtung in einer besonders schwierigen Zeit. Ihre Tätigkeit fördert das Gemeinwohl und die Solidarität in unserer Gesellschaft. Mögen Sie für ihr Geschenk der Zeit und Energie an die pflegebedürftigen Senioren selbst viel Herzenswärme zurückbekommen!

## Einladung

Vielleicht haben auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, eine gehörige Portion Mut, Neues an sich selbst zu entdecken und interessieren sich für einen Freiwilligendienst im Ehrenamt im sozialen Bereich? Sie haben Spaß am Austausch mit anderen, sind kontaktfreudig, hilfsbereit, empathisch und engagiert; Sie handeln verantwortungsbewusst, zeigen Einsatzbereitschaft und sind offen für neue Erfahrungen? Dann melden Sie sich bei uns!

Gut zu wissen: während des Freiwilligendienstes im Ehrenamt stehen zwei Mitarbeiterinnen in unserem Heim als begleitende Personen für Fragen und Unklarheiten jederzeit zur Verfügung: Freizeitgestalterin Carmen Sommariva und Pflegehelferin Doris Gamper. Sie erreichen uns von Montag – Freitag von 8 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer: 0471 860 537, mittels Email unter info@tramin.ah-cr.bz.it und unter www.ah-tramin.it

Wir freuen uns auf Sie!

Große Mode kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Bibliothek

# „Sommer, Sonne, Ferien – auf ins Leseabenteuer“

**Pünktlich mit Ferienbeginn startet die bezirksweite Sommerleseaktion für die GrundschülerInnen, an der auch die Bibliothek Tramin teilnimmt.**

Dies ist eine Aktion für die Sommerferien, bei der es vor allem um eines geht: ums Lesen. Zudem wird ein Anreiz geschaffen, das umfangreiche Angebot der Bibliothek auch während der Ferienzeit zu nutzen.
Die Aktion wurde noch vor Ferienbeginn allen GrundschülerInnen vorgestellt und die Lesepässe verteilt! Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel. Für alle, die mitmachen, mindestens 3 Bücher lesen und den Lesepass innerhalb 31. August in der Bibliothek abgeben, gibt es eine tolle Überraschung!

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele TeilnehmerInnen und wünscht viel Spaß.

## Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien

| | |
|---|---|
| **Dienstag** | 8.30 Uhr – 11.30 Uhr |
| **Mittwoch** | 8.30 Uhr – 11.30 Uhr / 17 Uhr– 19 Uhr |
| **Donnerstag** | 8.30 Uhr – 11.30 Uhr |
| **Freitag** | 8.30 Uhr – 11.30 Uhr / 17 Uhr– 19 Uhr |
| **Samstag** | 9 Uhr bis 11 Uhr |

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

# Das Südtirol Jazz-Festival in Tramin

**Das Südtirol Jazzfestival beginnt 2022 am letzten Freitag im Juni und endet 10 Tage später am ersten Sonntag im Juli 2022. In den 10 Festivaltagen finden knapp 60 Konzerte an ca. 50 verschiedenen Orten in ganz Südtirol statt - dabei sind mehr als 150 MusikerInnen aus aller Welt beteiligt.**

Am Mittwoch, 29. Juni 2022 macht das bekannte und beliebte Festival erstmals einen Stopp in Tramin. Ab 10:30 Uhr startet eine Führung und Verkostung bei der Brennerei Roner und ab 11 Uhr beginnt dann das Konzert mit Star-Gast und Solokünstler Luciano Biondini. Den kreativen Einsatz seines Instruments hat er zur Perfektion vorangetrieben.
Der 1971 in Spoleto geborene Luciano Biondini begann im Alter von zehn Jahren Akkordeon zu spielen und wendet sich nach dem Gewinn zahlreicher Wettbewerbe 1994 dem Jazz zu. Auf dem Programm dieses Konzerts stehen eigene Werke, Improvisationen, sowie Stücke aus seinem italienischen und argentinischen Repertoire. Das Organisationsteam des Südtiroler Jazz-Festivals, die Brennerei Roner und der Tourismusverein Tramin freuen sich über zahlreiche Besucher und Musikliebhaber, welche die Veranstaltung bereichern. Es besteht keine Anmeldung für die Teilnahme und der Eintritt zum Konzert, sowie die Führung und Degustation sind kostenlos. Für weitere Informationen steht der Tourismusverein Tramin zur Verfügung: Tourismusverein Tramin/Raiffeisen.

Mindelheimerstraße 10A
39040 Tramin an der Weinstraße
Tel. +39 0471 860 131
WhatsApp: +39 348 79 48 080
E-Mail: info@tramin.com

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 26. Juni

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 1. Juli

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Männergesangsverein

# Geburtstagsgrüße für Martha Ebner

**Am 6. Juni feierte die Seniorchefin des Verlagshauses Athesia, Frau Martha Ebner ihren 100. Geburtstag.**

Frau Ebner ist nach wie vor Chefredakteurin der Zeitschrift „die Frau", mit welcher der MGV im Rahmen der Organisation des Landes- Frauenwattens seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Aus diesem Grund war es uns eine große Freude, die hl. Messe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Tisens mitzugestalten. Beim anschließenden Aperitif in der Fahlburg in Prissian konnten wir

noch einige Ständchen singen und unsere Glückwünsche überbringen. Die rüstige 100jährige freute sich sichtlich über die Grüße und versprach, beim nächsten Frauenwatten in Tramin wieder mit dabei zu sein.
Für die Sänger ging es danach zum Buschenschank Hofstätterhof nach Naraun, wo bis in den späten Nachmittag zusammen gefeiert und gesungen wurde.

**Mit Leichtigkeit den Sommer genießen ...**

Endlich ist der Sommer da! Die Sonne scheint, der Himmel ist wolkenlos und die langen Tage bekommen diese einzigartige Leichtigkeit. Vielleicht planen Sie schon länger den Verkauf Ihrer Immobilie, aber der Aufwand hält Sie zurück? Unser Rundum-Service macht den Immobilienverkauf für Sie nahezu mühelos, denn wir begleiten Sie durch den gesamten Verkaufsprozess – bis zum erfolgreichen Abschluss. Da bleibt genug Zeit für Sie, den Sommer richtig zu genießen. Kontaktieren Sie uns gerne zu allen Immobilienanfragen. Ein Anruf genügt.

**Engel & Völkers Bozen · Real Estate International GmbH**
**Licence Partner von Engel & Völkers Italia Srl**
**Waltherplatz 8 · 39100 Bozen · Tel. +39 0471 97 95 10**
**www.engelvoelkers.com/bozen · Bozen@engelvoelkers.com**

ENGEL & VÖLKERS

Jahrgang 1957

# Zweitagesfahrt zum „ovalen“ Geburtstag

**In der zweiten Juniwoche fuhren die schon - oder noch nicht ganz 65-Jährigen in die Emilia Romagna: genauer nach Ferrara und Umgebung. Kultur mit Stadtführung und Museumsbesuch, Kulinarisches mit ortstypischer Kost und viel Zeit für gemütliches Beisammensein standen auf dem Programm.**

Die 16 JahrgangskollegInnen am idyllischen See, in dessen geschichtsträchtiger Umgebung wertvolle Grabstelen und Glasvasen aus der Römerzeit gefunden wurden .

Die in der östlichen Poebene gelegene Renaissance – und Universitätsstadt Ferrara, jahrhundertelang regiert und geprägt von den Markgrafen Este, beeindruckte mit seinen mittelalterlichen Gassen, der herrlichen Kathedrale, den Palästen, Plätzen und seinem Wahrzeichen - dem Wasserschloss mitten im Zentrum.
Die Unterkunft „due laghi“ bei Gambulaga - im Besitz des gebürtigen Leiferers Anton - Spaziergänge an den Ufern des Sees, das gute Essen und die unterhaltsamen Gespräche brachten die „Gleichaltrigen“ in beste Laune. So dankten sie beim Heimkommen Christine Ferrari und Heinrich Peer, die alles organisiert hatten sowie Markus Weissensteiner für die gute Fahrt. Und sie schmiedeten bereits Pläne für das nächste Treffen.
Helga Giovanett

Jahrgang 1997

# Zum 25. Geburtstag auf Vierteljahrundertreise

Di 97‘gr sein af Tournee
Und sel in gonzn Tog Tuljee.
25 Johr ischs hear,
Zi den Onloss fohrmr holt afn Meer.
Aufbrochn seimr mit 1 Stiege (20Stk.)
voll Leit,
drvon 5 Bräut‘.
Direkt fan Fest fa die Dirty Rocket Rider,
weil hoasn tuats mitn Älter wermr ah nimmr gschaidr.
Lissabon in Portugal isch gweisn is Ziel,
Bsinnen tean mr ins obr nimmr gor zuviel.
4 Tag Eholung Pur,
Mortz Gaudi gweisn af der Tour.
Glick kop hobmr entn mitn Wetter,
Während do sein gflottert in dr Feierwehrhalle die Bretter.
Mitnond hommr gfeiert, mitnond seimr groast,
Des hot in Trupp schier zommengschwoast.
Iatz freidn mr ins schun af dr 30er Reise,
Vielleicht zem schun mit a poor Weisse.

Donkschean in dei ws in dr Organisation mitgwirkt hom und drzua beigetrogn hom dass mir a poor unvergessliche Tag kopp hom.
Hoch lebe der Jahrgang 1997

PR-Anzeige: Eppan Humor Festival

# Humor auf zwei Beinen und mit einem fetten Grinsen im Gesicht.

eppan
Burgen | Seen | Wein

**Comedy-Liebhaber, Genießer, Fans und Lachfreudige sind eingeladen, am sechsten Eppan Humor Festival teilzunehmen. Vom 29. Juni bis 16. Juli 2022 wird das einzigartige Schlössl am Großen Montiggler See zur Kulisse der Eppaner Humorabende, wo Kabarettkünstler für unvergessliche Abende sorgen.**

Foto: Schlössl am Montiggler See. Helmuth Rier

Unsere Comedy-Stars aus Südtirol, Deutschland, Österreich, Schweiz und aus dem fernen Australien sorgen für ein über zweiwöchiges Lachkoma und überraschen mit jeder Menge Würze ihrer Stimmorgane.
Auf die Bühne wagt es am 29. Juni der «Mime-Genius» Rob Spence mit der Crème de la Crème seiner bisherigen Bühnenshows. Tiefe Lachfalten und brennende Bauchmuskeln werden gefolgt von den Comedy Brüdern Oropax. Weiss gebräunt und Fisch rasiert, präsentiert das vieräugige Brüderpaar am 3. Juli ihre einmalige Eppan-Sondershow.
Charles Nguela sorgt am 5. Juli für einen „Muy Caliente" - Abend mit seinem Programm „R.E.S.P.E.K.T." in Begleitung von den zwei Schweizern, Sven Ivani und Fabio Landert. Die drei Schweizer werden in hochdeutscher Sprache und mit den lustigsten Sketchen und Redensformen das Publikum zum Lachen bringen.
Auch der Witz von Harmonisch Komisch kommt am 07. Juli nicht zu kurz, das Vokalensemble präsentiert ihr neues Programm „An·zie·hend", wo Sie von ihrem Gesang und der fabelhaften Location angezogen werden.
Am 10. Juli werden wir mit der „Faszination Bayern" von Maxi Schafroth überrascht. Er wird uns die Vielseitigkeit des flächenmäßig größten Bundeslandes näherbringen und tritt als bundesweit agierender Kulturcoach für Toleranz und Miteinander ein.
Für den jungen und talentierten Benedikt Mitmannsgruber hingegen gibt es keinen Ausweg und er wird am 15. Juli mit seinem Programm „Exodus" auf die Bühne treten.
Zu allerletzt bekommen wir am 16. Juli die einzigartige Pädagogin und Bayerische Kabarettpreisträgerin Christine Eixenberger zu Gesicht, welche mit ihrem Solo-Programm „Einbildungsfreiheit" unseren Abend zu einem richtigen Knaller machen wird.
Sie hat sich von ihren eigenen vier Wänden frei gemacht und erzählt von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen „Dahoam".
Seien auch Sie dabei und lachen Sie mit uns und den spaßigen Zweifüßlern am Montiggler Seeschlössl.

Tickets im Tourismusverein Eppan,
info@eppan.com oder +39 0471 662206.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 15. BIS 29. JUNI 2022**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Büffelmozzarella 500 gr d. St. | 4,99 € | Essiggurken Knax 360 gr d. St. | 1,65 € |
| Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St. | 0,34 € | Nutella Ferrero 725 gr d. St. | 4,99 € |
| Käse Marienberger 1 kg | 9,90 € | Müsli Cameo Vitalis 310 gr d. St. | 2,39 € |
| Käse Montasio 1 kg | 9,90 € | Thunfisch Nostromo 6x70 gr d. St. | 3,99 € |
| Getränke S. Benedetto 1,5 lt d. St. | 0,59 € | Eis Vanille Erika 500 gr d. St. | 2,99 € |
| Bier Kronen 660 ml d. St. | 1,15 € | Eis Mars, Snickers, Bounty d. St. | 2,19 € |
| Weizenmehl Rieper rot 1 kg | 0,89 € | Spülmittel Frosch 1 lt | 1,79 € |
| Olivenöl extrav. Olivè Olio 1 lt | 4,89 € | Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St. | 0,48 € |

# EINST & jetzt

**Julius von Payer Straße**
**Anfang der Siebzigerjahre...**

Erwin Gschnell (1936-2015) aus Söll fährt mit seinem Ochsengespann und einem „Bruggenwagen“ die in beide Richtungen befahrbare schön gepflasterte Julius- von- Payer Straße abwärts. Wahrscheinlich wollte er zu seinem „Boarnmoos, “ vermutet Hubert Oberhauser. Der weiß auch: „Erwin hatte die letzten Ochsen in Tramin. Bis in die Siebzigerjahre zwei - und dann nur mehr einen. Damit machte Erwin bei Umzügen mit, auch auf dem Sarner Kirchtig. Sein letzter Ochse, der „Joggala“, stand noch im Stall als Erwin überraschend starb.“ An Erwins Helfer, der hinten neben der leichten Fracht - einem einzigen Maulkorb aus Draht - auf dem Wagen saß, kann sich der Fotograf Horst Geier nicht namentlich erinnern. Ebensowenig an die Frau, die gerade das „Roggergassl“ hinaufgeht. An dessen Ende sieht man das „Greif - Haus“. Im kleinen Haus vorne, das an den Torbogen grenzt ist Josef Aneggs Schuhgeschäft mit Schusterwerkstatt untergebracht.

**... und im Juni 2022**

Ein Ochsenfuhrwerk ist im ganzen Dorf nicht mehr zu sehen. Auch auf einen Traktor mit Anhänger hätte der Fotograf länger warten müssen.
Autos hingegen kurven die nur dorfauswärts befahrbare Straße, immer wieder vorbei. Dieses Urlauberauto hat auf seinem Dach noch eine zusätzliche „Gepäcktruhe“- also kein leichtes Gepäck.
Momentan ist die Julius-von- Payer Straße nur provisorisch geteert. Im Herbst geht es mit dem Bau der Trink- und Löschwasserleitung weiter. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird sie wieder gepflastert. Das Greif Haus wurde im Jahre 2011 abgerissen. An seiner Stelle befindet sich nun ein Parkplatz. Dadurch ist der Blick frei auf das „Sommariva“ Haus und ein Stück Himmel darüber. Das kleine Haus neben dem Torbogen beherbergt nun den Hundesalon Bobby. hgk

## Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
**Frau Pepi Kastl Bellutti**
ihren 100. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

von links: Seniorenreferent Markus Stolz, Vorsitzende des Seniorenclub Rosa Roner, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Tochter Marlene, Sohn Hans und Tochter Inge

vorne sitzend: Enkelin Nathalie, Urenkel Kassian und die Jubilarin Frau Pepi Kastl Bellutti

## In Erinnerung an

† 17. Juli 1994

**Josef Fischer**

† 2. Juni 2013

**Franz Fischer**

gedenken wir Ihrer in Liebe bei der Messfeier am Samstag 25. Juni um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche. Herzlichen Dank allen, die an unsere Leiben denken.

*Peppi, Christian, Ilse und Martha mit Familien*

Offset-/Digitaldruck

Hardcover Buch

FOTOLITOVARESCO

## Musical in der Grundschule

# Spaß haben und Gutes tun

Nach der langen Vorbereitungszeit und zwei gelungenen Aufführungen freuten sich die Kinder über den lang anhaltenden Applaus des Publikums.

**„Im Urwald bin ich zu Haus!“ klang es Ende April über den Schulhof der Grundschule Tramin. Die Kinder der 4b und 5b führten das Musical: „Affentanz und Urwaldzauber“ auf, das sie mit ihren Lehrpersonen als fächerübergreifendes Projekt ab dem Herbst vorbereitet hatten. Die freiwilligen Spenden der eingeladenen Eltern, Freunde und Bekannten kamen der Caritas für die Ukrainehilfe zugute.**

Hier kommen stellvertretend für die 31 Kinder und ihre Lehrerinnen einige Schülerinnen und Schüler zu Wort:

*Wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen haben, das Musical auf die Beine zu stellen: Besonders danken wir unserem Schulwart Karl Pfanzelter, der uns einen tollen Musterbaum gebastelt hat. Alexander Goldner, Elmar Greif und Lehrerin Theresa Amplatz waren unsere Band. Thomas Mahlknecht hat für uns die Technik übernommen.*
*Am meisten bedanken wir uns bei unseren Gästen, die fleißig gespendet haben. Insgesamt konnten wir die schöne Summe 425 Euro für die Ukraine sammeln.*
*(Theresa und Vera )*

*Das tollste Lied war “in the jungle”. Gefreut hat es mich, dass wir endlich auftreten durften. (Maja)*

*Das tollste war der Rap und die Affenkostüme. Zum Schluss hat es einen Saft gegeben, der lecker geschmeckt hat. (Lina)*

*Das Beste war, als bei der Zugabe alle den Rap geklatscht haben und mitgesungen haben. (Vera)*

Still und bescheiden war
dein Leben,
Du hast gesorgt
und nur gegeben,
in unseren Herzen
wirst du weiterleben,
Gott möge dir den
ewigen Frieden geben.

4. Jahrestag

## Maria Oberhofer geb. Marzari

geb. 17.10.1942 gest. 19.06.2018

Bereits zum vierten Mal jährt sich der Tag, an dem du uns verlassen musstest.
Immer wieder gibt es Momente, wo du uns einfach nur fehlst…
In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir deiner am Fronleichnam-Sonntag, den 19. Juni 2022 um 8 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gern an dich erinnern.

Deine Familie

AVS

# Wanderung auf die Serles 2717 m

**Sonntag, den 3. Juli**

**Die Serles wird durch ihren imposanten Anblick von Innsbruck aus auch der „Hochaltar von Tirol“ genannt.**

Wegen der ausgesetzten Lage können wir einen Ausblick über das Karwendelgebirge, die Stubaier Alpen, die Tuxer und Zillertaler Bergwelt, bis hin zu den Dolomiten genießen. Wir starten um 6.30 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße und fahren über die Autobahn bis nach Matrei und nehmen ab dem Ortsteil Mützens die mautpflichtige Straße (6,00 Euro) zum Kloster Maria Waldrast. Hier können wir kostenlos parken.
Der Weg hinauf ist sehr abwechslungsreich und führt durch Wald, einen Latschengürtel und steiniges offenes Gelände zum Serlesjöchl. Vom Jöchl gilt es eine Leiter und eine kurze gesicherte Passage mit Stahlseilen zu bewältigen. Abgesehen von dieser einen Stelle stellt der Weg auf die Serles keine besonderen Anforderungen.
Hat man die Leiter und die kurzen Passagen mit Stahlseil überwunden, führt der Weg über ein langgezogenes Schuttfeld in vielen Kehren Richtung Gipfel. Der Gipfelaufbau muss nochmals in leichter Kraxelei erstiegen werden und nach weiteren 5 Minuten erreicht man das große Gipfelplateau mit dem weit sichtbaren Holzkreuz. Ein Blick vom Gipfel nach unten zeigt südlich das Wipptal mit seinen Seitentälern und in nördlicher Richtung das Inntal und die Landeshauptstadt Innsbruck.
Hier werden wir unsere wohlverdiente Mittagsrast einlegen. Für den Abstieg wählen wir die Variante zum Kalbenjoch und dann über die Matreier Grube zur bewirtschafteten Ochsenalm. Danach geht es in ca. 20 Minuten hinauf zum Kloster, wo wir unsere Autos geparkt haben. Für berg- und gehgewohnte Wanderer unschwierig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind aber unbedingt erforderlich.

- Gehzeit: Aufstieg ca. 3 Stunden, Abstieg ca. 3 Stunden, insgesamt ca. 6 Stunden;
- Höhenunterschied: ca. 1000 Hm;
- Verpflegung: aus dem Rucksack;
- Ausrüstung: festes Schuhwerk, Wanderstöcke empfehlenswert, Sonnenschutz;

**Tourenbegleitung und Auskunft:**
Hubert Tel. 333 44 70 958 und Vilma
Tel. 338 19 45 767
Berg Heil!

AVS - Wanderfreunde

# Perlenweg unter dem Rosengarten

Donnerstag, 23. Juni

**Gegen Ende Juni beginnen die Wiesenhänge am Rosengarten zwischen dem Karersee, dem Karerpass und der Kölner Hütte so richtig zu blühen. Eine gute Zeit, eine Wanderung in dieser Gegend zu unternehmen. Seit mehreren Jahren ist ein bequemer Weitwanderweg im Rosengartengebiet als „Perlenweg" gekennzeichnet. Einen Teil davon, der vor allem durch Wiesengelände führt, wollen wir diesmal durchwandern.**

Abfahrt mit Bus um 8 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße.
Wir fahren bis zum Karersee, nehmen den Weg auf den Karerpass und wandern von dort aus in Richtung Nigerpass durch Wiesen und Wälder bis hinüber zum Alpengasthof „Jolanda" zum Mittagessen.
Nach einer ausgiebigen Rast geht es weiter, leicht bergab, durch die Almwiesen der Haintz-Alm und Moseralm. Wenn es das Wetter gut mit uns meint, spazieren wir nun durch Hochwald auf dem Wandersteig Nr.7 leicht hinab nach Welschnofen, wo der Bus auf uns wartet. Andernfalls kann uns der Bus am Karersee einfangen, und wir machen nur den kurzen Abstecher von der Moseralm zum See. Die Wanderung ist insgesamt recht bequem und für jeden zu schaffen. Der Anstieg ist unbedeutend, höchstens eine Viertelstunde leicht aufwärts. Gehzeit insgesamt ca. 3,5 Stunden.
**Begleitung der Wanderung und Auskunft:** Ivonne Tel. 335 124 4271 und Karl Ungerer Tel. 335 824 0272.
Bei ungünstigen Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag 30. Juni verschoben.

Berg Heil!

AVS

# Herz-Jesu Feuer auf dem Roen

Sonntag, den 26. Juni

**Auch heuer wird der Alpenverein am Herz-Jesu Sonntag, 26. Juni auf dem Roen wieder ein Herz-Jesu Feuer entzünden.**

Wer dabei sein möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir werden bereits am Samstag, den 25. Juni zusammen mit der AVS-Jugend, den Holzhaufen für das Herz-Jesu Feuer aufrichten. Alle Mitglieder des Alpenvereins, welche mithelfen möchten, um diesen alten Brauch auch weiterhin lebendig zu erhalten, können sich bei Enderle Günther:
Tel. 340 73 67 264 melden.
Alpenverein Südtirol
Ortsausschuss Tramin

AVS-Jugend

# Herz- Jesu- Haufen aufstellen

**Die zwei Tage vom 24.-25.06.21 werden wir mit euch auf der Schweigglhütte verbringen.**

Wir treffen uns am Freitag um 17 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Graun zur oberen Stange. Von dort aus gehen wir zu Fuß zur Schweigglhütte. Am Samstag werden wir dem AVS helfen, den Haufen für das große Herz-Jesu-Feuer auf dem Roen herzurichten. Am Samstagabend werden wir wieder zurückkommen.

- Mitzunehmen: Schlafsack, Trinkflasche, Regenjacke, warme Kleidung. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.
- Kosten für die Verpflegung: 20 Euro
- Anmeldung: Bitte bis Dienstag, 21.06. bei Fabian Steinegger unter Tel.: 331 87 16 351 anmelden.

Natürlich sind alle herzlich eingeladen, am Herz- Jesu- Sonntag mit den Eltern beim Feuer dabei zu sein.

Wir Jugendführer freuen uns schon auf ein tolles Wochenende mit euch!

Jugendpreis 2022 geht nach Tramin

# Monika Kofler Devalier wird ausgezeichnet

**Ehrenamt ist für Monika Kofler seit frühester Jugend selbstverständlich und auch eine persönliche Erfüllung, wie sie selber sagt. Seit 1980 bis heute war und ist sie stets in den verschiedenen Bereichen für die Jugend und die Pfarrgemeinde tätig.**

Am Samstag, den 11. Juni 2022 wurde Monika Kofler für ihre langjährige Tätigkeit für die Jugendarbeit mit dem Jugendpreis der Südtiroler Katholischen Jugend ausgezeichnet.
Der Preis wird jährlich vergeben und würdigt Personen oder Vereinigungen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für die Belange und Wünsche junger Menschen einsetzen. Diese Anerkennung betont die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Jugendarbeit in der Gesellschaft.

### Ehrenamt als Lebensaufgabe

Monika war Mitbegründerin der Jungschar in Tramin, danach Jugendleiterin und Mitarbeiterin im Jugenddienst Unterland. Als Jugendvertreterin kam sie in den Pfarrgemeinderat und war dort mehr als 20 Jahre lang Mitglied, zehn Jahre davon als Vorsitzende. Seit rund zehn Jahren leitet sie die Ministrantengruppe von Tramin und hat es dabei geschafft, die Kinder und Jugendlichen im Glauben zu motivieren und gut auf ihren Dienst vorzubereiten. Monika Kofler war einige Jahre Verantwortliche für die Erstkommunionvorbereitung und danach für die Firmvorbereitung und ist zur Zeit Vorsitzende des Fachausschusses Sakramentenkatechese der Seelsorgeeinheit, welche den neuen Firmweg für die Firmung ab 16 vorbereitet. Außerdem ist sie Vorsitzende der Arbeitsgruppe Liturgie der Pfarre Tramin, Wortgottesfeier-Leiterin, Lektorin und Kommunionhelferin.

Der Jugendpreis wurde bei der „SuSi", der Vollversammlung der SKJ am Sitz der Salewa in Bozen an Monika Kofler vom Vorstand der katholischen Jugend übergeben.

### Übergabe des Jugendpreises

In einer schönen und würdigen Feier wurde der Jugendpreis im Rahmen der Vollversammlung der Südtiroler Katholischen Jugend am Samstag, 11. Juni in Bozen übergeben. Monika Kofler nahm den Preis sichtlich bewegt entgegen und freute sich auch sehr über die überraschende Anwesenheit ihrer Familie und einiger Vertreter der Pfarrgemeinde.
Besonders gerührt war sie auch von den Fotos und den Berichten, die im Vorstellungsvideo gezeigt wurden, das vom Pfarrgemeinderat mit Hilfe des Jugenddienstes Unterland erstellt worden war.

Mit großem Applaus drückten die Anwesenden der Vollversammlung ihre Wertschätzung für die Preisträgerin des Jahres 2022 aus. gm

Amateurtennisclub

# Abschluss der Meisterschaft - 4. Liga A

**Auch heuer wieder stellte der ATC Tramin mehrere Mannschaften zu den provinzialen Landesmeisterschaften. Darunter auch unsere A-Mannschaft der 4. Liga, bestehend aus Sparer Patrick, Eheim Alex, Palma Werner, Andergassen Alexander, Dezini Markus und Dezini Andreas.**

Die Meisterschaft wird zuerst in Gruppen ausgespielt, bei dem jeder gegen jeden um den Einzug in die Play-Off Runde um den Landesmeistertitel, bzw. um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga kämpft.
Gespielt werden bei jeder Begegnung 4 Einzel und 2 Doppel, die jeweils einen Punkt pro Sieg einbringen. Wie schon letztes Jahr, ist auch heuer der Aufstieg in die 3. Liga unser erklärtes Ziel. Zum Auftakt ging es gegen den ATC Neumarkt C los, wo nach einer starken Mannschaftsleistung ein souveränes 6-0 eingefahren werden konnte.
Das zweite Meisterschaftsspiel wurde am grünen Tisch ebenso mit 6-0 gewonnen, da sich die Mannschaft aus Brixen leider zurückgezogen hatte. Am dritten Spieltag, traten wir die weite und strapazierende Auswärtsfahrt nach Margreid gegen den TG Unterland an. Trotz anfänglicher Derby-Nervosität, konnten wir auch diesen Spieltag eindeutig mit 5-1 für uns entscheiden. Das einzige Heimspiel gegen den ASV TC Urtijei B konnten wir ebenso ohne Niederlage gewinnen. Anschließend verwöhnte uns Tennis & Beach Rolli mit einer seiner extravaganten Pasta Kreationen. Zum letzten entscheidenden Spiel um den Gruppensieg ging es nach Terlan, die zu diesem Zeitpunkt ebenfalls alle Spiele gewonnen hatten. Das Glück war bei diesem Spiel allerdings nicht auf unserer Seite. Von den Einzelspielen konnten wir nur eines gewinnen, wobei sich Alexander Andergassen einen Muskelfaserriss im Leistenbereich zuzog und somit leider aufgeben musste. Von den beiden Doppeln konnten wir nur eines gewinnen und mussten uns im zweiten knapp geschlagen geben. Somit stand gegen eine starke Terlaner Mannschaft nur ein 2-4 zu Buche, was am Ende aber trotzdem einen starken 2. Tabellenplatz ergab. Bei einigen Bierchen wurde mit den Terlanern zusammen ein toller Meisterschaftsabschluss gefeiert. Ab dem 21. August starten die KO Spiele für die Aufstiegsrunde bei denen wir alles geben werden um endlich den Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen.

Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

Lee Devils

# Italienmeistertitel für Joachim

**In der zweiten Juniwoche ging es im Valbelluna heiß her. Ein Wettstreit um den italienischen Paragleittitel zwischen Soverini, Oberhauser und Biasi.**

Nur vier Punkte lagen zwischen den ersten beiden. Rund 100 Piloten nahmen am Italian Open 2022 teil. Der Himmel, am letzten alles entscheidenden Tag, war wie geschaffen für einen Wettbewerb. Einmal mehr konnte der Traminer Joachim Oberhauser sein Können und seine mentale Stärke unter Beweis stellen und holte sich beim letzten spannenden 67km Task den Italienmeistertitel.
Stolz gratulieren wir zu diesem Erfolg!

Die Lee Devils

ASV – Tischtennis

# Abschlusstraining der Allerjüngsten

**Erst kürzlich fand das Abschlusstraining unserer Allerjüngsten statt. Im Bild die Trainer mit den Kindern.**

Auf diesem Weg wünschen wir allen Mitgliedern einen schönen erholsamen Sommer und weisen auf die Mendelfeier hin, die heuer am Samstag, den 30. Juli stattfinden wird. Genauere Infos werden noch mitgeteilt.

# Einladung zur Wortgottesfeier

**Liebe Pilotinnen, liebe Piloten, liebe Fliegerfreunde!**

Die Lee Devils feiern auch heuer wieder die traditionelle Wortgottesfeier auf der Lavinaspitz. Die Wortgottesfeier findet am Samstag, 2. Juli um 10 Uhr statt. Im Rahmen der Feier werden die Fluggeräte und die Pilotinnen und Piloten gesegnet. Gestaltet wird sie von Markus Felderer und dem Regenbogenchor mit seinen klangvollen Stimmen.
Bei schlechter Witterung findet die Wortgottesfeier in der Mendelkirche statt. Alle Mitglieder, Freunde und Wanderer sind herzlich eingeladen.

Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk.

# Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
**Frau Johanna Thaler Rinner**
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei, des KVW und des Seniorenclubs.

*von links: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Ehemann Hubert, die Jubilarin Johanna Thaler Rinner, Theresia Gamper, Stolz Markus und Waltraud Anegg*

*nicht im Bild: Rosa Roner und Pfarrer Josef Augsten*

ASV - Sektion Kegeln

# Wir suchen Spieler!

**Der Kegelklub Tramin sucht zum Aufbau einer zweiten Herren-Mannschaft, junge oder jung gebliebene Spieler ab 18 Jahren. Wir würden uns freuen, wenn sich eine Gruppe Kegelinteressierte – am besten Kollegen – melden und unserem Verein beitreten würde.**

Trainingsmöglichkeiten sind auf der Heimbahn in der Bürgerstube außer montags täglich möglich. In der Anfangsphase würde ein erfahrener Kegler als Trainer zur Verfügung stehen, der Euch die wichtigsten Schritte und Tricks zeigen kann.
Bei genügender Teilnehmerzahl (4, 5 oder 6 Spieler), könnte man bereits ab dem kommenden Herbst an der Landesliga mit einer neu zu bildenden 4er-Mannschaft teilnehmen. Die Landesliga ist eine Vorstufe zur Meisterschaft des Kegelsportverbandes (ISKV), eine Art Freizeitmeisterschaft auf Landesebene. Unser Ziel wäre es, dass diese neue Mannschaft zusammenbleibt und in der Saison 2023-24 als 2. Mannschaft des ASV Tramin an der offiziellen ISKV-Meisterschaft teilnimmt.
Wir freuen uns auf jede Antwort – natürlich auch interessierte Einzelpersonen, sofern sich keine Gruppe finden lässt.

Der ASV Tramin Sektion Kegeln.
Informationen telefonisch oder über Whatsapp bei Elmar Thaler 335 60 92 413

ASV – Boccia

# Vereinsmeisterschaft 2022: Sieg geht an Siegrid und deren Sohn Matthias

Die Vereinsmeister 2022 Matthias Zelger, Siegrid Nessler und Peter Bellutti (links im Bild)

Die Vize - Vereinsmeisterin 2022: Maria Nessler mit Peter Bellutti

Der Vize - Vereinsmeister 2022: Hans Oberhofer mit Peter Bellutti

**Im Monat Mai wurde, nach 2-jähriger Unterbrechung, auf der Boccia Anlage die Vereinsmeisterschaft 2022, für Damen und Herren, ausgetragen. 14 Tage lang herrschte sportlicher Betrieb.**

Es beteiligten sich 8 Damen und 24 Herren. In 48 Vorrundenspielen qualifizierten sich 4 Damen und 4 Herren für die Finalspiele. Mit den 4 Finalspielen erreichte man die stolze Zahl von insgesamt 64 ausgetragenen Spielen. Auf der Strecke blieben in der Ausscheidungsrunde bei den Damen Spielerinnen, wie Karin Bellutti, Dorli Nessler, Martina Atz und Christine Waid. Bei den Herren schieden in der Vorrunde aus: Walter Gallmetzer, Toni Wolfensberger, Peter u. Michael Nössing, Reinhold Zelger, Josef Stürz, Saltuari Andreas, Kurt Weger, Peter Gutmann, Klaus Weissensteiner, Erich Dibiasi, Luis Zwerger, und Wolfgang Oberhauser. In der Zwischenrunde war Endstation für Peter Bellutti, Fredi Zwerger, Toni Melchiori und Richard Dissertori. Am Dienstag, den 31. Mai 2022, erfolgten die Finalspiele.

### Finalspiele Damen

Das Spiel um Platz drei wurde nicht ausgetragen. Bruni Zelgen konnte aus familiären Gründen nicht antreten. Doris Bellutti wurde somit Dritte. Im Finale standen sich Siegrid Nessler und Maria Nessler gegenüber. Zu Beginn konnte Maria spielerisch noch mithalten. Der Druck von Siegrid wurde aber immer größer. Sie spielte ausgezeichnet. Die zu Bundspiele waren einfach sehr gut. Maria fand kein Mittel um den Lauf von Siegrid zu stoppen. Schlussendlich gewann Siegrid eindeutig mit 12 : 4 Punkten. Maria und alle Anwesende gratulierten Siegrid zum schönen Erfolg und zum Vereinsmeistertitel 2022.

Ergebnisliste Damen 2022
1. Siegrid Nessler
2. Maria Nessler
3. Doris Bellutti
4. Bruni Zelger
5. Karin Bellutti
6. Martina Atz
7. Dorli Nessler
8. Christine Waid

### Finalspiele Herren

Um Platz drei spielte Rudi Gschnell gegen Hartmann Villgrater. Rudi spielte gut. Hartmann hingegen fand nie ins Spiel. Beim Rudeln als auch beim Stechen war Rudi heute einfach besser. Er

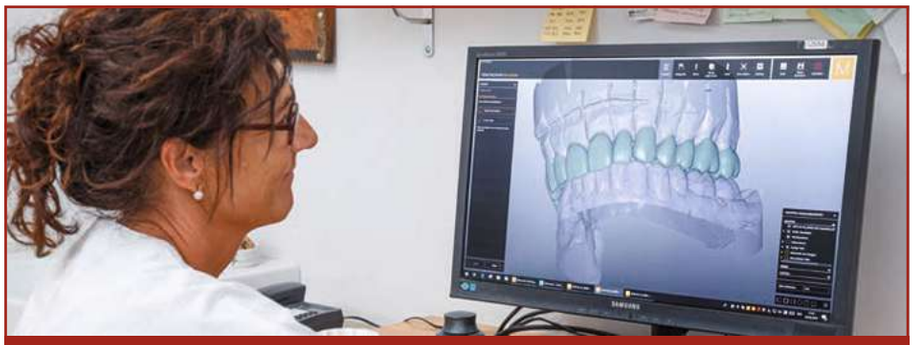
sammelte Punkt um Punkt. Es schaute sogar ein Schneider, mit 12 : 0 Punkten, heraus. Hartmann nahm`s mit Humor und gratulierte Rudi zum 3. Platz. Auch das Finale zwischen Matthias Zelger und Hans Oberhofer verlief einseitig. Hans versuchte immer wieder den Lauf von Matthias zu stoppen. Matthias spielte sehr gut. Er rudelte und stach ausgezeichnet. Sporadisch überließ er Hans den einen oder anderen Punkt. Mit einem schönen Dreier im letzten Spiel, gewann Matthias das Finale eindeutig, mit 12 : 3 Punkten. Hans und alle Anwesende gratulierten Matthias zum Vereinsmeistertitel 2022. Bravo Matthias.

### Ergebnisliste Herren 2022

1. Matthias Zelger
2. Hans Oberhofer
3. Rudi Gschnell
4. Harmann Villgrater
5. Peter Bellutti
6. Toni Melchiori
7. Fredi Zwerger
8. Richard Dissertori

Zur Preisverteilung begrüßte der Sektionsleiter Peter Bellutti, den den EP, Luis Zwerger, und den SL der Sektion Ski, Hartmann Villgrater. Peter Bellutti überreichte den Siegern die Wanderpokale. Die jeweils ersten vier, erhielten schöne Sachpreise. Peter bedankte sich nun bei den Spieler/innen für die rege Teilnahme; besonders dankte er Hans für die Pflege der Bahnen und den Vorstandsmitgliedern für den Bahnendienst. Der Stellvertreter Hans dankte nun Peter für die Leitung und Durchführung der Vereinsmeisterschaft.

Mit einem Umtrunk auf die neuen Meister endete die Vereinsmeisterschaft 2022.

Schulabbrecher oder Quereinsteiger gesucht!

Hast du Lust auf einen Handwerksberuf, den nicht jeder hat? Als Zahntechniker fertigst du Kronen, Brücken und Prothesen an und hilfst damit vielen Menschen zu einem schöneren Lachen und einem angenehmeren Kauen.

Wenn du handwerklich interessiert bist und dazu noch ein technisches Verständnis hast, dann ist dieser Job genau der richtige für dich! Alles weitere lernst du bei uns. Melde dich gleich bei Bernhard Steiner unter 0471 861 026.

Steinackerstraße 13
39040 Tramin

T +39 0471 861 026
info@dentalstudiosteiner.com

DENTAL STUDIO STEINER

ASV - Fußball

# Hochkarätige Trainerfortbildung am Sportplatz

**Vor kurzem fand am Traminer Sportplatz eine Trainerfortbildung statt, die dem Motto „Der vorausdenkende Spieler - Modernes Jugendtraining" folgte.**

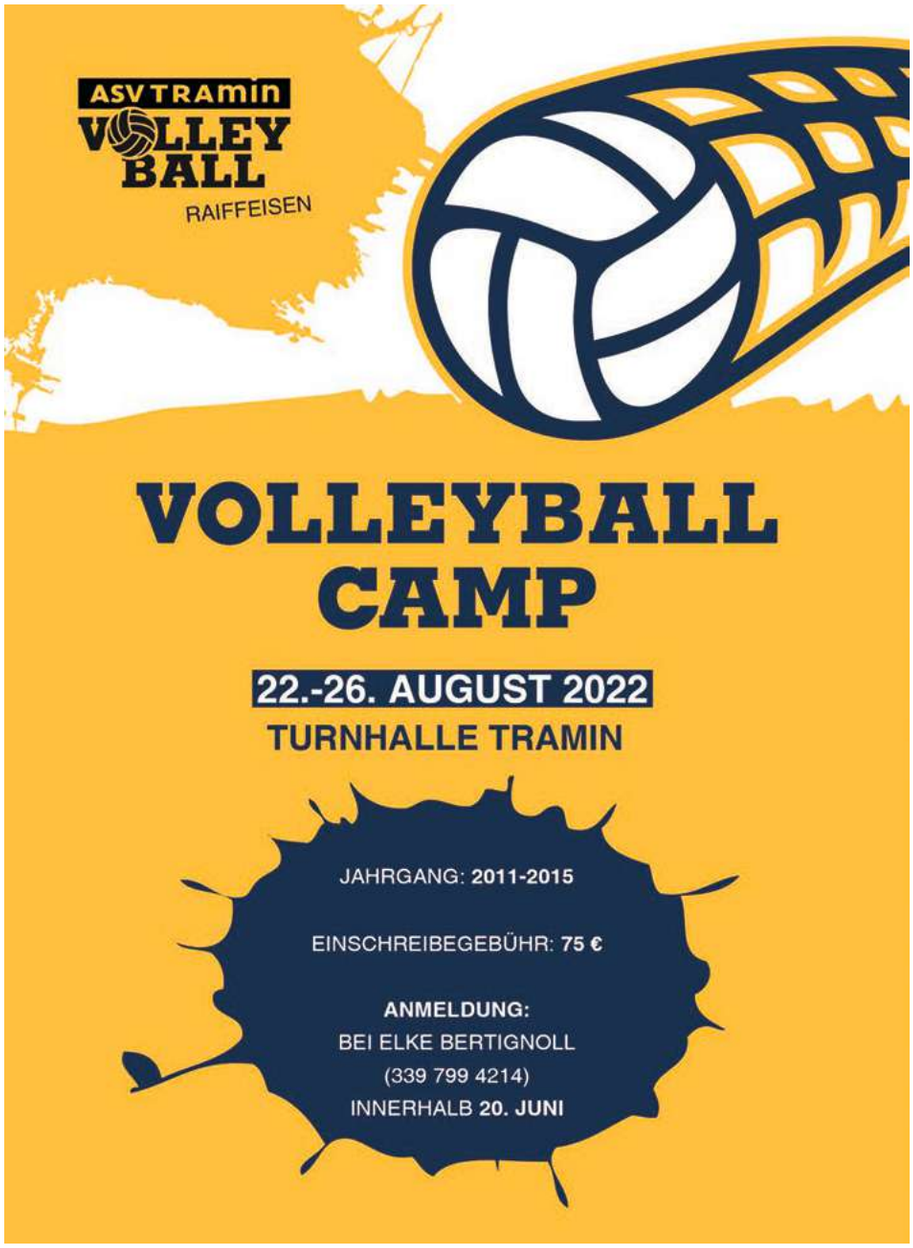
Als Referent fungierte dabei der ehemalige Milland-Trainer Sigi Pfeifhofer, der regelmäßig beim deutschen Bundesligisten TSG Hoffenheim zu Gast ist und auch schon bei RB Salzburg, Valencia und Porto hospitierte.

Während im ersten Teil der Fortbildung die Theorie und ein gemeinsamer Diskurs im Fokus standen, wurde im Anschluss ein praktischer Teil absolviert, bei dem auch einige der Traminer Jugendspieler zum Einsatz kamen. Bei einem abschließenden Grillen am Ende des Lehrgangs blieb den Trainern noch genügend Zeit, um sich weiter auszutauschen.

An der Fortbildung, die Jugendkoordinator Lukas Gunsch organisierte, nahmen insgesamt 25 Trainer aus ganz Südtirol teil. Mit dabei waren neben zahlreichen Coaches aus Tramin bzw. der näheren Umgebung auch bekannte Gesichter der einheimischen Amateur-Szene wie etwa Hugo Pomella, Fabio Ianeselli oder Martin Klotzner.

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**



ASV - Fußball

# Abschlussfeier der Jugendmannschaften

**Vor kurzem wurde das Fußballjahr 2021/2022 im Rahmen einer Grillfeier auf dem Sportplatz offiziell abgeschlossen. Dazu waren sämtliche Jugendmannschaften, Familien, Trainer, Betreuer und sonstige Helfer eingeladen. Bei der Feier genossen die Gäste – über 200 an der Zahl – einen unterhaltsamen Abend, der ganz im Zeichen der Fußballgemeinschaft in unserem Dorf stand.**

Während ein leckerer Grillteller und weitere Köstlichkeiten für den passenden kulinarischen Rahmen sorgten, stand auch der Fußballplatz noch einmal allen Kindern offen. Der fußballverrückte Nachwuchs konnte sich somit auf den Feldern noch ein letztes Mal austoben, ehe es in die wohl verdiente Sommerpause ging. „Mit dem Grillabend geht ein erfolgreiches Fußballjahr zu Ende. Während der Saison standen am Sportplatz an sieben Tagen in der Woche entweder Trainings oder Spiele auf dem Programm – dabei waren mehr als 160 Kinder und Jugendliche im Einsatz“, zogen die beiden Jugendkoordinatoren Lukas Gunsch und Peter Nössing ein positives Resümee.

Die Jugendkoordinatoren Peter Nössing (li.) und Lukas Gunsch (re.) können auf ein tolles Fußballjahr zurückblicken.

Genutzt wurde der Abend unter anderem dazu, um sich bei allen Trainern, Betreuern und sonstigen Helfern zu bedanken – schließlich war es ihr großer Einsatz, der eine derart tolle Saison ermöglichte.
Ein besonderer Dank richtet sich an dieser Stelle auch an alle Sponsoren, mit dem Hauptsponsor RONER an der Spitze, die unserem Verein seit vielen Jahren zur Seite stehen und auch in diesen alles andere als einfachen Zeiten eine wertvolle Unterstützung leisten.

DANKE dafür!

ASV - Fußball

# 1. FC Fahlschuss ist Fußball-Dorfmeister 2022

**Am 9. und 10. Juni ging auf dem Sportplatz das traditionelle Fußball-Dorfturnier über die Bühne. Nach zahlreichen packenden Duellen und einem spannenden Finale kürte sich dabei die Mannschaft „1. FC Fahlschuss“ zum Traminer Dorfmeister.**

Die Spieler des 1. FC Fahlschuss überzeugten vor großartiger Zuschauerkulisse mit technisch feinem Fußball und waren nach zwei hochklassigen Turniertagen mit zwölf eingeschriebenen Mannschaften ein mehr als würdiger Sieger. Im Endspiel um den Titel behielt die namhaft besetzte Truppe gegen Titelverteidiger „Eintracht Prügel“ knapp die Oberhand, wobei ein Treffer von Simon Gutmann die Entscheidung zugunsten des 1. FC Fahlschuss brachte. Hinter den beiden erstplatzierten Teams reihten sich der „1. FC Schnorrer“ sowie „Lazio Koma“ auf den Plätzen drei und vier ein. Den „Potzer“-Pokal sicherten sich hingegen die „Wudle“.
Nach Turnierende wurden traditionsgemäß die Auszeichnungen „bester Spieler“ und „bester Torhüter“ vergeben. Zum besten Spieler wurde Simon Gutmann vom 1. FC Fahlschuss gewählt, während Markus Zöggeler von der „Feuerwehr“ als bester Schlussmann ausgezeichnet wurde.

Fußball-Dorfmeister 2022: 1. FC Fahlschuss.

Neben den vielen Spielen auf dem Feld kam an den zwei Abenden des Dorfturniers auch das Gesellige nicht zu kurz. Bei dem ein oder anderen Glas'l wurde bis spät in die Nacht hinein viel über Fußball diskutiert und auch gefeiert. Nach dem gelungenen Turnier freuen wir uns schon auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr!

## ASV Volleyball-Raiffeisen feiert runden Geburtstag

# Es war einmal vor über 40 Jahren …

**Eine sportbegeisterte Gruppe von 15 Traminerinnen und Traminern traf sich am 7.9.1981 im Gasthaus zum Goldenen Löwen zur Gründung der Sektion Volleyball.**

Viktor Gruber, Arnold Franzelin, Stefan Dezini, Armin Casal, Anna und Maria Malojer, Walter Kalser, Thomas und Markus Calliari, Thomas Micheli, Othmar Steinegger, Walter Ferrari, Waltraud Moser, Elke und Iris Zelger waren die Anwesenden und als erster Sektionsleiter wurde aus ihren Reihen Dezini Stefan gewählt.
In den folgenden Jahren wurde die Sektion Volleyball abwechselnd von Georg Rinner, Anna Malojer, Dagmar Andergassen, Walter Kalser, Hans Waid, nochmals Anna Malojer und Sigrid Dezini geleitet. Seit Jänner 2017 ist Dietmar Kaneppele als Präsident für die Geschicke des Traminer Volleyball verantwortlich.
Im Rahmen der jährlichen Abschlussfeier auf der Zogglerwiese sollte dieses erstaunliche Ereignis auch gebührend gefeiert werden. Wegen des schlechten Wetters musste aber das gemütliche Zusammentreffen auf den Traminer Festplatz verlegt werden. Nach einem typischen Mittagessen mit Hauswurst und Polenta gab es auch eine sehr schön verzierte Jubiläumstorte und natürlich einen Jubiläumswein. Nach dem Essen begrüßte Obmann Dietmar Kaneppele die vielen geladenen Gäste, Helfer, Sponsoren, Gönner und Gemeindevertreter. Der Schwerpunkt der Ansprache galt natürlich dem 40. Jubiläum und den Gründervätern der Sektion Volleyball, wobei einige der Gründungsmitglieder auch anwesend waren.
Die Sektion Volleyball ist schon seit Jahrzehnten nicht mehr aus dem Dorfgesehen wegzudenken und erfreut sich alle Jahre wieder des regen Zuspruches vieler junger Spielerinnen. Inzwischen ist die Saison auch den Beachvolleyball-Feldern erfolgreich gestartet und wir freuen uns schon auf den Herbst und auf den Start der Trainings und Meisterschaftsspiele in der Halle. Der Sektion Volleyball wünschen wir ad multos annos und in 10 Jahren wird wieder gefeiert!

Die Präsidenten der letzten Jahrzehnte: Anna Malojer, Dagmar Andergassen, Sigrid Dezini, Dietmar Kaneppele, Walter Rellich, Walter Kalser, Hans Waid, Vizeobfrau Viktoria Nessler

Der Ausschuss: Nora Dibiasi, Fabian Enderle, Obmann Dietmar Kaneppele, Ines Dibiasi, Viktoria Nessler, Walter Rossi, Elke Bertignoll, Ilena Greif, Dagmar Andergassen, Priska Anegg und Heidrun Sinn.

Traminer Dorfblatt

**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

Vizeobfrau Viktoria Nessler übergibt Dietmar ein kleines Dankeschön

Fotos: Walter Rossi

Raiffeisen-News

# Jugendwettbewerb: „Was ist schön?“

## Die Gewinner des 52. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbs stehen fest und wurden prämiert.

Jedes Jahr setzen sich die Teilnehmer/innen des Jugendwettbewerbs mit einem gesellschaftlich relevanten Thema künstlerisch auseinander. Dieses Jahr regte das Thema „Was ist schön?" Kinder und Jugendliche dazu an, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Über 400 Bilder und Kreativprojekte wurden in Eppan gestaltet. In ganz Südtirol haben über 11.300 Grund-, Mittel- und Oberschüler teilgenommen. Nun wurden die Gewinner auf Gemeinde-, Landes- sowie internationaler Ebene ermittelt und prämiert. Wir als Raiffeisenkasse Überetsch beteiligen uns alle Jahre alternierend mit den Schulen von Eppan, Kaltern und Tramin am Jugendwettbewerb.

Die Prämierung der Gewinner auf Gemeindeebene fand am 8. Juni in der Mittelschule Eppan und am 14. Juni im Schulhof der Grundschule St. Michael/Eppan statt. Insgesamt wurden über 40 tolle Sachpreise an die Gewinner der verschiedenen Alterskategorien überreicht. Den ersten Platz beim Malwettbewerb in der Gruppe I (1. und 2. Klasse Grundschule) sicherte sich Nina Hoxhaj von der Grundschule St. Pauls. In der Gruppe II (3. bis 5. Klasse Grundschule) gewann Lukas Pfitscher von der Grundschule St. Michael/Eppan. Lola Lsisza ist die Gewinnerin der Gruppe III (Mittelschüler). Beim Kreativwettbewerb erhielten Valentina Harb, Valentina Stofferin und Theresa Gasser der Mittelschule Eppan mit ihrem Projekt „Traumcamping" den ersten Preis überreicht. Die Gewinner auf Landes- sowie internationaler Ebene finden Sie auf unserer Webseite.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Raiffeisen Jugendwettbewerb auch heuer mit einer landesweiten Spendenaktion gekoppelt. Jedes eingereichte Bild wird mit dem symbolischen Betrag von 0,50 Euro honoriert. Die Spende von insgesamt 5.655,00 Euro geht an die Vereinigung für krebskranke Kinder „Peter Pan". Wir bedanken uns bei allen Kindern und Jugendlichen für die vielen Kunstwerke sowie bei den Lehrpersonen für die tolle Unterstützung und Mithilfe.

Im Bild die Prämierung der Gewinnerbilder in der Mittelschule Eppan

www.raiffeisen.it/ueberetsch

50 Jahre / Anni 1972 / 2022
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
seit 50 Jahren an deiner Seite

## Kleinanzeiger –
www.traminerdorfblatt.com

Hallo! Suche eine **4-Zimmerwohnung** in Tramin Umgebung zu kaufen. Bitte alles anbieten.
Dr.benedetti.alex@gmail.com

Zur Verstärkung unseres Teams in Tramin suchen wir dich als **Lagersachbearbeiter** (Magazineur) (m/w/d). Voraussetzungen: Führerschein B und Stapler, Zweisprachigkeit, Belastbarkeit, zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise, Berufserfahrung erwünscht.
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, dynamischen Team. Interessiert? Dann bewirb dich unter:
jobs@scherer.it - Tel. 0471 860 727.

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it
Tel. +39 04711 681 317

**„Badante“** mit Erfahrung in Tramin sucht Arbeit: 320 74 21 154

Am **Montag, 20. Juni** bleibt das Büro geschlossen. Am 27. Juni sind wir wieder für Sie da!

RITTERHOF
WEINGUT · TENUTA

Wir vergrößern uns und suchen dich!

Büromitarbeiter/in
in Vollzeit und Teilzeit
Mitarbeiter/in Keller

Praktikant/in Keller
Sommerpraktikant/in
Verkauf/Büro

Wir freuen uns über deine Bewerbung an eva@ritterhof.it

Was du mitbringen sollst:
Lust am Arbeiten und Neues zu lernen, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Was wir bieten:
Familiäres Arbeitsklima, ein tolles Team, viele Genussmomente, interessante Arbeitszeiten und vieles mehr

## Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 16.06.<br>St.Julitta und Quirikus | 18 Uhr | Patrozinium Gottesdienst<br>anschl. Fest (ASV) | Pfarrkirche<br>Rathausplatz |
| Fr 17.06. | 16 bis 19 Uhr<br>20.30 Uhr | Jugendtreff<br>Fronleichnamskonzert BKT | Pfarrheim<br>Rathausplatz |
| Sa 18.06. | ab 18 Uhr | FF Sonnwendfest | Söll |
| So 19.06.<br>Fronleichnam | 8 Uhr | Gottesdienst<br>anschl. Prozession | Pfarrkirche<br>Dorf |
| Mi 22.06. | 15 bis 18 Uhr | Jugendtreff : Actionstag | |
| Do 23.06. | 8 Uhr<br>20.30 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Konzert | Unterm Rosengarten<br>Ansitz Rynnhof |
| Fr 24.06. | 16 bis 18 Uhr<br>ab 17 Uhr | Jugendtreff<br>AVS Jugend: Haufen aufstellen / Herz Jesu | Pfarrheim<br>Schweigglhütte |
| Sa 25. 06. | | AVS Haufen richten/ Herz Jesu | Roen |
| So 26.06.<br>Herz Jesu | 8 Uhr<br><br>abends | Gottesdienst<br>anschl. Prozession<br>Herz Jesu Feuer | Pfarrkirche<br>Dorf |
| Mo 27.06. | 19 bis 21 Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |
| Mi 29.06. | ab 10.30 Uhr | Jazz - Festival | Brennerei Roner |
| Sa 02.07. | 10 Uhr | Wortgottesfeier/ Lee Devils | Lavinaspitz |
| So 03.07. | 6.30 Uhr<br>10 Uhr | AVS Wanderung<br>Gottesdienst | Serles<br>Pfarrkirche |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

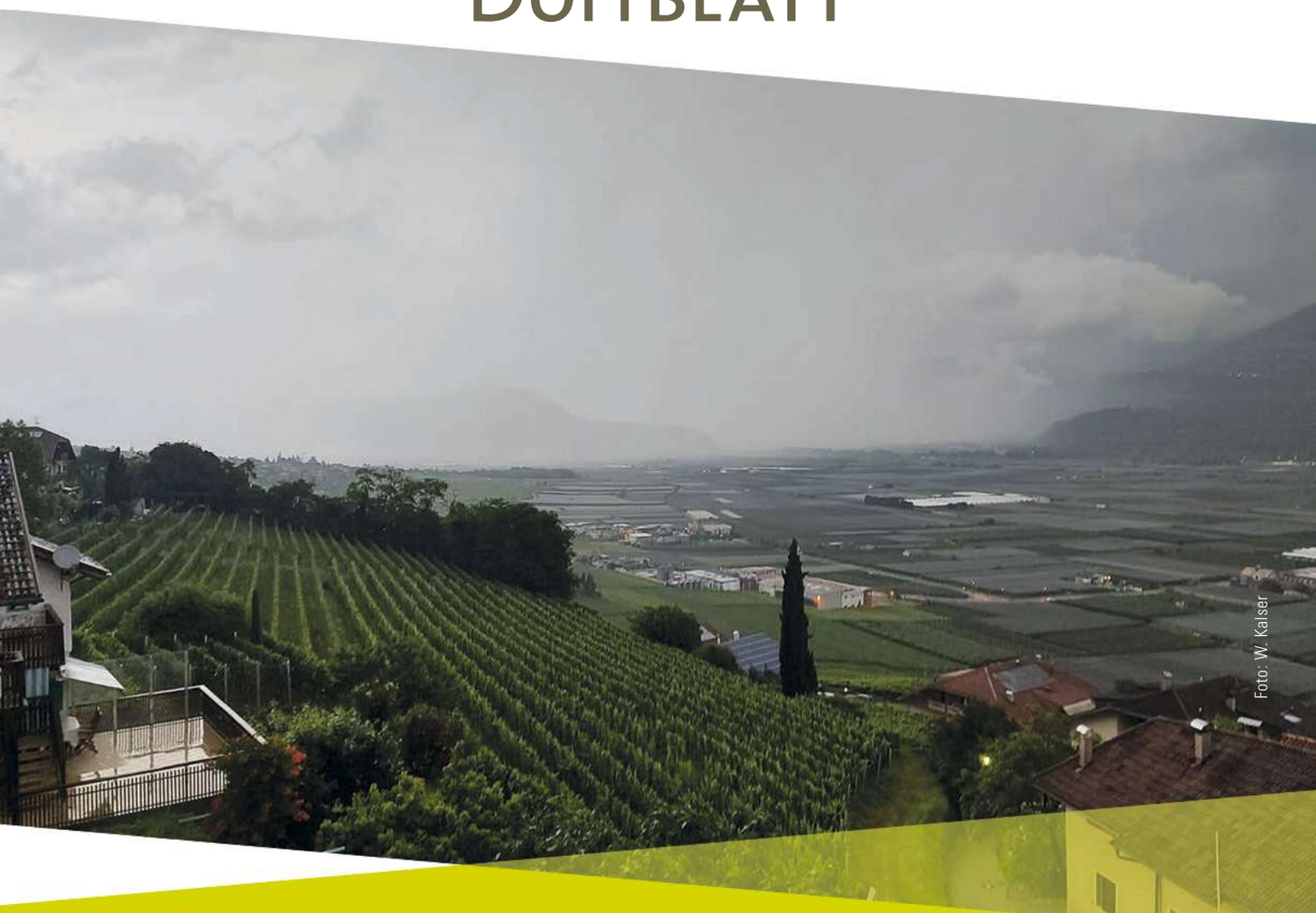


Foto: W. Kalser

Sommergewitter

## Beeindruckende Naturschauspiele

Interviews

**Stimmen zum Schulschluss**

Seite 4

Standortentwicklung

**Traminer Sommergenuss**

Seite 11

Werte-Bank

**Verweilen mit Sinn und Wert**

Seite 24

1. Juli 2022 – Nr. 13 – 32. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

# Vorstellung des ÖPP-Projektes der Brenner-autobahn A22

Liebe Traminerinnen und Traminer!

Ich möchte Euch recht herzlich zur Vorstellung des Parkplatz Projektes bei der Autobahnausfahrt A22 durch den Präsidenten Herrn Hartmann Reichhalter und den technischen Direktor Herrn Carlo Costa am Montag, den 11. Juli 2022 um 19 Uhr in das Bürgerhaus von Tramin, einladen. Ich freue mich auf Eure Teilnahme!

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Klima schützen – Öffis nützen

# Mit dem Bus nach Graun

Umweltfreundlich und fein zum Weiterwandern: sonntags kommt man sechsmal mit dem Bus von Tramin nach Graun.

Sonntags fährt Citybus 122 nun im Zweistundentakt von Tramin nach Graun:
Mindelheimerplatz: 9.07, 11.07, 13.07, 15.07, 17.07, 19.07 Uhr

Gemeinde

# Bauarbeiten verzögern sich

**Die Arbeiten für die öffentliche Beleuchtung und das Glasfasernetz in der Mühlgasse, St. Julitta Gasse, Schneckenthalerstraße und St. Jakob sind nun fast abgeschlossen.**

Da sich einige Schwierigkeiten mit der Baufirma ergaben, zögerten sich die Arbeiten in die Länge, sodass der vorgeschriebene Zeitplan leider nicht eingehalten werden konnte. Ich möchte mich für die Verzögerungen entschuldigen und bedanke mich gleichzeitig bei allen Anrainern für die konstruktive Zusammenarbeit sowie das Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Der Referent für öffentliche Arbeiten
Otmar Straudi

Gemeinde

# Schülerlotsen gesucht

Foto von links nach rechts: Gemeindereferent Günther Geier, Hubert Thaler, Irene Gius Palma, Reinhard Rossi und Paul Möltner

**Zum Schulende hat sich die Gemeindeverwaltung bei den vier Schülerlotsen für ihren Einsatz bedankt.**

Sie sorgten während der Schulzeit entlang der Weinstraße und am Rathausplatz täglich dafür, dass die Schulkinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kamen.

Gemeinde

# Reduzierung des Parteienverkehrs

Bis auf Widerruf sind das Melde-und Standesamt im Rathaus jeden mittwoch geschlossen.

## Bus

# Kein Bus mehr ins Altenheim und nach St. Jakob

**Drei Jahre lang fuhr ein dorfinterner Bus mehrmals wöchentlich ins Altenheim und nach St. Jakob.**

Finanziert wurde der Dienst zum Großteil vom Land- mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde.
Nach dieser dreijährigen Testphase verlängerte das Land den Vertrag wegen zu geringer Auslastung nicht mehr.

Der zuständige Gemeindereferent Günther Geier dazu: „Der Bus wurde einfach zu wenig genutzt. Unser Pech war auch, dass diese Testphase genau in die Pandemiezeit fiel, in der man im Altenheim keine Besuche abstatten konnte. Aber das wurde nicht berücksichtigt. Der Gewürztraminer – Express nach Söll bleibt auf jeden Fall erhalten."

Der **Gewürztraminer Express** fährt im Sommer viermal am Tag vom Mindelheimerparkplatz nach Söll:
um 9.20, 11.20, 14.20 und um 17.20 Uhr

## Öffentlicher Nahverkehr

# Reduzierung der Buslinie 130

Aufgrund akuten Fahrermangels und gleichzeitiger Steigerung der Coronainfektion sehen wir uns nicht mehr in der Lage auf der Linie 130 den gesamten Fahrplan anzubieten. Statt im Halbstundentakt werden die Busse ab Montag 27. Juni nur mehr im Stundentakt verkehren. Diese Reduktion wurde in Zusammenarbeit zwischen Betreiber Simobil und Amt für Personenverkehr definiert mit dem Ziel die Unannehmlichkeiten so gering als möglich zu halten. Hier finden Sie denn dementsprechenden Fahrplan.

Die Seite **www.suedtirolmobil.info** und die Aushänge werden aktualisiert

### 130 NEUMARKT / KURTATSCH - TRAMIN - KALTERN
### EGNA / CORTACCIA - TERMENO - CALDARO

27.06.2022-04.09.2022

| | | x | x | | | | | | | | | | | | | x | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neumarkt, Busbahnhof | ab | 5.58 | 7.03 | **8.03** | | **10.03** | | **12.03** | | **14.03** | | **16.03** | | **18.03** | | 20.03 | | p. | Egna, Autostazione |
| *100 von Bozen* | *an* | ◧*6.00* | *6.56* | *8.00* | | 10 *10.00* | | *12.00* | | *14.00* | | *16.00* | | *18.00* | | *20.00* | | *a.* | *100 da Bolzano* |
| *100 von Trient* | *an* | ◧*5.57* | Ⓐ*7.05* | x *8.00* | | *10.00* | | + *11.59* | | *14.00* | | *16.00* | | *18.00* | | *20.00* | | *a.* | *100 da Trento* |
| Bahnhof Neumarkt | ab | 6.03 | 7.08 | **8.08** | | **10.08** | | **12.08** | | **14.08** | | **16.08** | | **18.08** | | 20.08 | | p. | Stazione di Egna |
| Kurtatsch, Busbahnhof | | | | | **9.08** | | **11.08** | | **13.08** | | **15.08** | | **17.08** | | **19.08** | | | | Cortaccia, Autostazione |
| Tramin, Mindelheimerplatz | | 6.10 | 7.15 | **8.15** | **9.15** | **10.15** | **11.15** | **12.15** | **13.15** | **14.15** | **15.15** | **16.15** | **17.15** | **18.15** | **19.15** | 20.15 | | | Termeno, P.zza Mindelheim |
| St. Josef am See, Kirche | | 6.16 | 7.21 | **8.21** | **9.21** | **10.21** | **11.21** | **12.21** | **13.21** | **14.21** | **15.21** | **16.21** | **17.21** | **18.21** | **19.21** | 20.21 | | | S. Giuseppe al Lago, Chiesa |
| Kaltern, Trutsch | | 6.21 | 7.26 | **8.26** | **9.26** | **10.26** | **11.26** | **12.26** | **13.26** | **14.26** | **15.26** | **16.26** | **17.26** | **18.26** | **19.26** | 20.26 | | | Caldaro, Trucci |
| Kaltern, Rottenburgerpl. | | 6.24 | 7.29 | **8.29** | **9.29** | **10.29** | **11.29** | **12.29** | **13.29** | **14.29** | **15.29** | **16.29** | **17.29** | **18.29** | **19.29** | 20.29 | | | Caldaro, P.zza Rottenburg |
| *131 Kaltern* | *ab* | *6.29* | *7.34* | *8.34* | *9.34* | *10.34* | *11.34* | *12.34* | *13.34* | *14.34* | *15.34* | *16.34* | *17.34* | *18.34* | *19.34* | *20.34* | | *p.* | *131 Caldaro* |
| *131 Bozen* | *an* | *6.58* | *8.03* | *9.03* | *10.03* | *11.03* | *12.03* | *13.03* | *14.03* | *15.03* | *16.03* | *17.03* | *18.03* | *19.03* | *20.03* | *21.03* | | *a.* | *131 Bolzano* |

10 Samstag, Sonn- und Feiertage
sabato e giorni festivi

+ an Sonn- und Feiertagen
nei giorni festivi

x an Werktagen
nei giorni feriali

◧ an Werktagen außer Samstag
nei giorni feriali escluso sabato

Ⓐ Fahrradmitnahme nicht erlaubt
Trasporto biciclette non consentito

### 130 KALTERN - TRAMIN - KURTATSCH / NEUMARKT
### CALDARO - TERMENO - CORTACCIA / EGNA

27.06.2022-04.09.2022

| | | x | x | | | | | | | | | | | | | x | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *131 Bozen* | *ab* | *5.56* | *6.58* | *7.58* | *8.58* | *9.58* | *10.58* | *11.58* | *12.58* | *13.58* | *14.58* | *15.58* | *16.58* | *17.58* | *18.58* | *19.58* | | *p.* | *131 Bolzano* |
| *131 Kaltern* | *an* | *6.27* | *7.29* | *8.29* | *9.29* | *10.29* | *11.29* | *12.29* | *13.29* | *14.29* | *15.29* | *16.29* | *17.29* | *18.29* | *19.29* | *20.24* | | *a.* | *131 Caldaro* |
| Kaltern, Rottenburgerpl. | | 6.31 | 7.31 | **8.31** | **9.31** | **10.31** | **11.31** | **12.31** | **13.31** | **14.31** | **15.31** | **16.31** | **17.31** | **18.31** | **19.31** | 20.31 | | | Caldaro, P.zza Rottenburg |
| Kaltern, Trutsch | | 6.33 | 7.33 | **8.33** | **9.33** | **10.33** | **11.33** | **12.33** | **13.33** | **14.33** | **15.33** | **16.33** | **17.33** | **18.33** | **19.33** | 20.33 | | | Caldaro, Trucci |
| St. Josef am See, Kirche | | 6.39 | 7.39 | **8.39** | **9.39** | **10.39** | **11.39** | **12.39** | **13.39** | **14.39** | **15.39** | **16.39** | **17.39** | **18.39** | **19.39** | 20.39 | | | S. Giuseppe al Lago, Chiesa |
| Tramin, Mindelheimerplatz | | 6.45 | 7.45 | **8.45** | **9.45** | **10.45** | **11.45** | **12.45** | **13.45** | **14.45** | **15.45** | **16.45** | **17.45** | **18.45** | **19.45** | 20.45 | | | Termeno, P.zza Mindelheim |
| Kurtatsch, Busbahnhof | | | | **8.52** | | **10.52** | | **12.52** | | **14.52** | | **16.52** | | **18.52** | | | | | Cortaccia, Autostazione |
| Bahnhof Neumarkt | an | 6.52 | 7.52 | | **9.52** | | **11.52** | | **13.52** | | **15.52** | | **17.52** | | **19.52** | 20.52 | | a. | Stazione di Egna |
| *100 nach Bozen* | *ab* | *7.01* | *8.01* | | *10.01* | | + *12.00* | | *14.01* | | *16.01* | | *18.01* | | *20.0*◧ | *21.01* | | *p.* | *100 per Bolzano* |
| *100 nach Trient* | *ab* | *6.57* | *8.01* | | 10 *10.01* | | *12.01* | | *14.01* | | *16.01* | | *18.01* | | *20.01* | *21.01* | | *p.* | *100 per Trento* |
| Neumarkt, Busbahnhof | an | 6.57 | 7.57 | | **9.57** | | **11.57** | | **13.57** | | **15.57** | | **17.57** | | **19.57** | 20.57 | | a. | Egna, Autostazione |

10 Samstag, Sonn- und Feiertage
sabato e giorni festivi

+ an Sonn- und Feiertagen
nei giorni festivi

x an Werktagen
nei giorni feriali

◧ an Werktagen außer Samstag
nei giorni feriali escluso sabato

TRAMINER DORFBLATT – Nr. 13 – 1. Juli 2022

# Stimmen zum Schulschluss

**Am Donnerstag, 16. Juni endete das heurige Schuljahr. Das Traminer Dorfblatt bat zu diesem Anlass die Schulreferentin, Kinder, Lehrpersonen, Eltern und Schulmitarbeiter auf dem rege bevölkerten Rathausplatz um einen kurzen spontanen Rückblick auf das vergangene Schuljahr:**

**Sieglinde Matzneller - Schulreferentin**

Das vergangene Schuljahr kam mir, was die Struktur und die Gemeinde betrifft, gut vor. Schade ist, dass wir im neuen Schuljahr wieder eine andere Führungskraft bekommen. Als Stadträtin von Brixen, die auch für die Schule zuständig ist, hatte die scheidende Direktorin Frau Leitner viel Verständnis für die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule. Es ist für alle nicht fein, wenn immer wieder ein Direktorenwechsel stattfindet. Ich habe die neue Direktorin Frau Unterhofer bereits kennen gelernt.

**Egon Bertignoll und Jochen Augustin**

Das Schuljahr war für uns abwechslungsreich und spannend, auch weil wir beide als Väter von Erstklässlern zum ersten Mal diese Erfahrung machten. Das große Engagement der Lehrpersonen möchten wir besonders hervorheben und loben.

**Benjamin Mayr - Grundschullehrer**

Das war ein anstrengendes Jahr. Durch die Corona Maßnahmen war es nicht immer leicht: zweimal wöchentlich testen, immer wieder waren Kinder daheim, auch eine ganze Klasse war in Quarantäne und bei den Lehrpersonen gab es lange Absenzen. Erst ab März- April pendelte es sich langsam ein. Ich glaube, die Kinder nehmen dies alles nicht so wahr, aber ein Erlebnis blieb mir in deutlicher Erinnerung: Als wir beim Turnunterricht endlich die Marken abnehmen durften, haben sich viele Kinder zum ersten Mal richtig ins Gesicht geschaut und einander zugelächelt.

**Karl Pfanzelter - Schulwart**

Das Schuljahr war wegen Covid streng. Von Oktober bis April musste man immer schauen, ob genug Tests in der Schule sind und ob Kinder positiv sind. Das musste alles perfekt passen und war eine große Verantwortung. Ich war schon viele Jahre auch in größeren Schulen in Bozen als Schulwart tätig, aber diese zwei Schuljahre waren die schwierigsten.

**Martin Dibiasi – Schüler der 4. Klasse**

Das Schuljahr war für mich mittelmäßig. Ich habe manchmal eine ungerechte Strafe bekommen. Fein war, dass wir einmal im Monat eine freie Turnstunde hatten, bei der wir die Geräte aussuchen und turnen konnten was wir wollten. Für das nächste Schuljahr in der 5. Klasse wünsche ich mir mehr Überraschungen: z.B Filme schauen.

**Erik Zwerger – Schüler der 2. Mittelschule**

Das Schuljahr war eigentlich schön, weil es keine Quarantäne gab. Fein gefunden habe ich die tollen Ausflüge. Das Lernen war schwerer als letztes Jahr, z.B. englisch. Im nächsten Schuljahr in der 3. Klasse möchte ich mich in Englisch mehr bemühen.

**Beatrix Moscon – Mutter eines Mittelschülers**

Es war fein, dass man in diesem Schuljahr wieder persönlich mit den Lehrpersonen reden konnte. Es waren in beschränktem Ausmaße Gott sei Dank wieder kleine Ausflüge und Aktivitäten möglich. Unverständlich war für mich die staatlich vorgesehene Maskenpflicht in der Schule bis zum Schulschluss.

**Ulrike Rigott – Sekretariatsassistentin**

Das heurige Schuljahr war sehr ereignisreich und fordernd. Wegen Corona fiel im Sekretariat sehr viel zeitraubende und anstrengende Arbeit an. Ich musste die Nasenflügeltests für die SchülerInnen organisieren. Weiters hatte das Sekretariat mit den vielen Abwesenheiten der Lehrpersonen und SchülerInnen sehr viel zu tun. So blieb die eigentliche Arbeit oft liegen. Zum Schluss kann ich sagen, wir haben es doch relativ gut gemeistert.
Aber es stehen schon die nächsten Herausforderungen an: Erstens der Direktorinnenwechsel und zweitens der Abgang von zwei langjähriger Mitarbeiterinnen: eine durch Pensionierung, die andere durch Wechsel in eine andere Schule.

**Sandra Giovanett und Anna Knollenberger – für die Lehrpersonen der Mittelschule**

Pandemiebedingt war auch das vergangene Schuljahr außergewöhnlich. Durch das Homeschooling war die Rückkehr in den Schulalltag für viele SchülerInnen vor allem auf sozialer Ebene eine Herausforderung.
Die größten Schwierigkeiten im heurigen Schuljahr waren: Klassen in Quarantäne, viele Abwesenheiten von SchülerInnen und Lehrpersonen, suspendierte Lehrpersonen, sich ständig ändernde Bestimmungen und nicht zuletzt das Tragen der Maske im Unterricht. Hinzu kam auch noch das regelmäßige zweimal wöchentliche Testen der SchülerInnen. Für das kommende Schuljahr würden wir uns eine Rückkehr zur Normalität wünschen.

Gesammelt von Helga Giovanett

## Schulsprengel Tramin

# Direktorinnenwechsel

**Nach nur zwei Jahren verlässt Direktorin Monika Leitner den Schulsprengel. Die auch als Stadträtin von Brixen tätige Politikerin tritt im kommenden Schuljahr ihren neuen Arbeitsplatz in Mühlbach an.**

Monika Leitner

**TD: Frau Direktor, wie war das vergangene Schuljahr für Sie?**
**Monika Leitner:** Das Schuljahr war von Anfang an spannend. Man wusste nicht, in welche Richtung es geht. Die Auswirkungen von Corona waren jederzeit spürbar – in der Maskenpflicht, in der Impfthematik, die uns das ganze Jahr beschäftigt haben. Zum Glück haben wir trotz prekärer Situationen immer genug Lehrpersonen gefunden und konnten die vielen krankheitsbedingten Ausfälle abfedern. Auch bei den SchülerInnen hat man die letzten Jahre gemerkt:
Die „Corona Generation" hat einen völlig neuen Unterricht zwischen Schule und daheim ohne die bisherigen festen Routinen erlebt. Das ändert natürlich Einstellungen bei Eltern, Schülern und Lehrpersonen.
Was daraus wird, bleibt abzuwarten. Zudem haben einige Kompetenzen, besonders in Mathematik, sichtlich gelitten.
Es war ein insgesamt sehr turbulentes, aber positives Schuljahr.

**Sie verlassen den Schulsprengel Tramin und ihre Nachfolge ist bereits geregelt.**
Ja, das stimmt. Mein neuer Dienstsitz ist der Schulsprengel Mühlbach mit einer Mittelschule und fünf Grundschulen, also mit Tramin vergleichbar. Hier im Unterland habe ich zwei sehr intensive Schuljahre erlebt – der Neubeginn in unbekanntem Terrain in Pandemiezeiten war ein echtes Dauerabenteuer. Aber ich muss sagen, dass es ein sehr angenehmer Aufenthalt war, vor allem die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und anderen Institutionen war sehr gut und lobenswert. Meine Nachfolgerin wird Dr. Anja Unterhofer aus Eppan sein.

**Ihr Wunsch an den Schulsprengel zum Abschied?**
Ich wünsche der Schule, dass das feine Klima bleibt und man sich bewusst ist, dass man besondere Eigenheiten hat: Ich habe erlebt, wie sehr sich die Lehrpersonen mit dem Dorf, seinen Bewohnern und Bräuchen verbunden fühlen und wie tief sie mit dem Herzen hier verwurzelt sind. Ich hoffe sehr, dass die Traminer diese Liebe genügend zu würdigen wissen.

Kurzinterview: Helga Giovanett

**Traminer Dorfblatt**
Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

JEDES HAUS BRAUCHT
GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Grundschule

# Kleines Baumfest

**Für die Kinder der 4. Klassen war das traditionelle Baumfest am letzten Tag im Mai „klein, aber fein“. Klein deshalb, weil nur drei Bäumchen gesetzt wurden. Fein war es allemal: raus aus dem Schulhaus, hinauf auf den Zoggler, Wald, Natur und Gemeinschaft einmal anders erleben.**

Die SchülerInnen der beiden vierten Klassen sangen ein Lied und dankten allen für das gute Gelingen des Baumfestes.

Der Schlag, wo viele Bäumchen hätten gesetzt werden können, befindet sich so hoch oberhalb von Tramin, dass er für die Schulklassen an einem Vormittag zu Fuß nicht erreichbar war.
Deshalb einigte man sich mit der Gemeindeverwaltung und der Forstbehörde darauf, heuer auf dem Zoggler zu bleiben und dort symbolisch drei Bäume zu setzen. „So könnt ihr die Bäume immer wieder anschauen und wachsen sehen, “ nannte der auch für den Wald zuständige Bürgermeister den Kindern gleich einen Vorteil.
Im Unterricht hatten sie sich ausführlich mit dem Thema Wald beschäftigt, beim Baumfest wurde es konkret. Förster Simon erklärte die Funktion des Waldes, zeigte den Kindern verschiedene Bäume und auch, wie man sie setzt. In „Teamarbeit“ pflanzten sie dann am Rande des Fußballplatzes zwei Ahorn und eine Eiche. Nach entsprechenden Dankesworten an die Gemeindeverwalter, den Förster und seine beiden Mitarbeiter, hatten die Kinder auch noch Zeit zum Spielen. Schließlich wurden alle von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller mit gegrillten Würstchen, Brot und einem Getränk versorgt. Die Zeit verging rasch und bald machten sich die Kinder mit ihren Lehrerinnen auf den Heimweg. Dabei sahen gar manche von ihnen den Wald und die Bäume mit einem verständnisvolleren und wertschätzenderen Blick an.
hgk

Grundschule

# Endlich wieder Sporttag!

**Zum Leidwesen der Kinder war es wegen der Coronapandemie zwei Jahre lang nicht möglich, den traditionellen Sporttag für die Oberstufe der Grundschule abzuhalten.**

Die Kinder der 4. und 5. Klassen freuen sich über den Sporttag.

Aber heuer war es endlich wieder erlaubt und die Schülerinnen und Schüler übten in den Sportstunden fleißig die verschiedenen Disziplinen.
Am Freitag, 29. April war der ersehnte Tag endlich da und alle Kinder gingen, von den Lehrerinnen begleitet, zum Sportplatz in Tramin. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen ging es gleich schon mit dem 400m-Lauf los. Unter den anfeuernden Rufen der Mitschülerinnen und Mitschüler schafften es alle ins

Ziel. Auch bei den anderen Disziplinen konnten die Kinder ihr Können zeigen. Großen Spaß hatten alle bei der Spielestation, wo das Schwungtuch, Stelzen, Bälle, Reifen und noch viel mehr ausprobiert werden konnten.
Gegen Mittag fieberten alle der Preisverteilung entgegen und hofften, eine der begehrten Medaillen aus der Hand von Alex Unterhauser zu erhalten, der sie als Vertreter der Raiffeisenkasse überreichte.

> „Die Grundschule Tramin bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeinde für die Verköstigung mit Äpfeln und Getränken, bei der Raiffeisenkasse Überetsch - Filiale Tramin für die Medaillen und vor allem bei den Eltern, ohne deren Unterstützung der Sporttag nicht möglich gewesen wäre."

*Mir hat am besten die „Freie Station" gefallen. Der 400m Lauf war sehr anstrengend.*
*Ich bin traurig gewesen, dass ich keine Medaille bekommen habe und immer die gleichen Kinder in den Sachen gut waren. Ich bin froh, dass ich durchgehalten habe.*
Lisa

*Mir hat gut gefallen, dass ich mich gut gefühlt habe. In der Pause haben mir der Apfel und das Getränk gut geschmeckt. Mich hat es sehr geärgert, dass ich keine Medaille gekriegt habe. Das, was jeder Mensch braucht, ist, dass man Spaß hat.*
*DANKE, LEHRERINNEN!*
Hibba

*Mich hat es geärgert, dass ich leider keine Medaille bekommen habe. Aber sonst war alles toll und machte sehr viel Spaß.*
Michl F.

*Ich habe im Weitsprung den zweiten Platz geholt. Und dann habe ich noch zwei dritte Plätze gemacht. Darauf bin ich sehr stolz.*
Hannah

*Ich habe mich sehr angestrengt und habe keine Medaille erreicht.*
*Es war schön.*
Mohammad Ali

*Der Sporttag hat mir gefallen. Das freie Spielen war toll.*
*Ich habe leider keine Medaille bekommen.*
Julia

*Ich habe mich sehr auf den Sporttag gefreut. Es war sehr toll. Nur hat es mich geärgert, dass es nicht so viele Disziplinen gab.*
Damian

*Mir hat beim Sporttag sehr gut gefallen, dass ich beim 400m-Lauf den dritten Platz geholt habe.*
*Was mich nicht besonders gefreut hat, war, dass ich es beim 60m-Lauf ins Finale geschafft habe, aber doch nur den vierten oder fünften Platz gemacht habe.*
Sebastian Z.

## Kindergarten Tramin

# Ein erlebnisreiches Jahr

**Zum Ende des Kindergartenjahres ein kurzer Rückblick der Führungskräfte und Kinder:**

**Vera Rellich - Kindergartendirektorin**
Das heurige Kindergartenjahr stand wiederum im Zeichen der Pandemie. Viele neue Bestimmungen und rechtliche Grundlagen, die sich immer wieder geändert haben, waren heuer eine große Herausforderung. Trotzdem ist es uns gelungen, den Blick auf die Kinder und die Familien zu richten und für die Kinder ein guter Ort des Lebens und des Lernens zu sein. Voraussetzung dafür war die gute Zusammenarbeit aller am Kindergartengeschehen Beteiligten. Dafür möchte ich allen danken, Für den Herbst erhoffe ich mir, dass es noch vermehrt die Möglichkeit geben wird, untereinander in Kontakt zu treten und ein stärkendes Miteinander zu leben.
Auch für den Kindergarten steht ein Direktorinnenwechsel an: ab 1. September wird Frau Silvia Thaler den Kindergartensprengel Neumarkt, zu dem Tramin gehört, übernehmen.

Das Kindergartenjahr ist jetzt zu Ende und für Eva beginnt im Herbst ein neuer Lebensabschnitt.

Kasperl verabschiedet sich von den Einschulenden. Denise muss noch einges mit ihm besprechen.

**Edith Ramoser – Kindergartenleiterin**
Das Kindergartenjahr 2021/22 war für uns alle eine spannende und bunte Reise, die auch so manche Herausforderung mit sich brachte: Impfpflicht, personelle Engpässe, mangelnde Planbarkeit...
Mit vereinten Kräften, großem Einsatz, viel Spontaneität und ständiger Bereitschaft (Organisation der Schließungen oder Verhängung der CORONA- Maßnahmen auch an den Wochenenden...) können die drei-bis sechsjähri-

gen Mädchen und Buben von Tramin auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Die Begegnungen zwischen den großen und kleinen Menschen haben uns alle sehr bereichert.

**Martin:**
Es wor schian!

**Leon:**
Das Jahr war spitze! Ich habe gespielt, gebastelt, Sachen repariert und gezeichnet. Im Garten habe ich Vögel gesehen, aber auch beim Waldtag.

Leon findet, dass der Kindergarten ein HERZLAND ist: Das Herzland ist ein gutes Land: LEBE – LIEBE – LACHE. Im Herzland ist alles gut. Dort ist eine Burg, dort wohnt ein Riesenkönig, der zu allen Menschen lieb ist. Herzland ist ein rosa Berg mit einem Tunnel. Nur die lieben Menschen kemmen eini. Das ist ein Berg in Australien. Herzland gibt`s auch im Kindergarten. Dort fühlt es sich gut an, weil das ein frohes Land ist. Im Herzland scheint immer die Sonne.

TRAMINER DORFBLATT

## Erscheinungstermine

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|---|---|---|
| **Juli** | Nr. 14 | Freitag, 15. Juli |
| | Nr. 15 | Freitag, 29. Juli |
| **August** | Nr. 16 | Freitag, 12. August |
| | | **Sommerpause** |
| **September** | Nr. 17 | Freitag, 9. September |
| | Nr. 18 | Freitag, 23. September |
| **Oktober** | Nr. 19 | Freitag, 7. Oktober |

### Pfarrchor Tramin

# Chorausflug 2022

**Am traditionellen Pfingstmontag konnten die Mitglieder des Pfarrchores heuer wieder zu einem Chorausflug aufbrechen. Ziel: der Franziskusweg in Sand in Taufers**

Begleitet von unseren Ehrenmitgliedern sowie Partnern, freuten sich die Mitglieder des Pfarrchores heuer wieder zu einem Chorausflug starten zu können. Dieser führte uns nach Sand in Taufers, wo wir den 10-Uhr-Gottesdienst musikalisch mitgestaltet haben. Geleitet wurde dieser von unserem früheren Pfarrer und nunmehrigen Dekan von Taufers, Franz-Josef Campidell.
Im Anschluss an den Gottesdienst führte er uns durch das neu umgebaute Widum, bevor wir zum gemeinsamen Mittagessen weiterzogen. Nach einem wunderbaren Essen, das uns unser Chorsänger Paul organisiert hatte, stand der Franziskusweg auf dem Programm. Unsere Chorleiterin Ursula Torggler hatte uns eigens für den Chorausflug ein Singheftchen mit Liedern für die einzelnen Stationen des Franziskuswegs aus dem Sonnengesang zusammengestellt.
Der sehr schön hergerichtete und an den beeindruckenden Wasserfällen eingerichtete Franziskusweg ist an sich schon ein schönes Erlebnis. Durch das Innehalten an den Stati-

Der Pfarrchor mit dem Organisten von Sand in Taufers, Josef Oberparleiter

Aufmerksam werden die Erklärungen von Franz-Josef Campidell verfolgt

onen, mit erklärenden Worten von Seiten von Franz-Josef Campidell und dem gemeinsamen Singen der passenden Lieder, wurde der Nachmittag zu einem ganz besonderen, bereichernden Erlebnis.
Ein herzliches Dankeschön möchten wir Franz-Josef Campidell aussprechen, der sich den ganzen Tag für uns Zeit genommen hat und uns begleitet hat, unserer Chorleiterin Ursula Torggler für die musikalische Vorbereitung des Gottesdienstes und der Andacht, sowie unserem Obmann Günther Roner für die Organisation dieses außerordentlichen Tages, der unsere Kameradschaft und unseren Zusammenhalt wieder gestärkt hat.

**Spezieller DANK:** Wir danken der Südtiroler Sparkasse Filiale Tramin, welche durch die finanzielle Unterstützung der Fahrtkosten zum guten Gelingen unseres Chorausfluges beigetragen hat.

## Abschied und Dank

# Ursula Torggler verlässt Tramin

**Am Herz-Jesu-Sonntag hatte Frau Mag.a Ursula Torggler ihren letzten Auftritt als Chorleiterin und Organistin von Tramin. Mit Wirkung vom 30. Juni erklärte sie ihren Rücktritt von diesem Amt.**

Nach dem Studium der Kirchenmusik in Graz trat Ursula Torggler durch Vermittlung des damaligen Dekans Josef Webhofer im Jahr 1992 die Stelle als Chorleiterin und Organistin in Tramin an. Sie leitete den Pfarrchor, gründete die Frauenschola und einen Jugendchor, übernahm den Orgel- und oft den Kantorendienst und war die kirchenmusikalisch Verantwortliche der Pfarre Tramin. 30 Jahre lang hat sie diese Aufgaben mit viel Einsatz und Herzblut erfüllt und die Kirchenmusik in Tramin aufgebaut und geprägt. Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung. Im Namen der Pfarre Tramin sagen wir Ursula Torggler ein großes „Vergelt's Gott" für ihr Engagement, wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft und hoffen, sie auch bei einem Besuch in Tramin wieder zu sehen.
Am Herz-Jesu-Sonntag wollte die Pfarre ihrer langjährigen Chorleiterin und Organistin für ihre Leistung und ihren Einsatz danken und sie offiziell verabschieden.
Da Ursula Torggler aber einen solchen Auftritt nicht wünschte, haben wir ihre Bitte, davon abzusehen, respektiert.

Ursula Torggler, hier mit dem Pfarrchor beim Herz-Jesu-Fest 2021, hatte am Sonntag, den 26. Juni beim Gottesdienst ihren letzten Einsatz in Tramin.

Pfarrer Josef Augsten
Pfarrgemeinderatspräsidentin Gabi Matzneller

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 29. JUNI BIS 13. JULI**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Käsescheiben 200 gr d. St. | 1,24 € | Marmelade Darbo 450 gr d. St. | 2,95 € |
| Fruchtjoghurt Mila 400 gr d. St. | 1,14 € | Kekse Nutella B-Ready 132 gr d. St. | 1,59 € |
| Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St. | 2,59 € | Eis Magnum Algida 300 gr d. St. | 2,89 € |
| Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt | 4,89 € | Mini Cornetti Despar 225 gr d. St. | 2,49 € |
| Bier Moretti Dose 2x330 ml d. St. | 1,19 € | Mastro Lindo 950 ml d. St. | 0,99 € |
| getrocknete Tomaten Ponti 280 gr d. St. | 1,79 € | Spülmittel Despar 1 lt | 1,09 € |
| Mais Bonduelle 285 gr d. St. | 0,89 € | Waschmittel Dixan 86 mis. d. St. | 9,90 € |
| Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St. | 3,49 € | Shampoo Glem Vital 250 ml d. St. | 2,79 € |
| Marmelade Despar 370 gr d. St. | 1,19 € | | |


## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

## Kirchtag in Tramin

# Tramin feiert seine Kirchenpatrone

**Am Donnerstag, den 16. Juni feierte unsere Pfarre den Tag ihrer Kirchenpatrone, Quirikus und Julitta. Beim heurigen Patroziniumsfest war besonders die Freude zu spüren, nach zweijähriger Pause wieder wie gewohnt feiern zu können.**

Das Altarbild stellt die Aufnahme der beiden Kirchenpatrone in den Himmel dar. Unten rechts im Bild zeigt Mutter Julitta voll Stolz ihren Sohn Quiricus der Gottesmutter Maria, deren Sohn Jesus die beiden Märtyrer im Himmel willkommen heißt. Darüber schweben Gott-Vater und der Heilige Geist in Form einer Taube. Alle sind umrahmt von Engeln, einige tragen Marterwerkzeuge und Siegeskränze.

Die Böhmische der Bürgerkapelle sorgte bei der Patroziniumsfeier auf dem Rathausplatz für Stimmung.

Am 11. Juni erhielt Monika Kofler den Jugendpreis der SKJ. Mit dabei war auch eine Abordnung aus Tramin, Monikas Familie, Weggefährtinnen und VertreterInnen des Pfarrgemeinderates. Beim Patrozinium wurde Monika Kofler auch von der Pfarre Tramin geehrt.

### Gottesdienst und Ehrung

Um 18.00 Uhr fand der Festgottesdienst statt, feierlich mitgestaltet vom Pfarrchor und mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der Schützen, der Bürgerkapelle und der Freiwilligen Feuerwehr. Da an diesem Tag das Fest der Pfarrpatrone gefeiert wurde, war dies eine gute Gelegenheit, den Menschen zu danken, die sich für die Pfarrkirche und die Pfarrgemeinde einsetzen. Drei Personen wurden am Ende des Gottesdienstes geehrt: Melanie Rinner und Günther Roner für ihre fünfjährige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und Monika Kofler, die am 11. Juni den Jugendpreis der SKJ in Empfang nehmen konnte.
Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabi Matzneller konnte die Anerkennung nur Günther Roner persönlich aussprechen, Melanie Rinner musste aus terminlichen und Monika Kofler aus gesundheitlichen Gründen ihre Teilnahme absagen. Letztere war aber telefonisch bei der Feier dabei und konnte den langen und herzlichen Applaus mithören, mit welchem die Traminerinnnen und Traminer ihr zu dieser schönen Ehrung gratulierten und ihr auch für ihren großen Einsatz für die Pfarre dankten.

### Fest auf dem Rathausplatz

Anschließend an die Messfeier lud der Amateursportverein Tramin, Sektion Fußball auf den Rathausplatz zum Fest ein. Es war vor allem dem Präsidenten Peter Gutmann ein großes Anliegen, ein Fest zu organisieren, um das Patrozinium gebührend zu feiern. Die Fußballer bewirteten Einheimische und Gäste, die sich sehr zahlreich eingefunden hatten, bestens mit Speis und Trank. Angeboten wurde auch die traditionelle Traminer Polenta mit verschiedenen Zutaten.
Für Stimmung sorgte die Böhmische der Traminer Bürgerkapelle. Und einen besonderen Eindruck, vor allem bei den Gästen, machten die Einlagen der Schuhplattler, die in voller Formation erschienen waren.
Das Wetter spielte mit, an dem schönen sommerlich warmen Abend ließ es sich ausgezeichnet feiern, zusammensitzen und sich unterhalten. Das schöne und gelungene Patroziniumsfest 2022 nahm darum erst recht spät ein Ende. gm

Standortentwicklung Tramin

# Aperitifs, Live-Musik & Vereinsleben beim Traminer Sommergenuss

**In Tramin klingen die Mittwochabende besonders gemütlich aus – der Traminer Sommergenuss lädt jeden Mittwoch vom 13. Juli bis 31. August ab 19 Uhr ins verkehrsberuhigte Dorfzentrum. Neben coolen Sommerdrinks und abendlichem Einkaufsgenuss erwartet heuer die Besucher:innen auch ein attraktives Rahmenprogramm für Klein und Groß in entspannter Atmosphäre.**

Mit sommerlichen Aperitifs, Traminer Weinen, Spezialbieren, besonderen Pizzakreationen, Long Drinks & Co. laden die vier Gastwirte und Gastwirtinnen der Betriebe Cafe Obermaier, Hofstätter Garten, `S Platzl und Bar Löwen zum entspannten Mittwochabend. Die Geschäfte und Dienstleister E-Bike Dreams, Mode OH lala, Schuhwaren Rita, Despar Market Oberhofer, Konsum Tramin, Mode am Platzl und Bellutti halten im verkehrsberuhigten Zentrum von Tramin ihre Türen bis 22 Uhr geöffnet und laden zum abendlichen Einkaufsgenuss. Aussteller:innen mit Selbstgemachtem und weiteren Produkten laden zudem zum Flanieren.

An den acht Sommerabenden erwartet Einheimische und Gäste zudem Spiel und Spaß, Kulturelles und Köstliches der Traminer Vereine. Traminer und Südtiroler Musiker:innen sorgen mit sommerlichen Klängen für eine stimmiges Ambiente.

Am ersten Abend der Veranstaltungsreihe - am 13. Juli - verwöhnen die Gastwirte Marion, Marzia und Ivo mit Teams mit besonderen Bieren, Gourmetpizza, Gewürztraminer mit Maracujaeis und mehr und die Traminer Bäuerinnen servieren süße „Apfelkiachl". Der Schachclub Tramin bietet für alle Interessierten Spiel und Spaß. Unter dem Titel „Kirche im Sommer – Quirkus und Julitta laden ein" bietet der Pfarrgemeinderat ein besonderes Programm in der Pfarrkirche und mit der Kutsche durchs Dorf fährt Adolf Groß und Klein. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Südtiroler Saxophonquartett „SaxPro4ma", welches durch die Gassen von Tramin ziehen wird. Schmuck, Geschenksideen, Selbstgemachtes, Produkte für den Haushalt und mehr bieten die Standbetreiberinnen an.

Der Traminer Sommergenuss, eine Initiative der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin, der lokalen Ortsgruppe des hds und des HGV sowie den Traminer Vereinen und Organisationen, dankt den Partnern und Sponsoren Gemeinde Tramin, Raiffeisenkasse Überetsch, Fischer Factory, Bertol Reinhold, Roner Brennereien, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline und Wohnart Immobilien für die freundliche Unterstützung. *Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass das Dorfzentrum (Hans-Feur-Straße, Rathausplatz, Oswald v. Wolkenstein-Straße) an den Mittwochabenden vom 13. Juli bis einschließlich 31. August von 18.30 bis 24.00 Uhr für den Verkehr geschlossen sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis.*

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

# Feierliche Fronleichnams-und Herzjesuprozession

Auf mehrfachen Wunsch veröffentlichen wir dieses noch nicht gezeigte Gruppenfoto der Erstkommunikanten der 2. Klassen, von denen sich der Großteil an der Fronleichnamsprozession beteiligte.

**Fotos:** W. Kalser und J. Geier

Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Seniorenmeisterschaften 2022: Dabei sein ist alles

**Unter diesem Motto fanden am 15.06.2022 in Völs am Schlern zum achten Mal die Seniorenmeisterschaften der AltenheimbewohnerInnen statt; vier TeilnehmerInnen aus unserer Einrichtung waren mit dabei. Zu der Veranstaltung luden der Verband der Südtiroler Seniorenwohnheime (VdS), der Verein der Logo-, Ergo- und Physiotherapeuten im Altenbereich (VELPA) und das Seniorenzentrum Völs am Schlern ein.**

## Sportlich

130 Seniorinnen und Senioren aus 34 Einrichtungen wetteiferten bei Kaiserwetter in zwei Disziplinen: Kegeln und Parcours mit Hindernissen. „Das Schöne an der Seniorenmeisterschaft ist, dass jeder Heimbewohner teilnehmen kann ob mit oder ohne Hilfsmittel (sprich Gehstock oder Rollator) und ob selbständig im Rollstuhl oder im Rollstuhl begleitet," betont unsere Ergotherapeutin Martina Mondini. Denn am Ende gab es nur Sieger: jeder Teilnehmer hat eine Medaille mit nach Hause nehmen dürfen.

## Gesellig

Auch die Geselligkeit hatte bei der Veranstaltung einen hohen Stellenwert. So wurde gespielt, getanzt, gemeinsam gesungen und gelacht. Theo Giovanett sorgte für Stimmung auf seinem Keyboard. Hermann, ein Teilnehmer aus unserem Haus, dazu: „Einmal wieder in einer großen Gemeinschaft Spaß zu haben, war das Schönste." „Die Krapfen der Völser Bäuerinnen haben mir besonders geschmeckt", sagt Oswald, „und für das nächste Mal möchte ich vorher besser Kegeln trainieren." Dank einiger Sponsoren wurden viele Geschenke den TeilnehmerInnen überreicht.

In der Disziplin „Kegeln" holte Frau Emma B. sogar die Silbermedaille.

Zum Schluss stand noch die Prämierung der originellsten T-Shirts, welche eigens für diese Meisterschaft von jedem Heim mit viel Fleiß gestaltet wurden.
Auf der Rückseite unserer T-Shirts prangte das Traminer Wappen und daneben ein typisches Traminer „Schnappvieh".
Zum Gesamtsieg reichte es für die Traminer HeimbewohnerInnen nicht; diesen eroberte das Wohn- und Pflegeheim Mittleres Pustertal Olang. Dennoch war es ein wunderbarer Tag für alle mit Spiel, Spaß und Bewegung in der Gemeinschaft.

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

*Herzlichen*
Glückwunsch

**Liebe Ulli,**

wir gratulieren dir herzlich
zum abgeschlossenen
Doktoratsstudium in
„Molecular Mechanisms of Disease"
an der Universität von Kopenhagen.

Deine Familie, Verwandten und Freunde

„I camper“

# Fernsehaufzeichnung der RAI in Tramin

**Am 14. Juni 2022 kam, auf Empfehlung der IDM, ein Fernsehteam von RAI1 nach Tramin. Die Moderatorin Gloria Aura Bortolini und der Kameramann Nicolò Melloni zeigten sich begeistert von unserem schönen Dorf. Die Aufzeichnung wurde im Rahmen der Mittagssendung „I camper“ aufgenommen und am Dienstag, 21. Juni 2022 um 13.15 Uhr auf RAI 1 ausgestrahlt.**

Das Konzept der Sendung, sieht einen Teil Live-Übertragung und einige Einspieler vor. So wurde am Dienstag, 21. Juni live aus Algund von einem Campingplatz aus übertragen und zum Thema des Tages: dem Südtiroler Apfel wissenswertes vermittelt. Darauf folgte ein Schlagabtausch zwischen der Moderatorin in Algund und dem Studio, wo daraufhin der Beitrag zu Tramin von den beiden Moderatoren Tinto und Roberta Morise anmoderiert wurde.

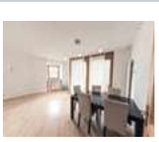
Der Bericht war so aufgebaut, dass die Moderatorin Gloria über den Radweg von Neumarkt kommend mit einem E-Bike nach Tramin fährt. Schon zu Beginn bewundert sie das schöne Bergpanorama, mit dem Hausberg Roen. Danach ging es in die Weinberge, wo sie von Martin Foradori mit einem Glas Weißwein in Empfang genommen wurde. Im nächsten Abschnitt folgt der Blick in Richtung Traminer Kirchturm, zu welchem dem Zuschauer einige interessante historische Details erklärt wurden wie z.B., dass Kolumbus 1492 Amerika entdeckte und die Traminer im selben Jahr ihren Kirchturm fertig stellen konnten.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann zum Panoramapunkt schlecht hin, dem Kirchlein St. Jakob auf Kastelaz von wo aus, wunderschöne Aufnahmen von Tramin und Umgebung gemacht werden konnten. Außerdem filmten sie die historisch einzigartigen Fresken des Kirchleins. Für alle die sich den Beitrag gerne anschauen möchten, finden ihn in der Mediathek von Rai1 unter folgendem Link: https://www.raiplay.it/video/2022/06/Camper-f5549876-31ff-45e1-9995-07cd-f58cd691.html. Der Beitrag zu Tramin startet bei 1:10.

Der Tourismusverein Tramin bedankt sich bei der IDM für diese wertvolle und kostenlose Bewerbung im italienischen öffentlich-rechtlichen Fernsehen mit nationaler Reichweite.

HOILA IMMOBILIEN

**+39 328 3899797**
**www.hoila-immobilien.it**
**Bahnhofstraße 38 via Stazione**
**Kaltern - Caldaro**



**KALTERN/ST. NIKOLAUS**
**3-Zimmerwohnung zu verkaufen**
Zurzeit vermietet
Mit Hobbyraum und Loggia
Kein Parkplatz - E.kl. i. Aph. - Preis 330.000

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **3-Zimmerwohnung** in Tramin & Neumarkt bis 380.000 zum Kauf
- **Haus im Grünen zu sanieren** im Raum Unterland zum Kauf
- **Mietwohnungen** im Überetsch/Unterland

**EPPAN/ST. MICHAEL**
**Duplexwohnung im Zentrum**
3. Etage mit Loggia
Kein Parkplatz
Ca. 60m² - E.kl. i. Aph. - Preis 270.000

**GIRLAN ZENTRUM:** Haus mit drei vermieteten Dreizimmerwohnungen zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 1.000.000
**ÜBERETSCH:** Verschiedene interessante Neubauwohnungen zu verkaufen
**KALTERN/ST. PAULS:** Verschiedene Geschäftslokale mit guter Sichtbarkeit zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preise auf Anfrage
**KALTERN:** Sanierungsbedürftiges freistehendes Haus zu verkaufen , E.kl. i.Aph. - Preis 1.200.000
**KALTERN:** Büroräumlichkeit mit Magazin & zwei Autostellplätze als Investment zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
**KALTERN:** Versch. 2-, 3- und 4 Zimmerwohnungen fertiggestellt 2022 zu verkaufen, Klimahaus C - Preise ab 340.000
**UNTERLAND:** Betrieb Pizza al taglio zu verkaufen - Preis 75.000
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

KVW - Jahresversammlung

# Frühere Aktivitäten neu entfaltet

**Traditionsgemäß wird im Frühjahr von den Vereinen, so auch kürzlich von der KVW- Ortsgruppe die Jahresversammlung mit Tätigkeitsübersicht abgehalten.**

Der Obmann richtete herzliche Grußworte an die Mitglieder und an die Ehrengäste. Dann wurde der verstorbenen KVW-Mitglieder gedacht. Pfarrer Josef Augsten hatte eine besondere Gedenkminute mit einem passenden Bibelwort und Gebet gestaltet. Dem folgenden Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, dass es trotz der problematischen Corona-Pause gelungen ist, manches vom gewohnten Programm anzubieten: die Wallfahrt nach Kurtatsch, Beteiligung bei „Essen auf Rädern" Sommerferienaufenthalt in Fennberg, Törggelen in Barbian, Adventkranzaktion, Post an Heimatferne und ein Tagesausflug mit Besichtigung von Reisanbau und einer Reismühle bei Verona. Im Bereich Weiterbildung wurden die verschiedenen DIGGY und SPID Stunden genannt, welche vom KVW unterstützt, bzw. mitorganisiert und teilweise in der Bibliothek Tramin und Neumarkt genutzt werden konnten. Eine vorübergehende Hilfeleistung war die Zustellung von Medikamenten, als die Corona Einschränkungen noch sehr streng aufrecht waren.

Auf die Tätigkeit im Patronatsbereich ging der KVW-Obmann und Gemeindereferent Markus Stolz ein, indem er die Informationen bei den wöchentlichen Sprechstunden im Pfarrtreff oder über das Bezirksbüro nannte. Er wies darauf hin, dass unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit besteht, über finanzielle Sozialhilfe um einen Beitrag für Wohnnebenkosten anzusuchen. Weiters informierte er über einen „Bonus" welcher mit der Rentenrate vom Juli 2022 ausbezahlt wird, sofern ein bestimmtes Bruttoeinkommen nicht überschritten wird. Sehr wichtig ist es: Sich immer wieder informieren und über Veränderungen nachfragen! Er erwähnte auch die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Unterland und dankte für jede Unterstützung, besonders für die Spendensammlung am Tag des Patronates.

Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer äußerte sich wohlwollend zu den Aktionen im KVW und stellte fest, dass in der Tätigkeit der gesamte Lebensbogen bis zu den Senioren umspannt wird. Es braucht besonders in der Dorfgemeinschaft immer den sozialen und mitmenschlichen Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement.

Den Höhepunkt der Jahresversammlung bedeuten die Ehrungen für 25- 40- 50- und 60-jährige Mitgliedschaft im KVW. Für 25 Jahre: Aste Gabriella Cazzanelli, Sabine Maier, Nössing Brigitte Frötscher, Oberhauser Charlotte Oberhofer, Pramstaller Marianne Sanin, Herbert Gabasch, Christian Sinner und Josef Thaler. Für 40 Jahre: Kofler Paula Thaler, Sinn Herta Oberhauser, Sommariva Herta Gamper und Florian Spitaler. Für 50 Jahre: Kurt Franzelin und schließlich Für 60 Jahre: Greif Rita Fischer. Die langjährigen Mitglieder wurden mit gebührendem Applaus, dankender Anerkennung und einem Präsent bedacht. Unter den Anwesenden wurden auch noch drei Geschenkskörbe verlost. Zum abschließenden Gedankenaustausch gab es einen kleinen Umtrunk.

Der Ortsausschuss

Das Patronat KVW7ACLI informiert

## Landeskindergeld

Neue Einkommensgrenze für den Zugang zum Landeskindergeld und einmaliger Kinderbonus von 400 Euro.

Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 21/06/2022 mit Beschluss Nr. 440 die Zugangsvoraussetzungen für das Landeskindergeld abgeändert und die Einkommensgrenze von 30.000 Euro auf 40.000 Euro ISEE-Wert angehoben.

Die Landesregierung hat zudem einen außerordentlichen einmaligen Kinderbonus von 400 Euro pro Kind beschlossen, welcher automatisch an diejenigen ausbezahlt wird, die innerhalb 31/12/2022 um das Landeskindergeld ansuchen und Anspruch auf mindestens eine Monatsrate im Zeitraum vom Juli bis Dezember 2022 haben.

Dienstleistung im Dorf

# NEO Apotek in Tramin

**Die Traminer Apotheke hat seit Mai eine neue Führung: die NEO Apotek - eine Gesellschaft mit Sitz in Mailand.**

Der Wechsel ging sang und klanglos vonstatten. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich laut Auskunft der Apotheke nichts. Die Öffnungszeiten bleiben gleich, auch die derzeitige Apothekerin bzw. Mitarbeiterinnen. Wegen Personalknappheit ist auch Anastasia Unterhauser, Mitarbeiterin noch aus Dr. Cuzzettis Zeiten, einige Wochenstunden tätig. Neu ist einzig der Leiter der Apotheke: Dr. Faar Farid.
NEO Apotek wurde erst im Jahre 2019 von einer „Familie von Apothekern" gegründet und baut derzeit in ganz Italien ein Netzwerk auf, „das die Vorteile einer großen Gruppe nutzen will." Gleichzeitig will man die Identität jeder einzelnen Apotheke bewahren. Über 100 Apotheken in ganz Italien sind inzwischen eine NEO Apotek, einige in Südtirol und jetzt auch unsere. hgk

Der neue Leiter der Apotheke: Dr. Faar Farid. Foto: W. Kalser

# Lesen im Liegestuhl 2022

bibliothek

**Die landesweite Leseaktion „Lesen im Liegestuhl" möchte auch heuer wieder junge Leute mit anregenden Büchern versorgen und zum Lesen in der Freizeit motivieren.**

Seit dem 1. Mai und noch bis 31. Oktober 2022 können alle Jugendlichen im Alter von elf bis 16 Jahren teilnehmen.

Aus einer Liste von 20 Jugendbüchern lesen die Jugendlichen eines oder mehrere Bücher und geben dann auf der Website www.lilestate.bz.it ihre Bewertung zu einem oder zu mehreren LiL/estate-Büchern ab. Mit dieser Bewertung nehmen sie an der Verlosung von 100 Sachpreisen teil. Die Bücher gibt es in bei uns auszuleihen.

Für besonders Kreative gibt es bei dieser Sommerleseaktion als Hauptpreise sechs iPad mini zu gewinnen. Um einen dieser Hauptpreise zu gewinnen, müssen die Teilnehmenden entweder ein einminütiges Video oder ein Foto zu einem der LiLestate-Bücher erstellen und hochladen. Diese Initiative wird

von den Landesämtern für Bibliotheken in der deutschen und italienischen Kulturabteilung in Zusammenarbeit mit dem Verein Aessebi, Bozen organisiert.

**Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien**
Dienstag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr / 17 Uhr– 19 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr / 17 Uhr– 19 Uhr
Samstag 9 Uhr bis 11 Uhr

Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

## Alte Rezepte neu entdeckt

### Marillen-Quark Strudel

Rezept der Hobbybäckerin Bettina Faoro – Autorin von „Backen ist Glück"
1 Pkg ausgerollten Blätterteig
250 g Magerquark
60 g Zucker
1 Pkg Vanillezucker
20 g Stärkemehl
1 Ei
6-7 frische Marillen

### Zubereitung:

Blätterteig ausrollen. Quark, Zucker, Vanillezucker, Stärkemehl und Ei kurz glattrühren und mittig auf den Blätterteig geben. Marillenhälften auf die Creme legen. Teigseiten einschlagen und mittig übereinanderlegen. Den Strudel mit Dotter-Milch-Gemisch bepinseln. Bei 180 ° Ober/Unterhitze im Backofen für ca. 30-35 Min. goldbraun backen. Mit Puderzucker bestreuen und noch lauwarm servieren. Gutes Gelingen und guten Appetit!

## Pflanze des Monats

### Die Rotbuche (Fagus sylvatica)

Nach Buchen muss man nicht lange suchen, denn sie sind in Mitteleuropa sehr verbreitet. Buchenwälder und Buchenmischwälder strahlen eine ganz besondere Stimmung aus: Im Frühling vor dem Blattaustrieb sind sie sonnendurchflutet und bieten somit eine Vielzahl von Frühlingsblütlern einen Lebensraum. Wenn sich aber das dichte Buchendach geschlossen hat, ist es vorbei mit der zauberhaften Farbenpracht. Nun stellt sich unter den hohen Stämmen eine fast ehrfürchtige Stimmung ein. Unsere Vorfahren prägten den Begriff „Buchendome", denn die säulenförmigen, glatten Buchenstämme und das imposante hohe Kronendach erinnern an Kathedralen. Die Kronen eines einzigen Baumes können bis zu 500 m² umfassen.

Die Rotbuche (fagus sylvatica)

### Wissenswertes:

Die Buche war einst ein bedeutender Speisebaum. Ihr botanischer Name Fagus sylvatica kommt aus dem Griechischen und bedeutet sinngemäß „Essen aus dem Wald". Gegessen wurden sowohl Blätter als auch Früchte. Der Gelehrte Konrad von Megenberg (1309 – 1374) schrieb: „Des Baumes Blätter sind gar lind und haben süßen Saft, und darum, wenn sie dann noch jung sind, so machen arme Leut Muß (=Gemüse) daraus und kochen es wie ein Kraut." Im Volksmund nannte man die Buchenblätter „Esslaub". Man muss allerdings nicht zu den armen Leuten gehören um diese Delikatesse zu genießen. Die jungen, zarten Buchenblätter, die sich Ende April, Angang Mai entfalten, schmecken angenehm säuerlich. Sie sind eine mineralienreiche Zutat für Salate aber auch pur auf Butterbrot gelegt, sind sie ein Genuss. Buchenblätter zählen zu den leckersten Baumblättern überhaupt.

### Interessantes:

Im September und Oktober reifen die dreikantigen Bucheckern in kleinen, stacheligen Fruchtbechern. Diese ölhaltigen Früchte waren früher ein wichtiger Nährstofflieferant. Sie enthalten etwa 35% Fett und 25% Eiweiß. Das daraus gepresste Öl galt einst als gutes Speiseöl mit einem nussigen Geschmack. In Notzeiten streckte man mit Bucheckern das Brotmehl oder röstete daraus einen Kaffeeersatz. Die kleinen Früchte können wie Nüsse zum Knabbern oder backen verwendet werden. In rohem Zustand sollten davon allerdings nicht zu viele verzehrt werden, denn der übermäßige Genuss kann Übelkeit und Erbrechen hervorrufen. Deshalb ist es sinnvoll die dreieckigen Früchte vor dem Genuss einige Minuten ohne Fett zu rösten, entweder im Backofen oder in der Pfanne. Dazu schält man sie zunächst. So zubereitet können die kleinen Nüsschen über Salate oder Müsli gestreut werden. Die Buchen haben nur alle fünf bis acht Jahre einen reichen Fruchtbehang. Man nennt diese Jahre Mastjahre.

### Als Heilpflanze kaum bekannt

Hildegard von Bingen (1098 – 1179) hielt die Buche für ein gutes Heilmittel, weil darin Wärme und Kälte in der richtigen Mischung vorhanden seien. Bei ihr finden wir Rezepturen mit Buchenzweigen, Buchenfrüchten und Buchenwurzeln. Sie sollten bei Gelbsucht, Fieber, Schüttelfrost und Hautausschlägen helfen und waren nur wirksam, wenn bei der Ernte christlich-magische Beschwörungen gesprochen wurden. Ansonsten verwendete man die Buche in der Volkmedizin nur selten. Der Grund, warum die Buche nicht zu einer bedeutenden Heilpflanze wurde, liegt möglicherweise darin, dass diesem Baum erst sehr spät nach der Eiszeit die Rückkehr gelungen ist. Bis dahin hatten die steinzeitlichen Heiler und Heilerinnen jahrtausendlange Erfahrungen mit Birken, Kiefern, Fichten, Eichen, Weiden und Linden gesammelt. Die Buche kam einfach zu spät, um in der uralten Heiltradition den ihr zustehen Platz einnehmen zu können. Dennoch war die Buche medizinisch keine gänzlich Unbekannte: Die Blätter kaute man bei Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhäute. Außerdem legte man sie äußerlich auf Hauterkrankungen, Wunden und Geschwüre. Aufgrund der enthaltenen Gerbstoffe, mit ihrer zusammenziehenden und antibakteriellen Wirkung, waren diese Anwendungen sinnvoll. Die im Frühjahr geschälte Rinde galt zudem als gutes Fieber- und Hustenmittel.

### Steckbrief:

Name: Rotbuche (Fagus Sylvatica)
Pflanzenart: Buchengewächse (Fagaceae)
Blütezeit: April bis Mai

## Natur im Garten
## Naturgartenelemente – einige Beispiele

### Blumen und blühende Stauden

Mit Stauden zu gestalten ist ein wahres Vergnügen im Naturgarten. Welche Farben setze ich zusammen? Alles in einer Farbe oder ein buntes Allerlei? Was blüht wann und wie hoch werden die Pflanzen? An welchen Plätzen fühlen sie sich am wohlsten? Mit den Stauden haben wir vom Frühjahr bis in den Spätherbst ein Sortiment zur Verfügung, das uns mit Blüten erfreut und Tieren Nahrung

bereitstellt. Sollten dort und da Lücken auftreten, weil etwas verblüht und eingezogen ist, dann bringen die einjährigen Blumen ergänzende Farbtupfer ins Beet.
Wichtig ist, dass wir uns vor allem für Sorten entscheiden, die ungefüllte Blüten haben. Hier sind die Staubgefäße nicht zu Blütenblättern umgezüchtet worden und liefern dadurch Nektar und Pollen für unsere Insekten. Werden die Stauden im Herbst nicht abgeschnitten, können Nützlinge in den Halmen überwintern und Wintervögel freuen sich über deren Samen. Die bereiften, schneebedeckten Fruchtstände haben im winterlichen Garten auch für unser Auge einiges zu bieten.

### Feucht- und Trockenbiotope

Sehr trockene oder feuchte Standorte, wie etwa Trockensteinmauern oder Teiche, können wir im Garten ganz gezielt anlegen. Sie werden zu ganz besonderen Lebensräumen, die auch Pflanzen und Tiere anlocken, die wir sonst nicht im Garten finden würden.

### Das wilde Eck

Im Naturgarten sollte es immer auch Bereiche geben, die nicht regelmäßig gepflegt werden und sich frei entwickeln dürfen. Ein Platz hinter dem Komposthaufen, der sich selbst überlassen bleibt, der Bereich wo Schnittgut und Laub abgelegt werden, ein Steinhaufen in einem sonnigen Eck, der liegenbleiben darf. Diese Orte werden vielleicht nicht sofort jedem Gast präsentiert – aber für das ökologische Gleichgewicht im Garten sind sie sehr wichtig.
Entnommen aus:
https://www.naturimgarten.at

## Dekoidee
## Minipergl

Schülerinnen der Fachschule Laimburg haben dieses Arrangement fertiggestellt. Dieses Bild soll als Anregung dienen wobei der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind!

## Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche
## Die heilige Anna – 26. Juli

Die heilige Anna ist die Mutter Marias und damit die Großmutter Jesu. Viele Kirchen im In- und Ausland sind nach ihr benannt. Ihr Gedenktag – und der ihres Ehemannes Joachim – ist der 26. Juli. Ihr Name steht für Liebe, Gnade und Anmut.
Das Neue Testament berichtet nichts über Anna und ihren Mann Joachim. Erwähnt werden die Großeltern Jesu zum ersten Mal im Protoevangelium von Jakobus, wo folgende Legende erzählt wird: Anna und Joachim sehnen sich viele Jahre vergeblich nach einem Kind. Immer wieder bitten sie Gott darum. Nach langen Jahren endlosen Wartens erscheint Joachim in der Wüste ein Engel und verkündet ihm die Geburt einer Tochter. Auch seine Ehefrau Anna erlebt eine Engelerscheinung und die Verheißung eines von Gott auserwählten Kindes.
Anna und Joachim sprechen über die gemeinsame Vision. Nach zwanzigjährigem Warten kommt nach neun Monaten ein Mädchen zur Welt und sie nennen es Maria.
Seit dem Mittelalter wird Anna als Heilige verehrt und vielfach künstlerisch dargestellt. Sie ist die Patronin von Florenz, Innsbruck, Neapel und der Bretagne; der Mütter und der Ehe, der Hausfrauen, Hausangestellten, Ammen, Witwen, Arbeiterinnen, Bergleute, Weber, Schneider Strumpfwirker, Spitzenklöppler, Knechte, Müller, Krämer, Schiffer, Seiler, Tischler, Drechsler und Goldschmiede.
Sie wird angerufen für eine glückliche Heirat, für Kindersegen und glückliche Geburt, für Reichtum und Wiederauffinden verlorener Sachen und Regen; auch gegen Gicht, Fieber, Kopf-, Brust- und Bauchschmerzen, bei Gewitter. Im Jahr 1481 ließ Papst Sixtus IV. den Gedenktag der Anna in den römischen Kalender aufnehmen. 1584 bestimmte Papst Gregor XIII. ihren Festtag auf den 26. Juli.
Um den Annatag herum beginnen die sommerlichen Hundstage (große Hitze und damit Gefahr von Gewitter), die bis in den August hinein andauern.
Das Alten- und Pflegeheim in Tramin ist der heiligen Anna geweiht, der Gedenktag wird jedes Jahr mit einer heiligen Messe und einem Fest für die Heimbewohner gebührend gefeiert.

### Bauernregeln

- Was der Juli nicht siedet, kann der August nicht braten.
- Nur in der Juliglut, gedeihen Wein und Getreide gut.
- Geht Maria übers Gebirge nass, bleiben leer Scheune und Fass. (02.07.)
- Wenn's im Juli viel regnet, man viel giftigem Mehltau begegnet.
- Wenn der Juli fängt zu tröpfeln an, so wird

man lange Regen hab'n.
- Soll gedeihen Obst und Wein, muss der Juli trocken sein.
- Wenn am Annatag die Ameisen aufwerfen, so soll ein strenger Winter folgen. (26.07.)
- Anna warm und trocken, macht den Bauer frohlocken. (26.07.)
- Ist St. Anna erst vorbei, kommt der Morgen kühl herbei. (26.07.)

**Lostage:**
Wie's Wetter am Siebenbrüdertag, es sieben Wochen bleiben mag. (10. Juli)
Ist Apostelteilung schön, kann das Wetter der sieben Brüder geh'n. (15. Juli)
Wie's Wetter an Sankt Margaret, dasselbe noch vier Wochen steht. (20. Juli)
Um Jacobi heiß und trocken, kann der Bauersmann frohlocken. (25. Juli)
Gegen Margareten und Jacoben, die stärksten Gewitter toben. (25. Juli)

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

# Einladung

Schaut vorbei, beim Traminer Sommergenuss!

Am 13.07. sind wir nach längerer, pandemiebedingter Pause, mit unseren leckeren Äpflkiachln wieder mit dabei!

Ihr findet uns auf dem Hof von Familie Micheli in der Hans-Feur-Straße ab 19 Uhr!

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Tramin

# Ankündigung

Im Rahmen unserer Fortbildungsreihe: Schätze des Gartens - Vom Säen und Anpflanzen über Pflege und Ernte bis zum Genuss findet am

**Freitag, 29. Juli 2022**
von 14 bis 18 Uhr
der Kurs **Saures Gemüse – ein Genuss** statt.

Ort: Bürgerhaus Tramin
Referentin: Christine Viertler, Bäuerinnendienstleisterin, Sonnhöfl, Kastelbell
Genaueres wird im nächsten Dorfblatt bekannt gegeben.

**-25%**
**-30%**
AUF ALLE **AUSGESTELLTEN** LEUCHTEN

fixlight

Wir schließen.
**Abverkauf**
bis **15. Juli!**

**Das Fachgeschäft für Beleuchtung**
Weinstraße 35, 39040 Tramin (BZ)
T + 39 0471 66 59 03 • M + 39 331 114 51 92

**Öffnungszeiten**
MO - FR: 08.30 – 12.30 Uhr
DI + DO: 15.00 – 18.00 Uhr
info@fixlight.it • www.fixlight.it

Im Stollen der Erinnerungen

# Der Jahrgang 1952 feiert den Siebziger mit einer Tagesfahrt ins Ridnauntal

**Je älter man wird, desto wertvoller werden die Begegnungen mit alten Freunden und Weggefährten. Das kann man kaum irgendwo stärker erleben als bei Jahrgangsauflügen.**
**Vor kurzem hat der Traminer Jahrgang 1952 zu einem solchen Treffen geladen und ist damit auf breites Echo gestoßen.**

Manche waren beruflich unabkömmlich, andere fehlten aus gesundheitlichen Gründen. Doch sehr viele des Jahrgangs 1952 folgten dem Ruf, zum 70. Geburtstag einen gemeinsamen Ausflug ins Ridnauntal zu unternehmen.

Die Organisatoren Roman Zwerger, Paula Osanna und Christoph von Elzenbaum hatten zu einer Tagesfahrt ins Ridnauntal geladen, um dort das beeindruckende Bergwerk mit seiner rund 800-jährigen Geschichte zu besichtigen. Im gelben „Friesennerz" und mit Schutzhelm auf dem Kopf folgt die Gruppe im dunklen Stollen gespannt den Ausführungen von Julia, die es blendend versteht, das seit 1985 stillgelegte Bergwerk für die Dauer einer Führung wieder zum Leben zu erwecken.
Das Bergwerk in Ridnaun ist in der Tat ein einmaliges Denkmal der industriellen Revolution. Hier entstand vor 150 Jahren eine Erzaufbereitungsanlage modernster Machart, wo gewaltige Maschinen das Gestein zermalmten. Für die 70-jährigen Ausflügler war die Besichtigung ein Wechselbad der Gefühle: Hier die Bewunderung für Technik und Konzept, dort ungläubiges Kopfschütteln angesichts der menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen fernab des Tageslichts. Beim Mittagessen in der „Knappenstube" unterhalb des Bremsberges drehen sich die Gespräche dann unweigerlich um alte Erinnerungen – um die Schule, um die nach großem zeitlichen Abstand wieder sympathischen Lehrer, um die Lausbubenstreiche in der Klasse, auf dem Schulhof, auf dem Nachhauseweg, bei den Ministranten... Alles unauslöschlich ins Langzeitgedächtnis eingebrannt.
Für den ungeplanten, krönenden Abschluss des Tages sorgte Franz Oberhofer, der seine JahrgangskollegInnen zu einer hochinteressanten Führung durch die Keller der Firma Hofstätter mit anschließender Verkostung edler Tropfen einlud, wofür ihm alle seine Altersgenossen von Herzen danken.
So wie dieser eine Tag wie im Flug zerrann, so hat sich wohl auch so mancher gefragt: Wo sind nur all die Jahre hingegangen? Auch solche Fragen gehören dazu, wenn man in die Erinnerungen eintaucht. Ein so gelungener und stimmungsvoller Jahrgansausflug ist auch hierfür eine einmalige Gelegenheit. Heute und hoffentlich bald wieder.

Freizeitmaler Kaltern

# Wir tauchen ein in die Kunst der Acrylmalerei

Mit Referentin Ruth Oberschmied lassen wir uns von der Vielfältigkeit der Acrylmalerei inspirieren, indem wir verschiedene Techniken kennenlernen und mit diesen experimentieren. Wir beschäftigen uns mit der Kombination von Malerei und Zeichnung sowie der Farbenlehre und Perspektive. Spaß und Freude am Malen stehen dabei im Mittelpunkt!

**Wann?** Samstag, den 16. Juli 2022 von 9 bis 17 Uhr (mit 1 Stunde Mittagspause)
**Wo?** Vereinslokal der Freizeitmaler Kaltern im Alten Spital – 3. Stock.
**Kursbeitrag**: Euro 60
Anmeldung bis 4. Juli bei Patrizia 333 81 57 953 (von 17 bis 19 Uhr)

# News aus dem Jugendtreff Tramin

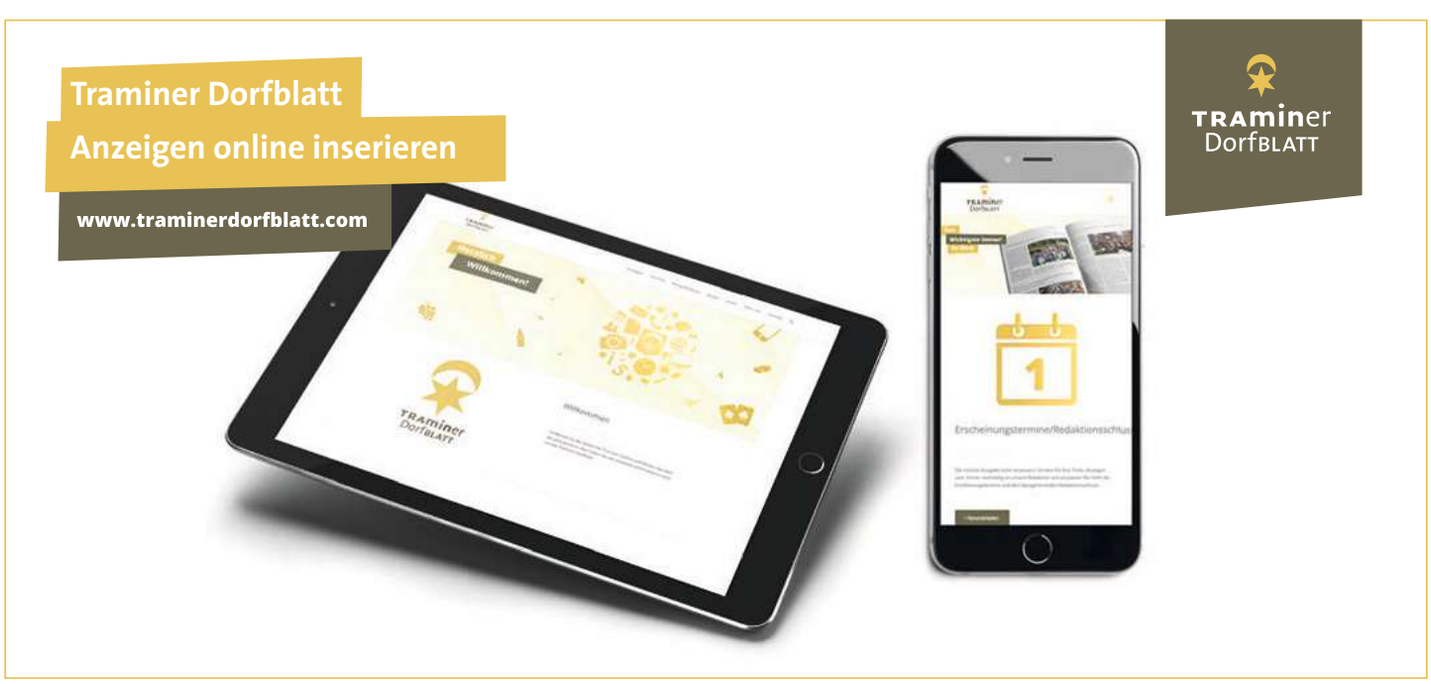
**In den letzten Wochen fanden verschiedene Öffnungszeiten und Aktion im Jugendtreff Tramin statt.**

Eine Aktion war der Chill-Day in Castelfeder, wo die Jugendlichen aus Tramin, Montan und Aldein zusammen einen gemütlichen Tag mit verschiedenen Spielen auf Castelfeder verbringen konnten. Des Weiteren ging es zusammen mit einigen Traminer Jugendlichen zum Minigolfplatz, wo wir jede Menge Spaß hatten. Neben den Aktionen fanden auch Öffnungszeiten im Jugendtreff statt.
Im Sommer bieten wir neben den Sommerferienprogrammen für Kindergartenkinder und GrundschülerInnen auch zwei Wochen für MittelschülerInnen an. Heuer in einem neuen Format: Vormittags besuchen wir verschiedene Betriebe in Tramin. So können die Jugendlichen verschiedene Berufsbilder kennenlernen. Nachmittags ist für Spiel, Spaß und Action gesorgt.
In den restlichen Sommerwochen werden für Jugendliche ab 11 Jahren Aktionen und Ausflüge angeboten. Genauere Informationen folgen in den sozialen Medien.

# Auf in die Sommerferienprogramme, fertig, los!

**Die Sommerferienprogramme des Jugenddienst Unterland stehen in den Startlöchern.**

1.200 Kinder und Jugendliche dürfen sich auf einen Sommer voller Spiel und Spaß freuen: Actionreiche Ausflüge, erfrischende Lido-Tage, spannende Geländespiele und noch vieles mehr haben die 139 BetreuerInnen geplant.
Damit den Kindern ein tolles Programm geboten werden kann und die Sommerferienprogramme reibungslos ablaufen, hat der Jugenddienst Unterland ein Schulungswochenende und eine Spieleschulung für alle BetreuerInnen organisiert. An drei Tagen wurden sie mit Inhalten wie Kommunikation, Motivation, Konfliktmanagement und Teambuilding vertraut gemacht. Weiters gab es eine inhaltsreiche Spieleschulung, bei welcher der Spaß natürlich nicht zu kurz kam.
Am letzten Tag planten die verschiedenen BetreuerInnen-Teams gemeinsam die Aktivitäten im Sommer.
Der Jugenddienst bedankt sich herzlich für die motivierte Mitarbeit und freut sich gemeinsam mit allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auf einen tollen Sommer 2022!
Unter dem folgenden QR-Code findet ihr ein Video zu unserem Schulungswochenende:
https://www.youtube.com/watch?v=I52Li33Z0r8



Schnappschuss...

# ...in der Mühlgasse

**In der kleinen Schusterwerkstatt hinter dem hölzernen Eingangstor und einer Tür ist die Zeit stehen geblieben.**

Am Fenster, durch das die Morgensonne scheint, sitzt und arbeitet der letzte Schuhmacher von Tramin: der 87jährige Sepp Tschaikner. Mit dem Schusterhandwerk war er als Sohn des Schusters Josef Tschaikner (gebürtig aus Rodeneck) aufgewachsen.
So war klar, dass Sepp als einziger Sohn in die Fußstapfen seines Vaters treten wird und lernte bei ihm auch gleich nach der Ausschulung das Handwerk.
Als der Vater im Jahre 1953 mit 60 Jahren starb, praktizierte Sepp bei den Schustern Max Bauer in Tramin und Jakob Condin in Neumarkt und legte die Gesellenprüfung ab. Seither arbeitet der tagein taugaus treu und ausdauernd in seiner Werkstatt. „Früher habe ich viele Schuhe selbst gemacht. Heute repariere ich sie nur mehr, " erklärt Josef, dem sein Beruf auch im hohen Alter noch Lebensinhalt ist und sichtlich gut tut.
Er freut sich über Kunden, hat extra einen Stuhl für sie aufgestellt und macht gerne ein Ratscherle mit ihnen – ohne von seiner Arbeit wirklich abzulassen: hoffentlich noch lange.
hgk

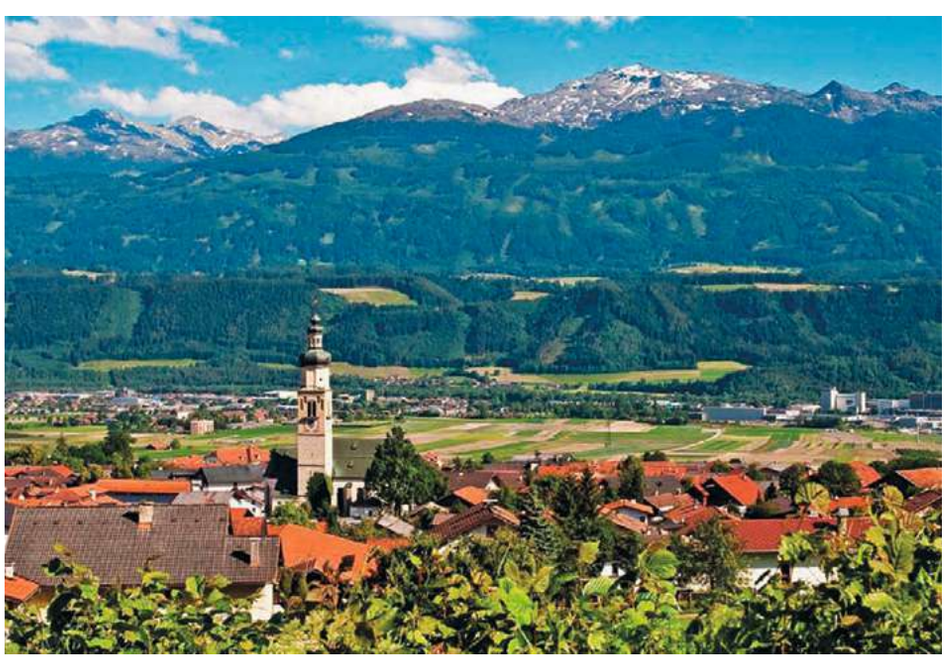
**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

Verein für Kultur und Heimatpflege:

# Einladung zur Sommer-Kulturfahrt non Thaur über Gnadenwald nach Volders

**Samstag, 23. Juli**
**Abfahrt 7 Uhr, Mindelheimer Parkplatz**



An der Sonnenseite des Inntales liegen zwischen Innsbruck und Hall die „Martha" – Dörfer. Der Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben dieser Dörfer zusammen: Mühlau – Arzl – Rum – Thaur – Absam. Einer dieser Ortschaften gilt am Vormittag unser Interesse: Thaur.
Am Nachmittag führt uns die Reise weiter über Gnadenwald nach Volders.
Der Name Gnadenwald wird tatsächlich von der Gnade abgeleitet, die die Landesfürsten ihren niederen Dienern zukommen ließen, indem sie ihnen einen Antheil in diesem Waldbezirk zur Kultivirung und Ansiedelung anzuweisen pflegten (aus einem Reiseführer des 19. Jahrhunderts).
Auf der Heimreise lernen wir noch die schöne Landschaft zwischen Tulfes und Patsch kennen. An der Europabrücke endet schließlich unsere Exkursion und über den Brenner geht es zurück nach Südtirol.

- Reisebegleitung: Sepp Krismer
- Mitglieder 20,00 Euro,
- Nicht-Mitglieder 25 Euro
  (Mittagessen 30 Euro)

Anmeldung ab sofort mit Anzahlung von 10 Euro bei
Konsumverein (beide Geschäfte) oder Despar Oberhofer

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### Ministranten Tramin – Zusammenhalt

Die Ministrantengruppe Tramin hat ihre Werte-Bank dem Zusammenhalt gewidmet. Zusammenhalt ist das, was unsere Gesellschaft verbindet. Große und Kleine, Junge und Alte, alle haben ihren Platz in der Dorfgemeinschaft und insbesondere in unserer Pfarrgemeinde. Jede und jeder Einzelne ist Teil des Ganzen und bringt die je eigenen Talente und Fähigkeiten in die Gemeinschaft ein.
Wir spüren das im Ministrantendienst in besonderer Weise, wenn die Erfahrenen die Jüngeren unterstützen und begleiten, wenn gegenseitige Ergänzung und Hilfe notwendig sind. Wenn auch nicht immer alles reibungslos und fehlerfrei abläuft, so zählen doch der gute Wille und die Bereitschaft, sich einzubringen, Verlässlichkeit und Zeit zu investieren, um innerhalb der Pfarrgemeinde einen wichtigen und sichtbaren Dienst auszuüben. Das Motiv der Puzzleteile veranschaulicht die Einzigartigkeit und die Verschiedenheit der Menschen. Im verbindenden Miteinander der Einzelteile kommt der Zusammenhalt sichtbar zum Ausdruck. Biblisch ausgedrückt: „Durch eure Verbindung mit Jesus Christus seid ihr alle eins geworden." Gal 3, 28

(v.re n. li.) Leander Maffei, Thomas Devalier und Leo Geier haben der Ministranten-Werte-Bank Gestalt und Form gegeben. Miriam Devalier war für Grafik und Schriftzug zuständig.

### ASV Tramin Fußball – Fair Play

Der ASV Tramin Fußball hat sehr gerne an der Wertebank-Initiative der Katholischen Frauenbewegung teilgenommen und eine besondere Bank für den Sportplatz gestaltet.
Auf der Wertebank des Fußballvereins ist groß die Aufschrift „Fair Play" zu sehen. Zahlreiche Hand- und Fußabdrücke in verschiedenen Farben, die von einigen Kindern aufgedruckt wurden, verzieren die Bank und sorgen für ein buntes Gesamtbild.
Fair Play hat am Sportplatz einen großen Stellenwert: Die Spielerinnen und Spieler lernen nämlich von klein auf, fair zu den Mitspielern und Gegnern zu sein, aber auch, wie man Niederlagen und Rückschläge wegsteckt. Der Spaß am Sport in der Mannschaft steht dabei immer im Mittelpunkt.

Anno dazumal

# 1922 – Hagel und Sonnenbrand

Tramin (Unwetter) Vor kurzem hatten wir ein heftiges Gewitter vermischt mit Hagel. Während die Gefilde Tramins vor größerem Schaden verschont blieben, richtete er in der Fraktion Söll strichweise bedeutendes Unheil an. Manche Besitzer in dieser Fraktion beklagen die Hälfte des zu erwartenden Ernteergebnisses. Die dermaßen große Hitze verursacht auch an den Trauben in der Ebene durch Sonnenbrand nicht unbedeutenden Ernteausfall.
(Bozner Tagblatt Ende Juni 1922)

Schön gelegene Fraktion Söll.

## Auf Spurensuche:

### Wir war das Wetter im Juni 1922?

Laut Schweizer Wetterarchiv war die Woche zwischen 20. und 27. Juni im mit uns vergleichbaren Lugano (Südschweiz) gewittrig. Bei einer Höchsttemperatur von 27,5 Grad war es für unsere heutigen Verhältnisse nicht besonders heiß.

### Sonnenbrand bei Trauben in der Ebene?

Schon lange vor den Obstbäumen wurden im Tal auf guten Böden zwischen den Äckern Reben gepflanzt, besonders Ruländer oder Weißvernatsch. Nicht erklärbar ist für Siegmund Schweiggl vom „Museum Zeitreise Mensch" / Orthenhof Kurtatsch der Sonnenbrand bei den Trauben im Tal, denn: „Bei den Pergeln hängen die Trauben ja geschützt unter dem Blätterdach und da ist Sonnenbrand überhaupt nicht vorstellbar – weder am Hang und schon gar nicht in der Ebene." Also drei große Fragezeichen ??? wie der Autor zu dieser Aussage kam.

### Sonnenbrand heute? – ein Problem?

In den heutigen Spalieranlagen hängen die Trauben ausgesetzter und auch die Temperaturen sind zeitweise höher.
Trotzdem kommt laut Schweiggl Sonnenbrand bei den Trauben immer noch selten vor.

### Es „schauert" in Söll...

Genau hundert Jahre später, am Abend des 21. Juni ging wieder ein Gewitter nieder und in Söll hat es auch strichweise gehagelt: Richtung Kaltern mehr, Richtung Tramin weniger. Zu einem größeren Ernteausfall wird es laut Dagmar Nessler deswegen vermutlich aber nicht kommen. HGK

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 11. Juli

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 15. Juli

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

AVS

# Besuch bei Manfred in der Reha Klinik in Bad Häring

**Der Alpenverein Tramin mit 40 Mitgliedern konnte auf der Rückreise von der Dreitagesfahrt vom Königssee und dem Berchtesgadener Land unseren Obmann Manfred Kastl in der Reha Klinik in Bad Häring (bei Wörgl) besuchen.**

Die beiderseitige Wiedersehensfreude war riesengroß. Manfred setzt große Hoffnungen auf die Reha Maßnahmen in Bad Häring, damit sich seine derzeitige Situation noch wesentlich verbessern kann.
Nach einem Rundgang um die Klinik und einem eineinhalbstündigen Aufenthalt haben wir uns mit dem Bergsteigerlied „Wohl ist die Welt so groß und weit" schweren Herzens von ihm verabschiedet, mit den besten Wünschen und dem Versprechen, dass wir ihn in Zukunft des Öfteren besuchen werden.

AVS - Wanderfreunde

# Von der Heilig-Kreuz-Kirche zu den Armentara-Wiesen im Abtei-Tal

**Am Donnerstag, den 7. Juli**

**Im Frühsommer, wenn sich die Blumenpracht der Armentara-Wiesen mit den wildschönen Wandfluchten des Heilig-Kreuz-Kofels vereint, präsentiert sich dem Betrachter eine Landschaftskulisse, die an Schönheit kaum zu überbieten ist.**

Wir starten um 8 Uhr von der Bushaltestelle in der Mindelheimer Straße und fahren mit dem Bus über das Pustertal nach Hochabtei. Nach einer Kaffeepause fahren wir mit der Bergbahn hinauf zum Hospiz und Wallfahrtsort „La Crusc"- Heilig-Kreuz (2045 m). Hier beginnt unsere Wanderung, welche uns über einen Forstweg, durch die wunderschönen Armentara-Wiesen, umrahmt von einer gigantischen Bergkulisse, zur bewirtschafteten Ranch de Andre' (1838 m) hinunterführt. Wer hier sein Mittagessen einnehmen möchte, muss dies während der Anfahrt melden, damit die Tische reserviert werden können. Wer möchte, kann natürlich aus seinem Rucksack essen und das phantastische Panorama genießen. Der Rückweg führt auf demselben Weg den wir hergekommen sind, zurück hinauf zum Hospiz. Die Sportlichen können für den Rückweg die etwas längere Variante wählen. Gemeinsam fahren wir wieder mit der Bahn zu Tal.

- Abfahrt: 8 Uhr Bushaltestelle Mindelheimer Straße
- Gehzeiten: Kurze Strecke 3 Stunden, mit Variante 3,5 Stunden
- Höhenunterschied: 300 Hm, mit Variante 350 Hm
- Bergbahn hin und zurück: 20
- Mittagessen: Ranch de Andre' oder aus dem Rucksack

**Begleitung und Auskunft:**
Daniel: Tel. 339 386 6458 und
Christine: Tel. 339 140 5906

AVS

# Sektionswanderung von St. Gertraud über das Rabbijoch ins Rabbital

**Sonntag, 10. Juli**

**Unsere diesjährige Sektionswanderung führt uns ins Ultental.**

Nach einer kurzen Kaffeepause starten wir in St. Gertraud und wandern zum Teil auf der Forststraße und zum Teil auf Steigen durch das Kirchbergtal auf das Rabbijoch (2460 m). Bis hier sind 1060 Höhenmeter in etwa 3,5 Stunden zu bewältigen.

In nur 5 Minuten erreichen wir die Haselgruber Hütte mit Einkehrmöglichkeit zum Mittagessen. Wer die Mittagsrast aus dem Rucksack bevorzugt, für den bieten sich die wunderschönen Haselgruber Seen an, die nur 10 Minuten von der Hütte entfernt sind.

Nach ausgiebiger Rast steigen wir auf bestens angelegten Wegen und Steigen Nr. 108 zur „Malga Caldesa Bassa" ins Rabbital (TN) ab. Dann geht es weiter durch schönen Nadelwald mit vorwiegend Lärchen hinunter in den Weiler „Piazzola" und dann nach Rabbi, wo uns der Bus wieder abholt.

Diese Wanderung ist als leicht einzustufen, eine gute Kondition ist jedoch erforderlich.

- Gehzeit: insgesamt 6 Stunden;
- Höhenmeter: 1060 m im Aufstieg und 1200 m im Abstieg;
- Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sind von Vorteil, der Jahreszeit angepasste Kleidung, eventuell Proviant;
- Abfahrt mit Bus um 6,30 Uhr bei der Autobahnausfahrt in Neumarkt. Der Unkostenbeitrag für den Bus beträgt 15 Euro;

Weitere Informationen bei Hubert Kofler,
Tel. 333 44 70 958;
Anmeldung: bis Mittwoch 6. Juli bei der jeweiligen Ortsstelle. Es stehen 7 Plätze je Ortstelle zur Verfügung. Die Traminer AVS Mitglieder können sich bei Kofler Hubert anmelden.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Wanderung.
Die AVS Ortsstelle Tramin

*Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfangen,*
*unser Verstand muss dich gehen lassen,*
*denn deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung eine Gnade.*

Tief bewegt über die große Anteilnahme am Schmerz über den Verlust meiner geliebten Frau, unserer guten Mutter, Oma und Uroma

## Hanni Enderle geb. Trebo

möchten wir auf diesem Wege Vergelt's Gott sagen für die unzähligen Beileidsbekundungen, die vielen tröstenden Worte, die zahlreiche Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und der Beerdigung sowie für die Spenden.
Besonders herzlich bedanken wir uns für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Seelenrosenkränze beim Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern, dem Kreuzträger, dem Traminer Pfarrchor, der Jugendsinggruppe und Markus Calliari von der Friedhofsverwaltung.
Wir danken auch allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unsere liebe Verstorbene in Erinnerung behalten und sie weiterhin in ihre Gebete miteinschließen.

*Die Trauerfamilie*

*Wir sagen „Danke" allen, die unserem lieben Tata, Opa und Uropa*

## Erwin Maffei

die letzte Ehre erwiesen haben, ihn in lieber Erinnerung behalten und seiner im Gebet gedenken.

Weiters bedanken wir uns beim Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, dem Ministranten, den Vorbetern, sowie den Organisten für die musikalische Umrahmung und allen, die zur Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben.

Vergelt´s Gott für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, jede liebevolle Umarmung und die Gedächtnisspenden.

*Ruhe in Frieden und pfiati Tata*
*Reinhold, Christa und Irmi mit Familien*

*Gott spricht: Fürchte Dich nicht, denn ich habe dich erlöst.*
*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*

## Hedwig Sepp geb. Morandell

† 18. Mai 2022

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern mit Gitarristin Gaby, dem Organisten, den Sängern und Sängerinnen des Pfarrchores sowie den Kreuz-Licht-und Kranzträgern. Für die Beileidsbekundungen und Spenden ein herzliches Vergelt`s Gott.

*Die Trauerfamilie*

## Ein herzliches Dankeschön

allen unseren Verwandten und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben
von unserer lieben

# Maria Peer Wwe. Thaler

Wir bedanken uns für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift , für die Spenden und die Teilnahme an den Rosenkränzen und dem Trauergottesdienst.
Ein herzliches Vergelt`s Gott dem Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern Adele, Petra und Monika, dem Mesner und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Ein Dankeschön an Dr.Alfredo Regini und dem Krankenpflegeteam Sprengel Neumarkt.
Ein besonderen Dank gilt der Betreuerin Alina für die liebevolle Betreuung.

*Die Trauernden*

## Danksagung

Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den Beweis aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mama

# Katharina Abram Scarizuola

Ein Dank für jedes tröstende Wort, jedes Zeichen der Liebe und Freundschaft, für jeden Händedruck, jeden lieben Beileidsbrief und für jedes stille Gebet.
Für den ergreifenden Trauergottesdienst bedanken wir uns bei Pater Peter, beim Männergesangsverein, bei Fabian und seiner Ziachorgel, beim Missionar vom Josefsmissionsblatt, bei Frau Rosa Roner vom Seniorenclub, bei Herrn Josef von Elzenbaum von der Caritas und bei Frau Gabi Matzneller vom Pfarrgemeinderat und der Frauenbewegung.
Weiters danken wir den Vorbetern Meinrad, Elisabeth und Sybille Oberhofer mit Gitarristin Gabi Morandell und dem Kirchenchor aus Margreid für die würdevolle Gestaltung des Rosenkranzes.
Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Freiwilligen Feuerwehr, den Pfannenflickern, dem Kirchenchor, der Bläsergruppe und allen Mitwirkenden für die bewegende Beerdigung.
Frau Dr. Nadine Sulzer, Frau Dr. Cristina Pizzini und dem Palliativteam Unterland danken wir für die einfühlsame und professionelle Unterstützung.

*Die Trauerfamilie Scarizuola*

# Öffnungstage des Büro

Im Sommer ist unser Büro immer an den Montagen nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet: **11. Juli, 25. Juli, 8. August, 5. September**;

Geschlossen ist das Büro an folgenden Montagen: 4.Juli, 18.Juli, 15. August, 22.August und 29.August;
Telefonisch sind wir erreichbar: 347 85 43 080

TRAminer DorfBLATT

ASV-Volleyball

# Der Raiffeisen Beachcup 2022 beginnt!

**Mit der Ankunft des warmen Wetters und des Sommers kehrt das einzige reisende Beachvolleyballturnier Südtirols zurück. Wie bereits im letzten Jahr wurde die Südtiroler Beachvolleyball-Saison mit der Etappe in Tramin am 11./12. Juni eröffnet, zu der sich nicht weniger als 52 Paare in den Kategorien Männer, Frauen, U14 und U16 angemeldet haben.**

Bei heißen Sommertemperaturen traten am Samstag 15 Paare in den Kategorien Männer und Frauen an, während am Sonntag 37 Paare in den Kategorien U14 weiblich und U16 männlich und weiblich auf die Plätze gingen.
Bei den Damen siegten am Samstag die Brunecker Mädchen Burgmann Lea und Mairhofer Julia, bei den Herren ging der Sieg ebenfalls nach Bruneck und zwar an Kargruber Martin und Gruber Felix. Am Sonntag traten die Youngsters auf den Plan. In der Kategorie U14 weiblich siegten Pellegrini Emma und Carrara Anika aus Arco. Für den ASV Tramin traten Katharina Mattivi und Anne Lardschneider an. Nach einem guten Start in der Vorrunde als Gruppensieger stiegen sie automatisch ins Viertelfinale ein. Dort war dann leider für unsere beiden Nachwuchshoffnungen auch schon Schluss. Zu viele Eigenfehler schlichen sich ein, aber nichts desto trotz war es ein guter Start in die Beachcup Saison.
Besser ergings den U16-Damen Nina Werth und Hanna Bachmann die es bis in Halbfinale schafften. Dort trafen sie auf die späteren Siegerinnen des Turniers, Messner Leni und Golser Amelie. In einem spannenden Spiel zogen die beiden Traminerinnen leider den Kürzeren und spielten dann das kleine Finale aus. Dort waren sie die souveränen Siegerinnen und konnten sich so einen hervorragenden 3. Platz erspielen.
Natoli Alex und Zöschg Laurin standen in der Kategorie U16 männlich ganz oben auf dem Podest, wie so des Öfteren ein Team aus der Brunecker Beachhochburg.
Wie auch in den letzten Jahren durften sich alle Teilnehmer im Schwimmbad Tramin während ihrer Spielpausen abkühlen, hier gilt ein herzliches Dankeschön für das Entgegenkommen dem Pächter Walter Albertini. Weiter danken möchte der Verein für die tollen Sachpreise: Konsum Tramin, Despar Oberhofer, Gemüse Alex, Workin.bz des Dissertori Roman, Modyf, Firma Würth, X-Sport, Selectra Bozen, Firma Oberalp. Gedankt sei auch dem Pächter der Tennisbar Dissertori Roland für die gute Zusammenarbeit.
Die 2. Etappe des Raiffeisen Beachcup findet am 25/26. Juni in Olang statt, die weiteren Etappen, sowie das Finale der Landesmeisterschaft in Bruneck, siehe unter www. Beachcup.it.
Während der Sommermonate starten wieder die verschiedenen Beachtrainings, immer Montags und Mittwochs sind Anika Bachmann und Nora Gasser mit den Jugendlichen am Trainieren, während Alessandro Scavizzi das Training der Erwachsenen leitet.
Für eventuelle Infos und Anmeldungen unter: Tel. 339 79 942 14 oder volleytramin@rolmail.net.

Imkerverein Tramin-Kurtatsch-Margreid

# Besuch der Grundschüler aus Neumarkt beim Bienenstand von Tramin

**Nach zweijähriger Pause wegen der Pandemie konnten die Schüler der 3. Klasse nun endlich den ersehnten Ausflug zu den Bienen machen.**

Der Obmann des Vereins Meinrad Oberhofer erklärte den Kindern den Ablauf eines Bienenjahres vom Frühling bis zum Herbst. Sehr interessiert und mit viel Begeisterung verfolgten sie die Schautafeln des Lehrpfades.

Südtiroler Krebshilfe

# Ehrenamtliche Fahrer gesucht

**Die Südtiroler Krebshilfe EO, Bezirk Überetsch-Unterland, mit Sitz in Neumarkt, bietet, mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Fahrer, einen Fahrdienst für Krebskranke zu verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zur Strahlen- und Chemotherapie an.**

Kürzlich traf sich der neue Vorstand mit den ehrenamtlichen Fahrern in der Bar Dal Moro in Neumarkt zum gegenseitigen Kennenlernen, aber vor allem, um allen herzlich für ihr Engagement und ihre große Bereitschaft zugunsten von Krebspatienten zu danken.

Der Vorstand begrüßte Helmut Langes aus Neumarkt und Florian Estfeller aus Auer, die sich kürzlich der Gruppe der freiwilligen Fahrer angeschlossen haben.
Anlässlich des Treffens hat der Vorstand drei ehrenamtlichen Fahrern, die inzwischen zurückgetreten sind, eine Urkunde als Zeichen der Dankbarkeit für die geleisteten Dienstjahre überreicht:
- 10 Jahre: Alfred Bortolotti aus Laag/Neumarkt und Ferruccio (Lucio) Perenzoni aus Salurn
- 21 Jahre: Renato Zanot aus Laag/Neumarkt.

Der Fahrdienst für Krebskranke ist kostenlos und wer Teil der Fahrergruppe werden möchte, wird gerne angenommen. Weitere Informationen können beim Bezirksbüro Neumarkt, Cesare-Battisti-Ring 6, Tel. 349 76 62 046, eingeholt werden.

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

Freiwillige Feuerwehr Tramin

# Gemeinschaftsübung mit der Nachbarfeuerwehr Kurtatsch

**Unsere Kollegen der Feuerwehr Kurtatsch organisierten kürzlich eine technische Übung, bei der alle Beteiligten stark gefordert wurden.**

Bei der Übung wurde angenommen, das zwei Fahrzeuge und ein Motorrad zusammengestoßen sind.

Die Feuerwehr Tramin verschafft sich Zugang zu den „Verletzten". Fotos: Jürgen Geier

Angenommen wurde eine Verkehrsunfall zwischen zwei PKW´s und einem Motorrad. Dabei haben sich die zwei Fahrzeuge überschlagen und in der Folge wurde simuliert, dass gleich mehrere Personen im Fahrzeuginneren verletzt und eingeklemmt waren.
Der Motorradfahrer wurde über die Straßenmauer geschleudert und blieb verletzt im Weinberg liegen und das Motorrad hatte Feuer gefangen.
Eine Gruppe des Weißen Kreuzes hat die „Verletzten" sehr realitätsnah geschminkt, um die Übung für alle Beteiligten so realistisch als möglich zu gestalten. Dieses Unfallszenario fand Kommandant und Einsatzleiter Hannes Hauser von der FF Kurtatsch bei der Ankunft vor. Kurze Zeit später trafen die Wehrmänner der Feuerwehren Kurtatsch und Tramin ein sowie eine ganze Reihe von Helfern des Weißen Kreuzes mit mehreren Fahrzeugen.
Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse konnten die Einsatzfahrzeuge nur nacheinander parken, sodass schweres Gerät bis zum Übungsplatz getragen werden musste.
Die Feuerwehren Kurtatsch und Tramin rückten mit Spreizer, Schere und Rettungszylinder vor, um sich bei den Fahrzeugen Zugänge zu den „Verletzten" zu verschaffen.
Zeitgleich wurden die „Patienten" im Inneren von den Helfern des Weißen Kreuzes erstversorgt und für die Bergung mit Schaufeltragen vorbereitet. Eine weitere Gruppe von Einsatzkräften begab sich in den angrenzenden Weinberg, um den abgestürzten Motorradfahrer zu bergen und über einen steilen Hang zurück zur Straße zu tragen. Zudem wurde angenommen, dass einige Insassen des PKW abgängig waren. Nach einer Suchaktion konnten schließlich auch diese „verletzt" in der näheren Umgebung gefunden und dem Weißen Kreuz übergeben werden.
Nach rund zwei Stunden war die anspruchsvolle und äußerst professionell vorbereitete Übung abgeschlossen.
Im Gerätehaus Kurtatsch fand die Übungsbesprechung statt. Zu Wort kamen dabei der Einsatzleiter Hannes Hauser, der Übungsleiter des Weißen Kreuzes, Hannes Franzelin und Bezirksinspektor Stephan Ritsch.
Im Anschluss an die Übung luden die Wehrmänner der FF Kurtatsch alle Beteiligten zu einem Getränk und einer Stärkung ein, wofür ihnen ein herzlichen Dankeschön ausgesprochen wurde. Die Feuerwehr Tramin bedankt sich bei den Kollegen der FF Kurtatsch sehr herzlich für die Einladung zur Übung und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während des ganzen Jahres über. Schwere Verkehrsunfälle im Jahr 2021 haben mehrmals eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die überörtliche Zusammenarbeit ist, um Menschen in Not schnell und professionell helfen zu können. jg

## Filmtreff Kaltern

# Juliprogramm 2022

**Der Kinosommer im Filmtreff wartet mit vielen spannenden Filmen auf. Darunter sind Highlights aus der vergangenen Kinosaison, neue Kinofilme und natürlich auch ein Programm speziell fürunserejüngstenKinobesucher:innen.**

Wie schon in den vergangenen Jahren bespielen wir unser Kino am Montag und am Mittwoch, jeden Mittwoch auch mit einem Kinderfilm um 19.00 Uhr im Kinosaal. Ab Montag, 18. Juli bis Mittwoch, 24. August um 21.15 Uhr veranstalten wir wieder unser Open-Air-Kino auf dem Bahnhofsgelände. Bei Regen zeigen wir die Filme im angrenzenden Kinosaal.

MO, 04. 07. | 21.00 Uhr
**Wunderschön**
D 2021, Karoline Herfurth, 132 Min. Mit Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Emilia Schüle, Martina Gedeck u.a.

MI, 06. 07. | 19.00 Uhr
**In 80 Tagen um die Welt**
F/B 2020, Samuel Tourneux, 80 Min. Animationsfilm

MI, 06. 07. | 21.00 Uhr
**Leander Haußmanns Stasikomödie**
D 2022, Leander Haußmann, 116 Min. Mit David Kross, Jörg Schüttauf, Antonia Bill u.a.

MO, 11. 07. | 21.00 Uhr
**Rotzbub – Willkommen in Siegheilkirchen**
A 2021, Marcus H. Rosenmüller, Santiago López Jover, 90 Min. Animationsfilm.

MI, 13. 07. | 19.00 Uhr
**Sing 2 – Die Show deines Lebens**
USA 2021, Garth Jennings, 110 Min. Animationsfilm

MI, 13. 07. | 21.00 Uhr
**House of Gucci**
USA 2021, Ridley Scott, 157 Min. Mit Lady Gaga, Adam Driver, Al Pacino u.a.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände
MO, 18. 07. | 21.15 Uhr
**Meine schrecklich verwöhnte Familie**
2021, Nicolas Cuche, 95 Min. Mit Gérard Jugnot, Camille Lou, Artus u.a.

MI, 20. 07. | 19.00 Uhr
**Mina und die Traumzauberer**
DK 2020, Kim Hagen Jensen, 81 Min. Animationsfilm
OPEN-AIR am Bahnhofsgelände

MI, 20. 07. | 21.15 Uhr
**Der Alpinist**
USA 2021, Peter Mortimer, Nick Rosen, 87 Min. Dokumentarfilm.
*Programmänderungen vorbehalten*

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Motivierter einheimischer **Hydrauliker-Lehrling** gesucht Pfraumer Roland & Co 0471 861 014 – info@pfraumer.it

Das Elki Tramin sucht ab Herbst ein/e kontaktfreudige, zweisprachige **Mitarbeiter/in** für die Begleitung der Familien im Offenen Treff.
Arbeitszeiten von Oktober bis Mai, Di/Do, von 9 bis 11 Uhr und 15-17.30 Uhr.
Infos unter Tel. 334 36 27 985 oder Bewerbung bis 15. Juli an tramin@elki.bz.it

Das Elki Tramin sucht ab September ein/e **Spielgruppenleiter/in**.
Arbeitszeiten (nur an Schultagen) wären: Mo/Mi/Fr von 8 bis 11.30.
Fix Anstellung
Infos unter Tel. 334 36 27 985 oder Bewerbung direkt bis 15. Juli an tramin@elki.bz.it

Gärtnerei Psenner sucht für den Betrieb in Kaltern (Kalterer Moos) **Mitarbeiterinnen** für die Produktion, auch als Sommerjob geeignet. Arbeitszeit von 6 bis 13.15 Uhr. Infos Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

Der Schulsprengel Tramin sucht ab sofort **Schulwart/in** für die Grundschule Tramin. Ersatzstelle bis Mitte Oktober mit 20 Wochenstunden. Stundenplan: Bis Ende August besteht die Möglichkeit, nur am Vormittag zu arbeiten. Ab September Mo/Fr Vormittag und Di/Mi/Do Nachmittag. Voraussetzungen: Zweisprachigkeit D und deutsche Sprachgruppe. Bei Interesse 0471 860 195

**Kochlehrling** im 1. Lehrjahr und **Küchengehilfe/in** für Restaurant Terzer Kurtatsch ab sofort gesucht.
Tel. 0471 880 219 info@gasthof-terzer.it

Das Weingut **Pfitscher** in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / 0471 168 1317

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**2. bis 8. Juli:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
**9. bis 15. Juli:**
Tramin, Tel. 0471 860 487

## Ärzte

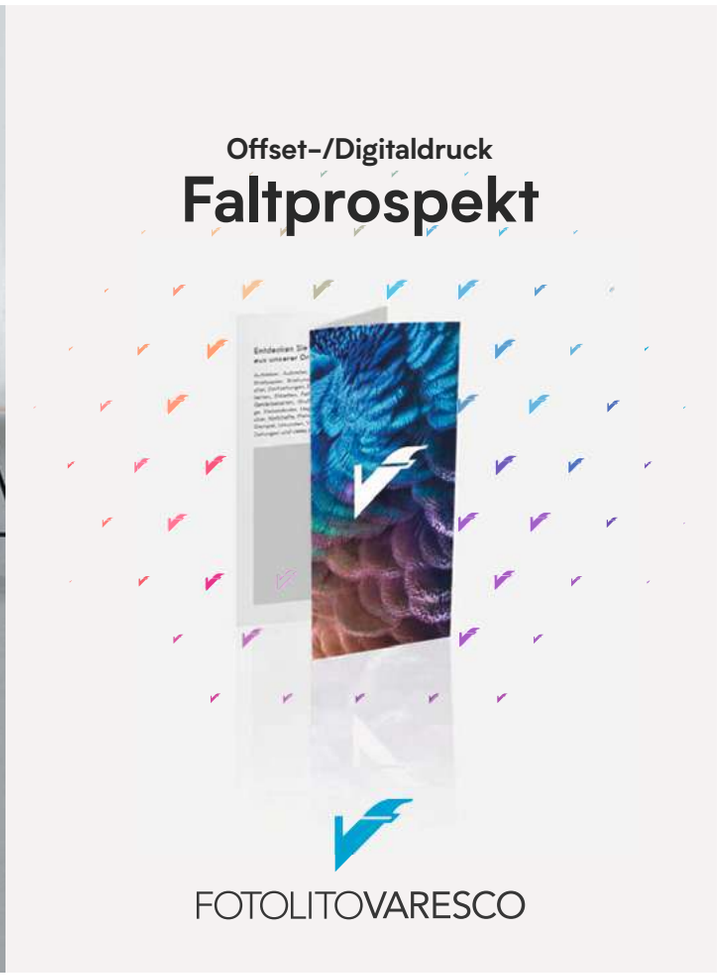
**2. bis 3. Juli:**
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
**9. bis 10. Juli:**
Dr. Cristina Pizzini, Tel. 0471 880 512

Traminer Dorfblatt
**Öffnungszeiten Büro**
Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
**www.traminerdorfblatt.com**

# Veranstaltungskalender

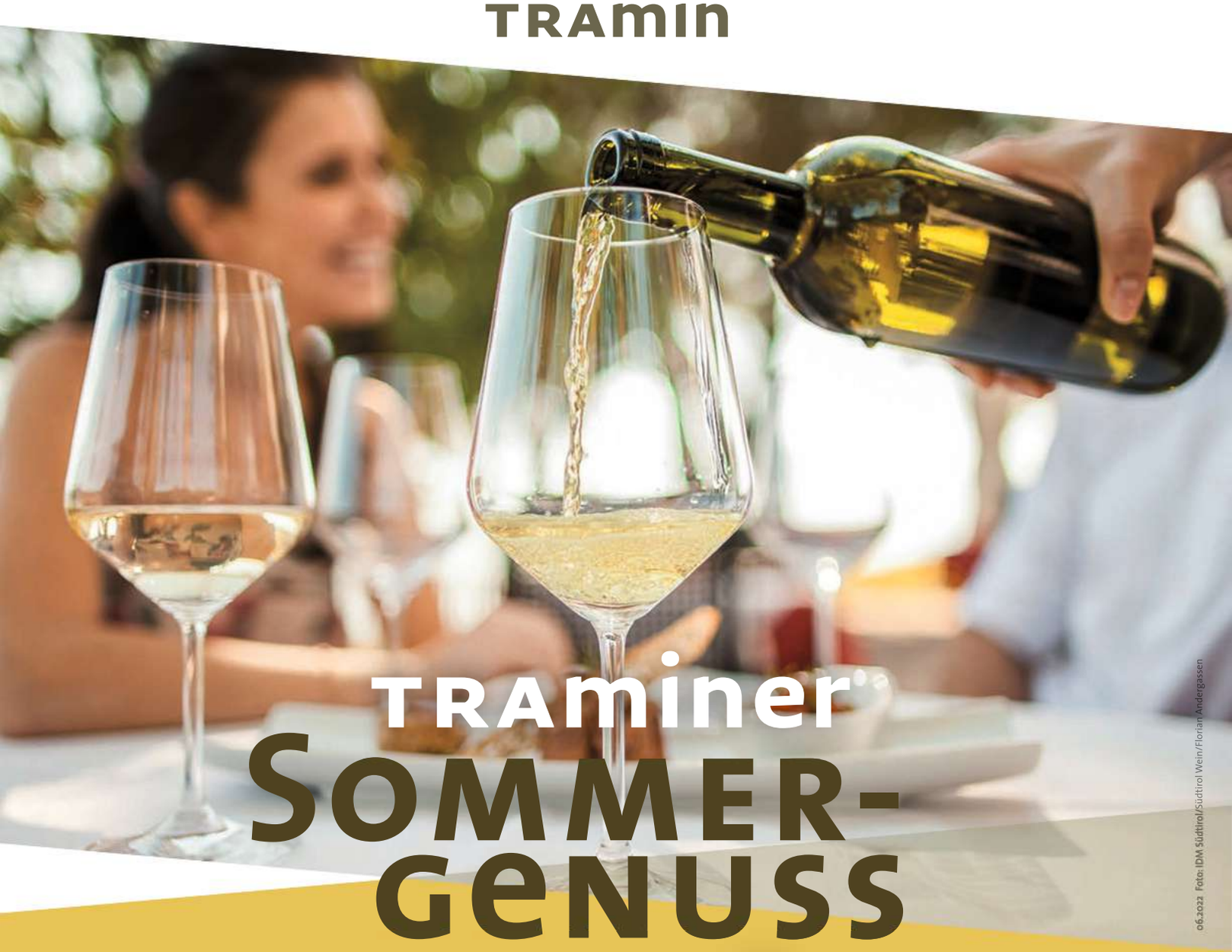
| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| So 03.07. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Do 07.07. | 8 Uhr<br>ab 19 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Tennis & Beach | Abteital<br>Tennisareal |
| So 10.07. | 6.30 Uhr<br>10 Uhr | AVS Sektionswanderung<br>Gottesdienst | Rabbijoch<br>Pfarrkirche |
| Mo 11.07. | 19 Uhr | Vorstellung des Parkplatz- Projektes - Autbahnausfahrt | Bürgerhaus |
| Mi 13.07. | ab 19 Uhr | Traminer Sommergenuss | Dorfzentrum |
| So 17.07. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Sa 23. 07. | 7 Uhr | VKH Sommer – Kulturfahrt | Inntal |
| So 24. 07. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Mi 20. 07. | ab 19 Uhr | Traminer Sommergenuss | Dorfzentrum |
| So 24. 07. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Fr 29. 07. | 14 bis 18 Uhr | SBO Kurs Saures Gemüse | Bürgerhaus |
| Mi 27. 07. | ab 19 Uhr | Traminer Sommergenuss | Dorfzentrum |
| So 31.07. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |

Einen guten
Eindruck hinterlassen
www.varesco.it


Offset-/Digitaldruck
Faltprospekt
FOTOLITOVARESCO

t.
TENNIS & BEACH
ATC TRAMIN
HOT
COOL
TASTY
Beats, Drinks, Pinchos
7th July 2022 7pm
Tennis & Beach Tramin

TRAmin



06.2022 Foto: IDM Südtirol/Südtirol Wein/Florian Andergassen

# TRAminer SOMMER-GENUSS

Mittwochs **13.7.–31.8.22** ab 19 h

**Sommer-Drinks & Leckerbissen + Traminer Weine + Shopping + Live-Musik + Rahmenprogramm**

**WWW.TRAMIN.COM**

## Teilnehmende Betriebe

BELLUTTI · BAR LÖWEN · CAFE BISTRO 's Platzl · MODE am Platzl · KONSUM · mode OH lala · DESPAR OBERHOFER · EBIKE-DREAMS.COM · Schuhwaren Rita · Cafe EISDIELE OBERMAIER

## Premium Sponsor & Partner

Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige · FISCHER · BERTOL REINHOLD · ZÖGGELER BAU · RONER · ELEKTRO BACHMANN Tramin – Tel. 0471 86 38 71 · fine Line · wohnart immobilien

Eine Initiative der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

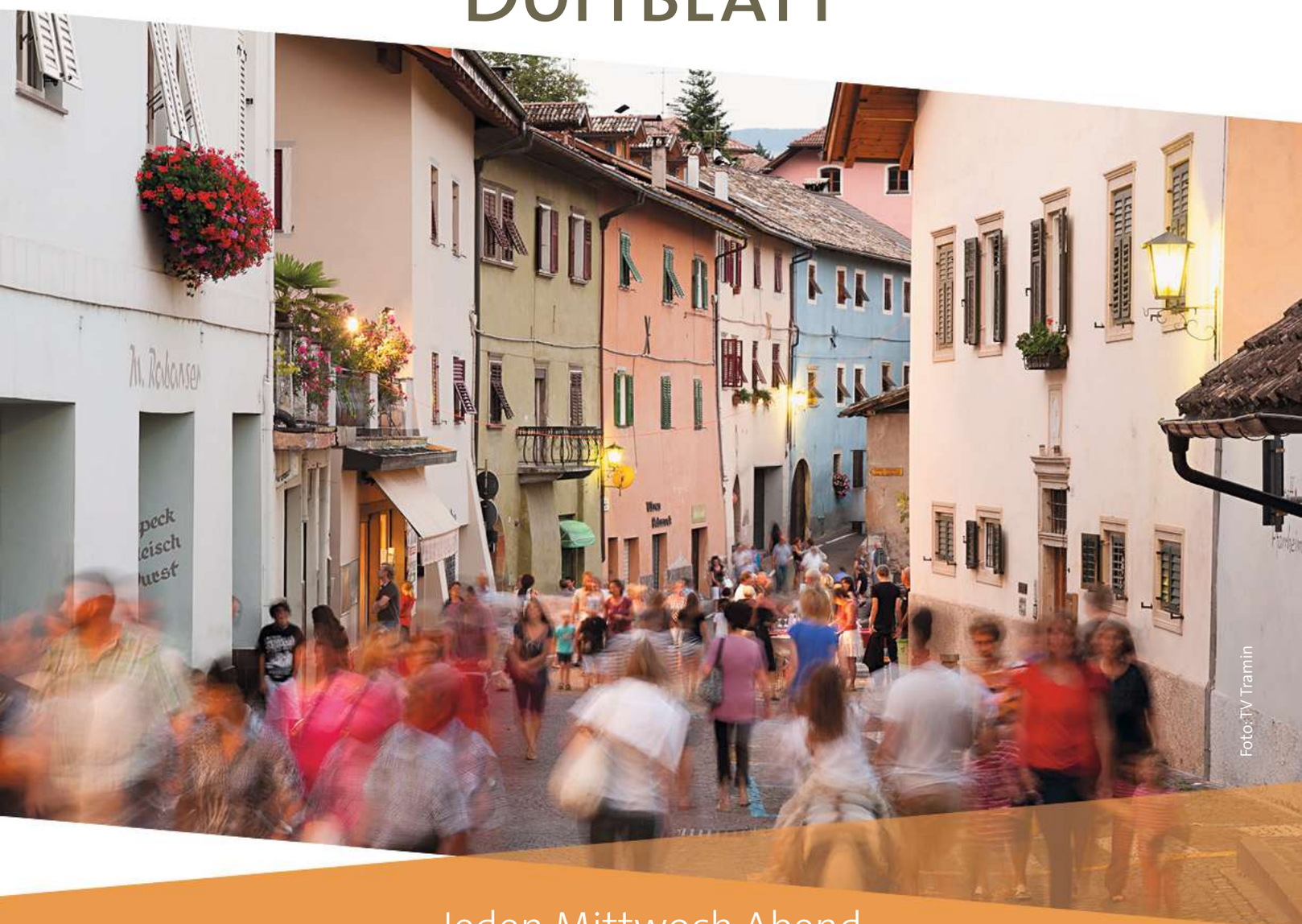



Foto: TV Tramin

Jeden Mittwoch Abend

## Traminer Sommergenuss

Seite 19

Pfarrchor

### Ursula Torggler verabschiedet

Seite 6

Bürgerkapelle

### Jungbläserwoche in Unterradein

Seite 8

AVS

### Gipfel- und Gletschertouren

Seiten 15-17

15. Juli 2022 – Nr. 14 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

# Mit dem Bürgermeister im Sommergespräch

**Bürgermeister Wolfgang Oberhofer spricht zu einigen aktuellen Gemeindethemen.**
**TD: Thema Feuerwehrhalle: Letzthin gab es bezüglich der Aufhängung der Fassadenplatten Probleme und Verzögerungen. Sind diese jetzt gelöst und geht es mit dem Bau weiter?**

**Oberhofer:** Beim Bau der Feuerwehrhalle wurde und wird immer weiter gearbeitet. Das Problem bezgl. der Außenfassade wurde gelöst: Nach einer statischen Abklärung werden die Außenfassadenplatten zusätzlich zur vorgesehenen Aufhängung noch mit sog. Zettankern befestigt. Diese kosten ca. 13.000 Euro. Aber es gibt vor allem durch die Inflation eine nicht genau quantifizierbare Steigerung der Bauspesen insgesamt. 8% davon muss die Baufirma zahlen, der Rest die Gemeinde d.h. der Steuerzahler.

Der Weg zur Baustelle ist fertig, nun können die Arbeiten am Runggner Schutzwall beginnen.

**Thema Runggner Schutzwall: Der Gemeindeausschuss hat die vorgesehene Bauzeit um 21 Tage verlängert. Wie sieht die Terminplanung nun insgesamt aus?**

Der Zufahrtsweg zur Baustelle über den Freisingerhof ist nun praktisch fertig. Laut Finanzierungsplan des Landes muss der Schutzwall bis Ende des Jahres stehen. Deshalb wird noch im Juli mit dessen Bau begonnen. Die dafür notwendige Abholzung ist schon geschehen, aber mit den Aufräumarbeiten hat sich die Firma zeitlich verschätzt. Deshalb haben wir die Bauzeit verlängern müssen. Einen Teil des Holzes bekommen die Waldeigentümer, den anderen die Gemeinde, die es an die BürgerInnen veräußert. Der Bau der Zufahrtstraße wurde von uns als Gemeinde koordiniert, für den Schutzwall selbst ist nun das Landesamt für Geologie zuständig und auch eine andere Baufirma.

**Thema neuer Wertstoffhof am 24er Weg südlich der Genossenschaft Roen (Ex-EOFRUT): Der Gemeindeausschuss hat jetzt die dafür notwendige Umwidmung im Bauleitplan eingeleitet. Wie sieht es mit dem Geld aus dem Recovery Fond des Staates aus, um das die Gemeinde angesucht hat?**

Ja, der Ausschuss hat die Umwidmung, nach erfolgter positiver Begutachtung durch die Gemeindebaukommission, mit einem Be-

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kaiser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

schluss eingeleitet. Nach einer dreißig tägigen Frist, innerhalb der jede Bürgerin und jeder Bürger seine Einwände einbringen kann, werden wir dann alles an die Raumordnungskommission des Landes weiterleiten. Nach der positiven oder eventuell auch negativen Begutachtung durch die Landesraumordnungskommission, kommt sie zur endgültigen Entscheidung in den Gemeinderat.
Bezügl. der Gelder aus dem Recoveryfond haben wir noch nichts gehört. Das ärgert mich: Wir Verwalter mussten alle Planungsunterlagen und Gesuche innerhalb kürzester Zeit zusammenstellen und verschicken. Bis Ende April wurde allen Gemeinden eine Antwort versprochen. Jetzt ist Ende Juli....

**Thema neuer Radweg zum Kaltererseе: Gibt es erste Erfahrungen, auch bezgl. der Dorfeinfahrt über die Kalterer See Straße? Und: Wie geht es mit der Anbindung zum Etschradweg weiter?**
Der Radweg zum Kaltererseе, der ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Bezirksgemeinschaft und der Gemeinde war, ist außer ein paar Schildern praktisch fertig und wird fleißig genutzt. Man kann beobachten, dass auch FußgängerInnen darauf unterwegs sind. In der Kalterer -See Straße gibt es jetzt mehr Mischverkehr und wir als Gemeinde machen uns Gedanken, wie man diesen laut Straßenkodex am besten regeln kann. Noch nicht ganz spruchreife Ideen gibt es bereits.
Für den Radweg von der Bahnunterführung bis zur Etsch steht bereits ein fertiges Projekt. Ein Teil des geplanten Weges verläuft auf Traminer Gemeindegebiet.
Hier haben wir unsere „Hausaufgaben" bereits gemacht und die dafür notwendige Bauleitplanänderung in die Wege geleitet. Die Realisierung wird dann im Zuge der Bauarbeiten für das neu zu errichtende Würthgebäude durchgeführt werden.

**Vor dem Kastanienbaum beim Dorfbrunnen wurde ein privates Hinweisschild angebracht. Manche BürgerInnen wunderten sich, ob das denn erlaubt sei ...**
Dieses Schild ist ein reines Provisorium. Deshalb hat die Gemeinde die Erlaubnis dafür erteilt. Sobald die derzeit abgebrochene Mauer zur Auffahrt hinter dem Rathausplatz aufgebaut ist, wird das Schild entfernt und wieder dort befestigt.

**Möchten Sie den MitbürgerInnen oder auch das Dorfblatt lesenden Gästen und Auslandabonnenten im Sommer 2022 noch etwas sagen?**
Allen Traminerinnen und Traminern wünsche ich noch eine schöne Sommerzeit und unseren Gästen einen erholsamen und angenehmen Urlaub. Dies verbunden mit der Hoffnung aber auch mit der Zuversicht für den kommenden Herbst und Winter so wenig wie nur möglich, pandemiebedingte Einschränkungen erleiden zu müssen.

Interview: Helga Giovanett – Kalser

„Sobald die landesweite Regelung offiziell ist, wird die derzeitig „ganznächtliche" Beleuchtung des Pfarrturmes und des St. Jakob Kirchleins um 23 Uhr beendet, " so der Bürgermeister. Das sei mit der Umstellung der Zeituhr kein Problem und auch sinnvoll. Die Straßenbeleuchtung werde in Tramin in den Nachtstunden bereits gedimmt.

Auch an einem heißen Juli - Nachmittag sind auf dem neuen Radweg ständig Menschen auf „Drahteseln" – bes. E-Biks unterwegs.
Foto: W. Kalser

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 24. Juli

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 29. Juli

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Bus - Sommerfahrplan bis 4. September

# Tramin Mindelheimerparkplatz Abfahrten nach:

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **KALTERN Umstieg nach *EPPAN BOZEN*** | Linie 130 | X 6.10 | X 7.15 | 8.15 | 9.15 | 10.15 | 11.15 | 12.15 | 13.15 | 14.15 | 15.15 | 16.15 | 17.15 | 18.15 | 19:15 | X 20.15 |
| **KURTATSCH** | Linie 130 | | | 8.45 | | 10.45 | | 12.45 | | 14.45 | | 16.45 | | 18.45 | | |
| **KURTATSCH** | Citybus 122 X | 6.34 | 7.43 | 8.43 | 9.43 | 10.43 | 11.43 | 12.43 | 13.43 | 14.43 | 15.43 | 16.43 | 17.43 | 18.43 | 19.43 | |
| **KURTATSCH** | Citybus 122 SF | | | 8.07 | 9.07 | 10.07 | 11.07 | 12.07 | 13.07 | 14.07 | 15.07 | 17.07 | 17.07 | 18.07 | 19.07 | |
| **NEUMARKT** | Linie 130 | | | | 9.45 | | 11.45 | | 13.45 | | 15.45 | | 17.45 | | 19.45 | X 20.45 |
| **Bahnhof Auer**<br><br>**AUER / Neumarkt** | Citybus 122 X | 6.17 | 7.17 | 8.17 | 9.17 | 10.17 | 11.17 | 12.17 | 13.17 | 14.17 | 15.17 | 16.17 | 17.17 | 18.17 | 19.17 | |
| **Bahnhof Auer** | Citybus 122 SF | | | 8.51 | 9.51 | 10.51 | 11.51 | 12.51 | 13.51 | 14.51 | 15.51 | 16.51 | 17.51 | 18.51 | 19.51 | |
| **MARGREID** | Citybus 122 | | | 8.43 | | 10.43 | | 12.43 | | 14.43 | | 16.43 | | 18.43 | 19.43 | |
| **Margreid** | Citybus 122 SF | | | 8.07 | | 10.07 | | 12.07 | | 14.07 | | 16.07 | | 18.07 | | |
| **PENON** | Citybus 122 | | 7.43 | | 9.43 | | 11.43 | | 13.43 | | 15.43 | | 17.43 | | | |
| **PENON/ GRAUN** | Citybus 122 SF | | | | 9.07 | | 11.07 | | 13.07 | | 15.07 | | 17.07 | | 19.07 | |
| **GRAUN** | Citybus 122 | X 6.34 | | | | | | | | | | | | | | |
| **SÖLL** | Gewürz-tram. Express | | | | 9.20 | | 11.20 | | | 14.20 | | | 17.20 | | | |

x = nur werktags
SF = nur Sonn- und Feiertags

# NIGHTLINER UNTERLAND – Samstag Nacht

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **KALTERN** | N 126 | 21.12 | 0.12 | 3.12 | | | | | | | | | | | | |
| **AUER/ Neumarkt/ Kurtatsch/ Salurn** | NL 126 | 21.46 | 0.46 | 3.46 | | | | | | | | | | | | |

**Fahrplaninfo:** 0471 220 880 www.suedtirolmobil.info - Südtirolmobil-App

**Recyclinghof**

## Achtung: Bürgerfreundliche Öffnungszeit

Um den BürgerInnen die Möglichkeit zu geben auch noch abends Wertstoffe abzuliefern, ist der Recyclinghof nicht wie früher von 15 Uhr bis 18 Uhr, sondern von **15.30 bis 19.15 Uhr** geöffnet.

*Umweltreferentin Sieglinde Häusl- Matzneller*

Pfarrchor

# Abschied nach 30 Jahren

**Mit einer kleinen Feier, beim traditionellen Grillen am Zoggler vor der Sommerpause, mussten wir uns heuer schweren Herzens von unserer Chorleiterin Ursula Torggler verabschieden.**

Ursula Torggler und Obmann Günther Roner

Wie in den Jahren vor der Pandemie konnten wir heuer wieder gemeinsam am Zoggler auf das fast abgeschlossene Arbeitsjahr und auf den Sommer anstoßen. Leider hieß es heuer dabei auch Abschied nehmen von unserer geschätzten Chorleiterin Ursula Torggler.

In seiner kurzen Ansprache hielt Obmann Günther Roner einen kurzen Rückblick und erinnerte an die häufigen Chorleiterwechsel bis Ursula Torggler zu uns gekommen ist. Sie hat durch ihre fachliche Kompetenz den Pfarrchor musikalisch aufgebaut und zu einem sehr guten Klangkörper geformt.

Dabei war ihr nicht nur wichtig, dass die Musik gut klang, sondern vor allem, dass der Gottesdienst liturgisch korrekt mitgestaltet wurde. Es gab in diesen 30 Jahren sicher keinen Gottesdienst, bei dem nicht alle Lieder textlich auf den Festtag abgestimmt waren. Die Pandemie hat uns musikalisch leider zurückgeworfen, da ein Proben nicht möglich war. Ursula Torggler hatte aber auch in jener Zeit alle Sängerinnen und Sänger abwechselnd so in den Kleingruppen eingeteilt und das musikalische Programm entsprechend angepasst, damit sich niemand ausgeschlossen fühlte.

Der Pfarrchor ist leider auf Grund der Corona-Vorschriften und dem Ruhestand von langjährigen Mitgliedern geschrumpft und so musste sie so manchen musikalischen Kompromiss eingehen. Letzthin hat sie auch öfters selbst den Pfarrchor bei Gottesdiensten am Klavier oder der Orgel begleitet, da kein*e Organist*in Zeit hatte. Da sie nicht nur unsere Chorleiterin war, sondern auch den wöchentlichen Orgeldienst versehen hat, selbst als Kantorin gesungen und die Kantoren eingeteilt hat, die Liedpläne für alle Gottesdienste erstellt und auch den eingeteilten Kantoren im Vorfeld zugeschickt hat, bei Verabschiedungsgottesdiensten selbst Orgel gespielt hat oder einen Ersatz gesucht hat, werden nun einige Gottesdienste ‚ärmer' ausfallen. Sie hat unzählige Stunden in Vorbereitungsarbeit gesteckt, die nicht direkt sichtbar war. Günther Roner dankte ihr für ihren riesengroßen Einsatz zum Wohle des Pfarrchores und der ganzen Pfarrgemeinde. Uns Sängerinnen und Sängern wird sie jedenfalls sehr fehlen. Als Zeichen des Dankes und zur Erinnerung an uns überreichte Obmann Günther Roner ihr ein großes Bild des Pfarrchores – aufgenommen bei einem Chorausflug – einen komplett mit Gotteslobliedblättern überzogenen Stuhl und ein Faß, das mit Caldiff aufgefüllt wird. Wir Sängerinnen und Sänger dankten ihr mit einem langen Applaus. Ursula Torggler präsentierte eine beeindruckende Statistik – über 3000 Termine als Chorleiterin – und erklärte kurz die Gründe die zu Ihrer Entscheidung geführt haben. Diese ist ihr keineswegs leicht gefallen, da sie sich mit dem Pfarrchor sehr verbunden fühlt. Sie bedankte sich herzlich für die Erinnerungsgeschenke und bedankte sich bei allen, für die vielen schönen Jahre, die schönen Gottesdienste die wir gemeinsam gefeiert haben, die Ausflüge/Veranstaltungen mit vielen schönen Erinnerungen und speziell für die persönlichen Freundschaften die in diesen Jahren entstanden sind.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Ursula Torggler

Da alle die Beweggründe gut nachvollziehen konnten und um der Verbundenheit Ausdruck zu verleihen, wurde das Lied "Bisch du nit bei mir,…" angestimmt.

Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, nutzte die Gelegenheit um sich persönlich von Ursula Torggler mit einer guten Flasche Wein zu verabschieden und seine Wertschätzung und seinen Dank auszusprechen.

Zu später Stunde hieß es dann definitiv Abschied nehmen. Zum letzten Mal stimmte Ursula Torggler für uns das Abend-/Abschiedslied "Neigen sich die Stunden" an.

Danke, liebe Ursula, und wie es im Lied heißt: ,"lebe wohl, bis wir uns wieder sehen".

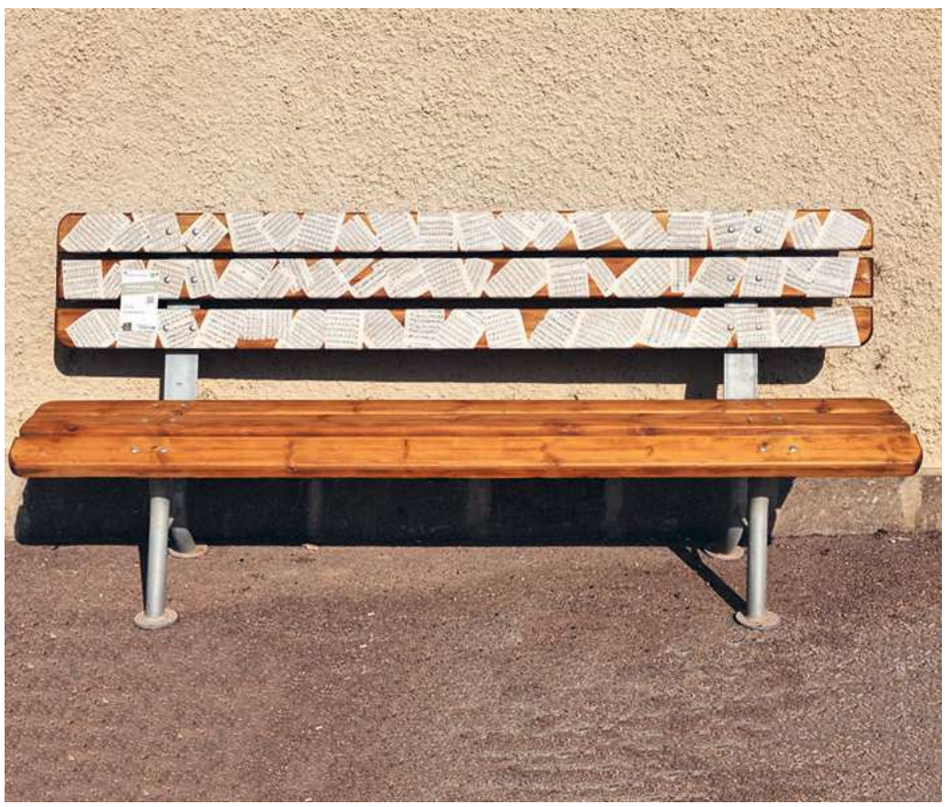
Die Sängerinnen und Sänger vom Pfarrchor Tramin

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### Pfarrchor
**Wo man singt, da lass dich ruhig nieder**

Der Pfarrchor Tramin hat sich mit dem Thema Werte-Bank beschäftigt und versucht den tieferen Sinn im Zusammenhang mit dem eigenen Tun bzw. Singen zum Ausdruck zu bringen. Einklang mit sich selbst, in der Natur, mit den Mitmenschen und in besonderer Weise im gemeinsamen Gesang sind entsprechende Schwerpunkte dazu. Innehalten, in sich gehen in unserer hektischen Zeit, achtsam sein, ein Gedankenaustausch mit anderen sind Dinge die zweifelsohne gut tun. Im Singen kann außerdem bekannterweise ein positiver Effekt zwischen Geist und Körper erzielt werden.
Der Pfarrchor Tramin wird weiterhin Gottesdienste gestalten, und auch im weltlichen Bereich singen, obgleich er derzeit ohne Chorleiter/in ist. Gespräche wurden bzw. werden geführt. Mit der materiellen Vor- und Aufbereitung der Werte-Bank des Pfarrchores sei Frieda Luggin Psenner und Florian Spitaler herzlich gedankt.



Die Werte-Bank des Pfarrchores. Foto: Paul Dibiasi-DibiFotografie

### Egetmann-Verein Tramin
**Brauchtum, Kultur und Traditon**

Der Egetmann-Verein wurde erstmals Ende der 60er Jahre durch den Hauptinitiator Franz Niederseer, dem Obmann Arnold Micheli und über 150 Traminer Mitglieder gegründet.
Als der Egetmann-Umzug 1958 erstmals verboten worden war, ergriff Hubert Geier, Walter Oberhauser und Siegfried Andergassen die Initiative, wieder einen Umzug, wenn auch nur sehr bescheiden, zu organisieren. Einige Jahre später fand dann wieder ein großer Umzug statt, welcher zum ersten mal durch Guido Waid protokolliert und niedergeschrieben wurde.
1969 übernahm der Egetmann-Verein, unter Obmann Hubert Geier die Organisation des Umzuges und bewahrte somit den Brauchtum und die Tradition des Egetmann-Umzuges. Besonders wichtig war ihnen, die traditionellen Figuren und Gegenstände des Umzuges hervorzuheben und den alten Tiroler Brauch, die Fasnachtszeit am 7. Januar zu eröffnen, wieder einzuführen.
Die Werte-Bank unterstreicht nun neben dem Egetmann-Standbild am Hauptplatz von Tramin, die Wichtigkeit und den eifrigen Einsatz des Vereines und aller Mitglieder, diese lebendige Tradition und Traminer Kultur zu erhalten und weiterzuführen.

Die Werte-Bank des Egetmannvereins

Unterradein

# Jungbläserwoche 2022

**Am Samstag, den 2. Juli, machten sich 22 Jungmusikant*innen auf den Weg nach Unterradein, wo sie gemeinsam in die Jugendbläserwoche 2022 starteten.**

Nachdem sie von einigen Betreuer*innen herzlich empfangen wurden, konnten sich die Kinder schon einmal in den Zimmern des Fölserhofes einquartieren. Am Tag darauf unternahmen die jungen Musikant*innen aus Salurn, Kurtinig, Margreid und Tramin eine gemütliche Wanderung nach Jochgrimm.
Am Montag begann dann die Probentätigkeit mit den Lehrer*innen, die für die Register Klarinette, Querflöte und Oboe, hohes und tiefes Blech, Horn, Saxophon und Schlagzeug organisiert wurden.
Am Tag fanden jeweils zwei Ensembleproben und zwei Gesamtproben als Kapelle statt. Am Dienstag und Donnerstag besuchte uns der Stabführer der Bürgerkapelle Tramin und probte mit den Jungmusikant*innen neben dem traditionellen Fußmarsch noch einige Formationen ein.
Neben den vielen Proben für das Abschlusskonzert kam auch der Spaß nicht zu kurz. Neben den ein oder anderen Abstechern in das Schwimmbad des Hauses während den Probenpausen, konnten sich die Kinder auch beim Fußballspielen oder am Calcietto-Tisch austoben. Außerdem fand am Donnerstag unser Calcietto-Turnier statt.
Am vorletzten Tag wurden die Kinder auf eine Schatzsuche rund um das Gelände des Hauses geschickt.
Am Samstag erwartete die jungen Musikant*innen nun das Abschlusskonzert, auf welches sie die ganze Woche hingearbeitet hatten.
Nachdem sie dem Publikum ihre Fortschritte im Marschieren und die erlernten Formationen präsentiert haben, ging es für die Kinder weiter mit den Auftritten der einzelnen Ensembles. Zum Schluss konnte noch die gesamte Kapelle ihre eingeübten Stücke zum Besten geben. Anschließend an das erfolgreiche Konzert wurde das Publikum noch zu einer Weißwurst und einigen süßen Leckereien eingeladen.
Wir sind sehr glücklich über die gelungene Woche und hoffen, es hat den Kindern genau so viel Freude bereitet wie uns. Ein großes Dankeschön gilt den Lehrer*innen, den Betreuer*innen, den Köchinnen, den Organisator*innen sowie natürlich den Kindern und ihren Familien.

Wir freuen uns schon auf die Jungbläserwoche 2023!

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Nachgefragt bei unseren Sommerpraktikantinnen und -praktikanten:

**vier Jugendliche arbeiten in den Sommerferien als Praktikant/Praktikantin in unserer sozialen Einrichtung.**

In den Sommermonaten Juli und August begegnet man in unserem Seniorenwohnheim jungen Menschen in Arbeitskleidung; denn sie alle haben zu Beginn des Jahres um einen Sommerjob angesucht. Möglich macht dies das Landesgesetz Nr. 1996 vom 24.06.97: der Betrieb bietet die Möglichkeit in den verschiedenen Bereichen mitzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln oder ganz einfach einen Abstecher in die Berufswelt zu wagen.

### Sommerjob: Warum?

**Linus Gamper** aus Tramin arbeitet in der Wäscherei. Ihn lockt das Taschengeld, das der Betrieb ihm für seine Arbeit auszahlen darf. Die Wahl fiel auf das St. Annaheim, weil es ganz einfach das nächstgelegene Seniorenwohnheim ist, also für ihn mühelos erreichbar. Dass es für die Eltern auch passt, scheint ihm ebenso wichtig.

**Samuel Villgrattner** aus Kurtatsch freut sich, dass er mit seiner Mitarbeit in Pflege und Freizeit letztendlich etwas von seinem Taschengeld selbst verdienen wird.

**Mathias Bravo Veliz** aus Kaltern bringt sich im Küchenbereich ein. Das Angebot gibt ihm die Möglichkeit, so sagt er, in die Berufswelt hineinzuschauen und dabei noch etwas zu verdienen. Ein Seniorenwohnheim hat er für seinen Sommerjob deshalb ausgewählt, weil er schon ein wenig Erfahrung mit älteren Menschen hat; das Altenheim in Tramin dann genau, weil seine Mutter schon einige Jahre hier Teil des Pflegeteams ist. Auch ein Ziel setzt sich Mathias: er möchte an sich selbst arbeiten und Neues dazu lernen.

**Miriam Devalier** aus Tramin arbeitet schon den dritten Sommer in unserem Altenheim, nicht nur aus logistischen Gründen. Sie kennt schon viele HeimbewohnerInnen und hat durch die Mitarbeit Einblicke in verschiedene Bereiche der sozialen Einrichtung erlangt. Sie freut sich Zeit mit den Senioren zu verbringen.

Unsere Sommerpraktikanten und -praktikantin. V. l. Samuel, Linus, Miriam und Mathias

Sie sagt: „In den letzten beiden Jahren haben wir alle gesehen, dass es vor allem in diesem Bereich mehr Menschen braucht, die ältere Menschen pflegen und betreuen. Dazu möchte ich meinen Teil beitragen.“ Viel Freude den Jugendlichen bei ihrem Sommerjob im Seniorenwohnheim!

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 13. BIS 27. JULI 2022

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Despar 125 gr d. St. | 0,99 € | Minischüttelbrot Preiss 150 gr d. St. | 1,19 € |
| Schweppes Tonic 1 lt | 0,99 € | Studentenfutter Seeberger 150 gr d. St. | 2,99 € |
| Getränke Santal 1 lt | 1,29 € | Kaffee Lavazza Oro 2x250 gr d. St. | 5,99 € |
| Gingerino 8x100 ml d. St. | 2,99 € | WC Gel 800 ml d. St. | 1,99 € |
| Henkel Trocken 750 ml d. St. | 3,99 € | Waschmittel Dixan 40 Einh. d. St. | 5,49 € |
| Nudel Eierteig Despar 250 gr d. St. | 0,89 € | Duschgel Tetesept 250 ml d. St. | 2,59 € |
| Reis Parboiled Despar 1 kg | 1,59 € | Katzenfutter Whiskas 300 gr d. St. | 1,09 € |
| Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt | 6,99 € | | |
| Marmelade Despar 370 gr d. St. | 1,19 € | | |

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein,
als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry aus >> Der Kleine Prinz<<

**Zwei Jahre sind vergangen, seit du liebe**

**SILKE**

nach einem tapferen Kampf gegen den Krebs zum lieben Herrgott heimgekehrt bist.

In lieber Erinnerung und dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften, gedenken wir Deiner am Samstag, 16. Juli 2022 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Wir danken allen, die am Wortgottesdienst teilnehmen und unsere liebe Silke in Erinnerung behalten.

Mir vermissen di gonz fescht!

In Liebe, Deine Lieben

[hɔamət]
Tramin Museum
Leben an der Grenze
Vivere tra nord e sud

# Sommergenuss im Museum

Das Museum ist an folgenden Mittwoch-Abenden geöffnet:

**20. Juli, 3. August, 17. August und 31. August**
von 19 Uhr bis 22 Uhr

**Eintritt frei**
Es gibt Kostproben spezieller Gewürztraminer.

## Unsere Landschaft – unsere Natur

# Unser Freund der Baum

**Ein stattlicher Laubbaum von rund 150 m² Blattfläche**

- bindet stündlich mehr als zwei Kilogramm klimaschädliches Kohlendioxid
- produziert in derselben Zeit rund eineinhalb Kilogramm Sauerstoff
- spendet Hunderte Liter Feuchtigkeit am Tag
- bindet Staub
- bremst den Wind
- reduziert in seinem Schatten die Sommerhitze
- bietet Lebensraum für unzählige Kleintiere

Um diese Wirkung eines einzigen großen Baumes zu erzielen, müsste man Tausende junger (Ersatz)Bäumchen pflanzen. hgk

Der stattliche Zürggelbaum am Söllerweg unterhalb Schloss Rechtenthal kam heuer „ungeschoren" davon: ein Schmuck für das Dorf, wertvoll für Mensch, Natur und Klima.

## Wir gratulieren zur *Geburt*

**Annika Trentini,**
geboren am 27.05.2022

**Leo Zwerger,**
geboren am 18.05.2022

**Carolin Bernard,**
geboren am 21.06.2022

**Lena Bologna,**
geboren am 27.06.2022

**Anne Kofler,**
geboren am 05.07.2022

## In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

**Hedwig Morandell Wwe. Sepp,**
geboren am 06.10.1928,
† am 18.05.2022

**Erwin Maffei,**
geboren am 15.07.1931,
† am 20.05.2022

**Maria Peer Wwe. Thaler,**
geboren am 22.12.1929,
† am 30.05.2022

**Johanna Trebo-Enderle,**
geboren am 26.03.1929,
† am 13.06.2022

**Herta Dissertori Wwe. Aspe,**
geboren am 08.11.1939,
† am 14.06.2022

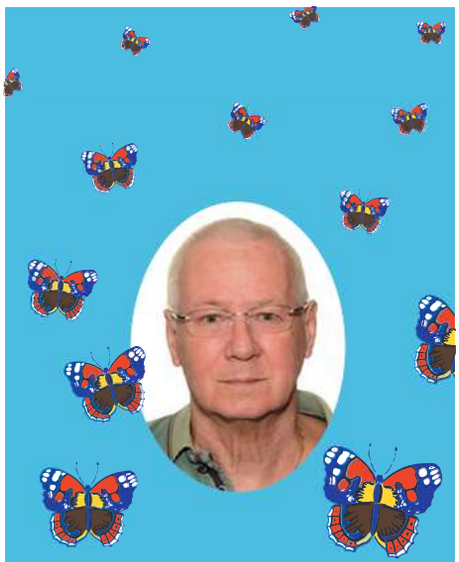
**Oswald Micheli,**
geboren am 04.10.1946,
† am 18.06.2022

**Katharina Abram Wwe. Scarizuola,**
geboren am 14.10.1929,
† am 19.06.2022

**Hilda Valentin,**
geboren am 04.08.1937,
† am 27.06.2022

**Siegfried Pichler,**
geboren am ,03.12.1930
† am 28.06.2022

**Friedemann Waid,**
geboren am ,08.09.1951
† am 03.07.2022



*Fliege, leicht und unbeschwert,*
*Schmetterling, du lichtes Wesen,*
*dorthin, wo am Ende ruht,*
*was auf Erden je gewesen.*

Wir trauern um Friedemann Waid und sprechen seinen Angehörigen unsere Anteilnahme aus.

**ACTION ADMIRAL**
& friends

## SVP-Generation 60+ - Bezirk Unterland

Wir laden alle Frauen und Männer ab 60 zu einem gemütlichen Beisammensein in die Gemeinde Kurtatsch/Hirschbett ein. Für Speis und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

**Donnerstag, den 21. Juli 2022**

**Treffpunkt:** Mindelheimerparkplatz um 11 Uhr

Anmeldung erforderlich – beim Seniorenclub Tramin - Brigitte Rellich 320 23 76 645 bis spätestens 19. Juli.

# Einladung

Eingelegtes Gemüse, ein leckerer Vorrat für den Winter

Im Rahmen unserer Fortbildungsreihe:

**Schätze des Gartens - Vom Säen und Anpflanzen über Pflege und Ernte bis zum Genuss findet am**

**Freitag, 29. Juli 2022**
von 14 bis 18 Uhr
der **Kurs Saures Gemüse** – ein Genuss statt.

*Ort:*
Bürgerhaus Tramin

*Referentin:*
Christine Viertler,
Bäuerinnendienstleisterin, Sonnhöfl, Kastelbell

*Kosten (vor Ort zu zahlen):* 45 Euro
(Enthalten: Rezept Mappe, Gemüse, Einweckgläser, Gewürze, Kräuter, Zutaten)

*Mitzubringen:*
1 Schürze, 1 Korb/Tasche zum Mitnachhausenehmen der vollen Gläser.

Es werden die Rezepte der Mappe besprochen und in Kleingruppen gekocht.

Jede/r bekommt ein Glas pro Rezept mit nach Hause.
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl.

Anmeldung bis 22. Juli 2022
Tel.: 366 49 39 659

# Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
**Frau Maria Weger Kasal**
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung.

*von links: Sohn Heinrich, die Jubilarin Maria Weger Kasal, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer nicht im Bild: Seniorenreferent Markus Stolz und Schwiegertochter Elisabeth*

# EINST & jetzt

## Ein „Haisl“ vor dem ersten Weltkrieg

Das ist das „Haisl“, nobler ausgedrückt „Plumpsklo“ eines Hauses auf dem Rathausplatz. Es steht direkt neben der Haustür des Hintereinganges. Möglicherweise war es bis zur Renovierung des dreistöckigen Hauses im Jahre 1912 das einzige „stille Örtchen“ für die mehr als 15 Hausinsassen.
Dazu gehörten natürlich auch etliche Kinder. Ein oder mehrere „Haisln“ außerhalb des Hauses hatte früher jedes Haus aber ein kleines Kinder- Plumpsklo gab es wohl nur selten. Auf jeden Fall war es kinderfreundlich und praktisch: Mama und Kind konnten nebeneinander sitzen...
Statt Klopapier wurde zurechtgeschnittenes Zeitungspapier verwendet. Entsorgt wurde alles über die Jauchegrube des großen danebenstehenden Stalles mit ca. 12 Großvieheinheiten.

## ...und 2022

Auch heute gibt es noch ein „Haisl“ wie dieses eines Bauernhauses in Rungg. Es ist ebenso direkt vom Hof aus erreichbar. Hinter der verschließbaren Tür befinden sich eine weiße Kloschüssel und ein Waschbecken mit fließendem Wasser. Eine Klorollenhalterung, ein Wandhaken für Tasche oder Jacke und sogar ein Spiegel machen die „moderne“ Hoftoilette komplett.
Die Wasserspülung schwemmt alles in die Dorf- Kanalisierung durch die es dann in die übergemeindliche Kläranlage am Dreizehnerweg gelangt.
Summa summarum:
Das menschliche Bedürfnis ist gleich geblieben, aber die hygienischen Möglichkeiten und Einrichtungen haben sich verändert.
hgk

*Manchmal bist du in unseren Träumen,*
*oft in unseren Gedanken*
*und immer in unseren Herzen.*
*Wie gerne hätten wir dich noch bei uns.*

1. Jahrestag

## Karl Weissensteiner

*14. Dezember 1966 † 18. Juli 2021

In Liebe gedenken wir deiner ganz besonders bei der Messfeier am Samstag, 16. Juli um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen,
für dich beten und sich gern an dich erinnern.

*Deine Familie*

*Ein herzliches Dankeschön*

an alle unsere Verwandten sowie Bekannten die mit uns Abschied genommen haben
und unseren lieben Tata

## Oswald Micheli in Erinnerung behalten.

Wir bedanken uns für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für die Spenden sowie die Teilnahme an den Rosenkränzen und Trauergottesdienst.
Zudem vielen Dank dem Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern, die Fürbittenvorleserin, die Organistin, den Sängern und Sängerinnen des Pfarrchores sowie an die Kreuz-, Licht- und Kranzträger.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Cristina Pizzini für die offene, professionelle sowie oft auch kurzfristige Unterstützung.

*Die Trauerfamilie*

AVS

# Gipfeltour in der Lagoraigruppe

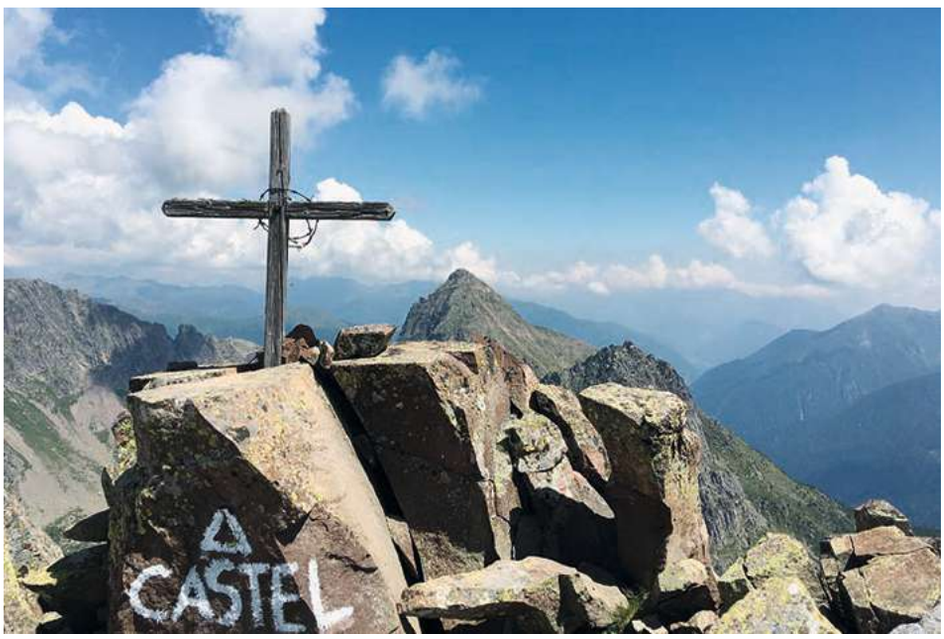
**Castel delle Aie (2.486 m) und Cauriol (2.494 m)**

**Sonntag, den 24. Juli**

**An diesem Sonntag nehmen wir uns eine Gipfeltour im Herzen der Lagoraigruppe vor. Das Gebiet war Schauplatz des Ersten Weltkrieges, weshalb zahlreiche Zeugnisse, wie Gebirgsstellungen, Laufgräben und Treppen, unsere Tour begleiten.**

Wir starten um 7.00 Uhr mit Privatautos vom Parkplatz an der Mindelheimerstraße ins Fleimstal bis nach Ziano, wo wir rechts ins Sadole-Tal abbiegen. Vom Parkplatz wandern wir ca. 15 Min. bis zu der Cauriol-Hütte (1.600 m). Hier befindet sich ein Kriegsmuseum, welches wir auf unserem Rückweg besichtigen können. Von der Hütte aus wandern wir auf dem Saumpfad Nr. 320 in Richtung des Sadole-Passes. Kurz vor dem Pass (2.060 m) biegen wir rechts ab zum Gipfel Castel delle Aie (2.486 m). Zunächst überschreiten wir über mäßig steile Serpentinen einen Grassattel und steigen dann ca. 50 Hm ab.
Durch steiniges Gelände führt uns ein Steig bis zu einer Weggabelung. Von dort erreichen wir über eine Treppe aus der Kriegszeit den Gipfel. Hier erwartet uns ein wunderschöner Ausblick.
Nun steigen wir ca. 80 Hm bis zur Weggabelung ab und wandern links weiter bis zur Forcella delle Aie (2.262 m).
Von dort gehen wir um den Berg herum zurück zum Sadole-Pass, wo wir unsere Mittagsrast einlegen. Nach ausgiebiger Rast werden wir über den steilen Steig Via Italiana zum Cauriol (2.494 m) aufsteigen. Auch hier können wir ein schönes Panorama genießen.
Der Abstieg erfolgt über den Steig Via Austriaca über Felsblöcke und erfordert Trittsicherheit. Danach gelangen wir wieder zum Saumpfad Nr. 320, welcher uns bis zum Ausgangspunkt führt.

**Gehzeit:** insgesamt 7 bis 8 Stunden;
**Höhenunterschied:** insgesamt 1.490 m;
**Ausrüstung und Verpflegung:** gutes Schuhwerk, Sonnenschutz und Verpflegung aus dem Rucksack (mind. 2 l Getränke), Trittsicherheit ist Voraussetzung;



Der Gipfel des Castel delle Aie

**Variante:** Die Tour kann bei Bedarf an zwei Wegabschnitten abgekürzt werden;

**Anmeldung und Auskunft:**
Günther Tel. 340 73 67 264 und
Hannes Tel. 331 52 37 476

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an dieser schönen Gipfeltour.
Berg Heil!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

AVS / Wanderfreunde

# Von Prämajur/Plantapatsch zur Sesvennahütte und nach Schlinig

**Donnerstag, den 21. Juli**

**Die Abfahrt von Tramin Busbahnhof Mindelheimerstrasse erfolgt um 7 Uhr 30. Wir fahren über Mals und Burgeis nach Prämajur (1.718 m). Hier bringt uns ein Sessellift zur Bergstation Plantapatsch (2.145 m), wo unsere Wanderung beginnt.**

Die Höhendifferenz bis zur Sesvennahütte liegt bei ca. 230 Hm im Aufstieg und ca. 40 Hm im Abstieg. In der Alpenvereinshütte werden wir zu Mittag einkehren und eine angemessene Pause einlegen. Der Abstieg nach Schlinig, mit ca. 600 m Höhenunterschied, ist auf einem kurzen Teilstück (ca. 200 lfm), etwas steil und schotterig, weshalb die Mitnahme von Wanderstöcken hilfreich sein kann. In Schlinig wird uns der Bus wieder abholen.
Die Wanderung bietet wunderbare Aussichten auf die „Obervinschger Bergwelt" bis ins Engadin. Zudem ist auch eine wunderbare Alpenflora zu bestaunen.
Die Steige und Wege sind gut begehbar und mit einer, für diese Zeit, normalen Wanderausrüstung sowie etwas Ausdauer und Trittsicherheit, leicht zu bewältigen. Da der Pächter der Schutzhütte Sesvenna, laut telefonischer Nachfrage, keine Vormerkungen für das Mittagessen macht, wird den Teilnehmern der Wanderung geraten die Verpflegung aus dem Rucksack einzuplanen, weil bereits in den vergangenen Monaten oftmals volle Hütten anzutreffen waren.
Die Gesamtgehzeit wird ca. 3 ½ bis 4 Stunden sein. Bei schönem Wetter ist ein Sonnenschutz empfehlenswert, da wir oberhalb der Waldgrenze wandern.

**Begleitung der Wanderung und Auskunft:** Karl Sölva Tel. 0471 860 574 und Karl Ungerer Tel. 335 824 0272.
Falls für den 21. Juli ungünstiges Wetter vorausgesagt wird, verschieben wir die Wanderung auf den 28. Juli.
Die Mitteilung wird in der Anschlagtafel des AVS am Haus Elzenbaum am Mittwoch ausgehängt und auch per SMS mitgeteilt.

Die Sesvenna Hütte

Schnappschuss...

## ...am Parkplatz in der Mindelheimerstraße

Dieser Parkplatz ist der eigentliche Busbahnhof von Tramin. Hier fahren alle kleinen oder großen öffentlichen Busse aus den Nachbardörfern ein, von hier starten sie weiter:
Mit der Linie 130 (im Bild) kommt man jetzt im Sommer im Stundentakt auf den Rottenburgerplatz nach Kaltern und kann direkt in den Metrobus nach Eppan und Bozen umsteigen: eine umweltfreundliche, verkehrsentlastende und angesichts der hohen Spritpreise kostensparende Alternative zum Privatauto. Wer es zu Fuß zu weit zur Mindelheimerstraße hat, kann dieses hier und in der angrenzenden Tiefgarage gratis parken. hgk

AVS

# Gletschertour Piz Buin 3.312 m

**Sonntag, 31. Juli -
Montag, 1. August**

**Der Piz Buin ist mit seinen 3.312 m der höchste Berg Vorarlbergs und der formschönste Gipfel der Silvretta. Er ist der Grenzberg zwischen Österreich und dem Schweizer Kanton Graubünden.**

Wir starten unsere Tour am Silvretta-Stausee und wandern durch das Ochsental von der Bielerhöhe (2.032 m) zu unserem Schlafplatz der Wiesbadener Hütte (2.443m).
Den zweiten Tourentag starten wir Frühmorgens und wandern über einen gut markierten Fußweg, anschließend über loses Geröll und überqueren einen Gletscherbach in südwestlicher Richtung zur Grünen Kuppe. Wir umgehen die Grüne Kuppe nördlich und gelangen so über Geröll und Schuttfelder zum Anseilplatz an den Ostabstürzen des Silvrettahorns (2.590 m). Nach dem Anseilen und Anlegen der Steigeisen, steigen wir am westlichen Gletscherrand in das Becken des Ochsentaler Gletschers ein. In direkter Linie gehen wir auf die Buinlücke (3.054 m) zu, welche eine markante Scharte zwischen Kleinem und Großem Piz Buin ist. Anschließend betreten wir den Nordwestgrat und folgen den Steigspuren über Schutt und mittelgroßes Blockwerk. Der Weg führt über die Nord-West-Flanke und wird mit zunehmender Höhe etwas ausgesetzter. Wir gelangen zu einem kurzen Kamin, welcher einfache Kletterei im II. Klettergrad verlangt. Nach der kurzen Kletterstelle geht es zum Schlussaufstieg wieder durch Geröll zum Gipfelkreuz des Piz Buin.

- Start: Sonntag, den 31. Juli um 9 Uhr vom Mindelheimerparkplatz
- Anfahrt: Mit Privatautos von Tramin durchs Vinschgau zum Silvretta-Stausee, Bielerhöhe (ca. 3 Stunden)
- Aufstieg: 411 Höhenmeter zur Wiesbadener Hütte - ca. 2 Stunden (Übernachtung mit Verpflegung)
- Gipfelanstieg: 870 Höhenmeter zum Piz Buin - ca. 3,30 Stunden
- Abstieg: erfolgt wie Aufstieg
- Ankunft Tramin: am Montagabend
- Voraussetzung: Gute Kondition und Trittsicherheit!
- Ausrüstung: Angemessene Bekleidung, Hüttenschlafsack, Verpflegung, steigeisentaugliche Bergschuhe, Gamaschen, Wanderstöcke und die gesamte Gletscherausrüstung. Die Ausrüstung (Steigeisen, Pickel, Klettergurt und Karabiner) kann beim AVS ausgeliehen werden - bitte bei der Anmeldung Bescheid geben.

**Tourenbegleiter, Anmeldung & Infos:**
Andreas und Roman 333 99 14 392 oder SMS an 334 99 75 221

Aus organisatorischen Gründen bitte sobald als möglich anmelden, aber bis spätestens Sa. 23. Juli.
Berg Heil!

Triathlon

# „Ledroman“

*Im Bild: Iris Reif und Josef Trebo*

Pech hatten die zwei Triathleten des Kalterer Sportverein Iris Reif und Josef Trebo beim. Sprint Triathlon am Ledrosee. Trotz Platten erreichten beide das Ziel. Iris kam nach 750 m Schwimmen 20 km Radfahren und 5 km. Laufen nach 1.18.07 Stunden als Gesamt 21 und dritte in der Kategorie Junior ins Ziel. Josef beendete den Ledroman nach 1.11.01 Stunden auf Rang 67. Den Sieg holte sich der Italiener Andrea Pizzeghella (Doloteam) in 58.44 Minuten. Bei den Damen siegte Chiara Lobba (K3 Cremona) in 1.08.02 Stunden.

Ballettschule Neumarkt

# Auf dem Treppchen in Villach

**Einen ganz besonderen und erfolgreichen Abschluss des Ballettschuljahres in Neumarkt, konnte sich die 9 jährige Lilli Osanna aus Tramin verzeichnen.**

Vom 25.-27. Juni 2022 fand in Villach(A) der „World Dance Contest" statt, unter der Teilnahme von 65 Ballettschulen aus 6 Ländern statt. Aus Italien, als Einzige Teilnehmerin, gewann Lilli Osanna mit ihrem Modern-Beitrag, „Spider-Lilli" eine Bronzemedaille, Musik: Antonio Vivaldi, Choreographie: Renate Kokot. Mit ihrem Klassisch-Beitrag, „Puppenwalzer", Musik: Leo Delibes, ebenfalls choreographiert von Renate Kokot, konnte Lilli trotz sehr starker, professioneller Konkurrenz den 5. Platz erringen.
Der 18 jährige Manuel Pfeifer aus Leifers, der sich ebenfalls im Vorausscheid in Bad Aussee für Villach nominiert hatte, konnte wegen seiner Matura-Prüfung leider nicht teilnehmen.
Er konnte aber seine 2 Wettbewerbsbeiträge und Ausschnitte aus „La Vivandiere", mit Schülerinnen der Ballettschule „Arabesque" zur Abschlussveranstaltung im Meraner Stadttheater unter großem Beifall zeigen.
Lilli Osanna, die in diesem Schuljahr neben 3 Ballettabenden, das Erste Mal an Ballettwettbewerben teilnahm, kämpfte in ihren jungen Jahren auch noch zusätzlich in 3 Wettbewerben. Natürlich ist ein gewisses Maß an körperlichen und musikalischen Anlagen Voraussetzung, aber am Ende steht Fleiß und Ehrgeiz zum Tanzen im Vordergrund, dem Lilli bis zu 5-mal pro Woche mit großer Begeisterung nachkommt.
Nach der sehr erfolgreichen Abschlussaufführung, unter dem seit Jahren bekannten Standarttitel „Tanz in den Sommer" im sehr gut besuchten Haus Unterland in Neumarkt, wurde nicht nur die klassische Ballettschule von Renate Kokot gezeigt, sondern, es präsentierten sich auch die Anfänger der der Modern-Kurse von Elisa Darú das Erste Mal auf der Bühne. Ihre 6-köpfige Kompanie schloss den Abend mit einer bravurösen Choreographie ab, so daß der Applaus kaum enden wollte. Nach der Aufführung lud der Verein für Ballettfreunde, der die gesamte Organisation in den Händen hielt, das Publikum und natürlich die kleinen und großen Tanzkünstler zu Kuchen und vieles andere mehr auf die Wiese neben dem Haus Unterland ein. Das neue Ballettschuljahr beginnt wieder am 19. September 2022. Info: ballettstudio@virgolio.it oder elisa-danza@live.it

**Wir suchen Verstärkung für**

**Magazin / Logistik**

Sie sind deutschsprachig, motiviert und arbeiten gerne im Team? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit, Quereinsteiger und Schulabgänger sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: **office@psenner.it**
**Tel. 0471 918 489 | www.psenner.it**

**KALTERN, KALTERER MOOS 7**

PSENNER

## Standortentwicklung Tramin

# Traminer Sommergenuss im Juli

**Vergangenen Mittwoch ist der Traminer Sommergenuss mit einem speziellen gastronomischen Angebot, abendlichem Einkaufsgenuss und einem attraktiven Rahmenprogramm in entspannter Atmosphäre gestartet.**

Bis zum 31. August laden Gastwirte, Kaufleute, Vereine, Aussteller und Organisationen weiterhin zum gemeinsamen gemütlichen Verweilen an den Mittwochabenden im verkehrsberuhigte Dorfzentrum.
Neben wöchentlich sommerlichen Aperitifs und verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte erwarten die Besucher am Mittwoch, 20. Juli Musikalisches vom Traminer Duo Elmar & Peter sowie von „Les Nuances". Das Hoamet Museum Tramin lädt zum abendlichen Museumsbesuch und unter dem Titel „Kirche im Sommer - Quirikus und Julitta laden ein" lässt die Jugendsinggruppe die Pfarrkirche erklingen. Am Mittwoch, 27. Juli freuen sich Musikfreunde auf die Band „No Time" mit der gebürtigen Traminerin Antonietta de Santis. Die Katholische Frauenbewegung Tramin verwöhnt mit Crepes und am Stand des Imkervereins erwarten Groß und Klein eine Honigverkostung, Bastelarbeiten und allerlei Wissenswertes. Durch das Dorf zieht außerdem die Volkstanzgruppe und Kinder erwartet Spiel und Spaß. Religiöse Kurzfilme werden in der Pfarrkirche Tramin gezeigt. Wöchentlich fährt zudem Adolf Groß und Klein mit der Kutsche durchs Dorf. Schmuck, bäuerliche Produkte, Geschenkideen, Selbstgemachtes, Produkte für den Haushalt und mehr bieten die Standbetreiberinnen an.

*Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass das Dorfzentrum (Hans-Feur-Straße, Rathausplatz, Oswald v. Wolkenstein-Straße) an den Mittwochabenden vom 13. Juli bis einschließlich 31. August von 18.30 bis 24.00 Uhr für den Verkehr geschlossen sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis.*


SCHMIDL MODE & WÄSCHE Qualität zum Wohlfühlen

Sommer SCHLUSS Verkauf

Freitag 15. Juli bis Freitag 12. August 2022

SCHMIDL JUNG ... zieht Kinder an

**Für Damen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Damen-Trägershirt „Speidel" mit Spitze | 15,95 | -37,62% = | 9,95 € |
| Damen-Trägershirt „Speidel" mit Spitze | 18,50 | -40% = | 11,10 € |
| Damen-Hüftslip „Speidel" mit Spitze | 12,50 | -40% = | 7,50 € |
| Damen-Top „Speidel" | 18,50 | -40% = | 11,10 € |
| Damen-Slip „Speidel" | 11,00 | -40% = | 6,60 € |
| Damen-Slip Modefarben „Speidel" | 9,90 | -40% = | 5,94 € |
| Dessous von Chantelle, Passionata, Felina, Schiesser, usw. | | | -40% |
| Damen-T-Shirts | | | -40% |
| Damen-Blusen | | | -40% |

**Für Herren**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Herren-Anzug kurz „Ammann" | 45,95 | -35% = | 29,87 € |
| Herren-Anzug kurz „Hajo" | 49,95 | -30% = | 34,97 € |
| Herren-Boxershort „Ammann" | 18,95 | -35% = | 12,32 € |
| Herren-Slip „Ammann" | 15,95 | -40% = | 9,57 € |
| Herren-Unterwäsche und Nachtwäsche von „Calida" | | | -30% |
| Herren-Unterwäsche und Nachtwäsche von „Schiesser" | | | -40% |
| Herren-Hemden von Cassera, Ingram, Basefield, Commander | | | -40% |
| Herren-T-Shirts und Polo von Basefield, Ferrante, usw. | | | -40% |

**Kindermoden von Schmidl Jung**

Marken-Kindermoden von Mayoral, Babyface, Staccato und andere Marken -50%

Schmidl 2 x in Kaltern

A.-Hofer-Straße 17 • T. 0471 963116 & Marktplatz 9 • T. 0471 963313 www.schmidl.it

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

**Kochlehrling** im 1. Lehrjahr und Küchengehilfe/in für Restaurant Terzer Kurtatsch ab sofort gesucht.
Tel. 0471 880 219 info@gasthof-terzer.it

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / +39 04711681317

Günthers Autoshop sucht **Verkäuferlehrling** oder Quereinsteiger/in für Autozubehör-Ersatzteile in Bozen. Tel.0471 934 013

Wir suchen eine **Reinigungskraft** in Teilzeit in St. Josef am See. Arbeitszeiten flexibel gestaltbar. Weitere Informationen unter Tel. +39 340 4521844 oder gut@kaltenburg.it

## Apothekenkalender

**16. bis 22. Juli:**
Salurn, Tel. 0471 884 139
**23. bis 29. Juli:**
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

## Ärzte

**16. bis 17. Juli:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809
**23. bis 24. Juli:**
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 30 54 027

# Veranstaltungskalender

TRAminer DorfBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 14.07. | 18 bis 21 Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |
| So 17.07. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Mi 20.07. | ganztägig<br>19 bis 22 Uhr | Jugendtreff Wasserpark<br>Traminer Sommergenuss | Gardasee<br>Dorfzentrum |
| Do 21.07. | 7.30 Uhr<br>11 Uhr<br>abends | AVS Wanderfreunde<br>SVP Senioren Zusammensein<br>Jugendtreff Beachparty | Oberes Vinschgau<br>Hirschbett/Kurtatsch<br>Lido Neumarkt |
| Sa 23. 07. | 7 Uhr | VKH Sommer – Kulturfahrt | Inntal |
| So 24. 07. | 7 Uhr<br>10 Uhr | AVS Gipfeltour<br>Gottesdienst | Lagorai<br>Pfarrkirche |
| Mo 25.07.<br>St. Jakob | 8 Uhr<br>ab 17.30 Uhr | Patrozinium St. Jakob<br>EGVT Jakobi Feschtl | St. Jakob<br>St. Jakob |
| Mi 27. 07. | ganztägig<br>19 bis 22 Uhr | Jugendtreff Swimmingday<br>Traminer Sommergenuss | Trentino<br>Dorfzentrum |
| Fr 29. 07. | 14 bis 18 Uhr | SBO Kurs Saures Gemüse | Bürgerhaus |
| So 31.07. | 9 Uhr<br>10 Uhr | AVS Start zweitägige Gletschertour<br>Gottesdienst | Piz Buin<br>Pfarrkirche |
| Mi 03.08. | 19 bis 22 Uhr | Traminer Sommergenuss | Dorfzentrum |

TRAminer DorfBLATT

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren
www.traminerdorfblatt.com

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

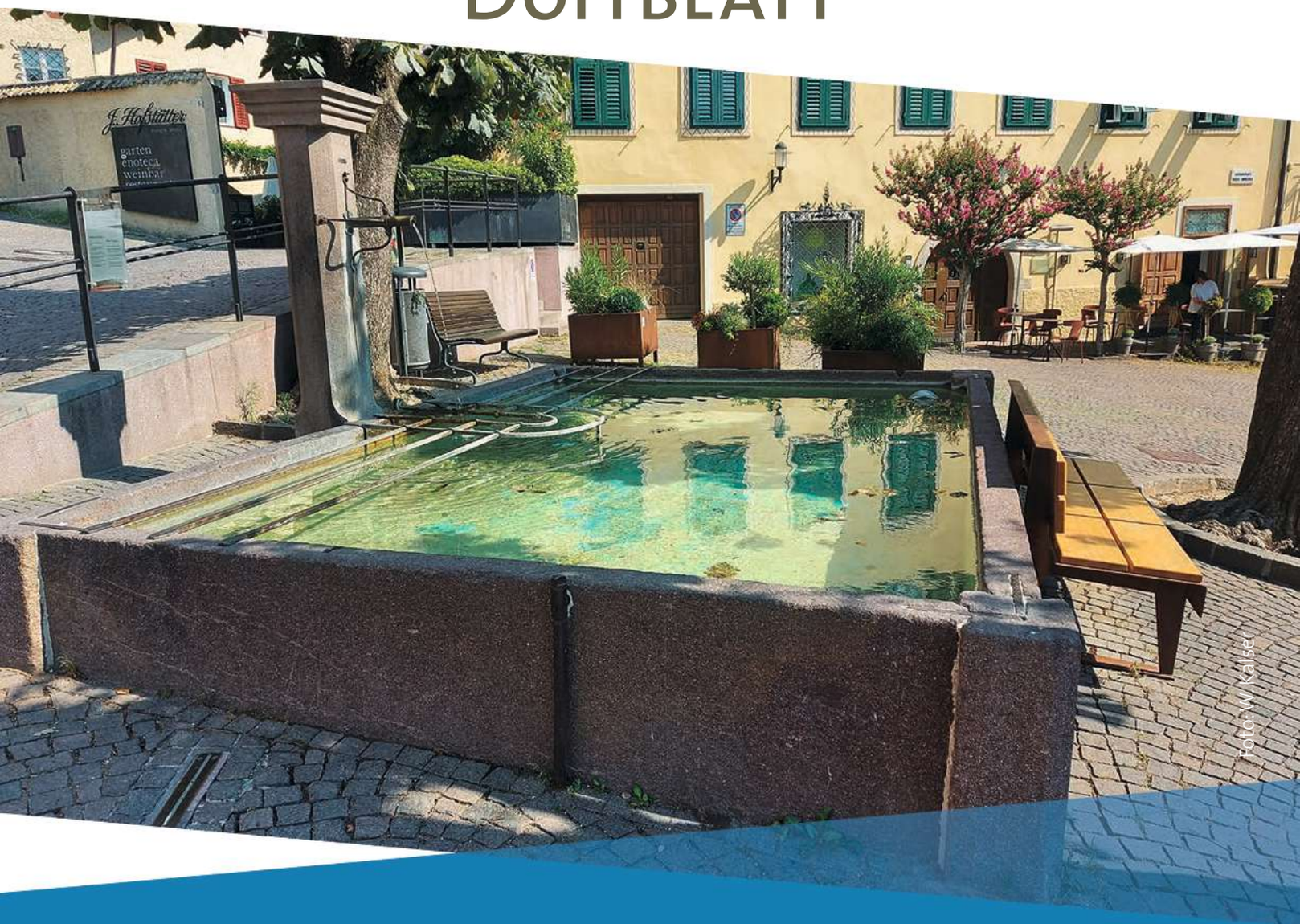



Foto: W. Kaiser

# Das Wasser wird knapp

Brennerautobahn

## LKW-Parkplatz sorgt für Diskussionen

Seite 6

Altenheim

## Festtag der heiligen Anna

Seite 16

Bäuerinnen

## Wassersparend gießen

Seite 18

29. Juli 2022 – Nr. 15 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

# Traminer Quellen – weniger Wasser

**Die Schüttung der Quellen unseres Gemeindegebietes ist in diesem niederschlagsarmen Jahr und jetzt heißem und sehr trockenem Sommer zurückgegangen. Wassersparen ist angesagt.**

Die Traminer Hauptquelle Klapf spendet zur Zeit noch 18l/sec. 12 Sekundenliter davon dürfen genützt werden. Die Bachquelle liefert noch 5 l / sec und die Zogglerquelle 2l/sec.
Im Vergleich zum Vorjahr ist die Klapfquelle somit um 10 %, die Bach – und Zogglerquelle ca. 20 % „zurückgegangen", wie man im Fachjargon sagt.
Das macht sich in den Trinkwasserspeichern (Englhütte, Spechtenhaus und Söll) bemerkbar. Am vergangen Freitag, 22. Juli waren laut Gemeinde - Wasserwart Thomas Dezini die Hauptspeicher nur bis zu 75 bis 80% gefüllt und „leider gibt es schon seit 10 Tagen kein Überwasser mehr".
Deshalb hat Gemeindereferent Otmar Straudi als erste Wassersparmaßnahme im Dorf angeordnet, die Wasserzufuhr der Dorfbrunnen zu drosseln. Bürgermeister Oberhofer sagte: „Sollte die Schüttung noch mehr zurückgehen, werden wir evtl. noch eine eigene Gemeinde-Verordnung herausgeben und die Dorfbrunnen teilweise abdrehen."

Pro Person und Tag rechnet man mit ca. 120 l Wasserverbrauch, mehr als die Hälfte davon für Körperpflege und Toilettenspülung: deshalb nur kurz duschen und Spartaste drücken! Foto: W. Kalser

### Bewässern am Tag verboten

Wie für das gesamte Einzugsgebiet der Etsch gilt auch für Tramin die Wassernotstandsverordnung des Landeshauptmannes Arno Kompatscher vom 13. Juli dieses Jahres: das Bewässern von privaten, öffentlichen und touristisch genutzten Grünflächen ist auf das Minimum beschränken und zwischen 9 und 20 Uhr bis auf Widerruf untersagt. In der Landwirtschaft ist die Oberkronenberegnung von 10 bis 18 Uhr verboten. hgk

> „Alle Menschen werden angehalten mit dem wertvollen und knapper werdenden Gut Wasser sparsam umzugehen und den Verbrauch auf das Nötigste zu beschränken."
>
> **(LH Kompatscher)**

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

Gemeinde

# Einladung zum Sommerausflug auf den „Zoggler“ der Traminer 70er, 75er, 80er, 85er, 90er und 90+

**Mittwoch, den 3. August**

Die Gemeindeverwaltung möchte Sie zusammen mit den Senioren der Jahrgänge 1952, 1947, 1942, 1937, 1932 und 1932+ zu einem gemütlichen Sommerausflug einladen.

**Programm:**
11 Uhr: gemeinsamer Wortgottesdienst auf dem „Zoggler“ anschließend gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein.
Wir würden uns freuen, wenn Sie am Sommerausflug teilnehmen können und ersuchen Sie, bis spätestens Freitag, den 29. Juli telefonisch im Sekretariat täglich zwischen 8.30 und 12.30 Uhr (Tel. 0471 864 400) Ihre Teilnahme mitzuteilen.
Wer nicht selbst bis zur Forststange des Zogglerweges gelangen kann, kann den Busdienst vom Mindelheimer-Parkplatz oder Festplatz zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr in Anspruch nehmen. Falls Sie von diesem Dienst Gebrauch machen, bitte ich um diesbezügliche Mitteilung bei der Anmeldung.

Bei Regenwetter (starkem Regen) entfällt der Sommerausflug.

*Mit freundlichen Grüßen.*
*Der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer*

Standortentwicklung

# Aperitifs bis Crepes, Kinderschminken bis Schuhplattler, Live-Musik bis Museumsnacht – der Traminer Sommergenuss startet in den August

**Laue Sommernächte in Tramin genießen – noch bis zum 31. August lädt der Traminer Sommergenuss zum gemütlichen Verweilen, Einkaufen und Freunde Treffen ins verkehrsberuhigte Dorfzentrum. Die Gastwirte der Betriebe Café Eisdiele Obermaier, Imbiss Kubicny's, Hofstätter Garten, 's Platzl und Bar Löwen verwöhnen mit Sommerdrinks, Weinen sowie Kulinarischem. Die Geschäfte Mode OH la la, Schuhwaren Rita, Despar Market Oberhofer, Coop Konsum Tramin, Mode am Platzl und Bellutti sowie der Radverleih Ebike-Dreams halten ihre Türen länger geöffnet.**

Am Mittwoch, 3. August wird es musikalisch: die Traminer Band „Crazy Rockers" sorgt für Stimmung in Tramins Gassen und der Gitarrist „Les Nuances" begleitet bei den Gasbetrieben `s Platzl und Hofstätter Garten durch den Abend. Roberto Mich vom neuen Radverleih E-Bike Dreams lädt alle Radfreunde und Interessierten zur Eröffnungsfeier mit Musik von Singer-Songwriter Felipe Rossel aus Bolivien. Nachts in Museum die Geschichte Tramins kennen lernen – dieses Erlebnis bietet das Hoamet Museum.

In der Pfarrkirche Tramin genießen die Besucher:innen einen Ort der Stille und die Traminer Bäuerinnen begeistern mit leckeren „Apfelkiachln".

Bunt und bewegt wird es am darauffolgenden Mittwoch, 10. August mit den Traminer Schuhplattlern sowie Kinderschminken, Glitzertattoos und Bastelarbeiten mit dem Verein Elki. Zudem zieht der Sänger und Gitarrist Chris Krause durchs Dorf.

Die Katholische Frauenbewegung Tramin verwöhnt mit süßen Crepes. Interessierte sind außerdem zur Kirchenführung des Pfarrgemeinderats eingeladen. Mit dabei an allen Mittwochabenden ist Adolf Mayer mit seiner Kutsche. Die Standbetreiber:innen bieten handgedrechselte Werke, Kräuterprodukte, Schmuck, Geschenkideen, Selbstgemachtes, Produkte für den Haushalt und mehr an.

Die **Standortentwicklung Tramin** weist darauf hin, dass das Dorfzentrum (Hans-Feur-Straße, Rathausplatz, Oswald v. Wolkenstein-Straße) an den Mittwochabenden vom 13. Juli bis einschließlich 31. August von 18.30 bis 24 Uhr für den Verkehr geschlossen sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis.

Vorankündigung

# Glückstopf Pfarrcaritas

**Nach zweijähriger Pause ist es endlich wieder möglich, den zur Tradition gewordenen Glückstopf im Rahmen des Traminer Sommergenuss am Mittwoch, 17. August zu veranstalten. Wir als Pfarrcaritas bitten wieder herzlich um Sachspenden, damit auch dieses Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen sind.**

Die Sachspenden können am Samstag, den 13. August von 8 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrtreff abgegeben werden. Der Reinerlös geht an das Waisenhaus in Pomirla Rumänien. Das Projekt wird von der Pfarrcaritas schon viele Jahre unterstützt.
Das Geld wird für die Förderung für Kinder mit Beeinträchtigung verwendet. Frau Margaret Gummerer betreut das Projekt, fährt alljährlich nach Pomirla und besucht das Waisenhaus. Aktuell hat das Haus auch Kinder aus der Ukraine aufgenommen.
Allen Spendern im Voraus ein großes Dankeschön.

Die Gruppe der Pfarrcaritas.

TRAminer DorfBLATT

# Letzte Ausgabe vor der Sommerpause

Die Redaktion des Traminer Dorfblattes weist darauf hin, dass am **Freitag, 12. August** die letzte Ausgabe des Traminer Dorfblattes vor der Sommerpause erscheint. Redaktionsschluss ist am Sonntag, 7. August.
Das erste Dorfblatt nach der Sommerpause erscheint dann wieder am Freitag, 9. September. Redaktionsschluss ist am Sonntag, 4. September

Gemeinde

# Öffentlicher Wettbewerb

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Stellen als **Spezialisierte/r Arbeiter/In** der IV. Funktionsebene (Berufsbild Nr. 15), mit unbefristetem Vertrag, Vollzeitarbeitsverhältnis ausgeschrieben ist.

Die Stellen sind der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Endtermin für die Einreichung der Gesuche um Zulassung zum Wettbewerb: 18. August 2022 bis 12 Uhr.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat Tramin (Tel. 0471 864 412) wenden.

Die Ausschreibung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

*Der Bürgermeister*
*Wolfgang Oberhofer*

TRAMINER DORFBLATT – Nr. 15 – 29. Juli 2022

## Die Zukunft der Brennerautobahn

# Milliardenschwerer Investitionsplan vorgestellt

**Eine geballte Ladung an Informationen, viele Fragen und eine angeregte Diskussion kennzeichneten die dreistündige Informationsveranstaltung zur Zukunft der Brennerautobahn, die am Montag, 11. Juli im Bürgerhaus in Tramin stattfand.**
**Der Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland Hansjörg Zelger und der Traminer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer begrüßten Hartmann Reichhalter, den Präsidenten und Carlo Costa, den technischen Direktor der Brennerautobahn AG, die Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeinderäte der Unterlandler Talgemeinden und die interessierten Bürgerinnen und Bürger.**

Von links: Hansjörg Zelger, Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, Hartmann Reichhalter, der Präsident und Carlo Costa der der technische Direktor der Brennerautobahn AG und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

### Die Zukunft der Autobahn

Im ersten Teil der Veranstaltung stellten Reichhalter und Costa sehr ausführlich das Projekt für eine öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) zum Erhalt der Konzession der A22-Brennerautobahn vor, die beim Infrastrukturministerium in Rom deponiert worden ist. Darin sind in 12 Bereichen zusammengefasst 15 Ziele formuliert und Investitionsvorhaben und deren Finanzierung festgelegt, die in den kommenden Jahrzehnten umgesetzt werden müssen. Insgesamt sieht der Plan Investitionen von 7,2 Milliarden Euro vor. Der künftige Konzessionär, der bei der europaweiten Ausschreibung den Zuschlag erhält – die Brennerautobahn AG oder ein anderes Unternehmen - muss sich an diesen Investitionsplan halten. In diesem Plan sind ausgehend vom voraussichtlichen Verkehrsaufkommen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten, die anfallenden Arbeiten an der Autobahn und ihren Strukturen, digitale Neuerungen, aber auch der Ausbau des Eisenbahnnetzes und Umweltschutznahmen enthalten, erläuterte Ingenieur Costa.
Eines der Ziele des Aktionsplanes betrifft den Bau von Parkplätzen für Schwerfahrzeuge und PKWs. Unter anderem ist im Plan vorgesehen, den an der Autobahnausfahrt Neumarkt-Tramin-Auer bestehenden Parkplatz aus- und um zu bauen. Gegen dieses Vorhaben wurde in den vergangenen Wochen von Seiten des Bezirks Unterland des Schützenbundes heftig protestiert.

Viele Themen wurden bei der Diskussion von den zahlreich erschienenen Interessierten angesprochen: Der Bau von Parkplätzen, die (fehlende) Wertschätzung für die Transportunternehmen und die Fahrer, der Ausbau der Elektro-Ladestationen und der Schutz der Gesundheit der Anrainer waren einige davon.

### Fragen, Vorschläge und Kritik

Nach der Vorstellung der Projekte ging das Wort an die Anwesenden. Die Bürgermeister und Gemeindevertreter bezogen sich bei ihren Wortmeldungen vor allem auf die Projekte, die ihre jeweilige Gemeinde betrafen. Häufig angesprochen wurde der geplante Bau des neuen Parkplatzes an der Autobahnausfahrt. Hartmann Reichhalter schickte voraus, dass die Brennerautobahn AG den Bau von genügend LKW-Parkplätzen als wichtig und notwendig ansieht. Die LKW-Lenker müssen für ihre Pausen einen Parkplatz finden können

> *„Der Standort Autobahnausfahrt Neumarkt wurde gewählt, weil hier bereits ein ausbaufähiger Parkplatz besteht, der Abstand zu den anderen Parkmöglichkeiten an der Autobahn ideal ist und nicht zuletzt darum, weil die Grundeigentümer tendenziell zum Verkauf bereit sind."*
>
> **Hartmann Reichhalter**

und haben ein Recht auf geeignete Infrastrukturen, wie Duschen und Toiletten.
Einen Parkplatz mit den geeigneten sanitären Strukturen zur Verfügung zu stellen, forderten auch einige Anrainer der Autobahnausfahrt und der Vizebürgermeister von Neumarkt. Diese sind nämlich direkt von den Problemen des „Wildparkens" der LKWs in ihrem Gemeindegebiet betroffen. Auch Norbert Mayr, Bezirksobmann der SVP im Unterland, sprach sich grundsätzlich für den Bau der Parkplätze aus, machte aber zugleich den Vorschlag, die Parkplätze bei der Raststätte Laimburg anstatt bei der Autobahnausfahrt zur bauen. Dort gebe es bereits geeignete Strukturen für die Fahrer.

Die Vertreter der Brennerautobahn zeigten den Plan für eine mögliche Erweiterung des Parkplatzes. Dieser ist aber, so betonten Reichhalter und Costa, nur eine Machbarkeitsstudie und kein konkretes Projekt.

### Bau des Brennerbasistunnels

Die Brennerautobahn hat in ihrem Investitionsplan auch die finanzielle Unterstützung des BBT vorgesehen. Einige Anwesende stellten die Frage, wie der Ausbau der Autobahn mit dem Vorhaben des Ausbaus des Schienentransports in Einklang zu bringen sei. Die Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene müsse Priorität haben und ein Ausbau der Autobahn, die Errichtung einer dritten Spur von Verona nach Modena und einer dynamischen dritten Spur von Bozen nach Verona würde dem genau entgegenwirken, mehr Verkehr fördern und letztlich die Gesundheit der Anwohner gefährden, meinten einige der Anwesenden, darunter die Traminer Gemeinderätin Marlene Roner. Sie bat die Verantwortlichen der Brennerautobahn dringend, Maßnahmen zur Eindämmung des Verkehrs auf der Autobahn zu ergreifen.
In seiner Schlussreplik wies der Präsident der Brennerautobahn darauf hin, dass der vorgestellte Plan noch kein konkretes Projekt sei, sondern ein Maßnahmenkatalog. Wenn die einzelnen Pläne umgesetzt werden, werden die betroffenen Gemeinden in die Planung und Projektierung eng mit eingebunden werden, versprach Reichhalter. Außerdem sicherte er auch zu, die vielen Anregungen und Einwände, die er sich notiert hatte, zu berücksichtigen und wenn möglich in die Planung mit einfließen zu lassen.

Dieser Parkplatz an der Autobahneinfahrt von Neumarkt wird bereits von den LKW-Fahrern genutzt und soll ausgebaut werden;

gm

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### KVW – Ortsgruppe Tramin
### Respektvolles Verhalten

Ein respektvolles Verhalten miteinander ist die Grundlage für sachliche Dialoge und für das Lösen von Konflikten.
Durch den eigenen Respekt wird dem Gesprächspartner mehr Toleranz, Achtung, Wertschätzung und Dankbarkeit entgegengebracht und somit die Basis für einen positiven Umgang miteinander geschaffen. Nur wer sich selbst respektiert und gut auf sich und seine mentale Gesundheit achtet, kann das auch seinen Mitmenschen übermitteln.
Die Welt ist schnelllebig und in der heutigen Zeit viel näher zusammengerückt als je zuvor. Tugenden wie Integrität und Verantwortung sollten daher unsere Verhaltungsweise bestimmen. Somit können wir gleichzeitig alle unseren Beitrag für eine bessere Umwelt und ein respektvolles, gesellschaftliches Beisammensein leisten.
Als wir von KVW-Ausschuss gefragt wurden uns am Projekt Wertebank zu beteiligen, haben wir uns nach anfänglichen Bedenken doch noch an das Vorhaben gewagt. Wir haben uns für den Wert „Respektvolles Verhalten" entschieden, da derselbe in der heutigen schnelllebigen Zeit aktueller ist denn je und jeder Einzelne sollte durch dieses Thema zum Nachdenken angeregt werden, wie er selber sich mit seinem sozialen Umfeld verhält. Denn wenn nicht jeder bei sich selber anfängt sein Verhalten zu hinterfragen und gegebenfalls zu ändern, dann wird wahrscheinlich niemand etwas zum Besseren für sich und zum Wohle der Mitmenschen bewegen können. Gleichzeitig möchten wir uns für die gelungene Realisierung des Vorhabens bei den Herren Ennemoser Patrick vom Jugenddienst Bozen-Land für die Zurverfügungstellung der Bank, Maffei Walter für die Beschriftung und Spitaler Florian für die Anbringung der Werteplakette recht herzlich bedanken.

Paul Dibiasi - Dibi Fotografie

### Seniorenclub
### Frieden stiften

Meinen Bogen setze ich in die Wolken, er soll ein Bündniss sein, zwischen mir und der Erde" 1.Mose 9,13

Diesees Bündnis gilt als Zusage an uns Menschen „Habt keine Angst, alles wird gut". Jeder Regenbogen erinnert daran, dass Gott in der Lage ist, seine Ziele zu erreichen.Gott lädt uns ein das Bündnis des Freidens als hohen Wert zu erkennen, ihn zu leben, und in mir lebendig zu halten.

**Friede soll uns alle stärken.**
Auch heute noch spricht die Erscheinung des Regenbogens am Himmel die Menschen an. Er gilt als Symbol für Frieden, Harmonie, Ganzheitlichkeit, Naturschutz und stellt eine Verbindung zwischen Himmel und Erde dar.
Er gilt als Zeichen der Toleranz und Akzeptanz, der Vielfalt von Lebensformen und der Hoffnung. In dieser heutigen Zeit aktueller und wichtiger denn je. Zur Realisierung unserer Bank danken wir der Gemeindeverwaltung und dem Malermeister Daniel Stocker.

Paul Dibiasi Dibi Fotografie.

# Mit dem Bus in die Frisch!

**Nach Graun:**
**Sonn- und Feiertage:** Citybus 122 im Zweistundentakt Mindelheimerplatz: 9.07, 11.07, 13.07, 15.07, 17,07, 19.07 Uhr
**Werktags:** Citybus 123 fährt ab Kurtatsch 14mal! im Stundentakt nach Graun: 6.34, 7.34, 8.34…19.34 Uhr

**Nach Fennberg:**
**Täglich und ganzjährig Citybus 125** vom Busbahnhof Kurtatsch um 10.29 und 14.29;
**Samstag und Sonntag** bis 25.9. zusätzlich um 12.29 und 17.29 Uhr.

Achtung! Die neuen Busfahrten scheinen nicht in den bisher verteilten Fahrplanheften auf. Die aktuellen Fahrplantabellen erfährt man unter www.suedtirolmobil.info/fahrplantabellen oder telefonisch 0471 220 880

Von Kurtatsch fährt wochentags zweimal, Samstag und Sonntag viermal ein Bus nach Fennberg.

Simatec
mapi
Wir suchen
» MECHANIKER
» ELEKTRIKER
» MECHATRONIKER
Wir bieten:
» FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
» GUTE ENTLOHNUNG UND FIRMENAUTO
Wir freuen uns auf deine Bewerbung
info@simatec.bz.it
Nals • T. +39 0471 26 23 13 • www.simatec.bz.it

Wir suchen Verstärkung für
Magazin / Logistik
Sie sind deutschsprachig, motiviert und arbeiten gerne im Team? Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit, Quereinsteiger und Schulabgänger sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: **office@psenner.it**
**Tel. 0471 918 489 | www.psenner.it**
**KALTERN, KALTERER MOOS 7**
PSENNER

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166
Mittwoch bis Freitag frischen Fisch
UNSER ANGEBOT VOM 27. JULI BIS 18. AUGUST

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St. | 2,59 € | Gewürze Kotanyi 36 gr d. St. | 2,29 € |
| Lattella 500 ml d. St. | 1,20 € | Kekse Loacker Napolitaner 1750 gr d. St. | 0,99 € |
| Weizenmehl blau Rieper 1 kg | 0,95 € | Briosch M. B. 300 gr d. St. | 1,99 € |
| Nudel Felicetti 500 gr d. St. | 0,95 € | Corny Riegel 150 gr d. St. | 1,75 € |
| Reis Arborio Curti 1 kg | 2,19 € | Vanilleeis Erika 500 gr d. St. | 2,99 € |
| Essiggurken Zuccato 360 gr d. St. | 1,79 € | Hundefutter Cesar 150 gr d. St. | 0,69 € |
| Gatorade 1 lt | 0,79 € | Katzenfutter Gourmet Gold 85 gr d. St. | 0,48 € |
| Himbeersyrup M&G 750 ml d. St. | 5,39 € | | |
| Bier Forst Kronen 3x330 ml d. St. | 1,99 € | | |
| Thunfisch Maruzzella 9x80 gr d. St. | 5,99 € | | |


Traminer Dorfblatt
Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

*Wir sagen „Danke" allen, die unserer lieben Mama, Oma und Uroma*

## Herta Dissertori Wwe. Aste

die letzte Ehre erwiesen haben, sie in lieber Erinnerung behalten und ihrer im Gebet gedenken.

Wir bedanken uns für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für die Spenden und die Teilnahme am Rosenkranz und dem Trauergottesdienst.

Weiters bedanken wir uns beim Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern, sowie den Organisten und der Gitarristin für die musikalische Umrahmung und allen, die zur Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben.

Die Trauerfamilie

*Vergelt's Gott!*

## Karl Codalonga

*04.01.1938 - † 27.06.2022

*Metzger Karl* *Moaschter*

Wir danken allen, Verwandten, Freunden und Bekannten aus Nah und Fern herzlich für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an der Trauer über den unerwarteten Tod unseres lieben Karl. Für jeden Händedruck, eine Umarmung, ein Gebet. Es ist ein großer Trost zu wissen, dass wir in unserem Leid nicht allein gelassen sind, vergelt's Gott!

Ein besonderer Dank unserem Pfarrer Michael Ennemoser für die Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Mesnern, den Ministranten, dem Kirchenchor, den Kreuz- und Lichtträgern, den Vorbeterinnen mit Gesang der Frauen, der Musikkapelle die unseren Karl auf seinem letzten Weg begleitet hat.
Vergelt's Gott allen für die schriftlichen, einfühlsamen und mündlichen Beileidsbekundungen, für die Teilnahme am Rosenkranz, an der Trauerfeier und für die Gedächtnisspenden.
Wir danken allen die meinen lieben Mann Karl, unseren Tata und Opa in guter Erinnerung behalten.

… lieber Karl wir werden deine Führsorge für die Familie, Genügsamkeit, Bescheidenheit und deine Freundlichkeit nie vergessen … Pfiati!

Familie Codalonga

TRAminer DorfBLATT

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren
www.traminerdorfblatt.com

## Die freiwillige Feuerwehr Tramin informiert

# Vorsicht Waldbrandgefahr

**In diesen Wochen besteht akute Waldbrandgefahr, weil die Bodenvegetation aufgrund der Hitze ausgetrocknet ist und deshalb leicht entzündet werden kann.**

Heuer ist die Waldbrandgefahr besonders groß, weil es schon seit Längerem keine nennenswerten Niederschläge gegeben hat. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten und es sind folgende Regeln zur Brandverhütung zu beachten:

- Im Wald und in der Nähe von 20 m darf grundsätzlich kein Feuer entzündet werden und keine heiße Asche entsorgt werden.
- Grillen im Wald ist absolut tabu.
- Es dürfen keine Zigarettenstummel achtlos weggeworfen werden.
- Beim Abstellen von Autos darauf achten, dass der heiße Auspuff nicht leicht brennbares Material wie trockenes Laub entzündet.

**Verhalten bei Brandausbruch**
Durch richtiges Verhalten im Brandfall kann man sich selbst und andere in Sicherheit bringen und den Brand unter Umständen löschen oder in Grenzen halten.

**Als Merkhilfe dafür steht der Name „KARL", welcher sich aus den Anfangsbuchstaben folgender Maßnahmen ergibt:**
- Keine Panik - Ruhe bewahren
- Alarmieren der Feuerwehr über Notrufnummer 112
- Retten bzw. flüchten, d. h. sich selbst in Sicherheit bringen
- Löschen, Brandbekämpfung

Wenn ein Bürger einen Waldbrand entdeckt oder eine Rauchsäule beobachtet, ist unmittelbar die Notrufzentrale über die Telefonnummer 112 zu verständigen, welche die zuständigen Feuerwehren und die Forstbehörde alarmiert. Man soll sich nicht darauf verlassen, dass bereits andere Bürger dies getan haben.

Waldbrände breiten sich in erster Linie nach oben und in Windrichtung aus. Wenn man in Gefahr ist, muss die Flucht deshalb, sofern möglich, nach unten und gegen die Windrichtung erfolgen. Sichere Bereiche sind Gewässer, Geröllhalden, Waldlichtungen und evtl. Straßen.

**Zum Löschen ist am besten Wasser geeignet. Da Wasser meistens nicht zur Verfügung steht können nachfolgende Hilfsmittel eingesetzt werden:**
- Austreten von kleinen Brandstellen
- Auskehren oder ausschlagen mit Ästen
- Abdecken der Brandstelle mit Sand, Kies oder Erdreich
- Löschen mit einem Feuerlöscher

## Dr. Regini informiert

Hiermit gebe ich meinen Urlaub vom 1. bis 21.08.2022 sowie gleichzeitig den zuständigen Vertreter bekannt:

Fr. Dr. Cristina PIZZINI als Gemeindearzt: Tel. 0471 880 512

Fr. Dr. Cristina PIZZINI als Sprengelhygieniker Tel. 0471 880 512

Die Wochenenddienste sowie die Feiertage sind nach Dienstplan vorgesehen und vom System erfasst.

## Bus - Sommerfahrplan bis 4. September

# Tramin Mindelheimer-parkplatz Abfahrten nach:

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **KALTERN Umstieg nach *EPPAN BOZEN*** | Linie 130 | X 6.10 | X 7.15 | 8.15 | 9.15 | 10.15 | 11.15 | 12.15 | 13.15 | 14.15 | 15.15 | 16.15 | 17.15 | 18.15 | 19:15 | X 20.15 |
| **KURTATSCH** | Linie 130 | | | 8.45 | | 10.45 | | 12.45 | | 14.45 | | 16.45 | | 18.45 | | |
| **KURTATSCH** | Citybus 122 X | 6.34 | 7.43 | 8.43 | 9.43 | 10.43 | 11.43 | 12.43 | 13.43 | 14.43 | 15.43 | 16.43 | 17.43 | 18.43 | 19.43 | |
| **KURTATSCH** | Citybus 122 SF | | | 8.07 | 9.07 | 10.07 | 11.07 | 12.07 | 13.07 | 14.07 | 15.07 | 17.07 | 17.07 | 18.07 | 19.07 | |
| **NEUMARKT** | Linie 130 | | | | 9.45 | | 11.45 | | 13.45 | | 15.45 | | 17.45 | | 19.45 | X 20.45 |
| **BAHNHOF AUER**<br><br>**AUER / NEUMARKT** | Citybus 122 X | 6.17 | 7.17 | 8.17 | 9.17 | 10.17 | 11.17 | 12.17 | 13.17 | 14.17 | 15.17 | 16.17 | 17.17 | 18.17 | 19.17 | |
| **BAHNHOF AUER** | Citybus 122 SF | | | 8.51 | 9.51 | 10.51 | 11.51 | 12.51 | 13.51 | 14.51 | 15.51 | 16.51 | 17.51 | 18.51 | 19.51 | |
| **MARGREID** | Citybus 122 | | | 8.43 | | 10.43 | | 12.43 | | 14.43 | | 16.43 | | 18.43 | 19.43 | |
| **MARGREID** | Citybus 122 SF | | | 8.07 | | 10.07 | | 12.07 | | 14.07 | | 16.07 | | 18.07 | | |
| **PENON** | Citybus 122 | | 7.43 | | 9.43 | | 11.43 | | 13.43 | | 15.43 | | 17.43 | | | |
| **PENON/ GRAUN** | Citybus 122 SF | | | | 9.07 | | 11.07 | | 13.07 | | 15.07 | | 17.07 | | 19.07 | |
| **GRAUN** | Citybus 122 | X 6.34 | | | | | | | | | | | | | | |
| **SÖLL** | Gewürz-tram. Express | | | | 9.20 | | 11.20 | | | 14.20 | | | 17.20 | | | |

x = nur werktags

SF = nur Sonn- und Feiertage

Zum Herausnehmen

# NIGHTLINER UNTERLAND – Samstag Nacht

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| KALTERN | N 126 | 21.12 | 0.12 | 3.12 | | | | | | | | | | | | |
| AUER/NEUMARKT/ KURTATSCH/ SALURN | NL 126 | 21.46 | 0.46 | 3.46 | | | | | | | | | | | | |

**Fahrplaninfo:** 0471 220 880 www.suedtirolmobil.info - Südtirolmobil-App

Recyclinghof

## Bürgerfreundliche Öffnungszeit

Um den BürgerInnen die Möglichkeit zu geben auch noch abends Wertstoffe abzuliefern, ist der Recyclinghof am Donnerstag nicht wie früher von 15 Uhr bis 18 Uhr, sondern von **15.30 bis 19.15 Uhr** geöffnet.

*Umweltreferentin Sieglinde Häusl- Matzneller*

## Gut durch diese Zeit

**anrufen und reden...**

**Notruf:** 112

**Elterntelefon FABE:**
Grüne Nummer: 800 892 829
Mo bis Do 10 – 12 Uhr

**Ehe und Familienberatungsstelle FABE**
Telefon: 0471 973 519
Mo bis Do von 10 bis 12 Uhr
Di 15 – 17 Uhr
kontakt@familienberatung.it

**Jugendtelefon: young + direct**
Telefon: 0471 155 15 51
Mo – Fr: 14.30 -19.30 Uhr
Whatsapp: 345 08 17 056
Email: online@young-direct.it

**Psychologischer Dienst**
24 h: Bozen: 0471 435 001
Meran: 0473 251 000
Brixen: 0472 813 100

**Telefonseelsorge der Caritas**
Telefon: 0471 052 052
täglich rund um die Uhr
www.telefonseelsorge-online.bz.it

**Caritas Männerberatungsstelle**
Telefon: 0471 324 649
Mo bis Mi 15 bis 18 Uhr
mb@caritas.bz.it

**Frauenbüro**
Kostenlose Rechtsberatung für Frauen
0471 416 971
frauenbuero@provinz.bz.it

**Familienberatungsstelle der Bezirksgemeinschaft**
Überetsch/Unterland
Telefon: 0471 976664
Mo bis Do 9 - 12.30 & 13.30 – 18
Fr nur vormittags
E-Mail: info@mesocops.it

**Forum Prävention**
Telefon: 0471 324801
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
Mo bis Do 14 bis 16 Uhr
oder help@forum-p.it

**Verein Lichtung:**
**Selbsthilfegruppe für Depression- und Angststörung:**
333 46 86 220 zu Bürozeiten
info@lichtung-girasole.com
Internet:
www.dubist-nichtallein.it
www.suizid-prävention.it

TRAminer DorfBLATT

## Öffnungstage des Büro

**Im Sommer**
ist unser Büro immer an den Montagen nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:
8. August, 5. September;

**Geschlossen ist das Büro an folgenden Montagen:**
15. August, 22.August und 29.August;

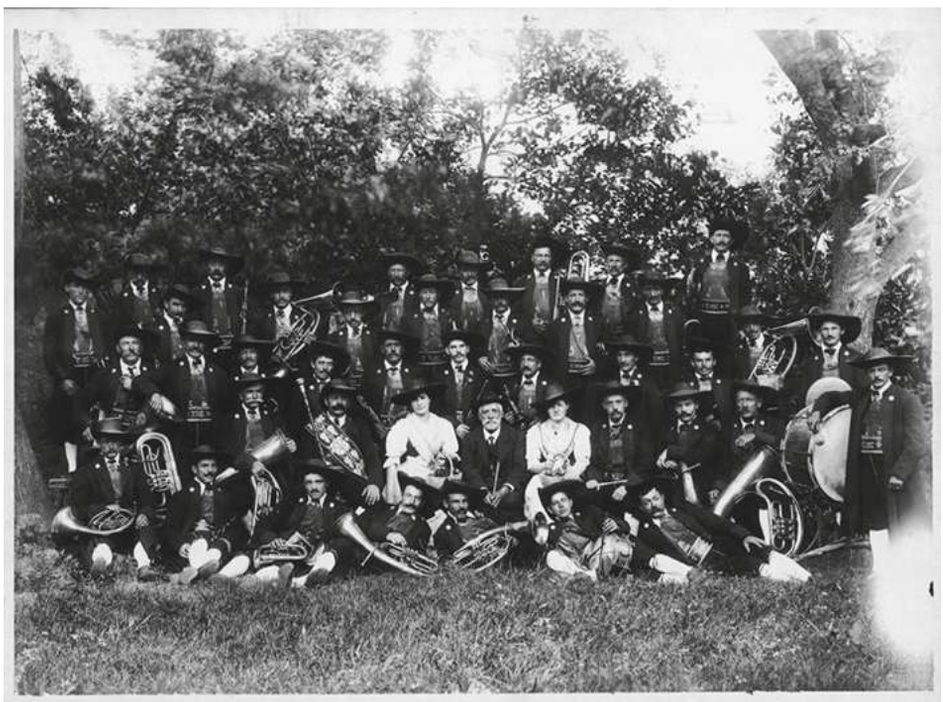
Telefonisch sind wir erreichbar:
Tel. 347 854 3080

Anno dazumal

# 1922 – Junge Musikanten müssen einrücken

**Zum Abschied der jungen Musikanten, welche zum Militärdienst einrücken müssen, machte die Musikkapelle unter der tüchtigen Leitung des Kapellmeisters Riedl am Sonntag, den 23. Juli einen Ausflug nach Klabern bei Graun. Der dortige Besitzer Herr Alois Oberhofer bewirtete die Musikanten in vorzüglicher Weise. Kapellmeister Riedl gedachte der ausscheidenden Mitglieder in ehrenhafter Weise und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Trennung nur eine kurze sei und die jungen Männer bald wieder in unserer Mitte stehen werden.**

aus „Der Tiroler" vom Freitag, 28. Juli 1922:



Das Foto aus dem Jahre 1919 zeigt 38 Musikanten und zwei Marketenderinnen in ihrer „Nationaltracht" mit der sie im Jahre 1913 eingekleidet wurden. In der Mitte Ehrenkapellmeister Christian Riedl, neben der rechten Marketenderin dessen Sohn, Kapellmeister Rudolf (mit Taktstock) und daneben sein Bruder Max, der 1922 Kapellmeister war. Er verabschiedete die jungen Rekruten in Klabern auf ehrenhafte Weise. Foto: Archiv BKT

**Auf Spurensuche:**
Ab 19. September 1921 galt auch für die Südtiroler Burschen die italienische Wehr- und Dienstpflicht. Vom 10. Mai bis zum 10. August 1922 dauerte die Rekrutierungszeit für die neuen Provinzen. Dies betraf die Männer der Jahrgänge 1901 und 1902.
**Im Jahr 1901** sind 83 Kinder geboren, davon 34 Buben. 14 von ihnen haben das Militäralter nicht erreicht.
**Im Jahre 1902** sind gar 104 Kinder geboren, davon 66 Buben. 24 von ihnen sind als Kinder bzw. Jugendliche gestorben.

**Welche jungen Traminer Musikanten mussten einrücken?**
In einer akribisch ausgearbeiteten Trachteninventarliste der Musikkapelle aus den Dreißigerjahren ist jeder einzelne Musikant mit Geburtsjahr und Namen der Eltern (...) angeführt. Ihre Vornamen waren in italienisch geschrieben. Folgende Musikanten sind 1901 und 1902 geboren und mussten - sofern tauglich - vermutlich auch einrücken.

**Dissertori Josef** * 19.03. 1901
† 1957 in Tramin (Valentin und Peer Anna)

**Dissertori Anton** * 6.11. 1902
† 1949 in Tramin (Valentin und Peer Anna)

**Kerschbaumer Franz** * 15.07. 1901
† 1971 in Bozen (Karl und Pernstich Rosa)

Vom 19. Jahrhundert bis zum Umbau 1994 durch Viktor Wieser sah der „Neue Klabererhof" fast wie ein „Hochhaus" aus und erhielt deshalb im Volksmund auch diesen Beinamen. Laut derzeitiger Besitzerfamilie des nunmehrigen „Lenzenhofes" soll hier bereits ab 1840 aufgeschenkt worden sein. Foto: Werner Bonora

**Kerschbaumer Karl** * 27.11. 1902
† 1974 in Tramin (Josef und Peer Christina)

**Morandell Alfred** * 10.05. 1902
† ? (Adalbert und Schullian Rosa)

**Pernstich Johann** * 04.06. 1902
† 1957 in Brixen (Franz und Kostner Maria)

**Rabanser Arnold** * 29.11. 1901
† 1928 in Tramin (Peter und Gostner Anna)

**Rella Johann** * 28.12. 1902
† ? (Joesf und Dipauli Anna)

**Ritsch Artur** * 28.12. 1902
† ? (Wilhelm und Kastl Susanna)

**Werth Anton** * 22.10. 1902
† 1953 in Tramin (Johann und Tschurtschenthaler Anna)

**Zanoll Josef** * 24.10. 1901
† ? (Peter und Pasetti Maria)

**Zwerger Emil** * 13. 09. 1901
† 1978 in Kufstein (Bartholomäus und Girardi Rosa)

**Von Emil Zwerger** wissen wir genau, dass er Rekrut war:
Im Protokoll der Ausschusssitzung der Musikkapelle vom 27. Mai 1923 ist der 1. Tagesordnungspunkt: *Anschaffung einer neuen kleinen Trommel. Da die Kapelle für den 1922 beim Militär eingerückten und jetzt beurlaubten kleinen Tambour Zwerger Emil eine kleine Trommel benötigt so wurde heute beschlossen eine neue zu kaufen.*

**An die Regierung und das Parlament Italiens betreffend die Einführung der Militärpflicht in Südtirol.**

**Wir Südtiroler Frauen und Mädchen** wenden uns an die italienische Regierung als Vertreterin der gesamten italienischen Nation um dieser die Gefühle zu schildern, welche uns angesichts dieser Vorkehrungen beseelen.

**Wir erinnern Italien** daran, dass das Tirolervolk durch mehr als vier Jahre auf dem russischen, serbischen und italienischen Kriegsschauplatze seine gesamte waffenfähige Mannschaft eingesetzt hat um sein damaliges Vaterland gegen die verbündeten Mächte fast der ganzen Welt zu verteidigen. Es gibt in Südtirol fast keine Familie, welche nicht Soldaten ins Feld gestellt und wenige welche keinen Toten oder Verwundeten unter ihren eingerückten Mitgliedern aufzuweisen haben.
Da unsere Soldaten immer dort ins Treffen geschickt wurden, wo der Kampf am heißesten war, hat unser Volk im Weltkriege Verluste erlitten, welche die Zahl von 10.000 Toten erreicht. Bei einer Bevölkerungsziffer von 250.000 Einwohnern sind die Menschenopfer Südtirols dreimal so schwer wie die der italienischen Nation. Trotz dieser furchtbaren Opfer aber war der Kampf unseres Volkes vergebens.
Südtirol ist durch den Vertrag von Saint Germain von seiner Nation getrennt und Italien angegliedert worden.(....) Nun aber tritt an unser Volk eine Forderung heran, die unserem Gefühle so nahe geht, daß sie beinahe unerträglich sein muß: unsere Männer sollen für Italien die Waffen tragen.

**Wir bitten** die italienische Nation zu bedenken, daß unsere Männer ihr bis vor drei Jahren in einem Kampfe auf Leben und Tod als Feind gegenüber gestanden sind und dass die furchtbaren Leiden jener Zeit in uns allen noch fortwirken. Wir Mütter, Witwen und Waisen gefallener Tiroler haben ein Recht darauf vor dem ganzen italienischen Volk davon zu sprechen und die Frage aufzuwerfen ob die italienischen Staatsmänner von heute nicht auch einer hochherzigen Gesinnung ihr Ohr leihen wollen, welche gebietet, den besiegten Feind zu schonen, seinen Schmerz anzuerkennen und zu achten?(.....)
Sollte es nicht verstehen wollen, um wieviel stärker es seine Macht beweisen wird, wenn es auf die Aushebung unter unserem Volke verzichtet, solange noch die Tränen um unsere Helden fließen, als wenn es mit unbestreitbaren staatlichen Zwangsmitteln Tausende junger Männer aus unseren Tälern zu einem langen, für den Staat wertlosen Militärdienste einzieht?( ...)
*(Auszug)*

**Für Italien die Waffen tragen?**
**Nach der Annexion** bemühten sich die Südtiroler auf parlamentarischer Ebene von Anfang an eine Sonderregelung in Bezug auf die Frage des Präsenzdienstes der Südtiroler beim italienischen Heer zu erreichen. Es schien den jungen Südtirolern nicht zumutbar, gegen die Überzeugung in einem Heer zu dienen, dem sie selbst oder ihre Brüder und Väter im Kampf um die eignen Scholle gegenübergestanden sind. Doch Italien zeigte sich verständnislos und Kriegsminister Luigi Gasparotto erklärte im Sommer 1921, dass die Jahrgänge 1901 und 1902 als erste zum Militärdienst einberufen würden.
Als es Ende Juni 1922 tatsächlich soweit war und Vorbereitungen zur Einberufung der ersten Südtiroler getroffen wurden, richteten 26.000 Südtiroler Frauen an die italienische Regierung ein Memorandum (siehe Kasten), in welchem sie in eindringlichen Worten auf die verzweifelte Gewissensfrage der Tiroler Wehrpflichtigen im italienischen Heer hinwiesen. Das Memorandum wurde von den Südtiroler Abgeordneten der Regierung in Rom überreicht. Doch hier stieß man auf taube Ohren.

**Wie lange dauerte der Wehrdienst beim Italienischen Heer?**
Laut königl. Dekret von 1920 galt eine Wehrpflicht von acht Monaten.
Diese konnte aber aufgrund italienischer Missstände nicht eingehalten werden und diese Soldaten wurden über diese Dienstzeit hinaus unter Waffen gehalten. Im Jänner 1923 wurde die Dienstzeit dann auf 18 Monate festgelegt. Somit mussten die einberufenen Traminer Rekruten vermutlich eineinhalb Jahre dienen:

**Welcher Riedl war damals Kapellmeister der Musikkapelle?**
Im Jahre 1922 war Max Riedl Kapellmeister. Er war Sohn von Lehrer Christian Riedl (1841-1924) und Bruder von Rudolf Riedl, dessen Namen die hiesige Mittelschule trägt. Der Vater und beide Söhne waren als Kapellmeister tätig.
Christian Riedl hat die Kapelle 1880 wieder gegründet bzw. neu organisiert. Vier Jahre später ging aus der Musikkapelle die Freiwillige Feuerwehr hervor. Feuerwehr und Musikkapelle waren zwar zwei Vereine, die Leute

waren aber dieselben. Bei musikalischen Auftritten, ab der Jahrhundertwende in einer einfachen Schützenuniform, spielte somit die „Traminer Feuerwehr-Kapelle." So wurde sie auch noch 1910 genannt.

**„Klabern" in Traminer Hand?**

Der nördlichste Grauner Ortsteil Klabern hoch über Tramin besteht aus drei Höfen: Es gibt den Oberen-, den Unteren- und den Neuen Klabererhof. Der Neue Klabererhof – heute Buschenschank Lenzenhof – war ein ehemals ein Sommerfrischhaus. Im Jahre 1840 gehörte es Josef und Thadäus von Elzenbaum und 1862 war es dann in Besitz eines Josef Fischer. Am 23. März 1901 kaufte es Alois Oberhofer ein „Kupferer" aus Tramin. Er war der Bruder von Franz Oberhofer (1878 – 1959) dem Großvater von Meinrad Oberhofer, also dessen Großonkel. Alois Oberhofer war Bauer in Tramin, wohnte in der Christian Schrott Gasse und hat Nachkommen in weiblicher Linie. Im Jahre 1922 gingen die Musikanten sicher zu Fuß nach Klabern, wo sie den Abschied ihrer Rekruten feierten und vom Landsmann Oberhofer - laut Artikel - gut bewirtet wurden. Nach Oberhofer erwarb Simon Wieser den Hof, der auch im Besitz des Unteren Klaberer Hofes war.

*Helga Giovanett*

**Bei der Spurensuche halfen mit:**

Christian Bologna (Schriftführer, Schriftenarchivar und Querflötist der Bürgerkapelle), Dr. Othmar Parteli (Historiker und Buchautor), Werner Bonora (Besitzer des Oberen Klabererhofes/Graun), Meinrad Oberhofer und Peter Kofler (Heimatforscher);

Danke allen!

Quellen: Der Tiroler vom 27.06.1922, Geschichte des Landes Tirol4/1 Othmar Parteli, Toten- und Taufbuch (Pfarre Tramin), Südtirol Chronik (Athesia), Dorfbuch Kurtatsch;

---

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Kirchtag im Zeichen des Dankes an Seelsorger Alois Wilhelm

**Auch heuer prägten die Vorsichtsmaßnahmen der Pandemie den Festtag der Heiligen Anna. Trotzdem wagten wir eine Feier mit den Senioren, ihren Angehörigen und Freunden im kleinen Kreis im Freien.**

**Würdigung**

Der Kirchtag schien den Verantwortlichen der Einrichtung ein würdiger Rahmen, um Hochw. Hr. Alois Wilhelm Dank auszusprechen:
16 Jahre lang - seitdem er mit seiner Häuserin Frieda Vescoli die Wohnung der Diözese im 3. Stock des Heimes bezogen hatte - feierte er mit und für Bewohnerinnen und Bewohnern den wöchentlichen Gottesdienst zur Sonntagsliturgie; und das ganz nach dem Motto, dass auch ein Priester im Ruhestand noch immer im Dienst ist.
„Denn Priester sein," so die Präsidentin Thekla Peer Kröss in ihrer Würdigung, „ist kein Beruf im herkömmlichen Sinne, sondern eine Berufung."
Und an den Geehrten gerichtet: „So begleiteten Sie, lieber Pfarrer Wilhelm, uns ein beachtliches Stück auf dem Weg des Glaubens ob im gemeinsamen Gebet, in der Verkündigung des Wortes Gottes, in der Feier der Eucharistie und der Spendung der Sakramente. Der sogenannte Ruhestand hatte Sie zwar 2006 von der „Leitungsgewalt" einer Pfarrei entbunden, der Verpflichtung der Glaubensverkündigung sind Sie noch weitere 16 Jahre in unserer Einrichtung treu geblieben. Ihr Wirken war ein Geschenk für uns, für das wir Ihnen von Herzen danken möchten. Möge Ihnen noch eine ruhige, angenehme Zeit mit den erholsamen morgendlichen Spaziergängen beschieden sein - fürsorglich betreut von der treuen Frieda - hier unter unserem gemeinsamen Dach."

Pfarrer Jürgen Kalb bei der Messfeier

Hochw. Alois Wilhelm (r.) im Gespräch mit Pfarrer Jürgen

Ein Gruppenbild nach der Ehrung: v. l. Verwaltungsrat Mag. Reinhold Pernstich, Häuserin Frieda Vescoli, Vizepräsident Markus Bologna, Sozialreferent Markus Stolz, Pfarrer Jürgen Kalb, Hochw. Alois Wilhelm und Präsidentin Thekla Peer Kröss.

Heimgäste mit ihren Angehörigen.

Das Mittagessen schmeckt vorzüglich.

Das Beste zum Schluss: Strauben von vier fleißigen Bäuerinnen gebacken.

## Danke

an Pfarrer Jürgen Kalb, der dem Gottesdienst im Innenhof vorstand,
an die Bäuerinnen für die leckeren, „heiß- begehrten" Strauben,
an die Freiwilligen im Barbereich,
an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Sondereinsatz,
an jede hilfreiche Hand,
an alle, die unserer Einladung gefolgt sind und mit uns gefeiert haben.

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

## Alte Rezepte neu entdeckt

Mixed Pickles

### Mixed Pickles

Rezept der Bäuerinen Referentin Christine Alber Viertler aus dem Kurs „Saures Gemüse – ein Genuss"

*Zutaten für 4 Gläser zu je 350 ml:*
*1 Salatgurke*
*300 g Karotten*
*200 g Stangensellerie*
*2 nicht zu große Zucchini*
*2 rote Peperoni*
*6 Schalotten*
*750 ml Wasser*
*250 ml Apfelessig oder Weißweinessig*
*1 EL Pfefferkörner*
*1 TL Zucker*
*1 TL Salz*

**Zubereitung**:
Das Gemüse waschen und alles in ca. 3 cm lange Stücke schneiden. Die Schalotten je nach Größe halbieren oder vierteln. Wasser, Essig, Pfefferkörner, Zucker und Salz aufkochen. Das Gemüse hineingeben und zwei bis drei Minuten mitkochen lassen. Das Gemüse mit einer Schaumkelle in die vorbereiteten Gläser füllen, den Sud nochmals aufkochen, heiß in die Gläser füllen und diese sofort verschließen. Das Gemüse muss mit dem Sud ordentlich bedeckt sein.

## Pflanze des Monats

### Die Latschenkiefer (Pinus mugo syn. Pinus montana)

Die Berg-Kiefer oder Latsche ist ein ausladender Großstrauch oder Kleinbaum. Im Schatten wird die Bergkiefer schnell schiefwüchsig.
Die Bergkiefer ist einhäusig, es kommen somit männliche und weibliche Zapfen auf einer Pflanze vor.
Die harten und eiförmigen weiblichen Zapfen werden nahe dem Ende junger Langtriebe angesetzt. Sie werden kaum länger als 10 mm, sind blassrosa bis rot und wachsen bis zum ersten Herbst kaum. Im zweiten Jahr wachsen sie und reifen; dann geben sie die geflügelten Samen frei. Diese werden 4 bis 5 mm groß.
Die Zapfen werden zwischen 3 und 7 cm lang. Sind die Zapfen geöffnet, erreichen sie eine Breite zwischen 2 und 5 cm. Auf die Blütezeit während der Sommermonate Juni und Juli folgt die Samenreife im Oktober. Die Entwicklung der Früchte erfolgt über einen Zeitraum von drei Jahren.
Ihre Lebensdauer beträgt 5 bis 10 Jahre.
Die Latsche wächst meist strauchartig und erreicht Wuchshöhen von 1 bis 3 Metern. Sie ist gekennzeichnet durch ihren krummen Wuchs mit niederliegenden bis bogig aufsteigenden Stämmen und Ästen; diese bilden oft ein undurchdringliches Gewirr (Latschenfilz oder Latschenfeld). Der Stamm der Latsche ist lang, liegt aber am Boden und ist kaum er-

Die Latsche, auch Bergkiefer genannt

kennbar. Die Hauptvorkommen der Latschenkiefer liegen in den Alpen, dem Erzgebirge, den Karpaten, sowie dem nördlichen Apennin und den Gebirgen der Balkanhalbinsel. Sie wächst in Höhenlagen von 1000 bis 2700 Metern.

**Wissenswertes:**
Latschenkiefernöl ist ein häufig gebrauchtes Mittel für Saunaaufgüsse oder Badezusätze. Es entsteht aus dem Harz. Man verwendet es für Inhalationen.Das ätherische Öl wird durch Wasserdampfdestillation der Nadeln gewonnen. Das ätherische Öl kann in Brust- und Heilsalben gemischt werden, auch in Körperöle gegen Durchblutungsstörungen. In der Duftlampe oder in Luftbefeuchtern tötet es Keime der Raumluft.

### Latschen Salbe

30 gr. Latschenharz
50 gr. Pflanzenöl (z.B. Mandelöl)
20 gr, Bienenwachs
Zubereitung: Harz ins Öl geben und erwärmen. Wenn das Harz geschmolzen ist, das Bienenwachs dazugeben und schmelzen lassen. Anschließend die Salbe abfüllen, unverschlossen aber mit Küchenpapier abgedeckt erkalten lassen.
Diese Salbe wirkt heilungsfördernd und entzündungshemmend.

### Steckbrief:

Name: Latschenkiefer (Pinus mugo syn. Pinus montana)
Pflanzenart: Kieferngewächse (Pinaceae)
Blütezeit: Juni

## Natur im Garten

### Das kann jetzt noch ins Beet

In den heißen Sommermonaten genießen fleißige Gärtnerinnen und Gärtner in der Regel die Früchte ihrer Arbeit. Tomaten, Bohnen, Zucchini oder Salat sind jetzt reif und hinterlassen erste Lücken im Beet. Gut zu wissen,

dass sich die Jahresmitte auch bestens eignet, um nochmals Gemüsesorten, Salat und Kräuter auszusäen. Ins Beet dürfen jetzt vor allem „schnelle" Sorten mit einer kurzen Vegetationsdauer. Das sind zum Beispiel Kräuter und Herbstsalate wie Feldsalat, Endivien, Radieschen, Radicchio, Asia-Salate, Rucola, Spinat, Mangold, Pak Choi, Fenchel, Herbstrübchen, Winterrettich, Senf und Winterportulak..

## Wassersparend gießen

Wassersparend gießen

Der Klimawandel bringt eine starke Zunahme von Hitzetagen und Trockenheit, aber auch von Wetterextremen mit Starkregen und Stürmen mit sich. Trockene Brunnen im Sommer und Einschränkungen beim Wasserverbrauch (zum Beispiel Verbote des Gießens von Rasenflächen) sind Realität geworden. Ein Naturgarten zeigt, dass er klimafit ist und mit einigen Tricks kann der Wasserverbrauch auf das notwendige Minimum beschränkt werden.

Grundsätzlich gilt, dass standortgerechte und heimische Pflanzen im Garten teilweise ohne oder mit nur mäßiger Bewässerung gut zurechtkommen, denn sie haben sich über zahlreiche Generationen an die entsprechenden Klima- und Bodenverhältnisse angepasst. Viele Zierpflanzen in Stauden- oder Blumenbeeten und auch Kulturpflanzen sind hingegen auf eine regelmäßige, bei Trockenheit teils intensive Wasserversorgung angewiesen. Mithilfe ein paar goldener Regeln können wir im Naturgarten jedoch besonders sorgsam und sparsam mit dem lebensspendenden Nass umgehen.

Wasserhungrige Pflanzen und trockenheitsspezialisten Pflanzen können einen ganz unterschiedlichen Wasserbedarf haben. Während Sumpfpflanzen, wie etwa der Blutweiderich, ständig im Feuchten stehen müssen, wächst die Hauswurz als absolute Trockenheitsspezialistin in den trockenen Ritzen von Trockensteinmauern. Grundsätzlich gilt, dass standortgerechte und heimische Pflanzen im Garten meist ohne oder mit nur mäßiger Bewässerung gut zurechtkommen. Auch viele Kräuter aus dem Mittelmeergebiet (z.B. Lavendel, Salbei oder Thymian) sind perfekt an Trockenheit angepasst. Sie haben nadelartiges oder gefiedertes Laub. Manchmal sind sie mit einer reflektierenden Wachsschicht oder Härchen überzogen. Andere Gewächse wiederum (z.B. Mauerpfeffer und Hauswurz) sind in der Lage, Wasser in ihren Organen zu speichern. Dadurch können sie extreme Standorte besiedeln. Gehölze wie Bäume und Sträucher haben ein weitreichendes Wurzelsystem und brauchen nur im ersten Jahr gut bewässert werden, ab dem zweiten Standjahr nur mehr bei starker Trockenheit.

Wie sich Wasser sparen lässt:

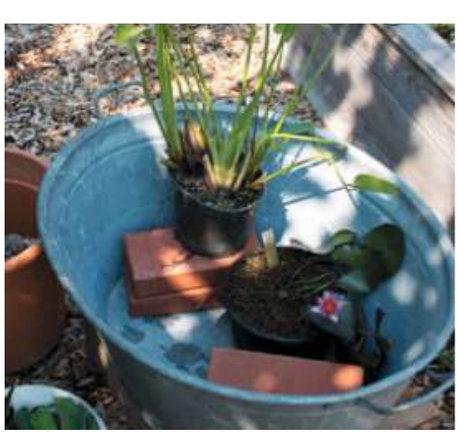
- Mulchen, wo immer es geht: Durch Mulchen kann die Verdunstung des Wassers im Boden stark eingeschränkt werden.
- Einmal hacken erspart zweimal gießen, besagt eine alte Gartenregel.
- Regenwasser sammeln, es ist kostbar.
- Seltener und dafür kräftig gießen.
- Gießen Sie am besten morgens.
- Möglichst nur mit lauwarmem Wasser.
- Gezielt gießen. Mit der Gießkanne, der Stielbrause oder dem Gartenschlauch nur zum Wurzelbereich gießen.

Quelle: https://www.naturimgarten.at/files/content/files/giessen.pdf

## Tipp: Bewässerungstöpfe

Bewässerungshilfen aus durchlässigem Ton haben in Asien und Afrika eine uralte Tradition als Wasserspeicher. Die Tontöpfe werden in die Erde eingegraben und mit Wasser befüllt. Durch die Wände geben sie stetig Feuchtigkeit an ihre Umgebung ab.

## Dekoidee
## Miniteich in der Zinkwanne

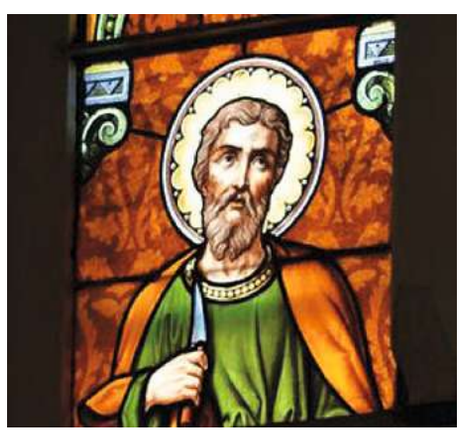


Zum Bau eines Miniteiches braucht es gar nicht viel und er benötigt generell nur wenig Pflege. Das Wasser muss alle zwei drei Tage aufgefüllt werden, da es rasch verdunstet. Der Standort muss vor dem Befüllen ausfindig gemacht werden, da sich das volle Gefäß nur schwer verschieben lässt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Es braucht: Einen Blechzuber oder ein anderes geeignetes Behältnis mit den Maßen 50 x 80 und einer Höhe von mindestens 40 cm, je größer das Gefäß ist, um so vielfältiger kann es gestaltet werden; ein paar einfache Klinkersteine um verschiedene Ebenen schaffen zu können; Kieselsteine, um den Wannenboden ca. 1 – 2 cm bedecken zu können, sowie einige geeignete Pflanzen aus der Gärtnerei.

## Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche
### In dieser Ausgabe berichten wir über den hl. Bartholomäus – 24. August

Der Heilige Bartholomäus war einer der zwölf



Apostel die Jesus auserwählt hatte (Matthäus 10,1-4). Sein Name bedeutet „Furchenzieher" und erinnert an den Beruf des Vaters. Als Missionar zog Bartholomäus durch Armenien und Mesopotamien. Sogar bis Indien soll er gekommen sein und dort eine hebräische Abschrift des Matthäus-Evangeliums hinterlassen haben. Viele Wunderheilungen gehen auf den Apostel zurück. So soll er eines Tages die Tochter des armenischen Königs Polymios von ihrer Besessenheit geheilt haben. Der König, seine Familie und andere königstreue Armenier wurden daraufhin Christen.

Der Bruder des Königs jedoch war Bartholomäus nicht wohl gesonnen. Er nahm ihn gefangen und ließ ihn auf grausame Weise foltern. Dem Heiligen wurde bei lebendigem Leib die Haut abgezogen, bevor man ihn ans Kreuz schlug. Und so wird Bartholomäus oft mit einer abgezogenen Haut in beiden Händen dargestellt, etwa in Michelangelos Gemälde

„Jüngstes Gericht“ in der Sixtinischen Kapelle. Spätere Legenden berichten, dass die Gebeine des Heiligen auf die Insel Lipari nördlich von Sizilien und dann nach Benevento in Italien gebracht worden seien. Kaiser Otto II. ließ die die Gebeine schließlich nach Rom überführen. Einige der Reliquien wurden nach Frankreich, andere nach Canterbury in England gebracht.
Der heilige Bartholomäus gilt als Schutzpatron unter anderem der Bauern, Hirten, Fischer und Winzer. Für Bauern und Winzer war der 24. August ein wichtiger Lostag.

**Bauernregeln und Lostage**

- Ist der August am Anfang heiß, wird der Winter streng und weiß, stellen sich Gewitter ein, wird's bis Ende auch so sein.
- Wenn's im August aus Norden weht, beständiges Wetter vor dir steht.
- Fängt der August mit Donnern an, er's bis zum End nicht lassen kann.
- Ist's von Petri (1.8) bis Lorenz (10.8.) heiß, bleibt der Winter lange weiß.
- Oswaldtag (5.8.) muss trocken sein, sonst wird teuer Korn und Wein.
- An Sankt Afra (7.8.) Regen, kommt dem Bauern ungelegen.
- Ist's heiß zu Sankt Dominikus (8.8.), der Winter mit strenger Kälte kommen muss.
- Wie das Wetter an Kassian (13.8.), hält es noch viele Tage an.
- Wie das Wetter am Maria Himmelfahrtstag (15.8.), so der ganze Herbst sein mag.
- Wie Bartholomäitag (24.8.) sich hält, so ist's auch im Herbst bestellt.
- An Augustin (28.8.) gehen die warmen Tage dahin.

**Einladung**

Schaut vorbei, beim Traminer Sommergenuss!

Am 3. August sind wir mit unseren leckeren Äpflkiachln wieder mit dabei!

Ihr findet uns auf dem Hof von Familie Micheli in der Hans-Feur-Straße ab 19 Uhr!

Bibiliothek

# Der Bücherturm am Rathausplatz ...

**...ist ein öffentlicher Bücherschrank, welcher fest verankert und witterungsresistent hinter dem Kriegerdenkmal steht.**

„Bücher in Bewegung“ ist das Logo des Traminer Bücherturmes und die Idee dahinter ist so einfach wie genial: gelesene Bücher können in den Schrank gestellt werden und müssen so nicht im eigenen Regal verstauben oder weggeworfen werden, andere, noch unbekannte Bücher stehen zum Mitnehmen bereit.
Diese Idee des Teilens und Tauschens bringt viele Vorteile mit sich: sie eröffnet eine Möglichkeit weg von unserer heutigen Wegwerfgesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit, fördert das Lesen und bereitet Menschen Freude. Das Angebot an Büchern ist buntgemischt. Liebesromane, Krimis, Reiseführer, Kochbücher oder Bilderbücher sind im Bücherturm zu finde.

ELENA WALCH

Für unser Weingut in Tramin suchen wir einen geschickten und technikaffinen

Arbeiter:in (m/w/d)

für die Flaschen-Abfüllanlage.

Zu den Aufgaben zählen das selbstständige Bedienen der Abfüllanlage, sowie die Umsetzung des Füllprogramms und alle damit verbunden Arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@elenawalch.it

# Vorlesestunden für Kinder in der Bibliothek

**Im Rahmen der Sommer-Vorleseaktion, veranstaltet von der Bibliothek Tramin in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin, erwartet die Kinder an vier Donnerstagen im August ein spannendes Programm.**

**4. August – „Kräh“ spricht der Rabe** - Onkel Tonka erzählt lustige Fabeln von gescheiten Tieren mit Christopher Goepfert für alle Kinder ab 5 Jahren

**11. August – Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag** – Bilderbuchkino und Bastelspaß für Kinder ab 4 Jahren mit Lisi Nössing Bertignoll

**18. August – DerZauberstein** – Ein Tanzmärchen mit Carmen Kofler und Anita de Bastiani für alle Kinder ab 4 Jahren

**25. August - „Zilly und Zingaro reisen um die Welt“** – Vorlesestunde mit Kamishibai und anschließendem Bastelspaß mit Lisi Nössing Bertignoll für alle Kinder ab 4 Jahren.

Der Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 10 Uhr auf der Terrasse der Bibliothek! Weitere Infos unter Tourismusverein Tramin: 0471 860131 oder Bibliothek Tramin: 0471 861098.

## Schnappschuss...

# ...in Rungg

Den Brüdern Matti und Leo aus Hamburg macht die Hitze nicht viel aus. Sie plantschen und bespritzen sich schon am Vormittag im Brunnen von Rungg, füllen durchlöcherte Plastikflaschen, drücken sie aus und erfrischen so ihre Eltern und auch die „Schnappschussfotografin“ mit kühlem Brunnenwasser. Welch ein Spaß für alle! hgk

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

AVS

# Klettersteig C. Costanzi nördl. Brentagruppe

**Sonntag, 14. August**

**Die Gipfelstürmer treffen sich um 6 Uhr auf dem Parkplatz an der Mindelheimer Straße und fahren anschließend mit Privatautos über das Nonstal zum Tovelsee.**

Vom Tovelsee wandern wir zuerst auf dem Steig Nr. 314 (Forststraße) und dann weiter auf dem Steig Nr. 312 an der Malga Denno vorbei und dann durch das Val Gelada di Tuenno bis zum Passo di Val Gelada 2.686 m.
In diesem Abschnitt befinden sich bereits eine Leiter und ein gesicherter Aufstieg. Vom Passo di Val Gelada aus besteigen wir unseren ersten Gipfel die Cima Sassara 2.866 m. Bei unstabilen Wetterverhältnissen werden wir hier unsere Tour bereits beenden und über dem Passo Bocchetti di Tre Sassi 2.613 m und anschließend Steig Nr. 334 absteigen.
Bei schönem Wetter setzen wir unsere Tour in nördlicher Richtung fort und erklimmen über den Klettersteig Claudio Costanzi weitere Gipfel: Cima Paradiso 2.838 m, Cima Rocca 2.830 m, Cima delle Livezze 2.774 m, Cima del Vento 2.755 m, Cima di Tuena 2.679 m und zuletzt die Cima Benon 2.683 m. Es besteht auch die Möglichkeit nicht alle Gipfel zu erklimmen, da der Klettersteig unterhalb der Gipfel vorbeiführt. Von der Cima Benon steigen wir zum Passo di Prà Castron 2.502 m ab. Über den Steig Val Madris Nr. 310 steigen wir hinunter zur Malga Tuena 1.740 m. Von dort über den Steig Nr. 309 erreichen wir unsern Ausgangspunkt den Tovelsee, in dem wir eventuell ein kühlendes Bad nehmen können. Es ist eine anspruchsvolle aber wunderschöne Gipfeltour mit herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Gipfel.

Cima Sassara

- Gehzeit: ca. 9 Stunden;
- Höhenunterschied: bis zur Cima Sassara ca. 1400 Hm und ca. weitere 550 Hm über die übrigen 6 Gipfel;
- Ausrüstung und Verpflegung: Klettersteigset, Helm, evtl. Wanderstöcke, Sonnenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack (genügend Getränke);
- Voraussetzungen: Trittsicherheit und Ausdauer;

Anmeldung und Auskunft:
Günther Tel. 340 736 7264
Berg Heil!

AVS Wanderfreunde

# Aglsboden-Alm in Ridnaun

**Donnerstag, 4. August**

**Wir fahren mit dem Bus bis Maiern (1370 m) in Ridnaun wo wir im Hotel Schneeberg die übliche Kaffeepause einlegen werden. Da wir für 11.30 Uhr auf der Aglsboden-Alm das Mittagessen reserviert haben, fahren wir mit dem Bus weiter bis zum Bergbaumuseum am Talende.**

Über den Forstweg wandern wir gemütlich zum Eingang der Burkhard-Klamm (ca. 1 Stunde). Weiter geht es durch die Burkhard-Klamm in 30 Minuten zur Aglsboden-Alm (1720 m).

Die Aglsboden-Alm

Der alte Trägerweg durch die Klamm wurde als naturkundlicher Wandersteig „Panoramaweg Nr. 9“ teils neu angelegt und führt über Brücken über die herabstürzenden Wassermassen des Fernbaches, dessen Einzugsgebiet hinauf bis zu den Gletschern rund um das Becherhaus reicht.
Mittagspause mit Einkehr auf der Aglsboden-Alm oder aus dem Rucksack.
Der Rückweg von der Alm führt hinaus zur Staumauer und über die Zufahrtstraße hinunter zum Beginn der Klamm. Hier besteht für Geübte die Möglichkeit über Steig Nr. 9 dem Ridnaunerbach entlang abzusteigen. Die Gemütlichen gehen auf der Forststraße hinunter zum Bergbaumuseum und über den schönen Wiesenweg hinaus bis Maiern, wo uns der Bus abholt.

- Abfahrt: um 8 Uhr Bushaltestelle an der Mindelheimer Straße;
- Gesamtgehzeit: 1,30 Stunden Aufstieg und 1.30 Stunden Abstieg;
- Höhenunterschied: 350 Hm;
- Mittagessen auf der Aglsboden-Alm oder aus dem Rucksack;
- Begleitung und Auskunft: Bertolin Hermann u. Marlene Tel. 339 251 5838

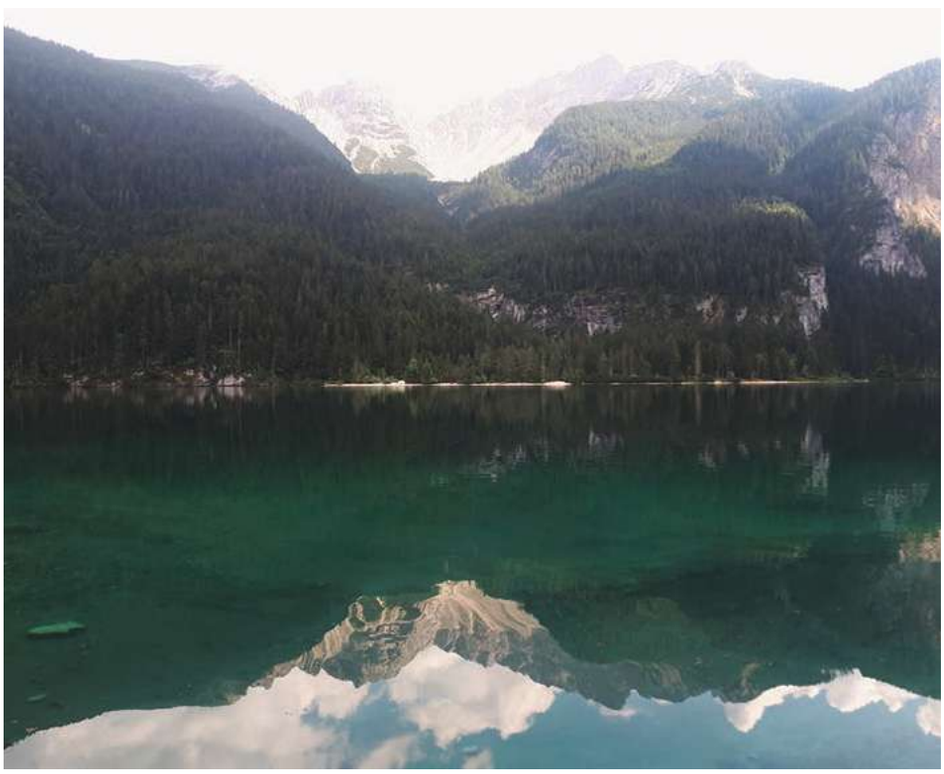
AVS

# Wanderung über den Tovel See

**Sonntag, 14. August**

**Während die Gipfelstürmer den Klettersteig C. Costanzi in der nördlichen Brentagruppe in Angriff nehmen, werden wir Wanderer eine einmalige Wanderung oberhalb des Tovel Sees unternehmen.**

Wir starten um 7 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße mit privaten Pkw`s und fahren über das Nonstal zum Tovel See (1178 m). Von dort aus wandern wir zuerst über eine Forststraße Nr. 314 und auf dem Steig Nr. 312 etwas steil hinauf und dann über Steig Nr. 306 (Sentiero delle Palete) die schönen Hänge der nördlichen Brentagruppe querend, bis zum Prá Castron (2502 m).
Unterwegs können wir uns an der einmaligen Alpenflora erfreuen. Dort werden wir unsere Mittagsrast aus dem Rucksack halten und mit etwas Glück den Gemsen zusehen, mit einmaligem Blick hinunter auf den Tovel See und die Nonsberger Gipfel und unserem Hausberg, dem Roen. Über den Steig Nr. 310 steigen wir durch das Val Madris zur Malga Tuena (1740 m) ab. Nach einer kurzen Einkehr nehmen wir Steig Nr. 309 und schaffen so die letzten 700 Hm im Abstieg zurück zum Ausgangspunkt dem Tovel See.
Wer möchte, kann nach dieser anspruchsvollen Wanderung darin ein kühlendes Bad nehmen, während die anderen in einer der Gaststätten am See sich bei einem kühlen Bier ausruhen können.


Tovel See

- Gehzeit: ca. 6 Stunden;
- Höhenunterschied: ca. 1000 Hm im Auf- und Abstieg;
- Ausrüstung: gute Bergschuhe, eventuell Wanderstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack, genügend Getränke;
- Voraussetzungen: Trittsicherheit und Ausdauer;

**Begleitung und Auskunft:**
Peter Tel. 338 695 3982,
Ivonne Tel. 335 124 4271 und Othmar Tel. 338 892 0876;

Berg Heil!

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 7. August

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 12. August

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

**Verkäuferlehrling** oder Quereinsteiger/in für Autozubehör-Ersatzteile in Bozen gesucht. Tel. 0471 934 013

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it, +39 0471 168 1317

Frau, nicht vergeben, mit einer fixen Arbeit sucht eine **kleine Wohnung** auf dem Lande. Die Wohnung sollte im Erdgeschoss sein und einen kleinen Garten haben.
Tel. 330 68 59 16.

Ich suche **Arbeit** zum Putzen:
Tel. 329 22 99 371.

Suche **Wohnung** bis ca. 40 bis 60 qm im Unterland. Tel. 320 78 11 333.

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**30. Juli bis 5. August:**
Auer, Tel. 0471 810 020
**6. bis 12. August:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

## Ärzte

**30. bis 31. Juli / 6. bis 7. August:**
Dr. Martha Hennig,
Tel. 366 41 20 122

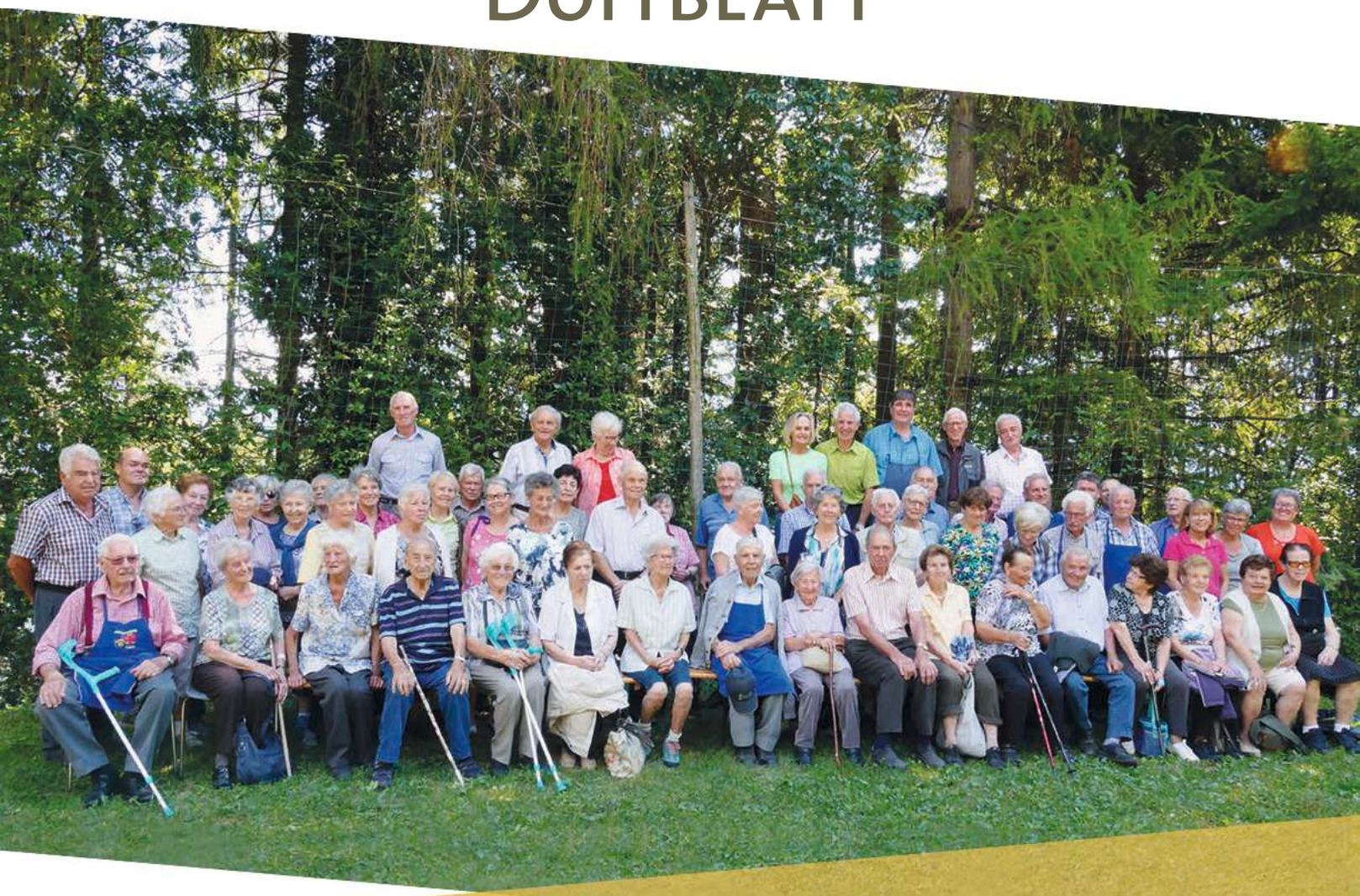
# Veranstaltungskalender

TRAminer DorfBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Fr 29.07. | 14 bis 18 Uhr | SBO Kurs Saures Gemüse | Bürgerhaus |
| So 31.07. | 9 Uhr<br>10 Uhr<br>10.30 Uhr | AVS Start zweitägige Gletschertour<br>Gottesdienst<br>Gottesdienst | Piz Buin<br>Pfarrkirche<br>Mendelkirche |
| Di 02.08. | 19.30 bis 22Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |
| Mi 03.08. | 11 Uhr<br><br>19 bis 22 Uhr<br>19 bis 20 Uhr | Sommerausflug der „Runden Geburtstagskinder“<br>Traminer Sommergenuss<br>ELKI Babydance | Zoggler<br><br>Dorfzentrum<br>Grundschulhof |
| Do 04.08. | 8 Uhr<br>10 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Vorlesestunde | Ridnaun<br>Bibliothek |
| So 07.08. | 10 Uhr<br>10.30 Uhr | Gottesdienst<br>Gottesdienst | Pfarrkirche<br>Mendelkirche |
| Di 09. 08. | 19.30 bis 22 Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |
| Mi 10.08. | 19 bis 22 Uhr<br>19 bis 20 Uhr | Traminer Sommergenuss<br>ELKI Babydance | Dorfzentrum<br>Grundschulhof |
| Do 11.08. | 10 Uhr | Vorlesestunde | Bibliothek |
| Sa 13.08. | 8 bis 11 Uhr | Abgabe Sachspenden Caritas - Glückstopf | Pfarrtreff |
| So 14.08. | 6 Uhr<br>7 Uhr<br>10 Uhr<br>10.30 Uhr | AVS Klettertour<br>AVS Wanderung<br>Gottesdienst<br>Gottesdienst | Brentagruppe<br>Tovel See<br>Pfarrkirche<br>Mendelkirche |
| Mo 15.08.<br>Mariä Himmelfahrt | 10 Uhr<br>10.30 Uhr | Gottesdienst mit Kräutersegnung<br>Gottesdienst | Pfarrkirche<br>Mendelkirche |
| Di 16.08. | 19.30 bis 22 Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |
| Mi 17.08. | 19 bis 22 Uhr<br>19 bis 20 Uhr | Traminer Sommergenuss<br>ELKI Babydance | Dorfzentrum<br>Grundschulhof |
| Do 18.08. | 10 Uhr | Vorlesestunde | Bibliothek |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT



Senioren

## Geburtstagsfest auf dem Zoggler

Seiten 2-4

Standortentwicklung

### Traminer Sommergenuss

Seite 7

Natur-Wissen

### Die Nacht der Sternschnuppen

Seite 13

AVS-Jugend

### Erlebnisreiches Hüttenlager

Seiten 18-19

12. August 2022 – Nr. 16 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

TRAMINER DORFBLATT – Nr. 16 – 12. August 2022

## Geburtstagfeier auf dem Zoggler

# „Ein unbeschwerter Tag“

**Am ersten Mittwoch im August hatte die Gemeinde die Senioren zum Zogglerfest eingeladen, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern. Das waren heuer die Frauen und Männer der Jahrgänge 1952, 1947, 1942, 1937, 1932 und alle noch älteren.**

Den Auftakt bildete eine liturgische Feier auf der Zogglerwiese, geleitet von Meinrad Oberhofer. „Wir wollen danken für das Gute, das wir im Leben erfahren haben und auch manches zurückgeben.“ Mit diesen Worten stellte er die Dankbarkeit in den Mittelpunkt der besinnlichen Feier, die mit einem Vaterunser für die Verstorbenen endete. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer wandte sich anschließend an die Seniorinnen und Senioren: „Diese Feier ist Ausdruck der Wertschätzung und ein Dankeschön an euch für die geleistete Arbeit in Familie und Dorf, die zu unserem Wohlstand nach dem Krieg beigetragen haben.“ Er dankte Meinrad Oberhofer, Kantorin Marlene Zwerger, den Köchinnen Referentin Sieglinde Matzneller, Christl Zwerger und Flora Kieser, sowie seinen Referenten Otmar Straudi, Markus Stolz und Günther Geier.

Nach dem obligatorischen Foto mit allen Anwesenden gab es ein gutes Mittagessen mit Polenta, Wurst, Käse, Salaten, Kaffee und etwas später den köstlichen Strauben. Heinrich Marmsoler sorgte mit seinem Ziehorgelspiel für gute Stimmung an diesem für alle feinen, unbeschwerter Tag. hgk

Geburtstagskinder, Gemeindeverwalter und Ehrengäste auf der grünen Zogglerwiese: In der ersten Reihe zwischen Jüngeren sitzen die „90 plus“ Senioren, die der Bürgermeister namentlich begrüßte: Helene Zwerger-Palma, Elisabeth Tengler, Viktor Zadra, Hanni Dezini-Trebo, Imma Sforzellini-Pichler, Hermine Töchterle-Pedergnana, Albin Enderle, Irma Pernstich-Gummerer, Erich Ritsch, Frieda Zelger-Rellich, Gertrud Fischer Kofler und hinten rechts Hubert Rinner;

Bei der Wortgottesfeier folgten alle andächtig den Worten von Meinrad Oberhofer, sangen mit Kantorin Marlene Zwerger und baten in den Fürbitten, vorgetragen von Erwin Bologna, um Gottes Hilfe in diesen ungewissen Zeiten. Fotos: Helga Giovanett

Ein Watter gehört für Ehrennadelträger Luis Zwerger, Resi Pichler, Hanni Rinner und Hilde Geier auch zu einem gemütlichen Nachmittag.

In diesem schattigen Plätzchen „plodern“ Oswald Dissertori, Arnold Franzelin, Siegfried Brunner, Toni Enderle, Walter Vontavon und Ernst Lechner.

Die älteste Frau auf dem Zoggler war auch heuer Helene Zwerger Wwe. Palma, Jahrgang 1926. Stets freundlich und gut gelaunt nimmt sie immer noch rege am Dorfleben teil.

Viktor Zadra genoss das Zogglerfest etwas abseits vom Trubel.

Der einzige „komplette" Jahrgang 1928: Erich Ritsch, Irma Pernstich Wwe. Gummerer und Albin Enderle

# Zugehört und aufgeschrieben:

**Irma Pernstich Wwe. Gummerer erzählt eine traurige Geschichte:**
„Genau heute vor 78 Jahren am 3. August 1944 ist mein Vater Wilhelm Pernstich gestorben. Er war zu Fuß auf dem Weg zum Bahnhof nach Auer. Dort musste er für die SOD (Südtiroler Ordnungsdienst) Wache stehen. Da war Fliegeralarm und mein Vater schaffte es nicht mehr in ein Versteck und wurde am Kopf von einer Bombe getroffen. Er war damals 45 Jahre alt und Vater von zehn Kindern. Sechs lebten, vier waren gestorben. Die kleine Hertha kurz nach der Geburt ein paar Tage vorher. Wegen ständigem Fliegeralarm war Vaters Begräbnis um sechs Uhr in der Früh. Vorher haben sie die kleine Truhe mit meiner Schwester aus vom Grab gehoben und dann auf den Sarg meines Vaters gelegt."

**Viktor Zadra, mit 95 Jahren der älteste Mann beim Zogglerfest, schaut auf sein Leben zurück:**
„Ich war ein starker Bursche und habe meinem Vater der Huf- und Wagenschmied in Kurtatsch war, geholfen. 1944 bin ich beim deutschen Militär eingerückt und war mit meinen 17 Jahren der jüngste Soldat meiner Einheit. Wir waren im Einsatz gegen die Partisanen an der Grenze zu Jugoslawien. Da wurde ich von einem Eisensplitter am rechten unteren Fuß so fest verwundet, dass sie ihn mir abnehmen wollten. Ich kam ins Lazarett nach Meran und dort wurde der Fuß behandelt. Am 22. Mai 1945 kam in einem LKW nach Neumarkt und von dort humpelte ich nach Kurtatsch. Ich arbeitete dann wieder beim Vater und in verschiedenen Orten. Danach übernahm ich in Kurtatsch die Schmiedewerkstatt bei der Mühle am Milabach, die Baron Widmann gehörte. Aber die Zeiten für einen Schmied wurden schlechter und so ließ ich mein Handwerk auf und war zwanzig Jahre lang Hausmeister in der Kellerei Montemerli in Salurn. 1974 zog ich mit meiner Frau Hildegard, den Kindern Markus und Evi in unser neues Heim nach Tramin. Meinen Sohn, der sieben Mal Weltmeister im Kickboxing war, unterstützte ich sehr und schmiedete ihm die ersten Eisenhanteln zum Trainieren. Jetzt genieße ich das Leben - was ich höre und sehe."

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**
Walter Kaiser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Eine Gruppe machte sich auf zum Zogglergarten mit seinen vielen Blumen, Kräutern, Getreide und Nutzpflanzen: im Vordergrund „Gärtnerin" Roswitha.

Gemeinde

# Schülerlotsen für das Schuljahr 2022/2023 gesucht

Es wird mitgeteilt, dass die Gemeindeverwaltung für das Schuljahr 2022/2023 Schülerlotsen sucht. Interessierte Kandidaten müssen ein entsprechendes Gesuch an die Ortspolizei richten.

Zur Teilnahme am Schülerlotsendienst müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:
- Alter zwischen 50 und 75 Jahren
- Rentner
- Vorlage einer sanitätsbetrieblichen Bescheinigung über die psychische und körperliche Eignung
- Besitz der bürgerlichen und politischen Rechte
- keine Verurteilung zu Haftstrafen

Das diesbezügliche Formular für das Ansuchen kann bei der Ortspolizei Tramin abgeholt werden oder ist auf der Homepage abrufbar. Für weitere Informationen steht die Ortspolizei (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 9.15 Uhr) zur Verfügung.
Tel: 0471 864 418
Das Ansuchen muss innerhalb Freitag den, 19. August innerhalb 12 Uhr, bei der Ortspolizei Tramin eingereicht werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Mit dem Bus in die Höh!

## Von Tramin direkt nach Graun:

**Sonn- und Feiertage:**
Citybus 122 im Zweistundentakt
Mindelheimerplatz: 9.07, 11.07, 13.07, 15.07, 17,07, 19.07 Uhr

**Werktags:** 6.34 Uhr

Diese Busfahrten scheinen nicht in den bisher verteilten Fahrplanheften auf, sind an den Haltestellen angebracht oder erfährt man: www.suedtirolmobil.info/fahrplantabellen bzw. telefonisch 0471 220 880

Wir gratulieren zur

*Geburt*

**Karolina Widmann,**
geboren am 20.07.2022

In ehrendem Gedenken an unsere lieben

*Verstorbenen:*

**Robert Wenter,**
geboren am 24.02.1956,
† 12.07.2022

**Veneranda Wwe. Vitti Devalier,**
geboren am 21.04.1933,
† 20.07.2022

**Rosa Petermair-Thaler,**
geboren am 11.05.1957,
† 23.07.2022

**Walter Schwarz,**
geboren am 09.09.1943,
† 26.07.2022

**Traminer Dorfblatt**

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

Standortentwicklung Tramin

# Hofadvent 2022 - Kreative Köpfe gesucht!

**Der Hofadvent in Betlehem ist mittlerweile zur Tradition geworden. Am Donnerstag, 8. Dezember findet wiederum der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt mit allerhand Selbstgemachtem im Ortsteil Betlehem statt.**

Alle kreativen Köpfe, welche Handarbeiten fertigen und diese an die Frau und den Mann bringen möchten, sind herzlich eingeladen, diese im Rahmen des Hofadvents anzubieten. Auch Hof-Produkte sind willkommen. Die Initiatorinnen der Veranstaltung sind überzeugt, dass viele Talente im Verborgenen ausgelebt werden und wollen mit dem Weihnachtsmarkt Raum für Kreatives bieten.
Arbeiten und Werke können auch ohne Verkaufsabsicht präsentiert werden. Sie sind interessiert Ihre Werke zu präsentieren? Melden Sie sich bei der Standortentwicklung Tramin per Mail an info@tramin.marketing oder telefonisch unter 0471 097974.

Bei weiteren Fragen stehen Christl Zwerger 333 29 07 519 sowie Monika Oberhofer: 339 43 23 703 zur Verfügung.

# 13. Auflage des Unterlandler Musikfestival Classic and More macht Halt in Tramin

**Seit nunmehr dreizehn Jahren begeistert das Musikfestival Classic and More Liebhaber klassischer Musik ebenso wie Freunde des Tanzes, Kinder und Senioren.**

Die Konzertreihe umfasst zwölf Termine in den neun Gemeinden Auer, Branzoll, Kurtatsch, Kurtinig, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Tramin und Truden im Unterland und bietet im August gleich zwei Konzerte in Tramin.
Am 18. August um 16.30 Uhr erklingen Mundharmonika und Klavier des Duos Albertini Bruni im Innenhof des Traminer Alten- und Pflegeheims St. Anna. Senioren sowie alle Interessierten und Musikfreunde aus Tramin und Umgebung sind herzlichen zum Senior Konzert unter den Linden eingeladen.
Bei Regenwetter wird das Konzert in den Innenräumen des Heims abgehalten und die Teilnahme bleibt den Heimbewohner:innen vorbehalten.
Der zweite Konzerttermin des sommerlichen Musikfestivals in Tramin findet am Freitag, 19. August um 20.30 Uhr im Bürgerhaus Tramin statt. Die Zuhörer:innen genießen einen abwechslungsreichen Konzertabend mit dem hochkarätig besetztem Ensemble Jazz Suite. Flötistin Andrea Mairhofer, Pianistin Katharina Thöni, Kontrabassist Michelangelo Mercuri und Schlagzeuger Christian Miglioranza begeistern mit einem musikalischen Erlebnis, welches weit über die Grenzen der Klassik hinausgeht.
Die Konzertreihe „Classic and more", ein vorbildliches Projekt für die übergemeindliche

Zusammenarbeit, endet am Sonntag, 9. September mit den didaktischen Aufführungen für Familien und Kinder in Pfatten. „Uns ist es ein Anliegen talentierte Musiker an reizvolle Orte, Kirchen und Säle im Unterland zu bringen und für das breite Publikum besondere Musikerlebnisse zu schaffen," erklären Art Director Alexander Monteverde und Koordinator Prof. Ivo Crepaldi. Erstmals übergeben die Veranstalter des Festivals heuer einen Teil der freiwilligen Eintrittsspenden dem Verein „Musica Solidale", welcher spezifische Projekte in den Entwicklungsländern finanziert.
Die Musikveranstaltung wird vom italienischen Kulturassessorat der Provinz, der Autonomen Region, dem Musicclub Neumarkt, den beteiligten Gemeinden und den mitwirkenden Vereinen, unterstützt.
Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Konzerte in Tramin, welche von der Standortentwicklung Tramin mitorganisiert werden, gilt dem Bildungsausschuss Tramin, dem Alten- und Pflegeheim St. Anna, dem Betrieb Kaneppele der Geschwister Calliari und dem Bürgerhaus Tramin.

**Programm Classic and more im August und September**

- 18. August 16.30 Uhr | Alten- und Pflegeheim St. Anna, Tramin | Senior Konzert | Duo Albertini Bruni
- 19. August 20.30 Uhr | Bürgerhaus Tramin | Jazz Suite
- 26. August 20.30 Uhr | Herrenhof, Salurn | Klarinette Ivana Zecca, Violoncello Jorge A. Bosso, Sopran Patrizia Zanardi
- 3. September 20.30 Uhr | Aula Magna Auer | Duo Schiavo Marchegiani
- 9. September 10.30 Uhr | Schulhof Pfatten | Educational Konzert | Lovestory*

*exklusiv für Kindergarten und Grundschule

- 9. September 16.30 Uhr | Schulhof Pfatten | Educational Konzert | Lovestory

## Standortentwicklung Tramin

# Traminer Sommergenuss noch bis Ende August

**Bis zum 31. August lädt der Traminer Sommergenuss zum entspannten Ausklang der Mittwochabende ins verkehrsberuhigte Dorfzentrum. Die fünf teilnehmenden Gastwirte verwöhnen mit Sommerdrinks, Weinen sowie Kulinarischem und die sieben Kaufleute und Dienstleister halten ihre Türen bis 22 Uhr geöffnet.**

Musikalisch begleitet Gitarrist Daniel Faranna den Mittwochabend am 17. August, während die Volkstanzgruppe durchs Traminer Zentrum tanzt. Junge Besucher:innen erwartet Action und Spaß mit den Go-Karts und beim Kinderschminken des Jugenddiensts Unterland. Das Geschäft Schuhwaren Rita lädt zum dreißigjährigen Jubiläum mit schwungvoller Musik der Gruppe „3 Guat & 2 Schianere". Die Caritas Tramin organisiert einen Glückstopf und verwöhnt mit Strauben. Genussvoll wird es auch bei den kostenlosen Weinproben im abendlich geöffnetes Hoamet Museum mit freiem Eintritt. Die Pfarrkirche Tramin hält ebenfalls ihre Türen geöffnet.
Am Mittwoch, 24. August ziehen die Bürgerkapelle Tramin und die Schuhplattler durch Tramins Gassen. Interessierte können außerdem ihre Fähigkeiten beim Tischtennis und Schach spielen, begleitet von den lokalen Vereinen, erproben. Die Besucher:innen erwartet außerdem die Traktor-Ausstellung sowie Strauben der Traktorveteranen Tramin. Unter dem Titel „Kirche im Sommer - Quirikus und Julitta laden ein" organisiert der Pfarrgemeinderat einen Lobpreis in der Pfarrkirche.
Die sommerliche Veranstaltungsreihe endet am Mittwoch, 31. August mit Musikalischem der Böhmischen Tramin, süßen Köstlichkeiten und Filmvorführung des Egetmannvereins Tramin sowie dem Stand des Bauernbunds Tramin. Interessierte tauchen abends im Hoamet Museum in die Geschichte Tramins ein und erleben eine Weinverkostung.
Unter dem Titel „Kleider machen Leute" lädt der Pfarrgemeinderat in die Pfarrkirche Tramin. Mit dabei an allen Mittwochabenden ist Adolf Mayer mit seiner Kutsche. Die Standbetreiber:innen bieten zudem handgedrechselte Werke, Kräuterprodukte, Schmuck, Geschenkideen, Selbstgemachtes, Bio-Gemüse, ätherische Öle, Produkte für den Haushalt und mehr an. Der Veranstalter Standortentwicklung Tramin dankt dem Tourismusverein Tramin, den teilnehmenden Betrieben, ehrenamtlichen Organisationen und Vereinen für die gute Zusammenarbeit.
Ein herzliches Dankeschön für die freundliche Unterstützung gilt zudem der Gemeindepolizei, der Familie Micheli sowie den Partnern und Sponsoren Gemeinde Tramin, Raiffeisenkasse Überetsch, Fischer Factory, Bertol Reinhold, Roner Brennereien, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline und Wohnart Immobilien.

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

SVP

# Philipp Achhammer in Tramin

Am Donnerstag, 4. August, hat SVP-Obmann Philipp Achammer die SVP-Ortsgruppe Tramin besucht.
Am Treffen hat auch der neue SVP-Bezirksobmann Norbert Mayr teilgenommen. In diesem Austausch hat die Ortsgruppe unter anderem ihren bereits im Bezirk vorgebrachten Wunsch nach einer eigenständigen SVP-Kandidatur im Senatswahlkreis Bozen/Unterland bei den anstehenden Parlamentswahlen bekräftigt.

Bäuerinnen

## Einladung zum Lehrgang: Mein Hausgarten – wertvoll und besonders

Wir setzen unsere Fortbildungsreihe: „Schätze des Gartens - Vom Säen und Anpflanzen über Pflege und Ernte bis zum Genuss“ auch im Winter mit einem Lehrgang in Zusammenarbeit mit dem SBO fort.

Ende Oktober 2022 – Mai 2023, alle 2 Wochen, mittwochs von 14 bis 17 Uhr, insgesamt ca 60 Stunden, Schulferien frei. Ort: Pfarrtreff Tramin, Kosten: ca. 330 Euro.
Auch Mitglieder aus benachbarten Ortsgruppen sind herzlich dazu eingeladen.
In Zusammenarbeit mit Fachlehrkräften der Fachschule Laimburg wird ein vielfältiges Programm geboten. So zum Beispiel Vorträge über Gartenboden, Gemüseanbau im Hausgarten, Fruchtfolge, Mischkultur, Saatgutgewinnung, natürliche Schädlingsbekämpfung und vieles mehr.
Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel. 366 4939 659 (Heidrun Wollrab)

Musik und Kirche

# Pfarrei sucht Organistin oder Organisten

Die Traminer Orgel wurde 1910 von der Firma Karl Reinisch als pneumatische Orgel im neugotischen Stil gebaut.

Den Kirchenbesuchern und -besucherinnen ist es sicher aufgefallen, dass die „Königin der Instrumente“, wie die Orgel genannt wird, bei den Sonntagsgottesdiensten in Tramin kaum mehr erklingt. Dies liegt daran, dass die Pfarre Tramin zur Zeit ohne Organisten/Organistin ist. Wenn eine Orgelspielerin/ein Orgelspieler Interesse an dieser Stelle hat, oder auch nur an einigen Sonntagen das Orgelspiel übernehmen würde, bitten wir sie/ihn sich mit der Präsidentin des Pfarrgemeinderates, Gabi Matzneller (Tel. 333 14 01 706) in Kontakt zu setzen.

HOILA IMMOBILIEN

**+39 328 3899797**
**www.hoila-immobilien.it**
**Bahnhofstraße 38 via Stazione**
**Kaltern - Caldaro**

**KALTERN/ST. NIKOLAUS**
Freistehendes Haus mit Zusatzwohnung
Ca. 250 m² Wohnfläche
Ca. 344 m² Garten mit Teich und Pool
Seeblick - sofort bezugsbereit
E.kl. i. Aph. - Preis 1.980.000

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **2-Zimmerwohnung** in Tramin & Kurtatsch bis 300.000 zum Kauf
- **4-Zimmerwohnung** in Kaltern bis 450.000 zum Kauf
- **Mietwohnung** mit zweiSchlafzimmer in Neumarkt

**EPPAN/ST. MICHAEL ZENTRUM**
**Duplexwohnung als Investment**
3. Etage mit Loggia
Kein Parkplatz
Ca. 60m²
E.kl. i. Aph. - Preis 270.000

**UNTERLAND:** Betriebsverkauf Pizza al taglio - Preis 75.000
**ÜBERETSCH:** Verschiedene interessante Neubauwohnungen zu verkaufen
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** 3 - Zimmerwohnung zurzeit vermietet, ohne Parkplatz zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 330.000
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Sanierungsbedürftiges Haus zu verkaufen , E.kl. i.Aph. - Preis 1.240.000
**KALTERN:** Büroräumlichkeit mit Magazin & zwei Autostellplätze als Investment zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
**KALTERN:** Versch. 2-, 3- und 4 Zimmerwohnungen fertiggestellt 2022 zu verkaufen, Klimahaus C - Preise ab 340.000
**ÜBERETSCH:** Verschiedene Geschäftslokale mit guter Sichtbarkeit zu vermieten - Preise auf Anfrage
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Logopädie im Seniorenwohnheim

**Öfters wird die Frage nach der Sinnhaftigkeit der Logopädie in einem Seniorenwohnheim gestellt. Hier soll die Logopädin unserer Einrichtung dazu selbst zu Wort kommen.**

Die Logopädiegruppe mit Logopädin Marta Moresco

**„Liebe Leser*innen,**
ich bin Marta, die Logopädin des Alten- und Pflegeheimes St. Anna.
Vielleicht erinnert sich jemand an meinen Artikel, den ich letztes Jahr geschrieben habe, es ist nämlich anderthalb Jahre her, dass ich hier arbeite.

### Schwerpunkte

Meine Hauptbereiche sind: Schluckstörungen, Störungen der Sprache und Stimmstörungen. Bei Schluckstörungen beobachte ich die Heimbewohner beim Essen und wähle aus, was sie essen dürfen und was nicht, je nach persönlichen Beeinträchtigungen. Ich kümmere mich auch darum, dass sich jeder sicher ernähren kann.
In diesem Bereich ist ein Miteinander mit dem Pflegeteam sehr wichtig.
Ich arbeite auch mit der Küche zusammen und informiere das Personal darüber, wie viele Heimbewohner alles essen können und wie viele Schwierigkeiten haben, bzw. eine besondere Kostform erhalten sollen (z.B. gemixte Speisen).

### Übungen

Bei Sprachstörungen (Aphasie), Sprechstörungen (Dysarthrie) und Stimmstörungen (Dysphonie) mache ich mit Heimbewohnern gezielte Übungen oder trainiere Techniken um diese Schwierigkeiten zu verringern oder zu überwinden.
Seit ungefähr einem Jahr leite ich am Donnerstag Nachmittag eine Logopädie-Gruppe, wo kognitive Übungen, Wortfindungsübungen und Gedächtnistraining im Mittelpunkt stehen.

### Erfolgserlebnis

Es ist immer schön zu sehen, wie zufrieden die Heimbewohner sind, wenn sie es schaffen, sich bei den Gedächtnisübungen an Dinge zu erinnern oder richtig zu antworten. Bei diesen Gelegenheiten höre ich oft Sätze wie: "Naja, auch wenn ich schon alt bin, funktioniert mein Hirn noch." Auch bei den Einzeltherapien ist es das Schönste für mich, wenn den Heimbewohnern die Übungen gut gelingen oder wenn man Verbesserungen sieht. Wenn sie das auch noch selbst bemerken und sich bei mir bedanken, empfinde ich große Genugtuung.

### Sinnvoll

Ich denke, dass auch im Altersheim die Rehabilitation sehr wichtig ist. Ich bin froh, dass ich mit unserer Ergotherapeutin Martina zusammenarbeiten kann. Mit ihr tausche ich mich oft aus. Ich bin froh, dass ich diesen Weg gemeinsam mit allen Heimbewohnern und Mitarbeitern des Altersheimes St. Anna gehen kann. Danke euch allen, die ihr euch die Zeit genommen habt, diese Zeilen zu lesen."

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Pfarre Tramin

# Künstler unseres Volksaltars verstorben

**Am 21. Juni ist Karl Grasser im 99. Lebensjahr in Kortsch verstorben. Der akademische Bildhauer aus dem Vinschgau hat den Volksaltar und das Ambo unserer Pfarrkirche entworfen und hier somit ein bleibendes Werk hinterlassen.**

Ausgeführt wurde der Altar aus Sandstein von der Steinmetzfirma Josef Mayr in Laas. Der Volksaltar zeigt an seiner Stirnseite eine, für unser Weindorf passend gewählte, stilisierte Rebe mit blauen. Dieser symbolisiert den Johannes Vers „Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben...". Der Altar war das persönliche Abschiedsgeschenk von Altdekan Josef Chronst (1924 – 1997) an unsere Pfarrgemeinde. Am 30. August 1992 weihte ihn Bischof Wilhelm Egger in Konzelebration mit Dekan Josef Webhofer, Altdekan Josef Chronst, Kurat Alois Proßliner, Pfarrer i.R. Anton Dona` (alle verstorben) und Pater Hubert Geneth feierlich ein. Bei dieser Festmesse spielte die bis heuer in Tramin tätige Chorleiterin und Organistin Mag. Ursula Torggler erstmals die Orgel, während Gabi Morandell zum letzten Mal den Pfarrchor leitete. Im Danach wurde im Kirchhof auch noch die 500 Jahr Feier unseres Pfarrturmes begangen.
hgk (Quelle: TD 17/1992)

Der von Karl Grasser entworfene Volksaltar wird im heurigen August 40 Jahre alt.
Foto: Walter Kalser

TRAminer DorfBLATT

## Erscheinungstermine 2022

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|---|---|---|
| September | Nr. 17 | Freitag, 9. September |
| | Nr. 18 | Freitag, 23. September |
| Oktober | Nr. 19 | Freitag, 7. Oktober |
| | Nr. 20 | Freitag, 21. Oktober |
| November | Nr. 21 | Montag, 7. November |
| | Nr. 22 | Freitag, 18. November |
| Dezember | Nr. 23 | Freitag, 2. Dezember |
| | Nr. 24 | Freitag, 16. Dezember |

**Karl Grasser** *23.12.1923 † 21.06.2022

Karl Grasser war Ältester von sechs Kindern einer Kortscher Bauernfamilie. Mit 16 Jahren verlor er seine Mutter, verdingte sich als Knecht und schnitzte bereits seine erste Krippe. Aus dem Krieg, wo er als junger Soldat bis an die Ostfront vor Leningrad kam, kehrte er mit einer schweren Verwundung an der linken Hand zurück. Trotz dieser dauerhaften Behinderung gelang es dem 28jährigen Karl sich mit Hilfe von Gelegenheitsarbeiten das Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien zu finanzieren. 1955 kehrte er nach Kortsch zurück, begann gleich mit dem künstlerischen Schaffen, gründete eine Familie und war Werkerzieher an der Mittelschule Schlanders. In seinen Werken, die die Bildhauerei, Malerei und Holzschnitte umfassen, kamen – seinem tiefen Glauben entsprechend – Motive der göttlichen Schöpfung zum Ausdruck. Weitum als Künstler geschätzt und anerkannt, wurde Karl Grasser neben verschiedenen Auszeichnungen, das Verdienstkreuz des Landes Tirol und die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatgemeinde Schlanders verliehen. (Quelle: Sterbebildchen, ARUNDA 101)

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### Mehrwert Landschaft
**Verein für Kultur und Heimatpflege**

Die Bank beim alten „Grenzstoan" zwischen Rungg und Tramin wurde zur Wertebank des Vereins für Kultur und Heimatpflege. Am Wegrand beim alten Weg zwischen Kurtatsch, Rungg und Tramin wurde der Sitzbalken als stilisierte offene Schranke aufgestellt. Einerseits als Symbol der Öffnung der Begegnung zwischen Menschen und andererseits als Ruhepol und das sich Öffnen gegenüber der Natur- und Kulturlandschaft.
Der Erhalt des Mehrwertes dieser uns umgebenden Landschaft liegt in unserer aller Verantwortung. Dieser Schutz für die Pflanzen und Tiere bis zur Kulturlandschaft mit Reben, Wein und den gewachsenen historischen Ortskernen mit Kunst und Kultur ist uns ein großes Anliegen.
Der „offene" Sitzbalken lädt zur Rast ein und gibt den Blick frei ins Unterland, nach Rungg (bis 1978 Fraktion von Kurtatsch) und Tramin und zu den Kirchen St. Valentin, St. Jakob und zur Pfarrkirche, mit Aussicht bis in die Bergwelt von Schwarz- und Weißhorn, Rittner Horn und ins Sarntal. Aber auch ein Blick in die unmittelbare Nähe lohnt sich. Gräser und

Montage der Bank beim „Grenzstoan" mit Rinner Michl, Stuefer Roman und Oberhofer Franz.

Blumen am Wegesrand laden zum Beobachten ein. Käfer, Bienen und Schmetterlinge finden hier Nahrung und den notwendigen Lebensraum entlang des Wegrandes. Auch „Hegadexn" und „Hesamandlen" kann man hier beobachten. Diese wunderbaren Lebensräume für Mensch und Natur möchte der Verein für Kultur und Heimatpflege von Tramin mit dieser Bank am „Grenzstoan" adeln und gleichzeitig auf die Notwendigkeit des Schutzes und Erhaltes dieser besonderen Natur- und Kulturräume aufmerksam machen.
Leben an dieser Grenze bedeutet, sich für diese wunderbare Landschaft einzusetzen.

### Musik verbindet
**Wertebank der Jugendkapelle**

Wir, die Musikant*innen der Jugendkapelle Tramin, haben zusammen eine Bank gestaltet, die unsere Gemeinschaft als Jungmusikant*innen widerspiegeln soll.
„Musik verbindet" beschreibt unsere Truppe so gut, da wir durch die Musik zueinandergekommen sind.
Egal welches Alter, welchen Hintergrund oder welche Herkunft, die Musik steht im Mittelpunkt und zeigt uns, dass es keinen Unterschied zwischen uns gibt. So sind auch wir eine bunte Gruppe aus jüngeren und etwas älteren Jungmusikant*innen, die einfach gerne miteinander Musik machen.
Unsere Bank soll alle Menschen zum Verweilen und Plaudern einladen. Wir wollen damit zeigen, dass auch eine Bank, wie die Musik, alle Menschen zusammenbringen kann. Das Bild des Handschlags in der Mitte der Bank symbolisiert die Einigkeit, die die Musik den

Menschen bringt, die sie hören wollen. Entstanden ist die Idee von einer unserer Jungmusikantinnen, Caroline Maffei, die uns mit ihrem künstlerischen Auge unterstützt und einige gute Ratschläge gegeben hat.

„Besser verbunden!“

# 16. autofreier Radtag auf die Mendel

**Samstag, 17. September**

Straßensperre für den motorisierten Verkehr von 9 bis 16.30 Uhr ab Kreuzung Oberplanitzing bis zur Mendelpass-Höhe
(Strecke: 13 km | Höhenunterschied: 860 m)

Je nach der COVID-19-Regelung gibt es 2022 Versorgungsstände oder eben nicht.

Zu Beachten:
Selbstversorgung – Teilnahme auf eigene Verantwortung und im Rahmen der COVID-19-Maßnahmen – Fahrverhalten der Straßenverkehrsordnung anpassen (mind. 1 m Abstand zueinander halten) – Angemessene Geschwindigkeit in Abfahrt – Helmtragen empfohlen – Auto nicht beim Maxicenter parken

(Keine Haftung der Organisatoren für evtl. Unfälle, Verletzungen und/oder Sachschäden vor, während und nach Ablauf der Veranstaltung).

Notruf 112

# Aufgepasst: Lesezeichen abgeben nicht vergessen!

**Letzter Termin ist der 31. August**

Die Sommerleseaktion ist voll im Laufen und viele Kinder haben bereits ein oder mehrere Lesezeichen in der Bibliothek abgegeben! Also, wer sein Lesezeichen noch zu Hause hat, bis 31. August 2022 kann es in der Bibliothek abgegeben werden.

bibliothek

# Erzähl uns deine Geschichte ...

**Aufruf an betroffene Frauen bzw. Gewährspersonen, die nach dem 2. Weltkrieg bei Familien in Italien in den Dienst traten, als Hausmädchen, Kindermädchen ...**

In der Nachkriegszeit, in den Fünfzigerjahren, setzte langsam eine Aufbruchsstimmung ein, welche auch junge Mädchen erfasste, die etwas von der Welt sehen und nicht zuletzt ihr eigenes Geld verdienen wollten. Über Ihre Meldung würden wir uns freuen.

Ein Projekt der Bibliothek und des Hoamet Tramin Museums

**Melden Sie sich bitte:**
Bibliothek Tramin:
0471 86 10 98,
bibliothek@tramin.eu

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 4. September

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 9. September

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

Natur-Wissen

# Die Nacht der Perseiden

Kolumne von Günther Geier

**Mitte August erleben wir jedes Jahr ein besonderes Himmelsschauspiel. Bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde kann man nach Einbruch der Dunkelheit beobachten, also reichlich Gelegenheiten sich etwas zu wünschen.**

Himmelskarte Perseiden

Täglich dringen mehr als 180 Tonnen Materie-Trümmer in die Erdatmosphäre ein. Die Geschwindigkeit, mit der sie in die Atmosphäre stürzen, reicht von 11 Kilometer pro Sekunde bis 72 Kilometer pro Sekunde und schon ein Sandkorn kann eine helle Spur am Himmel ziehen.

Auffallend viele Sternschnuppen kann man in den Nächten um den 12. August beobachten. In diesem Zeitraum kreuzt die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne die Staubspur, die der Komet 109P/Swift-Tuttle hinterlassen hat.

Diese Sternschnuppen, Perseiden genannt, sind meist kleiner als 1 mm und bestehen aus einem Gemisch aus Eis und Silikaten. Sie stürzen mit Geschwindigkeiten von bis zu 59 Kilometer pro Sekunde Richtung Erde. Wer viele offene Wünsche hat, sollte sich die Nacht vom 12. auf den 13. August in den Kalender eintragen. In dieser Nacht dürften die meisten Meteore am Himmel zu sehen sein – allerdings gibt es im Jahr 2022 einen Haken: Genau am 12. August 2022 ist auch Vollmond. Noch dazu handelt es sich um einen Supermond, der etwas heller und größer als ein „normaler" Vollmond erscheint und dessen Licht so manche Sternschnuppen überblenden wird…

# EINST & jetzt

Foto: W. Kalser

**Das „Platzl“ in den 30-er Jahren ...**

Josef (Pepi) Gamper *1935, der hier ab 1940 aufgewachsen ist, erzählt seiner Erinnerung nach:

„Das eingeschotterte Platzl war früher ein Treffpunkt. Beim Brunnen wurde Wasser geholt, die Wäsche gewaschen und das Vieh getränkt. Auf den Bänken vor den Häusern saß man nach Feierabend und die vielen Kinder der Familien Straudi, Condin und Kastl spielten hier. Das Gasthaus „All`Angelo“ hieß vor der Faschistenzeit natürlich „Zum Engel“ und war damals das einzige Gasthaus auf der Bachseite. Es wurde von Luis Kofler und seiner Frau Albina, einer sehr beliebten Wirtin geführt. Mit ihrem Tod im Jahre 1940 wurde das Gasthaus mit der überdachten Kegelbahn für immer geschlossen.

Luis, der Wirt (+1923), hatte mehrere Geschwister, darunter meine Oma Kunigunde und ihre Schwester Barbara. Diese ledige Großtante führte in dem kleinen Haus rechts im Bild das einzige und deshalb gut gehende Geschäft auf der Bachseite. Das am Gasthaus angebaute Haus gehörte der Familie Straudi. Das gegenüberliegende Haus war im Besitz meiner Großtante. Sie nahm unsere Familie im Jahre 1940 hier auf und vererbte es meiner Mutter. An unser Haus war jenes vom Moser Jakob angebaut. Am Gasthaus direkt vorbei rann der Mühlbach. Um in die Gaststube zu kommen, musste man deshalb über eine Brücke gehen. Am Bach tränkten die Bauern das Vieh und spielten wir Kinder.“

**... und 2022**

Heute fallen auf dem Platzl parkende bzw. durchfahrende Autos ins Auge. Die ringsum stehenden Häuser sind längst renoviert. Das ehemalige Gasthaus Zum Engel ist immer noch in Koflerischem Besitz. Klaus ist nach großem Umbau mit seiner jungen Familie in eine Wohnung hier eingezogen. Im kleinen Haus rechts wohnt ebenso eine junge Familie. Das ehemalige Straudi - Haus gehörte später dem „Welsch Pepi“. Nach dessen Tod kaufte es Familie Elio Morandini.

Pepi: „In unserem Gamper-Haus wohnt meine Schwester Hilde, die 1940 geboren ist. Im gleichen Jahr ist im Haus daneben, nur durch eine Wand getrennt, auch eine Hilde geboren, die Tochter des Moser Jakob vulgo „Jaggala“. Dieser hat später beim Choleraweg ein Haus gebaut und seines an Kuno Bellutti verkauft. Bellutti hatte damals bereits das kleine Geschäft meiner Großtante Barbara geführt. Nach dem Umzug in die größeren Räume vertrieb er im bisherigen Geschäft noch eine Zeit lang Spritzmittel.“

1975 veräußerte Familie Bellutti Haus und Geschäft an die Bäckerfamilie Morandini, deren Sohn Elio und Frau Karoline es seit 1985 führen. In den Sechzigerjahren wurden nach und nach Toiletten in die Häuser gebaut und manche Abwässer und auch andere Abfälle im Bach entsorgt. So wurde der Bach in Rohre verlegt. Inzwischen ist das Platzl gepflastert. hgk

**Wir suchen Verstärkung für**

**Magazin / Logistik**

Sie sind deutschsprachig, motiviert und arbeiten gerne im Team? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit, Quereinsteiger*innen und Schulabgänger*innen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: **office@psenner.it**
**Tel. 0471 918 489 | www.psenner.it**

**KALTERN, KALTERER MOOS 7**

PSENNER

TRAMINER DORFBLATT

## Öffnungstage des Büro

An den kommenden Montagen im August ist unser Büro geschlossen.

Am **Montag 5. September** sind wir wieder von 9 bis 11 Uhr für Sie da.

*Ein Jahr ohne dich*

## Willi Condin

Was du uns warst und wie du warst, werden wir nie vergessen.

In Liebe deine Familie

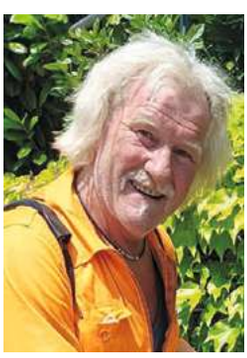
*3 Jahre ohne dich*
*Du fehlst.*

## Herlinde Thaler Frigato

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich ganz besonders beim 3. Jahrestag am Samstag, dem 27. August, um 19.15 Uhr bei der hl. Messe in der Pfarrkirche Tramin.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen oder im Stillen an dich denken.

Deine Familie



*Erinnerung an*

## Helmut Zelger

*24.Juli 1964 † 5. September 2021

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem du uns verlassen musstest.
In lieber Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir deiner am Samstag, 3. September um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Wir danken allen, die daran teilnehmen, für ihn beten und unseren lieben Helmut in Erinnerung behalten.

Deine Familie

## Rosa Thaler geb. Petermair

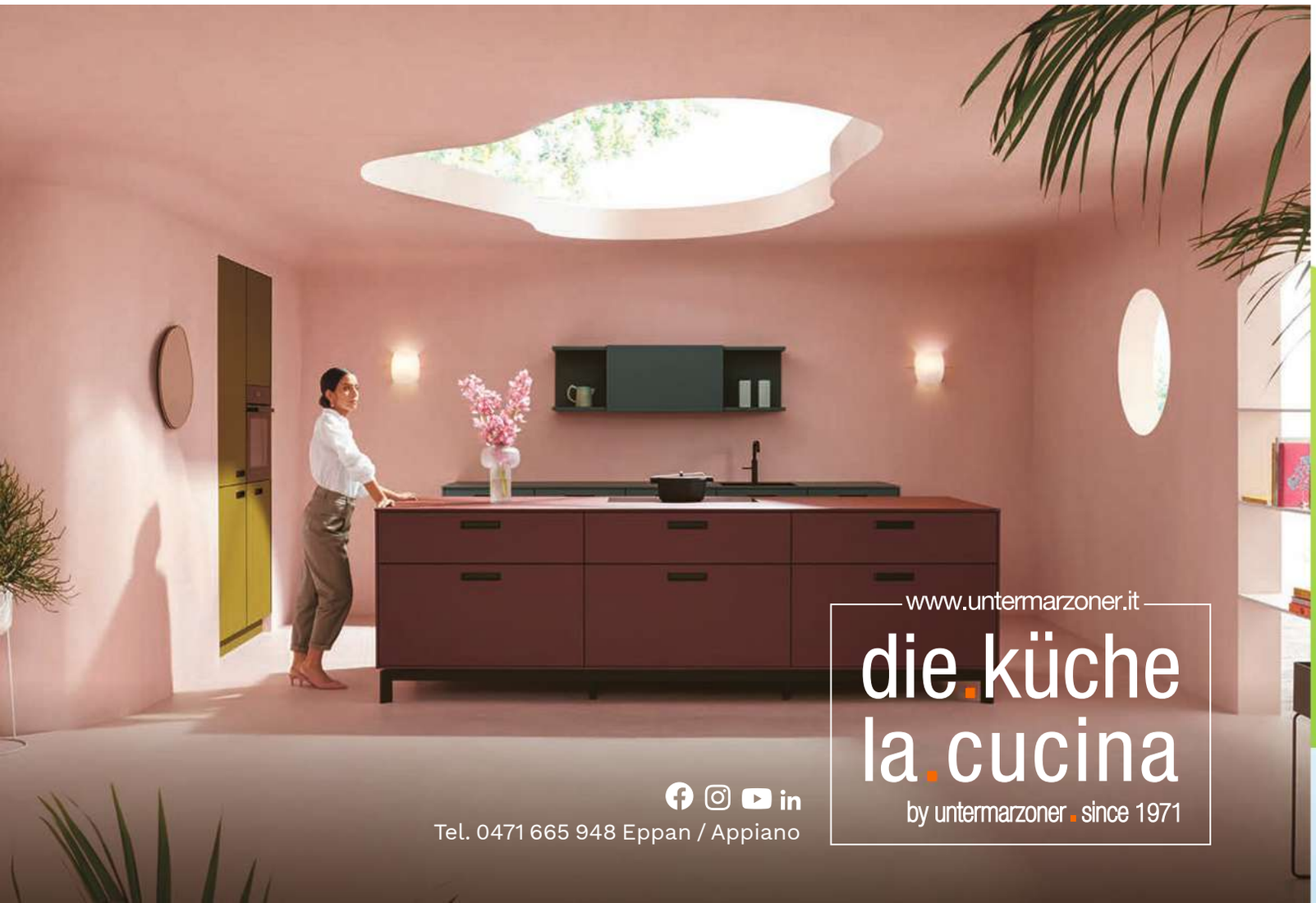
**11.05.1957 † 23.07.2022*

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

**Herzlichen Dank**

… für die Anteilnahme durch Wort, Schrift und Spenden sowie allen, die meiner lieben Frau, unserer Mama, Oma und Schwester die letzte Ehre erwiesen haben. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Die Trauerfamilie



Schnappschuss

# ...auf dem Festplatz

**Am Samstag, 6. August beim Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Rungg:**

Kommandant Rainer Calliari, sein Kusin Manfred, Arno Paizoni und Stefan Calliari genießen zu Beginn des Festbetriebes nach der arbeitsintensiven Vorbereitung ein Gläschen guten Rotweines. Trotz Gewitterstimmung und einsetzendem Regen hoffen sie auf zahlreiche FestbesucherInnen. Der Festplatz ist ja überdacht. hgk

*Foto: W. Kalser.*

AVS - Jugend

# Hüttenlager 2022

Die stolze Gruppe auf dem Peitlerkofel

Auch beim Küchendienst kam der Spaß nicht zu kurz.

Traumhaftes Wetter unterhalb des Peitlerkofels

Die verdiente Abkühlung nach den Touren

**Das heurige Hüttenlager führte uns in die Peitlerknappenhütte (1.980 m) unterhalb der Plose. Mit 25 Kindern, 6 Jugendführern, 4 Begleitern und 2 Köchinnen verbrachten wir die Tage vom 17. bis 23. Juli bei perfektem Bergwetter.**

Nach der Ankunft bei der Skihütte Plose spazierten wir zum Bergheim, wo als erstes das Einrichten des Schlafplatzes anstand. Nach einem zünftigen Mittagessen brachen wir zu unserer ersten Wanderung auf. Die kurze Rundwanderung führte uns über die Almwiesen bis zur Halslhütte, wo wir täglich unsere Mittagssemmel abholten, und wieder zu AVS-Hütte zurück.
Am Montag starteten wir die Tour in Richtung Telegraph (2.491mt) und wanderten weiter zur Pfannspitz (2.547mt), bei welcher wir die Mittagsrast einlegten. Weiter ging es zum großen Gabler (2.576mt), wobei es sich einige nicht nehmen ließen, auch einen 4. Gipfel, den kleinen Gabler (2.561mt) mitzunehmen. Vom Gabler aus ging es über Almwiesen wieder talwärts. Ausgiebiges Spielen auf der Wiese vor der Hütte, sowie Vorbereitungen für das Lagerfeuer durften nicht zu kurz kommen, bevor das vorzügliche Abendessen lockte.
Für Dienstag war die anstrengendste Bergtour der Woche geplant und zwar der Peitlerkofel (2.875mt). Die ganze Gruppe startete, mit Vorbereitung am Abend zuvor, pünktlich um 8Uhr von der Hütte weg. Es ging erstmal bergab zur Halslhütte, um danach Richtung Würzjoch weiterzuwandern. Wir bogen zur Peitlerscharte ab und bestiegen diese ohne Probleme. Dort gab es eine verdiente Pause. Etwas unterhalb des Gipfels hieß es, Klettersteigausrüstung anziehen, um die letzten Meter zu bewältigen. Die stolze Gruppe hatte sich eine ausgiebige Mittagspause am Gipfel mehr als verdient und genoss die luftigen Höhen. Nach dem Abstieg über den Klettersteig flitzten einige noch zum kleinen Peitlerkofel (2.813mt). Der Weg zurück schien zwar weit, mit einer kleinen Eis-Pause bei der Halslhütte vor dem Gegenanstieg war er jedoch für alle zu meistern.
Den Mittwoch ließen wir gemütlicher angehen und fuhren auf das Würzjoch (1.982mt), von wo aus wir zum Klettergarten unterhalb des Peitlerkofels wanderten. Dort konnten wir die Kletterkünste zeigen, üben und verbessern, bevor es am späten Nachmittag wieder zurückging.
Am Donnerstag war Spieletag angesagt. Den Vormittag verbrachten wir bei verschiedenen Spielen, während wir am Nachmittag alle das Fliegen beim „Fliegenden Eichhörnchen" aus-

Auf der Plose, dem Telegraph

Der Spieletag, ein fixer Programmpunkt während des Hüttenlagers

Klettertag im Klettergarten unterm „Peitler“

Abschluss am Lagerfeuer mit „Kniakiachlen“ und Gesang

probieren durften. Den letzten Tag, den Freitag, begannen wir wieder mit gepackten Rucksäcken. Vorbei an der Kalkofenhütte ging es Richtung Lüsen, dann linksabbiegend hinauf zur Vielzirmalm und weiter auf das Tatschjöchl (2.368mt). Von dort aus wanderten wir unterhalb des Gablers wieder zurück, sodass wir am Nachmittag wieder bei der Hütte waren. So konnten noch die letzten Vorbereitungen am Lagerfeuerhaufen gemacht werden. Es wurde gegrillt und am Abend das Feuer entzündet. Thomas spielte mit seiner Ziehorgel zum Gesang und die Köchinnen verwöhnten uns mit Kniekiachel. Die Nachtruhe sollte nur kurz dauern, da wir von den Geistern überrascht wurden. Danach wurde das eine oder andere Auge für die Nacht nicht mehr geschlossen.

Am Samstag konnte nach etwas längerem Schlafen im Nu die Hütte geputzt werden und schon kamen die ersten Eltern um die Kinder abzuholen.

Es war eine aufregende, erlebnisreiche und tolle Woche in den Bergen. Bedanken wollen wir uns ganz besonders bei unseren treuen Köchinnen Andrea und Klementine, die uns heuer zum 20ten Mal mit ihren Kochkünsten und ihrer Leidenschaft verwöhnten. Danke und wir hoffen, dass wir noch einige Jahre auf Euch zählen dürfen! Weiteres bedanken wir uns bei Günther, Hubert und Daniel, die uns mit ihrem Fachwissen immer mit Rat und Tat behilflich sind. Zu guter Letzt danken wir auch Silke, für das kurzfristige Einspringen als Köchin in den ersten Tagen; sowie allen Kindern für das Dabeisein, ihren Einsatz und die Begeisterung.

Berg Heil, die Jugendführer Tramin

Unsere treuen Köchinnen seit 20 Jahre, Klementine & Andrea

AVS

# Wanderung auf das Antoniusjoch und Umgebung

**Sonntag, den 28. August**

**Die Antoniusspitze (2.655 m) in der Fanesgruppe zählt zu den schönsten Aussichtsbergen in den Dolomiten.**

Zum Antoniusjoch

Wir fahren mit einem Kleinbus ins Gadertal nach Wengen. Von einem der Wanderparkplätze folgen wir dem Weg durch die sonnenverwöhnten Wiesen. Wenig später geht man über den Wanderweg Nr. 13A in Richtung Antoniusjoch. Er führt in sanftem Anstieg durch einen beständig lichter werdenden Hochwald, hinter dem sich ein geröllreiches, von hohen Felswänden umrahmtes Kar ausdehnt, das „Val de Fane". Bis zum Antoniusjoch (2.464 m) sind 840 Höhenmeter in ca. 2,5 Stunden zu bewältigen.
Dort bieten sich 2 Möglichkeiten an:
Die Besteigung der Neuner Spitze (2.968 m) in ca. einer Stunde auf einem im letzten Drittel gut gesicherten und leichten Klettersteig. Für diese Variante ist eine Klettersteigausrüstung erforderlich. Wer es gemütlicher angehen will, kann in einer halben Stunde auf die Antoniusspitze (2.655 m) wandern.
Die Gipfelstürmer kehren auf das Antoniusjoch zurück und der Abstieg erfolgt zur Fanesalm. Bei der Lavarella-Hütte, der höchstgelegenen Bierbrauerei, werden wir einkehren. Dann geht es gemeinsam weiter hinunter nach Pederü, wo uns der Bus wieder abholt. Für den Abstieg von 975 Höhenmetern vom Antoniusjoch nach Pederü benötigen wir ca. 2,5 Stunden.

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, genügend Getränke!
**Abfahrt:** 6.30 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit dem Kleinbus;
**Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, Wanderstöcke sind von Vorteil. Klettersteigausrüstung für die Besteigung der Neuner Spitze;
**Anmeldung:** beim Tourismusbüro bis Freitag, 26. August um 12 Uhr (Tel. 0471 860 131) oder per E-Mail info@Tramin.com – Achtung begrenzte Teilnehmerzahl;
**Tourenbegleitung u. Auskunft:** Hubert Kofler: Tel. 333 4470958 für die Wanderung
Karl Ungerer Tel. 335 8240272 für die Wanderung
Roman Stuefer Tel. 334 9975221 für die Neuner Spitze

AVS

# Saurüssel (2.727 m)

**Sonntag, 4. September**

**Der Saurüssel ist ein aussichtsreicher Berg hoch über Laas im Vinschgau, den ein einzigartiges Gipfelkreuz aus Edelstahl und Marmor ziert.**

Laaser Alm

Start: 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz.

Wir fahren mit Privatautos nach Laas und von dort noch 3 km über eine Bergstraße nach Parnetz, dann über den Forstweg durch den Wald hinauf zum Bremsberg und weiter bis zum Parkplatz Kaltboden (1521 m).

Von Kaltboden steigen wir auf gutem Steig Nr. 9A durch schönen Nadelwald zur Forststraße Nr. 14 auf. Auf dieser wandern wir immer leicht ansteigend ins Laaser Tal. Bald mündet die Forststraße in einen Wanderweg, der hinauf zu den Almböden führt. An der oberen Laaser Alm (2.047 m) vorbei, geht es rechts in Serpentinen über Grasrücken steil bergauf bis zu einer Wasserquelle und nach rechts zum Trillboden (2338 m). Mit Blick auf die mächtige Taitschroi geht es weiter die Hänge aufwärts auf eine Gratschulter. Nun führt die Markierung kurz abwärts und über Steine hinauf zum originellen Gipfelkreuz des Saurüssels (auch Sauriaßl) auf 2727 m. Bei schönem Wetter können wir eine einmalige Aussicht genießen: der Blick geht in den ganzen oberen Vinschgau, auf den Vinschger Sonnenberg, die Jennwand, die Laaser Orgelspitze, die Schluderspitze, die Lyfispitze, den Laaser Ferner und hinauf auf die Taitschroi. Der Rückweg erfolgt über die Aufstiegsroute.

**Reine Gehzeit:** 5 bis 5,5 Stunden

**Höhenmeter:** knapp 1.200 mt
**Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sind von Vorteil, der Jahreszeit angepasste Kleidung
**Verpflegung:** aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit bei der oberen Laaser Alm.
**Tourenbegleitung und Auskunft:** Hubert Kofler 333-447 0958 und Daniel Steinegger 339 386 6458

Berglauf / Italienmeisterschaft

## Starkes Comeback von Lisa Kerschbaumer

Nach längerer Verletzungspause konnte Lisa Kerschbaumer am 30. Juli in den Bergen am Comosee an der Italienmeisterschaft im Berglauf teilnehmen und erkämpfte sich gleich den hervorragenden 5. Platz, wobei sie eine der amtierenden Läuferinnen der Nationalmannschaft hinter sich ließ. Dadurch hat Lisa wieder Chancen für den Wiedereinstieg in die Nationalmannschaft und für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft am Jahresende. In der Mannschaftswertung konnte Lisa an diesem Tag gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen vom SC Meran den verdienten Italienmeistertitel feiern.

Simatec
mapi
Wir suchen
» MECHANIKER
» ELEKTRIKER
» MECHATRONIKER
Wir bieten:
» FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
» GUTE ENTLOHNUNG UND FIRMENAUTO
Wir freuen uns
auf deine Bewerbung
info@simatec.bz.it
Nals • T. +39 0471 26 23 13 • www.simatec.bz.it

Lee Devils

## G-Race - Hike and Fly Rennen

**Am 23. Juli fand in Gais das G-Race, anlässlich des 35. jährigen Bestehen des dortigen Fliegerclub „Die Flieger Gais“ statt.**

Aufgrund des Wetters wurde die Strecke gekürzt. Ein kurzes, knackiges und spannendes Rennen mit 760hm auf 4,4km stand somit auf dem Programm. Klaus Dibiasi, der Grauner Nachwuchspilot schaffte es auf den 9. Platz, der Traminer Patrick Prantl verpasste knapp den ersten Platz und konnte den starken Lauf mit dem anschließenden Flug zum Ausgangspunkt in 47,05 Minuten bewältigen.
Gratulation nur weiter so.

Die Lee Devils

# Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre – wunderbar,
die feiert man nicht jedes Jahr!
80 Jahre – eine lange Zeit,
geprägt von Liebe, Glück und Leid!
80 Jahre - viel gesehen,
Einiges ist seitdem geschehen!
80 Jahre – ein erfülltes Leben,
nur wenig genommen
und viel gegeben!
80 Jahre – dazu gratulieren wir
Und feiern dies mit dir

## Liebe Gisi!

Deine Familie wünscht
dir vom ganzen Herzen
alles Gute
zum **80. Geburtstag**!

**Fabio, Werner mit Uschi
und Manuel,
Peter mit Katja,
Lena und Linda.**

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM
10. BIS 24. AUGUST 2022**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Brimi 125 gr d. St. | 1,19 € | Grilldosen Kotanyi 80 r d. St. | 1,49 € |
| Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St. | 0,39 € | getro. Tomaten Premium Despar 280 gr d. St. | 1,99 € |
| Nudel Barilla 500 gr d. St. | 0,79 € | Kaffeetaps Illy 57 gr d. St. | 3,99 € |
| Weizenmehl Rieper gelb 1 kg | 0,95 € | Bodenreiniger Lysoform 1,25 lt d. St. | 2,09 € |
| Olivenöl extrav. Clemente 1 lt | 5,65 € | Fettlöser Despar 750 ml d. St. | 1,25 € |
| Thunfisch Riomare leicht 4x60 gr d. St. | 3,99 € | Spülmittel Despar 1 lt | 0,93 € |
| Vinschger Schüttelbrot 200 gr d. St. | 0,99 € | Flüssigwaschmittel Dixan 950 ml d. St. | 3,59 € |
| Prosecco Sup. Valdobb. 750 ml d. St. | 6,99 € | | |
| Mineralwasser Pejo 1,5 lt d. St. | 0,33 € | | |

SPORTSCHÜTZENGILDE TRAMIN
Unterhaltungsschießen
für Feriengäste
im Luftgewehr-Schießstand TRAMIN
jeden Dienstag Abend
vom 26. Juli bis 13. September 2022
von 19.30 bis 22.00 Uhr

# Musikfest 2022

**Nach einer dreijährigen Pause findet heuer vom 3. auf den 4. September wieder unser zweitägiges Musikfest auf dem Festplatz statt.**

Wie gewohnt erwartet Sie am Samstagabend Feststimmung, heuer mit der BMK Grinzens und dem MV Wilhelmskirch, und am Sonntagmorgen das traditionelle Frühshoppen mit der Traminer Böhmischen. Am Sonntagabend sorgen dann die Gaudimusikanten für gute Laune.

**Unser musikalisches Programm dieses Jahr sieht wie folgt aus:**

**Samstag:**
16.30 Uhr Einmarsch
17 bis 19.30 Uhr BMK Grinzens
20 bis 23.30 Uhr MV Wilhelmskirch

**Sonntag:**
10.30 bis 12 Uhr Traminer Böhmische
12 bis 14.30 MVWilhelmskirch
16 Uhr Einmarsch
16.30 bis 18 Uhr BMK Grinzens
18 bis 22 Uhr Gaudimusikanten

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Frau, nicht vergeben, mit einer fixen Arbeit sucht eine **kleine Wohnung** auf dem Lande. Die Wohnung sollte im Erdgeschoss sein und einen kleinen Garten haben.
Tel. 330 68 59 16.

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / +39 0471 168 1317.

Ich verkaufe ein gut erhaltenes **Aquarium** mit fünf Fischen, Pumpe, Heizstab, einer Pflanze, Dekoration und Kies. Breite: 75 cm, Höhe 40 cm, Tiefe 30 cm.
Tel. 380 86 40 820.

## Ärzte

**13. bis 15. August:**
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 30 54 027
**20. bis 21. August:**
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
**27. bis 28. August:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809
**3. bis 4. September:**
Dr. Martha Hennig, Tel. 366 41 20 122

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**13. bis 19. August:**
Tramin, Tel. 0471 860 487
**20. bis 26. August:**
Salurn, Tel. 0471 884 139
**27. August bis 2. September:**
Neumarkt, Tel. 0471 812 163
**3. bis 9. September:**
Auer, Tel. 0471 810 020

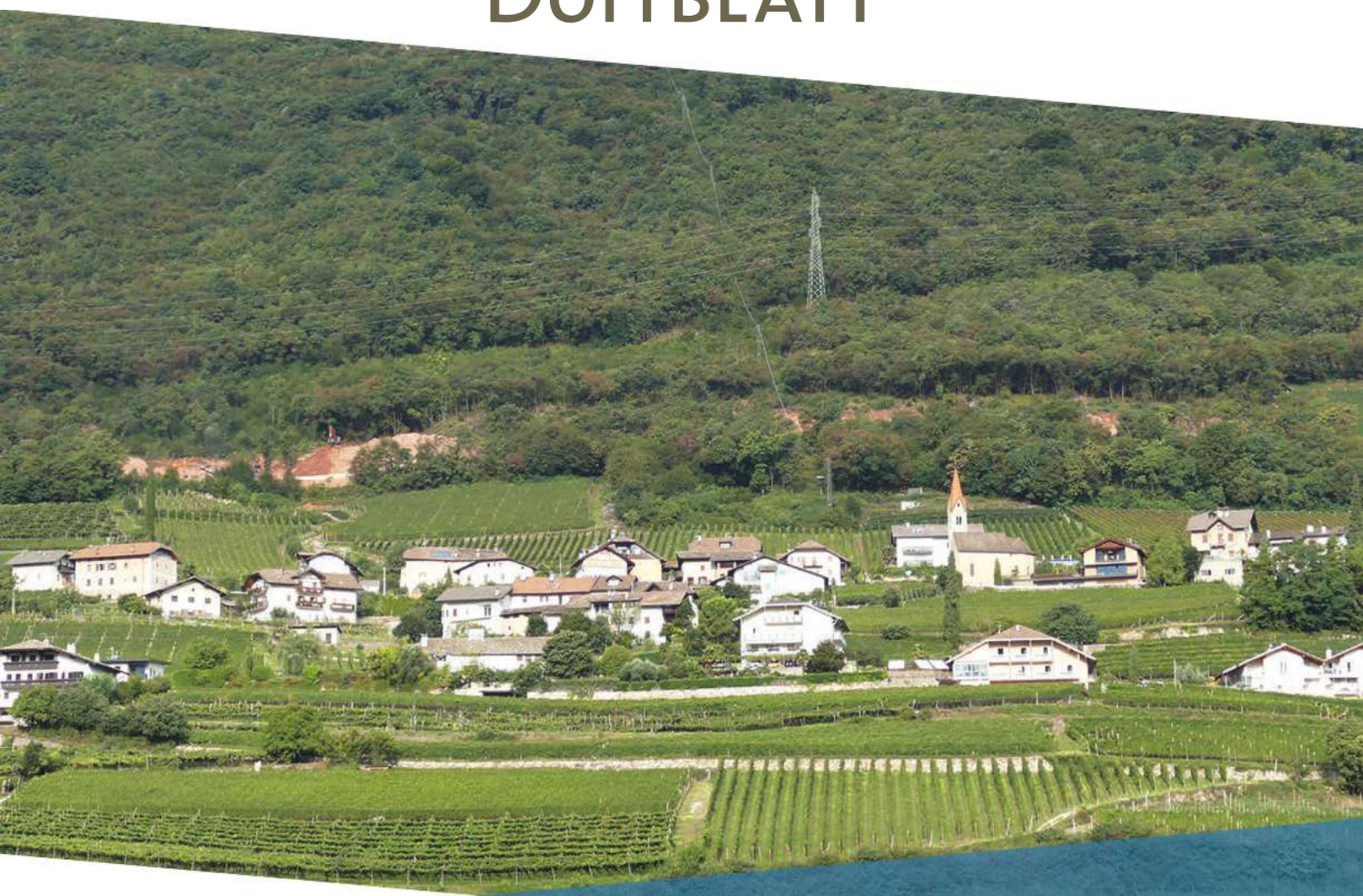
# Veranstaltungskalender

TRAMIN

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 11.08. | 10 Uhr | Vorlesestunde | Bibliothek |
| Sa 13.08. | 8 bis 11 Uhr<br>19 Uhr | Abgabe Sachspenden Caritas – Glückstopf<br>Tennisparty | Pfarrtreff<br>Tennisareal |
| So 14.08. | 6 Uhr<br>7 Uhr<br>10 Uhr<br>10.30 Uhr | AVS Klettertour<br>AVS Wanderung<br>Gottesdienst<br>Gottesdienst | Brentagruppe<br>Tovel See<br>Pfarrkirche<br>Mendelkirche |
| Mo 15.08.<br>Mariä Himmelfahrt | 10 Uhr<br>10.30 Uhr | Gottesdienst mit Kräutersegnung<br>Gottesdienst | Pfarrkirche<br>Mendelkirche |
| Di 16.08. | 19.30 bis 22 Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |
| Mi 17.08. | 19 bis 22 Uhr<br>19 bis 20 Uhr | Traminer Sommergenuss<br>ELKI Babydance | Dorfzentrum<br>Grundschulhof |
| Do 18.08. | 10 Uhr<br>16.30 Uhr | Vorlesestunde<br>Konzert: Classic and more | Bibliothek<br>Innenhof Altenheim |
| Fr 19.08. | 20.30 Uhr | Konzert: Classic and more | Bürgerhaus |
| So 21.08. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Di 23.08. | 19.30 bis 22 Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |
| Mi 24.08. | 19 bis 22 Uhr | Traminer Sommergenuss | Dorfzentrum |
| Sa 27.08. | ab 17.30 Uhr | Traminer Feuerwehrfest | Festplatz |
| So 28.08. | 6.30 Uhr<br>10 Uhr<br>ab 17.30 Uhr | AVS Wanderung<br>Gottesdienst<br>Traminer Feuerwehrfest | Antoniusjoch<br>Pfarrkirche<br>Festplatz |
| Di 30.08. | 19.30 bis 22 Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |
| Mi 31.08. | 19 bis 22 Uhr | Traminer Sommergenuss | Dorfzentrum |
| Sa 03.09. | ab 16.30 Uhr | Traminer Musikfest | Festplatz |
| So 04.09. | 7 Uhr<br>10 Uhr<br>ab 10.30 Uhr | AVS Tour<br>Gottesdienst<br>Traminer Musikfest | Saurüssel<br>Pfarrkirche<br>Festplatz |
| Mo 05.09. | Alle Infos:<br>www.tramin.schule | Schulbeginn | |
| Di 06.09. | 19.30 bis 22 Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |
| So 11.09. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Di 13.09 | 19.30 bis 22 Uhr | Unterhaltungsschießen | Schießstand |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT



Gemeinde

## Schutzwall für Rungg

Ausstellung

**Traminer Erntezeit**

**Seite 10**

SWR

**Fernsehteam in Tramin**

**Seite 11**

Architektur

**Text**

**Prämierung**

Text

**Seite 26**

9. September 2022 – Nr. 17 – 32. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

TRAMINER DORFBLATT – Nr. 17 – 9. September 2022

Aus dem Gemeinderat

# Tramin bekommt einen Camper - Stopp

**Diese Neuigkeit, der große LKW Parkplatz bei der Autobahnausfahrt und Investitionen von ca. 400.000 Euro standen im Mittelpunkt der August-Sitzung des Gemeinderates.**

## Camper Stopp - Machbarkeitsstudie vorgestellt

**Ein Camper - Stopp ist kein Campingplatz, sondern für durchreisende Camper gedacht, die sich höchstens 72 Stunden aufhalten dürfen. Ein solcher soll in Tramin an der Straße nach Auer in der Nähe des Schwimmbades errichtet werden.**

Bei der Gemeinderatsitzung wurde die Machbarkeitsstudie vorgestellt: Im zukünftigen Camper- Stopp sind 40 Stellplätze, zwei Servicegebäude mit Toiletten – und Sanitäranlagen, ein Servicebereich mit Entleerungs- und Trinkwasserstation und ein Platz für Müllabgabe vorgesehen. Bar bzw. Geschäft gibt es keines.
Der Boden wird nicht versiegelt, der Platz mit Natursteinmauern abgegrenzt, Photovoltaikanlagen sollen den gesamten Strombedarf decken. Für Toilettenspülung und Bewässerung der Grünanlagen wird Regenwasser in einem Auffangbecken gesammelt.
Das Areal ist bereits seit der Errichtung des Schwimmbades im Bauleitplan als Zone für öffentliche Einrichtungen ausgewiesen. Urbanistisch gesehen wird es nun ein öffentlicher Parkplatz mit Konzession an Private.

Das Wildparken soll mit dem neuen Camper-Parkplatz bald der Vergangenheit angehören.

Diese ca. 150 m lange und ca. 35 m breite Obstwiese oberhalb des Schwimmbades an der Straße nach Auer soll einem sog. Camper- Stopp weichen. Der Gemeinderat äußerte sich bei der Vorstellung der Machbarkeitsstudie grundsätzlich positiv dazu.

**Vor- und Nachteile:**
„Die Notwendigkeit einer solchen Struktur ist auf jeden Fall gegeben und Pläne für einen richtigen Campingplatz haben sich zerschlagen, " sagte der Bürgermeister zu Beginn der Vorstellung durch die von den Grundstückbesitzern (Bertol/Scarizuola) in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie. Stefan Calliari plädierte dafür, noch etwas abzuwarten, um sich durch den Camper - Stopp die Möglichkeit eines richtigen Campingplatzes in Tramin nicht zu verbauen. Einen weiteren Nachteil sahen einige Räte darin, dass es keine Erweiterungsmöglichkeit für das Schwimmbad mehr gäbe. Als Argument für den geplanten Camper-Stopp wurde das zukünftig besser kontrollierbare Wildparken der Camper im Gemeindegebiet genannt.
Der Camperparkplatz sei keine Riesenstruktur, füge sich gut ein und könne für das Dorf eine Wertschöpfung bringen, war schließlich der allgemeine Tenor.

## LKW Parkplatz – Gemeinde will mitreden

**Zu einer längeren Diskussion über den geplanten LKW und PKW Parkplatz bei der Autobahnausfahrt führte eine Anfrage der Süd-Tiroler Freiheit.**

„Mit 120 LKW Stellplätzen ist der Parkplatz auf jeden Fall überdimensioniert und keine Visitenkarte für das Unterland und Tramin, " so Stefan Zelger. Auch der Gemeinderat teilte diese Meinung großteils und will die Pläne, die derzeit nur als Machbarkeitsstudie vorliegen, auf jeden Fall aufmerksam verfolgen. Der Autobahnpräsident Hartmann Reichhalter hat laut Bürgermeister vor der endgültigen Pro-

Die zwei kleinen Parkplatzstreifen links und rechts der Einfahrt sind im Bauleitplan bereits als öffentliche Parkplätze eingetragen. Der derzeitige unasphaltierte Parkplatz und das geplante Areal für über 100 LKW auf der gegenüberliegenden Seite sind (noch) landwirtschaftliches Grün.

jektierung der Gemeinde Tramin eine Prüfung der Einwände und Mitsprache zugesichert. Deshalb setzte der Rat bei der Sitzung eine kleine Arbeitsgruppe ein: Bürgermeister Oberhofer, Verkehrsreferent Günther Geier und Stefan Zelger werden sich mit den Autobahnbetreibern und den in der Nähe betroffenen Gemeinden absprechen und gemeinsam vorgehen, obwohl sich das gesamte Areal auf Traminer Gemeindegebiet befindet.

## Neuer Buchhalter

Reinhold Pernstich, der langjährige Buchhalter der Gemeinde, tritt Anfang November seinen Ruhestand an. Seine Stelle wird Alex Eheim, derzeit Buchhalter in der Gemeinde Kaltern, übernehmen - aber nur zu 40%.
Die restliche Arbeitszeit ist er weiterhin in unserer Nachbargemeinde tätig.
Um dies zu ermöglichen, müssen wohl in beiden Gemeinden intern einige Verwaltungsabläufe umstrukturiert und Arbeiten neu verteilt werden.
Diese Kompromisslösung ist einerseits der vorgeschriebenen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden geschuldet, aber vor allem der Tatsache, dass gute Buchhalter Mangelware sind.

## Räumliche Entwicklung der Gemeinde – geplant!

**Eine weitere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist bezüglich der Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft vorgeschrieben.**

Um dieses Programm zu entwickeln, beschloss der Gemeinderat– wie alle vier südlich gelegenen Gemeinden – die Bildung einer Steuerungsgruppe in der je zwei Vertreter aus Tramin, Kurtatsch, Kurtinig und Margreid mitarbeiten. Für Tramin werden dies der Bürgermeister und ein noch namhaft zu machendes Mitglied des Gemeinderates sein. Die Steuerungsgruppe koordiniert und organisiert den Entwicklungsprozess zwischen und innerhalb jeder Gemeinde, unter Einbezug der Bevölkerung.

Das Büro der Gemeindebuchhaltung ist die Schaltzentrale für alles, was mit den Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde zu tun hat – dementsprechend verantwortungsvoll ist die Aufgabe des Buchhalters.

**Das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft ist ein langfristiges Planungsinstrument für die räumliche Entwicklung eines Gebietes.**
**Sein Ziel ist es, eine hohe Lebensqualität für die Bevölkerung bei zu behalten, bei gleichzeitig notwendiger Einschränkung des Verbrauches von Boden, Ressourcen, Energie und des motorischen Individualverkehrs.**

**Das Programm beinhaltet folgende Schwerpunkte:**
- Schutz und Aufwertung der Landschaft, des ländlichen Raumes und der naturräumlichen …Ressourcen
- Aufwertung und effiziente Nutzung des Bestandes, des Leerstandes, von Brachflächen und ..Baulücken
- Erreichbarkeit und kurze Wege, Verringerung des Mobilitätsbedarfes und Abdeckung des …Restbedarfes durch Rad-und Fußwegnetze und das Netzwerk des öffentlichen Personennahverkehrs
- Übergemeindliche Zusammenarbeit

## Öffnungstage des Büro

TRAminer DorfBLATT

Das **Dorfblatt-Büro** ist immer an den Montagen nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:

19. September
3. Oktober
17.Oktober
31. Oktober

Telefonisch sind wir an jedem Montag erreichbar:
Tel. 347 854 3080

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

## Verschiedene Investitionen

Für die Zufahrt und Baustelleneinrichtung des Runggner Schutzwalles hat die Gemeinde gut 500.000 Euro vorfinanziert. 80% davon wurde ihr nun vom Amt für Zivilschutz rückerstattet. Mit diesen freiwerdenden Eigenmitteln hat der Gemeinderat nun u.a. folgende Investitionen beschlossen:

- 267 000 Euro - Startkapital für den Neubau des Recyclinghofes
- 40.000 Euro - Ampelanlage Im Bad/Weinstraße
- 22.000 Euro - ASV Tramin/Sportplatzareal
- 20.000 Euro - Bürgerhaus / Lüftungsanlage Küche
- 17.000 Euro - Zusatzkosten Beleuchtungsanlage Mühlgasse
- 15.000 Euro - Zusatzkosten Tennishaus
- 10.000 Euro - Umgestaltung des Buchhaltungsbüros
- 6.000 Euro - Reparatur eines Gemeindefahrzeuges

## Aktuelles vom neuen Recyclinghof

**Bekanntlich hat der Gemeinderat im Februar dieses Jahres den Standort des neuen Recyclinghofes am 24er Weg südlich der Genossenschaft ROEN befürwortet. Es musste damals sehr schnell gehen, um eventuelle Geld des staatlichen Recoveryfondes zu erhalten. Jetzt, sechs Monate später, hat die Gemeinde noch immer keine Antwort und schon gar keine Geldzusage erhalten. Trotzdem geht es weiter:**

Die Baustelle des Runggner Schutzwalles ist in vollem Gange.

Die Landesraumordnungskommission hat bei der Begutachtung zwar die Entfernung vom Dorf bemängelt, die Umwidmung der Obstwiese in Zone für öffentliche Einrichtungen aber dennoch einstimmig gutgeheißen. Daran änderten auch die Einwände des Grundbesitzers nichts.

Bei der nächsten Sitzung ist nun der Gemeinderat an der Reihe, die Umwidmung offiziell zu beschließen. Nachher muss das Projekt noch von der Landesregierung gutgeheißen werden. Und wie geht es dann weiter?

„Wenn das Geld vom Staat nicht kommt, wird

Das Steinschlagnetz sorgt bereits jetzt für mehr Sicherheit.

### Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kaiser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kaiser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

**Große Mode** kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

sich der Bau des Recyclinghofes in die Länge ziehen, denn wir werden nur kleine Schritte machen können, " erklärt der Bürgermeister. Konkret: zuerst muss die Gemeinde das Geld für die Grundablöse flüssig machen. Einen Teil davon (267.000) hat der Gemeinderat bei dieser Sitzung auf die Seite gelegt.

## Neue Wohnbauzone in der Kalterer See Straße

**Am nördlichen Dorfende, auf einem 4.000 m² Grundstück des DIUK (Diözesaninstitut für Unterhalt des Klerus), wird eine neue Wohnbauzone mit ca. 18 Wohnungen entstehen.**

Zehn davon sind für den geförderten bzw. Sozialwohnbau vorgesehen, ca. fünf sind konventioniert und zwei bis drei können auf dem freien Markt verkauft werden. Die große Baukommission unter der Leitung des Bürgermeisters hat die Wohnbauzone schon gutgeheißen. Im Bauleitplan ist sie derzeit noch nicht ausgewiesen.
Sobald dies geschehen ist, können sich Zugangsberechtigte melden und es wird eine Rangliste erstellt. Wenn alle vorgeschriebenen Prozeduren abgeschlossen und Pläne genehmigt sind, kann mit der Verwirklichung des Bauvorhabens begonnen werden. „ Damit ist frühestens in zwei Jahren zu rechnen," sagt der Bürgermeister.

hgk

In einigen Jahren werden hier nicht mehr Trauben geerntet, sondern Menschen wohnen.

Zusätzliche 50.000 Euro machte der Rat für das Parterre des gemeindeeigenen Doktorhauses locker, in dem im März 2023 eine Cocktailbar eröffnet werden soll.

Der Radweg von Tramin nach Neumarkt wird dem Würth Areal entlang und über die neue Brücke an den Etschradweg angeschlossen. Die Gemeinde Tramin hat die Änderung des Bauleitplanes der sie betreffenden Fläche schon in die Wege geleitet. Alle FOTOS: Walter Kalser

### Sicherheit in Tramin

## Was tun?

Nach zweijähriger, großteils pandemiebedingter Ruhe, haben sich letzthin im Gemeindegebiet von Tramin wieder mehrere Einbrüche und Diebstähle - auch von E-Bikes - zugetragen.

**Die Carabinieri raten in einem solchen Falle sofort die Nummer 112 anzurufen.**

Nur so können die Ordnungskräfte der Sache nachgehen und geeignete Maßnahmen ergreifen. hgk

Verein für Kultur und Heimatpflege

# Kursangebote der Volkshochschule Südtirol

**Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung**
Beginn: Fr. 28.10.2022 | 9 bis 10 Uhr
7 Treffen | jeweils Fr.
mit Sonja Morandell
Tramin, Bürgerhaus Saal B

**Englisch Konversation - English Easy Conversation A2**
Beginn: Mi. 09.11.2022 | 19 bis 21 Uhr
6 Treffen | jeweils Mi.
mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

**Android-Smartphone und Tablet**
für absolute Beginner
Di. 06.12.2022 | 18 bis 21 Uhr
mit Benjamin Holzer
Tramin, Mittelschule, EDV-Raum

**Englisch Konversation - English Easy Conversation A2**
Beginn: Mi. 18.01.2023 | 19 bis 21 Uhr
6 Treffen | jeweils Mi.
mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

**Kursangebote der Volkshochschule Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss und der Standortentwicklung Tramin**
**Sprachentreff** - Konversation in Englisch und Italienisch
Beginn: Sa. 29.10., Sa.12.11. und Sa. 26.11.2022 / 9 bis 10.30 Uhr | 3 Treffen
mit Mary Flukey & Noemi Tocci
Tramin, Öffentliche Bibliothek

**Anmeldung ab sofort**
Tel. 0471 061 444
Alle Details finden Sie auf: www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

Bürgerbeteiligung

# Unterschreiben für anwendbare Direkte Demokratie

**Noch bis Ende September können alle Wahlberechtigten die im Gemeindeamt aufliegenden Anträge der „Initiative für mehr Demokratie“ für zwei Volksbegehren unterschreiben. Ein Volksbegehren ist ein Antrag an den Landtag zur verpflichtenden Behandlung von Gesetzesvorschlägen.**
**Wenn innerhalb September 10.000 BürgerInnen unterschreiben, muss der Landtag noch vor der Landtagswahl 2023 über folgende zwei Vorschläge zur Verbesserung des Gesetzes 22/2018 entscheiden.**

**Volksbegehren 1 - Gestaltung der Demokratie**
- Zulässigkeit von einführenden und abschaffenden Volksabstimmungen über Gesetzesvorschläge, mit ..denen Demokratie gestaltet wird.
- Eine andere Zusammensetzung der Kommission für die Abwicklung von Volksabstimmungen

**Volksbegehren 2 - einfachere Nutzung der direktdemokratischen Instrumente:**
- Einführung der Online-Unterschriften (in Italien schon praktiziert)
- Absenkung und Staffelung der Unterschriftenhürden
- Erweiterung des Kreises der Beglaubigungsberechtigten und die Möglichkeit nicht nur in der ..Wohnsitzgemeinde zu unterschreiben
- Institutionelle Information darüber

hgk

**Genaue Infos unter:**
www.dirdemdi.org

# Wieder im Halbstundentakt ins Überetsch

**Seit 5. September fährt Bus 130 nach Kaltern wieder normal nach Jahresfahrplan:**

**Werktags im Halbstundentakt:**
Der erste um 6.10, dann 6.45, 7.15, 7.45, 8.15 Uhr bis 20.15 Uhr nach Kaltern mit Anschlussbus 131 nach Eppan/ Bozen.

**Sonntags im Stundentakt:**
von 8.15,9.15, 10.15 ....bis 19.15 Uhr nach Kaltern mit Anschlussbus 131 nach Eppan/ Bozen

Werktags hat man ab 6.58 Uhr und 7.28 Uhr mit dem Überetsch Express 131 wieder im Halbstundentakt von Bozen/Bahnhofplatz je zwei Minuten vor der vollen bzw. vor der halben Stunde einen Direktanschluss nach Tramin. hgk

Süd-Tiroler Freiheit

# Nein zum Großparkplatz bei der Autobahnzufahrt!

**Die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit sprechen sich gegen die Pläne der Autobahnführung aus. Maria Kofler, Peter Frank und Stefan Zelger meinen: „Verbesserung ja, Überdimensionierung nein!“**

Hier bei der Mautstelle Neumarkt-Auer-Tramin soll einer der größten LKW-Parkplätze der gesamten Region entstehen.

Was ist geplant? Die A22 will bis zu 139 LKW-Stellplätze bei der Mautstelle Neumarkt-Auer-Tramin errichten.
Dazu Zufahrtsschleifen, Servicegebäude und Sanitäranlagen. Insgesamt soll ein Areal von 2,5 Hektar verbaut werden. Damit würden hier mehr neue Stellplätze entstehen als in der Provinz Modena und dreimal so viele wie im gesamten Trentino!
Die Süd-Tiroler Freiheit lehnt diese Pläne aus mehreren Gründen ab: „Die Autobahnausfahrt ist die erste Visitenkarte, die Gäste und Einheimische vom Unterland zu sehen bekommen. Eine Struktur von dieser Größe ist nicht tragbar. Das Tal ist genug belastet!“ Die Gemeinderäte plädieren daher, den bestehenden Parkplatz – der derzeit ein Schotterplatz ist – aufzuwerten und moderat auszubauen.

## Gemeinderat sucht Zusammenarbeit

Bei der letzten Sitzung kam auf Anfrage der Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit das Thema im Gemeinderat zur Sprache. Mehrere Räte teilen die Bedenken, was die Größe des Projekts anbelangt. Auch bei einer Bürgerversammlung mit der A22-Führung kritisierten Gemeindevertreter und Bürgermeister des Unterlandes den Standort und die Dimension des Parkplatzes.
Damit Verbesserungen erreicht werden können ist es notwendig, dass die Gemeinden des Unterlandes mit einer Stimme sprechen. Deshalb entschied der Gemeinderat, das Gespräch mit den anderen Gemeinden zu suchen, um die beste Lösung für alle Beteiligten zu erreichen. „Die aktuellen Pläne sind für Tramin und das Unterland jedenfalls nicht hinnehmbar“, sind Kofler, Frank und Zelger überzeugt.
Süd-Tiroler Freiheit, Ortsgruppe Tramin.

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

HOILA IMMOBILIEN
**+39 328 3899797**
**www.hoila-immobilien.it**
**Bahnhofstraße 38 via Stazione**
**Kaltern - Caldaro**

**KALTERN**
**Alleinstehendes Haus im Grünen**
Exklusiv nur bei Hoila Immobilien
Ruhig & einzigartig mit ca. 2.600m² Grünfläche
Ab sofort - E.kl. i. Aph. - Preis auf Anfrage

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **2-Zimmerwohnung** in Kaltern und Umgebung bis 300.000 zum Kauf
- **2-Zimmerwohnung** mit Garten in Kaltern bis 330.000 zum Kauf
- **Mietwohnung** mit zwei Schlafzimmer in Neumarkt

**KALTERN/ST. NIKOLAUS**
**Vermietete 3-Zimmerwohnung zum Kauf**
Kellerraum mit Fenster inklusive
Kein Parkplatz
Ab sofort - E.kl. i. Aph. - Preis 330.000

**ÜBERETSCH:** Verschiedene interessante Neubauwohnungen zu verkaufen
**EPPAN/ST. MICHAEL:** Zweizimmerwohnung am Rathausplatz ohne Parkplatz zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 270.000
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Haus mit Seeblick sofort bezugsbereit zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 1.980.000
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Haus mit Nebengebäude und privaten Hofraum zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 1.240.000
**KALTERN:** Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & zwei Autostellplätze als Investment zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
**KALTERN/ALTENBURG:** Versch. Mietwohnungen ohne Fahrstuhl in der 3. und 4. Etage zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preise auf Anfrage
**ÜBERETSCH:** Verschiedene Geschäftslokale mit guter Sichtbarkeit zu vermieten - Preise auf Anfrage
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

Standortentwicklung Tramin

# Raiffeisenkasse Überetsch und Standortentwicklung Tramin – Partnerschaft bestätigt

**Bereits das dritte Jahr in Folge hat die Raiffeisenkasse Überetsch wiederum der Standortentwicklung Tramin ihre wertvolle Unterstützung zugesagt. Das gemeinsame Bestreben die Entwicklung des Dorfes Tramin voranzutreiben sowie die lokalen Unternehmen, Vereine und die Menschen vor Ort zu unterstützen lässt die beiden Partner auch weiterhin zusammenarbeiten.**

Im Bild v.l.n.r. Harald Weis (Verwaltungsrat Raiffeisenkasse Überetsch), Alex Unterhauser (Filialleiter Tramin – Raiffeisenkasse Überetsch), Ludwig Kaneppele (Vorsitzender Standortentwicklung Tramin), Franzjosef Roner (Vorstand Standortentwicklung Tramin)

Bei einem gemeinsamen Sommergespräch unterzeichneten die Vertreter der Standortentwicklung Tramin und der Raiffeisenkasse Überetsch den Sponsoringvertrag für das laufende Jahr. Tramin hat viel Potential – dabei sind sich die lokale Genossenschaftsbank und die Standortentwicklung einig.
Dieses gilt es auszuschöpfen und voranzutreiben, nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung der Raiffeisenkasse Überetsch.
Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin, weiß die die gute Zusammenarbeit mit Harald Weis, Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisenkasse Überetsch, Alex Unterhauser Filialleiter der Raiffeisenkasse-Geschäftsstelle Tramin sowie dem gesamten Team der Raiffeisenkasse Überetsch sehr zu schätzen.
Franzjosef Roner, Vorstandsmitglied der Standortentwicklung, freut sich über die Partnerschaft für eine langfristige positive Entwicklung des Standorts Tramin.

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 8. BIS 21. SEPTEMBER 2022

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

| | | | |
|---|---|---|---|
| Butter Despar 250 gr d. St. | 2,19 € | | |
| Lattella 500 ml d. St. | 1,19 € | Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St. | 1,89 € |
| Stilfster Schnittkäse 1 kg | 11,90 € | Kölnflocken 500 gr d. St. | 1,49 € |
| Asiago - Käse 1 kg | 9,90 € | Nutella 750 gr d. St. | 5,49 € |
| Ahrntaler Schlutzkrapfen 500 gr d. St. | 3,79 € | Kinderbriosch Ferrero 290 gr d. St. | 2,49 € |
| Nudel Felicetti Bio 500 gr d. St. | 1,15 € | Kaffee classico Despar 2x250 gr d. St. | 2,99 € |
| Dinkelnudel Despar 500 gr d.St. | 1,99 € | WC Reiniger Frosch 750 ml d. St. | 1,79 € |
| Olivenöl extrav. Olivè Olio 1 lt | 4,49 € | Taps Finish x24 d. St. | 4,99 € |
| Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St. | 1,25 € | Toilettenpapier Despar 4 Ro d. St. | 2,39 € |

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Standortentwicklung Tramin

# Genussvoller Sommer, musikalischer August, kultureller September

**Gute besuchte Mittwochabende und klassische Konzerte im August sowie Einblicke in den früheren Erntealltag im September: Die Standortentwicklung Tramin blickt auf die vergangenen Veranstaltungen „Traminer Sommergenuss“ und die beiden „Classic and more“ Konzerte zurück und startet im September die Freiluft-Ausstellung „Traminer Erntezeit – Wie sie früher war“.**

Traminer Sommergenuss: Dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Traminer Vereine und Organisationen war der Traminer Sommergenuss musikalisch bis sportlich, bunt bis kulturell.

### Musikalisch bis genussvoll, kulturell bis bunt – das war der Traminer Sommergenuss

Am 31. August ging mit einem bunten Programm der achte und letzte Abend der Veranstaltungsreihe „Traminer Sommergenuss“ zu Ende. Zahlreiche Besucher:innen genossen im Juli und August das sommerliche Angebot der teilnehmenden Betriebe Café Eisdiele Obermaier, Imbiss Kubicny’s, Hofstätter Garten, ’s Platzl und Bar Löwen ebenso wie Strauben, Apfelkiachl, Crepes und mehr der Traminer Vereine und Organisationen. Die teilnehmende Geschäfte Mode OH la la, Schuhwaren Rita, Despar Market Oberhofer, Konsum Tramin, Mode am Platzl und Bellutti sowie der Radverleih Ebike-Dreams hielten ihr Türen abends geöffnet und lockten mit Weinverkostungen, Kinderprogramm, Musik und mehr. Das Hoamet Museum Tramin und die Pfarrkirche Tramin gewährten Interessierten ebenfalls Einblicke in ihre Räumlichkeiten und das Tätigkeitsprogramm. Ebenso zeigten sich die Mittwochabende musikalisch, kulturell und sportlich mit einem bunten Programm der Traminer Vereine und Organisationen sowie Live-Musik. Besondere Aktivitäten für Kinder, die beliebte Kutschenfahrten und zahlreiche Stände mit Selbstgemachtem und weiteren Waren rundeten das Angebot der verlängerten Mittwochabende ab. Der Veranstalter Standortentwicklung Tramin dankt dem Tourismusverein Tramin für die finanzielle Unterstützung, den Familien Micheli und Liedl, der Pfarrkirche Tramin sowie der Sparkasse Tramin für die Zurverfügungstellung der Flächen, den teilnehmende Vereinen und Organisationen für die wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit, den teilnehmenden Betrieben, der Gemeinde Tramin, der Ortspolizei Tramin, den Anrainer:innen sowie allen weiteren Mitwirkenden.

Classic and more Konzert im Bürgerhaus Tramin: das hochkarätige Ensemble Jazz Suite

Classic and more Konzert im Alten- und Pflegeheim St. Anna: im Bild v.l.n.r. Monika Oberhofer (Mitglied der Standortentwicklung Tramin), Prof. Ivo Crepaldi (Koordinator Classic and more), Pianist Edoardo Bruni, Spieler der chromatischen Mundharmonika Santo Albertini, Thekla Peer (Alten- und Pflegeheim St. Anna), Kurt Niedermayr (Direktor Alten- und Pflegeheim St. Anna)

### Zwischen Klassik und Jazz – zwei erstklassige Konzerte in Tramin

Nach zwei bewegenden Suiten des französischen Komponisten, Jazzmusikers und Musikproduzenten Claude Bolling verabschiedete sich das hochkarätige Ensemble Jazz Suite unter großem Beifall am 19. August von den über 100 Musikfreunden im Bürgerhaus Tramin. Flötistin Andrea Mairhofer, Pianistin Katharina Thöni, Kontrabassist Michelangelo Mercuri und Schlagzeuger Gerardo Capaldo boten einen musikalischen Hochgenuss zwischen Klassik und Jazz.

Ein Teil der gesammelten Spenden werden dem Hilfsprojekt „Musica Solidale“ zugeführt. Monika Oberhofer, Leiterin des Kultur-Teams der Standortentwicklung und Ludwig Kanappele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin freuen sich darüber, dass Tramin zum zweiten Mal Veranstaltungsort eines Konzertes des Musikfestivals Classic and more sein zu durfte.

Bereits am Vortag des Konzerts Jazz Suite lauschten die Heimbewohner: innen des Alten- und Pflegeheims St. Anna den emotionalen Stücken des Duos Albertini Bruni, welche am Piano und mit Mundharmonika ein ebenfalls erstklassiges musikalisches Erlebnis boten. Die Konzertreihe Classic and more wird vom italienischen Kulturassessorat der Provinz, der Autonomen Region, dem Musicclub Neumarkt, den beteiligten Gemeinden und

den mitwirkenden Vereinen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Konzerte in Tramin, welche von der Standortentwicklung Tramin mitorganisiert werden, gilt dem Bildungsausschuss Tramin, dem Alten- und Pflegeheim St. Anna, dem Betrieb Kaneppele der Geschwister Calliari und dem Bürgerhaus Tramin. Am 9. September endet das übergemeindliche Projekt mit den didaktischen Aufführungen für Familien und Kinder in Pfatten.

### Kastlet-Wagen, Bruggen-Wagen & Torggl – Freiluft-Ausstellung im Herbst

Traminer Erntezeit - Plünderfuhre zur Sommerfrische auf die Mendel vor dem Hoamet Museum Tramin

Die Ausstellung „Traminer Erntezeit - Wie sie früher war" in den Gassen und auf dem Rathausplatz Tramins gewährt seit dem vergangenen Wochenende Einblicke in den Erntealltag früherer Traminer Generationen. An acht Positionen entlang der Hans-Feur-Straße, am Rathausplatz und beim Hoamet Museum werden noch bis zum 5. Oktober Federwagen, Bruggen-Wagen, Kastlet-Wagen und weitere alte Fuhrwerke sowie Gerätschaften ins Dorfbild integriert. Realisiert wurde die Initiative von der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit dem Traminer Adolf Mayer und dem Hoamet Museum Tramin. Erklärende Tafeln beschreiben die ausgestellten Fuhrwerke. Wer noch weiter in die Thematik der früheren Ernte eintauchen möchte, besucht das Hoamet Museum Tramin. Ein herzliches Dankeschön gilt den Partnern Bildungsausschuss Tramin, Verein für Heimatpflege und Kultur Tramin, Hoamet Museum Tramin, Tourismusverein Tramin, der Bio-Gärtnerei Chizzali und der Obstgenossenschaft Roen. Nicht zuletzt dankt die Standortentwicklung Tramin allen Partnern und Sponsoren, welche ihr Tätigkeitsprogramm ganzjährig unterstützen und dank deren Mitwirken ein vielfältiges Angebot für Einheimische und Tramin-Freunde realisiert werden kann: Gemeinde Tramin, Raiffeisenkasse Überetsch, Fischer Factory, Bertol, Roner, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Tischlerei Fineline und Wohnart Immobilien.

## Veranstaltungskalender

TRAMIN

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Sa 10.09. | 15.30 Uhr<br>17.30-23.30 Uhr | ASV Fußball A Jugend Tramin-Terlan<br>Traminer Schützenfest | Sportplatz<br>Festplatz |
| So 11.09. | 10 Uhr<br>10.30-22.30 Uhr<br>15.30 Uhr | Gottesdienst<br>Traminer Schützenfest<br>ASV Fußball Oberliga Tramin-Stegen | Pfarrkirche<br>Festplatz<br>Sportplatz |
| Di 13.09. | 19.30 Uhr<br>19.30-22 Uhr | Buchvorstellung<br>Unterhaltungsschießen | Bibliothek<br>Schießstand |
| Do 15.09. | 9 Uhr<br>15.30-17.30 | AVS Wanderfreunde<br>Spielemobil | Seebalm / Sarntal<br>Bibliothek |
| Sa 17.09. | 15 Uhr<br>ab 17.30 Uhr | ASV Fußball C Jugend<br>Traminer Weinfest | Sportplatz<br>Festplatz |
| So 18.09. | 7.30 Uhr<br>10 Uhr<br>15.30Uhr | AVS Gipfeltour<br>Gottesdienst<br>ASV Fußball Oberliga Tramin-Anaune | Ultner Hochwart<br>Pfarrkirche<br>Sportplatz |
| Mo 19.09. | 14.30-15.30Uhr | Beginn Schachkurs | Doktorhaus |
| Di 20.09. | 19 Uhr | ASV Fußball U11 Tramin-St.Pauls | Sportplatz |
| Mi 21.09. | 18 Uhr<br><br>19 Uhr | ASV Fußball U9 TraminSchwarz-Eppan<br>ASV Fußball U9 Tramin TraminWeiß-Bozner FC | Sportplatz<br><br>„ |
| Fr 23.09. | 18-20Uhr<br>20.30Uhr | ELKI Tauschbörse<br>ASV Fußball B Mannschaft Tramin-Obermais | Bürgerhaus<br>Sportplatz |
| Sa 24.09. | 9-12 Uhr | ELKI Tauschbörse | Bürgerhaus |
| So 25.09. | 7.30Uhr<br>9 Uhr<br>10 Uhr | AVS Jugend Klettersteig<br>Patrozinium<br>Gottesdienst | Piscadu`<br>St. Mauritius/Söll<br>Pfarrkirche |

Sendereihe „Expedition in die Heimat“

# Fernsehteam vom SWR in Tramin

**Im Rahmen der Sendereihe „Expedition in die Heimat“ wurde Tramin Anfang August vom öffentlich-rechtlichen TV-Sender SWR besucht. Die Moderatorin Anette Krause trifft in ihrer Sendung auf verschiedene Experten aus bekannten Urlaubsregionen und unterhält sich mit diesen und auch mit Gästen vor Ort, welche aus dem Sendegebiet des SWR stammen.**

Dieses Mal ging die Reise nach Südtirol. Es wurde in einer Woche an mehreren Schauplätzen gedreht und einige Episoden fanden auch in Tramin statt. So wurde das Weingut Elena Walch besucht und neben gutem Wein, gab es auch wunderschöne Ausblicke auf Tramin und den Kalterer See. In Tramin selbst nahm das Team vom SWR an der wöchentlich stattfindenden Genussradtour mit Bike-Guide Ingrid Pernstich teil. Für das Filmteam wurden mehrere E-Bikes und zwei Elektrolastenfahrräder organisiert, damit sowohl der Regisseur, die Kamera, Ton, Maskenbildnerin und Statisten gut gerüstet waren.
Anette Krause unterhielt sich mit Ingrid über Tramin, den Wein- und Obstanbau und Ingrid wusste allerhand Interessantes zu berichten. Auch die teilnehmenden Gäste kamen zu Wort und erzählten über ihre Urlaubserfahrungen. Entspannt radelte die kleine Gruppe von St. Jakob in Kastelaz ausgehend, über die Obstwiesen bis zum Hirtenhof am Kalterer Moos, wo Bäuerin Marta einige Köstlichkeiten von ihrem Hof servierte und Interessantes über das Leben am Hof erzählte. Weiter gings durch die Apfelfelder bis zum Kalterer See und über den neuen Radweg zurück nach Tramin. Am Abend fuhr das Filmteam und einige Mitwirkende noch nach Girlan zum Kellerfest, wo der Tag bei einem guten Glasl Wein einen schönen Abschluss fand.
Die Sendung „Expedition in die Heimat“ wird am 16. September 2022 zur Hauptsendezeit um 20.15 Uhr im SWR ausgestrahlt. Bereits am 15. September ab 16 Uhr ist der Beitrag online auf der Mediathek vom SWR zu sehen.

**REDAKTIONS-**
schluss

**Sonntag,** 18. September

**NÄCHSTE**
Ausgabe

**Freitag,** 23. September

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

Die Zeichnungen stammen von Klara, Hans, Karolin, Luis und Paul (im Bild fehlt Ida)
Die Schrift von Peter Zwerger.

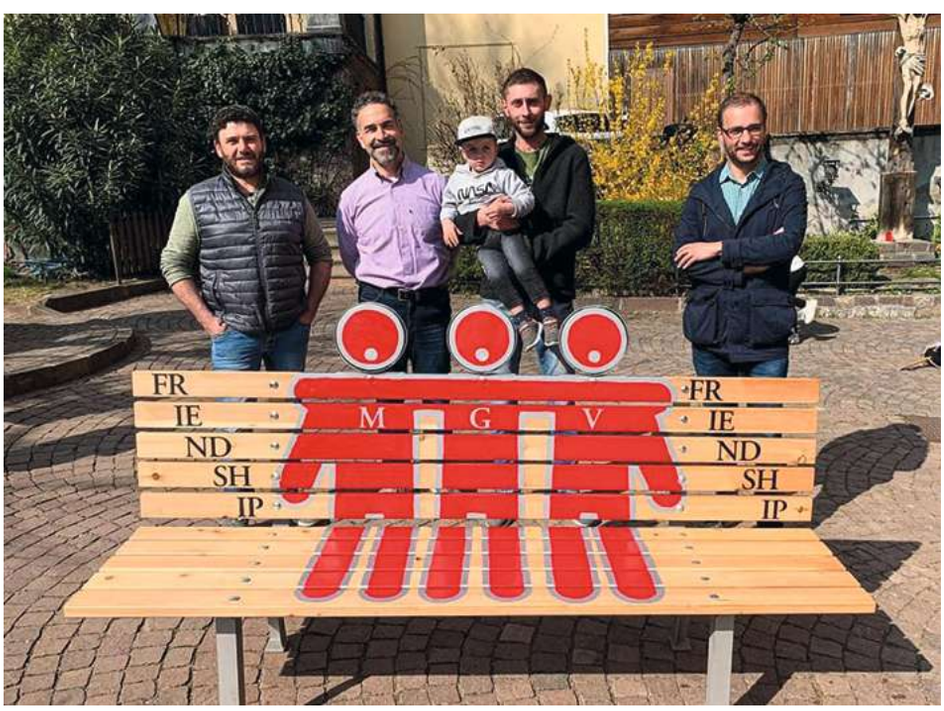
### OmaOpaOnkelEnkel – Projekt
**Familie – Zauberband des Lebens**

...der Ursprung des Lebens
...wo Liebe beginnt und niemals endet
...verbunden mit dem Band des Vertraut-seins
...sich getragen und ertragen fühlen
...es gut miteinander meinen
...Lebensentwürfe gestalten
...Halt und Orientierung geben
...tiefe Verbundenheit
...füreinander da sein
...und viel viel mehr.....

### Männergesangsverein
**Kameradschaft - Freundschaft**

**Der MGV Tramin wurde im Jahr 1988 wiedergegründet und zählt heute 23 aktive Sänger. Hannes Obermaier ist der derzeitige Obmann, geleitet wird der Männerchor von Robert Mur. Der MGV Tramin tritt zu verschiedensten Anlässen in der Öffentlichkeit auf: bei kirchlichen Festtagen, bei weltlichen Anlässen und Konzerten.**

**Ziele des Vereins:**
- die Pflege und Förderung des Chorgesanges
- Mitwirken bei weltlichen und kirchlichen Festen und Feiern der Ortsgemeinschaft
- die Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern




Die Werte-Bank des Männergesangsvereines

„Die Tradition zu pflegen bedeutet nicht die Asche zu erhalten, sondern die Flamme weiterzugeben". Dieses Zitat von Jean Jaurès beschreibt im Grunde die Tätigkeit des MGV Tramin: Gutes bewahren und neu interpretieren, aber vor allem auch neue Wege in der musikalischen Ausrichtung beschreiten. Neben dem weltlichen und geistlichen Volkslied sowie dem klassischen Kunstlied widmet sich der MGV Tramin in den letzten Jahren auch beliebten und bekannten Melodien der 70er und 80er Jahre.

Der Männergesangsverein Tramin hat sich mit großer Freude an der Aktion „Werte-Bänke" der kFB Tramin beteiligt. Als Thema für „unsere" Bank haben wir Kameradschaft/Freundschaft ausgewählt. Der Wert der Kameradschaft gilt auch als Synonym für Freundschaft und bildet die Basis für ein solidarisches Miteinander innerhalb einer Gruppe. Der MGV hat sich für diesen Werte als Thema für seine Bank entschieden, da es ohne ein harmonisches und freundschaftliches Miteinander nicht möglich ist, als Freizeitchor im 4-stimmigen Satz zu singen. Alle Sänger des Vereins sind miteinander freundschaftlich verbunden und einander gleichgestellt. Unsere Bank soll dies durch die 3 sich im Arm liegenden Sänger symbolisieren und einladen, in Freundschaft auf ihr zu verweilen.

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Abwechslungsreiches Programm im August: Junger Besuch, Clowns und Klassik

**Neben den wöchentlich geplanten Angeboten von Ergo-, Logotherapie und Freizeitgestaltung gab es im vergangenen Monat drei weitere außergewöhnliche Unterhaltungen für unsere Heimbewohnerinnen und –bewohner: Besuch einer Jugendgruppe, die Clowns vom Verein „Comedicus“ und ein Klassikkonzert aus der Serie „Classic and More“.**

Was sich wohl alles in der Tasche der Clown- Dame verbirgt?

### Unterhaltung mit Jugendlichen

Am Donnerstag, den 04.08.2022 besuchten 17 Jugendliche mit drei Betreuern die Heimbewohner. Es wurde gekegelt; auch Brett- und Kartenspiele standen auf dem Programm. „Es war Leben in der Bude,“ sagt die Freizeitgestalterin Carmen, „sehr zur Freude der Seniorinnen und Senioren.“

Die Betreuer erlebten die Begegnung der Jugendlichen mit den Heimbewohnern und -bewohnerinnen als wertvolle Erfahrung, da heute nur wenige in der Familie die Möglichkeit haben, mit Großeltern aufzuwachsen. Die Bewohner des Seniorenwohnheimes freuen sich auf eine Wiederholung des Besuchs im nächsten Jahr.

### Verein „Comedicus“

Am 12.08.2022 kamen zwei Clowns vom Verein „Comedicus“ in unser Seniorenwohnheim und brachten Frohsinn und Heiterkeit mit. Und die Clown- Doktorinnen haben ihr Ziel erreicht: mit ihren humoristischen Einlagen zauberten sie frohe Gesichter in die Runde der Seniorinnen und Senioren, ganz nach dem Motto „Lachen ist gesund“. Für die Dauer des Auftritts verdrängten Heiterkeit und Frohsinn tägliche Leiden und Ängste. Lachen ist eine ausgezeichnete Therapie und lindert so manche Schmerzen. Denn: wenn wir lachen, geht es uns allen besser!

Danke den zwei lustigen Clown- Damen für ihren Besuch!

Ein Augenblick während des einzigartigen Konzertes.

### „Classic and More“

Wie bereits in diesem Blatt angekündigt fand am 18.08.2022 ein Seniorkonzert statt im Rahmen des Musikfestivals „Classic and More“. Die Zuhörer erlebten eine Aufführung „der anderen Art“ mit dem Duo Santo Albertini (Klavier) und Edoardo Bruni (Mundharmonika). Die Töne der Mundharmonika waren am Anfang ungewohnt – interpretiert wurden bekannte klassische Werke. Einfühlsam erklangen die Vibratotöne, schwungvoll und mächtig begleitet von einem virtuosen Spiel auf dem Klavier. Der langanhaltende Applaus zeugte von der Begeisterung der Zuhörer. Aufrichtigen Dank den Musikern und Organisatoren für dieses einmalige Erlebnis für unsere Senioren!

Bibliothek

# Das Spielemobil kommt wieder ab dem 15. September!

Das Spielemobil ist eine fahrende Spieleverleihstelle und kommt mit einer riesigen Auswahl an Spielen für jedes Alter in unsere Bibliothek. Für nur 50 Cent pro Spiel bei einem Jahresbetrag von 10 Euro oder 1 Euro pro Spiele ohne Mitgliedschaft kann man spannende Spiele für einen Monat ausleihen.
Während des Schuljahres macht das Spielemobil jeden dritten Donnerstag im Monat in Tramin Halt und von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr steht der Spiele-Experte Norbert Leitner mit Tipps und Ratschlägen zur Seite und erklärt die Spielregeln.

# Backen ist Glück

**Zur Buchvorstellung mit Kochtipps und Verkostung mit Frau Bettina Faoro ladet das Bibliotheksteam herzlich ein.**

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 13.09.2022 auf der Terrasse der Bibliothek statt und beginnt um 19.30 Uhr.
Das im Frühjahr 2022 erschienene Backbuch sammelt die beliebtesten Rezepte der talentierten Hobbybäckerin und führt Schritt für Schritt durch den Zubereitungsvorgang. Tausende von Menschen backen Bettinas Kuchen und Torten, die sie auf Facebook postet, nach. Das ist auch nicht verwunderlich, ist doch jede Kreation ein wahrlicher Augenschmaus. Bettina interpretiert Klassiker wie Apfelstrudel und Schwarzwälder neu als Monoportionen und präsentiert eigene Kreationen für Kindergeburtstage und sonstige besondere Anlässe. Natürlich dürfen auch schnelle Kuchen für alle Tage nicht fehlen. Mit den erfrischenden Erdbeerschnitten, einer verführerischen Lebkuchenmoussetorte oder der süßen Teddybärtorte hinterlässt jeder einen bleibenden Eindruck – und unvergesslich lecker sind Bettinas Kreationen sowieso. Nebenbei lernt man mit dem Buch, wie Winkelpalette und Tortenschaber am besten eingesetzt werden und erhält Tipps und Tricks der gängigsten Tortendekorationen wie Marzipan, Baiser oder frisches Obst.

bibliothek

## Neue Öffnungszeiten mit Schulbeginn

| Montag | geschlossen | |
|---|---|---|
| Dienstag | 09 bis 11 | 14:30 bis 17 |
| Mittwoch | 09 bis 11 | 14:30 bis 17 |
| Donnerstag | 09 bis 11 | 14:30 bis 18 |
| Freitag | 09 bis 11 | 14:30 bis 17 |
| Samstag | 09 bis 11 | |

Email: bibliothek@tramin.eu
www.biblio.bz.it/tramin

## Wir suchen DICH!

coop KONSUM
... dein Supermarkt seit 1912

Du hast Freude am Umgang mit Menschen
und interessierst Dich für den Verkauf?
Du bist freundlich, motiviert, teamfähig, zuverlässig,
und bereit eine Lehre im Handel zu absolvieren?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Wir möchten unser Team verstärken und suchen mit sofortigem Eintritt, ein Lehrmädchen oder Lehrjungen zur Mithilfe und Ausbildung in unserem Geschäft.

**Interessiert?**
Schicke uns deine Bewerbung an konsumgen.tramin@rolmail.net, oder komme direkt im Geschäft vorbei.

Für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung!

## Unsere Landschaft – unsere Natur

# Gefiederte Sommergäste

**Wer kennt sie nicht? Die Rauchschwalben mit den langen tief gegabelten Schwanzfedern, der stahlblauen, schillernden Ober - und der rahmweißen Unterseite sowie der rostbraunen Kehle...Wenn sie aus ihren Winterquartieren zurückkehren und pfeilschnell durch die Luft sausen, freuen wir uns über die – wie es heißt – „glückbringenden" Sommergäste .**

Die Schwalbe erbeutet geschickt und schnell die in der Luft schwirrenden Insekten, ist aber auch eine ausdauernde Langstreckenfliegerin.

Es ist schon erstaunlich wie dieses nur durchschnittlich 33 Gramm leichte und 19 cm lange Zugvögelchen den weiten Flug von Mittel- und Südafrika nach Europa schafft. Das südliche Winterquartier ist für die Schwalbe wegen ihrer ausschließlichen Ernährung von Fluginsekten notwendig, die sie in elegantem Gleiten erbeutet. Zum Brüten und für die Aufzucht der Jungen baut sie ein Napfnest aus Stroh und Schlamm in offene Innenräume. Als exzellente Fliegerin schafft sie es dabei sogar an gekippten Fenstern vorbei.
Das Weibchen legt einmal, manchmal auch zweimal im Jahr 4-5 Eier, die es etwas mehr als zwei Wochen bebrütet. Drei Wochen nach dem Schlüpfen verlassen die Jungen das erste Mal das Nest. Eine bemerkenswerte Besonderheit: Die älteren Geschwister helfen bei der Aufzucht der zweiten Brut.
Bereits im August versammeln sich die Schwalben in größeren Gruppen und trainieren für die lange Flugreise in den Süden. Bevor es losgeht übernachten sie gemeinsam in größeren Schilfbeständen – bei uns am Kalterer See.

**Starker Schwund:**
Die Rauchschwalbe ist bei uns ein regelmäßiger Brutvogel und bis in ca. 1800m Meereshöhe verbreitet. Leider sind ihre Bestände stark zurückgegangen. Die Gründe dafür sind vielfältig: die Verringerung der Fluginsekten, veränderte Viehhaltung, versiegelte Böden, aber auch das Entfernen von Nestern aus „Sauberkeitsfimmel" sowie Verluste auf dem langen Flug und Fangaktionen in den Überwinterungsquartieren.

**Auch Anni Sommariva und ihre Familie sind** große Schwalbenliebhaber, denn „ sie gehören zu einem Bauernhaus einfach dazu." Tatsächlich gibt es in ihrem großen überdachten Hof in Betlehem drei Schwalbennester, die Anni ab dem Frühjahr kaum aus den Augen lässt. Heuer war, wie schon öfters, nur eines besetzt. „ Am 24. Juli sind zum Glück vier

Mit ein bisschen Wasser und kleinen Mücken aus Lisas Hand wurde die aus dem Nest gefallene Schwalbe zur Freude aller wieder munter. Foto: Anni Sommariva

spätberufene Schwalbelen geschlüpft, " erzählt Anni. Für sie ein Zeichen, dass es heuer lang warm bleibt und es somit genug Insekten für ihre kleinen Lieblinge gibt. Und weiter: „Doch auf einmal lag ein Junges tot auf dem Boden. Ein zweites fiel auch heraus und flatterte hilflos, aber unverletzt herum. Enkelin Lisa hob es mit einem Tuch vorsichtig auf, fütterte es mit Wasser und Mücken – und siehe da: es ging dem Vögelchen bald besser. Daraufhin legte es Sohn Rainer mit Hilfe des Staplers ins Nest zurück. Und wieder reckten sich zu unserer Freude drei Schnäbelchen den Eltern entgegen. Nach einer Woche flogen aber doch nur zwei aus dem Nest. Sie fliegen jeden Morgen aus, kommen am Abend wieder heim und sitzen nun auf dem Balken neben einem größeren Nest, in das sie die Eltern hingelockt haben."

**Maridl Oberhofer - Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Vogelschutz und Vogelkunde**
kennt sich bestens aus und hat zweimal eine Schwalbenzählung im Dorf durchgeführt: Anfang der Neunzigerjahre in Zusammenarbeit mit den Schulen, ca. 20 Jahre später gemeinsam mit Thomas Sulzer. Im Vergleich stellte sie fest, dass die Population der Rauch- und der Mehlschwalbe abgenommen hat. „Auf dem Kolbenhof hatten wir einmal acht Rauchschwalben - Brutpaare, in den letzten Jahren meistens nur mehr eines, " weiß sie.
Die grauen Felsenschwalben sind hingegen interessanterweise mehr als früher im Dorf zu sehen. Maridls Erklärung dafür: „Diese sind inzwischen auch Kulturfolger und bauen ihr Kugelnest mit dem kleinen runden Loch statt an die Felsen nun an Hausmauern unter Dachgiebeln und Balken."

Und noch etwas beobachtete die passionierte Vogelkundlerin: „ Es heißt zwar: Zu Maria Geburt (8. September) fliegen die Schwalben furt, aber mit der allgemeinen Erwärmung bleiben sie länger hier. Und das ist ein Zeichen, dass der Winter später kommt."

**Was können wir für die Schwalben im Dorf tun?**
Maridl Oberhofer: „Im Hof oder Garten eine Lehmpfütze machen! Das ist die größte Hilfe für ihren Nestbau."
hgk

Im Eingangsbereich des Hauses der Familie Luggin in der Andreas Hofer Straße haben die Rauchschwalben ein ideales Brutplätzchen gefunden. Als Nisthilfe hat Erich Schalen der Kokosnuss an die Wand genagelt, die die Schwalben gerne annahmen und mit zweifacher Brut dankten. In artgerechtem „Inividualabstand" saßen die kleinen Vögel auf den extra für sie angebrachten Eisenstangen. Fotos: Alex Luggin

Schnappschuss ...

# ... in der Pfarrkirche

„Kleider machen Leute"! Mit diesem Motto lud die Pfarre Tramin am letzten langen Mittwoch dieses Sommers zur Betrachtung der Messgewänder und anderer liturgischen Kleider ein. Pfarrer Josef Augsten und einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates - im Bild die Vorsitzende Gabi Matzneller und Joachim Metzlaff - zeigten den BesucherInnen den Schatz der kostbaren und meist von Ordensfrauen in geduldiger Handarbeit gefertigten Gewänder in den verschiedenen liturgischen Farben und erklärten sie den Interessierten: " Grün ist die Alltagsfarbe, violett wird im Advent, in der Fastenzeit und zu Allerseelen getragen, rot als Farbe des Blutes und Feuers zu Pfingsten, am Palmsonntag, Karfreitag und an Märtyrerfesten, die Trauerfarbe schwarz bei Beerdigungen und weiß als Farbe des Lichtes bei Hochfesten u.a. Ostern, Weihnachten und Fronleichnam." Und gar manche von ihnen schmunzelten über den lustigen Namen „Bassgeige" für die älteren, schwungvoll geschnittenen Messgewänder. (links im Vordergrund) hgk

# Herzlichen Glückwunsch

von links: Seniorenreferent Markus Stolz, Seniorenclubbeauftragte Rosa Roner, Sohn Theo, die Jubilarin Gertrud Berera Calliari, Sohn Hartmann und der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Vor kurzem vollendete
**Frau Gertrud Berera Calliari**
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche
von Seiten der Gemeindeverwaltung
und des Seniorenclubs.

## Jugenddienst Unterland

# Ein actionreicher JD-Summer geht zu Ende

**Wer diesen Sommer durch die verschiedenen Gemeinden des Unterlands spazierte, konnte zahleiche Kinder und Jugendliche in Aktion beobachten.**

Auch dieses Jahr wurden vom Jugenddienst Unterland wieder Sommerferienprogramme für Kindergarten- und Grundschulkinder sowie für MittelschülerInnen voller Spiel und Spaß organisiert. Mit 11 Gemeinden, 31 Programmen, 1.200 Kindern und 145 SommerbetreuerInnen war der #JDSUMMER größer als je zuvor und ein voller Erfolg. Es konnten auch mehrere Kinder mit besonderen Bedürfnissen in die Sommerprogramme integriert werden.
In der Gemeinde Tramin fanden vom 4. Juli bis

zum 19. August Sommerferienprogramme für 162 Kindergartenkinder und Grundschulkinder statt. Außerdem wurde vom 1. August bis zum 12. August noch ein zusätzliches Programm für 29 MittelschülerInnen angeboten.
In diesem Zeitraum wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches im Vorfeld von den pädagogischen MitarbeiterInnen des Jugenddienstes gemeinsam mit den BetreuerInnen ausgearbeitet wurde. So wurden unter anderem Schwimmtage im Lido Tramin, ein Ausflug ins Bergwerk in Ridnaun oder ein spannender Tag im Streichelzoo in Tisens organisiert. Waren die Kinder vor Ort im Programm, dann sorgten die ausgefallenen Boxen des Jugenddienst Unterland prall gefüllt mit Spiel und Spaß stets für die ein oder andere Überraschung: Sei es beim Abfeiern mit der Partybox, bei einer großen Wasserschlacht mit den Spritzpistolen aus der Wasserschlachtenbox oder bei einer Bobbycar-Racing-Challenge – für alle Kinder war stets etwas dabei.
Insgesamt war es ein sehr gelungenes Sommerferienprogramm, das sowohl den Kindern als auch den BetreuerInnen sehr viel Freude bereitete und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder ein großer Erfolg wird. Der Jugenddienst Unterland bedankt sich herzlich bei allen BetreuerInnen, GemeindevertreterInnen, KöchInnen und allen weiteren Menschen, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Sommerferienprogramme werden neben den Teilnehmerbeiträgen zu einem großen Teil von der Familienagentur der Provinz Bozen und den Gemeinden vor Ort finanziert. Last but not least gilt ein besonderer Dank auch der Raiffeisenkasse Überetsch, welche die Tätigkeit des Jugenddienst Unterland das ganze Jahr über unterstützt.

SPORTSCHÜTZENGILDE TRAMIN

Unterhaltungsschießen
für Feriengäste

im Luftgewehr-Schießstand TRAMIN

jeden Dienstag Abend

vom 26. Juli bis 13. September 2022

von 19.30 bis 22.00 Uhr

## Jugendtreff Tramin

# Abenteuervoller Sommer

**Neben den zwei Sommerferienprogrammwochen für Mittelschüler und Mittelschülerinnen, gab es noch andere sehr gut besuchte und actionreiche Aktionen für die Jugendlichen.**

Wir sind zusammen mit Jugendlichen aus ganz Unterland mit einem Privatbus in den Wasserpark Caneva gefahren und haben dort Stunden voller Spaß und Adrenalin verbracht. Eine weitere Aktion war die Beachparty im Lido von Neumarkt. Wir haben einen DJ organisiert, der für MittelschülerInnen aus dem Unterland Musik gemacht hat, während sie sich im Schwimmbad vergnügt haben. Es gab alkoholfrei Cocktails und jede mange Snacks. Des Weiteren sind wir mit einigen Jugendlichen zum Lago Santo gefahren und haben dort einen gemütlichen Tag verbracht.
Mitte August sind wir zusammen mit den Montaner und Aldeiner Jugendlichen in den österreichischen Wasserpark Area 47 gefahren und bekamen dort nicht genug vom ganzen Wasserspaß.
Vom 1. bis zum 16. September bleibt der Jugendtreff geschlossen, damit wir danach wieder erholt starten können.

## Danke den Traminer Bäuerinnen

# Kräuterweihe am Hoch-unser-Frauen-Tag

**Beim Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August wurden auch heuer wieder in der Pfarrkirche Kräuter- und Blumensträuße geweiht. Dieser Brauch ist sehr alt und hat einen tiefe Bedeutung.**

Die Bäuerinnen haben fleißig gesammelt und gearbeitet, und viele schöne Sträuße vorbereit

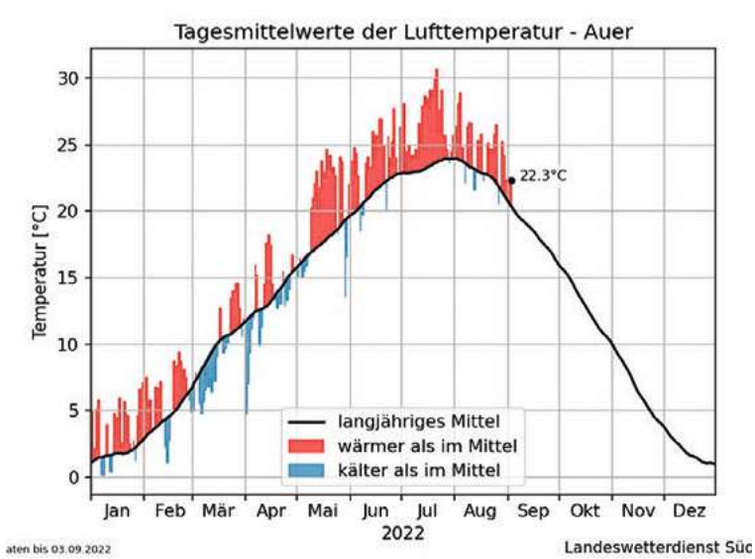
In unserer Kultur spielen die Heilkraft der Kräuter nämlich eine besondere Rolle. Im Kräuterbuschen, der am Hochunserfrauentag zur Weihe in die Kirche gebracht wird, vereinen sich Kräuter und Blumen, die Gesundheit bringen und Unheil fernhalten sollen.
Außerdem erinnert die Kirche mit der Kräuterweihe am 15. August an die legendäre Grabesöffnung Mariens. Statt des Leichnams fanden die Apostel dort Rosen und Lilien, vor dem Grab wuchsen die Lieblingskräuter der Gottesmutter.
In Tramin halten die Bäuerinnen diesen schönen Brauch seit vielen Jahre aufrecht und bringen Jahr für Jahr am 15. August schöne und wohlriechende Kräutersträuße in unsere Kirche. Auch heuer standen auf den Altarstufen große Körben voller Sträuße, die am Ende der Messfeier von Pfarrer Manoz geweiht und anschließend an die Kirchenbesucherinnen und -besucher verteilt wurden. Die Pfarre Tramin dankt den Traminer Bäuerinnen herzlich für ihren Einsatz und ihre Arbeit und für die Bewahrung und Erhaltung dieses schönen Brauches.
Gabi Matzneller, Vorsitzende des PGR-Tramin

## Natur-Wissen / Meteorologie

# Sehr heißer und trockener Sommer 2022

**Kolumne von Günther Geier**

**Der meteorologische Sommer 2022 (Monate Juni – Juli – August) geht auch im Unterland als sehr heiß und trocken in die Wetter-Annalen ein.**




Tägliche Abweichung der Temperatur 2022 im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt.

Im Unterland lagen die Temperaturen um mehr als 2 Grad über dem langjährigen Durchschnitt und damit war es sogar noch etwas heißer als in den bisherigen Rekordsommern von 2003 und 2015.
Der heißeste Tag war heuer der 22. Juli mit einem Höchstwert von 38,7°C, gemessen an der Wetterstation in Auer.
Auffallend ist auch die Zunahme der sogenannten Tropennächte, in denen die Temperatur nicht unter 20 Grad fällt. In den 1960er-Jahren konnte man sie im Unterland an einer Hand abzählen. 2015 waren es 28, ein Rekord, und auch heuer gab es in Auer bis Ende August 25 Tropennächte. Bis Ende des Jahrhunderts könnten 60 Tropennächte im Jahr Normalität sein. Beim Niederschlag waren die beiden Monate Juli und August deutlich zu trocken, nur im Juni fielen größere Regenmengen. Die Gesamtniederschlagsbilanz im Unterland war trotzdem eindeutig unterdurchschnittlich mit einem Minus von rund 20% im Vergleich zu den langjährigen Werten. In der Summe setzt sich also der Trend fort, dass die Sommer heißer und trockener werden, mit entsprechenden Hitze- und Trockenheitsextremen.

*Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung an unserer lieben Mama.*

1. Jahrestag

## Erna Nössing geb. Maffei

*14.10.1933 † 13.09.2021

In lieber Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir deiner bei der Messfeier am Sonntag 11. September um 10 Uhr in der Pfarrkirche.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen und für unsere liebe Mama beten.

**In Liebe deine Kinder mit Familien.**

*Gott hat dich heimgeholt. Er hat dir dein Kreuz abgenommen.*
*Uns hast du die Güte deines Herzens als bleibende Erinnerung hinterlassen.*

10. Jahrestag

## Viktor Gruber

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der Hl. Messe am Dienstag, 20. September um 9 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott.

**Deine Familie**

Schachklub Tramin

## Schachkurs für Grund- und Mittelschüler

**Der Schachklub Tramin bietet den interessierten Grund- und Mittelschülern einen Schachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an.**

**Wann:** Jeden Montag jeweils 14.30 Uhr bis 15.30 vom 19. September 2022 bis 19. Dezember 2022 (außer an Schulferien)
**Wo:** Klublokal des Schachklubs (Neben Kriegerdenkmal)
**Kursleiter:** Egon Steinegger

**Kursgebühr:** 40 Euro
Informationen und Anmeldung: bevorzugt eine E- Mail an:

steinegger.egon@gmail.com oder unter Tel. 340 33 28 891

Traminer Dorfblatt

**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

AVS

# Noch einmal auf die Alm!

Berge erleben AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL

**Donnerstag, 15. September**

**Mitte September müsste eine Wanderung auf eine Alm, nicht zu hoch oben und auf der Sonnenseite, noch gut zu machen sein. Diesmal haben wir uns dafür eine hübsche Alm im Sarntal ausgesucht: die Seebalm auf dem Weg zur Marburger Hütte.**

Mit unseren Herbstwanderungen starten wir seit jeher erst um 9 Uhr, so auch diesmal.
Wir fahren bis kurz vor Durnholz (1558 m), von wo aus eine Rundwanderung zur Alm möglich ist. Der eine Weg führt zuerst am östlichen Seeufer bis zum Fischerwirt (Einkehr zur Kaffeepause) und dann den Bach entlang hinauf zur Alm. Gehzeit gute 2 Stunden bei einem Anstieg von ca. 300 Höhenmetern. Nur kurze eher steilere Wegstücke. Die Alternative ist ein sehr bequemer Forstweg, der bei der Kirche von Durnholz beginnt und an der Westflanke des Tales zur Alm führt. Je nach Wetterlage nehmen wir den einen oder anderen auf dem Hinweg bzw. auf dem Rückweg.
Zum Mittagessen kehren wir auf der Seebalm (1889 m) ein. Man isst dort gut und reichlich. Das Panorama ist mitten im Tal halt nicht so besonders. Dafür entschädigt der See, der zu den schönsten im Lande zählt und die Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus, die zur Gänze mit schönen, mittelalterlichen Fresken ausgemalt ist. Sehr sehenswert!
Die Tour ist mit ca. 300 Hm. und ca. 3 Stunden Gehzeit für alle gut machbar. Somit hoffen wir, dass wieder viele mit uns mitwandern werden.

**Begleitung der Tour und Auskunft:**
Josef Gamper (Tel. 0471 860 509 oder 333 521 7470) und Reinhilde Morandell (Tel. 338 189 7429).
Bei ungünstiger Wetterlage wird die Wanderung auf Donnerstag den 22. September verschoben.

Der Durnholzer See

Traminer Dorfblatt
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

AVS

# Gipfeltour auf den Ultner Hochwart (2627 m)

**Sonntag, 18. September**

**Wir starten um 7 Uhr 30 mit privaten Pkws vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren über die MEBO bis nach Lana und von dort ins Ultental.**

An der Kreuzung nach St. Pankratz biegen wir links ab und fahren Richtung Proveis/Laurein. Nach dem vorletzten Tunnel auf der linken Seite am Parkplatz Hofmahdjoch (1719 m) befindet sich unser Ausganspunkt.
Unsere Wanderung startet in gemütlicher Steigung über Wiesen hinauf zur Oberen Alm (1894 m). Danach umrunden wir den Kleinen und Großen Kornigl und erreichen nach einem etwas steilen Aufstieg die Schöngrubscharte (2356 m). Die Querung und der Aufstieg zum Gipfel des Ultner Hochwart (2627 m) ist im felsigen Gelände etwas ausgesetzt aber durch Ketten gesichert (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich). Den gesamten Aufstieg werden wir in ca. 3 Stunden bewältigen.
Nach einer Mittagspause mit einem herrlichen Panoramablick auf das Ultental, die Dörfer des Deutschnonsbergs und die umliegenden Berge, beginnen wir den Abstieg über die obere Kesselalm und dem A. Bonacossa Steig hinunter auf die Revó Alm, wo wir einkehren und ein spätes Mittagessen (ca. um 15 Uhr) genießen können. Für den Abstieg benötigen wir ca. 2,5 Stunden.

Gipfelanstieg auf den Ultner Hochwart

- Variante: Wem diese Wanderung von insgesamt 5,5 Stunden zu kurz erscheint, kann auch den Kleinen und Großen Kornigl besteigen und wird dafür eine gute Stunde mit 300 Hm mehr unterwegs sein.
- Höhenunterschied: 1000 Hm, Variante 1300 Hm;
- Gesamtgehzeit: 5,5 Stunden ca., Variante 6,5 Stunden ca.;
- Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Wetterschutz, Wanderstöcke, Proviant.

**Begleitung der Tour und Auskunft:**
Othmar Tel. 338 892 0876 und
Daniel Tel. 339 386 6458

AVS-Jugend

# Klettersteig Piscadù

**Am Sonntag, 25.09.22 treffen wir uns um 7.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam ins Grödnertal bis Wolkenstein und hinauf zum Grödner Joch.**

Dort beginnt dann gleich beim Parkplatz der Klettersteig. Über den etwas fordernden Klettersteig geht es hoch bis zum Grat und über eine Hängebrücke zur Pisciadù Hütte, dem Ziel unserer Tour. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast geht es über einen Wanderweg wieder zurück zum Parkplatz.

**Mitzunehmen:** Tagesrucksack mit Proviant, Trinken, Fleece und Kletterausrüstung (wer hat).

**Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 21.09. bei Elisabeth Kofler unter Tel. 331 5076 336 anmelden. Wer die Kletterausrüstung ausleihen muss, soll dies bitte bei der Anmeldung sagen.

## Ballettschule Neumarkt

# Kursbeginn

Am Montag, 12. Sptember 2022 beginnen wieder die Kurse in der Ballettschule Neumarkt, Cesare-Battisti-Ring 10/12.

**Unsere Kursangebote sind:**
- Musikalisch-Tänzerische-Früherziehung ab 5 J.
- Kinderballett ab 8 J.
- Klassisches Ballett ab 12 J.
- Fitness-Pilates-Mix für Erwachsene

Die Kurse für Ballett und Fitness werden von der diplomierten und erfahrenen Tanzpädagogin Renate Kokot, ehemalige Tänzerin der Deutschen Staatsoper Berlin erteilt.
Info: ballettstudio@virgilio.it /339 169 6354
- Kreativer Kindertanz – Modern ab 4 J.
- Moderner Kindertanz ab 7 J.
- Modern für Jugendliche ab ab 10 J.
- Modern für Erwachsene ab 15 J.

Die Modern-Kurse werden von der diplomierten und hervorragenden Tanzpädagogin Elisa Darú erteilt. Info: elisa-danza@live.it
348 082 0781 / www.edanza.it

**Neu im Kursangebot:**
- Hatha-Joga für Erwachsene,
montags 10-11:15
Die Kurse werden von der diplomierten Pädagogin Ruth Piffrader erteilt.
Info: 335 535 3750

Lilli Osanna, Bronzemedaille bei Danza Mundial 25.06.2022 in Villach

Kinderballett

ASV-Volleyball

# Erfolgreicher Trainingsbeginn

**Anlässlich des Beginns des Trainings für die Volleyballsaison 2022/23 trafen sich die Spielerinnen, der Ausschuss und das neue Trainerduo.**

Obmann Dietmar Kaneppele begrüßt die Anwesenden und erklärt in seiner Ansprache, dass die Sektion Volleyball stets bemüht ist den Spielerinnen optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wettkampfsaison zu schaffen. Dazu zählt nicht nur die Vertragsunterzeichnung mit dem neuen Trainer Donato Palano, welcher bereits viele Mannschaften, Damen und Männer, erfolgreich technisch vorbereitet hat. Heuer hat sich der Vorstand dazu entschlossen auch verstärkt in die Gesundheit der Spielerinnen zu investieren. Ein eigener „athletic trainer" wird für Bereiche Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination verantwortlich sein. Mit diesem gezielten Aufbautraining soll das Verletzungsrisiko bei den Spielen auf ein Minimum reduziert werden.
Trainer Donato hat in seiner Ansprache die Werte des Teams unterstrichen. Er wird aber auch einige sehr innovative Methoden beim Training anwenden, welche unter anderem auf die innere Haltung und Überzeugungskraft der Spielerinnen abzielen und vor allem bei schwierigen Spielen einen entscheidenden Vorteil bringen können.
Albschließend fand ein kleiner Umtrunk statt, welchen die Firma Elektro W&W spendierte, danke Dietmar! Herzlichen Dank auch der Brennerei Psenner für die Bereitstellung des Lokals. Walter Rossi

Präsident Kaneppele begrüßt die Spielerinnen.

Die Spielerinnen sind schon gespannt auf die neuen Trainer.

Besprechung der nächsten Trainingseinheiten

ein gelungener Umtrunk als Start in die neue Volleyballsaison

der Ausschuss und die beiden Trainer Donato und Alessandro

Traminer Dorfblatt
**Kleinanzeigen**
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
**www.traminerdorfblatt.com**

ASV-Fußball

# Der Ball rollt wieder – Fußballcamp ein großartiger Erfolg

Knapp 70 Jungs und Mädels sorgten für eine rundum gelungene Fußballwoche.

**Vom 22. bis 27. August ging auf dem Traminer Sportplatz das traditionelle Fußballcamp über die Bühne. Mit knapp 70 Spielern und Spielerinnen wurde dabei ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.**

Die hoch motivierten Nachwuchskicker zwischen sechs und 13 Jahren konnten den Beginn der neuen Fußballsaison kaum erwarten und waren bei den abwechslungsreichen Übungseinheiten mit großem Fleiß dabei. Während vormittags ein buntes Programm mit spannenden Trainings inklusive Wasserrutsche und Sackhüpfen anstand, durften sich die Teilnehmer auch in diesem Jahr an einem Nachmittag bei einem gemeinsamen Ausflug im Schwimmbad austoben. Den Abschluss bildete einmal mehr ein sogenanntes „Ajax-Turnier", ehe die Kinder mit Grillwurst und Pommes für ihren Einsatz belohnt wurden.
Während der Fußballwoche betreuten fünf Jugendtrainer, sechs Helfer und ein Tormanntrainer die Kinder. In den Pausen wurden die Nachwuchskicker vom Bar-Team bestens versorgt – bei allen fleißigen Helfern wollen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.
Ein großer Dank geht zudem an alle Sponsoren des Camps, allen voran unserem Hauptsponsor RONER, der uns mittlerweile seit 49 Jahren zur Seite steht, sowie Sport Sigi, Würth Group, der Tennisbar (Tennis & Beach) und dem Schwimmbad Tramin.
Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe im Sommer 2023!

### Die Trainings gehen wieder los

Nach dem Fußballcamp fiel für viele Jugendmannschaften der Startschuss für die wöchentlichen Trainings. Seit diesem Jahr müssen die Kinder auf dem neuen und nutzerfreundlichen Portal asvtraminfussball.registrix.it angemeldet werden.

Weitere Informationen gibt es bei den Jugendkoordinatoren Peter Nössing (+39 320 34 89 436) und Lukas Gunsch (+39 333 12 34 525).

# Heimspiele

**Oberliga**
Tramin - Stegen
Sonntag, 11. September - 15.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

Tramin - Anaune
Sonntag, 18. September - 15.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**B-Mannschaft**
Tramin - Obermais
Freitag, 23. September - 20.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Weinstraße Süd (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Haslach
Mittwoch, 21. September - 19.30 Uhr (Sportplatz Kurtatsch)

**A-Jugend**
Tramin - Terlan
Samstag, 10. September - 15.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**B-Jugend**
Auer (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Oberau Juve B
Samstag, 10. September - 15.30 Uhr
(Sportplatz Auer)

Auer (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Bozner FC
Mittwoch, 21. September - 19 Uhr
(Sportplatz Auer)

**Unter 13**
Pool Unterland (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Steinegg
Freitag, 9. September - 18 Uhr (Sportplatz Margreid)

**C-Jugend**
Margreid (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Pineta
Samstag, 17. September - 15 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 11**
Tramin - St. Pauls
Dienstag, 20. September - 19 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 9**
Tramin Weiß - Bozner FC
Mittwoch, 21. September - 19 Uhr
(Sportplatz Tramin)

Tramin Schwarz - Eppan
Mittwoch, 21. September - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

Prämierung

# Kastelaz Hof erhält internationale Architekturpreise

Photo Credit Gustav Willeit

**Vor zwei Jahren entstand auf dem Weinberg Kastelaz ein neues Wohngebäude der Familie Walch. Der Kastelaz Hof wurde vom Architekten Peter Pichler (Bozen/Mailand) geplant und hat sogleich auf internationaler Ebene verschiedene Prämierungen erzielt.**

## Architizer A+Award

Den ersten Platz gab es für den Kastelaz Hof beim internationalen Architizer A+Award, der Kategorie „Residential large". Ein sehr prestigeträchtiger Preis, den Architekten der ganzen Welt verfolgen.

Der Hof ist eingebettet in einer faszinierenden Natur- und Kulturlandschaft, umgeben von Weinreben und Wald und bietet einen 360 Grad Rundumblick auf die umliegende Landschaft.

Die Geometrie des Hofes entstand aus den lokalen Begebenheiten heraus und geht eine harmonische Verbindung mit der Landschaft ein, indem der Bau zurückhaltend und elegant in die Hügelspitze integriert wurde. Die Bauform begünstigt Privatsphäre für die Bewohner und bietet einen vornehmen Innenhof, der Schutz bei starkem Wind bietet.

## International Architecture Awards

Seit 2004 organisiert das Chicago Athenaeum: Museum of Architecture and Design, zusammen mit dem European Center for Architecture Art Design and Urban Studies und Metropolitan Arts Press, Ltd. die International Architecture Awards, um die besten und bedeutendsten neuen Gebäude, Landschaftsarchitektur- und Planungsprojekte zu würdigen, die von den weltweit führenden Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern auf nationaler und internationaler Ebene entworfen und/oder gebaut wurden.

Die Internationalen Architekturpreise geben der Immobilien-, Banken-, Geschäfts- und Unternehmenswelt sowie der Presse und der allgemeinen Öffentlichkeit weltweit einen wichtigen, globalen Überblick über die aktuelle ästhetische Richtung der kommerziellen, unternehmerischen und institutionellen Bauten sowie Wohnbauten. Der International Architecture Awards prämiert folglich herausragende Leistungen in Architektur und Städtebau und würdigt neue Entwicklungen im Design generell. In der Kategorie „Private Homes" wurde auch der Kastelaz Hof prämiert, wodurch der Bau und indirekt auch Tramin, in den internationalen Schlagzeilen stehen. Aktuell wird das Projekt in Athen innerhalb einer Ausstellung von The Chicago Athenaeum ausgestellt.

-jg-

**Wir suchen Verstärkung für**

**Magazin / Logistik**

Sie sind deutschsprachig, motiviert und arbeiten gerne im Team? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit, Quereinsteiger*innen und Schulabgänger*innen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: **office@psenner.it**
**Tel. 0471 918 489 | www.psenner.it**

**KALTERN, KALTERER MOOS 7**

PSENNER

miar Traminer:innen

# "Tanzen ab der Lebensmitte" mit Martina Kager

Tanzen ist gesund und macht Spaß, hält Herz und Kreislauf in Schwung, fördert die Beweglichkeit, trainiert das Gedächtnis und die Koordination. Tanzen bietet die Möglichkeit des geselligen Beisammensein. Tanzen bringt Freude und Entspannung bei rhythmischer Bewegung in frohe Runde.Jede und jeder ist hier richtig, der Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit hat.

Beginn: Di. 18. Oktober 2022
Dauer: 20 Vormittage, jeweils Dienstag von 8:30 Uhr bis 10 Uhr im Bürgerhaus.
Gebühr: 65 Euro

Auch Anfänger:innen sind herzlich willkommen. Anmeldung und genauere Info's bei

Brigitte Rellich Tel.: 320 23 76 645

TRAMINER DORFBLATT

## Erscheinungstermine 2022

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|---|---|---|
| September | Nr. 18 | Freitag, 23. September |
| Oktober | Nr. 19 | Freitag, 7. Oktober |
| | Nr. 20 | Freitag, 21. Oktober |
| November | Nr. 21 | Montag, 7. November |
| | Nr. 22 | Freitag, 18. November |
| Dezember | Nr. 23 | Freitag, 2. Dezember |

MANOMETAL

Genaueres zu den offenen Stellen findest du auf unserer Website

**Arbeiten bei MANOMETAL**

**Wir erweitern und suchen:**

Mitarbeiter Abteilung Qualität
Mitarbeiter Abteilung Büro - Arbeitsvorbereitung/Produktionsplanung
Mitarbeiter Abteilung Produktion - CNC Maschinenrüster
Mitarbeiter Abteilung Produktion - Maschinenbediener + Qualitätsprüfer

Ansprechpartner: Thomas Ebner

Obere Insel 6 · 39044 Neumarkt
Tel. +39 0471 812 019 · manometal@manometal.com
www.manometal.com

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Frau, nicht vergeben, mit einer fixen Arbeit sucht eine **kleine Wohnung** auf dem Lande. Die Wohnung sollte im Erdgeschoss sein und einen kleinen Garten haben. Tel. 330 68 5916.

Günstige **Flohmarktsachen** abzugeben und Trachtenmode Größe 42. Bitte abends anrufen ab 19.30 Uhr. Tel. 340 38 59 645.

Möbel Untermarzoner/EPPAN sucht eine **Empfangssekretärin** ganztags. Du liebst es mit Menschen zu arbeiten und vielleicht auch in die Welt der Einrichtung hineinzuschnuppern?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
Tel. 338 128 33 33 oder tanja@untermarzoner.it

**Zirkeltraining** Gruppentraining immer dienstags und donnerstags von je 18.15-19.10 Uhr und 19.30-20.25 Uhr. Ein Kurs beinhaltet 15 Einheiten, Start ab 13. September in der Steinackerzone Tramin. Infos und Anmeldung unter:
Tel. 391 36 41 600

**Kartoffel** Monalisa zu verkaufen . Graun,
Tel. 333 28 39 702.

Zu verkaufen wegen Umzug: **Abspülmaschine** (gut erhalten) Marke Whirlpool - Preis verhandelbar nach Ansicht. Backofen Marke Rex - Preis verhandelbar nach Ansicht. Scooter - Marke Cracker ca. 8 Jahre alt - Preis verhandelbar nach Ansicht. Holzherd Marke Rizzolli (sehr gut erhalten) - Preis nach Ansicht. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Tel. 333 74 17 625 (Tramin)

Suche **2-3 Zimmerwohnung** mit Garage/Parkplatz u Garten/Balkon bis 550 /Monat zu mieten!
Tel. 335 24 80 73.

Zur Verstärkung unseres Teams in Tramin suchen wir dich als **technischer Mitarbeiter** für die Werkzeug- bzw. Rüstvorbereitung (m/w/d).
Voraussetzungen: Handwerkliches Geschick, Führerschein B und Stapler, Zweisprachigkeit, zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise.
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, dynamischen Team.
Interessiert? Dann bewirb dich unter
jobs@scherer.it - Tel. 0471 860 727.

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten.
info@pfitscher.it / +39 0471 168 1317.

Finanziell abgesicherte Zuwanderer-Familie sucht **2-3 Zimmerwohnung** ab sofort zu mieten.
Tel. 328 10 31 349.

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**10. bis 16. September:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
**17. bis 23. September:**
Tramin, Tel. 0471 860 487

## Ärzte

**10. bis 11. September:**
Dr. Martha Hennig, Tel. 366 41 20 122
**17. bis 18. September:**
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

Ich verkaufe ein gut erhaltenes **Aquarium** mit fünf Fischen, Pumpe, Heizstab, einer Pflanze, Dekoration und Kies. Breite: 75 cm, Höhe 40 cm, Tiefe 30 cm. Bitte melden:
Tel. 380 8640820

inside
home

Birgit Waid Facchinelli
T 333.239.29.88

insidehome.it
interior design

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

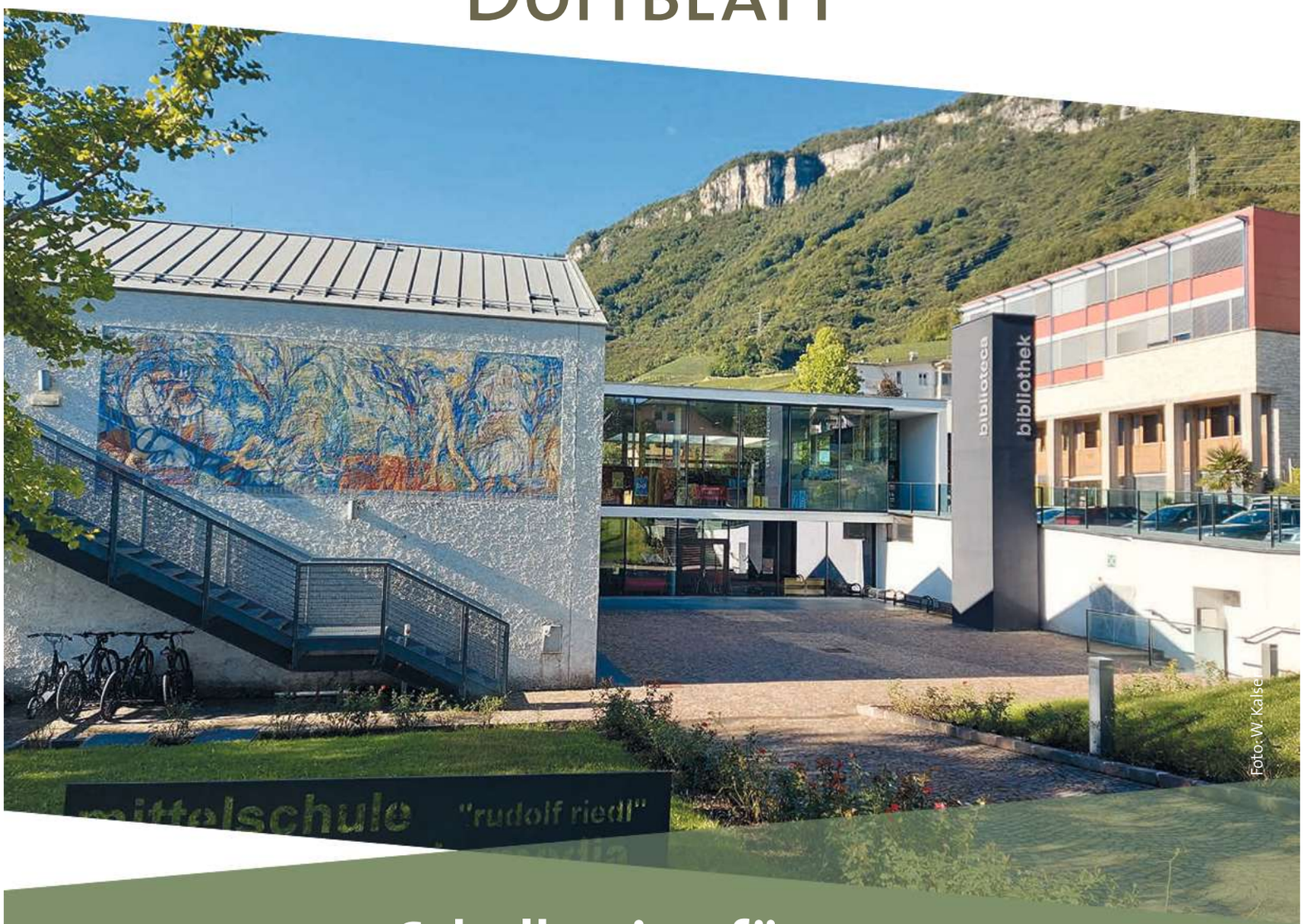



Foto: W. Kalser

## Schulbeginn für 359 Schülerinnen und Schüler

Seite 6 bis 8

25. September

### Parlamentswahlen

Seite 2

Tourismusverein

### Attraktive Veranstaltungen

Seite 15

Senioren

### „Miar Traminer:innen 60plus“

Seite 20

23. September 2022 – Nr. 18 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Bürgerbeteiligung

# Unterschreiben für anwendbare Demokratie

**Im Gemeindeamt können alle Wahlberechtigten noch bis Ende September die Anträge der „Initiative für mehr Demokratie“ für zwei Volksbegehren unterschreiben. Ein Volksbegehren ist ein Antrag an den Landtag zur verpflichtenden Behandlung von Gesetzesvorschlägen. Wenn innerhalb September 10.000 BürgerInnen unterschreiben, muss der Landtag noch vor der Landtagswahl 2023 über folgende zwei Vorschläge zur Verbesserung des Gesetzes 22/2018 entscheiden.**

**Volksbegehren 1 - Gestaltung der Demokratie :**
- Zulässigkeit von einführenden und abschaffenden Volksabstimmungen über Gesetzesvorschläge, mit ..denen Demokratie gestaltet wird.
- Eine andere Zusammensetzung der Kommission für die Abwicklung von Volksabstimmungen

**Volksbegehren 2 - einfachere Nutzung der direktdemokratischen Instrumente:**
- Einführung der Online-Unterschriften (in Italien schon praktiziert)
- Absenkung und Staffelung der Unterschriftenhürden
- Erweiterung des Kreises der Beglaubigungsberechtigten und die Möglichkeit nicht nur in der ..Wohnsitzgemeinde zu unterschreiben
- Institutionelle Information darüber

hgk

Genaue Infos unter www.dirdemdi.org

Wir gratulieren zur

*Geburt*

**Zahra Fatima,**
geboren am 12.08.2022

Parlamentswahlen vom 25. September

# Wahlausweis und Öffnungszeiten

**Die Wahlen finden am 25. September von 7 bis 23 Uhr in der Grundschule Tramin statt.**
**Ein neuer Wahlausweis kann zu den Öffnungszeiten im Meldeamt, 1. Stock der Gemeinde angefordert werden.**

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass all jene die erst kürzlich den Wohnsitz nach Tramin verlegt haben, sowie jene die das 18te Lebensjahr erreicht haben, ihren Wahlausweis im Meldeamt abholen können.

Öffnungszeiten – Wahldienst des Wahlamtes
**Freitag, 23. September:** 8.30 bis 18 Uhr
**Samstag, 24. September:** 9 bis 18 Uhr
**Sonntag, 25. September:** 7 bis 23 Uhr

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

## SVP-Ortsgruppe Tramin

# Wahlaufruf

**Am 25. September finden die Parlamentswahlen statt. Seit 74 Jahren vertritt die Südtiroler Volkspartei im Parlament in Rom die Interessen des Landes und der Südtirolerinnen und Südtiroler.**

In dieser langen Zeit haben unsere Vertreter/-innen im Parlament unsere autonomen Rechte und unsere Eigenständigkeit verteidigt und eingefordert und damit wesentlich zur Weiterentwicklung unserer Autonomie beigetragen. Besonders in den schwierigen Zeiten, die wir durchleben, und auch in Hinsicht auf die politischen Konstellationen in Rom, welche sich ankündigen, ist es für Südtirol wichtig, dass wir ein starkes Signal senden und möglichst zahlreich zu den Wahlen am Sonntag gehen.
Eine geschlossene Vertretung Südtirols in Rom, Stabilität, Sicherheit und eine klare Linie – so lautet die Antwort der SVP auf diese bewegte Zeit. Mit Manfred Schullian und Dieter Steger für die Abgeordnetenkammer sowie Manfred Mayr für den Senat sind wir überzeugt, ein kompetentes Team in unseren Wahlkreisen in das Rennen zu schicken. Der SVP Bezirk Unterland hat sich nach den Erfahrungen der letzten Wahlen mit Nachdruck für einen eigenen Kandidaten bei den anstehenden Parlamentswahlen eingesetzt, weil wir überzeugt sind, dass unsere Wählerinnen und Wähler das von uns verlangen!
Was am Anfang noch aussichtslos schien, hat sich nach vielen hartnäckigen Diskussionen innerhalb der Partei in die Einsicht gewandelt, dass wir unseren Weg für Südtirol gehen müssen und kein Wahlbündnis mit einer nationalen Partei eingehen. Mit Manfred Mayr als Kandidaten für den Senatswahlkreis Bozen haben wir endlich wieder die Möglichkeit, als Bezirk einen eigenen Ansprechpartner zu haben. Wir bitten daher umso mehr um eine starke Unterstützung für unseren Kandidaten Manfred Mayr.
Deshalb geschätzte Traminerinnen und Traminer, bei den kommenden Parlamentswahlen mehr denn je: Autonomie wählen!

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
*Verstorbenen:*

**Hubert Sani**
geboren am 12.01.1949,
† am 01.08.2022

**Elisabeth Dissertori**
geboren am 27.09.1936,
† am 04.08.2022

**Adelheid Vontavon Wwe. Tengler**
geboren am 12.11.1923,
† am 20.08.2022

**Josefine Kastl Wwe. Bellutti**
geboren am 30.05.1922,
† am 23.08.2022

Standortentwicklung Tramin

# Handkarren, Bruggnwagen, Plünderfuhre und Co.

**Die Generation 60plus ist noch damit aufgewachsen. Alle Jüngeren und die Gäste kennen sie nur mehr als Museumsstücke oder von Fotos: Bruggn-, Spritz- und Federwagen, Bottich, Kastlet und Loanen.**

Diese Wagen und Gerätschaften, die bis in die 50er und 60er Jahre im Gebrauch waren, sind nun an verschiedenen Plätzen im Dorfzentrum ausgestellt und öffnen damit ein kleines Fenster in den Alltag vergangener Zeiten. „Traminer Erntezeit" Wie sie früher war – nennt sich deshalb diese Ausstellung, die auf eine Idee von Adolf Mayer zurückgeht, organisiert von der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit dem Hoamet Tramin Museum, dem Bildungsausschuss und dem Tourismusverein. hgk

Fotos: W. Kalser

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM 21. SEPTEMBER BIS 5. OKTOBER 2022**

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella Despar 3x100 gr d. St. | 2,39 € | Mais Bonduelle 3x140 gr d. St. | 1,95 € |
| Mozzarelle Despar 400 gr d. St. | 3,19 € | Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St. | 3,29 € |
| Käse Alta Badia 1 kg | 13,90 € | Kinderbriosch Pan e Cioc. Ferrero 290 gr d. St. | 2,49 € |
| Käse Marienberger 1 kg | 10,90 € | Briosch Despar 300 gr d. St. | 1,19 € |
| Henkel Trocken 750 ml d. St. | 4,49 € | Essig-, Neutralreiniger Frosch 1 lt | 1,95 € |
| Nudel Barilla 500 gr d. St. | 0,99 € | Spülmittel Despar 1 lt | 1,09 € |
| Olivenöl extrav. De Cecco 1 lt | 4,99 € | Toilettenpapier Despar 10 Ro d. St. | 2,69 € |
| Maisöl Despar 1 lt | 2,99 € | | |
| Gurken Zuccato 530 gr d. St. | 2,49 € | | |


TRAMINER DORFBLATT

## Richtigstellung: Ampelanlage

Nicht, wie im **Dorfblatt Nr. 17** S. 4 geschrieben, für eine Ampelanlage Im Bad/ Weinstraße, sondern für eine solche bei der Kreuzung In der **Au/ Weinstraße** hat der Gemeinderat bei seiner Auguststitzung 40.000 Euro vorgesehen.

Aus unserer Nachbargemeinde Kaltern

# Tauschmarkt rund ums Kind am 8. Oktober

**Es ist wieder so weit. Unser beliebter Tauschmarkt für Kinder von 0 – 14 Jahren findet wieder statt, und zwar am Samstag, 8. Oktober von 8 bis 12.30 Uhr im Vereinshaus von Kaltern.**

Für die Vergabe der begrenzten Teilnehmernummern bitte e-Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com oder what's app an: 348 01 26 730 mit Name und Vorname. Wir bitten darum, nur eine Teilnehmernummer pro Familie anzufordern und bei Verhinderung abzusagen, damit wir die Nummer weitergeben können. Bei Anfrage der Teilnehmernummer per e-Mail erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.
Warenannahme am Freitag von 14.30 bis 17 Uhr, Tauschmarkt am Samstag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Warenrückgabe und Auszahlung am Samstag von 17 bis 18 Uhr. Angenommen werden wie immer: Herbst- und Winterbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Wintersportartikel, Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, usw., Gesellschafts- und Lernspiele und Bücher.
Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u. ä.). Für detailliertere Informationen wendet euch bitte per E-Mail an uns. Die geltenden Covid-19-Bestimmungen müssen eingehalten werden.
15 % des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse, die nicht abgeholt werden, werden wohltätigen Zwecken in unserer Gemeinde oder in unserem Land zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns viele Verkäufer*innen und Käufer*innen
Tauschmarkt Team

## Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete
**Frau Magdalena Zöggeler Bologna**
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und des Seniorenclubs.

von links stehend: Seniorenclubbeauftragte Rosa Roner, Sohn Karl, Seniorenreferent Markus Stolz, Sohn Alfons und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer von links sitzend: Tochter Anita, die Jubilarin Magdalena Zöggeler Bologna und Tochter Martha

## Buslinie 130 - werktags stündlich von Tramin nach Neumarkt

**Stündlich von 6.45 Uhr bis 20.45 Uhr ab Mindelheimerparkplatz** fährt der von Kaltern kommende Bus 130 an Werktagen nach Neumarkt. Vom dortigen Busbahnhof kehrt er um 3 Minuten nach jeder Stunde wieder direkt nach Tramin zurück.

**Buslinie 142 - Busanschluss nach Aldein/Weissenstein:**
**11 Minuten nach jeder Stunde** ab dem Zugbahnhof kommen Sie weiter nach Aldein und Weissenstein.
Infos unter:
Tel. 0471 220 880 oder www.suedtirolmobil.info / Fahrplantabellen

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Schulsprengel Tramin

# „Ein gutes Lernumfeld für die SchülerInnen“

**Seit 1. September ist Frau Anja Unterhofer Direktorin des Schulsprengels Tramin. Zum Einstand spricht sie u.a. über ihren ersten Eindruck des Schulsprengels, ihre Vorstellungen von guter Schule, pädagogische Schwerpunkte und die Zusammenarbeit mit den Eltern.**

**TD: Frau Direktor, bei den Eröffnungsgottesdiensten haben Sie sich den SchülerInnen und anwesenden Eltern vorgestellt. Heute auch für unsere LeserInnen?**
**Dir. Unterhofer:** Gerne nehme ich diese Gelegenheit wahr. Die Dorfgemeinschaft und die Schule hängen für mich zusammen, deshalb ist es mir wichtig, dies auch so zu leben.

**Welchen ersten Eindruck haben sie von ihrem neuen Wirkungsbereich?**
Ich bin erst seit dem 1. September im Amt und beschränke mich daher auf die Grund- und Mittelschule Tramin. Die anderen Schulstellen habe ich noch nicht besucht. Sie machen auf mich den Eindruck einer gut geführten Schule mit guten Strukturen – sprich Schulgebäuden, vielfältiger Ausstattung und einem stabilen Lehrkörper.

**Nach letzthin dreijähriger Tätigkeit als persönliche Referentin im Südtiroler Landtag, sind Sie nun wieder in die Schule- ihrem ursprünglichen Tätigkeitsfeld - zurückgekehrt: aber nicht mehr als Lehrerin, sondern als Führungskraft. Was hat sie dazu bewogen, diese Aufgabe zu übernehmen?**
Meine Motivation ist, Schule mit zu gestalten und zu entwickeln. Ich möchte, dass SchülerInnen ein gutes Lernumfeld haben, um zu wachsen und sich Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen. Besonders wichtig ist mir auch, dass sich die Schülerinnen und Schüler in der Schule wohlfühlen, denn das ist eine wesentliche Voraussetzung für den Lernerfolg.

**Ein gutes Lernumfeld ist ...**
eine funktionierende und qualitative Lernumgebung mit engagierten und kompetenten Lehrpersonen und einer zuverlässigen Verwaltung. Die Lehrpersonen sollen Freude an

Schulführungskraft Anja Unterhofer

ihrem Beruf haben und daran, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Das spüren die Kinder und es wirkt sich positiv auf ihren Lernerfolg aus.

**In den letzten Jahren hat das Thema Corona auch die Schule beherrscht. Heuer ist es in den Hintergrund getreten.**
Ja, heuer haben alle mit großer Motivation angefangen, weil die Corona Regeln gefallen sind. Wir können wieder Rituale und Kontakte pflegen, sowie einen Austausch, der die letzten Jahre gefehlt hat.
Aus der Coronazeit beibehalten werden wir in der Mittelschule aber die getrennten Eingänge. Diese haben sich bewährt und bringen mehr Ruhe und Ordnung für die SchülerInnen beim Eintreten und Verlassen des Schulgebäudes. In der Pause gibt es hingegen keine getrennten Gruppen mehr. So können sich alle wieder auf dem Pausenhof treffen.

**Das Eigenverantwortliche Lernen der SchülerInnen war ein wichtiges pädagogisches Ziel im Schulsprengel. Hat das Lehrerkollegium dieses beibehalten und/oder gibt es heuer einen neuen pädagogischen Schwerpunkt?**
Das Eigenverantwortliche Lernen wird weiterhin gefördert, denn es ist eine wichtige Kompetenz. Aber in Zukunft geht es auch um die Inklusion: Meine Welt ist deine Welt. Das zielt auf einen besseren Umgang miteinander und gegenseitige Akzeptanz von Stärken und Schwächen. Dabei werden wir heuer mit Lehrerfortbildung zu diesem Thema auf der konzeptionellen Ebene bleiben. Auch der pädagogische Tag im Frühjahr wird unter diesem Motto stehen. Im nächsten Schuljahr werden wir dann mit der konkreten Umsetzung im Schulalltag beginnen.

**In der Schule treffen viele Kinder aufeinander, müssen stundenlang neben- und miteinander lernen, arbeiten,... Da gibt es sicher auch Probleme bzw. Konflikte im Umgang miteinander.**
Ja, natürlich. Dabei sind die ersten Ansprechpartner immer die Lehrpersonen. Seit drei Jahren wirkt im Schulsprengel die Sozialpädagogin Simone Jakomet. Sie hat eine wichtige Rolle, vor allem für die Mittelschule, aber auch für die Grundschulen: Lehrpersonen, Eltern und SchülerInnen können sich mit einem Problem, das vorrangig das Sozialverhalten betrifft, an sie wenden. Ihre Arbeitsbereiche sind Prävention, Intervention und Beratung. Zugleich führt Frau Jakomet das Projekt „Gesundes Klassenklima“ durch, ist in Kontakt mit dem Jugenddienst, den Schulpsychologen und anderen Diensten.

**Themenwechsel: Durch staatliche Gelder soll es an öffentlichen Schulen zu einem weiteren Digitalisierungsschub kommen ...**
Aus dem staatlichen Wiederaufbaufond PNRR gibt es Geld für digitale Klassenzimmer. Besonders die Mittelschule ist mit Tablets und Laptops schon gut ausgerüstet. Wir werden sehen, wie wir die uns zugewiesenen Mittel verwenden dürfen. Außerdem gibt es im Rahmen des PNRR auch Gelder für die Digitalisierung der Verwaltung und der digitalen Dienste für die Familie.

**Kann immer mehr Digitalisierung nicht auch zuviel für die Kinder werden und auf Kosten von praktischen Fähigkeiten gehen?**
Ich denke, Digitalisierung und digitale Kompetenz ist notwendig und Voraussetzung. Besonders die MittelschülerInnen müssen da im Hinblick auf ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg mit den gängigen Programmen umgehen können, Recherchetechniken be-

herrschen und vieles mehr. In den Rahmenrichtlinien sind auch für die Grundschule Kompetenzen im digitalen Bereich vorgesehen und daran wird auch gearbeitet. Hier handelt es sich um Lernprogramme, Recherchetechniken, den Umgang mit Medien u.v.m. , die dann in der Mittelschule weitergeführt und vertieft werden. In der Grundschule, vor allem in den ersten Jahren, gilt es aber auch abzuwägen, wieviel Digitalisierung gut ist und was zu viel ist. Die Bildschirmzeit, die eh in unserem Alltag meist zu viel ist, sollte nicht zu viel Raum einnehmen.

**Auch die persönlichen Kontakte mit den Eltern haben sich inzwischen auf die digitalen Medien verlagert.**
Ja, das war covidbedingt tatsächlich so und wird auch beibehalten. So können wir z.B. Informationen schnell an die Eltern weitergeben, was organisatorisch eine große Hilfe sein kann. Aber heuer haben wir, wie es scheint, ein Schuljahr, wie es vor Covid war. Das heißt, wir werden in allen Schulen auch wieder die klassischen Elternsprechtage und persönlichen Sprechstunden anbieten. Auch Sitzungen mit Eltern halten wir großteils wieder in Präsenz ab.

**Die Information über die digitalen Medien klappte laut Aussagen von Eltern wegen verschiedener Kanäle von Seiten der Schule nicht immer: Da gibt es blikk, Teams, eine snets-Emailadrasse für jedes Kind mit Office Paket, die persönliche Emailadresse der Eltern, das digitale Register...**
In der Tat hat man in den letzten beiden Jahren viele Kanäle ausprobiert und eingeführt. Nun ist es an der Zeit zu überprüfen, was funktioniert und was nicht. Die Plattformen müssen auch dem Alter der Kinder entsprechend gewählt werden. Es ist auch unser Wunsch, die digitalen Kanäle soweit möglich zu optimieren und zu verschlanken. Wir werden uns dahingehend auf den Weg machen. Für die Eltern in der Mittelschule gibt es das digitale Register, über das sie z.B. Abwesenheiten entschuldigen und Bewertungen nachlesen können. Die Grundschule verwendet ebenso das digitale Register, die Eltern haben allerdings noch keinen Zugang. Die Mitteilungen von Seiten des Sekretariats erhalten alle Eltern per E-Mail.

**Thema Energiesparen: die Heizperiode in öffentlichen Gebäuden wird heuer gekürzt, die Temperatur gesenkt. Wie wird sich das im Schulalltag auswirken?**
Ja, der Staat hat diese Vorgaben zum Energiesparen gemacht, konkrete Informationen haben wir noch keine. Die Schulen im Schulsprengel sind in den letzten Jahren saniert worden und stehen diesbezüglich recht gut da. Ich bin also zuversichtlich, dass wir ohne zu frieren über den Winter kommen. Wir werden covidbedingt weiterhin regelmäßig lüften.

**Frau Direktor, erlauben Sie eine letzte, persönliche Frage: Vor allem seit 2009 haben sich Direktorinnen und Direktoren in hiesigen Schulsprengel aus Wohnsitzgründen fast die Klinke in die Hand gegeben. Sie kommen aus Eppan. Das macht Hoffnung auf einen längeren Aufenthalt...**
Meine Beauftragung gilt vorerst für ein Jahr, aber es ist gut möglich, dass es nicht ein so kurzes „Gastspiel" meinerseits in Tramin sein könnte.

Interview: Helga Giovanett-Kalser

## Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete
**Herr Erich Pichler**
seinen 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Seniorenreferent Markus Stolz, Seniorenclubbeauftragte Rosa Roner, Sohn Norbert, Tochter Monika, der Jubilar Erich Pichler, Ehefrau Theresia und Pfarrer Josef Augsten

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 2. Oktober

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 7. Oktober

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Schulsprengel Tramin

# Eine große, dorfübergreifende Bildungseinrichtung

**Der Schulsprengel Tramin besteht aus den Grundschulen Tramin, Kurtatsch, Penon und Graun, sowie der Mittelschule. Hier lernen und arbeiten insgesamt 480 SchülerInnen, 65 Lehrpersonen, drei Mitarbeiterinnen für Integration, eine Sozialpädagogin, eine Lehrperson auf Abruf, fünf Verwaltungsangestellte und elf SchulwartInnen. Ihnen allen steht in diesem Schuljahr Anja Unterhofer als Direktorin vor.**

**Die Grundschule Tramin** besuchen heuer seit Langem erstmals wieder mehr als 200 Kinder. 42 davon sind Erstklässler.

| Schuljahr | Grundschule Tramin | Mittelschule |
|---|---|---|
| 2009/10 | 187 | 222 |
| 2010/11 | 185 | 197 |
| 2011/12 | 171 | 186 |
| 2012/13 | 161 | 188 |
| 2013/14 | 160 | 188 |
| 2014/15 | 141 | 188 |
| 2015/16 | 146 | 177 |
| 2016/17 | 157 | 165 |
| 2017/18 | 159 | 161 |
| 2018/19 | 165 | 149 |
| 2019/20 | 178 | 148 |
| 2020/21 | 183 | 156 |
| 2021/22 | 181 | 159 |
| 2022/23 | 201 | 158 |

Die Kinder der 1B - Froschklasse mit den Lehrpersonen Michele Di Pasquale, Brigitte Kircher, Veronika Pircher, Stephanie Atz und Verena Lechner.

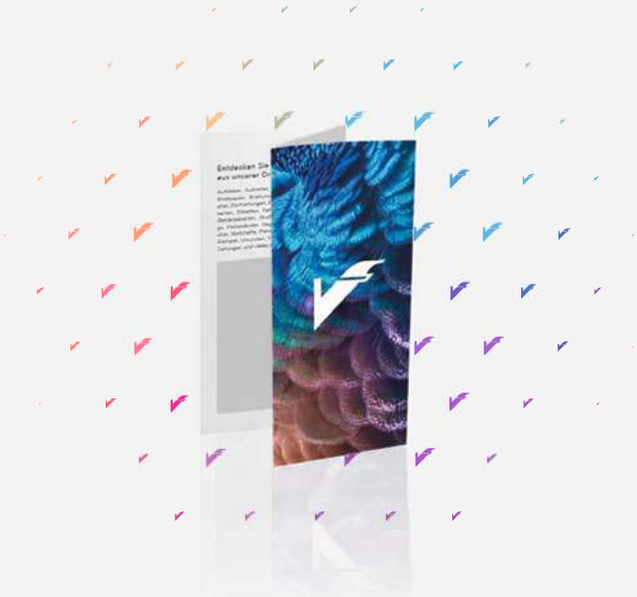
Die Kinder der 1A - Raupenklasse mit ihren Lehrerinnen Heidi Egger und Theresa Amplatz.

## 21 Jahre – 9 Direktoren

Der im Schuljahr 2001/2002 neu geschaffene schulstufenübergreifende Schulsprengel Tramin wurde seither von neun Direktoren und Direktorinnen geführt.

Irmgard Pedoth: 2001 – 2006
Barbara Pertoll: 2006 – 2009
Kurt Gasser: 2009 – 2010
Stephan Oberrauch: 2010 – 2013
Stefan Keim: 2013 - 2015
Ulrike Hofer: 2015 - 2019
Verena Mitterer: 2019 - 2020
Monika Leitner: 2020 - 2022
Anja Unterhofer: 2022 - ?

Offset-/Digitaldruck
**Faltprospekt**

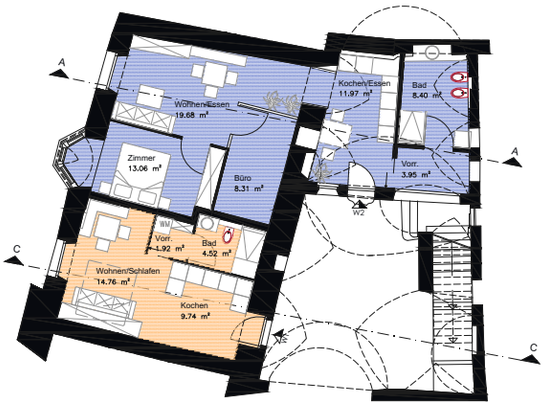


FOTOLITOVARESCO

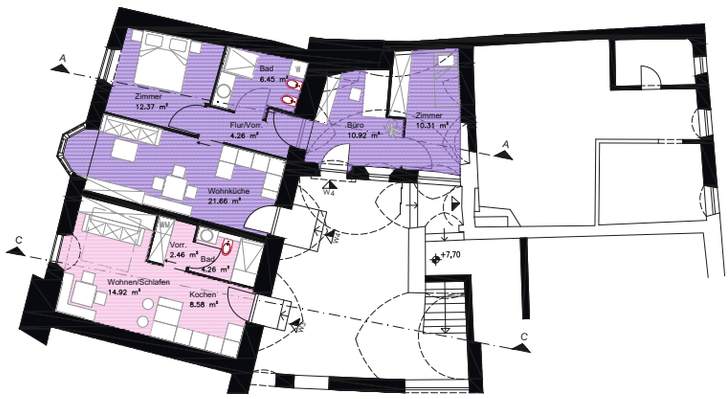
## Wohnungen in der „alten Kellerei Tramin“, Hans-Feur-Straße 55 zu verkaufen.

Zeitnaher Baubeginn, Planabänderungen noch möglich.

1.Stock 1:100




2.Stock 1:100




**Infos:** unter WhatsApp, Tel. 335 12 26 640.


TRAMINER DORFBLATT

## Erscheinungstermine

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|---|---|---|
| **Oktober** | Nr. 19 | Freitag, 7. Oktober |
| | Nr. 20 | Freitag, 21. Oktober |
| **November** | Nr. 21 | Montag, 7. November |
| | Nr. 22 | Freitag, 18. November |
| **Dezember** | Nr. 23 | Freitag, 2. Dezember |
| | Nr. 24 | Freitag, 16. Dezember |


Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Kindergartengemeinschaft

# Mit dem neuen Bildungsjahr wird die große Kindergartengemeinschaft wieder erlebbar

**Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und es gibt keine Abgrenzungen und Einschränkungen mehr wie vor einem Jahr– wie schön!**
**Begegnungen finden wieder in allen Räumen des Kindergartens statt und die pädagogischen Fachkräfte können sich den Kindern ohne Maske zeigen. Dies ist für eine gute Beziehung und Begleitung von unschätzbarem Wert.**

Die Mädchen und Buben beginnen den Tag in ihrer Stammgruppe und von dort aus steht ihnen der Weg zu allen Spiel- und Lernbereichen, sowie zu allen Kindern und pädagogischen Fachkräften offen.
Die Räumlichkeiten des Kindergartens sind nach Schwerpunkten eingerichtet, so dass vielfältige Erfahrungen, selbständiges Tun und Forschen allein, oder gemeinsam mit anderen ermöglicht werden.
Zu den Spiel- und Lernbereichen gehören der Rollenspielbereich, die Kinderbibliothek, die Nähwerkstatt und eine Kinderküche. Auf der sogenannten „Spielstraße", die alle Räume im Erdgeschoss miteinander verbindet, gibt es den gemeinsamen Jause-Treff und einzelne Spieltische als zusätzliche Orte der Begegnung.
Im oberen Stockwerk befinden sich das Traumland, die Kreativ-, Holz- und Malwerkstatt, sowie ein großer Bauplatz. Nicht zu vergessen sind die Turnhalle, der Garten und der Spielplatz, welche für das Bedürfnis der Kinder nach Bewegung von großer Bedeutung sind.
In all diesen Bereichen werden die Buben und Mädchen nach dem Konzept der offen gestalteten Pädagogik von den pädagogischen Fachkräften achtsam begleitet, um individuelles Lernen und Wachsen in einer Gemeinschaft zu ermöglichen.
Dabei erfahren die Kinder, was für ein gutes Zusammenleben wichtig ist: sie achten auf ihre eigenen Bedürfnisse und die der anderen, sie nehmen Rücksicht, reden miteinander über ihre Gefühle und werden darin begleitet, Konflikte durch Gespräche auf friedlichem Wege zu lösen.
Klare Regeln, die gemeinsam mit den Kindern vereinbart werden, geben ihnen Halt und Sicherheit. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Bildungsjahr jedes einzelne Kind mit seinen Kompetenzen und Fähigkeiten wahrnehmen und auf seinem persönlichen Entwicklungsweg begleiten zu dürfen und wünschen den Kindern und Familien ein erlebnisreiches Kindergartenjahr mit vielen wertvollen Begegnungen.

Das Team vom Kindergarten Tramin

Auch warten kann gemütlich und unterhaltsam sein. Dies ist Michl, Rosa und Ida wahrlich anzusehen.

Anton arbeitet ganz konzentriert im Mathematikraum.

Der Knetetisch auf der Spielstraße ist ein beliebter Treffpunkt. Im gemeinsamen Tun werden Freundschaften geknüpft und gepflegt.

Traminer Dorfblatt
**Kleinanzeigen**
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
**www.traminerdorfblatt.com**

Jahresthema der Traminer Grund- und Mittelschule

# Meine Welt ist deine Welt

**So lautet das neue Jahresmotto, das sich die Religionslehrerinnen der Grund- und Mittelschule Tramin gegeben haben. Denn niemand von uns lebt allein in dieser Welt: Wir sind alle Teil einer Gruppe, einer Familie, einer Gesellschaft, einer Schulgemeinschaft.**

In diese Gemeinschaft bringen wir unsere eigene Welt ein. Alles, was wir tun, hat auch Auswirkungen auf andere. Und was andere tun, beeinflusst uns. Besonders vor dem Hintergrund der Herausforderungen dieser Welt wie Klimawandel, soziale Ungerechtigkeiten, Kriegen und Katastrophen sollen Ängste aufgegriffen und Handlungsspielräume eröffnet werden. Denn auch wenn niemand von uns den Lauf der Welt ändern wird, so können wir doch im Kleinen zu einer besseren Welt beitragen. Deshalb werden die Schüler und Schülerinnen in diesem Schuljahr verstärkt darüber nachdenken, was sie selbst für ein gutes Zusammenleben und für die Erhaltung dieser Erde beitragen können. Wie können sie selbst die Welt schöner und heller machen?
Auch der Eröffnungsgottesdienst der Mittelschule hat diesen positiven Gedanken aufgenommen: Da Jesus gesagt hat „Ihr seid das Licht der Welt", traut er uns Menschen zu, dass wir diese Welt heller machen, ja zum Leuchten bringen können. Eine große, leuchtende Weltkugel und eine bunt beleuchtete Kirche unterstrichen diesen Auftrag zusammen mit schwungvollen Liedern und coolen Videos. Auf Teelichtern haben die Schüler und Schülerinnen gute Wünsche für dieses Schuljahr geschrieben. Am Ende des Gottesdienstes wurden diese Kerzen mit den Wünschen dann verteilt. Die vielen Teelichter mögen zu Hause die Kinder und Jugendlichen immer wieder daran erinnern, dass sie selbst Licht sein können für die anderen, sodass sich die vielen guten Wünsche mit der Mithilfe aller auch erfüllen mögen.

TRAMINER DORFBLATT

## Öffnungstage des Dorfblatt - Büro

Unser Büro ist immer am Montag nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet und telefonisch erreichbar: 0471 860 552

**3. Oktober**
**17.Oktober**
**31. Oktober**

An **jedem** Montag:
Tel. 347 85 43 080

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

Festgottesdienst

# Einladung zur Nachprimizfeier

**Zu einem nicht alltäglichen Festgottesdienst sind alle Interessierten am Dienstag, 27. September um 19.15 Uhr in die Traminer Pfarrkirche eingeladen.**

(Foto Diözese Bozen-Brixen) Am 29. Juni 2022 wurde Matthias Kuppelwieser in Brixen von Bischof Ivo Muser zum Priester geweiht. Zur Zeit ist er Kooperator in Toblach.

Der Neupriester Matthias Kuppelwieser aus Gossensass feiert mit den Gläubigen der Seelsorgeeinheit Tramin eine Nachprimiz. Nach der Messe spendet er einzeln den Primizsegen, den jede/r, die/der es möchte, empfangen kann.
Anschließend sind alle in den Pfarrtreff eingeladen, wo es zur Stärkung eine gute Suppe und Getränke gibt. Dabei besteht auch die Gelegenheit, den Neupriester kennenzulernen. Die Bedeutung, die ein Primizsegen früher in der Bevölkerung hatte, drückt ein altes Sprichwort treffend aus: "Für einen Primizsegen lohnt es sich, ein Paar Schuhe durchzulaufen."
Doch was ist eigentlich ein Primizsegen?
Der Primizsegen ("primo") ist der erste Segen eines Priesters, den er an die Gläubigen weitergibt. Er ist aber auch Zeichen dafür, dass die Menschen diesen jungen Mann als Priester annehmen und sie drücken diese Annahme aus, indem sie mit ihm Gottesdienst feiern. Alle Gläubigen sind herzlich zur Messfeier und der anschließenden Stärkung und dem Zusammensein im Pfarrheim eingeladen.
Pfarre Tramin

Pfarre Tramin

# Feiern Sie heuer einen runden oder „halbrunden" Hochzeitstag?

Haben Sie 2017, 2012, 2007, 2002, 1997,1992, 1987, 1982, 1977, 1972, 1967, 1962 oder gar 1957 geheiratet?

Dann laden wir Sie herzlich ein zum **Gottesdienst für die Ehejubiläen am Sonntag, den 9. Oktober um 10 Uhr.**

Dabei danken wir für die bisher gemeinsam verbrachte Zeit und bitten für die Zukunft um Gottes Segen. Anschließend sind alle zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen!

FIRMUNG

BEGEISTERT UNTERWEGS

## Firmvorbereitung – Begeistert unterwegs!

Die Auftaktveranstaltung für die gesamte Seelsorgeeinheit findet am 1. Oktober 2022 auf der Zogglerwiese statt.

52 junge Menschen aus unseren 7 Pfarreien haben sich für den Firmweg angemeldet und werden sich in den nächsten Wochen auch in ihrer Pfarrgemeinde vorstellen.

Pfarrchor Tramin

# Unter neuer musikalischer Leitung

Chorleiterin Barbara Oss Emer

**Nun ist es so weit! Am 28. September 2022 werden wir mit einer Probe mit unserer neuen musikalischen Leiterin, Frau Barbara Oss Emer, in unser neues Arbeitsjahr starten.**

Wir freuen uns, dass Barbara Oss Emer, die seit einem Jahr auch Sängerin im Pfarrchor ist, sich bereit erklärt hat, die musikalische Leitung des Pfarrchores zu übernehmen. Es ist sicherlich von Vorteil, dass sie uns als Sängerin schon kennen gelernt hat und einen Jahresrhythmus mitgemacht hat.
Für Barbara Oss Emer ist es das erste Mal, dass sie einen Kirchenchor leitet, hat aber bereits jahrelange Erfahrung als Chorleiterin. Sie hat einen Abschluss in Gesangsausbildung ‚canto lirico' am Istituto Musicale Antonio Vivaldi in Bozen, hat an der Musikschule Unterland den Chorleitungslehrgang hervorragend absolviert und ist langjährige Chorleiterin des Phos-Chores aus St. Jakob/Leifers.
Einige werden sie auch aus Auftritten, u.a. auch in Tramin, mit dem Vocal-Ensemble „Die Sisters" kennen. Weiters ist sie Mitglied des Vokal-Ensembles „Ton in Ton" und hat auch in verschiedenen Chören mitgesungen, u.a. im Kirchenchor St.Jakob/Leifers, Kammerchor Leonhard Lechner, Runkelsteiner Singers und den Flatcaps.
Auch hat sie schon in den letzten Jahren immer wieder Gottesdienste in Tramin mitgestaltet, so z.B. die Kleinkindermette zu Weihnachten, Rorate, Ministrantentag. Nach 30 Jahren mit derselben Chorleiterin, ist es jetzt für uns fast wie ein Neuanfang und wir erwarten mit positiver Spannung dieses neue Abenteuer.

### Verstärkung gesucht!

Wie bereits berichtet ist die Mitgliederzahl aus verschiedensten Gründen in den letzten beiden Jahren geschrumpft. Wem die musikalische Gestaltung der Messfeiern ein Anliegen ist, oder wer einfach gerne in einem Chor mitsingen würde und die Chorgemeinschaft kennen lernen möchte, wäre dies nun vielleicht der ideale Zeitpunkt um mit uns neu durchzustarten. Unsere Soprane, Altistinnen, Tenöre und Bässe würden sich über eine Verstärkung sehr freuen. Jede Stimme ist wichtig und mit deiner Stimme kannst du unseren Chorklang bereichern. Melde dich, unser Obmann gibt dir gerne Auskunft über Proben, Termine, Chorleben und sonstige Fragen (Günther Roner, 0471 860 667 oder 338 97 49 926). Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, bei unserer ersten Probe am 28.09.2022 oder einer der nächsten Proben, neue Mitglieder willkommen zu heißen.

Tourismusverein

# Bunter Herbst im Weindorf Tramin – die Höhepunkte

**Tramin an der Südtiroler Weinstraße besticht als idyllischer Ort nahe dem Kalterer See und ist die Heimat des Gewürztraminer Weines.**

Nicht zuletzt deshalb ist Tramin ein Weindorf, das zum Genießen einlädt und die Vielfalt Südtirols vor allem auch im Herbst erlebbar macht. Wenn sich langsam das Laub der Obstwiesen und Weinberge herbstlich bunt färbt, rückt in Tramin die Weinlese in den Mittelpunkt des Dorfgeschehens.
Beim traditionellen Südtiroler Törggelen wird dann der "Neue" in geselliger Runde zu herzhafter traditioneller Küche verkostet.

In Tramin kommen Aktivurlauber und Ruhesuchende gleichermaßen auf ihre Kosten.

## Veranstaltungs-Highlights im Herbst in Tramin:

- Vom 3. September bis 5. Oktober, findet die 2. Ausgabe der Traminer Erntezeit – Wie sie früher war in den Gassen und auf dem Rathausplatz Tramins statt und gewährt Einblicke in den Erntealltag früherer Traminer Generationen.
- 15. September Konzert zur Apfelernte mit der Bürgerkapelle Tramin
- 30. und 1. Oktober: Traminer Törggeletage

Wie der neue Wein schmeckt, erfahren Gäste bei den traditionellen Törggele-Tagen. Dabei treffen sich Jung und Alt an dem prächtig geschmückten Festplatz zu einem fröhlichen Fest. Es werden der „Neue" und Traminer Weine verkostet; Dazu gibt es herzhafte Südtiroler Spezialitäten. Umrahmt wird das bunte Treiben am Festplatz durch farbenfrohe und klangvolle Auftritte von Folkloregruppen.

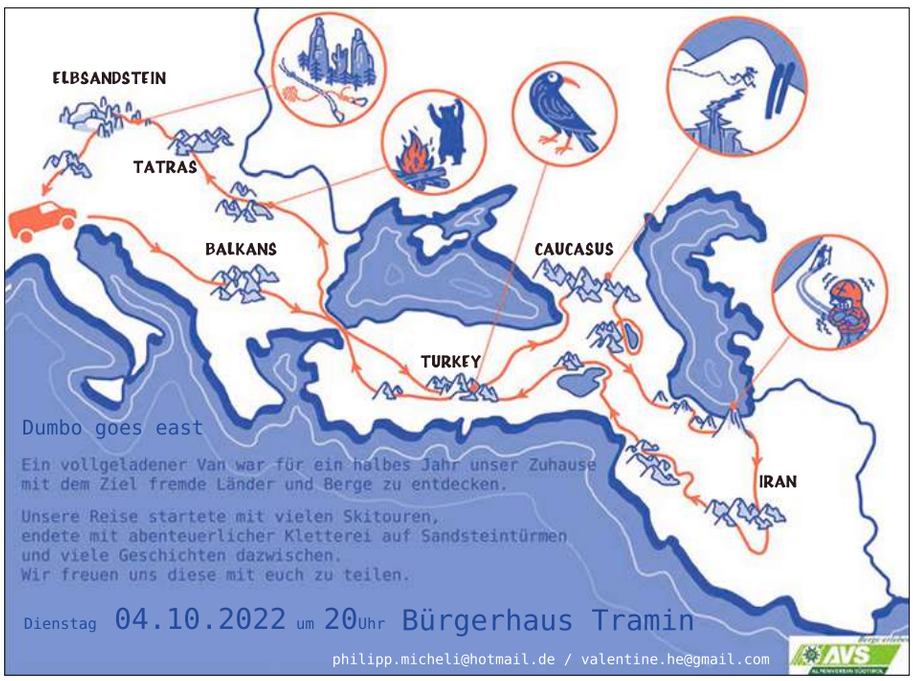
- 6. Oktober: Konzert zur Weinlese mit der Bürgerkapelle Tramin
- Weinoktober mit Genuss vom 1.10 bis 31.10 verwöhnen Sie die Traminer Gastronomen mit herbstlichen Köstlichkeiten und gutem Traminer Wein.
- 6. bis 8. Oktober: Die Wein- und Genussreise: Traminer Sinnesfreuden

Es erwartet Sie eine 3-tägige Reise durch spannende Traminer Betriebe. Es wird gegessen, verkostet und erfahrenen Wein- und Apfelanbauern über die Schulter geschaut. Eine Kräuterfee teilt mit uns die Geheimnisse der heimischen Pflanzenwelt. Wein- und Brennmeister geben uns einen Einblick in die Kelter- und Destillationsprozesse.

- 9. bis 15. Oktober: Winzer Wanderwoche
- Geführte Wanderungen in der schönen und bunten Herbstlandschaft Südtirols.
- 22. Oktober ab 14.30 Uhr: Traminer Weingassl

Das „Traminer Weingassl" in der verkehrsfreien Dorfgasse von Tramin sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Denn dort werden Gewürztraminer, Lagrein, Blauburgunder und noch andere Traminer Spitzenweine verkostet. Dazu werden gebratene Kastanien, Mohnkrapfen und weitere typische herbstliche Leckerbissen bei zünftiger Musik und Geselligkeit probiert.
Farben, Klänge und Gerüche vermitteln einen kleinen aber bleibenden Eindruck von der geselligen Lebensart der Traminer.

Weitere Infos unter www.tramin.com



Schnappschuss ...

# ...auf dem Rathausplatz

Drei Wagen auf einen Streich: Auf einem zeitgemäßen Lastwagen wird der Wagen mit der ehemaligen Plünderfuhre „herbeigeplündert". Der alte Bruggenwagen mit den historischen Apfelkörben steht schon an seinem Platz. Die Plünderfuhre wird erst noch vor dem Hoamet Tramin Museum aufgestellt, in dem man zusätzlich Wissenswertes über die Erntezeit von früher erfährt.
Die Ausstellung „ Traminer Erntezeit - Wie sie früher war" ist noch bis 5. Oktober anzusehen. hgk

## Südtiroler Weinstraße

# „Autumn Experience“ - Den Herbst an der Weinstraße erleben

**Den Herbst in einer einmaligen Landschaft aktiv erleben, egal ob spazierend, wandernd, radelnd oder in entspannter Yoga-Haltung – dies bietet die „Autumn Experience“ mit ihren rund zehn Erlebnissen vom 15. September bis 13. November 2022.**

Es ist bereits das dritte Mal, dass die Südtiroler Weinstraße diese Herbst-Initiative gemeinsam mit zahlreichen Tourismusvereinen startet, um zum einen junge Genussmenschen für die Weinstraße zu begeistern und zum anderen die Herbstsaison bis Mitte November zu verlängern. Erstmals zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Autumn Experience“ am 15. September und anschließend immer donnerstags bietet die Weinentdeckungstour Terlan, Andrian und Nals die einzigartige Möglichkeit, die Atmosphäre dieses Weingebietes zu erleben, das auf eine lange Tradition im Weinanbau und in der Weinproduktion zurückblicken kann.

Um die Balance zwischen Bewegung und kulinarischen Genüssen zu halten, können Weinliebhaber jeden Freitag bis Saisonende bei einer Genusswanderung durchs Weindorf Kaltern die Weinwelt Kalterns erwandern, hinter die Kulissen verschiedener einzigartiger Weinbetriebe blicken und deren Philosophie kennenlernen. Als krönender Abschluss warten erlesene Tropfen darauf, zu passenden kulinarischen Häppchen verkostet zu werden. Ein weiteres besonderes Erlebnis wird an drei ausgewählten Sonntagen in Eppan angeboten. Am besonderen Kraftplatz Kreuzstein wird der Tag mit einer einstündigen Yoga-Session bei Sonnenaufgang begrüßt und die Teilnehmer mit der einmaligen Aussicht und einem anschließenden Aperitif belohnt.

Für leidenschaftliche Fahrradfahrer empfiehlt sich die Genussradtour durch das Südtiroler Unterland. Diese führt wöchentlich vorbei am mystischen Hügel Castelfeder, durch die historischen Lauben von Neumarkt und herrliche Obstgärten.

Erntefrische Vernatsch-Trauben sowie frischer Most und Suser können bei der Traubenkur in Eppan nach einer Wanderung durch die Weinberge inmitten der goldgefärbten Landschaft verkostet werden. Auch die lehrreichen Weinwege laden zum gemütlichen Wandern und

Erkunden ein, so zum Beispiel der Blauburgunderweg in den Weindörfern Pinzon, Glen und Mazon. Dieser steht im Mittelpunkt der Pinot Noir-Experience, einem kulinarischen Wein-Wandererlebnis rund um den beheimateten Blauburgunder, welches sowohl am 20. September als auch am 18. Oktober stattfindet. Hier können Groß und Klein nicht nur spannende Geschichten rund um den Weinanbau erfahren, sondern auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten, prächtige Wasserfälle und schöne Aussichtspunkte erleben.

Großes Abschlussfest der Sommerleseaktion

# Sommer, Sonne, Ferien – Auf ins Leseabenteuer

**Ein „Spielefest" wartete als Belohnung auf alle lesefreudigen Grundschüler/innen, die sich in den Sommerferien an der Leseaktion beteiligt haben.**

Die Bibliothek Tramin beteiligte sich auch heuer wieder an der Sommerleseaktion auf Bezirksebene. Bereits vor Schulende im Juni wurde die Aktion allen Grundschüler/innen bei den Bibliotheksbesuchen der einzelnen Klassen vorgestellt und ihnen die Lesepässe ausgehändigt. Es galt mindestens 3 Bücher zu lesen. Sage und schreibe 97 Kinder haben sich heuer an der Sommerleseaktion beteiligt, 741 Bücher wurden gelesen.
Am Freitag, den 9. September war es dann soweit und 72 aufgeregte Kinder kamen in die Bibliothek, wo der VKE bereits den bunten Spielebus entladen hatte und die verschiedensten Riesen-Spiele, die Rollrutsche, Bewegungsfahrzeuge und Bastelecke aufgebaut hatte. Für Unterhaltung war gesorgt und einige Kinder nahmen sich nicht mal die Zeit zum Essen und Trinken. Beim Schätzspiel galt es zu erraten, wie viele Bücher im Laufe des Sommers gelesen wurden und wie viele gelbe Punkte auf unsere Sonne geklebt wurden. Willi von Elzenbaum tippte auf 737 Bücher und wurde somit unser „Schätzkönig".
Zum Schluss geht ein Dank an alle meine fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und ein großes Lob an alle Kinder, die bei der Sommerleseaktion mitgemacht haben.
Gudrun Orian

## Öffnungszeiten der Bibliothek

| | | |
|---|---|---|
| **Montag** | geschlossen | |
| **Dienstag** | 9 bis 11 | 14.30 bis 17 |
| **Mittwoch** | 9 bis 11 | 14.30 bis 17 |
| **Donnerstag** | 9 bis 11 | **14.30 bis 18** |
| **Freitag** | 9 bis 11 | 14.30 bis 17 |
| **Samstag** | 9 bis 11 | |

Tel. 0471 861 098, bibliothek@tramin.eu, biblio.bz.it/tramin

33. Wohnbaumesse

## 15. bis 16. Oktober im Waltherhaus in Bozen

**Bei freiem Eintritt erhalten die Besucher eine umfassende Beratung, von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplanes.**

Auskunft gibt`s aber auch über Steuerabzüge (50% - 60 % - 65% - 75% - 110%), Bausparen, das energiesparende Bauen und Sanieren und die verschiedensten Heizsysteme. Die Wohnbaumesse bietet einen spannenden Mix aus Vorträgen, Beratungsangeboten und der Ausstellung von Fachprodukten. Experten aus den verschiedenen Bereichen stehen den Besucherinnen und Besuchern zwei Tage lang Rede und Antwort zu allen offenen Fragen.

## Jugenddienst Unterland

# Wenn der Weg das Ziel ist – AusZeit 2022

**Wenn 15 Jugendliche gemeinsam durch die Schweiz pilgern, dann ergeben sich nicht nur spannende Theorien, lustige Gespräche und tiefsinnige Diskussionen - es entsteht vor allem ein großes Miteinander. Die AusZeit der Jugenddienste Unterland, Unteres Eisacktal und Brixen konnte dies heuer zum fünften Mal bieten.**

Nach zwei Südtirol-Ausgaben ging es heuer wieder über die Landesgrenzen hinaus. Über einen Abstecher auf den Reschensee führte die Route zuerst nach Haggenegg oberhalb von Schwyz. In einem idyllischen Berggasthaus lernte sich die bunte Gruppe bei einem gemeinsamen Abendessen und einer langen Spielenacht besser kennen. Die erste Wanderetappe führte die Gruppe am zweiten Tag von Haggenegg bis zum Kloster Einsiedeln. Der Weg ist Teil des Jerusalemweges und zugleich des schweizer Jakobweges. Dort, am Sihlsee, gab es nicht nur eine kühle Erholung, notwendige Erste-Hilfe-Kenntnisse und genügend Schwyzerdütsch-Erfahrungen, sondern im Gästehaus des Klosters wurde übernachtet und am nächsten Morgen gefrühstückt. Anschließend führte die zweite Etappe weiter nach Rapperswil-Jona am Zürichsee. Bevor in der Jugendherberge eingecheckt wurde, erforschten die 15 das Seegelände und die Wassertemperatur mit Erfolg - ein wahrer Schwimmgenuss konnte festgestellt werden. Am nächsten Tag wurde dann schon wieder die Heimreise angetreten. Dafür stärkten sich alle mit einem gemeinsamen Gottesdienst, einer Soundandacht und verbindenden Gedanken.
Was bleibt also von der AusZeit 2022? Mehr als 30 Kilometer Fußmarsch, die unklare Erkenntnis, ob Wasser nass ist oder nicht, eine starke Gemeinschaft und die Erfahrung, dass das Ziel schön ist, aber der Weg es erst wertvoll macht. Die AusZeit 2022 konnte auch heuer wieder durch die gute Zusammenarbeit mit der Cusanus-Akademie veranstaltet werden. Ebenso gilt es Salewa zu danken, welche T-Shirts, Rucksäcke und Käppis für die gesamte Truppe gesponsert haben. Und weil mit jedem Dank auch eine Bitte einhergeht, hoffen wir alle fest, dass die sechste Ausgabe der AusZeit nicht lange auf sich warten lässt.

Der Fachkreis Senioren
Sozialsprengel - Bezirk Unterland
in Zusammenarbeit mit dem KVW Tramin
veranstaltet ein

# Preiswatten

für alle jung gebliebenen Senioren
ab **„60“** (maximal 60 Spielerpaare)

am Samstag, 8. Oktober 2022
um 14.30 Uhr
im Bürgerhaus von Tramin

Teilnahmegebühr: 15 Euro pro Person
(Einschreibung, Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat, Getränk)

Anmeldung innerhalb 3. Oktober 2022 bei:
Sozialsprengel Unterland, Tel. 0471 82 66 11

Seniorengruppe: „miar Traminer:innen 60plus“

miar Traminer:innen 60plus

# “Jemand sitzt heute im Schatten, weil einmal ein Baum gepflanzt wurde“ (Warren Buffett)

**Nach 38 Jahren wird nun aus dem Seniorenclub die Seniorengruppe „miar Traminer:innen 60plus“.**
**Wir danken der ehemaligen Leiterin Frau Rosa Roner und den Frauen des Seniorenclubsteam, die in den vielen langen Jahren“einen Baum gepflanzt haben“ deren Früchte nun gelebt werden können.**

v.l. Beate Verdorfer, Peppi Fischer, Brigitte Rellich, Burgi Franzelin, Otti Eccli, Irene Rossi
Foto: Heinrich Malojer

Es steht außer Zweifel, dass die heutigen Erwachsenen, die Jugendlichen und Kinder, sowie unsere ganze Gesellschaft, den Senioren unendlich viel zu verdanken haben. Was sie in ihrem Leben fürsorglich aufgebaut, gearbeitet und geleistet haben, kommt den heutigen Erwachsenen und der jungen Generation zugute. Es sind nicht nur wirtschaftliche und materielle Dinge, die weitergegeben wurden, sondern auch menschliches Wohlwollen, liebende Zuwendung, geistige Werte, Lebenseinstellungen und Erziehung. Die Seniorengeneration wird stetig größer und zunehmend unterschiedlicher. Auf diese Tatsache hin haben wir ein abwechslungsreiches und interessantes Programm erstellt, das allen Traminer:innen über 60 Jahren bereits mittels Post zugesendet wurde.
Nach der coronabedingten Pause soll wieder die Gemeinschaft in den Mittelpunkt gestellt werden und auch das Thema „Gesundheit mit Bewegung“ wird ein Schwerpunkt sein.
Dazu gibt es auch das „Tanzen ab der Lebensmitte“mit Martina Kager und das „Gymnastik zum Wohlfühlen“ mit Peter Morandell.
Jeden Dienstagnachmittag mit Beginn um 14:30 Uhr bieten wir Unterhaltsames, Informationen, Weiterbildung, Spiel und Spass, und gemütliches Beisammensein an. Jede/jeder kann kommen, ganz nach dem Motto: das interessiert mich, da bin ich dabei. Wir freuen uns auf euch.

Altbewährtes, wie die Wallfahrt nach Maria Weissenstein zu Beginn des Arbeitsjahres, steht am 4. Oktober an. Eine Besonderheit wird die Weihnachtsfeier am 13. Dezember sein, die unter dem Motto: „Zoumkemmen zur Weihnochtszeit“ im Bürgerhaus stattfindet.

In Zusammenarbeit mit KVW, Kfb, SBÖ, Gemeindeverwaltung und Pfarrgemeinde wollen wir einen besinnlichen und unterhaltsamen Nachmittag anbieten. Ganz nach unserer Zielsetzung und der Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit Vereinen,Verbändern und Instituionen. Wir wollen den Senioren eine Stimme in der Öffentlichkeit geben und sie sichtbar machen. Alle Seniorengruppen innerhalb unserer Generation sollen sich angesprochen und eingebunden fühlen, damit niemand – von den Jüngeren bis zu den Älteren und von den Aktiveren bis zu den Schwächeren – ausgeschossen wird. Herzlich laden wir zu den Dienstagnachmittagen ein.

elsler POINT
Böden Pavimenti · Fliesen Piastrelle · Ofen Stufe · Sauna

Max Valier Str. 2
I-39040 Auer
0471-803600
www.elsler.com
info@elsler.com

Wir sind **seit 25 Jahren** Bezugspunkt für Qualität, Pünktlichkeit, Erfahrung und ausgezeichneter Beratung für unsere Kunden.

Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um warme oder kalte Böden, Öfen und allen anderen Bereichen beim Bau Ihres Traumhauses.

Vereinbaren Sie einen Termin, **wir nehmen uns Zeit für Sie!**

- 600qm Ausstellung
- Die unglaubliche Vielfalt der Fliesen, an einem Ort!
- Fertigparkett
- PVC- und Laminat-Böden
- Infrarot Saunas
- Aussenbereich, Balkon, Terrasse
- Immer günstige **Lagerware!**
- Beratung und Verlegung
- Kaminöfen
- Designöfen
- Öfen mit gleichzeitiger **Pellets- oder Holzbefeuerung**
- Kachelöfen und Grundöfen mit **automatischer Abbrandsteuerung**
- Heizeinsätze und Baustoffe für Öfen
- Beratung, Planung, Ausführung Ihres Ofens aus einer Hand!

miar Traminer:innen 60plus

# Unser Programm

**Bewegung in der Gruppe macht Freude und stärkt das Selbstvertrauen. Bewegung erhält die Leistungsfähigkeit, regt den Kreislauf und die Atmung an und trainiert die Reaktion sowie das Gedächtnis. Wir laden ein zur**

**„Gymnastik zum Wohlfühlen“**
mit Peter Morandell, Kaltern

- **Dauer:** 8 Abende, jeweils Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Bürgerhaus.
- **Beginn:** Dienstag, den 18. Oktober 2022

Mitzubringen sind eine Turnmatte und viel Freude an Bewegung.

- **Anmeldung:** bei Gemischtwaren Despar Oberhofer

**„Tanzen ab der Lebensmitte“**
mit Martina Kager, St. Pauls

Tanzen ist gesund und macht Spaß, hält Herz und Kreislauf in Schwung, fördert die Beweglichkeit, trainiert das Gedächtnis und die Koordination. Tanzen bietet die Möglichkeit des geselligen Beisammensein. Tanzen bringt Freude und Entspannung bei rhythmischer Bewegung in frohe Runde.Jede und jeder ist hier richtig, der Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit hat.

- **Beginn:** Dienstag, 18. Oktober
- **Dauer:** 10 Vormittage, jeweils Dienstag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr im Bürgerhaus.

Auch Anfänger:innen sind herzlich willkommen. Anmeldung und genauere Info's bei Brigitte Rellich, Tel. 320 237 6645

**Wallfahrt nach Maria Weissenstein**
Zum Beginn unserer Tätigkeit laden wir am Dienstag, den 4. Oktober zu einer Wallfahrt nach Maria Weissenstein herzlichst ein. Das Thema lautet

**„Frieden - Hoffnung für unsere Zeit“**

- **Treffpunkt:** Mindelheimerparkplatz um 14 Uhr.

Einkehr im Gasthof Pizzeria Wieser in Petersberg zu Kaffee und Marende.
**Anmeldung** bis innerhalb 1. Oktober erwünscht, bei Geschäft Despar Oberhofer

Traminer Dorfblatt
**Online Archiv**
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen.

**Traminer Dorfblatt**
Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Altenheim St. Anna Tramin

# „Insektenhotels“ im Süd- und Berggarten

**Wer aufmerksam durch die Außenanlagen unseres Seniorenwohnheims spaziert, entdeckt die sympathischen Nisthilfen für Insekten. Von Sinn und Zweck derselben ist der Hausmeister Bernhard Weis überzeugt. Er hat die Insektenhotels aufgestellt, weil Insekten im Kleinen wie im Großen nützlich sind.**

„Ein Insektenhotel habe ich im Südgarten nahe dem Teich aufgehängt, wo sich Insekten besonders wohl fühlen,“ erklärt Bernhard, „ein weiteres steht im Berggarten inmitten von blühenden Sträuchern, die den kleinen Nützlingen genügend Nahrung bieten.“

### Was ist ein Insektenhotel?

Ursprünglich als Nisthilfe für die Wildbienen in der kalten Jahreszeit gedacht zieren sie heute Parks und Gärten. Sie weisen verschiedene Füllungen auf: Bohrungen in Holz sind die häufigsten, aber auch Schilf, Stroh, Lochziegel oder Kiefernzapfen. So finden kleine und größere Insekten darin Platz.

### Sinnvoll und zweckmäßig

Ein Insektenhotel bringt Lebensraum für die Insekten dorthin, wo er heutzutage schon viel zu oft fehlt. Schuld ist oft der Mensch selbst und die Gründe sind mannigfaltig wie z.B. Schädlingsbekämpfung mit chemischen Mitteln. In erster Linie bietet es den Insekten einen natürlichen Unterschlupf für die kältere Jahreszeit, den Wildbienen einen Platz zum Brüten. Insekten sichern vielen Pflanzen und Tieren das Überleben. Die künstlichen Nist- und Überwinterungshilfen leisten also einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz und dem Erhalt der heimischen Tierwelt.

Das Insektenhotel im Südgarten

Frau Johanna A. und der Hausmeister Bernhard Weis sehen nach dem Insektenhotel im Berggarten.

### Wer zieht in das Insektenhotel ein?

Es bietet den Wildbienen einen geeigneten Unterschlupf: diese werden in den Garten angelockt und leisten dort eine wertvolle Arbeit als Bestäuber. Marienkäfer, Florfliegen oder Schlupfwespen werden angezogen, dezimieren Blattläuse und andere Schädlinge.
Die Insektenhotels in unseren Gartenanlagen im Seniorenwohnheim unterstützen somit zahlreiche Nützlinge in der Natur und laden Senioren zum ungestörten Beobachten des emsigen Treibens ein.

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### Pfarrgemeinderat
### „Offenheit“

Der Pfarrgemeinderat hat als zentralen Wert für sich jenen der „Offenheit“ gewählt. Jesus lädt ein: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt – ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt 11,28-29). Alle werden eingeladen, zu ihm zu kommen, um bei ihm Ruhe zu finden, alle Suchenden, alle Menschen in den verschiedensten Lebens- und Glaubenssituationen.

Der Wert der Offenheit wird in den beiden Teilen der Bank – jeweils die zwei Hälften eines Baumstammes - ausgedrückt. Wie zwei offene Arme lädt sie die Menschen ein zum Innehalten, zum Rasten und zum zur Ruhe kommen. Danke Theo Kofler für das Suchen und Finden des richtigen Baumstammes und für die geglückte Umsetzung des Gedankens, der zum Ausdruck kommen soll.
Es ist gut, dass Jesu Einladung so umfassend ist, denn so können auch wir, ganz gleich was den einzelnen plagt und belastet, dem Ruf Jesu folgen, seine Nähe suchen und bei ihm Ruhe und Frieden finden. Wie schön ist es, so eine Einladung zu bekommen.

Die Bank des Pfarrgemeinderates

### Freunde von Johannes
### Erinnerung

Das Efeu hatte die kleine Mauer, die zwischen dem Widum und dem Gehweg steht, schon seit Längerem überwuchert. Dort, vor dem Schützenheim, sind früher hin und wieder Kinder und Schützen gesessen und haben geplaudert. Johannes war noch ein kleiner Bub als die Mauer noch sichtbar war.
Eine Mauer zum Sitzendem Dorf wieder zurückzugeben und dabei gemeinsam diesen Sitzplatz einem lieben Freund zu widmen, das war die Idee zu dieser Wertebank.
Das Entfernen des Efeus, das Organisieren des Materials und das Montieren der Bank waren einerseits ein Zeichen der Erinnerung, andererseits ein gelebter Moment, in dem sich die verschiedenen Freunde von Johannes begegnet sind und ihren persönlichen Teil dazu beigetragen haben.
Durch diese gemeinsame Aktion konnten jene, die sich Johannes nahe fühlen, ein Zeichen setzen und dadurch innerhalb des Dorfes einen Ort der Erinnerung schaffen. Gleichzeitig kommt man bei so einer Arbeit ins Gespräch und kann im Hier und Jetzt über einen lieben Menschen sprechen oder einfach an ihn denken. Gemeinsames Erinnern und gemeinsame Aktionen können wunderbare neue Begegnungen ermöglichen und sogar neue Freundschaften entstehen lassen. Diese Bank für Johannes ist ein Zeichen dafür.

Die Freunde von Johannes

AVS - Wanderfreunde

# Von St. Peter Villnöss über Coll nach St. Magdalena

**Donnerstag, 29. September**

**Wir starten um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren nach St. Peter Villnöss. Von der Bushaltestelle in Pitzak erreichen wir in 10 Minuten den Gasthof Kabis, wo wir unsere Kaffeepause einlegen.**

Von dort wandern wir zuerst der Würzjochstraße entlang, dann über alte Flurwege über Wiesen und durch Wälder etwas steil hinauf zum Vikoler Bild und dann zum Vikoler Jöchl (1407 m). ca. 1 Stunde und 250 Hm. Immer wieder sehen wir die Villnösser Geislerspitzen, eine der schönsten Bergketten unseres Landes. Der Weiler Coll besteht aus Höfen wie: Vikol, Gander, Veltun. Schoppl, Munt und Laseid.
Der höchste Punkt unserer Wanderung liegt auf knapp 1500 m, von dort steigen wir Richtung St. Magdalena ab, bis wir den Panoramaweg erreichen, auf dem wir zurück nach St. Peter gelangen. Unterwegs werden wir unsere Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack halten. Je nach Wetter und Laune können wir die Wanderung auch um eine halbe Stunde und 100 Hm verlängern.

Villnösser Geislerspitzen

- Gesamtgehzeit: ca. 3,5 bis 4 Stunden;
- Höhenunterschied: ca. 350 Hm;
- Ausrüstung: Wanderschuhe, Wanderstöcke, wetterfeste Kleidung;
- Verpflegung: aus dem Rucksack, genügend Getränke;
- Anforderungen: schöne und lohnende Wanderung, etwas Ausdauer für den Aufstieg kann nicht schaden;
- Begleitung und Auskunft: Othmar Tel. 338 892 0876 und Peppi Tel. 333 521 7470

*Von guten Mächten wundersam geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den Beweis aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes unseres lieben Bruders, Schwagers, Onkels und Paten

## Hubert Sani

*12.01.1949 † 01.08.2022

Danke für jedes tröstende Wort, jedes Zeichen der Liebe und Freundschaft, für jeden Händedruck, jedes Beileidschreiben, für die Teilnahme an den Rosenkränzen und am Trauergottesdienst und all jenen, die auch weiterhin im Gebet unseres Hubert gedenken und ihn nicht vergessen.
Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern und allen Mitwirkenden an der würdevollen Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Ein herzliches Vergelt ' s Gott für die Gedächtnisspenden.
**Die Trauerfamilie**

AVS

# Wanderung auf den Klein Gitsch (2262 m) Meransen

## Gipfeltour auf den Fallmetzer (2568 m)

### Sonntag, 9. Oktober

**Wir starten um 7.30 Uhr** mit privaten Pkws vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren nach Mühlbach und hinauf nach Meransen zum Parkplatz bei der Talstation der Gitschberg Seilbahn (1400 m).
Von dort beginnen wir unsere Wanderung über die Rodelbahn in Richtung Mittelstation, dann weiter zur Pichlerhütte und über die Zasslerhütte hinauf zum Ochsenboden (2200 m). Dort trennen sich die Wege der Gipfelstürmer und der Wanderer.

**Wanderung auf den Klein Gitsch:** wir nehmen Steig Nr. 6 hinauf zum Gipfel, dort Rast mit einmaliger Aussicht. Eine Erweiterung des Skigebietes mit Seilbahn und Skipisten bis hinunter zur Mittelstation ist hier geplant und würde diesen unberührten Gipfel verbauen.
Der AVS und andere Umweltorganisationen versuchen dies in letzter Minute zu verhindern. Nach einer Stunde erreichen wir vorbei an der Moser Hütte die Bacher Hütte (1740 m), wo wir zum späten Mittagessen einkehren werden.

**Gipfeltour auf den Fallmetzer:** vom Ochsenboden erreichen wir in 20 Minuten das Falzarer Joch (2260 m) und in ca. 1 Stunde geht es ziemlich steil und etwas ausgesetzt (Trittsicherheit erforderlich) hinauf auf den Fallmetzer, wo uns bei der Mittagsrast ein wunderbares Rundumpanorama erwartet. Nach dem Abstieg und der Rückkehr zum Ochsenboden überschreiten wir den Klein Gitsch und wandern hinunter zur Moser Hütte und weiter zur Bacher Hütte, wo uns die Wanderer bereits erwarten.
Gemeinsam wandern wir in einer Stunde über Forstwege zurück nach Meransen und kommen an einem weiteren touristischen Größenwahn vorbei und zwar am neuen im Bau befindlichen 5 Sterne Hotel Familiarus.

- Gipfeltour: Höhenunterschied 1300 Hm, Gesamtgehzeit ca. 6,5 Stunden;
- Wanderung: Höhenunterschied 900 Hm, Gesamtgehzeit ca. 4,5 Stunden;
- Verpflegung: Aus dem Rucksack (Gipfeltour) oder auf der Bacher Hütte (Wanderung);
- Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Wanderstöcke;
- Auskunft und Begleitung: Othmar Tel.338 892 0876 und Karl Tel.335 824 0272 (Wanderung)

Günther: Tel. 340 736 7264 (Gipfeltour)

Blick ins Altfasstal

## ASV Tramin Volleyball Raiffeisen

# Volley Camp 2022

**Nach 2 Jahren Corona Pause organisierten wir im August ein Trainings Volley Camp in der Raiffeisenhalle Tramin.**

Vom 22. bis 26. August konnten 23 Mädchen in die Welt des Baggerns und Pritschen etwas hineinschnuppern und zugleich viel Spaß erleben Durch diese Trainingswoche führte Anika Bachmann und Jasmin Peer, zusammen mit einigen fleißigen Helferinnen. Die jungen Athletinnen im Alter von 7 bis 11 Jahren haben in diesen Tagen die Grundkenntnisse des Volleyballsports erlernt. Am Freitag beendeten wir das Camp mit lustigen Spielen und einem Abschlussturnier.
Alle Teilnehmerinnen waren mit Begeisterung dabei und bekamen zum Abschluss kleine Geschenke und ein tolles Gruppenfoto als Erinnerung überreicht.
Danken möchten wir recht herzlich der Raiffeisenkasse Überetsch, Filiale Tramin, für die T-Shirts die die Mädchen erhalten haben.
Der Firma Stuffer aus Bozen, die uns verschiedene leckere Joghurts für die ganze Woche zur Verfügung gestellt hat und dem Obstmagazin Roen für die köstlichen Äpfel, die wir jeden Tag in der Pause bekommen haben.
Mittlerweile haben auch schon die Jahreskurse begonnen und es ist erfreulich für den Verein, dass ganz viele Teilnehmer des Camps sich für den Volleyball Sport entschieden haben. Alle Mannschaften des ASV Tramin sind bereits seit Ende August in der Vorbereitungsphase. Anfang November werden die Meisterschaften wieder beginnen, für die Serie D geht's bereits Anfang Oktober los mit den regionalen Pokalspielen.

Lee Devils

# Fliegen mit Punktlandung

**Am Sonntag 21. August organisierten unsere Freunden vom Club Vola Bass Molveno das traditionelle Gaudi Fliegen mit Punktlandung.**

Nach einem Genussflug im wunderschönen Brentagebiet ging es zur Landung direkt am Strand des Molvenosees. Dort bestand die Aufgabe, so nah als möglich den gesetzten Punkt zu treffen. Die LeeDevils Piloten sicherten sich gleich zwei Podiumsplätze. Daniel Peer schaffte es auf Rang 2, Patrick Prantl dahinter auf Platz 3. Gratulation!

Die glücklichen Sieger mit den Organisatoren

# Muh-Race

Am 3. September fand die 2. Ausgabe des Muh-Race, organisiert von der Flugschule Südtirol, im Pustertal statt.
Ein Rennen, in der immer beliebter werdenden Szene- Speedhiking und Paragleiten. Die Aufgabe bestand darin 40km mit 4 Wendepunkten zu Fuß und mit dem Gleitschirm zu erreichen. Mit dabei war auch wieder der Unterlandler Patrick Prantl. Nach einem starken Start verlor er durch eine kleine Fehlentscheidung am letzten Turnpoint den Anschluss zu den 3 Führenden. Eine spannenden Aufholjagt, nach einem Regenguss, sicherte ihm jedoch noch den Platz 8 von 35 Teilnehmern.
Gratulation zu dieser Leistung.
Die Lee-Devils

Der Spaß darf auch bei einem Rennen nicht zu kurz kommen.

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Motivierter einheimischer **Hydrauliker-Lehrling** gesucht Pfraumer Roland & Co
Tel. 0471 861 014 – info@pfraumer.it

Drei **Aquarien** zu verschenken: B35 x L80 x H43 cm, B30 x L 60 x H30 cm, B40 x L 90 x H 40 cm. Tel. 0471 860 912.

Das **Bonifizierungskonsortium** „Gmund-Salurn" sucht eine/n Techniker/in in Vollzeit. Informationen unter 0471 812 127 oder info@bonif.org

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it, Tel. +39 0471 16 81 317

Zu verkaufen: **Abspülmaschine** (gut erhalten) Marke Whirlpool - Backofen Marke Rex - Scooter - Marke Cracker ca. 8 Jahre alt - Holzherd Marke Rizzolli (sehr gut erhalten) - Preise nach Ansicht. Tel. 333 74 17 625 (Tramin)

Verkaufe **4 x Winterreifen** Bridgestone Blizzak Lm 001 Größe. 205/60-R16 92 H . Profil 6 bis 7 mm. Tel. 377 39 40 250.

Für unser **Weingut** in Tramin suchen wir geschickte und technikaffine Mitarbeiter:innen (m/w/d) in der Produktion. Zu den Aufgaben zählen das selbstständige Bedienen der Abfüllanlage, sowie die Umsetzung des Füllprogramms und alle damit verbunden Arbeiten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
info@elenawalch.it

Schöne, sonnige und ruhig gelegene **Wohnung** (ca. 80m²) nahe dem Dorfzentrum von Tramin ab November an Einheimische zu vermieten. Die Wohnung verfügt über eine große Wohnküche, zwei Schlafzimmer, Bad, eine kleine Terrasse, Autoabstellplatz, Kellerabteil.
Tel. 333 64 83 427

Eine italienische Frau mit Deutschkenntnissen übernimmt **Betreuung** von Kleinkindern vormittags oder nachmittags unter der Woche in Tramin. Tel. 320 81 73 186, Concetta

Suchen halbtägige **Mitarbeiterin** für unseren Barbetrieb in Tramin (Bar Löwen) - Abends und Sonntag frei, Jahresstelle, und Putzfrau von Montag bis Samstag von 56.15 Uhr. Tel. 349 57 72 764.

Suche Arbeit in einem Haushalt: am Vormittag als **Putzfrau** und „tutto fare" Tel. 327 03 86 674

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**24. bis 30. September:**
Salurn, Tel. 0471 884139
**1. bis 7. Oktober:**
Neumarkt, Tel. 0471 812163

## Ärzte

**24. bis 25. September:**
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
**1. bis 2. Oktober:**
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 30 54 027

**Parterrewohnung** in Tramin zu vermieten.
Tel. 338 6031123

# Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Fr 23. September | 18 bis 20Uhr<br>20.30 Uhr | ELKI Tauschbörse<br>ASV B Mannsch. Tramin-Obermais | Bürgerhaus<br>Sportplatz |
| Sa 24.September | 9 bis 12 Uhr<br>ab 17 Uhr | ELKI Tauschbörse<br>Traminer Herbstfest | Bürgerhaus<br>Festplatz |
| So 25.September | 7 bis 23 Uhr<br>7.30Uhr<br>9 Uhr<br>10 Uhr | Parlamentswahlen<br>AVS Jugend Klettersteig<br>Patrozinium<br>Gottesdienst | Grundschule<br>Piscadu`<br>St. Mauritius/Söll<br>Pfarrkirche |
| Di 27. September | 19.15 Uhr | Nachprimizfeier | Pfarrkirche |
| Do 29. September | 9 Uhr | AVS Wanderfreunde | Villnösstal |
| Fr 30. September | ab 17 Uhr | Traminer Törggeletage | Festplatz |
| Sa 01. Oktober | ab 17 Uhr<br>??? | Traminer Törggeletage<br>Auftaktveranstaltung Firmung | Festplatz<br>Zogglerwiese |
| So 02. Oktober | 10 Uhr | Familiengottesdienst | Pfarrkirche |
| Di 04. Oktober | 14 Uhr<br>20 Uhr | Wallfahrt<br>Dumbo goes east | Maria Weissenstein<br>Bürgerhaus |
| Do 06. Oktober | 20.30 Uhr | BKT Konzert zur Weinlese | Rathausplatz |
| Fr 07. Oktober | 10.30 Uhr<br>20.30 Uhr | Tag der Romanik - Sonderführung<br>Traminer Wein& Musik | St. Jakob<br>Bürgerhaus |
| Sa 08. Oktober | 14.30 Uhr | Preiswatten ab 60 | Bürgerhaus |
| So 09. Oktober | 7.30 Uhr<br>10 Uhr | AVS Wanderung/Gipfeltour<br>Gottesdienst für die Ehejubiläen | Klein Gitsch/ Fallmetzer<br>Pfarrkirche |
| Di 18. Oktober | 8.30 bis 10 Uhr<br>18 bis 19 Uhr | Beginn: Tanz ab der Lebensmitte<br>Gymnastik zum Wohlfühlen | Bürgerhaus<br>Bürgerhaus |
| Sa 22. Oktober | ab 14.30 Uhr | Traminer Weingassl | Hans Feur Straße |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

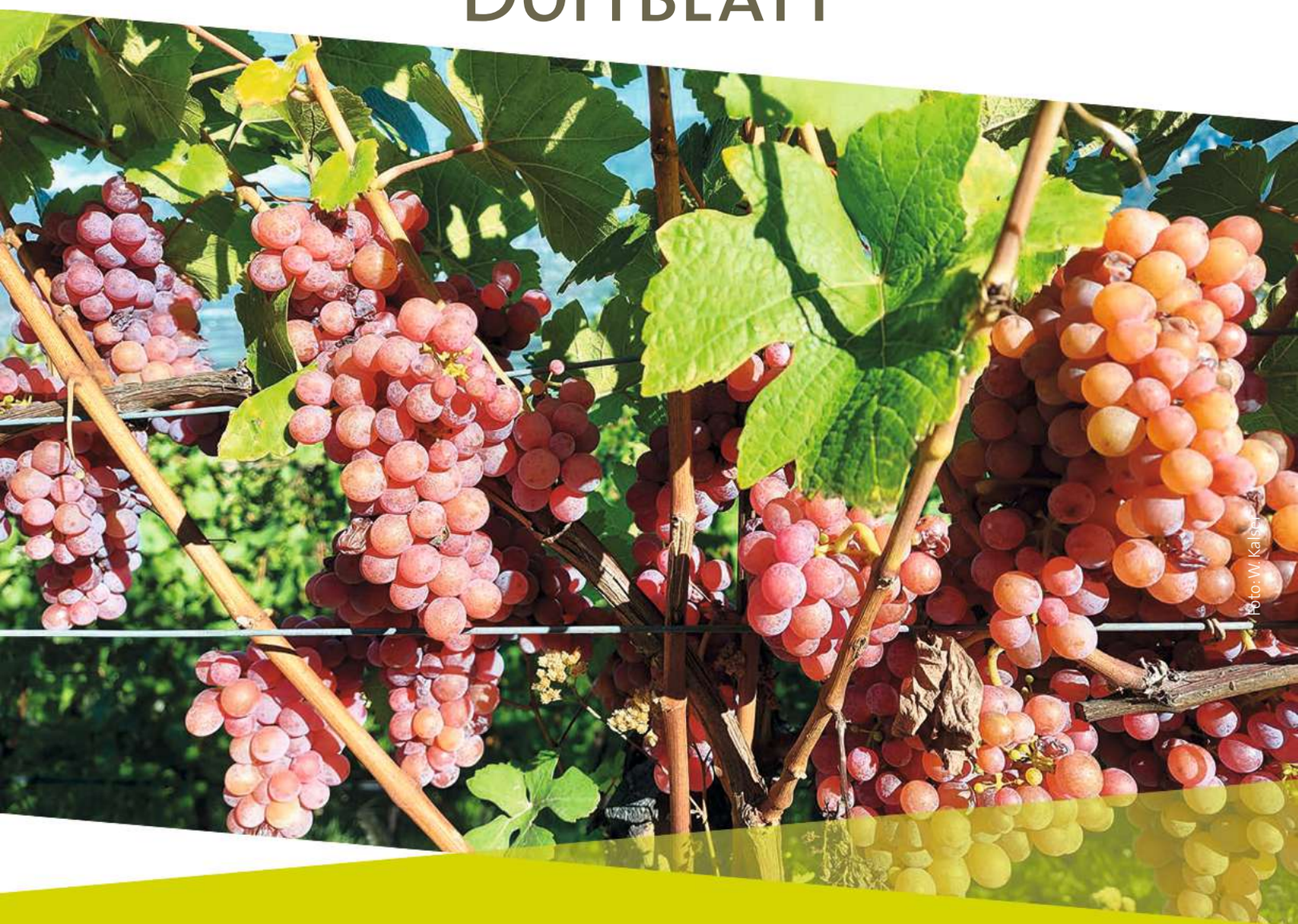


Foto: W. Kaiser

# Erfolgreiche Traubenlese

Parlamentswahlen

**So hat Tramin gewählt**

Seite 2

Internationale Tagung

**Mittelalterliche Malereien**

Seite 7

Italienpokal

**Joachim Oberhauser siegt**

Seite 18

7. Oktober 2022 – Nr. 19 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Parlamentswahlen 2022

# So hat Tramin gewählt

**1679 Personen von 2574 wahlberechtigten EinwohnerInnen Tramins haben bei der Wahl für das römische Parlament am 25. September ihre Stimmen abgegeben. Die Wahlbeteiligung war mit 65,23% wesentlich niedriger als 2018 (72,54%). Damit war die traditionell fleißige Traminer Wählerschaft sogar wahlmüder als landesweit (66,04 %).**

Jeweils zwei Stimmzettel - gelb für den Senat, rosa für die Abgeordnetenkammer - händigten die Präsidenten der drei Traminer Wahlsektionen Peter Bellutti, Gerhard Gamper und Egon Bertignoll jedem Wähler, jeder Wählerin aus. Nach erfolgter Wahl mussten sie die Stimmzettel wieder entgegennehmen, einen Kontrollabschnitt abtrennen und dann in die Urne werfen.

**Abgeordnetenkammer:**
1096 TraminerInnen (70,17%) kreuzten SVP/PATT an und wählten damit den Kalterer Manfred Schullian, der mit insgesamt 40.994 Kreuzchen im Wahlkreis Süd zum zweitenmal ins Parlament entsandt wurde. Mit 166 Stimmen überraschte Renate Holzeisen von der Impfgegnerliste VITA (10,63%) als zweitstärkste Partei. Gleich hinter ihr für das Listenbündnis der Grünen, PD, +Europa u. a. die Gemeindereferentin aus Abtei Elide Mussner mit 153 Stimmen (9,80%).
86 (5,5%) WählerInnen schenkten der Branzoller Gemeinderätin Sabrina Adami vom Rechtsbündnis mit Fratelli d' Italia, Lega, Forza Italia das Vertrauen.

**Senat:**
1010 Personen (62,85%) stimmten für die SVP – 86 weniger als für die Abgeordentenkammer – und damit für den Kurtiniger Bürgermeister, der den Sprung in den Senat nicht schaffte. Am zweitmeisten Stimmen (215) erhielt in Tramin der gewählte Senator Luigi Spagnolli vom Partito Democratico, im Bündnis mit Grünen, Team K, +Europa. Auch für den Senat kreuzten 143 TraminerInnen die Liste VITA (Hannes Loacker) an. 129 EinwohnerInnen wünschten sich Otto Mahlknecht von den Freiheitlichen als Senator und das Rechtsbündnis mit Maurizio Bosatra unterstützten 59 WählerInnen.

**Auffallend:**
Bei den Parlamentswahlen 2018 wurden insgesamt 774 weiße bzw. ungültige Stimmzettel abgegeben. Heuer waren es nur ein Viertel davon: nämlich 189.
Für 2018 standen in unserem Bezirk auch „nur" mit der SVP verbündete italienische Kandidaten und keine deutsche Oppositionspartei zur Wahl.
hgk

**Große Mode kleine Preise!**

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

In ehrendem Gedenken an unsere lieben

*Verstorbenen:*

**Irma Nössing Wwe. Kostner,**
geboren am 20.01.1938 in Trient,
† am 10.09.2022

**Oswald Kofler,**
geboren am 07.01.1933 in Tramin,
† am 20.09.2022

**Albert Psenner,**
geboren am 21.10.1943 in Tramin,
† am 27.09.2022

**Marianna Andergassen,**
geboren am 05.11.1932 in Tramin,
† am 02.10.2022

Tourismusverein Tramin/Raiffeisen

# Tag der Romanik

**Am Samstag, 8. Oktober findet südtirolweit der „Tag der Romanik“ statt. In über 30 Kulturstätten werden kostenlose Führungen und interessantes Rahmenprogramm angeboten.**
**In Tramin bleibt die Kirche St. Jakob von 10 bis 18 Uhr geöffnet.**

Um 10.30 Uhr findet die Sonderführung „Das berühmte Bestiarium der Kirche St. Jakob – eine Entdeckungsreise“ statt. Die Führung in Begleitung von Hermann Toll mit musikalischer Umrahmung von Gabi Morandell, stellt die berühmten Fresken und deren fantasievolle Darstellung in den Mittelpunkt.
Treffpunkt um 10.30 Uhr an der Kirche, keine Anmeldung erforderlich, keine Parkmöglichkeiten an der Kirche. Ein Dank für die Zusammenarbeit gilt dem Verein für Kultur- und Heimatpflege, besonders Hermann Toll und Marlene Roner, Gabi Morandell für die musikalische Umrahmung der Führung und der Pfarrei Tramin.

Weitere Infos im Tourismusverein Tramin, Tel.: 0471 860131, info@tramin.com oder www.tramin.com

# Gewürztraminer-Express

**Noch den ganzen Oktober hindurch fährt der Gewürztraminer Express täglich viermal nach Söll.**

**Tramin Mindelheimerparkplatz ab:**
9.20, 11.20, 14.20 und 17.20 Uhr

**Festplatz:**
9.24, 11.24, 14.24 und 17.24 Uhr

**Söll Feuerwehrhalle nach Tramin ab:**
9.30, 11.30, 14.30 und 17.30 Uhr

Wir gratulieren zur
*Geburt*

**Adam Mair,**
geboren am 17.09.2022

**Sophie Locher,**
geboren am 25.09.2022

Mit dem Bus kommt man im Oktober auch noch sonntags nach Söll – ideal zum Weiterwandern!

Erste Hilfe

# Lebensretter Defibrillator

**Bei Herzstillstand kann nur schnellster Einsatz Leben retten. Auf dem Rathausplatz steht eine AED-Säule mit Automatisiertem Externen Defibrillator.**

Auch in Arealen, in denen bestimmte Sportarten betrieben werden, sind die Geräte gesetzlich vorgeschrieben.
AED ist für jeden Laien anwendbar: Man entnimmt aus der Säule das Köfferchen, bringt es zum Patienten. Alle nötigen Handgriffe sind in Wort und Bild ersichtlich, es gibt auch Sprechanleitung.

**Das Prinzip ist:** Durch die laut Anleitung im Brustbereich anzubringenden zwei Elektroden pulsieren Stromstöße, welche die Herzaktivität wieder in Gang setzen bis die verständigte Rettung (Tel. 112) eintrifft.
Bei plötzlichem Herzstillstand (Herzschlog) sinkt die Überlebensrate jede Minute um 10 %. Ein Rettungswagen/Notarzt kommt deshalb zu spät, da durch Unterversorgung des Gehirns rasch irreversible Schäden eintreten. Deshalb ist es wichtig immer an den AED-Einsatz und die Rettungssäule zu denken.
hgk

Die einzige öffentlich zugängliche AED-Säule mit Defibrillator steht an der Nordseite des Rathauses. Vier weitere sind in Innenbereichen der verschiedenen Sportareale angebracht: im Fußballgebäude, bei der Kegelbahn, in der Tennisbar und in der Turnhalle. Auch die Traminer Feuerwehr verfügt über eines dieser lebensrettenden Geräte.

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Traminer Dorfblatt

## Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 5. BIS 19. OKTOBER 2022**

| | |
|---|---|
| Pustertaler Bergkäse 1 kg | 11,90 € |
| Getränke Bravo 2 lt d. St. | 1,49 € |
| Nudel De Cecco 500 gr d. St. | 0,89 € |
| Thunfisch Mareblu 4x80 gr d. St. | 2,55 € |
| Schokolade Milka 100 gr d. St. | 0,68 € |
| Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St. | 3,49 € |
| Frittieröl Friol 1 lt | 3,79 € |
| Marmelade Darbo 450 gr d. St. | 2,99 € |
| Kräutertee Neuner`s d. St. | 3,29 € |
| Tee Pompadour 20 Br. d. St. | 1,89 € |
| Allzweckreiniger Allrain 1 lt | 2,49 € |
| Taps Claro 40 St. d. St. | 5,49 € |
| Waschmittel Dash flüssig 1500 ml d. St. | 4,99 € |
| Toilettenpapier Regina 6 Ro d. St. | 3,99 € |
| Shampoo Glem Vital 350 ml d. St. | 2,89 € |

## Jugendsing-gruppe sucht neue Sänger*innen

**Singst du gerne?**

Hast du Spaß am Musizieren? Hast du Lust, die Kirche mit modernen Liedern zu bereichern?

Dann komm zu unserer ersten Probe am **Freitag, 14. Oktober,** um 18 Uhr, im Pfarrtreff. Wir freuen uns schon auf dich und deine Stimme.

PR-.Anzeige

Energietage in Kaltern

# Steigende Energiepreise? Erfahren Sie, wie Sich sich davor schützen können

**Immer mehr Südtiroler klagen über die hohen Strompreise, welche sich seit knapp einem Jahr im ständigen Anstieg befinden.**

Insbesondere jene, die noch ein Stromangebot mit indexiertem Preis haben, wie beispielsweise Kunden auf dem geschützten Strommarkt (TU.GG), sind davon betroffen.
Die Ursachen für diesen Anstieg der Energiepreise sind vielfältig und reichen von Konflikten in der Politik über Wettereinflüsse bis hin zu Umständen, welche die Corona-Pandemie geschaffen hat. Ein erster Schritt, um sich davor schützen zu können, ist es, die Mechanismen der Energiewelt zu verstehen und über die aktuelle Situation am Energiemarkt informiert zu sein. Nur so kann man die richtigen Entscheidungen treffen.

**Energy Days in Kaltern am 27. und 28. Oktober 2022**
Alperia organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kaltern deshalb die „Energy Days", um der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit zu bieten, sich über den Energiemarkt zu informieren, wie sie sich vor weiteren Preiserhöhungen schützen kann und wie wir gemeinsam die Welt der Energie nachhaltiger gestalten können.
Die Energy Days sind wie folgt organisiert:
Am Informationsabend, der am Donnerstag, 27. Oktober um 19.30 Uhr im Filmtreff Kaltern stattfindet, erhalten alle interessierten Bürger Informationen rund um die Energie, eine Erklärung zum Lesen der Stromrechnung Tipps, zum Energiesparen und Antworten auf allgemeine Fragen.
Am darauffolgenden Beratungstag am Freitag, 28. Oktober von 9 bis 18 Uhr im Vereinshaus in Kaltern haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch von Alperia Mitarbeitern zur eigenen Stromlieferung beraten zu lassen.
Kommen Sie vorbei und bringen Ihre aktuelle Stromrechnung mit!

Handels- und Dienstleistungsverband

# Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft

Kürzlich wurde das Traminer Geschäft **„Despar Oberhofer"** für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim Handels- und Dienstleisterverband geehrt.

Die Urkunde wurde von Bezirksvertreter Patrik Volcan überreicht.

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### Handwerker
**Stärke – Langlebigkeit - schlichte Eleganz**

Als die Ortsgruppe der Handwerker, von der Vorsitzenden der Katholischen Frauenbewegung vom Projekt „Werte-Bänke" in Kenntnis gesetzt wurde war der ganze Ausschuss sofort von diesem Vorhaben angetan und begeistert.
Gerne beteiligten sich auch die Handwerker an der Aktion und versuchten ihrerseits, die Werte des Südtiroler Handwerks in der Bank zum Ausdruck zu bringen. Die schlichte Formgebung der „Werte-Bank" in Kombination mit dem verwendeten archaischen Material „Stahl" und dessen Verarbeitung, soll die Stärke und das Zeitlose des Südtiroler Handwerks vermitteln.
Die Sitzfläche und Rückenlehne wurden mit Eichenholz beplankt. Erst Dank dieser Maßnahme, wird ein angenehmes Verweilen auf der Bank gewährleistet. Die Grundidee war, diese Bank nur in Stahl zu fertigen. Durch die unterschiedlichen Klimabedingungen aber, wäre ein Verweilen nicht angenehm gewesen. Damit das Endprodukt seinen bestmöglichsten Nutzen erhält, ist der Handwerker immer gezwungen, Kompromisse einzugehen und die Ausführung dementsprechend anzupassen. Durch die Kombination Stahl und Holz, erhält die „Werte-Bank" eine gewisse Eleganz, welche mit der einfachen Ausführung von Stahl nicht verwirklicht wäre. Durch die Formgebung, Verarbeitung und Verwendung dieser Materialien ist eine jahrzehntelange, problemlose und wartungsarme Nutzung dieser Bank gewährleistet. Zeitlose Form, schlichte Eleganz, angenehmes Verweilen und jahrzehntlanger Bestand soll diese „Werte-Bank" vermitteln.
Ausschuss der Handwerker von Tramin

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Auf einen Sprung zum „Vineus"

**Eine Gruppe von Senioren genoss kürzlich einen Kurztrip zum Nachbarhotel „Vineus".**

An der Videotafel im Eingangsbereich des Altenheimes wurde für den 9. September ein Besuch im Nachbarhotel angekündigt. Und dann regnete es in Strömen am Vormittag, so dass der für den Nachmittag geplante Besuch im Nachbarhotel im wahrsten Sinn des Wortes zu „verrinnen" schien. Doch plötzlich zeigte sich am frühen Nachmittag wieder die Sonne mit all ihrem Licht und ihrer Kraft. Wie gewünscht.
Um 14.30 Uhr gab es Aufbruchstimmung bei den 19 HeimbewohnerInnen. Mit Gehhilfen, Rollstühlen und in Begleitung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen machten sie sich auf den Weg: erst kurz über die Schneckenthalerstraße und dann geradewegs zum Hotel. Dort wurden sie freundlich willkommen geheißen. Die Tische waren bereits gedeckt. Kaffee und Strudel schmeckten vorzüglich. Es gab nur frohe und lachende Gesichter. Toll! Danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die solche Lichtblicke für unsere Senioren und Seniorinnen möglich machen! Danke auch den Mitarbeiterinnen des Hotels „Vineus" für die Gastfreundschaft.

Internationale Tagung

# Mittelalterliche Wandmalereien in Tramin

**Schloss Rechtenthal:**
**3. bis 5. November**

Tramin kann nicht nur mit berühmten Weinen, sondern auch mit bedeutenden mittelalterlichen Wandmalereien aufwarten. Die Fresken in St. Jakob in Kastelaz, im gotischen Chor der Pfarrkirche, in St. Mauritius in Söll und vor allem die vollständig erhaltene Ausmalung von St. Valentin stellen Höhepunkte spätmittelalterlicher Kunst im südlichen Tirol dar. Bartlme Dill Riemenschneiders Malereien von 1547 im Ansitz Langenmantel stammen zwar aus der beginnenden Neuzeit, runden aber die sakralen Werke harmonisch ab.

**Donnerstag, 3. November**

20 bis 20.30 Eröffnung der Tagung

20.30 bis 21.30 Harald Wolter-von dem Knesebeck (Universität Bonn): Zum bedeutungsgebenden Zusammenspiel des profanen und sakralen Bereichs in den Wandmalereien Südtirols und des Trentinos

**Freitag, 4. November**

9 bis 9.45 Martin Laimer (Lana): Zur Baugeschichte von St. Valentin und St. Mauritius in Söll.
9.45 bis 10.30 Thomas Steppan (Universität Innsbruck): Zu den Beziehungen zwischen den romanischen Fresken von Kastelaz und Denkmälern des Etschtals und des Nonsbergs

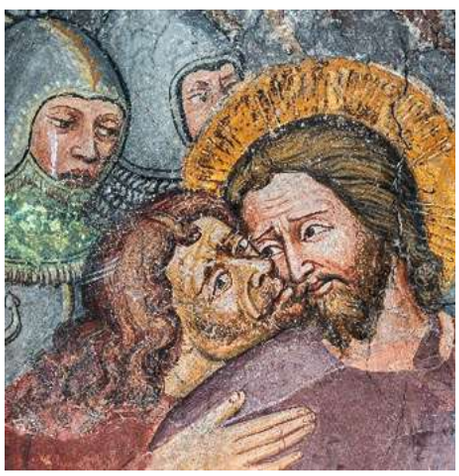
10.30 bis 11 Kaffeepause

11 bis 11.45 Peter Dinzelbacher (Universität Wien): Die Monster im heiligen Raum der Kirche. Zum Symbolgehalt der sogenannten Bestiarien von St. Jakob in Kastelaz

11.45 bis 12.30 Hildegard Thurner (Amt für Bau- und Kunstdenkmäler, Bozen): Die Wandmalereien der Pfarrkirche von Tramin mit Blick auf die maltechnische Ausführung

12.30 bis 14 Mittagspause

14 bis 14.45 Elisabetta Balduzzi (Bolzano): Gli affreschi di Ambrosius Gander nella chiesa di San Giacomo in Castelaz



14.45 bis 15.30 Leo Andergassen (Landesmuseum Schloss Tirol): narratio & contemplatio. Der Passionszyklus in St. Valentin in Tramin

15.30 bis 16.15 Ulrich Grossmann / Anja Grebe (Deutsches Burgenmuseum Heldburg / Universität für Weiterbildung Krems): Architekturdarstellungen in St. Valentin

16.15 bis 16.45 Kaffeepause

16.45 bis 17.30 Hanns-Paul Ties (Stiftsmuseum Neustift / Bozen): Wein, Musik und Liebe in Bartlme Dill Riemenschneiders Wandmalereien von 1547 in der „Trinkloggia" des Ansitzes Langenmantel

17.30 bis 18.15 Lucia Longo Endres (Università di Trento): Pitture da studiolo per il complesso residenziale Langenmantel nel Cinquecento

20 Empfang der Gemeinde Tramin in der Kellereigenossenschaft Tramin

**Samstag, 5. November**

8.30 bis 12.30 Besichtigung der Wandmalereien in St. Jakob in Kastelaz, in der Pfarrkirche und in St. Valentin in Tramin

12.30 bis 14 Mittagspause

14 bis 16 Besichtigung der Wandmalereien in den Kirchen von Söll und Unterfennberg

Tagungsleitung: Helmut Stampfer
Tagungssprachen: Deutsch und Italienisch
Veranstaltet vom Südtiroler Kulturinstitut in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tramin an der Weinstraße und der Pfarre Tramin

**Tagungsort:**
Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
Söll 12, Tramin an der Weinstraße
Eintritt frei

**Information und Anmeldung:**
Südtiroler Kulturinstitut
Tel. 0471 313 800
E-Mail: landesinstitut@kulturinstitut.org

MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN
THEODOR CALLIARI
BAUEN MIT VERTRAUEN.
ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

Bibliothek

# Hautnah 50 Jahre Autonomie erleben

**Am Freitag, den 21. Oktober ist in der Bibliothek Tramin eine „Lebendige Bibliothek“ zum Thema „50 Jahre Autonomie“ zu Gast.**

Das Publikum hat an diesem Abend die Möglichkeit mit Experten und Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen und sich mit ihnen auszutauschen.
In Tramin können die Historikerin Frau Adina Guarnieri, Herr Anton Gamper, Frau Gutmann Rosa, Herr Meinrad Oberhofer und Herr Andreas Roner „ausgeliehen“ werden. Gemeinsam und aus verschiedenen Blickwinkeln setzen wir uns mit 50 Jahren Südtirol-Autonomie auseinander.
Die Frage „Was hat die Autonomie für uns, die wir jetzt und hier in Südtirol leben, gebracht, und was nehmen wir von den letzten 50 Jahren mit?“ soll sich wie ein roter Faden durch den Abend ziehen. Dabei soll der Blick nicht nur in der Vergangenheit haften bleiben, sondern in die Zukunft gehen.
Das Publikum darf sich also auf einen spannenden und lehrreichen Abend in der Bibliothek freuen. Die Veranstaltung wird von Patrick Rina moderiert. Die „Lebendige Bibliothek“ in der Bibliothek Tramin ist Teil einer Veranstaltungsreihe für Südtirols Öffentliche Bibliotheken und wird vom Amt für Bibliotheken und Lesen sowie dem italienischen Ufficio Educazione permanente, biblioteche ed audiovisivi organisiert

Vorlese- und Zeichenstunde

# Mit der Illustratorin Evi Gasser

**Die Illustratorin Evi Gasser stellt uns ihr Kinderbuch „Die kleine Hexe Waltraud und die Duftwolke“ vor.**

Dabei wird sie von ihrem Beruf erzählen, wie sie zum Zeichnen gekommen ist und wie ein Bild für ein Kinderbuch gemacht wird. Nach der Lesung werden die Kinder selbst eine Zeichnung erstellen. Schritt für Schritt und unter Anleitung der Illustratorin zeichnen und malen alle Kinder ein Bild aus dem Hexenbuch, und erhalten wertvolle Ideen und Tipps fürs Zeichnen.
- Freitag, den 14. Oktober 2022 mit Beginn um 16 Uhr
- Dauer:ca. 1 Stunde
- Mitzubringen:Griffelschachtel mit Bleistift und Holzfarben und viel gute Laune!
- Zielgruppe:Kinder: ab 6 Jahren!

# Bücherzwerge … es geht wieder los!

**Ab Oktober treffen sich die Traminer Bücherzwerge jeden 3. Dienstag im Monat in der Bibliothek.**

Eingeladen sind alle Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung. Mit Frau Lisi Bertagnoll Nössing dürfen die Bücherzwerge Lieder singen, Reime hören und sprechen, lustige Bewegungsspiele kennen lernen und jedes Mal ein neues Bilderbuch betrachten und die kurze Geschichte hören! Der Eintritt ist frei.
Los geht es also am Dienstag, den 18. Oktober um 9.30 Uhr. Das Bibliotheksteam freut sich über viele kleine Besucher!

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 16. Oktober

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 21. Oktober

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Einladung zum Gottesdienst

# „local-seasonal-fair - Wir sind dabei“

**Am Sonntag 23. Oktober um 10 Uhr lädt die Katholische Frauenbewegung zu einer Wortgottesfeier in die Pfarrkirche von Tramin.**

Thema der Feier ist die südtirolweite Aktion „local-seasonal-fair“. Das Thema der Verantwortung für die Schöpfung und der Dank für die Früchte unserer Erde ist gerade jetzt kurz vor der Erntedank-Feier ein besonderes Anliegen.

Die Idee der gemeinsamen Aktion von Südtiroler Bäuerinnen, Katholische Frauenbewegung und Weltläden unter dem Motto: „local – seasonal - fair. Wir sind dabei!“, will das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und für soziale Fairness schärfen.

Landwirte in den Entwicklungsländern brauchen unsere Solidarität. Dasselbe gilt auch für

die Bäuerinnen und Bauern in Südtirol. Konsum darf nicht auf Kosten von Menschen und Natur gehen. Wir Konsumentinnen und Konsumenten haben es in der Hand.Seien auch Sie dabei!

Die kfb-Tramin

E

**DATENSERVICE KG/SAS**
**Rag. R. Vigl Dott.ssa S. Vigl**
39052 Kaltern – Unterplanitzing 11

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
**IN TEILZEIT EINE/-N MITARBEITER/-IN**
mit Erfahrung in der Führung der einfachen und doppelten Buchhaltung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, leistungsgerecht entlohnte Tätigkeit und beste Rahmenbedingungen in einem dynamischen Team.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
stephanie.vigl@datenservice.it

Unsere Landschaft – unsere Natur

# Giftiges Greiskraut – raus!

**Auch in Tramin wächst das ziemlich mahdtolerante 20 bis 70 cm hohe, am Boden verholzte Greiskraut. Die niedlichen gelben, Blüten täuschen, denn die ganze Pflanze ist giftig. Bienen können durch die Pollen sterben. Deshalb sollte man das Greiskraut ausreißen, wo immer man es sieht.**

Das Schmalblättrige Greiskraut (Senecio inaequidens) ist eine invasive Pflanze. In Südtirol hat sie sich hauptsächlich durch den Bau der Autobahn verbreitet. Seither vermehrt sie sich auf offenen Standorten massiv. Dort wo das Greiskraut einmal „Fuß gefasst hat" hat, verdrängt es die einheimischen Gewächse. Jede einzelne Pflanze entwickelt nämlich bis zu 30.000 Samen, die sich rasch über den Wind verbreiten. Gelangt das Kraut ins Heu oder ins Getreide wird es gefährlich für Tier und Mensch. hgk

Zarte gelbe Blüten - noch lange in den Herbst hinein. Nicht pflücken, sondern mit Handschuhen ausreißen und zum Verbrennen in die Mülltonne!

KVW

# Auf zum Törggelen nach Sauders/Villanders

**Die KVW-Ortsgruppe Tramin organisiert einen Ausflug nach Sauders/Villanders zum Törggelen. Wir fahren am Mittwoch, den 19. Oktober um 11 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer-Parkplatz ab.**

Wir fahren zum Buschenschank „Winklerhof" nach Sauders/Villanders, wo wir einen gemütlichen Tag verbringen werden.

Der Preis für die Fahrt und das Mittagessen, mit einem Getränk, Kastanien und Krapfen, beträgt:

Euro 55 für die KVW-Mitglieder und
Euro 60 für Nichtmitglieder

Anmeldung und Einzahlung bei der Patronatssprechstunde, welche jeden Montag von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten wird, (bis spätestens Montag den 17. Oktober)

Eventuelle Auskünfte und Anmeldung unter der Telefonnr. 0471 820 346 (Bürozeiten: Montag bis Freitag, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

Der KVW-Ortsausschuss wünschen einen schönen Tag

Der KVW lädt zur Törggele-Fahrt nach Villanders ein.

Traminer Dorfblatt
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

60plus

# Unser Programm

miar Traminer:innen

**Bewegung in der Gruppe macht Freude und stärkt das Selbstvertrauen. Bewegung erhält die Leistungsfähigkeit, regt den Kreislauf und die Atmung an und trainiert die Reaktion sowie das Gedächtnis.**

Wir laden ein zur

**„Gymnastik zum Wohlfühlen“**
mit Peter Morandell, Kaltern

- Dauer: 8 Abende, jeweils Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Bürgerhaus.
- Beginn: Dienstag, den 18. Oktober 2022

Mitzubringen sind eine Turnmatte und viel Freude an Bewegung.
- Anmeldung: bei Gemischtwaren Despar Oberhofer

Tanzen ist gesund und macht Spaß, hält Herz und Kreislauf in Schwung, fördert die Beweglichkeit, trainiert das Gedächtnis und die Koordination. Tanzen bietet die Möglichkeit des geselligen Beisammensein.
Tanzen bringt Freude und Entspannung bei rhythmischer Bewegung in frohe Runde.Jede und jeder ist hier richtig, der Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit hat.

**„Tanzen ab der Lebensmitte“**
mit Martina Kager, St. Pauls
- Beginn: Di. 18. Oktober 2022
- Dauer: 10 Vormittage, jeweils Dienstag von 8:30 Uhr bis 10 Uhr im Bürgerhaus.
- Anfänger:innen sind herzlich willkommen. Für diese werden bis Ende des Jahres gratis Einheiten angeboten.. Anmeldung und genauere Info's bei Brigitte Rellich: Tel.: 320 23 76 645

**Lous geahts!**
**Start des ersten Nachmittages**
am Dienstag, den 11. Oktober um 14.30 Uhr im Seniorenraum

Wir laden herzlichst ein zu Bewegung mit Musik und allerhand Wissenwertem zum Herbst mit Beate Verdorfer und Waltraud Weis. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und einem Karterle.

TRAMiner DorfBLATT

## Öffnungstage des Büro

Unser Büro ist an den Montagen nach dem Redaktionsschluss
von 9 bis 11 Uhr geöffnet:
17.Oktober
31. Oktober

Telefonisch sind wir an jedem **Montag** erreichbar:
Tel. 347 854 3080

Anno dazumal

# 1921 – „Schwimmende“ Ziegen

**Rungg/Tramin 18.September**
**Auch bei uns ist heute ein fürchterliches Wetter niedergegangen. Bei einem Besitzer drang das Wasser in den Heustadel ein und durch das Futterloch in den Stall, sodass das Vieh jämmerlich zu brüllen begann. Im Nu war der Stall bis zu dreiviertel Meter voll.**
**Die Ziegen hatten nur mehr schwimmen können. Mit harter Müh, weil auch vor der Tür Schotter angeschwemmt war, konnte das Vieh aus dem Stall gebracht und im Nachbarhaus untergebracht werden. Auch in den Gütern kann man die Löcher sehen, die das Gußwasser verursachte, und daß es auch die Wege, die gerade tags vorher fertig gerichtet worden waren, mit aufriß ist selbstverständlich. Der Guß ging scheints, bis mitten in den Markt Tramin hinein, man sieht das am Weg.**

**Volksbote, Donnerstag, den 22. September 1921**

Der Stadel mit dem Stall des Schwalbacherhofes kurz vor dem Abbruch 2016: gut vorstellbar, dass hier bei Starkregen Wasser vom direkt auf ihn zuführenden Bergweg eindrang.

Immer wieder werden nach Gewittern Geröll und Erde auf den Runggnerweg heruntergeschwemmt. Im Sommer 2017 lag es einige Tage, sodass Erika Giovanett und ihr Gatte Alfred dieses kurzerhand wegräumten.

## Auf Spurensuche:
## In welchen Runggner Stadel könnte das Wasser eingedrungen sein?

Laut Helmuth Weis (* 1941) hatten noch in seiner Kindheit mindestens sechs Bauern in Rungg neben Ochsen bzw. Kühen auch Ziegen im Stall.
In welchen Stadel das Wasser eingedrungen und durch das Futterloch in den Stall geflossen sein könnte, kann deshalb nur vermutet werden: aufgrund der Lage könnte es vielleicht beim Schwalbacherhof gewesen sein. Dort standen der Stadel und der Stall so neben dem Bergweg, dass es vorstellbar ist. Auch heute noch werden bei starken Gewittern Wasser, Steine und Erde an dem nun zum Wohnhaus umgebauten Gebäude vorbeigeschwemmt.
Zudem weiß Elisabeth Enderle (*1953), dass ihr Heimathof den Namen vom „Schwalbach“ haben soll, der bei Gewittern immer wieder vom Berg herunterkam und hier vorbeirann.

## Viele Haustiere!

Bei der Volkszählung im Jahre 1910 – noch unter Österreich – wurden auch die Nutztiere gezählt. Demnach gab es in Tramin damals 72 Pferde, 388 Rinder, 102 Ziegen, 89 Schweine und 1707 Stück Geflügel.
Die Tiere in Rungg sind hier zwar nicht mitgezählt, da die Fraktion damals noch zur Gemeinde Kurtatsch gehörte, aber Nutztiere gab es sicher in jedem der damals elf Häuser.

## Der stärkste Regenguss des heurigen Sommers

Wieviel Regen beim Guss im September 1921 fielen, ist nicht mehr nachvollziehbar.
Im heurigen Sommer zog laut Meteorologen Günther Geier am Abend des Dienstag, 21. Juni – also am Sonnwendtag – das stärkste Gewitter über Tramin hinweg: mit 50mm Niederschlag. hgk

AVS

# Über das Vigiljoch nach Aschbach

**Donnerstag, 13. Oktober**

**Noch einmal in diesem Jahr wollen wir uns in die Höhe wagen, um die Aussicht ins Tal und die stolzen Berggipfel der Texelgruppe zu bewundern, ehe uns die kalte Jahreszeit dazu zwingt etwas niedrigere Gefilde aufzusuchen. Von Lana aus fahren wir mit der Vigiljoch Seilbahn bis zur Mittelstation auf 1.486 Metern Meereshöhe.**

Über einen gemächlich ansteigenden Waldweg, der immer wieder aussichtsreiche Tiefblicke auf das gesamte Etschtal frei gibt, wandern wir zum idyllisch gelegenen Gasthaus Seespitz am Weiher „Schwarze Lacke" auf 1.730 Meter.
Dort kehren wir zum Mittagessen ein, wo wir hervorragend bewirtet werden.
Nach gebührender Rast geht sich am Nachmittag sicherlich noch ein Abstecher zum bekannten St. Vigilus Kirchlein aus, welches wir in knapp einer halben Stunde erreichen.
Der Abstieg erfolgt auf der gegenüberliegenden Bergseite, dem Nörderberg. Über einen schönen Steig, oder wer es bequemer bevorzugt über die Forststraße, wandern wir zum Weiler Aschbach.
Die Aschbach-Seilbahn bringt uns hinunter ins Vinschgau nach Rabland, wo der Bus auf uns wartet und uns zurückbringt nach Tramin.

**Abfahrt:** um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Markus Reisen

Blick auf Aschbach

**Gesamtgehzeit:** 3 bis 3,5 Stunden mit einem Höhenunterschied von 250 bis 300 Hm im Aufstieg und ca. 400 Hm im Abstieg.
**Kosten 2 Seilbahnen:** 13,00 Euro
**Ausrüstung:** Warme Kleidung, Wanderstöcke, FFP2-Maske für Bahnen und Bus.
**Essen:** im Gasthof Seespitz.

**Auskunft und Begleitung:**
Daniel Tel. 339 38 66 458
Christine Tel. 339 14 05 906
Berg Heil!

elsler POINT
Böden Pavimenti · Fliesen Piastrelle · Ofen Stufe · Sauna

Max Valier Str. 2
I-39040 Auer
0471-803600
www.elsler.com
info@elsler.com

Wir sind **seit 25 Jahren** Bezugspunkt für Qualität, Pünktlichkeit, Erfahrung und ausgezeichneter Beratung für unsere Kunden.

Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um warme oder kalte Böden, Öfen und allen anderen Bereichen beim Bau Ihres Traumhauses.

Vereinbaren Sie einen Termin, **wir nehmen uns Zeit für Sie!**

- 600qm Ausstellung
- Die unglaubliche Vielfalt der Fliesen, an einem Ort!
- Fertigparkett
- PVC- und Laminat-Böden
- Infrarot Saunas
- Aussenbereich, Balkon, Terrasse
- Immer günstige **Lagerware!**
- Beratung und Verlegung
- Kaminöfen
- Designöfen
- Öfen mit gleichzeitiger **Pellets- oder Holzbefeuerung**
- Kachelöfen und Grundöfen mit **automatischer Abbrandsteuerung**
- Heizeinsätze und Baustoffe für Öfen
- Beratung, Planung, Ausführung Ihres Ofens aus einer Hand!

3. Jahrestag

## Norbert Pomella

Der Tod kann nicht trennen
was die Liebe eint

In Gedanken
immer bei dir, deine Christa
Ariane und Marion mit Laura und Mara

*Ein herzliches Dankeschön*

*allen unseren Verwandten und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben und unsere Mama*

## Josefine Wwe. Bellutti geb. Kastl

in Erinnerung behalten. Wir bedanken uns für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für die Spenden sowie die Teilnahme an den Rosenkränzen und am Trauergottesdienst.
Zudem vielen Dank dem Pfarrer Josef Augsten, dem Mesner, den Ministranten, dem Vorbeter, den Leserinnen der Fürbitten, dem Organisten sowie der Sängerin und dem Sänger für die musikalische Gestaltung. Es ist uns auch noch ein Bedürfnis dem Pflegeteam des St. Anna Heimes einen großen Dank für die liebevolle Betreuung und Pflege sowie dem Hausarzt Dr. Regini für die fürsorgliche Begleitung auszusprechen.

Die Kinder

*Der Platz ist leer*
*aber du wirst*
*in unseren Herzen weiterleben.*

## Adele Wwe. Tengler geb. Vontavon

Wir danken herzlich allen, die von unserer lieben Mama Abschied genommen haben. Ein Dank gilt dem Herrn Pfarrer Josef Augsten für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Vorbetern, dem Mesner, den Ministranten und dem Organisten sowie den Sängerinnen Annemarie und Marlene für die musikalische Gestaltung. Gedankt sei auch den Licht, Kranz- und Sargträgern. Besonders danken möchten wir unserem Hausarzt Dr. Regini und Frau Silvia für die liebevolle Betreuung. Für jedes Zeichen der Anteilnahme, für Kerzen und Gedächtnisspenden ein herzliches Vergelt´s Gott.

In Liebe
Waltraud, Lisi und Christine mit Familien.

AVS

# AVS- Jugend: Unser Kletterhallen-Programm

**Klettern in der Halle für Grund- und Mittelschüler**
Ab 6. Oktober 2022 bis Ende März 2023 ist die Kletterhalle Tramin jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr für die AVS-Jugend reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule können unter Aufsicht Klettererfahrung sammeln und weitergeben.
Die Kletterstunden werden von den Jugendführern ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin. Das Klettern entfällt an schulfreien Tagen sowie am 15. Dezember (Fotoshow) und am Unsinnigen Donnerstag. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Fabian Steinegger Tel. 331 8716351 melden.

Bei Interesse für eine Neumitgliedschaft könnt ihr euch einfach im Tourismusbüro einschreiben. Wir Jugendführer freuen uns schon auf ein weiteres erlebnisreiches Kletterhallenjahr mit euch!

Berg Heil!

AVS Singgemeinschaft Unterland

## Hast du Freude am Singen?

Hast du Freude am Singen in einer netten, lockeren Gemeinschaft?
Wenn du traditionsbewusst unser kulturelles Erbe musikalisch mittragen möchtest, dann melde dich gerne für das anstehende Chorjahr bei Chorleiterin Marlene Zwerger, Tel. 338 66 20 039!

Wir proben jeweils montags von 20 bis ca 21.30 Uhr
in der Aula der Grund- und Musikschule Tramin.

**Zum sofortigen Eintritt gesucht:**

**VORARBEITER**
Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

**INSTALLATEUR**
Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

**INSTALLATEUR - LEHRLING**
Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it
*Wir freuen uns auf dich!*

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

filmtreff KALTERN

# Oktober-programm Teil 1

FR, 07. 10. | 20.30 Uhr
SA, 08. 10. | 18.00 Uhr
SO, 09. 10. | 20.30 Uhr
**Freibad**
D 2022, Doris Dörrie, 102 Min. Mit Andrea Sawatzki, Maria Happel, Nilam Farooq u.a.

SA, 08. 10. | 20.30 Uhr
SO, 09. 10. | 18.00 Uhr
**Monsieur Claude und sein großes Fest**
F 2021, Philippe de Chauveron, 98 Min.
Mit Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan u.a.

FR, 14. 10. | 20.30 Uhr
SA, 15. 10. | 18.00 Uhr
SO, 16. 10. | 20.30 Uhr
**Die Küchenbrigade**
F 2021, Louis-Julien Petit, 97 Min. Mit Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth u.a.

SA, 15. 10. | 15.30 Uhr
SO, 16. 10. | 15.30 Uhr
**Der junge Häuptling Winnetou**
D 2022, Mike Marzuk, 103 Min. Mit Mika Ullritz, Milo Haaf, Lola Linnéa Padotzke u.a.

SAB, 15/10 | ore 20.30
DOM, 16/10 | ore 18.00
**Il signore delle formiche**
I 2022, Gianni Amelio, 134 min. Con L Luigi Lo Cascio, Elio Germano, Sara Serraiocco. In italiano.

ASV Fußball

# Die nächsten Heimspiele (zwischen 7. bis 21. Oktober.)

**Oberliga**
Tramin - Comano
Sonntag, 9. Oktober (Sportplatz Tramin)

**B-Mannschaft**
Tramin - SG Überetsch
Freitag, 7. Oktober - 20.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Weinstraße Süd (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Virtus Bozen
Mittwoch, 12. Oktober - 19.30 Uhr
(Sportplatz Kurtatsch)

**A-Jugend**
Tramin - Virtus Bozen
Samstag, 15. Oktober - 17 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 13**
Pool Unterland (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Bozner FC
Freitag, 14. Oktober - 18 Uhr
(Sportplatz Margreid)

**C-Jugend**
Margreid (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Napoli Club BZ
Samstag, 8. Oktober - 15 Uhr
(Sportplatz Tramin)

Margreid (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Leifers Branzoll
Samstag, 15. Oktober - 15 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 11**
Tramin - Laag
Samstag, 15. Oktober - 10.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 10**
Tramin - Eppan Blau
Mittwoch, 12. Oktober - 19 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 9**
Tramin Weiß - Eppan Grün
Mittwoch, 12. Oktober - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)
Tramin Weiß - Leifers Rot
Mittwoch, 19. Oktober - 19 Uhr
(Sportplatz Tramin)

Tramin Schwarz - Unterland Berg
Donnerstag, 13. Oktober - 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

## Kleinanzeiger

**www.traminerdorfblatt.com**

Zu verkaufen: **Abspülmaschine** (gut erhalten) Marke Whirlpool - Backofen Marke Rex - Scooter - Marke Cracker ca. 8 Jahre alt - Holzherd Marke Rizzolli (sehr gut erhalten) - Preise nach Ansicht.
Tel. 333 74 17 625 (Tramin).

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge** in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it
Tel. +39 0471 168 1317.

Verkaufe **Obstwiese** Etsch 4600 m² mit Gala bepflanzt. Immobilienmakler Johannes Psenner Tel. 338 44 31 298.

Traminer Dorfblatt
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

HOILA IMMOBILIEN
**+39 328 3899797**
**www.hoila-immobilien.it**
**Bahnhofstraße 38 via Stazione**
**Kaltern - Caldaro**

**KALTERN / ST. JOSEF AM SEE**
**Einmalige Dreizimmerwohnung am See**
Ca. 80 m² Nettofläche
Ca. 118 m² große Terrasse
Klimahaus A - Preis auf Anfrage

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **2-Zimmerwohnung** in Kaltern und Umgebung bis 300.000 zum Kauf
- **3-Zimmerwohnung** mit Balkon in Kaltern bis 330.000 zum Kauf
- **Mietwohnung** mit zwei Schlafzimmer und Balkon in Tramin

**KALTERN**
**Alleinstehendes Haus im Grünen**
Ca. 2.600 m² Grünfläche
Ruhig & einzigartig
E.kl. i. Aph. - Preis auf Anfrage

**ÜBERETSCH:** Verschiedene interessante Neubauwohnungen zu verkaufen
**EPPAN/ST. MICHAEL:** Zweizimmerwohnung am Rathausplatz ohne Parkplatz zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 270.000
**KALTERN/MOOS:** Großraum Garage ca. 77,00 m² zu verkaufen - Preis 127.000
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Haus mit Nebengebäude und privaten Hofraum zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 1.240.000
**KALTERN:** Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & zwei Autostellplätze als Investment zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
**NEUMARKT/ZENTRUM:** Magazin mit ca. 138,00 m² zu verkaufen - Preis 140.000
**ÜBERETSCH:** Verschiedene Geschäftslokale mit guter Sichtbarkeit zu vermieten - Preise auf Anfrage
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

AVS

# Familienwanderung zum Crozzolhof

**„Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“**

Am 16. Oktober haben wir uns für eine Wanderung ganz in der Nähe entschieden. Wir fahren nach Laag und starten dort zu Fuß vom Parkplatz am südlichen Ende des Dorfkerns. Wir ziehen an den letzten Häusern vorbei und folgen der Markierung Nr. 5 entlang des östlichen Talbodens zwischen dem Wald an den Hängen und den Apfelwiesen und Weinbergen im Talboden.
Entlang des Feldweges erreichen wir nach ca. einer halben Stunde die Baita Garbe, bei der wir dann endlich die Höhenmeter in Angriff nehmen. Wir wandern etwas steiler über einen Fahrweg nach oben und folgen hier dem Weg Nr. 3A.
Durch den Herbstwald geht es weiter und nach einigen Kehren können wir bei einem schönen Aussichtpunkt über das Unterland in Richtung Salurn blicken. Zurück am Weg geht es zwischen einigen Felsblöcken weiter bergauf, vorbei an einem Klettergarten und einigen Felswänden.
Ungefähr eine Stunde folgen wir diesem Weg und erreichen kurz vor Buchholz den Skulpturengarten, den wir durchqueren und damit die letzten Höhenmeter bis zur Kirche in Buchholz bewältigen. Dort gönnen wir uns eine kurze Rast und wandern danach entlang der Straße Richtung Gfrill, bis wir an einem Seitenweg Richtung Crozzolhof abbiegen. Dort wird der Weg wieder wilder und führt durch die Schlucht bis zum Crozzolhof, wo uns Elke und Dieter erwarten.
Unsere Mittagsrast dürfen wir hier am Hof verbringen und uns dort aus unseren Rucksäcken ordentlich stärken. Danach werden uns Elke und Dieter den Hof zeigen. Nach einer ausgiebigen Rast auf der großen Wiese des Crozzolhofes verabschieden wir uns von unseren Gastgebern und wandern entlang eines schmalen Saumpfades nördlich des Hofes in Richtung Laag.
Ein besonders idyllischer Weg durch den Herbstwald mit Mischwald und Lichtungen voller Kranebitten bringt uns unserem Ausgangspunkt wieder näher. Kurz oberhalb von Laag treffen wir auf den breiteren Wartungsweg des Antennenmastens, auf dem wir nach circa einer Stunde ab dem Crozzolhof wieder in Laag ankommen. Die AVS-Familienwanderungen sind auf Familien mit Kindern ab 3 Jahren angepasst, für die Kleinen wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten.
Diese Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet.

Crozzolhof

- Termin: 16. Oktober
- Treffpunkt: 9 Uhr am Mindelheimer Parkplatz
- Gehzeit: 4 - 5 Stunden kindgerechtes Gehen
- Höhenunterschied: 450 Hm
- Mitzunehmen: Proviant aus dem Rucksack

**Begleitung und Info:**
Peter Kastl 338 69 53 982,
Marlene Roner 348 77 23 743

Pfarrkalender

# Sponsoren gesucht

**Liebe Traminerinnen, liebe Traminer,**

obwohl die Druckspesen beachtlich gestiegen sind, hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, den Pfarrkalender auch 2023 zu veröffentlichen. Wir wenden uns nun mit der Bitte an euch, uns zu helfen, weitere Sponsoren zu finden. Jeder Sponsor zahlt auch heuer 150 .
Wer jemand kennt oder selbst Sponsor machen kann, möge sich an mich wenden.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit

Mit freundlichen Grüßen
Hansjörg Condin

WEINGUT J. Hofstätter TENUTA
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n
**Mitarbeiter/in**
**für Abfüllung und Keller**
**Wir bieten** ein angenehmes Arbeitsumfeld, die Möglichkeit für selbständiges Arbeiten und eine leistungsgerechte Entlohnung. 4½-Tage-Woche.
**Sie bringen mit:** Loyalität, Verantwortungsbewusstsein, Eigenständigkeit und Teamgeist.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
job@hofstatter.com

Lee Devils

# Joachim Oberhauser gewinnt Italienpokal

**Der Italienpokal ist wieder in Traminer Hand. Zwischen März und September fanden neunzehn Wettkämpfe auf sieben Events in verschiedenen Orten Italiens statt.**

Dieses Jahr lies Joachim nichts anbrennen und gewann den Italienpokal souverän.
Nach 2010, 2013 und 2020 heuer bereits das vierte mal.
Der nächste Stop für Oberhauser wird das Paragliding Worldcup Superfinal in Mexico in Dezember sein.
Gratulation und viel Erfolg dabei.

Joachim Oberhauser hat den Italienpokal gewonnen

ASV

# Sektion Ski Club Roen Raiffeisen

**Skiturnen mit Hermann Ascher beginnt am 19. Oktober**

Die Trainingseinheiten für Erwachsene finden jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der Raiffeisenturnhalle statt, und zwar auch heuer wieder unter der erfahrenen Leitung von Hermann Ascher. Geturnt wird von Oktober bis Mitte März.
Die Anmeldungen erfolgen direkt vor Ort in der Turnhalle vor Beginn der Turnstunde.
Wir freuen uns, wenn unser Angebot genutzt wird, damit wir fit in die heurige Skisaison starten können.

**Herbstfest**
Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, die fürs gute Gelingen beigetragen haben! Danke

# Redbull Dolomitenmann 22

**Der wohl härteste Teamwettbewerb für Extremsportler, sich im Team beweisen müssen - das spornt an, das motiviert, erhöht den Druck. Der Staffellauf besteht aus 4 Disziplinen unter dem Motto „Wenn Leiden Spaß macht“.**

Die Bergläufer müssen 2000hm überwinden, die Paragleiter steigen nicht nur in die Lüfte, sondern müssen mit ihrer Ausrüstung nach einer Zwischenlandung und einem Lauf noch einmal starten um im vollbesetzten Lienzstadium eine präzise Landung mit Schlusssprint und abklatschen mit dem Mountainbiker zu präsentieren.
Dieser muss sich nicht nur am Rad bergauf kämpfen, sondern dieses auch immer wieder tragen und über die Skiweltcupstrecke ins Tal rasen.
Schlussendlich wagen sich die Kanuten über einen spektakulären 7m Sprung in das Wasser und müssen sogar aufwärts gegen die Stromschellen kämpfen.
Unser Pilot Patrick schloss mit seinem Team als 8. in der Amateurewertung ab. In der Gesamtwertung schafften sie es auf den 23. Rang von knapp 100 Teams. Den Piloten beeindruckte vor allem die anwesende Elite jeder Sportart und der Ehrgeiz, den jeder einzelne Sportler an den Tag legte.

Patrick Prantl in voller Aktion

Traminer Dorfblatt
Anzeigen online inserieren

www.traminerdorfblatt.com

Schnappschuss ...

# am Mindelheimerparkplatz

In der „Wahlnacht“ vom Sonntag auf den Montag ging ein kurzer, heftiger Regenguss über Tramin nieder.
Julia aus München und Philipp aus Hamburg wurden in ihrem kleinen Camper aus dem Schlaf gerissen. Durch die Dachluke drang Regenwasser - alles wurde nass! Was tun? Erste Hilfe – innen einen Regenschirm aufspannen! Zweite Hilfe am Vormittag – außen die Dachluke schließen und mit Silicon drumherum abdichten.
Nun werden das junge sportliche Paar und ihre Habseligkeiten wohl auch bei Regen trocken bleiben. Sie wollen ja noch in die Toskana weiterfahren. Aber auch in Tramin waren sie schon mehrmals: „Hier ist es einfach schön“, schwärmen sie und „wir werden sicher wieder einen Zwischenstopp machen.“ Nächstes Jahr vielleicht schon im geplanten Camperstopp ... hgk

# Oktober-programm Teil 2

filmtreff KALTERN

FR, 21. 10. | 20.30 Uhr
SA, 22. 10. | 20.30 Uhr
SO, 23. 10. | 18.00 Uhr
**Ticket ins Paradies**
USA 2022, OI Parker, 104 Min. Mit George Clooney, Julia Roberts, Kaitlyn Dever u.a.

SA, 22. 10. | 18.00 Uhr
SO, 23. 10. | 20.30 Uhr
**Dancing Pina**
D 2022, Florian Heinzen-Ziob, 111 Min. Mit Malou Airaudo, Clémentine Deluy, Josephine Ann Endicott u.a.

FR, 28. 10. | 20.30 Uhr
SA, 29. 10. | 20.30 Uhr
SO, 30. 10. | 18.00 Uhr
**Tausend Zeilen**
D 2022, Michael Bully Herbig, 93 Min.
Mit Elyas M'Barek, Jonas Nay, Michael Ostrowski,

Programmänderungen vorbehalten

Traminer Dorfblatt

## Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
**www.traminerdorfblatt.com**

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

## Ärzte

**8. bis 9. Oktober:**
Dr. Cristina Pizzini,
Tel. 0471 880 512

**15. bis 16. Oktober:**
Dr. Nadine Sulzer,
Tel. 346 78 45 809

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**8. bis 14. Oktober:**
Auer, Tel. 0471 810 020

**15. bis 21. Oktober:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

# Veranstaltungskalender

TRAminer DorfBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 6. Oktober | 18 Uhr<br>20.30 Uhr | AVS Jugend: Beginn Klettern<br>BKT Konzert zur Weinlese | Kletterhalle<br>Rathausplatz |
| Fr 7. Oktober | 20.30 Uhr<br>20.30 Uhr | Traminer Wein& Musik<br>ASV Fußball: B- Mannschaft: Tramin SG Überetsch | Bürgerhaus<br>Sportplatz |
| Sa 8. Oktober | 10.30 Uhr<br>15 Uhr<br>14.30 Uhr | Tag der Romanik - Sonderführung<br>ASV Fußball C Jugend: Spielgem.-Napoli Club Bozen<br>Preiswatten ab 60 | St. Jakob<br>Sportplatz<br>Bürgerhaus |
| So 9. Oktober | 7.30 Uhr<br>10 Uhr<br>15.30 Uhr | AVS Wanderung/Gipfeltour<br>Gottesdienst für die Ehejubiläen<br>ASV Fußball Oberliga: Tramin- Comano | Klein Gitsch/ Fallmetzer<br>Pfarrkirche<br>Sportplatz |
| Di 11. Oktober | 14.30 Uhr | Start 60+ Nachmittage | Seniorenraum |
| Mi 12. Oktober | 18 Uhr<br>19 Uhr | ASV Fußball U9: Tramin Weiß-Eppan Grün<br>ASV Fußball U10: Tramin – Eppan Blau | Sportplatz<br>Sportplatz |
| Do 13. Oktober | 9 Uhr<br>18 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>ASV Fußball: U9 Tramin Schwarz – Unterland Berg | Vigiljoch/Aschbach<br>Sportplatz |
| Fr 14. Oktober | 16 Uhr | Vorlese-und Zeichenstunde | Bibliothek |
| Sa 15. Oktober | 10.30 Uhr<br>15 Uhr<br>17 Uhr | ASV Fußball U11 – Tramin Laag<br>ASV Fußball: Spielgem. Margreid- Leifers Branzoll<br>ASV Fußball A Jugend: TRamin-Virtus Bozen | Sportplatz |
| So 16. Oktober | 9 Uhr<br>10 Uhr | AVS Familienwanderung<br>Gottesdienst | Crozzol Hof<br>Pfarrkirche |
| Di 18. Oktober | 8.30 Uhr<br>9.30 Uhr<br>14.30 Uhr<br>18 Uhr | Beginn: Tanz ab der Lebensmitte<br>Bücherzwerge<br>60+ Vortrag<br>Beginn: Gymnastik zum Wohlfühlen | Bürgerhaus<br>Bibliothek<br>Pfarrtreff<br>Bürgerhaus |
| Mi 19. Oktober | 11 Uhr<br>19 Uhr<br>20 Uhr | KVW Törggele Fahrt<br>ASV Fußball: U9 Tramin Weiß-Leifers Rot<br>Skiturnen | Villanders<br>Sportplatz<br>Turnhalle |
| Do 20. Oktober | 15.30 Uhr | Spielemobil | Bibliothek |
| Fr 21. Oktober | 15 Uhr<br>19.30Uhr | Kasperletheater<br>50 Jahre Autonomie | Bibliothek<br>Bibliothek |
| Sa 22. Oktober | ab 14.30 Uhr | Traminer Weingassl | Hans Feur Straße |
| So 23. Oktober | 10 Uhr | Gottesdienst: local-seasonal- fair | Pfarrkirche |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

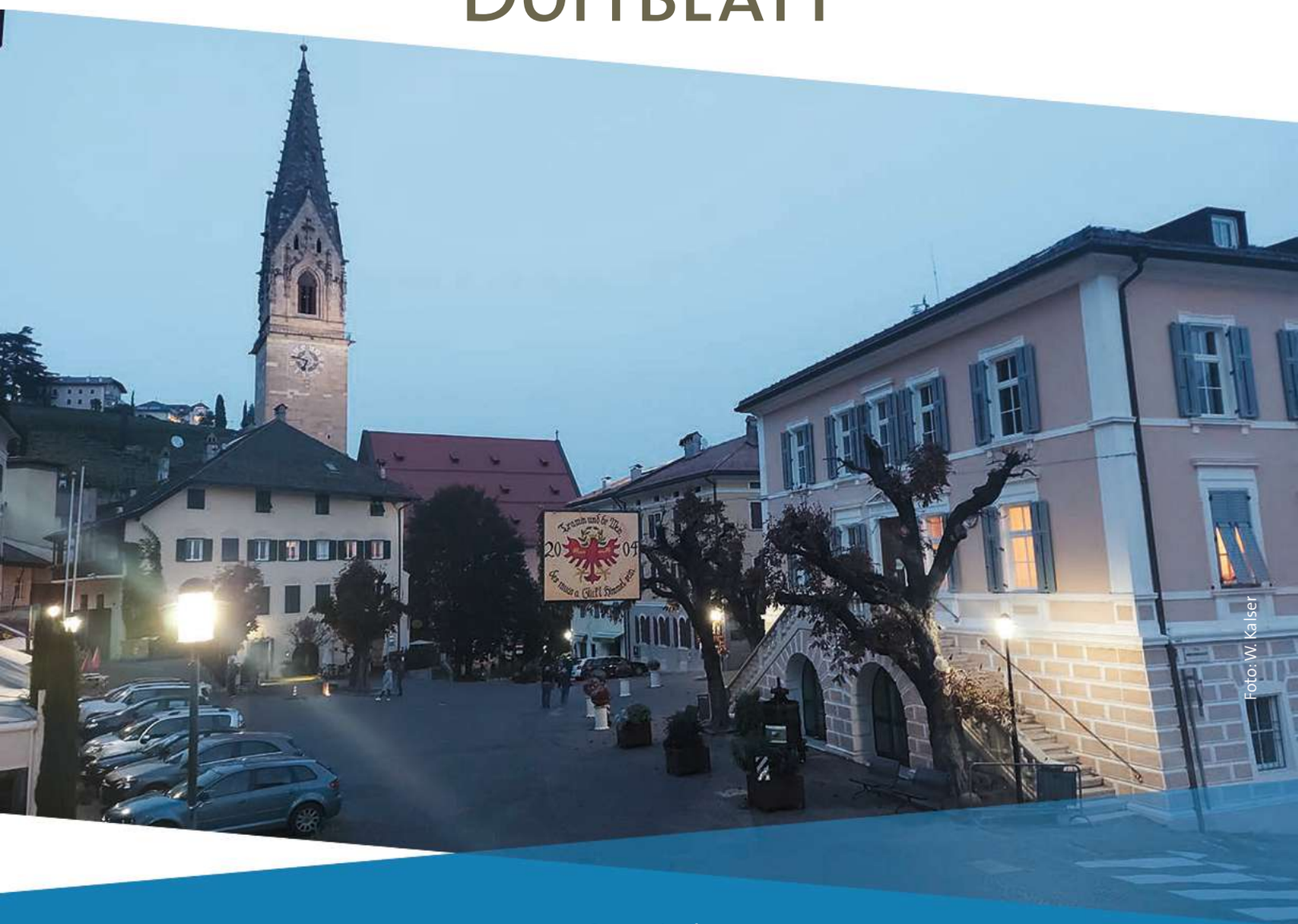



Foto: W. Kalser

Gemeinde

## Energiesparen ist angesagt

Pfarrei

**Ministranten unterwegs**

Seite 9

Sonntag, 30. Oktober

**Erntedank-Prozession**

Seite 10

Standortentwicklung

**Gemeinsam sichtbar**

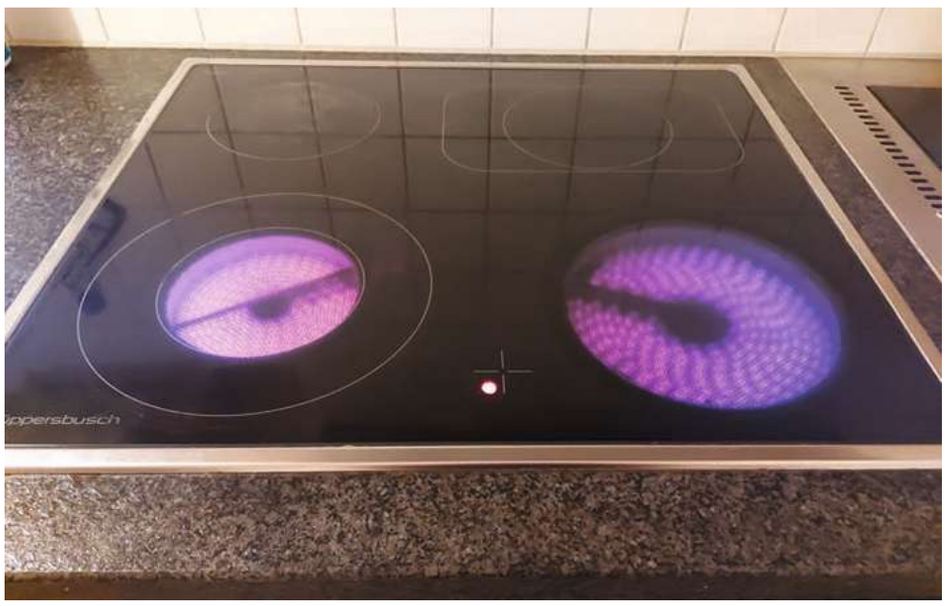
Seite 14

21. Oktober 2022 – Nr. 20 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

# Energiespesen steigen – Sparen angesagt

**Die stark gestiegenen Preise für Strom und Gas belasten Nicht nur Privathaushalte und Betriebe, sondern auch die Gemeindekasse. Was plant die Gemeinde um Energiekosten zu sparen?**



Auch die Privathaushalte und Betriebe klagen über die extrem hohen Energiespesen. Informationen gibt u.a. die Verbraucherzentrale Südtirol. Foto: W. Kalser

**Für den Strom** zahlte die Gemeinde vom Jänner bis Juni 2021 50.000 Euro, im gleichen Zeitraum des heurigen Jahres mehr als das Doppelte: 111.000 Euro! Der größten Posten davon waren die öffentliche Beleuchtung (41.600 Euro), gefolgt von der Mittelschule mit Turnhalle und Bibliothek (27.600Euro), Grundschule (11.500 Euro) und Kindergarten (8.000Euro).

**Auch die Gasrechnung** für das das Rat-, das Doktor- und das Sporthaus kletterte im selben Zeitraum von 20.000 auf 34.000 Euro. Alle anderen öffentlichen Gebäude (Schulen, Turnhalle, Bürgerhaus, Kindergarten) haben eine Heizung mit Holzpellets. Der Preis dafür ist seit Sommer ebenso stark gestiegen, die Rechnung wird der Gemeinde aber erst ab Jahresende präsentiert.

### Was plant die Gemeinde um Kosten zu sparen?

Die öffentliche Beleuchtung ist praktisch zur Gänze auf LED Lampen umgestellt und gedimmt. Hier gibt es, laut Bürgermeister Oberhofer aus rechtlichen und Sicherheitsgründen wenig Sparpotential. Man prüft das Abschalten der Beleuchtung einiger peripherer, kaum begangener Seitenstraßen ab 23 Uhr.
Um diese Zeit wird noch im Oktober die Beleuchtung des Pfarrturmes und der St. Jakob Kirche enden. Bezüglich der Weihnachtsbeleuchtung wurde noch keine Entscheidung getroffen.
Der traditionelle Christbaum auf dem Rathausplatz wird aber weiterhin wenigstens am Abend erstrahlen. Die Raumtemperatur wird in allen Gebäuden vorschriftsmäßig auf 19 Grad gesenkt.

### Energiegemeinschaften

Innerhalb der nächsten Monate soll es aufgrund staatlicher Bestimmungen möglich sein, lokale Energiegemeinschaften zu bilden, an denen sich die Gemeinde, Betriebe und Privathaushalte beteiligen können. Die Gemeinde Tramin will sich bis dahin darauf vorbereiten.

**Große Mode** kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

**Photovoltaikanlagen und E- Werk**
Die Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung auf den Dächern des neuen Grundschultraktes, der Mittelschule, am Festplatz, Sport-und Tennishaus, sowie Schwimmbadgebäude bringen jährlich ca. 100.000 Euro in die Gemeindekasse. Das gemeindeeigene E- Werk steuert nochmal ca. 60.000 Euro bei. Somit können die heurigen hohen Energiekosten – allein für Strom und Gas in Höhe von mehr als 300.000 Euro – etwas abgefedert werden.
Mit den Spesen für die Holzpellets, zusätzlich heuer mindestens 100.000 Euro, könnte es laut Bürgermeister auf das ganze Jahr gerechnet aber doch „knapp werden". Konkret: „Wenn das Geld aus dem Kapitel der laufenden Ausgaben nicht reicht, müssen wir es von den Investitionsgeldern abzwacken." hgk

## Gewürztraminer-Express

**Noch den ganzen Oktober fährt der Gewürztraminer Express täglich viermal nach Söll. Ideal für eine Herbstwanderung: nach Altenburg und nach St. Josef (mit Linie 130 stündlich -.33 Uhr nach Tramin zurück) zum Zoggler, nach Graun (sonntags mit Citybus 122 um 15.32 Uhr und 17.32 Uhr direkt nach Tramin zurück).**

Tramin Mindelheimerparkplatz ab:
9.20, 11.20, 14.20 und 17.20 Uhr
Festplatz: 9.24, 11.24, 14.24 und 17.24 Uhr
Söll Feuerwehrhalle nach Tramin ab: 9.30, 11.30, 14.30 und 17.30 Uhr

### Dienstleistung im Dorf

# Wertvolles Wasser

**Den wahren Wert des Wassers erkennt man in der Wüste – oder wenn es mal nicht aus dem Wasserhahn rinnt. So geschehen am Morgen des 7. Oktober in Rungg. Grad noch ein paar Tropfen – dann blieben die Leitungen leer.**

Wir sind an die selbstverständliche Versorgung mit Wasser gewöhnt und wehe es bleibt mal weg – wenn auch nur für kurze Zeit. Was war denn passiert?
Gemeinde-Wasserwart Thomas Dezini nennt zwei Gründe: „Im Runggner Trinkwassernetz gab es zwei Rohrbrüche. In der Nacht haben wir Leckortungen vorgenommen und anschließend repariert.
Zusätzlich ist die Schüttung der Runggner Quelle zurückgegangen und hatte eine Entleerung des Reservoirs zur Folge." Um dieses schnellstmöglich zu füllen, musste zusätzlich Wasser von der Zogglerquelle eingeleitet werden. Noch am Vormittag gluckste es in den Leitungen und das kostbare Nass sprudelte wieder heraus.
Das technische Problem haben die Mitarbeiter der Gemeinde rasch behoben. Die „zurückgehenden" Quellen werden uns angesichts des Klimawandels aber wohl noch länger beschäftigen. Die Leistung der Gemeindeverwaltung und ihrer Mitarbeiter bezüglich der Versorgung des Dorfes mit gutem Trinkwasser, wird von der Bevölkerung sicher wertgeschätzt. hgk

Seit Anfang Oktober sind die Arbeiten an der Trink- und Löschwasserleitung beim „Rogger Gassl" im Gange. Von Allerheiligen bis vermutlich Ende Jänner ist laut zuständigem Referenten Otmar Straudi dann der zweite Teil der Julius-von-Payer Straße an der Reihe. Foto: W. Kalser

Gemeinde

# Städtepartnerverein Schwaz auf Herbstausflug in Südtirol

**Nach längerer Pause, bedingt durch die Corona Pandemie, startete der Verein der Städtepartner von Schwaz, mit Obmann GR Walter Egger an der Spitze, diesmal zu einem Tagesausflug nach Südtirol, klarerweise mit Besuch der Partnergemeinde Tramin.**

„Im Vorbeigehen" ist dabei auch ein Abstecher mit der Rittner Bahn nach Oberbozen mit ins Programm genommen worden.
Retour ging es dann zu den Freunden und Städtepartnern Tramin, herzlich Begrüßt und willkommen geheißen von Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. Mittagessen im Freien gab es danach bei prächtigem Herbstwetter im Freien beim Traminer Plattenhof, wo anschließend ein gemütlichem Ratscher und Gedankenaustausch die Zeit bei Gesang, einem Glaserl Wein, Saft oder Café, wie im Fluge vergehen ließ.
Ein kultureller Genuss war für die 50 Mitgereisten Schwazer abschließend ein Besuch des Jakobs-Kirchleins mit Führung auf den nahen Kastelaz-Hügelvorsprung oberhalb von Tramin.
Das Kirchlein wird bereits 1214 in einem Vertrag zwischen Bürgern von Tramin und dem Bischof von Trient erwähnt. In sehr gutem Erhaltungszustand hat sich darin ein berühmtes Kunstwerk, ein romanischer Freskenzyklus aus 1200, erhalten. Danach wurde die Rückreise nach Schwaz angetreten, in der Hoffnung, sich recht bald mit den lieb gewonnenen Traminer Freuden wieder zu sehen.

Hans Sternad
Chronicus

Traminer Dorfblatt
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

# Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
**Frau Margaret Gallmetzer Wolfensberger**
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.
Hintere Reihe von links: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Sohn Anton, Sohn Martin, Sohn Kurt und Tochter Erika
vordere Reihe von links: die Jubilarin Margaret Gallmetzer Wolfensberger und Seniorenbeauftragte Rosa Roner

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# „Singen isch insre Freid…“

**Nach zwei Jahren coronabedingter Pause steht seit Oktober 2022 wieder „Singen in der Gruppe“ als Freizeitangebot für die Seniorinnen und Senioren auf dem Programm.**

Alle mit Begeisterung dabei trotz Maskenpflicht für die freiwilligen Mitarbeiterinnen.

Am 6. Oktober startete die Gruppe von Sängerinnen wieder in unterhaltsame Nachmittage voll mit bekannten Volksliedern.
Alle 14 Tage, immer donnerstags, trifft sich die Singgruppe und lädt Heimbewohnerinnen und -bewohner zu einem gemütlichen Nachmittag voll bunter Lieder ein.

### Emotionen

„Musik ist mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik kann Balsam für die Seele sein. Bei Erwachsenen mobilisiert Musik das Gehirn und produziert Glückshormone“ behauptet der Journalist des WDR Salim Butt – Interessierte finden den Artikel zum Weiterlesen unter https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/macht_der_musik/index.html.
Auf jeden Fall werden Gefühle angeregt, Emotionen ausgelöst. Beim Singen alter Lieder verbinden sich diese manchmal mit persönlichen Ereignissen, mit Erinnerungen an erlebte Situationen und erwecken Gefühle aus der Vergangenheit. Denken wir nur an die Weihnachtslieder aus unserer Kindheit!
Als ein wunderbarer Trainings- und Stimulierungseffekt für das Gedächtnis von Seniorinnen und Senioren zeigt sich jede Beschäftigung mit Musik: wirkt sie doch dem Abbau von Nervenzellen im Gehirn des alternden Menschen entgegen.

### Wirkung

Für viele Senioren ist die Musik ein wichtiger Teil ihrer Biografie: zeitlebens vermittelte sie Stimmungen, Orientierung und Halt – das bestimmende Gefühl bleibt die Freude. Auch die Medizin hat die Musik für therapeutische Dienste entdeckt, besonders in der Schmerztherapie und in der Rehabilitation von Schlaganfallpatienten. Sanfte, ruhige Klänge können Schmerzen dämpfen, denn sanfte Musik verändert den Herzschlag, den Blutdruck, die Atemfrequenz und vermindert die Muskelspannung.

### Wunsch/Dank

Einen herzlichen Dank der Freiwilligen-Singgruppe um Frau Elisabeth Gamper: Isolde Roner, Monika Weissensteiner, Christl Andergassen, Cilli Cassar, Traudl Bologna und Thekla Kröss. Mögen die Singnachmittage allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin so viel Kurzweil und Freude bereiten wie beim ersten Singnachmittag im Oktober!


DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 19. OKTOBER BIS 2. NOVEMBER 2022**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St. | 2,99 € | Feigenkaffee Tomasi 500 gr d. St. | 2,99 € |
| Nudel Barilla 500 gr d. St. | 0,89 € | Toilettenpapier Despar 4 Ro d. St. | 1,99 € |
| Nudel Despar Premium 500 gr d. St. | 1,29 € | Katzenfutter Felix 4x85 gr d. St. | 1,69 € |
| Olivenöl extrav. Monini 1 lt | 4,99 € | Frischreiniger Unyrain 1 lt | 2,99 € |
| Maisöl Maya 1 lt | 3,99 € | Spülmaschinentaps Pril x26 d. St. | 3,49 € |
| Grillgewürz Kotanyi 80 gr d. St. | 1,39 € | | |
| Frühstückskaffee Meinl 500 gr d. St. | 5,49 € | | |

Bibliothek

# 50 Jahre Autonomie – lebendige Bibliotheken

**Im Mittelpunkt des Abends steht die Frage: „Was hat die Autonomie für uns, die jetzt und hier in Südtirol leben, gebracht, und was nehmen wir von den letzten 50 Jahren mit?“**

Das Publikum hat die Möglichkeit mit Experten und Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen und sich mit ihnen auszutauschen Dabei können sich spannende Gespräche entwickeln, in denen die Zeitzeugen ihre persönliche Lebensgeschichte schildern oder ihr Fachwissen mit dem Publikum teilen.
Freitag, den 21. Oktober 2022 um 19.30 Uhr in der Bibliothek. Mit Patrick Rina, Ada Guarnieri, Anton Gamper, Rosa Gutmann Roner, Meinrad Oberhofer, Andreas Roner

# Kleine Künstler in der Bibliothek

**Am Freitag, 14. Oktober besuchte die Kinderbuchillustratorin Frau Evi Gasser unsere Bibliothek und erzählte über ihren Beruf.**

Ihr einzigartiger Zeichenstil ist aus vielen Kinderbüchern bekannt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ihr Buch „Die kleine Hexe Waltrud“. Zahlreiche begabte Zeichnerinnen und Zeichner fanden sich ein und arbeiteten konzentriert nach den genauen Anweisungen von Frau Gasser und hier nun die wunderbaren Ergebnisse des Zeichenworkshops.

# Herzlichen Glückwunsch...

Die Traminer Gemeindeverwaltung überbrachte bei einer kleinen Feier in der Bürgerstube den Ehrenbürgern und Ehemaligen Bürgermeistern **Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer** zu ihrem 80-igsten bzw. 75-igsten Geburtstagsjubiläum die besten Glückwünsche.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer hob in seiner kurzen Ansprache die großen Verdienste der Jubilare für die Dorfgemeinschaft hervor und wünschte ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Frohsinn.

sitzend v. l.: Elisabeth Kaneppele Oberhofer, Ehrenbürger Meinrad Oberhofer, Ehrenbürger Erwin Bologna, Monika Oberhofer
stehend v.l. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Referent Markus Stolz, Referentin Sieglinde Häusl Matzneller, Bürgermeisterstellvertreter Otmar Straudi, Referent Günther Geier, Gemeindesekretär Michael Ladurner

# EINST & jetzt

Die Hans-Feur-Straße um 1930...

...und 2022

Die Hans-Feur-Straße mit dem Blick auf den stolzen Pfarrturm wie wir sie kennen. Im Vordergrund das große Haus mit dem steingefassten Rundbogenportal, dessen Wappen auf den im Jahre 1614 aufscheinenden Besitzer Sigmund Freiherr von Wolkenstein zu Rodeneck hinweist. (siehe Roland Zwerger: Dorfführer Tramin) Alle Häuser schlicht in Reih und Glied aneinandergebaut. Die Hauptstraße Tramins strahlt Ruhe aus: ein Mann, ein Hund zwei Radfahrer. hgk

Die Straße und der Turm wie eh und je. Die Häuser saniert, farbige Fassaden heben sie hervor. Im ehemaligen „Freiherren-Haus" laden zwei Schaufenster-eine mit Tür-ins Textilfachgeschäft Daum zum Einkaufen ein. Trotz der in den Sechzigerjahren erbauten Weinstraße und für Autos nur in eine Richtung befahrbar, ist die Hans-Feur-Straße immer noch eine Hauptsachse durch das Dorf: für die Fußgänger, Autos und Zulieferwagen und immer mehr Radfahrer:innen.

**REDAKTIONS-**
schluss

**Sonntag,** 30. Oktober

**NÄCHSTE**
Ausgabe

**Montag,** 7. November

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

## In Liebe und Dankbarkeit miteinander leben

# Feier der Ehejubiläen in der Pfarrkirche

**Am Sonntag, 9. Oktober lud die Pfarre Tramin alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Jubiläum feierten oder noch feiern, zu einem Gottesdienst in die Pfarrkirche ein.**

Diese Jubelpaare feierten ihr Ehejubiläum und dankten für die Jahre ihrer Lebensgemeinschaft.

Die Leiterin der Wortgottesfeier, Monika Kofler begrüßte alle herzlich, von den jungen Paaren, die seit 5 oder 10 Jahren verheiratet sind, über jene, die ihre Silberne und Goldene Hochzeit feierten bis zu den Paaren, die bereits ihr 55stes, 60stes und sogar 65stes Ehejubiläum begingen.
Auf dem Altar brannte eine Kerze, verziert mit dem Herz und mit den Ringen, stellvertretend für jedes einzelne Jubelpaar und sie brachte die Verbundenheit der Ehepartner untereinander und den Dank für die Jahre der Ehe zum Ausdruck.
Nach der schön gestalteten Gottesdienstfeier waren die Anwesenden im Kirchhof zu einem Umtrunk eingeladen, bei dem es die Gelegenheit gab, mit den Jubelpaaren anzustoßen und sich in froher Runde auszutauschen.Als Erinnerung an die Feier erhielten alle Paare eine Kerze und eine Papierrolle mit Gedanken zum Eheversprechen. gm

Pfarrei

# Ministranten schwungvoll unterwegs

Beim Ministrantenausflug: unterwegs auf dem Franziskusweg

**Es ist immer etwas los in der Traminer Ministrantengruppe. Nach dem erfolgreichen Glückstopf am Palmsonntag führte uns der Ministrantenausflug im Juni nach Sand in Taufers, wo wir zunächst durch eine Führung die Burg Taufers erkunden konnten.**

Für unsere Neuen beginnt bald der aktive Dienst

Danach ging es die Reinbach-Wasserfälle entlang auf dem Franziskusweg hinauf bis zur Tobl-Kapelle, die dem hl. Franz und der hl. Klara gewidmet ist. Unterwegs ließen wir die einzelnen Besinnungspunkte auf uns wirken. Pfarrer-Dekan Franz Josef Campidell, der uns begleitet hat, wies uns auf viele Einzelheiten rund um die Entstehung des Weges und zur Bedeutung der Besinnungspunkte hin. Beim „Bruder Tod", einer der letzten Stationen, hielten wir eine kurze Gedenkandacht für unseren allzu früh verstorbenen Ministranten Johannes Roner, da unser Ausflug genau auf dessen vierten Todestag fiel.

Um neue Ministranten anzuwerben, haben wir in den ersten Septembertagen einen Schnupperkurs angeboten, der auf überraschend großes Interesse stieß. 15 neue Ministrantinnen und Ministranten haben sich dann entschieden, die Ausbildung fortzusetzen und sie alle freuen sich jetzt schon auf ihren allerersten Einsatz. Ab November dürfen sie – zusammen mit erfahrenen Ministranten – bei den Wortgottesfeiern und bei den Messfeiern das Erlernte in der Praxis anwenden. Die feierliche Aufnahme in die Traminer Ministrantengruppe erfolgt nach gutem Brauch am 3. Adventsonntag, den wir wieder als „Tag der Ministranten" gestalten werden. Dabei verabschieden wir uns offiziell von einigen „Altgedienten".

Wir möchten uns herzlich bei allen Leuten bedanken, die die Tätigkeit unserer Ministrantengruppe und den Dienst unserer Ministranten mit Wohlwollen, mit Lob und gelegentlich auch mit Spenden unterstützen. Die Durchführung des Glückstopfs in Kombination mit dem Suppensonntag ist für uns eine wichtige Aktion, die nur durch die Mithilfe und die Bereitschaft von vielen Menschen gelingt. Für den Ministrantendienst braucht es Freude und Begeisterung, aber auch Einsatz und Unterstützung durch die Familien. Deshalb gilt allen ein aufrichtiger Dank.

Monika Kofler Devalier

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Erntedank 2022

# Gott danken für Ernte und Arbeit

**Am Sonntag, den 30. Oktober feiert die Pfarre Tramin das Erntedankfest, das einen festen und wichtigen Platz im Jahreskalender und im Bewusstsein der Traminer Bevölkerung einnimmt. Es ist die Gelegenheit Dank zu sagen für die Arbeit und die Ernte des Jahres, aber auch für Frieden und Wohlstand in unserer Heimat, in der wir leben dürfen.**

**Messfeier und Prozessionszug durch das Dorf**

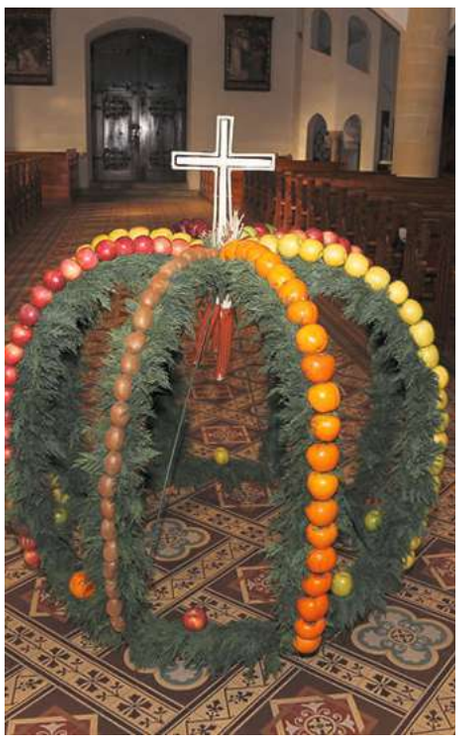
Um 8 Uhr findet in der Pfarrkirche der Festgottesdienst statt. Anschließend an die Eucharistiefeier zieht die Prozession in gewohnter Form durch das Dorf.

Wir bitten wieder die Vereine um ihr Mitgehen und -wirken und um die Übernahme ihrer Dienste und die Anrainer um das Schmücken der Häuser entlang des Prozessionszuges.

Auf dem Rathausplatz wird das Erntedankfest 2022 feierlich mit dem Segen abgeschlossen. Die mitziehenden Vereine nehmen dabei bitte ihren angestammten Platz ein.

Auch heuer möchten wir wieder mit ganzem Herzen ein schönes und würdiges Dankesfest feiern, verbunden mit der Bitte, dass Gott uns auch weiterhin mit seinem Segen begleiten möge.

Der Pfarrgemeinderat Tramin



Die Erntekrone ist das Zeichen für den Reichtum der Natur, für den wir Gott danken.

# „local-seasonal-fair - Wir sind dabei“

**Am Sonntag 23. Oktober um 10 Uhr lädt die Katholische Frauenbewegung zu einer Wortgottesfeier in die Pfarrkirche von Tramin.**

Thema der Feier ist die südtirolweite Aktion „local-seasonal-fair“. Das Thema der Verantwortung für die Schöpfung und der Dank für die Früchte unserer Erde ist gerade jetzt kurz vor der Erntedank-Feier ein besonderes Anliegen.

Schnappschuss ...

# beim Walch

In der ersten Oktoberwoche war das Wimmen voll im Gang. Eine große Fuhre mit dreifach aufgestapelten Kisten voller blauer Trauben fuhr um die Mittagszeit vorsichtig die Julius - von - Payer Straße hinunter und bog in die Kellerei Walch ein. Nichts wie nach!

Bei der „Waage“ hielt der Traktor mit der kostbaren Ladung an. Flugs eilte Hannes Obermaier herbei, langte zwischen die Kisten und zupfte ein paar Kerne von den Trauben. Dann stach er mit der Sauglampe hinein um den Most für die Zuckergradierung zu ziehen. „Die besten Merlot sind das - von Kastelaz “ sagte er mit fachmännischer Überzeugung. Jürgen Weissensteiner am Computer im Waaghaus gab ihm Recht: „22,3 Grad - ein sehr guter Wert.“ Dann wird daraus sicher ein guter Wein....hgk

Unsere Landschaft – unsere Natur

# Pilze auf dem Rathausplatz

**Unter dem Ross-Kastanienbaum vor dem Rathaus sprießen mehrere Pilze aus dem Boden. Vorbeikommende Traminer meinten mit einem Augenzwinkern: „Man muss nicht mehr in die Berge fahren, um Pilze zu suchen, wenn man sie mitten in Tramin findet."**

Allerdings weisen die Tintlinge auf einen Moderprozess beim Baum hin und dass es mit seiner Gesundheit nicht zum Besten steht. Bleibt zu hoffen, dass er nicht abstirbt und den Platz noch lange ziert.
Walter Kalser

## Werte-Bank

# Verweilen mit Sinn und Wert

### Runggner Frauen
**Weitblick**

**Weitblick im doppelten Sinne**
*Die Aussicht* am Runggnerweg kurz vor der kleinen Fraktion ist sicher eine der schönsten auf Tramin und d-a-s klassische Ansichtskartenmotiv. Von diesem Platz aus blickt jeder gerne in die Nähe und in die Weite.

*Weitblick hat eine zweite Bedeutung.* Uns am Projekt beteiligten Runggner Frauen ist diese wichtig. Wir haben sie gemeinsam so formuliert und dabei an alle, aber besonders auch an die insgesamt 18 derzeitigen Runggner Kinder gedacht:

*Mit Weitblick nach vorne schauen. Weitsichtig entscheiden, was wir unseren Nachkommen hinterlassen um langfristig die Lebensqualität aller zu sichern.*

Johanna, Josy, Tanja, Erika, Karoline, Steffi, Andrea und Helga

Herrlicher Weitblick von der Weitblick – Bank! Foto: W. Kalser

Setz dich hin und schau! Dieser Einladung auf dem Holzbrett hinter der Bank folgen viele Menschen auf dem beliebten Weg. Und wer weiß- vielleicht fällt hier manchmal auch eine Entscheidung mit Weitblick. Foto: W. Kalser

### Traminer Brennereien & Weinwirtschaft
**„Kost-bare Heimat“**

Die Traminer Brennereien und Weinwirtschaft haben für die Gestaltung ihrer Wertebank das Thema „Kost-bare Heimat“ gewählt.
Damit wollen wir vor allem unseren Dank zum Ausdruck bringen, in einem Land leben und wirken zu dürfen, das nicht nur durch seine natürliche Schönheit besticht, sondern den Menschen hier ein besonderes Gefühl von Geborgenheit und Heimat vermittelt. Für uns Winzer und Produzenten stellt dieses Land aber auch die Lebensgrundlage dar, auf der qualitativer Fortschritt und wirtschaftliche Erfolge wachsen dürfen.
Deshalb sehen wir es als unsere Pflicht, respektvoll und sorgsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen und für den Erhalt dieses kostbaren Stücks Erde einzustehen.
Unsere Wertebank wurde vom Steinmetz Südtirol Stein in liebevoller Handarbeit aus einem der beim Felssturz im Januar 2014 in Rungg zu Tale gedonnerten Felsblöcke, bei dem glücklicherweise niemand zu Schaden gekommen ist, gefertigt. Ein herzlicher Dank gilt den Betrieben Ansitz Rynnhof Bioweingut – Drauhof Weingut – Gummererhof – Plattenhof Weingut – Plonhof Privatbrennerei – Psenner Brennereien – Ritterhof Weingut (Kaltern) – Roner Brennereien – Kellerei Tramin – Villa Raßlhof Eigenbaukellerei – Von Elzenbaum Weingut – Weinberghof Bellutti – Wilhelm Walch für die tatkräftige Unterstützung dieses Projekts.

AVS - Wanderfreunde

# Zum Völlaner Badl

**Donnerstag, 27. Oktober**

**Der Herbst ist schon weit fortgeschritten. Da geht es mit unseren Wanderungen immer weniger hoch hinauf und sie werden zunehmend auch gemütlicher. So bleiben wir diesmal nur im Mittelgebirge und zwar in der Gegend von Tisens und Lana. Zwei Zielpunkte dort sind es wert wieder einmal aufgesucht zu werden: das Völlaner Badl und St. Hippolyt.**

Um 9 Uhr fahren wir mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab.
Auf der Gampenstraße geht es bis Naraun bei Tisens. Dort kurze Einkehr zu einem Kaffee.
Vorbei an der Obertalmühle wandern wir sehr gemütlich bis Völlan und von dort auf Höfezufahrt und Forstweg in mäßiger Steigung durch schönen Hochwald hinauf zum Völlaner Badl. Ein bekannt gutes Restaurant, wo wir zum

St. Hippolyt

Mittagessen einkehren. Nachmittags geht es auf gutem Forstweg noch ein kurzes Stück bergauf und dann auf Wandersteigen hinunter bis zum Hügel von St. Hippolyt. Ein Aufstieg von ca. 10 Minuten bringt uns zum Kirchlein mit seinem grandiosen Panorama über das ganze Meraner Land und das Etschtal. Auf dem Besinnungsweg steigen wir wieder ab zum Parkplatz in Naraun, wo uns der Bus erwartet.
Die Tour ist als leicht einzustufen. Es erwarten uns weniger als 300 Höhenmeter Aufstieg, durchgehend auf guten Wegen. Der Abstieg auf dem Steig 8A ist teilweise etwas steiler, da sind Wanderstöcke eher von Nutzen. Es ist mit einer Gehzeit von insgesamt ca. 3 Stunden zu rechnen.

**Begleitung der Tour und Auskunft:**
Peppi Tel. 333 52 17 470 oder 0471 860 509 und Othmar Tel. 338 89 20 876.
Bei ungünstiger Wetterprognose wird die Wanderung auf Donnerstag, 3. November verschoben.

AVS

# Törggelen in Aldein

**Sonntag, 6. November**

**Das Törggelen am Ende des Bergsteigerjahres gehört schon lange zur Tradition und zu den Höhepunkten in unserem Jahresprogramm.**

Wir starten mit dem Bus um 8,30 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren bis zum Hof des Marsoner Erwin, Mitglied der AVS Singgemeinschaft Unterland und Ausschussmitglied des AVS Aldein, wo uns Frau Weger Maria erwartet und uns bei der Wanderung begleitet:
zum Burgstalleck, der Rotwand, dem Göllersee und weiter bis ins Mühlental und zur Kapelle Maria Schnee und wieder zurück zum Ausgangspunkt.
Dort erwartet uns das Küchenteam mit Polenta, Hauswurst und Kraut. Strauben und Keschtn sowie ein guter Tropfen gehören natürlich auch dazu. Kostenbeteiligung für Fahrt und Mittagessen Euro 25, Jugendliche bis 18 Jahre Euro 15.

Herzlich eingeladen sind alle AVS-Mitglieder, aber auch Familienangehörige und Freunde. Da wir im Freien sitzen, könnte eine warme Jacke und eine Sitzunterlage nicht schaden. Nach einem gemütlichen Aufenthalt werden wir die Heimreise mit dem Bus antreten. Bei ungünstigen Wetterprognosen wird die Törggelewanderung abgesagt.

Eine frühzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis spätestens Mittwoch, den 2. November im Tourismusbüro Tramin:
Tel. 0471 860 131 sowie per E-Mail an:
info@tramin.com

**Auskunft:**
Hubert: Tel. 333 447 0958,
Günther: Tel. 340 736 7264
Othmar: Tel. 338 892 0876

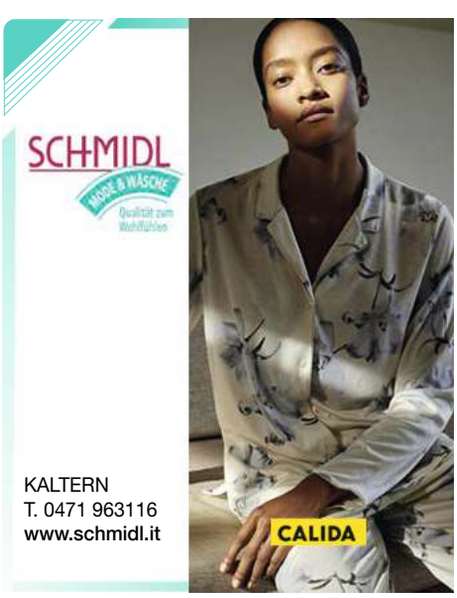
**Traminer Dorfblatt**
Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
**www.traminerdorfblatt.com**

## Standortentwicklung Tramin

# Gemeinsam sichtbar, gemeinsam stark

**Die Standortentwicklung Tramin hat es sich zum Ziel gemacht, Tramin als starke Marke zu positionieren. Einheimische und Gäste sollen erfahren wofür die Gemeinde steht.**

Dabei spielt die Vereinswelt eine wesentliche Rolle. Gemeinsam mit den Traminer Vereinen, Verbänden und Institutionen will die Standortentwicklung Tramin einen starken Auftritt des Dorfes sichern.
Zu einem erfolgreichem Werbe- und Kommunikationsauftritt Tramins gehört ein einheitliches Erscheinungsbild inklusive Tramin-Logo und klaren „Spielregeln" für dessen Anwendung, welche dank eigenem Handbuch seit 2019 erfolgreich in unterschiedlichen Bereichen umgesetzt werden.
„Eine Vielzahl an Traminer Vereinen nutzt mittlerweile das einheitliche Design beim Gestalten von Plakaten, Handzetteln und Anzeigen Ihrer Veranstaltungen", freut sich Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin und dankt allen Mitwirkenden für die Umsetzung des einheitlichen Auftritts. „Gemeinsam schaffen wir es Tramin noch sichtbarer zu machen und als facettenreiches, geselliges Weindorf mit Geschichte und prägender Lebens- und Genusskultur zu positionieren."
Für einen besseren Gesamtüberblick der Traminer Veranstaltungstermine und um Terminüberschneidungen zu vermeiden regt Kaneppele alle Organisatoren dazu an, ihre Termine 2023 im Veranstaltungskalender der Gemeindewebseite www.gemeinde.tramin.bz.it einzutragen sowie touristisch relevante Programmpunkte dem Tourismusverein Tramin mitzuteilen.
Alle Vereine sind zudem dazu eingeladen die Standortmarke Tramin auch in die Kommunikation ihres Vereins einzubinden. Für eine einfache Anwendung der Marke wurden von der Standortentwicklung Tramin grafische Vorlagen erstellt sowie ein kostengünstiges Grafikpaket für die Ausarbeitung von Plakaten, Handzetteln und Anzeigen geschnürt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter info@tramin.marketing und Tel. 0471 097 974 (MO-DO Vormittag).




**Zum sofortigen Eintritt gesucht:**

**VORARBEITER**

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

**INSTALLATEUR**

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

**INSTALLATEUR - LEHRLING**

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

*Wir freuen uns auf dich!*

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

*Liebevoll und dankbar denken wir am*

2. Jahrestag an

## Hannes Sinn

Am Sonntag, 6. November bist du bei der Hl.Messe in unserer Mitte.

Deine Familie

# Öffnungstage des Büro

TRAMINER DORFBLATT

Unser Büro ist an den Montagen nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:

31. Oktober
14. November
28. November
Tel. 0471 860 552

**Telefonisch sind wir an jedem Montag erreichbar:**
Tel. 347 85 430 80

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

# Allerheiligen-Sammlung auf dem Friedhof

**Am Allerheiligentag bittet die Vinzenzgemeinschaft Tramin auf dem Friedhof um das „Seelenopfer“.**

Das Geld, das dabei gesammelt wird, ist zusammen mit den Gedächtnisspenden und mit Einzelspenden ein wesentlicher Beitrag in unserem Bemühen, Bedürftige diskret und unbürokratisch zu unterstützen.

Nur durch eure Spende wird Hilfe möglich! Für das Vertrauen und für eure Unterstützung ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“!

Konkrete Hinweise auf Notsituationen im Dorf können gerne direkt an unsere Mitglieder gerichtet werden.

Vinzenzgemeinschaft Tramin

## Verein für Kultur und Heimatpflege

# Kursangebote der Volkshochschule Südtirol

**Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung**
Beginn: Fr. 28.10.2022 | 9 bis 10 Uhr
7 Treffen | jeweils Fr.
mit Sonja Morandell
Tramin, Bürgerhaus Saal B

**Englisch Konversation - English Easy Conversation A2**
Beginn: Mi. 09.11.2022 | 19 bis 21 Uhr
6 Treffen | jeweils Mi.
mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

**Android-Smartphone und Tablet für absolute Beginner**
Di. 06.12.2022 | 18 bis 21 Uhr
mit Benjamin Holzer
Tramin, Mittelschule, EDV-Raum

**Englisch Konversation - English Easy Conversation A2**
Beginn: Mi. 18.01.2023 | 19 bis 21 Uhr
6 Treffen | jeweils Mi.
mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

**Kursangebote der Volkshochschule Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss und der Standortentwicklung Tramin**

**Sprachentreff** - Konversation in Englisch und Italienisch
Beginn: Sa. 29.10., Sa.12.11. und Sa. 26.11.2022 / 9 bis 10.30 Uhr | 3 Treffen
mit Mary Flukey & Noemi Tocci
Tramin, Öffentliche Bibliothek

**Anmeldung ab sofort**
Tel. 0471 061 444
Alle Details finden Sie auf:
https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

## Jahrgang 1947

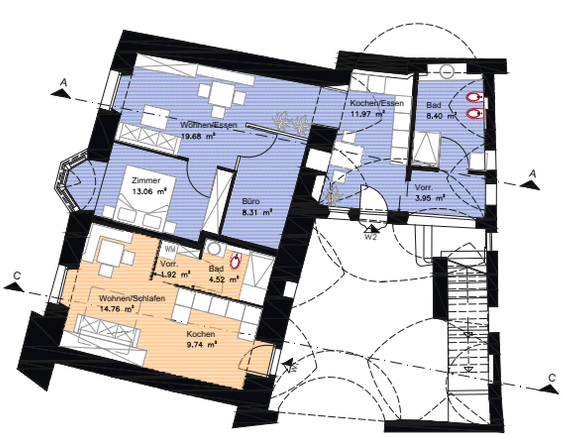
Einladung zum Törggelen am Donnerstag, den **27. Oktober 2022** im Gasthaus „Caroline“ in Graun-Kurtatsch.
Wir treffen uns um 11.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren anschließend zum Gasthof Caroline nach Graun.
Es besteht Mitfahrgelegenheit.
Anmeldung innerhalb 24.Oktober 2022 bei Richard Tel. 0471 860 748 oder 340 57 08 507.

Der Ausschuss

## Wohnungen in der „alten Kellerei Tramin“, Hans-Feur-Straße 55 zu verkaufen.

Zeitnaher Baubeginn, Planabänderungen noch möglich.

1.Stock 1:100




2.Stock 1:100

**Infos:** unter WhatsApp, Tel. 335 12 26 640.

ASV Fußball

# Die nächsten Heimspiele

**Oberliga**
Tramin – St. Georgen
Sonntag, 23. Oktober – 15.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**B-Mannschaft**
Tramin – Weinstraße Süd
Freitag, 21. Oktober – 20.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Tramin –Obermais**
Mittwoch, 2. November – 20.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Weinstraße Süd (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Nals
Mittwoch, 26. Oktober – 19.30 Uhr
(Sportplatz Kurtatsch)

**B-Jugend**
Auer (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Neumarkt
Samstag, 22. Oktober – 15.30 Uhr
(Sportplatz Auer)

**Unter 13**
Pool Unterland (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Jenesien
Freitag, 28. Oktober – 18 Uhr
(Sportplatz Margreid)

**C-Jugend**
Margreid (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Südtirol
Samstag, 29. Oktober – 15 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 11**
Tramin – SSV Leifers
Mittwoch, 2. November – 18.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 10**
Tramin - Neugries
Mittwoch, 26. Oktober – 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Unter 9**
Tramin Weiß – Sarntal Grün
Mittwoch, 2. November – 19 Uhr
(Sportplatz Tramin)

**Tramin Schwarz - Montan**
Donnerstag, 27. Oktober – 18 Uhr
(Sportplatz Tramin)


**Gegen Gewalt an Frauen**
**Wehrt euch. ES GIBT HILFE!**

Notruf-nummer
112
1522

Bozen — GEA Kontaktstelle gegen Gewalt
800 276 433 | www.casadelledonnebz.it
Haus der geschützten Wohnungen
800 892 828 | www.hdgw.it

Meran — Frauen gegen Gewalt
800 014 008 | www.donnecontrolaviolenza.org

Bruneck — Frauenhausdienst Pustertal
800 310 303 | www.bezirksgemeinschaftpustertal.it

Brixen — Frauenhausdienst Eisacktal
800 601 330 | www.bzgeisacktal.it


*Herzlichen*
Glückwunsch

## ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Auf **50 Jahre Eheglück**,
schaut Ihr beiden heut zurück.

Begonnen hat es wie im Märchen,
aus einem Traminer und einer
Schweizerin wird ein Pärchen.

Romantischer geht es wohl kaum,
an Heiligabend auf
dem Petersplatz unterm
Weihnachtsbaum.

In der Stadt der Ewigkeit,
macht sich plötzlich Liebe breit.

Mit viel Geschick, überwindet Ihr
Pässe und Grenzen,
sowie jeden Konflikt.

Und wie es sich für eine gelungene
Liebesgeschichte gehört,
Ihr euch ewige Liebe schwört.

Herzlichen Glückwunsch
zur Goldenen Hochzeit!

Patrizia und Markus
Lisa, Sara, Monika, Gerold

## ASV – Sektion Boccia

# Reinhold und Doris siegen beim Raiffeisen Turnier 2022

**Vom 5. bis 7. Oktober 2022, organisierte die Sektion Boccia das Raiffeisen - Turnier auf der Boccia Anlage am Schießstand. SL Peter Bellutti begrüßte alle Turnierspieler/innen recht herzlich und dankt fürs pünktliche Erscheinen.**

Peter überbrachte die Grüße vom Herrn Harald Weis, Vorstand der Raika Überetsch und von Herrn Alex Unterhauser, Leiter der Raika Überetsch in Tramin. Sie wünschten der Sektion Boccia und den Spielern/innen sportlichen Erfolg beim Turnier und weiterhin viel Freude, Kameradschaft und geselliges Beisammensein, bei der Ausübung dieses schönen Freizeitsports. Besonders willkommen hieß er: Günther Geier - Sportreferent der Marktgemeinde Tramin, Curt Chiste` - Präsident des ASV Tramin, Luis Zwerger - EP des ASV Tramin, Hartmann Villgrater – SL des ASV Tramin Ski, Peter Nössing – Jugendleiter im ASV Tramin Fußball.
Gespielt wurde nach den Regeln des „Wiesenboccialen", wobei alles erlaubt ist. In der Punktewertung zählt der Sechser und Achter. Das Turnier fand bei den Spielern und den Zuschauern großen Anklang. Dementsprechend spannend verliefen dann auch die 22 Spiele des Turniers. Es wurde gerudelt, gestochen, gewandelt und auch Punkte verkauft. Aber wie so oft, hatten die Kugeln ihren eigenen Willen und entschieden das Spiel anders als man dachte oder wollte. Vor allem kam aber die Heiterkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Auch die Wörter, „hätte wenn und aber" waren in aller Munde. Alle Spiele waren hart umkämpft und auch diesmal scheiterte so manches Favoriten-Paar bei der Qualifikation für das Finalspiel.

### Gruppe A

Reinhold Zelger & Doris Bellutti beherrschten diese Gruppe. Mit zwei Siegen qualifizierten sie sich mit 30 Punkten souverän für die Finalspiele. In die Endrunde einzogen auch Kurt Chiste`& Günther Geier (17 P.) vor Andreas Saltuari & Arnold Rella (11 P.)

### Gruppe B

In dieser Gruppe siegte das Paar Peter Nössing & Robert Dezini. Mit zwei Siegen (30 Punkte) zogen sie ins Finale ein. Das Paar Peter Bellutti & Martha Kompatscher (17 P.) wurden zweite vor Karin Bellutti & Christine Waid (8 P.).

Sieger v. l.: Reinhold Zelger, SL Peter Bellutti, Doris Bellutti

Zweite v. l.: Hartmann Villgrater, SL Peter Bellutti, Karl Innerebner

### Gruppe C

In der einzigen 4-Gruppe war es am spannendsten. Kein Paar konnte drei Siege einfahren. So entschieden die Minuspunkte. Das Paar Florian Spitaler & Egon Maier (34 P.) siegte somit knapp vor den Paaren Matthias Zelger & Diego Paizoni (32 P.), Hartmann Villgrater & Karl Innerebner (30 P.) und Kurt Weger & Walter Gallmetzer (23 (P.)

### Gruppe 4

In dieser Gruppe siegte das Paar Toni Melchiori & Martina Atz. Mit zwei Siegen (30 P.) erreichte auch sie das Finale vor dem Paar Toni Wolfensberger & Bruni Zelger (23 P.). Platz drei ging an Michael Nössing & Arnold Paizoni (3 P.).

### Finalrunde im K.O. System

**Viertelfinale Halbfinale Finale**

Reinhold Zelger/Doris Bellutti: 12
Peter Bellutti/Martha Kompatscher: 8
R. Zelger/D. Bellutti: 12
T. Wolfensberger/B. Zelger: 7
Toni Wolfensberger/Bruni Zelger: 12
Florian Spitaler/Egon Maier: 5
R. Zelger / D. Bellutti: 15
H. Villgrater/K. Innerebner: 6
Hartmann Villgrater/Karl Innerebner: 12
Toni Melchiori/Martina Atz: 2
H.Villgrater/K. Innerebner: 12
P. Nössing / R. Dezini :2
Peter Nössing/Robert Dezini: 12
Kurt Chiste`/Günther Geier: 3

Das Finale war dann die Krönung für Reinhold & Doris. Mit kleinen Punkten und einem Sechser gingen sie 9 : 3 in Führung. Nun hoffte man auf den Konter von Hartmann und Karl. Sie schafften aber nur kleine Punkte zum 9 : 6. Reinhold & Doris spielten souverän weiter. Nach einem Einser und einem Sechser zum Abschluß, stand der 15 : 6 Sieg fest. Ein weiterer Turniersieg war eingefahren. Alle Spieler/innen zollten ihnen gebührend Beifall.

Vor der Siegerehrung bedankte sich der Sektionsleiter Peter Bellutti recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Überetsch für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitstellung der schönen Sachpreise.

### Siegerehrung:

1. Reinhold Zelger – Doris Bellutti
2. Hartmann Villgrater – Karl Innerebner
3. Toni Wolfensberger – Bruni Zelger
4. Peter Nössing – Robert Dezini

Peter bedankte sich bei allen für die Teilnahme am Turnier und dem Vorstand für dessen Organisation. Mit einem Umtrunk wurde das Tunier beendet.

TRAmin

TRAminer
WEIN
gassl

+ Live-Musik
+ Shuttle-Bus
+ Erlesene Weine & herbstliche Kulinarik

SA 22.10.22 14.30–24 h

SÜDTIROL

WWW.TRAMIN.COM

miar Traminer:innen 60plus

Auf geat's:
mir törggelen

**Herzlich laden wir ein.**

+ Kastanien bratet uns Richard. Heini und Franz unterhalten uns mit ihrer Musik.
+ Anmeldung erwünscht bei:

Otti Eccli 3341171650
Irene Rossi 3288695155
Brigitte Rellich 3202376645

DI 25.10.22 14.30 Uhr
im Pfarrtreff

TRAmin

## Kleinanzeiger
– www.traminerdorfblatt.com

Das Weingut PFITSCHER in Montan sucht Weinberge in **Pacht** und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / +39 0471 168 1317.

Suche Obst- oder Weinbau zu **pachten**. Tel. 333 21 09 535.

Frau aus der **Ukraine**, lebt in Tramin, sucht eine halbtägige Nachmittagsarbeit als Reinigungskraft für eine Kantine, ein Hotel oder ein Privathaus. Tel. +39 329 65 63 938.

**Verkaufe BIO-zertifizierte Obstwiese** mit Sorte Gala in Vollertrag, 11.320m².
Top Lage. Oberkronen -und Tropfbewässerung mit eigenen Tiefbrunnen. Neuwertiges Hagelnetz. Tel. 335 65 50 447

**X-Large Travel,** Incoming Agentur in Montan sucht motivierte und fleißige Mitarbeiter mit guten organisatorischen Fähigkeiten, sowie guten Sprachkenntnissen in Deutsch, Italienisch und Englisch. Bewerbung mit Lebenslauf an: gofi@x-large.it Tel. 348 23 29 336.

## Apothekenkalender

**22 bis 28. Oktober:**
Tramin, Tel. 0471 860487
**29. Oktober bis 4. November:**
Salurn, Tel. 0471 884139

## Ärzte

**22 bis 23. Oktober:**
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

**29. bis 30. Oktober:**
Dr. Natalia Polosatova,
Tel. 351 71 00 515

**31. Oktober bis 1. November:**
Dr. Alfons Haller,
Tel. 348 30 54 027

## filmtreff KALTERN

FR, 25. 11. | 20.30 Uhr
SA, 26. 11. | 20.30 Uhr
SO, 27. 11. | 18.00 Uhr
**Don't Worry, Darling**
USA 2022, Olivia Wilde, 123 Min. Mit Florence Pugh, Harry Styles, Chris Pine, Olivia Wilde u.a.

SA, 26. 11. | 18.00 Uhr
SO, 27. 11. | 20.30 Uhr
**Alles über Martin Suter. Außer die Wahrheit**
CH/D 2022, André Schäfer, 90 Min. Mit Martin Suter.

# Veranstaltungskalender

TRAminer DorfBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 20. Oktober | 15.30 Uhr | Spielemobil | Bibliothek |
| Fr 21. Oktober | 15 Uhr<br>19.30Uhr<br>20.30 Uhr | Kasperletheater<br>50 Jahre Autonomie<br>ASV Fußball B Mannsch. Tramin- Weinstraße Süd | Bibliothek<br>Bibliothek<br>Sportplatz |
| Sa 22. Oktober | ab 14.30 Uhr | Traminer Weingassl | Hans Feur Straße |
| So 23. Oktober | 10 Uhr<br>15.30 Uhr | Gottesdienst: local-seasonal- fair<br>ASV Fußball: Oberliga Tramin – St. Georgen | Pfarrkirche<br>Sportplatz |
| Di 25. Oktober | 14.30 Uhr | 60plus Törggelen | Pfarrtreff |
| Mi 26. Oktober | 18 Uhr | ASV Fußball U10: Tramin- Neugries | Sportplatz |
| Do 27. Oktober | 9 Uhr<br>18 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>ASV Fußball: Tramin Schwarz – Montan | Völlaner Badl<br>Sportplatz |
| Fr 28. Oktober | 9 Uhr | Beginn Gesundheitsturnen | Bürgerhaus |
| Sa 29. Oktober | 9 Uhr<br>15 Uhr | Sprachentreff<br>ASV Fußball C Jugend | Bibliothek<br>Sportplatz |
| So 30. Oktober Erntedank | 8 Uhr | Festgottesdienst und Prozession | Pfarrkirche / Dorf |
| Di 1. November<br>Allerheiligen | 10 Uhr<br>14 Uhr | Gottesdienst<br>Totengedenken | Pfarrkirche<br>Friedhof |
| Mi 2. November<br>Allerseelen | 18.30 Uhr<br>19 Uhr<br>19.15 Uhr<br>20.30 Uhr | ASV Fußball U11: Tramin- SSV Leifers<br>ASV Fußball U9: Tramin Weiß-Sarntal Grün<br>Requiem für die letztjährig Verstorbenen<br>ASV Fußball: B Mannschaft Tramin Obermais | Sportplatz<br>``<br>Pfarrkirche<br>Sportplatz |
| Do 3. November | 20 Uhr | Eröffnung der Tagung: Mittelalterliche Wandmalereien in Tramin | Schloss Rechtenthal |
| Fr 04. November | ab 9 Uhr | Tagung: Mittelalterliche Wandmalereien in Tramin | Schloss Rechtenthal |
| Sa 5. November | 8.30 Uhr | Besichtigungen: Mittelalterliche Wandmalereien | St. Jakob u.a. |
| So 6. November | 8.30 Uhr<br>10 Uhr | AVS Törggelen<br>Gottesdienst | Aldein<br>Pfarrkirche |
| Di 8. November | 14.30 Uhr | 60plus Spielenachmittag | Seniorenraum |
| Mi 9. November | 19 Uhr | Beginn: English Konversation | Bibliothek |
| Fr 11. November | 19 Uhr | Makramee Workshop | Jugendtreff Tramin |
| Sa 12. November | 9 Uhr | Sprachentreff | Bibliothek |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

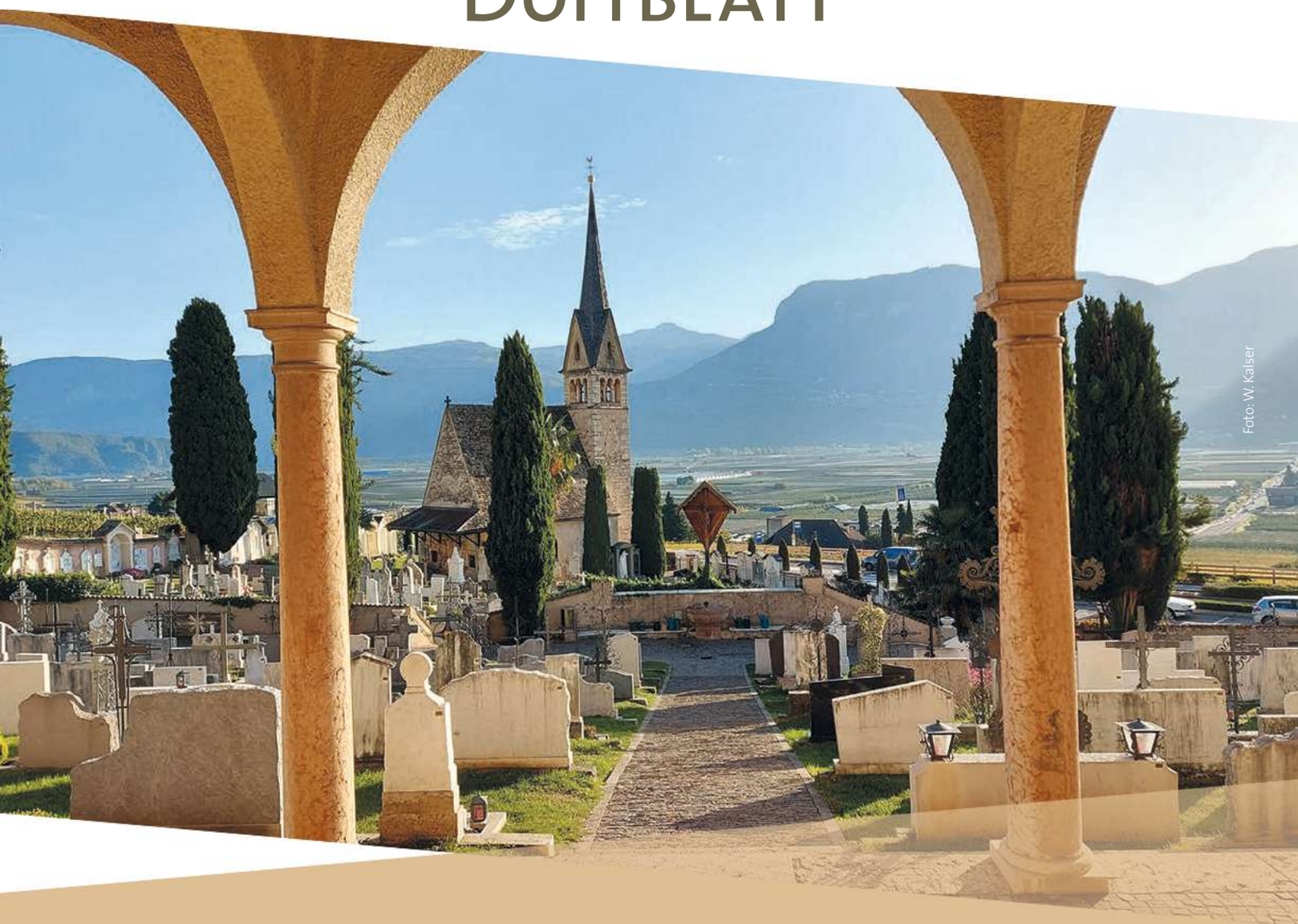


Foto: W. Kaiser

Allerheiligen

## Die Liebe bleibt

Gemeinde

**Gefährliche Bushaltestelle**

Seite 6

Standortentwicklung

**Traminer Adventsgutscheine**

Seite 9

Tennis

**Erfolgreicher Saisonabschluss**

Seite 30

4. November 2022 – Nr. 21 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

## Allerheiligen und Allerseelen

# Die Liebe bleibt!

**Bei der Totengedenkfeier am Allerheiligentag auf dem Friedhof haben viele Menschen ihrer lieben verstorbenen Verwandten und Freunde gedacht. Würdig gestaltet wurde sie von Meinrad Oberhofer und der Bürgerkapelle Tramin. Am Allerseelentag endeten die zwei besinnlichen Tage mit einem feierlichen Requiem für die verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns seit November des vergangenen Jahres verlassen haben.**

Horst Grunser 52 (Jahre), Herbert Unich 84, Helene Matzneller Wwe. Steinegger 92, Johann Kofler 76, Arnold Oberhauser 88, Paula Tschaikner Wwe. Paizoni 100, Regine Bertignoll Wwe. Kieser 86, Hilde Marsoner Wwe. Kofler 91, Antonia Kerschbaumer Wwe. Maffei 94, Rita Kofler 79, Margarethe Kofler Wwe. Arnold 99, Robert Piger 89, Anna Torggler Wwe. Kolmsteiner 101, Arnold Zelger 90, Rita Oberhofer Wwe. Pernstich 96, Erich Zelger 93, Siegfried Unterkircher 61, Ernst Thaler 69, Oswald Pedergnana 96, Elisabeth Mair Wwe. Micheli 92, Irene Calliari Sattler 54, Rita Bolego Oberhofer 72, Theresia Frick Wwe. Rellich 87, Walter Kaneppele 77, Hermann Braun 91, Helma Dipoli Wwe. Franzelin 96, Hedwig Morandell Wwe. Sepp 93, Erwin Maffei 90, Maria Peer Wwe. Thaler 92, Johanna Trebo Wwe. Enderle 93, Hertha Dissertori Wwe. Aste 82, Oswald Micheli 75, Katharina Abram Wwe. Scarizuola 92, Hilda Valentin 84, Siegfried Pichler 91, Friedemann Waid 70, Ignaz Zöggeler 86, Robert Wenter 66, Veneranda Devalier Wwe. Vitti 89, Rosa Petermair Thaler 65, Walter Schwarz 79, Hubert Sani 71, Adelheid Vontavon Wwe. Tengler 98, Josefine Kastl Wwe. Bellutti 100, Irmgard Nössing Wwe. Kostner 84, Oswald Kofler 89, Albert Psenner 78, Marianna Andergassen 89, Irmgard Pernstich Wwe. Gummerer 94, Josef Andergassen 83 sowie Altdekan Josef Webhofer (90);

Walter Sommariva, Othmar Vontavon, Markus Calliari, Hans Oberhofer, Werner Kühbacher, Paul Dibiasi, Oswald Abram - nicht im Bild Werner Brigadoi - kümmern sich um die Pflege und Instandhaltung des großen, schmucken Friedhofes: ein wertvoller Dienst an den vielen vorausgegangen Mitbürger:innen und für das ganze Dorf.

### Ein wertvoller Dienst

Eine Woche vor Allerheiligen war auf dem Friedhof schon reger Betrieb. Auch die Männer des Friedhofkomitees waren aktiv.
Sie kehrten alle Wege, rupften das Gras zwischen den Pflastersteinen heraus, säuberten die Stiegen, Schmuckgefäße und den Brunnen mit einem starken Wasserstrahl, entleerten die Mülltonnen und Abfallkörbe und erledigten noch verschiedene Arbeiten. Zweimal jährlich rücken sie für diesen „Großputz" gemeinsam an.
Aber immer wieder kümmern sich einzelne Mitglieder um alles, was erst auffällt, wenn es nicht geschieht:
das Gießwasser, das Mähen der Wiesen, den Baumschnitt, den Biomüll, die Abfälle, die Toiletten u.a. Auch der praktische Wegweiser mit Namen und Nummerierung der Gräber beim Haupteingang ist ein Projekt des Komitees. „Nicht zuständig sind wir für die Erhaltung der gesamten Grabstätten incl. Mauerwerk, " betont der von der Gemeindeverwaltung beauftragte Vorsitzende des Friedhofkomitees Markus Calliari.
Die ehrenamtlich tätigen Männer - entlohnt werden nur das Mähen und die Grabungsarbeiten - sorgen zusätzlich auch für den Dienst am Friedhof bei den Bestattungen. hgk

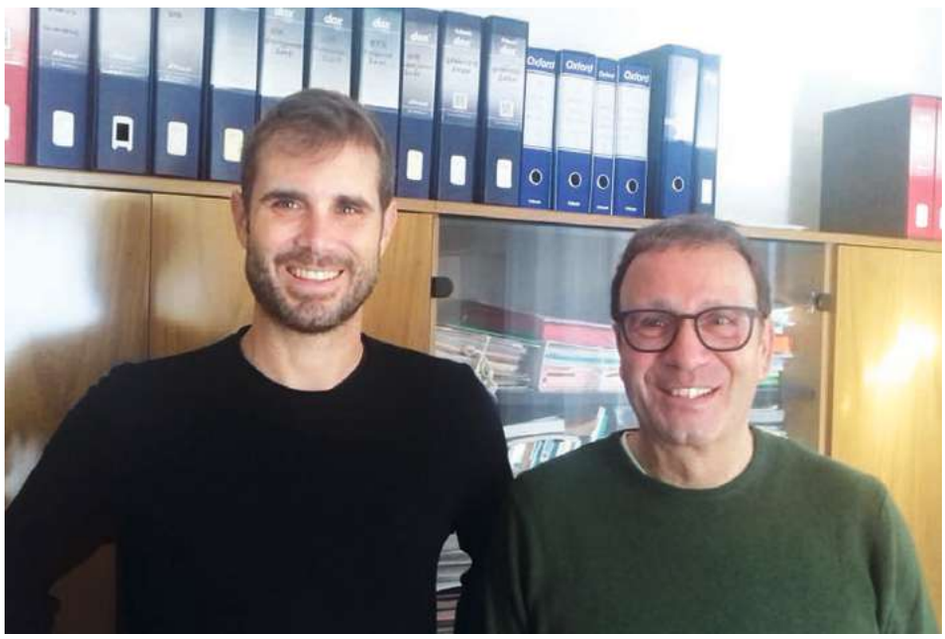
*Das Friedhofkomitee bedankt sich bei den Gönner:innen für die erhaltenen Spenden, die für die Instandhaltung des Friedhofes verwendet werden.*
*Markus Calliari*

Gemeinderat

# Ergebnisse der Sitzung vom 25. Oktober

### Buchhalter in Teilzeit - Stellenplan verändert

Reinhold Pernstich, langjähriger Buchhalter der Gemeinde Tramin ist am 31.Oktober in den Ruhestand getreten. Seine Stelle übernimmt Alex Eheim, aber nur zu 40 %. In seiner restlichen Arbeitszeit bleibt er, wie bisher, Hauptbuchhalter in Kaltern. Die Buchhaltung in Teilzeit macht gemeindeintern eine Verschiebung bestimmter Arbeiten notwendig und damit verbunden eine Erhöhung der Arbeitszeit mehrerer Verwaltungsbeamtinnen. Der Gemeinderat hat deshalb zwei Teilzeitstellen von 50 auf 60% Arbeitszeit erhöht und zwei von 75 auf 81% (31 Wochenstunden). „Damit sind wir in einer Probephase, " betonte der Bürgermeister. Laut Stellenplan wäre für die Verwaltung noch eine Vollzeitstelle frei, aber die Gemeinden haben generell derzeit Probleme Personal zu finden, besonders für Buchhaltung und Bauamt.



41 Jahre lang war Reinhold Pernstich verantwortlich für die Buchhaltung der Gemeinde. Sein Nachfolger ist Alex Eheim (*1983), der in Tramin aufgewachsen ist und nun mit seiner Familie in Neumarkt lebt. Fotos W. Kalser

Das Bauamt ist am Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Am Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Tel. 864 423 / 864 424

Gemeindehaushalt:

### Hohe Stromspesen

Wegen der starken Erhöhung der Stromkosten musste der Rat diese Ausgaben durch die Abänderung des Haushaltsvoranschlages um 112.000 Euro aufstocken: davon allein für die öffentliche Beleuchtung 50.000 Euro und für das Mittelschulgebäude 40.000 Euro. Durch einen staatliche Strombeitrag (40.000 Euro), Mehreinnahmen durch Erschließungsbeiträge (36.000 Euro) frei gewordene Covid Gelder (17.000Euro), sowie Landesbeiträge für Volksbefragungen, Innovationsfond und Bibliotheken und Dividenden der Selfin (ca. 19.000 Euro) konnten die Strommehrspesen aufgefangen werden.

### Investitionen

Weiters hat der Rat 130.000 Euro für Investitionen zweckbestimmt. Zur Hälfte werden damit allerdings die Preissteigerungen in Bau befindlicher bzw. bereits realisierter Projekte gedeckt: 45.000 für die Tennisbar und 22.000 für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung der Mühlgasse, St. Julitta Gasse, St. Jakob.

Weitere Ausgaben:

- 16.500 Euro: Machbarkeitsstudie zur Anbindung der Fraktion Rungg an das Trinkwassernetz
- 13.600 Euro: Anschluss des neuen Gemeinschaftshauses an das Trinkwassernetz
- 10.000 Euro: technische Spesen für die Photovoltaikanlage des neuen Gemeinschaftshauses
- 8.700 Euro: Machbarkeitsstudie Brücke Winzerhof

Sieglinde Häusl Matzneller Referentin für Umwelt, Recyclinghof, Kindergarten, Kitas, Pflichtschulen, Kultur, Frauen und Familie wurde vom Rat für weitere drei Jahre als Vertreterin der Gemeinde in den Kindergartenbeirat entsandt.

## Recyclinghof endgültig am 24er Weg

Mit einer Enthaltung genehmigte der Rat die Umwidmung von 3.400 m² landwirtschaftliches Gebiet in eine Zone für öffentliche Einrichtungen südlich der Obstgenossenschaft Roen (Ex- Eofrut). Bekanntlich soll hier der neue Recyclinghof errichtet werden. Gegen das Umwidmungsverfahren hatten die Besitzer vergebens Einwände erhoben.
Die Landesraumordnungskommission hat den Standort gutgeheißen, aber aufgrund der relativ großen Entfernung vom Dorf, den Vorschlag gemacht evtl. einen Lieferdienst für kleinere Haushalte einrichten. Mit dem Baubeginn wird es laut Bürgermeister noch länger dauern – v.a. wenn die Gelder aus dem staatlichen Wiederaufbaufond ausbleiben sollten. Vermutlich noch im November erfährt dies die Gemeindeverwaltung.

## Tramin wird Klimagemeinde light

Mit dem Beschluss, sich am Programm Klimagemeinde light zu beteiligen, hat die Gemeinde einen ersten „Klima-Schritt" gemacht. Bei Nichtbeteiligung wären vom Land 5% der Gemeindefinanzierung gestrichen worden.
Für die Erreichung des Zieles „Klimagemeinde light" wird die Gemeinde von der Energieberaterin Irene Unterkofler betreut und von der Bezirksgemeinschaft unterstützt. Die Umweltreferentin Sieglinde Häusl Matzneller wird in Zusammenarbeit mit der Umweltkom-

Sämtliche Aufträge für noch ausständige Arbeiten incl. der Möbel für das Gemeinschaftshaus wurden nun an die Firmen erteilt. Nach Übernahme der Mehrspesen für die Aufhängung der Platten durch die Gemeinde, wird derzeit die Außenfassade fertig gestellt.

Die Brücke beim Winzerhof muss dringend saniert werden. Sie ist-mit dafür notwendigen Ausnahmeregelungen-die einzige Brücke über den Höllentalbach für große und schwere Fahrzeuge in die Mühlgasse und nach St. Jakob.

An der südlichen Dorfkreuzung wurde ein „Spiegel" angebracht. Dieser hilft vor allem den von Neumarkt kommenden und in die Weinstraße Richtung Dorf einbiegenden Fahrzeuglenker:innen. Ein großes „Dorfplakat" wie im Hintergrund, sollte auch in der Nähe des „Gänsplätzns" angebracht werden: für die Radfahrer die von Kaltern bzw. Söll nach Tramin einfahren. Dies schlug Stephan Calliari bei der Sitzung vor.

mission sowie interessierten Bürgern eine Arbeitsgruppe einsetzen, die bis Frühsommer 2023 konkrete Vorschläge erarbeitet.
„Wir hoffen, dass diese nicht nur auf dem Papier bleiben, sondern auch umgesetzt werden, " betont der Bürgermeister vor der Abstimmung, die dann einstimmig erfolgte.

### Gegen großen LKW Parkplatz

Bei der Sitzung wurde auch der überdimensionierte LKW Parkplatz bei der Autobahnausfahrt angesprochen.
Der Bürgermeister berichtete, dass sich die gemeindeinterne Arbeitsgruppe (BM Oberhofer, Ref. Günther Geier und Stefan Zelger) diesbezüglich mit den Bürgermeistern des Unterlandes getroffen hat. Ein zweites Treffen ist bereits geplant. Er berichtet, keiner wolle diesen Parkplatz.
Man werde schriftlich einen Kompromissvorschlag deponieren. Das größte Problem sei, so Oberhofer, dass die Autobahngesellschaft mit den Grundeigentümern bereits Vorverträge abgeschlossen hat und das vor Umwidmung und Bauleitplanänderung des auf Traminer Gemeindegebiet befindlichen Areals. hgk

**Auch die beratende Umwelt-Kommission der Gemeinde spricht sich gegen den Bau von 2,5 ha großen Parkplätzen für jeweils über 100 LKW und PKW bei der Autobahnausfahrt auf Traminer Gemeindegebiet aus. Folgende Stellungnahme wurde von der Umweltreferentin obgenannter Arbeitsgruppe übergeben.**

Der Verkehr verursacht mit 43% der CO 2 Emissionen fast die Hälfte der Gesamtemissionen in Südtirol. Laut Klimaplan Südtirol wird bis 2040 die Klimaneutralität angestrebt. Als Folge davon muss der CO 2 Ausstoß und damit auch der Schwerverkehr reduziert und durch den Bau des Brennerbasistunnels auf die Schiene verlagert werden.

Sollte ein LKW Parkplatz wirklich unumgänglich sein, könnte als funktionale Alternative eine Fläche in stark reduziertem Ausmaß bei der Raststätte Laimburg in Betracht gezogen werden. Hier bestehen bereits alle Infrastrukturen und Servicegebäude incl. Bar/ Restaurant, damit sind Flächen und Kosten gespart. Die LKW müssen zudem die Autobahn nicht verlassen und können nicht auf die Ortstraßen ausweichen.

Weiters spricht sich die Umweltkommission für eine Sanierung mit Bepflanzung des bestehenden provisorischen PKW Parkplatzes aus.

Aus Gründen der Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. des Umsteigens auf Reisebusse, ist dieser Parkplatz in der bestehenden Größe - bei Einzeichnung der Stellplätze können hier mehr PKW parken - im Interesse der Bevölkerung vertretbar.


## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Gemeinde

# (Un)Sicher mit dem Bus zur Schule!?

**Die Bushaltestelle unterhalb von Rungg ist schon seit Jahren sehr gefährlich – besonders für die Kinder, die den Schulbus benützen. Das soll sich jetzt endlich ändern.**

Die vielbefahrene Weinstraße zwischen Kurtatsch und Tramin ist an dieser Stelle schnurgerade und verleitet die Fahrer:innen – trotz Tempolimit 60 und Zebrastreifen – ordentlich aufs Gas zu drücken. Erika Profanter und Stefanie Kalser haben sich aus Sorge um ihre Kinder zuerst mit einem Beschwerdebrief an die Gemeinde gewandt und dann an die Radiosender Südtirol 1 und Radio Tirol.

**Das wirkte:**
Für den frühen Morgen des 28. Oktober hatten die beiden Sender die Gemeindeverwalter, Vertreter des Landesstraßendienstes und des Fahrsicherheitszentrums Safety Park zu einem Lokalaugenschein eingeladen. Vor Ort machten die sich gemeinsam mit den Kindern und Eltern ein Bild von der Situation. Daraufhin waren sich alle einig: es muss etwas geschehen!
„Ich bin seit drei Jahren fast bei jedem Lokalaugenschein dabei, aber diese ist eine der erschreckendsten Stellen, die ich bisher gesehen habe, " sagt Georg Huber vom Safety Park. Das Fahrsicherheitszentrum wurde von den beiden Radiosendern, die die Aktion „Gemeinsam für mehr Sicherheit am Schulweg" vor drei Jahren ins Leben gerufen haben gemeinsam mit dem Straßendienst des Landes ins Boot geholt.
In der Rubrik „Gesagt Getan" rufen die beiden Sender die Hörer:innen südtirolweit dazu auf, gefährliche Stellen auf dem Weg zur Schule zu melden. Unter den Dutzenden von Einsendungen werden jährlich zehn Orte ausgewählt, von denen ausführlich berichtet und gemeinsam mit den Gemeinden nach Lösungen gesucht wird. Heuer, beim 2. Anlauf der zwei engagierten Frauen, kam Tramin/Rungg an die Reihe.

**Der Lokalaugenschein öffnete allen die Augen.** Noch vor Ort wurden kurz- und mittelfristige Maßnahmen besprochen und von der Gemeinde in Aussicht gestellt:
- die Verbesserung der Beleuchtung im Kreuzungsbereich

„Die Autos fahren richtig schnell. Es ist einfach gefährlich und man hat Angst, " sagt Lena Calliari bei dem Interview mit Dominik Raich von Südtirol 1. Die Mittelschülerin spricht damit auch im Namen von Gabriel, Nathalie, Isabell, Julia und allen Bewohner:innen von Rungg aber auch Gästen, die den Bus nützen.

„Schon vor uns haben Rungg:nerinnen die Gemeinde auf die gefährliche Situation an der Weinstraße aufmerksam gemacht und im Vorjahr haben viele unseren Brief mit ihrer Unterschrift unterstützt. Ich bin nun sehr froh, dass unser Problem von Südtirol 1 ausgewählt wurde, dass wir endlich ernst genommen werden und für die Sicherheit aller, besonders unserer Kinder jetzt hoffentlich etwas getan wird, " sagt die dreifache Mutter Erika Profanter gegenüber dem Radiosender.

## Fahr mit dem Gewürztraminer-Express!

**Winterfahrplan nach Söll:** (2.11. 2022 bis 31.03. 2023) am Montag, Mittwoch und Freitag

| Tramin/ Mindelheimerplatz | Abfahrt | 09:20 | 11:20 | 14:20 | 17:20 |
|---|---|---|---|---|---|
| Weinstraße Minigolf | | 09:22 | 11:22 | 14:22 | 17:22 |
| Festplatz | | 09:24 | 11:24 | 14:24 | 17:24 |
| Schloss Rechtenthal | | 09:25 | 11:25 | 14:25 | 17:25 |
| Söll/Plattenhof | | 09:27 | 11:27 | 14:27 | 17:27 |

- Geschwindigkeitsmessungen
- verstärkte Verkehrskontrollen am Morgen
- sofortige Kontaktaufnahme mit einer spezialisierten Firma zwecks Verbesserung der Situation ..durch Ausarbeitung von konkreten Maßnahmen

**Am 7. November** beginnt auf Südtirol 1 und Radio Tirol die vierzehntägige Aktionswoche in der täglich ein Fall vorgestellt wird. Zugleich können die Videos und Infos dazu auf der Homepage der beiden Radiosender und auf deren Facebookseiten angesehen werden. Im Laufe dieser Aktionswochen wird auch über den Tramin/Rungg ausführlich berichtet.
Die beiden Sender werden jedenfalls so lange „am Ball bleiben" bis sich die Situation verbessert hat. hgk

Bürgermeister Oberhofer zeigte sich im Interview mit Dominik Raich (Mikro) und Manuel Profunser (Kamera) betroffen vom teilweise rücksichtlosen Verhalten vieler Fahrzeuglenker:innen in diesem Bereich: „Sogar bei diesem heutigen Auflauf am Straßenrand fahren viele weit über die zulässige Geschwindigkeit, halten am Zebrastreifen nicht an und überholen trotz durchgezogener Mittellinie. Das muss sich ändern."

Rungg ist gut an Tramin angebunden: drei Schulbusse halten jeden Morgen bei der Haltestelle. Um zu ihr zu gelangen, müssen die Schulkinder stets über die stark und schnell befahrene Weinstraße begleitet werden.

Georg Huber und Lukas Nothdurfter vom Sicherheitszentrum Safety Park, Mauro Caresia vom Straßendienst, Referent Günther Geier, Bürgermeister Oberhofer sowie Paolo Fedre, Koordinator des Straßenbeschilderungsdienstes (v.li) besprechen verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der äußerst gefährlichen Situation. Fotos W. Kalser

**REDAKTIONS-**
schluss

**Sonntag,** 13. November

**NÄCHSTE**
Ausgabe

**Freitag,** 18. November

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

**Große Mode** kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.
Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

Pfarrei

# Im Leben für Vieles dankbar sein!

**Am letzten Sonntag im Oktober wird in Tramin Erntedank gefeiert.**

Das Danken in der Begegnung mit Gott stand im Mittelpunkt des von Pfarrer Josef Augsten zelebrierten feierlichen Gottesdienstes. Zu dessen Beginn lud die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Gabi Matzneller zu einem Willkommensapplaus für die neue Leiterin des Pfarrchores Barbara Oss Emer und den ebenfalls erst seit Kurzem tätigen Organisten Maximilian Call Hofer ein.
Die Fahnenabordnungen der Bürgerkapelle, Schützenkompanie und Freiwilligen Feuerwehr, die bereitgestellten Prozessionsfahnen und Statuen, sowie die Erntekrone gaben der vollbesetzten Pfarrkirche ein festliches Gepräge. „Wir können uns das Danken zu Herzen nehmen, " sagte der Pfarrer in seiner Predigt an die festlich bzw. in Tracht und Uniform gekleideten Männer, Frauen, Jugendlichen und Kinder gewandt. Als Symbol des Dankes dafür trugen ein Bub und ein Mädchen Brot zum Altar, das sie im Kindergarten gebacken hatten. Anschließend zog die Prozession mit dem Allerheiligsten feierlich durch das „südliche" Dorf - vorbei an vielen liebevoll geschmückten Hauseingängen.
Die getragenen Klänge der Bürgerkapelle und das feierliche Glockengeläut aus dem fahnenbehängten Pfarrturm waren weit zu hören. Nach dem Abschluss der religiösen Feier in der Pfarrkirche ging es auf dem Rathausplatz noch „weltlich" weiter ... hgk

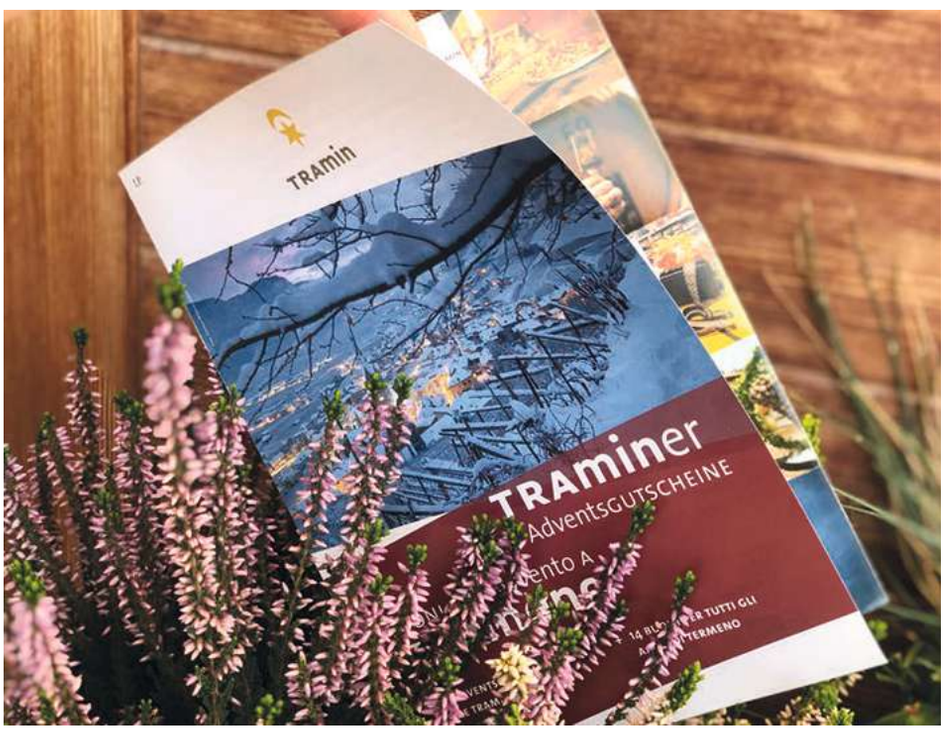
Beim Erntedankgottesdienst und - prozession trat Barbara Oss Emer (1. Reihe 3.v.li.) zum ersten Mal als Leiterin des Pfarrchores auf.

Gemeinsam mit dem Allerheiligsten zogen die Traminerinnen und Traminer im Rahmen der Erntedankprozession durch das Dorf. Fotos: W. Kalser

Standortentwicklung Tramin

# Traminer Adventsgutscheine – ein Dank an die Kundinnen und Kunden

**In der Adventszeit danken 14 Traminer Wirtschaftstreibende mit attraktiven Rabatten und Geschenken ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.**




Die gemeinschaftliche Initiative „Traminer Adventsgutscheine" der lokalen Kaufleute, Gastwirte und Produzenten geht heuer in die dritte Runde und lädt Traminer:innen und Bewohner:innen aus den Nachbarsgemeinden zum weihnachtlichen Einkaufsvergnügen und Genuss nach Tramin.

„Gemeinschaftliche Initiative der Traminer Unternehmer:innen wie die ‚Traminer Adventsgutscheine' und die Osteraktion im heurigen Frühling wurden ins Leben gerufen um unseren Kunden:innen für Ihre Treue zu danken", erklärt der Vorstand der Kaufleute Tramin, Initiator der Initiative. „Wir setzen uns dafür ein die lokale Wirtschaft zu stärken sowie die Bevölkerung zum Einkaufen vor Ort einzuladen. Wir sind davon überzeugt, dass die Nahversorgung in Tramin Lebensqualität schafft und zu einem lebendigen, attraktiven und lebenswerten Dorf beiträgt."

Verteilt werden die Gutscheine der Betriebe Alex Obst und Gemüse, Bäckerei Morandini, Restaurant & Pizzeria Bürgerstube, Despar Market Oberhofer, Elektro Bachmann, Roner Brennereien, Garden Paradise, Coop Konsum Tramin, Schuhwaren Rita, Mendelspeck, MPreis Tramin, Traminer Weinhaus, Psenner Brennerei und Raumdecor Daum Christian in Tramin und den Nachbarsgemeinden. Sie beinhalten Rabatte und Geschenke für alltägliche Einkäufe, Weihnachtsgeschenke, kulinarische Momente und vieles mehr. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Initiative gilt der Kellerei Tramin sowie den Premium Partnern Raiffeisenkasse Überetsch, Fischer Factory, Bertol, Roner, Zöggeler Bau, Bachmann, Fineline und Wohnart Immobilien.

miar Traminer:innen 60plus

# SPIELEN macht Spaß

## und ist keine Frage des Alters

Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns im Seniorenraum zum gemeinsamen Spielen.

Ob Watten, Mensch ärgere dich nicht, Mühle..., alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv.

**DI 08.11.22** 14.30 Uhr im Seniorenraum

TRAMIN

miar Traminer:innen 60plus

# Ambulante PFLEGE

## Welche Unterstützung bietet uns der Hauspflegedienst des Sozialsprengels Unterland?

Referentinnen:

+ Franziska Jageregger, Einsatzleiterin des Hauspflegedienstes
+ Herta Frainer Zelger, Vorsitzende Fachkreis Senioren der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland

**DI 15.11.22** 14.30 Uhr im Pfarrtreff

TRAMIN

WE LOVE PRINT

Ihre Druckerei in Südtirol.
**www.varesco.it**

FOTOLITOVARESCO

Tourismusverein/Raiffeisen

# Zwei Veranstaltungshighlights im Oktober

TRAMIN

### Wein- und Genussreise: die Traminer Sinnesfreuden

Bei strahlendem Oktoberwetter fand die dreitägigen Traminer Wein- und Genussreise vom 6. bis 8. Oktober statt. Dabei erhielten die insgesamt 10 Teilnehmer:innen einzigartige Einblicke hinter die Kulissen einer Eigenbaukellerei und durften edle Weine der Kellerei Ritterhof verkosten.
Außerdem stand der Besuch der meistprämierten Destillerie Italiens- der Brennerei Roner auf dem Programm. Auch der Kräutergarten Zoggler stand auf dem Programm und wir konnten Kräuteranbauerin Roswitha über die Schulter schauen. Eine Apfelführung mit Christl Dissertori führte uns in die Felder beim Choleraweg. Für unsere „Sinnesreise" öffnete auch die Obstgenossenschaft Roen ihre Tore. Die Weinwanderung über den Gewürztraminer Weg mit Winzer Ludwig Kaneppele hat das spannende Erlebnis abgerundet. Die Wein- und Genussreise ist eine Veranstaltung, die zeigt, wieviel es in Tramin zu entdecken gibt: Ob Weine, Grappa, Äpfel oder Kräuter - kulinarische Leckerbissen oder wunderschöne Naturblicke – auch dieses Jahr machte die Traminer Genussreise ihrem Namen wieder alle Ehre. Vielen Dank den teilnehmenden Betrieben, welche unseren Gästen diese besonderen Erlebnisse ermöglicht haben.

### Die traditionelle Winzer-Wanderwoche

Vom 9. bis 16. Oktober reisten 35 Wanderer aus Deutschland, Österreich und Schweiz zur traditionellen Winzer-Wanderwoche nach Tramin. Die ganze Woche steuerten die beiden Wandergruppen bei bestem Herbstwetter täglich die schönsten Ziele von Tramin und Umgebung an.
Hellauf begeistert waren die Gäste vom traditionellen Törggelen in der Wochenmitte beim Spechtenhaus. Den Abschluss fand die Wanderwoche bei einer geselligen Feier im Bürgerhaus. Ein großer Dank gebührt allen, die zum guten Gelingen der beiden Veranstaltungen beigetragen haben.

Traminer Dorfblatt
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

**UNSER ANGEBOT VOM 2. BIS 16. NOVEMBER**

| | |
|---|---|
| Naturjoghurt Sterzinger 500 gr d. St. | 1,09 € |
| Pusterer Bergkäse 1 kg | 12,90 € |
| Käse Montasio 1 kg | 10,90 € |
| Getränke S. Benedetto 1,5 lt d. St. | 0,59 € |
| Kinderbriosch Ferrero 270 gr d. St. | 2,49 € |
| Kaffee Taps Despar Premium d. St. | 1,99 € |
| Nudel Felicetti 500 gr d. St. | 0,95 € |
| Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt | 5,15 € |
| Essiggurken Knax 360 gr d. St. | 1,69 € |
| Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St. | 3,49 € |
| Grundreiniger Unyrain 1 lt | 3,39 € |
| Waschmittel Dixan flüssig 950 ml d. St. | 3,89 € |
| Toilettenpapier Regina 6 Ro d. St. | 4,99 € |

## Wertebänke – Verweilen mit Sinn und Wert

# Kreative Köpfe und „wertvolle“ Beiträge

**Mit der Bank der kfb wird die Reihe der Vorstellungen der Wertebänke abgeschlossen. Die Frauenbewegung hat für sich als Wert, der in der Bank zum Ausdruck kommt, jenen der Geschwisterlichkeit gewählt.**

Die kfb ist – im Dorf und im ganzen Land – eine starke und tragende Gemeinschaft, die allen Interessierten Unterstützung und Halt gibt. Jede Frau hat unterschiedliche Talente und Fähigkeiten, die sie in der Gruppe entfalten kann.
Und so werden aus dieser Gemeinschaft interessante Ideen und Initiativen entwickelt, wie das Projekt der Wertebänke.
Traminer Vereine, Gruppen und Privatpersonen haben sich an diesem Vorhaben beteiligt und bauten 25 Bänke neu oder um, bunt oder einfach, aus verschiedenen Materialien und ganz unterschiedlich gestaltet. An vielen Plätzen im Dorf sind die Bänke aufgestellt und regen zum Sich Ausruhen und zu Gesprächen an.

Walter Maffei beim Anbringen der Schriftzüge auf der Wertebank der kfb, die von Heidi Maier gezeichnet wurden;

### Danke den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Die kfb dankt allen Beteiligten für ihre Mitarbeit, für die vielen Ideen und für die Kreativität in deren Umsetzung.
Danke den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Materialien und für den Druck der Broschüre.
Danke den Frauen und Männern, die die Ideen zur Gestaltung der Bänke entwickelt und umgesetzt haben und allen, die mit viel Einsatz und Freude bei diesem Vorhaben mitgearbeitet haben. Entstanden ist so ein ebenso interessantes wie gelungenes Projekt, das in der Presse in ganz Südtirol und auch über die Grenzen unseres Landes hinaus viel Aufmerksamkeit erhalten hat. Es ist schön, wenn viele Menschen ihre Ideen und ihre Tatkraft einsetzen und gemeinsam ein wertvolles und nachhaltiges Werk schaffen. Die Bänke haben Tramin bunter, vielfältiger und „wertvoller“ gemacht.
kfb Tramin

Mit der „goldenen Kamera“ und einem Geschenk dankte die kfb dem Fotografen Paul Dibiasi, von dem die Fotos der Broschüre stammen, für seine gelungene Arbeit.

KVW

# Schöner Herbstausflug mit „Törggelen“

**Der KVW-Ortsausschuss hat wieder zu seiner traditionellen „Törggelefahrt“ eingeladen. Der Start zu diesem Ausflug war heuer erst um 11 Uhr anberaumt, sodass die Frauen noch einige Handgriffe zu Hause erledigen konnten. Dann ging es direkt zu unserem Ziel und das war der „Winklerhof“ in Saubach bei Villanders.**

Der Obmann Markus Stolz richtete gleich zu Beginn Grußworte an alle Fahrtteilnehmer. Bei herrlichem Herbstwetter und ungetrübtem Sonnenschein brachte uns der Busfahrer durchs untere Eisacktal und dann auf kurviger eher steilen Zufahrt zum „Törggelen“ bis zum „Winklerhof“.
Der gilt wohl als bewährte Adresse für gute und gepflegte Einkehr. Das ausgezeichnete und reichhaltige Menü in der getäfelten Stube hat dies auch bestätigt. Drei besonders typische und wohlschmeckende Vorspeisen, die erlesene Schlachtplatte, dazu Wein oder Apfelsaft, später Kaffee, verschiedene Krapfen und Kastanien rundeten alles ab. Etwas später nutzten einige den sonnigen Nachmittag für einem kurzen Gang zum naheliegenden St. Mauritius-Kirchlein, ein Name, der uns ja von der eigenen Fraktion Söll bekannt ist. Der Wirt, bzw. Besitzer des Winklerhofes hat uns kurz die Entstehungsgeschichte dieser kleinen Kirche erklärt, welche sich heute in bestens renoviertem Zustand präsentiert. Dann wurde noch ein Rundgang, bzw. eine Führung am Bauernhof angeboten, die von nahezu allen Teilnehmern genutzt wurde. Es ist großartig, wie sich auf einem bäuerlichen Anwesen alles zu einer sinnvollen Verwertung und Nutzung ergänzt.
Ein lockerer Gedankenaustausch kam bei alldem nicht zu kurz und vor dem abschließenden Gruppenfoto auf der Terrasse konnte man nochmals den weiten Ausblick auf das Eisacktal genießen und bestaunen. Zum späteren Köstenschmaus spielte Heinrich Marmsoler auf seiner Harmonika beliebte Volksliedern und altbekannte Melodien.
Dafür wurde ihm mit einem besonderen Applaus gedankt! Ebenfalls ein Applaus und Dank galt dem KVW-Obmann Markus Stolz für die gute Organisation und allen, die zu diesem harmonischen Tagesablauf beigetragen haben. So war man sich einig: der „Törggeleausflug“ des KVW-Tramin war auch heuer wieder ein besonderes Erlebnis.

HOILA IMMOBILIEN
**+39 328 3899797**
**www.hoila-immobilien.it**
**Bahnhofstraße 38 via Stazione**
**Kaltern - Caldaro**

**KALTERN / ALTENBURG**
**Alleinstehendes Haus im Grünen**
Ca. 2.600 m² Grünfläche
Ruhig & einzigartig
E.kl. i. Aph. - Preis auf Anfrage

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **2-Zimmerwohnung** in Tramin und Umgebung bis 300.000 zum Kauf
- **Vierzimmerwohnung mit Terrasse** in Tramin bis 500.000 zum Kauf
- **Mietwohnung** mit zwei Schlafzimmer und Balkon in Tramin

**KALTERN**
**Große Zweizimmerwohnung - Neubau**
Nettofläche ca. 66 m²
Terrasse ca. 24 m² - Kein Parkplatz
Klimahaus B - Preis 410.000

**EPPAN/ST. MICHAEL:** Zweizimmerwohnung am Rathausplatz ohne Parkplatz zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 270.000
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Dreizimmerwohnung ohne Parkplatz zurzeit vermietet zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 330.000
**KALTERN:** Vierzimmerwohnung in Neubau mit Keller und Autostellplatz zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 595.000
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Haus mit Nebengebäude und privaten Hofraum zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 1.240.000
**KALTERN/ST. JOSEF AM SEE:** Einzigartige Dreizimmerwohnung am Kalterer See mit ca. 50 m² Terrasse, Klimahaus C, - Preis auf Anfrage
**KALTERN:** Büroräumlichkeit/Studio mit Magazin & 2 Autostellplätze zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000
**TRAMIN:** Dreizimmerwohnung mit Panoramablick, Garagenbox und Keller zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

KVW

# Entlastungspaket: 600 Euro für Familien, 500 Euro für Haushalte

**Die Landesregierung hat über die Details zu den Maßnahmen für Familien und Einzelpersonen entschieden. Mit dem Einmalbeitrag sollen die Mehrkosten für Energie und Teuerungen abgemildert werden.**

Nachdem am Freitag (14. Oktober) der Südtiroler Landtag die Geldmittel für das Entlastungspaket freigegeben hat, hat die Landesregierung (18. Oktober) den ersten Entlastungsmaßnahmen für Familien und Einzelpersonenhaushalte grünes Licht erteilt. Insgesamt stehen dafür 55 Millionen Euro zur Verfügung. „Die Leistungen des Landes ergänzen die Unterstützungsmaßnahmen, die vom Staat ausbezahlt werden", hob Soziallandesrätin Waltraud Deeg bei der Pressekonferenz im Anschluss an die Sitzung der Landesregierung hervor. Diese Maßnahmen fügen sich ein in eine Reihe an weiteren außerordentlichen Leistungen, wie die ans Landeskindergeld gebundene Einmalzahlung von 400 Euro pro Kind oder 500 Euro als einmalige Sonderleistung des Beitrages für Wohnungsnebenkosten, erinnerten Landesrätin Deeg und Landeshauptmann Arno Kompatscher. „Das Problem, dass die Strom- und Gasrechnung teuer ist, betrifft alle, darum ist die Unterstützungsleistung auf den Haushalt bezogen", ergänzte der Landeshauptmann.

### 600 Euro für Familien mit minderjährigen Kindern

Konkret wurde heute bestätigt, dass es zwei Unterstützungsleistungen gibt: Zum einen erhalten Familien mit minderjährigen Kindern einen Beitrag in Höhe von 600 Euro. Dieser steht allen Empfängerfamilien zu, die einen ISEE-Wert von 40.000 Euro nicht überschreiten und die Anspruch auf das Landeskindergeld haben.
Wer das Landeskindergeld bereits bezieht, muss kein weiteres Ansuchen stellen. Voraussichtlich wird der Beitrag ab Dezember über die Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung (ASWE) ausbezahlt. Wer das Landeskindergeld noch nicht bezieht, kann noch bis Ende Dezember 2022 jederzeit online oder über ein Patronat darum ansuchen. Voraussichtlich werden rund 34.000 Familien in Südtirol diesen Einmalbeitrag des Landes beziehen.

### 500 Euro für Haushalte mit ISEE-Wert unter 40.000 Euro

Die zweite direkte Leistung steht allen weiteren Haushaltsformen zu, sprich Rentnerinnen und Rentnern, Familien mit volljährigen Kindern, Familien ohne Kinder und Alleinlebende. Auch hier gilt die Grundvoraussetzung, dass der ISEE-Wert 2022 den Betrag von 40.000 Euro nicht überschreitet. Wer den Beitrag von 500 Euro pro Haushalt beziehen möchte, muss darum ab Anfang Dezember online oder über ein Patronat einen Antrag stellen. Landesrätin Waltraud Deeg rät allen Interessierten, sich bereits jetzt über ein Steuerbeistandszentrum (CAF) den ISEE-Wert des eigenen Haushalts berechnen zu lassen, um dann im Dezember um den Landesbeitrag ansuchen zu können. Um den Landesbeitrag angesucht werden kann voraussichtlich bis Ende Februar 2023, ab dem Jahreswechsel brauchte es dafür jedoch die ISEE 2023.

Grundschule

# Unser Herbstausflug

**Am 11. Oktober machten wir, die Klasse 2B der Grundschule, den Herbstausflug.**

Wir sind mit dem Bus nach Kaltern gefahren. Entlang der Rastenbachklamm sind wir nach Altenburg gewandert. Auf dem Weg war ein Wasserfall. Bei der St. Peter-Ruine haben wir gegessen und gespielt. Wir sind über eine Hängebrücke gegangen, haben schöne Aussichten bewundert und viele Fotos gemacht. Zum Schluss sind wir zu einem Spielplatz gewandert und haben dort und im Wald gespielt. Einige Mamis haben uns abgeholt. Unser Ausflug war schön, toll, super, ein bisschen anstrengend, cool, mega, spitze…

KVW

# Preiswatten mit 64 Senioren

**Am Samstag, den 10. Oktober wurde im Vereinshaus Tramin vom„Fachkreis Senioren“ in Zusammenarbeit mit dem KVW Tramin, ein Preiswatten organisiert.**

Es ist fast schon eine Tradition dieses Preiswatten für Senioren organisiert vom „Fachkreis Senioren“ diesmal in Zusammenarbeit mit dem KVW Tramin, sagt die Vorsitzende Herta Zelger Frainer. Bis zum letzten verfügbaren Tisch war der Saal im Bürgerhaus von Tramin von 64 Senioren besetzt.
Die Freiwilligen des Fachkreises waren die letzten Wochen wieder fleißig unterwegs, um Sachpreise in den elf Unterlandler Gemeinden zu sammeln. Die Vorsitzende bedankte sich bei den großzügigen Gönnern für die vielen gespendeten tollen Preise, die zur großen Freude aller anwesenden „Watter“ bis zum letzten Spielerpaar reichten.
Die Sachpreise der drei ersten Platzierungen wurden von den Raiffeisenkassen Salurn und Unterland gespendet.

**Folgende Sponsoren unterstützen ebenfalls unser Preiswatten mit schönen Sachpreisen**
Gemeinde Tramin
Despar Oberhofer
Metzgerei Codalonga
Restaurant/Pizzeria Bürgerstube
Restaurant/Pizzeria Plattenhof
Schnitzerei Maffei Walter
Mode am Platzl
Raiffeisenkasse Überetsch
Pizzeria Schießstand
Garden Paradiese des Hofer Siegfried
Konsumgen. Tramin
Gemischtwaren Morandini Elio
Elektro Bachmann
Geschenkartikel Bellutti
Gemüse Alex
Stolz Markus
Farbendecor Osanna
Geier Horst
Brennerei Roner

Nach Spielende wurde den Spielern noch ein Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat serviert.
Der Präsident des Sprengelbeirates der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland Giorgio Nones und der Bürgermeister der Gemeinde Tramin Wolfgang Oberhofer richteten die Grußworte an die Anwesenden.
Sie gratulierten und bedankten sich für die gute Organisation bei der Vorsitzenden des Fachkreises Senioren Herta Zelger Frainer, dem Vorsitzenden des KVW Markus Stolz, allen Freiwilligen und auch den kompetenten Schiedsrichtern Franziska und Manfred, die für das gute Gelingen beigetragen haben.
Auch die Sprengelleiterin Dr. Sigrid Bracchetti half fleißig bei der Verköstigung der „Watter“ mit. Die Vorsitzende des Fachkreises dankte allen Freiwilligen für ihren Einsatz, was auch die begeisterten „Watter“ mit einem anhaltenden Applaus honorierten.

Die gesammelten Sachpreise

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Allerheiligen und Allerseelen mit Pater Manozkumar

**Die katholischen Feiertage „Allerheiligen“ und „Allerseelen“ sind eng miteinander verbunden: am ersten November wird aller Heiligen und Seligen, am zweiten November aller Verstorbenen gedacht.**

Pater Manoz am Ambo in der Kapelle des Altenheimes

Seit Mitte des heurigen Jahres feiert Pater Manozkumar Buddarapu CFIC im Auftrag der Pfarrei mit und für die Heimbewohner*Innen den wöchentlichen Gottesdienst – meistens montags. Dass die Seniorinnen und Senioren die gemeinsamen Messfeiern schätzen, beweist der rege Besuch - im Sommer im kühlen Innenhof, derzeit in unserer Kapelle. Wenn die Tage kälter werden, werden wir in der Tagesstätte feiern, um den explodierenden Heizkosten entgegenzuwirken.
Hoffentlich erlaubt es die heurige Pandemiesituation, dass in absehbarer Zeit auch wieder Messbesucher aus dem Dorf zugelassen werden können! Die Messbesucherinnen und -besucher des Altenheimes sind dem freundlichen Pater Manoz (wie er genannt werden will) jedenfalls dankbar für seinen seelsorglichen Einsatz.

### Allerheiligen

Am Montag, 31. Oktober feierten wir mit Pater Manoz das Fest „Allerheiligen“, einem Hochfest im römischen Kirchenjahr zu Ehren aller Heiligen. Eine festliche Note erhielt die Messe durch die musikalische Gestaltung durch die Musikschullehrerinnen Frau Mag. Gaby Morandell (Gitarre) und Frau Johanna Gabrielli Kröss (Violine). So mancher in der Kapelle dachte dabei auch an jene Männer und Frauen, die im Verborgenen ihren Glauben gelebt und die christliche Botschaft verkündet haben und nicht offiziell in den Kreis der Heiligen aufgenommen wurden.

Nicht nur zu Allerseelen, sondern auch im Laufe des Jahres blättern die Senior*innen in den Alben vom Abschied- Nehmen, die auf der alten Hobelbank im Eingangsbereich aufliegen, und gedenken so immer wieder der verstorbenen Mitbewohner*Innen.

### Allerseelen

Das Fest „Allerseelen“ bot heuer Raum der 20 Mitbewohner*Innen zu gedenken, die seit Jänner 2022 in unserem Haus verstorben sind. Ein Schaubild bringt die Verstorbenen in unsere Erinnerung zurück mit dem Wunsch „Ruhet in Frieden“.
Denn Ruhe ist neben Erlösung den Menschen zu wünschen nach einer unruhigen Zeit von Krankheit, Schmerzen und Angst. Die Bilder erzählen aber auch von Hoffnung – Hoffnung auf ein ewiges Leben im Licht mit Gottes Liebe und Gnade.

Pfarr-Caritas

# „Not ist näher als du denkst. Kein Auskommen mit dem Einkommen.“

**Liebe Tramerinnen und Traminer, liebe Gönner und Unterstützer der Caritas Ortsgruppe.**

Wir von der CARITAS Ortsgruppe möchten den bevorstehenden CARITS Sonntag am 13. November zum Anlass nehmen, um euch allen für eure wertvolle Unterstützung, das ganze Jahr über, von Herzen zu Danken. Ohne euer Mittragen wäre es nicht möglich, tätige Nächstenliebe zu pflegen und die verschiedenen Aktionen wären ohne euer Mittun nicht durchführbar.
Das heurige Augenmerk liegt ganz besonders, auf die sehr hohe Inflation und dadurch gestiegene Preise vor allem im Energiebereich. Für immer mehr Menschen wird es zunehmend schwieriger mit ihrem Lohn bis ans Monatsende zu kommen. Unser Aller Auftrag ist es in diesen Zeiten noch mehr auf unseren Nachbarn zu schauen ,Augen und Ohren offenzuhalten. Stille Not und Einsamkeit schreien nicht, gerade deshalb braucht es einen besonderen Blick auf unsere Mitmenschen. Wir von der Caritas Gruppe, nehmen diesen Sonntag auch zum Anlass, um einen kurzen Überblick auf die Tätigkeiten das ganze Jahr über zu werfen.

- Caritassonntag: 2021 Mitgestaltung des Gottesdienstes
- Hofadvent: 2021 Kekse gebacken und verkauft.
- Traminer Sommergenuss: Glückstopf und Strauben gebacken.
- Über das Jahr verteilt: In Zeiten von Corona sehr viele gespendete Lebensmittelkörbe unter Dorfbewohnern verteilt.
- Trauernde Hinterbliebene besucht. Kerzen verziert.

Weiters unterstützt die Pfarrcaritas schon seit vielen Jahren das Waisenhaus Botosani/ Rumänien. Das jetzt unsere Hilfe besonders braucht, weil auch geflüchtete Kinder und Mütter aus der Ukraine aufgenommen werden. Ausserdem hat die Pfarrcaritas Ortsgruppe Tramin, übers Jahr an wohl einigen Dorfbewohner/innen finanzielle, seelische und moralische Unterstützung geboten.

Allen, die in irgendeiner Weise einen Beitrag für unsere Aktionen geleistet haben und für die Geldspenden auch bei Beerdigungen und vieles mehr, danken wir hiermit aufrichtig und von Herzen. Danke, denn Caritas ist Gottes Liebe und Hilfe.

Frauentanz

# Einladung zum gemeinsamen Tanzen

**An alle Frauen, die gerne das Tanzbein schwingen! Endlich können wir es wieder wagen!**

Wir starten am Donnerstag, 10. November mit neuen Einheiten. Wir treffen uns dann jeweils um 19 Uhr im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin.
Teilnehmen können sehr gerne auch „NEUE“, die einzige Voraussetzung ist FREUDE am Tanzen und den Walzerschritt einigermaßen zu beherrschen.
Getanzt werden vorwiegend Gruppentänze aus dem In- und Ausland. Und was wir noch machen, viel viel lachen!

Wir freuen uns auf euch!
Renate & Katharina
Infos und Anmeldung: Tel. 333 26 50 506

Jugendtreff Tramin

# Tolle Angebote

**Nach einer kurzen Pause hat der Jugendtreff Tramin seit Mitte September wieder regelmäßig geöffnet. Neben den Öffnungszeiten, bei denen die Jugendlichen machen können, worauf sie gerade Lust haben, bieten wir auch verschiedene Aktionen an, bei denen wir alle etwas gemeinsam machen.**

Eine Aktion war die „Lasertag-Öffnungszeit", bei der wir zusammen mit Lasertag-Pistolen ein kleines Duell gemacht haben. Die Jugendlichen waren mit viel Einsatz und Spaß dabei. Des Weiteren haben wir zusammen einen Film im Jugendtreff geschaut, in dem es darum ging, dass wir nicht darüber urteilen sollen, wie jemand aussieht und wir niemanden aufgrund seines Aussehens anders behandeln oder diskriminieren dürfen.
Zudem haben wir noch eine Öffnungszeit angeboten, bei der wir besonders die ersten MittelschülerInnen eingeladen haben.
Wir haben ihnen gezeigt, wie alles im Jugendtreff funktioniert und was man dort alles machen kann.

Neben den Aktionen und Öffnungszeiten, welche im Jugendtreff stattfinden, haben wir noch das Schulprojekt „Gesundes Klassenklima" in allen ersten Mittelschulklassen durchgeführt. Wir waren jeweils vier Stunden in jeder Klasse und haben mit den SchülerInnen verschiedene Spiele und Übungen gemacht, um die Gruppendynamik innerhalb der Klasse zu verbessern.
Dieses Projekt wurde von ihnen mit großem Interesse angenommen. Die Jugendlichen verließen das Projekt mit einer sehr positiven Einstellung zur Klassengemeinschaft.

**Was ist eigentlich der Jugendtreff?**
Der Jugendtreff bietet den Jugendlichen Platz, sich in einem geschützten Rahmen mit sich selbst auseinanderzusetzen, sich mit Freunden auszutauschen, ohne Leistungsdruck kreativ zu sein und ihre Ideen einzubringen und umzusetzen. Es ist Platz für Spiel, Spaß, Projekten und tolle Aktionen.
Wann Jugendliche während den Öffnungszeiten in den Jugendtreff kommen und gehen, können sie selbst entscheiden.
Die Jugendlichen werden von JugendarbeiterInnen begleitet. Diese haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Heranwachsenden.

AVS-Jugend

# Törggelewanderung zur Zogglerwiese

Passend zur Jahreszeit werden wir am Samstag, 12. November eine Törggelewanderung machen und diese beim „Kestn"-Essen ausklingen lassen.
Wir treffen uns um 8 Uhr bei den Gänsplätzen und wandern von dort über den Römerweg nach Altenburg, zum Höhenweg und dann zur Zogglerwiese. Auf der Wiese verbringen wir einen tollen Tag beim Spielen und Kestn braten. Gegen Abend werden wir wieder im Dorf ankommen.

Mitzunehmen: Tagesrucksack mit Proviant, Trinken und Fleece.
Bitte bis Mittwoch, 9. November bei Simon Zelger unter 346 60 22 759 anmelden!

Schnappschuss ...

# in der Julius-von-Payer Straße

Ganz ruhig inmitten des vormittäglichen Trubels im Dorfzentrum sitzt ein Mann auf einem Fensterbrett der Sparkasse und zeichnet. Auf seinen Knien liegt ein großes Malbuch mit einigen Skizzen und noch leeren Blättern. Er betrachtet konzentriert das altehrwürdige Haus Oberhammer mit dem schmucken Ecktürmchen und zeichnet es mit einem schwarzen Tuschestift in sorgfältigen Strichen nach. Immer wieder wandert das Auge vom Haus zum Papier und zurück.

„Ich bin ein Hobbymaler, komme von der Pfälzer Weinstraße und bin das erste Mal hier in Tramin, " antwortet er auf Nachfrage, ohne den Blick groß vom Blatt zu wenden. Und dann lobt er die sympathischen Leute hier und das gute Essen.

Auch die Berge gefallen ihm. Und obwohl er selbst von einer Weingegend kommt, schwärmt er vom wärmeren und beständigeren Wetter an der Alpensüdseite und der reicheren Vegetation. Diese hat Herr Stephan genau beobachtet, denn sein Brotberuf ist Landschaftsgärtner.

hgk

*Herzlichen*

## Glückwunsch zum runden Geburtstag

### Reinhold Andergassen

Vor **8 Jahrzehnten** in Viertelgraun im Hause
von Frieda und Heiss-Seppl die Freude war riesengroß,
hielten sie doch ihren zweiten, zotteligen und
kerngesunden Sohn im Schoß.
Ein Jahr später kam noch die zuckersüße
Herta zu den Buben
und voll war nun die Stuben.
Der Reini war fröhlich, stürmisch und nicht lahm,
so brachten ihn die Eltern nach Neustift,
in der Hoffnung, er wird zahm.
Das Ergebnis blieb bis heute aus,
selbst der strenge Almsommer in Gols,
bei Regina und Franz
vertrieben ihm nicht die „Tanz".
Die Lebensuhr drehte sich weiter,
mal war es ernst, doch meistens war es heiter.
Neben Äpfeln, Wein und Sitzungen – da und dort-
war Reinis Rat stets gefragt, an jedem Ort.
Die Lebenslust ist bis heute geblieben,
mach weiter so, so wir dich lieben.

**Deine Familie**

## Alles Gute Reinhold!

Am 12. Oktober freute sich **Reinhold** ganz besonders über den Besuch von Willi Stürz, Franz Scarizuola und Ulrich Ungerer. Sie überbrachten dem ehemaligen Obmann zum runden Geburtstag die besten Glückwünsche und stießen gemeinsam auf die erfolgreiche Vergangenheit und gute Zukunft der Kellerei Tramin an.

## Goldener Herbst

Beim Wandern durch die Weinberge trifft man zwischendurch noch auf Gewürztraminer-Trauben. Dank des langen Reifens sind sie sehr süß und aromatisch und sorgen für ein stimunngsvolles Farbenbild.

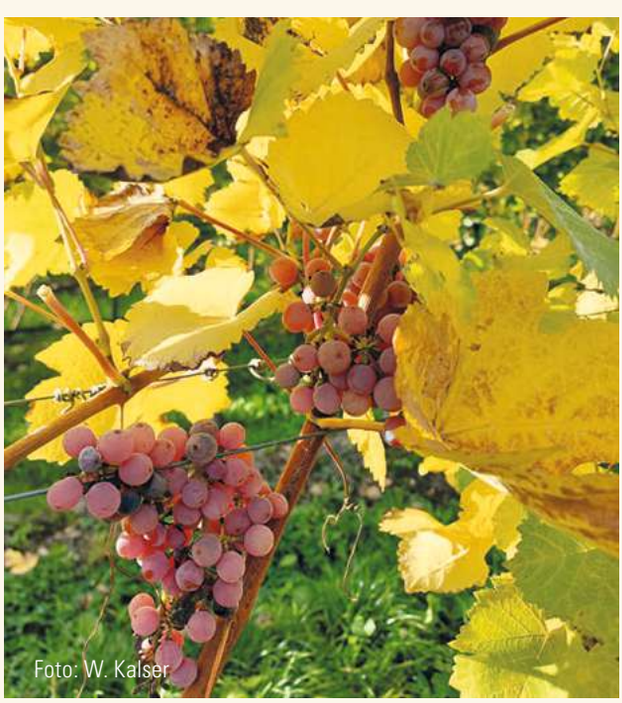


Foto: W. Kalser

## Die Wirtschaftsfachoberschule Auer informiert

# Das gute Gefühl der richtigen Wahl

**Auch in diesem Jahr müssen sich die Schüler*innen der 3. Klassen der Mittelschulen bis zum 15. Februar 2023 entscheiden, wie ihr weiterer Bildungsweg verlaufen wird. Besonders für junge Menschen mit Interesse für Wirtschaft ist die Wahl der Wirtschaftsfachoberschule in Auer eine gute Entscheidung.**

**Zwei Schwerpunkte stehen zur Auswahl:**
- Verwaltung, Finanzwesen und Marketing
- Weltwirtschaft und Handel

Die Schwerpunkte beginnen ab der 3. Klasse und sind durch unterschiedliche Fächer vor allem im wirtschaftlichen Bereich sichtbar. Zudem ist im Schwerpunkt Weltwirtschaft und Handel neben Englisch eine zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) vorgesehen. Sie wird in diesem Schwerpunkt bereits ab der 1. Klasse unterrichtet. Alle

Schüler*innen haben in der ersten Klasse nur einen Nachmittagsunterricht. Projekt Sport. Viele Sportler*innen besuchen die Wirtschaftsfachoberschule Auer. Sie sind in einem Sportverein eingeschrieben, trainieren drei bis viermal in der Woche und bestreiten am Wochenende Wettkämpfe. Die Wirtschaftsfachoberschule Auer möchte diese jungen Athlet*innen unterstützen und sie durch unterrichtsfreie Nachmittage bzw. durch individuelle Vereinbarungen entlasten (z.B. von Prüfungsterminen).
Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 14. Jänner 2023 von 8.30 bis 12.30 Uhr möchten wir allen Interessierten einen Einblick in unseren Schulalltag geben. Außerdem organisiert die Schule Schnuppernachmittage mit Anmeldung (Montag, 21. November, Montag, 19. Dezember 2022, Montag, 23. Jänner 2023 und Montag, 6. Februar 2023). Auch auf unserer Homepage: www.wfo-auer.it finden Sie alles Wissenswerte über unsere Schule.

## AVS-Wanderfreunde

# Von Kaltern über Altenburg nach Tramin

**Donnerstag, 10. November**

**Zum Abschluss des heurigen Jahres werden wir von unserer Nachbargemeinde Kaltern über Altenburg nach Tramin wandern.**

Wir starten mit dem Bus um 9,00 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren nach Kaltern auf den Rottenburger Platz (Paterbichl). Von dort aus wandern wir auf asphaltierten Straßen nach Lavardi, weiter über den Kardatscherweg durch Weingüter, dann auf einer Forststraße durch den herbstlich gefärbten Laubwald des Friedensweges in ca. 2 Stunden nach Altenburg.
Dort werden wir zum Mittagessen im Altenburgerhof einkehren. Am Nachmittag wandern wir über den Panoramaweg mit einmaligen Ausblicken auf den Kalterer See hinunter nach Söll und vom Plattenhof über den Naturerlebnisweg zurück nach Tramin.

St. Vigilius Kirche in Altenburg

- Abfahrt: 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
- Gesamtgehzeit: ca. 4 Sunden;
- Höhenunterschied: Aufstieg 200 m, Abstieg 350 m;
- Anforderungen: leichte Wanderung, Wanderstöcke für den Abstieg empfehlenswert;
- Verpflegung: im Gasthof Altenburgerhof;
- Auskunft und Begleitung: Othmar Tel. 338 892 0876 und Daniel Tel. 339 386 6458;

Traminer Dorfblatt
**Kleinanzeigen**
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
**www.traminerdorfblatt.com**

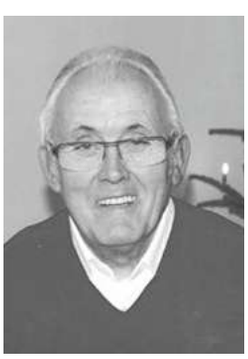
*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist*
*und eine Last fallen lassen, die man sehr lange getragen hat,*
*das ist eine köstliche und wunderbare Sache.*

## Irmgard Gummerer geb. Pernstich Irma

Es tut weh, wenn sich die müden Aufgaben der geliebten Mama für immer schließen. Doch wie alles auf dieser Welt ist auch das Leben begrenzt. Alles hat seine Zeit. Die Sonne geht am Morgen auf und am Abend wieder unter. Dazwischen müssen wir lernen, ohne unsere lieben Menschen zu leben. Vielleicht heißt lieben auch loslassen. Vielleicht heißt lieben auch nicht zurückhalten was gehen will. Die überaus große Beteiligung an den Abschiedsfeiern hat gezeigt, wieviel Wertschätzung unserer Mutter entgegenbracht wurde. Das hat uns Trost gespendet.
Sie war eine herzensgute, lebensfrohe Frau, fleißig, weltoffen und zukunftsorientiert. Sie war der Mittelpunkt in unserer Familie.
Auf diesem Wege danken wir ALLEN, die sich in irgendeiner Weise an den Feiern beteiligt haben. Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass die Abschiedsfeier würdevoll und persönlich - herzlich war. Auch danken wir für jeden einzelnen Händedruck, jedes tröstende Wort, jeden gefühlvoll geschriebenen Brief, jeden mitfühlenden Blick, jede stumme Umarmung und für jede wertvolle Spende. Unsere „Nena“, wie sie von allen liebevoll genannt wurde, wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Am Sonntag 6. November gedenken wir unserer lieben Eltern Irmgard und Adolf bei der Wortgottesfeier um 8.30 Uhr in der Kirche von Söll.

Dankend
*Geschwister Gummerer mit Familien*



2. Jahrestag

## Ewald Bamhakl

In Liebe und Dankbarkeit denken wir beim Gottesdienst
am Samstag 12. November um 19.15 Uhr an dich.
Ein herzlichen Vergelt` s Gott allen,
die daran teilnehmen und sich gerne an dich erinnern.

Deine Frau und die Kinder mit Familien

### Notruf-Nummer

### Apothekenkalender

**5. November:**
Neumarkt, Tel. 0471 812 163
**12. bis 18. November:**
Auer, Tel. 0471 810 020

### Ärzte

**5. bis 6. November:**
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
**12. bis 13.November:**
Dr. Cristina Pizzini, Tel. 0471 880 512

# Freiraum für Skigenuss

Skipassbüro und Skiverleih in Obereggen ab 11.11.22 geöffnet!

## SAISONVERLEIH & SAISONSKIPASS

### Spezialangebote beim Skiverleih Siegfried in Obereggen (bis 24.12.2022)

**für Kinder bis 11 Jahren (geboren nach dem 26.11.11)**

| | | |
|---|---|---|
| Saisonskipass | 100,00 Euro | (Typ: Val di Fiemme/Obereggen) |
| Saisonverleih | 100,00 Euro | (Skier, Skistöcke, Skischuhe und Helm) |
| **TOTALE** | **200,00 Euro** | **(180,00 Euro bis 25.11.22) **** |

**für Junioren bis 16 Jahren (geboren nach dem 26.11.06)**

| | | |
|---|---|---|
| Saisonskipass | 185,00 Euro | (Typ: Val di Fiemme/Obereggen) |
| Saisonverleih | 120,00 Euro | (Jugend-Skier, Stöcke, Schuhe und Helm) |
| **TOTALE** | **305,00 Euro** | **(281,00 Euro bis 25.11.22) **** |

**für Erwachsene**

| | | |
|---|---|---|
| Saisonskipass | 540,00 Euro* | (Typ: Val di Fiemme/Obereggen) |
| Saisonverleih ab | 125,00 Euro** | (Skier und Skistöcke) |
| **TOTALE** | **665,00 Euro** | |

* Für Skiclubmitglieder und bei Online-Kauf gibt es Sonderbedingungen.

** 20% Rabatt bei Saisonsverleih, gültig bis 25.11.2022

NEUHEITEN 2022/2023

## Ski Center Latemar

1. 6er-Sessellift und Skipiste Campanil
2. Skipiste Zanggen II
3. Berghütte In.Treska

credits by M. Rizzi

MEMBER OF

DOLOMITI SUPERSKI

www.obereggen.com

Info: Ski Siegfried - Tel. 0471 615800 - 328 038 12 27 - www.skisiegfried.it

Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

## Alte Rezepte neu entdeckt

Kürbisgnocchi
Ein leckeres Herbstrezept!

### Zutaten

1 kg Kürbis
300 g Weizenmehl, Type 1050
1 Ei
1 Prise Muskatnuss
½ TL Salz
Schwarzer Pfeffer

### Zubereitung

Die Gnocchi werden aromatischer, wenn der Kürbis vorher gebacken wird. Hierfür Kürbis schälen, entkernen und würfeln. Im Ofen in einer feuerfesten Schüssel bei 200 Grad ca. 45 Minuten backen. Kürbisfleisch pürieren, etwas abkühlen lassen. Mehl, Ei, Muskat, Salz und Pfeffer zufügen und zu einem glatten, zähflüssigen Teig verkneten.
Mit zwei Teelöffeln Gnocchi formen und portionsweise in reichlich siedendes Salzwasser geben. Gnocchi garen bis sie an die Oberfläche steigen. Nach einer Minute mit der Schaumkelle herausnehmen und in eine vorgewärmte Schüssel geben.
Gnocchi mit angebratenem Speck oder einfach zerlassener Butter und Parmesankäse servieren.

## Pflanze des Monats

### Die Hagebutte (Rosa canina)

Die Hagebutte oder Hundsrose gehört zur Familie der Rosengewächse.
Der Name ist eine Ableitung von „Hag“: Hecke und „Butte“: Fässchen.
Im Spätsommer entwickeln sich aus den Rosen Scheinfrüchte, die Hagebutten.
„Was für eine Wonne in der Sonne“, schon von weitem erkennt man die Früchte, wie sie in ihrem schillernden Rot am Strauch hängen. In Ihrem Inneren verbergen sich steinharte Nüsschen, die von feinen, hellen, steifen Härchen umgeben sind: In Kinderzeiten war dies ein wirksames „Juckpulver“.
Wenn diese Pflanze im Herbst ihre wertvollen „Heckenfässchen“ trägt, ist die Zeit genau richtig um unseren Körper auf den Winter vorzubereiten.
Die Hagebutte ist unsere einheimische Pflanze, mit dem meisten Vitamin C Gehalt (300-1000mg/100gr. Früchte). Durch diesen hohen Gehalt wird die allgemeine Abwehrkraft gestärkt. Auch bei Grippe und Fieber ist der Bedarf an Vitamin C erhöht.
Für die Zubereitung von Tee einen Teelöffel/Tasse Hagebutten einmal aufkochen und 30 Minuten ziehen lassen, oder über Nacht in Wasser einweichen und am nächsten Tag im Einweichwasser kurz aufkochen.
Nicht nur der Tee der Hagebutte schmeckt vorzüglich, ebenso lässt sich aus den Früchten eine wunderbare Marmelade herstellen. Dazu entfernt man die Kerne, zerkleinert und püriert die Früchte und kocht diese mit der gleichen Menge Honig oder Zucker auf.
Bei einem eigenen Verfahren, werden die Nüsschen und Härchen von der Schale der Hagebutte entfernt. Diese wird schonend getrocknet und zu einem Pulver weiterverarbeitet. Diesem Pulver konnten entzündungshemmende und schmerzlindernde Eigenschaften zugesprochen werden.

Die Hagebutte

### Interessantes:

Man kann alle Hagebutten essen. Manche Hagebutten schmecken nur nicht so gut, das sind gewöhnlich solche von Kulturrosen, sofern die überhaupt Früchte ansetzen. Die schmackhaftesten Hagebutten sind die von wilden Heckenrosen, die fleischigsten die von der Kartoffelrose, die ungewöhnlichsten die Schwarzen der Bibernellrose.
Die kleinen, harten Nüsschen in den Rosenbutten ergeben einen herrlichen Tee – dafür pro Tasse einen Teelöffel Kerne mit 250 ml Wasser ansetzen und über Nacht weichen lassen. Dann 20-30 Minuten köcheln, durch einen Teefilter sieben. Duftet nach Vanille und Mandeln, ein wenig auch nach Rosenblüten – und schmeckt! Reich an Kieselsäure, also gut für Haut und Haare, fürs Gewebe. Wirkt wohltuend auf Niere und Blase sowie vorbeugend gegen Erkältungen.
Steckbrief:
Name: Hundsrose (Rosa canina)
Pflanzenart: Rosengewächse (Rosaceae)
Blütezeit: Juni
Sammelzeit: Früchte September - November

## Natur im Garten

### Was im Oktober/November zu tun ist

Jetzt Rosen pflanzen: Die beste Zeit, Rosen einen schönen Platz im Garten zu geben ist der Oktober. Vor allem Rosen mit nackten Wurzeln wachsen im Herbst besser an.
Nur in sehr frostgefährdeten Gebieten setzt man sie besser erst imw Frühling, die Blüten kommen dann aber etwas später. Die Tiefwurzler brauchen humose und nährstoffreiche Böden. Kompost gibt ihnen Kraft, ein wenig Sand lockert die Erde. Vor dem Einpflanzen alle Triebe auf etwa 20 cm zurückschneiden, die Wurzeln leicht beschneiden, gut wässern und so setzen, dass die Veredelungsstelle etwa 5 cm bedeckt ist. Zuletzt anhäufeln, um die Triebe vor Frösten zu schützen. Anhäufeln von Mangold: Um Winterverluste zu vermeiden, Mangold ab Ende Oktober anhäufeln. Es sollen keine Blattstiele sichtbar sein, nur die Blätter. Dann kann im zeitigen Frühjahr wieder geerntet werden.
Paradeiser sofort ernten: Fällt nachts die Temperatur unter 10 Grad, stellen Tomaten ihr Wachstum ein und werden beim Nachreifen nicht mehr rot. Rechtzeitig geerntet platzen die Früchte auch nicht auf.
Sellerie einlagern: Im kühlen Keller oder in einer Erdmiete die Knollen in feuchten Sand so einschlagen, dass die verbliebenen Blätter und auch der obere Teil der Knolle frei bleiben und herausragen.
Geschützt im Winterquartier: Bringen Sie Kübelpflanzen rechtzeitig ins Haus. Vor dem Einräumen auf Schädlinge kontrollieren sowie kranke, beschädigte Triebe entfernen.
Gut für den Boden: Abgeerntete freie Beete bekommen mit einer Gründüngung eine schützende Decke. Geeignete Arten sind Winterroggen, -gerste oder -raps. Sie bleiben den Winter über stehen und werden dann im Frühjahr umgegraben und eingearbeitet.
Kälteempfindliche Knollen: Holen Sie Dahlien vor dem ersten Frost aus dem Beet. Lagern

Sie die Exoten beispielsweise in Holzkisten mit Sand und stellen Sie diese an einen dunklen, kühlen, aber frostfreien Platz im Keller. Beschriften vorher nicht vergessen!
Hochbeet – ein Mal nachfüllen bitte! Im Laufe der Saison sackt die Erde im Hochbeet durch den Verrottungsprozess ab. Zudem wurden durch die Gemüsekultur Nährstoffe verbraucht. Deshalb füllt man im Herbst die obere Schicht mit frischer Komposterde auf. Nach fünf bis sieben Jahren sollte die Hochbeetfüllung komplett ausgetauscht werden.

## Dekoidee
### Hübsche Gesellen

Die Vielfalt von Kürbissen ist beachtenswert. Als Heim für Hauswurzen sind die kleinen Gewächse edle Naturvasen für herbstliche Dekoration. In den ausgehöhlten Kürbis eine kleine Tüte geben, die mit Erde gefüllt ist. Bunte Hauswurzen aufsetzen und mit Funden aus dem herbstlichen Garten dekorieren.

Ein ausgehöhlter Zierkürbis

## Kirchenfeste, Schutzpatrone und Bräuche
### Der heilige Martin – 11. November

*Entnommen aus Buch „Lebendige Bräuche in Südtirol"*

Jedes Jahr am 11. November feiern sowohl

Sankt Martin beim Teilen seines Mantels

katholische als auch evangelische Christen den Gedenktag des heiligen Martin von Tours, im Volksmund besser bekannt als »Sankt Martin«.
Doch wer war der Mann, an den jedes Jahr am Martinstag mit verschiedenen Bräuchen erinnert wird? Der heilige Martin zählt zu den bekanntesten Heiligen. In Südtirol sind ihm 36 Kirchen geweiht und vier Ortschaften tragen seinen Namen. Martin ist der Patron der Bettler, der Gastwirte, der Tuchmacher und ein großer Viehpatron.
Nach Martins Tod wurde sein Leichnam in einer Lichterprozession auf einem Boot nach Tours gebracht. Seitdem ziehen Kindergartenkinder am 11. November mit Laternen durch die Straßen und singen Lieder.
Das Laternenlicht findet sich auch im Gleichnis vom Licht, das man nicht unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter stellt und in dem Gedanken, dass Menschen für andere ein Licht sind und dieses symbolisch mit einer leuchtenden Laterne in die Welt hinaustragen. Sankt Martin gilt als großer Samariter, der der Legende nach an einem kalten Wintertag seinen Mantel mit dem Schwert teilte und eine Hälfte einem frierenden Bettler schenkte. Eine weitere Legende rankt sich um Martins Ernennung zum Bischof. Weil er sich selbst dieses Amtes nicht würdig hielt, versteckte sich Martin in einem Gänsestall. Die Gänse verrieten ihn durch ihr Schnattern, sodass er entdeckt und schließlich zum Bischof geweiht wurde. Seitdem wird der heilige Martin mit einer Gans dargestellt.
Mancherorts, wie im Passeiertal, zieht ein Umzug zu Ehren des heiligen Martin, ein römischer Soldat mit einem roten Mantel gekleidet und hoch zu Ross, durchs Dorf. In anderen Gemeinden, wie z.B. in Girlan und in Kurtinig wird der Heilige besonders ausgiebig gefeiert, es findet der Martinimarkt statt, verschiedenes Rahmenprogramm wird an diesem Patrozinium-Tag angeboten.

Außerdem:
Der 11. November ist ein wichtiger Tag in der Welt der bäuerlichen Tradition. In der Landwirtschaft erfolgt die Zeitrechnung nicht nach dem Kalenderjahr, welches im Dezember endet, das Landwirtschaftsjahr endet zu Martini, am 11. November.

### Bauernregeln und Lostage

- Allerheiligen feucht, wird der Schnee nicht leicht. (01.11.)
- Sankt Martin kommt nach alten Sitten gern auf dem Schlitten angeritten. (11.11.)
- Hat Martini an weißen Bart, wird der Winter lang und hart. (11.11.)
- Wenn auf Martini Regen fällt, ist's um den Weizen schlecht bestellt. (11.11.)
- Sankt Elisabeth sagt es an, was der Winter für ein Mann. (19.11.)
- Bringt der November Morgenrot, der Aussaat dann viel Schaden droht.
- Novemberwasser auf den Wiesen, dann wird das Gras im Lenze sprießen.
- Wenn im November die Wasser steigen, dies nassen Sommer will anzeigen.
- Wie der November, so ist auch der nächste Mai.
- Donnert's im November gar, so folgt ihm ein gesegnet' Jahr.

### Die Entstehung der Erntekrone

### Fermentierkurs:

Leider kann der seit langem angekündigte Fermentierkurs aus organisatorischen Gründen heuer nicht mehr stattfinden! Wir bemühen uns jedoch, im Jahr 2023 einen Kurs rund um diese alte Methode des Konservierens von frischem Gemüse anbieten zu können. Wer nicht so lange warten möchte, hat inzwischen die Möglichkeit an einem Online Kurs des Tiroler Bildungsforums teilzunehmen. Hier der Link dazu:
https://tiroler-bildungsforum.at/veranstaltungs-details/?eid=367146&vid=3250

# Traminer Weingasslfest
# 22. Oktober

**Fotos:** W. Kalser

## Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 03.11. | 20 Uhr | Eröffnung der Tagung: Mittelalterliche Wandmalereien in Tramin | Schloss Rechtenthal |
| Fr 04. 11. | ab 9 Uhr<br><br>10 Uhr | Tagung: Mittelalterliche Wandmalereien in Tramin<br><br>Easy Jump | Schloss Rechtenthal<br><br>Jugendtreff |
| Sa 05.11. | 8.30 Uhr<br>15 Uhr | Besichtigungen: Mittelalterliche Wandmalereien<br>ASV Fußball C Jugend: Margreid(mit Tramin) – Salurn | St. Jakob u.a.<br>Sportplatz |
| So 06.11. | 8.30 Uhr<br>10 Uhr<br>14.30 Uhr | AVS Törggelen<br>Gottesdienst<br>ASV Fußball Oberliga: Tramin- St. Pauls | Aldein<br>Pfarrkirche<br>Sportplatz |
| Di 08.11. | 14.30 Uhr | 60plus Spielenachmittag | Seniorenraum |
| Mi 09.11. | 18 Uhr<br>19 Uhr | ASV Fußball U9: Tramin Schwarz-Kurtinig<br>Beginn: English Konversation | Sportplatz<br>Bibliothek |
| Do 10.11. | 9 Uhr<br>19 Uhr | AVS Wanderfreunde<br>Beginn: Gemeinsames Tanzen | Altenburg<br>Mittelschule |
| Fr 11.11. | 19 Uhr | Makramee Workshop | Jugendtreff Tramin |
| Sa 12.11. | 8 Uhr<br>9 Uhr<br>15.30 Uhr | AVS Jugend Törggelewanderung<br>Sprachentreff<br>ASV Fußball A Jugend: Tramin- Latsch | Zogglerwiese<br>Bibliothek<br>Sportplatz |
| So 13.11. | 10 Uhr | Gottesdienst | Pfarrkirche |
| Di 15.11. | 14.30 Uhr<br>20 Uhr | 60plus Ambulante Pflege<br>Beginn Häkelkurs | Pfarrtreff<br>ELKI |
| Do 17.11. | 15.30 Uhr | offener Jugendtreff | Jugendtreff |
| Fr 18.11. | 20 Uhr<br>20 Uhr | Zopfabend<br>ASV Sektion Ski Mitgliederversammlung | ELKI<br>Bürgerhaus |
| So 20.11.<br>Cäciliensonnt. | 10 Uhr<br>13.45 Uhr | Gottesdienst (BKT)<br>KVW Wallfahrt | Pfarrkirche<br>Kurtatsch |
| Sa 26.11. | ganztägig | Jugendtreff: Ausflugtag | |

ASV-Fußball

# Die Fußballmannschaften stellen sich vor

**Über 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen beim Traminer Fußballverein mindestens einmal pro Woche Fußball. Grund genug, jede der 13 Mannschaften einmal vorzustellen. Angefangen wird mit den Kleinsten: Der Fußballschule, der U7, der U8 und der U9.**

## Die Fußballschule

Fast 30 Kinder der Jahrgänge 2017, 2016 und 2015 sind Teil der Traminer Fußballschule, die heuer zum zweiten Mal in Folge von Patrick Ennemoser und Thomas Marth trainiert wird. Einmal pro Woche, immer mittwochs für eine Stunde, können sich die Kleinsten unseres Vereins auf dem Fußballplatz so richtig austoben. Im Vordergrund steht hier natürlich der Spaß und das Kennenlernen mit dem Fußball. Von „Spielelen" bis zu lustigen Wettrennen bietet das Trainerduo, das immer von Jugendspielern aus der Traminer A- und B-Jugend unterstützt wird, so einiges an.

Die Teilnehmer der Fußballschule

## Die U7

Die Kinder des Jahrgangs 2015 können neben der Fußballschule auch mit der U7 trainieren. Diese wird von Nidhal Saidani trainiert, der selbst seit klein auf beim Fußballverein spielt und derzeit in der B-Mannschaft aktiv ist.
Hier geht es schon etwas fußball-spezifischer zu. Trainiert wird immer montags für eine Stunde. Zwar finden noch keine richtigen Spiele gegen Mannschaften von anderen Vereinen statt, dafür werden die Kinder aber so langsam mit dem Fußball als Wettbewerb vertraut gemacht.

Die U7

## Die U8

Für die U8 gibt es dann schon Spiele gegen andere Vereine, die regelmäßig an Samstagen Turniere vor allem gegen die Mannschaften unserer Nachbardörfer spielen. Trainiert wird die Mannschaft, die aus den Kindern des Jahrgangs 2014 besteht, von einem Trainer-Urgestein, Hansjörg Huber, und seinem Vize Uwe Pomella. Neben den Turnieren wird auch zwei Mal pro Woche, immer am Montag und am Mittwoch, trainiert.
Hier liegt der Fokus nicht nur auf die ersten technischen Schritte, sondern auch auf die ersten taktischen Anweisungen wie Positionen halten.

Die U8

**Die U9**
Die Mannschaft mit den meisten Spielern ist unsere U9, denn vom Jahrgang 2013 tummeln sich regelmäßig rund 26 Kinder auf dem Traminer Sportplatz.
Deshalb wurden auch zwei Mannschaften in die Meisterschaft eingeschrieben. Eine wird von Loris Vigna und Armin Sinner trainiert, die andere coachen Michael Frötscher und Stefan Oberhammer. Ab der U9 stehen schon regelmäßige Meisterschaften an, d. h. einmal pro Woche wird gegen eine andere Mannschaft gespielt. Beide Mannschaften haben die Hinrunde bereits absolviert und einige tolle Ergebnisse einfahren können. Trainiert wird zwei Mal pro Woche.

Die U9

# Die kommenden Heimspieltermine des ASV Tramin Fußball

**Oberliga**
Tramin – St. Pauls
Sonntag, 6. November – 14.30 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Junioren**
Weinstraße Süd (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Tscherms Marling
Samstag, 12. November (Sportplatz Kurtatsch)

**A-Jugend**
Tramin - Latsch
Samstag, 12. November (Sportplatz Tramin)

**C-Jugend**
Margreid (Spielgemeinschaft mit Tramin) - Salurn
Samstag, 5. November - 15 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Unter 9**
Tramin Schwarz - Kurtinig
Mittwoch, 9. November - 18 Uhr (Sportplatz Tramin)

**Lee Devils**

# Erfolg beim „Hike&Fly“ Treffen

Anfang Oktober endete die Serie der Hike&Fly Treffen Südtirol mit einem Gaudirennen im Sarntal. Die Serie besteht aus 5 Rennen verteilt in ganz Südtirol und heuer auch in Osttirol. Drei davon sind sogenannte Race-Wettkämpfe, das heißt bis zu 700 Höhenmeter so schnell wie möglich auf den Füßen zu bewältigen und von dort ins Ziel zu fliegen. Bei den zwei restlichen „Gaudirennen“, hat man fliegerisch verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben zu bewältigen.
Die LeeDevils stellten mit Elisabeth Kofler, Klaus Dibiasi und Patrick Prantl drei Piloten.
Trotz einer Verletzungspause und somit aussetzen von zwei Rennen, konnte Elisabeth Kofler die Gesamtwertung der Frauen verteidigen. Durch einen bärenstarken Start anfangs der Serie war Elisabeth stets in Führung

und angesehen von den Mitstreitern. Mit 87 TeilnehmerInnen kann man auf eine teilnahmerstarken Serie zurückblicken.
In der Clubwertung schafften wir es, mit Patrick (18.), Elisabeth (22.) und Klaus (30.) auf den 6 Rang.
Die Lee Devils gratulieren zum Erfolg!

Elisabeth bei der Vorbereitung auf einen raschen Start.

Amateurtennisclub

# Eine überaus erfolgreiche Tennissaison neigt sich dem Ende zu

**Wenn sich die Blätter gelb färben und die Temperaturen sinken, dann neigt sich die Tennissaison dem Ende zu. Diese findet nun schon traditionsgemäß mit der Vereinsmeisterschaft ihren Abschluss.**

Verteilt auf vier Tage bei jeweils kräftigem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen wurde heuer die Vereinsmeisterschaft in den Kategorien Herren, Damen und Jugend Buben ausgespielt. Es fanden zahlreiche spannende Matches statt. Jung und Alt, jugendliche Unbekümmertheit und ausgeprägte Erfahrung trafen aufeinander. Als Sieger standen am Ende Anton Anderlan, Nadia Brunel und Lukas Psenner bei den Nachwuchstalenten fest.

Die Sieger der 4. Kategorie sowie die Finalisten und Sieger der 3. Kategorie v.l.n.r. Iris Tabarelli, Laura Psenner, Aileen Anna Markart, Kevin Vinatzer, Jacopo de Giuli und Werner Brunner – herzlichen Glückwunsch.

## Nationales Tennisturnier der 3. und 4. Kategorie

Bereits Anfang September wurde das tennistische Highlight in Form des nationalen Tennisturniers in Tramin ausgetragen. Zehn Tage lang kämpften 142 Teilnehmer um den Titel des mit 800 Euro dotierten Turniers. Dabei konnten die zahlreichen Zuschauer spannende und hochklassige Spiele bestaunen. Als Sieger der 3. Kategorie standen am Ende Iris Tabarelli vom ATC Rungg bei den Damen und Jacopo de Giuli vom TC Comune Bolzano bei den Herren fest. In der 4. Kategorie sicherten sich unser Eigengewächs Laura Psenner und Werner Brunner vom ATC Montan den Sieg. Auch in diesem Jahr konnten alle Spiele des Turniers über unseren Live-Ticker online mitverfolgt werden. Dieser verzeichnete während des Turniers über 13.000 Zugriffe!

v.l.n.r. stehend Werner Palma, Alexander Andergassen, Markus Dezini, hockend Alex Eheim und Andreas Dezini – direkt nach dem geschafften Aufstieg.

## Mannschafts-Meisterschaften enden mit zweifachem Aufstieg

Ein besonders erfreuliches Endergebnis stand am Ende der Aufstiegsspiele der Mannschafts-Meisterschaften fest. Beide 4. Liga Mannschaften der Herren schafften den Aufstieg in die 3. Liga. Dabei sicherte sich Tramin A mit Andreas Dezini, Werner Palma, Alexander Andergassen, Markus Dezini, Alex Eheim, Patrick Sparer und Martin Gschnell mit einem Sieg gegen den ATC Völs bereits in der 2. Runde den sicheren Aufstieg. Eine Woche später folgte auch Tramin B mit Maximilian und Thomas Kaczmarcyk, Alex Stuppner, Noah Ritsch und Roland Meliss mit einem an Spannung nicht zu überbietenden Sieg über den ATC Rungg. Vier der sechs Partien mussten hier im Champions-Tiebreak entschieden werden. Auch bei den Damen der 4. Liga schaffte Tramin A den Sprung in die Aufstiegsrunden-Spiele. Leider mussten sich Nadia Brunel, Evi Maier und Brigitte Scarizuola dem TC Bauzanum geschlagen geben.

## Anstehende Umbauarbeiten und neuer Sponsorvertrag

Im heurigen Jahr gehen die Arbeiten nach Abschluss der tennistischen Saison aber noch weiter. Bereits im vergangenen Winter wurden von der Gemeinde Tramin umfangreiche Sanie-

rungsmaßnahmen am Tennishaus durchgeführt. In Kürze stehen nun weitere Erneuerungsarbeiten, wie die Sanierung der Nassbereiche, der Umkleidekabinen, sowie der WC's und der Außenterrasse an. Diese werden unter Eigenregie des ATC Tramin mit dankenswerter finanzieller Unterstützung der Gemeinde Tramin ausgeführt. Weiters ist es dem ATC Tramin gelungen, die bereits bestehende Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Überetsch zu einem Sponsorvertrag auszubauen. Somit stellt die Raiffeisenkasse Überetsch den neuen Hauptsponsor des ATC Tramin dar, wofür sich der Verein an dieser Stelle herzlichst bedankt. Der ATC Tramin freut sich bereits jetzt schon, alle Traminerinnen und Traminer aber auch Gäste im Frühjahr 2023 auf der dann fertig sanierten Tennisanlage begrüßen zu dürfen.

## ASV – Sektion Ski

# Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

**Hiermit möchten wir sie herzlich zur diesjährigen „Ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen", welche am Freitag, den 18. November, um 19.30 Uhr in erster und um 20 Uhr in zweiter Einberufung stattfindet, einladen. Die Versammlung findet im Bürgerhaus von Tramin Saal B statt.**

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung durch den Sektionsleiter
2. Tätigkeitsbericht
3. Bericht der Trainer
4. Kassabericht
5. Bericht der Kassarevisoren
6. Entlastung des Kassiers und der Vereinsleitung
7. Ernennung des Wahlvorsitzenden
8. Neuwahlen des Präsidenten
9. Neuwahlen des Ausschusses
10. Tätigkeitsvorschau
11. Allfälliges

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom Vorjahr wird nicht verlesen, sondern liegt während der Versammlung zur Einsicht auf. Sollten keine Einwände erhoben werden, gilt es mit Ende der Versammlung als genehmigt.

Man bittet die Mitglieder, vollzählig an der Versammlung teilzunehmen und durch ein pünktliches Erscheinen einen reibungslosen und schnellen Ablauf der Mitgliederversammlung zu garantieren.

Der Sektionsleiter Hartmann Villgrater

**Zum sofortigen Eintritt gesucht:**

**VORARBEITER**

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

**INSTALLATEUR**

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

**INSTALLATEUR - LEHRLING**

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

*Wir freuen uns auf dich!*

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

Raiffeisenkasse Salurn
Genossenschaft

Stellenausschreibung
Wir suchen eine/n

**Banklehrling (m/w)**

zur Unterstützung unserer Kreditabteilung.

**Bewerber/innen sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:**

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- analytisches Denkvermögen, Belastbarkeit, gute organisatorische Fähigkeiten, Sorgfalt und Zuverlässigkeit, Einsatz und Initiative, Lern- und Entwicklungsbereitschaft, Teamfähigkeit
- Bewerber/innen mit Bankerfahrung werden bevorzugt

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7
39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

## Kleinanzeiger –
**www.traminerdorfblatt.com**

Traminer Familie mit zwei größeren Kindern sucht eine **Wohnung** in Tramin oder Kurtatsch für ca. drei Jahre. Tel. 340 66 77 891

**2-Zimmerwohnung**, teilmöbliert, mit Balkon, Wintergarten, Keller und 2 Parkplätze, zu vermieten. Tel. 334 33 14 056.

Gut erhaltene **Sitzecke** (Polstermöbel mit Holzgestell), Stoff blau gemustert, 230 cm x 230 cm, Höhe 82 cm, fünfteilig mit Stauraum, auch einzeln und als Bett verwendbar, umständehalber in Tramin günstig abzugeben.
Tel. 338 89 20 876.

Das **Weingut** PFITSCHER in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten.
info@pfitscher.it / +39 0471 168 1317

**Weingut**, 4570 m², Lokalität Prutznei von Privat zu verkaufen. Tel. 339 29 68 622.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

Liebe Kunden,

Wir laden Sie ganz herzlich zur **Traditionellen Adventsausstellung** in unserer Gärtnerei am **Samstag 19. und Sonntag 20. November** von 9 bis 18 Uhr ein!

GARDEN PARADISE

In unserem erweitertem Showroom finden Sie eine große Auswahl an **Advents- und Weihnachtsideen.**

Mit dabei am Sonntag 20. November von 9 bis 18 Uhr:
Bäuerin Frau Innerhofer Anna mit **Weihnachts- Bastelei für Kinder.**
Frau Unterweger Anna, mit ihren typischen **„Sarnar Topar".**
Frau Stuefer Katharina, die uns Einblicke in die traditionelle **Handarbeit der Federkielstickerei** verschafft.

Vom 21.11.2022 bis 06.01.2023 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens 15,00 € einen **Gutschein von 10%** des Wareneinkaufs, der vom 07.01.2023 bis 31.01.2023 eingelöst werden kann.

Nicht vergessen, wir sind auch teilnehmender Betrieb an der **Weihnachtsaktion**: Traminer Adventsgutscheine!

**Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:**
Mo-Fr 8°°-12°° und 14°°-19°° Uhr
Sa 8°°-12°° und 14°°-18°° Uhr

**Sonn- und Feiertage:**
Adventsausstellung Sa 19. Nov + So 20. Nov: 9°°-18°° Uhr
1. Adventssonntag 27. Nov: 9°°-12°° Uhr
2. Adventssonntag 4. Dez: geschlossen
Mariä Empfängnis 8. Dez: 9°°-12°° und 14°°-17 °° Uhr
3. Adventssonntag 11. Dez: 9°°-12°° und 14°°-17 °° Uhr
4. Adventssonntag 18. Dez: 9°°-12°° und 14°°-17 °° Uhr
Heilig Abend 24. Dez: 8°°-13°° Uhr
Silvester 31. Dez: 8°°-12°° Uhr

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

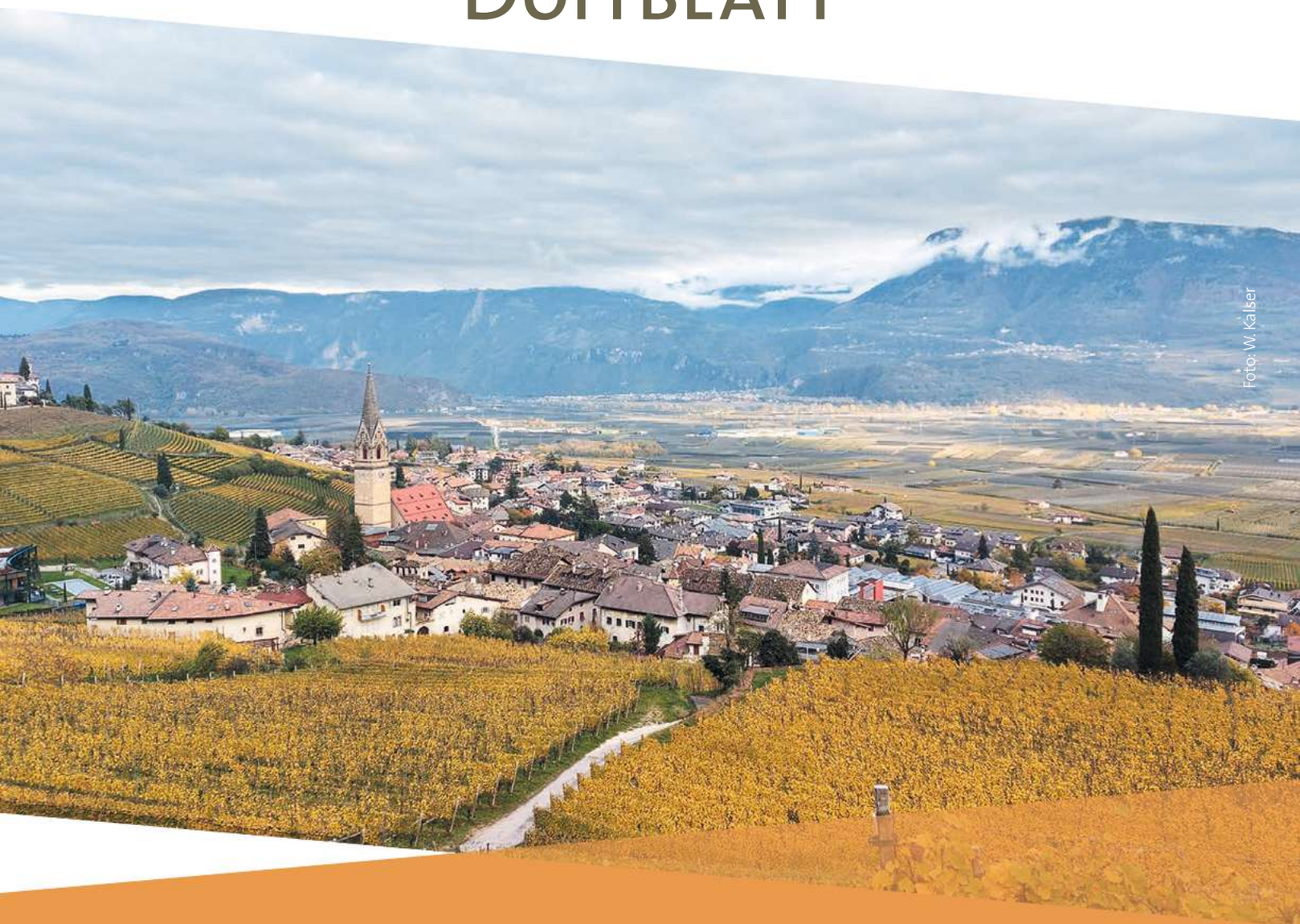


Foto: W. Kalser

# Traminer Advent startet in Kürze

Tagung

## Einzigartige Wandmalereien

Seite 4

Bürgerinformation

## Das Verbrauchermobil kommt

Seite 24

Sport

## Erfolgreiche Volleyball Frauen

Seite 30

18. November 2022 – Nr. 22 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Aus der Gemeinde

# „Es gab einen einzigen Computer…“

**Volle 41 Jahre war Reinhold Pernstich (*1960) Buchhalter in der Gemeinde Tramin. Anfang November hat er seinen jahrzehntelangen Arbeitsbereich im zweiten Stock des Rathauses verlassen und ist in den Ruhestand getreten. Zu diesem Anlass blickt er im Traminer Dorfblatt, dessen Mitbegründer er im Jahre 1991 war, auf seine Arbeit und die Veränderungen in der Verwaltung zurück.**

Jetzt kann Reinhold die Rechenmaschine beruhigt aus der Hand legen und hat gut lachen! Foto: Monika Glüher

**TD: Reinhold, vor dem Militärdienst warst du kurz als Vertretungslehrer in der hiesigen Grundschule tätig, nachher einige Monate im Amt für geförderten Wohnbau in Bozen.**
**Wann genau hast du in die Gemeindeverwaltung gewechselt?**

**Reinhold Pernstich:**
Da der jahrzehntelange Buchhalter der Gemeinde Otto Thaler in Pension ging, wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. An dem nahm ich teil und trat dann am 1. November 1981 meinen Dienst an.
Bürgermeister war damals Oswald Oberhofer. Auf ihn folgten Erwin Bologna für zwei, Meinrad Oberhofer für eine und Werner Dissertori für drei Amtsperioden. Mit Wolfgang Oberhofer habe ich jetzt in seiner zweiten Amtsperiode zusammengearbeitet. Gemeindesekretär war damals Alfred Micheli, ab 1.12.1983 folgte ihm Christian Tetter und ab 3.6.2019 Hildegard Stuppner.

**Ursprünglich wurdest du als Buchhalter angestellt. Im Zuge einer Neustrukturierung der Dienste nach einigen Jahren zum Leiter der Abteilung Buchhaltung, Personal und Steuern ernannt. Das brachte sicher mehr Arbeit, vor allem mehr Verantwortung mit sich…**
Genau! Meine Aufgaben umfassten die gesamte Buchhaltung. Beginnend mit der Erstellung des Haushaltsvoranschlages in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeausschuss bis zur Abschlussrechnung, verbunden mit allen damit zusammenhängenden Arbeiten, wie das Verbuchen und Bezahlen der Rechnungen, das Verfassen der entsprechenden Beschlüsse usw. Weiters war ich für die gesamte Personalverwaltung, von der Aufnahme, den monatlichen Gehältern, bis zur Pensionierung zuständig. Zudem war ich für die Verwaltung aller Steuern und Gebühren verantwortlich.

**Eine große Aufgabe mit sicher immer wieder Veränderungen. Welche gab es denn z.B. bei den Steuern und Gebühren?**
Anfangs gab es noch die inzwischen abgeschaffte Hundesteuer und die Trinkwassergebühr, dann kamen noch die Abwasser- und die Müllgebühr dazu. Eine große Herausforderung war die Einführung der Gemeindesteuer auf Immobilien. Dafür musste eine Datenbank aller Immobilien des Gemeindegebietes neu aufgebaut werden. Nicht ohne Stolz möchte ich anführen, dass die Gemeinde Tramin zusammen mit anderen 12 Gemeinden unter den ersten war, die den Steuerpflichtigen vollständig ausgefüllte Erlagscheine für die Einzahlung zur Verfügung gestellt hat.

**Die große Arbeit hinter diesem wertvollen Dienst, der dem einzelnen Besitzer in dieser Sache den Gang zum Steuerberater ersparte, war den meisten wohl nicht bewusst und wurde als selbstverständlich angenommen. Wie hast du denn die sich dauernd vermehrende und Präzision verlangende Arbeit geschafft?**
Anfangs war ich wirklich noch alleine. Mit dem Wachsen der Aufgaben wurde nach und nach weiteres Personal aufgenommen. Heute sind drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit der Abteilung Buchhaltung, Personal und Steuern zugeteilt.

**Die Entwicklung des Dorfes – sei es bezüglich der Einwohnerzahlen, als auch der öffentlichen Infrastrukturen – schlägt sich im Gemeindehaushalt nieder und durchläuft damit die Buchhaltung. Welches waren die größten Projekte, die du buchhalterisch stemmen musstest?**
Im Jahr 1981 hatte Tramin 2.935 Einwohner, heute sind es über 3.400. Dieser demografischen Entwicklung folgend, wurden auch die Infrastrukturen der Gemeinde nach und nach den veränderten Bedürfnissen angepasst. Während meiner über 40jährigen Tätigkeit habe ich viele Projekte in buchhalterischer Hinsicht betreut: so den Umbau des Rathauses, den Wiederaufbau der Sportanlagen incl.

Schwimmbad nach der Bachkatastrophe, den Umbau der Grundschule mit Neubau der Musikschule, den Neubau des Kindergartens, den Umbau der Mittelschule mit Errichtung der öffentlichen Bibliothek, den Neubau der Dreifachturnhalle, die Erneuerung des gesamten Trink- und Abwassernetzes mit den Speicherbehältern und das gemeindeeigene E-Werk, die Erweiterungszonen für den geförderten Wohnbau und letzthin den Neubau des Gemeinschaftshauses für Feuerwehr, Bürgerkapelle und Bergrettungsdienst.

**In diesen vier Jahrzehnten hat sich, wie man sieht, im Dorf viel getan und parallel dazu auch die Gemeindeverwaltung große Veränderungen durchgemacht.**
1981 hatte die Gemeinde Tramin weniger als 10 Angestellte, heute sind es knapp 30. Als ich angefangen habe, gab es in der Gemeinde einen einzigen Computer, mit dem die Meldeamtsdaten verwaltet wurden. Als „große Neuerung“ wurde damals eine Olivetti Schreibmaschine angeschafft, die es mit einer kleinen Diskette ermöglichte Texte (in erster Linie Beschlüsse) zu speichern und zu editieren. Heute ist selbstverständlich jeder Arbeitsplatz mit einem Computer ausgestattet und vernetzt. Die Gemeinde ist über einen Server mit dem Gemeindenverband verbunden, wo die Daten zentral gespeichert und langzeitgesichert werden.

**Die Digitalisierung aller Bereiche schreitet weiter voran, aber Bürokratieabbau und damit weniger Arbeit scheint das nicht mit sich zu bringen oder?**
Im Gegenteil: Trotz aller Beteuerungen der Politik zum Thema Bürokratieabbau ist der Verwaltungsaufwand stetig größer geworden. Teilweise in Anwendung von europäischen Richtlinien, für vieles sind aber die staatliche und auch die Landespolitik verantwortlich. Dazu nur ein Beispiel: Im Jahr 1981 wurden 254 Beschlüsse des Gemeinderates und Gemeindeausschusses verfasst, im Jahr 2021 waren es 654! Selbstverständlich gilt dies nicht nur für den öffentlichen, sondern auch für den privaten Bereich.

**Immer mehr Arbeit! Dein Nachfolger Alex Eheim hat die Buchhaltung jedoch nur in Teilzeit übernommen. Wie ist das möglich?**
Alex wird im Zuge einer übergemeindlichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kaltern der Verantwortliche für die Buchhaltung beider Gemeinden sein. An zwei Tagen wird er in Tramin, die restlichen drei Tage in Kaltern arbeiten. Diese Vereinbarung hat eine Laufzeit von fünf Jahren.
Einige Arbeit werden die Teilzeitmitarbeiterinnen übernehmen, deren wöchentliche Arbeitszeit bereits aufgestockt wurde. Es soll auch noch eine neue Stelle ausgeschrieben werden.

**Zum Schluss noch eine persönliche Frage: Wie geht es dir nach diesem „Marathon“ mit großer Verantwortung für alle finanziellen Bewegungen in der Gemeindeverwaltung?**
Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt, wenngleich ich die Gemeinde nach dieser langen Zeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen werde. Vermissen werde ich meine Arbeitskolleginnen und -kollegen und das außergewöhnlich gute Arbeitsklima, das immer geherrscht hat. Froh bin ich darüber, die Verantwortung abgeben zu können, die mich in letzter Zeit doch mehr und mehr belastet hat.

Interview: Helga Giovanett-Kalser

Elki

# 1. Jahrgangstreffen der Kinder vom Jahrgang 2021

**Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte endlich wieder am 21. Oktober ein Jahrgangstreffen der 2021 in unserem Elki stattfinden.**

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, wo sich nicht nur die Kleinen, sondern auch die Eltern kennenlernten, haben die Kinder unser Elki erkundet. Wobei unsere große Rutsche sehr beliebt war. Bei der gemütlichen Jause konnten sich alle noch etwas unterhalten bevor es dann nach Hause ging. Es war ein gelungener und schöner Nachmittag und wir freuen uns schon aufs nächste Jahrgangstreffen bei uns im Elki.

Große Mode kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

## Erfolgreiche Tagung auf Schloss Rechtenthal

# Einzigartige mittelalterliche Wandmalereien in Tramin

**Zeit seines Bestehens (1954) widmet sich das Südtiroler Kulturinstitut (SKI) der Pflege und Festigung der kulturellen Beziehungen zum gesamtdeutschen Kulturraum, insbesondere zu Österreich, dessen Teilstück Südtirol ist, und trägt dadurch in hoch einzuschätzender Weise zur Profilierung des ethnischen Selbstbewusstseins unseres Landes als unfreiwilliger Teil eines fremdnationalen Staatsgebilde bei. Zu den zahlreichen Facetten seines Wirkens trägt entscheidend bei, auch kulturelle Schätze, die es im Lande gibt, von Zeit zu Zeit in den Mittelpunkt der Betrachtung zu stellen bzw. neue und neueste Erkenntnisse, die diesbezüglich dank der Forschung zahlreicher universitärer Einrichtungen erlangt werden, der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.**

Diese einzigartigen Fresken sind in der Sankt Valentinskirche zu sehen.

Die Tagungsteilnehmer:innen im Schloss Rechtenthal.

**Internationales Symposion zeigt Schätze mittelalterlicher Wandmalereien auf**

Unter diesem Gesichtspunkt ist es zu sehen, dass das Südtiroler Kulturinstitut bereits vor vier Jahren den Beschluss gefasst hat, sich im Rahmen eines international bestückten Symposions mit dem illustren Schatz an mittelalterlicher Wandmalerei in Tramin zu befassen, den es in beneidenswert dichter Konzentration gibt und der für das historische Tirol, in zahlreichen Nuancen aber auch unter Einbezug der Nachbarregionen im österreichischen und norditalienischen Umfeld, einen nicht hoch genug einzuschätzenden kulturellen Stellenwert verkörpert.

Dieses geplante Symposion, das bereits anfangs November 2020 durchgeführt werden sollte, coronabedingt dann aber abgesagt wurde und mittelfristig auf Ende Juni 2021 verlegt worden ist, dann aber noch ein zweites Mal verschöben werden musste, sollte eine Vielzahl an renommierten Gelehrten zur Präsentation ihrer Erkenntnisse und deren Bekanntmachung vor einem interessierten Publikum zusammenführen, es sollte in erster Linie aber die Grundlage schaffen für eine umfassende Publikation, die alle unterbreiteten und zur Diskussion gestellten wissenschaftlichen Einsichten festhält, auf dass deren Quintessenz auch für kommende Generationen gesichert bleibt.

**Referate bedeutender Kunstexperten**

Am 3. November 2022 war es so weit, dass diese Internationale Tagung in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal durch Othmar Parteli, zweiter Vorsitzender des SKI und erster Verantwortlicher für den Bereich „Tagungen, Symposien und Publikationen" eröffnet werden konnte. Grußworte sprachen dabei auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Pfarrer Josef Augsten – das SKI richtete diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit der Pfarrei aus -, wobei die wissenschaftliche Leitung der Tagung dem früheren Landeskonservator Helmut Stampfer übertragen ward. Parteli begrüßte die zahlreich Versammelten, in besonderer Weise aber die angereisten Referenten der Universitäten Bonn (Harald Wolter-von dem Knesebeck), Innsbruck (Thomas

Steppan), Wien (Peter Dinzelbacher) und Krems (Ulrich Grossmann/Anja Grebe) sowie die Südtiroler Größen ihres Faches (Martin Laimer, Hildegard Thurner, Elisabetta Balduzzi, Leo Andergassen und Hanns-Paul Ties) und Frau Lucia Longo Endres von der Universität Trient, die in der Folge – mit Harald Wolter-von dem Knesebeck als erstem - im Verlauf des darauffolgenden Tages zu den ihnen zugedachten Segmenten vortrugen - in Anwesenheit eines interessierten Publikums, das sich neben Vertretern der örtlichen Kulturszene aus vielen Interessenten aus ganz Südtirol – vom obersten Vinschgau bis nach Innichen – und aus Nordtirol rekrutierte.

## Kunstdenkmal von europäischen Rang vom Zerfall bedroht

Dabei kam am Beispiel der Präsentation von Hanns-Paul Ties einmal mehr zum Ausdruck, dass es mit Blick auf den nahezu spektakulären Reichtum an mittelalterlicher Wandmalerei in Tramin mit Bezug auf die künstlerische Hinterlassenschaft eines Bartlme Dill Riemenschneider und seiner Schule, die sich im Ansitz Langenmantel befindet und die mit dem Jahr ihrer Entstehung, 1547, be-reits nachhaltig die angebrochene Neuzeit markiert, nicht am besten steht. Tramin verfüge mit diesem Riemenschneider-Juwel über ein Kunstdenkmal von höchstem europäischem Rang, es dümpele aber seit vielen Jahrzehnten, gegen widrige Unbilden von außen zwar geschützt, weitgehend unbeachtet vor sich hin, was in weiten Kreisen der europäischen Kulturszene Unverständnis und vielfach Kopfschütteln auslöst. So bleibe zu hoffen, dass dieses SKI-Symposion in Rechtenthal einen Anstoß zu geben vermochte, auf dass diesbezüglich in absehbarer Zeit und bei optimalem konstruktivem Zu-sammenwirken aller betroffenen Seiten doch geeignete Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen ge-setzt werden können, die Tramin im Kodex der Kulturpflege Europas zweifellos einen Spitzenplatz einbringen würden.

Die gotischen Fresken der Kirche in St. Jakob.

Die interessierten Teilnehmer:innen blicken beindruckt auf die Fresken der Ursulalegende in der St. Valentin-Kirche.

Besichtigung der Pfarrkirche. Fotos: J. Geier

## Kirchenbegehungen

Groß war am 5. November das Interesse der vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Sympo-sions am Besuch der einzeln Freskenzyklen in der Traminer Pfarrkirche und in den Kirchen von St. Mauritius/Söll, St. Jakob/Kastelaz und St. Valentin im Friedhof bis hin zu den Fresken in St. Leonhard in Unterfennberg, die zu den Malereien in Tramin eine verwandtschaftliche Beziehung aufweisen. Eine ähnlich große Resonanz wurde am Abend des Vortages auch einem Empfang zuteil, zu dem die Gemeindeverwaltung Tramin in der Kellereigenossenschaft Tramin geladen hatte: er bot den Anwesenden eine ausgezeichnete Gelegenheit, über das bis dahin Vernommene ausführlich und im Detail zu diskutieren.

## Dank

So ist dem Südtiroler Kulturinstitut mit Genugtuung über diese gelungene Veranstaltung zu danken. Gleichzeitig sei zum Ausdruck gebracht, dass Tramin die Präsentation des Tagungsbandes, der in der wissenschaftlichen Buchreihe des SKI erscheinen wird, aller Voraussicht nach im Dezember 2023, mit großem Interesse erwartet. Am Rande sein dazu vermerkt: Um diese Publikation umfassend und anspruchsvoll zu illustrieren, wurden alle Objekte im Zuge der Vorbereitung dieses Symposions auch fachmännisch fotografiert, wofür die Gemeindeverwaltung die anfallenden Kosten übernommen hat.

## Recyclinghof Tramin

# Achtung! Keine Spritzmittelbehälter

Leider passiert es immer wieder, dass die Benützer:innen des Recyclinghofes sich nicht an die Verordnungen halten und Müll entsorgen, der NICHT abgegeben werden darf: z.B. leere Spritzmittelbehälter. Deshalb werden unsere Mitarbeiter vermehrt Kontrollen durchführen und bei einem Verstoß gegen die Verordnung Meldung machen.
Auf jeden Fall geben unsere Mitarbeiter vor Ort gerne Auskunft, wie und wo der Müll richtig entsorgt wird.

Die Referentin für Umwelt
Sieglinde Häusl Matzneller

Spritzmittelbehälter haben im Recyclinghof nichts zu suchen. Sie kommen in die dafür vorgesehenen sog. „Hafnersäcke“ und können beim Landwirtschaftlichen Hauptverband zweimal jährlich abgegeben werden.

## Wir gratulieren zur *Geburt*

**Max Vontavon,**
geboren am 29.09.2022

**Theo Görge,**
geboren am 11.10.2022

**Sebastian Aigenberger Walch,**
geboren am 21.10.2022

## In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

**Irmgard Pernstich** Wwe. **Gummerer**,
geboren am 19.02.1928,
† am 13.10.2022

**Josef Andergassen**,
geboren am 08.07.1939,
† am 24.10.2022

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

Dienstleistung im Dorf

# Schülerlotsen – Hilfe für Kinder und Eltern

**Tramins Schülerlotsen leisten einen wertvollen Dienst. Ausgestattet mit weithin sichtbarer Schutzweste sorgen sie dafür, dass die Schulkinder auf ihrem Schulweg sicher über die Straße kommen.**

An der Weinstraße, der am stärksten befahrenen Straße üben drei Lotsen ihren Dienst aus. Eine knappe Stunde vor Schulbeginn und nach Schulende warten Paul Möltner an der Kreuzung zur Oswald von Wolkensteinstraße, Reinhard Rossi beim ehemaligen Kaffee Weis und Hubert Thaler an der Kreuzung nach Neumarkt auf die Kinder.
Für sie halten die Fahrzeuge an und geben ihnen den Weg frei. Im Dorfzentrum ist die Einmündung der Mindelheimerstraße auf den Rathausplatz ein besonders neuralgischer Punkt. Hier versieht Irene Palma, die derzeit dienstälteste Schülerlotsin ihren Dienst.
Der Schülerlotsendienst wird mit einer Gemeindeverordnung geregelt. Laut dieser bezweckt der Dienst die Sicherheit der Schülerinnen zu gewähren, die alleine zur Schule gehen und ihnen das Überqueren der Straßen zu erleichtern.
Die von der Gemeinde entschädigten Schülerlotsen sollen Rentner sein, die die psychischen und physischen Voraussetzungen dafür haben. Das vorgeschriebene Mindestalter beträgt 50 Jahre, das bisherige Höchstalter von 75 Jahren wurde bei der Gemeinderatsitzung im Oktober aufgehoben.
Viele Eltern, besonders jene die östlich der Weinstraße wohnen, sind erleichtert, dass es die Schülerlotsen gibt.
„Früher musste ich meinen Großen immer begleiten. Wir sind sehr froh und dankbar, dass Hubert diesen Dienst übernommen hat. Jetzt können wir unsere Buben beruhigt losschicken. Sie haben ihn auch sehr gerne, denn er hat immer ein offenes Ohr für sie, " sagt Andrea Lazzeri, Mutter von Willi und Fredi von Elzenbaum.
Der zuständige Referent Günther Geier dazu: „Unsere vier Schülerlotsen sorgen an jedem Schultag und bei jedem Wetter für die Sicherheit der Schulkinder.
Das ist ihnen hoch anzurechnen. Der Dienst wird jedes Schuljahr neu vergeben und Interessierte können sich gerne bei der Ortspolizei melden. " hgk

Hubert Thaler begleitet ca. 16 Kinder über die südliche Weinstraßenkreuzung: „Diese Kreuzung ist wirklich sehr gefährlich. Man muss über drei Zebrastreifen gehen und keiner ist beleuchtet."
Foto: W. Kalser

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

VOM 21. NOVEMBER BIS 8. DEZEMBER 2022

EINIGE PRODUKTE AUS UNSEREM ANGEBOT:
(SOLANGE DER VORRAT REICHT)

| | | |
|---|---|---|
| Rieper Mehl gelb | 1 kg | 0,89 € |
| Kochschokolade Despar | 200 gr | 1,35 € |
| Backpulver Cameo | 1 Pack. | 1,35 € |
| Rohmarzipan Despar | 200 gr | 1,39 € |
| Vanillezucker Cameo | 1 Pack. | 0,85 € |
| Blütenhonig Jodler | 500 gr | 3,99 € |
| Mila Butter | 250 gr | 2,69 € |
| Mandeln Despar | 200 gr | 2,25 € |
| Margarine Prinzess | 250 gr | 1,69 € |
| Bio Dinkelmehl | 1 kg | 3,19 € |
| Staubzucker | 125 gr | 0,60 € |
| Bio Weizenvollkornmehl | 1 kg | 1,59 € |
| Frumina | 250 gr | 0,79 € |
| Backblechpapier Toppits | 14 Bl | 1,85 € |

Umwelt

# Heizen mit Holz... aber richtig!

**Jetzt, wo die Heizperiode beginnt, geben die Berufsgemeinschaften der Hafner*innen und Kaminkehrer*innen im lvh gemeinsam mit dem Amt für Luft und Lärm wichtige Tipps zum richtigen Heizen.**

## Richtigen Brennstoff verwenden

- Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.
- Gespaltenes Stückholz trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang lagern.
- Das Verbrennen von Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kartone, …), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen, …) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkone, Türen, …) ist VERBOTEN!
- Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail.
- Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, wird die Lebensdauer von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.

## Richtig befüllen

- Große Holzscheite unten, kleinere oben.
- Im oberen Bereich das Feuer entfachen.
- Der Ausstoß an Schadstoffen kann somit stark verringert werden.

Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen).

- Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.

## Richtig verbrennen

- Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben.
- Falls notwendig, Holz erst bei Glut nachlegen.
- Die Luftklappen dürfen erst geschlossen werden, sobald keine gelben Flammen mehr sichtbar sind (sondern nur mehr kleine, blaue).
- Feuer nicht drosseln!

## Richtig reinigen und warten

- Lassen Sie den Kamin regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und vergessen sie nicht die Wartung der Feuerstätte durch den qualifizierten Fachmann. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Hafner und Kaminkehrer zur Verfügung.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

Standortentwicklung Tramin

# Traminer Advent startet in Kürze

**Weihnachtsmarkt, Adventkonzerte, geschmückte Brunnen, Rorate, Nikolaus, Krampus und mehr – mit dem ersten Adventswochenende starten in Tramin wiederum zahlreiche weihnachtliche Initiativen der Traminer Vereine, Verbände, Veranstalter und der Standortentwicklung Tramin.**
**Das gesamte Programm gebündelt finden alle Interessierten im Handzettel, der dem aktuellen Traminer Dorfblatt beiliegt.**

„Wir freuen uns anlässlich des Traminer Hof-Advents heuer wiederum alle Weihnachtsmarkt-Liebhabern und Familien Einblicke in mehrere privaten Höfe in Betlehem gewähren zu dürfen. 36 Aussteller werden im einzigartigen Ambiente allerhand Selbstgemachtes, bäuerliche bis nachhaltige Produkte und vieles mehr präsentieren, Vereine verwöhnen mit Leckereien und auf die kleinen Besucher wartet ein weihnachtliches Rahmenprogramm", erklären die Initiatorin Christl Dissertori Zwerger und Monika Oberhofer – beide Mitglieder des Kultur-Teams der Standortentwicklung Tramin. Außerdem werden heuer 19 liebevoll geschmückte Adventbrunnen zum stimmungsvollen Winterspaziergang durch Tramin einladen. „Bereits zum 3. Mal zeugen die Traminer Adventbrunnen vom wertvollen Engagement und dem Gemeinschaftssinn der Dorfbevölkerung", freut sich Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin über die mittlerweile fast zur Tradition gewordenen Weihnachtsinitiative. Auch am Projekt „24 Lichter auf dem Weg zur Krippe" in den Straßen Hans Feur, Oswald von Wolkenstein, Andreas Hofer, Josef von Zallinger und Julius von Payer sowie in Söll und der Mühlgasse beteiligen sich heuer wiederum viele Haushalte und erhellen gemeinsam schrittweise den Advent. In Anbetracht der allgemeinen Sparmaßnahmen, die auch die Advents- und Weihnachtsbeleuchtung betrifft, wäre es um so lobenswerter, wenn die Straßen durch Kerzenschein in vorweihnachtliches Licht getaucht werden.
Viele weitere Vereine, Verbände, Betriebe und Organisationen tragen zudem zu einem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Adventsprogramm mit Ausstelllungen, Kulinarik, Musik, und Literatur bei. Nicht zuletzt bilden weihnachtliche Traditionen und die musikalischen gestalteten kirchlichen Feiern weitere Fixpunkte im Traminer Advent.

Standortentwicklung Tramin

# Konzert mit dem Ludus Streich-Quartett in der St. Mauritius Kirche in Söll

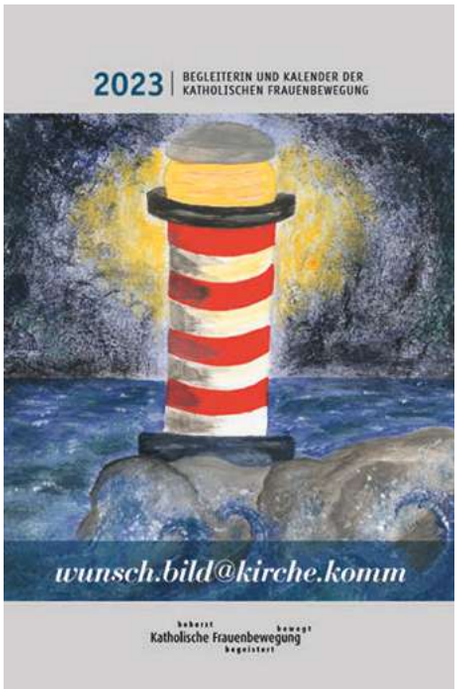
**Die Südtiroler Streich-Formation „Ludus Quartett" lädt am Sonntag, 4. Dezember zum Konzert in die St. Mauritius Kirche in Söll, Tramin. Das 2001 gegründete Quartett hat sich der Kammermusik auf hohem Niveau verschrieben.**

Söll freut sich die vier Südtiroler Musiker Ivo Crepaldi (Geige), Andrea Ferroni (Geige), Alexander Monteverde (Bratsche) und Ivo Brigadoi (Cello) am Sonntag, 4. Dezember um 17 Uhr begrüßen zu dürfen. Musiklieberhaber erwartet ein klassich-romantisches Repertoire mit Quartetts der Komponisten Giuseppe Maria Cambini, Luigi Boccherini und Pietro Nardini sowie Duetts des großartigen Violinisten Filippo Manfredi, welches einigen vorweihnachtlichen Gedanken von Pfarrer Josef Augusten folgt. Abschließend laden die Söller Frauen zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche.

# Junge Traminer Künstlerin arbeitet am Kalender der kfb 2023 mit

**Jedes Jahr wird von der Katholischen Frauenbewegung der Diözese ein Kalender erstellt und zum Kauf angeboten. Der Jahresbegleiter 2023 trägt den Titel wunsch.bild@kirche.komm.**

„Wenn ich die Kirche mit einem Bild beschreibe…“ war die Frage an Frauen aus ganz Südtirol. Aus den verschiedenen Antworten wurden von der Arbeitsgruppe, die den Kalender vorbereitete, 12 Beiträge ausgewählt. Frauen sehen die Kirche z.B. wie ein offenes Buch, wie ein Mosaik, wie ein Haus aus lebendigen Steinen, einen Garten, oder wie eine Familie. Jedes formulierte Kirchen-Bild wurde mit einem gemalten Bild dargestellt. Die Bilder stammen alle von der 18jährigen Traminer Künstlerin Miriam Devalier. Die kfb der Pfarre Tramin freut sich sehr über ihren wichtigen und sehr gelungenen Beitrag zum Kalender und möchte allen Interessierten die Gelegenheit bieten, ein Exemplar davon zu erwerben. Die kfb-Kalender werden daher am Samstag, 19. und Sonntag, 20. November jeweils nach dem Gottesdienst im Kirchhof zum Kauf angeboten. Mit einem Teil des Erlöses aus jedem verkauften Kalender wird die Vereinigung von Eltern und Freunden von Menschen mit Down Syndrom „Il sorriso - Das Lächeln“ unterstützt.
Gabi Matzneller für die kfb-Tramin




Auf der Titelseite des Kalenders hat Miriam einen Leuchtturm dargestellt. Unsere Kirche wird als ein Leuchtturm aus lebendigen, bunten Steinen gesehen. Sein vertrauensvolles Licht beleuchtet gleichsam die verschiedenen Kirchen-Bilder der Frauen. Aus dem kfb-Kalender 2023

## Miriam Devalier gestaltet Jahreskalender der kfb 2023 mit

# Kreative Ideen und tiefe Auseinandersetzung mit den Kirchen-Bildern

**Die Bilder des kfb-Jahreskalenders 2023 wurden von der jungen Traminer Künstlerin Miriam Devalier geschaffen. In einem Interview gibt Miriam einen Einblick in ihre Arbeit und den Entstehungsprozess der verschiedenen Bilder.**

**T.D.: Miriam, wie kam es dazu, dass du diesen Auftrag übernommen hast?**
**Miriam Devalier:** Ich habe diesen Auftrag übernommen, weil mich der kfb-Kalender schon immer fasziniert hat. Bereits als Kind habe ich immer über die Gestaltung gestaunt. Als dann Christine Vieider, eine Freundin meiner Mutter, mich gefragt hat, ob ich für den Kalender 2023 die Bilder malen möchte, habe ich gleich zugesagt.

**Es ist eine große künstlerische und vor allem auch zeitliche Herausforderung 12 Bilder für einen Kalender zu malen. Wann hast du Zeit für diese Aufgabe gefunden?**
Es war nicht ganz einfach, Zeit zu finden, bzw. mangelte es manchmal einfach an einer „kreativen Phase". Bei einigen Vorgaben hatte ich sofort eine konkrete Vorstellung, was ich male. Bei anderen brauchte es eine tiefere Auseinandersetzung. Dementsprechend habe ich dabei länger gebraucht. Zeit gefunden habe ich meistens spät abends...

**Die Vorgaben für die Bilder zu den einzelnen Monaten waren Aussagen von Frauen, mit welchem Bild sie die Kirche beschreiben würden. Die entstandenen Bilder des Kalenders sind allesamt sehr aussagekräftig und tiefsinnig. Wie bist du an die Umsetzung der Aussagen in die Bilder herangegangen?**
Mit einigen Motiven konnte ich sofort arbeiten, da ich ebenfalls damit Kirche beschreiben könnte. Bei anderen hingegen musste ich schon genauer überlegen, wie ich am besten zu Papier bring, was frau damit sagen will. Geholfen haben mir auch Gespräche mit verschiedenen Menschen, die mir dann ihre Sicht zu einem Motiv erklärt haben. Dadurch konnte ich wiederum eigene Ideen verknüpfen und

Miriam Devalier ist 18 Jahre jung und besucht die 5. Klasse des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Maria-Hueber in Bozen. Sie hat viel Zeit und Herzblut in ihren künstlerischen Beitrag zum kfb-Kalender 2023 gesteckt.

bin schließlich auch zu einem zufriedenstellenden Ergebnis gekommen. Der Austausch mit anderen hat mich sehr bereichert.

**Kannst du das zum Beispiel anhand des Titelbildes näher erläutern?**
Das Titelbild ist als letztes entstanden. Es war eine kurzfristige Entscheidung, die einige Frauen und ich selbst getroffen haben. Als Titelbild ist heuer demnach nochmals ein eigenes Bild entstanden. Beim Begriff Leuchtturm hatte ich schon eine konkrete Vorstellung, wie das Motiv aussehen soll. Einige Frauen der kfb haben mit mir nochmals näher besprochen, was ihre Vorstellungen sind. Diese habe ich dann versucht, zu vereinen, sodass das eigentliche Thema zur Geltung kommt.

**Alle Bilder sind dir, meiner Meinung nach, sehr gut gelungen. Sicher hast du aber auch ein oder mehrere Lieblingsbilder.**
Mir persönlich gefällt das Bild mit der ausgestreckten Hand sehr gut. Einmal ist es symbolisch sehr aussagekräftig, aber mir gefällt auch das Motiv an sich. Ich zeichne sehr gerne Gegenstände ab, für dieses Bild habe ich bspw. meine eigene Hand als Vorlage genommen. Mir gefällt es, die kleinen Details zu beachten und das Ganze so realistisch als möglich aufs Papier zu bringen.

**Wie würdest du nun im Rückblick deine Erfahrung mit der Gestaltung des kfb-Jahreskalenders beschreiben?**
Ich habe durch das Gestalten des kfb-Kalenders viele neue Erfahrungen gesammelt. Der gesamte Prozess, bis ein solcher Kalender zustande kommt, ist mit viel Zeit, Arbeit und Kreativität verbunden. Es ist schön zu sehen, wie in Zusammenarbeit mit vielen ein sehenswertes Ergebnis entsteht.

Interview Gabi Matzneller

Die Kirche als offene Hand: diese Bildvorstellung von der Kirche hat die junge Künstlerin Miriam Devalier besonders angesprochen. Aus dem kfb-Kalender 2023

*Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung.*

***Ein herzliches Dankeschön***

*Tief berührt von der großen Anteilnahme bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Zeichen der Verbundenheit, Freundschaft und Wertschätzung beim Abschiednehmen von meinem geliebten Gatten, unserem lieben Vater, Großvater und Urgroßvater*

## Oswald Kofler

Danke für die Teilnahme an der Beerdigung, jede erwiesene Anteilnahme, jedes tröstende Wort, jede liebevolle Umarmung und die großzügigen Gedächtnisspenden.
Ein herzliches Vergelt's Gott dem Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern Meinrad und Herta, dem Mesner, den Ministranten, dem Chor und dem Organisten, der Monika und allen Mitwirkenden für die Gestaltung der Trauerfeier. Ein besonderer Dank gilt der Bürgerkapelle Tramin für die würdevolle Begleitung bei der Beerdigung und dem Schützenbund für den ehrenvollen Abschiedssalut.
Ein Dankeschön auch dem Hausarzt Dr. Alfredo Regini.

Danke allen, die unseren lieben Verstorbenen in Erinnerung behalten und weiterhin in ihre Gebete miteinschließen.

Hilde mit Rosemarie, Helmut und Annemarie mit Familien

*Auf diesem Wege möchten wir uns für die große Anteilnahme am Tod unseres lieben*

## Peppi Andergassen

bedanken. Weiters bedanken wir uns bei allen, die an der würdevollen Gestaltung der Rosenkränze, des Verabschiedungsgottesdienstes und der Urnenbeisetzung mitgewirkt haben.
Ein herzliches Dankeschön auch für die zahlreichen und großzügigen Spenden, Kerzen und Beileidskarten.

Die Trauerfamilie

TRAminer DorfBLATT

## Öffnungstage des Büro

**Tel. 0471 860 552**

Unser Büro ist an den Montagen nach dem Redaktionsschluss von **9 bis 11 Uhr** geöffnet:
- am 28. November
- am 12. Dezember

Telefonisch sind wir an jedem Montag erreichbar:
Tel. 347 85 43 080.

# Erhebung zur Sicherheit der Bürger November 2022 – April 2023

Istat
Istituto Nazionale di Statistica

Liebe Traminer Bürger, in diesen Tagen werden einige Bürger unserer Gemeinde, aufgefordert an der Erhebung "Sicherheit der Bürger", welche vom Nationalinstitut für Statistik (ISTAT) durchgeführt wird, teilzunehmen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die hierfür Verantwortliche unserer Gemeinde, Anna Oberhofer, Demografische Ämter, Tel. Nr. 0471 864 417.
Dankend für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Der Bürgermeister,
Wolfgang Oberhofer

## Pfarrchor Tramin

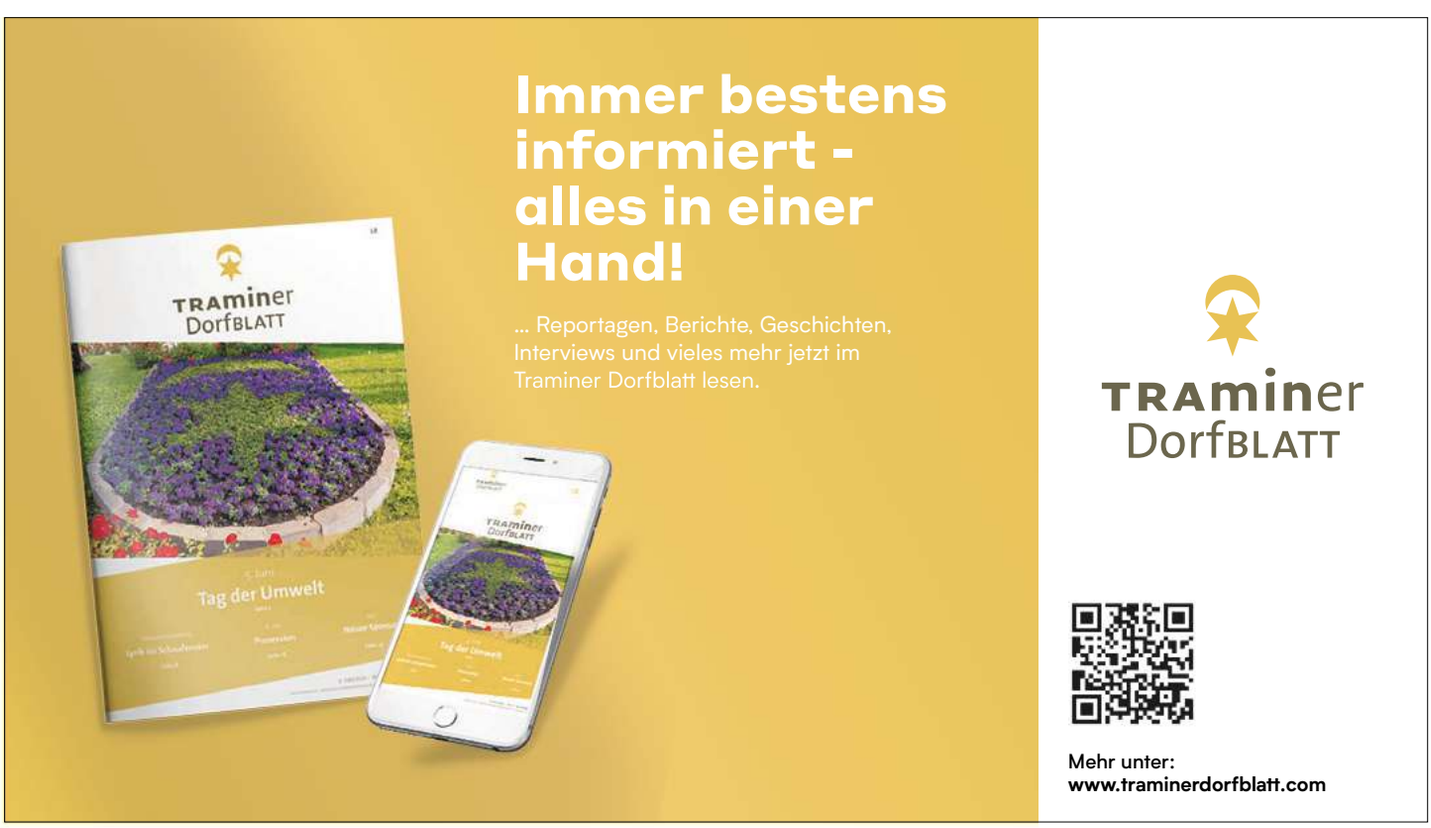
# Vergelt's Gott

**Das Angebot Bratkastanien nach der Andacht am Friedhof am 1. November vor Ort zu genießen oder mit nach Hause zu nehmen , organisiert vom Pfarrchor Tramin, wurde wieder sehr gut angenommen.**

Die ersten gebratenen Kastanien sind bereit und wir freuen uns schon auf die Besucher:innen
Foto: Frieda Luggin Psenner

Heuer durften wir wieder die gebratenen Kastanien, nicht nur zum Mitnehmen sondern auch zum direktem Verzehr vor Ort zusammen mit einem Glas Wein oder Apfelsaft, anbieten. Es freut uns sehr, und wir sind dankbar, dass wieder viele - trotz trübem aber vorwiegend trockenem Wetter - an den beiden Ständen auf dem Rathausplatz und an der Weinstraße Halt gemacht haben und damit die Finanzierung unseres Vereinslebens aktiv unterstützt haben.
Es ist zwar eine kleine Veranstaltung aber dennoch sind wir für die Realisierung auf die Unterstützung Dritter angewiesen, da wir als Chor nicht über die notwendigen Gerätschaften verfügen.
Deshalb ist es uns ein großes Anliegen allen von Herzen zu Danken, die uns auch dieses Jahr durch die Bereitstellung ihrer Hoffläche, von Strom, Wasser, Kastanienbratgeräten, Gläsern, Bänken, Tischen und Kleintransportern, der Spende von Wein und durch die Hilfe beim Ab- und Beladen des Lieferwagens unterstützt haben: Alfons Bologna, Alfons Palma, Robert Geier, Christof v. Elzenbaum, Tourismusverein Tramin, Brennereien Roner, Josef Rainer und Helmut Oberhofer.

Vergelt's Gott !



## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# „Herz ist Trumpf“

**So heißt es wieder zweimal monatlich – oft am Donnerstagnachmittag-, wenn Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung (KFB) zum Kartenspielen ins Seniorenwohnheim kommen.**

### Tradition

Die Besuche der Katholischen Frauenbewegung im Altenheim haben eine lange Tradition - genau vor 54 Jahren begann diese Freiwilligenarbeit in unserem Haus. Damals arbeiteten und führten die Barmherzigen Schwestern mit Sitz in Meran/Gratsch das Haus. Sie standen den Besuchen anfangs skeptisch gegenüber, ließen sich dann aber von der Freude der Bewohnerinnen und Bewohner über die Freiwilligen aus dem Dorf und die Kurzweil, die sie bewirkten, überzeugen.

### Freizeitgestaltung

Erst einige Zeit später wurde die Notwendigkeit einer Tages- oder Freizeitgestaltung für die Senioren im Heim den damals Verantwortlichen bewusst. Heute findet man auf dem Stellenplan der Einrichtung das Berufsbild „TagesgestalterIn“. Und doch sind auch heute mehr denn je freiwillige Mitarbeiter aus dem Dorf gefragt, die den Menschen im Altenheim etwas von ihrer kostbaren Zeit schenken, sie unterhalten, aufheitern und/oder für sie einfach da sind. Das Zugehörigkeitsgefühl zur Dorfgemeinschaft, das die Freiwilligen den BewohnerInnen vermitteln, ist für jeden und jede im Heim äußerst wertvoll.

Herz ist Trumpf!

„Kartenspielerinnen“: Da wird noch heftig diskutiert. Frau Irene Rossi mit drei Seniorinnen.

Herr Sigmund Roner (1. v. r.) und Frau Trude Brambilla achten auf den rechten Spielverlauf.

### Besuche

Seit dem Start der Besuche nach der erzwungenen Pandemiepause sind es drei Freiwillige in der Kartenspielgruppe, die zu den Heimbewohnern und – bewohnerinnen kommen. Ein Novum: zu diesem Trio gehört ein männlicher Kartenspieler. Auch eine frühere Mitarbeiterin des Hauses zählt zu dieser Dreiergruppe. Sie kennt die Gegebenheiten des Heimes und der BewohnerInnen bestens, leistet damit einen besonderen Beitrag.

### Seniorenspiele

Kartenspiele und die klassischen Brettspiele machen den Senioren viel Spaß. Diese Spiele sind mehr als Unterhaltung, denn sie fördern logisch-strategisches Denken, manuelle Geschicklichkeit und sind Gedächtnistraining. Besonders beliebt ist das „Watten“, denn einige Heimbewohner haben in ihrer Vergangenheit dieses spannende Kartenspiel immer geschätzt. Und so kann man die eifrigen „Watter“ manchmal hören: „Drei! – Holtn! – Viere!“

### Anerkennung

Vergelt’s Gott den Freiwilligen der KFB für ihren ehrenamtlichen Einsatz für unsere pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren!

## Vinzenzgemeinschaft Tramin

Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

# Aktion Landestafel

Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft beteiligt sich an dieser großen landesweiten Aktion der „Landestafel-banco alimentare“ und bittet um Lebensmittelspenden die im Laufe des Jahres an die Tafeln in Südtirol verteilt werden.

### Lebensmittelspenden

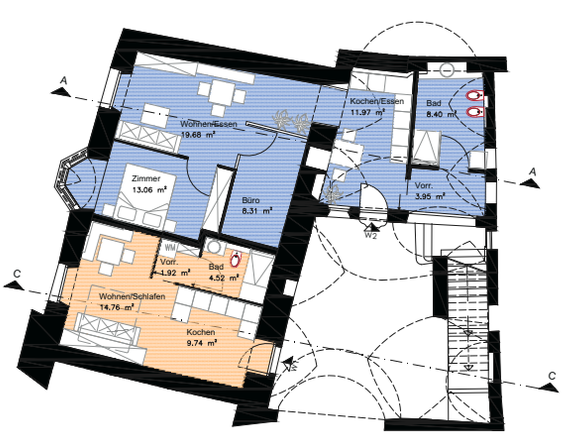
Die Vinzenzgemeinschaft Tramin wird am Samstag, den 26. Novembervon 8 bis 17 Uhr in folgenden Traminer Geschäften Lebensmittel sammeln: Coop Konsum Tramin, Mpreis, und Gemischtwaren Despar Oberhofer.

Wir freuen uns, wenn sich viele an dieser Aktion beteiligen und bedanken uns für die Unterstützung.

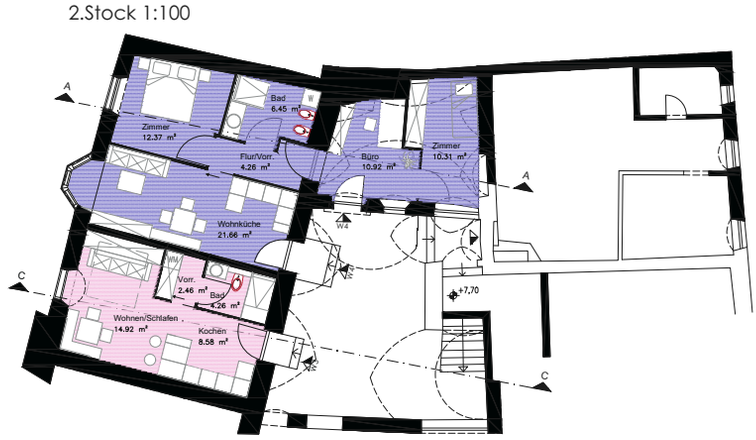
# Wohnungen in der „alten Kellerei Tramin“, Hans-Feur-Straße 55 zu verkaufen.

Zeitnaher Baubeginn, Planabänderungen noch möglich.

1.Stock 1:100




2.Stock 1:100




**Infos:** unter WhatsApp, Tel. 335 12 26 640.

Tourismusverein

# Traminer Weingassl 2022

**Bei heimischen Weinen und Spezialitäten wurde am Samstag, 22. Oktober, in Tramins historischen Gassen, nach zweijähriger Pause, wieder gefeiert. Mit dem traditionellen Event „Traminer Weingassl“ erreicht der Herbst im Weindorf an der Südtiroler Weinstraße seinen Höhepunkt. Nachdem der Vormittag buchstäblich ins Wasser gefallen war, genossen am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein schon die ersten Besucher das herbstlich-gemütliche Ambiente.**

Kastanien, Kirchtagskrapfen, Äpfelkiachl oder eine zünftige Weingassl-Marende, dazu beste Weine aus den ortseigenen Kellereien:
Wer die Weinkultur des Südtiroler Unterlandes schätzt, stattete am 22. Oktober dem historischen Dorfzentrum von Tramin einen Besuch ab.

## Erlesene Weine in historischem Ambiente

Eröffnet wurde das „Traminer Weingassl“ am Nachmittag von Stephan Calliari, Präsident des Traminer Tourismusvereines und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, bei einem gemütlichen Glas Wein im Hof des Schützenheimes.
Entlang der Hans-Feur-Straße – dem Traminer Weingassl – schenkten die heimischen Kellereien bis in die späten Abendstunden ihre erlesenen Weine auf, neben Weiß- und Blauburgunder, Lagrein oder Vernatsch stand der Gewürztraminer als wohl bekanntester Einheimischer im Mittelpunkt des Interesses. Zu den edlen Tropfen konnte man Südtiroler Spezialitäten und Törggele-Klassiker verkosten und bei Musik und geselligem Miteinander das gemütliche Dorfambiente von Tramin genießen. Für die kulinarische Bewirtung sorgten die Traminer Gastwirte, Kaufleute, Bäuerinnen und der Tourismusverein Tramin.

## Stimmung bei Musik & Volkstanz

Während des Festes zogen die Schuhplattler und die Volkstanzgruppe Tramin durch das Weingassl und sorgten mit ihren Einlagen für Unterhaltung und Stimmung.
Später gab es dabei weitere Unterstützung von der Traminer Böhmischen. Auch der morgendliche Regenguss hielt viele Einheimische und Gäste nicht davon ab, vom Nachmittag bis in die späten Abendstunden, beim Weingassl zu feiern. So ist das Traminer Weingassl ein beliebter Treffpunkt für Wein- und Tramin-Liebhaber aus Nah und Fern und hat sich als Fixpunkt im Traminer Jahresprogramm etabliert, trotz der coronabedingten Eventpause.
Der Tourismusverein Tramin bedanken sich bei ihren Mitgliedern und Mitarbeitern, bei allen Partnern, Helfern und Unterstützern, bei Richard mit seinem Team, der Raiffeisenkasse Überetsch, der Ortspolizei, der Gemeinde Tramin sowie bei allen Anrainern und Bewohnern der Hans-Feur-Straße.

**Weitere Infos:** Tourismusverein Tramin, Tel. +39 0471 860 131, info@tramin.com, www.tramin.com

## Marlinger WeinKultur vergibt Preis

# Elena Walch Südtiroler WeinKulturBotschafterin 2022

**Elena Walch ist ein führendes und in Familienbesitz stehendes Weingut Südtirols. Bereits in der fünften Generation führen die Töchter von Elena Walch, Julia und Karoline, das Weingut.**

Nominiert wurde das Weingut vom Traminer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. Die Jury besteht aus folgenden Mitgliedern: Heike Platter (Weinfachfrau), Christine Mayr (bisherige Präsidentin Sommeliervereinigung), Sebastian Marseiler (Weinjournalist, Autor und Filmemacher), Helmuth Köcher (Organisator Merano Weinfestival), Ulrich Mayer (Journalist), Walter Mairhofer (Koordinator Marlinger WeinKultur), Manfred Pinzger (HGV-Präsident) und einem Vertreter des Südtiroler Weinkonsortiums.
Bei der Punktevergabe werden verschiedene Kriterien berücksichtigt, erklärte Walter Mairhofer. Es geht darum, welche innovativen Ansätze die Nominierte erprobt, um welche Facetten sie die Südtiroler WeinKultur bereichert, welche nachhaltigen Konzepte angewandt werden und in welcher Weise die Preisträgerin die Südtiroler WeinKultur über die Landesgrenzen hinausträgt. Zahlreiche Prominenz war bei der Prämierung im Hotel Giardino der Ulrike Spögler in Marling anwesend. Grußworte kamen vom Marlinger Bürgermeister Felix Lanpacher, dem Landesrat Arnold Schuler und dem Traminer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, welcher das Weingut nominiert hat. Einen traditionellen Höhepunkt der Preisverleihung stellt die Laudatio auf den Preisträger, vorgetragen von Sebastian Marseiler, dar. Bereits zum fünften Mal wurde der Titel „Südtiroler WeinKulturBotschafter" verliehen.

Koordinator Walter Mairhofer, Weinjournalist Sebastian Marseiler, Preisträgerin Elena Walch, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Bürgermeister von Lana, Felix Lanpacher und Landesrat Arnold Schuler

Die bisherigen Preisträger sind der Kellermeister Hans Terzer, das Weingut Alois Lageder, die Freien Weinbauern und Josef Reiterer von Arunda-Sekt. Als äußeres sichtbares Zeichen überreichte Mairhofer dem Weingut in Person von Elena Walch eine Urkunde aus Cortenstahl, welche stilistisch einer Fassdaube nachgebaut wurde und eine Weinranke enthält, das Erkennungsmotiv für die Marlinger WeinKultur. Entworfen wurde es von Designer Laurin Kofler. Ein weiterer Höhepunkt der Preisverleihung ist die Verabschiedung des bisherigen Preisträgers. Dieser erhält zum Abschied eine Karikatur des bekannten Karikaturisten Pepi Tischler. Das Projekt Südtiroler WeinKulturBotschafter ist eine Aktion der Marlinger WeinKultur.
Marlinger Betriebe oder Personen dürfen nicht nominiert werden, man möchte sich nicht selbst prämieren, sagt Mairhofer. Zum Abschluss gab es noch die klassische Marlinger Weinpraline, exklusiv produziert im Vinum-Hotel Paradies in Marling.

## Freiwillige Feuerwehr Tramin

# Übung der „Erste Hilfe Gruppe“

**Bei der Übung wurde der neue Rettungstransportwagen, kurz RTW, des Weißen Kreuzes Unterland vorgestellt.**

Die „Erste Hilfe Gruppe“ der Feuerwehr Tramin wurde vor einigen Jahren mit dem Ziel gegründet, Menschen in Not beizustehen bis der Rettungsdienst eintrifft, bzw. bei größeren Einsätzen den Rettungsdienst zu unterstützen. Durch das optimale Zusammenspiel zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr können Einsätze effizient, schnell und zum Wohle der Patienten abgearbeitet werden.
Im Laufe der Übung wurden die verschiedenen Geräte des RTW und deren Bedienung vorgeführt. Die Feuerwehr Tramin bedankt sich herzlich beim Weißen Kreuz Unterland für die Vorstellung des Fahrzeuges und die sehr gute Zusammenarbeit.
Zum Abschluss wurde die Reanimation mit dem Halbautomatischen Defibrillator an einer Übungspuppe simuliert.

**Hintergrundinfo:**
Was ist ein halbautomatischer Defibrillator? – die Vorteile

Ein halbautomatischer Defi analysiert selbstständig das EKG Ihres Patienten und entscheidet selbstständig, ob ein Schock empfohlen ist oder nicht. Alle zwei Minuten geschieht dies vollautomatisch. Im Idealfall kann beim halbautomatischen Defibrillator zwischen einem Kindermodus und einem Erwachsenen Modus umgeschalten werden. Im Kindermodus wird die Stromstärke entsprechend reduziert. Ein halbautomatischer Defibrillator ist der optimale Begleiter bei jeder Reanimation und gilt als Standard in jedem Rettungsfahrzeug. Außerdem findet man Defibrillatoren auch im öffentlichen Bereich, so z.B. in den Dorfzentren oder bei Sportanlagen. JG

Die „Erste Hilfe Gruppe“ bei einer praktischen Übung. Fotos: J. Geier

Besichtigung des neuen Rettungstransportwagen des Weißen Kreuzes Unterland.

Foto rechts: Die Mitglieder der Feuerwehr Tramin führten die Reanimation bei einer Übungspuppe durch und brachten auch einen Defibrillator zum Einsatz. Fotos: J. Geier

Termin zum (Vor)Merken

# Gemeinsam unterwegs nach Bamberg

**Die Pfarre Tramin plant vom 29. April bis 1. Mai 2023 eine gemeinsame Fahrt nach Bamberg.**

Die Anregung dazu kam von Pfarrer Jürgen Kalb, der im Juli dieses Jahres in unserer Pfarre und Seelsorgeeinheit die Urlaubsvertretung für Pfarrer Augsten übernommen hat. Mit Pfarrer Jürgen werden wir seine seelsorgliche Wirkungsstätte und die Sehenswürdigkeiten der wunderschönen Stadt Bamberg im bayrischen Oberfranken besuchen. Jung und alt, groß und klein, Familien oder Personen allein, alle Interessierten sind herzlich zum Mitfahren eingeladen.
Nähere Informationen zu Anmeldung, Programm und Kosten werden im Jänner 2023 bekannt gegeben.

Die Pfarre Tramin besucht von 29.4. bis 1.5.2023 die Wirkungsstätte von Pfarrer Jürgen, der im Sommer 2022 in Tramin als Urlaubsvertretung gewirkt hat.

TRAMINER DORFBLATT

**REDAKTIONS-**schluss

**Sonntag,** 27. November

**NÄCHSTE** Ausgabe

**Freitag,** 2. Dezember

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM


Liebe Kunden,

Wir laden Sie ganz herzlich zur **Traditionellen Adventsausstellung** in unserer Gärtnerei am **Samstag 19. und Sonntag 20. November** von 9 bis 18 Uhr ein!

GARDEN PARADISE

In unserem erweitertem Showroom finden Sie eine große Auswahl an **Advents- und Weihnachtsideen.**

Mit dabei am Sonntag 20. November von 9 bis 18 Uhr:
Bäuerin Frau Innerhofer Anna mit **Weihnachts- Bastelei für Kinder.**
Frau Unterweger Anna, mit ihren typischen **„Sarnar Topar".**
Frau Stuefer Katharina, die uns Einblicke in die traditionelle **Handarbeit der Federkielstickerei** verschafft.

Vom 21.11.2022 bis 06.01.2023 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens 15,00 € einen **Gutschein von 10%** des Wareneinkaufs, der vom 07.01.2023 bis 31.01.2023 eingelöst werden kann.

Nicht vergessen, wir sind auch teilnehmender Betrieb an der **Weihnachtsaktion**: Traminer Adventsgutscheine!

**Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:**
Mø-Fr 8°°-12°° und 14°°-19°° Uhr
Sa 8°°-12°° und 14°°-18°° Uhr

**Sonn- und Feiertage:**
Adventsausstellung Sa 19. Nov + So 20. Nov: 9°°-18°° Uhr
1. Adventssonntag 27. Nov: 9°°-12°° Uhr
2. Adventssonntag 4. Dez: geschlossen
Mariä Empfängnis 8. Dez: 9°°-12°° und 14°°-17 °° Uhr
3. Adventssonntag 11. Dez: 9°°-12°° und 14°°-17 °° Uhr
4. Adventssonntag 18. Dez: 9°°-12°° und 14°°-17 °° Uhr
Heilig Abend 24. Dez: 8°°-13°° Uhr
Silvester 31. Dez: 8°°-12°° Uhr

Anno dazumal

# 1920 – Bauern ohne Brot

**Eine eigenartige Verordnung:**
Aus Tramin wird uns unter dem 6. November geschrieben: Im Laufe dieser Woche wurde den Selbstversorgern in Tramin, also den Bauern, die Brotkarte abgenommen. In Tramin kommt Getreidebau nicht in Betracht. Auf den Hügeln wächst Wein und die Ebene ist Türken – oder Kartoffelfeld. Mit der Abverlangung der Brotkarte ist deshalb den Traminer Bauern und ihren Kindern das Brot für das ganze Jahr oder doch für den größeren Teil des Jahres entzogen. Viele haben keine alten Türkenvorräte mehr. Daher müssen sie den neuen, ungetrockneten Mais, aus dem noch der milchige Saft herausrinnt, hernehmen. Andere Bauern haben nur geringere Türkenvorräte. Sie können dieselben aber nicht strecken, weil sie von Mais allein leben müssen. Allgemein wird in Tramin herumgesprochen, dass die Nachbargemeinden ganz anders, viel besser behandelt werden. Wegen dieser Umstände hat die Abnahme der Brotkarten recht böses Blut gemacht. Am 3. November abends sind über 100 Bauern und mehrere Bäuerinnen in dieser Angelegenheit in der Gemeindestube erschienen, um ihre Bedenken vorzutragen. Eine starke Abordnung Traminer will gemeinsam in dieser Sache nach Bozen gehen, um Milderungen zu erreichen. Es ist sonderbar, dass selbst der Bauer heute nicht mehr sein tägliches Brot erhalten soll.
Der Tiroler, Mittwoch,
den 10. November 1920

An den Hängen Wein, in der Talsohle viele Mais- und Kartoffelfelder.

Polenta kam in vielen Familien jeden Tag auf den Tisch – war täglich Brot. Aber im November war der „Tirgg“ vom Vorjahr verbraucht und der frische noch nicht gebrauchsfähig. Foto: W. Kalser

## Das Dorfblatt auf Spurensuche

### Was war eine Brotkarte?

Im Habsburgerreich war man zuerst nur von einer kurzen Dauer des 1. Weltkrieges ausgegangen und bezüglich der Versorgung der Zivilbevölkerung mit Grundnahrungsmitteln nicht vorbereitet. So kam es bald schon zu Engpässen und die wichtigsten Lebensmittel wurden rationiert und zu deren Verteilung wurden Karten eingeführt: bereits 1915 die Brotkarten. Ab 1916 waren Zucker, Kaffee, Milch und Fett, 1917 auch Kartoffeln nur mehr in genau zugewiesenen knappen Mengen zu bekommen.

### Lebensmittelkarten in Italien

Endgültig von Italien einverleibt wurde Süd-Tirol am 10. Oktober 1920. Seit dem Friedensvertrag von Saint Germain bei Paris am 10. September 1919 stand das Land aber unter kommissarischer Verwaltung Italiens. Diese führte am 26. Februar 1920 fleischlose Tage und den Verbot von Zuckerbäckerei ein. Brot, Fett, Öl und Fleisch wurden rationiert. (Südtirol Chronik)

### Keine Brotkarten mehr für Bauern

Laut obigem Zeitungsbericht waren im November 1920 - kurz nachdem Süd-Tirol von Italien annektiert worden war - Brotkarten im

Gebrauch. Den Bauern, die damals großteils noch Selbstversorger waren, wurden sie abverlangt. Sie sollten auf ihren Feldern selbst Getreide anbauen und damit Brot backen.

### Bauern wehren sich

Anton Waid (1862 - 1936) war von 1917 bis 1922 Bürgermeister von Tramin. Über 100 erboste Bauern erschienen bei ihm in der Gemeindestube, um ihre Bedenken vorzutragen und sich zu beklagen, dass die Nachbargemeinden besser dastünden. Da der Bürgermeister die Brotkarten vermutlich von einer zentralen Stelle in Bozen erhalten hatte und sich beim Verteilen an deren Anordnungen halten musste, planten die Bauern in einer starken Abordnung gemeinsam nach Bozen zu gehen, um eine „Milderung" zu erreichen.
Den Südtiroler Bauernbund zur Unterstützung gab es damals nicht. Dieser wurde, aus dem Tiroler Bauernbund hervorgehend, 1921 als selbstständige Organisation gegründet.
Wie die Geschichte mit den Brotkarten für die Bauern ausging, entzieht sich unserer Kenntnis. Tatsache ist, dass es auch im 2. Weltkrieg wieder Lebensmittelkarten gab.
Josef Gamper (*1935) erinnert sich: „ Als Kind ging ich mit diesen Karten einkaufen: Pro Familie und Kopf gab es eine gewisse Menge an Lebensmitteln. Bei jedem Einkauf wurden von der Karte Punkte abgeschnitten."
Hgk

Manche Traminer Bauern hatten auch Getreideäcker, denn in der Mühlgasse standen mehrere Mühlen: eine davon war die Mayer Mühle (Quelle: Hotel Mayer Mühle)

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

Raiffeisen-News

## Sparen lohnt sich wieder

**Profitieren Sie vom Ende der Niedrigzinsphase sowie den Steuervorteilen für die Altersvorsorge.**

Jeder von uns hat Ziele und Wünsche, welche man erreichen bzw. erfüllen möchte. Beispielsweise die eigenen vier Wände, die Ausbildung der Kinder oder ein finanziell unbeschwertes Leben im Alter. Sparen spielt dabei eine zentrale Rolle, ist jedoch nicht das Ziel, sondern Mittel zum Zweck. Deshalb ist es wichtig, sich ein konkretes Sparziel zu setzen und dieses regelmäßig mit seinem Berater zu überprüfen.

**Die Zinsen steigen wieder**

Durch die Niedrigzinsphase hatten es Sparer in den letzten Jahren nicht einfach - nun kann jedoch wieder etwas aufgeatmet werden. Mit der Anhebung des Leitzinses durch die Europäische Zentralbank haben auch wir als Raiffeisenkasse endlich wieder die Möglichkeit für Einlagen Zinsen zu bezahlen. Diese Möglichkeit werden wir nutzen und mit Dezember die Zinsen für Sparbücher sowie Konten unserer Mitglieder und Kunden erhöhen. Unsere Berater stehen Ihnen für alle Fragen und Möglichkeiten zum Thema Sparen, Anlegen und Vorsorge zur Verfügung.

**Steuervorteile für Altersvorsorge**

Zusätzlich haben alle Kunden und Mitglieder, welche für ihre Altersvorsorge sparen, die Chance, sich jährlich Steuervorteile bis zu 2.200 € zu sichern. Um die Steuervorteile voll auszunutzen, überprüfen Sie, ob Ihre jährlichen Einzahlungen in den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds den maximalen Steuerabsetzbetrag von 5.164,57 € erreichen. Dabei ist egal, ob die Zahlungen für Sie oder für zu Lasten lebende Familienmitglieder getätigt wurden.
Falls Sie mit Ihren Einzahlungen noch nicht den maximalen Steuerabsetzbetrag von 5.164,57 € erreicht haben, können Sie dies mit einer einmaligen Zuzahlung vor Jahresende noch nachholen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Berechnung der freien Beträge für eine mögliche Zuzahlung in den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds. Außerdem stehen Ihnen unsere Berater jederzeit für die Ausarbeitung eines Finanzplans für die Erreichung Ihrer Ziele zur Verfügung.

**Edl Huber**
Direktor
Raiffeisenkasse Überetsch

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!
Tel: 0471 666444
E-Mail: rk.ueberetsch@raiffeisen.it

**www.raiffeisen.it/ueberetsch**

50 Jahre | Anni 1972 | 2022
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
seit 50 Jahren an deiner Seite

Soziales

# Die „Unterlandler Tafel“

**Armut macht auch in Südtirol nicht halt. Nach Jahrzehnten des Überflusses, sind wir nun wieder in einer Zeit, wo ein bewussterer Umgang mit unseren Lebensmitteln und Ressourcen sinnvoll erscheint.**

Am 21. Juli 2016 wurde die „Unterlandler Tafel“ eröffnet. Diese Einrichtung will Lebensmittel an Personen oder Familien ausgehändigt, die Schwierigkeiten haben oder finanziell nicht über die Runden zu kommen. In Auer und in Salurn am Bahnhof gibt es die sogenannte „Unterlandler Tafel“. Diese ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar.
Die Unterlandler „Tafel“ Auer und die „Unterlandler Tafel“ Salurn sind jeden Montag von 16 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Bedürftigen eine Tasche mit Lebensmitteln abholen. Zugang zu den Lebensmitteln der Tafel haben alle Bedürftigen. Für die Feststellung der Bedürftigkeit bedarf es Folgendes:

- eine Gesuchsvorlage (liegt in der Gemeinde oder direkt bei der Unterlandler „Tafel“ in Auer und in Salurn auf)
- Die ISEE - Erklärung (welche von den Beistandszentren, Patronaten, wie dem KVW ausgestellt wird).

AVS

# Advent in Maria Weißenstein

Sonntag, 4. Dezember

**Schon seit mehreren Jahren trifft sich am ersten Sonntag im Dezember eine Gruppe von Traminer AVS-Mitgliedern zu einer Wallfahrt nach Maria Weißenstein, wo um 12 Uhr ein Gottesdienst für den AVS stattfindet. Diese Gruppe wurde im Laufe der Zeit immer größer. Daher ist diese Wallfahrt vom AVS Tramin auch heuer wieder ins Jahresprogramm aufgenommen worden.**

Wir starten um 7.30 Uhr mit unseren privaten PKWs am Parkplatz in der Mindelheimer Straße.

Maria Weissenstein

Beim Wasserfall in Auer beginnt der Aufstieg über die „Katzenleiter“. Weiter geht es bis oberhalb von Aldein zum Beginn des Pilgerweges. Zuerst auf der Höfestraße, dann auf dem Forstweg erreichen wir gegen 12.00 Uhr Maria Weißenstein. Dort bietet sich die Gelegenheit an einer feierlich gestalteten Messe teilzunehmen. Anschließend treffen wir uns und wandern gemeinsam hinunter nach Petersberg, wo wir im Gasthof Wieser zum Mittagessen einkehren können. Für die Heimfahrt bietet es sich an, den Linienbus bis Montan zu nehmen und von dort auf dem Steig Nr.4 zum Parkplatz abzusteigen. Das steht aber jedem frei, ebenso wie die Einkehr im Gasthof Wieser. Der Weg von Auer nach Weißenstein ist ganz schön anstrengend: 4 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter sind zu bewältigen! Wer sich das nicht zutraut, könnte auch bis zum Beginn des Pilgerweges (Nr.10) oberhalb von Aldein mit dem Auto fahren und hat dann nur mehr weniger als 2 Stunden und 300 Höhenmeter zu bewältigen. Der Gasthof Wieser ist am 5. Dezember bis auf den letzten Platz ausgebucht. Wir müssen also Tische reservieren. Wer dort zu Mittag essen möchte, der muss sich bei den Tourenbegleitern frühzeitig anzumelden.

**Begleitung der Wanderung und Auskunft:** Ivonne (Tel. 335 124 4271) Hubert (Tel. 333 447 0958) und Othmar (Tel. 338 892 0876)

Anzeige

# Kundmachung über die Verpachtung von Obstwiesen

RA Dr. GILBERT EGGER, mit Büro in 39100 Bozen, Bahnhofallee 7, Tel. Nr. 0471.300377, E-Mail: egger.gilbert@rolmail.net, in seiner Eigenschaft als Sachwalter von Herrn HERRNHOFER CHRISTIAN, ernannt im Zuge der Verhandlung vom 27.11.2017, Verhandlungsprotokoll hinterlegt in der Kanzlei beim LG BZ am 28.11.2017, und mit Genehmigung von Seiten des Vormundschaftsgerichtes vom 24.-25.10.2022 erklärt im Wege des freien Übereinkommens für die nächsten drei Agrarjahre nachfolgende Obstwiesen an dritte interessierte Personen verpachten zu wollen:
Weiter wird mittgeteilt, dass der Verpächter Mitglied bei der Genossenschaft Roen (ehemals Egma) ist, und daher die Ermächtigung der Nutzung der Gemeinschaftsanteile für den Pachtzeitraum erfolgen wird, mit Verpflichtung an diese Genossenschaft abzuliefern. Alle Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Kundmachung. Für zusätzliche Fragen können Sie sich gerne jederzeit bei RA Dr. Gilbert Egger unter der Tel. Nr. 0471.300377, oder per E-Mail: egger.gilbert@rolmail.net informieren.
Bozen, am 09.11.2022 Gez. RA Dr. Gilbert Egger

| **Kultur u. Parzelle** | **E.Zl. u. K.G.** | **K.G. und Mappenblatt** | **Sorte** | **Pflanzjahr** | **Anzahl Bäume** | **Fläche** | **BE in Euro** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Obstwiese G.p. 880/3 | 664 II | 621 Kaltern M. bl. 8 | Golden Del. Berg | 1995 1996 | 900 100 | 3.458 m² | 17,86 |
| Obstwiesen G.p. 1616 u. G.p. 1617 | 592 II | 813 Tramin M. bl. 12 | Rote Gala | 2016 u. 1999 | 800 800 | 126 m² u. 4.820 m² | 0,65 u. 24,89 |
| Obstwiese G.p. 127/15 | 234 II | 823 Pfatten M.bl 22, 25 | Gala | 2000 | 550 | 1.865 m² | 9,63 |
| Obstwiese G.p. 127/16 | 321 II | 823 Pfatten M. bl. 22, 25 | Rote Gala Granny Smith | 2016 1994 | 450 Ca. 300 | 2.868 m² | 14,81 |
| **Gesamt Obstbau:** | | | | | | 13.137 m² | 67,84 |
| B.p. 258 | 321 II | 823 Pfatten M. bl. 25 | Gebäude -Beregnungshütte | | | 19 m² | |
| **Fläche insgesamt:** | | | | | | 13.156 m² | |

Raiffeisenkasse Salurn
Genossenschaft

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Salurn

# Stellenausschreibung

Wir suchen eine/n

## Banklehrling (m/w)

zur Unterstützung unserer Kreditabteilung.

**Bewerber/innen sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:**
- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- analytisches Denkvermögen, Belastbarkeit, gute organisatorische Fähigkeiten, Sorgfalt und Zuverlässigkeit, Einsatz und Initiative, Lern- und Entwicklungsbereitschaft, Teamfähigkeit
- Bewerber/innen mit Bankerfahrung werden bevorzugt

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7
39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Verbraucherzentrale Südtirol

# Verbrauchermobil: Bürgernahe Information

**Am 25. November steht das Verbrauchermobil von 9 bis 11.30 Uhr in Tramin.**

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit. Außerdem finden Sie vor Ort alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird das Mobil von einem erfahrenen Berater. Dieser bietet Erstberatung in den Bereichen

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Auto,
- Haustürgeschäfte, Garantierechte, Finanzdienstleistungen,
- Internetkäufe, Reklamationen und Konsumentenrecht,
- Reisestornierungen und Gutscheine an und leitet bei komplexeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachberater der VZS weiter.

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektrosmog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner" entwickelt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich auf unserem Standplatz in Tramin.

DAS GROSSE LOS
EPPAN • KALTERN 2022 APPIANO • CALDARO

lokal • nachhaltig • persönlich

# WEIHNACHTEN MIT UNS
## in Eppan & Kaltern

**Weihnachten mit uns:**
**lokal · nachhaltig · persönlich.**

**Weihnachtliche Glückslose sammeln und dreimal gewinnen.**

Seit dem 07. November heißt es wieder: „Auf Los zum Grossen Los" nach Eppan und Kaltern. Über 100 Geschäfte in Kaltern und Eppan verbinden beide Dörfer zu einer Freiluft-Shoppingmall mit großer Auswahl. Bereits ab einem Einkaufswert von 20 Euro erhalten Sie in den teilnehmenden Geschäften ein Lotterielos, mit welchem Sie je nach Zeitpunkt des Einkaufes sogar bis zu drei Gewinn-Chancen haben.
Hauptattraktion und Höhepunkte der Aktion, die wie jedes Jahr von den Kaufleuten aus Eppan und Kaltern organisiert wird, sind neben über 170 Preisen auch der neue elektrische Mercedes EQA inklusive Ladestation.

atelier flex
FRUCHT MARKT
Bruni Schuh-Lederwaren
Optik Zublasing
Weger Schuhe und Bergsport
schloss freudenstein
ELEKTRO EPPAN
KANEPPELE
MeinBeck

AGRICENTER SPITALER QUALITÄT SEIT 1978
elektro a.haller
autoplus
MENDEL BIER SEIT 2020
SEHEN NEU ERLEBEN
GANZHEITLICHE AUGENOPTIK
KALTERN - T. 0471 961 141 - EPPAN - T. 0471 366 744
BIO-OPTIK Flaim SEHEN NEU ERLEBEN
sanvit Bike & Fitness
SEELEITEN LAKE SPA HOTEL
Pierre TRUE LIFESTYLE

www.beyondgreen.it

HAUPTPREIS INKLUSIVE LADESTATION
**1 MERCEDES ALL-ELECTRIC EQA**

**+ INSGESAMT ÜBER 170 BELIEBTE PREISE**

hds unione
Mein Radio SÜDTIROL Südtirols bester Musikmix!
www.dasgrosselos.it
radiotirol Die schönste Musik aller Zeiten
Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige

Kindertagesstätte Tramin, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

# Gelungenes Herbstprojekt der Kitas Tramin

**In der Kindertagesstätte Tramin wurde heuer ein Herbstprojekt gestartet. Zusammen mit den Kindern wurden Blätter, welche vom Baum gefallen sind, aufgesammelt und mit in die Kitas genommen.**

Daraufhin bastelten die Kinder eine Herbstkrone. Das Resultat kann sich sehen lassen. Ein Dank geht an Viktoria Nessler, welche die Kindertagesstätte von 2019 bis August 2022 mit sehr viel Einsatz und Passion geleitet hat. Sie besucht momentan die Ausbildung zur „pädagogischen Fachkraft für den Kindergarten" – wir wünschen ihr alles Gute!
Ihren Posten hat Ines Dibiasi übernommen.

**Info & Kontakt**
Kitas Tramin
Leiterin: Ines Dibiasi
Mindelheimerstraße 16
39040 Tramin
Mobil: 342 17 68 508
E-Mail: kitas-tramin@tagesmutter-bz.it

**Tagesmutterdienst der Sozialgenossenschaft Tagesmütter**
Mobil: 340 36 38 788
E-mail: kitas@tagesmutter-bz.it
www.tagesmutter-bz.it

TRAminer DorfBLATT

## Erscheinungstermine 2022

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin |
|---|---|---|
| **Dezember** | Nr. 23 | Freitag, 2. Dezember |
| | Nr. 24 | Freitag, 16. Dezember |

WE ARE HIRING
Unser Team - Deine Chance in eine spannende Zukunft!
Bewirb dich jetzt
FALSER MASCHINENBAU GMBH-SRL
+39 0471 802063
office@falser.eu
www.falser.eu
○ Produktionsleiter (m/w)
○ AV-Projektleiter (m/w)
○ erfahrener CNC Fräser (m/w)

Schnappschuss...

# in der Grundschule

**26.Oktober:** Die Grundschule lud zum ersten richtigen Elternsprechtag seit der Pandemie ein und viele Eltern folgten der Einladung. Für die Schüler:innen der 5.Klasse B war das eine Gelegenheit Gutes für andere Kinder zu tun. Organisiert von Lehrerin Christine Sölva, tatkräftig unterstützt von den Elternvertretern Evi Maier und Patrick Ennemoser sowie allen Eltern hatten sie ein schmackhaftes Buffet mit Kuchen, Pizzabrötchen, Saft und anderen Köstlichkeiten zusammen.
Die zehn Mädchen und acht Buben standen geduldig dabei und boten sie freundlich an und der Einsatz der Klassengemeinschaft hat sich gelohnt. Nach drei Stunden waren das Buffet leer und die Kasse voll. 789,48 Euro an freiwilligen Spenden konnten an die „Casa asilo" überwiesen werden: einem Kindergarten in dem, laut Margareth Gummerer, auch Nachmittagsbetreuung und Aufgabenhilfe angeboten werden: „ Das ist wieder eine große Hilfe für die ärmsten Familien in Botosani/ Rumänien. Ich danke allen. " hgk

Ein Bleistift für Bildung

# Neues Projekt in Uganda

Für all jene, die vielleicht ein etwas anderes Weihnachtsgeschenk suchen: Mit einer Spende für die Ermöglichung der Ausbildung zur Krankenpflegerin oder Hebamme können Sie große Freude bereiten!
Das neue Projekt „Ein Bleistift für Bildung" ist gestartet. Neu ist diesmal die Möglichkeit, eine Patenschaft zu übernehmen, z.B. als Firmenweihnachtgeschenk oder zu einem anderen Anlass. Gerne können sich Gruppen oder Einzelpersonen dafür entscheiden.

Die kfb hat gemeinsam mit missio verschiedene Informationsmaterialien vorbereitet, die im kfb-Büro angefragt werden können.
Wer Spenden steuerlich absetzen möchte, überweise bitte auf dieses Konto:
Missionskomitee, Domplatz 2, Bozen
IBAN: IT 73 R 06045 11601 000005005630
Südtiroler Sparkasse,
Kennwort: Bleistift 2022/2024 + Adresse und Steuernummer

**Spendenkonto**
Bischöfliches Ordinariat, Domplatz 2, BZ
IBAN: IT 56 T 03493 11600 000300202908
Raiffeisen Landesbank,
Kennwort: Bleistift 2022/2024

**Nähere Informationen:**
Sabine Bordonetti, sabine@kfb.it –
Tel. 0471 972 397

**Sekretär:in**
(m/w/d - Vollzeit)

ELENA WALCH

Elena Walch ist eines der führenden Weingüter Italiens mit internationalem Erfolg und Sitz in TRAMIN. Werde Teil unseres Teams!

**Deine spannenden Aufgaben bei uns:**
- Auftragsbearbeitung
- Administrative Aufgaben
- Empfang

**Dies solltest du mitbringen:**
- Maturaabschluss
- Sehr gute Italienischkenntnisse
- Verlässlichkeit, Motivation und Genauigkeit

**Das bieten wir dir:**
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich in einem motivierten Team
- Die 4,5 Tages-Woche
- Eine Arbeitsstelle in einem zukunftsorientierten, international tätigen Familienunternehmen

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auch dich!

info@elenawalch.it -
Elena Walch srl- TRAMIN

Lokaler Handel

# Gut versorgt ist ein Mehrwert

**Die Hälfte der Landbevölkerung in Deutschland gilt inzwischen als „nicht nahversorgt". Was bedeutet das? Der Lebensmitteleinkauf zu Fuß ist nicht (mehr) möglich; die Bevölkerung muss fast oder ganz ohne Geschäfte im Umkreis von drei Kilometern auskommen. Ohne Auto geht fast nichts.**

Das Dilemma: Mehr als 87 Prozent der Lebensmittelgeschäfte unter 400 Quadratmeter Geschäftsfläche haben seit 1990 aufgegeben. Fast alle Unternehmen, die gerade mit viel Kapital den Lebensmittelhandel aufrollen, konzentrieren sich auf die großen Städte und deren Umland.

**Sorgen der Bürgermeister**

Die bisherigen Lösungen sind nicht berauschend: So bieten etwa zwei Lebensmittelkonzern einen Lieferservice gegen Entgelt oder die Abholung online bestellter Waren an. In Planung ist sogar auch ein ehrenamtlicher Elektro-Bus, der eine Einkaufsroute fahren und gleichzeitig Bestellungen in die Dörfer bringen soll.

Die Sorgen werden aber dadurch bei vielen Bürgermeistern im ländlichen Raum nicht geringer. Sie wissen: Fehlende Erreichbarkeit beschleunigt die Landflucht und trübt die Aussichten auf eine gelingende Verkehrswende.

**Unser Ort**

In Südtirols Orten hingegen finden sich noch historisch gewachsene Dörfer und Ortskerne, wo sich Menschen treffen und Handel, aber auch Gastronomie und Dienstleistungen ausgeübt werden.

Diese Besonderheit und Einzigartigkeit unserer Orte sind ein Reichtum und ein Mehrwert, die es zu stärken und weiterzuentwickeln gilt. Und der Bevölkerung sollen all diese wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Vorteile der lebendigen Orte in Südtirol bzw. der lokalen Kreisläufe aufgezeigt werden.

Lee Devils

# Clubmeisterschaft 2021/2022

**Ende Oktober wurde noch das beste Herbstwetter für die Clubmeisterschaft 2021/2022 genutzt. Nach einem Jahr Pause, konnte endlich wieder ein neuer Vereinsmeister gekürt werden.**

Los ging es mit einer Wanderung auf die Kuhleitenhütte bei Meran 2000, wo es nach einer Stärkung und Vorbesprechung direkt zum Punkt des Tages ging.

Die Wettkampfaufgabe bestand darin, 4 Wendepunkte zwischen Sarntal und Passeiertal in einer Maximalzeit von 50 min. zu bewältigen. Die Aufgabe war spannend gewählt und jeder hat das Ziel heil erreicht.

Nach 4 Clubmeistertiteln in Folge des Obermaiser Reinhard Daniel konnte heuer Patrick Prantl den Titel erkämpfen. Gleich hinter dem Traminer schaffte es der Eppaner Federici Thomas und auf Platz 3 Reinhard Daniel.

Ein wunderbarer Tag mit gewaltigen Flügen für diese Jahreszeit.

Vielen Dank allen Teilnehmern sowie der Kellerei Kettmeir in Vertretung von Josef Romen für die Bereitstellung der Preise.

Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Lee Devils auch recht herzlich bei Bertol Landmaschinen und Gasthof Terzer für die Unterstützung bei den neuen Vereinsjacken bedanken.

Die drei Erstplatzierten mit Präsident Georg Gschnell und Vizepräsident Daniel Peer.

# Der Beratungsdienst Family Direkt

**Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist mit 7. November gestartet und richtet sich an alle Generationen.**

Stress, Konflikt in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie, oder Krankheit können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da! Unvoreingenommen, kostenfrei, in ihrer Nähe und zeitnahe:
Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter:
0471 155 0900. Persönliche Gespräche können Sie in Bozen, Bruneck, Mals, Meran, Pikolein und Toblach und Schlanders über die Webseite www.familydirekt.it vormerken. Weiters können Sie auch telefonische Gespräche und Videoanrufe über unsere Webseite www.familydirekt.it vormerken.
Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

ASV Volleyball Raiffeisen

# Fulminanter Start in der Serie D

**Erstes Heimspiel und erster Sieg vor toller Zuschauerkulisse**

Im Frühling konnte sich die Traminer Mannschaft den Klassenerhalt in der Serie D erkämpfen und nun wurde ein neues sportliches Kapital aufgeschlagen.
Nach harten Trainingswochen mit dem neuen Trainer Donato stand am 2. November das erste Spiel der laufenden Saison an. Der Gegner war die Mannschaft „Autosarca Valle die Laghi" aus dem Trentino. Bekanntlich kommt der „vino santo" aus dem „Tal der Seen", aber auf diese Hilfe konnten sich die Gegnerinnen nicht verlassen.
Die ersten Spiele wollten nie enden, beide Mannschaften waren darauf bedacht keine Fehler zu machen und es wurde um jeden Ball gekämpft. Langsam kamen unsere Spielerinnen in Fahrt und vor allem die sprung- und schlagstarke Angreiferin Yvonn Mitterhofer aus Auer gab dem Spiel eine erste Wende zu Gunsten der Traminerinnen.
Im 2. Satz liefen auch Katharina Spiess und Hanna Weissensteiner zur Hochform auf und setzten der gegnerischen Abwehr gebührend zu. Nach dem Sieg des 2.Satzes war der Widerstand der Spielerinnen aus dem Trentino weitgehend gebrochen und letztendlich gewann Tramin klar mit 25-17, 25-11 und 25-15 und holte sich 3 wertvolle Punkte.

Spielerinnen der Serie D
Von links hinten: Lena Pomella, Katharina Spiess, Hanna Weissensteiner, Jenny Dalla Villa, Samira Bolego, Sigrid Ferrari, Yvonn Mitterhofer, Trainer Donato Palano
von vorne links: Nina Busetti, Verena Weissensteiner, Sofia Giuriola, Anita Rossi, Francesca Mura, Emma Cologna

Beim ersten Meisterschaftsspiel präsentierte sich die ganze Mannschaft sehr kompakt und auf den Sieg fokussiert. Ausschlaggebend für den Heimsieg war sicherlich auch das sehr zahlreiche und begeisterte Publikum und das nächste Spiel der Serie D in Tramin findet am 17. November um 20.30 Uhr gegen Innova Volley Tione statt.

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Ski Club Roen Tramin Raiffeisen

# Aufbaugruppen für Kinder

Der Ski Club Tramin wird auch heuer wieder eine oder mehrere Aufbaugruppen für skibegeisterte Kinder organisieren. Über den gesamten Winter verteilt werden circa zehn Einheiten am Freitagnachmittag stattfinden.
Neben freiem Skifahren auf der Piste werden auch einige Trainingstage mit Torstangen absolviert, um den Kindern einen Einblick ins Rennfahren zu ermöglichen. Bei Interesse bitte melden bei Silke Bachmann: Tel. 335 61 05 290

**Zur Erinnerung:**

## Vollversammlung

Am Freitag, den 18. November 2022 findet die Vollversammlung des Ski Club Roen Tramin statt, zu dem alle Mitglieder*innen herzlich eingeladen sind.

# FREUNDLICHE BETREUUNG, BERATUNG UND PROFESSIONALITÄT. WIR EMPFEHLEN ZIRKUM ZAHN JEDEM WEITER!*

Roberto Ferrari

Ilse Fischer

*Roberto Ferrari und Ilse Fischer aus Tramin erzählen Ihnen ihre Geschichte auf www.zirkumzahn.it/Erfolgsgeschichten

NEU Partnerschaft mit CityClinic WE CARE

**für größere Eingriffe unter Vollnarkose.**

Vielen Menschen wie Roberto Ferrari und Ilse Fischer konnten wir in den letzten Jahren nachhaltig zu einer höheren Lebensqualität verhelfen. Dabei arbeiten wir nach den Prinzipien der Biologischen Zahnheilkunde, die den gesamten Bio-Organismus Mensch betrachtet und nicht nur das Zahnproblem.

**Zirkum Zahn - 360° Zahngesundheit.**

Steinackerstraße 13
I-39040 **Tramin**

T +39 0471 863 239
info@zirkumzahn.it

Paulser Platz 11
I-39057 **St. Pauls**

T +39 0471 663 842

zirkumzahn.it

ZIRKUM ZAHN
360° ZAHN-GESUNDHEIT

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

X-Large Travel, Incoming Agentur in Montan sucht motivierte und fleißige **Mitarbeiter** mit guten organisatorischen Fähigkeiten, sowie guten Sprachkenntnissen in Deutsch, Italienisch und Englisch. Bewerbung mit Lebenslauf an: gofi@x-large.it /Tel. 348 23 29 336.

Gärtnerei Psenner sucht für die Betriebe in Bozen und Kaltern (Nähe Tramin) Mitarbeiterinnen zum **Jungpflanzen stecken** und verpacken ab Dezember/Jänner bis circa Ende Mai.
Infos Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

Familie sucht **Mendelhütte** zum Kauf.
Tel. 338 16 73 788.

Frau aus der Ukraine mit Referenz - Dokumenten sucht Arbeit als „**badante**“
Tel. 388 35 74 653

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**19. bis 25. November:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
**26. November bis 2. Dezember:**
Tramin, Tel. 0471 860 487

## Ärzte

**19. bis 20. November:**
Dr. Alfredo Regini, Tel. 329 05 54 411
**26. bis 27. November:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

# Veranstaltungskalender

TRAMINER DORFBLATT

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 17.11. | 15.30 Uhr<br>20.30 Uhr | offener Jugendtreff<br>ASV Volleyball Serie D: Tramin- Innova Volley Tione | Jugendtreff<br>Turnhalle |
| Fr 18.11. | 20 Uhr<br>20 Uhr | Zopfabend<br>ASV Sektion Ski Vollversammlung | ELKI<br>Bürgerhaus |
| So 20.11.<br>Cäciliensonnt. | 10 Uhr<br>13.45 Uhr | Gottesdienst (BKT)<br>KVW Wallfahrt | Pfarrkirche<br>Kurtatsch |
| Di 22.11. | 14.30 Uhr | miar 60plus: Traminer Gschichtlen | Pfarrtreff |
| Fr 25.11.<br>St. Katharina | 8.30 – 12 Uhr<br>ab 8Uhr<br>9-11.30Uhr | KVW Adventkränze erhältlich<br>„Kathrinimarkt“<br>Verbrauchermobil | Pfarrtreff<br>Dorfzentrum<br>Rathausplatz |
| Sa 26.11. | 8-17 Uhr<br><br><br>8.30 – 12 Uhr<br>ganztägig<br>19.15Uhr | Vinzenzgemeinschaft: Lebensmittelspenden<br><br><br>KVW Adventkränze erhältlich<br>Jugendtreff: Ausflugtag<br>Rorate | Coop Konsum<br>MPreis<br>Despar Oberhofer<br>Pfarrtreff |
| So 27.11.<br>1.Advent | 10 Uhr | Familiengottesdienst | Pfarrkirche |
| Mo 28.11. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Di 29.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Mi 30.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Do 01.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Fr 02.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Sa 03.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| So 04.12.<br>2. Advent | 7.30Uhr<br>10 Uhr<br>17 Uhr | AVS Wallfahrt<br>Gottesdienst<br>Konzert | Maria Weißenstein<br>Pfarrkirche<br>Kirche in Söll |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT

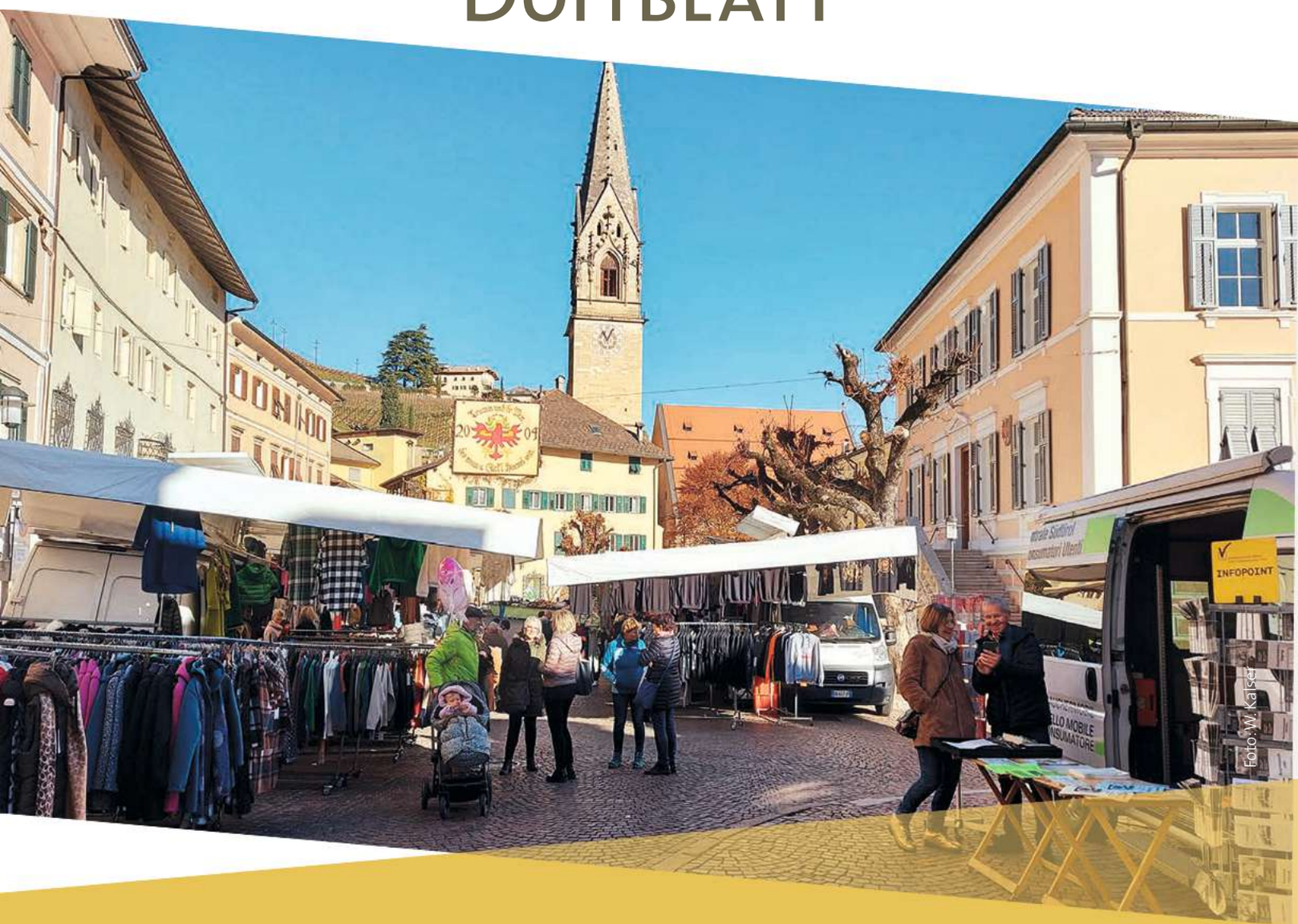



Foto: W. Kaiser

# Kathrinimarkt

8. Dezember
**Hof-Advent in Betlehem**
Seite 7

6. Dezember
**Der Nikolaus kommt**
Seite 12

Sport
**200 Fußballbegeisterte**
Seite 26

2. Dezember 2022 – Nr. 23 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde Tramin

# Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

**Einzahlungstermin für die Saldozahlung ist der 16. Dezember**
Der Gemeinderat hat mit den Beschlüssen Nr. 57 und 58 vom 30.11.2015 die GIS Verordnung und die für das Jahr 2016 gültigen Steuersätze beschlossen. Diese sind auch noch für das Jahr 2022 gültig.

**Die wichtigsten Bestimmungen**
**Hauptwohnung:**
Die Hauptwohnung ist die Immobilie, in welcher der Steuerpflichtige und seine Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Jede Familiengemeinschaft kann die Begünstigung für Hauptwohnung nur für ein Gebäude im gesamten Landesgebiet beanspruchen. Ehepartner mit getrenntem Wohnsitz und Immobilienbesitz müssen sich entscheiden, welche Wohnung die Hauptwohnung der Familie ist, und müssen dies der Gemeinde mitteilen.
Der Hauptwohnung gleichgestellt sind nicht vermietete Wohnungen im Besitz von Senioren oder von behinderten Menschen mit Wohnsitz in Alters- und Pflegeheimen.

Die Wohnungen der Getrennten und Geschiedenen sind der Hauptwohnung gleichgestellt. Die GIS muss von demjenigen entrichtet werden, der die vom Richter zugewiesene Wohnung nutzt, unabhängig vom Rechtstitel, also auch wenn, wie es oft der Fall ist, die ehemalige Gattin nicht Eigentümerin oder nur teilweise Eigentümerin ist.
Diese Regelung gilt auch für die Wohnungen von nicht verheirateten Paaren.

**Zubehörseinheiten:**
Als Zubehörseinheiten zur Hauptwohnung gelten höchstens drei Immobilien der Katasterkategorien C/2 (Magazine, Keller, Dachräume), C/6 (Garagen oder Stellplätze) und C/7 (Überdachungen), wobei davon höchstens zwei derselben Kategorie angehören können.

**Freibetrag Hauptwohnung:**
Der Freibetrag, der von der geschuldeten Steuer für die Hauptwohnung abgezogen werden kann, wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 58 vom 30.11.2015 auf 777,00 Euro erhöht.

**Unentgeltliche Nutzungsleihe:**
Mit Beschluss Nr. 57 vom 30.11.2015 hat die Gemeinde Tramin a.d.W. die Steuererleichterung für Wohnungen samt Zubehör eingeführt, die Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die unentgeltliche Nutzungsleihe kann somit auch zwischen Großeltern und Enkelkindern und zwischen Geschwistern erklärt werden. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung.
Diese Steuererleichterung gilt nicht für Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9.

**Freibetrag Dienstwohnung:**
Der für die Hauptwohnung festgelegte Freibetrag von 777,00 Euro wird auch auf die Gebäude der Katasterkategorie A und der Katasterkategorie D angewandt, die auch als Wohnung dienen und im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein Inhaber oder eine Inhaberin des Unternehmens samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Der Anspruch auf diesen Freibetrag muss im Steueramt geltend gemacht werden.

**Zusätzlicher Freibetrag:**
Es ist zudem ein Freibetrag für Familiengemeinschaften mit drei und mehr Minderjährigen vorgesehen. Für den dritten und alle weiteren Minderjährigen erhöht sich der Freibetrag um jeweils 50,00 Euro.
Für Personen mit festgestellter schwerer Behinderung laut Art. 3, Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992 Nr. 104 wird ein weiterer Freibetrag von 50,00 Euro gewährt.

Für denkmalgeschützte Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50% reduziert.
Für unbewohnbare, bzw. unbenutzbare Gebäude wird die Berechnungsgrundlage um 50% reduziert. Diese beiden Reduzierungen sind nicht häufbar.

**Es gelten folgende Steuersätze**
Der ordentliche Steuersatz beträgt 0,76 Prozent.
Der Steuersatz für die Hauptwohnung samt Zubehör beträgt 0,4 Prozent mit Abzug eines Freibetrages von 777,00 Euro.
Der Steuersatz für in Nutzungsleihe überlassene Wohnungen samt Zubehör beträgt 0,5 Prozent, ohne Abzug eines Freibetrages.
Der Steuersatz für Gebäude, die vorwiegend zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1995 Nr. 12 verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.
Der Steuersatz für Gebäude, die für den Ur-

Große Mode kleine Preise!

Exlusive Mode mit den aktuellen Trends.
Der Treffpunkt für Modebewusste.

Wir warten auf euch!

MODE LAURA KURTATSCH

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2
Tel. 348 212 12 75

laub auf dem Bauernhof verwendet werden, beträgt 0,3 Prozent.

Für die Gebäude, die für die Vermietung von Fremdenzimmern, oder für den Urlaub auf dem Bauernhof verwendet werden, kann Zubehör geltend gemacht werden. Hierfür gilt dieselbe Regelung wie für die Hauptwohnung.

Der Steuersatz für Gebäude, die in den Katasterkategorien C/1 (Geschäfte) und C/3 (Laboratorien) und in der Katastergruppe D (Werkstätten, Hotels), mit Ausnahme von D/5 (Banken und Versicherungen) eingestuft sind, beträgt 0,56 Prozent.

Der Steuersatz ist für folgende landwirtschaftliche Gebäude auf 0,2 Prozent herabgesetzt, wenn sie wie folgt genutzt werden:
- als Wohnung für landwirtschaftliche Angestellte mit mindestens 100 Arbeitstagen jährlich,
- als Büro des landwirtschaftlichen Betriebs, auch wenn nicht als Katasterkategorie D/10 eingetragen,
- für die Behandlung, Verarbeitung, Konservierung, Aufwertung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte der Bereiche Obst und Gemüse, Weinbau und Molkerei seitens der Genossenschaften und ihrer Konsortien.

Andere Gebäude, z.B. Ställe, Scheunen, Geräteräume und ähnliches sind befreit.

Der Steuersatz für Immobilien der nicht gewerblichen Körperschaften und der nicht gewinnorientierten Vereine beträgt 0,1 Prozent. Alle anderen Immobilien, die nicht in eine der oben angeführten Kategorien fallen, (z.B. Zweitwohnungen, Baugründe) werden mit dem ordentlichen Steuersatz von 0,76 Prozent besteuert.

## Einhebung

Die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) wird in Eigenregie über das Modell F24 eingehoben. Der Druck und der Postversand der Briefe erfolgt über eine spezialisierte Firma auf Veranlassung der Gemeinde.

Der Versand erfolgt in diesen Tagen in einem neutralen weißen Kuvert mit zwei Fenstern. Nur über den Absender ist ersichtlich, dass es sich um ein Schreiben der Gemeinde Tramin a.d.W. handelt.
Der Inhalt des Briefes ist wie gewohnt:
- eine Zusammenfassung der gültigen Bestimmungen,
- eine Aufstellung der für die Berechnung herangezogenen Liegenschaften,
- vollständig ausgefüllter Vordruck F24 für die Saldozahlung, mit welchem bei jedem Bankinstitut oder Postamt spesenfrei eingezahlt werden kann.

Die am 16. Dezember fällige zweite Rate ergibt sich aus der Differenz zwischen der bereits getätigten Akontozahlung und der berechneten Steuerschuld für das Jahr 2022.
Nur die Eigentümer von Immobilien, welche eine Saldozahlung zu leisten haben erhalten dieses Schreiben, wer nichts zu zahlen hat, erhält auch kein Schreiben.
Inhaber einer Mehrwertsteuernummer dürfen nicht über die Bank einzahlen, sondern müssen entweder selbst mittels Homebanking die Zahlung tätigen, oder den Vordruck F24 dem Steuerberater abgeben, damit dieser die Zahlung telematisch durchführt.
Die Datenbank der Gemeinde (Liegenschaftsarchiv) berücksichtigt die Daten aus dem Archiv des Gebäudekatasters mit Stand am 31. Oktober 2022.

## Wichtiger Hinweis:

Die Zustellung der bereits ausgefüllten Vordrucke F24 ist ein Dienst, den die Gemeinde Tramin a.d.W. ihren Bürgern anbietet. Er entbindet die Bürger nicht von der Pflicht, die Steuer im richtigen Ausmaß zu entrichten. Es ist deshalb wichtig, die mitgeteilten Daten genauestens zu überprüfen, und die Steuer erst dann einzuzahlen, wenn die zur Berechnung herangezogenen Daten der aktuellen Katastersituation entsprechen und die zustehenden Vergünstigungen auch angewendet werden. Etwaige Fehler müssen im Gemeindeamt (Steueramt - 3. Stock) gemeldet werden. Es wird daraufhin die Datenbank richtiggestellt, und die geschuldete Steuer neu berechnet. Dort werden auch alle weiteren Auskünfte erteilt.

## Schlussbemerkungen

Da diesbezüglich oft Unklarheiten bestehen, abschließend zwei grundsätzliche Klärungen:

## Wer muss die GIS bezahlen?

Diese Steuer muss von den Eigentümern von Gebäuden und Baugründen, oder von den Inhabern eines Realrechtes (Fruchtgenuss, Wohnungsrecht, Oberflächenrecht) und von den Leasingnehmern entrichtet werden, die ein Gebäude oder einen Baugrund besitzen.

## Wie wird die geschuldete Steuer berechnet?

Auf neuen Katasterauszügen ist in einer eigenen Spalte mit der Bezeichnung „Wert GIS“ bzw. „Valore IMI“ die Berechnungsgrundlage ersichtlich. Die geschuldete Steuer ergibt sich durch Anwendung des für die jeweilige Katasterkategorie festgelegten Steuersatzes.

Bei Baugründen wird der Marktwert herangezogen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Steueramt der Gemeinde Tramin a.d.W.
(Tel. 0471 864 425) zur Verfügung.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM
30. NOVEMBER BIS 14. DEZEMBER 2022

| | | | |
|---|---|---|---|
| Salami Levonetti Levoni 1 kg | 18,90 € | Müsli Köln 375 gr d. St. | 2,39 € |
| Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St. | 0,94 € | Kaffee Splendid 2x225 gr d. St. | 3,19 € |
| Weizenmehl blau Rieper 1 kg | 0,89 € | Waschmittel Bio Presto flüssig 1800 ml d. St. | 3,94 € |
| Olivenöl extrav. Dante 1 lt | 5,29 € | Shampoo Fructis 250 ml d. St. | 1,59 € |
| Öl Topazio 1 lt | 3,49 € | Shampoo Glem Vital 350 ml d. St. | 2,89 € |
| Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St. | 3,29 € | | |
| Kekse Törtchen Manner 400 gr d. St. | 2,79 € | | |

Lokaler Handel

# Nah versorgt ist gut versorgt

**Die Nahversorgung ist ein Mehrwert: In Gemeindegebiet von Tramin gibt es 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im historischen Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben.**
**Sie alle beleben das Dorf, man begegnet einander und kann mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß alles Wichtige einkaufen. Die Geschäfte sind ein Reichtum und ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen.**
**In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft.**

Rita Psenner: „Zum Glück hab ich ein Schuhgeschäft...". *Foto: W. Kalser*

## Schuhwaren Rita

**So fing es an:**
Arnold Psenner (1930-1983) aus Söll kaufte Anfang der 60er Jahre das Haus in der Oswald-von Wolkensteinstraße und eröffnete hier 1965 seine Schusterwerkstatt mit Geschäft. Nach seinem frühen Tod führte es seine Frau Maria Varesco (1931 -1994) weiter. Anfang der Neunzigerjahre verpachtete sie es für kurze Zeit an die Firma Obrist aus Kaltern. Dann, nachdem das Geschäft eine Weile geschlossen blieb, trat die Gemeinde auf den Plan: Entweder öffnen oder die Lizenz abgeben, hieß es. Was tun? Schließlich übernahm die bisher in einem Büro tätige Tochter Rita (*1960) das Geschäft und eröffnete es im März 1992. Heuer feierte Schuhwaren Rita das dreißigjährige Geschäftsjubiläum.

**Zur heutigen Situation sagt ...**
**Rita Psenner – Obfrau der Traminer Kaufleute:** „Obwohl ich keine Angestellten habe und das Lokal in meinem Besitz ist, ist es nicht einfach. Es gibt hohe Nebenspesen – man arbeitet für die Abgaben und natürlich bleibt Ware liegen, die man trotzdem zahlen muss. Die Situation ist nicht rosig, denn die Jugendlichen sind mit dem Internet aufgewachsen. Die Pandemiejahre habe ich überstanden, da musste man sich zu helfen wissen: über die sozialen Medien und auch die Standortentwicklung war wichtig. Zum Glück habe ich mir in all den Jahren einen guten Kundenstock aufgebaut. Positiv ist, dass im Sommer auch die Gäste und Stammgäste wieder gekommen sind. Ein Plus für mich ist auch, dass ich die einzige in der näheren Umgebung bin, die Kinderschuhe anbietet - auch wenn es ein großer Aufwand ist und die Kinder genau wissen was sie wollen."

**Ein Blick in die Zukunft ...**
Frau Psenner: „Zum Glück hab ich ein Schuhgeschäft und es gibt doch viele Leute, die die Schuhe lieber anprobieren als im Internet zu kaufen. In ein paar Jahren habe ich das Pensionsalter erreicht und möchte das Geschäft gerne weitergeben. Mein Sohn und die Tochter haben eigenständige Berufe und sind nicht interessiert, ich dränge sie auch nicht. Aber noch bin ich ein paar Jährlein da...."
Gesammelt: Helga Giovanett-Kalser

## 60 Euro Beitrag für Bus&Bahn-Kunden

Noch bis **31. Dezember** können Inhaber von SüdtirolPass oder -Abos mit einem Jahreseinkommen 2021 unter 35.000 Euro um den von der Regierung Draghi eingeführten „Transportbonus" ansuchen.
Alle Informationen und das Antragsformular findet man im Internet unter „suedtirolmobil transport bonus".

## Schuhwaren Rita

**Warenangebot:** Kinder-, Damen-, Herrenschuhe jeder Art, für Sport, Freizeit und zu Hause, Handtaschen, Gürtel, Pflegemittel für Lederwaren;

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr / 15.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 bis 12 Uhr

Tel. 0471 860 340

TRAminer DORFblatt

VAL DI FIEMME OBEREGGEN
OLTRE 100 KM DI PISTE

ski center latemar
OBEREGGEN - PAMPEAGO - PREDAZZO

# Freiraum für Skigenuss

Skipassbüro und Skiverleih in Obereggen ab 11.11.22 geöffnet!

## SAISONVERLEIH & SAISONSKIPASS

### Spezialangebote beim Skiverleih Siegfried in Obereggen (bis 24.12.2022)

**für Kinder bis 11 Jahren (geboren nach dem 26.11.11)**

| | | |
|---|---|---|
| Saisonskipass | 100,00 Euro | (Typ: Val di Fiemme/Obereggen) |
| Saisonverleih | 100,00 Euro | (Skier, Skistöcke, Skischuhe und Helm) |
| **TOTALE** | **200,00 Euro** | **(180,00 Euro bis 25.11.22) **** |

**für Junioren bis 16 Jahren (geboren nach dem 26.11.06)**

| | | |
|---|---|---|
| Saisonskipass | 185,00 Euro | (Typ: Val di Fiemme/Obereggen) |
| Saisonverleih | 120,00 Euro | (Jugend-Skier, Stöcke, Schuhe und Helm) |
| **TOTALE** | **305,00 Euro** | **(281,00 Euro bis 25.11.22) **** |

**für Erwachsene**

| | | |
|---|---|---|
| Saisonskipass | 540,00 Euro* | (Typ: Val di Fiemme/Obereggen) |
| Saisonverleih ab | 125,00 Euro** | (Skier und Skistöcke) |
| **TOTALE** | **665,00 Euro** | |

* Für Skiclubmitglieder und bei Online-Kauf gibt es Sonderbedingungen.
** 20% Rabatt bei Saisonsverleih, gültig bis 25.11.2022

credits by M. Rizzi

NEUHEITEN 2022/2023

## Ski Center Latemar

1. 6er-Sessellift und Skipiste Campanil
2. Skipiste Zanggen II
3. Berghütte In.Treska

MEMBER OF

DOLOMITI SUPERSKI

www.obereggen.com
Info: Ski Siegfried - Tel. 0471 615800 - 328 038 12 27 - www.skisiegfried.it

Standortentwicklung Tramin

# Adventbrunnen – eine Zier

**Bereits zum dritten Mal laden vom 1. Adventsonntag bis Dreikönig 19 liebevoll geschmückte Adventbrunnen zum stimmungsvollen Winterspaziergang durch Tramin ein.**

Zahlreiche fleißige kreative Köpfe lassen im Zuge der mittlerweile fast zur Tradition gewordenen Weihnachtsinitiative die zum Teil historischen Brunnen mit winterlichem Grün, Weihnachtsschmuck und Kerzenschein aufleben. Den zahlreichen freiwilligen Traminer:innen gilt ein herzliches Dankeschön für ihr wertvolles Engagement.

Daniela Sattler -
Projektleiterin Standortentwicklung

**Fotos:** W. Kalser und Gabriel Rossi

**Traminer Dorfblatt**
www.traminerdorfblatt.com

Standortentwicklung Tramin

# Hof-Advent mit 35 Ständen, Kinderprogramm und Leckerbissen

**Tramins historisches Ortsviertel Betlehem feiert am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr die Vorweihnachtszeit mit allerhand Selbstgemachtem, winterlichen Leckerbissen und Getränken sowie einem weihnachtlichem Kinderprogramm.**

Neben dem vielfältigen Angebot an selbstgemachten Geschenkideen lockt jährlich auch das einzigartige Ambiente der Gassen und Innenhöfe Familien, Weihnachtsmarktliebhaber und Interessierte nach Betlehem. Mehrere Hofbesitzer und Hofbesitzerinnen öffnen am Feiertag Maria Empfängnis von 10 bis 17 Uhr die Tore zu ihren privaten Höfen und laden gemeinsam mit den Ausstellern und Ausstellerinnen, Vereinen, Organisationen sowie der Standortentwicklung Tramin zum vorweihnachtlichen Erlebnis.

„35 Aussteller:innen werden im einzigartigen Ambiente bäuerliche Produkte, Kunsthandwerk, Weihnachtsgebäck, Selbstgenähtes, Schmuck, Keramik, nachhaltige Geschenkideen und vieles mehr präsentieren", freuen sich die Initiatorin Christl Dissertori Zwerger und Monika Oberhofer – beide Mitglieder des Kultur-Teams der Standortentwicklung Tramin – und bedanken sich bei den Hofbesitzern und Hofbesitzerinnen für ihre wertvolle Unterstützung.

Mit Wintersuppe, Würstel, Kuchen und Heißgetränken verwöhnen die katholische Frauenbewegung und der Verein Elki. Ein buntes Programm für Kinder rundet das Adventserlebnis in Betlehem ab: Werkeln in der Holzschnitzerwerkstatt mit Walter, Stockpizza backen mit dem Jugenddienst und Ponyreiten mit Ingrid am Rathausplatz.

*Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass die Schneckenthalerstraße am 8. Dezember von 9.30 bis 17 Uhr für den Verkehr gesperrt sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis.*

Neben dem Traminer Hof-Advent laden am 8. Dezember die 19 Traminer Adventbrunnen, die 24 Lichter auf dem Weg zur Krippe, der Adventsstand des Egetmannvereins am Rathausplatz und die Ausstellung „Kunst im Dorf" in der Hans-Feur-Straße 18 zum stimmungsvollen vorweihnachtlichen Erlebnis in Tramin.

Nicht zuletzt findet heuer auch wieder das Alpenländische Adventsingen um 16 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin statt. Das gesamte Adventsprogramm der Traminer Veranstalter kann unter www.tramin.com nachgelesen werden.

Musikschule Unterland

## Adventskonzert in der Pfarrkirche

**Montag, 19. Dezember 2022,**
Beginn 17 Uhr

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Bürgerkapelle

# Cäciliensonntag 2022

**Am vergangenen Sonntag feierten wir, die Bürgerkapelle Tramin, den Namenstag unserer Schutzpatronin, der hl. Cäcilia. Wir umrahmten die hl. Messe in der Kirche und zogen anschließend gemeinsam zum Bürgerhaus.**

Dort fanden wir uns zu einem Aperitif ein. Die Jugendkapelle, unter der Leitung von Altkapellmeister Karl Hanspeter, eröffnete feierlich die Cäcilienfeier.
Daraufhin begrüßte der Obmann Thomas Scarizuola alle Anwesenden.
Während dem köstlichen Menü, welches wiederum von unserem bewährten Köcheteam zubereitet wurde, wurden einige unser Musikant*innen für ihre treue Mitgliedschaft im Verein geehrt. Anna Scarizuola erhielt für ihre 10-jährige Mitgliedschaft …, Marion Kofler und Bernd Oberhofer wurden für ihre 15-jährige Mitgliedschaft im Verein mit dem Verbandsehrenzeichen in Bronze geehrt. Das 25-jährige Jubiläum feierten Uta Praxmarer, Sonja Morandini und Alex Dissertori.
Anschließend stellte die Chronistin Hanna Stürz die Chronik des vergangenen Musikjahres vor und erzählte von der regen Tätigkeit des Vereines.
Im Anschluss kamen einige Gäste zu Wort. Allen voran sprach uns der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer seinen Dank für unseren Einsatz im kulturellen Dorfleben und betonte, dass die Harmonie in der Kapelle ein wertvolles Gut ist, welches für einen Verein von höchster Bedeutung ist. Der Kapellmeister Norbert Rabanser dankte in seiner Rede ebenfalls der Bürgerkapelle für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und er sei zufrieden mit der jetzigen Situation.
In Bezug auf den Bau des Gemeinschaftshauses informierte uns Walter Thaler über den aktuellen Stand und die Prognosen für die Fertigstellung. Nach dem Essen ließen wir den Abend noch in der Bar des Bürgerhauses gemütlich ausklingen.

v.li. n.re: Obmann Thomas Scarizuola, Jutta Praxmarer, Sonja Morandini, Marion Kofler, Bernd Oberhofer, Alex Dissertori, Anna Scarizuola, Kapellmeister Norbert Rabanser, BM Wolfgang Oberhofer;

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:** Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

KVW

# Viele kleine und ein großer Adventkranz

**Auch heuer bot der KVW im Pfarrtreff vor dem ersten Adventsonntag verschiedene Adventkränze und „Stangenmodelle“ an.**

Ein knappes Dutzend Frauen hatten sie in stundenlanger Gemeinschaftsarbeit gewunden und mit selbstgesammelten Naturmaterialien und Kerzen geschmückt.
Die Tannen- und Fichtenzweige hatte die Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt. Für Selbstbastlerinnen gab es auch grüne Kränze ohne Schmuck. Der Reinerlös kommt der Kirchenheizung bzw. einem sozialen Zweck zugute. hgk

Martha und Anton bestaunen die schönen Adventkränze und freuen sich, denn sie wissen: wenn alle vier Kerzen brennen, kommt das Christkind! Foto: Renate Dissertori

TRAminer DorfBLATT

## Öffnungstage des Büro

**Tel.0471 860 552**

Unser Büro ist an den Montagen nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:
am **12. Dezember**

Nach der Weihnachtspause sind wir am **Montag 9. Jänner 2023** wieder für Sie da.

Der große, von der der Decke hängende Adventkranz gehört in unserer Kirche zur Tradition: Trude Brambilla, Kathi Kofler und Hermine Stolz ließen es sich nicht nehmen, ihn heuer wieder anzufertigen. Zudem winden die drei Frauen seit Jahren auch den Kranz rund um die Weihnachtskrippe. Foto: Walter Kalser

## Männergesangsverein

# Cäcilienfeier

Der MGV mit Ehrenchorleiterin Marlene und der Familie des neuen Ehrenmitglieds Richard Sinn.

**Am Samstag, den 26. November fand nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause im Bürgerhaus von Tramin die Cäcilienfeier des Männergesangsverein Tramin statt.**

Neben dem Chorleiter und den Sängern mit ihren Partnerinnen konnte Obmann Hannes Obermaier auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister und Sängerkollegen Wolfgang Oberhofer, die Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger Matzneller, Frau Carmen Seidner vom Chorverband sowie verschiedene Gönner und unterstützende Mitglieder des MGV sowie einige Obleute und Vertreter der Traminer Vereine. Nach einigen Liedern zur Begrüßung eröffnete der Obmann die Feier mit einigen Grußworten. Einen besonderen Gruß, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, richtete er an die anwesenden Partnerinnen der Chorsänger.

Den schönsten Teil der Cäcilienfeier stellen immer wieder die Ehrungen von verdienten Sängern dar, wobei es bei der heurigen Feier einige verschobene Ehrungen der letzten Jahre nachzuholen galt.

So wurden die Sängerkollegen Reinhard Kieser, Peter Kofler, Dieter Lechner und Hannes Obermaier mit dem Verbandsabzeichen in Silber für 25 Jahre Tätigkeit geehrt. Anschließend standen zwei besondere Ehrungen an, die Sängerkollegen Willibald Bott und Andreas Scarizuola wurden mit dem Verbandsabzeichen in Gold für 40 Jahre Sängertätigkeit geehrt. Leider ist Willibald Bott kurzfristig erkrankt, weshalb die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird. Den absoluten Höhenpunkt des Abends stellte die Vergabe

Obmann Hannes Obermaier, der ehemalige Obmann Dr. Hartwig Amplatz und der Chorleiter Robert Mur

Die Geehrten und das neue Ehrenmitglied mir Obmann- Stellvertreter Martin Gamper und dem Chorleiter Robert Mur. *Fotos: W. Kalser*

der höchstmöglichen Ehrung des Vereins dar, der Ehrenmitgliedschaft des MGV. Unser langjähriger Sänger Richard Sinn wurde auf Vorschlag des Vorstandes von der Vollversammlung des MGV einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.
Unter großem Applaus und stehenden Ovationen aller Anwesenden, im Beisein seiner Frau und zweier seiner Töchter wurde die Urkunde feierlich übergeben. Wir danken Richard für seinen großen Einsatz in den letzten Jahrzehnten und wünschen ihm und seiner Familie viel Gesundheit, wir werden ihn immer gern in unserer Runde begrüßen. Begleitet wurde die Feier von einem exzellenten Menü des Traminer Spitzenkochs Armin Pernstich, der ein von unserem ehemaligen Obmann und passionierten Jäger Dr. Hartwig Amplatz spendiertes Hirschkalb zu einem großartigen Menü verarbeitet hat.
Nach den Grußworten des Chorleiters, der Vertretung des Chorverbandes und des Bürgermeisters klang der Abend stimmungsvoll aus.

## Genussbotschafter Südtirol

# Führungen, Verkostungen und Degustationsmenü

**Vom 8. bis 10. Dezember 2022 präsentieren die „Genussbotschafter Südtirol“ im Weingut J. Hofstätter in Tramin jeweils von 10 bis 17 Uhr Südtiroler Qualitätsprodukte.**

Gleichzeitig stellen sich die Genussbotschafter in diesem Rahmen vor und erzählen Interessantes über die Besonderheiten der Produkte aus der Südtiroler Landwirtschaft.
Während allen drei Tagen öffnet das Weingut J. Hofstätter seine Türen für Kellerführungen und Weindegustationen.

### Degustationsmenü

Am 8. und. 9. Dezember findet jeweils um 19 Uhr ein spannendes Degustationsmenü lokaler Spezialitäten mit Weinbegleitung statt. Dabei werden u.a. auch Traminer Reis und Polenta vom Römerhof, Fleisch vom Südtiroler Rind sowie Gemüse vom Biobauernhof Alma Calliari serviert. Die Produzenten sind selbst vor Ort und berichten über ihre Tätigkeit.

Anmeldungen unter:
www.hofstatter.com

Die Genussbotschafter Südtirol, das Weingut J. Hofstätter sowie die verschiedenen Produzenten freuen sich auf Ihr Kommen!

# Der hl. Nikolaus kommt in die Pfarrkirche

**Liebe Kinder Groß und Klein,**

am Dienstag, 6. Dezember um 16.15 Uhr kommt der Nikolaus in die Pfarrkirche von Tramin und erzählt aus dem Leben des Bischofs Nikolaus von Myra. Anschließend wird er zusammen mit seinem Knecht Ruprecht im Kirchhof seine Gaben verteilen.

Wir freuen uns auf viele Besucher
Elki Tramin, Pfarre Tramin Kaufleute Tramin

TRAminer DorfBLATT

Weihnachts-geschenk?

Kaufen Sie einen **Geschenksgutschein** für den Erhalt des Traminer Dorfblattes.

Ab sofort in der Bibliothek erhältlich.

**Immer bestens informiert - alles in einer Hand!**

... Reportagen, Berichte, Geschichten, Interviews und vieles mehr jetzt im Traminer Dorfblatt lesen.

TRAminer DorfBLATT

Mehr unter:
www.traminerdorfblatt.com

Pfarre

# Der Pfarrkalender 2023 ist da!

**Die Fotos aus dem Pfarrleben und die Zitate verweisen auch heuer wieder auf das religiöse Thema „Nahe und Gemeinsam!“**
**Der beliebte Kalender bietet einen Jahresüberblick über die Gottesdienste, Festtage und Veranstaltungen mit religiösem Inhalt und lädt zur Beteiligung daran ein. Möglich wurde seine Herausgabe Dank aller am Pfarrleben mitwirkenden Personen und Gruppen, der Sponsoren und des Koordinators Hansjörg Condin.**

Im Vorwort stellt Pfarrer Josef Augsten - passend zu einem Kalender - die Zeit in den Mittelpunkt. Er, der sich mit seinen sieben Pfarreien die Zeit genau einteilen muss, wünscht allen: „... dass Sie in diesem Jahr Zeit finden für alles, was für Sie wichtig ist, was Sie erfreut und erfüllt und Ihren Lieben gut tut!
Gottes Segen möge sie dabei begleiten und lenken!“ Zeit für den Pfarrkalender finden immer wieder auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die das Pfarrleben mit seinen großen Festen, den kleinen Feiern und Veranstaltungen vorausplanen und lebendig erhalten. Der Pfarrkalender, dessen grafische Gestaltung Benjamin Kofler übernommen hat, wird in der Adventzeit an Interessierte im Dorf verteilt. Restbestände liegen in der Pfarrkirche zur Mitnahme auf.
Auch wenn nicht alles voraussehbar ist, hoffw en die Pfarrverantwortlichen, dass der Kalender bei privaten und öffentlichen Terminplanungen berücksichtigt wird. hgk

Das Titelblatt zeigt u.a. den Wir-Chor der kfb mit Pfarrer Augsten und Heinrich Marmsoler, die neue Chorleiterin Barbara Oss Emer und Organist Maximilian Call Hofer sowie die Pfarrgemeinderätinnen Sybille Oberhofer Frank (re) und Lisi Wohlgemuth (mit den Erstkommunionkindern). Ohne sie – hier stellvertretend für die vielen weiteren Mitarbeiter:innen – wäre kein „gemeinsam“ möglich!

**Ein herzliches Vergelts Gott für die Unterstützung:**

METZGEREI - MACELLERIA CODALONGA KARL KG. D. CODALONGA IVO & CO.
SCHNELLREINIGUNG LAVASECCO Mayer 0471 860 499
CONDIN BERNHARD SÜDTIROL
fine line die tischlerei im unterland
BELLUTTI IHR FACHGESCHÄFT AM RATHAUSPLATZ
DESPAR Despar Oberhofer • Hans-Feur-Str. 9 Tel. 0471 860 166
ELEKTRO BACHMANN
Böden Werth KW Tramin
Restaurant - Pizzeria - Weingut PLATTENHOF
REBSCHULE MATZNELLER
TRAMINERHOF GOOD LIFE. COOL RIDE.
GARDEN PARADISE
GOLDENE TRAUBE
Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch
coop KONSUM ... dein Supermarkt
Bildungsausschuss Tramin
MEISTERBETRIEB Profiklexs MALER GIPSKARTON

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Haben Sie schon an Ihre heurige Betriebsweihnachtsfeier gedacht? Wir beraten Sie gerne.
**Weihnachtsfeiern für Firmen, Freunde und Familien.**
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

# Endlich wieder Kathrinimarkt

**Fotos:** W. Kalser

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Covid-19-Ausbruch im November 2022

**„Wir mussten sehr flexibel sein, denn immer wieder trat etwas Unvorhergesehenes auf," berichtet die stellvertretende Pflegedienstleiterin Frau Monika Oberegger am 22. November rückblickend auf die zwei vergangenen Wochen. Erneut hat sich das Covid-19-Virus unter Heimbewohnern und Mitarbeitern ausgebreitet.**

Frau Monika, stellvertretende Pflegedienstleiterin, vor dem geöffneten Medikamentenschrank bei der Vorbereitung der Wochentherapie für die BewohnerInnen.

Weil die Pflegedienstleiterin Frau Angelika Nössing krankheitsbedingt fehlte, übernahm ihre Stellvertreterin in der Zeit die Führung im Pflegebereich. Sie berichtet über diese besondere schwierige Situation:
„Am 11. November 2022 infizierte sich der erste Heimbewohner im zweiten Stock des Hauses an Covid-19; das Virus verbreitete sich in Windeseile auf das ganze Heim.
22 HeimbewohnerInnen und sechs Mitarbeiterinnen erkrankten am Virus (Stand 23. November 2022). Es war eine große Herausforderung die Dienste zu decken, dem Krankenpflegerischen bei den doch verschiedenen Symptomen und Besonderheiten der HeimbewohnerInnen gerecht zu werden."

### Symptome

Die meisten HeimbewohnerInnen hatten leichte bis mittelschwere Erkältungssymptome; es musste aber vermehrt auf eine Sauerstofftherapie zurückgegriffen werden. Dazu kamen intestinale Beschwerden (Erbrechen, Durchfall) und Durchblutungsprobleme. Ein zusätzliches Symptom war bei vielen HeimbewohnerInnen eine Augenbindehautentzündung, welche medikamentös behandelt werden musste. „So gut es ging, versuchten wir das Kommunikative, sprich das Soziale nicht zu kurz kommen zu lassen," betont Frau Monika Oberegger.

### Organisation

„Es musste wieder Schutzkleidung getragen werden, um sich selbst und die übrigen SeniorInnen zu schützen. Trotzdem hat sich das Virus so schnell ausgebreitet. Ein zusätzlicher Dienst am Vormittag ermöglichte es, dass jeder Bewohner und jede Bewohnerin in den jeweiligen Zimmern versorgt werden konnten. Das funktionierte gut, so lange sich die infizierten Bewohner nur im zweiten Stock befanden. Am 16. November 2022, als die Ansteckung auch den ersten Stock erreichte, musste alles neu überdacht werden" – so weit Frau Monika Oberegger.
Nun musste der Speisesaal geschlossen werden und alle Bewohner mussten in ihren Zimmern essen.
Mehrarbeit fiel so nicht nur im Pflegebereich an, sondern auch in der Küche, in der Wäscherei und der Raumpflege.

### Anerkennung

Frau Monika Oberegger schließt ihren Bericht mit einem Dank an die Mitarbeiter aller Bereiche: „Nur eine optimale Zusammenarbeit aller ließ uns auch diese schwierige Situation meistern."

## Man fragt sich...

# Wer macht sowas?

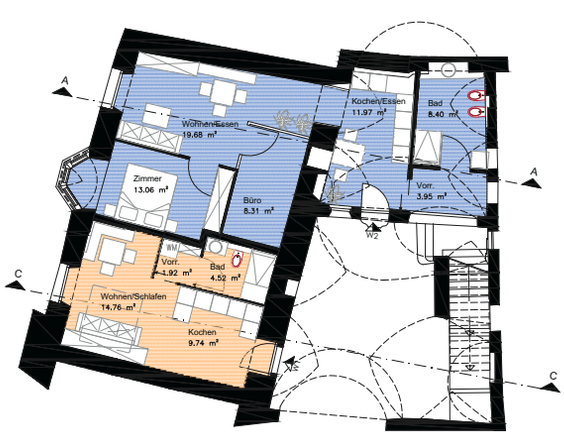
Im Vorjahr wurde die Sportzone über den Fußweg entlang des Baches an das Trinkwassernetz der Gemeinde angeschlossen.
Im Zuge dessen wurde die alte Beleuchtung ausgetauscht und elf Laternen mit LED Lampen neu aufgestellt.
Kein Jahr später haben ein oder mehrere Mitmenschen die Gläser von neun Laternen mit Steinen eingeschlagen. Der Bürgermeister ärgert sich: „Die Laternengläser wurden mutwillig zerschlagen. Das geht weit über einen Lausbubenstreich hinaus.“ Bei jeder Laterne müssen die einzelnen kaputten Gläser ausgetauscht werden: das bringt viel Arbeit mit sich und kostet Geld. Oberhofer nennt, über den Daumen gepeilt, eine Schadenssumme von ca. 1000 Euro: Steuergelder für Glasscherben! Gemeindeverwalter und –mitarbeiter sowie wohl alle fragen sich: Wer macht so etwas? Doch wer weiß: Vielleicht geschieht ja noch ein „Weihnachts- Wunder“ und die verantwortlichen Personen finden einen Weg für ihre Tat gerade zu stehen!
Helga Giovanett – Kalser

Foto: Thomas Dezini

## Wohnungen in der „alten Kellerei Tramin“, Hans-Feur-Straße 55 zu verkaufen.

Zeitnaher Baubeginn, Planabänderungen noch möglich.

1.Stock 1:100




2.Stock 1:100

**Infos:** unter WhatsApp, Tel. 335 12 26 640.

# St. Martin, unser heiliger Mann, wir zünden dir ein Lichtlein an...

**Die Mädchen und Buben vom Kindergarten Tramin feierten dieses Jahr in zauberhafter Atmosphäre das Fest des heiligen Martin im Garten vom Schloss Rechtenthal.**

Mit ihren brennenden Lichtern in den Laternen zogen sie alle miteinander von drei verschiedenen Treffpunkten aus in den Schlossgarten. Im großen Kreis sangen sie dann Ihre Laternenlieder und spielten die Legende vom Hl. Martin, vor den anwesenden Familien. Die zwei Opas von Elias, Lena und Luis und die

Väter von Thalia und Elias -alle Mitglieder der Musikkapelle Tramin- sorgten mit stimmungsvollen Bläserweisen für einen festlichen Rahmen. Wir alle, die Mädchen und Buben vom Kindergarten Tramin, deren pädagogische Fachkräfte, die Eltern der Kinder und alle anderen anwesenden Gäste waren ganz begeistert von dem von Laternen erleuchteten schönen Park des Schloss Rechtenthal.
An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an Frau Karin Tanzer (Leiterin der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal), die sofort bereit war, uns diese traumhafte Location zur Verfügung zu stellen und auch dem Hausmeister Herrn Günther Jacomet, der uns bei diversen Vorbereitungen und der Bereitstellung der technischen Ausstattung behilflich war. Weiters bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Beatrix Werth, die uns mit ihrem E-Piano musikalisch begleitet hat, den Männern der Freiwilligen Feuerwehr, die die Sicherheit aller Beteiligten und Anwesenden im Umgang mit den Kerzen gewährleistet haben und schließlich auch den Gemeindepolizisten, die für eine autofreie Umgebung während des Laternenumzugs gesorgt haben.
Nach Beendigung der Feier brachten die Mädchen und Buben vom Kindergarten Tramin den hellen Schein ihrer Laternen in den Gassen und Strassen von Tramin aus, ganz nach dem Motto: „Wir tragen das Licht in die Welt hinaus." Alle Beteiligten erlebten während der Feier eines ganz deutlich: Geteilte Freude ist doppelte Freude.

Einige Aussagen der Kinder zum Laternenumzug und Martinsfest:
*„I bin mit der Laterne nach Hause gegangen."*
*„Meine Laterne isch mir oigfolln."*
*„Es nägste Johr meg i mit die Laternen bis af Söll auigean!"*
*„Der heilige Martin hot in Montl geteilt."*
*„Mir kennen a eppes teilen: Es Spielzuig, es Mittogessn, es Brot, Süßigkeiten…"*
*„Der Schloßgarten hat mir gefallen."*
*„Miar hot die Musig gfolln."*

ELEKTRO BACHMANN
Wir wünschen allen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!
Familie Bachmann mit Mitarbeiter
Detailverkauf
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

## Standortentwicklung Tramin

# Auf den Spuren des Gewürztraminers

**Während bereits die Planung des 2. Gewürztraminer Winedays anlaufen, freut sich die Standortentwicklung Tramin noch immer über das positive Echo der Erstauflage.**

Maria Kampp berichtet in der aktuellen Ausgabe des Dionysos, dem Weinmagazin der Südtiroler Sommeliervereinigung, über ihr Tramin-Erlebnis vergangenen Mai auf den Spuren des Gewürztraminers.
„Das absolute Highlight? Den Gewürztraminer in all seinen Facetten und Spielarten genau dort zu verkosten, wo er wächst", so Kampp. Wer den nächsten Gewürztraminer Wineday nicht verpassen möchte, sollte sich bereits den Samstag, 13. Mai 2023 vormerken, denn dann heißt es wieder Wanderschuhe schnüren und Gewürztraminer erleben.

Auf den Spuren des Gewürztraminers

Der Gewürztraminer gehört zu Tramin wie keine andere Rebsorte. Nirgendwo sonst gilt der körperreiche, aromatische und zugleich elegante Weißwein als unumstrittene Ikone wie hier, in seiner namensgebenden Heimat. Die Erste Auflage des **Traminer Wine Day**.

Das absolute Highlight?

Den Gewürztraminer in all seinen Facetten und Spielarten verkosten

Auf Tuchfühlung mit den Reben

„Ü" wie überraschend und „M" wie modern

Grappa, Hefebrand, Traubenbrand und Vermouth – alles dabei!

Offset-/Digitaldruck

Hardcover Buch

FOTOLITOVARESCO

# Neues aus dem Jugendtreff Tramin

**Im November gab es im Jugendtreff Tramin mehrere Aktionen. Zum ersten Mal knüpften beim Makramee-Workshop mit Johanna Lochmann einige fleißige und motivierte junge Menschen eine Blumenampel.**

Der Abend kam bei den Teilnehmenden sehr gut an und wird sicherlich ein weiteres Mal angeboten. Um eine ganzheitliche Jugendarbeit in Tramin zu fördern, werden die JugendarbeiterInnen demnächst auch für ältere Jugendliche und junge Erwachsene Angebote schaffen. Um immer wieder gemeinsame Momente zwischen den Jugendtreffs Montan, Aldein und Tramin zu schaffen, ging es in den Allerheiligenferien einen Vormittag lang in die Trampolinhalle „Easyjump" in Neumarkt. Dort konnten sich 30 Jugendliche auspowern und Spaß haben.
Eine weitere Aktion war ein ganztägiger Ausflug in das Schwimmbad „Aquarena" in Brixen. Mit dem Zug fuhren die Jugendlichen mit den JugendarbeiterInnen nach Brixen, verbrachten dort mit viel Spaß und Action die Zeit beim Schwimmen und fuhren danach müde, aber glücklich wieder nach Hause.
Neben den Aktionen in Tramin vor Ort waren die JugendarbeiterInnen auch wieder in den zweiten Klassen der Mittelschule Tramin unterwegs. Diesmal mit dem Thema „Online scouts, wie gehe ich am sichersten mit sozialen Medien um". Die Schulprojekte fanden in Zusammenarbeit mit den anderen Jugendzentren des Unterlandes statt. Ziel ist die Sensibilisierung der Jugendlichen zum Thema „Soziale Medien", welches sie tagtäglich betrifft. Im Rahmen des Projektes wurde auch ein Elternabend angeboten.

### Was ist eigentlich ein Jugendraum?

Der Jugendraum bietet den Jugendlichen Platz, sich in einem geschützten Rahmen mit sich selbst auseinanderzusetzen, sich mit Freunden auszutauschen, ohne Leistungsdruck kreativ zu sein und ihre Ideen einzubringen und umzusetzen. Es ist Platz für Spiel, Spaß, Projekten und vielseitigen Aktionen.
Wann Jugendliche während den Öffnungszeiten in den Jugendraum kommen und gehen, können sie selbst entscheiden.
Die Jugendlichen werden von JugendarbeiterInnen begleitet. Diese haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Heranwachsenden.

CHRISTBAMFESTL

10.12.2022
von 09.00 bis 17.00 Uhr

*Ausstellung handgefertigter Südtiroler Produkte*

KANEPPELE
baumschule | pflanzencenter | gartenbau

# EINST & jetzt

**Ein Stück Betlehem Anfang der 80er Jahre ...**

**.. und im Dezember 2022**

Die weiße Fläche im Vordergrund ist eine Überdachung für das Auto der Familie Oberhofer. Parallel zum Kirchturm zieht der schlanke Kamin der Bäckerei Oberhammer den Blick auf sich. Dahinter das hellgrüne Haus im Besitz von Edmund Bellutti.
Das große, bilddominierende Gebäude ist das sog. Gabalin-Haus. „Meine Urgroßeltern Kaspar Gabalin (1848-1933) und Eliesabeth Peer (1859-1937) haben es vor dem 1. Weltkrieg gekauft. Sie waren beide als Bahnwärter in Neumarkt tätig, " erklärt Paul Dibiasi (*1956), der in diesem Haus aufgewachsen ist und wohnt. Historiker Roland Zwerger weiß: „Als erster Besitzer scheint 1479 Mertenstorfer auf, 1528 Hans, 1539 dann dessen Witwe Katharina geborene von Mornberg wiederverheiratet mit Dr. Blasius Schweickher. Ihre beiden Wappen finden sich an der Säule beim Stiegenaufgang zum Ansitz Langenmantel. Weil beide Ehen offensichtlich kinderlos waren, fiel das Haus in den Besitz der Familie von Mornberg zurück. Durch Regina von Mornberg, verheiratet mit einem Freiherrn von Spaur, scheinen ab 1644 die von Spaur – später Grafen von Spaur – als Besitzer auf. Dies rechtfertigt die Bezeichnung „Grafenhäuser". Von 1830 bis 1858 sind Peter Enderle, Giacomo Valle, Josef Dipauli, Jakob Chiacom, Anton Hofstätter, dessen Sohn Franz und Lorenz Vale als Besitzer verschiedener Hausanteile im Kataster vermerkt."

Der Außenbereich des Hauses Oberhofer wurde inzwischen stilvoll umgestaltet und mit einer Pergola versehen. Im Jahre 1986 ließ Familie Oberhammer den Kamin bis auf einen kleines Stück abtragen. Die Kohle für den Backofen hatte ausgedient. Seit 1996 wird hier kein Brot mehr gebacken. Das große Gabalin-Haus steht als eines der sehr alten Häuser unseres Dorfes unter Denkmalschutz und ist immer noch zur Gänze im Besitz der Gabalin-Nachkommen.
Im Jahre 1984 haben sie es gemeinsam und in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt mustergültig renoviert. So wurde z.B. der braune Verputz mit Lehm vom Höllentalbach angerührt.
„Die Renovierung des vierstöckigen Gebäudes war kein leichtes Unterfangen, " erinnert sich Pauls gleichaltrige Nachkusine Rita Gabalin Cassar, „vor allem, da sämtliches Abbruch- und Baumaterial mit dem Traktor durch den engen Torbogen in den Hof transportiert werden musste. Die Besitzer der neun Wohnungen sind zu Recht stolz auf das gelungene Werk.
Bereits vorher, 1978, haben Rita und ihr Gatte Karl den ehemaligen Rossstall mit Scheune gegenüber dem Eingangstorbogen zu einem Wohnhaus umgebaut. hgk

## Filmtreff Kaltern
# Dezemberprogramm

filmtreff KALTERN

SA, 03. 12., 15.30 Uhr | SO, 04. 12.,15.30 Uhr
**Hui Buh und das Hexenschloss**
D 2022, Sebastian Niemann, 88 Min. Mit Michael Bully Herbig, Christoph Maria Herbst, Rick Kavanian u.a.

SA, 03. 12.,18 Uhr | SO, 04. 12.,20.30 Uhr
**Eismayer**
A 2022, David Wagner, 87 Min. Mit Gerhard Liebmann, Luka Dimi, Julia Koschitz u.a.
30 Jahre Filmtreff Kaltern: Matinee
SO, 04. 12.,11.00 Uhr
**Safety Last – Ausgerechnet Wolkenkratzer**
USA 1923, Fred C. Newmeyer, 73 Min. Mit Harold Lloyd, Mildred Davis, Bill Strother u.a. Mit Live-Musik von Michael Lösch (piano), Helga Plankensteiner (sax, clarinet), Martin Ohrwalder (trumpet) und Enrico Tommasini (drums).

DO, 08. 12.,15.30 und 18.00 Uhr
**Joe, der Film**
I 2022, Thomas Hochkofler, 90 Min. Mit Thomas Hochkofler, Lukas Lobis, Anna Unterberger, Robert Palfrader u.a.
Reservierungen unter info@filmtreff-kaltern.it möglich.

FR, 09. 12.,20.30 Uhr | SA, 10. 12.,18.00 Uhr
SO, 11. 12.,20.30 Uhr
**Mrs. Harris und ein Kleid von Dior**
GB/H/CAN/F/USA/B 2022, Anthony Fabian, 116 Min. Mit Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson u.a

## AVS-Jugend

# Fotoshow

Am **15. Dezember** zeigt uns eine spannende Fotoshow die tollsten Schnappschüsse des letzten Bergjahres. Die Show findet am Donnerstagabend um 18 Uhr anstelle der wöchentlichen Kletterstunde im Veranstaltungssaal der Mittelschule Tramin statt. Alle Mitglieder, Eltern, Freunde und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.


HOILA IMMOBILIEN

**+39 328 3899797**
**www.hoila-immobilien.it**
**Bahnhofstraße 38 via Stazione**
**Kaltern - Caldaro**

**KALTERN / ST. NIKOLAUS**
**Dreizimmerwohnung zu verkaufen**
Nettofläche ca. 80 m²
Mit Kellerraum - Kein Parkplatz
E.kl. i. Aph. - Preis 330.000

**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**
- **2-3 Zimmerwohnung** in Neumarkt/Auer zum Kauf bis 400.000
- **3-4 Zimmerwohnung** in Kaltern für einheimisches Paar zum Kauf bis 500.000
- **2-Zimmerwohnung** zu mieten im Unterland

**KALTERN/MITTERDORF**
**Zweizimmerwohnung - Neubau**
Nettofläche ca. 51 m²
Mit Keller & Autostellplatz
Klimahaus C - Preis 340.000

**KALTERN/ALTENBURG:** Alleinstehendes einzigartiges Haus mit ca. 2.600 m² Grünfläche, E.kl. G - Preis auf Anfrage
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Zweizimmerwohnung mit Garten und Hofraum in älterem Gebäude, E.kl. i.Aph. - Preis 320.000
**KALTERN/MITTERDORF:** Große Zweizimmerwohnung mit ca. 24 m² Terrasse ohne Parkplatz, Klimahaus B - Preis 410.000
**TRAMIN/AUF DER HÖRT:** Büroräumlichkeit mit Parkplätze zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
**KALTERN/ST. JOSEF AM SEE:** Wohnung ca. 80 m² Nettofläche direkt am Kalterer See mit ca. 50m² Terrasse, Klimahaus C - Preis auf Anfrage
**KURTATSCH/GEWERBEZONE:** Studio für Physiotherapeuten mit zukünftigen Fitnessstudio zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
**BOZEN/ZONE DRUSUS STADION:** Zwei möblierte Büroräume mit Parkplatz in Garage zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Ihr Makler des Vertrauens!**
**Manuel Brigadoi mit Team**

**miar Traminer:innen 60plus**

Katholische Frauenbewegung

## Zoumkemmen in der ADVENTSZEIT

Wir laden alle Senioren:innen zu einer besinnlichen und froh stimmenden Adventfeierstunde mit gemütlichem Beisammensein, weihnachtlichen Klängen und Texten herzlichst ein.

Anmeldungen erforderlich bis 7.12. im Konsum oder Despar Oberhofer

**DI 13.12.22** 14.30 Uhr
im Bürgerhaus

TRAMIN

SPARKASSE CASSA DI RISPARMIO

**miar Traminer:innen 60plus**

## Hl.Nikolaus komm in unser Haus

**Wir feien gemeinsam das Fest des Hl.Nikolaus**

**DI 06.12.22** 14.30 Uhr
im Pfarrtreff

TRAMIN

*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens. Franz von Assisi*

*Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlichst für die große Anteilnahme am Tod unserer lieben*

## Hanni Wwe. Oberhofer geb. Winkler

Danke für jedes tröstende Wort, jeden stummen Händedruck, jeden persönlichen Brief, jede Umarmung, jeden mitfühlenden Blick und jede wertvolle Spende!
Wir danken auch sehr herzlich jedem einzelnen, der an der würdevollen Gestaltung der Rosenkranz-Gebete und der Verabschiedungsfeier mitgewirkt hat.

Die Kinder mit Familien!

Anzeige

# Kundmachung über die Verpachtung von Obstwiesen

RA Dr. GILBERT EGGER, mit Büro in 39100 Bozen, Bahnhofallee 7, Tel. Nr. 0471.300377, E-Mail: egger.gilbert@rolmail.net, in seiner Eigenschaft als Sachwalter von Herrn HERRNHOFER CHRISTIAN, ernannt im Zuge der Verhandlung vom 27.11.2017, Verhandlungsprotokoll hinterlegt in der Kanzlei beim LG BZ am 28.11.2017, und mit Genehmigung von Seiten des Vormundschaftsgerichtes vom 24.-25.10.2022 erklärt im Wege des freien Übereinkommens für die nächsten drei Agrarjahre nachfolgende Obstwiesen an dritte interessierte Personen verpachten zu wollen:
Weiter wird mittgeteilt, dass der Verpächter Mitglied bei der Genossenschaft Roen (ehemals Egma) ist, und daher die Ermächtigung der Nutzung der Gemeinschaftsanteile für den Pachtzeitraum erfolgen wird, mit Verpflichtung an diese Genossenschaft abzuliefern.
Alle Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Kundmachung. Für zusätzliche Fragen können Sie sich gerne jederzeit bei RA Dr. Gilbert Egger unter der Tel. Nr. 0471.300377, oder per E-Mail: egger.gilbert@rolmail.net informieren.
Bozen, am 09.11.2022 Gez. RA Dr. Gilbert Egger

| **Kultur u. Parzelle** | **E.Zl. u. K.G.** | **K.G. und Mappenblatt** | **Sorte** | **Pflanzjahr** | **Anzahl Bäume** | **Fläche** | **BE in Euro** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Obstwiese G.p. 880/3 | 664 II | 621 Kaltern M. bl. 8 | Golden Del. Berg | 1995 1996 | 900 100 | 3.458 m² | 17,86 |
| Obstwiesen G.p. 1616 u. G.p. 1617 | 592 II | 813 Tramin M. bl. 12 | Rote Gala | 2016 u. 1999 | 800 800 | 126 m² u. 4.820 m² | 0,65 u. 24,89 |
| Obstwiese G.p. 127/15 | 234 II | 823 Pfatten M.bl 22, 25 | Gala | 2000 | 550 | 1.865 m² | 9,63 |
| Obstwiese G.p. 127/16 | 321 II | 823 Pfatten M. bl. 22, 25 | Rote Gala Granny Smith | 2016 1994 | 450 Ca. 300 | 2.868 m² | 14,81 |
| **Gesamt Obstbau:** | | | | | | 13.137 m² | 67,84 |
| B.p. 258 | 321 II | 823 Pfatten M. bl. 25 | Gebäude -Beregnungshütte | | | 19 m² | |
| **Fläche insgesamt:** | | | | | | 13.156 m² | |

## Schnappschuss ....

# in der Mühlgasse

Voll im Einsatz! Die Gemeindearbeiter Thomas Dezini und Antonio Scarabello (vorne) sowie Steven Barbi und Siegfried Melchiori kehren Porphyrsand zwischen die nach längeren Grabungsarbeiten frisch verlegten Pflastersteine. „So werden die Zwischenräume ausgefüllt, die Steine sitzen besser im Boden und rühren sich nicht mehr so schnell, " sagt Thomas. Lockere Steine oder gar Lücken können eine Stolpergefahr sein. Deshalb werden die gepflasterten Straßen und Plätze im Ortskern immer wieder kontrolliert und bei Bedarf gerichtet – praktisch eine Daueraufgabe. Die Mühlgasse ist nun für eine Weile auf jeden Fall wieder top! hgk

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.
Wir haben bis Anfang Jänner geöffnet
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

**REDAKTIONS-**
schluss

**Sonntag,** 11. Dezember

**NÄCHSTE**
Ausgabe

**Freitag,** 16. Dezember

**WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM**

Judit KOSMETIKSTUDIO
NEU im Studio
Balances Lymphmassagen!
Straffer, Schlanker, Entspannter
Fühl dich wohl in deiner Haut.
- Cellulite verbessern - Problemzone straffen
- Sport & Regeneration - Leichte Beine
J.-v.-Payer-Str. 8, Tramin | Tel. 320 96 09 421
kosmetikstudio.judit@gmail.com

's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it
Tausendfach unter einem Dach!

Weine, Destillate, Grappas, Spirituosen wie GIN, Whisky, Rum und Cognac sowie kulinarische Spezialitäten!
Das alles und noch vieles mehr finden Sie im Traminer Weinhaus bei der großen steinernen Weintraube! Gestalten Sie Ihren eigenen individuellen **Präsentkorb** und finden Sie das passende Geschenk für Ihre Kunden, Angestellten, Freunde und Familie!
Auf Wunsch stellen wir gerne eine Rechnung auf Ihren Einkauf!
Lösen Sie Ihren **monni card** Gutschein bei uns ein!
**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag: 9.00 — 12.00
14.00 — 18:30
Samstag: 9.00 — 12.00
14.00 — 17.00
**Traminer Weinhaus**
Palma Alfons
Weinstraße 15, 39040
Tramin/BZ
Tel.: 0471 863 225
www.wein-suedtirol.it

## ASV Tramin Ski Club Roen Raiffeisen

# Vollversammlung

**Am Freitag, den 18. November 2022, lud der Vorstand des ASV Ski Club Roen Tramin seine Mitglieder*innen zu einer ordentlichen Vollversammlung in das Bürgerhaus ein.**

In diesem Jahr standen ebenfalls die Neuwahlen des Ausschusses an der Tagesordnung. Nachdem Silke Bachmann von den Tätigkeiten des Ski Clubs im vergangenen Jahr berichtet und eine Vorschau auf das kommende gegeben hat, erzählte Klaus Bachmann von den verschiedenen Einheiten der Trainingsgruppen und von den hervorragenden Ergebnissen unserer Athlet*innen in der vergangenen Saison.
Daraufhin stellte Kassierin Miriam Sattler den Kassabericht vor, welcher von den Kassarevisoren bestätigt wurde.
Im Anschluss folgten die Neuwahlen, bei welchen der Präsident Hartmann Villgrater in seinem Amt bestätigt wurde. Hannelore Villgrater, Antie Braito und Barbara Saltuari verließen in diesem Jahr den Ausschuss.
Der Verein dankte Ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Verein.
Der restliche Vorstand blieb bestehen und wurde durch das neue Mitglied Lukas Martinelli erweitert. Wir freuen uns schon auf die bevorstehende Skisaison!

Weihnachtsskikurs 2021

Im Bild der neue Ausschuss: hinten v.l.n.r. Josef Zelger, Silke Bachmann, Anton Wolfensberger, Präsident Hartmann Villgrater, Sybille Springhetti, Klaus Bachmann. Vorne v.l.n.r. Miriam Sattler, Maximilian Stürz, Martin Saltuari, Alexander Stürz, Lukas Martinelli.

### Weihnachtsskikurs 2022

Der Ski Club Roen Tramin wird auch im Jahr 2022 den Weihnachtsskiurs vom 26. bis 30. Dezember am Jochgrimm organisieren. Herzlich eingeladen sind skibegeisterte Kinder ab dem fünften Lebensjahr.
Wie bereits im letzten Jahr werden die Eltern die Kinder nach Jochgrimm bringen und sie werden von 10 Uhr bis 13 Uhr von unseren Skilehrern betreut. Anmeldeschluss am 19. Dezember 2022.
Wir freuen uns schon auf euch.

**Anmeldung bei Silke Bachmann:**
Tel. +39 335 610 5290

**Traminer Dorfblatt**
**E-Mail**
redaktion@traminerdorfblatt.com

Fischerverein Tramin

# Gaudifischen am Zoggler

**Am 13. November fand wieder das traditionelle Gaudifischen des Fischervereins Tramin statt. Wie gewohnt trafen sich 23 Fischer um 9 Uhr rund um den „Zogglerweiher“.**

v.l.n.r hinten: Vizeobmann Zwerger Paul, Calliari Manfred, Innerebner Toni, Oberhofer Wolfgang, Obmann Luggin Alex. V.l.n.r vorne Zwerger Sebastian, Steinegger Andreas, Oberhofer Eva

Bei schönem Wetter wurden sogleich die Angeln ausgeworfen und das Fischen konnte beginnen. Dieses Jahr wurde von 9.00 bis 12.00 Uhr gefischt . Die Zeit verging sehr schnell und alle freuten sich schon auf ein köstlichen Mittagessen, welches heuer im Spechtenhaus von unseren Köchen Alex, Paul und Anni zubereitet und serviert wurde.
Die Sieger des heurigen Preisfischens waren: 1. Platz Innerebner Toni mit 4,920 kg, 2 Platz. Calliari Manfred mit 4,246 kg und 3. Platz Oberhofer Wolfgang mit 3,748 kg.
Bei den Jungfischern ging der erste Preis an Steinegger Andreas (2,882 kg), der zweite an Steinegger Johannes (2,796 kg) und der dritte an Zwerger Sebastian (2,292 kg). Auch Eva Oberhofer konnte als einzige weibliche Teilnehmerin eine Forelle an Land ziehen (0,470 kg) und belegte damit den ersten Platz bei den Damen. Abschließend möchte sich der Fischerverein Tramin bei allen Helfern für das gute Gelingen des Gaudifischen bedanken. Mit einer Orchidee wurde auch dem Ausschußmitglied, Frau Heidi Enderle für Ihre 20.jährige Tätigkeit als Kassiererin, gedankt. Ein besonderer Dank gilt den nachfolgenden angeführten Gönnern und Sponsoren: Sparkasse Tramin, Despar Oberhofer, Konsumverein Tramin, Kellerei Tramin, Bertol Reinhold, Brennerei Roner, Brennerei Psenner, Bar-Jungmann, Luggin Erich, Platter Martha, Enderle Heidi, Raiffeisenkasse Überetsch - Filiale Tramin, Dignös Horst, Schreibwaren Bellutti, Restaurant Schießstand Tramin und Gärnterei Kaneppelle d. Geschwister Calliari.

## ASV Tramin Fußball

# Fußball in Tramin

**Über 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen beim Traminer Fußballverein mindestens einmal pro Woche Fußball. Grund genug, jede der 13 Mannschaften einmal vorzustellen. Diesmal blicken wir auf die Mannschaften der Altersklassen U10, U11, C-Jugend und U13.**

### Die U10

15 Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013 bilden die Mannschaft der U10, die von zwei Spielern der ersten Mannschaft, Rafael Pomella und Stefan Frötscher, trainiert wird. Ihre Gruppe hat sich nach der Hinrunde nicht nur fußballerisch weiterentwickelt, sondern auch tolle Ergebnisse erzielt. In der Tabelle belegten sie Platz vier und qualifizierten sich damit für den A-Kreis in der Rückrunde. Das bedeutet, dass sie dann gegen die besten Mannschaften der Provinz spielen werden.

U10

### Die U11

Unsere U11 wird von Jugendkoordinator Peter Nössing und seinem Sohn Alex Nössing trainiert. Die Kinder der Jahrgänge 2011 und 2012 spielen dabei erstmals Neun gegen Neun auf einem größeren Feld, von Sechzehner zu Sechzehner. Hier wird schon viel kombiniert, Fußball gespielt und es stechen auch schon einige Talente heraus. Auch diese Gruppe spielt bereits seit einigen Jahren zusammen, weshalb sie auch als Mannschaft hervorragend harmoniert.

U11

### Die C-Jugend

Neu ist heuer, dass unser Fußballverein mit anderen Mannschaften aus dem Unterland einen Pool bildet, damit vor allem in den älteren Altersklassen mit jedem Jahrgang eine Mannschaft zusammengestellt werden kann. Die C-Jugend ist die jüngste Mannschaft des Pool Unterland. Hier spielen 14 Traminer und einige Kinder aus Auer des Jahrgangs 2010 zusammen. Trainiert wird die Mannschaft von Oliver Tiziani und Michael Siller.

Die C-Jugend

### Die U13

Die Jugendlichen des Jahrgangs 2009 werden von Jürgen Weissensteiner und Thomas Mairhofer trainiert. Auch hier wurde eine Pool-Mannschaft mit dem Nachbarverein Weinstraße Süd gebildet. Diese Kinder spie-

len erstmals auf dem ganzen Feld, womit anfangs noch klargekommen werden musste. Mittlerweile findet sich die Mannschaft damit aber sehr gut zurecht. Nennenswert sind auch die zwei Teambuilding-Trainings mit unseren Fußballschule-Trainern Patrick Ennemoser und Thomas Marth, bei denen alle großen Spaß hatten.

**OBERLIGA-**
**Das nächste Fußballspiel:**

**Tramin - Vipo Trient**
Sonntag, 4. Dezember - 14.30 Uhr
(Sportplatz Tramin)

Die U13

## ASV – Sektion Tischtennis

# VSS-Landesjugendturnier

**Am Sonntag, den 11. Dezember mit Beginn um 9 Uhr findet in der Raiffeisen Dreifachturnhalle ein VSS-Landesjugendturnier statt.**

Mit am Start sind unsere allerjüngsten Nachwuchsspieler. Wir haben auch einen Barbetrieb geöffnet und bieten kleine Speisen und Getränke an. Das Ende der Veranstaltung, ist gegen 16 Uhr vorgesehen. Die Sektion Tischtennis freut sich auf eueren Besuch.

**Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche**
Die Trainingstage für interessierte Kinder und Jugendliche sind jeweils montags, mittwochs und freitags von 17 bis 19 Uhr.

**Trainingsmöglichkeiten auch für Senioren und Freizeitspieler**
Freizeitspieler bezahlen heuer nur den Basis Mitgliedbeitrag von 15 Euro die Trainingszeiten sind immer freitags von 20 bis 22 Uhr
Nähere Infos zum Training unter egon.bertignoll@gmail.com oder paizoni@gmail.com Telefon, 348 22 01 247.

# Die 1. Division der Sektion Volleyball-Raiffeisen ist sehr gut in die neue Saison gestartet.

**Das erste Mal nach dem Aufstieg in die Serie D haben wir wieder eine Mannschaft in der Kategorie 1. Division gemeldet.**

Geleitet wird die Mannschaft von Trainer Donato Palano, welcher auch die Serie D und die Unter 16 trainiert. Die Mannschaft wurde heuer neu zusammen gemischt. Sie besteht aus bereits bekannten Gesichtern sowohl auch Neuankömmlinge. Die ersten Meisterschaftsspiele meisterte die neue Mannschaft sehr gut und konnte sich durch einen Sieg 3 Punkte holen.

Wir wünschen der Mannschaft eine gute Saison!

Hintere Reihe v. l. Sophia Lantschner, Sigrid Ferrari, Alexandra Atz, Lena Pomella, Melania Murro
Vordere Reihe v. l. Erika Lazarova, Nina Werth, Marlene Straudi, Ines Dibiasi, Nora Dibiasi

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

**Gärtnerei Psenner** sucht für die Betriebe in Bozen und Kaltern (Nähe Tramin) Mitarbeiterinnen zum Jungpflanzen stecken und verpacken ab Dezember/ Jänner bis circa Ende Mai.
Infos Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

Einmalige Gelegenheit! **Obstwiese**, ca. 5000 m² bei Wasserauflegestelle Tillgraben zu verkaufen. Tel. 339 87 52 536.

**Kalterermoos** zu verkaufen, 0,33 Hektar, Bepflanzung Granny Smith / Beregnung,
Tel. 333 28 26 014.

Für die kommende Saison, von April bis November 2023, suchen wir für das Hotel:
**Zimmermädchen** in Vollzeit oder **Zimmermädchen** in Teilzeit (nur vormittags, 6-Tages-Woche).

Für das Restaurant:
**Kellner*in/Bedienung** in Vollzeit (6-Tages-Woche) oder Kellner*in/Bedienung in Teilzeit (nur montags, dienstags und mittwochs Abend).
Hotel Restaurant Pernhof – Tramin;
Tel. 335 75 27 255.

Zur Verstärkung unseres **Metzgereibetriebes** in Girlan suchen wir eine Verkaufskraft in Voll- bzw. Teilzeit! Melde dich unter Tel. 0471 662 460

Das **Weingut** PFITSCHER in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it / +39 0471 168 1317.

**Mendelhütte** zu kaufen gesucht (Sofortzahlung) Tel. 340 36 66 572.

## Apothekenkalender

**3. bis 9. Dezember:**
Salurn, Tel. 0471 884 139
**10. bis 16. Dezember:**
Neumarkt, Tel. 0471 812 163

## Ärzte

**3. bis 4. Dezember:**
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
**7. bis 8. Dezember:**
Dr. Alfredo Regini, Tel. 329 05 54 411
**10. bis 11. Dezember:**
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 30 54 027

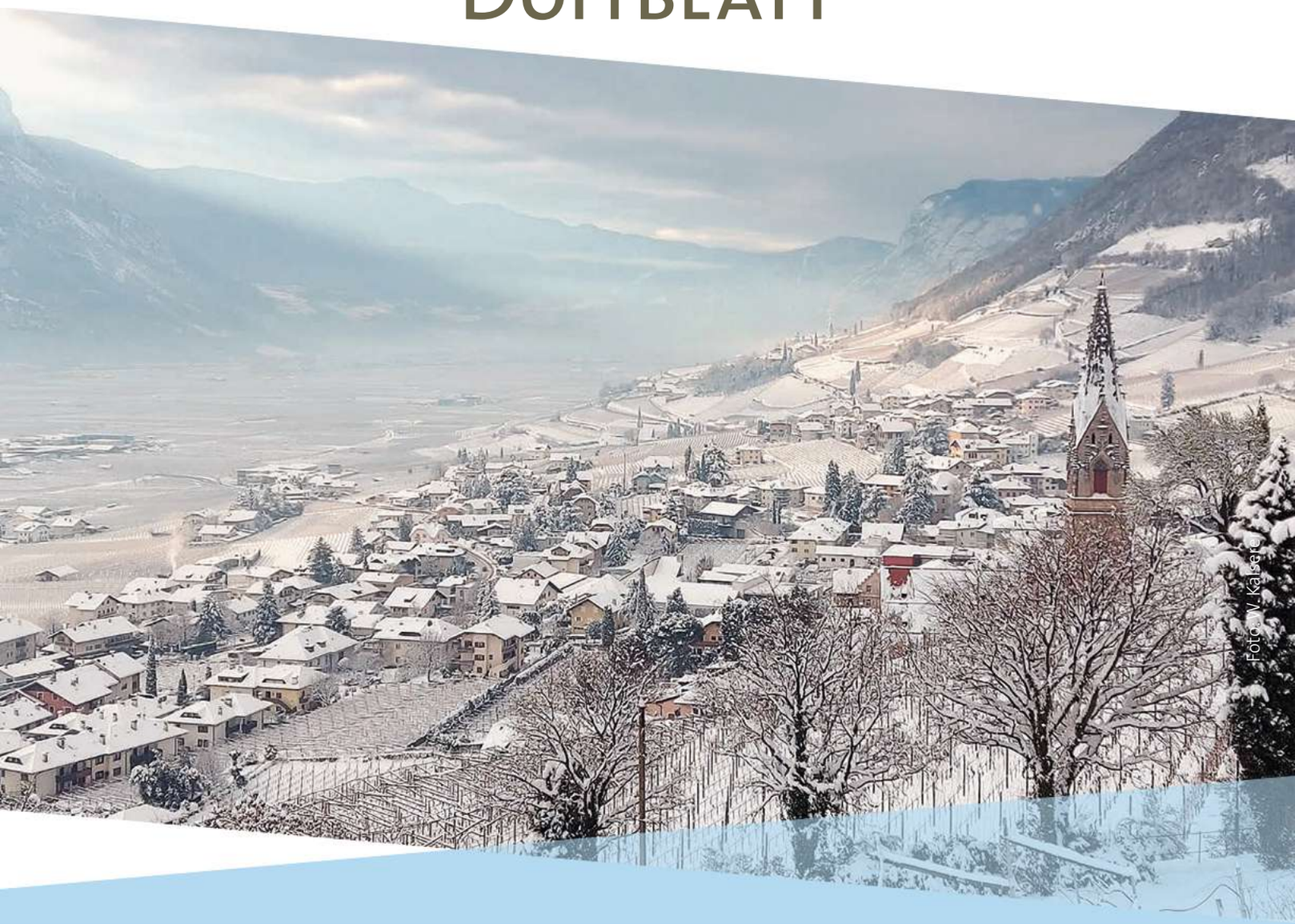
TRAminer DorfBLATT

## Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 01.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Fr 02.12. | 15-18 Uhr<br>19.15 Uhr | Jugendtreff<br>Rorate | Pfarrheim<br>Pfarrkirche |
| Sa 03.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| So 04.12.<br>2. Advent | 7.30Uhr<br>10 Uhr<br>14.30 Uhr<br>17 Uhr | AVS Wallfahrt<br>Gottesdienst<br>ASV Fußball Oberliga: Tramin-Vipo Trient<br>Konzert | Maria Weißenstein<br>Pfarrkirche<br>Sportplatz<br>Kirche in Söll |
| Mo 05.12. | 19.15 Uhr<br>ab 20 Uhr | Rorate<br>Krampusse ziehen durch das ... | Pfarrkirche<br>Dorf |
| Di 06.12.<br>St. Nikolaus | 14.30 Uhr<br>16.15 Uhr<br>19.15 Uhr | miar 60plus: Nikolausfeier<br>Fest des hl. Nikolaus<br>Rorate | Pfarrtreff<br>Pfarrkirche<br>Pfarrkirche |
| Mi 07.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Do 08.12.<br>Maria Empfängnis | 10 Uhr<br>10-17 Uhr<br><br>16 Uhr | Gottesdienst : Tag des Pfarrchores<br>Hof- Advent<br>Bilderausstellung<br>Alpenländisches Adventsingen | Pfarrkirche<br>Betlehem<br>Hans Feur Str.18<br>Pfarrkirche |
| Fr 09.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Sa 10. 12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| So 11.12.<br>3.Advent | 10 Uhr | Gottesdienst: Tag der Ministranten | Pfarrkirche |
| Mo 12.12. | 16-19 Uhr<br>19.15 Uhr | weihnachtl. Basteln<br>Rorate | Jugendtreff<br>Pfarrkirche |
| Di 13.12. | 14.30 Uhr<br>15 Uhr<br>19.15 Uhr | miar 60plus:Adventfeier<br>Erzähltheater<br>Rorate | Bürgerhaus<br>Bibliothek<br>Pfarrkirche |
| Mi 14.12. | 19.15 Uhr | Rorate | Pfarrkirche |
| Do 15.12. | 18 Uhr<br>19.15 Uhr | AVS Jugend Fotoshow<br>Rorate | Mittelschule<br>Pfarrkirche |
| Fr 16.12. | 19.15 Uhr | Jugendrorate mit Sternmarsch | Pfarrkirche |
| Sa 17.12. | ganztägig<br>10-23 Uhr<br>19.15 Uhr | Weihnachtsaktion kfb<br>Adventstand Egetmann zugunsten Krebshilfe<br>Rorate | Dorf<br>Rathausplatz<br>Pfarrkirche |
| So 18.12.<br>4.Advent | 10 Uhr<br>10-23 Uhr | Gottesdienst – Bürgerkapelle<br>Adventstand Egetmann zugunsten Krebshilfe | Pfarrkirche<br>Rathausplatz |
| Mo 19.12. | 17 Uhr<br>19.15 Uhr | Musikschule : Adventkonzert<br>Rorate | Pfarrkirche |
| Do 22.12. | 19.15 Uhr<br>20.15 Uhr | Rorate<br>Christmas light | Pfarrkirche |
| Fr 23.12. | 15-18 Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |

I.P.

# TRAminer DorfBLATT




## Frohe Weihnachten!


Gemeinderat
**Neue Kitas**
Seite 2

Pfarrei
**Die Sternsinger kommen**
Seite 15

Anno dazumal
**Villa Tripolis**
Seite 32



16. Dezember 2022 – Nr. 24 – 32. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinderat

# Mehr Platz für Tramins Kinder

**Drei Themen bestimmten u.a. die Gemeinderatsitzung am 29.November: Eine Anfrage zum Bezirkshallenbad in Neumarkt, die Genehmigung der Machbarkeitsstudie zum Neubau einer Kindertagesstätte an Stelle des alten Vereinshauses mit Erweiterung des Kindergartens und schließlich die Errichtung eines Handymastens im Gemeindegebiet.**

Und noch ein wichtiges Vorhaben wurde angesprochen: der Mindelheimerparkplatz, zugleich Busbahnhof und Zugang zu Kindergarten, KITAS, Bürgerstube, Tiefgarage müsste nach Abriss des alten Vereinshaues unter Einbezug der derzeitigen Feuerwehrausfahrt umgestaltet werden. Foto: W. Kalser

### Bezirkshallenbad

Bekanntlich gibt es Wünsche und Pläne in Neumarkt ein Bezirkshallenbad zu errichten. Bei der Sitzung am 29. November wollte die Südtiroler Freiheit in einer Anfrage mehr darüber erfahren. Die Antworten von Bürgermeister Oberhofer ergaben Folgendes:

- Die Planung ist noch nicht weit fortgeschritten. Derzeit liegt in der Gemeinde Neumarkt der Vorantrag eines ÖPP Vorschlages (öffentlich - private Partnerschaft) für das Hallenbad auf.
- Lage: Sportzone: Nähe Fußballplatz und Schwimmbad
- Baukosten laut Voranschlag: 16 Millionen Euro
- Finanzierung: 7,35 Millionen Euro durch das Land, den Großteil der restlichen knapp neun Millionen durch die Gemeinde Neumarkt, ein bescheidenerer Teil durch die umliegenden Gemeinden: z.B. - Tramin 20 Jahre lang knapp 17.000 Euro jährlich.
- Bauträger und Betreiber: Das Projekt auf ÖPP Basis sieht den Bau und die Führung des Hallenbades durch eine Bietergemeinschaft vor. Die Ausschreibung erfolgt nach einem aufwändigen Verfahren in Zusammenarbeit mit dem Land.
- Mitsprache der Gemeinden: Sie ist grundsätzlich vorgesehen, aber noch nicht konkretisiert.
- Erhaltungsspesen: Eine Beteiligung an den laufenden Spesen sowie auch an eventuellen Betriebsverlusten ist von Seite der umliegenden Gemeinden nicht vorgesehen und wird von diesen kategorisch ausgeschlossen.

### Für und wider...

Obwohl sich der Gemeinderat einmal bereits grundsätzlich für eine Beteiligung am Hallenbadprojekt unter den obgenannten Bedingungen ausgesprochen hatte, war man jetzt skeptischer. Dazu trugen die Entwicklungen auf dem Energiesektor ebenso bei, wie die Erfahrungen mit anderen Hallenbädern in Südtirol. So wurde z.B. von Roland Luggin die Sinnhaftigkeit eines Hallenbades grundsätzlich in Frage gestellt. „Man sollte die Freizeitgestaltung der Jahreszeit anpassen."Tobias Ungerer befürwortete es hingegen, da ein Hallenbad als Gesundheitseinrichtung zu betrachten sei und es zwischen Bozen und Lavis keines gäbe. Als grundsätzliches Problem kristallisierte sich die Frage nach der Finanzierung der laufenden Spesen einer derart energie- und kostenintensiven Struktur heraus. Einerseits wird eine private Betreibergesellschaft gewinnorientiert arbeiten, andererseits soll ein öffentliches Hallenbad familienfreundlich und kostengünstig sein.
Stefan Zelger (STF) fasste die Positionen zusammen: „Das Hallenbad scheint von der Bevölkerung gewünscht, aber für die Gemeinde muss es bei den genannten einmaligen Investitionsspesen bleiben." Darin waren sich zwar alle einig, aber Zweifel ob das möglich ist, schienen bestehen zu bleiben.

## Mehr Platz für die Kinder

**Der Neubau des Gemeinschaftshauses und Gelder aus dem Wiederaufbaufond des Staates bzw. der EU machen es möglich: An Stelle des bisherigen Feuerwehr- und Musikhauses wird ein einstöckiges Gebäude für die Kindertagesstätte (KITAS) errichtet.**
**Der Kindergarten wird damit verbunden und um Räume für die 6. Sektion erweitert.**
Dafür hatte die Gemeinde eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen und im Februar dieses Jahres beim zuständigen Ministerium eingereicht. Nun gab es die Zusage von insgesamt 1,563 Millionen Euro. Die Auszahlung ist an die Bedingung geknüpft, die Bauten innerhalb Jänner 2026 abzuschließen. Deshalb muss es mit der Umsetzung dieses Vorhabens jetzt schnell gehen. In der Sitzung genehmigte der Rat die entsprechende Studie offiziell. Bereits im Jänner 2023 muss das Ausführungsprojekt stehen. Gleich darauf werden die Firmen mittels Wettbewerb eingeladen und im März werden die Arbeiten vergeben. Der Bürgermeister rechnet mit einem Baubeginn noch im ersten Halbjahr 2023.

### Ein Stockwerk höher?

Zur Idee, das KITAS Gebäude um ein weiteres Stockwerk zu erhöhen und evtl. ein Mehrgenerationenhaus daraus zu machen, erklärte

der Bürgermeister: „Das Gebäude wird so konzipiert, dass dies später möglich ist.“ Vorerst, so Oberhofer, müsse man aber beim bestehenden Projekt bleiben, denn das Geld bekäme man nur für die eingereichte Studie. Der Beitrag orientiere sich an den Baukosten im Staatsdurchschnitt, werde schon dafür nicht ausreichen, da diese in Südtirol wesentlich höher seien.
Die Restspesen werden zu Lasten der Gemeinde gehen. Hinzu kämen noch wegen der staatlich vorgeschriebenen Preisrevision zusätzliche Kosten für das Gemeinschaftshaus. Auch für den geplanten Recyclinghof sei die Mitfinanzierung durch den Staat noch nicht zugesagt. Schließlich gab Oberhofer zu bedenken: „Wir bauen Häuser, müssen sie dann aber auch erhalten. Alle ihre laufenden Spesen werden der Gemeinde zukünftig Probleme bereiten“.

Die Arbeiten am Runggner Schutzwall gehen laut Bürgermeister sehr gut voran, sodass sie bis März 2023 abgeschlossen sein könnten. Bergseitig ist der Wall mit Zyklopen errichtet, talseitig mit armierter Erde. Fotos: W. Kalser

## Gewaltiger Handymasten

**Nach jahrelanger Ruhe kommt wieder Bewegung in Sachen Handymasten: Die Telefonanbieter TIM und Vodavon wollen mit Geldern aus dem Wiederaufbaufond im Gemeindegebiet einen ca. 30 m hohen Sendemasten aufstellen.**

Dafür haben sie ein „Moos“ des Gemeinderatsmitgliedes Werner Rellich als Standplatz ausfindig gemacht. Rellich wollte vor seiner Zusage das Einverständnis des Bauernbundes und der Gemeinde erhalten. Da die Anlage wohl nicht zu verhindern sein wird, entstand im Rat eine rege Diskussion über den am ehesten geeigneten Standplatz und man war sich einig: Der gewaltige Masten (so Andreas Scarizuola) sollte optisch nicht zu viel stören und wegen des jährlichen Pachtes von 7000 Euro, wenn möglich, auf Gemeindegrund stehen. Dazu will die Gemeindeverwaltung mit den Betreibern und möglichen Grundbesitzern einen Lokalaugenschein durchführen. hgk

TRAMINER DORFBLATT

*Das Team des Traminer Dorfblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern eine friedvolle Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2023!*

## Bezugsgebühren

Werte Leserinnen und Leser des Traminer Dorfblattes!

Im Jänner werden wieder die Bezugsgebühren für das Traminer Dorfblatt fällig. Der Preis beträgt unverändert 37 Euro für das Inland und 60 Euro für das Ausland.
Die Einzahlungsscheine finden Sie in der Jänner-Ausgabe des Traminer Dorfblattes.

Die Redaktion

# Umweltfreundlich in den Schnee

**Bequemer und billiger, sich im warmen Bus kutschieren zu lassen, als selbst durch winterliche Straßenverhältnisse zu kurven. Und ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz:**

**... auf die Mendel in nur 40 Minuten**
Mit Bus 130 werktags um jede Stunde um „dreiviertel" sonntags „viertel nach" nach jeder ungeraden Stunde bis Kaltern/Rottenburg, dort Direktanschluss mit Bus 135/4 zur Mendelbahn.

**... nach Fennberg**
Mit Citybus 125 ab Kurtatsch/Busbhf. Täglich 10.29 und 14.29 Uhr; Talfahrt 11.01 und 15.01 Uhr.

**... nach Aldein-Weißenstein-Deutschnofen**
Vom Bahnhof Neumarkt mit Bus 142 täglich 11 Minuten nach jeder Stunde.

**... nach S. Lugano-Cavalese**
Mit Buslinie 142 ab Bhf. Neumarkt (Direktumstieg in Montan) oder ab Bhf. Auer (ohne Umstieg): täglich 11 Min. nach jeder Stunde.

**... nach Truden-Altrei**
Mit Citybus 144 ab Bhf. Neumarkt 36 Min. nach jeder geraden Stunde.

**... nach Gfrill**
Mit Citybus 127 ab Bhf. Salurn viermal täglich.

Mit dem Bus in die Schneelandschaft: Wer das macht, trägt dazu bei, dass es sie auch weiterhin gibt. Foto: W. Kalser

**Fahrplaninfo und alle aktuellen Verbindungen:**
Tel. 0471 220 880
www.suedtirolmobil.info
südtirol mobil fahrplantabellen
oder Südtirolmobil-App auf dem Handy.

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

**Isa Rainer Wwe. Zwerger**
geboren am 19.09.1942,
† am 01.11.2022

**Johanna Winkler Wwe. Oberhofer**
geboren am 22.11.1932,
† am 07.11.2022

**Walter Weissensteiner**
geboren am 02.03.1942,
† am 18.11.2022

**Brunhilde Kofler Wwe. Abram**
geboren am 25.10.1934,
† am 22.11.2022 Ernestine

**Ernestine Sattler Wwe. Oberhofer**
geboren am 24.10.1926
† am 09.12. 2022

TRAmin

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2023
wünschen Ihnen
**die Traminer Unternehmen**

# TRAminer
## AdventsGUTSCHEINE

*Ihre Adventsgutscheine haben wir Ihnen bereits zugestellt. Keine erhalten? Holen Sie Ihre Gutscheine in einem der teilnehmenden Betriebe!*

### EIN KLEINES DANKESCHÖN DER TRAMINER UNTERNEHMEN

Lösen Sie jetzt Ihre Gutscheine ein! Wie? Einfach die Gutscheine in den teilnehmenden Betrieben vorzeigen, Vorteile genießen sowie lokale Kreisläufe fördern und Tramin beleben.

Lösen Sie in diesen Traminer Betrieben Ihre Gutscheine ein

ALEX · Bäckerei - Panificio Morandini · DESPAR Oberhofer - Tramin · Elektro Bachmann · Garden Paradise · coop KONSUM ... dein Supermarkt seit 1912

Mendel · MPREIS · Psenner · Raumdecor Daum Christian · Restaurant & Pizzeria Bürgerstube · Roner · Schuhwaren Rita · 's Traminer Weinhaus

PREMIUM SPONSOR

Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige · Fischer Factory · Bertol Reinhold · Roner · Zöggeler Bau · Elektro Bachmann · fine line · wohnart immobilien immobiliare

UNTERSTÜTZER

Cantina Tramin Kellerei

Eine Initiative der **STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN** in Zusammenarbeit mit der **HDS ORTSGRUPPE TRAMIN.**

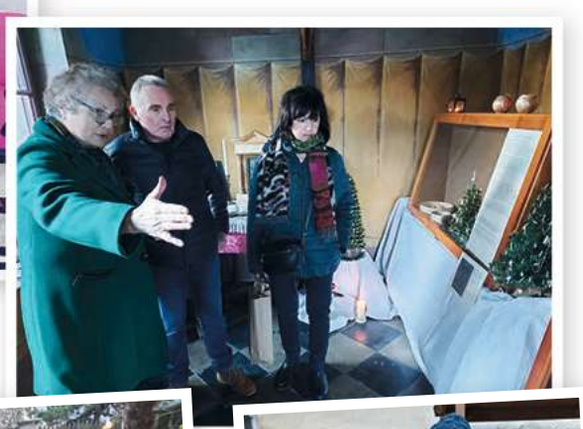
Standortentwicklung Tramin

# Kunsthandwerk, Kinderprogramm und Kulinarik – das war der Traminer Hof-Advent

**Zahlreiche Familien, Spaziergänger und Weihnachtsmarktliebhaber erfreuten sich am 8. Dezember an der weihnachtlichen Stimmung im Ortsteil Betlehem.**

Vier Hofbesiter:innen öffneten auch heuer wieder die Tore zu ihren schmucken Innenhöfen, in welchen sich allerlei Selbstgemachtes an rund 30 Adventständen präsentierten. „Wir freuen uns, dass der Traminer Hof-Advent einen so großen Anklang bei großen und kleinen Besuchern fand", erklären Initiatorin Christl Dissertori Zwerger und Monika Oberhofer – beide Mitglieder des Kultur-Teams der Standortentwicklung Tramin. Auch die Standbetreiber:innen aus Tramin und weiteren Südtiroler Ortschaften gaben positive Rückmeldungen.
Die weihnachtlichen Klänge der Traminer Sänger und Musikanten:innen trugen zur besonderen Atmosphäre des mittlerweile zur Tradition gewordenen Weihnachtsmarkts bei.Walter Maffei arbeitete mit den Kindern in der Holzschnitzerwerkstatt an Christbäumen, der Jugenddienst Unterland lud zum Stockbrotbacken und am Rathausplatz bot Ingrid Pardeller Ponyreiten an. In der Kapelle vom Rynnhof konnte Gablonzer Christbaumschmuck von M. Gamper und Drechselarbeiten von A. Malojer bewundert werden.

*Ein herzlicher Dank für die Unterstützung des Traminer Hof-Advents gilt den Traminer Familien Bellutti Anni, Bellutti Hans und Nathalie, Zwerger Luis und Oberhofer Margit, der Gemeinde Tramin, der lokalen Gemeindepolizei, der Bauernjugend, Richard Sinn, Wolfgang Oberhauser, dem Tourismusverein Tramin und allen Mitwirkenden. Nicht zuletzt dankt die Standortentwicklung Tramin allen Partnern und Sponsoren, welche ihr Tätigkeitsprogramm ganzjährig unterstützen und dank deren Mitwirken ein vielfältiges Angebot für Einheimische und Tramin-Freunde realisiert werden kann: Gemeinde Tramin, Raiffeisenkasse Überetsch und die Betriebe Fischer Factory, Bertol, Brennerei Roner, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Fineline und Wohnart Immobilien.*



**Fotos:** W. Kalser

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Haben Sie Ihre **Weihnachtsgeschenke** schon alle ausgewählt? Wie wäre es mit einem Essensgutschein vom Restaurant Terzer?
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Medima
SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen
KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116
www.schmidl.it
DAS GROSSE LOS 2022
Medima
warm & schön!

Die Feuerwehr Tramin wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Tramin ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2023!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der traditionelle Kalenderrundgang statt.

Die Feuerwehrmänner besuchen am **Freitag, 30.** Dezember die einzelnen Haushalte um Glückwünsche und den Kalender zu überbringen.

Lokaler Handel

# Nah versorgt ist gut versorgt

**In Gemeindegebiet von Tramin gibt es 25 Geschäfte – 17 davon befinden sich im historischen Ortskern. Zusätzlich kann man in 6 Betrieben Wein bzw. Spirituosen erwerben. Alle diese Geschäfte sind ein Reichtum und ein Mehrwert für Tramin und seine Menschen. Sie gehören zum Dorf und machen es lebendig. Man begegnet einander, kann alles Wichtige einkaufen: mit kurzen Fahrten oder auch zu Fuß. In der Serie „Nah versorgt ist gut versorgt", stellen wir in jeder Ausgabe ein Geschäft vor: seine Geschichte, seine momentane Situation und werfen einen Blick in die Zukunft:**

## Farbendekor Osanna

**Die Geschichte:**

In den Siebzigerjahren führten Ludwig Bologna (+2010) und Fritz Osanna gemeinsam einen Malerbetrieb. Jeden Morgen, bevor sie zur Arbeit aufbrachen, kamen Leute in ihr Magazin um Malartikel zu holen. Daraus entstand die Idee eines eigenen Farbengeschäftes. Nach einigen Bemühungen um die damals benötigte Warenlizenz, eröffneten es Fritz und seine Frau Paula im Jänner 1977 im Haus Bologna in der Hans Feur Straße. Ihre zwei Buben, 1977 und 1979 geboren, waren bis zum Kindergartenalter täglich im Geschäft. Und das lief gut:

Durch die rege Bautätigkeit im Dorf wurden viele Farben für innen und außen, Holzschutzmittel und die damals sehr begehrten Tapeten verkauft. Bald erweiterten sie das Warensortiment mit Bastelmaterial, das vor allem in den Schulen und im Kindergarten verwendet wurde.

Nachdem es im Geschäft zu eng wurde, kaufte das Paar das Weishaus in der Julius von Payer Straße, wo es nebenan wohnte. Der alte Stadel wurde zu einem ansehnlichen Geschäftsraum umgebaut. Nach der Eröffnung im Jahre 1985 ergab sich auch die Möglichkeit Bilderrahmen in allen Größen und Farben mit und ohne Glas anzufertigen und Einrahmungen von Diplomen, Fotos, Seidenmalerei, Collagen, Batikbildern, Puzzle u.a.m. anzubieten. Durch die vielen, im Dorf beliebten Kurse, wurde sehr viel gemalt, geklebt und gebastelt.

Paula Osanna: „Es ist ein großer Umbruch..."

Trotz der Grabungsarbeiten direkt vor ihrem Geschäft und das auch noch in der „Advent - Hochsaison" halten Paula Osanna und Horst Geier ihre Geschäfte geöffnet.

**Und heute?**

Paula Osanna (*1952): „Ich merke ein neues Konsumverhalten in der Bevölkerung. Es wird sehr viel weniger gebastelt und seit der Einschränkung wegen der Pandemie mehr online gekauft. Zudem bieten die Kaufhausketten alle erdenklichen Waren und zu viel günstigeren Preisen an als dies im Einzelhandel möglich ist. Ich kann da schwer mithalten und verliere so auch manche Ausschreibung der öffentlichen Institutionen, die es früher gar nicht brauchte.

**Ein Blick in die Zukunft ...**

Frau Osanna: „Dazu möchte ich erwähnen, dass die digitalen Anforderungen groß sind und sehr viel Geduld abverlangen. Ich hoffe, dass der lang versprochene Bürokratieabbau von Seiten der Politik endlich berücksichtigt wird. Trotz allem möchte ich weitermachen, solange mir die Arbeit Freude macht und ich gesund bleibe. Es ist mir vor allem ein Anliegen für die Kunden, Schule und Kindergarten, die Vereinen und Betriebe beratend da zu sein. Sobald sich die Arbeit nicht mehr lohnt, werde ich die Tätigkeit beenden und das Dorf wird um ein leeres Geschäftslokal reicher.

Gesammelt von: Helga Giovanett - Kalser

**Farbendekor Osanna**
Warenangebot: Malerartikel und Zubehör, Hobbyfarben, Bastelmaterial, Leinwände, Bilderrahmen, Kerzen und Dekoartikel.

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Samstag 8 bis 12 Uhr
Tel. 331 58 54 857 oder E-Mail:
farbendekor@gmail.com

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

## UNSER ANGEBOT VOM 14. BIS 31. DEZEMBER

| | |
|---|---|
| Mozzarella Brimi 125 gr d. St. | 1,49 € |
| Käsescheiben Kraft 200 gr d. St. | 1,39 € |
| Käse Cruccolo 1 kg | 13,90 € |
| norv. Lachs Despar Premium 200 gr d. St. | 9,99 € |
| ung. Salami Levoni 1 kg | 19,89 € |
| Roastbeef Premium 1 kg | 33,90 € |
| Henkel Trocken 750 ml d. St. | 4,49 € |
| Sekt Rotari Brut 750 ml d. St. | 7,49 € |
| Skipper Säfte 1 lt | 1,29 € |
| Briosch Bauli 300 gr d. St. | 1,39 € |
| Nudel Barilla 500 gr d. St. | 0,89 € |
| Olivenöl extrav. Monini 1 lt | 5,19 € |
| Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St. | 1,29 € |
| Spülmittel Frosch 1 lt | 1,89 € |
| Toilettenpapier Despar 10 Ro d. St. | 2,79 € |
| Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St. | 0,55 € |

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2023.
Das Team vom Despar-Market Oberhofer

**Am Goldenen Sonntag bleibt unser Geschäft von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.**

## Alten- und Pflegeheim St. Anna

# Besuch vom Nikolaus

**Der Nikolausrundgang am Gedenktag des Heiligen bereitete den Heimbewohner*innen große Freude.**

Zu Dezemberbeginn 2022 waren alle Heimbewohner*innen sowie Mitarbeiter*innen von der Covid-19-Infektion genesen. Deshalb durfte der Nikolaus in der Person des Direktors Kurt Niedermayr am 6. Dezember durchs Haus ziehen. Für jeden Senior und jede Seniorin nahm sich der Nikolaus Zeit, sprach mit jedem, verteilte Geschenke nach altem Brauch, um sich dann mit den besten Wünschen zu verabschieden.
Die Beschenkten dankten mit glänzenden Augen, tauchten doch auch Erinnerungen an vergangene Erlebnisse zum Nikolaustag in der eigenen Familie auf.

Vom Nikolaus angesprochen freut sich Frau Paula G.: „Uns geht es hier schon gut, wir werden den ganzen Tag verwöhnt."

Ein freundlicher Händedruck vom Nikolaus für Herrn Franz D.

„Ein paar Süßigkeiten nehme ich gern," beteuert Herr Hans B.

ELEKTRO ZUBER

Unterstellerweg 5/A · 39057 Eppan (BZ)
T 0471 664556 · elektro-zuber.com

**WIR SUCHEN DICH**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Elektriker als Vorarbeiter** für unsere Baustellen.

Du...
- bringst Berufserfahrung mit
- bist gewohnt selbstständig zu arbeiten
- bist offen für einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich

Das bieten wir...
- einen Platz in einem tollen Team
- eine sichere Stelle
- gute leistungsgerechte Entlohnung

Schicke uns deine Bewerbung an info@elektro-zuber.com

Wir freuen uns auf Dich.

Das rote Säckchen gehört zum Nikolaustag.

Traminer Dorfblatt

**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
**www.traminerdorfblatt.com**

ELKI und Pfarrei Tramin

# Gelungene Nikolausfeier - Danke

**Auch in diesem Jahr konnten das Elki Tramin in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Tramin ein wenig zur Weihnachtsstimmung in Tramin beitragen und den Nikolaus mit Knecht Ruprecht zu uns in die Pfarrkirche einladen.**

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenkasse für die getätigte Spende sowie den Betrieben: Obst und Gemüse Alex, Konsumverein Tramin, Despar Oberhofer, Obstgenossenschaft Roen, Bäckerei Morandini Franco und Söhne, Lebensmittel Morandini Elio und der Bäckerei Wörndle, die zur Realisierung des Ganzen beigetragen haben, bedanken. Ein großes Danke auch an die freiwilligen Helfer und den Senioren, die uns beim befüllen der Säckchen geholfen haben.
Danke auch an Herrn Pfarrer Josef Augsten, unseren tollen Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht.

Wir gratulieren zur

*Geburt*

**Fabian Ruedl,**
geboren am 21.11.2022

**Lorenz Kofler,**
geboren am 22.11.2022

*Geschenke in edler Aufmachung*

...für Ihre Liebsten und Bekannten, sowie den Treuen Mitarbeitern Ihres Betriebes!

Die Beschenkten können sich mit unserem Gutschein Ihre Lieblingsprodukte aus unserem reichhaltigen Sortiment selbst zusammenstellen!

's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it

Lösen Sie Ihren **monni card** Gutschein bei uns ein!

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag: 9.00 — 12.00 | 14.00 — 18:30
Samstag: 9.00 — 12.00 | 14.00 — 17.00

**Traminer Weinhaus** · Palma Alfons · Weinstraße 15, 39040 · Tramin/BZ · Tel.: 0471 863 225

www.wein-suedtirol.it

# Höllisches Treiben beim Krampuslauf

**Fotos:** W. Kalser

Das Team von Garden Paradise bedankt sich für
Ihr Vertrauen und wünscht

*Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2023*

GARDEN
PARADISE

**Öffnungszeiten im Dezember:**
**Mo. bis Fr.:** 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr
**Sa.:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
**So.: 18. Dezember:** 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
**Heiligabend 24 Dezember:** 8 bis 13 Uhr
**Silvester:** 8 bis 12 Uhr

Vom 21.11.22 bis 06.01.23 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens **15 €** einen **Gutschein** von **10%** des Wareneinkaufs, der vom 07.01.23 bis 31.01.23 eingelöst werden kann.

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444
**www.gardenparadise.it**

## Vinzenzkonferenz Tramin

# Einfach helfen

**Wenn es ums Helfen, hört man oft abwertend den Spruch: „Ich bin ja nicht beim Vinzenzverein!“ Wie wohltuend ist deshalb die Erfahrung:**
**Es gibt den Vinzenzverein und es gibt Mitbürger:innen, die aus sozialer Mitverantwortung und Nächstenliebe – ohne eine Ge genleistung zu erwarten – einfach helfen.**

### Die Geschichte

Der Vinzenzverein von Tramin wurde als eine kleine Untergruppe der weltweiten Vinzenzkonferenz im fernen Jahr 1936 gegründet. Auch nach Faschistenzeit und Krieg wirkten in Tramin jahrzehntelang mehrere Vinzenzbrüder, die sich jeden Sonntag nach der Messe trafen. Zuletzt schrumpfte diese Konferenz auf drei Männer, aber sie gaben nicht auf. Mit tatkräftiger Unterstützung durch Dekan Josef Webhofer (+2022) wurde die Vinzenzkonferenz im Juni 1999 erneuert und mit Frauen erweitert. Seither ist Josef Kofler der Vorsitzende.

### Hilfe im Dorf

Die Mitglieder treffen sich einmal im Monat und unterstützen ohne viel Aufhebens Mitbürger:innen, die tatsächlich Hilfe benötigen, als Soforthilfe z.B. in Form von Lebensmittelgutscheinen, Bereitstellung von Heizmaterial, Bezahlung von Reparaturen oder größeren Ausgaben.
Beispielsweise werden Zahnarztspesen für Kinder oder Stromrechnungen nach Überprüfung der Situation übernommen. In Absprache und bei Bedarf kann auch mit Hilfe des Zentralrates der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft geholfen werden.
Möglich ist das, weil der Verein die Spendengelder, die ihm von den Mitbürger:innen aus Gedächtnisspenden und aus der Sammlung am Allerheiligentag auf dem Friedhof zugedacht werden, gewissenhaft und treu verwaltet und bedarfsorientiert einsetzt.
Josef Kofler, der auf jahrzehntelange Mitarbeit zurückblickt:
„Es hat sich sehr viel geändert, und wegen der Bürokratie ist alles komplizierter geworden. Wir helfen gerne, wissen aber nicht immer, wer Hilfe braucht. Deshalb sind wir für Hinweise aus der Bevölkerung dankbar.“ hgk

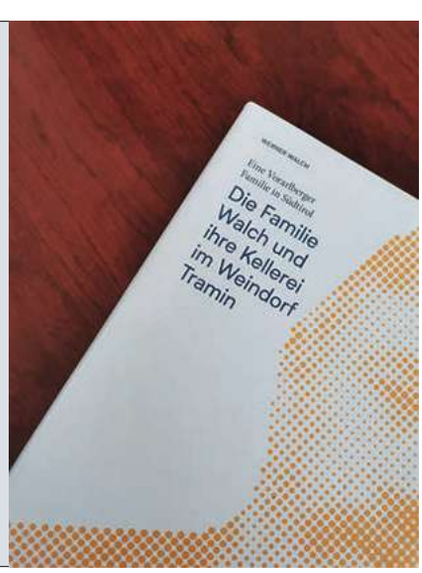
Die Mitarbeiter:innen der Traminer Vinzenzkonferenz: Josef (Pepi) Gamper - Kassier u. Stellvertreter, Josef (Sepp) Kofler - Vorsitzender, Herbert Maier (v.l.), Karmen Walcher, Monika Kofler, Erna Geier, Ida von Elzenbaum (v.l.) FOTO: Walter Kalser

Die **Vinzenzkonferenz** ist eine große Gemeinschaft, die auf die christliche Botschaft der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft baut. Sie besteht weltweit aus Millionen von Vinzenzschwestern und -brüdern, die soziale Mitverantwortung und Nächstenliebe für Menschen in Not ausüben. Gegründet wurde die Konferenz im Jahre 1833 von Frédéric Ozanam in Paris, der die Nöte seiner Zeit erkannte. Der Name geht auf den hl. Vinzenz von Paul (1581-1660) zurück. Der hl. Vinzenz gilt als Begründer der neuzeitlichen Caritas. Er rief eine Volksküche und zahlreiche Hilfsorganisationen ins Leben, die sich für die Alten, Kranken, Hilfsbedürftigen, Kriegsopfer und Galeerensträflinge einsetzten, deren Seelsorger er auch war. Ab 1845 gab es auch in Deutschland und seit 1849 in Österreich Vinzenzkonferenzen. hgk

Für alle Traminer
ein passendes
Weihnachtsgeschenk:

Das wertvolle Buch über das Dorf Tramin, seinem Wein und über die Anfangszeit der Kellerei Walch.

Erhältlich um **Euro 29,90**
bei Foto Geier und im
Gartenbistrot
der Kellerei Walch.



## Pfarrchor Tramin

# Tag des Pfarrchores

**Die Mitglieder des Pfarrchores freuten sich, diesen Tag wieder in gewohnter Art und Weise begehen zu können und zwar mit der Mitgestaltung des Festgottesdienstes zu Maria Empfängnis und der anschließenden gemeinsamen Feier bei einem guten Mittagessen.**

von links: Pfarrer Josef Augsten, die Geehrte Anna Stauder Thaler, Chorleiterin Barbara Oss Emer Thaler, Obmann Günther Roner

Bei der Festmesse durften wir die Gottesdienstgemeinde herzlich willkommen heißen und die Gelegenheit nutzen, um unseren Dank auszusprechen. Dank dafür, dass wir das große Glück hatten, 30 Jahre lang eine hervorragende und überaus kompetente Chorleiterin gehabt zu haben. Dank dafür, dass wir nach einiger Zeit der Ungewissheit, wieder eine sehr gute Chorleiterin gefunden haben. Und natürlich Dank für die Spenden, die wir im Laufe des vergangenen Jahres erhalten haben, sowie für die vielen anerkennenden Worte der Würdigung unseres Einsatzes.
Pfarrer Josef Augsten dankte uns am Ende der Messfeier für die festliche Mitgestaltung des Gottesdienstes und in seiner kurzen Ansprache bei der Feier im Schloss Rechtenthal wies er ausdrücklich auf den Wert des Gesangs und der Musik bei den Gottesdiensten hin, die eben nicht nur eine schöne Begleitung, sondern ein wesentlicher Bestandteil davon sind. Denn die Musik und der Gesang machen die Botschaft des Herrn fürs Herz begreifbar, sagte er.
Nach einem musikalischen Begrüßungsständchen, freute sich Obmann Günther Roner bei der Feier im Schloss Rechtenthal die vielen Ehrengäste begrüßen zu können. Neben Pfarrer Josef Augsten richtete auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer einige Grußworte an uns. Er dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz und wünschte der neuen Chorleiterin viel Freude und Erfolg für ihre neue Aufgabe und allen Sängerinnen und Sängern weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Singen. Während uns das Team von Renovas mit einem ausgezeichneten Menu verwöhnte, hielt unsere Chronistin Frieda Luggin Psenner Rückblick auf die letzten 3 Jahre. Wir waren selbst erstaunt wie oft wir in der Pandemiezeit, vertreten von kleinen Sängergruppen, Gottesdienste mitgestaltet haben.
Höhepunkt einer Feier ist immer die Ehrung verdienter Mitglieder und so freute sich Obmann Günther Roner unserer Sopransängerin Anna Stauder Thaler als Dank für ihren 10-jährigen treuen Dienst, die Dankesurkunde und das Verbandsabzeichen in Bronze des VKM überreichen zu können. Mit einigen, gemeinsam mit unseren Ehrengästen und Ehrenmitgliedern gesungenen Liedern klang die sehr schöne und gemütliche Feier aus.

**Frohe Weihnachten:**
Wir wünschen allen noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr, und wir hoffen, dass wir Sie auch weiterhin mit unserem Gesang erfreuen können.

Erfahrung & Innovation
• beste Holzqualität
• preiswerte Ausführung
• pünktliche Lieferung
• fachgerechte Montage
• einen Kundendienst auch Jahre danach
Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu
Tischlerei
Norbert Sanoll
39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net
Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Pfarre Tramin

# Helfen unter einem guten Stern

**Am Montag, 2. Jänner werden in Tramin wieder die Sternsinger unterwegs sein. Sie überbringen Segenswünsche für das Neue Jahr, Kreide, Kohle und Weihrauch für die Haussegnung und sammeln Spenden.**

Die knapp 50 Jungs und Mädels wollen damit Menschen in der Welt helfen, denen es nicht so gut geht wie uns und freuen sich, wenn die Mitbürger:innen ihre Türen öffnen. Beim Gottesdienst am Neujahrstag werden die Sternsinger vorgestellt, bei jenem am Dreikönigstag bedanken sie sich für die Spenden.

**Zukunft auf drei Rädern:**
Die Sternsingeraktion ist ein Projekt der Katholischen Jungschar Südtirols. Im ganzen Land werden wieder sehr viele Kinder und Jugendliche unterwegs sein, um Spenden für über 100 Hilfsprojekte weltweit zu sammeln. Im kommenden Jahr 2023 wird als Schwerpunkt damit in der Stadt Msindo (Tansania) eine Werkstatt errichtet, in der Dreiräder für körperlich beeinträchtigte Menschen gebaut werden. Manche von ihnen werden dort auch Arbeit finden.

**Informationen und Videos unter www.jungschar.it/vorstellprojekt**

Sie helfen gern - unter einem guten Stern! Foto: Hansjörg Condin

**Filme dazu in RAI Südtirol:**

Kinderfilm: Montag, 26.Dezember um 18 Uhr
Lange Fassung:
Donnerstag, 29.Dezember um 20.20 Uhr / Freitag, 30. Dezember um 18 Uhr

MGV TRAMIN

Die Sänger und der Chorleiter des MGV Tramin bedanken sich bei allen Traminerinnen und Traminern für die erfahrene Unterstützung im ausklingenden Jahr.

Wir wünschen der gesamten Dorfgemeinschaft ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Wohlergehen für das **Jahr 2023.**

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

**Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen**

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

**Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014**

50 Jahre Pfarrgemeinderäte in Südtirol

# Meinrad Oberhofer erhält Ehrung für besondere Verdienste

**Am 3. Dezember lud die Diözese Bozen Brixen zu einem besonderen Geburtstagsfest in die Cusanus Akademie: die Pfarrgemeinderäte in Südtirols Pfarreien bestehen seit nunmehr 50 Jahren. Der Höhepunkt der Feier war die Ehrung von elf Personen, die seit 1972 bis heute Mitglieder des Pfarrgemeinderats sind und von drei Ehrenamtlichen für ihre besonderen Verdienste.**

Insgesamt drei Personen aus den drei Sprachgruppen erhielten die Ehrung von Bischof Muser und im Beisein von Landeshauptmann Arno Kompatscher: Annamaria Fiung aus Wengen, Dolores Cattoi aus Bozen und Meinrad Oberhofer aus Tramin. Bild: Diözese Bozen-Brixen.

Am 3. Dezember 1972 fanden, wie im Großteil der Südtiroler Pfarreien, auch in Tramin zum ersten Mal Pfarrgemeinderatswahlen statt. Unter den 16 gewählten Mitgliedern war damals bereits Meinrad Oberhofer.

Er war bis 2010 Mitglied des Pfarrgemeinderates Tramin, viele Jahre davon als Vorsitzender und von der Einführung des Vermögensverwaltungsrates bis heute ununterbrochen dessen Mitglied. „Meinrad Oberhofer war jahrzehntelang und ist noch heute einer der wertvollsten Stützen und das „Gedächtnis" der Pfarre Tramin.

Sein Einsatz und seine besonnene Art haben die Pfarrei stark geprägt und wesentlich vorangebracht", sagte der Seelsorgeamtsleiter Reinhard Demetz in seiner Laudatio. Für seine außerordentlichen Verdienste für die Pfarre und den Pfarrgemeinderat erhielt Meinrad Oberhofer aus der Hand von Bischof Ivo Muser eine Ehrenurkunde und eine Ehrenmedaille. Die Pfarre Tramin erinnert am Sonntag, 18. Dezember bei der Hl. Messe an den Geburtstag des Pfarrgemeinderates von Tramin. gm

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Ingenieurbüro OBRIST & PARTNER
Dr. Ing. Obrist Ernfried – Dr. Ing. Scherer Christian – Geom. Profanter Mark
Paterbichl Nr. 2 - Kaltern - Tel. 0471 / 96 37 38
E-Mail: info@obrist-partner.it - www.obrist-partner.it
Wir wünschen allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr 2023

# Weihnacht und Jahreswechsel in der Pfarrkirche!

**4. Adventsonntag 19. 12.**
10 Uhr - Roratemesse / Bürgerkapelle Tramin

**Samstag 24. 12. – Heiliger Abend**
16 Uhr Kindermette (WGF)
17 Uhr - Christmette / Pfarrchor
Austeilen des Friedenslichtes
Weihnachtliche Weisen der Bläsergruppe: Pfarrturm, St. Jakob und Friedhof;

**Sonntag 25. 12 – Christtag**
*1. Gebetstag:* 10 Uhr - Gottesdienst / Pfarrchor
Anbetung von 9 bis 12 Uhr

**Montag 26.12. – hl. Stephanus**
*2. Gebetstag:* 10 Uhr - Gottesdienst mit Gebetspredigt/MGV
15 Uhr - Andacht mit Gebetspredigt anschl. Gefallenen - Gedenken
Anbetung 9 bis 16 Uhr

**Dienstag 27.12. – hl. Johannes**
*3. Gebetstag:* 10 Uhr - Gottesdienst mit Gebetspredigt / Jugendsinggruppe
Segnung des Johannesweines
15 Uhr - Vesper mit Gebetspredigt, Gebetsschluss
Anbetung 9 bis 16 Uhr

**Samstag 31.12. – Silvester**
17 Uhr - Wort-Gottes-Feier zum Jahresabschluss
Mitternacht: feierliches Geläut der großen Glocke
Sonntag 1.Jänner 2023 – Neujahr
10 Uhr - Festgottesdienst
Aussendung der Sternsinger & Segnung des Dreikönig- Wassers

**Freitag 6.1. Dreikönig – Erscheinung des Herrn**
10 Uhr - Festgottesdienst / Pfarrchor
Empfang der Sternsinger

Foto: W. Kalser

# Erscheinungstermine 2023

TRAminer DorfBLATT

| Monat | Ausgabe | Erscheinungstermin | Redaktionsschluss |
|---|---|---|---|
| **Jänner** | Nr. 01 | Freitag, 13. Jänner | Sonntag, 8. Jänner, 18 Uhr |
| | Nr. 02 | Freitag, 27. Jänner | Sonntag, 22. Jänner, 18 Uhr |
| **Februar** | Nr. 03 | Freitag, 10. Februar | Sonntag, 5. Februar, 18 Uhr |
| | Nr. 04 | Freitag, 24. Februar | Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr |
| **März** | Nr. 05 | Freitag, 10. März | Sonntag, 5. März, 18 Uhr |
| | Nr. 06 | Freitag, 24. März | Sonntag, 19. März, 18 Uhr |
| **April** | Nr. 07 | Freitag, 7. April | Sonntag, 2. April, 18 Uhr |
| | Nr. 08 | Montag, 21. April | Sonntag, 16. April, 18 Uhr |
| **Mai** | Nr. 09 | Montag, 5. Mai | Sonntag, 30. April, 18 Uhr |
| | Nr. 10 | Freitag, 19. Mai | Sonntag, 14. Mai, 18 Uhr |
| **Juni** | Nr. 11 | Freitag, 2. Juni | Sonntag, 28. Mai, 18 Uhr |
| | Nr. 12 | Freitag, 16. Juni | Sonntag, 11. Juni, 18 Uhr |
| **Juli** | Nr. 13 | Freitag, 30. Juni | Sonntag, 25. Juni, 18 Uhr |
| | Nr. 14 | Freitag, 14. Juli | Sonntag, 9. Juli, 18 Uhr |
| | Nr. 15 | Freitag, 28. Juli | Sonntag, 23. Juli, 18 Uhr |
| **August** | Nr. 16 | Freitag, 11. August | Sonntag, 6. August, 18 Uhr |
| | | Sommerpause | |
| **September** | Nr. 17 | Freitag, 8. September | Sonntag, 3. September, 18 Uhr |
| | Nr. 18 | Freitag, 22. September | Sonntag, 17. September, 18 Uhr |
| **Oktober** | Nr. 19 | Freitag, 6. Oktober | Sonntag, 1. Oktober, 18 Uhr |
| | Nr. 20 | Freitag, 20. Oktober | Sonntag, 15. Oktober, 18 Uhr |
| **November** | Nr. 21 | Montag, 6. November | Sonntag, 29. Oktober, 18 Uhr |
| | Nr. 22 | Freitag, 17. November | Sonntag, 12. November, 18 Uhr |
| **Dezember** | Nr. 23 | Freitag, 1. Dezember | Sonntag, 26. November, 18 Uhr |
| | Nr. 24 | Freitag, 15. Dezember | Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr |

## Lebensmittelsammlung

# Danke!

**Die Landestafel/banco alimentare, die Südtiroler Vinzenzkonferenz und die Unterlandler Tafel bekanken sich bei allen Freiwilligen Mitarbeiter:innen, die am Samstag, den 26. Nobemver 2022, für die landesweite Lebensmittelsammlung einen Dienst verrichten haben.**

Ein großes Vergelt's Gott an allen die bereit waren zu Spenden. Wir wurden Zeuge einer enormen Großzügigkeit und Solidarität, die trotz der schwierigen Zeiten, größer als im letzen Jahr war.
Es wurden insgesamt 516 kg Lebensmittel in den Geschäften des Coop Konsum, Despar Obehofer und Mpreis angekauft und gespenden. Die gesammelten Lebensmittel werden im Laufe des Jahres über die Tafeln in Südtirol an Bedürftige weitergegeben.

## Einschreibungen in die 1. Klasse Grundschule

# Schuljahr 2023/2024

Die Online-Einschreibungen sind vom 9. bis 24. Januar 2023 möglich. Die Einschreibung erfolgt - wie auch im letzten Schuljahr - nur mehr online über SPID.
Kinder, die bis zum 31. August 2017 geboren sind, müssen für das Schuljahr 2023/2024 in die 1. Klasse der Grundschule eingeschrieben werden. Kinder, die zwischen dem 1. September 2017 und dem 30. April 2018 geboren sind, können in die 1. Klasse eingeschrieben werden. Wir helfen gerne! Sollten Sie keinen PC besitzen oder Schwierigkeiten mit der Online-Einschreibung haben, können Sie sich ans Sekretariat wenden unter der Tel.nr. 0471 860 195.

**miar Traminer:innen 60plus**

# RÄUCHERN

## Willkommen neues Jahr!

Die Geschichte des Räucherns ist so alt wie die Menschheit selbst. An diesem Nachmittag schauen wir uns die verschiedenen Räucher-Methoden an und lernen einige heimische Kräuter und Harze kennen.

Referentin: Angelika Thaler Schullian FNL-Kräuterexpertin

DI **10.01.23** 14.30 Uhr

im Pfarrtreff

TRAMIN

KVW

# Mitgliedsbeiträge 2023

**Geschätzte KVW Mitglieder! Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 können ab 9. Januar 2023, bei der Sprechstundedes Patronates, welche jeden Montag, von 8 bis 9 Uhr im Pfarrsaal abgehalten wird, eingezahlt werden.**

Der Mitgliedsbeitrag ist unverändert (20 Eeuro). Durch die Einzahlung des Mitgliedbeitrages stärken Sie die Verbandstätigkeit.

**Der KVW bietet:**
Solidarität: 260 Ortsgruppen mit 3000 ehrenamtlichen und 100 hauptamtlichen MitarbeiterInnen nehmen sich Zeit und bieten solidarische Hilfe an. Wir sind Beistand, Berater, Anwalt, Verteidiger und Fürsprecher für alle.
Gerechtigkeit: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen und eine wirtschaftlich gerechte Verteilung ein.

**Verständigung:** Eure Stimme ist unsere Stimme: In gesellschaftspolitischen und sozialen Belangen sind wir Verstärker und Sprachrohr für alle Menschen in unserem Land.

**Gemeinschaft:** Wir mischen uns ein. Wir verändern. Wir gestalten.

Der KVW Ortsausschuss wünscht allen Mitgliedern und freiwilligen HelferInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023

Der KVW Ortsausschuss

SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE
**Bezirk Überetsch Unterland**
**Circondario Oltradige Bassa Atesina**

Die Südtiroler Krebshilfe EO, Bezirk Überetsch-Unterland, mit Sitz in Neumarkt, bedankt sich herzlichst bei allen Spendern, freiwilligen Helfern und Gönnern, und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it

Familie Palma wünscht all ihren werten Kunden und Lieferanten ein **Frohes Weihnachtsfest** sowie ein zufriedenes **Jahr 2023!**

**Traminer Weinhaus**
Palma Alfons, Weinstrasse 15, 39040 Tramin
Tel. 0471863 225, www.wein-suedtirol.it

Noch kein passendes Geschenk?
Wie wäre es mit einem **Gutschein** im Traminer Weinhaus!

TRAmin

*Frohe Weihnachten*

Der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die MitarbeiterInnen wünschen allen Mitgliedern, Partnern und Vereinen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

*Das Tourismusbüro bleibt vom 24. Dezember 2022 bis einschließlich 8. Jänner 2023 geschlossen.*

Tourismusverein Tramin/Raiffeisen

TRAminer DorfBLATT

**REDAKTIONS-**
schluss
**Sonntag,** 8. Jänner

**NÄCHSTE**
Ausgabe
**Freitag,** 13. Jänner

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

## Südtiroler Genussbotschafter:innen und das Weingut Hofstätter

# Wenn Genuss auf Reisen geht

**Auf Einladung der Südtiroler Genussbotschafter:innen in Zusammenarbeit mit dem Weingut Hofstätter fand vom 8. bis zum 10. Dezember die Veranstaltung „Südtiroler Genussreise“ in Tramin statt.**

Dabei konnten die Gäste eine Weingutführung mit der Verkostung und Erklärung der Südtiroler Qualitätsprodukte durch die Genussbotschafter verbinden, eine Genussreise sozusagen. Zudem wurde ein Degustationsmenu angeboten, bei dem ausschließlich lokale Produkte verwendet wurden und die Produzenten selbst vor Ort waren, um die Herstellung der Produkte zu erläutern. Die Verkostungstage standen ganz im Zeichen der Südtiroler Qualitätsprodukte, u.a. Ultnerbrot Spezialitäten, Südtiroler Speck g.g.A. von Martinspeck Truden, Südtiroler Bauernspeck von Windegger, Bio Apfelsaft Weissenhof, Traminer Reis und Polentamehl vom Römerhof, Bio-Gemüse von Alma Calliari, alte Apfelsorten von Theo Libera von der Vereinigung Südtiroler Sortengarten, Grappa und Fruchtdestillate von der Privatbrennerei Plonhof sowie verschiedene Qualitätsweine vom Weingut Hofstätter.

Ein starkes Team: Die Genussbotschschafter Südtirols in Kooperation mit den Mitarbeiter/innen des Weingutes Hofstätter.Erste Reihe: Hubert Unterfrauner, Christine Gostner-Stefenelli, Peter Perez; zweite Reihe: Romy Maurer, Paul Zandanell, Niklas Foradori Hofstätter, Sigrid Innerebner; dritte Reihe: Jürgen Geier, Paolo Tezzele; vierte Reihe: Alexia Pomarolli.

Traminer Risotto mit Speck, Südtiroler Käse, Apfel und Roggenbrotbrösel.

Original Südtiroler Bauernspeck, der jährlich aus rund 900 Schweinen Südtirols hergestellt wird.

Biobauer Teo Libera stellt alte Apfelsorten vor.

Beim Degustationsmenu präsentierten die folgenden Produzenten ihre Spezialitäten:
Christian Giovanett vom Römerhof: Reis und Polentamehl; Alma Calliari: Biogemüse; Michael Bonell: Cidre Paladeus

Bei der Wein- und Destillateverkostung.

Die Genussbotschafter stellten den Gästen Südtiroler Käsespezialitäten vor.

### Hintergrundinformation

### Der Mehrwert der Südtiroler Qualitätsprodukte

Eine schmackhafte Vermarktung trägt wesentlich zur erfolgreichen Platzierung eines Lebensmittels am Markt bei. Unter der Voraussetzung, dass es sich in der Tat um ein gutes und hochwertiges Lebensmittel handelt, dessen Herstellung sich vom Ursprung bis zum fertigen Produkt transparent erklären lässt, um so idealer sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kommunikation. Wenn das Produkt beim Probieren all diese Erwartungen zur vollsten Zufriedenheit der Konsumenten erfüllt, dann ist es eine wahre Freude und ein Genuss für alle Beteiligten. Hier haben regionale Qualitätsprodukte gegenüber der anonymen Massenware einen wesentlichen Vorteil: Produktions-, Vermarktungs- als auch Kommunikationswege müssen kurz und für den Konsumenten nachvollziehbar sein. In Südtirol wird mittlerweile eine ganze Reihe an sehr hochwertigen regionalen Lebensmitteln produziert und angeboten. Die besten von Ihnen tragen auch das Südtiroler Qualitätszeichen. Diesen Qualitätsanspruch zu vermitteln und dem Konsumenten näher zu bringen ist die Kernaufgabe der „Südtiroler Genussbotschafter/innen“, die nach einem entsprechenden Qualifizierungslehrgang unter der Leitung der IDM zu solchen ausgebildet werden. Diese Ausbildung wird schon seit einigen Jahren angeboten und heute habe sich die meisten der Genussbotschafter:innen zu einem eigenen Verein formiert, um den Aufgaben und der Organisation eine rechtliche Grundlage zu geben, sich ständig weiter zu bilden und im Austausch zu bleiben, sowohl unter den einzelnen Mitgliedern:innen als auch mit den verschiedenen Produzenten. Zudem ist der Verein bemüht diesen Aufgaben, vor allem jedoch den Südtiroler Qualitätsprodukten, mehr Sichtbarkeit zu geben und für eine, wie eingangs erwähnt, schmackhafte Vermarktung zu sorgen.

Theo Hendrich

Bibliothek

# Warten auf Weihnachten mit den Bücherzwergen …

Beim nächsten Treffen hören die Kleinen eine kurze weihnachtliche Geschichte, anschließend bleibt wie immer Zeit zum Stöbern, Basteln und Spielen! Eingeladen sind alle Kinder ab dem Alter von 1½ Jahre! Wir bitten um Anmeldung innerhalb Montag, den 19. Dezember, Dienstag, den 20. Dezember 2022 Beginn um 9.30 Uhr

# Weihnachtszeit ist Vorlesezeit

Marlene Zwerger liest eine Geschichte über Zusammenhalt, Geborgenheit und einen kleinen Tierhund namens Schipps, der ein Zuhause sucht! Und die Kinder der Traminer Musikschule spielen weihnachtliche Klänge.

Mittwoch, den 21. Dezember
Beginn:17 Uhr

Buchumschlag von „Schipps – Ein Zuhause an Weihnachten"

# Schließung

Vom 24.12.2022 bis 01.01.2022 bleibt die Bibliothek geschlossen. Für die Rückgabe steht die Rückgabebox zur Verfügung. Das Bibliotheksteam wünscht frohe, erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Friedhof

# Zerstörter Kerzenautomat

Ob dieser kaputte Kerzenautomat wieder gerichtet werden kann – oder eine neuer aufgestellt werden muss?

**In der Nacht vom 8. auf den 9. Dezember versuchten Diebe die Kasse des Kerzenautomaten am unteren Friedhofeingang zu knacken.**

Sie gingen mit großer Gewalt vor, brachen die mit mehreren Schlössern und Beschlägen gesicherte Tür auf und gruben dabei fast den Sockel des Ständers frei. Es gelang ihnen aber nicht die gut gesicherte Kasse zu öffnen. Zwei Frauen, die am Morgen zum Friedhof kamen, sahen das Destaster: „Nichts mehr hat eine Ruhe – nicht mal der Friedhof, " schimpfte eine. Sie räumte die herumliegenden Eisenteile und Kerzen beiseite und verständigte Markus Calliari, den Vorsitzenden des Friedhofkomitees, der daraufhin die zuständige Firma informierte.

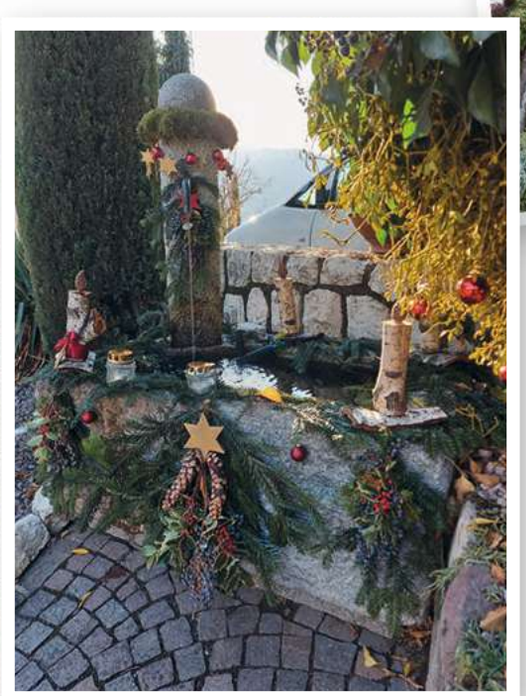
*Das fünfte Jahr ohne Dich …*

## Rita Atz geb. Kastl

Man sagt, die Zeit heilt alle Wunden, doch die Erinnerung reißt sie wieder auf.
Doch wenn wir an Dich denken, lächeln wir und sagen: „Weißt du noch?"
In lieber Erinnerung gedenken wir Deiner beim Abendgottesdienst am Dienstag, den 20.12.2022 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

*In Liebe*
*Deine Kinder mit Familien und Deine Schwester Julitta*

# Unsere stilvoll dekorierten Adventsbrunnen



**Fotos:** W. Kalser

## Verein „Il sorriso- Das Lächeln“

# Wir sagen Danke!

**Im Namen des Vereins „Il sorriso- Das Lächeln“ bedanken wir uns auch dieses Jahr herzlichst bei Günther Bologna und dem Egetmann-Verein Tramin.**

Am 1. Adventswochenende durften wir wiederum die gesamten Einnahmen des Weihnachtsstands für das Wander-Projekt sammeln, welches sich nun schon seit einigen Jahren großer Beliebtheit erfreut und ein fixer Punkt im Kalender der beeinträchtigten Kinder und Jugendlichen geworden ist. Vergelt's Gott!

**Ein besonderer Dank gilt:**
Weinmanufaktur Roberto Ferrari, Kellerei Tramin, Bäckerei Morandini F., Bar 's Platzl, Destillerie Roner , Metzgerei Stampfl und den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Vielen Dank auch den fleißigen Helferinnen und Helfern am Stand und insbesondere auch den zahlreichen Gästen und Sponsoren für die Unterstützung!

Birgit Waid & Helga Oberhofer

*Herzlichen*
Glückwunsch

**Liebe Hanni und lieber Hubert!**

Zu eurem **65. Hochzeitstag**
wünschen wir euch von Herzen Gesundheit, Lebensfreude und noch viele glückliche Jahre miteinander.

Eure Kinder mit Familien

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Tramin
**Vorsitzende:** Johanna Nicolussi Oberhofer
**Schriftleitung:** Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com
**Verantwortlicher Direktor und Fotograf:**
Walter Kalser,
fotograf@traminerdorfblatt.com
**Freie Mitarbeiterinnen:** Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)
**Buchhaltung:** Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com
**Redaktionssitz:** Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin
**Satz und Druck:** Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Standortentwicklung Tramin

# Ein Konzert mit Feingefühl und Leidenschaft für Barockmusik

**Am vergangenen Sonntag, 4. Dezember erfreute das Südtiroler-Trentiner Streichquartett Ludus Quartet die gut besuchte St. Mauritius Kirche in Söll.**

Das erstklassig aufgestellte Ludus Quartet, bestehend aus den Musikern Ivo Crepaldi (Geige), Andrea Ferroni (Geige), Alexander Monteverde (Bratsche) und Ivo Brigadoi (Cello), spielten Meisterwerke der namhaften Komponisten Giuseppe Maria Cambini, Luigi Boccherini, Pietro Nardini und Filippo Manfredi und begeisterten Zuhörer und Zuhörerinnen mit ihrem Feingefühl und ihrer Leidenschaft für Barockmusik.

Begleitet wurden die Quartette und ein Duett von den vorweihnachtlichen Gedanken des Pfarrers Josef Augsten.
Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Josef Augsten, dem Pfarrgemeinderat, dem Ludus Quartet und den mitwirkenden Söller Frauen für den wundervollen Abend.

Die im Rahmen des Konzerts und des anschließend von Söller Frauen organisierten Umtrunks gesammelten Spenden gehen an die Hilfsorganisation Musica Solidale.

Eindrücke, Einblicke und Tipps

# Mit uns Bäuerinnen durch das Jahr

## Alte Rezepte neu entdeckt

### Mandarinen-Spekulatius-Dessert

Ein leckeres weihnachtliches Dessert
Für 6 Portionen:
100 g Sahne
250 g Magerquark
250 g Mascarpone
2 Pck. Vanillezucker
50 g Zucker
Mandarinen
150 g Spekulatius

Sechs Gläser bereitstellen. Die Sahne steif schlagen. Magerquark, Mascarpone, Vanillezucker und Zucker miteinander verrühren und die Sahne unterheben.
Spekulatius zu kleinen Stücken brechen und die Hälfte der Spekulatius auf die sechs Gläser verteilen. Je 3-4 Mandarinenstücke auf die Spekulatius-Stücke geben. Magerquark-Mascarponecreme in einen großen Spritzbeutel oder Gefrierbeutel geben. Die Öffnung zudrehen und die untere Spitze mit einer Schere aufschneiden. Die Hälfte der Creme in kreisenden Bewegungen auf die Gläser verteilen. Mit einem Löffel glattstreichen.
Für die nächste Schicht restliche Spekulatius auf die Gläser verteilen. Wieder 3-4 Mandarinen darauf geben und mit der restlichen Creme abschließen. Die Creme noch einmal glatt streichen und jeweils 2-3 Mandarinen zur Deko oben drauf setzen. Wer möchte, kann noch ein paar Spekulatiuskrümel darüber verteilen. Bis zum Servieren kaltstellen.

## Pflanze des Monats

Die Eberesche oder Vogelbeere (Sorbus aucuparia)

### Steckbrief:

Familie: Rosengewächse (Rosaceae)
Untertribus: Kernobstgewächse (Pyrinae)
Gattung: Mehlbeeren (Sorbus)
Art: Vogelbeere
Die Vogelbeere, gemeinsprachlich häufiger

als die Eberesche oder der Vogelbeerbaum bezeichnet ist in weiten Teilen Europas verbreitet. Sie ist in allen Zeiten dem Menschen ein beliebtes, wohlschmeckendes Nahrungsmittel und Heilmittel. Der Name Eberesche leitet sich vom spätmittelhochdeutschen Wort eberboum und von Esche ab und rührt daher, dass die Blätter jenen der Eschen ähneln. Der wissenschaftliche Name bedeutet übersetzt Vogel und Fangen und stammt daher, dass die roten Beeren früher häufig als Köder beim Vogelfang eingesetzt wurden.

### Beschreibung:

Die sommergrüne Vogelbeere erlangt ein Alter von 80, in seltenen Fällen, bis 120 Jahren. Mit einer durchschnittlichen Wuchshöhe von 15 Metern ist sie ein eher kleinwüchsiger Baum. In den ersten 20 Jahren wächst sie relativ schnell, danach stockt das Wachstum. Auf der Nordhalbkugel blüht sie von Mai bis Juli. Die Früchte reifen von August bis September und werden bei sonnigem Wetter geerntet und im Schatten getrocknet.
Sie enthalten viele Vitamine und werden bei der Reife leuchtend rot. Sie werden vor allem nach dem Frost von verschiedenen Vögeln und Säugetieren gesammelt.
Die Eberesche ist eine wichtige Futterpflanze für Tiere. Insbesondere Singdrossel, Misteldrossel, Rotkehlchen und Kleiber schätzen die Früchte der Eberesche und nutzen den Baum, ebenso wie der Grünspecht, als Nistgehölz. Aber auch Rotfuchs und Dachs verschmähen die Früchte nicht.

### Kulturelles:

Der Vogelbeerbaum war den Germanen als Thor geweihter Baum heilig. Es wird beschrieben, dass sich Thor an einem Ast der Eberesche aus dem Fluss Wimur zog.
In Schottland gehört die Eberesche vor jedes „gute Haus“, wenn Hexen keinen Einlass finden sollen.
Nach dem keltischen Baumkreis zählt die Eberesche – neben Apfelbaum, Walnuss und Tanne – zu den Lebensbäumen. Menschen, die in ihrem Zeichen geboren sind, wird vor allem Lebensfreude, aber auch Anpassungsfähigkeit an schwierige Lebensumstände nachgesagt.
Die Kelten bepflanzten ihre heiligen Stätten oftmals mit der Pflanze. Man sagt, dass sie die Eberesche zum Symbol des Wiedererwachens nach der dunklen Winterzeit gemacht haben. Einem irischen Sprichwort zufolge gilt die Vogelbeere als Schutzbaum gegen Blitzschlag und Hexenzauber.
Äußerlich angewandt sollen die Beeren Wunden heilen, verzehrt man sie, so verlängert sich das Leben um ein weiteres Jahr.

### Verwendung:

Schon in früheren Zeiten war die Eberesche als Abführmittel und zur Herstellung von Essig und Spirituosen bekannt. Sie wird als lindes Abführ-, harntreibendes und im ganzen stärkendes Mittel angewendet. Die Vogelbeeren sind der Rohstoff für die Herstellung von Sorbit, einem Nährmittel für Diabetiker. In den Haushalten werden die Vogelbeeren, vor allem die süßen Früchte der veredelten Ebereschen, zur Herstellung von Kompotten, Wein und Likören verwendet. Vor dem übermäßigen Genuss der Früchte auf einmal muss aber gewarnt werden und die Früchte dürfen nur in gekochtem Zustand verzehrt werden!

## Natur im Garten

### Was im Dezember zu tun ist

Die Gartengeräte sollten gereinigt werden, damit Verschmutzungen das Material nicht beschädigen und Krankheitserreger nicht ins neue Jahr „geschleppt“ werden: Schaufel,

Harke oder Rechen mit einer (Draht-)Bürste oder einem Schwamm säubern. Holzstiele mit einem Pflanzenöl einreiben. Scheren mit Essigwasser desinfizieren.
Als Winterschutz häufelt man bei Strauch-, Edel- und Beetrosen die Basis mit einem Gemisch aus Erde und Kompost an, so dass die Veredelungsstelle bedeckt ist. Auf herausragende Triebe etwas Tannenreisig auflegen.
Zu viel Schnee abschütteln. Eine dünne Schneeschicht wirkt wie ein natürlicher Sonnenschutz und isoliert. Wird die Last durch die Schneeauflage zu stark, besteht die Gefahr, dass sich Triebe verbiegen oder gar abbrechen. Gefährdet sind vor allem immergrüne Sträucher, Bäume und Hecken aber auch Gräser oder unbelaubte Gehölze.

**Dekoidee**

**Christrosen trotzen Schnee und Eis**

Eine Christrose hübsch in ein altes Töpfchen

gepflanzt, trotzt Schnee und Eis im Winter und bezaubert alle. Ob vor der Haustüre oder im kühlen Flur, daran erfreuen sich Gäste wie Spaziergänger.

**Bauernregeln und Lostage**

- Wie der Dezember pfeift, so tanzt der Juni.
- Herrscht im Dezember recht strenge Kält', sie volle 18 Wochen hält.
- Auf kalten Dezember mit tüchtigem Schnee, folgt ein fruchtbares Jahr mit reichlich Klee.
- Dezember mild und viel Regen, ist für die Saat kein Segen.

- Wenn zu Luzia die Gans geht im Dreck, so geht sie am Christtag auf Eis. (13.12)
- Ist's an Weihnachten kalt, ist kurz der Winter, das Frühjahr kommt bald. (25.-26.12)
- Haben's die unschuldigen Kinder kalt, so weicht der Frost nicht bald. (25.12.)
- Silvesternacht wenig Wind und Morgensonn, gibt viel Hoffnung auf Wein und Korn. (31.12)

# Einladung zur Vollversammlung mit Neuwahlen

Liebe Bäuerinnen, liebe Mitglieder,

am Dienstag, den 10. Jänner 2023 findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus die Vollversammlung mit Neuwahlen statt, zu der alle Mitglieder der SBO – Ortsgruppe Tramin herzlich eingeladen sind. Alle Interessierten, die noch nicht Mitglied geworden sind, haben vor der Versammlung die Möglichkeit, den Mitgliedsantrag zu stellen und wer Interesse hat, im Ausschuss für die kommenden vier Jahre mitzuarbeiten, möge sich gerne bei der Ortsbäuerin Angelika unter Tel. 333 26 50 792 oder bei einem Ausschussmitglied melden.

*Auf euer Kommen freut sich der Bäuerinnenausschuss!*

# Weihnachts- und Neujahrswünsche

"Weihnachten ist kein Zeitpunkt
und keine Jahreszeit,
sondern eine Gefühlslage.
Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeiten zu sein,
das heißt, den wahren Geist
von Weihnachten in sich zu tragen."
- Calvin Coolidge -

*Der Bäuerinnenausschuss wünscht allen Mitgliedern und Familien*
*ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest*
*und alles Gute für das Jahr 2023!*

FOTO - BÜCHER
TRAMIN GEIER

**Bücher für Kinder und Erwachsene**
**Tirolensien unserer Geschichte**
**Kochbücher in sehr großer Auswahl**
**Taschenbücher für Jung und Alt**
**Fertigrahmen für Ihre Bilder**

**Alles Geschenke zur Weihnachtszeit**

Frohe Weihnacht und
alles Gute im neuen Jahr
wünscht Euer Horst Geier

**Pfraumer Roland & Co.**
des Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

Wir wünschen
allen Kunden, Freunden und
Bekannten ein friedliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr
2023

Unser Betrieb bleibt vom 22.12.2022 bis 09.01.2023 wegen Betriebsferien
und Inventur geschlossen

TRAMINER
DORFBLATT

**Öffnungstage des Büro**
Tel.0471 860 552

Unser Büro ist an den Montagen nach dem Redaktionsschluss von 9 bis 11 Uhr geöffnet:
**23. Jänner 2023**
**6. Februar**
**20. Februar**

Telefonisch auch außerhalb dieser Zeiten: Tel. 347 854 3080

*Herzlichen*
Glückwunsch

## Liebe Walburga!

**90 Jahre**
sind eine gnadenreiche Zahl
zu danken gibt es viel:
Für das erfüllte Leben
als Ehepartnerin, Mutter, Oma und
Uroma Gastwirtin in der Wirtschaft
Fahnenpatin für die Kompanie
und als fleißig sorgende Frau
in der Familie.

Unseren Dank als Geschenk und
Alles Gute zu Deinem 90. Geburtstag
wünschen Dir Dein Hubert,
Deine Kinder, Enkelkinder
und Urenkel

# Jugendrorate – Sternmarsch 2022

**Wenn?** Freitag 16. Dezember 19.15 Uhr

**Treffpunkte**: jeweils um 19.00Uhr!

- Viertelgraun ban Brunnen
- Altenheim
- Festplatz

AVS Jugend
ASV Volleyball
Schützen
Ministranten
Jungfeuerwehr
ASV Fußball
Firmlinge
Jugendsinggruppe
Jugendkapelle

... und olle wos Lust hom!
Sei a du drbei!

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.

Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**

**Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023.**

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Gästen, Freunden, Firmen, Hotels und Pensionen sowie Privatzimmervermietern der Umgebung für die gute und treue Zusammenarbeit.

Familie Terzer und Mitarbeiter

T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

ROINER

**Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.**

Heizungs- und Sanitäranlagen
Auer - Ora
Tel. 0471 810044
www.roner.info

Man fragt sich...

# Wo findet man am Sonntagnachmittag eine offene Bar?

Die zwei kunstliebhabenden Familien aus dem Val di Sole sind am ersten Adventsonntag wegen des St. Jakob Kirchleins nach Tramin gekommen. Eine offene Bar haben sie und andere Adventbrunnen-Spaziergänger fast vergebens gesucht. Wäre da nicht das „Egetmannstandl"... Foto: Walter Kalser

Helga Giovanett- Kalser

tramin

# Fahrplanänderung

Nachdem es im bisherigen Schuljahr immer wieder zu Verspätungen bei den Schülerbussen gekommen ist, kommt es mit dem Fahrplanwechsel am **11. Dezember 2022** zu folgender Änderung:
Die Abfahrt des Schülerbusses von Tramin nach Bozen wird von 06.48 Uhr auf 06.40 Uhr vorverlegt. Er fährt direkt und ohne Umwege über Kaltern-Rottenburgerplatz oder Frangart nach Bozen und kommt beim Siegesplatz um 07.24 Uhr an.

Schnappschuss ...

# ...auf dem Rathausplatz

Eine schöne, ebenmäßige Nordmanntanne aus dem Garten von Familie Kaneppele/Weinstraße wird Ende November vorsichtig und professionell mit einem Kranwagen aufgestellt. Sie ziert den Rathausplatz während der Advent- und Weihnachtszeit. Das ist seit der Gründung des Christbaumvereines vor 60 Jahren der Brauch. Zum ersten Mal ist der Christbaum heuer zur Freude aller mit großen Goldsternen geschmückt und strahlt so nicht nur im Lichterschein der Nacht, sondern auch am Tag. Gerade heuer ist das eine besonders gute Idee. Die Gemeindeverwaltung setzt in Absprache mit den umliegenden Gemeinden wegen der hohen Energiekosten nämlich ein Zeichen und verzichtet großteils auf die Weihnachtsbeleuchtung im Dorf. hgk Foto: J. Geier

AVS-Jugend

# Winterlager in Pfelders

**Vom 4. bis 5. Jänner 2023 werden wir mit euch zwei Tage in Pfelders bei unserem Winterlager verbringen, denn es wird Zeit für unsere „Böckln".**

Wir starten am Samstag um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz ins Passeiertal, wo wir uns mit den „Böckln" im Schnee austoben können und viel Spaß haben werden. Auch das Wandern wird dabei nicht zu kurz kommen!

**Mitzunehmen:** Winterkleidung, Schlafsack, Stirnlampe, gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinkflasche, Böckl.
**Kosten:** 30 Euro für Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung
**Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 28. Dezember bei Hannes unter der Tel. 331 52 37 476 anmelden.
**Achtung:** Wer noch kein Böckl hat und gerne eines bauen möchte, soll dies bitte bereits bis Weihnachten Hannes mitteilen.

Anno dazumal

# 1913 – Villa Tripolis in Tramin

**2. Dezember 1913:**

Auf einem Neubau in Neu-Tramin steht mit großen Lettern auf der Stirnseite des Hauses „Villa Tripolis“. Man möchte es kaum für möglich halten, dass in einem deutschen Marktflecken ein deutscher (!) Besitzer sein Haus so benennen kann.

Der Tiroler vom 5.12.1913

Ein Stück Tripolis in Tramin...

## Das Dorfblatt auf Spurensuche.

### Geschichtlicher Hintergrund:

Die Schlacht um Tripolis: Am 29. September 1911 erklärte das Königreich Italien dem Osmanischen Reich den Krieg, um die unter Osmanischer Herrschaft stehende Region Tripolitanien zu erobern. Tripolitanien war eine der drei Großprovinzen des heutigen Lybien mit der Hauptstadt Tripolis.
Die Schlacht von Tripolis fand im Oktober 1911 statt. Mit ihr begann der erste italienische Feldzug der mit der Zerschlagung Tripolitaniens endete. Es folgte die italienische Kolonialisierung.

### Warum „ Tripolis“ in Tramin?

Das Dorfviertel im Südosten von Tramin, entlang der Josef-von- Zallinger Straße wird auch heute noch im Volksmund „Tripolis“ genannt. Das ist wohl einzigartig im ganzen Land. Walter Oberhofer vermutet bzw. hat gehört, wie das Dorfviertel zu dem exotischen Namen kam: „Um 1911 war Tripolis durch den Einmarsch der Italiener in ein Thema. Und weil genau in dieser Zeit „weit im Süden“ von Tramin neue Häuser gebaut wurden, hieß es: Die bauen ja fast in Tripolis unten.“

### Welches Haus war die „ Villa Tripolis“?

Mehrere Häuser im Dorfviertel Tripolis haben einen villenähnlichen Charakter und wurden vermutlich alle in jener Zeit errichtet: das erste Haus unterhalb des Weisangers, die Weinklause, das Wohnhaus der Hofkellerei, das Haus Mayer mit dem Gwürzerkeller und auch jenes von Familie Oberhofer „Schearer“ an der Weinstraße.

Walter Oberhofer vulgo „Schearer Walter“ - ein echter „Tripolitaner.“

Das große ehemalige Haus Wohlgemuth trägt an der Stirnseite eine etwas verblasste Malerei des heiligen Josef mit dem Kind und ein kleines Schutzgebet. Quelle: Heidi Pernstich.

Foto: W. Kalser

**Adolf Mayer** weiß aus mündlicher Überlieferung: „Die meisten Häuser in der heutigen Zallingerstraße wurden um diese Zeit von derselben italienischen Firma errichtet. Deshalb haben sie auch einen ähnlichen Stil. Unser Haus – der heutige Gwürzerkeller – wurde auch um 1910 errichtet und hieß einst Brunnenrain. Villa Tripolis sicher nicht.“
**Walter Oberhofer** erzählt: „Unser Haus wurde 1911 von Frau Bologna gebaut und später dem damaligen Gemeindesekretär Herrn Gasser gekauft. Seither heißt es im Volksmund „Gasserhaus“, auch jetzt noch - obwohl es mein Vater Albert 1946 erworben hat. Beim Restaurieren haben wir überhaupt keine

Aufschrift gefunden."Die Häuser der Familie Manfred Pernstich und Kuno Rogger haben zwar nicht direkt villenähnlichen Charakter, sind aber stattlich und wurden auch noch vor dem ersten Weltkrieg erbaut.
Heidi Micheli Pernstich erklärt: „Unser Haus wurde ca. 1910/11 erbaut. Von Villa Tripolis habe ich nichts gehört und auf dem Haus stand es sicher nicht drauf, denn es war ein Bauernhaus."

**Keine Spur:**
Auf Nachfrage haben weder Ingun Walch noch Christa Vale Pomella je etwas von einer „Villa Tripolis" in Zusammenhang mit ihren Häusern gehört. Einzig Anni Rogger Bellutti erinnert sich als Kind einen glatten, leeren, für einen Schriftzug ausgesparten Teil am heutigen Roggerhaus gesehen zu haben.
In ihrer Kindheit gehörte es dem Steinmetz Anton Anegg, den sie in ihrer Werkstatt öfters mit ihrem Vater besuchte und der das Haus später kaufte. Ob hier einmal „Villa Tripolis" draufstand und dann übertüncht worden war? Wohl eher nicht!

Freiwillige Feuerwehr Söll

## Kalender

Die Feuerwehr Söll wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen von Söll ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023!

Wie jedes Jahr findet der traditionelle Silvesterrundgang statt.

Die Feuerwehr Söll wird am **Freitag, den 30.Dezember** die Glückwünsche und Kalender überbringen.

**Traminer Dorfblatt**
**Online Archiv**
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
**www.traminerdorfblatt.com**

Advent
IM WEINGUT
01. – 21. Dezember
Dienstag bis Freitag 17 – 23 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

Kulinarische Klassiker der Adventszeit im weihnachtlichen Ambiente unserer Wine Bar

WEINGUT | TENUTA
TIEFENBRUNNER
Entiklar · Kurtatsch
www.tiefenbrunner.com

Das Löwen-Team wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr!
Wir haben ab 19.12. wieder für Euch geöffnet.

BAR LÖWEN

POMELLA FENSTER
tischlerei-pomella.com - Tel. 0471 880378

Wir bedanken uns bei allen werten Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**Danke für ihr Vertrauen!**

E

DAS GROSSE LOS
EPPAN • KALTERN 2022 APPIANO • CALDARO

lokal • nachhaltig • persönlich

# WEIHNACHTEN MIT UNS
## in Eppan & Kaltern

**Zwei der Drei Hauptpreise vergeben!**
**Jetzt wartet die SENSATION!**

Lokal. Nachhaltig. Persönlich. Sensationell!! Sie ist die bekannteste, wohl älteste, mit Sicherheit aber die erfolgreichste Weihnachtsaktion im Land. Mit über 170 Preisen im Wert von mehr als 100.000 € und einem nie dagewesenen Hauptpreis, locken die 100 teilnehmenden Betriebe zum Weihnachtsshopping nach Kaltern und Eppan. Bei jedem Einkauf ab einem Wert von 20 Euro gibt es in diesen Geschäften, Restaurants, Betrieben ein Glückslos, einfach ausfüllen in die Losbox werfen und mit etwas Glück gewinnen!

**Die große Schluss-Ziehung schon am 27. Dezember!** Alle jene Lose, die bereits eingeworfen wurden oder in diesen Tagen noch in den Losboxen landen, haben die Chance den sensationellen Hauptpreis, den All-Electric Mercedes EQA.
Ein Blick in die GROSSE LOS Zeitung oder der Besuch auf unsere Homepage verrät schon, was bei der 3. und letzten Ziehung sonst noch auf die Gewinner wartet.

HAUPTPREIS INKLUSIVE LADESTATION
**1 MERCEDES ALL-ELECTRIC EQA**

**+ INSGESAMT ÜBER 170 BELIEBTE PREISE**

atelier Alex
FRUCHTMARKT
Bruni Schuh-Lederwaren
Optik Zublasing
Weger Schuhe und Bergsport
schloss freudenstein
ELEKTRO EPPAN
KANEPPELE
MeinBeck

AGRICENTER SPITALER QUALITÄT SEIT 1978
elektro a.haller
autoplus
MENDEL BIER SEIT 2020
SEHEN NEU ERLEBEN
GANZHEITLICHE AUGENOPTIK
KALTERN - T. 0471 961 141 - EPPAN - T. 0471 366 744
BIO-OPTIK Flaim SEHEN NEU ERLEBEN
sanvit Bike & Fitness
SEELEITEN LAKE SPA HOTEL
Pierre TRUE LIFESTYLE

www.beyondgreen.it

hds unione
Mein Radio SÜDTIROL Südtirols bester Musikmix!
www.dasgrosselos.it
radiotirol Die schönste Musik aller Zeiten
Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige

ASV Fußball

# Unsere ältesten Nachwuchsmannschaften

**Über 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielen beim Traminer Fußballverein mindestens einmal pro Woche Fußball. Grund genug, jede der 13 Mannschaften einmal vorzustellen. Diesmal blicken wir auf die ältesten Nachwuchsmannschaften: Die B-Jugend, A-Jugend und Junioren.**

Die B-Jugend

## Die B-Jugend

Ab der C-Jugend hat unser Verein heuer mit einigen Nachbardörfern bzw. –vereinen gemeinsame Mannschaften zusammengestellt. So ist es auch in der B-Jugend, die gemeinsam mit Auer und Weinstraße Süd aufgestellt wurde. Acht Traminer des Jahrgangs 2008 spielen in der Mannschaft, die von Christian Dorigatti und Marco Boncilli trainiert wird. Die Trainings finden auf dem Sportplatz von Auer statt. Nach der Hinrunde sind die beiden Übungsleiter sehr zufrieden, es konnten bereits viele Fortschritte und auch sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Die A-Jugend

## Die A-Jugend

Die Jugendlichen der Jahrgänge 2006 und 2007 werden von Massimo Pavanello und Gerd Kofler trainiert. Zum Großteil besteht die Mannschaft aus Traminern, außerdem sind noch einige Montaner, Kurtatscher und Aurer dabei. Die beiden Trainer haben deshalb einen großen Kader zur Verfügung, was durch Verletzungen und anderen Verpflichtungen (Schule usw.) ein großer Vorteil ist. Auch hier sind die Trainer zufrieden, die Mannschaft hat bereits gut zusammengefunden, neue Freund-

Die Junioren

## Frohe Weihnachten

Der ASV Tramin Fußball bedankt sich bei seinen Gönnern, Sponsoren, Partnern und Fans für die treue Unterstützung und wünscht allen eine friedliche Weihnachtszeit sowie alles Gute im Jahr 2023!

schaften wurden geknüpft und es wurde eine sehr ordentliche Hinrunde gespielt.

**Die Junioren**

Die älteste Jugendmannschaft ist jene der Junioren, die aus den Jahrgängen 2003, 2004, 2005 und auch einigen Spielern des Jahrgangs 2006 besteht. Hier wurde eine Spielgemeinschaft mit Weinstraße Süd, Kaltern und Auer gebildet. Gecoacht wird die Mannschaft vom Jugendkoordinator der Weinstraße Süd, Dietmar Villgrattner und seinem Co-Trainer Paul Gruber. Die Junioren haben 22 Spieler zur Verfügung und spielen im Pool-Kreis der Junioren. Trainiert wurde während der Hinrunde in Kurtatsch, die Trainings in der Rückrunde erfolgen dann in Tramin.

Viele der Spieler durften auch schon in den ersten Mannschaften der Vereine hineinschnuppern, was letztendlich das große Ziel eines jeden Fußballers ist.

## ASV - Sektion Volleyball-Raiffeisen

# Für den Notfall gerüstet - Kurs für die Nutzung des Defibrillators organisiert

**Auf Einladung der Sektion Volleyball fand Mitte November in der Traminer Dreifachturnhalle ein Kurs über die korrekte Nutzung des Defibrillators statt.**

Mit dabei waren außer den Vertretern des Volleyball, auch Teilnehmer der Sektionen Tennis und Fußball und der Turnwart Erich Albertini. Doktor Ivan Pierotti, Präsident vom Medical Center Meran, erklärte sehr ausführlich wie man sich in Notfällen verhalten sollte. Interessant waren auch die Einblicke in gewisse Verhaltensmuster, welche von unseren Urinstinkten geleitet werden. Das Allerwichtigste in medizinischen Notfällen ist jedenfalls im ersten Augenblick die Ruhe zu bewahren und dann zu handeln.

Als der Teil mit den Notmaßnahmen der Wiederbelebung durch Herzmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung anhand einer Übungspuppe abgeschlossen war, ging Dr. Pierotti zum Hauptthema des Abends, dem Defibrillator, über. Die Puppe musste auch bei der Simulation der Anwendung des Defi geduldig herhalten. Den aufmerksamen Teilnehmern wurde gezeigt, wo die Elektroden am Körper anzubringen sind und erklärt, welche Funktion der Stromschlag auf das Herz hat.

Wichtig ist bei der Nutzung des Defi die Anweisungen desselben genau zu befolgen und schnell zu handeln. Jede Minute kann über Leben und Tod entscheiden.

Am Ende wurde noch darauf hingewiesen, dass jeder auch wissen muss, wo das Gerät in der Halle aufgehängt ist. Wichtig ist auch immer die Notrufnummer 112 zu wählen, wenn Hilfe benötigt wird.

Auf dem Foto sieht man Dr. Pierotti mit seiner Übungspuppe und einige der Teilnehmer.

TRAminer DorfBLATT

Weihnachts-geschenk?

Kaufen Sie einen **Geschenksgutschein** für den Erhalt des Traminer Dorfblattes.

Ab sofort in der Bibliothek erhältlich.

Pfadfinder

# Ein Licht für den Frieden aus Bethlehem

**Bereits zum 31. Mal kommt das Friedenslicht aus Bethlehem nach Südtirol und wird hier von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Zusammenarbeit mit den AGESCI und anderen Verbänden als Symbol des Friedens verteilt.**

Das Friedenslicht steht dabei für die Hoffnung auf Frieden, welche alle Menschen, unabhängig von Religion und Nationalität, verbindet und erinnert an die Pflicht, sich für ebensolchen einzusetzen.
Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen dem Auftrag ihres Gründers Lord Robert Baden-Powell folgen und sich für eine bessere Welt einsetzen. Mit der Weitergabe des Lichts von Mensch zu Mensch, soll auch der Friede zwischen den Menschen weitergegeben werden und wachsen. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen uns bewusst wird, dass wir "Frieden" nicht als selbstverständlich sehen dürfen, ist das wichtiger als je zuvor.
Während im vergangenen Jahr Projekte in Südtirol (siehe eigener Kasten) unterstützt wurden, sollen heuer wieder Projekte im Ausland unterstützt werden. Bei den Suore della Provvidenza in Chișinău, Moldawien, finden Ukrainische Flüchtlingskinder eine einladende, ruhige, warme und gut vorbereitete Umgebung und vor allem auch Menschen, die sie mit offenen Armen aufnehmen. Die Liebenzeller Mission gründete im Rahmen des Projektes Ubwenzi in einem Dorf in Malawi bereits einen Kindergarten, eine Grundschule und ein Maislager für Hungerzeiten. Durch die Spenden soll ein neues Bewässerungssystem für eine bessere Lebensmittelversorgung sorgen. Die Kirche ist das soziale Zentrum der Gemeinde Naguladevunipadu in Indien. Neben Treffen der BürgerInnen werden hier auch einige Kinder von Lehrpersonen unterrichtet, die sie auf den Besuch der Schule vorbereiten.
Die Kirche liegt aber in der Nähe eines Flusses und wird häufig überschwemmt. Deshalb sollen mit den Spenden ein kleines Pfarrhaus und ein Pfarrsaal, der als Versammlungsraum dienen soll, an einem sicheren Ort gebaut werden.
Das Friedenslicht wird in einer gemeinsamen Aktion der Südtiroler Pfadfinderschaft und der AGESCI Bolzano in Südtirol verteilt.
Die Südtiroler Pfadfinderschaft nimmt gemeinsam mit der AGESCI am 23.12.2022 das Licht in der Kirche am Brenner um 15:45 Uhr feierlich entgegen und bringen es um 19 Uhr zu der Übergabefeier in den Bozner Dom. Von dort aus geht das Licht in viele Pfarrgemeinden Südtirols, auch von der Katholischen Jugend und der Jungschar, sowie der Freiwilligen Feuerwehr, wird es verteilt. Am Heiligen Abend freuen sich unzählige Menschen, mit Kerzen und Laternen, dieses weihnachtliche Friedenssymbol mit nach Hause zu nehmen.

Nähere Infos unter friedenslicht.pfadfinder.it

**Spendenkonto:**
Raiffeisen Landesbank Bozen, Südtiroler Pfadfinderschaft „Friedenslicht"; IBAN: IT04M 03493 11600 000300051632

Für weitere Fragen oder zusätzliche Infos wenden Sie sich gerne an Simon Lemayr und friedenslicht@pfadfinder.it oder telefonisch unter 334 293 7125.

## Kleinanzeiger – www.traminerdorfblatt.com

Einmalige Gelegenheit! **Obstwiese**, ca. 5000m² bei Wasserauflegestelle Tillgraben zu verkaufen. Tel. 339 87 52 536.

Zur Verstärkung unseres Metzgereibetriebes in Girlan suchen wir eine **Verkaufskraft** in Voll- bzw. Teilzeit! Melde dich unter 0471 662 460

**Sekretär:in** für das Weingut Elena Walch in Tramin gesucht! Dich erwartet eine vielseitige 4,5 Tages-Woche in Vollzeit in einem motivierten Team. Details: www.elenawalch.com/de/sekretaerin Bewerbungen: info@elenawalch.it

Verkaufe komplette **Festbankgarnitur** 200x70 H78 neu für 80 Euro Tel. 335 562 73 33

Verkaufe **Obstwiese** „Kalterer Moos" 4.800m²; Granny Smith und Schnico Red mit Hagelnetz; Informationen: 338 79 53 946.

## Notruf-Nummer

## Apothekenkalender

**17. bis 23. Dezember:**
Auer, Tel. Tel. 0471 810 020
**24. bis 30. Dezember:**
Kurtatsch, Tel. 0471 881011

## Ärzte

**24. bis 26. Dezember:**
Dr. Cristina Pizzini, Tel. 0471 880 512
**17. bis 18. Dezember:**
Dr. Natalia Polosatova, Tel. 351 71 00 515
**31. Dezember bis 1. Jänner:**
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

**Dr. Regini informiert**
Urlaub vom 27.12. bis 05.01.2023
**Zuständige Vertreter:**
Dr. Cristina Pizzini als Gemeindearzt:
Tel. 0471 880 512
Dr. Cristina Pizzini als Sprengelhygieniker:
Tel. 0471 880 512

TRAMINER DORFBLATT

# Veranstaltungskalender

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt/ Ziel |
|---|---|---|---|
| Do 15. Dezember | 18 Uhr<br>19.15 Uhr | AVS Jugend Fotoshow<br>Rorate | Mittelschule<br>Pfarrkirche |
| Fr 16. Dezember | 19.15 Uhr | Jugendrorate mit Sternmarsch | Pfarrkirche |
| Sa 17. Dezember | ganztägig<br>10 bis 23 Uhr<br>19.15 Uhr | Weihnachtsaktion kfb<br>Adventstand Egetmann zugunsten Krebshilfe<br>Rorate | Dorf<br>Rathausplatz<br>Pfarrkirche |
| So 18. Dezember<br>4.Advent | 10 Uhr<br>10 bis 23 Uhr | Gottesdienst – Bürgerkapelle<br>Adventstand Egetmann zugunsten Krebshilfe | Pfarrkirche<br>Rathausplatz |
| Mo 19. Dezember | 17 Uhr<br>19.15 Uhr | Musikschule : Adventkonzert<br>Rorate | Pfarrkirche |
| Di 20.Dezember | 9.30 Uhr | Bücherzwerge | Bibliothek |
| Mi 21. Dezember | 17 Uhr | Vorlesezeit | Bibliothek |
| Do 22. Dezember | 19.15 Uhr<br>20.15 Uhr | Rorate<br>Christmas light | Pfarrkirche |
| Fr 23. Dezember | 15 bis 18 Uhr | Jugendtreff | Pfarrheim |
| Sa 24. Dezember<br>Hl. Abend | 16 Uhr<br>17 Uhr | Kindermette<br>Christmette | Pfarrkirche |
| So 25.12. Christtag | 10 Uhr | Festgottesdienst | Pfarrkirche |
| Mo 26. Dezember<br>St. Stephan | 10 Uhr<br>15 Uhr | Gottesdienst<br>Andacht – anschl. Gefallenengedenken | Pfarrkirche<br>Rathausplatz |
| Di 27. Dezember | 10 Uhr | Gottesdienst<br>Vesper | Pfarrkirche |
| Fr 30. Dezember | ganztägig | Traditioneller Silvesterrundgang: Bürgerkapelle<br>Kalenderrundgang der Freiwilligen Feuerwehren Tramin und Söll | Dorf<br>Dorf / Söll |
| Sa 31. Dezember<br>Silvester | 17 Uhr | Jahresabschluss WGF | Pfarrkirche |
| So 01. Jänner<br>Neujahr | 10 Uhr | Festgottesdienst | Pfarrkirche |
| Mo 02. Jänner | ganztägig | Sternsinger unterwegs | Dorf |
| Mi 04. Jänner | 8 Uhr | Beginn AVS Winterlager | Pfelders |
| Fr 06. Jänner<br>Dreikönig | 10 Uhr | Festgottesdienst | Pfarrkirche |
| Di 10. Jänner | 14.30 Uhr<br>19.30 Uhr | miar 60plus „Räuchern"<br>Bäuerinnen Vollversammlung | Pfarrtreff<br>Bürgerhaus |

Wir von der Raiffeisenkasse Überetsch wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
50 Jahre | Anni
1972 | 2022
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch
seit 50 Jahren an Deiner Seite